



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>













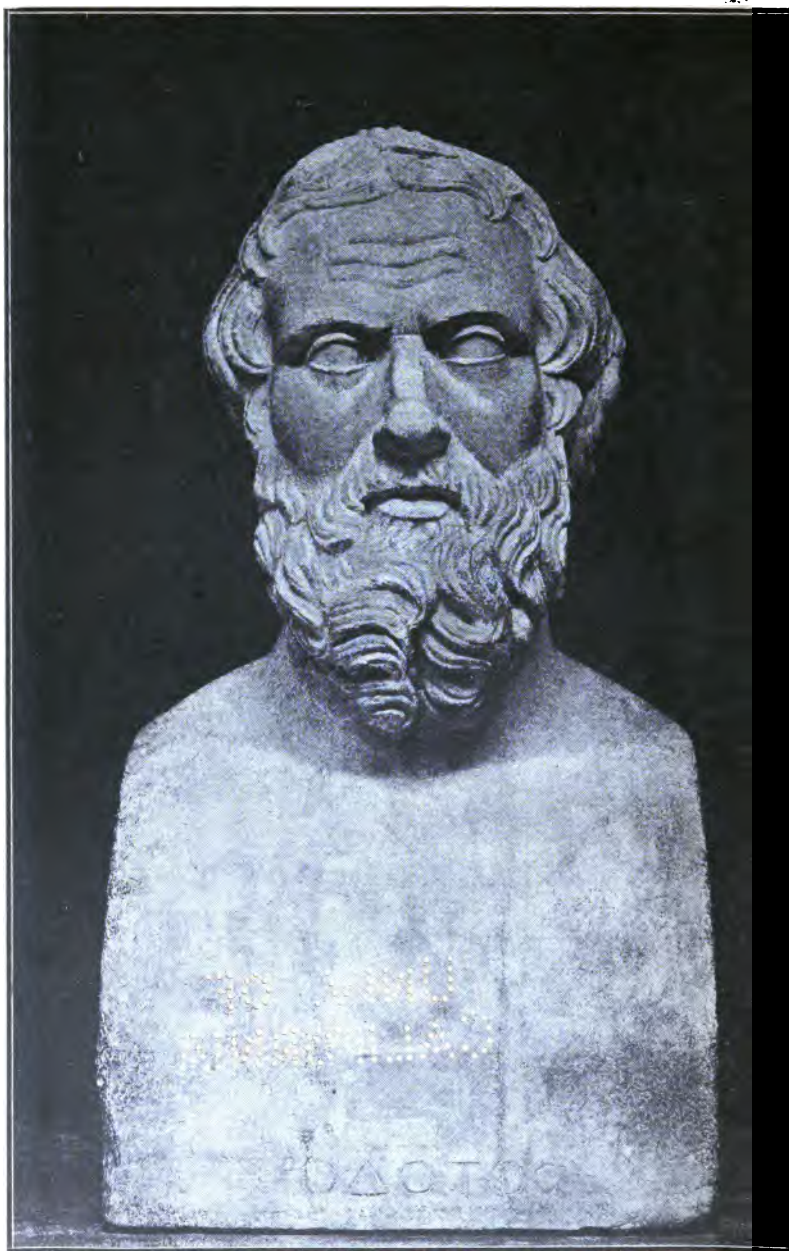


S. XV f. 121 - 158.

---



THE  
GOLDEN  
GOLDEN



BIBLIOTHECA

SCHULTEXTE \*

TEUBNERIANA

# HERODOTUS

BUCH I—IV

TEXTAUSGABE

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

VON

PROF. DR. ADOLF FRITSCH

MIT TITELBILD



1906

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER



751m  
1906f

70 1906f  
1906f

ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN

## Vorwort.

---

Die Hoffnung, die ich im Vorwort zum zweiten Bande ausgesprochen habe, es werde die Setzung des Spiritus lenis statt des Spiritus asper kein Hindernis für die Benutzung des Buches sein, hat sich durchaus erfüllt. Die logischere Schreibweise hat die Zustimmung vieler meiner Herren Kollegen gefunden, wie mir es mehrfach schriftlich und mündlich versichert ist. Nicht weniger aber wird dadurch das Interesse der denkenden, geistig mitarbeitenden Schüler geweckt und angeregt. — In dem vorliegenden Bande ist der Übersicht über den Dialekt ein Verzeichnis von Formen zur leichteren Orientierung der Schüler hinzugefügt, wie es in einer Besprechung im Liter. Centralbl. 1900 S. 115 von R. M(eister) und auch von anderen Kollegen gewünscht ward. In der Festsetzung des Dialektes ist einiges geändert, entsprechend der fortschreitenden, wissenschaftlichen Erkenntnis. Daß gar manches zweifelhaft bleibt und bleiben wird, braucht dem Kundigen nicht gesagt zu werden. Die wissenschaftliche Begründung für die hier vorliegende Konstituierung des Dialektes zu geben, ist mir infolge meiner angestregten amtlichen Tätigkeit bis jetzt nicht möglich gewesen, aber es bleibt dies mein dringender Wunsch. Prinzipielle Gegner würde ich allerdings doch nicht zu einer andern Auffassung zu bringen vermögen. Wer noch immer hofft, daß noch einmal eine Inschrift mit einem *ἐπὶ* gefunden werde, mit dem läßt sich nicht rechten. Warum lassen aber dieselben Herausgeber attische Inschriften als Zeugnisse gelten, nur nicht ionische? Inzwischen fängt man aber doch an, einige Formen aus

a\*

den Ausgaben verschwinden zu lassen, die in den besseren Handschriften sich gar nicht oder nur selten finden wie βασιλεί, ἀληθεί, Θεμιστοκλεί, πόλεε, κέεται, σμικρός nach *g*. Aber viele andere Formen bleiben stehen, die dem Hyperionismus der Herausgeber, nicht den besseren Handschriften ihr Dasein verdanken.

Die kritische Grundlage dieses Bandes ist dieselbe wie die des zweiten, die Ausgabe von H. Kallenberg in der „Bibliotheca Teubneriana“. Doch habe ich alle seit 1885 erschienenen Änderungsvorschläge gewissenhaft geprüft, wobei mir die vortrefflichen Jahresberichte Kallenburgs eine sehr willkommene Hilfe waren. Vielfach konnte ich aber in den Vorschlägen nur Änderungen, nicht Verbesserungen erkennen und bin lieber bei der Überlieferung geblieben. Auch bei den vielen empfohlenen Streichungen habe ich mich auf das nur durchaus Notwendige beschränken zu müssen geglaubt. Es ist eben doch etwas anderes, in den Text nur eine Klammer zu setzen als das Wort oder die Stelle ganz streichen zu müssen.

Was die Beigaben betrifft, so habe ich mich im Namen- und Sachverzeichnis bei ägyptischen Dingen in vielen Fällen der Erklärung von Wiedemann angeschlossen. In der Schreibweise moderner, geographischer Namen bin ich meistens Stieler's Handatlas 9. Aufl. 1905 gefolgt. Besonderen Dank schulde ich Herrn Prof. Dr. Bartholomae-Gießen, durch dessen liebenswürdige Hilfe ich die altiranischen Formen hinter viele persische Namen setzen konnte. — Die in der eingehenden Besprechung von Herrn Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Cauer an mich gerichtete, wohlbegründete Aufforderung (Zeitschr. f. d. Gymnasialw. 1900 S. 368), die Einleitung über das Leben und Geschichtswerk Herodots ausführlicher zu gestalten, habe ich gern befolgt, soweit es die Anlage der Ausgabe zuließ. — Möge somit dieser erste Band sich gleicher Zustimmung erfreuen wie der zweite.

Hamburg, Febr. 1906.

A. Fritsch.

## Herodots Leben und Geschichtswerk.

---

1. Herodot, Sohn des Lyxes und der Dryo, wurde wahrscheinlich um 484 v. Chr.<sup>1)</sup> zu Halikarnaß, einer Stadt Kariens, geboren. Diese gehörte vordem zur dorischen Hexapolis<sup>2)</sup>, doch war die herrschende Sprache daselbst ionisch, nicht dorisch, wie die Inschriften erweisen. Herodot stammte aus einer angesehenen Familie, und war ein Vetter oder Neffe des Dichters Panyassis, der ein episches Gedicht über Herakles verfaßt hat. Unter dessen Einfluß vermutlich erwarb er sich in seiner Jugend jene Kenntniss der homerischen Gedichte und jene Vertrautheit mit der gesamten griechischen Literatur bis auf Pindar und Aischylos, wie sie in seinem Geschichtswerk zutage tritt. Von ebendemselben hat Herodot wohl auch die Vorliebe für Wunderzeichen und Orakelsprüche, die er mit bedeutenden Begebenheiten in Zusammenhang zu bringen liebt, denn Panyassis hat sich den Beinamen „Zeichendeuter“ *τερατοσκόπος* erworben.

2. Die Vaterstadt des Herodot bildete zur Zeit des Kriegszuges des Xerxes gegen die Hellenen zusammen mit den Inseln Kos, Nisyros und Kalydna einen kleinen Vasallenstaat unter persischer Hoheit, über den Artemisia

---

1) Gell. noct. Att. 15, 23 Nam Hellanicus initio belli Peloponnesiaci quinque et sexaginta annos, Herodotus tres et quinquaginta, Thucydides quadraginta natus fuisse dicitur.

2) I 144, vgl. VII 99, II 178.

als Königin herrschte. Bewundernd erzählt uns Herodot von der Klugheit und Entschlossenheit seiner Landsmännin.<sup>1)</sup> Unter einem ihrer Nachfolger aber, unter Lygdamis, dem Sohn oder Enkel der Artemisia, brach ein Parteikampf aus, bei dem Panyassis seinen Tod fand, während Herodot nach Samos entfloh. Auf dieser Insel hielt sich Herodot mehrere Jahre auf, wie wir daraus schließen können, daß er sich mit der Örtlichkeit, den Denkmälern<sup>2)</sup> und der Geschichte<sup>3)</sup> des damals seemächtigen Staates wohl vertraut zeigt. Auch läßt er keine Gelegenheit vorübergehen, Rühmliches von den Samiern zu erzählen, ja selbst ihren Verrat in der Schlacht bei Lade sucht er zu entschuldigen (VI 13). Nach der Rückkehr in seine Vaterstadt soll Herodot bei der Vertreibung des Tyrannen Lygdamis (um 454 v. Chr.) mitgewirkt haben, aber nicht lange darnach verließ er Halikarnaß für immer und zwar, wie es heißt, wegen der Mißgunst seiner Mitbürger, in der Tat wohl infolge der politischen Wirren.

3. Darnach, um das Jahr 445 v. Chr., finden wir Herodot in Athen, wo er Teile seines Werkes vorlas und mit einer Staatsbelohnung, angeblich von 10 Talenten, ausgezeichnet wurde. Andere Erzählungen wie die, daß er auch Vorlesungen zu Olympia<sup>4)</sup> gehalten, oder von der Wirkung, die er durch diese auf den jungen Thukydides ausgeübt habe, verdienen keinen Glauben. Wohl aber ist er in Athen zu dem großen Staatsmann der Athener, zu Perikles, in Beziehung getreten. Wir ersehen dies aus der Auffassung, die er von der Bedeutung Athens für die hellenische Welt und von der Verfassung der

1) VII 99. VIII 68 f. 87 f. 93. 101—103.

2) III 60. II 182.

3) III 39 ff. 120 ff. 139 ff.

4) vgl. Lukian *Ἡρόδοτος ἢ Ἀσίων*.

Stadt hegt, sowie daraus, wie er der Alkmeoniden, der Vorfahren des Perikles mütterlicherseits, bei jeder Gelegenheit rühmend Erwähnung tut und sie verteidigt<sup>1)</sup>, und nicht zuletzt aus der Erzählung von der Geburt des Perikles (VI 131). Unter den übrigen bedeutenden Männern des damaligen Athens war es jedenfalls noch Sophokles, mit dem Herodot Freundschaft schloß. Es zeigt dies eine Elegie des großen Dichters an Herodot, von der uns der Anfang erhalten ist<sup>2)</sup>, und einige Stellen in den Tragödien, an denen der Dichter seine Vertrautheit mit dem Werke Herodots beweist.<sup>3)</sup>

4. Bald darauf begab sich Herodot nach Thurioi, einer athenischen Kolonie in Unteritalien, die auf Betreiben des Perikles 444/3 v. Chr. gegründet war. Hier fand er eine zweite Heimat; ja man nannte ihn dann geradezu einen Thurier. Wie lange er hier gelebt hat und ob er wieder nach Athen zurückgekehrt ist, wissen wir nicht. Herodot erlebte noch den Anfang des peloponnesischen Krieges, denn er erwähnt verschiedene Ereignisse aus den Jahren 431 und 430, so den Überfall von Plataiai durch die Thebaner (VII 233), die Verwüstung Attikas durch die Spartaner unter Schonung von Dekeleia (IX 73), die Hinrichtung einer peloponnesischen Gesandtschaft in Athen im Herbst 430 (VII 137). Dagegen führt er nicht die Neugründung der Stadt Trachis im Jahre 426 an (VII 199, vgl. Thuk. III 92), ebensowenig hat er den Regierungsantritt des *Δαρειός Νόθος* (424 v. Chr.) erlebt (I 130).

1) V 62 f. VI 126 ff.

2) Ὡιδὴν Ἡροδότῳ τεύξεν Σοφοκλῆς ἐτέων ὧν  
πέντ' ἐπὶ πεντήκοντ'.

Sophokles war 495 v. Chr. geboren.

3) II 35 und Soph. O. K. 337 ff. — III 119 und Antig. 905 ff.  
— I 32 und O. R. 1528 ff. Trach. 1 ff.

Auch der Ort, wo Herodot starb, ist ungewiß. Auf dem Marktplatze in Thurioi zeigte man sein Grabmal mit einer aus späterer Zeit stammenden Inschrift:

*Ἡρόδοτον Ἀύξω κρύπτει κόνις ἥδε θανόντα,  
 Ἰάδος ἀρχαίης ἱστορίης πρύτανιν,  
 Δωριέων βλαστόντα πάτρης ἄπο· τῶν γὰρ ἄτλητον  
 μῶμον ὑπεκπροφυγὼν Θούριον ἔσχε πάτρην.*

In Pella wurde ihm von dem makedonischen Königshause ein Denkmal errichtet, doch war dies jedenfalls nur ein *κενοτάφριον*. Aber auch in Athen zeigte man sein Grabmal und zwar neben dem des Thukydidēs vor dem melitischen Tore in den Kimonischen Gräbern.<sup>1)</sup>

5. Quellen. Während ein Geschichtschreiber von heute an zahlreichen Vorgängern sich bilden kann und sein Material, soweit er nicht Selbsterlebtes erzählt, in Archiven und Bibliotheken sammelt, hatte Herodot nur einige, nicht eben bedeutende Vorläufer in den sogenannten Logographen, alles andere mußte er durch Reisen zu erfahren suchen. Die Logographen aber waren keine eigentlichen Geschichtschreiber, sie knüpften in ihrer Darstellungsweise an das Epos an und erzählten von den Gründungen der Städte, den Genealogien der herrschenden Geschlechter, den Gebräuchen und Einrichtungen einzelner Völker, den geographischen Merkwürdigkeiten fremder Länder. Herodot kannte die namhaftesten Logographen und hat den bedeutendsten unter ihnen, Hekataios von Milet, nachweislich benutzt (II 143. VI 137). Derselbe schrieb *γενεαλογίαι* und eine *περίοδος γῆς*. Sonst aber war Herodot auf eigene Nachforschungen angewiesen.

Überall, wohin er auf seinen zahlreichen, großen Reisen kam, suchte er bei geeigneten Leuten sich über die Geschichte des Landes und alles, was ihm sonst

1) Marcellini vita Thuc. 17.

wissenswert erschien, zu erkundigen: so bei den Gelehrten (λόγιοι) in Persien, den Priestern in Ägypten.

Über die Grundsätze in der Bewertung dessen, was er sich erzählen ließ, spricht er sich folgendermaßen aus: II 123 ἐμοὶ δὲ παρὰ πάντα τὸν λόγον ὑπόκειται ὅτι τὰ λεγόμενα ὑπ' ἐκάστων ἀκρίβη γράψω. VII 152 ἐγὼ δὲ ὀφείλω λέγειν τὰ λεγόμενα, πείθεσθαι γε μὲν οὐ παντά-  
πασιν ὀφείλω.

6. Reisen. Die Zeit und Reihenfolge, in der Herodot seine Reisen unternahm, ist nur zum Teil annähernd zu bestimmen. Jedenfalls lernte er schon von seiner Geburtsstadt wie auch von Samos aus die Küste von Kleinasien und die Inseln des Ägäischen Meeres kennen. Auf dem griechischen Festlande hat er außer Athen die übrigen Hauptorte und auch sonstige, berühmte Örtlichkeiten besucht wie die Schlachtfelder von Thermopylai (VII 198 ff.) und Plataiai (IX 25. 49 ff.) Bei den Priestern zu Dodona holte er sich Auskunft (II 52), in Delphi ließ er sich von dem Felssturz erzählen, der die Plünderung der Perser abgewehrt haben sollte (VIII 39), er ließ sich die vielen, großartigen Weihgeschenke zeigen (I 20. 51 f. VIII 94. IX 57) und über griechische wie lydische Geschichte nach Auffassung der delphischen Priester berichten. In Sparta erkundete er die ältere lakedaimonische Geschichte, für den Zug der Spartaner gegen Samos nennt er den Enkel eines Teilnehmers als seinen Gewährsmann (III 55). Er war in Tegea (I 66) wie auch in Theben (I 52. V 59). Von den Erdpechquellen auf Zakynthos erzählt er als Augenzeuge (IV 195).

7. Weitere Reisen führten ihn nach der Nordküste des Ägäischen Meeres, Makedonien, und in späterer Zeit auch nach dem Schwarzen Meere bis zum kimmerischen Bosporos. So ließ er sich in die Kabirenmysterien auf Samothrake einweihen (II 51) und besichtigte



die Bergwerke der Thasier (VI 47). Von dem makedonischen Königshause weiß er wiederholt zu erzählen und verteidigt auch dessen hellenische Abstammung (V 22). Die wichtigeren Orte des Hellespont, der Propontis und des Bosporos kennt er (vgl. IV 14), auch berichtet er wohl über das von Dareios am Tearosflusse errichtete Denkmal als Augenzeuge (IV 91).

8. Weiterhin besucht er Apollonia, Mesambria (VI 33) und zieht hier Erkundigungen über die thrakischen Stämme ein. So kommt er auch nach Istria (II 33) und läßt sich dort von der Donau (IV 47 ff.) und den Geten (IV 93) erzählen. Von da aus ist er dann weiter an der Küste entlang bis Olbia gefahren, hat von hier aus die nächsten, fruchtbaren Niederungen besucht (IV 52 f. 81 f.) und auf dieser ganzen Reise wie auf der weiteren Fahrt bis zum kimmerischen Bosporos Erkundigungen über das mächtige Skythenvolk eingelesen. Auch das Asowsche Meer (IV 86) und die Krim sind ihm bekannt (IV 99). Er war im Lande Kolchis (II 104) und besuchte auch die Südküste des Schwarzen Meeres, wenigstens Themiskyra (IV 86).

9. Die Reise nach Sardes hat er wohl von Ephesos aus, das er kennt (IV 148), angetreten. Hier erkundet er die Geschichte und Sitten der Lyder, auch beschreibt er genau das Grabmal des Alyattes daselbst (I 93). Die Straße, auf der Xerxes durch Kleinasien zog, kennt er von Kelainai an (VII 27. 30 f.). Nach Babylon aber und Susa ist er wahrscheinlich von Syrien aus gereist. Von der Lage, den Bauten und der Geschichte der Stadt Babylon wie von den Gebräuchen der Bewohner und der Beschaffenheit ihres Landes weiß er eingehend zu berichten (I 178 ff.). Daß er auch in Susa war, zeigt die Erzählung von Arderikka (VI 119), wie andererseits die Beschreibung der Königsburg Agbatana (I 98), daß er auch die Hauptstadt Mediens aufgesucht hat.

10. Später als nach Asien ist Herodot nach Ägypten gereist (II 150) und zwar erst dann, als die Aufstände unter Inaros (VII 7. III 12), Psammetich und schließlich unter Amyrtaios bezwungen und das Land wieder in ungestörtem Besitz der Perser war, also nach 449 v. Chr. Die Reise Nil aufwärts trat er wohl von Kanobos aus an (II 113), er fuhr zunächst nach Naukratis (II 97), besuchte von da aus Sais (II 169 ff.), Buto (II 155), Busiris (II 61) und fuhr dann zur Zeit der Nilschwelle an den Pyramiden vorbei (II 97) nach Memphis. Von Führern und Priestern ließ er sich berichten über die Bauten wie über die älteste Geschichte Ägyptens (II 124 ff.). Er sah dann weiter stromaufwärts die gewaltigen Dämme, die den Nil einzwängten (II 99), und voll Bewunderung das Labyrinth wie das Talbecken des Mörissees (II 148 ff.). Auch nach Theben ist er gekommen (II 3), aber er erzählt nichts von den großen Tempeln daselbst, er erwähnt nur beiläufig den Tempel des Amun (II 42. 143). Der südlichste Punkt, den er erreichte, war Elephantine (II 29). Dort holte er sich Kunde über die Äthiopen und fuhr dann über Heliopolis (II 7), wo er sich auch die Sage vom Vogel Phoinix (II 73) erzählen ließ, und über Bubastis (II 137) nach Pelusium. Wohl von hier aus fuhr er nach Tyros (II 44) und mag dann zu Lande über Kadytis (Gaza) am serbonischen See entlang auf der Straße, die er wie ein Augenzeuge beschreibt (III 5), nach Pelusium zurückgekehrt sein.

11. Vielleicht ist Herodot auch von Ägypten aus nach der Kyrenaika gereist. Von deren Hauptstadt Kyrene berichtet er nach eigener Anschauung (II 181) und schildert treffend das terrassenförmige Gebiet der Stadt (IV 199). Hier hat er dann auch seine Erkundigungen über die Libyer eingezogen. Doch sind seine Erzählungen über die Völker zwischen Ägypten und der

großen Syrte zutreffender als über die weiter westlich wohnenden. Aber auch manche Kunde über das Innere Afrikas hat er an dem bedeutenden Handelsplatz erhalten (II 32 ff.).

12. Italien und Sizilien mag er von Thurioi aus erkundet haben. In Kroton hat er sich die Geschichte des Arztes Demokedes (III 129 ff.) erzählen lassen, sofern er sie nicht einem Buche entnahm. Er kennt das Land der Japyger (IV 99) und die Messapier, ebenso die Etrusker und Umler (I 94) und erzählt uns von den Ligurern und Venetern (V 9). Rom dagegen und die Latiner nennt er nicht.

13. Geschichtswerk. Die Ergebnisse seiner Forschungen hat Herodot zunächst in einzelnen Schriften niedergelegt (*λόγοι Ανδικολ, Περσικολ, Αιγύπτιοι, Αιβνικολ, Σκυθικολ*) und vielleicht auch veröffentlicht. Einzelne Teile seines Werkes zeigen noch den Charakter einer Einzelschrift, wie das 2. Buch, das nur von Ägypten handelt. Die „lydischen Geschichten“ finden wir in zusammenhängender Darstellung im 1. Buche, die skythischen und libyschen im 4. Buche. Auch verweist Herodot selbst auf diese Einzelschriften, so II 161 auf die *Αιβνικολ λόγοι* (vgl. IV 159). Die *Ἀσσύριοι λόγοι*, die er I 184 (vgl. I 106) anführt, hat er dagegen nicht aufgenommen.

14. Den Plan zu seinem groß angelegten Werk mag Herodot in Athen gefaßt haben unter dem Einfluß des gewaltigen Staatsmannes Perikles. Unter ihm hatte Athen seine See beherrschende Stellung weiter ausgebaut und befestigt, unter ihm war es zum geistigen Mittelpunkt von ganz Griechenland geworden. Den Anstoß aber zu dieser großartigen Entwicklung hatten die von den Athenern ruhmreich durchgeführten Perserkriege gegeben. Diese darzustellen, den Ruhm Athens zu verkünden, mochte wohl einem Geschichtschreiber als eine würdige, dankbare Aufgabe erscheinen. Aber Herodot, der weit gereiste,

greift seine Arbeit umfassender an: den Kampf zwischen Hellenen und Barbaren und deren Ursache will er darlegen (I 1). Damit gewinnt er den Rahmen, in den er seine früheren Schriften aufnehmen kann. An die Darstellung von dem Angriff der Barbaren auf die Hellenen knüpft er an, um über die betreffenden Länder und Völker, deren Sitten und Geschichte, auch über einzelne bedeutendere Persönlichkeiten und Begebenheiten zu berichten. So ist seine Erzählung reich an Episoden, die zuweilen nur recht lose angeknüpft sind.<sup>1)</sup> Aber dessenungeachtet bildet sein Werk zum Unterschied mit den Schriften seiner Vorgänger doch ein planvoll angelegtes Ganze, das zugleich durch die Kunst der Darstellung, die Anmut der Sprache ihm den Namen des Vaters der Geschichte eintrug.

15. Die Abfassung des gesamten Werkes erfolgte wohl erst in seinen letzten Lebensjahren, zum Abschluß aber hat Herodot es nicht gebracht, auch fehlt eine letzte Überarbeitung, wie sich aus verschiedenen Anzeichen ergibt. So verspricht er VII 213 die Bestrafung des Verräters Ephialtes später zu erzählen, aber sein Werk schließt schon vorher mit der Eroberung von Sestos (Frühjahr 478). Athens ruhmvolle Geschichte wollte er schildern, dazu gehörte aber sicherlich die Erzählung des Übergangs im Oberbefehl zur See von den Spartanern auf die Athener (Winter 477/6), die er nur nebenher erwähnt VIII 3. Er spricht II 33 und IV 49 ausführlich über die Donau, ohne an der einen Stelle auf die andere Bezug zu nehmen. Auch mag er wohl nur durch seinen zu frühen Tod daran gehindert worden sein, die *Ἀσσυρίοι λόγοι* in sein Werk aufzunehmen.

16. Inhalt. In dem ersten Buche geht Herodot aus von den Zusammenstößen Asiens und Europas in

---

1) z. B. die Erzählung von Arion I 23 f.

mythischer Vorzeit und erzählt dann von der Geschichte der Lyder, deren König Kroisos zuerst die Griechen in Kleinasien angegriffen hatte. Die Geschehnisse des Kroisos führen ihn auf Kyros, den Besieger des lydischen Königs, und die Perser. Das persische Reich und seine Ausdehnung bildet von da an den Mittelpunkt seiner Erzählung, woran sich alles andere anschließt. So berichtet er von der Unterwerfung Kleinasiens, Babylons, dem Zuge des Kyros gegen die Massageten und dessen Tode. Die Unternehmung des Kambyzes gegen Ägypten veranlaßt ihn, von diesem Lande, seinen Sitten, seiner Geschichte zu erzählen, was den Inhalt des ganzen zweiten Buches ausmacht. Das dritte Buch handelt von der Eroberung Ägyptens durch Kambyzes, von Polykrates und Samos, der Herrschaft der Magier, dem Regierungsanfang des Dareios und der Neuordnung des Reiches durch ihn. Im vierten Buche bietet der Zug des Dareios gegen die Skythen Anlaß von diesen zu erzählen; der darauf folgende Kriegszug der Perser nach Libyen führt ihn auf Kyrene und die Völker Libyens. Das fünfte Buch enthält die Unterwerfung von Thrakien durch die Perser und den ionischen Aufstand; das sechste Buch die Niederwerfung der Ioner sowie den Kriegszug des Mardonios und den unter Datis und Artaphrenes. Die drei letzten Bücher erzählen von dem Kriege des Xerxes gegen die Hellenen und zwar das siebente bis zum Heldentode des Leonidas; das achte berichtet von den Gefechten bei Artemision und der Seeschlacht bei Salamis, das neunte enthält die Schlachten bei Plataiai und Mykale und die Belagerung von Sestos.

17. Auf die Anlage seines Werkes hat das Epos wohl vorbildlich gewirkt. Aber auch die Weltanschauung des Herodot ist vielfach noch dieselbe, die wir bei Homer finden. Alle Begebenheiten werden auf die direkte Ein-

wirkung der Götter zurückgeführt. Die Götter vergelten der Menschen Tun, und wenn nicht der Schuldige selbst büßt, trifft die Strafe Kinder und Enkel. Herodot glaubt, wie andere seiner Zeitgenossen, an den Neid der Götter gegenüber den Menschen. Ein Wechsel von Glück und Unglück frommt besser als dauerndes Glück. Durch Zeichen, Träume, Weissagungen verkündet die Gottheit dem Menschen sein künftiges Geschick. Infolge dieses Glaubens erkennt Herodot oft den ursächlichen Zusammenhang der Dinge, so bemerkt er auch nicht, daß die Orakel, die er so gläubig verkündet, ex eventu gemacht sind.

18. Wenn nun auch das Urteil des Herodot auf Grund dieser religiösen Vorstellungen vielfach befangen ist, so tritt doch überall sein Streben hervor, die Wahrheit zu erforschen und darzustellen. So berichtet er in strittigen Fällen die Ansicht beider Parteien und überläßt dem Leser die Entscheidung. Aber oft genug auch ist er nicht imstande, die Angaben seiner Gewährsmänner zu prüfen. Hieroglyphen konnte er so wenig lesen wie persische und assyrische Inschriften. Ihm fehlte als echtem Griechen die Kenntnis fremder Sprachen. Daher sind viele seiner Angaben über ägyptische Verhältnisse und Geschichte nicht richtig, daher macht er u. a. Mithra zu einer Göttin (I 131), gibt, vom Griechischen ausgehend, eine falsche Übersetzung von Artaxerxes (VI 98. vgl. I 139), auch bezeichnet er entgegen den heiligen Schriften der Iranier die Ehe zwischen Bruder und Schwester als unerlaubt (III 31). Aber auch in anderen Fällen versagt sein kritisches Urteil, so wenn er, der Tradition folgend, von den großen Heeren der Perser berichtet, die die Phantasie der Griechen ins Riesenhafte hat anschwellen lassen.

19. Das alles aber mindert nicht den Wert des Geschichtswerkes des Herodot. Denn er schildert uns

die glänzendste Zeit griechischer Geschichte, den Kampf des kleinen Griechenvolkes gegen das mächtige Perserreich. Hauptsächlich durch ihn ist die Erinnerung an diese Vergangenheit bei den Griechen der alten wie der neuen Zeit die unversieglige Quelle des Nationalstolzes gewesen und geblieben. Außerdem aber gibt er uns in unerschöpflicher Fülle Erzählungen über die Völker fast der ganzen damals bekannten Welt. Gar manche seiner Angaben ist lange bezweifelt worden und hat erst durch neuere Forschungen Bestätigung gefunden. Dabei zeigt er sich überall als einen Meister der Erzählungskunst, seine Darstellung ist getragen von warmer Vaterlandsliebe und sittlichem Adel der Gesinnung.

20. Herodot selbst nannte sein Geschichtswerk *Ἱστορίης ἀπόδεξις*; die Einteilung in neun Bücher und deren Benennung nach den Musen erfolgte erst durch die Grammatiker.

---

## Der Dialekt des Herodot.

---

Herodot hat sein Geschichtswerk im ionischen Dialekt geschrieben. Es war dies die damals herrschende Schriftsprache, die von den Logographen und den ionischen Naturphilosophen ausgebildet war, freilich sind nur geringe Bruchstücke von diesen auf uns gekommen. Wir erkennen jedoch, daß Herodot zuweilen auch altertümliche Worte verwendet wie *νηός* statt *νεώς* oder, um sich pathetischer, schwungvoller auszudrücken, einen Ausdruck dem Epos entlehnt wie *ἐπὶ γήραος οὐδ᾽ ἄν*. Frühzeitig ging indes die Kenntnis des ionischen Dialektes verloren, und so ward bald von den Abschreibern die Sprache des Herodot durch falsche Formen entstellt. Den richtigen ionischen Dialekt lernen wir aus Inschriften und den Bruchstücken ionischer Dichter kennen. Beide zeigen z. B. übereinstimmend, daß Herodot wohl *ποιέω*, aber niemals *ποιέεις*, *ποιέει* geschrieben hat. In vielen Fragen allerdings lassen uns diese Quellen infolge der Lückenhaftigkeit des Materials im Stich, und so bleibt gar manches unsicher und zweifelhaft.

## Übersicht über den Dialekt.

### Lautlehre.

#### Vokale.

1. η für att. *ā*: *ἡήρ* (*ἄήρ*), *κητήρ*, *κέκημαι*, *ναυηγός*, *νηύς*, *νεηνίης*, *νηός* (= *νεώς*), *πρῆγμα*, *πρήσσω*, *τρηχύς*. — *διήκονος*, *τριήκοντα*, *θώρηξ*, *ἱρηξ* (= *ἰέραξ*), *ἀνηρός*, *πέρηθεν*, *φλυηρεῖν*. — *σοφλή*, *χώρη*, *Ἀθηναίη*.



2. *η* für att. *ᾱ*: in den Substantiven auf -*ειᾱ*, *οῖᾱ*:  
ἀληθείη, ἀσφαλείη, εὐνοίη, ἀπλοίη,  
ἰρέη (= ἰέρεια) aber βασίλεια;  
auch in *πρύμνη*, *πρώρη*.
3. *ᾱ* bleibt, wenn es durch Kontraktion oder Ersatzdehnung  
entstanden ist: ὄρᾱ, ὄρᾱτε; μούσας (aus *μουσανς*), πε-  
ποιήκᾱσι (aus *πεποιηκαντι*), εἵπας (aus *εἰπαντ-ς*).
4. *α* für att. *ε*: μέγαθος, τέμνω.
5. *α* „ „ *η*: ἀμφισβατέω, ἀμφισβασίη, μεσαμ-  
βρίη, λάξις, λάξομαι (St. *λαχ*, *λαγ*-  
χάνω), λάψομαι, λαφθῆναι, λέλαμ-  
μαι (St. *λαβ*, *λαμβάνω*).
6. *ε* „ „ *α*: ἔρσην, τέσσερες; vor folgendem  
Vokal: κέρεος (κέρας), ἰστέεται,  
ἔδυνέατο.
7. *ε* „ „ *η*: ἐσσοῦσθαι (ἡττιᾶσθαι) aber ἥσσων,  
μέν für μῆν in ἦ μέν, οὐ μέν  
οὐδέ. — Für *θεᾶσθαι* steht im  
Praes. u. Impf. *θηείσθαι*.
8. *ε* „ „ *ει*: κρέσσω, μέξων, ἀποδέξω, ἀποδέ-  
ξαι, ἀποδέξασθαι, ἀπεδέχθην, ἀπο-  
δέδεγμαι, aber δέξω, ἐδειξα; ἐς,  
ἔσω; ἐπιτήδεος, τέλεος, τελεοῦν.
9. *ει* „ „ *ε*: ζειαί, εἶριον, εἰρίνεος, κεινός, ξεί-  
νος, στεινός, εἰλίσσω, εἰρωτῶ,  
εἰρύω; εἵνεκα, εἵνεκεν; εἵνατος,  
εἵνακισχίλιοι; ἐπείνυσθαι (= ἐφέν-  
νυσθαι).
10. *α* „ „ *ο*: ἀρρωδέω, ἀρρωδίη.
11. *ι* „ „ *ε*: ἰστίη (= ἐστία), ἐπίστιος, ἰστιᾶν,  
Ἴστιαιος.
12. *ηι* (*η*) „ „ *ει*: βασιληίη, στρατηίη, Κήιος, ἀν-  
δρήιος, ἀνθρωπήιος, ἰρήιον, μαν-  
τήιον, οἰκήιος, οἰκιοῦσθαι. — ἐπί-  
νηον (= ἐπίνειον).
13. *ηι* (*η*) „ „ *α* (*αι*): Θρηῖξ, Θρήκη, ρήδιος (= ῥάδιος),  
Θρασυδήιος.
14. *ου* „ „ *ο*: γούνατα (aber γόνυ, δόρατα), μοῦ-  
νος, μουννοῦν, νοῦσος (νοσεῖν), οὔ-  
ρος (= ὁ ὄρος Grenze, aber τὸ ὄρος  
Berg, τὸ ὄνομα, ὀνομάζω).

15. ω für att. αυ: θῶμα, θωμάζω, τρῶμα, τρωματίζω.  
 16. ω „ „ ου: ῶν, γῶν, οὔκων.  
 17. ων „ „ αυ: ἔμεωντοῦ, σεωντοῦ, ἔωντοῦ, ὦν-  
 τός (= ὁ αὐτός), τῶντό.  
 18. εω „ „ αο u. αω: λεῶς aber νηός, Λεωνίδης, Ἀμ-  
 φιάρεως, Ἀλκμέων, Ποσειδέων,  
 ὀπέων.

### Zusammenstoß von Vokalen.

Im allgemeinen gilt die Regel, daß gleichartige Vokale kontrahiert werden, ungleichartige aber nicht; doch wird diese Regel vielfach durchbrochen.

- εε u. εει: ει wie im Attischen in ποιεῖς, ποιεῖ, βασιλεῖς  
 ρεῖθρον.  
 εη: η in ποιῇ, ποιῆτε; Βορῆς, Ἑρμῆς, Θεμιστοκλῆς;  
 χρυσῇ, ἀργυρῇ, ἀνθρωπῇ; dagegen bleibt εη  
 in Eigennamen wie Ἀλέη, Θυρέη, Μαλέη, Τερέη,  
 ferner in ἀδελφεή; γενεή, δωρεή.  
 εε: ε in ἀπαίρεσκον, ποίεσκε, ποιέσκετο; ἀναιρέο,  
 ἐξηγέο, λυπέο, ποιέο (singulär ist ἐδέον, δέους);  
 διαιρέαι, φοβέαι, aber δέσαι; ἐνδέα, περιδέας.  
 οο: ου bei den Verben auf -όω: μισθοῦμαι; ferner in  
 φλοῦς, χοῦς, χειμάρρῳ, νονθετεῖν, νουνεχόν-  
 τως, ἐν νῶ, εὔνους, ἀνάπλους, ἔσπλους u. a.;  
 dagegen νόος, πλόος; auch σόον, σόοι, ζόος  
 (neben ζοή). Für διπλοῦς heißt es διπλός, διπλή,  
 διπλόν.  
 οω: ω bei den Verben auf -όω: δικαιῶ.  
 οε bleibt in προέχω, εὐνοέστερον, μελιτόεσσα,  
 Μολόεντα, neben Ἀνθεμοῦντα, Σελινοῦντος u. a.  
 οε (ου): ο in Zusammensetzungen mit -εργ-: ἀγαθοργῆν,  
 δημοοργός, ἱεροργίαι (= ἱερουργίαι), ἀντυπορ-  
 γήσειν, ὑπόργημα (= ὑπούργημα), κρεορ-  
 γηδόν, ξυλοργεῖν. οε nur in ἀγαθοεργός  
 „lakedaimonischer Beamter“, sonst ου: Ἀνκοῦρ-  
 ρος, κληροῦχος.  
 εο, εου, εω bleiben: χρύσεος, χρυσέον, χρυσέω; καλέω,  
 καλέουσι, ἐκάλεον; γένεος, ἔμεο u. a.  
 εο, εου: ευ nur nach Vokalen: ἐποίευν, ποιεῦντος, νοεῦν-  
 τες, ποιεῦσι; ἀνταγωνιεύμενος.  
 εο: ο in ὀρτή, aber ἑών, ἐοῦσα, ἐόν, ἐόντος.

b\*

- εοι: οι in ποιοῖεν; οἴκατε, οἰκῶς, aber ἔοικα.  
 εω: ω nach ι, υ in νεηνίω, Πανσανίω, Μαρσύω und  
 in den Wörtern auf -ῆς: βορέω; Ἑρμέω.  
 εα bleibt in ἔαρ, ἐπεάν, aber immer ἦν und ἐπειδάν; ἦδεα,  
 ἀληθέα, ὅστέα u. a.  
 εαι „ „ φαίνεαι, γίνεαι (= γίγνη), ἔσεαι.  
 αο „ „ ἐποιήσαο.  
 αε „ „ ἀέκων, ἄεθλος, aber ἀργός.  
 αει „ „ ἀεικής, αἶρω, αἶδω, ἄεισμα (auch αοι in  
 ἀοιδή, aber κιθαρωδός u. a.).  
 οη: ω in ὀγδώκοντα, ἔβωσα (von βοᾶν), βεβωμένος, ἐνέ-  
 νωντο (von νοεῖν).  
 ιε: ι in ἰρός, ἰρεύς, ἰρήμιον neben καλλιερεῖν, Ἰερώννυμος,  
 ἱερεῖη, ἱερεωσύνη.  
 ηι neben η: λήιτον, Νηρηίδες; Μήονες, ληστής, Θρηξ,  
 ἦών, διῆξε (auch προεξέσσοντες), δηοῦν,  
 κλήειν, χορήξειν.  
 ωι neben φ: Τρωικός, πρῶλην; ζῶον, ἡρῶον, πατρῶον u. a.

## Krasis.

- αα: α in τᾶλλα, τάγάλματα.  
 οα u. ωα: ω in ὠνήρ = ὁ ἀνήρ, ὠντός = ὁ ἀντός, τῶντό,  
 τῶρχαῖον, τῶγαλμα, τῶληθές. — ὠναξ = ὦ ἀναξ.

## Apokope.

- ἀνα vor β und π: ἀμβῶσαι, ἀμπαύεσθαι.

## Konsonanten.

1. a) Der scharfe Hauch, spiritus asper, fehlt der Sprache des Herodot wie des kleinasiatischen Ionisch. Spuren davon in der Überlieferung sind: ἡῶς = ἔως, ἐσσοῦσθαι = ἡττᾶσθαι, οὔρος, οὔριζω = ὀρίζω, ἱρηξ = ἰέραξ, ὠντός. Es heißt also: ὁ, ἡ, οἱ, αἱ, ὅς, ἥ = ὁ, ἡ usw. ἡμεῖς, ὑμεῖς, αἰρεῖν, ἀνδάνειν, ἅπας, ἅπτεσθαι; ἔδρη = ἔδρα, εἰλίσσω = ἐλίσσω, εἰλωτες Heloten, εἴμα, ἔτερος, ἔως; ἡγείσθαι, ἡλιος (hom. ἡέλιος), ἡμέρη (hom. ἡμαρ), Ἡρακλῆς; ἰδρύειν, ἱῆμι, ἰκέτης, ἵνα, ἵππος (equus), ἰσάναι, οἶος, ὅκου, ὅπλον, ὀρᾶν, ὀρᾶν, ὅτι, οὔτως; alle Wörter mit anlautendem v.

b) Demgemäß unterbleibt die Aspiration, wo sie sonst im Attischen steht: ἀπ' οὔ, κατὰ = καθά, ebenso meistens in Zusammensetzungen: ἐπεξῆς, ἐπίστιος, ἀπηγείσθαι, ἀπι-

κνείσθαι u. a. Dagegen steht die Aspiration in ἀνθαδέστεροι, ἀνθέντης, ἔφεδρος neben ἐπέδρη, ἔφορος, καθεύδω, κάθημαι, καθώς.

2. Das ν ἐφελκυστικόν steht auf ionischen Inschriften, im Gegensatz zu den attischen, weit häufiger als es fehlt. Es kann daher dem Dialekt des Herodot nicht abgesprochen werden. In dieser Ausgabe ist es so gesetzt, wie es bisher in den Ausgaben attischer Prosaiker üblich war. — Von den Adverbien auf -θεν haben -θε: ἔνερθε, ὀπισθε, πρόσθε, ἔμπροσθε, κατύπερθε, alle andern haben -θεν wie διῆθεν, πέρηθεν und alle eigentlichen Ortsadverbien wie ἄνωθεν, αὐτόθεν, ἐκείθεν u. a. — εἴκοσι hat niemals ν ἐφελκ.

3. Es heißt οὕτω vor Konsonanten, vor Vokalen auch οὔτως; ἄχρις οὔ, μέχρις οὔ, sonst ἄχρι und μέχρι vor Vokalen und Konsonanten.

4. κ steht für π in allen Formen des Pronominalstammes πο: κοῖος, ὁκοῖος, κόσος, ὀκόσος, κότερος, κῆ, κότε, κοῦ, κῶς u. a., aber ὀποδαπός.

5. κ für att. χ: δέκομαι, οὐκί.

6. τ „ „ θ: αὐτίς.

7. ξ „ „ σσ: διξός, τριξός, aber nie ξύν für σύν oder ττ für σσ.

8. Umstellung der Aspiration: ἐνθαῦτα, ἐνθεῦτεν, κιθών.

9. γν wird zu ν: γίνομαι, γινώσκω.

10. σμικρός lautet nach s μικρός.

11. δ bleibt in ἰδμεν, ὀδμή.

## • Formenlehre.

Der Dualis fehlt in der Deklination wie in der Konjugation.

### A-Deklination.

1. η statt att. ᾱ: χώρη, σοφλή, ἱρελής.

2. εη wird zu ῆ: χρυσῆ, ἀργυρῆ, Ἑρμῆς, βορῆς.

3. Der Gen. Sing. der Wörter auf -ης hat die Endung -εω: δεσπότης; die Wörter auf -ῆς haben -έω: βορέω, Ἑρμέω; die Wörter auf -λής, -ύης: -λω, -ύω: νεηνίω, Πανσανίω, Μαρσύω.

4. Der Acc. Sing. der Eigennamen auf -ης endigt bald auf -ην, bald auf -εα: Ξέρξην, Ξέρξεα, auch ἀκινάεα, δεσπότηα.

5. Der Gen. Plur. der  $\alpha$ -Stämme endigt auf  $-\acute{\epsilon}\omega\nu$ :  $\chi\omega\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$ ,  $\pi\omicron\lambda\iota\eta\tau\acute{\epsilon}\omega\nu$ , ebenso bei den Part. auf  $-\sigma\alpha$ :  $\acute{\epsilon}\omicron\upsilon\sigma\acute{\epsilon}\omega\nu$ , in  $\mu\epsilon\lambda\alpha\iota\nu\acute{\epsilon}\omega\nu$  und im Femininum der Adjektiva und Pronomina:  $\upsilon\pi\eta\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$ ,  $\theta\epsilon\rho\mu\acute{\epsilon}\omega\nu$ ;  $\alpha\upsilon\tau\acute{\epsilon}\omega\nu$ ,  $\upsilon\mu\epsilon\tau\epsilon\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$ ,  $\acute{\epsilon}\tau\epsilon\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$ . Nach vorhergehendem Vokal steht  $-\tilde{\omega}\nu$ :  $\acute{\alpha}\delta\epsilon\lambda\phi\epsilon\tilde{\omega}\nu$  (von  $\acute{\alpha}\delta\epsilon\lambda\phi\epsilon\eta$ ),  $\acute{\alpha}\pi\omicron\iota\kappa\iota\tilde{\omega}\nu$ ,  $\gamma\epsilon\nu\epsilon\tilde{\omega}\nu$  (von  $\gamma\epsilon\nu\epsilon\eta$ ,  $\gamma\epsilon\nu\acute{\epsilon}\omega\nu$  Gen. von  $\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$ ),  $\gamma\epsilon\tilde{\omega}\nu$  (von  $\gamma\eta$ ),  $\acute{\epsilon}\lambda\alpha\iota\tilde{\omega}\nu$ ,  $\acute{\epsilon}\tau\eta\sigma\iota\tilde{\omega}\nu$  (von  $\acute{\epsilon}\tau\eta\sigma\acute{\iota}\alpha\iota$ , nicht von  $\acute{\epsilon}\tau\eta\sigma\iota\omicron\varsigma$ ),  $\iota\sigma\tau\iota\tilde{\omega}\nu$ ,  $\mu\upsilon\epsilon\tilde{\omega}\nu$  (von  $\mu\upsilon\eta$ ),  $\nu\alpha\upsilon\mu\alpha\chi\iota\tilde{\omega}\nu$ ,  $\nu\epsilon\eta\mu\iota\tilde{\omega}\nu$ ,  $\pi\alpha\iota\gamma\mu\iota\tilde{\omega}\nu$ . Die Part. auf  $-\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$  und die Numeralia haben maskuline Endung für das Fem. wie im Attischen:  $\phi\upsilon\lambda\alpha\sigma\sigma\omicron\mu\acute{\epsilon}\nu\omega\nu$ ,  $\delta\iota\eta\kappa\omicron\sigma\acute{\iota}\omega\nu$ ; auch  $\theta\eta\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$  von  $\theta\eta\lambda\upsilon\varsigma$ ,  $\theta\eta\lambda\epsilon\iota\alpha$ ,  $\theta\eta\lambda\upsilon$ .

6. Der Dat. Plur. endigt auf  $-\eta\sigma\iota$ .

### O-Deklination.

1. Der Dat. Plur. endigt auf  $-\omicron\iota\sigma\iota$ . Der Artikel hat  $\tau\omicron\iota\varsigma$ ; nur vor Konsonanten, wenn ein anderes  $-\omicron\iota\sigma\iota$  folgt oder vorangeht, steht  $\tau\omicron\iota\sigma\iota$ . Es heißt immer  $\tau\omicron\iota\sigma\delta\epsilon$ .

2. Nach der att. Deklination gehen  $\lambda\epsilon\tilde{\omega}\varsigma$ ,  $\delta\iota\mu\upsilon\upsilon\epsilon\omega\varsigma$ ,  $\acute{\iota}\lambda\epsilon\omega\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\xi\iota\omicron\chi\rho\epsilon\omega\varsigma$ ,  $\mu\epsilon\nu\acute{\epsilon}\lambda\epsilon\omega\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\mu\phi\iota\acute{\alpha}\rho\epsilon\omega\varsigma$  u. a. Ferner  $\acute{\epsilon}\pi\iota\pi\lambda\epsilon\omega\varsigma$  (Plur.  $\acute{\epsilon}\pi\iota\pi\lambda\epsilon\alpha\iota$ ),  $\upsilon\pi\omicron\pi\lambda\epsilon\omega\varsigma$ , aber  $\pi\lambda\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$ . Der O-Deklination folgen  $\lambda\alpha\rho\acute{\omicron}\varsigma$ ,  $\nu\eta\acute{\omicron}\varsigma$ ,  $\kappa\acute{\alpha}\lambda\omicron\varsigma$ . Ferner heißt es  $\delta\iota\pi\lambda\acute{\omicron}\varsigma$ ,  $\delta\iota\pi\lambda\acute{\omicron}\nu$ .

3.  $\chi\rho\upsilon\sigma\epsilon\omicron\varsigma$ ,  $\chi\rho\upsilon\sigma\eta$ ,  $\chi\rho\upsilon\sigma\epsilon\omicron\nu$ . Bei den Wörtern auf  $-\omicron\omicron\varsigma$  tritt zuweilen Kontraktion ein:  $\phi\lambda\omicron\upsilon\varsigma$ ,  $\chi\omicron\upsilon\varsigma$ , namentlich wenn die Silbe tonlos ist:  $\chi\epsilon\iota\mu\acute{\alpha}\rho\rho\omega$ ,  $\nu\omicron\nu\nu\epsilon\chi\omicron\nu\tau\omega\varsigma$ ,  $\epsilon\tilde{\nu}\nu\omicron\nu\omicron\varsigma$ ,  $\acute{\epsilon}\pi\iota\pi\lambda\omicron\upsilon\omicron\varsigma$ , auch  $\acute{\epsilon}\nu\ \nu\tilde{\omicron}$ ; dagegen  $\nu\acute{\omicron}\omicron\varsigma$ ,  $\pi\lambda\acute{\omicron}\omicron\varsigma$ ,  $\rho\acute{\omicron}\omicron\varsigma$ . Es heißt  $\sigma\tilde{\omega}\varsigma$  neben  $\sigma\acute{\omicron}\omicron\nu$ ,  $\sigma\acute{\omicron}\omicron\iota$ ,  $\sigma\acute{\omicron}\alpha\iota$ ,  $\sigma\acute{\omicron}\alpha$ ,  $\sigma\acute{\omicron}\omega\nu$ ,  $\zeta\acute{\omicron}\omicron\varsigma$ .

### Konsonantische Deklination.

1.  $-\epsilon\varsigma$  Stämme:  $\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$ ,  $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\omicron\varsigma$ ,  $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\iota$ ;  $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\alpha$ ,  $\gamma\epsilon\nu\acute{\epsilon}\omega\nu$ ,  $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\sigma\iota$ .  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\eta\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\epsilon\iota$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\alpha$ ;  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\epsilon\iota\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\alpha$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\omega\nu$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\sigma\iota$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\alpha\varsigma$ . Acc. S.  $\acute{\epsilon}\nu\delta\acute{\epsilon}\alpha$ , Pl.  $\acute{\alpha}\kappa\lambda\acute{\epsilon}\alpha$ ,  $\kappa\alpha\tau\alpha\delta\acute{\epsilon}\alpha$ . — Adv.  $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$ , aber  $\acute{\alpha}\delta\epsilon\tilde{\omega}\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\kappa\lambda\epsilon\tilde{\omega}\varsigma$ . —  $\Theta\epsilon\mu\iota\sigma\tau\omicron\kappa\lambda\eta\varsigma$ ,  $-\kappa\lambda\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$ ,  $-\kappa\lambda\epsilon\iota$ ,  $-\kappa\lambda\acute{\epsilon}\alpha$ ,  $\Theta\epsilon\mu\iota\sigma\tau\omicron\kappa\lambda\epsilon\iota\varsigma$ .  $\acute{\alpha}\rho\eta\varsigma$  hat  $\acute{\alpha}\rho\epsilon\omicron\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\rho\epsilon\iota$ ,  $\acute{\alpha}\rho\epsilon\alpha$ .

2.  $-\alpha\varsigma$  Stämme:  $\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$ ,  $\kappa\acute{\epsilon}\rho\epsilon\omicron\varsigma$ ,  $\kappa\acute{\epsilon}\rho\epsilon\iota$ ,  $\kappa\acute{\epsilon}\rho\epsilon\alpha$ ,  $\kappa\epsilon\rho\acute{\epsilon}\omega\nu$ .  $\gamma\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$ ,  $\gamma\acute{\epsilon}\rho\epsilon\alpha$ .  $\tau\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$ ,  $\tau\acute{\epsilon}\rho\epsilon\omicron\varsigma$ ,  $\tau\acute{\epsilon}\rho\epsilon\alpha$  neben  $\tau\acute{\epsilon}\rho\alpha\tau\omicron\varsigma$ ,  $\tau\acute{\epsilon}\rho\alpha\tau\alpha$ .  $\kappa\rho\acute{\epsilon}\alpha\varsigma$ ,  $\kappa\rho\acute{\epsilon}\omega\varsigma$ ,  $\kappa\rho\acute{\epsilon}\alpha$ ,  $\kappa\rho\epsilon\tilde{\omega}\nu$ .  $\gamma\eta\rho\alpha\varsigma$ : Dat.  $\gamma\eta\rho\alpha\iota$ ; formelhaft  $\acute{\epsilon}\pi\iota\ \gamma\eta\rho\alpha\omicron\varsigma\ \omicron\upsilon\delta\tilde{\omega}$ .

3.  $-\iota$  Stämme:  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\varsigma$ ,  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\omicron\varsigma$ ,  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota$  und  $\pi\acute{\omicron}\lambda\epsilon\iota$ ,  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\nu$ ,  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\epsilon\varsigma$ ,  $\pi\omicron\lambda\iota\omega\nu$ ,  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\sigma\iota$ ,  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\alpha\varsigma$  und  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\varsigma$ . Ebenso  $\acute{\iota}\delta\iota\varsigma$ ,

*Ἴσιος, Ὅσιρις, Ὀσίριος.* Im Dat. Sing. haben die Eigennamen immer *-ι*, z. B. *Θέτις, Θετί*, die übrigen Nomina *-ει*: *τάξει*. Im Acc. Plur. immer *Σάρδις*, die übrigen Nomina *-ις* und *-ιας* wie *πόλις*. *ῥοις*, Acc. *ῥοιν* und *ῥοινα*, *χάρις χάριν* und *χάριτα*; *ἄχαρις*, Dat. *ἀχάρι*, Neutr. Pl. *ἀχάριτα*.

4. Subst. auf *-υς, -υος* haben im Acc. Plur. *-υας* und *-ῦς*: *Ἀβυας, ἰχθυῦς*. Die Subst. und Adj. auf *-υς, -εος*: *πῆχυς, πῆχεος, πῆχει, πῆχυν, πῆχεις, πηχέων, πῆχεσι, πῆχεας*; ebenso *ῥόδῦς*.

5. *-εν* Stämme: *βασιλεῦς, βασιλέος, βασιλεῖ, βασιλέα, βασιλεῖς, βασιλέων, βασιλεῦσι, βασιλέας*.

6. Feminina auf *-ώ* haben im Acc. Sing. *-οῦν*; *Τιμοῦν*, aber *Σαρδῶ, Πειθῶ*. Statt att. *ἔως* heißt es: *ῥώς, ῥοῦς, ῥοῖ, ῥοῦν*. — *ῥως* hat im Acc. Sing. *ῥωα* und *ῥων*; *Μίνως* Gen. *Μίνω* und *Μίνωος*, Acc. *Μίνων*. *πάτρως, πατέρων; μήτρως, μήτρωα*. — *Τυφῶν* Acc. *Τυφῶνα* und *Τυφῶ*.

7. Anomala: *νηῦς, νεός, νηί, νέα, νέες, νεῶν, νηυσί, νέας*. — *εἰκῶν*: Acc. S. *εἰκῶ* VII 69 neben *εἰκόνα*. — *Οἰδίπους* Gen. *Οἰδιπόδεω*, Acc. *Οἰδίπουν*. — *τὸ δένδρος* neben *δένδρεον*. — *φύλαξ* Gen. *φύλακος* neben *ὁ φύλακος φυλάκου*. — *μεῖς* (att. *μήν*), G. *μηνός*.

### Adjectiva.

1. Statt *πολύς* heißt es *πολλός*. Komparativ *πλέων, πλέον, πλέονος*. Adv. *πλεόνως*. — *θῆλυς, θήλεια, θῆλυ* hat im Gen. Pl. Fem. *θηλέων*.

2. Die Adjectiva auf *-ηιος* haben im Komp. *-ότερος*, Sup. *-ότατος, ἀνδρηρότερος, οἰκηρότατος*. Ebenso hat *ἐπιτήδεος ἐπιτηδεότερος*. Dagegen *ἰρός ἰρώτατος*. — *εὖνους* hat *εὐνοέστερος, σπονδαῖος σπονδαιότατος* und *σπονδαιέστατος, ὑγιηρός ὑγιηρότατος* und *ὑγιηρέστατος*. *ταχύς ταχύτερον* und *θᾶσσον*. — *ἀγαθός κρέσσων; μέγας μέζων*.

### Zahlwörter.

*δύο* ist entweder indeklinabel oder bildet *δύο, δυῶν, δυοῖσι*. — *δυώδεκα*. — *τέσσερες, τέσσερα*. — *τεσσερεσκαίδεκα*.

**Pronomina.**

1. Personalpronomen: Gen. ἐμέο, enklit. μέο

σέο, σέο

— ἔο

Dat. σοί, „ τοί

Acc. σέ, „ σέ (μὲν = ἑων-  
τόν u. αὐτόν).

Plur. ἡμεῖς, ἡμέων, ἡμῖν, ἡμέας, ebenso ὑμεῖς. σφέων, σφίσι = ἑωντοῖσι, enklit. σφι = αὐτοῖς. σφέας, σφέα.

2. Reflexiva: ἑμεωντοῦ, σεωντοῦ, ἑωντοῦ usw.

3. Demonstrativa: ὅδε hat im Dat. Plur. stets τοῖσδε. — κείνος neben ἐκείνος. — τοιοῦτο, τοσοῦτο neben τοιοῦτον, τοσοῦτον.

4. Relativa: Für das Relativpronomen steht außer ὅς, ἥ, οἷ, αἷ häufig der Artikel τοῦ, τῆς, τῶ, τῇ usw. — ὅστις hat ὅτεο, ὅτεω, ὅτεων, ὅτεοῖσι, ἄσσα (= ἅτινα).

5. Interrogativa: τίς flektiert τέο, τέω (auch τίνι), τέων, τέοῖσι; ebenso das indefinite τίς.

**Verbum.****Personalendungen.**

1. Unkontrahiert bleiben die Endungen: -σαι, -εο, -εου, -εω, -αο: φαίνεαι, ζημιώσσαι außer κομῆῃ, χαριῇ; ἐπηγέλλεο, πείθεο, ἐγένεο, καλέομεν, δοκέοντες, ἐφόρεον, ἀπολέοντες, ποιέουσιν, ποιέω, θέω, αἰρεθέω, ἐποιήσαο. Für -εο, -εου tritt nach Vokalen oft -εν ein: ἐποίησεν, ποιεύσιν. — Im Plusqpf. bleibt -εα; ες wird zu -ει: ἐώθεα, συνηδέεατε, ἐώθει.

2. -αται, -ατο steht statt -νται, -ντο:

a) im Optativ: βουλόατο, γινοίατο, γενοίατο, δυνοίατο, πειρώατο.

b) im Ind. Pf. und Ppf.: ἀγωνίδαται, ἐσκευάδατο; mit Aspiration ἐτετάχατο, ἐσεσάχατο (von σάσσω), εἰλλίχατο, τετάφαται (unaspiriert bleiben ἀπλικάται, ἀπλικάτο); mit Verkürzung von η zu ε: ὑμνέαται, ἐτετιμέατο, ἐκτέαται neben ἔκτινται, ἔκτιντο, κατοίκηνται, ferner ἀπεκεκληρίατο, ἐφθάρατο, ἐστάλατο u. a.

c) in der 3. Pl. der Verba auf -μι: τιθέαται neben τίθενται, κέαται, ἐκέατο (= κείνται, ἔκειντο), καθέαται (= κάθηνται), ἐκαθέατο, mit α zu ε in ἰστέαται, ἡπιστέατο, δυνέαται, ἐδυνέατο.

3. Bei den Endungen des Konj. Aor. Pass. bleibt -εω unkontrahiert: ἀπαιρεθέω, ἐσσωθέωμεν, φανέωσι, aber φοβηθήσ, νικηθή.

### Augment.

1. Das Augment fehlt bei den Iterativen: ποιέσκετο, φεύγεσκον, ἔχεσκε, ἀπελαύνεσκον, ἀπαρεσκον. Das syllabische Augment fehlt sonst nicht vor Konsonanten, auch nicht im Pp pf.; wohl aber vor vokalischem Anlaut: in ὠθεῖν, ὠνεῖσθαι: ὦσα, ἀπωσμένος, ὠνέοντο. ἀνδάνω hat ἡνδανε neben ἐάνδανε, Aor. ἔαδε. Es heißt ἔοικε, aber οἴκατε, οἴκασι, οἰκῶς, οἰκός, οἰκότης.

2. Temporales Augment hat die Mehrzahl der vokalisch anlautenden Verba: so ἀσπαίρω, ἄγω, ἀντιάω, ἀντιοῦν, ἀπατᾶν, ἀριθμοῦν, ἀγάλλομαι, ἀγγέλλω, ἀπειλεῖν, αἰίρω, ἀνδρόω, ἀνδραποδίζω, ἀλίσκομαι (ἡλίσκετο, ἦλω, ἦλωκα), διάσσω (διῆξε), ἐπείγασθαι (ἡπείγετο), προετοιμάζομαι, ἐλπίζω, εἶδον, εἶλον, ἐπίσταμαι (ἡπιστάμην), ὀπλίζω, ὀρχεῖσθαι, ὠφελον, εἰπόμεν, εἶχον, alle mit α privativum anlautenden Verba wie ἀδικέω, ἀμελέω; und viele andere.

3. Das temporale Augment fehlt bei ἀγινέω, ἀεθλέω, ἀρρωδέω (= ὀρρωδέω), ἀμβίβομαι (aber ἡμέλωτο IV 97), ἑᾶν, ἐργάζομαι, ἔργω (= εἶργω), ἔρδω (ἔρδον, ἔρξα, ἐόργει), ἐσσοῦσθαι (= ἡττᾶσθαι), ἐστήκει, ἐτεροιοῦσθαι, ἔωθα, ὁδοιπορεῖν, ὀρμεῖν, ὀρμίζω, ὀρτάω; ferner in ἀλύκταζον, ἀμυνρώθη, ἄνωγε, καταργυρωμένους, συνεπελάφρυνον, ἐλλύνον, ἐξεμπολημένων, ἐσθημένος; in den mit αἰ-, εἰ-, εὐ-, οἰ- anlautenden Verben wie αἰρέω, αἰτέω; εἰκάω, εἰλέω, εἰλύω, εἰλίσσω, εἰρύω, εἰρωτᾶν, εὐχέσθαι, εὐρίσκω; οἰκεῖν, οἰκτίζω, οἴχομαι, οἰνωμένοι; doch nicht in: προηδέοντο, ἦσθετο, ἡῦδον, ὦετο; οἴγνυμι hat ἄνοιξα, aber ἀνέωγες. — Auch die Ppf. mit att. Reduplikation haben kein Augment: ἀκηκόει, ἀραλρητο. — ὀρύσσω hat ὠρυκται, ὠρυκτο neben ὀρωρυγμένον.

4. Von den mit αὐ- anlautenden Verben haben Augment: αὐξάνω ἡῦξηντο, αὐδάξομαι ἡῦδάξατο, ein Schwanken findet statt bei: αὐτομόλεον neben ἡῦτομόλησε, ἐξανάνθη neben ἐξηγήνηεν; ἐνάύω hat ἔναυε.

5. Ein Schwanken zwischen augmentierten und nicht augmentierten Formen findet statt bei ἀγωνίζομαι ἀγωνίδαται, sonst Augm., ἀλλίζω ἀλισμένος aber συνηλλίζοντο, ἀλλάσσω,



ἄπτω, ἀρμόζω, ἀρτέομαι ἀρτέαται ἀναρτημένος neben ἡρ-  
τῆσθαι, ἄρχω im Part. Perf. ohne Augm. ἀργμένος, ὑπαρ-  
γμένος, aber immer ἤρχε, ἤρξε, ἤρχετο, ἐλευθερόω, ἔλκω  
εἶλκον aber ἀνελκυσμένος, ἔπω besorge περιείπον, aber  
περιέφθησαν, ἔψω ἤψε und ἤψησε, aber ἀπεψημένου, ὀρμᾶν  
ὄρμα, ὄρμησα, ὄρμηται, ὄρμητο, aber ὀρμῶμεν, ὀρμᾶτο,  
ὀρμῶντο, ὀρμήθη, ὀρμημένος, ὀρμέαται, ὀρμέατο. ὀρᾶν  
Impf. ὄρων. - ἐθέλω (θέλω) immer ἤθελον, ἤθελῃσα, aber  
ἐθελόκακεον. Immer heißt es ἐβουλόμην, ἔμελλον, ἐδυνάτο.  
ἡνέσχετο neben ἀνέσχοντο.

### Verba auf -άω, -έω, -όω.

1. Die Verba auf -άω kontrahieren ebenso wie im Attischen, nur ὀρᾶν hat ὀρέω (= ὀρῶ), ὀρέων, aber ὀρῶ-  
μεν, ὀρῶσι, Part. ὀρῶσα, ὀρῶν Neutr., ὀρῶντος; Ip. ὄρων,  
ὄρῶμεν; ebenso heißt es von φοιτᾶν: φοιτέω, φοιτέων,  
aber φοιτῶσι, φοιτῶσα, φοιτῶν Neutr., φοιτῶντος, ἐφοί-  
των. — χρῆσθαι hat überall -εω: Ind. χρέωνται, ἐχρέωντο,  
χρεώμενος; Imp. χρέο. Zu χρῆν heißt es χρέωσα V 111, von  
ἀποχρῆν aber ἀποχρῶσι V 31. Für att. χρεῶν heißt es χρεόν. —  
α für att. η hat κνᾶν und σμᾶται. — Für att. σταθμᾶσθαι  
heißt es σταθμοῦσθαι, wie ἐσσοῦσθαι für ἡττάσθαι.

2. a) Die Verba auf -έω kontrahieren in der Regel  
ε mit nachfolgendem E-Laut (ε, ει, η), lassen aber ε mit  
nachfolgendem O-Laut (ο, οι, ου, ω) unkontrahiert; steht  
dagegen ε nach Vokalen (ποιέω), so wird oft εο zu ευ, εοι  
zu οι, εου zu ευ kontrahiert.

Act. Ind. καλέω, καλεῖς, καλεῖ, καλέονσι.

ποιέω, ποιεῖς, ποιεῖ, ποιεῦσι neben ποιέουσι.

Konj. καλέω, καλῆς, καλῇ usw. ποιέωσι.

Opt. καλέοιμι, καλέοι, καλέοιεν.

ποιοῖμι, ποιοῖ, ποιοῖεν.

Imp. βοήθει, ποίει.

Inf. βοηθεῖν, ποιεῖν.

Part. οἰκέων, οἰκέουσα, οἰκέοντος, ποιέων, ποιεῦντος  
u. ποιέοντος, ποιεῦσα u. ποιέουσα (νοέουσα).

Impf. ἐβοήθειον, ἐβοήθει, ἐποίουν u. ἐποίουν, ἐποίει.

b) Im Medium wird -έσαι zu -έαι, -έσο zu -έο (-εῖ):  
ποιεῖμαι, ποίεαι, ποιεῖται, ποιεῦνται, καλέονται. — Opt.  
καλέοιτο, ποιοῖτο, ποιοῖντο. — Imp. φοβέο, ποιεῖ. — Part.  
καλεόμενος, ποιεύμενος. — Impf. ἐκαλέοντο, ἐποιεῦντο.

c) In den Iterativformen wird *εε* zu *ε*: *ποίεσκον, ποιέσκετο, ἀπαίρεσκον*.

d) Die einsilbigen Verba auf *-εω* (ursprünglich auf *-εϜω*) kontrahieren nur *εε* und *ει* in *ει*, aber nicht *-εη*, *-εο*, *-εοι*, *-εον*, *-εω*: *δεῖ*, *ἔδει*, *δεῖται*, *δεῖσθαι*, *ἐδέιτο*, aber *δέη*, *δέηται*, *δέομαι*, *δεόμενος*, *ἐδέοντο*, *δέοι*, *δέοιτο*, *δεόλατο*. Singulär ist *δέεαι*, *ἐδέον* (vgl. *δέους*). — Ebenso *θεῖν*, *νεῖν*, *πλεῖν*, *ἔπλει*, *πλέωσι*, *πλείοιεν*, *πνεῖν*, *ρεῖν*, *ρέουσι*, *ρέων*, *ρέη*, *ρέοι*, *χεῖν*, *συνέχει*.

3. Die Verba auf *-όω* kontrahieren wie im Attischen.

### Tempusbildung.

1. Das sogenannte attische Futurum bilden die Verba auf *-ίζω*, mit Kontraktion von *εο* in *ευ*: *ἀνταγωνιεύμενος, κατακοντιεῖ, ἀνδραποδιεῖται, ἐξανδραποδιεύμενοι, ἀτρεμειν, κομιεύμεθα, μακαριεῖν, ὀπωριεῦντες, χαριεῖσθαι*. Ebenso einige Verba auf *-άζω* wie *ἀποδοκιμά, δικᾶν* neben *δικασόμενοι*, und *ἐλαύνω*: *ἐλῶ, ἐλᾶς, ἐλᾶ, ἐλῶσι, ἐλῶν*.

2. Das Futurum der Verba liquida geht nach den Verben auf *-έω*: *σημανέω, σημανεῖτε, σημανεῖν, μενεῖς, μενέομεν, μενέουσιν*.

3. Statt des att. *ᾱ* steht *η* in der Tempusbildung auch nach *ε ι ρ* und bei den Verbis liquidis: *θειήσασθαι, βιηθεῖς, πειρήσομαι; ἰσχνήνωσι, ἐκέρδηνε, κοιλήνας, ἀνεξήρηνε*.

### Verba auf *-μι*.

Die Verba auf *-μι* flektieren in vielen Formen nach den Verben auf *-άω*, *-έω*, *-όω*, *-ύω*.

1. *τίθημι, τιθεῖ, τιθεῖσι; ἐτίθεα, ἐτίθει; προσθέω, περιθέωμεν, θέωσι; τιθέαται* neben *τίθενται; προτιθεώμεθα; ὑπερθέωμαι, ὑποθῆται, διαθέωνται; ὑποθέοιτο*.

2. *ἵημι, ἐξειεῖ, ἐσειεῖσι; Konj. ἐπιῆ, ἀπιέωσι; Impf. ἀπλεῖ*. Von *μετίημι* heißt das Part. Pf. M. *με-μετι-μένος* (att. *μεθειμένος*), aber regelmäßig *μετεῖσθω, ἀνειμένος*.

3. *ἴστημι, ἴστησι u. ἰστᾶ, ἰστᾶσι. Imper. ἴστα u. ἴστη. Konj. Aor. στή, βῆ, βέωμεν. Med. ἰστέαται, ἰστέατο. Perf. προέστατε, ἐστᾶσι, ἐστάναι, ἐστεώς, ἐστεῶσα, ἐστεῶτος neben ἐστηκώς, ἐστηκῶς, ἐστηκός, ἐστηκός. — τεθνεώς, τεθνεός, τεθνεῶτος. — κίρνημι: κίρνη. — ἐπίσταμαι, 2. S. ἐπίσται, Imper. ἐπίστασο, Impf. ἡπιστέατο. — δύναμαι, ἐδυνάετο, Konj. δύνῃ, δύνηται, δυνεώμεθα, δυνέωνται*

(vgl. μεμνεώμεθα, μέμνεο). — ἐμπίπλημι, 3. S. ἐμπιπλεῖ, aber πιμπλάσι, ἐπίμπλατο.

4. δίδωμι, διδοῖς, διδοῖ, Impf. ἐδίδουν, ἐδίδου, ἐδίδοσαν.

5. δεικνυμι meist wie im Att., 3. Pl. δεικνῦσι (ἀπολλῦσι, κατεργνῦσι, συρρηγνῦσι) und δεικνύουσι; 3. S. Impf. ἐδείκνυε. Part. δεικνύς, vereinzelt -ύων. Impf. ἐδείκνυε, ἐδείκνυσαν, vereinzelt ἐπεξεύγνυον. Med. ἐδείκνυντο neben ἐδείκνυατο. — Aor. ἐδείξα, δελξω, aber ἀπέδεξα usw.

6. εἰμί, εἶς (enklitisch), περλεῖς, εἰμέν; Konj. ἔω, ἦς, ἦ, ἔωσι; Opt. εἴησαν u. εἶεν (ἐνέοι VII 6); Part. ἐών, ἐοῦσα, ἐόν, Adv. ἐόντως; Impf. ἔα, ἔας, ἔατε, für ἦν, ἦσαν oft ἔσκε, ἔσκον.

7. εἶμι, Impf. ἦα, ἦε, ἦσαν.

8. οἶδα, οἶδας, ἴδμεν, selten οἶδαμεν, ἴσασι (οἶδασι II 43); Konj. εἰδέω, εἰδέωμεν, εἰδέωσι; Opt. εἰδείησαν u. εἰδείεν; Ppf. ἦδεα, ἦδει, ἦδέατε, ἦδεσαν. Fut. εἰδήσω.

9. κεῖμαι, κεῖται, 3. Pl. κέαται; κεῖσθαι, ἔκειτο, ἐκέατο. — κάθημαι: ἦσται, ἦσο, καθῆστο, καθέαται, ἐκαθέατο u. καθέατο.

#### Einzelne Besonderheiten beim Verbum.

1. ἔοικα hat ἔοικας, ἔοικε, aber οἶκατε, οἶκασι, οἶκη, οἰκῶς, οἰκός, οἰκότως. — ἀναγινώσκω, Aor. ἀνέγνωσα überredete, ἀνεγνώσθην wurde überredet. — ἀποδιδρῆσκω: Aor. -έδρην, Fut. -δρήσομαι. — ἄγνυμι: Pf. κατέγηρα.

2. ἄνωγα: 3. S. ἀνώγει von ἀνώγω. — ἀνδάνω: Aor. ἔαδον, Fut. ἀδήσω. — δύναμαι: Aor. ἐδυνάσθην. — ἐλαύνω: Aor. ἤλάσθην. — ἰκνέομαι: 3. Pl. Pf. ἀπίκαται, Ppf. ἀπίκατο. — οἴγνυμι: Aor. ἄνοιξα, aber ἀνέωγες. — οἴχομαι: Pf. διοίχηνται. — χρῆσθαι: ἐχρήσθην, ἐκέχρητο, κέχρημένος. — ὠθέω: Pf. ἀπωσμένος.

3. λαμβάνω: Fut. λάψομαι, Pf. λελάβηκα, λέλαμμαι, Aor. ἐλάφθην. Vblad. λαπτός. — λαγχάνω: Fut. λάξομαι (vgl. ἡ λάξις).

4. αἰρίζω, ἦρα, ἠράμην, ἦρθην. — αἰρέω: Pf. ἀράιρηκα, ἀράιρημαι. — γηράσκω: κατεγήρα neben ἐγήρασα. — περιέπω besorge: περιεῖπον, περιεῖποντο. Aor. P. περιέφθην. — πλέω, πλεύσομαι; ἔπλωσα, πέπλωκα. — ποθέω: ἐπόθεσα neben ἐπόθησα. — φέρω: Aor. ἦνεικα u. οἶσα, ἦνείχθην, Pf. ἐνήνειγμα. Fut. Med. und Pass. οἴσομαι. — εἶπον und εἶπα, Part. εἶπας, Inf. εἰπεῖν. ἀπείπασθαι. Aor. P. εἰρέθην, aber ρηθίς, Fut. P. εἰρήσεται. λέγω: λέλεγμαι, ἐλέχθην; συνελέχθην und συνελέγην.

## Verzeichnis einiger Formen mit Hinweis meist auf das Attische.

ἀγαθοργίη = ἀγαθοεργίη  
 ἄδῃ, ἀδήσω: ἀνδάνω  
 ἀμ-βώσας: ἀνα-βοᾶν  
 ἀμ-παύεσθαι: ἀνα-παύεσθαι  
 ἀν-έβησε (trans.): ἀναβαίνω  
 ἀν-έβωσε: ἀνα-βοᾶν  
 ἀν-ενεικάμενος: ἀνα-φέρω  
 ἀντ-υποργήσιν: ἀνθ-υπουργέω  
 ἀπ-αίρεσκον: ἀφ-αίρέω  
 ἀπ-αμμένος: ἀφ-άπτω  
 ἀπ-άψας: ἀφ-άπτω  
 ἀπ-ελοίατο: ἀφ-αιρέομαι  
 ἀπ-έργει: ἀπ-είργω  
 ἀπ-εψημένους: ἀφ-έψω  
 ἀπ-ηγείσθαι: ἀφ-ηγείσθαι  
 ἀπ-ήκε: ἀφ-ήμι  
 ἀπο-δεχθῆναι: ἀπο-δείκνυμι  
 ἀπ-οδος = ἄφ-οδος  
 ἀπ-όνητο: ἀπ-ονίημι  
 ἀραίρηκα: αἰρέω  
 ἀργμένος: ἄρχω  
 βεβωμένος: βοάω  
 βῶσαι: βοάω  
 δημιουργός = δημιουργός  
 δια-κέαται: δια-κείμαι  
 δι-αράξιας: δι-αράσσω  
 δι-ῆξε: δι-άσσω  
 ξάδε: ἀνδάνω  
 ξδρη: ξδρα  
 εἰλίσσω: ἐλίσσω  
 εἰσάμενος: εἶσα  
 ἐκέατο: κείμαι  
 ἐλ-λάμψεσθαι: ἐλ-λάμπω  
 ἐμβάσι: ἐμβάς -άδος  
 ἐνέβησε (trans.): ἐμβαίνω  
 ἐνεῖκαι: φέρω  
 ἐνένωτο: νοέω  
 ἐν-νενώκασιν: ἐν-νοέω  
 ἐν-νώσας: ἐν-νοέω  
 ἐν-επάκτωσαν: ἐμ-πακτόω  
 ξοργα: ξορδω  
 ἐπαλιλλόγησε: παλιλ-λογέω  
 ἐπέδρη = ἐφέδρα  
 ἐπ-εἰνυσθαι = ἐφ-ἐννυσθαι  
 ἐπ-έσαξε: ἐπι-σάσσω

ἐπί-λαπτος: ἐπι-λαμβάνω  
 ἐπίνηον = ἐπίνειον  
 ἐπι-σάξαντες: ἐπι-σάσσω  
 ἐπίστιος = ἐφέστιος  
 ἔρσην = ἄρρην  
 ἐσ-αράξαντες: εἰς-αράσσω  
 ἔσκον = ἦσαν  
 ἐσσοῦσθαι = ἤττασθαι  
 ἦήρ = ἄήρ  
 ἦρα, ἦράμην, ἦρθην: αἰρώ  
 ἦψε: ἔψω  
 θῶμα = θαῦμα  
 ἱερωσύνη = ἱερωσύνη  
 ἱρείη = ἱέρεια  
 ἱρέων: ἱερέως  
 ἱρήιον = ἱερίον  
 ἱρηξ = ἱέραξ  
 ἱροργίαι = ἱεροφοργίαι  
 ἰστία = ἐστία  
 ἰστιᾶν = ἐστιᾶν  
 καθέαται: κάθημαι  
 κατα-λαπτέος: κατα-λαμβάνω  
 κιθών = χιτών  
 κρεοργηδόν = κρεουεργηδόν  
 λάξομαι: λαγχάνω  
 λαφθῆναι: λαμβάνω  
 λάψομαι: λαμβάνω  
 μεμετιμένος: μεθίημι  
 μέτες, μετεῖναι, μετίετο: μεθίημι  
 ξυλοργέω = ξυλουργέω  
 οἶσα: φέρω  
 οὐρίζω = ὀρίζω  
 οὐρος = ὄρος  
 προ-εσάξαντο: προ-σάσσομαι  
 περι-εῖπε: περι-έπω  
 περι-έφθησαν: περι-έπω  
 ρήδιος = ῥάδιος  
 σάξαντες: σάσσω  
 τρῶμα = τραῦμα  
 τῶρχαιον = τὸ ἀρχαῖον  
 ὑποργημα = ὑπούργημα  
 φοιβό-λαπτος = φοιβό-ληπτος  
 ὦρα = ἑώρα  
 ὠντός = ὁ αὐτός  
 ὦρων = ἑώρων

## Inhaltsverzeichnis und Zeittafel.

Kapitel		v. Chr.
	<b>I.</b>	
1—5.	Ursachen des Zwiespalts zwischen Asien und Europa: Io, Europa, Medeia, Helena.	
	<b>Von den Herrschern Lydiens. Kroisos und die Hellenen.</b>	
6.	König Kroisos.	
7.	Die Herrschaft der Herakliden in Lydien bis Kandaules.	1221—716
8—13.	Wie die Herrschaft von Kandaules auf Gyges überging.	
14—16.	Die vier ersten Mermnaden: Gyges, Ardys, Sadyattes, Alyattes.	716—560
17—22.	Von des Sadyattes und Alyattes Krieg mit Milet und der List des Thrasybul.	623—613
23. 24.	Des Sängers Arion wunderbare Rettung.	
25.	Des Alyattes Weihgabe in Delphi.	
26. 27.	Von der Unterwerfung der Ioner und Aioler durch Kroisos und weshalb Kroisos es aufgibt, Schiffe zu bauen.	
28.	Ausdehnung des lydischen Reiches unter Kroisos.	560—546
29—33.	Solon in Sardes und sein Gespräch mit Kroisos über die Glückseligkeit.	
34. 35.	Das Traumbild des Kroisos, in dem er seinen Sohn Atys getötet sieht, und von dem Phryger Adrestos.	
36—45.	Eberjagd und Tod des Atys durch Adrestos.	

Kapitel		v. Chr.
46—49.	Kroisos prüft die Orakel und findet, daß das Orakel in Delphi allein ein Orakel sei.	
50—52.	Des Kroisos Weihgeschenke an Delphi und Theben.	
53—55.	Kroisos befragt das Orakel zu Delphi.	
	<b>Hellenische Geschichten.</b>	
56—58.	Von den Stämmen der Ioner und Dorer und von den Pelasgern und ihrer Sprache.	
59—64.	Von den Parteiungen in Athen und der dreifachen Tyrannis des Peisistratos.	560. 549. 538
65—68.	Wie die Lakoner durch Lykurgos eine gute Verfassung bekamen und wie sie im Kriege mit Tegea durch Auffindung der Gebeine des Orestes die Oberhand gewannen.	884?
69. 70.	Bündnis Spartas mit Kroisos und weshalb die Gegengabe der Spartaner für Kroisos nicht nach Sardes kam.	
	<b>Kroisos und Kyros.</b>	
71.	Sandanis warnt den Kroisos vor einem Kriegszug gegen Kyros.	
72—74.	Von dem Grenzflusse Halys und dem früheren Kriege zwischen Medern und Lydern und von der Sonnenfinsternis.	28. Mai 585
75—77.	Des Kroisos Einfall in Kappadokien, die unentschiedene Schlacht bei Pteria und der Rückzug des Kroisos.	
78—80.	Ungünstiges Wunderzeichen für Kroisos und durch welche Mittel Kyros über ihn bei Sardes siegte.	549
81—83.	Wie Kroisos, in Sardes belagert, nach Hilfe aussendet und wie die Spartaner um Thyrea kämpfen und bereit sind, Hilfe zu schicken.	
84. 85.	Die Eroberung der Burg von Sardes und von der wunderbaren Rettung des Kroisos durch seinen stummen Sohn.	546

Kapitel		v. Chr.
86. 87.	Kroisos auf dem Scheiterhaufen und seine Errettung durch ein Wunder.	
88—91.	Kroisos bei Kyros; seine Anklage des delphischen Orakels und die Verteidigung der Pythia.	
92.	Weihgaben des Kroisos.	
93. 94.	Von dem Grabmal des Alyattes; von den Sitten der Lyder, ihren Erfindungen von Spielen und dem Auswandern der Tyrrhener.	
	<b>Von den Medern und Persern.</b>	
95—101.	Wie die Meder sich von den Assyriern frei machen und wie Deiokes König wird, Agbatana gründet und das medische Reich einrichtet	709—656?
102—106.	Von den Königen Phraortes und Kyaxares und wie die Skythen Medien unterwerfen und später vernichtet werden.	656—634 634—594 606
107. 108.	Von den Träumen des Astyages und der Geburt des Kyros.	
109—113.	Wie Kyros von Harpagos einem Hirten übergeben und gerettet wird.	
114—119.	Wie Kyros wiedererkannt wird und von des Astyages Rache an Harpagos.	
120—122.	Beratung mit den Magern, Heimkehr des Kyros	
123—126.	Von dem Verrat des Harpagos und auf welche Weise Kyros die Perser zum Abfall von Astyages reizt.	
127—130.	Niederlage und Gefangennahme des Astyages, Übergang der Herrschaft an die Perser.	559
131—140.	Religion und Sitten der Perser.	
	<b>Von den Hellenen in Kleinasien.</b>	
141—148.	Von den Ionern und ihrem Zwölfstädtebund und von dem Sechsstädtebund der Dorer.	
149—151.	Von den Aiolern und ihren Städten.	
152. 153.	Von der Gesandtschaft der Ioner und Aioler nach Sparta, der Botschaft der	

Kapitel		v. Chr.
	Spartaner an Kyros und der Rückkehr des Kyros nach Agbatana.	
154—156.	Aufstand der Lyder unter Paktyes, Rat des Kroisos.	
157—160.	Von der Flucht und Auslieferung des Paktyes und dem Orakel in Branchidai.	
161—170.	Von den Schicksalen der Phokaier und der andern Ioner und der Unterwerfung des Landes durch Harpagos.	
171—177.	Von den Karern und Lykiern und ihrer Unterwerfung durch Harpagos.	
	<b>Von Babylon und seinen Bewohnern.</b>	
178—183.	Beschreibung der Stadt Babylon und ihrer Befestigung, von dem Turm des Belos und einem andern Heiligtum.	
184—187.	Von der Königin Semiramis und den Bauten und dem Grab der Königin Nitokris.	
188—191.	Wie Kyros gegen Babylon auszieht und nach Züchtigung des Flusses Gyndes es durch eine List erobert.	538
192—200.	Von dem Lande, den Schiffen (194) und den Sitten der Babylonier (195).	
	<b>Von den Massageten.</b>	
201—214.	Zug des Kyros gegen die Massageten: vom Araxes (202) und dem kaspischen Meere (203); Kyros und Tomyris, Kriegsrat, und von dem Rate des Kroisos (207); Traum des Kyros (209), Kriegslist (211), Schlacht und Tod des Kyros (214).	529
215. 216.	Sitten der Massageten.	
	<b>II.</b>	
	<b>Von Ägypten und seinen Bewohnern.</b>	
1.	König Kambyses rüstet zum Zuge gegen Ägypten.	
2—5.	Von der Nachforschung nach dem älteren	



Kapitel	v. Chr.
	sten Volke, der Jahresrechnung und dem Götterdienst der Ägypter.
6—9.	Von der Beschaffenheit und Ausdehnung des Landes.
10—12.	Über die Entstehung des Landes.
13. 14.	Von der Überschwemmung durch den Nil und dem Ackerbau.
15—18.	Verschiedene Ansichten von der Ausdehnung des eigentlichen Ägyptens.
19—27.	Von der Nilschwelle und ihren verschiedenen Erklärungen.
28—34.	Von der Quelle und dem Lauf des Nils, seinen Anwohnern und der Nasamonenfahrt.
35—37.	Mannigfache Gebräuche der Ägypter.
38—42.	Von Tieropfern und heiligen Tieren.
43—45.	Von Herakles.
46—49.	Von Ziegen, Schweinen und dem Dionysosdienst.
50—58.	Über den ägyptischen Ursprung hellenischer Götter und des Orakels von Dodona.
59—64.	Über die Festversammlungen zu Ehren der Götter.
65—76.	Über die heiligen Tiere: Katzen (66), Krokodile (68), Flußpferde (71), Phoinix (73), Schlangen, Ibis (76).
77—84.	Von der Lebensweise der Ägypter, Gastereien (78), dem Linoslied (79), Begrüßung auf der Straße, ihrer Kleidung (81), Weissagung (82), Seherkunst (83), den Ärzten.
85—90.	Von der Bestattung der Toten.
91	Von der Verehrung des Perseus in Chemmis.
92—98.	Von der Lebensweise der Bewohner des Unterlandes, dem Lotos, der Papyrusstaude, den Fischen (93), dem Öl (94), von dem Schutz gegen Mücken (95), dem Schiffbau und der Schifffahrt.

Kapitel		v. Chr.
	<b>Geschichte der Ägypter.</b>	
99—101.	Die Könige von Min bis Moiris.	
102—110.	König Sesostriß: seine Eroberungszüge bis Kolchis (103), von den Siegesreliefs in Ionien (106), Heimkehr (107), Kanalbauten (108), Äckerverteilung (109), von seinen Bildsäulen.	14. Jahrh.
111.	König Pharos und seine Erblindung.	
112—120.	König Proteus und von Alexandros und Helena, dem troischen Kriege (118) und Menelaos (119).	
121—123.	König Rhampsinitos: von seinem Schatz und dem Diebe, und von dem Demeterkultus (122)	
124—128.	Die Pyramidenerbauer Cheops und Chephren (127).	um 3400
129—135.	König Mykerinos: von der heiligen Kuh und andern Holzbildern; von seinem frühen Tode (133), der dritten Pyramide und der Rhodopis.	
136.	Von König Asychis und seiner Ziegelpyramide.	
137—140.	Von dem blinden König Anysis und dem Einfall und der Herrschaft der Äthioper unter Sabakos.	715—664
141.	Von dem Königtum des Priesters Sethos und dem Einfall der Assyrer.	um 703
142—146.	Von der Zeitdauer der Königsherrschaft und von dem Alter der Götter.	
147—150.	Von dem Zwölfkönigtum, dem Labyrinth (148) und dem Moirissee (149).	23. u. 24. Dynastie
151—157.	Wie Psammetichos Alleinherrscher ward, von der Ansiedlung von Ionern und Karern (154), dem Heiligtum in Buto (155), der schwimmenden Insel und der Belagerung von Azotos.	664—610
158—159.	König Nekos, sein Kanal nach dem roten Meer und sein Kriegszug gegen die Syrer.	610—594
160.	König Psammis und die Eleier.	594—589
161—171.	Von König Apries und der Empörung des Amasis gegen ihn, von den ägypt.	589—570 resp. 564

c\*

Kapitel		v. Chr.
	tischen Ständen und Verwaltungsbezirken und der Kriegerkaste (164), von der Besiegung und Bestattung des Apries (169), dem Athenetempel in Sais (170) und dem Feste der Demeter.	
172—182.	König Amasis, seine Lebensweise (173), seine Bauten (175), von dem Zustande des Landes (177), der Begünstigung der Hellenen (178), von seiner Frau aus Kyrene (181) und von Weihgeschenken.	570 (resp. 564) bis 526
	III. Von dem Zuge des Kambyses nach Ägypten.	525
1—3.	Was Kambyses zum Zuge gegen Ägypten veranlaßte.	
4—9.	Von dem Überläufer Phanes, dem Weg durch die Wüste von Syrien nach Ägypten, dem Bunde mit den Arabern (7), arabischen Gebräuchen (8) und der Beschaffung von Wasser.	
10—13.	Von König Psammenitos und dem Wunderregen, von der Niederlage der Ägypter, den Schädeln der Erschlagenen (12), der Eroberung von Memphis, Libyen und Kyrene.	526—525
14—16.	Wie Kambyses den Psammenitos versuchte und tötete und wie er Frevel trieb mit der Leiche des Amasis.	
17—22.	Von weiteren Kriegszügen, dem Sonnentisch, der Weigerung der Phöniker, gegen Karthago zu ziehen (19), und der Gesandtschaft zu den Äthiopen.	
23—26.	Äthiopische Sitten, von dem Zuge nach Äthiopien (25) und gegen die Ammonier.	
27—32.	Wie Kambyses das Fest des Apis stört, seinen Bruder Smerdis und seine Schwester tötet.	
33—38.	Von des Kambyses Rasen gegen Pre-	

Kapitel		v. Chr.
	xaspes und Kroisos (36), seiner Verhöhnung von Heiligem (37), und wie man fremde Gebräuche achten soll.	
	<b>Hellenische Geschichten.</b>	
39—43.	Von dem Glück des Polykrates von Samos und der Warnung des Amasis und ihren Folgen.	Nach 533
44—47.	Von flüchtigen Samiern und dem Zuge der Lakedaimonier gegen Samos.	
48—53.	Von alter Feindschaft zwischen Samos und Korinth und zwischen Korinth und Kerkyra (49) und von Periandros und seinem Sohne (50).	628—585 (?)
54—60.	Wie der Kriegszug der Lakedaimonier gegen Samos mißglückte, von dem Raubzug der flüchtigen Samier gegen Siphnos (57) und ihren ferneren Schicksalen (59) und von Bauten auf Samos.	
	<b>Von den Persern.</b>	
61—66.	Der falsche Smerdis, Heimkehr des Kambyses, seine Verwundung (64), seine Rede an die Perser (65) und sein Tod.	521
67—69.	Von der Regierung des falschen Smerdis und wie Otanes den Betrug entdeckte.	
70—75.	Von der Verschwörung der Sieben, der Tat und dem Tode des Prexaspes.	
76—79.	Wie die Sieben unter Führung des Dareios die Mager töten.	521
80—84.	Wie bei Beratung der Sieben über die künftige Regierungsform der Vorschlag des Dareios (82) angenommen wird und Otanes darauf verzichtet, König zu werden.	
85—87.	Wie Dareios durch die List seines Stallmeisters Oibares König wird.	
88. 89.	Von König Dareios, seinen Frauen und der Verwaltung des Reiches.	521—485
90—97.	Von der Einteilung des Reiches in 20 Steuerbezirke (νομοί) und deren	

# XXXVIII INHALTSVERZEICHNIS UND ZEITTADEL.

Kapitel		v. Ohr.
	Einkünften sowie von der Gesamtsumme der Steuern (95) und von freiwilligen Abgaben.	
98—105.	Von verschiedenen indischen Völkern und ihren Gebräuchen und wie ein Stamm wunderbar großen Ameisen Goldsand abjagt.	
106—114.	Von den Kostbarkeiten Indiens und Arabiens (107), von Schlangen und andern Tieren (108); in welcher Weise die Araber mehrere Pflanzenprodukte gewinnen (110), von arabischen Schafen (113) und von Äthiopien.	
115. 116.	Von den äußersten Ländern Europas.	
117.	Von Staubecken in Asien.	
118. 119.	Weshalb Intaphrenes, einer der Sieben, von Dareios getötet ward, und von dessen Frau.	
120—125.	Weshalb der Satrap Oroites den Polykrates verderben will und wie er ihn verführt, nach Sardes zu kommen, und ihn umbringt.	
126—128.	Von des Oroites Freveltaten und von seinem Tode auf Veranlassung des Dareios.	519 (?)
129—138.	Wie der Arzt Demokedes den Dareios heilt, seine früheren Erlebnisse und sein Ansehen bei Dareios (131); wie er es durch die Heilung der Atossa (133) erreicht, mit einer Anzahl Perser auf Erkundung von Hellas ausgesandt zu werden (135), wie er nach Kroton entkommt (136) und die Perser heimkehren.	
139—149.	Wie der Samier Syloson die Gunst des Dareios gewinnt, von der Herrschaft des Maiandrios auf Samos (142), wie die Perser auf Samos landen (144) und sich der Insel bemächtigen, Maiandrios den König Kleomenes in Sparta für sich zu gewinnen sucht (148) und Syloson die Herrschaft über Samos erhält.	

Kapitel	v. Chr.
150—160.	Von der Empörung Babylons und seiner Belagerung, von Zopyros (153) und seiner Selbstverstümmelung, wie durch dessen List (156) Babylon erobert wird (158), wie Babylon bestraft (159) und Zopyros belohnt wird.
	IV.
	Von den Skythen.
1—4.	Was König Dareios zum Zuge gegen die Skythen veranlaßt hat.
5—7.	Was die Skythen von ihrem Ursprung erzählen.
8—12.	Was die Hellenen am Pontos von dem Ursprung der Skythen erzählen und wie eine dritte (11) Erzählung lautet.
13—15.	Was der Dichter Aristes aus Prokonnesos darüber erzählt hat, und Wunderbares über ihn selbst.
16—27.	Über das Land der Skythen, die verschiedenen Stämme und ihre Besonderheiten.
28—30.	Über den Winter und seine Wirkungen und über den Schnee.
31—35.	Die Sage von den Hyperboreern.
36—45.	Von den Erdteilen: Asien (37), Libyen (41), von der Umschiffung Libyens auf Veranlassung des Königs Nekos von Ägypten (42), von der Fahrt des Achaimeniden Sataspes (43), von der Erforschung Asiens durch Dareios (44); Europa und von den Namen der Erdteile.
46—58.	Von dem Volke der Skythen, ihrem Lande und den Flüssen: Istros (48), Tyres (51), Hypanis (52), Borysthenes (53), Pantikapos (54), Hypakyris (55), Gerros (56), Tanais (57).
59—70.	Von ihren Göttern, den Opfern (60), dem Aresdienst (62), ihren Kriegssitten (64), ihrer Weissagekunst (67), ihrem Eidschwur.

Kapitel		v. Chr.
71—75.	Von dem Bestatten der Könige und den andern Skythen (73) und von dem Handdampfbade.	
76—80.	Von ihrem Abscheu gegen fremde Sitten, wie das Schicksal des Anacharsis und des Skytes (78) beweist.	
81. 82.	Von der Zahl der Skythen und dem Merkwürdigsten im Lande.	
83—88.	Von dem Aufbruch des Dareios, der gefährlichen Bitte des Oiobazos (84), dem Pontos und seiner Größe (85), der Schiffbrücke über den Bosporos (87), den Erinnerungstafeln und der Belohnung des Baumeisters Mandrokles.	515 (?)
89—96.	Wie die Flotte zum Istros fährt und eine Schiffbrücke über denselben schlägt, Dareios zum Tearos zieht, dort eine Gedenktafel anbringt (91) und dann weiter marschiert zu den Geten (93); von deren Gott Salmoxis (94).	
97. 98.	Wie Dareios auf den Rat des Koes die Ioner zum Schutze der Schiffbrücke zurückläßt.	
99—101.	Von den Grenzen und der Größe Skythiens.	
102—109.	Von den Gebräuchen verschiedener Skythenstämme.	
110—117.	Von den Sauromaten und den Amazonen.	
118—125.	Von der Uneinigkeit der skythischen Stämme, ihrem Kriegsplan (120), ihrer Flucht und der Verfolgung der Perser.	
126—132.	Von den Unterhandlungen des Dareios mit den Skythen, erneuten Kämpfen (128) und Geschenken der Skythen an die Perser.	
133—142.	Wie die Skythen den Ionern raten, die Brückenwacht aufzugeben, die Perser den Rückzug antreten, die Skythen vor ihnen an der Brücke anlangen (136), die Ioner zu Rate gehen (Mil-	

Kapitel	v. Chr.
	tiades und Histiaios) und die Perser gerettet werden.
143. 144.	Wie Dareios nach Asien zurückkehrt und den Megabazos zurückläßt.
	<b>Von Libyen und seinen Bewohnern.</b>
145—149.	Wie Minyer nach Lakedaimon kamen, was sie in Gefahr brachte (146) und was Theras veranlaßte (147), mit ihnen zusammen Thera zu besiedeln.
150—153.	Was die Theraier bewog, Leute nach Libyen zu senden und die Insel Plateia zu besiedeln.
154—158.	Wie nach der Erzählung der Kyrenaier Battos von Thera veranlaßt wurde, zuerst Plateia (156), dann Aziris (157) und schließlich Kyrene zu gründen.
159—161.	Von den ersten Herrschern Kyrenes und dem Krieg mit Apries von Ägypten, von der Gründung von Barke unter dem zweiten Arkesilaos (160) und der neuen Ordnung in Kyrene unter dem dritten Battos.
162—164.	Von der Flucht und der Rückkehr des dritten Arkesilaos.
165—167.	Wie dessen Mutter Pheretime sich an den Statthalter von Ägypten, Aryandes, wendet, von dessen Schicksalen und dem Zuge nach Barke.
168—180.	Von den Volksstämmen Nord-Libyens und ihren Gebräuchen: den Adyrmachiden, Giligamen (169), Asbysten (170), Auschisen und Bakalern (171), Nasamonen (172), Psyllern (173), Garamanten (174), Maken (175), Gindanen (176), Lotophagen (177), Machlyern (178), Auseern.
181—184.	Von dem Innern Libyens und seinen Volksstämmen, den Ammoniern (181), den Garamanten (183), Ataranten und Atlanten.
185—190.	Von der Beschaffenheit des Landes und



Kapitel		v. Chr.
	den Sitten der Bewohner (186), von ihren Opfern (188), ihrer Kleidung (189) und Bestattung.	
191. 192.	Von den Maxyern und dem Tierreichtum des Landes.	
193—195.	Von den Zaueken, Gyzanten, einem See mit Gold und Pechseen auf Zakynthos.	
196—199.	Vom Handelsverkehr und der Fruchtbarkeit des Landes.	
200—205.	Wie die Perser Barke belagern und erobern, von der Rache der Pheretime (202), der Heimkehr der Perser (203), von der Ansiedelung der Barkaier in Baktrien (204) und dem Tode der Pheretime.	

A.

Ἡροδότου Ἀλικαρνησέως ἱστορίας ἀπόδοξις 1  
ἥδε, ὥς μήτε τὰ γενόμενα ἐξ ἀνθρώπων τῷ χρόνῳ ἐξέ-  
τηλα γένηται, μήτε ἔργα μεγάλα τε καὶ θωμαστά, τὰ μὲν  
Ἑλλήσιν, τὰ δὲ βαρβάροισιν ἀποδεχθέντα, ἀκλέα γένηται,  
τά τε ἄλλα καὶ δι' ἣν αἰτίην ἐπολέμησαν ἀλλήλοισιν. 5

Περσέων μὲν νυν οἱ λόγιοι Φοίνικας αἰτίους  
φασὶ γενέσθαι τῆς διαφορῆς· τούτους γὰρ ἀπὸ τῆς  
Ἐρυθρῆς καλεομένης θαλάσσης ἀπικομένους ἐπὶ τήνδε  
τὴν θάλασσαν καὶ οἰκήσαντας τοῦτον τὸν χῶρον, τὸν  
καὶ νῦν οἰκεύουσιν, αὐτίκα ναυτιλήσιν μακροῇσιν ἐπιθέσθαι, 10  
ἀπαγινέοντας δὲ φορτία Αἰγυπτία τε καὶ Ἀσσύρια τῇ τε  
ἄλλῃ ἐσαπικνεῖσθαι καὶ δὴ καὶ ἐς Ἄργος. τὸ δὲ  
Ἄργος τοῦτον τὸν χρόνον προεῖχεν ἅπασιν τῶν ἐν τῇ νῦν  
Ἑλλάδι καλεομένη ἡ χώρῃ. ἀπικομένους δὲ τοὺς Φοίνικας  
ἐς δὴ τὸ Ἄργος τοῦτο διατίθεσθαι τὸν φόρτον. πέμπτη 15  
δὲ ἡ ἕκτη ἡμέρη, ἀπ' ἧς ἀπίκοντο, ἐξεμπολημένων σφι  
σχεδὸν πάντων, ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν θάλασσαν γυναικας  
ἄλλας τε πολλὰς καὶ δὴ καὶ τοῦ βασιλέως θυγατέρα·  
τὸ δὲ οἱ ὄνομα εἶναι, κατὰ τὸντὸ τὸ καὶ Ἕλληνες λέ-  
γουσιν, Ἰοῦν τὴν Ἰνάχου. ταύτας στάσας κατὰ πρύμνην 20  
τῆς νεὸς ὤνεισθαι τῶν φορτίων, τῶν σφιν ἦν θυμὸς  
μάλιστα, καὶ τοὺς Φοίνικας διακελευσαμένους ὁρμῆσαι  
ἐπ' αὐτάς. τὰς μὲν δὴ πλείους τῶν γυναικῶν ἀπο-  
φυγεῖν, τὴν δὲ Ἰοῦν σὺν ἄλλῃσιν ἀρπασθῆναι· ἐσβαλο-  
μένους δὲ ἐς τὴν νέα οἴχεσθαι ἀποπλέοντας ἐπ' Αἰ- 25  
γύπτου. οὕτω μὲν Ἰοῦν ἐς Αἴγυπτον ἀπικέσθαι λέ-  
γουσι Πέρσαι, οὐκ ὥς Ἕλληνες, καὶ τῶν ἀδικημάτων

πρῶτον τοῦτο ἄρξαι· μετὰ δὲ ταῦτα Ἑλλήνων τινάς  
 (οὐ γὰρ ἔχουσι τοῦτομα ἀπηγγέσθαι) φασὶ τῆς Φοι-  
 νίκης· ἐς Τάρου· πρῶτοςχόντας ἀρπάσαι τοῦ βασιλέος  
 τὴν θυγατέρα Εὐρώπην. εἶψαν δ' ἂν οὗτοι Κρητες.  
 5 ταῦτά μιν· ὃν ἴσα ἄρως· ἴσα σφι γενέσθαι· μετὰ δὲ ταῦτα  
 Ἕλληνας αἰτίους τῆς δευτέρης ἀδικίης γενέσθαι. κατα-  
 πλώσαντας γὰρ μακρῇ νηὶ ἐς Αἴαν τε τὴν Κολχίδα καὶ  
 ἐπὶ Φᾶσιν ποταμόν, ἐνθεῦτεν, διαπρηξαμένους καὶ τᾶλλα,  
 τῶν εἵνεκεν ἀπίκато, ἀρπάσαι τοῦ βασιλέος τὴν θυ-  
 10 γατέρα Μηδείην. πέμψαντα δὲ τὸν Κόλχων βασιλέα  
 ἐς τὴν Ἑλλάδα κήρυκα αἰτεῖν τε δίκας τῆς ἀρπαγῆς καὶ  
 ἀπαιτεῖν τὴν θυγατέρα· τοὺς δὲ ὑποκρίνασθαι ὥς οὐδὲ  
 ἐκεῖνοι· Ἰοὺς τῆς Ἀργείης ἔδοσαν σφι δίκας τῆς ἀρπαγῆς·  
 3 οὐδὲ ὧν αὐτοὶ δώσειν ἐκείνοισιν. δευτέρῃ δὲ λέγουσι  
 15 γενεῇ μετὰ ταῦτα Ἀλέξανδρον τὸν Πριάμου ἀκηκοότα  
 ταῦτα ἐθειλῆσαι οἱ ἐκ τῆς Ἑλλάδος δι' ἀρπαγῆς γενέσθαι  
 γυναικα, ἐπιστάμενον πάντως ὅτι οὐ δώσει δίκας· οὐδὲ  
 γὰρ ἐκείνους διδόναι. οὕτω δὴ ἀρπάσαντος αὐτοῦ  
 Ἑλένην τοῖς Ἕλλησι δόξαι πρῶτον πέμψαντας ἀγγέλους  
 20 ἀπαιτεῖν τε Ἑλένην καὶ δίκας τῆς ἀρπαγῆς αἰτεῖν. τοὺς  
 δέ, προῖσχομένων ταῦτα, προφέρειν σφι Μηδείης τὴν  
 ἀρπαγὴν, ὥς οὐ δόντες αὐτοὶ δίκας οὐδὲ ἐκδόντες ἀπαι-  
 τεόντων βουλοίατό σφι παρ' ἄλλων δίκας γίνεσθαι.  
 4 μέχρι μὲν ὧν τούτου ἀρπαγὰς μούνας εἶναι παρ' ἄλλή-  
 25 λων, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου Ἕλληνας δὴ μεγάλως αἰτίους  
 γενέσθαι· προτέρους γὰρ ἄρξαι στρατεύεσθαι ἐς τὴν  
 Ἀσίην ἢ σφέας ἐς τὴν Εὐρώπην. τὸ μὲν νυν ἀρπάζειν  
 γυναικας ἀνδρῶν ἀδίκων νομίζειν ἔργον εἶναι, τὸ δὲ  
 ἀρπασθειςέων σπουδὴν ποιήσασθαι τιμωρεῖν ἀνοήτων, τὸ  
 30 δὲ μηδεμίαν ὥρην ἔχειν σωφρόνων· δηλα γὰρ δὴ ὅτι, εἰ  
 μὴ αὐταὶ ἐβούλοντο, οὐκ ἂν ἠρπάζοντο. σφέας μὲν δὴ  
 τοὺς ἐκ τῆς Ἀσίας λέγουσι Πέρσαι ἀρπαζομένων τῶν  
 γυναικῶν λόγον οὐδένα ποιήσασθαι, Ἕλληνας δὲ Λακε-  
 δαιμονίης εἵνεκεν γυναικὸς στόλον μέγαν συναγεῖραι καὶ

ἔπειτα ἐλθόντας ἐς τὴν Ἀσίην τὴν Πριάμου δύναμιν κατελεῖν. ἀπὸ τούτου αἰεὶ ἡγήσασθαι τὸ Ἑλληνικὸν σφίσιν εἶναι πολέμιον. τὴν γὰρ Ἀσίην καὶ τὰ ἐνοικέοντα ἔθνεα βάρβαρα οἰκηιοῦνται οἱ Πέρσαι, τὴν δὲ Εὐρώπην καὶ τὸ Ἑλληνικὸν ἡγῆνται κεχωρίσθαι.

Οὕτω μὲν Πέρσαι λέγουσι γενέσθαι, καὶ διὰ τὴν Ἰλλου ἄλωσιν εὐρίσκουσι σφίσιν ἐοῦσαν τὴν ἀρχὴν τῆς ἑχθρῆς τῆς ἐς τοὺς Ἕλληνας. περὶ δὲ τῆς Ἰοῦς οὐκ ὁμολογεῖν Πέρσῃσιν οὕτω Φοίνικες· οὐ γὰρ ἀρπαγῇ σφέας χρησαμένους λέγουσιν ἀγαγεῖν αὐτὴν ἐς Αἴγυπτον, ἀλλ' ὥς ἐν τῷ Ἀργεὶ ἐμίσγετο τῷ ναυκλήρῳ τῆς νεὸς· ἐπεὶ δὲ ἔμαθεν ἔγκυος ἐοῦσα, αἰδεομένη τοὺς τοκέας, οὕτω δὴ ἐθέλουσιν αὐτὴν οἷς Φοίνιξι συνεκπλῶσαι, ὥς ἂν μὴ κατάδηλος γένηται. ταῦτα μὲν νυν Πέρσαι τε καὶ Φοίνικες λέγουσιν. ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τούτων οὐκ ἔρχομαι ἐρέων ὥς οὕτως ἢ ἄλλως πως ταῦτα ἐγένετο, τὸν δὲ οἶδα αὐτὸς πρῶτον ὑπάρξαντα ἀδίκων ἔργων ἐς τοὺς Ἕλληνας, τοῦτον σημήνας προ- βήσομαι ἐς τὸ πρόσω τοῦ λόγου, ὁμοίως μικρὰ καὶ μεγάλα ἅσπεα ἀνθρώπων ἐπεξιῶν. τὰ γὰρ τὸ πάλαι μεγάλα ἦν, τὰ πολλὰ αὐτῶν σμικρὰ γέγονεν, τὰ δὲ ἐπ' ἐμέο ἦν μεγάλα, πρότερον ἦν σμικρὰ. τὴν ἀνθρωπλήν ὦν ἐπιστάμενος εὐδαιμονίην οἶδα μὰ ἐν τῷ τῷ μένουσαν ἐπιμνήσομαι ἀμφοτέρων ὁμοίως.

( Κροῖσος ἦν Ἀνδρὸς μὲν γένος, παῖς δὲ Ἀλυάττει, τύραννος δὲ ἐθνέων τῶν ἐντὸς Ἀλφειοῦ ποταμοῦ, ὃς ῥέων ἀπὸ μεσαμβρίας μεταξὺ Συρίων τε καὶ Παφλαγόνων ἐξιεὶ πρὸς βορρῇν ἄνεμον ἐς τὸν Εὐξείνιον καλεόμενον πόντον. οὗτος ὁ Κροῖσος βαρβάρων πρῶτος, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, τοὺς μὲν κατεστρέψατο Ἑλλήνων ἐς φόρον ἀπαγωγὴν, τοὺς δὲ φίλους προσεποιήσατο. κατεστρέψατο μὲν Ἰωνάς τε καὶ Αἰολέας καὶ Δωριέας τοὺς ἐν τῇ Ἀσίῃ, φίλους δὲ προσεποιήσατο Λακεδαιμονίους. πρὸ δὲ τῆς Κροίσου ἀρχῆς πάντες Ἕλληνες ἦσαν ἐλεύθεροι. τὸ γὰρ

Κιμμερίων στράτευμα τὸ ἐπὶ τὴν Ἰωνίην ἀπικόμενον,  
 Κροίσου ἐὼν πρεσβύτερον, οὐ καταστροφὴ ἐγένετο τῶν  
 7 πολλῶν, ἀλλ' ἐξ ἐπιδρομῆς ἀρπαγῇ. ἡ δὲ ἡγεμονίη  
 οὕτω περιῆλθεν ἐοῦσα Ἡρακλειδέων, ἐς τὸ γένος  
 5 τὸ Κροίσου, καλεομένους δὲ Μερμνάδας. ἦν Καν-  
 δαύλης, τὸν οἱ Ἕλληνες Μυρσίλον ὀνομάζουσιν, τύραν-  
 νος Σαρδίων, ἀπόγονος δὲ Ἀλκαίου τοῦ Ἡρακλέους.  
 Ἄγων μὲν γὰρ ὁ Νίνου τοῦ Βήλου τοῦ Ἀλκαίου πρῶτος  
 Ἡρακλειδέων βασιλεὺς ἐγένετο Σαρδίων, Κανδαύλης δὲ  
 10 ὁ Μύρσου ὕστατος. οἱ δὲ πρότερον Ἄγωνος βασιλεύ-  
 σαντες ταύτης τῆς χώρας ἦσαν ἀπόγονοι Λυδοῦ τοῦ  
 Ἄττος, ἀπ' ὅτεο ὁ δῆμος Λύδιος ἐκλήθη ὁ πᾶς οὗτος,  
 πρότερον Μηίων καλούμενος. παρὰ τούτων Ἡρακλείδαι  
 ἐπιτραφέντες ἔσχον τὴν ἀρχὴν ἐκ θειοπροπίου, ἐκ δούλης  
 15 τε τῆς Ἰαρδάνου γεγονότες καὶ Ἡρακλέος, ἄρξαντες μὲν  
 ἐπὶ δύο τε καὶ εἴκοσι γενεὰς ἀνδρῶν, ἔτεα πέντε τε καὶ  
 πεντακόσια, παῖς παρὰ πατρὸς ἐκδεκόμενος τὴν ἀρχήν,  
 20 μέχρι Κανδαύλεω τοῦ Μύρσου. οὗτος δὲ ὢν ὁ Καν-  
 δαύλης ἠράσθη τῆς ἐωυτοῦ γυναικὸς, ἐρασθεῖς δὲ ἐνό-  
 μιζεν οἱ εἶναι γυναῖκα πολλὸν πασέων καλλίστην. ὥστε  
 δὲ ταῦτα νομίζων, ἦν γὰρ οἱ τῶν αἰχμοφόρων Γύγης  
 ὁ Δασκύλου ἀρεσκόμενος μάλιστα, τούτῳ τῷ Γύγῃ καὶ  
 τὰ σπουδαιέστερα τῶν πρηγμάτων ὑπερετίθετο ὁ Καν-  
 25 δαύλης καὶ δὴ καὶ τὸ εἶδος τῆς γυναικὸς ὑπερεπαινέων.  
 χρόνου δὲ οὐ πολλοῦ διελθόντος, χρῆν γὰρ Κανδαύλη  
 γενέσθαι κακῶς, ἔλεγε πρὸς τὸν Γύγην τοιάδε· „Γύγη,  
 οὐ γάρ σε δοκέω πεῖθεσθαι μοι λέγοντι περὶ τοῦ εἶδους  
 τῆς γυναικὸς (ᾧτα γὰρ τυγχάνει ἀνθρώποισιν ἐόντα  
 ἀπιστότερα ὀφθαλμῶν), πολεῖ ὅπως ἐκείνην θεήσεται  
 30 γυμνήν.“ ὁ δὲ μέγα ἀμβώσας εἶπεν· „Δέσποτα, τίνα λέγεις  
 λόγον οὐκ ὑγιέα, κελεύων με δέσποιναν τὴν ἐμὴν θεή-  
 σασθαι γυμνήν; ἅμα δὲ κιθῶνι ἐκδυομένῃ συνεκδύεται  
 καὶ τὴν αἰδῶ γυνή. πάλαι δὲ τὰ καλὰ ἀνθρώποισιν  
 ἐξεύρηται, ἐκ τῶν μανθάνειν δεῖ· ἐν τοῖς ἐν τόδε ἐστίν,

σκοπεῖν τινὰ τὰ ἑωυτοῦ. ἐγὼ δὲ πείθομαι ἐκείνην εἶναι  
 πασέων γυναικῶν καλλίστην; καὶ σεο δέομαι μὴ δεῖσθαι  
 ἀνόμων.“ ὁ μὲν δὴ λέγων τοιαῦτα ἀπεμάχετο, ἀρρωδέων θ  
 μὴ τί οἱ ἐξ αὐτῶν γένηται κακόν. ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε·  
 „Θάρσει, Γύγῃ, καὶ μὴ φοβέο μήτε ἐμέ, ὥς σεο πειρώ- 5  
 μενος λέγω λόγον τόνδε, μήτε γυναικα τὴν ἐμήν, μὴ τί  
 τοι ἐξ αὐτῆς γένηται βλάβος· ἀρχὴν γὰρ ἐγὼ μηχανή-  
 σομαι οὕτω, ὥστε μηδὲ μαθεῖν μιν ὀφθεῖσαν ὑπὸ σέο.  
 ἐγὼ γάρ σε ἐς τὸ οἴκημα, ἐν τῷ κοιμώμεθα, ὅπισθε τῆς  
 ἀνοιγομένης θύρης στήσω· μετὰ δ' ἐμὲ ἐσελθόντα παρέ- 10  
 σται καὶ ἡ γυνὴ ἢ ἐμὴ ἐς κοῖτον. καίτοι δὲ ἀγχοῦ τῆς  
 ἐσόδου θρόνος· ἐπὶ τοῦτον τῶν ἱματίων κατὰ ἓν ἕκαστον  
 ἐκδύνουσα θήσει καὶ κατ' ἡσυχίην πολλὴν παρέξει τοι  
 θεήσασθαι. ἔπειαν δὲ ἀπὸ τοῦ θρόνου στείλῃ ἐπὶ τὴν  
 εὐνὴν κατὰ νώτου τε αὐτῆς γένη, σοὶ μελέτω τὸ ἐν- 15  
 θεῦτεν, ὅπως μὴ σε ὕψεται ἰόντα διὰ θυρέων.“ ὁ μὲν 10  
 δὴ ὥς οὐκ ἐδύνατο διαφυγεῖν, ἦν ἔτοιμος· ὁ δὲ Καν-  
 δαύλης, ἐπεὶ ἐδόκει ὥρῃ τῆς κοίτης εἶναι, ἤγαγε τὸν  
 Γύγην ἐς τὸ οἴκημα, καὶ μετὰ ταῦτα αὐτίκα παρῆν καὶ  
 ἡ γυνή· ἐσελθοῦσαν δὲ καὶ τιθεῖσαν τὰ εἴματα ἐθηεῖτο 20  
 ὁ Γύγης. ὥς δὲ κατὰ νώτου ἐγένετο ἰούσης τῆς γυ-  
 ναικὸς ἐς τὴν κοίτην, ὑπεκδύς ἐχώρει ἔξω. καὶ ἡ γυνὴ  
 ἐπορᾷ μιν ἐξιόντα· μαθοῦσα δὲ τὸ ποιηθὲν ἐκ τοῦ  
 ἀνδρὸς οὔτε ἀνέβωσεν αἰσχυνθεῖσα οὔτε ἔδοξε μαθεῖν,  
 ἐν νῷ ἔχουσα τείσεσθαι τὸν Κανδαύλεα· παρὰ γὰρ τοῖσι 25  
 Ἀνδοῖσι, σχεδὸν δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοισι βαρβάροισιν,  
 καὶ ἄνδρα ὀφθῆναι γυμνὸν ἐς αἰσχύνην μεγάλην φέρει.  
 τότε μὲν δὴ οὕτως οὐδὲν δηλώσασα ἡσυχίην εἶχεν· 11  
 ὥς δὲ ἡμέρη τάχιστα ἐγγόνει, τῶν οἰκετέων τοὺς μά-  
 λιστα ὥρα πιστοὺς ἔοντας ἑωυτῇ, ἑτοίμους ποιησαμένη 30  
 ἐκάλει τὸν Γύγην, ὁ δὲ οὐδὲν δοκέων αὐτὴν τῶν  
 πρηχθέντων ἐπίστασθαι ἤλθε καλεόμενος· ἐώθει γὰρ  
 καὶ πρόσθεν, ὅπως ἡ βασιλεία καλέοι, φοιτᾶν. ὥς δὲ ὁ  
 Γύγης ἀπίκετο, ἔλεγεν ἡ γυνὴ τάδε· „Νῦν τοι δυῶν ὁδῶν

παρρουσέων, Γύγη, δίδωμι αἴρεσιν, ὁκοτέρην βούλει  
 τραπέσθαι· ἥ γὰρ Κανθαύλεα ἀποκτείνας ἐμέ τε καὶ τὴν  
 βασιληίην ἔχε τὴν Λυδῶν, ἥ αὐτόν σε ἀντίκα οὕτω  
 ἀποθνήσκειν δεῖ, ὥς ἂν μὴ πάντα πειθόμενος Κανθαύλη  
 5 τοῦ λοιποῦ ἰδῆς τὰ μὴ σε δεῖ. ἀλλ' ἦτοι κείνόν γε τὸν  
 ταῦτα βουλευσάντα δεῖ ἀπόλλυσθαι, ἥ σὲ τὸν ἐμὲ γυ-  
 μνήν θεησάμενον καὶ ποιήσαντα οὐ νομιζόμενα.“ ὁ δὲ  
 Γύγης τέως μὲν ἀπεθώμαξε τὰ λεγόμενα, μετὰ δὲ ἰκέ-  
 τευε μὴ μιν ἀναγκαλῆ ἐνδεῖν διακρίναι τοιαύτην αἴρε-  
 10 σιν. οὐκ ὦν δὴ ἔπειθεν, ἀλλ' ὥρα ἀναγκαλὴν ἀληθέως  
 προκειμένην ἥ τὸν δεσπότην ἀπολλύναι ἥ αὐτόν ὑπ'  
 ἄλλων ἀπόλλυσθαι· αἰρεῖται αὐτὸς περιεῖναι. ἐπειρώτα  
 δὴ λέγων τάδε· „Ἐπεὶ με ἀναγκάζεις δεσπότην τὸν ἐμὸν  
 κτείνειν οὐκ ἐθέλοντα, φέρε ἀκούσω, τέφ καὶ τρόφῳ  
 15 ἐπιχειρήσομεν αὐτῷ.“ ἥ δὲ ὑπολαβοῦσα ἔφη· „Ἐκ τοῦ  
 αὐτοῦ μὲν χωρίου ἡ ὀρμὴ ἔσται, ὅθεν περ καὶ ἐκεῖνος  
 ἐμὲ ἐπεδέξατο γυμνήν, ὑπνωμένῳ δὲ ἡ ἐπιχειρήσις ἔσται.“  
 12 ὥς δὲ ἤρτυσαν τὴν ἐπιβουλήν, νυκτὸς γενομένης (οὐ  
 γὰρ μετέτετο ὁ Γύγης, οὐδέ οἱ ἦν ἀπαλλαγὴ οὐδεμία, ἀλλ'  
 20 ἔδει ἥ αὐτόν ἀπολωλέναι ἥ Κανθαύλεα) εἶπετο ἐς τὸν  
 θάλαμον τῇ γυναικί. καὶ μιν ἐκεῖνη ἐγχειρίδιον δοῦσα  
 κατακρύπτει ὑπὸ τὴν αὐτὴν θύρην. καὶ μετὰ ταῦτα  
 ἀναπαυομένου Κανθαύλεω ὑπεκδύς τε καὶ ἀποκτείνας  
 αὐτόν ἔσχε καὶ τὴν γυναικα καὶ τὴν βασιληίην  
 25 Γύγης· ἔσχε δὲ τὴν βασιληίην καὶ ἐκρατύνθη ἐκ τοῦ ἐν  
 13 Δελφοῖσι χρηστηρίου. ὥς γὰρ δὴ οἱ Λυδοὶ δεινὸν  
 ἐποιεῦντο τὸ Κανθαύλεω πάθος καὶ ἐν ὅπλοισιν ἦσαν,  
 συνέβησαν ἐς τῶντ' οἷ τε τοῦ Γύγεω στασιῶται. καὶ οἱ  
 λοιποὶ Λυδοί, ἦν μὲν δὴ τὸ χρηστήριον ἀνέλη μιν βασι-  
 30 λέα εἶναι Λυδῶν, τὸν δὲ βασιλεύειν, ἦν δὲ μὴ, ἀποδοῦναι  
 ὀπίσω ἐς Ἡρακλείδης τὴν ἀρχήν. ἀνεῖλέ τε δὴ τὸ χρη-  
 716 a. Chr. στήριον καὶ ἐβασίλευσεν οὕτω Γύγης. τοσόνδε μέντοι  
 εἶπεν ἡ Πυθίη, ὥς Ἡρακλείδῃσι τίσις ἦξει ἐς τὸν πέμπ-  
 τον ἀπόγονον Γύγεω. τούτου τοῦ ἔπεος Λυδοὶ τε καὶ

οἱ βασιλεῖς αὐτῶν λόγον οὐδένα ἐποιεῦντο, πρὶν δὴ ἐπετελέσθῃ.)

Τὴν μὲν δὴ τυραννίδα οὕτω ἔσχον οἱ Μερμνάδαι 14 τοὺς Ἡρακλείδας ἀπελόμενοι, Γύγης δὲ τυραννεύσας ἀπέπεμψεν ἀναθήματα ἐς Δελφοὺς οὐκ ὀλίγα, ἀλλ' ὅσα μὲν ἀργύρου ἀναθήματα, ἔστιν οἱ πλείστα ἐν Δελφοῖσιν, πάρεξ δὲ τοῦ ἀργύρου χρυσὸν ἄπλετον ἀνέθηκεν ἄλλον τε καὶ τοῦ μάλιστα μνήμην ἄξιον ἔχειν ἐστίν, κρητῆρές οἱ ἀριθμὸν ἔξ χρύσειοι ἀνακείται. ἐστᾶσι δὲ οὗτοι ἐν τῷ Κορινθίων θησαυρῷ σταθμὸν ἔχοντες τριήκοντα 10 τάλαντα· ἀληθεῖ δὲ λόγῳ χρεωμένῳ οὐ Κορινθίων τοῦ δημοσίου ἐστίν ὁ θησαυρός, ἀλλὰ Κυψέλου τοῦ Ἡελίωνος. οὗτος δὲ ὁ Γύγης πρῶτος βαρβάρων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, ἐς Δελφοὺς ἀνέθηκεν ἀναθήματα μετὰ Μίδην τὸν Γορδίῳ, Φρυγίης βασιλέα. ἀνέθηκε γὰρ δὴ καὶ Μίδης τὸν 15 βασιλῆιον θρόνον, ἐς τὸν προκατίζων ἐδίκαζεν, ἐόντα ἀξιοθέητον· κείται δὲ ὁ θρόνος οὗτος, ἔνθα περ οἱ τοῦ Γύγεω κρητῆρες. ὁ δὲ χρυσὸς οὗτος καὶ ὁ ἄργυρος, τὸν ὁ Γύγης ἀνέθηκεν, ὑπὸ Δελφῶν καλεῖται Γυγάδας ἐπὶ τοῦ ἀναθέντος ἐπωνυμίῃν. 20

Ἐσέβαλε μὲν νυν στρατιὴν καὶ οὗτος, ἐπεῖτε 15 ἤρξεν, ἐς τε Μίλητον καὶ ἐς Σμύρνην καὶ Κολοφῶνος τὸ ἄστυ εἶλεν. ἀλλ' οὐδὲν γὰρ μέγα ἀπ' αὐτοῦ ἄλλο ἔργον ἐγένετο βασιλεύσαντος δυῶν δέοντα τεσσεράκοντα ἔτεα, τοῦτον μὲν παρήσομεν τοσαῦτα ἐπιμνησθέντες. 25 Ἄρδυος δὲ τοῦ Γύγεω μετὰ Γύγην βασιλεύσαντος 678 a. Chr. μνήμην ποιήσομαι. οὗτος δὲ Πριηνέας τε εἶλεν ἐς Μίλητόν τε ἐσέβαλεν, ἐπὶ τούτῳ τε τυραννεύοντος Σαρδίων Κιμμέριοι ἐξ ἡθέων ὑπὸ Σκυθίων τῶν νομάδων ἐξαναστάντες ἀπίκοντο ἐς τὴν Ἀσίην καὶ Σάρδις πλὴν 30 τῆς ἀκροπόλιος εἶλον.

Ἄρδυος δὲ βασιλεύσαντος ἐνὸς δέοντα πεντήκοντα 16 ἔτεα ἐξεδέξατο Σαδυάτιης ὁ Ἄρδυος, καὶ ἐβασίλευσεν 629 a. Chr. ἔτεα δυνώδεκα, Σαδυάτιεω δὲ Ἀλυάτιης. οὗτος δὲ 617 a. Chr.



Κνωξάρη τε τῷ Δηιόκω ἀπογόνῳ ἐπολέμησε καὶ Μήδοισιν,  
 Κιμμερίους τε ἐκ τῆς Ἀσίας ἐξήλασεν, Σμύρνην τε τὴν  
 ἀπὸ Κολοφῶνος κτισθεῖσαν εἶλεν, ἐς Κλαζομενάς τε ἐσέ-  
 βαλεν. ἀπὸ μὲν νυν τούτων οὐκ ὥς ἠθελεν ἀπήλλαξεν,  
 5 ἀλλὰ προσπταίσας μεγάλως. ἄλλα δὲ ἔργα ἀπεδέξατο  
 17 ἔων ἐν τῇ ἀρχῇ ἀξιαπληγτότατα τάδε. ἐπολέμησε Μι-  
 λησίοισιν, παραδεξάμενος τὸν πόλεμον παρὰ τοῦ πατρὸς.  
 ἐπελαύνων γὰρ ἐπολιόρκει τὴν Μίλητον τρώπῳ τοιῷδε.  
 ὅπως μὲν εἴη ἐν τῇ γῇ καρπὸς ἄδρός, τηνικαῦτα ἐσέ-  
 10 βαλλε τὴν στρατιήν· ἐστρατεύετο δὲ ὑπὸ συρίγγων τε  
 καὶ πηκτίδων καὶ αὐλοῦ γυναικῆλου τε καὶ ἀνδρηλου.  
 ὥς δὲ ἐς τὴν Μιλησίην ἀπίκοιτο, οἰκήματα μὲν τὰ ἐπὶ  
 τῶν ἀγρῶν οὔτε κατέβαλλεν οὔτε ἐνεπίμπρη οὔτε θύρας  
 ἀπέσπα, ἕα δὲ κατὰ χώραν ἐστάναι· ὁ δὲ τὰ τε δένδρεα  
 15 καὶ τὸν καρπὸν τὸν ἐν τῇ γῇ ὅπως διαφθείρειεν, ἀπαλ-  
 λάσσετο ὀπίσω. τῆς γὰρ θαλάσσης οἱ Μιλήσιοι ἐπακρά-  
 τεον, ὥστε ἐπέδρης μὴ εἶναι ἔργον τῇ στρατιῇ. τὰς δὲ  
 οἰκίας οὐ κατέβαλλεν ὁ Λυδὸς τῶνδε εἵνεκα, ὅπως ἔχοιεν  
 ἐνθεῦτεν ὀρμώμενοι τὴν γῆν σπείρειν τε καὶ ἐργάζε-  
 20 σθαι οἱ Μιλήσιοι, αὐτοὺς δὲ ἐκείνων ἐργαζομένων ἔχοι  
 18 τι καὶ σίνεσθαι ἐσβάλλων. ταῦτα ποιεῶν ἐπολέμει ἔτεα  
 ἔνδεκα, ἐν τοῖς τρώματι μεγάλα διαφάσια Μιλησίων  
 ἐγένετο ἐν τε Λιμενητῷ χώρῳ τῆς σφετέρης μαχεσαμέ-  
 νων καὶ ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ. τὰ μὲν νυν ἔξ ἔτεα τῶν  
 25 ἔνδεκα Σαδνάττης ὁ Ἄρδνος ἔτι Λυδῶν ἤρχεν, ὁ καὶ  
 ἐσβάλλων τηνικαῦτα ἐς τὴν Μιλησίην τὴν στρατιήν.  
 οὗτος γὰρ καὶ ὁ τὸν πόλεμον ἦν συνάψας· τὰ δὲ πέντε  
 τῶν ἐτέων τὰ ἐπόμενα τοῖς ἔξ Ἀλυάττης ὁ Σαδνάττεω  
 ἐπολέμει, ὃς παραδεξάμενος, ὥς καὶ πρότερόν μοι δεδή-  
 30 λωται, παρὰ τοῦ πατρὸς τὸν πόλεμον προσεῖχεν ἐντετα-  
 μένως. τοῖσι δὲ Μιλησίοισιν οὐδαμοὶ Ἰώνων τὸν πόλε-  
 μον τοῦτον συνεπελάφρυνον ὅτι μὴ Χίοι μοῦνοι. οὗτοι  
 δὲ τὸ ὅμοιον ἀνταποδιδόντες ἐτιμῶρεον· καὶ γὰρ δὴ  
 πρότερον οἱ Μιλήσιοι τοῖσι Χίοισι τὸν πρὸς Ἑρυνθραίους

πόλεμον συνδιήνειαυ. τῷ δὲ δυωδεκάτῳ ἔτει λήλου 19  
ἐμπιπραμένου ὑπὸ τῆς στρατιῆς συνηγέχθη τι τοιόνδε  
γενέσθαι πρῆγμα· ὥς ἄφθι τάχιστα τὸ λήλιον, ἀνέμφ  
βιώμενον ἄφατο νηοῦ Ἀθηναίης ἐπὶ κλησιν Ἀσσησσίης,  
ἀφθεις δὲ ὁ νηὸς κατεκαύθη. καὶ τὸ παραντίκα μὲν 5  
λόγος οὐδεις ἐγένετο, μετὰ δὲ τῆς στρατιῆς ἀπικομένης  
ἐς Σάρδις ἐνόσησεν ὁ Ἀλυάττης. μακροτέρης δὲ οἱ γινο-  
μένης τῆς νούσου πέμπει ἐς Δελφούς θεοπρόπους, εἴτε  
δὴ συμβουλευσάντος τεο, εἴτε καὶ αὐτῷ ἔδοξε πέμπαντα  
τὸν θεὸν ἐπειρέσθαι περὶ τῆς νούσου. τοῖς δὲ ἡ Πυθίη 10  
ἀπικομένοισιν ἐς Δελφούς οὐκ ἔφη χρήσειν, πρὶν ἢ τὸν  
νηὸν τῆς Ἀθηναίης ἀνορθώσωσιν, τὸν ἐνέπρησαν χώρας  
τῆς Μιλησίης ἐν Ἀσσησσῶ. Δελφῶν οἶδα ἐγὼ οὕτω, 20  
ἀκούσας γενέσθαι· Μιλήσιοι δὲ τάδε προστιθεῖσι τούτοιςιν  
Περικλῆδρον τὸν Κυψέλου ἐόντα Θρασυβούλῳ τῷ τότε 15  
Μιλήτου τυραννεύοντι ξεῖνον ἐς τὰ μάλιστα, πυνθόμενον  
τὸ χρηστήριον τὸ τῷ Ἀλυάττῃ γενόμενον, πέμπαντα ἄγ-  
γελον κατεπιπεῖν, ὅπως ἂν τι προειδῶς πρὸς τὸ παρὲν  
βουλεύηται. Μιλήσιοι μὲν νυν οὕτω λέγουσι γενέσθαι.  
Ἀλυάττης δέ, ὥς οἱ ταῦτα ἐξηγγέλθη, αὐτίκα ἔπεμπε 21  
κῆρυκα ἐς Μίλητον βουλόμενος σπονδὰς ποιήσασθαι 21  
Θρασυβούλῳ τε καὶ Μιλησίοισι χρόνον ὅσον ἂν τὸν νηὸν  
οἰκοδομή. ὁ μὲν δὴ ἀπόστολος ἐς τὴν Μίλητον ἦεν,  
Θρασύβουλος δὲ σαφέως προπεπυσμένος πάντα λόγον  
καὶ εἰδὼς τὰ Ἀλυάττης μέλλοι ποιήσειν, μηχανᾶται 25  
τοιιάδε· ὅσος ἦν ἐν τῷ ἄστει σίτος καὶ ἑωυτοῦ καὶ ἰδιω-  
τικός, τοῦτον πάντα συγκομίσας ἐς τὴν ἀγορὴν προεῖπε  
Μιλησίοιςιν, ἑπὶ αὐτὸς σημήνη, τότε πίνειν τε πάντας  
καὶ κώμφε χρῆσθαι ἐς ἀλλήλους. ταῦτα δὲ ἐπολεῖ τε καὶ 22  
προηγόρευε Θρασύβουλος τῶνδε εἵνεκεν, ὅπως ἂν δὴ ὁ 30  
κῆρυξ ὁ Σαρδιηνὸς ἰδὼν τε σωρὸν μέγαν σίτου κεχυμέ-  
νον καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐν εὐπαθείῃσιν ἐόντας ἀγγέλλῃ  
Ἀλυάττῃ. τὰ δὴ καὶ ἐγένετο· ὥς γὰρ δὴ ἰδὼν τε ἐκεῖνα  
ὁ κῆρυξ καὶ εἶπας πρὸς Θρασύβουλον τοῦ Λυδοῦ τὰς

ἐντολὰς ἀπῆλθεν ἐς τὰς Σάρδεις, ὥς ἐγὼ πυνθάνομαι, δι' οὐδὲν ἄλλο ἐγένετο ἢ διαλλαγή. ἐλπίζων γὰρ ὁ Ἀλυσάττης σιτοδείην τε εἶναι ἰσχυρὴν ἐν τῇ Μιλήτῳ καὶ τὸν λεὼν τετρῦσθαι ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ, ἤκουε τοῦ κήρυκος νοστή-  
 5 σαντος ἐκ τῆς Μιλήτου τοὺς ἐναντίους λόγους, ἢ ὥς αὐτὸς κατεδόκει. μετὰ δὲ ἢ τε διαλλαγή σφιν ἐγένετο ἐπ' ᾧ τε ξείλους ἀλλήλοισιν εἶναι καὶ συμμάχους, καὶ δύο τε ἀντὶ ἐνὸς νηοὺς τῇ Ἀθηναίῃ οἰκοδόμησεν ὁ Ἀλυσάττης ἐν τῇ Ἀσσησῶ, αὐτὸς τε ἐκ τῆς νούσου ἀνέστη.  
 10 κατὰ μὲν τὸν πρὸς Μιλησίους τε καὶ Θρασύβουλον πόλεμον Ἀλυσάττη ᾧδε ἔσχευ.

23 Περιάνδρος δὲ ἦν Κυψέλου παῖς, οὗτος ὁ τῷ Θρασυβούλῳ τὸ χρηστήριον μηνύσας. ἐτυράννευε δὲ ὁ Περιάνδρος Κορίνθου· τῷ δὲ λέγουσι Κορίνθιοι  
 15 (ὁμολογεῖν σφι Λέσβιοι) ἐν τῷ βίῳ θῶμα μέγιστον παραστήναι, Ἀρίονα τὸν Μηθυμναῖον ἐπὶ δελφίνος ἐξενειχθέντα ἐπὶ Τάλναρον, ἐόντα κιθαρωδὸν τῶν τότε ἐόντων οὐδενὸς δεύτερον, καὶ διθύραμβον πρῶτον ἀνθρώπων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, ποιήσαντά τε καὶ  
 24 ὀνομάσαντα καὶ διδάξαντα ἐν Κορίνθῳ. τοῦτον τὸν Ἀρίονα λέγουσιν, τὸν πολλὸν τοῦ χρόνου διατρίβοντα παρὰ Περιάνδρῳ, ἐπιθυμῆσαι πλῶσαι ἐς Ἰταλίην τε καὶ Σικελίην, ἐργασάμενον δὲ χρήματα μεγάλα θελῆσαι ὀπίσω  
 ἐς Κόρινθον ἀπικέσθαι. ὁρᾶσθαι μὲν νυν ἐκ Τάραντος,  
 25 πιστεύοντα δὲ οὐδαμοῖσι μᾶλλον ἢ Κορινθίοισι μισθώσασθαι πλοῖον ἀνδρῶν Κορινθίων· τοὺς δὲ ἐν τῷ πελάγει ἐπιβουλεύειν τὸν Ἀρίονα ἐκβαλόντας ἔχειν τὰ χρήματα· τὸν δὲ συνέντα τοῦτο λίσσεσθαι, χρήματα μὲν σφι προίεντα, ψυχὴν δὲ παραιτέμενον. οὕκων δὲ πελθεῖν  
 30 αὐτὸν τούτοισιν, ἀλλὰ κελεύειν τοὺς πορθμέας ἢ αὐτὸν διαχρησθῆαι μιν, ὥς ἂν ταφῆς ἐν γῇ τύχῃ, ἢ ἐκπηδᾶν ἐς τὴν θάλασσαν τὴν ταχίστην. ἀπειληθέντα δὲ τὸν Ἀρίονα ἐς ἀπορίην παραιτήσασθαι, ἐπειδὴ σφιν οὕτω δοκεῖ, περιυδεῖν αὐτὸν ἐν τῇ σκευῇ πάσῃ σιάντα ἐν

τοῖς ἐδωλλοῖσιν αἰεῖσαι· αἰέσας δὲ ὑπεδέκετο ἑωυτὸν κατ-  
 εργάσεσθαι. καὶ τοῖς ἐσελθεῖν γὰρ ἡδονήν, εἰ μέλλοιεν  
 ἀκούσεσθαι τοῦ ἀρίστου ἀνθρώπων αἰδοῦ, ἀναχωρήσαι  
 ἐκ τῆς πρύμνης ἐς μέσσην νέα. τὸν δὲ ἐνδύντα τε πᾶσαν  
 τὴν σκευὴν καὶ λαβόντα τὴν κιθάρην, στάντα ἐν τοῖς 5  
 ἐδωλλοῖσι διεξελθεῖν νόμον τὸν ὕρθιον, τελευτῶντος δὲ  
 τοῦ νόμου ρῖψαί μιν ἐς τὴν θάλασσαν ἑωυτὸν ὥς εἶχε  
 σὺν τῇ σκευῇ πάσῃ. καὶ τοὺς μὲν ἀποπλεῖν ἐς Κόριν-  
 θον, τὸν δὲ δελφίνα λέγουσιν ὑπολαβόντα ἐξενεῖκαι ἐπὶ  
 Ταῖναρον. ἀποβάντα δὲ αὐτὸν χωρεῖν ἐς Κόρινθον σὺν 10  
 τῇ σκευῇ καὶ ἀπικόμενον ἀπηγείσθαι πᾶν τὸ γερονός.  
 Περίανδρον δὲ ὑπὸ ἀπιστίας Ἀρίονα μὲν ἐν φυλακῇ  
 ἔχειν οὐδαμῇ μετιέντα, ἀνακῶς δὲ ἔχειν τῶν πορθμέων·  
 ὥς δὲ ἄρα παρῆναι αὐτούς, κληθέντας ἱστορεῖσθαι, εἴ τι  
 λέγοιεν περὶ Ἀρίονος. φαμένων δὲ ἐκείνων, ὥς εἶη τε 15  
 σῶς περὶ Ἰταλὴν καὶ μιν εὖ πρήσσοντα λίποιεν ἐν  
 Τάραντι, ἐπιφανῆναί σφι τὸν Ἀρίονα ὥσπερ ἔχων ἐξεπή-  
 δησεν· καὶ τοὺς ἐκπλαγέντας οὐκ ἔχειν ἔτι ἐλεγχομένους  
 ἀρνείσθαι. ταῦτα μὲν νυν Κορίνθιοι τε καὶ Δέσβιοι  
 λέγουσιν, καὶ Ἀρίονος ἔστιν ἀνάθημα χάλκεον οὐ μέγα 20  
 ἐπὶ Ταινάρῳ, ἐπὶ δελφίνος ἐπέων ἀνθρώπου.

Ἀλυάττης δὲ ὁ Αὐδὸς (τὸν πρὸς Μιλησίους πόλεμον 25  
 διενείκας) μετέπειτα τελευτᾷ, βασιλεύσας ἕτεα ἑπτὰ καὶ  
 πεντήκοντα. ἀνέθηκε δὲ (ἐκφυγὼν τὴν νοῦσον) [δεύτερος  
 οὗτος τῆς οἰκῆς ταύτης] ἐς Δελφοὺς κρητῆρά τε ἀργύ- 25  
 ρεον μέγαν καὶ ὑποκρητηρίδιον σιδήρεον κόλλητόν, θέης  
 ἄξιον διὰ πάντων τῶν ἐν Δελφοῖσιν ἀναθημάτων, Γλαύ-  
 κου τοῦ Χίου πόλημα, ὃς μῦθος δὴ πάντων ἀνθρώπων  
 σιδήρου κόλλησιν ἐξεῦρεν. 29

Τελευτήσαντος δὲ Ἀλυάττεω, ἐξεδέξατο τὴν 26  
 βασιληίην Κροῖσος ὁ Ἀλυάττεω, ἑτέων ἑὼν ἡλικίην 560 a. Chr.  
 πέντε καὶ τριήκοντα, ὃς δὴ Ἑλλήνων πρῶτοιςιν ἐπεθή-  
 κατο Ἐφεσίοισιν. ἔνθα δὴ οἱ Ἐφεῖσιοι πολιορκούμενοι  
 ὑπ' αὐτοῦ ἀνέθεσαν τὴν πόλιν τῇ Ἀρτέμιδι, ἐξάψαντες

ἐκ τοῦ νηοῦ σχοινίον ἐς τὸ τεῖχος. ἔστι δὲ <sup>between</sup> μετὰ τῆς  
 τε παλαιῆς πόλιος, ἣ τότε ἐπολιορκεῖτο, καὶ τοῦ νηοῦ  
 ἐπὶ στάδιοι. πρῶτοις μὲν δὴ τούτοις ἐπεχειρήσεν  
 ὁ Κροῖσος, μετὰ δὲ, ἐν μέρει ἐκάστοισιν Ἰώνων τε καὶ  
 5 Αἰολέων, ἄλλοις ἄλλας αἰτίας ἐπιφέρων, τῶν μὲν ἐδύ-  
 νάτο μέξονας παρενρίσκειν, μέξονα ἐπαιτιώμενος, τοῖς δὲ  
 27 αὐτῶν καὶ φαῦλα ἐπιφέρων. ὥς δὲ ἄρα οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ  
 Ἕλληνες κατεστράφατο ἐς φόρου ἀπαγωγὴν, τὸ ἐνθεῦ-  
 τεν ἐπενόει νέας ποιησάμενος ἐπιχειρεῖν τοῖς  
 10 νησιώτησιν. ἔόντων δὲ οἱ πάντων ἐτοίμων ἐς τὴν  
 ναυπηγίην, οἱ μὲν Βιάντα λέγουσι τὸν Πριηνέα ἀπικό-  
 μενον ἐς Σάρδεις, οἱ δὲ Πιττακὸν τὸν Μυτιληναῖον, εἰρο-  
 μένον Κροῖσον, εἰ τι εἴη νεώτερον περὶ τὴν Ἑλλάδα,  
 εἰπόντα τάδε καταπαῦσαι τὴν ναυπηγίην. „ὦ βασιλεῦ,  
 15 νησιῶται ἵππον <sup>being subjected</sup> συνώνονται μυρίην, ἐς Σάρδεις τε καὶ  
 ἐπὶ σὲ ἐν νῶ ἔχοντες στρατεύεσθαι.“ Κροῖσον δὲ ἐλπί-  
 σαντα λέγειν ἐκείνον ἀληθέα εἰπεῖν. „Αἱ γὰρ τοῦτο  
 θεοὶ ποιήσειαν ἐπὶ νόον νησιώτησιν, ἔλθειν ἐπὶ Ἀνδῶν  
 παῖδας σὺν ἵπποισι.“ τὸν δὲ ὑπολαβόντα φάναι. „ὦ  
 20 βασιλεῦ, προθύμως μοι φαίνει εὐξασθαι νησιώτας ἱπ-  
 πευομένους λαβεῖν ἐν ἡπείρῳ, οἰκόντα ἐλπίων· νησιώτας  
 δὲ τί δοκεῖς εὐχεσθαι ἄλλο ἢ, ἐπεὶ τάχιστα ἐπύθοντό  
 σε μέλλοντα ἐπὶ σφίσι ναυπηγεῖσθαι νέας, λαβεῖν ἀρώ-  
 μενοι Ἀνδονὺς ἐν θαλάσῃ, ἵνα ὑπὲρ τῶν ἐν τῇ ἡπείρῳ  
 25 οἰκημένων Ἑλλήνων τείσωνταί σε, τοὺς σὺ δουλώσας  
 ἔχεις;“ κάρτα τε ἡσθῆναι Κροῖσον τῷ ἐπιλόγῳ καὶ οἱ,  
 προσφυνέας γὰρ δόξαι λέγειν, πειθόμενον παύσασθαι τῆς  
 ναυπηγίης. καὶ οὕτω τοῖσι τὰς νήσους οἰκημένοιςιν  
 Ἰωσί <sup>concluded</sup> ξεινίην συνεθήκατο.

28 Χρόνου δὲ ἐπιγινομένου καὶ κατεστραμμένων σχεδὸν  
 31 πάντων τῶν ἐντὸς Ἄλως ποταμοῦ οἰκημένων· πλὴν γὰρ  
 Κιλικίων καὶ Ἀνκίων τοὺς ἄλλους πάντας ὑπ' ἐώντῳ εἶχε  
 καταστρεφάμενος ὁ Κροῖσος· εἰσὶ δὲ οἶδε, Ἀνδοί, Φρύγες,  
 Μυσοί, Μαριανδννοί, Χάλυβες, Παφλαγόνες, Θρηῆες οἱ

Θυνοί τε καὶ Βιδυνοί, Κᾶρες, Ἰωνες, Δωριεῖς, Αἰολεῖς,  
 Πάμφυλοι· κατεστραμμένων δὲ τούτων καὶ προσεπικτω- 29  
 μένου Κροίσου Ἀνδοῖσιν, ἀπικνέονται ἐς Σάρδεις  
 ἀκμαζούσας πλούτῳ) ἄλλοι τε οἱ πάντες ἐκ τῆς Ἑλλάδος  
 σοφισταί, οἳ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτύγγανον ἔοντες, ὥς 5  
 ἕκαστος αὐτῶν ἀπικνέοιτο, καὶ δὴ καὶ Σόλων ἀνὴρ  
 Ἀθηναῖος, ὃς Ἀθηναίοισι νόμους κελεύσασι ποιήσας  
 ἀπεδήμησεν ἔτεα δέκα, κατὰ θεωρίας πρόφασιν ἐκπλώσας,  
 ἵνα δὴ μὴ τινα τῶν νόμων ἀναγκασθῇ λύσαι τῶν ἔθετο.  
 αὐτοὶ γὰρ οὐκ οἷοι τε ἦσαν αὐτὸ ποιῆσαι Ἀθηναῖοι· 10  
 ὀρχίλοισι γὰρ μεγάλοισι κατείχοντο δέκα ἔτεα χρήσεσθαι  
 νόμοισιν, τοὺς ἂν σφι Σόλων θῇται. αὐτῶν δὴ ὢν τού- 30  
 των καὶ τῆς θεωρίας ἐκδημήσας ὁ Σόλων εἵνεκεν ἔς τε  
 Αἴγυπτον ἀπῆκετο παρὰ Ἀμασιν καὶ δὴ καὶ ἐς Σάρδεις  
 παρὰ Κροίσου. ἀπικόμενος δὲ ἐξεκινέετο ἐν τοῖσι βασι- 15  
 λητοῖσιν ὑπὸ τοῦ Κροίσου· μετὰ δέ, ἡμέρῃ τρίτῃ ἢ τετάρτῃ,  
 κελεύσαντος Κροίσου τὸν Σόλωνα θεράποντες περιῆγον  
 κατὰ τοὺς θησαυροὺς καὶ ἐπεδείκνυσαν πάντα ἔοντα  
 μεγάλα τε καὶ ὄλβια. } θεησάμενον δὲ μιν τὰ πάντα καὶ  
 σκεψάμενον, ὥς οἱ κατὰ καιρὸν) ἦν, εἶρετο ὁ Κροῖσος 20  
 τάδε· „Ξεῖνε Ἀθηναῖε, παρ' ἡμᾶς γὰρ περὶ σέο λόγος  
 ἀπικταὶ πολλὸς καὶ σοφίης τῆς σῆς καὶ πλάνης, ὥς φιλο-  
 σοφέων γῆν πολλὴν θεωρίας εἵνεκεν ἐπελήλυθας· νῦν  
 ὢν ἱμερὸς ἐπείρῃσθαι μοι ἐπῆλθεν, εἴ τινα ἤδη πάντων  
 εἶδες ὀλβιώτατον.“ ὁ μὲν ἐλπίζων εἶναι ἀνθρώπων ὀλβιώ- 25  
 τατος ταῦτα ἐπειρώτα· Σόλων δὲ οὐδὲν ὑποθωπεύσας,  
 ἀλλὰ τῷ ἔοντι χρησάμενος λέγει· „ὦ βασιλεῦ, Τέλλον  
 Ἀθηναῖον.“ ἀποθωμάσας δὲ Κροῖσος τὸ λεχθὲν εἶρετο  
 ἐπιστρέφως· „Κοίῃ δὴ κρύβεις Τέλλον εἶναι ὀλβιώτατον;“  
 ὁ δὲ εἶπεν· „Τέλλῳ τοῦτο μὲν τῆς πόλιος εὖ ἠκούσης 30  
 παῖδες ἦσαν καλοὶ τε καὶ ἀγαθοί, καὶ σφιν εἶδεν ἅπασι  
 τέκνα ἐκγενόμενα καὶ πάντα παραμείναντα, τοῦτο δὲ τοῦ  
 βλου εὖ ἤκοντι, ὥς τὰ παρ' ἡμῖν, τελευτῇ τοῦ βλου λαμ-  
 προτάτῃ ἐπεγένετο· γενομένης γὰρ Ἀθηναίοισι μάχης

πρὸς τοὺς ἀστυγέιτους ἐν Ἐλευσίνι βοηθήσας καὶ  
 τροπὴν ποιήσας τῶν πολεμίων ἀπέθανε κάλλιστα, καὶ  
 μιν Ἀθηναῖοι δημοσίῃ τε ἔθαψαν αὐτοῦ, τῇ περ ἔπεσεν,  
 81 καὶ ἐτίμησαν μεγάλως.“ ὥς δὲ τὰ κατὰ τὸν Τέλλον  
 5 προετρέψατο ὁ Σόλων τὸν Κροῖσον εἰπας πολλά τε  
 καὶ ὄλβια, ἐπειρώτα τίνα δεύτερον μετ' ἐκείνον ἴδοι,  
 δοκέων πάγχυ δευτερεῖα γῶν οἴσεσθαι. ὁ δὲ εἶπεν·  
 „Κλέοβλιν τε καὶ Βίτωνα. τούτοισι γὰρ ἐοῦσι γένος  
 Ἀργεῖοισι βλὸς τε ἀρκέων ὑπὴν καὶ πρὸς τούτῳ  
 10 ρώμῃ σώματος τοιήδε· ἀεθλοφόροι τε ἀμφοτέροι ὁμοίως  
 ἦσαν, καὶ δὴ καὶ λέγεται ὅδε ὁ λόγος· ἐούσης ὁρτῆς  
 τῇ Ἥρῃ τοῖς Ἀργεῖοισιν ἔδει πάντως τὴν μητέρα αὐτῶν  
 ξεύγει κομισθῆναι ἐς τὸ ἱρόν, οἱ δέ σφι βόες ἐκ τοῦ  
 ἀγροῦ οὐ παρεγίνοντο ἐν ὥρῃ· ἐκκληρόμενοι δὲ τῇ  
 15 ὥρῃ οἱ νεηνῖαι ὑποδύντες αὐτοὶ ὑπὸ τὴν ξεύγλην  
 εἴλκον τὴν ἄμαξαν, ἐπὶ τῆς ἀμάξης δέ σφιν ὠχεῖτο ἡ  
 μήτηρ, σταδλοὺς δὲ πέντε καὶ τεσσεράκοντα διακομ-  
 σαντες ἀπλίκοντο ἐς τὸ ἱρόν. ταῦτα δέ σφι ποιήσασι  
 καὶ ὀφθείσιν ὑπὸ τῆς πανηγύριος τελευτῇ τοῦ βίου  
 20 ἀρίστη ἐπεγένετο, διέδεξέ τε ἐν τούτοισιν ὁ θεός,  
 ὥς ἄμεινον εἴη ἀνθρώπῳ τεθνάναι μᾶλλον ἢ ζῶειν.  
 Ἀργεῖοι μὲν γὰρ περιστάντες ἐμακάριζον τῶν νεηνιῶν  
 τὴν ρώμην, αἱ δὲ Ἀργεῖαι τὴν μητέρα αὐτῶν, οἷων  
 τέκνων ἐκύρυσεν. ἡ δὲ μήτηρ περιχαρὴς ἐοῦσα τῷ τε  
 25 ἔργῳ καὶ τῇ φήμῃ, στήσα ἀντίον τοῦ ἀγάλματος εὐχετο  
 Κλεόβι τε καὶ Βίτωνι τοῖς ἐωντῆς τέκνοισιν, οἳ μιν ἐτί-  
 μησαν μεγάλως, τὴν θεὸν δοῦναι, τὸ ἀνθρώπῳ τυχεῖν  
 ἄριστόν ἐστιν. μετὰ ταύτην δὲ τὴν εὐχὴν ὥς ἔθυσάν τε  
 καὶ εὐωχήθησαν, κατακοιμηθέντες ἐν αὐτῷ τῷ ἱερῷ οἱ  
 30 νεηνῖαι οὐκέτι ἀνέστησαν, ἀλλ' ἐν τέλει τούτῳ ἔσχοντο.  
 Ἀργεῖοι δὲ σφῶν εἰκόνας ποιησάμενοι ἀνέθεσαν ἐς  
 82 Δελφοὺς ὥς ἀνδρῶν ἀρίστων γενομένων.“ Σόλων μὲν  
 δὴ εὐδαιμονίης δευτερεῖα ἔνεμε τούτοισιν, Κροῖσος δὲ  
 σπερχθεὶς εἶπεν· „ὦ ξεῖνε Ἀθηναῖε, ἡ δ' ἡμετέρη εὐδαι-

μονίῃ οὕτω τοι ἀπέρριπται ἐς τὸ μηδέν, ὥστε οὐδὲ  
ιδιωτέων ἀνδρῶν ἀξίους ἡμέας ἐποίησας·“ ὁ δὲ εἶπεν·  
„ὦ Κροῖσε, ἐπιστάμενόν με τὸ θεῖον πᾶν ἐὼν φθο-  
νερόν τε καὶ ταραχῶδες ἐπειρωτᾷς ἀνθρωπηίων  
πρηγμάτων πέρι. ἐν γὰρ τῷ μακρῷ χρόνῳ πολλὰ μὲν  
ἔστιν ἰδεῖν, τὰ μὴ τις ἐθέλει, πολλὰ δὲ καὶ παθεῖν. ἐς  
γὰρ ἐβδομήκοντα ἔτεα οὖρον τῆς ζοῆς ἀνθρώπῳ προτί-  
θημι. οὗτοι ἐόντες ἐνιαυτοὶ ἐβδομήκοντα παρέχονται  
ἡμέρας διηκοσίας καὶ πεντακισχιλλίας καὶ δισμυρίας, ἐμβο-  
λίμου μηνὸς μὴ γινομένου· εἰ δὲ δὴ ἐθέλῃσει τοῦτερον 10  
τῶν ἐτέων μηνὶ μακρότερον γίνεσθαι, ἵνα δὴ αἱ ὥραι  
συμβαλῶσι παραγινόμεναι ἐς τὸ δέον, μῆνες μὲν παρὰ  
τὰ ἐβδομήκοντα ἔτεα οἱ ἐμβόλιμοι γίνονται τριήκοντα  
πέντε, ἡμέραι δὲ ἐκ τῶν μηνῶν τούτων χίλιαι πεντή-  
κοντα. τούτων τῶν ἀπασέων ἡμερέων τῶν ἐς τὰ ἐβδο- 15  
μήκοντα ἔτεα, ἐουσέων πεντήκοντα καὶ διηκοσίων καὶ  
ἑξακισχιλλίων καὶ δισμυρίων, ἡ ἐτέρη αὐτέων τῇ ἐτέρῃ  
ἡμέρῃ (τὸ παράπαν οὐδὲν ὅμοιον προσάγει πρῆγμα.)  
οὕτω ὦν, ὦ Κροῖσε, πᾶν ἔστιν ἀνθρώπος συμφορῇ.  
ἐμοὶ δὲ σὺ καὶ πλουτεῖν μέγα φαίνεται καὶ βασιλεὺς 20  
πολλῶν εἶναι ἀνθρώπων· ἐκείνο δέ, τὸ εἶρεό με, οὐκ ὦ  
σε ἐγὼ λέγω, πρὶν τελευτήσαντα καλῶς τὸν αἰῶνα  
πύθωμαι. οὐ γάρ τι ὁ μέγα πλούσιος μᾶλλον τοῦ ἐπ’  
ἡμέρην ἔχοντος ὀλβιώτερός ἐστιν, εἰ μὴ οἱ τύχῃ ἐπίσποιτο  
πάντα καλὰ ἔχοντα εὖ τελευτῆσαι τὸν βίον. πολλοὶ μὲν 25  
γὰρ ζάπλουτοι ἀνθρώπων ἀνόλβιοι εἰσιν, πολλοὶ δὲ με-  
τρῶς ἔχοντες βίον εὐτυχεῖς. ὁ μὲν δὲ μέγα πλούσιος,  
ἀνόλβιος δὲ δυοῖσι προέχει τοῦ εὐτυχεῖς μόνον,  
οὗτος δὲ τοῦ πλουσίου καὶ ἀνολβίου πολλοῖσιν· ὁ μὲν  
ἐπιθυμῇ ἐκτελέσαι καὶ ἄτην μεγάλην προσπεσοῦσαν 30  
ἐνδεῖκαι δυνατώτερος, ὁ δὲ τοῖσδε προέχει ἐκείνου· ἄτην  
μὲν καὶ ἐπιθυμῇ οὐκ ὁμοίως δυνατὸς ἐκείνῳ ἐνδεῖκαι,  
ταῦτα δὲ ἡ εὐτυχία οἱ ἀπερύκει, ἄηρος δὲ ἐστιν, ἄνου-  
σος, ἀπαθής κακῶν, εὐπαις, εὐειδής· εἰ δὲ πρὸς τοῦ-

26, 250



τοισιν ἔτι τελευτήσῃ τὸν βίον εὖ, οὗτος ἐκείνος, τὸν  
 σὺ ζητεῖς, ὄλβιος κεκλησθαι ἄξιός ἐστιν· πρὶν δ' ἂν  
 τελευτήσῃ, ἐπισχεῖν μὴδὲ καλεῖν καὶ ὄλβιον, ἀλλ' εὐτυχέα.  
 τὰ πάντα μὲν νυν ταῦτα συλλαβεῖν ἄνθρωπον ἔοντα  
 5 ἀδύνατόν ἐστιν, ὥσπερ χάρη οὐδεμία καταρκεῖ πάντα  
 ἑωυτῇ παρέχουσα, ἀλλὰ ἄλλο μὲν ἔχει, ἑτέρου δὲ ἐπι-  
 δέεται· ἣ δὲ ἂν τὰ πλείστα ἔχῃ, αὕτη ἀρίστη. ὥς δὲ  
 καὶ ἀνθρώπου σῶμα ἐν οὐδὲν αὐταρκές ἐστιν· τὸ μὲν  
 γὰρ ἔχει, ἄλλου δὲ ἐνδεές ἐστιν. ὃς δ' ἂν αὐτῶν πλείστα  
 10 ἔχων διατελῇ καὶ ἔπειτα τελευτήσῃ εὐχαρίστως τὸν βίον,  
 οὗτος παρ' ἐμοὶ τοῦνομα τοῦτο, ὦ βασιλεῦ, δίκαιός ἐστι  
 φέρεσθαι. σκοπεῖν δὲ χρὴ παντὸς χρήματος τὴν τελευ-  
 τὴν καὶ ἀποβήσεται· πολλοῖσι γὰρ δὴ ὑποδέξας ὄλβον ὁ  
 33 θεὸς προορρίζους ἀνέτρεψεν.“ ταῦτα λέγων τῷ Κροίσῳ  
 15 οὐ καὶ οὕτε ἔχαρίζετο, οὕτε λόγου μιν ποιησάμενος  
 οὐδενὸς ἀποπέμπεται, κάρτα δόξας ἀμαθέα εἶναι, ὃς τὰ  
 παρεόντα ἀγαθὰ μετεῖς τὴν τελευτὴν παντὸς χρήματος  
 ὁρᾶν ἐκέλευεν.

34 Μετὰ δὲ Σόλωνα οἰχόμενον, ἔλαβεν ἐκ θεοῦ νέμεσις  
 20 μεγάλη Κροίσον, ὥς εἰκάσαι, ὅτι ἐνόμισεν ἑωυτὸν εἶναι  
 ἀνθρώπων ἀπάντων ὀλβιώτατον. αὐτίκα δὲ οἱ εὐδουντι  
 ἐπέστη ὄνειρος, ὃς οἱ τὴν ἀληθεῖαν ἐφαινε τῶν μελ-  
 λόντων γενέσθαι κακῶν κατὰ τὸν παῖδα. ἦσαν δὲ τῷ  
 Κροίσῳ δύο παῖδες, τῶν οὐτερος μὲν διέφθαρτο, ἦν γὰρ  
 25 δὴ καφός, ὁ δὲ ἕτερος τῶν ἡλικῶν μακροῦ τὰ πάντα  
 πρῶτος· ὄνομα δὲ οἱ ἦν Ἄτρυς. τοῦτον δὴ ὦν τὸν Ἄτρυ  
 σημαίνει τῷ Κροίσῳ ὁ ὄνειρος, ὥς ἀπολεῖ μιν αἰχμῇ  
 σιδηρῇ βληθέντα. ὁ δὲ ἐπέλτε ἐξηγέρθη καὶ ἑωυτῷ λόγον  
 ἔδωκεν, καταρρωδήσας τὸν ὄνειρον ἄγεται μὲν τῷ παιδί  
 30 γυναῖκα, ἐωθότα δὲ στρατηγεῖν μιν τῶν Λυδῶν οὐδαμῇ  
 ἔτι ἐπὶ τοιοῦτο πρῆγμα ἐξέπεμπε, ἀκόντια δὲ καὶ δόρατα  
 καὶ τὰ τοιαῦτα πάντα, τοῖς χρέωνται ἐς πόλεμον ἄνθρω-  
 ποι, ἐκ τῶν ἀνδρεώνων ἐκκομίσας ἐς τοὺς θαλάμους  
 35 συνένησεν, μή τί οἱ κρεμᾶμενον τῷ παιδί ἐμπέσῃ. ἔχοντος

δέ οἱ ἐν χερσὶ τοῦ παιδὸς τὸν γάμον ἀπικνεῖται ἐς  
 τὰς Σάρδεις ἀνὴρ συμφορῇ ἐχόμενος καὶ οὐ καθαρὸς  
 χεῖρας, ἔων Φρὺξ μὲν γενεῇ, γένεος δὲ τοῦ βασιλεῖου.  
 παρελθὼν δὲ οὗτος ἐς τὰ Κροίσου οἰκία κατὰ νόμους  
 τοὺς ἐπιχωρίους καθαρσίῳ ἐδείτο κυρῆσαι, Κροῖσος δὲ  
 μιν ἐκάθηρεν. ἔστι δὲ παραπλησίη ἡ κάθαρσις τοῖσι  
 Ἀυδοῖσι καὶ τοῖς Ἑλλήσιν. ἐπέτε δὲ τὰ νομιζόμενα  
 ἐποίησεν ὁ Κροῖσος, ἐπυρθάνετο ὁκόθεν τε καὶ τίς εἴη,  
 λέγων τάδε· „Ὠνθρῶπε, τίς τε ἔων καὶ κόθεν τῆς  
 Φρυγίης ἦκων ἐπίστιος ἐμοὶ ἐγένεο; τίνα τε ἀνδρῶν ἢ  
 γυναικῶν ἐφόνευσας;“ ὁ δὲ ἀμείβετο „ὦ βασιλεῦ, Γορ-  
 δῖῳ μὲν τοῦ Μίδεω εἰμι παῖς, ὀνομάζομαι δὲ Ἀδρηστος,  
 φονεύσας δὲ ἀδελφεὸν ἐμεωντοῦ ἀέκων πάρειμι ἐξεληλα-  
 μένος τε ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ ἐστερημένος πάντων.“  
 Κροῖσος δὲ μιν ἀμείβετο τοῖσδε· „Ἀνδρῶν τε φίλων  
 τυγχάνεις ἔκγονος ἔων καὶ ἐλήλυθας ἐς φίλους, ἔνθα  
 ἀμηχανήσεις χρήματος οὐδενὸς μένων ἐν ἡμετέρῳ. συμ-  
 φορὴν δὲ ταύτην ὥς κουφότατα φέρων κερδανεῖς πλεῖ-  
 στον.“ ὁ μὲν δὴ δλαιταν εἶχεν ἐν Κροίσου· ἐν δὲ τῷ  
 αὐτῷ χρόνῳ τούτῳ ἐν τῷ Μυσίῳ Ὀλύμπῳ υἱὸς χρῆμα  
 γίνεται μέγα· ὀρμώμενος δὲ οὗτος ἐκ τοῦ ὄρεος τούτου  
 τὰ τῶν Μυσῶν ἔργα διαφθείρεσκειν, πολλάκις δὲ οἱ Μυσοὶ  
 ἐπ’ αὐτὸν ἐξελθόντες πολεσκον μὲν κακὸν οὐδέν, ἔπασχον  
 δὲ πρὸς αὐτοῦ. τέλος δὲ ἀπικόμενοι παρὰ τὸν Κροῖσον  
 τῶν Μυσῶν ἄγγελοι ἔλεγον τάδε· „ὦ βασιλεῦ, υἱὸς χρῆμα  
 μέγιστον ἀνεφάνη ἡμῖν ἐν τῇ χώρῃ, ὃς τὰ ἔργα δια-  
 φθείρει. τοῦτον προθυμεόμενοι ἐλεῖν οὐ δυνάμεθα. νῦν  
 ὦν προσδεόμεθά σεο τὸν παῖδα καὶ λογάδας νεηνίας καὶ  
 κύνας συμπέμψαι ἡμῖν, ὥς ἂν μιν ἐξέλωμεν ἐκ τῆς χώρας.“  
 οἱ μὲν δὴ τούτων ἐδέοντο, Κροῖσος δὲ μνημονεύων τοῦ  
 ὀνείρου τὰ ἔπεα ἔλεγέ σφι τάδε· „Παιδὸς μὲν πέρι τοῦ  
 ἐμοῦ μὴ μνησθῆτε ἔτι· οὐ γὰρ ἂν ὑμῖν συμπέμψαιμι·  
 νεόγαμός τε γάρ ἐστι καὶ ταῦτα οἱ νῦν μέλει. Ἀυδῶν  
 μέντοι λογάδας καὶ τὸ κυνηγέσιον πᾶν συμπέμψω καὶ

διακελεύσομαι τοῖς ἰοῦσιν εἶναι ὡς προθυμοτάτοισι συν-  
 37 ἐξελεῖν ὑμῖν τὸ θηρίον τῆς χώρας.“ ταῦτα ἀμείψατο.  
 ἀποχρεωμένων δὲ τούτοισι τῶν Μυσῶν ἐπεσέρχεται ὁ  
 τοῦ Κροίσου παῖς ἀκηκοώς, τῶν ἐδέοντο οἱ Μυσοί.  
 5 οὐ φαμένον δὲ τοῦ Κροίσου τὸν γε παῖδά σφι συμπέμ-  
 ψειν λέγει πρὸς αὐτὸν ὁ νεηνίης τάδε· ἤΩ πάτερ, τὰ  
 κάλλιστα πρότερόν ποτε καὶ γενναιότατα ἡμῖν ἦν ἔς τε  
 πολέμους καὶ ἔς ἄγρας φοιτῶντας εὐδοκιμεῖν. νῦν δὲ  
 ἀμφοτέρων με τούτων ἀποκλήσας ἔχεις, οὔτε τινα δει-  
 10 λήν μοι παριδὼν οὔτε ἀθυμήν. νῦν τε τέοισί με χρή  
 ὁμμασὶν ἔς τε ἀγορήν καὶ ἔξ ἀγορῆς φοιτῶντα φαίνε-  
 σθαι; κοῖος μὲν τις τοῖς πολιήτησι δόξω εἶναι, κοῖος δέ  
 τις τῇ νεογάρῳ γυναικί; κοῖω δὲ ἐκείνη δόξει ἀνδρὶ  
 συνοικεῖν; ἐμὲ ὦν σὺ ἢ μέτεσ λέναι ἐπὶ τὴν θήρην,  
 15 ἢ λόγῳ ἀνάπεισον, ὅπως μοι ἀμείνω ἐστὶ ταῦτα οὕτω  
 38 ποιεόμενα.“ ἀμείβεται Κροῖσος τοῖσδε· ἤΩ παῖ, οὔτε  
 δειλήν οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἄχαρι παριδὼν τοι ποιέω ταῦτα,  
 ἀλλὰ μοι ὄψις ὀνείρον ἐν τῷ ὕπνῳ ἐπιστᾶσα ἔφη σε  
 ὀλιγοχρόνιον ἔσεσθαι· ὑπὸ γὰρ αἰχμῆς σιδηρῆς ἀπο-  
 20 λείσθαι. πρὸς ὦν τὴν ὄψιν ταύτην τόν τε γάμον τοι  
 τοῦτον ἔσπευσα καὶ ἐπὶ τὰ παραλαμβανόμενα οὐκ ἀπο-  
 πέμπω, φυλακὴν ἔχων, εἴ πως δυνάμην ἐπὶ τῆς ἐμῆς  
 σε ζοῆς διακλέψαι. εἰς γὰρ μοι μόνος τυγχάνεις ἐὼν  
 παῖς· τὸν γὰρ δὴ ἕτερον διεφθαρμένον τὴν ἀκοὴν οὐκ  
 39 εἶναι μοι λογίζομαι.“ ἀμείβεται ὁ νεηνίης τοῖσδε· ἤΣυγ-  
 26 γνώμη μὲν ὦ πάτερ τοι, ἰδόντι γε ὄψιν τοιαύτην, περὶ  
 ἐμὲ φυλακὴν ἔχειν· τὸ δὲ οὐ μανθάνεις, ἀλλὰ λέληθέ  
 σε τὸ ὄνειρον, ἐμέ τοι δίκαιόν ἐστι φράζειν. φῆς τοι  
 τὸ ὄνειρον ὑπὸ αἰχμῆς σιδηρῆς φάναι ἐμὲ τελευτήσειν·  
 30 ὅς δὲ κοῖαι μὲν εἰσι χεῖρες, κοῖη δὲ αἰχμὴ σιδηρῇ,  
 ἦν σὺ φοβέαι; εἰ μὲν γὰρ ὑπὸ ὀδόντος τοι εἶπε τελευ-  
 τήσειν με, ἢ ἄλλου τέο, ὃ τι τούτῳ ἔοικεν, χρῆν δὴ σε  
 ποιεῖν τὰ ποιεῖς· νῦν δὲ ὑπὸ αἰχμῆς. ἐπεὶ δὲ ὦν οὐ  
 πρὸς ἀνδρας ἡμῖν γίνεται ἡ μάχη, μέτεσ με.“ ἀμείβεται

Κροῖσος· ἦ ὦ παῖ, ἔστι τῇ με νικᾷς γνώμην ἀποφαίνων 40  
περὶ τοῦ ἐνυπνίου· ὥς ὢν νενικημένος ὑπὸ σέο μεταγι-  
νώσκω, μετήμι τέ σε ἰέναι ἐπὶ τὴν ἄγρην.“ εἰπας δὲ 41  
ταῦτα ὁ Κροῖσος μεταπέμπεται τὸν Φρύγα Ἀδρη-  
στον, ἀπικομένῳ δέ οἱ λέγει τάδε· ἥδρηστε, ἐγὼ σε 5  
συμφορῇ πεπληγμένον ἀχάρι, τὴν τοι οὐκ ὀνειδίζω,  
ἐκάθηρα καὶ οἰκλοισιν ὑποδεξάμενος ἔχω παρέχων πᾶσαν  
δαπάνην· νῦν ὢν, ὀφείλεις γὰρ ἐμέο προποιεῖσάντος χρη-  
στὰ ἐς σέ χρηστοῖσί με ἀμείβεσθαι, φύλακα παιδὸς σε 10  
τοῦ ἐμοῦ χρῆζω γενέσθαι ἐς ἄγρην ὀρμωμένου, μή τινες 10  
κατ’ ὁδὸν κλέπτες κακοῦργοι ἐπὶ δηλήσει φανέωσιν ὑμῖν.  
πρὸς δὲ τούτῳ καὶ σέ τοι χρεόν ἐστιν ἰέναι, ἔνθα ἀπο-  
λαμπρυνέαι τοῖς ἔργοισιν· πατρῷόν τε γὰρ τοί ἐστι καὶ  
προσέτι ρώμη ὑπάρχει.“ ἀμείβεται ὁ Ἀδρηστος· ἦ ὦ βασι- 42  
λεῦ, ἄλλως μὲν ἔγωγε ἂν οὐκ ἦα ἐς αἶθλον τοιόνδε· 15  
οὔτε γὰρ συμφορῇ τοιῇδε κεχρημένον οἶκός ἐστιν ἐς  
ὁμήλικας εὖ πρήσσοντας ἰέναι, οὔτε τὸ βούλεσθαι πάρα,  
πολλαχῇ τε ἂν ἴσχον ἐμεωντόν. νῦν δέ, ἐπεῖτε σὺ σπεύ-  
δεις καὶ δεῖ τοι χαρίζεσθαι (ὀφείλω γὰρ σε ἀμείβεσθαι  
χρηστοῖσι) ποιεῖν εἰμὶ ἔτοιμος ταῦτα, παῖδά τε σόν, τὸν 20  
διακελεύεαι φυλάσσειν, ἀπήμονα τοῦ φυλάσσοντος εἵνεκεν  
προσδόκα τοι ἀπονουστήσειν.“ τοιούτοισιν ἐπεῖτε οὗτος 43  
ἀμείψατο Κροῖσον, ἦσαν μετὰ ταῦτα ἐξηρτυμένοι λογάσι  
τε νεηνίησι καὶ κυσίν. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τὸν Ὀλυμπον  
τὸ ὄρος ἐξήτεον τὸ θηρόν, εὐρόντες δὲ καὶ περιστάντες 25  
αὐτὸ κύκλῳ ἐσηκόντιζον. ἔνθα δὴ ὁ ξεῖνος, οὗτος δὴ ὁ  
καθαρθείς τὸν φόνον, καλεόμενος δὲ Ἀδρηστος, ἀκον-  
τίζων τὸν ὄν τοῦ μὲν ἀμαρτάνει, τυγχάνει δὲ τοῦ  
Κροῖσου παιδός. ὁ μὲν δὴ βληθεὶς τῇ αἰχμῇ ἐξέπλησε  
τοῦ ὀνείρου τὴν φήμην, ἔθει δὲ τις ἀγγελέων τῷ Κροίσῳ 30  
τὸ γερονός, ἀπικόμενος δὲ ἐς τὰς Σάρδις τὴν τε μάχην  
καὶ τὸν τοῦ παιδὸς μόρον ἐσήμηνέν οἱ. ὁ δὲ Κροῖσος 44  
τῷ θανάτῳ τοῦ παιδὸς συντεταραγμένος μᾶλλον τι ἐδεινο-  
λογεῖτο, ὅτι μιν ἀπέκτεινεν, τὸν αὐτὸς φόνου ἐκάθηρεν.

περιημεκτέων δὲ τῇ συμφορῇ δεινῶς ἐκάλει μὲν *Δία*  
 καθάρσιον, μαρτυρόμενος τὰ ὑπὸ τοῦ ξείνου πεπονθῶς  
 εἶη, ἐκάλει δὲ ἐπίστιόν τε καὶ ἐταιρήιον, τὸν αὐτὸν τοῦ-  
 τον ὀνομάζων θεόν, τὸν μὲν ἐπίστιον καλέων, διότι  
 5 δὴ οἰκίοισιν ὑποδεξάμενος τὸν ξείνον φονέα τοῦ παιδὸς  
 ἐλάνθανε βόσκων, τὸν δὲ ἐταιρήιον, ὥς φύλακα συμπέμ-  
 45 ψας αὐτὸν εὐρήκοι πολεμιάτατον. παρήσαν δὲ μετὰ  
 τοῦτο οἱ *Αἰνδοί* φέροντες τὸν νεκρόν, ὕπισθε δὲ εἵπετό  
 οἱ ὁ φονεύς. στὰς δὲ οὗτος πρὸ τοῦ νεκροῦ παρεδίδον  
 10 ἑωυτὸν *Κροῖσῳ* προτείνων τὰς χεῖρας, ἐπικατασφάζαι  
 μιν κελεύων τῷ νεκρῷ, λέγων τὴν τε προτέρην ἑωυτοῦ  
 συμφορὴν, καὶ ὥς ἐπ' ἐκείνῃ τὸν καθήραντα ἀπολωλεκῶς  
 εἶη, οὐδέ οἱ εἶη βιώσιμον. *Κροῖσος* δὲ τούτων ἀκούσας  
 τὸν τε Ἀδρηστον κατοικίρει, καί περ ἔων ἐν κακῷ οἰκίῳ  
 15 τοσοῦτῳ, καὶ λέγει πρὸς αὐτόν. ἥ'Εχω, ὦ ξεῖνε, παρὰ  
 σέο πᾶσαν τὴν δίκην, ἐπειδὴ σεωυτοῦ καταδικάζεις  
 θάνατον. εἰς δὲ οὐ σύ μοι τοῦδε τοῦ κακοῦ αἵτιος, εἰ  
 μὴ ὅσον ἀέκων ἐξεργάσαιο, ἀλλὰ θεῶν κού τις, ὃς μοι  
 καὶ πάλαι προεσήμαινε τὰ μέλλοντα ἔσεσθαι. *Κροῖσος*  
 20 μὲν νυν ἔθαπεν, ὥς οἶκος ἦν, τὸν ἑωυτοῦ παῖδα. Ἀδρη-  
 στος δὲ ὁ *Γοργίῳ* τοῦ *Μίδew*, οὗτος δὴ ὁ φονεύς μὲν  
 τοῦ ἑωυτοῦ ἀδελφεοῦ γενόμενος, φονεύς δὲ τοῦ καθή-  
 ραντος, ἐπεῖτε ἡσυχίῃ τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο περὶ τὸ  
 σῆμα, συγγινωσκόμενος ἀνθρώπων εἶναι τῶν αὐτὸς ἦρει  
 25 βαρυσυμφορώτατος, ἐπικατασφάζει τῷ τύμβῳ ἑωυτόν.

46 *Κροῖσος* δὲ ἐπὶ δύο ἔτεα ἐν πένθει μεγάλῳ καθήστο  
 τοῦ παιδὸς ἐστερημένος· μετὰ δὲ ἡ Ἀστυάγεος τοῦ *Κνα-*  
*ξάρew* ἡγεμονίῃ καταιρεθεῖσα ὑπὸ *Κύρου* τοῦ *Καμβύσεw*  
 καὶ τὰ τῶν *Περσέων* πρήγματα αὐξάνόμενα πένθεος μὲν  
 30 *Κροῖσον* ἀπέπαυσεν, ἐνέβησε δὲ ἐς φροντίδα, εἰ πως  
 δύναιτο, πρὶν μεγάλους γενέσθαι τοὺς *Πέρσας*, κατα-  
 λαβεῖν αὐτῶν αὐξανομένην τὴν δύναμιν. μετὰ ὧν τὴν  
 διάνοιαν ταύτην αὐτίκα ἀπεπειρᾶτο τῶν μαντηλίων  
 τῶν τε ἐν Ἑλλήσι καὶ τοῦ ἐν *Λιβύῃ*, διαπέμψας

ἄλλους ἄλλη, τοὺς μὲν ἐς Δελφοὺς ἰέναι, τοὺς δὲ ἐς Ἄβας τὰς Φωκέων, τοὺς δὲ ἐς Δωδώνην· οἱ δὲ τινες ἐπέμποντο παρὰ τε Ἀμφιάρεων καὶ παρὰ Τροφώνιον, οἱ δὲ τῆς Μιλησίης ἐς Βραγχίδας. ταῦτα μὲν νυν τὰ Ἑλληνικὰ μαντήια, ἐς τὰ ἀπέπεμψε μαντευσόμενος Κροῖσος· 5 Λιβύης δὲ παρὰ Ἄμμωνα ἀπέστειλεν ἄλλους χρησομένους. διέπεμπε δὲ πειρώμενος τῶν μαντηλίων ὃ τι φρονέοιεν, ὥς, εἰ φρονέοντα τὴν ἀληθεῖν εὖρεθείη, ἐπείρηται σφεα δεύτερα πέμπων, εἰ ἐπιχειροί ἐπὶ Πέρσας στρατεύεσθαι. ἐντειλάμενος δὲ τοῖσι Λυδοῖσι τάδε ἀπέπεμπεν ἐς τὴν 47 διάπειραν τῶν χρηστηρίων, ἀπ' ἧς ἂν ἡμέρης ὅρη- 11 θέωσιν ἐκ Σαρδίων, ἀπὸ ταύτης ἡμερολογέοντας τὸν λοιπὸν χρόνον ἑκατοστῇ ἡμέρῃ χρῆσθαι τοῖσι χρηστηρίοισιν, ἐπειρωτῶντας ὃ τι ποιέων τυγχάνοι ὁ Λυδῶν βασιλεὺς Κροῖσος ὁ Ἀλυάττεω· ἄσσα δ' ἂν 15 ἕκαστα τῶν χρηστηρίων θεσπίσῃ, συγγραψάμενους ἀναφέρειν παρ' ἑωυτόν. ὃ τι μὲν νυν τὰ λοιπὰ τῶν χρηστηρίων ἐθέσπισεν οὐ λέγεται πρὸς οὐδαμῶν· ἐν δὲ Δελφοῖσιν ὥς ἐσηλθον τάχιστα ἐς τὸ μέγαρον οἱ Λυδοὶ χρησόμενοι τῷ θεῷ καὶ ἐπειρώτων τὸ ἐντεταλμένον, ἡ 20 Πυθίῃ ἐν ἑξαμέτρῳ τόνῳ λέγει τάδε·

Οἶδα δ' ἐγὼ ψάμμου τ' ἀριθμὸν καὶ μέτρα θαλάσσης,

Καὶ κωφοῦ συνίημι καὶ οὐ φωνεῦντος ἀκούω.

Ὅδμή μ' ἐς φρένας ἦλθε κραταιρίνοιο χελώνης

Ἐφομένης ἐν χαλκῷ ἅμ' ἀρνέιοισι κρέεσσιν, 25

Ἦι χαλκὸς μὲν ὑπέστρωται, χαλκὸν δ' ἐπίεσται.

ταῦτα οἱ Λυδοὶ θεσπισάσης τῆς Πυθίης συγγραψάμενοι 48 οἴχοντο ἀπίοντες ἐς τὰς Σάρδις. ὥς δὲ καὶ ὅλλοι οἱ περιπεμφθέντες παρήσαν φέροντες τοὺς χρησμούς, ἐνθαῦτα ὁ Κροῖσος ἕκαστα ἀναπτύσσων ἐπώρα τῶν συγ- 30 γραμμάτων. τῶν μὲν δὴ ἄλλων οὐδὲν προσέτετό μιν· ὁ δὲ ὥς τὸ ἐκ Δελφῶν ἤκουσεν, αὐτίκα προσεύχετό τε καὶ προσεδέξατο, νομίσας μοῦνον εἶναι μαντήιον τὸ ἐν Δελφοῖσιν, ὅτι οἱ ἔξευρήκει, τὰ αὐτὸς

ἐποίησεν. ἐπείτε γὰρ δὴ διέπεμψε παρὰ τὰ χρηστήρια  
 τοὺς θεοπρόπους, φυλάξας τὴν κυρίην τῶν ἡμερέων  
 ἐμηχανᾶτο τοιάδε· ἐπινοήσας τὰ ἦν ἀμήχανον ἐξευρεῖν  
 τε καὶ ἐπιφράσασθαι, χελώνην καὶ ἄρνα κατακόψας ὁμοῦ  
 5 ἤψεν αὐτὸς ἐν λέβητι χαλκῆφ χάλκεον ἐπίθημα ἐπιθείς.  
 49 τὰ μὲν δὴ ἐκ Δελφῶν οὕτω τῷ Κροίσῳ ἐχρήσθη· κατὰ  
 δὲ τὴν Ἀμφιάρεω τοῦ μαντηίου ὑπόκρισιν οὐκ ἔχω  
 εἰπεῖν, ὅ τι τοῖσι Λυδοῖσιν ἔχρησε ποιήσασι περὶ τὸ  
 ἱρὸν τὰ νομιζόμενα (οὐ γὰρ ὧν οὐδὲ τοῦτο λέγεται),  
 10 ἄλλο γε ἢ ὅτι καὶ τοῦτον ἐνόμισε μαντήιον ἀψευδὲς  
 ἐκτεῆσθαι.

50 Μετὰ δὲ ταῦτα θυσίησι μεγάλῃσι τὸν ἐν Δελφοῖσι  
 θεὸν ἱλάσκετο· κτήνεά τε γὰρ τὰ θύσιμα πάντα τρισχίλια  
 ἔθυσεν, κλῖνας τε ἐπιχρύσους καὶ ἐπαργύρους καὶ φιάλας  
 15 χρυσέας καὶ εἴματα πορφύρεα καὶ κιθῶνας νήσας πυρὴν  
 μεγάλην κατέκαιεν, ἐπλίζων τὸν θεὸν μᾶλλον τι τού-  
 τοισιν ἀνακτιήσεσθαι· Λυδοῖσί τε πᾶσι προεῖπε θύειν  
 πάντα τινὰ αὐτῶν τοῦτο ὅ τι ἔχοι ἕκαστος. ὥς δὲ ἐκ  
 τῆς θυσίης ἐγένετο, καταχεάμενος χρυσὸν ἄπλετον  
 20 ἡμιπλίνθια ἐξ αὐτοῦ ἐξήλαυνεν, ἐπὶ μὲν τὰ μακρό-  
 τερα ποιέων ἑξαπάλαιστα, ἐπὶ δὲ τὰ βραχύτερα τριπά-  
 λαιστα, ὕψος δὲ παλαιστιαῖα, ἀριθμὸν δὲ ἑπτακαίδεκα καὶ  
 ἑκατόν, καὶ τούτων ἀπέφθου χρυσοῦ τέσσερα, τρίτον  
 ἡμιτάλαντον ἕκαστον ἔλκοντα, τὰ δὲ ἄλλα ἡμιπλίνθια  
 25 λευκοῦ χρυσοῦ, σταθμὸν διτάλαντα. ἐποιεῖτο δὲ καὶ  
 λέοντος εἰκόνα χρυσοῦ ἀπέφθου, ἔλκουσαν σταθμὸν  
 348 a. Chr. τάλαντα δέκα. οὗτος ὁ λέων, ἐπείτε κατεκαίετο ὁ ἐν  
 Δελφοῖσι νηὸς, κατέπεσεν ἀπὸ τῶν ἡμιπλινθίων (ἐπὶ γὰρ  
 τούτοισιν ἴδρυτο) καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ Κορινθίων θη-  
 30 σαυρῶ, ἔλκων σταθμὸν ἑβδομον ἡμιτάλαντον· ἀπετάκη  
 51 γὰρ αὐτοῦ τέταρτον ἡμιτάλαντον. ἐπιτελέσας δὲ ὁ Κροῖσος  
 ταῦτα ἀπέπεμπεν εἰς Δελφοὺς καὶ τὰδε ἄλλα ἅμα  
 τοῖς· κρητῆρας δύο μεγάθει μεγάλους, χρύσειον καὶ ἀρ-  
 γύρεον, τῶν ὁ μὲν χρύσεος ἔκειτο ἐπὶ δεξιὰ ἐσιόντι εἰς

τὸν νηόν, ὃ δὲ ἀργύρεος ἐπ' ἀριστερά. μετεκινήθησαν  
 δὲ καὶ οὗτοι ὑπὸ τὸν νηὸν κατακαέντα, καὶ ὁ μὲν χρύ-  
 σεος κείται ἐν τῷ Κλαζομενίων θησαυρῷ, ἔλκων σταθμὸν  
 εἵνατον ἡμιτάλαντον καὶ ἔτι δυώδεκα μνέας, ὃ δὲ ἀργύ-  
 ρεος ἐπὶ τοῦ προνηίου τῆς γωνίης, χωρέων ἀμφορέας 5  
 ἑξακοσίους· ἐπικίρνεται γὰρ ὑπὸ Δελφῶν Θεοφανίοισιν.  
 φασὶ δέ μιν Δελφοὶ Θεοδώρου τοῦ Σαμίου ἔργον εἶναι,  
 καὶ ἐγὼ δοκέω· οὐ γὰρ τὸ συντυχὸν φαίνεται μοι ἔργον  
 εἶναι. καὶ πλῆθους τε ἀργυρέους τέσσαρας ἀπέπεμψεν,  
 οἳ ἐν τῷ Κορινθίων θησαυρῷ ἐστᾶσιν, καὶ περιρραντήρια 10  
 δύο, χρύσεόν τε καὶ ἀργύρεον, τῶν τῷ χρυσέῳ ἐπιγέ-  
 γραπταὶ Λακεδαιμονίων φαμένων εἶναι ἀνάθημα, οὐκ  
 ὁρθῶς λέγοντες· ἔστι γὰρ καὶ τοῦτο Κροίσου, ἐπέγραψε  
 δὲ τῶν τις Δελφῶν Λακεδαιμονίοισι βουλόμενος χαρί-  
 ζεσθαι, τοῦ ἐπιστάμενος τοῦ νόμου οὐκ ἐπιμνήσομαι. ἀλλ' 15  
 ὁ μὲν παῖς, δι' οὗ τῆς χειρὸς ρεῖ τὸ ὕδωρ, Λακεδαιμο-  
 νίων ἐστίν, οὐ μέντοι τῶν γε περιρραντηρίων οὐδέτερον.  
 ἄλλα τε ἀναθήματα οὐκ ἐπίσημα πολλὰ ἀπέπεμψεν ἅμα  
 τούτοισιν ὁ Κροῖσος καὶ χεύματα ἀργύρεα κυκλοτερέα,  
 καὶ δὲ καὶ γυναικὸς εἰδωλον χρύσειον τρίπηχυν, τὸ Δελ- 20  
 φοὶ τῆς ἀρτοκόπου τῆς Κροίσου εἰκόνα λέγουσιν εἶναι.  
 πρὸς δὲ καὶ τῆς ἑωυτοῦ γυναικὸς τὰ ἀπὸ τῆς δειρῆς  
 ἀνέθηκεν ὁ Κροῖσος καὶ τὰς ζώνας. ταῦτα μὲν ἐς Δελ- 52  
 φούς ἀπέπεμψεν, τῷ δὲ Ἀμφιάρεω, πυθόμενος αὐτοῦ τὴν  
 τε ἀρετὴν καὶ τὴν πάθην, ἀνέθηκε σάκος τε χρύσειον 25  
 πᾶν ὁμοίως καὶ αἰχμὴν στερεὴν πᾶσαν χρυσήν, τὸ ξυστὸν  
 τῆσι λόγχῃσιν ἐὼν ὁμοίως χρύσειον· τὰ ἔτι καὶ ἀμφοτέρω  
 ἐς ἐμὲ ἦν κείμενα ἐν Θήβησι καὶ Θηβέων ἐν τῷ νηῷ  
 τοῦ Ἰσμηνίου Ἀπόλλωνος.

Τοῖς δὲ ἄγειν μέλλουσι τῶν Λυδῶν ταῦτα τὰ δῶρα 53  
 ἐς τὰ ἱερὰ ἐνετέλλετο ὁ Κροῖσος ἐπειρωτᾶν τὰ χρη- 31  
 στήρια, εἰ στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας Κροῖσος καὶ  
 εἴ τινα στρατὸν ἀνδρῶν προσθέοιτο φίλον. ὥς δὲ ἀπικό-  
 μενοι ἐς τὰ ἀπεπέμφθησαν οἱ Λυδοὶ ἀνέθεσαν τὰ ἀναθή-



ματα, ἐχρέωντο τοῖσι χρηστηροῖσι λέγοντες· „Κροῖσος ὁ  
 Λυδῶν τε καὶ ἄλλων ἐθνέων βασιλεὺς, νομίσας τάδε  
 μαντήια εἶναι μοῦνα ἐν ἀνθρώποισιν, ὅμιν τε ἄξια δῶρα  
 ἔδωκε τῶν ἐξευρημάτων, καὶ νῦν ὑμέας ἐπειρωτᾷ, εἰ  
 5 στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας καὶ εἴ τινα στρατὸν ἀνδρῶν  
 προσθέοιτο σύμμαχον.“ οἱ μὲν ταῦτα ἐπειρώτων, τῶν  
 δὲ μαντηλῶν ἀμφοτέρων ἐς τὼντὸ αἰ γνῶμαι συνέδρα-  
 μον, προλέγουσαι Κροίσῳ, ἣν στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας,  
 μεγάλην ἀρχὴν μιν καταλῦσαι· τοὺς δὲ Ἑλλήνων  
 10 δυνατωτάτους συνεβούλευόν οἱ ἐξευρόντα φίλους προσ-  
 54 θέσθαι. ἐπεῖτε δὲ ἀνενεχθέντα τὰ θεοπρόπια ἐπύθετο  
 ὁ Κροῖσος, ὑπερήσθη τε τοῖσι χρηστηροῖσιν, πάγχυ τε  
 ἐλπίσας καταλύσειν τὴν Κύρου βασιληίην πέμψας αὐτὶς  
 ἐς Πυθῶ Δελφοὺς δωρεῖται, πυνθόμενος αὐτῶν τὸ πλη-  
 15 θος, κατ' ἀνδρα δύο στατήρσιν ἕκαστον χρυσοῦ. Δελ-  
 φοὶ δὲ ἀντὶ τούτων ἔδοσαν Κροίσῳ τε καὶ Λυδοῖσι  
 προμαντήλην καὶ ἀτελεῖην καὶ προεδρίην καὶ ἐξεῖναι τῷ  
 βουλευμένῳ αὐτῶν γίνεσθαι Δελφὸν ἐς τὸν αἰεὶ χρό-  
 55 νον. δωρησάμενος δὲ τοὺς Δελφοὺς ὁ Κροῖσος ἐχρη-  
 20 στηριάζετο τὸ τρίτον. ἐπεῖτε γὰρ δὴ παρέλαβε τοῦ  
 μαντηλοῦ ἀληθειήν, ἐνεφόρειτο αὐτοῦ. ἐπείρωτα δὲ τάδε  
 χρηστηριαζόμενος, εἴ οἱ πολυχρόνιος ἔσται ἢ μοναρχή·  
 ἢ δὲ Πυθίη οἱ χοῆ τάδε·

Ἄλλ' ὅταν ἡμίλονος βασιλεὺς Μῆδοισι γένηται,  
 25 Καὶ τότε, Λυδὲ ποδαβρέ, πολυψήφιδά παρ' Ἑρμον  
 Φεύγειν μηδὲ μένειν, μηδ' αἰδέεσθαι κακὸς εἶναι.

Τούτοισιν ἐλθοῦσι τοῖς ἑπείσιν ὁ Κροῖσος πολλόν  
 56 τι μάλιστα πάντων ἦσθη, ἐλπίζων ἡμίλονον οὐδαμὰ ἀντ'  
 ἀνδρὸς βασιλεύσειν Μήδων, οὐδ' ὃν αὐτὸς οὐδὲ οἱ ἐξ  
 30 αὐτοῦ παύσεσθαι <sup>ever</sup> ποτε τῆς ἀρχῆς. μετὰ δὲ ταῦτα ἐφρόν-  
 τισεν <sup>thought about</sup> ἱστορέων, <sup>inquiries</sup> τοὺς ἂν Ἑλλήνων <sup>(with)</sup> (δυνατωτάτους  
 ἐόντας) προσκλήσαιο φίλους. ἱστορέων δὲ εὗρισκε Λα-  
 κεδαιμονίους καὶ Ἀθηναίους προέχοντας, τοὺς μὲν τοῦ  
 Δωρικοῦ γένεος, τοὺς δὲ τοῦ Ἰωνικοῦ. ταῦτα γὰρ ἦν

τὰ προκεκριμένα, ἔοντα τὸ ἀρχαῖον τὸ μὲν Πελασγικόν,  
 τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἔθνος. καὶ τὸ μὲν οὐδαμῇ κω ἐξεχώ-  
 ρησεν, τὸ δὲ πολυπλάνητον κάρτα. ἐπὶ μὲν γὰρ Δευκα-  
 λῶνος βασιλέος, οἶκει γῆν τὴν Φθιώτιν, ἐπὶ δὲ Δώρου  
 τοῦ Ἑλλήνος, (τὴν) ὑπὸ τὴν Ὀσσαν τε καὶ τὸν Ὀλυμπον  
 ὡς καλεομένην δὲ Ἰστιαιώτιν. ἐκ δὲ τῆς Ἰστιαιώ-  
 τιδος ὡς ἐξανέστη ὑπὸ Καδμείων, οἶκει ἐν Πίνδῳ  
 Μακεδνὸν καλεόμενον. ἐνθεῦτεν δὲ αὐτὶς ἐς τὴν Δρυο-  
 πίδα μετέβη, καὶ ἐκ τῆς Δρυοπίδος οὕτως ἐς Πελοπόν-  
 νησον ἑλθὼν Δωρικὸν ἐκλήθη. ἦντινα δὲ γλῶσσαν  
 ἔεσαν οἱ Πελασγοί, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως εἰπεῖν· εἰ  
 δὲ χρεόν ἐστι τεκμαιρόμενον λέγειν τοῖς νῦν ἔτι ἑοῦσι  
 Πελασγῶν (τῶν ὑπὲρ Τυρσηνῶν Κρηστῶνα πόλιν οἰκούν-  
 των, οἱ ὅμοιοι κοτε ἦσαν τοῖς νῦν Δωριεῦσι καλεομέ-  
 νοισιν), οἶκεον δὲ τηνικαῦτα γῆν τὴν νῦν Θεσσαλιώτιν  
 καλεομένην, καὶ τῶν Πλακίην τε καὶ Σκυλάκην Πελα-  
 σγῶν οἰκησάντων ἐν Ἑλλησπόντῳ, οἱ σύνοικοι ἐγένοντο  
 Ἀθηναίοισιν, καὶ ὅσα ἄλλα Πελασγικὰ ἔοντα πόλίσματα  
 τὸ ὄνομα μετέβαλεν, εἰ τούτοις τεκμαιρόμενον δεῖ λέγειν,  
 ἦσαν οἱ Πελασγοὶ βάρβαρον γλῶσσαν ἰέντες. εἰ τούτων  
 ἦν καὶ πᾶν τοιοῦτο τὸ Πελασγικόν, τὸ Ἀττικὸν ἔθνος  
 ἔον Πελασγικὸν ἅμα τῇ μεταβολῇ τῇ ἐς Ἑλλήνας καὶ  
 τὴν γλῶσσαν μετέμαθεν. καὶ γὰρ δὴ οὕτε οἱ Κρηστω-  
 νιῆται οὐδαμοῖσι τῶν νῦν σφεας περιοικούντων εἰσὶν  
 ὁμόγλωσσοι οὕτε οἱ Πλακιηνοί, σφίσι δὲ ὁμόγλωσσοι,  
 δηλοῦσί τε ὅτι τὸν ἠνείκαντο γλώσσης χαρακτῆρα μετα-  
 βαλόντες ἐς ταῦτα τὰ χωρία, τοῦτον ἔχουσιν ἐν φυλακῇ.  
 τὸ δὲ Ἑλληνικὸν γλώσση μὲν, ἐπεῖτε ἐγένετο, αἰεὶ κοτε τῇ  
 αὐτῇ διαχρῆται, ὡς ἐμοὶ καταφαίνεται εἶναι· ἀποσχισθὲν  
 μέντοι ἀπὸ τοῦ Πελασγικοῦ ἔον ἀσθενές, ἀπὸ σμικροῦ τεο  
 τὴν ἀρχὴν ὁρμώμενον ἡύχεται ἐς πλῆθος τῶν ἐθνέων, Πε-  
 λασγῶν μάλιστα προσκεχωρηκότων αὐτῷ καὶ ἄλλων ἐθνέων  
 βαρβάρων συχῶν. πρὸς δὴ ὧν ἔμοιγε δοκεῖ οὐδὲ τὸ Πελασ-  
 γικὸν ἔθνος, ἔον βάρβαρον, οὐδαμὰ μέγας ἀύξηθῆναι.

59 Τούτων δὴ ὦν τῶν ἐθνέων τὸ μὲν Ἀττικὸν κατε-  
 χόμενον τε καὶ διεσπασμένον ἐπυνθάνετο ὁ Κροῖσος  
 ὑπὸ Πεισιστράτου τοῦ Ἱπποκράτεος τοῦτον τὸν  
 χρόνον τυραννεύοντος Ἀθηναίων. Ἱπποκράτει γὰρ  
 5 ἐόντι ἰδιώτῃ καὶ θεωροῦντι τὰ Ὀλύμπια τέρας ἐγένετο  
 μέγα· θύσαντος γὰρ αὐτοῦ τὰ ἱερὰ οἱ λέβητες ἐπεστεῶτες  
 καὶ κρεῶν τε ἐόντες ἔμπλεοι καὶ ὕδατος ἄνευ πυρὸς  
 ἔξεσαν καὶ ὑπερέβαλον. Χίλων δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος παρα-  
 τυχὼν καὶ θεησάμενος τὸ τέρας συνεβούλευεν Ἱπποκράτει  
 10 πρῶτα μὲν γυναῖκα μὴ ἄγεσθαι τεκνοποιὸν ἐς τὰ οἴκλα,  
 εἰ δὲ τυγχάνει ἔχων, δεύτερα τὴν γυναῖκα ἐκπέμπειν,  
 καὶ εἴ τις οἱ τυγχάνει ἐὼν παῖς, τοῦτον ἀπείπασθαι.  
 οὕκων ταῦτα παραινέσαντος Χίλωνος πείθεσθαι θέλειν  
 τὸν Ἱπποκράτεια· γενέσθαι οἱ μετὰ ταῦτα τὸν Πει-  
 15 σίστρατον τοῦτον, ὃς στασιαζόντων τῶν παράλων καὶ  
 τῶν ἐκ τοῦ πεδίου Ἀθηναίων, καὶ τῶν μὲν προσεστεῶτος  
 Μεγακλέος τοῦ Ἀλκμέωνος, τῶν δὲ ἐκ τοῦ πεδίου Ἀν-  
 κούργου τοῦ Ἀριστολαΐδεω, καταφρονήσας τὴν τυραννίδα  
 ἡγείρε τρίτην στάσιν, συλλέξας δὲ στασιώτας καὶ τῷ  
 20 λόγῳ τῶν ὑπερακρίων προστάς μηχανᾶται τοιάδε· τρωμα-  
 τίσας ἐαυτὸν τε καὶ ἡμιόνους ἤλασεν ἐς τὴν ἀγορὴν τὸ  
 ξεῖνος ὥς ἐκπεφηνῶς τοὺς ἐχθρούς, οἳ μιν ἐλαύνοντα  
 ἐς ἀγρὸν ἠθέλησαν ἀπολέσαι δῆθεν, ἐδείτο τε τοῦ δήμου  
 φυλακῆς τινος πρὸς αὐτοῦ κυρῆσαι, πρότερον εὐδοκι-  
 25 μῆσας ἐν τῇ πρὸς Μεγαρέας γενομένη στρατηγίῃ, Νί-  
 σαιάν τε ἐλὼν καὶ ἄλλα ἀποδεξάμενος μεγάλα ἔργα. ὁ δὲ  
 δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐξαπατηθεὶς ἔδωκεν οἱ τῶν  
 ἀστῶν καταλέξας ἄνδρας τούτους, οἳ δορυφόροι μὲν οὐκ  
 ἐγένοντο Πεισιστράτου, κορυνηφόροι δέ· ξύλων γὰρ  
 30 κορύνας ἔχοντες εἶποντό οἱ ὅπισθεν. συνεπαναστάντες  
 δὲ οὗτοι ἅμα Πεισιστράτῳ ἔσχον τὴν ἀκρόπολιν. ἔνθα  
 δὴ ὁ Πεισίστρατος ἤρχεν Ἀθηναίων, οὔτε τιμὰς τὰς  
 ἐούσας συνταράξας οὔτε θέσμια μεταλλάξας, ἐπὶ τε τοῖς  
 κατεστεῶσιν ἔνεμε τὴν πόλιν κοσμέων καλῶς τε καὶ εὖ.

μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον τῶντὸ φρονήσαντες οἱ τε 60  
τοῦ Μεγακλέος στασιῶται καὶ οἱ τοῦ Δυκούργου  
ἐξελαύνουσί μιν. οὕτω μὲν Πεισίστρατος ἔσχε τὸ  
πρῶτον Ἀθήνας καὶ τὴν τυραννίδα οὕκω κάρτα ἐρριζώ-  
μένην ἔχων ἀπέβαλεν, οἱ δὲ ἐξελάσαντες Πεισίστρατον 5  
αὐτίς ἐκ νέης ἐπ' ἀλλήλοισιν ἐστασίασαν. περιελαννό-  
μενός δὲ τῇ στάσει ὁ Μεγακλῆς ἐπεκηρυκεύετο  
Πεισιστράτῳ, εἰ βούλοιτό οἱ τὴν θυγατέρα ἔχειν  
γυναῖκα ἐπὶ τῇ τυραννίδι. ἐνδεξαμένου δὲ τὸν λόγον  
καὶ ὁμολογήσαντος ἐπὶ τούτοισι Πεισιστράτου μηχανῶνται 10  
δὴ ἐπὶ τῇ κατόδῳ πρῆγμα εὐηθέστατον, ὥς ἐγὼ εὐρίσκω,  
μακρῶ, ἐπεὶ γε ἀπεκρίθη ἐκ παλαιτέρου τοῦ βαρβάρου  
ἔθνεος τὸ Ἑλληνικὸν ἐὸν καὶ δεξιώτερον καὶ εὐηθείης  
ἡλιθίου ἀπηλλαγμένον μᾶλλον, εἰ καὶ τότε γε οὗτοι ἐν  
Ἀθηναίοις τοῖσι πρῶτοις λεγομένοις εἶναι Ἑλλήνων 15  
σοφίην μηχανῶνται τοιάδε. ἐν τῷ δήμῳ τῷ Παιανιεῖ  
ἦν γυνή, τῇ ὄνομα ἦν Φύη, μέγαθος ἀπὸ τεσσέρων  
πηχέων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους καὶ ἄλλως εὐειδής.  
ταύτην τὴν γυναῖκα σκευάσαντες πανοπλίῃ, ἐς ἄρμα ἐσβί-  
βάσαντες καὶ προδέξαντες σχῆμα, οἶδόν τι ἔμελλεν εὐ- 20  
πρεπέστατον φανείσθαι ἔχουσα, ἤλαυνον ἐς τὸ ἄστυ,  
προδρόμους κήρυκας προπέμψαντες, οἱ τὰ ἐντεταλμένα  
ἡγόρευον ἀπικόμενοι ἐς τὸ ἄστυ, λέγοντες τοιάδε· ἦΩ  
Ἀθηναῖοι, δέκεσθε ἀγαθῷ νόμῳ Πεισίστρατον, τὸν αὐτὴν  
ἢ Ἀθηναίῃ τιμήσασα ἀνθρώπων μάλιστα κατάγει ἐς τὴν 25  
ἑωυτῆς ἀκρόπολιν.“ οἱ μὲν δὴ ταῦτα διαφοιτῶντες  
ἔλεγον, αὐτίκα δὲ ἔς τε τοὺς δήμους φάτις ἀπίκετο,  
ὥς Ἀθηναίῃ Πεισίστρατον κατάγει, καὶ οἱ ἐν τῷ ἄστει  
πειθόμενοι τὴν γυναῖκα εἶναι αὐτὴν τὴν θεὸν προσ-  
εύχοντό τε τὴν ἀνθρωπον καὶ ἐδέκοντο Πεισίστρατον. 30  
ἀπολαβὼν δὲ τὴν τυραννίδα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ὁ Πει- 61  
σίστρατος κατὰ τὴν ὁμολογίην τὴν πρὸς Μεγακλέα  
γενομένην γαμεῖ τοῦ Μεγακλέος τὴν θυγατέρα.  
οἷα δὲ παίδων τέ οἱ ὑπαρχόντων νεηνίων καὶ λεγομένων

ἐναγέων εἶναι τῶν Ἀλκμεωνιδέων, οὐ βουλόμενός οἱ γενέ-  
 σθαι ἐκ τῆς νεογάμου γυναικὸς τέκνα ἐμίσγετό οἱ οὐ  
 κατὰ νόμον. τὰ μὲν νυν πρῶτα ἔκρυπτε ταῦτα ἢ γυνή,  
 μετὰ δέ, εἴτε ἱστορεύσῃ εἴτε καὶ οὐ, φράζει τῇ ἐωυτῆς  
 5 μητρὶ, ἢ δὲ τῷ ἀνδρὶ. τὸν δὲ δεινόν τι ἔσχεν ἀτιμά-  
 ζεσθαι πρὸς Πεισιστράτου. ὀργῇ δὲ ὥς εἶχε καταλλάσ-  
 σετο τὴν ἔχθρην τοῖς στασιώτησιν. μαθὼν δὲ ὁ Πει-  
 σίστρατος τὰ ποιούμενα ἐπ' ἐωυτῷ ἀπαλλάσσετο ἐκ  
 τῆς χώρας τὸ παράπαν, ἀπικόμενος δὲ ἐς Ἑρέτριαν  
 10 ἐβουλεύετο ἅμα τοῖς παισίν. Ἰππῖω δὲ γνώμῃ νικῆσαντος  
 ἀνακτᾶσθαι ὀπίσω τὴν τυραννίδα, ἐνθαῦτα ἡγείρον δω-  
 τίνας ἐκ τῶν πολλῶν, αἵτινές σφι προαιδέοντό κού τι.  
 πολλῶν δὲ μεγάλα παρασχόντων χρήματα, Θηβαῖοι ὑπερ-  
 εβάλοντο τῇ δόσει τῶν χρημάτων. μετὰ δέ, οὐ πολλῷ  
 15 λόγῳ εἰπεῖν, χρόνος διέφθυ καὶ πάντα σφιν ἐξήρηντο ἐς  
 τὴν κάτωδον. καὶ γὰρ Ἀργεῖοι μισθωτοὶ ἀπίκοντο ἐκ  
 Πελοποννήσου, καὶ Νάξιός σφιν ἀνὴρ ἀπιγμένος ἐθε-  
 λοντής, τῷ ὄνομα ἦν Λύγδαμης, προθυμίην πλείστην  
 62 παρέλκετο, κομίσας καὶ χρήματα καὶ ἄνδρας. ἐξ Ἑρε-  
 20 τρίης δὲ ὀρμηθέντες διὰ ἐνδεκάτου ἔτεος ἀπί-  
 κοντο ὀπίσω. καὶ πρῶτον τῆς Ἀττικῆς Ἰσχουσι Μαρα-  
 θῶνα. ( ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ σφι στρατοπεδευομένοισιν  
 οἳ τε ἐκ τοῦ ἄστεος στασιῶται ἀπίκοντο, ἄλλοι τε ἐκ  
 τῶν δῆμων προσέρρεον, οἷσιν ἢ τυραννὶς πρὸ ἐλευθερίας  
 25 ἦν ἀσπαστότερον. οὗτοι μὲν ἵδῃ συνηλλίζοντο. Ἀθηναίων  
 δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος, ἕως μὲν Πεισίστρατος τὰ χρήματα  
 ἡγείρεν, καὶ μεταῦτις ὥς ἔσχε Μαραθῶνα, λόγον οὐδένα  
 εἶχον, ἐπεῖτε δὲ ἐπύθοντο ἐκ τοῦ Μαραθῶνος αὐτὸν  
 πορεύεσθαι ἐπὶ τὸ ἄστυ, οὕτω δὴ βοηθέουσιν ἐπ' αὐτόν.  
 30 καὶ οὗτοί τε πανστρατιῇ ἦσαν ἐπὶ τοὺς κατιόντας καὶ οἱ  
 ἀμφὶ Πεισίστρατον, ὥς ὀρμηθέντες ἐκ Μαραθῶνος ἦσαν  
 ἐπὶ τὸ ἄστυ, ἐς τῶντ' ἐσυνιόντες ἀπικνέονται ἐπὶ Παλλη-  
 νίδος Ἀθηναίης ἱερὸν καὶ ἀντία ἔθεντο τὰ ὄπλα. ) ἐνθαῦτα  
 θείῃ πομπῇ χρεώμενος παρίσταται Πεισιστράτῳ Ἀμφίλυτος

ὁ Ἀκαρνὰν χρησμολόγος ἀνὴρ, ὃς οἱ προφίων χρεὶ ἐν  
ἐξαμέτρῳ τόνῳ τάδε λέγων· /

Ἑρριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται,

Θύννοι δ' οἰμήσουσι σελιναλῆς διὰ νυκτός.

ὁ μὲν δὴ οἱ ἐνθεάων χρεὶ τάδε, Πεισίστρατος δὲ συλλα- 63  
βὼν τὸ χρηστήριον καὶ φᾶς δέκεσθαι τὸ χρησθὲν ἐπήγε  
τὴν στρατιήν. Ἀθηναῖοι δὲ, οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος, πρὸς ἄρι-  
στον τετραμμένοι ἦσαν δὴ τῆνικαῦτα καὶ μετὰ τὸ ἄρι-  
στον μετεξέτεροι αὐτῶν οἱ μὲν πρὸς κύβους, οἱ δὲ πρὸς  
ὑπνον. οἱ δὲ ἀμφὶ Πεισίστρατον ἐσπεύοντες τοὺς Ἀθη- 10  
ναίους, τρέπουσιν. φευγόντων δὲ τούτων, βουλὴν ἐν-  
θαῦτα σοφωτάτην Πεισίστρατος ἐπιτεχνᾷται, ὥπως μήτε  
ἀλισθεῖεν ἐτι οἱ Ἀθηναῖοι διεσκεδασμένοι τε εἴεν· ἀνα-  
βιβάσας τοὺς παῖδας ἐπὶ ἵππους προσητεμπευ. οἱ δὲ κα-  
ταλαμβάνοντες τοὺς φεύγοντας ἔλεγον τὰ ἐντεταλμένα 15  
ὑπὸ Πεισιστράτου, θαρσεῖν τε χελεύοντες καὶ ἀπιέναι  
ἕκαστον ἐπὶ τὰ ἑωυτοῦ. πείθοντων δὲ τῶν Ἀθηναίων, 64  
οὕτω δὴ Πεισίστρατος τὸ τρίτον σχὼν Ἀθήνας,  
ἐρρίξωσε τὴν τυραννίδα ἐπικουροῖσι τε πολλοῖσι καὶ  
χρημάτων συνόδοισι, τῶν μὲν αὐτόθεν, τῶν δὲ ἀπὸ 20  
Στρυμόνος ποταμοῦ (συνιδόντων, ὁμήρους τε (τῶν παρα-  
μεινάντων Ἀθηναίων καὶ μὴ ἀντίκα φευγόντων) παῖδας  
λαβὼν καὶ κατὰστίσας ἐς Νάξον (καὶ γὰρ ταύτην ὁ Πει-  
σίστρατος κατεστρέψατο πολέμῳ καὶ ἐπέτρεψε Αὐγδάμῳ),  
πρὸς τε ἐτι τούτοισι, τὴν νῆσον Δῆλον καθήρας ἐκ τῶν 25  
λόγίων, καθήρας δὲ ὧδε· ἐπ' ὅσον ἐποψις τοῦ ἱεροῦ εἶχεν,  
ἐκ τούτου τοῦ χώρου παντὸς ἐξορύξας τοὺς νεκροὺς,  
μετεφόρει ἐς ἄλλον χώρον τῆς Δῆλου. καὶ Πεισίστρατος  
μὲν ἐτυράννευεν Ἀθηναίους, Ἀθηναίων δὲ οἱ μὲν ἐν τῇ  
μάχῃ ἐπεπτώκεσαν, οἱ δὲ αὐτῶν μετ' Ἀλκμεωνιδέων ἐφευ- 30  
γον ἐκ τῆς οἰκλήης.

Τοὺς μὲν νυν Ἀθηναίους τοιαῦτα τὸν χρόνον τοῦ- 65  
τον ἐπυνθάνετο ὁ Κροῖσος κατέχοντα, τοὺς δὲ  
Δακεδαιμονίους ἐκ κακῶν τε μεγάλων πεφευ-

γότας καὶ ἔοντας ἤδη τῷ πολέμῳ κατυπεριτέρους Τεγε-  
 τῶν. ἐπὶ γὰρ Λέοντος βασιλεύοντος καὶ Ἥγησικλέος ἐν  
 Σπάρτῃ τοὺς ἄλλους πολέμους εὐτυχεύοντες οἱ Λακεδαι-  
 μόνιοι πρὸς Τεγεάτας μούνους προσέπταιον. τὸ δὲ ἔτι  
 5 πρότερον τούτων καὶ κακονομώτατοι ἦσαν σχεδὸν πάν-  
 των Ἑλλήνων κατὰ τε σφέας αὐτοὺς καὶ ξείνοισιν ἀπρόσ-  
 μεικτοί. μετέβαλον δὲ ὧδε ἐς εὐνομίην· Λυκούργον  
 τῶν Σπαρτιητέων δοκίμου ἀνδρὸς ἐλθόντος ἐς  
 Δελφοὺς ἐπὶ τὸ χρηστήριον, ὡς ἐσῆεν ἐς τὸ μέγαρον,  
 10 ἰδὺς ἡ Πυθίη λέγει τάδε·

Ἦκεις, ὦ Λυκούργε, ἐμὸν ποτὶ πλοῦα νηὸν  
 Ζηνὶ φίλος καὶ πᾶσιν Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσι.

Δίξω ἢ σε θεὸν μαντεύσομαι ἢ ἄνθρωπον·

Ἄλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον θεὸν ἔλπομαι, ὦ Λυκούργε.

15 οἱ μὲν δὴ τινες πρὸς τούτοισι λέγουσι καὶ φράσαι αὐτῷ  
 τὴν Πυθίην τὸν νῦν κατεστεῶτα κόσμον Σπαρτιήτησιν,  
 ὡς δ' αὐτοὶ Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, Λυκούργον ἐπι-  
 τροπεύσαντα Λεωβώτῳ, ἀδελφιδέῳ μὲν ἑωυτοῦ, βασι-  
 λεύοντος δὲ Σπαρτιητέων, ἐκ Κρήτης ἀγαγέσθαι ταῦτα.  
 20 ὡς γὰρ ἐπετρόπευσε τάχιστα, μετέστησε τὰ νόμιμα πάντα  
 66 καὶ ἐφύλαξε ταῦτα μηδένα παραβαίνειν. οὕτω μὲν μετα-  
 βαλόντες εὐνομήθησαν, τῷ δὲ Λυκούργῳ τελευτήσαντι  
 ἱερὸν εἰσάμενοι σέβονται μεγάλως. οἷα δὲ ἐν τε χώρῃ  
 ἀγαθῇ καὶ πλήθει οὐκ ὀλίγων ἀνδρῶν, ἀνά τε ἔδραμον  
 25 αὐτίκα καὶ εὐθνήθησαν. καὶ δὴ σφιν οὐκέτι ἀπέχρη  
 ἡσυχίην ἄγειν, ἀλλὰ καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες  
 εἶναι ἐχρηστηριάζοντο ἐν Δελφοῖσιν ἐπὶ πάσῃ τῇ  
 Ἀρκάδων χώρῃ. ἡ δὲ Πυθίη σφι χρῆ τάδε·

Ἀρκάδην μ' αἰτεῖς; μέγα μ' αἰτεῖς· οὐ τοι δώσω.

30 Πολλοὶ ἐν Ἀρκადίῃ βαλανηφάγοι ἄνδρες ἔασιν,  
 Οἳ σ' ἀποκωλύσουσιν. ἐγὼ δέ τοι οὔτι μεγαλῶ.

Δώσω τοι Τεγέην ποσσίκροτον ὀρχήσασθαι

Καὶ καλὸν πεδὸν σχοίνῳ διαμετρήσασθαι.

ταῦτα ὡς ἀπενειχθέντα ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, Ἀρκά-

δων μὲν τῶν ἄλλων ἀπείχοντο, οἱ δὲ πέδας φερόμενοι ἐπὶ Τεγεήτας ἐστρατεύοντο, χρησμῷ κιβδήλῳ πῖ-  
 συνοι, ὥς δὴ ἔξανδραποδιεύμενοι τοὺς Τεγεήτας. ἐσσω-  
 θέντες δὲ τῇ συμβολῇ, ὅσοι αὐτῶν ἐξωγρήθησαν, πέδας  
 τε ἔχοντες, τὰς ἐφέροντο αὐτοί, καὶ σχολῇ διαμετρη-  
 σάμενοι τὸ πεδῖον τὸ Τεγεητέων ἐργάζοντο. αἱ δὲ πέδαι  
 αὐταί, ἐν τῇσιν ἐδεδέατο, ἔτι καὶ ἐς ἡμῆς ἦσαν σόαι ἐν  
 Τεγέῃ, περὶ τὸν νηὸν τῆς Ἀλέης Ἀθηναίης κρεμάμεναι.  
 κατὰ μὲν δὴ τὸν πρότερον πόλεμον συνεχέως αἰεὶ κακῶς 67  
 ἀέθλιον πρὸς τοὺς Τεγεήτας, κατὰ δὲ τὸν κατὰ Κροῖσον 10  
 χρόνον καὶ τὴν Ἀναξανδρίδεω τε καὶ Ἀρίστωνος βασι-  
 λήην ἐν Λακεδαιμόνι ἤδη οἱ Σπαρτιῆται κατυπέρτεροι  
 τῷ πολέμῳ ἐγεγόνεσαν, τρόπῳ τοιῷδε γενόμενοι· ἐπειδὴ  
 αἰεὶ τῷ πολέμῳ ἐσσοῦντο ὑπὸ Τεγεητέων, πέμψαντες  
 θεοπρόπους ἐς Δελφοὺς ἐπειρώτων, τίνα ἂν θεῶν 15  
 ἱλασάμενοι κατυπερθε τῷ πολέμῳ Τεγεητέων γενόιαιτο.  
 ἡ δὲ Πυθίη σφιν ἔχρησε τὰ Ὁρέστω τοῦ Ἰγα-  
 μέμνονος ὅστέα ἐπαγαγομένους. ὥς δὲ ἀνευρεῖν  
 οὐκ οἶοί τε ἐγίνοντο τὴν θήκην τοῦ Ὁρέστω, ἔπεμπον  
 αὐτοῖς ἐς τὸν θεὸν ἐπειρησομένους τὸν χῶρον, ἐν τῷ κέ- 20  
 οῖτο Ὁρέστῃς. εἰρωτῶσι δὲ ταῦτα τοῖσι θεοπρόποισι  
 λέγει ἡ Πυθίη τάδε·

Ἔστι τις Ἀρκαδίας Τεγέῃ λευρῷ ἐνὶ χώρῳ,

Ἐνθ' ἄνεμοι πνείουσι δύω κρατερῆς ὑπ' ἀνάγκης,

Καὶ τύπος ἀντίτυπος, καὶ πῆμ' ἐπὶ πῆματι κεῖται. 25

Ἐνθ' Ἀγαμεμνονίδην κατέχει φρυσίζοος αἶα·

Τὸν σὺ κομισσάμενος Τεγέης ἐπιτάροδος ἔσση.

ὥς δὲ καὶ ταῦτα ἤκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἀπείχον τῆς  
 ἐξευρέσιος οὐδὲν ἔλασσαν, πάντα διζήμενοι, ἐς δὲ δὴ Ἀλχης  
 τῶν ἀγαθοεργῶν καλεομένων Σπαρτιητέων ἀνεῦρεν. οἱ δὲ 30  
 ἀγαθοεργοί εἰσι τῶν ἀστῶν, ἐξιόντες ἐκ τῶν ἱππέων αἰεὶ οἱ  
 πρεσβύτατοι, πέντε ἔτεος ἐκάστου· τοὺς δεῖ τοῦτον τὸν  
 ἐνιαυτόν, τὸν ἂν ἐξίωσιν ἐκ τῶν ἱππέων, Σπαρτιητέων τῷ  
 κοινῷ διαπεμπομένους μὴ ἐλινύειν ἄλλους ἄλλη. τούτων 68



ὧν τῶν ἀνδρῶν Ἀλκίης ἀνεῦρεν ἐν Τεγέῃ καὶ συντυχήν  
 χρησάμενος καὶ σοφίῃ. ἐούσης γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον  
 ἐπιμειξίης πρὸς τοὺς Τεγεήτας ἐλθὼν ἐς χαλκήιον ἐδηεῖτο  
 σίδηρον ἐξελαυνόμενον, καὶ ἐν θῶματι ἦν ὁρέων τὸ ποιεύ-  
 5 μενον. μαθὼν δέ μιν ὁ χαλκεὺς ἀποθωμάζοντα εἶπε παυσά-  
 μενος τοῦ ἔργου· Ἡ κοῦ ἄν, ὦ ξεῖνε Λάκων, εἴ περ  
 εἶδες τό περ ἐγώ, κάρτα ἂν ἐθώμαζες, ὅκου νῦν οὕτω  
 τυγχάνεις θῶμα ποιεύμενος τὴν ἐργασίην τοῦ σιδήρου.  
 ἐγὼ γὰρ ἐν τῇδε θέλῳ τῇ αὐλῇ φρέαρ ποιήσασθαι,  
 10 ὁρύσσων ἐπέτυχον σορῶ ἐπαπήχει· ὑπὸ δὲ ἀπιστίας  
 μὴ μὲν γενέσθαι μηδαμὰ μέξονας ἀνθρώπους τῶν νῦν  
 ἄνοιξα αὐτὴν καὶ εἶδον τὸν νεκρὸν μήκει ἴσον ἐόντα  
 τῇ σορῶ. μετρήσας δὲ συνέχωσα ὀπίσω.“ ὁ μὲν δὴ  
 οἱ ἔλεγεν, τὰ περ ὀπώπει, ὁ δὲ ἐνώσας τὰ λεγόμενα  
 15 συνεβάλλετο τὸν Ὀρέστεα κατὰ τὸ θεοπρόπιον τοῦτον  
 εἶναι, τῇδε συμβαλλόμενος· τοῦ χαλκέος δύο ὁρέων φύ-  
 σας τοὺς ἀνέμους εὔρισκεν ἐόντας, τὸν δὲ ἄκμονα καὶ  
 τὴν σφῦραν τὸν τε τύπον καὶ τὸν ἀντίτυπον, τὸν δὲ  
 ἐξελαυνόμενον σίδηρον τὸ πῆμα ἐπὶ πῆματι κείμενον,  
 20 κατὰ τοιούδε τι εἰκάζων, ὥς ἐπὶ κακῷ ἀνθρώπου σί-  
 δηρος ἀνεύρηται. συμβαλλόμενος δὲ ταῦτα καὶ ἀπελθὼν  
 ἐς Σπάρτην ἔφραξε Λακεδαιμονίοισι πᾶν τὸ προῆγμα.  
 οἱ δὲ ἐκ λόγου πλαστοῦ ἐπενείκαντες οἱ αἰτίην ἐδίδωξαν.  
 ὁ δὲ ἀπικόμενος ἐς Τεγέην καὶ φράζων τὴν ἑωυτοῦ  
 25 συμφορὴν πρὸς τὸν χαλκέα ἐμισθοῦτο παρ’ οὐκ ἐκδι-  
 δόντος τὴν αὐλήν. χρόνῳ δὲ ὥς ἀνέγνωσεν, ἐνοικίσθη,  
 ἀνορύξας δὲ τὸν τάφον καὶ τὰ ὅστέα συλλέξας οἴχετο  
 φέρων ἐς Σπάρτην. καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου, ὅπως  
 πειρώατο ἀλλήλων, πολλῶ κατυπέρτεροι τῷ πολέμῳ ἐγί-  
 30 νοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι· ἥδη δὲ σφί καὶ ἡ πολλὴ τῆς  
 Πελοποννήσου ἦν κατεστραμμένη.

69 Ταῦτα δὴ ὧν πάντα πυνθανόμενος ὁ Κροῖσος  
 ἔπεμπεν ἐς Σπάρτην ἀγγέλους δῶρά τε φέροντας  
 καὶ δεησομένους συμμαχίης, ἐντειλάμενός τε τὰ

λέγειν χρῆν. οἱ δὲ ἐλθόντες ἔλεγον· ἤΕπεμψεν ἡμέας  
 Κροῖσος ὁ Αὐδῶν τε καὶ ἄλλων ἐθνέων βασιλεύς, λέγων  
 τάδε· Ὡς Λακεδαιμόνιοι, χρήσαντος τοῦ θεοῦ τὸν Ἕλληνα  
 φίλον προσθέσθαι, ἡμέας γὰρ πυνθάνομαι προεστάναι  
 τῆς Ἑλλάδος, ὑμέας ὦν κατὰ τὸ χρηστήριον προσκαλέο- 5  
 μαι φίλος τε θέλων γενέσθαι καὶ σύμμαχος ἄνευ τε  
 δόλου καὶ ἀπάτης.“ Κροῖσος μὲν δὴ ταῦτα δι’ ἀγγέλων  
 ἐπεκηρυκεύετο, Λακεδαιμόνιοι δὲ ἀκηκοότες καὶ αὐτοὶ τὸ  
 θεοπρόπιον τὸ Κροίσῳ γενόμενον ἥσθησάν τε τῇ ἀπῆξει  
 τῶν Αὐδῶν καὶ ἐποιήσαντο ὄρκια ξεινίας πέρι καὶ συμ- 10  
 μαχίας· καὶ γὰρ τινες αὐτοὺς εὐεργεσίαι εἶχον ἐκ Κροί-  
 σου πρότερον ἔτι γεγρονυῖαι. πέμψαντες γὰρ οἱ Λακε-  
 δαιμόνιοι ἐς Σάρδις χρυσὸν ὠνέοντο, ἐς ἄγαλμα βου-  
 λόμενοι χρήσασθαι τοῦτο τὸ νῦν τῆς Λακωνικῆς ἐν  
 Θόρνακι ἴδρυνται Ἀπόλλωνος, Κροῖσος δὲ σφιν ὠνεομέ- 15  
 νοισιν ἔδωκε δωτίνην.

Τούτων τε ὦν εἵνεκεν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὴν συμ- 70  
 μαχίην ἐδέξαντο, καὶ ὅτι ἐκ πάντων σφέας προκρίνας  
 Ἑλλήνων αἰρεῖτο φίλους. καὶ τοῦτο μὲν αὐτοὶ ἦσαν  
 ἔτοιμοι ἐπαγγείλαντι, τοῦτο δὲ ποιησάμενοι κρητῆρα 20  
 χάλκεον ζωδίῳν τε ἔξωθεν πλήσαντες περὶ τὸ χεῖλος  
 καὶ μεγάλῃ τριηκοσίους ἀμφορέας χωρέοντα ἤγον, δῶρον  
 βουλόμενοι ἀντιδοῦναι Κροίσῳ. οὗτος ὁ κρητῆρ οὐκ  
 ἀπῆκετο ἐς Σάρδις δι’ αἰτίας διαφάσις λεγομένας τάσδε·  
 οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, ὥς ἐπεῖτε ἀγόμενος ἐς 25  
 τὰς Σάρδις ὁ κρητῆρ ἐγίνετο κατὰ τὴν Σαμῆν, πυνθό-  
 μενοι Σάμιοι ἀπελοίατο αὐτὸν νησὶ μακροῇσιν ἐπιπλώ-  
 σαντες· αὐτοὶ δὲ Σάμιοι λέγουσιν, ὥς ἐπεῖτε ὑστέρησαν  
 οἱ ἄγοντες τῶν Λακεδαιμονίων τὸν κρητῆρα, ἐπυνθά-  
 νοντο δὲ Σάρδις τε καὶ Κροῖσον ἡλωκέναι, ἀπέδοντο 30  
 τὸν κρητῆρα ἐν Σάμῳ, ιδιώτας δὲ ἄνδρας πριαμένους  
 ἀναθεῖναι μιν ἐς τὸ Ἑραιοῖον· τάχα δὲ ἂν καὶ οἱ ἀπο-  
 δόμενοι λέγοιεν ἀπικόμενοι ἐς Σπάρτην, ὥς ἀπαιρεθείη-  
 σαν ὑπὸ Σαμίων.

- 71 Κατὰ μὲν νυν τὸν κρητῆρα οὕτως ἔσχεν, Κροίσος δὲ ἀμαρτῶν τοῦ χρήσου ἐποιεῖτο στρατηγὴν ἐς Καππαδοκίην, ἐλπίσας καταιρῆσειν Κύρον τε καὶ τὴν Περσέων δύναμιν. παρασκευαζομένου δὲ Κροίσου στρατεύεσθαι
- 8 ἐπὶ Πέρσας, τῶν τις Λυδῶν νομιζόμενος καὶ πρόσθεν εἶναι σοφός, ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς γνώμης καὶ τὸ κάρτα ὄνομα ἐν Λυδοῖσιν ἔχων, συνεβούλευσε Κροίσῳ τάδε·
- 10 ὄνομά οἱ ἦν Σάνδανις· „ὦ βασιλεῦ, ἐπ’ ἄνδρας τοιοῦτους στρατεύεσθαι παρασκευάζει, οἳ σκυτῖνας μὲν ἀναξυρίδας, σκυτῖνην δὲ τὴν ἄλλην ἐσθῆτα φορέουσιν, σιτέονται δὲ οὐκ ὅσα ἐθέλουσιν, ἀλλ’ ὅσα ἔχουσιν, χώρην ἔχοντες τρηχεῖαν. πρὸς δὲ οὐκ οἴῳ διαχρέωνται, ἀλλὰ ὑδροποτεύουσιν, οὐ σῦκα δὲ ἔχουσι τρώγειν, οὐκ ἄλλο ἀγαθὸν οὐδέν. τοῦτο μὲν δή, εἰ νικήσεις, τί σφεας
- 15 ἀπαιρῆσαι, τοῖσί γε μὴ ἔστι μηδέν; τοῦτο δέ, ἦν νικηθῆς, μάθε ὅσα ἀγαθὰ ἀποβαλεῖς. γευσάμενοι γὰρ τῶν ἡμετέρων ἀγαθῶν περιέξονται οὐδὲ ἀπωστοὶ ἔσονται. ἐγὼ μὲν νυν θεοῖσιν ἔχω χάριν, οἳ οὐκ ἐπὶ νόον ποιεῖνσι Πέρσησι στρατεύεσθαι ἐπὶ Λυδοῦς.“ ταῦτα
- 20 λέγων οὐκ ἔπειθε τὸν Κροίσον. Πέρσησι γάρ, πρὶν Λυδοῦς καταστρέψασθαι, ἦν οὔτε ἀβρὸν οὔτε ἀγαθὸν οὐδέν.
- 72 Οἱ δὲ Καππαδόκαι ὑπὸ Ἑλλήνων Σύριοι ὀνομάζονται· ἦσαν δὲ οἱ Σύριοι οὗτοι τὸ μὲν πρότερον ἢ Πέρσας ἄρξαι Μήδων κατήκοι, τότε δὲ Κύρου. ὁ γὰρ οὗρος ἦν τῆς τε Μηδικῆς ἀρχῆς καὶ τῆς Λυδίας ὁ Ἄλυσ ποταμός, ὃς ρεῖ ἐξ Ἀρμενίου ὄρεος διὰ Κιλικων, μετὰ δὲ Ματιηνοῦς μὲν ἐν δεξιῇ ἔχει ρέων, ἐκ δὲ τοῦ ἐτέρου Φρύγας, παραμειβόμενος δὲ τούτους καὶ ρέων
- 30 ἄνω πρὸς βορρῇν ἄνεμον ἔνθεν μὲν Συρίους Καππαδόκας ἀπέργει, ἐξ εὐωνύμου δὲ Παφλαγόνας. οὕτω ὁ Ἄλυσ ποταμός ἀποτάμνει σχεδὸν πάντα τῆς Ἀσίας τὰ κάτω ἐκ θαλάσσης τῆς ἀντίου Κύπρου ἐς τὸν Εὐξείνου πόντον· ἔστι δὲ αὐτὴν οὗτος τῆς χώρας ταύτης

ἀπάσης· μήκος ὁδοῦ εὐζώνῳ ἀνδρὶ πέντε ἡμέραι ἀναισι-  
μούνται.

Ἐστρατεύετο δὲ ὁ Κροίσος ἐπὶ τὴν Καππα- 73  
δοκίην τῶνδε εἵνεκα, καὶ γῆς ἱμέρῳ προσκτήσασθαι  
πρὸς τὴν ἑωυτοῦ μοῖραν βουλόμενος, καὶ μάλιστα τῷ  
χρηστηρίῳ πλύνος ἑὼν καὶ τείσασθαι θέλων ὑπὲρ  
Ἀστυάγεος Κῦρον. Ἀστυάγεα γὰρ τὸν Κναξάρεω, ἑόντ᾽  
Κροίσου μὲν γαμβρόν, Μήδων δὲ βασιλέα, Κῦρος ὁ  
Καμβύσεω καταστρεφάμενος εἶχεν, γενόμενον γαμβρόν  
Κροίσῳ ᾧδε. Σκυνθέων τῶν νομάδων εἴλη ἀνδρῶν 10  
στασιάσασα ὑπεξῆλθεν ἐς γῆν τὴν Μηδικήν· ἐτυ-  
ράννευε δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Μήδων Κναξάρης ὁ  
Φραόρτεω τοῦ Δηϊόκω, ὃς τοὺς Σκύνθας τούτους τὸ μὲν  
πρῶτον περιεῖπεν εὖ ὥς ἑόντας ἰκέτας, ὥστε δὲ περὶ  
πολλοῦ ποιέομενος αὐτούς, παῖδας σφι παρέδωκε τὴν 15  
γλῶσσάν τε ἐκμαθεῖν καὶ τὴν τέχνην τῶν τόξων. χρόνου  
δὲ γενομένου, καὶ αἰεὶ φοιτῶντων τῶν Σκυνθέων ἐπ'  
ἄγρην καὶ αἰεὶ τι φερόντων, καὶ κοτε συνήνεικεν ἑλεῖν  
σφεας μηδέν· νοστήσαντας δὲ αὐτοὺς κεινῆσι χερσὶν ὁ  
Κναξάρης (ἦν γάρ, ὥς διέδεξεν, ὀργὴν ἄκρος) τροχέως 20  
κάρτα περιέσπεν αἰεκέλη. οἱ δὲ ταῦτα πρὸς Κναξάρεω  
παθόντες, ὥς γε ἀνάξια σφέων αὐτῶν πεπονθότες, ἐβού-  
λευσαν τῶν παρὰ σφίσι διδασκομένων παιδῶν ἕνα κατα-  
κόψαι, σκευάσαντες δὲ αὐτὸν ὥσπερ ἐώθεσαν καὶ τὰ  
θηρία σκευάζειν, Κναξάρῃ δοῦναι φέροντες ὥς ἄγρην 25  
δῆθεν, δόντες δὲ τὴν ταχίστην κομίζεσθαι παρὰ Ἀλυάτ-  
τεα τὸν Σαδυάττεω ἐς Σάρδις. ταῦτα καὶ ἐγένετο· καὶ  
γὰρ Κναξάρης καὶ οἱ παρεόντες δαιτυμόνες τῶν κρεῶν  
τούτων ἐπάσαντο, καὶ οἱ Σκύνθαι ταῦτα ποιήσαντες  
Ἰλυάττεω ἰκέται ἐγένοντο. μετὰ δὲ ταῦτα, οὐ γὰρ δὴ ὁ 74  
Ἀλυάττης ἐξεδίδου τοὺς Σκύνθας ἐξαιτέοντι Κναξάρῃ, 31  
πόλεμος τοῖσι Λυδοῖσι καὶ τοῖσι Μήδοισιν ἐγεγόνει ἐπ'  
ἔτεα πέντε, ἐν τοῖς πολλάκις μὲν οἱ Μῆδοι τοὺς Λυδοὺς  
ἐνίκησαν, πολλάκις δὲ οἱ Λυδοὶ τοὺς Μήδους· ἐν δὲ καὶ

- νυκτομαχίην τινὰ ἐποιήσαντο) διαφέρουσι δέ σφιν ἐπὶ  
 ἴσης τὸν πόλεμον τῷ ἔκτῳ ἔτει συμβολῆς γενομένης συνή-  
 νεικεν, ὥστε τῆς μάχης συνεστεώσης τὴν ἡμέρην ἐξα-  
 38. Mai  
 585 πλῆνυς νύκτα γενέσθαι. τὴν δὲ μεταλλαγὴν ταύτην  
 5 τῆς ἡμέρης Θαλῆς ὁ Μιλήσιος τοῖς Ἴωσι προηγό-  
 ρευσεν ἔσεσθαι, οὗρον προθέμενος ἐνιαυτὸν τοῦτον,  
 ἐν ᾧ δὴ καὶ ἐγένετο ἡ μεταβολή. οἱ δὲ Ἄνδολ τε καὶ  
 οἱ Μῆδοι ἐπέλτε εἶδον νύκτα ἀντὶ ἡμέρης γενομένην,  
 τῆς μάχης τε ἐπαύσαντο καὶ μᾶλλον τι ἔσπευσαν καὶ  
 10 ἀμφοτέροι εἰρήνην ἐωντοῖσι γενέσθαι. οἱ δὲ συμβιβά-  
 σαντες αὐτοὺς ἦσαν οἶδε, Σύννεσις τε ὁ Κίλιξ καὶ  
 Δαβύνητος ὁ Βαβυλώνιος. οὗτοί σφι καὶ τὸ ὄρκιον οἱ  
 σπεύσαντες γενέσθαι ἦσαν καὶ γάμων ἐπαλλαγὴν ἐποίη-  
 σαν· Ἀλυάττεα γὰρ ἔγνωσαν δοῦναι τὴν θυγατέρα Ἀρύη-  
 15 νιν Ἀστυάγει τῷ Κναξάρει παιδί· ἄνευ γὰρ ἀναγκαιῆς  
 ἰσχυρῆς συμβάσεις ἰσχυραὶ οὐκ ἐθέλουσι συμμένειν.  
 ὄρκια δὲ ποιεῖται ταῦτα τὰ ἔθνηα κατὰ πέρ τε Ἕλληνες,  
 καὶ πρὸς τούτοισιν, ἐπεὰν τοὺς βραχίονας ἐπιτάμονται  
 ἐς τὴν ὁμοχρόην, τὸ αἶμα ἀναλείχουσιν ἀλλήλων.  
 75 Τοῦτον δὴ ὦν τὸν Ἀστυάγεα Κύρος ἐόντα ἐωντοῦ  
 21 μητροπάτορα καταστρεψάμενος ἔσχε δι' αἰτίην, τὴν ἐγὼ  
 ἐν τοῖς ὀπίσω λόγοισι σημανέω. τὰ Κροῖσος ἐπιμεμ-  
 φόμενος τῷ Κύρῳ ἔς τε τὰ χρηστήρια ἔπεμπεν, καὶ δὴ  
 καὶ ἀπικομένου χρησμοῦ κιβδήλου, ἐπλίσας πρὸς ἐωντοῦ  
 25 τὸν χρησμὸν εἶναι, ἐστρατεύετο ἐς τὴν Περσέων  
 μοῖραν. ὥς δὲ ἀπίκετο ἐπὶ τὸν Ἄλυν ποταμὸν  
 ὁ Κροῖσος, τὸ ἐνθεῦτεν, ὥς μὲν ἐγὼ λέγω, κατὰ τὰς  
 ἐούσας γεφύρας διεβίβασε τὸν στρατόν, ὥς δὲ ὁ  
 πολλὸς λόγος Ἑλλήνων, Θαλῆς οἱ ὁ Μιλήσιος διεβίβασεν.  
 30 ἀπορέοντος γὰρ Κροίσου, ὅπως οἱ διαβήσεται τὸν ποτα-  
 μὸν ὁ στρατός (οὐ γὰρ δὴ εἶναι κω τοῦτον τὸν χρόνον  
 τὰς γεφύρας ταύτας) λέγεται παρεόντα τὸν Θαλῆν ἐν τῷ  
 στρατοπέδῳ ποιῆσαι αὐτῷ τὸν ποταμὸν ἐξ ἀριστερῆς  
 χειρὸς ρέοντα τοῦ στρατοῦ καὶ ἐκ δεξιῆς ρεῖν, ποιῆσαι

δὲ ὧδε· ἄνωθεν τοῦ στρατοπέδου ἀρξάμενον διώρυχα  
 βαθύειαν ὀρύσσειν, ἄγοντα μηνοειδέα, ὥπως ἂν τὸ στρατό-  
 πεδον ἰδρυμένον κατὰ νώτου λάβοι, ταύτη κατὰ τὴν  
 διώρυχα ἐκτρεπόμενος ἐκ τῶν ἀρχαίων ρεϊθρων καὶ αὐτὶς  
 παραμειβόμενος τὸ στρατόπεδον ἐς τὰ ἀρχαῖα ἐσβάλλοι, 5  
 ὥστε ἐπελτε καὶ ἐσχίσθη τάχιστα ὁ ποταμός, ἀμφοτέρῃ  
 διαβατὸς ἐγένετο. οἱ δὲ καὶ τὸ παράπαν λέγουσι καὶ τὸ  
 ἀρχαῖον ρεϊθρον ἀποξηρανθῆναι. ἀλλὰ τοῦτο μὲν οὐ  
 προσέμει· κῶς γὰρ ὀπίσω πορευόμενοι διέβησαν αὐτόν;  
 Κροίσος δὲ ἐπελτε διαβάς σὺν τῷ στρατῷ ἀπῆκετο τῆς 76  
 Καππαδοκίης ἐς τὴν Πτερίην καλεομένην (ἣ δὲ 11  
 Πτερίη ἐστὶ τῆς χώρας ταύτης ἰσχυρότατον κατὰ Σινώπην  
 πόλιν τὴν ἐν τῷ Εὐξείνῳ πόντῳ μάλιστα κη κειμένη),  
 ἐνθαῦτα ἐστρατοπεδεύετο φθιέρων τῶν Συρίων τοὺς  
 κλήρους. καὶ εἴλε μὲν τῶν Πτερίων τὴν πόλιν καὶ ἦν- 15  
 δραποδίσατο, εἴλε δὲ τὰς περιουκίδας αὐτῆς πάσας,  
 Συρίους τε οὐδὲν ἔοντας αἰτίλους ἀναστάτους ἐποίησεν.  
 Κῦρος δὲ ἀγείρας τὸν ἑωυτοῦ στρατὸν καὶ παραλαβὼν  
 τοὺς μεταξὺ οἰκέοντας πάντας ἡντιοῦτο Κροίσῳ. πρὶν  
 δὲ ἐξελαύνειν ὀρμῆσαι τὸν στρατὸν, πέμψας κήρυκας 20  
 ἐς τοὺς Ἴωνας ἐπειρᾶτό σφεας ἀπὸ Κροίσου ἀπιστάναι.  
 Ἴωνες μὲν νυν οὐκ ἐπέλθοντο, Κῦρος δὲ ὥς ἀπῆκετο  
 καὶ ἀντεστρατοπεδεύσατο Κροίσῳ, ἐνθαῦτα ἐν τῇ Πτε-  
 ρίῃ χώρα ἐπειρῶντο κατὰ τὸ ἰσχυρὸν ἀλλήλων.  
 μάχης δὲ καρτερῆς γενομένης καὶ πεσόντων ἀμφοτέρων 25  
 πολλῶν τέλος οὐδέτεροι νικήσαντες διέστησαν νυκτὸς  
 ἐπελθούσης. καὶ τὰ μὲν στρατόπεδα ἀμφοτέρω οὕτως  
 ἡγωνίσατο. Κροίσος δὲ μεμφθεὶς κατὰ τὸ πλῆθος τὸ 77  
 ἑωυτοῦ στρατεύμα (ἦν γὰρ οἱ ὁ συμβαλὼν στρατὸς  
 πολλὸν ἐλάσσων ἢ ὁ Κύρου), τοῦτο μεμφθεὶς, ὥς τῇ 30  
 ὑστεραίῃ οὐκ ἐπειρᾶτο ἐπιὼν ὁ Κῦρος, ἀπήλαυνεν ἐς  
 τὰς Σάρδεις, ἐν νῷ ἔχων παρακαλέσας μὲν Αἰγυπτίους  
 κατὰ τὸ ὄριον (ἐποίησατο γὰρ καὶ πρὸς Ἀμασιν βασι-  
 λεύοντα Αἰγύπτου συμμαχίην πρότερον ἢ περ πρὸς

Λακεδαιμονίους), μεταπεμφάμενος δὲ καὶ Βαβυλωνίους (καὶ γὰρ πρὸς τούτους αὐτῷ ἐπεπολήτο συμμαχίῃ, ἐτυράννευε δὲ τὸν χρόνον τούτον τῶν Βαβυλωνίων Δαβύνητος), ἐπαγγείλας δὲ καὶ Λακεδαιμονίοισι παρῆναι ἐς  
 5 χρόνον ρητόν, ἄλλσας τε δὴ τούτους καὶ τὴν ἑαυτοῦ συλλέξας στρατιὴν ἐνένωτο, τὸν χειμῶνα παρεῖς, ἅμα τῷ ἔαρι στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Πέρσας. καὶ ὁ μὲν ταῦτα φρονέων, ὥς ἀπίκετο ἐς τὰς Σάρδεις, ἔπεμπε κήρυκας κατὰ τὰς συμμαχίας προερέοντας ἐς πέμπτον μῆνα συλ-  
 10 λέγεσθαι ἐς Σάρδεις· τὸν δὲ παρόντα καὶ μαχεσάμενον στρατὸν Πέρσῃσιν, ὃς ἦν αὐτοῦ ξεινικός, πάντα ἀπείς διεσκέδασεν, οὐδαμὰ ἐλπίσας μὴ κοτε ἄρα ἀγωνισάμενος οὕτω παραπλησίως Κῦρος ἐλάσῃ ἐπὶ Σάρδεις.

78 Ταῦτα ἐπιλεγομένη Κροίσῳ τὸ προάστειον πᾶν  
 15 ὀφίων ἐνεπλήσθη. φανέντων δὲ αὐτῶν οἱ ἵπποι μετιέντες τὰς νομὰς νέμεσθαι, φοιτῶντες κατήσθιον. ἰδόντι δὲ τοῦτο Κροίσῳ, ὥσπερ καὶ ἦν, ἔδοξε τέρας εἶναι. ἀντίκα δὲ ἔπεμπε θεοπρόπους ἐς Τελεμησσέων. ἀπικο-  
 μένοισι δὲ τοῖσι θεοπρόποισι καὶ μαθούσι πρὸς Τελ-  
 20 εμησσέων, τὸ θέλει σημαίνειν τὸ τέρας, οὐκ ἐξεγένετο Κροίσῳ ἀπαγγεῖλαι· πρὶν γὰρ ἢ ὀπίσω σφέας ἀναπλῶσαι ἐς τὰς Σάρδεις ἦλω ὁ Κροίσος. Τελεμησσεῖς μέντοι τάδε ἔγνωσαν, στρατὸν ἀλλόθροον προσδόκιμον εἶναι Κροίσῳ ἐπὶ τὴν χώραν, ἀπικόμενον δὲ τούτον κατα-  
 25 στρέψεσθαι τοὺς ἐπιχωρίους, λέγοντες ὅφιν εἶναι γῆς παῖδα, ἵππον δὲ πολέμιόν τε καὶ ἐπὶ ἡλύδα. Τελεμησσεῖς μὲν νυν ταῦτα ὑπεκρίναντο Κροίσῳ ἤδη ἡλωκότι, οὐδὲν καὶ εἰδότες τῶν ἦν περὶ Σάρδεις τε καὶ αὐτὸν Κροῖσον.

79 Κῦρος δὲ ἀντίκα ἀπελαύνοντος Κροῖσου μετὰ τὴν  
 30 μάχην τὴν γενομένην ἐν τῇ Πτερίῃ, μαθὼν ὥς ἀπελάσας μέλλοι Κροῖσος διασκεδᾶν τὸν στρατόν, βουλευόμενος εὗρισκε πρῆγμ' αἱ εἶναι ἐλαύνειν ὥς δύναίτο τάχιστα ἐπὶ τὰς Σάρδεις, πρὶν ἢ τὸ δεύτερον ἀλισθῇ-  
 ναι τῶν Ἀυδῶν τὴν δύναμιν. ὥς δὲ οἱ ταῦτα ἔδοξεν, καὶ

ἐποίει κατὰ τάχος· ἐλάσας γὰρ τὸν στρατὸν ἐς τὴν *Λυ-  
δίην* αὐτὸς ἄγγελος *Κροίσω* ἐληλύθει. ἐνθαῦτα *Κροί-  
σος* ἐς ἀπορίην πολλὴν ἀπιγμένος, ὥς οἱ παρὰ δόξαν  
ἔσχε τὰ πρήγματα ἢ ὥς αὐτὸς κατεδόκει, ὅμως τοὺς  
*Λυδοὺς* ἐξῆγεν ἐς μάχην. ἦν δὲ τοῦτον τὸν χρόνον 549 a. Chr.  
ἔθνος οὐδὲν ἐν τῇ *Ἀσίῃ* οὔτε ἀνδρσιώτερον οὔτε ἀλκιμώ- 6  
τερον τοῦ *Λυδοῦ*. ἡ δὲ μάχη σφέων ἦν ἀπ' ἵππων,  
δόρατά τε ἐφόρεον μεγάλα καὶ αὐτοὶ ἦσαν ἱππεύεσθαι  
ἀγαθοί. ἐς τὸ πεδλίον δὲ συνελθόντων τοῦτο, τὸ πρὶ τοῦ 80  
ἄστεός ἐστι τοῦ *Σαρδιηνοῦ*, ἐὼν μέγα τε καὶ ψιλόν (διὰ 10  
δὲ αὐτοῦ ποταμοὶ ρέοντες καὶ ἄλλοι καὶ Ἵλλος συρ-  
ρηγνῦσιν ἐς τὸν μέγιστον, καλεόμενον δὲ Ἑρμον, ὃς ἐξ  
ὄρεος ἱεροῦ μητρὸς *Δινδυμήνης* ρέων ἐκδιδοί ἐς θάλασσαν  
κατὰ *Φώκαιαν πόλιν*), ἐνθαῦτα ὁ *Κῦρος* ὥς εἶδε τοὺς  
*Λυδοὺς* ἐς μάχην τασσομένους, καταρρωδήσας τὴν 15  
ἵππον ἐποίησεν *Ἀρπάγου* ὑποθεμένου ἀνδρὸς *Μήδου*  
τοιόνδε· ὅσαι τῷ στρατῷ τῷ ἑωυτοῦ εἶποντο σιτοφόροι  
τε καὶ σκευοφόροι κάμηλοι, ταύτας πάσας ἀλλίσας καὶ  
ἀπελὼν τὰ ἄχθεια ἄνδρας ἐπ' αὐτάς ἀνέβησεν ἱππάδα  
στολὴν ἐσταλμένους, σκευάσας δὲ αὐτοὺς προσέταξε τῆς 20  
ἄλλης στρατιῆς προῖέναι πρὸς τὴν *Κροίσου* ἵππον, τῇ δὲ  
καμήλῳ ἔπεσθαι τὸν πεζὸν στρατὸν ἐκέλευεν, ὅπισθε  
δὲ τοῦ πεζοῦ ἐπέταξε τὴν πᾶσαν ἵππον. ὥς δὲ οἱ  
πάντες διετετάχατο, παραίνεσε τῶν μὲν ἄλλων *Λυδῶν*  
μὴ φειδομένους κτείνειν πάντα τὸν ἐμποδὼν γινόμενον, 25  
*Κροῖσον* δὲ αὐτὸν μὴ κτείνειν, μηδὲ ἦν συλλαμβανόμενος  
ἀμύνηται. ταῦτα μὲν παραίνεσεν, τὰς δὲ καμήλους ἔταξεν  
ἀντὶα τῆς ἵππου τῶνδε εἵνεκεν· κάμηλον ἵππος φοβεῖται  
καὶ οὐκ ἀνέχεται οὔτε τὴν ιδέην αὐτῆς ὀρέων οὔτε τὴν  
ὁδμὴν ὀσφραινόμενος. αὐτοῦ δὴ ὢν τούτου εἵνεκεν 30  
ἔσεσθαι σιτο, ἵνα τῷ *Κροίσῳ* ἄχρηστον ἢ τὸ ἱππικόν, τῷ  
δὴ τι καὶ ἐπεῖχεν ἐλλάμψεσθαι ὁ *Λυδός*. ὥς δὲ καὶ  
συνῆσαν ἐς τὴν μάχην, ἐνθαῦτα ὥς ὤσφραντο τάχιστα  
τῶν καμήλων οἱ ἵπποι καὶ εἶδον αὐτάς, ὀπίσω ἀνέστρε-



φον, διέφθαρτό τε τῷ Κροίσῳ ἡ ἐλπίς. οὐ μέντοι οἱ γε  
 Λυδοὶ τὸ ἐνθεῦτεν δειλοὶ ἦσαν, ἀλλ' ὥς ἔμαθον τὸ γινώ-  
 μενον, ἀποθορόντες ἀπὸ τῶν ἵππων πεζοὶ τοῖς Πέρσῃσι  
 συνέβαλλον. χρόνῳ δὲ πεσόντων ἀμφοτέρων πολλῶν  
 5 ἐτράποντο οἱ Λυδοί, κατειληθέντες δὲ ἐς τὸ  
 τεῖχος ἐπολιορκέοντο ὑπὸ τῶν Περσέων.

- 81 Τοῖς μὲν δὴ κατεστήκει πολιορκίῃ, Κροῖσος δὲ  
 δοκέων οἱ χρόνον ἐπὶ μακρὸν ἔσσεσθαι τὴν πολιορκίην  
 ἔπεμπεν ἐκ τοῦ τεύχεος ἄλλους ἀγγέλους ἐς τὰς  
 10 συμμαχίας. οἱ μὲν γὰρ πρότεροι διεπέμποντο ἐς πέμ-  
 πτον μῆνα προερέοντες συλλέγεσθαι ἐς Σάρδις, τούτους  
 δὲ ἐξέπεμπε τὴν ταχίστην δεῖσθαι βοηθεῖν ὥς πολιορκεο-  
 82 μένου Κροίσου. ἔς τε δὴ ὦν τὰς ἄλλας ἔπεμπὲ συμ-  
 μαχίας καὶ δὴ καὶ ἐς Λακεδαιμόνα. τοῖσι δὲ καὶ  
 15 αὐτοῖσι τοῖσι Σπαρτιήτησι κατ' αὐτὸν τοῦτον τὸν  
 χρόνον συνεπεπιτώκει ἕρις ἐοῦσα πρὸς Ἀργείους  
 περὶ χώρου καλεομένου Θυρέης. τὰς γὰρ Θυρέας  
 ταύτας ἐούσας τῆς Ἀργολίδος μόλης ἀποταμόμενοι ἔσχον  
 οἱ Λακεδαιμόνιοι. ἦν δὲ καὶ ἡ μέχρι Μαλέων ἡ πρὸς  
 20 ἐσπέρην Ἀργείων, ἥ τε ἐν τῇ ἡπείρῳ χώρα καὶ ἡ Κυθηρίῃ  
 καὶ αἱ λοιπαὶ τῶν νήσων. βοηθησάντων δὲ Ἀργείων τῇ  
 σφετέρῃ ἀποταμνομένῃ, ἐνθαῦτα συνέβησαν ἐς λόγους  
 συνελθόντες, ὥστε τριηκοσίους ἑκατέρων μαχέσασθαι, ὁκό-  
 τεροι δ' ἂν περιγέωνται, τούτων εἶναι τὸν χῶρον· τὸ  
 25 δὲ πλῆθος τοῦ στρατοῦ ἀπαλλάσσεσθαι ἑκάτερον ἐς τὴν  
 ἑωυτοῦ μηδὲ παραμένειν ἀγωνιζομένων, τῶνδε εἵνεκεν  
 ἵνα μὴ παρεόντων τῶν στρατοπέδων ὀρῶντες οἱ ἕτεροι  
 ἐσσομένους τοὺς σφετέρους ἐπαμύνουσιν. συνθέμενοι  
 ταῦτα ἀπαλλάσσοντο, λογάδες δὲ ἑκατέρων ὑπολειφθέν-  
 30 τες συνέβαλον. μαχομένων δὲ σφεων καὶ γινομένων  
 ἰσοπαλέων ὑπελείποντο ἐξ ἀνδρῶν ἑξακοσίων τρεῖς,  
 Ἀργείων μὲν Ἀλκίηνωρ τε καὶ Χρομίος, Λακεδαιμονίων  
 δὲ Ὀθρυάδης· ὑπελείφθησαν δὲ οὗτοι νυκτὸς ἐπελ-  
 θούσης. οἱ μὲν δὴ δύο τῶν Ἀργείων ὥς νενικηκότες

ἔθεον ἐς τὸ Ἄργος, ὃ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων Ὀθρυάδης σκυλεύσας τοὺς Ἀργείων νεκροὺς καὶ προσφορήσας τὰ ὄπλα πρὸς τὸ ἑωυτοῦ στρατόπεδον ἐν τῇ τάξει εἶχεν ἑωυτόν. ἡμέρῃ δὲ δευτέρῃ παρῆσαν πυνθανόμενοι ἀμφοτέροι. τέως μὲν δὴ αὐτοὶ ἑκάτεροι ἔφασαν νικᾶν, λέγοντες οἱ μὲν ὥς ἑωυτῶν πλείονες περιγερόνασιν, οἱ δὲ τοὺς μὲν ἀποφαίνοντες πεφνευγότας, τὸν δὲ σφέτερον παραμείναντα καὶ σκυλεύσαντα τοὺς ἐκείνων νεκρούς. τέλος δὲ ἐκ τῆς ἔριδος συμπεσόντες ἐμάχοντο· πεσόντων δὲ καὶ ἀμφοτέρων πολλῶν ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι. 10 Ἀργεῖοι μὲν νῦν ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου καταχειράμενοι τὰς κεφαλὰς, πρότερον ἐπάναγκες κομῶντες, ἐποίησαντο νόμον τε καὶ κατάρην μὴ πρότερον θρέψειν κόμην Ἀργείων μηδένα μηδὲ τὰς γυναικὰς σφι χρυσοφορήσειν, πρὶν Θυρέας ἀνασώσωνται. Λακεδαιμόνιοι δὲ 15 τὰ ἐναντία τούτων ἔθεντο νόμον· οὐ γὰρ κομῶντες πρὸ τούτου ἀπὸ τούτου κομᾶν. τὸν δὲ ἕνα λέγουσι τὸν περιλειφθέντα τῶν τριηκοσίων, Ὀθρυάδην, αἰσχυρόμενον ἀπονοστεῖν ἐς Σπάρτην τῶν οἱ συλλοχιτέων διεφθαρμένων, αὐτοῦ μιν ἐν τῇσι Θυρέῃσι καταχρήσασθαι 20 ἑωυτόν. τοιούτων δὲ τοῖσι Σπαρτιήτησιν ἐνεστεώτων 88 πρηγμάτων ἦκεν ὁ Σαρδιηνὸς κῆρυξ δεόμενος Κροίσῳ βοηθεῖν πολιορκεομένῳ. οἱ δὲ ὅμως, ἐπεῖτε ἐπύθοντο τοῦ κήρυκος, ὀρμέατο βοηθεῖν. καὶ σφιν ἤδη παρ- εσκευασμένοισι καὶ νεῶν ἐουσέων ἐτοίμων ἦλθεν ἄλλη 25 ἀγγελίη, ὥς ἠλώκοι τὸ τεῖχος τῶν Λυδῶν καὶ ἔχοιτο Κροῖσος ζωγρηθείς. οὕτω δὴ οὗτοι μὲν συμφορὴν ποιησάμενοι μεγάλην ἐπέπαυτο.

Σάρδιες δὲ ἠλώσαν ὧδε· ἐπειδὴ τεσσερεσκαίδε- 84  
 546 a. Chr.  
 κάτῃ ἐγένετο ἡμέρῃ πολιορκεομένῳ Κροίσῳ, Κῦρος τῇ 30  
 στρατιῇ τῇ ἑωυτοῦ διαπέμψας ἱππέας προεῖπε τῷ πρώτῳ ἐπιβάντι τοῦ τεύχεος δῶρα δώσειν. μετὰ δὲ τοῦτο πει-  
 ρησαμένης τῆς στρατιῆς, ὥς οὐ προεχώρει, ἐνθαῦτα τῶν  
 ἄλλων πεπαυμένων ἀνὴρ Μάρδος ἐπειρᾶτο προσβαλὼν,

τῷ ὄνομα ἦν Ἱτροιάδης, κατὰ τοῦτο τῆς ἀκροπόλιος, τῇ οὐδεὶς ἐτέτακτο φύλακος· οὐ γὰρ ἦν δεινὸν κατὰ τοῦτο μὴ ἄλφω κοτέ. ἀπότομός τε γὰρ ἐστὶ ταύτῃ ἡ ἀκρόπολις καὶ ἄμαχος· τῇ οὐδὲ Μήλης ὁ πρότερον βασιλεὺς Σαρ-  
 5 δίων μούνη οὐ περιήνεικε τὸν λέοντα, τὸν οἱ ἡ παλλακὴ ἔτεκεν, Τελεμησσέων δικασάντων ὡς περιενειχθέντος τοῦ λέοντος τὸ τεῖχος ἔσονται Σάρδιες ἀνάλωτοι. ὁ δὲ Μήλης κατὰ τὸ ἄλλο τεῖχος περιενείκας, τῇ ἦν ἐπίμαχον τῆς ἀκροπόλιος, κατηλόγησε τοῦτο ὡς ἐὼν ἄμαχόν τε καὶ  
 10 ἀπότομον· ἐστὶ δὲ πρὸς τοῦ Τμώλου τετραμμένον τῆς πόλιος. ὁ ὢν δὴ Ἱτροιάδης οὗτος ὁ Μάρδος, ἰδὼν τῇ προτεράῃ τῶν τινα Λυδῶν κατὰ τοῦτο τῆς ἀκροπόλιος καταβάντα ἐπὶ κυνὴν ἄνωθεν κατακυλισθεῖσαν καὶ ἀνελόμενον, ἐφράσθη καὶ ἐς θυμὸν ἐβάλετο. τότε δὲ δὴ  
 15 αὐτός τε ἀνεβεβήκει καὶ κατ' αὐτὸν ἄλλοι Περσέων ἀνέβαινον· προσβάντων δὲ συχνῶν οὕτω δὴ Σάρδιές τε  
 85 ἠλώκεσαν καὶ πᾶν τὸ ἄστυ ἐπορθεῖτο. κατ' αὐτὸν δὲ Κροῖσον τάδε ἐγίνετο. ἦν οἱ παῖς, τοῦ καὶ πρότερον ἐπεμνήσθην, τὰ μὲν ἄλλα ἐπιεικῆς, ἄφρωνος δέ. ἐν τῇ  
 20 ὢν παρελθούσῃ εὐεστοὶ ὁ Κροῖσος τὸ πᾶν ἐς αὐτὸν ἐπεποιήκει ἄλλα τε ἐπιφραζόμενος καὶ δὴ καὶ ἐς Δελφούς περὶ αὐτοῦ ἐπεπόμφει χρησομένους· ἡ δὲ Πυθίῃ οἱ εἶπε τάδε·

Λυδὲ γένος, πολλῶν βασιλεῦ, μέγα νήπιε Κροῖσε,  
 25 Μὴ βούλευ πολύευκτον ἰὴν ἀνὰ δώματ' ἀκούειν  
 Παιδὸς φθεγγομένου. τὸ δέ σοι πολὺ λῶιον ἄμφις  
 Ἕμμεναι· αὐδήσει γὰρ ἐν ἡματι πρῶτον ἀνόλβφ.  
 ἀλίσκομένον δὴ τοῦ τεύχεος, ἥε γὰρ τῶν τις Περσέων  
 ἀλλογνώσας Κροῖσον ὡς ἀποκτενέων, Κροῖσος μὲν νυν  
 30 ὀρέων ἐπιόντα ὑπὸ τῆς παρεούσης συμφορῆς παρημε-  
 λήκει, οὐδέ τί οἱ διέφερε πληγέντι ἀποθανεῖν· ὁ δὲ παῖς  
 οὗτος ὁ ἄφρωνος ὡς εἶδεν ἐπιόντα τὸν Πέρσην, ὑπὸ  
 δέους τε καὶ κακοῦ ἔρρηξε φωνήν, εἶπε δέ· „Ὁνθροπε,  
 μὴ κτείνε Κροῖσον.“ οὗτος μὲν δὴ τοῦτο πρῶτον

ἐφθάρξατο, μετὰ δὲ τοῦτο ἤδη ἐφώνει τὸν πάντα χρόνον  
τῆς ζοῆς.

Οἱ δὲ Πέρσαι τὰς τε δὴ Σάρδις ἔσχον καὶ αὐτὸν 86  
Κροῖσον <sup>taken prisoner</sup> ἐξώρησαν, ἄρξαντα ἔτεα τεσσερεσκαίδεκα καὶ  
τεσσερεσκαίδεκα ἡμέρας <sup>bestrengthened</sup> πολιορκηθέντα, κατὰ τὸ χρη-  
στήριόν τε καταπαύσαντα τὴν ἑωυτοῦ μεγάλην ἀρχήν.  
λαβόντες δὲ αὐτὸν οἱ Πέρσαι ἤγαγον παρὰ Κῦρον.  
ὁ δὲ <sup>piled up</sup> συννήσας πυρὴν <sup>made</sup> μεγάλην, ἀνεβίβασεν ἐπ'  
αὐτὴν τὸν Κροῖσον τε (ἐν πέδησι δεδεμένον) καὶ δις  
ἐπὶ τὰ Λυδῶν παρ' αὐτὸν παῖδας, ἐν νῷ ἔχων εἴτε δὴ 10  
ἀκροθίνια ταῦτα καταγίειν θεῶν (ὅτεφ) δὴ, εἴτε καὶ εὐχὴν  
ἐπιτελέσαι θέλων, εἴτε καὶ πυθόμενος τὸν Κροῖσον εἶναι  
θεοσεβέα, τοῦδε εἵνεκεν, ἀνεβίβασεν ἐπὶ τὴν πυρὴν, βου-  
λόμενος εἰδέναι εἰ τίς μιν δαιμόνων <sup>rescue</sup> ρύσεται τοῦ μὴ  
ζῶντα κατακαυνθῆναι. <sup>(TAOR MSS)</sup> τὸν μὲν δὴ ποιεῖν ταῦτα, τῷ δὲ 15  
Κροῖσῳ ἔστειλε ἐπὶ τῆς πυρῆς ἔλθειν, καίπερ ἐν  
<sup>miserly</sup> κακῷ <sup>so much</sup> ἔοντι τοσούτῳ, τὸ τοῦ Σόλωνος, ὥς οἱ εἰη σὺν  
θεῷ εἰρημένον, <sup>spoken</sup> τὸ μηδένα εἶναι τῶν ζώντων ὀλβιον.  
ὥς δὲ <sup>when</sup> ἄρ' αὖ μιν προσστήναι τοῦτο, ἀνενεικάμενόν τε καὶ  
<sup>quarrelled</sup> ἀναστεινάζαντα ἐκ πολλῆς ἡσυχίης <sup>silence</sup> εἰς τρις ὀνομάσαι 20  
'Σόλων'. καὶ τὸν Κῦρον ἀκούσαντα κελεύσαι τοὺς  
ἑρμηνέας ἐπειρέσθαι τὸν Κροῖσον, τίνα τοῦτον ἐπικα-  
λέοιτο, καὶ τοὺς προσελθόντας ἐπειρωτᾶν. Κροῖσον δὲ  
τέως μὲν σιγὴν ἔχειν εἰρωτώμενον, μετὰ δέ, ὥς ἡγαγ-  
κάζετο, εἰπεῖν. „Τὸν ἂν ἐγὼ πᾶσι τυράννοισι προετίμησα 25  
μεγάλων χρημάτων ἐς λόγους ἔλθειν.“ ὥς δὲ σφιν ἄσημα  
ἔφραξεν, πάλιν ἐπειρώτων τὰ λεγόμενα. λιπαρόντων δὲ  
αὐτῶν καὶ ὄχλου παρεχόντων, ἔλεγε δὴ, ὥς ἦλθεν ἀρχὴν  
ὁ Σόλων ἔων Ἀθηναῖος, καὶ θεησάμενος πάντα τὸν  
ἑωυτοῦ ὄλβον ἀποφλαυρίσειεν, οἷα δὴ εἶπας, ὥς τε 30  
αὐτῷ πάντα ἀποβεβήκοι, τῇ περ ἐκεῖνος εἶπεν, οὐδέν τι  
μᾶλλον ἐς ἑωυτὸν λέγων ἢ οὐ καὶ ἐς ἅπαν τὸ ἀνθρώ-  
πινον καὶ μάλιστα τοὺς παρὰ σφίσιν αὐτοῖσιν ὀλβίους  
'δοκούντας' εἶναι. τὸν μὲν Κροῖσον ταῦτα ἀπήγγεῖσθαι,

= ὦ ΤΙΤΛ  
DAT. ὄΤΙΤΛ

PF. PART.  
EST. CUP

τῆς δὲ πυρῆς ἤδη ἀμμένης καλεσθαι τὰ περιέσχατα. ] καὶ  
 τὸν Κῦρον ἀκούσαντα τῶν ἐρμηνέων, τὰ Κροῖσος εἶπε,  
 μεταγνόντα τε καὶ ἐννόσαντα, ὅτι καὶ αὐτὸς ἄνθρωπος  
 ἔων ἄλλον ἄνθρωπον, γενόμενον ἑωυτοῦ εὐδαιμονίῃ οὐκ  
 5 ἐλάσσω, ζῶντα πυρὶ διδοίη, πρὸς τε τούτοισι δέισαντα  
 τὴν τίσιν καὶ ἐπιλεξάμενον, ὥς οὐδὲν εἴη τῶν ἐν  
 ἀνθρώποισιν ἀσφαλέως ἔχον, κελεύειν σβεννύναι τὴν  
 ταχίστην τὸ καίόμενον πῦρ καὶ καταβιβάζειν Κροῖσον  
 τε καὶ τοὺς μετὰ Κροῖσον. καὶ τοὺς πειρωμένους οὐ  
 87 δύνασθαι ἔτι τοῦ πυρὸς ἐπικρατῆσαι. ἐνθαῦτα λέγεται  
 11 ὑπὸ Ἀνδῶν Κροῖσον μαθόντα τὴν Κύρου μετάγνωσιν,  
 ὥς ὥρα πάντα μὲν ἄνδρα σβεννύντα τὸ πῦρ, δυναμένους  
 δὲ οὐκέτι καταλαβεῖν, ἐπιβώσασθαι τὸν Ἀπόλλωνα ἐπι-  
 καλεόμενον, εἴ τί οἱ κεχαρισμένον ἐξ αὐτοῦ ἐδωρήθη,  
 15 παραστῆναι καὶ ρύσασθαι μιν ἐκ τοῦ παρεόντος κακοῦ.  
 τὸν μὲν δακρύοντα ἐπικαλεῖσθαι τὸν θεόν, ἐκ δὲ αἰθρῆς  
 τε καὶ νηνεμῆς συνδραμεῖν ἐξαπλῆς νέφεα καὶ χειμῶνά  
 τε καταρραγῆναι καὶ ὕσαι ὕδατι λαβροτάτω, κατασβεσθῆ-  
 ναι τε τὴν πυρῆν. οὕτω δὴ μαθόντα τὸν Κῦρον, ὥς  
 20 εἶη ὁ Κροῖσος καὶ θεοφιλῆς καὶ ἀνὴρ ἀγαθός, κατα-  
 βιβάσαντα αὐτὸν ἀπὸ τῆς πυρῆς εἰρέσθαι τάδε·  
 „Κροῖσε, τίς σε ἀνθρώπων ἀνέγνωσεν ἐπὶ γῆν τὴν ἐμὴν  
 στρατευσάμενον πολέμιον ἀντὶ φίλου ἐμοὶ καταστῆναι;“  
 ὁ δὲ εἶπεν· „ὦ βασιλεῦ, ἐγὼ ταῦτα ἐπρηξα τῇ σῇ μὲν  
 25 εὐδαιμονίῃ, τῇ ἑμεωυτοῦ δὲ κακοδαιμονίῃ· αἴτιος δὲ τού-  
 των ἐγένετο ὁ Ἑλλήνων θεὸς ἐπάρας ἐμὲ στρατεύεσθαι.  
 οὐδεὶς γὰρ οὕτω ἀνόητός ἐστιν, ὅστις πόλεμον πρὸ  
 εἰρήνης αἰρεῖται· ἐν μὲν γὰρ τῇ οἱ παῖδες τοὺς πατέρας  
 θάπτουσιν, ἐν δὲ τῷ οἱ πατέρες τοὺς παῖδας. ἀλλὰ  
 88 ταῦτα δαίμονι κου φίλον ἦν οὕτω γενέσθαι.“ ὁ μὲν  
 31 ταῦτα ἔλεγεν, Κῦρος δὲ αὐτὸν λύσας κάτισέ τε ἐγγὺς  
 ἑωυτοῦ καὶ κάρτα ἐν πολλῇ προμηθίᾳ εἶχεν, ἀπεθώμαξέ  
 τε ὀρέων καὶ αὐτὸς καὶ οἱ περὶ ἐκείνον ἔοντες πάντες. ]  
 ὁ δὲ συννοίῃ ἐχόμενος ἥσυχος ἦν. μετὰ δὲ ἐπιστραφεῖς

τε καὶ ἰδόμενος τοὺς Πέρσας τὸ τῶν Ἀνδῶν ἄστν κεραΐ-  
 ζοντας εἶπεν· „ὦ βασιλεῦ, κότερον λέγειν πρὸς σέ, τὰ  
 νοέων τυγχάνω, ἢ σιγᾶν ἐν τῷ παρεόντι χρόνῳ;“ Κῦρος  
 δέ μιν θαρσέοντα ἐκέλευε λέγειν ὃ τι βούλοιο. ὁ δὲ  
 αὐτὸν εἰρώτα λέγων· „Οὗτος ὁ πολλὸς ὄμιλος τί ταῦτα 5  
 πολλῇ σπουδῇ ἐργάζεται;“ ὁ δὲ εἶπεν· „Πόλιν τε τὴν σὴν  
 διαρπάξει καὶ χρήματα τὰ σὰ διαφορεῖ.“ Κροῖσος δὲ  
 ἀμείβετο· „Οὔτε πόλιν τὴν ἐμὴν οὔτε χρήματα τὰ ἐμὰ  
 διαρπάξει· οὐδὲν γὰρ ἐμοὶ ἔτι τούτων μέτα· ἀλλὰ φέρονσί  
 τε καὶ ἄγουσι τὰ σά.“ Κύρῳ δὲ ἐπιμελὲς ἐγένετο, τὰ 89  
 Κροῖσος εἶπεν, μεταστησάμενος δὲ τοὺς ἄλλους εἴρετο 11  
 Κροῖσον, ὃ τι οἱ ἐνορώῃ ἐν τοῖσι ποιευμένοισιν· ὁ δὲ  
 εἶπεν· „Επεῖτε με θεοὶ ἔδωκαν δοῦλόν σοι, δικαίῳ, εἴ  
 τι ἐνορέω πλέον, σημαίνειν σοι. Πέρσαι φύσιν ἐόντες  
 ὑβρίζονται εἰσὶν ἀχρήματοι· ἦν ὦν σὺ τούτους περιίδῃς 15  
 διαρπάσαντας καὶ κατασχόντας χρήματα μεγάλα, τάδε τοι  
 ἐξ αὐτῶν ἐπίδοξα γενέσθαι· ὃς ἂν αὐτῶν πλεῖστα κατά-  
 σκη, τοῦτον προσδέκεσθαι τοι ἐπαναστησόμενον. νῦν ὦν  
 ποίησον ὧδε, εἴ τοι ἀρέσκει, τὰ ἐγὼ λέγω. κάτισον τῶν  
 δορυφόρων ἐπὶ πάσῃσι τῇσι πύλῃσι φυλάκους, οἳ λεγόν- 20  
 των πρὸς τοὺς ἐκφέροντας τὰ χρήματα ἀπαιρεόμενοι, ὥς  
 σφεα ἀναγκαίως ἔχει δεκατευθῆναι τῷ Διὶ. καὶ σὺ τέ  
 σφιν οὐκ ἀπεχθήσῃς βίῃ ἀπαιρεόμενος τὰ χρήματα, καὶ  
 ἐκεῖνοι συγγνόντες ποιεῖν σε δίκαια ἐκόντες προήσουσιν.“  
 ταῦτα ἀκούων ὁ Κῦρος ὑπερήδετο, ὥς οἱ ἐδόκει εὖ ὑπο- 90  
 τίθεσθαι· αἰνέσας δὲ πολλὰ καὶ ἐντειλάμενος τοῖσι δορυ- 26  
 φόροις, τὰ Κροῖσος ὑπεθήκατο ἐπιτελεῖν, εἶπε πρὸς  
 Κροῖσον τάδε· „Κροῖσε, ἀναρτημένου σέο ἀνδρὸς βασι-  
 λέος χρηστὰ ἔργα καὶ ἔπεα ποιεῖν, αἰτέο δόσιν, ἥντινα  
 βούλεαι τοι γενέσθαι παρὰ ντίκα.“ ὁ δὲ εἶπεν· „ὦ 30  
 δέσποτα, ἔασας με χαρὶν μάλιστα τὸν θεὸν τῶν Ἑλλήνων,  
 τὸν ἐγὼ ἐτίμησα θεῶν μάλιστα, ἐπειρέσθαι, πέμψαντα  
 τάσδε τὰς πέδας, εἰ ἑξαπατᾶν τοὺς εὖ ποιεῦντας νόμος  
 ἐστὶν οἱ.“ Κῦρος δὲ εἴρετο, ὃ τι οἱ τοῦτο ἐπηγορέων

παραιτέοιτο. Κροῖσος δὲ οἱ ἐπαλιλλόγησε πᾶσαν τὴν  
 ἑωυτοῦ διάνοιαν καὶ τῶν χρηστηρίων τὰς ὑποκρίσεις  
 καὶ μάλιστα τὰ ἀναθήματα καὶ ὡς ἐπαρθεὶς τῷ μαντήριῳ  
 ἐστρατεύσατο ἐπὶ Πέρσας. λέγων δὲ ταῦτα κατέβαινεν  
 5 αὐτὶς παραιτούμενος, ἐπειναί οἱ τῷ θεῷ τοῦτο ὀνειδίσαι.  
 Κῦρος δὲ γελάσας εἶπεν· „Καὶ τούτου τεύξαι παρ’ ἐμέο,  
 Κροῖσε, καὶ ἄλλον παντός, τοῦ ἂν ἐκάστοτε δέῃ.“ ὥς  
 δὲ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Κροῖσος, πέμπων τῶν Λυδῶν ἐς  
 Δελφοὺς ἐνετέλλετο, τιθέντας τὰς πέδας ἐπὶ τοῦ νηοῦ  
 10 τὸν οὐδὸν εἰρωτᾶν, εἰ οὐ τι ἐπαισχύνεται τοῖσι μαν-  
 τηρίοισιν ἐπάρας Κροῖσον στρατεύεσθαι ἐπὶ Πέρσας, ὥς  
 καταπαύσονται τὴν Κύρου δύναμιν, ἀπ’ ἧς οἱ ἀκροθίνια  
 τοιαῦτα γενέσθαι, δεικνύντας τὰς πέδας· ταῦτά τε ἐπει-  
 ρωτᾶν καὶ εἰ ἀχαρίστοισι νόμος εἶναι τοῖς Ἑλληνικοῖσι  
 15 θεοῖσιν.

91 Ἀπικομένοισι δὲ τοῖσι Λυδοῖσι καὶ λέγουσι  
 τὰ ἐντεταλμένα τὴν Πυθίην λέγεται εἰπεῖν τάδε·  
 „Τὴν πεπρωμένην μοῖραν ἀδύνατά ἐστιν ἀποφυγεῖν καὶ  
 θεῶν. Κροῖσος δὲ πέμπτον γονέος ἀμαρτάδα ἐξέπλησεν,  
 20 ὃς ἔων δορυφόρος Ἡρακλειδέων δόλῳ γυναικίῳ ἐπισπό-  
 μενος ἐφόνευσεν τὸν δεσπότην καὶ ἔσχε τὴν ἐκείνου τιμὴν  
 οὐδὲν οἱ προσήκουσαν. προθυμωομένου δὲ Λοξίῳ, ὅπως  
 ἂν κατὰ τοὺς παῖδας τοὺς Κροῖσου γένοιτο τὸ Σαρδίων  
 πάθος καὶ μὴ κατ’ αὐτὸν Κροῖσον, οὐκ οἷός τε ἐγίνετο  
 25 παραγαγεῖν μοῖρας. ὅσον δὲ ἐνέδωκαν αὐταί, ἤνυσέ τε  
 καὶ ἐχαρίσατό οἱ· τρία γὰρ ἔτεα ἐπανεβάλετο τὴν Σαρ-  
 δίων ἄλωσιν, καὶ τοῦτο ἐπιστάσθω Κροῖσος, ὥς ὕστερον  
 τοῖς ἔτεσι τούτοισιν ἄλους τῆς πεπρωμένης. δεύτερα δὲ  
 30 τούτων καιομένῳ αὐτῷ ἐπήρκεσεν. κατὰ δὲ τὸ μαντήριον  
 τὸ γενόμενον οὐκ ὀρθῶς Κροῖσος μέμφεται· προηγόρευε  
 γὰρ οἱ Λοξίης, ἣν στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας, μεγάλην  
 ἀρχὴν αὐτὸν καταλύσειν. τὸν δὲ πρὸς ταῦτα χρῆν εὖ  
 μέλλοντα βουλευέσθαι ἐπειρέσθαι πέμψαντα, κότερα τὴν  
 ἑωυτοῦ ἢ τὴν Κύρου λέγοι ἀρχήν. οὐ συλλαβὼν δὲ τὸ

ρηθὲν οὐδ' ἐπανειρόμενος ἑωυτὸν αἴτιον ἀποφαινέτω.  
 ὃ καὶ τὸ τελευταῖον χρηστηριαζομένῳ εἶπε Δοξίης περὶ  
 ἡμίονου, οὐδὲ τοῦτο συνέλαβεν. ἦν γὰρ δὴ ὁ Κῦρος  
 οὗτος ἡμίονος· ἐκ γὰρ δυν οὐκ ὁμοεθνέων ἐργόνει,  
 μητρὸς ἀμείνωνος, πατρὸς δὲ ὑποδεστέρου· ἡ μὲν γὰρ  
 ἦν Μηδὶς καὶ Ἀστυάγεος θυγάτηρ τοῦ Μηδῶν βασιλέως,  
 ὁ δὲ Πέρσης τε ἦν καὶ ἀρχόμενος ὑπ' ἐκείνοισιν, καὶ  
 ἐνεργεῖ ἔων τοῖς ἅπασιν, δεσπολινῇ τῇ ἑωυτοῦ συνόλει.  
ταῦτα μὲν ἡ Πυθίῃ ὑπεκρίνατο τοῖσι Λυδοῖσιν, οἱ δὲ  
 ἀνήγειραν ἐς Σάρδεις καὶ ἀπήγγειλαν Κροίσῳ. ὁ δὲ  
 ἀκούσας συνέγνω ἑωυτοῦ εἶναι τὴν ἀμαρτιάδα καὶ οὐ  
 τοῦ θεοῦ.

Κατὰ μὲν δὴ τὴν Κροίσου τε ἀρχὴν καὶ Ἰωνίης 92  
 τὴν πρώτην καταστροφὴν ἔσχεν οὕτω. Κροίσῳ δὲ ἐστὶ  
 καὶ ἄλλα ἀναθήματα ἐν τῇ Ἑλλάδι πολλὰ καὶ οὐ  
 τὰ εἰρημένα μούνα· ἐν μὲν γε Θήβῃσι τῇσι Βοιωτῶν  
 τρίπους χρύσεος, τὸν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Ἰσμηνίῳ,  
 ἐν δὲ Ἐφέῳ αἱ τε βόες αἱ χρύσειαι καὶ τῶν κίωνων αἱ  
 πολλαί, ἐν δὲ Προνηίῃς τῆς ἐν Δελφοῖσιν ἀσπίς χρυσοῇ  
 μεγάλῃ. ταῦτα μὲν καὶ ἔτι ἐς ἐμὲ ἦν περιέοντα, τὰ δ' 20  
 ἐξάπολωλε τῶν ἀναθημάτων. τὰ δ' ἐν Βραγχιδῇσι τῇσι  
 Μιλησίῳ ἀναθήματα Κροίσῳ, ὥς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἴσα  
 τε σταθμὸν καὶ ὅμοια τοῖς ἐν Δελφοῖσιν. τὰ μὲν νυν  
 ἔς τε Δελφούς καὶ ἐς τοῦ Ἀμφιάρεω ἀνέθηκεν οἰκίᾳ  
 τε ἔοντα καὶ τῶν πατρῶων χρημάτων ἀπαρχήν, τὰ δὲ 25  
 ἄλλα ἀναθήματα ἐξ ἀνδρὸς ἐγένετο οὐσίης ἐχθροῦ, ὅς  
 οἱ πρὶν ἢ βασιλεῦσαι ἀντιστασιώτης κατεστήκει συσπεύ-  
 δων Πανταλέοντι γενέσθαι τὴν Λυδῶν ἀρχήν. ὁ δὲ  
 Πανταλέων ἦν Ἀλυάττεω μὲν παῖς, Κροίσου δὲ ἀδελφεὸς  
 οὐκ ὁμομήτριος· Κροῖσος μὲν γὰρ ἐκ Κασίρης ἦν γυναι- 30  
 κὸς Ἀλυάττῃ, Πανταλέων δὲ ἐξ Ἰάδος. ἐπεῖτε δὲ δόντος  
 τοῦ πατρὸς ἐκράτησε τῆς ἀρχῆς ὁ Κροῖσος, τὸν ἄνθρω-  
 πον τὸν ἀντιπρῆσσαντα ἐπὶ κνάφου ἔλκων διέφθειρεν,  
 τὴν δὲ οὐσίην αὐτοῦ ἔτι πρότερον κατιρώσας, τότε τρόπῳ



τῷ εἰρημένῳ ἀνέθηκεν ἐς τὰ εἰρηται. καὶ περὶ μὲν ἀνα-  
θημάτων τοσαῦτα εἰρήσθω.

- 93 Θώματα δὲ ἡ Λυδία ἐς συγγραφὴν οὐ μάλα ἔχει, οἷά γε καὶ ἄλλη χώρα, πάρεξ τοῦ ἐκ τοῦ Τρωίου κατα-  
φερομένου ψήγματος. ἐν δὲ ἔργον πολλὸν μέγιστον παρ-  
έχεται χωρὶς τῶν τε Αἰγυπτίων ἔργων καὶ τῶν Βαβυλωνίων· ἔστιν αὐτόθι Ἀλυάττειο τοῦ Κροίσου πατρὸς σῆμα, τοῦ ἡ κρηπὶς μὲν ἔστι λίθων μεγάλων, τὸ δὲ ἄλλο σῆμα χῶμα γῆς. ἐξεργάσαντο δὲ μιν οἱ ἀγοραῖοι  
10 ἄνθρωποι καὶ οἱ χειρῶνακτες καὶ αἱ ἐνεργαζόμεναι παι-  
δίσκαι. οὗροι δὲ πέντε ἔοντες ἔτι καὶ ἐς ἡμᾶς ἦσαν ἐπὶ τοῦ σήματος ἄνω, καὶ σφι γράμματα ἐνεκεκόλαπτο, τὰ ἕκαστοι ἐξεργάσαντο. καὶ ἐφαίνετο μετρεόμενον τὸ τῶν παιδισκέων ἔργον ἐὼν μέγιστον. τοῦ γὰρ δὴ Λυδῶν  
15 δῆμου αἱ θυγατέρες πορνεύονται πᾶσαι, συλλέγουσαι σφίσι φερνάς, ἐς ὃ ἂν συνοικήσωσι τοῦτο ποιεῖν· ἐκδιδούσι δὲ αὐταὶ ἑωυτάς. ἡ μὲν δὴ περίοδος τοῦ σήματός εἰσι στάδιοι ἕξ καὶ δύο πλέθρα, τὸ δὲ εὐρὸς ἔστι πλέθρα τρία καὶ δέκα· λίμνη δὲ ἔχεται τοῦ σήματος  
20 μεγάλη, τὴν λέγουσι Λυδοὶ αἰεῖναον εἶναι· καλεῖται δὲ  
94 αὕτη Γυγάλη. τοῦτο μὲν δὴ τοιοῦτό ἐστιν. Λυδοὶ δὲ νόμοισι μὲν παραπλησίοισι χρέωνται καὶ Ἕλληνες, χωρὶς ἡ ὅτι τὰ θήλεα τέκνα καταπορνεύουσιν. πρῶτοι δὲ ἄνθρωπων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, νόμισμα χρυσοῦ καὶ  
25 ἀργύρου κοψάμενοι ἐχρήσαντο, πρῶτοι δὲ καὶ κάπηλοι ἐγένοντο. φασὶ δὲ αὐτοὶ Λυδοὶ καὶ τὰς παιγνίας τὰς νῦν σφίσι τε καὶ Ἕλλησι κατεστέωσας ἑωυτῶν ἐξεύρημα γενέσθαι. ἅμα δὲ ταύτας τε ἐξευρεθῆναι παρὰ σφίσι λέγουσι καὶ Τυρσηνὴν ἀποικίσαι, ὧδε περὶ αὐτῶν  
30 λέγοντες· ἐπὶ Ἄττος τοῦ Μάνεω βασιλέος σιτοδελὴν ἰσχυρὴν ἀνὰ τὴν Λυδίην πᾶσαν γενέσθαι· καὶ τοὺς Λυδοὺς τέως μὲν διάγειν λιπαρόντας, μετὰ δέ, ὥς οὐ παύεσθαι, ἄκκα· δόξασθαι, ἄλλον δὲ ἄλλο ἐπιμηχανᾶσθαι αὐτῶν. ἐξευρεθῆναι δὲ ὧν τότε καὶ τῶν κύβων καὶ

τῶν ἀστραγάλων καὶ τῆς σφαίρης καὶ τῶν ἀλλέων πασέων  
 παιγνιδῶν τὰ εἶδεα, πλὴν πεσσῶν· τούτων γὰρ ὧν τὴν  
 ἐξεύρεσιν οὐκ οἰκηιοῦνται Ἀνδοί. ποιεῖν δὲ ὧδε πρὸς  
 τὸν λιμὸν ἐξευρόντας· τὴν μὲν ἐτέρην τῶν ἡμερέων  
 παλζειν πᾶσαν, ἵνα δὴ μὴ ζητέοιεν σιτία, τὴν δὲ ἐτέρην  
 σιτεῖσθαι πανομένους τῶν παιγνιδῶν. τοιοῦτῳ τρόπῳ  
 διάγειν ἐπ' ἔτεα δυῶν δέοντα εἴκοσι. ἐπεῖτε δὲ οὐκ  
 ἀνιέναι τὸ κακόν, ἀλλ' ἔτι ἐπὶ μᾶλλον βιάζεσθαι, οὕτω  
 δὴ τὸν βασιλέα αὐτῶν δύο μοίρας διελόντα Ἀνδῶν  
 πάντων κληρῶσαι τὴν μὲν ἐπὶ μονῇ, τὴν δ' ἐπὶ ἐξόδῳ  
 ἐκ τῆς χώρας, καὶ ἐπὶ μὲν τῇ μένειν αὐτοῦ λαρχανούσῃ  
 τῶν μοιρέων ἑωυτὸν τὸν βασιλέα προστάσσειν, ἐπὶ δὲ  
 τῇ ἀπαλλασσομένῃ τὸν ἑωυτοῦ παῖδα, τῷ ὄνομα εἶναι  
 Τυρσηνόν. λαχόντας δὲ αὐτῶν τοὺς ἐτέρους ἐξιέναι ἐκ  
 τῆς χώρας καταβῆναι ἐς Σμύρνην καὶ μηχανήσασθαι  
 πλοῖα, ἐς τὰ ἐσθμεμένους τὰ πάντα, ὅσα σφιν ἦν χρηστὰ  
 ἔπιπλα, ἀποπλεῖν κατὰ βίον τε καὶ γῆς ζήτησιν, ἐς δ'  
 ἔθνεα πολλὰ παραμειψαμένους ἀπικέσθαι ἐς Ὀμβρικούς,  
 ἔνθα σφέας ἐνιδρύσασθαι πόλιος καὶ οἰκεῖν τὸ μέχρι  
 τοῦδε. ἀντὶ δὲ Ἀνδῶν μετονομασθῆναι αὐτοὺς ἐπὶ τοῦ  
 βασιλέος τοῦ παιδός, ὅς σφεας ἀνήγαγεν. ἐπὶ τούτου  
 τὴν ἐπωνυμίην ποιευμένους ὀνομασθῆναι Τυρσηνοὺς.  
 Ἀνδοὶ μὲν δὴ ὑπὸ Πέρσῃσιν ἐδεδούλωντο.

Ἐπιδίξεται δὲ δὴ τὸ ἐνθεῦτεν ἡμῖν ὁ λόγος τὸν  
 τε Κύρον, ὅστις ἔων τὴν Κροίσου ἀρχὴν κατεῖλεν, καὶ  
 τοὺς Πέρσας, ὅτε τῷ τρόπῳ ἡγήσαντο τῆς Ἀσίης.  
 ὥς ὧν Περσέων μετεξέτεροι λέγουσιν οἱ μὴ βουλόμενοι  
 σεμνοῦν τὰ περὶ Κύρον, ἀλλὰ τὸν ἔοντα λέγειν λόγον,  
 κατὰ ταῦτα γράψω, ἐπιστάμενος περὶ Κύρου καὶ τρι-  
 φασίας ἄλλας λόγων ὁδοὺς φῆναι.

Ἀσσυρίων ἀρχόντων τῆς ἄνω Ἀσίης ἐπ' ἔτεα  
 εἴκοσι καὶ πεντακόσια, πρῶτοι ἀπ' αὐτῶν Μῆδοι ἤρ-  
 ξαντο ἀπίστασθαι· καὶ κως οὗτοι περὶ τῆς ἐλευθερίας  
 μαχεσάμενοι τοῖς Ἀσσυρίοισιν ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ

και ἀπωσάμενοι τὴν δουλοσύνην ἐλευθερώθησαν. μετὰ  
 δὲ τούτους καὶ τὰ ἄλλα ἔθνεα ἐποίησεν τὸν αὐτὸ τοῖσι Μή-  
 δοισιν. ἐόντων δὲ αὐτονομῶν πάντων ἀνὰ τὴν ἡπειρον  
 ὧδε αὐτὶς ἐς τυραννίδας περιήλθον. ἀνὴρ ἐν τοῖσι  
 5 Μήδοισιν ἐγένετο σοφός, τῷ ὄνομα ἦν Δηϊόκης,  
 παῖς δὲ ἦν Φραόρτεω. οὗτος ὁ Δηϊόκης ἐρασθεὶς  
 τυραννίδος ἐποίησεν τοιὰδε· κατοικημένων τῶν Μήδων  
 κατὰ κώμας, ἐν τῇ ἐωντοῦ ἐὼν καὶ πρότερον δόκιμος  
 καὶ μᾶλλον τι καὶ προθυμότερον δικαιοσύνην ἐπιθέμενος  
 10 ἤσκει· καὶ ταῦτα μέντοι ἐούσης ἀνομίης πολλῆς ἀνὰ  
 πᾶσαν τὴν Μηδικὴν ἐποίησεν, ἐπιστάμενος ὅτι τῷ δικαίῳ  
 τὸ ἄδικον πολέμιόν ἐστιν. οἱ δ' ἐκ τῆς αὐτῆς κώμης  
 Μῆδοι ὀρῶντες αὐτοῦ τοὺς τρόπους δικαστήν μιν ἐων-  
 τῶν αἰρέοντο. ὁ δὲ δῆ, οἷα μνώμεγος ἀρχὴν, ἰθύς τε  
 15 καὶ δίκαιος ἦν. ποιέων τε ταῦτα ἐπαινὸν εἶχεν οὐκ  
 ὀλίγον πρὸς τῶν πολιητέων, οὕτω ὥστε πυνθανόμενοι οἱ  
 ἐν τῇσιν ἄλλησι κώμησιν, ὥς Δηϊόκης εἶη ἀνὴρ μῦθος  
 κατὰ τὸ ὀρθὸν δικάζων, πρότερον περιπίπτοντες ἀδίκοισι  
 γνώμησιν, τότε, ἐπειτέ ἤκουσαν, ἄσμενοι ἐφοίτων παρὰ  
 20 τὸν Δηϊόκεα καὶ αὐτοὶ δικασόμενοι, τέλος δὲ οὐδενὶ  
 97 ἄλλῳ ἐπετρέποντο. πλέονος δὲ αἰεὶ γινομένου τοῦ ἐπι-  
 φοιτῶντος, οἷα πυνθανομένων τὰς δίκας ἀποβαίνειν κατὰ  
 τὸ ἐόν, γινούς ὁ Δηϊόκης, ἐς ἐωντὸν πᾶν ἀνακείμενον  
 οὔτε κατίζειν ἔτι ἠθέλεν, ἐνθα περ πρότερον προκατίζειν  
 25 ἐδίκησεν, οὐτ' ἔφη δικᾶν ἔτι, οὐ γάρ οἱ λυσitteλεῖν τῶν  
 ἐωντοῦ ἐξημεληκότα τοῖς πέλας δι' ἡμέρης δικάζειν.  
 ἐούσης ὦν ἀρπαγῆς καὶ ἀνομίης ἔτι πολλῷ μᾶλλον ἀνὰ  
 τὰς κώμας ἢ πρότερον ἦν, συνελέχθησαν οἱ Μῆδοι ἐς  
 τὸν αὐτὸν καὶ ἐδίδουσαν σφίσι λόγον, λέγοντες περὶ τῶν  
 30 κατηκόντων. ὥς δ' ἐγὼ δοκέω, μάλιστα ἔλεγον οἱ τοῦ  
 Δηϊόκεω φίλοι, «Οὐ γὰρ δὴ τρόπῳ τῷ παρεόντι χρεώμενοι  
 δυνατοὶ εἶμεν οἰκεῖν τὴν χώραν, φέρε στήσωμεν ἡμέων  
 αὐτῶν βασιλέα, καὶ οὕτω ἢ τε χώρα εὐνομήσεται καὶ  
 αὐτοὶ πρὸς ἔργα τρεψόμεθα, οὐδὲ ὑπ' ἀνομίης ἀνάστατοι

ἐσόμεθα<sup>α</sup> ταῦτά κη λέγοντες πείθουσιν ἑαυτοὺς βασι-  
 λεύεσθαι. αὐτίκα δὲ προβαλλομένων ὄντινα στήσονται 98  
 βασιλέα, ὁ Διόκῃς ἦν πολλὸς ὑπὸ πάντος ἀνδρὸς καὶ  
 προβαλλόμενος καὶ αἰνεσόμενος, ἐς δὲ τοῦτον καται-  
 νέουσι βασιλέα σφίσις εἶναι. ὁ δ' ἐκέλευεν αὐτοὺς 5  
 οἰκία τε ἑαυτῷ ἄξια τῆς βασιληίης οἰκοδομῆσαι καὶ κρα-  
 τῦναι αὐτὸν δορυφόροις. ποιεῦσι δὴ ταῦτα οἱ Μῆδοι·  
 οἰκοδομοῦσι τε γὰρ αὐτῷ οἰκία μεγάλα τε καὶ ἰσχυρά,  
 ἵνα αὐτὸς ἔφρασε τῆς χώρας, καὶ δορυφόρους αὐτῷ  
 ἐπιτρέπουσιν ἐκ πάντων Μήδων καταλέξασθαι. ὁ δὲ ὥς 10  
 ἔσχε τὴν ἀρχήν, τοὺς Μήδους ἠνάγκασεν ἐν πόλισμα  
 ποιήσασθαι καὶ τοῦτο περιστέλλοντας τῶν ἄλλων ἦσσαν  
 ἐπιμέλεσθαι. πειδομένων δὲ καὶ ταῦτα τῶν Μήδων  
 οἰκοδομῇ τέλῃα μεγάλα τε καὶ καρτερά, ταῦτα  
 τὰ νῦν Ἀγβάτανα κέκληται, ἕτερον ἑτέρῳ κύκλῳ 15  
 ἐνεστεῶτα. μεμηγάνηται δὲ οὕτω τοῦτο τὸ τεῖχος, ὥστε  
 ὁ ἕτερος τοῦ ἑτέρου κύκλος τοῖσι προμαχεῶσι μούνοισιν  
 ἐστὶν ὑψηλότερος, τὸ μὲν κού τι καὶ τὸ χωρίον συμμαχεῖ  
 κολωνὸς ἔων ὥστε τοιοῦτο εἶναι, τὸ δὲ καὶ μᾶλλον τι  
 ἐπετηδεύθη. κύκλων δὲ ἑόντων τῶν συναπάντων ἐπτά, 20  
 ἐν τῷ τελευταίῳ τὰ βασιλῆα ἐνεστι καὶ οἱ θησαυροί.  
 τὸ δ' αὐτῶν μέγιστόν ἐστι τεῖχος κατὰ τὸν Ἀθηνέων  
 κύκλον μάλιστα κη τὸ μέγαθος. τοῦ μὲν δὴ πρώτου  
 κύκλου οἱ προμαχεῶνές εἰσι λευκοί, τοῦ δὲ δευτέρου  
 μέλανες, τρίτου δὲ κύκλου φοινίκιοι, τετάρτου δὲ κυάνεοι, 25  
 πέμπτου δὲ σανδαράκινοι. οὕτω πάντων τῶν κύκλων  
 οἱ προμαχεῶνες ἠντισμένοι εἰσὶ φαρμάκοισιν· δύο δὲ οἱ  
 τελευταῖοι εἰσιν ὁ μὲν καταργυρωμένους, ὁ δὲ κατα-  
 κεχρυσωμένους ἔχων τοὺς προμαχεῶνας. ταῦτα μὲν δὴ 99  
 ὁ Διόκῃς ἑαυτῷ τε ἐτέλχει καὶ περὶ τὰ ἑαυτοῦ οἰκία, 30  
 τὸν δὲ ἄλλον δῆμον πέριξ ἐκέλευε τὸ τεῖχος οἰκεῖν.  
 οἰκοδομηθέντων δὲ πάντων κόσμον τόνδε Διόκῃς  
 πρῶτός ἐστιν ὁ καταστησάμενος, μήτε ἐσιέναι παρὰ  
 βασιλέα μηδένα, δι' ἀγγέλων δὲ πάντα χοῆσθαι, ὁρᾶσθαι

τε βασιλέα ὑπὸ μηδενός, πρὸς τε τούτοισιν ἔτι γελᾶν  
 τε καὶ ἀντίον πτύειν καὶ ἅπασιν εἶναι τοῦτό γε  
 αἰσχρόν. ταῦτα δὲ περὶ ἑωυτὸν ἐσέμνυνε τῶνδε εἵνεκεν,  
 ὅπως ἂν μὴ ὀρῶντες οἱ ὀμηλίκες, ἰόντες σύντροφοί τε  
 5 ἐκείνῳ καὶ οἰκίῃς οὐ φλαυροτέρης οὐδὲ ἐς ἀνδραγαθίην  
 λειπόμενοι, λυπεολάτο καὶ ἐπιβουλεύειν, ἀλλ' ἑτεροῖός  
 100 σφι δοκέοι εἶναι μὴ ὀρῶσιν. ἐπεῖτε δὲ ταῦτα διεκό-  
 σμησε καὶ ἐκράτνυνεν ἑωυτὸν ἐν τῇ τυραννίδι, ἣν τὸ  
 δίκαιον φυλάσσων χαλεπός. καὶ τὰς τε δίκας γράφοντες  
 10 ἔσω παρ' ἐκείνων ἐσπέμπεσκον, καὶ ἐκεῖνος διακρίνων  
 τὰς ἐσφερομένας ἐκπέμπεσκεν. ταῦτα μὲν κατὰ τὰς  
 δίκας ἐποίει, τὰδε δὲ ἄλλα ἐκεκοσμέατό οἱ ὧδε· εἴ  
 τινα πυνθάνοιτο ὑβρίζοντα, τοῦτον ὅπως μεταπέμψαιτο,  
 κατ' ἀξίην ἐκάστου ἀδικήματος ἐδικαλόν, καὶ οἱ κατὰ-  
 15 σκοποὶ τε καὶ κατήκοοι ἦσαν ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν,  
 τῆς ἥρχεν.

101 Διόκης μὲν νυν τὸ Μηδικὸν ἔθνος συνέστρεψε  
 μούνον καὶ τούτου ἥρξεν. ἔστι δὲ Μήδων τοσάδε  
 19 γένεα, Βοῦσαι, Παρητακηνοί, Στρούχατες, Ἀριξαντοί,

102 Βοῦδίοι, Μάγοι. γένεα μὲν δὴ Μήδων ἔστι τοσάδε.

656—634  
 a. Chr.

Διόκειω δὲ παῖς γίνεται Φραόρτης, ὃς τελευτή-  
 σαντος Διόκειω, βασιλεύσαντος τρία καὶ πενήκοντα  
 ἔτεα; παρεδέξατο τὴν ἀρχήν. παραδεξάμενος δὲ οὐκ  
 ἀπεχρήτο μούνων Μήδων ἄρχειν, ἀλλὰ στρατευσάμενος  
 25 ἐπὶ τοὺς Πέρσας πρῶτοισί τε τούτοισιν ἐπεθήκατο καὶ  
 πρῶτους Μήδων ὑπηκόους ἐποίησεν. μετὰ δὲ ἔχων δύο  
 ταῦτα ἔθνεα καὶ ἀμφοτέρω ἰσχυρά, κατεστρέφετο τὴν Ἀσίην  
 ἀπ' ἄλλου ἐπ' ἄλλο ἰὼν ἔθνος, ἐς ὃ στρατευσάμενος ἐπὶ  
 τοὺς Ἀσσυρίους καὶ Ἀσσυρίων τούτους οἱ Νίνων εἶχον  
 30 καὶ ἥρχον πρότερον πάντων, τότε δὲ ἦσαν μεμονωμένοι  
 μὲν συμμάχων ἅτε ἀπεστεῶτων, ἄλλως μέντοι ἑωυτῶν εὖ  
 ἥκοντες, ἐπὶ τούτους δὴ στρατευσάμενος ὁ Φραόρτης  
 634 a. Chr. αὐτός τε διεφθάρη, ἄρξας δύο καὶ εἴκοσι ἔτεα, καὶ ὁ  
 στρατὸς αὐτοῦ ὁ πολλός.

Φραόρτεω δὲ τελευτήσαντος ἐξεδέξατο Κυα- 103  
 ξάρης ὁ Φραόρτεω τοῦ Δηϊόκεω παῖς. οὗτος λέγεται 634—594  
 πολλὸν ἔτι γενέσθαι ἀλκιμώτερος τῶν προγόνων· καὶ a. Chr.  
 πρῶτος τε ἐλόχισε κατὰ τέλεα τοὺς ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ πρῶ-  
 τος διέταξε χωρὶς ἐκάστους εἶναι, τοὺς τε αἰχμοφόρους 5  
 καὶ τοὺς τοξοφόρους καὶ τοὺς ἱππέας· πρὸ τοῦ δὲ ἀναμῆξ  
 ἦν πάντα ὁμοίως ἀναπεφυρμένα. οὗτος ὁ τοῖσι Λυδοῖσιν  
 ἐστὶ μαχεσάμενος, ὅτε νύξ ἡ ἡμέρη ἐγένετό σφι μαχο-  
 μένοισιν, καὶ ὁ τὴν Ἄλως ποταμοῦ ἄνω Ἀσίην πᾶσαν  
 συστήσας ἐωντῶ. συλλέξας δὲ τοὺς ὑπ' ἐωντῶ ἀρχομέ- 10  
 νους πάντας ἐστρατεύετο ἐπὶ τὴν Νίνον, τιμωρέων τε  
 τῷ πατρὶ καὶ τὴν πόλιν ταύτην θέλων ἐξελεῖν. καὶ οἱ,  
 ὥς συμβαλὼν ἐνίκησε τοὺς Ἀσσυρίους, περικαθημένω  
 τὴν Νίνον ἐπῆλθε Σκυθέων στρατὸς μέγας, ἥγε  
 δὲ αὐτοὺς βασιλεὺς ὁ Σκυθέων Μαδύης Προτοθύω παῖς· 15  
 οἱ ἐσέβαλον μὲν ἐς τὴν Ἀσίην Κιμμερίους ἐκβαλόντες  
 ἐκ τῆς Εὐρώπης, τούτοις δὲ ἐπισπόμενοι φεύγουσιν  
 οὕτω ἐς τὴν Μηδικὴν χώραν ἀπίκοντο. ἐστὶ δὲ ἀπὸ τῆς 104  
 λίμνης τῆς Μαιήτιδος ἐπὶ Φᾶσιν ποταμὸν καὶ ἐς Κόλχους  
 τριήκοντα ἡμερῶν εὐζώνω ὁδός, ἐκ δὲ τῆς Κολχίδος οὐ 20  
 πολλὸν ὑπερβῆναι ἐς τὴν Μηδικήν, ἀλλ' ἐν τὸ διὰ  
 μέσου ἔθνος αὐτῶν ἐστίν, Σάσπειρες, τοῦτο δὲ παρα-  
 μειβομένοισιν εἶναι ἐν τῇ Μηδικῇ. οὐ μέντοι οἱ γε Σκυ-  
 θαὶ ταύτῃ ἐσέβαλον, ἀλλὰ τὴν κατύπερθε ὁδὸν πολλῶ  
 μακροτέραν ἐκτραπόμενοι, ἐν δεξιῇ ἔχοντες τὸ Κανκά- 25  
 σιον ὕρος. ἐνθαῦτα οἱ μὲν Μῆδοι συμβαλόντες τοῖς  
 Σκύθησι καὶ ἐσσωθέντες τῇ μάχῃ τῆς ἀρχῆς κατελύθη-  
 σαν, οἱ δὲ Σκύθαι τὴν Ἑσλίην πᾶσαν ἐπέσχον. ἐν- 105  
 θεῦτεν δὲ ἦσαν ἐπ' Αἴγυπτον. καὶ ἐπεῖτε ἐγένοντο  
 ἐν τῇ Παλαιστίνῃ Συρίῃ, Ψαμμήτιχός σφας Αἰγύπτου 30  
 βασιλεὺς ἀντιάσας δῶροισι τε καὶ λιτῆσιν ἀποτρέπει τὸ  
 προσωτέρω μὴ πορεύεσθαι. οἱ δὲ ἐπεῖτε ἀναχωρόντες  
 ὀπίσω ἐγίνοντο τῆς Συρίας ἐν Ἀσκάλωνι πόλει, τῶν  
 πλεόνων Σκυθέων παρεξελθόντων ἀσινέων ὀλλγοὶ τινὲς

αὐτῶν ὑπολειφθέντες ἐσύλησαν τῆς οὐρανίης Ἀφροδίτης  
τὸ ἱρόν. ἔστι δὲ τοῦτο τὸ ἱρόν, ὥς ἐγὼ πυνθανόμενος  
εὐρίσκω, πάντων ἀρχαιότατον ἱρῶν, ὅσα ταύτης τῆς θεοῦ·  
καὶ γὰρ τὸ ἐν Κύπρῳ ἱρὸν ἐνθεῦτεν ἐγένετο, ὥς αὐτοὶ  
5 Κύπριοι λέγουσιν, καὶ τὸ ἐν Κυθήροισι Φοίνικες εἰσιν  
οἱ ἰδρυσάμενοι ἐκ ταύτης τῆς Συρίης ἔόντες. τοῖς δὲ  
τῶν Σκυθέων συλήσασι τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Ἀσκάλῳ καὶ  
τοῖς τούτων αἰεὶ ἐκγόνοισιν ἐνέσκηψεν ἡ θεὸς θήλειαν  
νοῦσον. ὥστε ἅμα λέγουσί τε οἱ Σκύθαι διὰ τοῦτό  
10 σφεας νοσεῖν, καὶ ὁρᾶν παρ' ἐαυτοῖσι τοὺς ἀπικνεομένους  
ἐς τὴν Σκυθικὴν χώραν ὥς διακέεται, τοὺς καλέουσιν  
ἐνάρεας οἱ Σκύθαι.

106 Ἐπὶ μὲν νυν ὀκτὼ καὶ εἴκοσι ἔτεα ἤρχον τῆς  
Ἀσίης οἱ Σκύθαι, καὶ τὰ πάντα σφιν ὑπὸ τε ὕβριος  
15 καὶ ὀλιγωρίας ἀνάστατα ἦν. χωρὶς μὲν γὰρ φόρον  
ἐπρησσον παρ' ἐκάστων τὸν ἐκάστοισιν ἐπέβαλλον, χωρὶς  
δὲ τοῦ φόρου ἥρπαζον περιελάνοντες τοῦτο, ὃ τι ἔχοιεν  
ἐκαστοὶ. καὶ τούτων μὲν τοὺς πλείονας Κναξάρης τε καὶ  
Μῆδοι ξεινίσαντες καὶ καταμεθύσαντες κατεφόνευσαν,  
20 καὶ οὕτω ἀνεσώσαντο τὴν ἀρχὴν Μῆδοι καὶ ἐπεκράτεον  
606 a. Chr. τῶν περ καὶ πρότερον, καὶ τὴν τε Νίνον εἶλον (ὥς δὲ  
εἶλον, ἐν ἑτέροισι λόγοισι δηλώσω) καὶ τοὺς Ἀσσυρίους  
ὑποχειρίλους ἐποίησαντο πλὴν τῆς Βαβυλωνίης μόλης.

24 Μετὰ δὲ ταῦτα Κναξάρης μὲν, βασιλεύσας τεσσερά-  
107 κοντα ἔτεα, σὺν τοῖς Σκύθαι ἤρξαν, τελευτᾷ. ἐκδέκεται  
594 a. Chr. δὲ Ἀστυάγης ὁ Κναξάρει παῖς τὴν βασιληίην.  
καὶ οἱ ἐγένετο θυγάτηρ, τῇ ὄνομα ἔθηκετο Μανδάνην, τὴν  
ἐδόκει Ἀστυάγης ἐν τῷ ὕπνῳ οὐρῆσαι τοσοῦτον, ὥστε  
πλῆσαι μὲν τὴν ἐαυτοῦ πόλιν, ἐπικατακλύσαι δὲ καὶ τὴν  
30 Ἀσίην πᾶσαν. ὑπερθέμενος δὲ τῶν μάγων τοῖς ὄνειρο-  
πόλοισι τὸ ἐνύπνιον, ἐφοβήθη παρ' αὐτῶν αὐτὰ ἕκαστα  
μαθῶν. μετὰ δὲ τὴν Μανδάνην ταύτην ἐοῦσαν ἤδη  
ἀνδρὸς ὠραίην Μήδων μὲν τῶν ἐαυτοῦ ἀξίων οὐδενὶ  
διδοῖ γυναικα, δεδοικῶς τὴν ὕψιν, ὁ δὲ Πέρσης διδοῖ, τῷ

ὄνομα ἦν Καμβύσης, τὸν εὗρισκεν οἰκίῃς μὲν ἐόντα  
 ἀγαθῆς, τρόπου δὲ ἡσυχίου, πολλῶ ἔνερθε ἔργων αὐτὸν  
 μέσου ἀνδρὸς Μήδου. συνοικεούσης δὲ τῷ Καμβύσῃ τῆς 108  
 Μανδάνης ὁ Ἀστυάγης τῷ πρώτῳ ἔτει εἶδεν ἄλλην  
 ὄψιν· ἐδόκει δέ οἱ ἐκ τῶν αἰδολῶν τῆς θυγατρὸς ταύτης 5  
 φῦναι ἄμπελον, τὴν δὲ ἄμπελον ἐπισχεῖν τὴν Ἀσίην  
 πᾶσαν. ἰδὼν δὲ τοῦτο καὶ ὑπερθέμενος τοῖς ὄνειροπό-  
 λοισι μετεπέμψατο ἐκ τῶν Περσέων τὴν θυγατέρα ἐπί-  
 τεκα ἐοῦσαν, ἀπικομένην δὲ ἐφύλασσε βουλόμενος τὸ  
 γεννώμενον ἐξ αὐτῆς διαφθεῖραι· ἐκ γάρ οἱ τῆς ὄψιος 10  
 τῶν μάγων οἱ ὄνειροπόλοι ἐσήμαινον, ὅτι μέλλοι ὁ τῆς  
 θυγατρὸς αὐτοῦ γόνος βασιλεύσειν ἀντὶ ἐκείνου. ταῦτα  
 δὴ ὢν φυλασσόμενος ὁ Ἀστυάγης, ὥς ἐγένετο ὁ Κῦρος,  
 καλέσας Ἀρπαγον, ἄνδρα οἰκίῃον καὶ πιστότατόν τε  
 Μήδων καὶ πάντων ἐπίτροπον τῶν ἐωυτοῦ, ἔλεγέν οἱ 15  
 τάδε· „Ἀρπαγε, πρῆγμα, τὸ ἂν τοι προσθῶ, μηδαμῶς  
 παραχρήσῃ, μηδὲ ἐμέ τε παραβάλλῃ καὶ ἄλλους ἐλόμενος  
 ἐξ ὑστέρης σεαυτῷ περιπέσῃς. λάβε τὸν Μανδάνη ἔτεκε  
 παῖδα, φέρων δὲ ἐς σεαυτοῦ ἀπόκτεινον· μετὰ δὲ θάψον  
 τρόπῳ ὅτεφ αὐτὸς βούλει.“ ὁ δὲ ἀμείβεται· „ὦ βασι- 20  
 λεῦ, οὔτε ἄλλοτέ κω παρείδες ἀνδρὶ τῷδε ἄχαρι οὐδέν,  
 φυλασσόμεθα δὲ ἐς σὲ καὶ ἐς τὸν μετέπειτα χρόνον  
 μηδὲν ἐξαμαρτεῖν. ἀλλ’ εἴ τοι φίλον τοῦτο οὕτω γίνε-  
 σθαι, χρὴ δὴ τό γε ἐμὸν ὑπηρετεῖσθαι ἐπιτηδέως.“  
 τούτοισιν ἀμειψάμενος ὁ Ἀρπαγος, ὥς οἱ παρε- 109  
 δόθη τὸ παιδίον κεκοσμημένον τὴν ἐπὶ θανάτῳ, 25  
 ἥς κλαίων ἐς τὰ οἰκία· παρελθὼν δὲ ἔφραξε τῇ ἐωυ-  
 τοῦ γυναικὶ τὸν πάντα Ἀστυάγεος ρηθέντα λόγον. ἡ δὲ  
 πρὸς αὐτὸν λέγει· „Νῦν ὢν τί σοι ἐν νῷ ἐστὶ ποιεῖν;“  
 ὁ δὲ ἀμείβεται· „Οὐκ ἦ ἐνετέλλετο Ἀστυάγης, οὐδ’ εἰ 30  
 παραφρονήσῃ τε καὶ μανεῖται κάκιον ἢ νῦν μαίνεται,  
 οὐ οἱ ἔγωγε προσθήσομαι τῇ γνώμῃ οὐδὲ ἐς φόνον  
 τοιοῦτον ὑπηρετήσω. πολλῶν δὲ εἴνεκα οὐ φονεύσω μιν,  
 καὶ ὅτι αὐτῷ μοι συγγενῆς ἐστὶν ὁ παῖς, καὶ ὅτι Ἀστυάγης



- μέν ἐστι γέρον καὶ ἄπαις ἔρσενος γόνου· εἰ δ' ἐθελήσει  
 τούτου τελευτήσαντος ἐς τὴν θυγατέρα ταύτην ἀναβῆναι  
 ἢ τυραννίς, ἥς νῦν τὸν υἱὸν κτείνει δι' ἐμέο, ἄλλο τι  
 ἢ λείπεται τὸ ἐνθεῦτεν ἐμοὶ κινδύνων ὁ μέγιστος; ἀλλὰ  
 5 τοῦ μὲν ἀσφαλέος εἵνεκα ἐμοὶ δεῖ τοῦτον τελευτᾶν τὸν  
 παῖδα, δεῖ μέντοι τῶν τινα Ἀστυάγεος αὐτοῦ φονέα  
 110 γενέσθαι καὶ μὴ τῶν ἐμῶν.“ ταῦτα εἶπε καὶ αὐτίκα  
 ἄγγελον ἔπεμπεν ἐπὶ τῶν βουκόλων τῶν Ἀστυά-  
 γεος τὸν ἡπίσταντο νομᾶς τε ἐπιτηδεοτάτας νέ-  
 10 μοντα καὶ ὄρεα θηριωδέστατα, τῷ ὄνομα ἦν Μιτραδάτης.  
 συνοίκει δὲ ἑαυτοῦ συνδούλῃ, ὄνομα δὲ τῇ γυναικὶ ἦν,  
 τῇ συνοίκει, Κυνώ κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν, κατὰ  
 δὲ τὴν Μηδικὴν Σπακώ· τὴν γὰρ κύνα καλέουσι σπάκα  
 Μῆδοι. αἱ δὲ ὑπάρχειαι εἰσι τῶν ὀρέων, ἐνθα τὰς νομὰς  
 15 τῶν βοῶν εἶχεν οὗτος δὴ ὁ βουκόλος, πρὸς βορέῳ τε  
 ἀνέμου τῶν Ἀγβατάνων καὶ πρὸς τοῦ πόντου τοῦ  
 Εὐξείνου. ταύτῃ μὲν γὰρ ἡ Μηδικὴ χώρα ἢ πρὸς  
 Σασπείρων ὀρεινὴ ἐστὶ κάρτα καὶ ὑψηλὴ τε καὶ ἰδησι  
 συνηρεφής, ἢ δὲ ἄλλη Μηδικὴ χώρα ἐστὶ πᾶσα ἄπεδος.  
 20 ἐπεὶ ὦν ὁ βουκόλος σπουδῇ πολλῇ καλεόμενος ἀπῆκετο,  
 ἔλεγεν ὁ Ἀρπαγος τάδε· „Κελεύει σε Ἀστυάγης τὸ παι-  
 δῖον τοῦτο λαβόντα θεῖναι ἐς τὸ ἐρημότατον τῶν ὀρέων,  
 ὅπως ἂν τάχιστα διαφθαρεῖ. καὶ τάδε τοι ἐκέλευσεν  
 εἰπεῖν, ἣν μὴ ἀποκτείνῃς αὐτό, ἀλλὰ τεφρὸν περὶ-  
 25 ποιήσῃς; ὀλέθρῳ τῷ κακίστῳ σε διαχρήσεσθαι· ἐπορᾶν  
 δὲ ἐκκείμενον τέταγμαί ἐγώ.“  
 111 Ταῦτα ἀκούσας ὁ βουκόλος καὶ ἀναλαβὼν τὸ  
 παιδίον ἦε τὴν αὐτὴν ὀπίσω ὁδὸν καὶ ἀπικνεῖται  
 ἐς τὴν ἑπὰυλιν. τῷ δ' ἄρα καὶ αὐτῷ ἡ γυνὴ ἐπῆλθε  
 30 ἐοῦσα πᾶσαν ἡμέρην, τότε κως κατὰ δαίμονα τίκει  
 οἰχομένου τοῦ βουκόλου ἐς πόλιν. ἦσαν δὲ ἐν φροντίδι  
 ἀμφοτέροι ἀλλήλων πέρι, ὁ μὲν τοῦ τόκου τῆς γυναικὸς  
 ἄρρωδέων, ἡ δὲ γυνή, ὅτι οὐκ ἐσθλὸς ὁ Ἀρπαγος μετα-  
 πέμψαιτο αὐτῆς τὸν ἄνδρα. ἐπέλτε δὲ ἀπονουστήσας

ἐπέστη, οἷα ἐξ ἀέλπτου ἰδοῦσα ἡ γυνὴ εἶρετο προτέρη,  
 ὃ τι μιν οὕτω προθύμως Ἄρπαγος μετεπέμψατο.  
 ὁ δὲ εἶπεν· „ὦ γύναι, εἰδὼν τε ἐς πόλιν ἐλθὼν καὶ  
 ἤκουσα, τὸ μήτε ἰδεῖν ὄφελον μήτε κοτὲ γενέσθαι ἐς  
 δεσπότας τοὺς ἡμετέρους. οἶκος μὲν πᾶς Ἀρπάγου  
 κλαυθμῷ κατείχετο· ἐγὼ δὲ ἐκπλαγείς ἦα ἔσω. ὥς δὲ  
 τάχιστα ἐσῆλθον, ὁρέω παιδίον προκείμενον ἀσπαίρον τε  
 καὶ κραγγανόμενον, κεκοσμημένον χρυσῷ τε καὶ ἐσθῆτι  
 ποικίλῃ. Ἄρπαγος δὲ ὥς εἶδε με, ἐκέλευε τὴν ταχίστην  
 ἀναλαβόντα τὸ παιδίον οἴχεσθαι φέροντα καὶ θεῖναι,<sup>10</sup>  
 ἔνθα θηριωδέστατον εἴη τῶν ὁρέων, φᾶς Ἀστυάγεα εἶναι  
 τὸν ταῦτα ἐπιθέμενόν μοι, πόλλ' ἀπειλήσας εἰ μὴ σφεα  
 ποιήσαιμι. καὶ ἐγὼ ἀναλαβὼν ἔφερον, δοκέων τῶν τινος  
 οἰκετέων εἶναι· οὐ γὰρ ἂν κοτὲ κατέδοξα, ἔνθεν γε ἦν.  
 ἐθάμβειον δὲ ὁρέων χρυσῷ τε καὶ εἵμασι κεκοσμημένον,<sup>15</sup>  
 πρὸς δὲ καὶ κλαυθμὸν κατεστεῶτα ἐμφανέα ἐν Ἀρπάγου.  
 καὶ πρόκατε δὴ κατ' ὁδὸν πυρθάνομαι τὸν πάντα λόγον  
 θεράπωντος, ὃς ἐμὲ προπέμπων ἔξω πόλιος ἐνεχείρισε τὸ  
 βρέφος, ὥς ἄρα Μανδάνης τε εἴη παῖς τῆς Ἀστυάγεος  
 θυγατρὸς καὶ Καμβύσειω τοῦ Κύρου, καὶ μιν Ἀστυάγης<sup>20</sup>  
 ἐντέλλεται ἀποκτείνειν· νῦν τε ὅδε ἐστίν.“ ἅμα τε ταῦτα<sup>112</sup>  
 ἔλεγεν ὁ βουκόλος καὶ ἐκκαλύψας ἀπεδείκνυεν. ἡ δὲ ὥς  
 εἶδε τὸ παιδίον μέγα τε καὶ εὐειδὲς ἐόν, δακρύσασα  
 καὶ λαβομένη τῶν γονάτων τοῦ ἀνδρὸς ἔχρηξε μηδε-  
 μιῇ τέχνῃ ἐκθεῖναι μιν. ὁ δὲ οὐκ ἔφη οἶός τε εἶναι<sup>25</sup>  
 ἄλλως αὐτὰ ποιεῖν· ἐπιφοιτήσειν γὰρ κατασκόπους ἐξ  
 Ἀρπάγου ἐποπομένους, ἀπολείσθαι τε κάκιστα, ἣν μὴ  
 σφεα ποιήσῃ. ὥς δὲ οὐκ ἔπειθεν ἄρα τὸν ἄνδρα, δεύ-  
 τερα λέγει ἡ γυνὴ τάδε· „Ἐπεὶ τοίνυν οὐ δύναμαι σε  
 πείθειν μὴ ἐκθεῖναι, σὺ δὲ ὥδε ποιήσον· εἰ δὴ πᾶσά γε<sup>30</sup>  
 ἀνάγκη ὀφθῆναι ἐκκείμενον, τέτοκα γὰρ καὶ ἐγώ, τέτοκα  
 δὲ τεθνεὺς, τοῦτο μὲν φέρων πρόθες, τὸν δὲ τῆς Ἀστυά-  
 γεος θυγατρὸς παῖδα ὥς ἐξ ἡμέων ἐόντα τρέφωμεν· καὶ  
 οὕτω οὔτε σὺ ἀλώσειαι ἀδικέων τοὺς δεσπότας, οὔτε ἡμῖν

κακῶς βεβουλευμένα ἔσται, ὃ τε γὰρ τεθνεὺς βασιλῆλης  
ταφῆς κυρήσει καὶ ὁ περιεὼν οὐκ ἀπολεῖ τὴν ψυχὴν.“

118 *κάρτα* τε ἔδοξε τῷ βουκόλῳ πρὸς τὰ παρεόντα εὖ λέγειν  
ἢ γυνή, καὶ αὐτίκα ἐπολεῖ ταῦτα. τὸν μὲν ἔφερε θανα-  
5 τώσων παῖδα, τοῦτον μὲν παραδιδοῖ τῇ ἐωντοῦ  
γυναικί, τὸν δὲ ἐωντοῦ ἔοντα νεκρὸν λαβὼν ἔθηκεν ἐς  
τὸ ἄγγος, ἐν τῷ ἔφερε τὸν ἕτερον· κοσμήσας δὲ τῷ  
κόσμῳ παντὶ τοῦ ἑτέρου παιδός, φέρων ἐς τὸ ἐρημότατον  
τῶν ὁρέων τιθεῖ. ὥς δὲ τρίτῃ ἡμέρῃ τῷ παιδίῳ ἐκκει-  
10 μένῳ ἐγένετο, ἦεν ἐς πόλιν ὁ βουκόλος, τῶν τινα προ-  
βοσκῶν φύλακον αὐτοῦ καταλιπών, ἐλθὼν δὲ ἐς τοῦ  
Ἀρπάγου ἀποδεικνύει ἔφη ἔτοιμος εἶναι τοῦ παιδίου  
τὸν νέκυν. πέμψας δὲ ὁ Ἀρπαγὸς τῶν ἐωντοῦ δορυφό-  
ρων τοὺς πιστοτάτους εἰδὲ τε διὰ τούτων καὶ ἔθαψε  
15 τοῦ βουκόλου τὸ παιδίον. καὶ τὸ μὲν ἐτέθαπτο, τὸν  
δὲ ὕστερον τούτων Κῦρον ὀνομασθέντα παραλαβοῦσα  
ἔτρεφεν ἢ γυνή τοῦ βουκόλου, ὄνομα ἄλλο κού τι καὶ  
οὐ Κῦρον θεμένη.

114 Καὶ ὅτε δὴ ἦν δεκαέτης ὁ παῖς, πρῆγμα ἐς  
20 αὐτὸν τοιόνδε γενόμενον ἐξέφηνέ μιν. ἔπαιξεν ἐν  
τῇ κώμῃ ταύτῃ, ἐν τῇ ἦσαν καὶ αἱ βουκολλαὶ αὐταί,  
ἔπαιξε δὲ μετ' ἄλλων ἡλικίων ἐν ὁδοῖ. καὶ οἱ παῖδες  
παίζοντες εἴλοντο ἐωντῶν βασιλέα εἶναι τοῦτον δὴ τὸν  
τοῦ βουκόλου ἐπικλησιν παῖδα. ὁ δὲ αὐτῶν διέταξε τοὺς  
25 μὲν οἰκίας οἰκοδομεῖν, τοὺς δὲ δορυφόρους εἶναι, τὸν δὲ  
κού τινα αὐτῶν ὀφθαλμὸν βασιλέος εἶναι, τῷ δὲ τινι  
τὰς ἀγγελίας ἐσφέρειν ἐδίδου γέρας, ὥς ἐκάστῳ ἔργον  
προσιτάσσω. εἰς δὴ τούτων τῶν παιδῶν συμπαίξων,  
ἔων Ἀρτεμβάρεος παῖς, ἀνδρὸς δοκίμου ἐν Μήδοισιν, οὐ  
30 γὰρ δὴ ἐποίησε τὸ προσταχθὲν ἐκ τοῦ Κῦρου, ἐκέλευεν  
αὐτὸν τοὺς ἄλλους παῖδας διαλαβεῖν, πειθομένων δὲ  
τῶν παιδῶν ὁ Κῦρος τὸν παῖδα τρηχέως κάρτα περιέσπε  
μαστιγιέων. ὁ δὲ ἐπέλτε μετέλθῃ τάχιστα, ὥς γε δὴ ἀνάξια  
ἐωντοῦ παθῶν, μᾶλλον τι περιημέκτει, κατελθὼν δὲ ἐς

πόλιν πρὸς τὸν πατέρα ἀποικίλζετο, τῶν ὑπὸ Κύρου ἡ-  
 τησεν, λέγων δὲ οὐ Κύρου (οὐ γάρ κω ἦν τοῦτο τοῦ-  
 νομα), ἀλλὰ πρὸς τοῦ βουκόλου τοῦ Ἀστυάγεος παιδός.  
 ὁ δὲ Ἀρτεμβάρης ὀργῇ ὥς εἶχεν ἐλθὼν παρὰ τὸν Ἀστυά-  
 γεα καὶ ἅμα ἀγόμενος τὸν παῖδα ἀνάρσια πρήγματα ἔφη 5  
 πεπονθένει, λέγων· „ὦ βασιλεῦ, ὑπὸ τοῦ σοῦ δούλου,  
 βουκόλου δὲ παιδὸς ὥδε περιωβρίσμεθα“, δεικνὺς τοῦ  
 παιδὸς τοὺς ὤμους. / ἀκούσας δὲ καὶ ἰδὼν Ἀστυάγης, 115  
 θέλων τιμωρῆσαι τῷ παιδί τιμῆς τῆς Ἀρτεμβάρεος εἵνεκα,  
 μετεπέμπετο τὸν τε βουκόλον καὶ τὸν παῖδα. ἐπεῖτε 10  
 δὲ παρῆσαν ἀμφοτέρω, βλέψας πρὸς τὸν Κύρον ὁ Ἀστυάγης  
 ἔφη· „Σὺ δὲ ἔων τοῦδε τοιούτου ἐόντος παῖς ἐτόλμησας  
 τὸν τοῦδε παῖδα ἐόντος πρώτου παρ’ ἐμοὶ ἀεικέλῃ τοιῇδε  
 περισπεῖν;“ ὁ δὲ ἀμείβετο ὥδε· „ὦ δέσποτα, ἐγὼ ταῦτα  
 τοῦτον ἐποίησα σὺν δίκῃ· οἱ γάρ με ἐκ τῆς κώμης 15  
 παῖδες, τῶν καὶ ὅδε ἦν, παλῶντες σφέων αὐτῶν ἐστή-  
 σαντο βασιλέα· ἐδόκεον γάρ σφιν εἶναι ἐς τοῦτο ἐπιτη-  
 δεότατος. οἱ μὲν νυν ἄλλοι παῖδες τὰ ἐπιτασσόμενα  
 ἐπετέλεον, οὗτος δὲ ἀνηκούσκει τε καὶ λόγον εἶχεν οὐδένα,  
 ἐς ὃ ἔλαβε τὴν δίκην. εἰ ὦν δὴ τοῦδε εἵνεκα ἄξιός τεο 20  
 κακοῦ εἰμι, ὅδε τοι πάρεμι.“ ταῦτα λέγοντος τοῦ 116  
 παιδὸς τὸν Ἀστυάγεα ἐσῆεν ἀνάγνωσις αὐτοῦ,  
 καὶ οἱ ὃ τε χαρακτήρ τοῦ προσώπου προσφέρεσθαι ἐδόκει  
 ἐς ἐωντὸν καὶ ἡ ὑπόκρισις ἐλευθερωτέρη εἶναι, ὃ τε  
 χρόνος τῆς ἐκθέσιος τῇ ἡλικίᾳ τοῦ παιδὸς ἐδόκει συμ- 25  
 βαίνειν. ἐκπλαγεὶς δὲ τούτοισιν ἐπὶ χρόνον ἄφθογγος  
 ἦν· μόγῃς δὲ δὴ κοτε ἀνενειχθεὶς εἶπεν, θέλων ἐκπέμψαι  
 τὸν Ἀρτεμβάρεα, ἵνα τὸν βουκόλον μοῦνον λαβὼν βασα-  
 νίσῃ· „Ἀρτέμβαρες, ἐγὼ ταῦτα ποιήσω, ὥστε σὲ καὶ τὸν  
 παῖδα τὸν σὸν μηδὲν ἐπιμέμψεσθαι.“ τὸν μὲν δὴ Ἀρτεμ- 30  
 βάρεα πέμπει, τὸν δὲ Κύρον ἦγον ἔσω οἱ θεράποντες  
 κελεύσαντος τοῦ Ἀστυάγεος. ἐπεὶ δὲ ὑπελέλειπτο ὁ βου-  
 κόλος μοῦνος μουνόθεν, τάδε αὐτὸν εἶρετο ὁ Ἰστυάγης,  
 κόθεν λάβοι τὸν παῖδα καὶ τίς εἴη ὁ παραδούς. ὁ δὲ ἐξ

ἔωντοῦ τε ἔφη γεγονέναι καὶ τὴν τεκοῦσαν αὐτὸν ἔτι εἶναι παρ' ἑωυτῷ. Ἀστυάγης δὲ μιν οὐκ εὖ βουλευέσθαι ἔφη ἐπιθυμείοντα ἐς ἀνάγκας μεγάλας ἀπικνεῖσθαι, ἅμα τε λέγων ταῦτα ἐσήμαινε τοῖσι δορυφόροισι λαμβάνειν αὐτόν. ὁ δὲ ἀγόμενος ἐς τὰς ἀνάγκας οὕτω δὴ ἔφαινε τὸν ἔοντα λόγον. ἀρχόμενος δὲ ἀπ' ἀρχῆς διεξῆγε τῇ ἀληθείῃ χρεώμενος καὶ κατέβαινε ἐς λιτάς τε καὶ συγγνώμην ἑωυτῷ κελεύων ἔχειν αὐτόν.

- 117 Ἀστυάγης δὲ τοῦ μὲν βουκόλου τὴν ἀληθείην ἐκ-  
 10 φήναντος λόγον ἤδη καὶ ἐλάσσω ἐποιεῖτο, Ἀρπάγῳ δὲ καὶ μεγάλως μεμφόμενος καλεῖν αὐτὸν τοὺς δορυφόρους ἐκέλευεν. ὥς δὲ οἱ παρῆν ὁ Ἄρπαγος, εἰρητό μιν ὁ Ἀστυάγης· „Ἄρπαγε, τέφρῳ δὴ μόρῳ τὸν παῖδα κατεχρήσαο, τὸν τοι παρέδωκα ἐκ θυγατρὸς γεγονότα τῆς  
 15 ἐμῆς;“ ὁ δὲ Ἄρπαγος ὥς εἶδε τὸν βουκόλον ἔνδον ἔοντα, οὐ τρέπεται ἐπὶ ψευδέα ὁδόν, ἵνα μὴ ἐλεγχόμενος ἀλίσκηται, ἀλλὰ λέγει τάδε· „ὦ βασιλεῦ, ἐπεῖτε παρέλαβον τὸ παιδίον, ἐβούλευον σκοπέων ὅπως σοὶ τε ποιήσω κατὰ νόον καὶ ἐγὼ πρὸς σὲ γινόμενος ἀναμάρτητος μῆτε  
 20 θυγατρὶ τῇ σῇ μῆτε αὐτῷ σοὶ εἶην αὐθέντης. ποιέω δὴ ὧδε· καλέσας τὸν βουκόλον τόνδε παραδίδωμι τὸ παιδίον, φὰς σέ τε εἶναι τὸν κελεύοντα ἀποκτείνειν αὐτό. καὶ λέγων τοῦτό γε οὐκ ἔψευδόμην· σὺ γὰρ ἐνετέλλσο οὕτω. παραδίδωμι μέντοι τῷδε κατὰ τάδε, ἐντειλάμενος  
 25 θεῖναι μιν ἐς ἔρημον ὕρος καὶ παραμένοντα φυλάσσειν, ἄχρι οὗ τελευτήσῃ, ἀπειλήσας παντοῖα τῷδε, ἣν μὴ τάδε ἐπιτελέα ποιήσῃ. ἐπεῖτε δὲ ποιήσαντος τούτου τὰ κελεύόμενα ἐτελεύτησε τὸ παιδίον, πέμψας τῶν εὐνούχων τοὺς πιστοτάτους καὶ εἶδον δι' ἐκείνων καὶ ἔθαψά μιν.  
 30 οὕτως ἔσχευ, ὦ βασιλεῦ, περὶ τοῦ πρῆγματος τούτου, καὶ  
 118 τοιούτῳ μόρῳ ἐχρήσατο ὁ παῖς. Ἄρπαγος μὲν δὴ τὸν ἰθὺν ἔφαινε λόγον, Ἀστυάγης δὲ κρύπτων, τὸν οἱ ἐνεῖχε χόλον διὰ τὸ γεγονός, πρῶτα μὲν, κατὰ περ ἤκουσεν αὐτὸς πρὸς τοῦ βουκόλου τὸ πρῆγμα, πάλιν

ἀπηγείτο τῷ Ἀρπάγῳ, μετὰ δέ, ὥς οἱ ἐπαλιλλόγητο, κατέ-  
βαινε λέγων ὥς περὶ ἐστὶ τε ὁ παῖς καὶ τὸ γεγονός ἔχει  
καλῶς. „Τῷ τε γὰρ πεποιημένῳ,“ ἔφη λέγων, „ἐς τὸν  
παῖδα τοῦτον ἔκαμνον μεγάλως καὶ θυγατρὶ τῇ ἐμῇ δια-  
βεβλημένος οὐκ ἐν ἐλαφρῷ ἐποιεύμην. ὥς ὢν τῆς τύχης  
εὖ μετεστειώσης τοῦτο μὲν τὸν σεωντοῦ παῖδα ἀπό-  
πεμψον παρὰ τὸν παῖδα τὸν νεήλυδα, τοῦτο δέ  
(σῶστρο γὰρ τοῦ παιδὸς μέλλω θύειν, τοῖς θεῶν τιμῇ  
αὕτη πρόσκειται) πάρισθί μοι ἐπὶ δείπνον.“ Ἄρπαγος 119  
μὲν ὥς ἤκουσε ταῦτα, προσκυνήσας καὶ μεγάλα ποιησά- 10  
μενος, ὅτι τε ἡ ἁμαρτίας οἱ ἐς δέον ἐγεγόνει καὶ ὅτι ἐπὶ  
τύχησι χρηστῆσιν ἐπὶ δείπνον ἐκέκλητο, ἦεν ἐς τὰ οἶκλα.  
ἔσελθὼν δὲ τὴν ταχίστην, ἣν γὰρ οἱ παῖς εἰς μούνος,  
ἔτεα τρία καὶ δέκα κου μάλιστα γεγυνώς, τοῦτον ἐκπέμπει,  
λέγει τε κελεύων ἐς Ἀστυάγεος καὶ ποιεῖν, ὅ τι ἂν ἐκείνος 15  
κελεύῃ. αὐτὸς δὲ περιχαρὴς ὢν φράζει τῇ γυναικὶ τὰ  
συγκυρήσαντα. Ἀστυάγης δέ, ὥς οἱ ἀπίκετο ὁ Ἀρπάγου  
παῖς, σφάξας αὐτὸν καὶ κατὰ μέλας διελὼν τὰ μὲν ὥπησεν,  
τὰ δὲ ἔψησε τῶν κρεῶν, εὖτυχτα δὲ ποιησάμενος εἶχεν  
ἔτοιμα. ἐπεῖτε δὲ τῆς ὥρης γινομένης τοῦ δείπνου παρῇ- 20  
σαν οἱ τε ἄλλοι δαιτυμόνες καὶ ὁ Ἄρπαγος, τοῖσι μὲν  
ἄλλοισι καὶ αὐτῷ Ἀστυάγει παρετιθέατο τράπεζαι ἐπὶ  
πλεαὶ μηλέων κρεῶν, Ἀρπάγῳ δὲ τοῦ παιδὸς τοῦ ἑω-  
τοῦ, πλὴν κεφαλῆς τε καὶ ἄκρων χειρῶν τε καὶ ποδῶν,  
τὰλλα πάντα· ταῦτα δὲ χωρὶς ἔκειτο ἐπὶ κανέῳ κατακεκα- 25  
λυμμένα. ὥς δὲ τῷ Ἀρπάγῳ ἐδόκει ἄλις ἔχειν τῆς βορῆς,  
Ἀστυάγης εἶρετό μιν, εἰ ἡσθήη τι τῇ θοίνῃ. φαμένου  
δὲ Ἀρπάγου καὶ κάρτα ἡσθῆναι, παρέφερον, τοῖς προσέ-  
κειτο, τὴν κεφαλὴν τοῦ παιδὸς κατακεκαλυμμένην καὶ τὰς  
χεῖρας καὶ τοὺς πόδας, Ἄρπαγον δὲ ἐκέλευον προσστάντες 30  
ἀποκαλύπτειν τε καὶ λαβεῖν, τὸ βούλεται αὐτῶν. πειθό-  
μενος δὲ ὁ Ἄρπαγος καὶ ἀποκαλύπτων ὁρᾷ τοῦ παιδὸς  
τὰ λείμματα· ἰδὼν δὲ οὔτε ἐξεπλάγη ἐντός τε ἑωυτοῦ  
γίνεται. εἶρετο δὲ αὐτὸν ὁ Ἀστυάγης, εἰ γινώσκοι ὅτεο

θηρίου κρέα βεβρώκοι. ὁ δὲ καὶ γινώσκειν ἔφη καὶ ἀρεστὸν εἶναι πᾶν, τὸ ἂν βασιλεὺς ἔρδῃ. τούτοισι δὲ ἀμειψάμενος καὶ ἀναλαβὼν τὰ λοιπὰ τῶν κρεῶν ἦεν ἐς τὰ οἰκία. ἐνθεῦτεν δὲ ἔμελλεν, ὥς ἐγὼ δοκέω, ἀλίσσας  
 5 θάψειν τὰ πάντα.

- 120 Ἀρπάγῳ μὲν Ἀστυάγης δίκην ταύτην ἐπέθηκεν, Κύρου δὲ περὶ βουλευόντων ἐκάλει τοὺς αὐτοὺς τῶν μάγων, οἳ τὸ ἐνύπνιον οἱ ταύτῃ ἔκριναν. ἀπικομένους δὲ εἶρετο ὁ Ἀστυάγης, τῇ ἔκριναν οἱ τὴν ὄψιν.
- 10 οἱ δὲ κατὰ ταῦτα εἶπαν, λέγοντες ὥς βασιλεῦσαι χρῆν τὸν παῖδα, εἰ ἐπέξωσε καὶ μὴ ἀπέθανε πρότερον. ὁ δὲ ἀμείβετο αὐτοὺς τοῖσδε· „Ἔστι τε ὁ παῖς καὶ περὶ εἰσιν, καὶ μιν ἐπ' ἀγροῦ διαιτώμενον οἱ ἐκ τῆς κώμης παῖδες ἐστήσαντο βασιλέα. ὁ δὲ πάντα, ὅσα περ οἱ ἀληθεῖ λόγῳ
- 15 βασιλεῖς, ἐτελέωσε ποιήσας· καὶ γὰρ δορυφόρους καὶ θυρωροὺς καὶ ἀγγελιηφόρους καὶ τὰ λοιπὰ πάντα διατάξας ἤρχεν. καὶ νῦν ἐς τί ὑμῖν ταῦτα φαίνεται φέρειν;“ εἶπαν οἱ μάγοι· „Εἰ μὲν περὶ εἰσιν τε καὶ ἐβασίλευσεν ὁ παῖς μὴ ἐκ προνοίας τινός, θάρσει τε τούτου εἴνεκα καὶ
- 20 θυμὸν ἔχε ἀγαθόν· οὐ γὰρ ἔτι τὸ δεύτερον ἄρξει. παρὰ σμικρὰ γὰρ καὶ τῶν λόγων ἡμῖν ἔνια κεχώρηκεν, καὶ τά γε τῶν ὄντων ἐχόμενα τελέως ἐς ἀσθενὲς ἔρχεται.“ ἀμείβεται ὁ Ἀστυάγης τοῖσδε· „Καὶ αὐτός, ὦ μάγοι, ταύτῃ πλείστος γνώμην εἰμί, βασιλέος ὀνομασθέντος τοῦ
- 25 παιδὸς ἐξήκειν τε τὸν ὄντιον καὶ μοι τὸν παῖδα τοῦτον εἶναι δεῖνόν ἐτι οὐδέν. ὅμως γε μέντοι συμβουλευσάτε μοι εὖ περισκεψάμενοι, τὰ μέλλει ἀσφαλέστατα εἶναι οἴκῳ τε τῷ ἐμῷ καὶ ὑμῖν.“ εἶπαν πρὸς ταῦτα οἱ μάγοι· „Ὡ βασιλεῦ, καὶ αὐτοῖσιν ἡμῖν περὶ πολλοῦ ἐστὶ κατορθοῦ-
- 30 σθαι ἀρχὴν τὴν σήν. κέλως μὲν γὰρ ἀλλοτριοῦται ἐς τὸν παῖδα τοῦτον περιουσία ἐόντα Πέρσῃν, καὶ ἡμεῖς ἐόντες Μῆδοι δουλούμεθα τε καὶ λόγον οὐδενὸς γινόμεθα πρὸς Περσέων, ἐόντες ξεῖνοι· σέο δ' ἐνεστεῶτος βασιλέος, ἐόντος πολήτεω, καὶ ἄρχομεν τὸ μέρος καὶ τιμὰς πρὸς

σέο μεγάλας ἔχομεν. οὕτω ὦν πάντως ἡμῖν σέο τε καὶ τῆς  
 σῆς ἀρχῆς προοπτέον ἐστίν. καὶ νῦν εἰ φοβερόν τι ἐνωρῶμεν,  
 πᾶν ἂν σοι προεφράζομεν. νῦν δὲ ἀποσκήψαντος τοῦ  
 ἐνυπνίου ἐς φλαῦρον, αὐτοὶ τε θαρσέομεν καὶ σοὶ ἕτερα  
 τοιαῦτα παρακελευόμεθα· τὸν δὲ παῖδα τοῦτον ἐξ ὀφθαλ- 5  
 μῶν ἀπόπεμψαι ἐς Πέρσας τε καὶ τοὺς γειναμένους·

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Ἀστυάγης ἐχάρη τε καὶ καλέσας 121  
 τὸν Κῦρον ἔλεγεν οἱ τάδε· „ὦ παῖ, σὲ γὰρ ἐγὼ δι’  
 ὄψιν ὀνείρου οὐ τελέην ἠδίκηον, τῇ σεωντοῦ δὲ μολῇ  
 περιίεις· νῦν ὦν ἴθι χαίρων ἐς Πέρσας, πομπὸς δὲ ἐγὼ 10  
 ἅμα πέμψω. ἐλθὼν δὲ ἐκεῖ πατέρα τε καὶ μητέρα εὐ-  
 φρήσεις οὐ κατὰ Μιτραδάτην τε τὸν βουκόλον καὶ τὴν  
 γυναικα αὐτοῦ.“ ταῦτα εἶπας ὁ Ἀστυάγης ἀποπέμπει 122  
 τὸν Κῦρον. νοστήσαντα δὲ μιν ἐς τοῦ Καμβύσεω  
 τὰ οἰκία ἐδέξαντο οἱ γεινάμενοι, καὶ δεξάμενοι ὥς 15  
 ἐπύθοντο, μεγάλως ἡσπάζοντο οἷα δὴ ἐπιστάμενοι αὐτίκα  
 τότε τελευτῆσαι, ἰστόρεόν τε ὅτεφ τρόπῳ περιγένοιτο.  
 ὁ δὲ σφιν ἔλεγεν, φὰς πρὸ τοῦ μὲν οὐκ εἰδέναι ἀλλὰ  
 ἡμαρτηκέναι πλείστον, κατ’ ὁδὸν δὲ πυθέσθαι πᾶσαν  
 τὴν ἑωντοῦ πάθην. ἐπίστασθαι μὲν γὰρ ὥς βουκόλον 20  
 τοῦ Ἀστυάγεος εἶη παῖς, ἀπὸ δὲ τῆς κείθεν ὁδοῦ τὸν  
 πάντα λόγον τῶν πομπῶν πυθέσθαι. τραφῆναι δὲ ἔλεγεν  
 ὑπὸ τῆς τοῦ βουκόλου γυναικός, ἥ ἐ τε ταύτην αἰνέων  
 διὰ παντός, ἣν τέ οἱ ἐν τῷ λόγῳ τὰ πάντα ἡ Κυνώ.  
 οἱ δὲ τοκεῖς παραλαβόντες τὸ ὄνομα τοῦτο, ἵνα θειοτέρως 25  
 δοκῇ τοῖς Πέρσησι περιεῖναι σφιν ὁ παῖς, κατέβαλον  
 ἱφάτιν ὥς ἐκκείμενον Κῦρον κύων ἐξέθρεψεν· ἐνθεῦτεν  
 μὲν ἡ φάτις αὕτη κεχώρηκεν.

Ἡ Κῦρῳ δὲ ἀνδρουμένῳ καὶ ἔοντι τῶν ἡλικῶν ἀν- 123  
 δροιοτάτῳ καὶ προσφιλεστάτῳ προσέκειτο ὁ Ἀρπαγος 31  
 δῶρα πέμπων, τείσασθαι Ἀστυάγεα ἐπιθυμέων. ἀπ’  
 ἑωντοῦ γὰρ ἔοντος ιδιώτεω οὐκ ἐνώρα τιμωρίην ἐσομένην  
 ἐς Ἀστυάγεα, Κῦρον δὲ ὀρέων ἐπιτρεφόμενον ἐποιεῖτο  
 σύμμαχον, τὰς πάδας τὰς Κῦρου τῆσιν ἑωντοῦ ὁμοιού-



μενος. πρὸ δ' ἔτι τούτου τάδε οἱ κατέρραστο· ἐόντος  
 τοῦ Ἀστυάγεος πικροῦ ἐς τοὺς Μήδους, συμμίσγων ἐνὶ  
 ἐκάστῳ ὁ Ἄρπαγος τῶν πρώτων Μήδων ἀνέπειθεν, ὡς  
 χρὴ Κῦρον προσθησαμένους Ἀστυάγεα παῦσαι τῆς βασι-  
 15 λείης. κατεργασμένου δέ οἱ τούτου καὶ ἐόντος ἐτοίμου,  
 οὕτω δὴ τῷ Κῦρῳ διαιτωμένῳ ἐν Πέρσῃσι βουλόμενος ὁ  
 Ἄρπαγος δηλώσαι τὴν ἐαυτοῦ γνώμην, ἄλλως μὲν οὐδα-  
 μῶς εἶχεν, ἅτε τῶν ὁδῶν φυλασσομένων, ὁ δὲ ἐπι-  
 τεχνᾷται τοιούδε. λαγὸν μηχανησάμενος, καὶ ἀνασχί-  
 10 σας τούτου τὴν γαστέρα καὶ οὐδὲν ἀποτίλας, ὡς δὲ εἶχεν,  
 οὕτω ἐσέθηκε βιβλῖον, γράψας τὰ οἱ ἐδόκει· ἀπορράψας  
 δὲ τοῦ λαγοῦ τὴν γαστέρα καὶ δίκτυα δοὺς ἅτε θηρευτῇ  
 τῶν οἰκετέων τῷ πιστοτάτῳ, ἀπέστειλεν ἐς τοὺς Πέρσας,  
 15 ἐντειλάμενός οἱ ἀπὸ γλώσσης διδόντα τὸν λαγὸν Κῦρῳ  
 124 ποιεῖντι παρελίπειν. ταῦτά τε δὴ ὦν ἐπιτελέα ἐγένετο καὶ  
 ὁ Κῦρος παραλαβὼν τὸν λαγὸν ἀνέσχισεν. εὐρὼν  
 δὲ ἐν αὐτῷ τὸ βιβλῖον ἐνεὸν λαβὼν ἐπελέγετο. τὰ δὲ  
 γράμματα ἔλεγε τάδε· Ὡ παῖ Καμβύσεω, σὲ γὰρ  
 20 θεοὶ ἐπορῶσιν, οὐ γὰρ ἂν κοτε ἐς τοσοῦτο τύχης ἀπρίκειο,  
 σύ νυν Ἀστυάγεα τὸν σεαυτοῦ φονέα τείσαι. κατὰ μὲν  
 γὰρ τὴν τούτου προθυμίην τέθνηκας, τὸ δὲ κατὰ θεοῦς  
 τε καὶ ἐμὲ περίεις. τὰ σε καὶ πάλαι δοκέω πάντα ἐκμε-  
 μαθηκέναι, σέο τε αὐτοῦ πέρι ὡς ἐπρήχθη, καὶ οἷα ἐγὼ  
 25 ὑπὸ Ἀστυάγεος πέπονθα, ὅτι σε οὐκ ἀπέκτεινα, ἀλλὰ  
 ἔδωκα τῷ βουκόλῳ. σύ νυν, ἣν βούλῃ ἐμοὶ πελθεσθαι,  
 τῆς περ Ἀστυάγης ἄρχει χώρης, ταύτης ἀπάσης ἄρξεις.  
 Πέρσας γὰρ ἀναπείσας ἀπίστασθαι στρατηλάτει ἐπὶ  
 Μήδους. καὶ ἦν τε ἐγὼ ὑπὸ Ἀστυάγεος ἀποδεχθῆς  
 30 στρατηγὸς ἀντὶ σέο, ἔστι τοι τὰ σὺ βούλει, ἦν τε τῶν  
 πρὸς δοκίμων ἄλλος Μήδων. πρῶτοι γὰρ οὗτοι ἀποστάν-  
 τες ἀπ' ἐκείνου καὶ γενόμενοι πρὸς σέο Ἀστυάγεα κατα-  
 ρεῖν πειρήσονται. ὡς ὦν ἐτοίμου τοῦ γε ἐνθάδε ἐόντος,  
 πολεῖ ταῦτα καὶ πολεῖ κατὰ τάχος.

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Κῦρος ἐφρόντιζεν, ὅτεφ. 125  
 τρόπον σοφωτάτῳ Πέρσας ἀναπείσει ἀπίστασθαι,  
 φροντίζων δὲ εὗρισκέ τε ταῦτα καιριώτατα εἶναι καὶ  
 ἐποίει δὴ ταῦτα. γράψας ἐς βιβλίον τὰ ἐβούλετο,  
 ἄλλην τῶν Περσέων ἐποιήσατο, μετὰ δὲ ἀναπτύξας τὸ 5  
 βιβλίον καὶ ἐπιλεγόμενος ἔφη Ἀστυάγεά μιν στρατηγὸν  
 Περσέων ἀποδεικνύναι. „Νῦν τε,“ ἔφη λέγων, „ὦ Πέρ-  
 σαι, προαγορεύω ὑμῖν παρεῖναι ἕκαστον ἔχοντα δρέπανον.“  
 Κῦρος μὲν ταῦτα προηγόρευσεν. ἔστι δὲ Περσέων συχνὰ  
 γένηα, καὶ τὰ μὲν αὐτῶν ὁ Κῦρος συνάλισε καὶ ἀνέπεισεν 10  
 ἀπίστασθαι ἀπὸ Μήδων· ἔστι δὲ τάδε, ἐξ ὧν ὅλλοι πάντες  
 ἀρτεῖται Πέρσαι· Πασαργάδαι, Μαράφιοι, Μάσπιοι·  
 τούτων Πασαργάδαι εἰσὶν ἄριστοι, ἐν τοῖς καὶ Ἀχαι-  
 μενίδαι εἰσὶ φρήτηρ, ἔνθεν οἱ βασιλεῖς οἱ Περσεῖδαι  
 γεγόνασιν· ἄλλοι δὲ Πέρσαι εἰσὶν οἷδε· Πανθιαλαῖοι, 15  
 Ἀηρουσιαῖοι, Γερμάνιοι· οὗτοι μὲν πάντες ἀροτῆρές  
 εἰσιν, οἱ δὲ ἄλλοι νομάδες, Δάοι, Μάρδοι, Δροπικοί,  
 Σαγάρτιοι. ὥς δὲ παρήσαν ἅπαντες ἔχοντες τὸ προειρη- 126  
 μένον, ἐνθαῦτα ὁ Κῦρος (ἦν γὰρ τις χῶρος τῆς Περ-  
 σικῆς ἀκανθώδης ὅσον τε ἐπὶ ὀκτωκαίδεκα σταδίους ἢ 20  
 εἴκοσι πάντῃ) τοῦτόν σφι τὸν χῶρον προεῖπεν ἐξημερῶ-  
 σαι ἐν ἡμέρῃ. ἐπιτελεσάντων δὲ τῶν Περσέων τὸν  
 προκείμενον ἄεθλον, δευτέρᾳ σφι προεῖπεν ἐς τὴν ὕστε-  
 ραὴν παρεῖναι λελουμένους. ἐν δὲ τούτῳ τὰ τε αἰπό-  
 λια καὶ τὰς ποίμνας καὶ τὰ βουκόλια ὁ Κῦρος πάντα 25  
 τοῦ πατρὸς συναλίσας ἐς τὸντὸ ἔθνος καὶ παρεσκεύαζεν,  
 ὥς δεξιόμενος τὸν Περσέων στρατόν, πρὸς δὲ οἶνω τε  
 καὶ σιτίοισιν ὥς ἐπιτηδεοτάτοισιν. ἀπικομένους δὲ τῇ  
 ὕστερα τὸν Πέρσας κατακλίνας ἐς λειμῶνα εὐώχει.  
 ἐπεῖτε δὲ ἀπὸ δειπνου ἦσαν, εἰρετό σφας ὁ Κῦρος, 30  
 κότερα τὰ τῇ προτερατῇ εἶχον ἢ τὰ παρεόντα σφιν εἴη  
 αἰρετώτερα. οἱ δὲ ἔφασαν πολλὸν εἶναι αὐτῶν τὸ μέσον·  
 τὴν μὲν γὰρ προτέρην ἡμέρην πάντα σφι κακὰ ἔχειν,  
 τὴν δὲ τότε παρεοῦσαν πάντα ἀγαθὰ. παραλαβὼν δὲ

- τοῦτο τὸ ἔπος ὁ Κῦρος παρεγύμνου τὸν πάντα λόγον, λέγων· „Ἄνδρες Πέρσαι, οὕτως ὑμῖν ἔχει· βουλομένοισι μὲν ἐμέο πείθεσθαι ἔστι τάδε τε καὶ ἄλλα μυρία ἀγαθὰ, οὐδένα πόνον δουλοπρεπέα ἔχουσιν· μὴ βουλομένοισι δὲ  
 5 ἐμέο πείθεσθαι εἰσὶν ὑμῖν πόνοι τῷ χθιζῷ παραπλήσιοι ἀναρίθμητοι. νῦν ὧν ἐμέο πειθόμενοι γίνεσθε ἐλεύθεροι. αὐτὸς τε γὰρ δοκέω θεῇ τύχῃ γεγυνώς τάδε ἐς χείρας ἄγεσθαι, καὶ ὑμέας ἡγῆμαι ἄνδρας Μήδων εἶναι οὐ φανλοτέρους οὔτε τᾶλλα οὔτε τὰ πολέμια. ὥς ὧν ἐχόντων  
 10 ὧδε, ἀπίστασθε ἀπ' Ἀστυάγους τὴν ταχίστην.“
- 127 Πέρσαι μὲν νυν προστάτω ἐπιλαβόμενοι ἄσμενοι ἐλευθεροῦντο, καὶ πάλαι δεινὸν ποιεῦμενοι ὑπὸ Μήδων ἄρχεσθαι. Ἀστυάγης δὲ ὥς ἐπύθετο Κῦρον ταῦτα πρήσσοντα, πέμψας ἄγγελον ἐκάλει αὐτόν. ὁ δὲ Κῦρος ἐκέ-  
 15 λευε τὸν ἄγγελον ἀπαγγέλλειν, ὅτι πρότερον ἤξει παρ' ἐκείνου ἢ Ἀστυάγης αὐτὸς βουλήσεται. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἀστυάγης Μήδους τε ὥπλισε πάντας καὶ στρατηγὸν αὐτῶν ὥστε θεοβλαβῆς ἔων Ἄρπαγον ἀπέδεξε, λήθην ποιεῦμενος τὰ μιν ἐόργει. ὥς δὲ οἱ Μῆδοι στρα-  
 20 τευσάμενοι τοῖς Πέρσησι συνέμισγον, οἱ μὲν τινες αὐτῶν ἐμάχοντο, ὅσοι μὴ τοῦ λόγου μετέσχον, οἱ δὲ αὐτομόλεον πρὸς τοὺς Πέρσας, οἱ δὲ πλείστοι ἐθελοκάκεόν τε καὶ  
 128 ἔφευγον. διαλυθέντος δὲ τοῦ Μηδικοῦ στρατεύματος αἰσχροῦς, ὥς ἐπύθετο τάχιστα ὁ Ἀστυάγης, ἔφη ἀπειλέων  
 25 τῷ Κύρῳ· „Ἄλλ' οὐδ' ὥς Κῦρός γε χαιρήσει.“ τοσαῦτα εἶπας πρῶτον μὲν τῶν μάγων τοὺς ὄνειροπόλους, οἳ μιν ἀνέγνωσαν μετεῖναι τὸν Κῦρον, τούτους ἀνεσκολόπισεν, μετὰ δὲ ὥπλισε τοὺς ὑπολειφθέντας ἐν τῷ ἔσται τῶν Μήδων, νέους τε καὶ πρεσβύτας ἄνδρας. ἐξαγαγὼν δὲ  
 30 τούτους καὶ συμβαλὼν τοῖς Πέρσησιν ἐσσώθη, καὶ αὐτὸς τε Ἀστυάγης ἐξωγρήθη καὶ τοὺς ἐξήγαγε τῶν  
 129 Μήδων ἀπέβαλεν. ἐόντι δὲ αἰχμαλώτῳ τῷ Ἀστυάγει προσστὰς ὁ Ἄρπαγος κατέχαιρέ τε καὶ κατεκερτόμει, καὶ ἄλλα λέγων ἐς αὐτὸν θυμαλγέα ἔπεα καὶ δὴ καὶ

εἶρετό μιν πρὸς τὸ ἑωυτοῦ δεῖπνον, τό μιν ἐκείνος σαρεῖ  
 τοῦ παιδὸς ἐθόλυνσεν, ὃ τι εἴη ἡ ἐκείνου δουλοσύνη  
 ἀντὶ τῆς βασιληίης. ὁ δέ μιν προσιδὼν ἀντίερετο, εἰ  
 ἑωυτοῦ ποιεῖται τὸ Κύρου ἔργον. Ἄρπαγος δὲ ἔφη,  
 αὐτὸς γὰρ γράψαι, τὸ πρῆγμα ἑωυτοῦ δὴ δικαίως εἶναι. 5  
 Ἀστυάγης δέ μιν ἀπέφαινε τῷ λόγῳ σκαιότατόν τε καὶ  
 ἀδικώτατον ἔοντα πάντων ἀνθρώπων, σκαιότατον μὲν γε,  
 εἰ παρὲν αὐτῷ βασιλέα γενέσθαι, εἰ δὴ δι' ἑωυτοῦ γε  
 ἐπρήχθη τὰ παρῶντα, ἄλλῳ περιέθηκε τὸ κράτος, ἀδικώ-  
 τατον δέ, ὅτι τοῦ δεῖπνου εἵνεκεν Μήδους κατεδούλωσεν. 10  
 εἰ γὰρ δὴ δέον πάντως περιθῆναι ἄλλῳ τῶν τὴν βασι-  
 λήην καὶ μὴ αὐτὸν ἔχειν, δικαιοτέρον εἶναι Μήδων τῶν  
 περιβαλεῖν τοῦτο τὸ ἀγαθὸν ἢ Περσέων· νῦν δὲ Μήδους  
 μὲν ἀναιτίους τούτου ἔοντας δούλους ἀντὶ δεσποτέων  
 γεγονέναι, Πέρσας δὲ δούλους ἔοντας τὸ πρὶν Μήδων 15  
 νῦν γεγονέναι δεσπότας. Ἀστυάγης μὲν νυν βασιλεύσας 180  
 ἐπ' ἑτα πέντε καὶ τριήκοντα οὔτῳ τῆς βασιληίης  
 κατεπαύσθη, Μῆδοι δὲ ὑπέκυψαν Πέρσῃσι διὰ τὴν  
 τούτου πικρότητα, ἄρξαντες τῆς ἄνω Ἄλως ποταμοῦ  
 Ἀσίης ἐπ' ἑτα τριήκοντα καὶ ἑκατὸν δυὼν δέοντα, παρὲς 20  
 ἢ ὅσον οἱ Σκύθαι ἤρχον. ὑστέρῳ μέντοι χρόνῳ μετε-  
 μέλησέ τέ σφι ταῦτα ποιήσασι καὶ ἀπέστησαν ἀπὸ Δαρείου·  
 ἀποστάντες δὲ ὀπίσω κατεστράφησαν μάχῃ νικηθέντες.  
 τότε δὲ ἐπὶ Ἀστυάγος οἱ Πέρσαι τε καὶ ὁ Κύρος ἐπα-  
 ναστάντες τοῖσι Μῆδοισιν ἤρχον τὸ ἀπὸ τούτου τῆς 25  
 Ἀσίης. Ἀστυάγας δὲ Κύρος κακὸν οὐδὲν ἄλλο ποιήσας  
 εἶχε παρ' ἑωυτῷ, ἐς δ' ἐτελεύτησεν.

Οὕτῳ δὴ Κύρος γενόμενός τε καὶ τραφεὶς καὶ ἐβασί- 131  
 λευσε καὶ Κροῖσον ὑστερον τούτων ἄρξαντα ἀδικίῃ κατε-  
 στρέψατο, ὥς εἴρηται μοι πρότερον. τοῦτον δὲ καταστρε- 30  
 ψάμενος οὕτῳ πάσης τῆς Ἀσίης ἤρξεν.

Πέρσας δὲ οἶδα νόμοισι τοῖσδε χρωμένους·  
 ἀγάλματα μὲν καὶ νηοὺς καὶ βωμοὺς οὐκ ἐν νόμῳ  
 ποιευμένους ἰδρύεσθαι, ἀλλὰ καὶ τοῖς ποιεῦσι μωρίην

ἐπιφέρουσιν, ὥς μὲν ἔμοι δοκεῖν, ὅτι οὐκ ἀνθρωποφυέας  
 ἐνόμισαν τοὺς θεοὺς, κατὰ περ οἱ Ἕλληνες, εἶναι. οἱ δὲ  
 νομίζουσι Διὶ μὲν ἐπὶ τὰ ὑψηλότατα τῶν ὀρέων ἀναβαλ-  
 νοντες θυσίας ἔρδειν, τὸν κύκλον πάντα τοῦ οὐρανοῦ  
 5 Δία καλέοντες. θύουσι δὲ ἡλίῳ τε καὶ σελήνῃ καὶ γῇ  
 καὶ πυρὶ καὶ ὕδατι καὶ ἀνέμοισιν. τούτοισι μὲν δὴ  
 θύουσι μύνουσιν ἀρχήθεν, ἐπιμεμαθήκασι δὲ καὶ τῇ  
 Οὐρανίῃ θύειν, παρὰ τε Ἀσσυρίων μαθόντες καὶ Ἀρα-  
 βίων. καλέουσι δὲ Ἀσσύριοι τὴν Ἀφροδίτην Μύλιττα,  
 182 Ἀράβιοι δὲ Ἀλιλάτ, Πέρσαι δὲ Μίτραν. θυσίῃ δὲ τοῖς  
 11 Πέρσησι περὶ τοὺς εἰρημένους θεοὺς ἡδε κατέστηκεν.  
 οὔτε βωμοὺς ποιεῦνται οὔτε πῦρ ἀνακαίουσι μέλλοντες  
 θύειν. οὐ σπονδῇ χρέωνται, οὐκὶ αὐλῶ, οὐ στέμμασιν,  
 οὐκὶ οὐλήσιν. τῶν δὲ ὥς ἐκάστω θύειν θέλῃ, ἐς χῶρον  
 15 καθαρὸν ἀγαγὼν τὸ κτήνος καλεῖ τὸν θεόν, ἔστεφανω-  
 μένος τὸν τιάρην μυρσίῃ μάλιστα. ἔωντῳ μὲν δὴ τῷ  
 θύοντι ἰδίῃ μύνῃ οὐ οἱ ἐγγίνεται ἀρᾶσθαι ἀγαθὰ, ὁ  
 δὲ τοῖς πᾶσι τε Πέρσησι κατεύχεται εὖ γίνεσθαι καὶ τῷ  
 βασιλεῖ· ἐν γὰρ δὴ τοῖς ἅπασι Πέρσησι καὶ αὐτοὺς  
 20 γίνεται. ἐπεὰν δὲ διαμιστύλας κατὰ μέρεα τὸ ἱερίον  
 ἐψήσῃ τὰ κρέα, ὑποπάσας ποιήνῃ ὥς ἀπαλωτάτην, μάλ-  
 ιστα δὲ τὸ τρίφυλλον, ἐπὶ ταύτης ἔθηκεν ὦν πάντα τὰ  
 κρέα. διαθέντος δὲ αὐτοῦ μάγος ἀνὴρ παρεστεῶς ἐπα-  
 ελδεῖ θεογονίην, οἷην δὴ ἐκείνοι λέγουσιν εἶναι τὴν  
 25 ἐπαοιδήν· ἄνευ γὰρ δὴ μάγου οὐ σφι νόμος ἐστὶ θυσίας  
 ποιεῖσθαι. ἐπισχῶν δὲ ὀλίγον χρόνον ἀποφέρεται ὁ θύ-  
 188 σας τὰ κρέα καὶ χρῆται, ὃ τι μιν λόγος αἰρεῖ. ἡμέρην  
 δὲ ἀπασέων μάλιστα ἐκείνην τιμᾶν νομίζουσιν, τῇ  
 ἕκαστος ἐγένετο. ἐν ταύτῃ δὲ πλέω δαῖτα τῶν ἁλλέων  
 30 δικαιοῦσι προτιθέσθαι· ἐν τῇ οἱ εὐδαίμονες αὐτῶν βοῦν  
 καὶ ἵππον καὶ κάμηλον καὶ ὄνον προτιθέαται ὅλους  
 ὀπιτοὺς ἐν καμίνουσιν, οἱ δὲ πένητες αὐτῶν τὰ λεπτὰ  
 τῶν προβάτων προτιθέαται. σίτοισι δὲ ὀλίγοισι χρέων-  
 ται, ἐπιφορήμασι δὲ πολλοῖσι καὶ οὐκ ἀλέσιν· καὶ διὰ

τοῦτό φασι Πέρσαι τοὺς Ἑλληνας σιτεομένους πεινῶντας  
 παύεσθαι, ὅτι σφιν ἀπὸ δέλπνου παραφορεῖται οὐδὲν  
 λόγον ἄξιον, εἰ δέ τι παραφέροιτο, ἐσθλόντας ἂν οὐ  
 παύεσθαι. οἷνῳ δὲ κάρτα προσκείται, καὶ σφιν οὐκ  
 ἐμέσαι ἔξεστιν, οὐκ οὐρῆσαι ἀντίον ἄλλον. ταῦτα μὲν  
 νυν οὕτω φυλάσσεται; μεθυσκόμενοι δὲ ἐώθασι βουλευέ-  
 σθαι τὰ σπονδαίεστατα τῶν πρηγμάτων· τὸ δ' ἂν ἄδη  
 σφι βουλευομένοισιν, τοῦτο τῇ ὑστεραῇ νήφουσι προτιθεῖ  
 ὁ στέγαρχος, ἐν τοῦ ἂν ἐόντες βουλευῶνται. καὶ ἦν μὲν  
 ἄδη καὶ νήφουσιν, χρέωνται αὐτῷ, ἦν δὲ μὴ ἄδη, μετιείσιν. 10  
 τὰ δ' ἂν νήφοντες προβουλεύσωνται, μεθυσκόμενοι ἐπι-  
 διαγινώσκουσιν.

Ἐντυγχάνοντες δ' ἀλλήλοισιν ἐν τῇσιν ὁδοῖσιν, 184  
 τῷδε ἂν τις διαγνοῇ, εἰ ὅμοιοι εἰσιν οἱ συντυγχάνοντες·  
 ἀντὶ γὰρ τοῦ προσαγορεύειν ἀλλήλους φιλέουσι τοῖς 15  
 στόμασιν, ἦν δὲ ἢ οὔτερος ὑποδεέστερος ὀλίγῳ, τὰς παρειὰς  
 φιλέονται, ἦν δὲ πολλῷ ἢ οὔτερος ἀγεννέστερος, προσ-  
 πίπτων προσκυνεῖ τὸν ἕτερον. τιμῶσι δὲ ἐκ πάντων  
 τοὺς ἄγχιστα ἑωυτῶν οἰκέοντας μετὰ γε ἑαυτούς, δεύ-  
 τερα δὲ τοὺς δευτέρους, μετὰ δὲ κατὰ λόγον προβα- 20  
 λοντες τιμῶσιν· ἥκιστα δὲ τοὺς ἑωυτῶν ἐκαστάτω οἰκη-  
 μένους ἐν τιμῇ ἄγονται, νομίζοντες ἑαυτούς εἶναι ἀν-  
 θρώπων μακρῷ τὰ πάντα ἀρίστους, τοὺς δὲ ἄλλους κατὰ  
 λόγον τῆς ἀρετῆς ἀντέχεσθαι, τοὺς δὲ ἐκαστάτω οἰκέοντας  
 ἀπὸ ἑωυτῶν κακίστους εἶναι. ἐπὶ δὲ Μῆδων ἀρχόντων 25  
 καὶ ἦρχε τὰ ἔθνη ἀλλήλων, συναπάντων μὲν Μῆδοι  
 καὶ τῶν ἄγχιστα οἰκόντων σφίσιν, οὗτοι δὲ καὶ τῶν  
 ὁμούρων, οἱ δὲ μάλα τῶν ἐχομένων. κατὰ τὸν αὐτὸν  
 δὲ λόγον καὶ οἱ Πέρσαι τιμῶσιν· προέβαινε γὰρ δὴ τὸ  
 ἔθνος ἄρχον τε καὶ ἐπιτροπεῦν. ξεινικὰ δὲ νόμια 185  
 Πέρσαι προσίενται ἀνδρῶν μάλιστα. καὶ γὰρ δὴ 31  
 τὴν Μηδικὴν ἐσθλὰ νομίσαντες τῆς ἑωυτῶν εἶναι καλ-  
 λῶ φορέουσι καὶ ἐς τοὺς πολέμους τοὺς Αἰγυπτίους  
 θώρηκας. καὶ εὐπαθείας τε παντοδαπὰς πυνθανόμενοι

Slant

ἐπιτηδεύουσι καὶ δὴ καὶ ἀπ' Ἑλλήνων μαθόντες παισὶ  
 μίσγονται. γαμέουσι δὲ ἕκαστος αὐτῶν πολλὰς μὲν  
 κουριδίας γυναῖκας, πολλῶ δ' ἔτι πλέονας παλλακὰς  
 136 κτῶνται. ἀνδραγαθίῃ δὲ αὕτη ἀποδέδεται, μετὰ  
 5 τὸ μάχεσθαι εἶναι ἀγαθόν, ὃς ἂν πολλοὺς ἀποδέξῃ παῖδας·  
 τῷ δὲ τοὺς πλείστους ἀποδεικνύντι δῶρα ἐκπέμπει βασι-  
 λεὺς ἀνὰ πᾶν ἔτος. τὸ πολλὸν δ' ἡγέεται ἰσχυρὸν εἶναι.  
 παιδεύουσι δὲ τοὺς παῖδας ἀπὸ πενταέτεος ἀρχάμενοι  
 μέχρι εἰκοσαέτεος τρία μῶνα, ἱππεύειν καὶ τοξεύειν καὶ  
 10 ἀληθίζεσθαι. πρὶν δὲ ἢ πενταέτης γένηται, οὐκ ἀπικνεῖ-  
 ται ἐς ὕψιν τῷ πατρί, ἀλλὰ παρὰ τῇσι γυναῖξι δλαιοι  
 ἔχει. τοῦδε δὲ εἵνεκα τοῦτο οὕτω ποιεῖται, ἵνα ἦν ἀπο-  
 θάνῃ τρεφόμενος, μηδεμίαν ἄσπιν τῷ πατρὶ προσβάλλῃ.  
 137 αἰνέω μὲν νυν τόνδε τὸν νόμον, αἰνέω δὲ καὶ τόνδε,  
 15 τὸ μὴ μῆς αἰτίας εἵνεκα μῆτε αὐτὸν τὸν βασιλέα μηδένα  
 φονεύειν, μῆτε τῶν ἄλλων Περσέων μηδένα τῶν ἐωυτοῦ  
 οἰκετέων ἐπὶ μῇ αἰτίῃ ἀνήκεστον πάθος ἔρδειν· ἀλλὰ  
 λογισάμενος ἦν εὐρίσκη πλέω τε καὶ μέγω τὰ ἀδικήματα  
 ἔοντα τῶν ὑποργημάτων, οὕτω τῷ θυμῷ χρῆται. ἀπο-  
 20 κτεῖναι δὲ οὐδένα κω λέγουσι τὸν ἐωυτοῦ πατέρα οὐδὲ  
 μητέρα, ἀλλὰ ὁκόσα ἤδη τοιαῦτα ἐγένετο, πᾶσαν ἀνάγκην  
 φασὶν ἀναζητεόμενα ταῦτα ἂν εὐρεθῆναι ἦτοι ὑποβολι-  
 μαῖα ἔοντα ἢ μοιχλῖδια· οὐ γὰρ δὴ φασιν οἶκός εἶναι, τόν  
 γε ἀληθέως τοκέα ὑπὸ τοῦ ἐωυτοῦ παιδὸς ἀποθνήσκειν.  
 138 ἄσσα δὲ σφι ποιεῖν οὐκ ἔξεστιν, ταῦτα οὐδὲ λέγειν ἔξεστιν.  
 25 αἰσχιστον δὲ αὐτοῖσι τὸ ψεύδεσθαι νενομίσται,  
 δεύτερα δὲ τὸ ὀφείλειν χρέος, πολλῶν μὲν καὶ ἄλλων  
 εἵνεκα, μάλιστα δὲ ἀναγκαίην φασὶν εἶναι τὸν ὀφείλοντα  
 καὶ τι ψεῦδος λέγειν. ὃς ἂν δὲ τῶν ἀστῶν λέπρην  
 30 ἢ λεύκην ἔχῃ, ἐς πόλιν οὗτος οὐ κατέρχεται οὐδὲ συμ-  
 μίσγεται τοῖς ἄλλοισι Πέρσησιν. φασὶ δέ μιν ἐς τὸν  
 ἥλιον ἀμαρτόντα τι ταῦτα ἔχειν. ξείνον δὲ πάντα τὸν  
 λαμβανόμενον ὑπὸ τουτέων ἐξελαύνουσιν ἐκ τῆς χώρας,  
 πολλοὶ καὶ τὰς λευκὰς περιστερὰς, τὴν αὐτὴν αἰτίην

ἐπιφέροντες. ἐς ποταμὸν δὲ οὔτε ἐνουρέουσιν οὔτε ἐμ-  
πτύουσιν, οὐ χεῖρας ἐναπονίζονται οὐδὲ ἄλλον οὐδένα  
περιοῶσιν, ἀλλὰ σέβονται ποταμούς· μάλιστα. καὶ τόδε 139  
ἄλλο σφιν ὧδε συμπέπτωκε γίνεσθαι, τὸ Πέρσας μὲν  
αὐτοὺς λέληθαι, ἡμέας μέντοι οὐ. τὰ ὀνόματά σφιν  
ἴοντα ὅμοια τοῖς σώμασι καὶ τῇ μεγαλοπρεπείῃ τελευ-  
τῶσι πάντα ἐς τὸν αὐτὸ γράμμα, τὸ Δωριεῖς μὲν σὺν  
καλέουσιν, Ἴωνες δὲ σίγμα. ἐς τοῦτο διζήμενος εὐρήσεις  
τελευτῶντα τῶν Περσέων τὰ ὀνόματα, οὐ τὰ μέν, τὰ δὲ  
οὐ, ἀλλὰ πάντα ὁμοίως.

10

Ταῦτα μὲν ἀτρεκέως ἔχω περὶ αὐτῶν εἰδὼς εἰπεῖν. 140  
τάδε μέντοι ὡς κρυπτόμενα λέγεται καὶ οὐ σαφηνέως  
περὶ τοῦ ἀποθανόντος, ὡς οὐ πρότερον θάπτεται  
ἄνδρὸς Πέρσεω ὁ νέκυς, πρὶν ἂν ὑπ' ὄρνιθος ἢ κυνὸς  
ἐλκυσθῇ. μάγους μὲν γὰρ ἀτρεκέως οἶδα ταῦτα ποιεῖν- 15  
τας· ἐμφανέως γὰρ δὴ ποιεῦσιν. κατακηρώσαντες δὲ ὦν  
τὸν νέκυν Πέρσαι γῇ κρύπτουσιν. μάγοι δὲ κεχωρίδα-  
ται πολλὸν τῶν τε ἄλλων ἀνθρώπων καὶ τῶν ἐν  
Αἰγύπτῳ ἱερέων· οἱ μὲν γὰρ ἀγνεύουσιν ἔμψυχον μηδὲν  
κτείναι, εἰ μὴ ὅσα θύουσιν· οἱ δὲ δὴ μάγοι αὐτοχειρή 20  
πάντα πλὴν κυνὸς καὶ ἀνθρώπου κτείνουσιν, καὶ ἀγώνισμα  
μέγα τοῦτο ποιεῦνται, κτείνοντες ὁμοίως μύρμηκας τε  
καὶ ὄφεις καὶ τᾶλλα ἐρπετὰ καὶ πετεινά. καὶ ἀμφὶ μὲν  
τῷ νόμῳ τούτῳ ἐχέτω ὡς καὶ ἀρχὴν ἐνομήσθῃ, ἄνειμι δὲ  
ἐπὶ τὸν πρότερον λόγον.

25

Ἴωνες δὲ καὶ Αἰολεῖς, ὡς οἱ Ἄνδρες τάχιστα κατ- 141  
εστράφατο ὑπὸ Περσέων, ἔπειμπον ἀγγέλους ἐς Σάρδεις  
παρὰ Κῦρον, ἐθέλοντες ἐπὶ τοῖς αὐτοῖσιν εἶναι τοῖσι  
καὶ Κροίσῳ ἦσαν κατήκοι. ὁ δὲ ἀκούσας αὐτῶν τὰ  
προῖσχοντο ἔλεξέ σφι λόγον, ἄνδρα φὰς αὐλητὴν ἰδόντα 20  
ἰχθύς ἐν τῇ θαλάσῃ αὐλεῖν, δοκεόντά σφας ἐξελεύ-  
σεσθαι ἐς γῆν· ὡς δὲ πεισθῆναι τῆς ἐλπίδος, λαβεῖν  
ἀμφίβληστρον καὶ περιβαλεῖν τε πλῆθος πολλὸν τῶν  
ἰχθύων καὶ ἐξαιρῶσαι, ἰδόντα δὲ παλλομένους εἰπεῖν ἄρα



αὐτὸν πρὸς τοὺς ἰχθύς· „Πάυσσθέ μοι ὀρχεόμενοι, ἐπεὶ οὐδ' ἐμέο αὐλέοντος ἡθέλετε ἐκβαίνειν ὀρχεόμενοι.“ Κύρος μὲν τοῦτον τὸν λόγον τοῖς Ἴωσι καὶ τοῖς Αἰολεῦσι τῶνδε εἵνεκα ἔλεξεν, ὅτι δὴ οἱ Ἴωνες πρότερον αὐτοῦ  
 5 Κύρου δεηθέντος δι' ἀγγέλων ἀπίστασθαί σφεας ἀπὸ Κροίσου οὐκ ἐπείθοντο, τότε δὲ κατεργασμένων τῶν πρηγμάτων ἦσαν ἔτοιμοι πείθεσθαι Κύρῳ. ὁ μὲν δὴ ὀργῇ ἐχόμενος ἔλεγέ σφι τάδε, Ἴωνες δὲ ὥς ἤκουσαν τούτων ἀνευχεθέντων ἐς τὰς πόλιας, τείχεά τε περι-  
 10 βάλλοντο ἕκαστοι καὶ συνελέγοντο ἐς Πανιώνιον οἱ ἄλλοι πλὴν Μιλησίων· πρὸς μόνους γὰρ τούτους ὄρκιον Κύρος ἐποίησατο, ἐπ' οἷσί περ ὁ Ἀνδός. τοῖσι δὲ λοιποῖσιν Ἴωσιν ἔδοξε κοινῷ λόγῳ πέμπειν ἀγγέλους ἐς Σπάρτην  
 142 δεησομένους σφίσι τιμωρεῖν· οἱ δὲ Ἴωνες οὗτοι, τῶν  
 15 καὶ τὸ Πανιώνιον ἐστίν, τοῦ μὲν οὐρανοῦ καὶ τῶν ὠρέων ἐν τῷ καλλίστῳ ἐτύγγανον ἰδρυσάμενοι πόλιας πάντων ἀνθρώπων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν. οὔτε γὰρ τὰ ἄνω αὐτῆς χωρὶα τῶντ' οὖν ποιεῖ τῇ Ἰωνίῃ οὔτε τὰ κάτω, τὰ μὲν ὑπὸ τοῦ ψυχροῦ τε καὶ ὑγροῦ πιεζόμενα,  
 20 τὰ δὲ ὑπὸ τοῦ θερμοῦ τε καὶ ἀνχμώδεος. γλῶσσαν δὲ οὐ τὴν αὐτὴν οὗτοι νενομίκασιν, ἀλλὰ τρόπους τέσσερας παραγωγέων. Μίλητος μὲν αὐτέων πρώτη κεῖται πόλις πρὸς μεσαμβρίας, μετὰ δὲ Μυοῦς τε καὶ Πριήνη· αὗται μὲν ἐν τῇ Καρίῃ κατοικηνται κατὰ ταῦτ' ἀλεγόμεναι  
 25 σφίσιν, αἶδε δὲ ἐν τῇ Ἀυδίῃ· Ἐφεσος, Κολοφών, Λέβεδος, Τέως, Κλαζομεναί, Φώκαια. αὗται δὲ αἱ πόλεις τῇσι πρότερον λεχθείησιν ὁμολογέουσι κατὰ γλῶσσαν οὐδέν, σφίσι δὲ ὁμοφωνέουσιν. ἔτι δὲ τρεῖς ὑπόλοιποι Ἰάδες πόλεις, τῶν αἱ δύο μὲν νήσους οἰεῖται, Σάμον  
 30 τε καὶ Χίον, ἡ δὲ μία ἐν τῇ ἡπείρῳ ἴδρυνται, Ἐρυθραί. Χίοι μὲν νῦν καὶ Ἐρυθραῖοι κατὰ τῶντ' ἀλέγονται, Σάμιοι δὲ ἐπ' ἐσσιῶν μῦθοι. οὗτοι χαρακτηῖρες γλώσσης  
 148 τέσσερες γίνονται. τούτων δὴ ὧν τῶν Ἰόνων οἱ Μιλήσιοι μὲν ἦσαν ἐν σκέπῃ τοῦ φόβου, ὄρκιον ποιησάμενοι,

τοῖς δὲ αὐτῶν νησιώτησιν ἦν δεινὸν οὐδέν· οὔτε γὰρ  
 Φοίνικες ἤσαν καὶ Περσέων κατήκοοι οὔτε αὐτοὶ οἱ  
 Πέρσαι ναυβάται. ἀπεσχίσθησαν δὲ ἀπὸ τῶν ἄλλων  
 Ἰώνων οὗτοι κατ' ἄλλο μὲν οὐδέν, ἀσθενέος δὲ ἔοντος  
 τοῦ παντὸς τότε Ἑλληνικοῦ γένεος, πολλῶ δὴ ἦν ἀσθενέ- 5  
 στατον τῶν ἐθνέων τὸ Ἰωνικὸν καὶ λόγου ἐλαχίστου·  
 ὅτι γὰρ μὴ Ἀθῆναι, ἦν οὐδέν ἄλλο πόλισμα λόγιμον.  
 οἱ μὲν νυν ἄλλοι Ἴωνες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔφυγον τὸ  
 ὄνομα, οὐ βουλόμενοι Ἴωνες κεκλησθαι, ἀλλὰ καὶ νῦν  
 φαίνονται μοι οἱ πολλοὶ αὐτῶν ἐπαισχύνεσθαι τῷ ὀνό- 10  
 ματι· αἱ δὲ δώδεκα πόλεις αὗται τῷ τε ὀνόματι ἡγά-  
 λοντο καὶ ἱρὸν ἰδρύσαντο ἐπὶ σφέων αὐτέων, τῷ ὀνομα  
 ἔθεντο Πανιώνιον, ἐβουλεύσαντο δὲ αὐτοῦ μεταδοῦναι  
 μηδαμοῖσιν ἄλλοισιν Ἰώνων (οὐδ' ἐδεήθησαν δὲ οὐδαμοὶ  
 μετασχεῖν ὅτι μὴ Σμυρναῖοι)· κατὰ περ οἱ ἐκ τῆς πεν- 144  
 ταπόλιος νῦν χώρης Δωριεῖς, πρότερον δὲ ἑξαπόλιος 15  
 τῆς αὐτῆς ταύτης καλεομένης, φυλάσσονται ὧν μηδαμὸς  
 ἐσδέξασθαι τῶν προσοίκων Δωριέων ἐς τὸ Τριοπικὸν  
 ἱρὸν, ἀλλὰ καὶ σφέων αὐτῶν τοὺς περὶ τὸ ἱρὸν ἀνομή-  
 σαντας ἐξέκλησαν τῆς μετοχῆς. ἐν γὰρ τῷ ἀγῶνι τοῦ 20  
 Τριοπλοῦ Ἀπόλλωνος ἐτίθεσαν τὸ πάλαι τρίποδας χαλκέους  
 τοῖς νικῶσιν, καὶ τούτους χρῆν τοὺς λαμβάνοντας ἐκ τοῦ  
 ἱροῦ μὴ ἐκφέρειν ἀλλ' αὐτοῦ ἀνατιθέναι τῷ θεῷ. ἀνὴρ  
 ὧν Ἀλικαρνησσεύς, τῷ ὄνομα ἦν Ἀγασικλῆς, νικήσας  
 τὸν νόμον κατηλόγησεν, φέρων δὲ πρὸς τὰ ἑωυτοῦ οἰκία 25  
 προσεπασσάλευσε τὸν τρίποδα. διὰ ταύτην τὴν αἰτίην  
 αἱ πέντε πόλεις, Αἰνδος καὶ Ἰηλυσός τε καὶ Κάμειρος  
 καὶ Κῶς τε καὶ Κνίδος, ἐξέκλησαν τῆς μετοχῆς τὴν  
 ἕκτην πόλιν Ἀλικαρνησσόν. τούτοισι μὲν νυν οὗτοι  
 ταύτην τὴν ξημὴν ἐπέθηκαν. δώδεκα δέ μοι δοκέ- 145  
 ουσι πόλιας ποιήσασθαι οἱ Ἴωνες καὶ οὐκ ἐθελῆσαι 31  
 πλέονας ἐσδέξασθαι τοῦδε εἵνεκα, ὅτι καί, ὅτε ἐν Πελο-  
 πονήσῳ οἶκεον, δώδεκα ἦν αὐτῶν μέρη, κατὰ περ  
 νῦν Ἀχαιῶν τῶν ἐξελασάντων Ἴωνας δώδεκά ἐστι μέρη,

Πελλήνη μὲν γε πρώτη πρὸς Σικυῶνος, μετὰ δὲ Αἴγαιρα  
 καὶ Αἰγαί, ἐν τῇ Κραῆθις ποταμὸς αἰεῖνάος ἐστίν, ἀπ'  
 ὅτεο ὁ ἐν Ἰταλίῃ ποταμὸς τὸ ὄνομα ἔσχευ, καὶ Βοῦρα  
 καὶ Ἑλλάκη, ἐς τὴν κατέφυγον Ἴωνες ὑπὸ Ἀχαιῶν μάχῃ  
 5 ἐσσωθέντες, καὶ Αἴγιον καὶ Ρύπες καὶ Πατρεις καὶ  
 Φαρεις καὶ Ὠλενος, ἐν τῇ Πείρος ποταμὸς μέγας ἐστίν,  
 καὶ Δύμη καὶ Τριταιεῖς, οἳ μούνοι τούτων μεσόγαιοι  
 146 οἰκέουσιν. ταῦτα δυνάδεκα μέρη νῦν Ἀχαιῶν ἐστί καὶ  
 τότε γε Ἴωνων ἦν. τούτων δὴ εἵνεκα καὶ οἱ Ἴωνες  
 10 δυνάδεκα πόλιας ἐποιήσαντο, ἐπεὶ ὥς γε τι μᾶλλον  
 οὗτοι Ἴωνες εἰσι τῶν ἄλλων Ἴωνων ἢ κάλλιον τι  
 γερόνασιν, μωρήν πολλήν λέγειν, τῶν Ἀβαντες μὲν ἐξ  
 Εὐβοίης εἰσὶν οὐκ ἐλαχίστη μοῖρα, τοῖς Ἰωνίης μέτα  
 οὐδὲ τοῦ ὀνόματος οὐδέν, Μινύαι δὲ Ὀρχομένιοι σφιν  
 15 ἀναμεμείχεται καὶ Καδυεῖοι καὶ Δρύοπες καὶ Φωκεῖς  
 ἀποδάσμοι καὶ Μολοσσοὶ καὶ Ἀρκάδες Πελασγοὶ καὶ  
 Δωριεῖς Ἐπιδαύριοι, ἅλλα τε ἔθνηα πολλὰ ἀναμεμεί-  
 χεται· οἱ δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ πρυτανήλου τοῦ Ἀθηναίων  
 ὀρμηθέντες καὶ νομίζοντες γενναιότατοι εἶναι Ἴωνων,  
 20 οὗτοι δὲ οὐ γυναῖκας ἡγάγοντο ἐς τὴν ἀποικίην ἀλλὰ  
 Κασίρας ἔσχον, τῶν ἐφόνευσαν τοὺς γονέας. διὰ  
 τοῦτον δὲ τὸν φόνον αἱ γυναῖκες αὐταὶ νόμον θέμεναι  
 σφίσιν αὐτῇσιν ἕρκους ἐπήλασαν καὶ παρέδοσαν τῇσι  
 θυγατράσιν, μὴ κοτε ὁμοσιτῆσαι τοῖς ἀνδράσι μηδὲ ὀνό-  
 25 ματι βῶσαι τὸν ἐωντῆς ἄνδρα, τοῦδε εἵνεκα ὅτι ἐφόν-  
 ευσαν σφέων τοὺς πατέρας καὶ ἄνδρας καὶ παῖδας καὶ  
 ἔπειτα ταῦτα ποιήσαντες αὐτῇσι συνόλκεον. ταῦτα δὲ  
 147 ἦν γινόμενα ἐν Μιλήτῳ. βασιλέας δὲ ἐστήσαντο οἱ μὲν  
 αὐτῶν Δυκίους ἀπὸ Γλαύκου τοῦ Ἰσπολόχου γεγονότας,  
 30 οἱ δὲ Κανέκωνας Πυλλούς ἀπὸ Κόδρου τοῦ Μελάνθου,  
 οἱ δὲ καὶ συναμφοτέρους· ἀλλὰ γὰρ περιέχονται τοῦ  
 ὀνόματος μᾶλλον τι τῶν ἄλλων Ἴωνων, ἔστρωσαν δὴ καὶ  
 οἱ καθαρῶς γεγονότες Ἴωνες· εἰσὶ δὲ πάντες Ἴωνες, ὅσοι  
 ἀπ' Ἀθηνέων γερόνασι καὶ Ἀπατούρια ἄγουσιν ὀρετῆν.

ἄγουσι δὲ πάντες πλὴν Ἐφεσίων καὶ Κολοφωνίων· οὗτοι γὰρ μοῦνοι Ἰώνων οὐκ ἄγουσιν Ἀπατούρια, καὶ οὗτοι κατὰ φύνου τινὰ σκῆψιν. τὸ δὲ Πανιώνιον ἐστὶ τῆς 148 Μυκάλης χῶρος ἰσός, πρὸς ἄρκτον τετραμμένος, κοινῇ ἑξαραιρημένος ὑπὸ Ἰώνων Ποσειδέωνι Ἐλικωνίῳ· ἡ δὲ 5 Μυκάλη ἐστὶ τῆς ἡπείρου ἄκρη πρὸς ζέφυρον ἄνεμον κατήκουσα Σάμῳ καταντίον, ἐς τὴν συλλεγόμενοι ἀπὸ τῶν πολλῶν Ἴωνες ἄγεσκον ὁρτὴν, τῇ ἔθεντο ὄνομα Πανιώνια.

Αὗται μὲν αἱ Ἰάδες πόλεις εἰσιν, αἷδε δὲ αἱ Αἰο- 149 λίδες, Κύμη ἡ Φρικωνίς καλεσμένη, Ἀήρिसαι, Νέον 11 τείχος, Τῆμνος, Κίλλα, Νότιον, Αἰγειροῦσσα, Πιτάνη, Αἰγαίαι, Μύρινα, Γρύνεια· αὗται ἑνδεκα Αἰολέων πόλεις αἱ ἀρχαῖαι· μία γάρ σφεων παρελύθη Σμύρνη ὑπὸ Ἰώνων· ἦσαν γὰρ καὶ αὗται δωδέκα αἱ ἐν τῇ ἡπείρῳ. 15 οὗτοι δὲ οἱ Αἰολεῖς χώρην μὲν ἔτυχον κτίσαντες ἀμείνω Ἰώνων, ὥρεων δὲ ἤκουσαν οὐκ ὁμοίως. Σμύρνην δὲ 150 ὧδε ἀπέβαλον Αἰολεῖς· Κολοφωνίους ἄνδρας στάσει ἐσσωθέντας καὶ ἐκπεσόντας ἐκ τῆς πατρίδος ὑπεδέξαντο. μετὰ δὲ οἱ φυγάδες τῶν Κολοφωνίων φυλάξαντες τοὺς 20 Σμυρναίους ὁρτὴν ἔξω τείχεος ποιευμένους Διονύσῳ, τὰς πύλας ἀποκλήσαντες ἔσχον τὴν πόλιν. βοηθησάντων δὲ πάντων Αἰολέων ὁμολογίῃ ἐχρήσαντο τὰ ἑπιπλα ἀποδόντων τῶν Ἰώνων ἐκλιπεῖν Σμύρνην Αἰολέας. ποιησάντων δὲ ταῦτα ἐπιδιείλοντό σφεας αἱ ἑνδεκα πόλεις 25 καὶ ἐποιήσαντο σφέων αὐτέων πολιήτας. αὗται μὲν νυν 151 αἱ ἡπειρωτίδες Αἰολίδες πόλεις, ἔξω τῶν ἐν τῇ Ἰδῇ οἰκημένων· κευρωρίδαται γὰρ αὗται. αἱ δὲ τὰς νήσους ἔχουσαι πέντε μὲν πόλεις τὴν Λέσβον νέμονται (τὴν γὰρ ἕκτην ἐν τῇ Λέσβῳ οἰκημένην Ἀρίσβαν ἡνδραπόδισαν 30 Μηθυμναῖοι, ἐόντας ὁμαίμους), ἐν Τενέδῳ δὲ μία οἰκηταὶ πόλις, καὶ ἐν τῇσιν Ἑκατὸν νήσοισι καλεομένησιν ἄλλη μία. Λεσβίοισι μὲν νυν καὶ Τενεδίοισιν, κατὰ περ Ἰώνων τοῖς τὰς νήσους ἔχουσιν, ἦν δεινὸν οὐδέν. τῇσι

δὲ λοιπῇσι πόλισιν ἕαδε κοινῇ Ἰωσιν ἔπεσθαι, τῇ ἂν οὗτοι ἐξηγέωνται.

- 152 Ὡς δὲ ἀπίκοντο ἐς τὴν Σπάρτην τῶν Ἰώνων καὶ Αἰολέων οἱ ἄγγελοι (κατὰ γὰρ δὴ τάχος ἦν ταῦτα 5 πρησσόμενα), εἶλοντο πρὸ πάντων λέγειν τὸν Φωκαῖα, τῷ ὄνομα ἦν Πύθερμος. ὁ δὲ πορφύρεόν τε εἶμα περιβαλόμενος, ὥς ἂν πυνθανόμενοι πλείστοι συνέλθοιεν Σπαρτιητέων, καὶ καταστάς ἔλεγε πολλὰ τιμωρεῖν ἑωτοῖσι χρεῖζων. Λακεδαιμόνιοι δὲ οὐκ ἐσήκουν, ἀλλ' 10 ἀπέδοξέ σφι μὴ τιμωρεῖν Ἰωσιν. οἱ μὲν δὴ ἀπαλλάσσοντο, Λακεδαιμόνιοι δὲ ἀπώσάμενοι τῶν Ἰώνων τοὺς ἀγγέλους ὅμως ἀπέστειλαν πεντηκοντέρῳ ἄνδρᾳ, ὥς μὲν ἐμοὶ δοκεῖ, κατασκόπους τῶν τε Κύρου πρηγματῶν καὶ Ἰωνίης. ἀπικόμενοι δὲ οὗτοι ἐς Φώκαιαν 15 ἔπεμπον ἐς Σάρδις σφέων αὐτῶν τὸν δοκιμώτατον, τῷ ὄνομα ἦν Λακρίνης, ἀπερέοντα Κύρῳ Λακεδαιμονίων ρῆσιν, γῆς τῆς Ἑλλάδος μηδεμίαν πόλιν σιναμωρεῖν ὥς 153 αὐτῶν οὐ περιοσομένων. ταῦτα εἰπόντος τοῦ κήρυκος λέγεται Κύρον ἐπειρέσθαι τοὺς παρέοντας οἱ 20 Ἑλλήνων, τίνες ἔοντες ἄνθρωποι Λακεδαιμόνιοι καὶ κόσμοι πλῆθος ταῦτα ἑωυτῷ προαγορεύουσιν. πυνθανόμενον δέ μιν εἰπεῖν πρὸς τὸν κήρυκα τὸν Σπαρτιητήν· „Οὐκ ἔδειςά κω ἄνδρας τοιούτους, τοῖς ἐστί χῶρος ἐν μέσῃ τῇ πόλει ἀποδεδεγμένος, ἐς τὸν συλλεγόμενοι 25 ἀλλήλους ὁμνύντες ἐξαπατῶσιν. τοῖς, ἦν ἐγὼ ὑγιαίνω, οὐ τὰ Ἰώνων πάθεια ἔσται ἔλλεσχα ἀλλὰ τὰ οἰκίγια.“ ταῦτα ἐς τοὺς πάντας Ἑλλήνας ἀπέρριψεν ὁ Κύρος τὰ ἔπεα, ὅτι ἀγορὰς στησάμενοι ὦνῃ τε καὶ πρήσει χρεώνται· αὐτοὶ γὰρ οἱ Πέρσαι ἀγορῇσιν οὐδὲν ἐώθασι 30 χρῆσθαι, οὐδὲ σφιν ἔστι τὸ παράπαν ἀγορῇ.

Μετὰ ταῦτα ἐκιτρέψας τὰς μὲν Σάρδις Ταβάλῳ ἀνδρὶ Πέρσῃ, τὸν δὲ χρυσὸν τὸν τε Κροίσου καὶ τὸν τῶν ἄλλων Λυδῶν Πακτύῃ ἀνδρὶ Λυδῷ κομίζειν, ἀπήλανθεν αὐτὸς ἐς Ἀγβάτανα, Κροίσόν τε ἅμα ἀγόμενος

καὶ τοὺς Ἰωνας ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιησάμενος τὴν πρώτην εἶναι. ἥ τε γὰρ Βαβυλὼν οἱ ἦν ἐμπόδιος καὶ τὸ Βάκτριον ἔθνος καὶ Σάκαι τε καὶ Αἰγύπτιοι, ἐπ' οὓς ἐπέιχε στρατηλατεῖν αὐτός, ἐπὶ δὲ Ἰωνας ἄλλον πέμπειν στρατηγόν.

Ὡς δὲ ἀπήλασεν ὁ Κῦρος ἐκ τῶν Σαρδίων, τοὺς 154  
 Λυδοὺς ἀπέστησεν ὁ Πακτύης ἀπὸ τε Ταβάλου  
 καὶ Κύρου, καταβάς δὲ ἐπὶ θάλασσαν, ἄτε τὸν χρυσὸν  
 ἔχων πάντα τὸν ἐκ τῶν Σαρδίων, ἐπικούρους τε ἡμι-  
 σθοῦτο καὶ τοὺς ἐπιθαλασσίους ἀνθρώπους ἔπειθε σὺν 10  
 ἑωυτῷ στρατεύεσθαι. ἐλάσας δὲ ἐπὶ τὰς Σάρδεις ἐπο-  
 λιόρκει Τάβαλον ἀπεργμένον ἐν τῇ ἀκροπόλει. πυθόμενος 155  
 δὲ κατ' ὁδὸν ταῦτα ὁ Κῦρος εἶπε πρὸς Κροῖσον  
 τάδε· „Κροῖσε, τί ἔσται τέλος τῶν γινομένων τούτων  
 ἔμοι; οὐ καύσονται Λυδοί, ὥς οἴκασιν, πρήγματα παρὲ- 15  
 χοντες καὶ αὐτοὶ ἔχοντες. φροντίζω μὴ ἄριστον ἢ ἔξαν-  
 δραποδίσασθαι σφεας· ὁμοίως γάρ μοι νῦν γε φαίνομαι  
 πεποιηκέναι ὥς εἰ τις πατέρα ἀποκτείνας τῶν παίδων  
 αὐτοῦ φείσαιοτο. ὥς δὲ καὶ ἐγὼ Λυδῶν τὸν μὲν πλεόν 20  
 τι ἢ πατέρα ἔοντα σὲ λαβὼν ἄγω, αὐτοῖσι δὲ Λυδοῖσι 20  
 τὴν πόλιν παρέδωκα καὶ ἔπειτα θωμάζω εἰ μοι ἀπε-  
 σιᾶσιν.“ ὁ μὲν δὴ τὰ περ ἐνόει ἔλεγεν, ὁ δ' ἀμείβετο  
 τοῖσδε, δεισας μὴ ἀναστιάτους ποιήσῃ τὰς Σάρδεις· „ὦ  
 βασιλεῦ, τὰ μὲν οἰκότα εἰρηκας, σὺ μέντοι μὴ πάντα  
 θυμῷ χρέο μηδὲ πόλιν ἀρχαίην ἐξαναστήσῃς ἀναμάρ- 25  
 τητον ἐοῦσαν καὶ τῶν πρότερον καὶ τῶν νῦν ἑσπεύων·  
 τὰ μὲν γὰρ πρότερον ἐγὼ τε ἔπρηξα καὶ ἐγὼ κεφαλῇ  
 ἀναμάξας φέρω· τὰ δὲ νῦν παρεόντα Πακτύης γάρ ἐστιν  
 ὁ ἀδικέων, τῷ σὺ ἐπέτρεψας Σάρδεις, οὗτος δότω τοι  
 δίκην. Λυδοῖσι δὲ συγγνώμην ἔχων τάδε αὐτοῖσιν ἐπὶ 30  
 ταξον, ὥς μήτε ἀποστῆωσι μήτε δεινοὶ τοι ἔωσιν· ἅπειπε  
 μὲν σφι πέμψας ὅπλα ἀρχία μὴ ἐκτῆσθαι, κέλευε δέ  
 σφεας κιθωνάς τε ὑποδύνειν τοῖς εἵμασι καὶ κοθόρουνος  
 ὑποδεῖσθαι, πρόειπε δ' αὐτοῖσι κιθαρίζειν τε καὶ

- ψάλλειν καὶ καπηλεύειν παιδεύειν τοὺς παῖδας. καὶ  
 ταχέως σφέας, ὃ βασιλεῦ, γυναῖκας ἀντ' ἀνδρῶν ὕφει  
 γεγονότας, ὥστε οὐδὲν δεινοί τοι ἔσονται μὴ ἀπο-  
 156 στείωσιν.“ Κροῖσος μὲν δὴ ταῦτά οἱ ὑπετίθετο, αἰρε-  
 5 τώτερα ταῦτα εὗρισκων Λυδοῖσιν ἢ ἀνδραποδισθέντας  
 πρηθῆναι σφεας, ἐπιστάμενος ὅτι, ἦν μὴ ἀξιόχρεον  
 πρόφασιν προτείνει, οὐκ ἀναπείσει μιν μεταβουλεύσα-  
 σθαι, ἀρρωδέων δὲ μὴ καὶ ὕστερόν ποτε οἱ Λυδοί, ἦν  
 τὸ παρεὸν ὑπεκδράμωσιν, ἀποστάντες ἀπὸ τῶν Περσέων  
 10 ἀπόλονται. Κῦρος δὲ ἡσθεις τῇ ὑποθήκῃ καὶ ὑπείς  
 τῆς ὀργῆς ἔφη οἱ πείθεσθαι. καλέσας δὲ Μαζάρεια  
 ἄνδρα Μῆδον, ταῦτά τέ οἱ ἐντείλατο προειπεῖν Λυδοῖσιν,  
 τὰ ὃ Κροῖσος ὑπετίθετο, καὶ πρὸς ἐξανδραποδίσασθαι  
 τοὺς ἄλλους πάντας, οἳ μετὰ Λυδῶν ἐπὶ Σάρδεις  
 15 ἐστρατεύσαντο, αὐτὸν δὲ Πακτύην πάντως ζῶντα ἀγα-  
 γεῖν παρ' ἐωυτόν.
- 157 Ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐκ τῆς ὁδοῦ ἐντειλάμενος ἀπήλανεν  
 ἐς ἡῖθα τὰ Περσέων, Πακτύης δὲ πυθόμενος ἀγχοῦ  
 εἶναι στρατὸν ἐπ' ἐωυτόν ἰόντα, δείσας οἴχετο φεύγων  
 20 ἐς Κύμην. Μαζάρης δὲ ὁ Μῆδος ἐλάσας ἐπὶ τὰς  
 Σάρδεις τοῦ Κύρου στρατοῦ μοῖραν ὕσην δὴ κοτε ἔχων,  
 ὥς οὐκ εὗρεν ἔτι ἔοντας τοὺς ἀμφὶ Πακτύην ἐν Σάρ-  
 δισιν, πρῶτα μὲν τοὺς Λυδοὺς ἠνάγκασε τὰς Κύρου ἐν-  
 τολὰς ἐπιτελεῖν· ἐκ τούτου δὲ κελευσμοσύνης Λυδοὶ τὴν  
 25 πᾶσαν δίαιταν τῆς ζοῆς μετέβαλον. Μαζάρης δὲ μετὰ  
 τοῦτο ἐπεμπεν ἐς τὴν Κύμην ἀγγέλους ἐκδιδόναι κελύων  
 Πακτύην. οἱ δὲ Κυμαῖοι ἐγνώσαν συμβουλῆς πέρι ἐς  
 θεὸν ἀνοῖσαι τὸν ἐν Βραγχίδῃσιν. ἦν γὰρ αὐτόθι μαν-  
 τήιον ἐκ παλαιοῦ ἰδρυμένον, τῷ Ἰωνές τε πάντες καὶ  
 30 Αἰολεῖς ἐώθεσαν χρῆσθαι. ὁ δὲ χῶρος οὗτός ἐστι τῆς
- 158 Μιλησίης ὑπὲρ Πανόρμου λιμένος. πέμψαντες ὧν οἱ  
 Κυμαῖοι ἐς τοὺς Βραγχίδας θεοπρόπους εἰρώτων  
 περὶ Πακτύην, ὅκοιόν τι ποιεόντες θεοῖσι μέλλοιεν  
 χαριεῖσθαι· ἐπειρωτῶσι δέ σφι ταῦτα χρηστήριον ἐγένετο

ἐκδιδόναι Πακτύην Πέρσησιν. ταῦτα δὲ ὥς ἀπενειχθέντα ἤκουσαν οἱ Κυμαῖοι, ὁρμέατο ἐκδιδόναι. ὀρμημένου δὲ ταύτῃ τοῦ πλήθους Ἀριστόδικος ὁ Ἡρακλείδῃ, ἀνὴρ τῶν ἀστών ἐὼν δόκιμος, ἔσχ' ἂν ποιῆσαι ταῦτα Κυμαίους, ἀπιστέων τε τῷ χρησμῷ καὶ δοκέων τοὺς θεοπρόπους οὐ 5 λέγειν ἀληθείας, ἐξ ὧν δὲ δεύτερον περὶ Πακτύω ἐπειρησόμενοι ἦσαν ἄλλοι θεοπρόποι, τῶν καὶ Ἀριστόδικος ἦν. ἀπικομένων δὲ ἐς Βραγχίδας ἐχρηστηριάζετο ἐκ πάντων 159 Ἀριστόδικος ἐπειρωτῶν τάδε· „Ὡναξ, ἦλθε παρ' ἡμέας ἰκέτης Πακτύης ὁ Λυδὸς φεύγων θάνατον βλαῖον πρὸς 10 Περσέων· οἱ δέ μιν ἐξαιτέονται προεῖναι Κυμαίους κελεύοντες. ἡμεῖς δὲ δειμαίνοντες τὴν Περσέων δύναμιν τὸν ἰκέτην ἐς τόδε οὐ τετολμήκαμεν ἐκδιδόναι, πρὶν ἂν τὸ ἀπὸ σέο ἡμῖν δηλωθῇ ἀτρεκέως ὁκότερα ποιέωμεν.“ ὁ μὲν ταῦτα ἐπειρώτα, ὁ δ' αὖτις τὸν αὐτὸν σφι χρησμὸν 15 ἔφαινε κελεύων ἐκδιδόναι Πακτύην Πέρσησιν. πρὸς ταῦτα ὁ Ἀριστόδικος ἐκ προνοίας ἐποίησεν τάδε· περιῶν τὸν νηὸν κύκλῳ ἐξάγει τοὺς στρουθίους καὶ ἄλλα ὅσα ἦν νενοσσομένα ὀρύσσων γένεα ἐν τῷ νηῷ ποιέοντος δὲ αὐτοῦ ταῦτα λέγεται φωνῇ ἐκ τοῦ ἀδύτου γενέσθαι 20 φέρουσιν μὲν πρὸς τὸν Ἀριστόδικον, λέγουσαν δὲ τάδε· „Ἀνοσιώτατε ἀνθρώπων, τί τάδε τολμᾷς ποιεῖν; τοὺς ἰκέτας μου ἐκ τοῦ νηοῦ κερατίζεις;“ Ἀριστόδικον δὲ οὐκ ἀπορήσαντα πρὸς ταῦτα εἰπεῖν· „Ὡναξ, αὐτὸς μὲν οὕτω τοῖς ἰκέτησι βοηθεῖς, Κυμαίους δὲ κελεύεις τὸν ἰκέτην 25 ἐκδιδόναι;“ τὸν δὲ αὖτις ἀμείψασθαι τοῖσδε· „Ναὶ κελεύω, ἵνα γε ἀσεβήσαντες θᾶσσον ἀπόλησθε, ὥς μὴ τὸ λοιπὸν περὶ ἰκετέων ἐκδόσιος ἔλθῃτε ἐπὶ τὸ χρηστηριον.“ ταῦτα ὥς ἀπενειχθέντα ἤκουσαν οἱ Κυμαῖοι, οὐ βουλό- 160 μνοι οὔτε ἐκδόντες ἀπολέσθαι οὔτε παρ' ἐωντοῖσιν ἔχον- 30 τες πολιορκεῖσθαι ἐκπέμπουσιν αὐτὸν ἐς Μυτιλήνην. οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐπιπέμποντος τοῦ Μαξάρεος ἀγγελίας ἐκδιδόναι τὸν Πακτύην παρεσκευάζοντο ἐπὶ μισθῷ ὅσῳ δῆ. οὐ γὰρ ἔχω τοῦτό γε εἰπεῖν ἀτρεκέως· οὐ γὰρ ἐτε-



- λεώθη. Κυμαῖοι γὰρ ὥς ἔμαθον ταῦτα προησόμενα ἐκ τῶν Μυτιληναίων, πέμψαντες πλοῖον ἐς Λέσβον ἐκκομίσουσι Πακτύην ἐς Χίον. ἐνθεῦτεν δὲ ἐξ ἱεροῦ Ἀθηναίης πολιούχου ἀποσπασθεὶς ὑπὸ Χίων ἐξεδόθη. ἐξέδοσαν δὲ οἱ Χιοὶ ἐπὶ τῷ Ἀταρνεί μισθῷ· τοῦ δὲ Ἀταρνέος τούτου ἐστὶ χῶρος τῆς Μυσίης, Λέσβου ἀντίος. Πακτύην μὲν νυν παραδεξάμενοι οἱ Πέρσαι εἶχον ἐν φυλακῇ, θέλοντες Κύρῳ ἀποδέξαι. ἦν δὲ χρόνος οὗτος οὐκ ὀλίγος γενόμενος, ὅτε Χίων οὐδεὶς ἐκ τοῦ Ἀταρνέος τούτου οὔτε οὐλὰς κριθέων πρόχυσιν ἐποιεῖτο θεῶν οὔδενι οὔτε πέμματα ἐπέσσετο καρποῦ τοῦ ἐνθεῦτεν, ἀπείχετό τε τῶν πάντων ἱερῶν τὰ πάντα ἐκ τῆς χώρας ταύτης γινόμενα.
- 161 Χιοὶ μὲν νυν Πακτύην ἐξέδοσαν, Μαξάρης δὲ μετὰ ταῦτα ἐστρατεύετο ἐπὶ τοὺς συμπολιορκήσαντας Τάβαλον, καὶ τοῦτο μὲν Πριηνέας ἐξηνδραποδίσατο, τοῦτο δὲ Μαιάνδρου πεδλίον πᾶν ἐπέδραμε λήρην ποιούμενος τῷ στρατῷ, Μαγνησίην τε ὡσαύτως. μετὰ δὲ ταῦτα αὐτίκα
- 162 νούσῳ τελευτᾷ. ἀποθανόντος δὲ τούτου Ἀρπαγος κατέβη διάδοχος τῆς στρατηγίης, γένος καὶ αὐτὸς ἐὼν Μῆδος, τὸν ὁ Μῆδων βασιλεὺς Ἀστύαγης ἀνόμῳ τραπέξῃ ἔδαισεν, ὁ τῷ Κύρῳ τὴν βασιλιήν συγκατεργασάμενος. οὗτος ὠνήρ τότε ὑπὸ Κύρου στρατηγὸς ἀποδεχθεὶς ὡς ἀπλκετο ἐς τὴν Ἰωνίην, αἶρει τὰς πόλεις χώμασιν· ὅπως
- 25 γὰρ τειχίρεας ποιήσειεν, τὸ ἐνθεῦτεν χώματα χῶν πρὸς τὰ τείχεα ἐπολιόρχει. πρώτη δὲ Φωκαίῃ Ἰωνίης ἐπεχείρησεν. οἱ δὲ Φωκαεῖς οὗτοι ναυτιλίῃσι μακροῇσι πρῶτοι Ἑλλήνων ἐχρήσαντο, καὶ τὸν τε Ἀδρίην καὶ τὴν Τυρσηνίην καὶ τὴν Ἰβηρίην καὶ τὸν Ταρτησσὸν οὗτοι
- 30 εἰσιν οἱ καταδέξαντες. ἐναυτίλλοντο δὲ οὐ στρογγύλῃσι νηυσὶν ἀλλὰ πεντηκοντέροισιν. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τὸν Ταρτησσὸν προσφιλεῖς ἐγένοντο τῷ βασιλεῖ τῶν Ταρτησσίων, τῷ ὄνομα μὲν ἦν Ἀργανθώνιος, ἐτυράννευσε δὲ Ταρτησσοῦ ὀγδῶκοντα ἔτα, ἐβίωσε δὲ πάντα εἴκοσι καὶ

ἐκατόν. τούτῳ δὴ τῷ ἀνδρὶ προσφιλεῖς οἱ Φωκαεῖς οὕτω δὴ τι ἐγένοντο, ὥς τὰ μὲν πρῶτά σφεας ἐκλιπόντας Ἰωνίην ἐκέλευε τῆς ἑωυτοῦ χώρης οἰκῆσαι ὅκου βούλονται, μετὰ δέ, ὥς τοῦτό γε οὐκ ἔπειθε τοὺς Φωκαεῖς, ὁ δὲ πυθόμενος τὸν Μῆδον παρ' αὐτῶν ὥς αὖξοιτο, ἐδίδου σφι χρήματα τείχος περιβαλέσθαι τὴν πόλιν. ἐδίδου δὲ ἀφειδέως· καὶ γὰρ καὶ ἡ περίοδος τοῦ τείχεος οὐκ ὀλίγοι στάδιοι εἰσιν, τοῦτο δὲ πᾶν λίθων μεγάλων καὶ εὖ συναρμοσμένων. τὸ μὲν δὴ τείχος τοῖς Φωκαεῦσι τρόπῳ 164 τοιῷδε ἐξεποιήθη, ὁ δὲ Ἄρπαγος ὥς ἐπήλασε τὴν στρα- 10 τιήν, ἐπολιόρκει αὐτούς, προἰσχύμενος ἔπεα, ὥς οἱ καταχρῆ, εἰ βούλονται Φωκαεῖς προμαχεῶνα ἔνα μῦνον τοῦ τείχεος ἐρεῖψαι καὶ οἴκημα ἔν κατιρῶσαι. οἱ δὲ Φωκαεῖς περιημεκτέοντες τῇ δουλοσύνῃ ἔφασαν θέλειν βουλευσασθαι ἡμέρην μίαν καὶ ἔπειτα ὑποκρινεῖσθαι. ἐν 15 ᾧ δὲ βουλεύονται αὐτοί, ἀπαγαγεῖν ἐκείνον ἐκέλευον τὴν στρατιήν ἀπὸ τοῦ τείχεος. ὁ δὲ Ἄρπαγος ἔφη εἰδέναι μὲν εὖ, τὰ ἐκείνοι μέλλοιεν ποιεῖν, ὅμως δὲ σφι παριέναι βουλευσασθαι. ἐν ᾧ ὦν ὁ Ἄρπαγος ἀπὸ τοῦ τείχεος ἀπήγαγε τὴν στρατιήν, οἱ Φωκαεῖς ἐν τούτῳ κατα- 20 σπάσαντες τὰς πεντηκοντέρους, ἐσθέμενοι τέκνα καὶ γυναῖκας καὶ ἐπιπλα πάντα, πρὸς δὲ καὶ τὰ ἀγάλματα τὰ ἐκ τῶν ἱρῶν καὶ τὰ ἄλλα ἀναθήματα, χωρὶς ὅ τι χαλκὸς ἢ λίθος ἢ γραφὴ ἦν, τὰ δὲ ἄλλα πάντα ἐσθέντες καὶ αὐτοὶ ἐσβάντες ἔπλεον ἐπὶ Χίου· τὴν δὲ 25 Φωκαίαν ἐρημωθεῖσαν ἀνδρῶν ἔσχον οἱ Πέρσαι. οἱ δὲ 165 Φωκαεῖς, ἐπεῖτε σφι Χιοὶ τὰς νήσους τὰς Οἰνούσας καλεομένας οὐκ ἐβούλοντο ὠνεομένοισι πωλεῖν, δειμα- νοντες μὴ αἱ μὲν ἐμπόριον γένωνται, ἡ δὲ αὐτῶν νῆσος ἀποκλησθῇ τούτου εἵνεκα, πρὸς ταῦτα οἱ Φωκαεῖς 30 ἐστέλλοντο εἰς Κύρνον. ἐν γὰρ τῇ Κύρῳ εἴκοσι ἔτεσι πρότερον τούτων ἐκ θεοπροπίου ἐνεκτίσαντο πόλιν, τῇ ὄνομα ἦν Ἀλαλίη. Ἀργανθώνιος δὲ τηνικαῦτα ἤδη ἐτετελευτήκει. στελλόμενοι δὲ ἐπὶ τὴν Κύρνον, πρῶτα

καταπλεύσαντες ἐς τὴν Φώκαιαν κατεφόνευσαν τῶν Περσέων τὴν φυλακὴν, ἣ ἐφρούρει παραδεξαμένη παρὰ Ἀρπάγου τὴν πόλιν, μετὰ δέ, ὥς τοῦτό σφιν ἐξέργαστο, ἐποίησαντο ἰσχυρὰς κατάρας τῷ ὑπολειπομένῳ ἔωντι τῷ τοῦ στόλου. πρὸς δὲ ταύτησι καὶ μύδρον σιδήρεον κατεπόντωσαν καὶ ὤμοσαν μὴ πρὶν ἐς Φώκαιαν ἥξειν πρὶν ἢ τὸν μύδρον τοῦτον ἀναφανῆναι. στελλομένων δὲ αὐτῶν ἐπὶ τὴν Κύρνον ὑπὲρ ἡμίσεως τῶν ἀστῶν ἔλαβε πόθος τε καὶ οἶκτος τῆς πόλιος καὶ τῶν ἡθέων, 10 ψευδόρκοι δὲ γενόμενοι ἀπέπλεον ὀπίσω ἐς τὴν Φώκαιαν. οἳ δὲ αὐτῶν τὸ ὄρκιον ἐφύλασσαν, ἀρθέντες ἐκ 166 τῶν Οἰνουσσεῶν ἔπλεον. ἐπείτε δὲ ἐς τὴν Κύρνον ἀπικοντο, οἴκεον κοινῇ μετὰ τῶν πρότερον ἀπικομένων ἐπ' ἔτεα πέντε καὶ ἱρὰ ἐνιδρύσαντο. καὶ ἦγον γὰρ δὴ καὶ 15 ἔφερον τοὺς περιοίκους ἅπαντας, στρατεύονται ὧν ἐπ' αὐτοὺς κοινῷ λόγῳ χρησάμενοι Τυρσηνοὶ καὶ Καρχηδόνιοι νηυσὶν ἐκάτεροι ἐξήκοντα. οἳ δὲ Φωκαεῖς πληρώσαντες καὶ αὐτοὶ τὰ πλοῖα, ἔοντα ἀριθμὸν ἐξήκοντα, ἠντίαζον ἐς τὸ Σαρδόνιον καλεόμενον πέλαγος. συμμι- 20 σρόντων δὲ τῇ ναυμαχίῃ Καδμεῖη τις νίκη τοῖς Φωκαεῦσιν ἐγένετο. αἱ μὲν γὰρ τεσσεράκοντά σφι νέες διεφθάρησαν, αἱ δὲ εἴκοσι αἱ περιεοῦσαι ἦσαν ἄχρηστοι· ἀπεστράφατο γὰρ τοὺς ἐμβόλους. καταπλώσαντες δὲ ἐς τὴν Ἀλαλὴν ἀνέλαβον τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας καὶ 25 τὴν ἄλλην κτῆσιν, ὅσῃν οἳαί τε ἐρίνοντο αἱ νέες σφιν ἄγειν, καὶ ἔπειτα ἀπέντες τὴν Κύρνον ἔπλεον ἐς Ρήγιον. 167 τῶν δὲ διαφθαρεισέων νεῶν τοὺς ἄνδρας οἳ τε Καρχηδόνιοι καὶ οἳ Τυρσηνοὶ . . . . . ἔλαχόν τε αὐτῶν πολλῶ πλέους καὶ τούτους ἐξαγαρόντες κατέλευσαν. μετὰ δὲ 30 Ἀγυλλαίοισι πάντα τὰ παριόντα τὸν χώρον, ἐν τῷ οἳ Φωκαεῖς καταλευσθέντες ἐκέατο, ἐγένετο διάστροφα καὶ ἔμπηρα καὶ ἀπόπληκτα, ὁμοίως πρόβατα καὶ ὑποζύγια καὶ ἄνθρωποι. οἳ δὲ Ἀγυλλαῖοι ἐς Δελφοὺς ἔπεμπον, βουλόμενοι ἀκέσασθαι τὴν ἀμαρτάδα. ἣ δὲ Πυθίῃ σφέας

ἐκέλευσε ποιεῖν, τὰ καὶ νῦν οἱ Ἀγυλλαῖοι ἔτι ἐπιτελέουσιν· καὶ γὰρ ἐναγλίζουσιν σφιν μεγάλως καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν ἐπιστάσιν. καὶ οὗτοι μὲν τῶν Φωκαίων τοιοῦτον μὶλλον διεσχίσαντο, οἱ δὲ αὐτῶν ἐς τὸ Ρήγιον καταφυγόντες ἐνθεῦτεν ὁρμώμενοι ἐκτίσαντο πόλιν γῆς 5 τῆς Οἰνωτρίας ταύτην, ἥτις νῦν Τέλη καλεῖται. ἔκτισαν δὲ ταύτην πρὸς ἀνδρὸς Ποσειδωνιῆτεω μαθόντες, ὥς τὸν Κύρνον σφιν ἡ Πυθίη ἔχρησε κτίσαι ἥρων ἐόντα, ἀλλ' οὐ τὴν νῆσον.

Φωκαίης μὲν νυν περὶ τῆς ἐν Ἰωνίῃ οὕτως ἔσχεν. 168 παραπλήσια δὲ τούτοισι καὶ Τήιοι ἐποίησαν· 11 ἐπεὶ γὰρ σφῶν εἶλε χώματι τὸ τεῖχος Ἀρπαγος, ἐσβάντες πάντες ἐς τὰ πλοῖα οἴχοντο πλέοντες ἐπὶ τῆς Θορήκης καὶ ἐνθαῦτα ἔκτισαν πόλιν Ἀβδηρα, τὴν πρότερος τούτων Κλαζομένιος Τιμήσιος κτίσας οὐκ ἀπώνητο, ἀλλ' ὑπὸ 15 Θορηκῶν ἐξελασθεὶς τιμὰς νῦν ὑπὸ Τηίων τῶν ἐν Ἀβδήροισιν ὥς ἥρως ἔχει.

Οὗτοι μὲν νυν Ἰώνων μῦνοι τὴν δουλосύνην οὐκ 169 ἀνεχόμενοι ἐξέλιπον τὰς πατρίδας, οἱ δ' ἄλλοι Ἴωνες, πλὴν Μιλησίων, διὰ μάχης μὲν ἀπίκοντο Ἀρπάγῳ, κατὰ 20 περ οἱ ἐκλιπόντες, καὶ ἄνδρες ἐγένοντο ἀγαθοὶ περὶ τῆς ἑωυτοῦ ἑκάστος μαχόμενοι· ἐσσωθέντες δὲ καὶ ἀλόντες ἔμενον κατὰ χώραν ἑκάστοι καὶ τὰ ἐπιτασσόμενα ἐπετέλεον. Μιλήσιοι δέ, ὥς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, αὐτῷ Κύρῳ ὄρκιον ποιησάμενοι ἡσυχίην ἤγον. οὕτω δὲ 25 τὸ δεύτερον Ἰωνίῃ ἐδεδούλωτο. ὥς δὲ τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Ἴωνας ἐχειρώσατο Ἀρπαγος, οἱ τὰς νήσους ἔχοντες Ἴωνες καταρρωδήσαντες ταῦτα σφέας αὐτοὺς ἔδοσαν Κύρῳ. κεκακωμένων δὲ Ἰώνων καὶ συλλεγομένων οὐδὲν ἤσσαν 170 ἐς τὸ Πανιώνιον, πυρθάνομαι γνώμην Βίαντα ἄνδρα 30 Πριηνέα ἀποδέξασθαι Ἴωσι χρησιμωτάτην, τῇ εἰ ἐπέλθοντο, παρείχεν ἂν σφιν εὐδαιμονεῖν Ἑλλήνων μάλιστα· ὃς ἐκέλευε κοινῷ στόλῳ Ἴωνας ἀρθέντας πλεῖν ἐς Σαρδῶ καὶ ἔπειτα πόλιν μίαν κτίζειν πάντων Ἰώνων,

καὶ οὕτω ἀπαλλαχθέντας σφέας δουλοσύνης εὐδαιμονήσειν,  
 νήσων τε ἀπασέων μεγίστην νεμομένους καὶ ἄρχοντας  
 ἄλλων· μένουσι δέ σφιν ἐν τῇ Ἰωνίῃ οὐκ ἔφη ἐνορᾶν  
 ἐλευθερίην ἔτι ἐσομένην. αὕτη μὲν Βίαντος τοῦ Πρι-  
 5 νέος γνώμη ἐπὶ διαφθαρμένοισιν Ἴωσι γενομένη, χρηστή  
 δὲ καὶ πρὶν ἢ διαφθαρῆναι Ἰωνίην Θάλεω ἀνδρὸς  
 Μιλησίου ἐγένετο, τὸ ἀνέκαθεν γένος ἐόντος Φοίνικος,  
 ὃς ἐκέλευεν ἐν βουλευτήριον Ἴωνας ἐκτῆσθαι, τὸ δὲ εἶναι  
 ἐν Τέφῳ (Τέων γὰρ μέσον εἶναι Ἰωνίης), τὰς δὲ ἄλλας  
 10 πόλιας οἰκομένας μηδὲν ἡσσον νομίζεσθαι, κατὰ περ εἰ  
 δῆμοι εἶεν.

- 171 Οὗτοι μὲν δὴ σφι γνώμας τοιάσδε ἀπεδέξαντο,  
 Ἄρπαγος δὲ καταστρεψάμενος Ἰωνίην ἐποιεῖτο στρα-  
 τηρίην ἐπὶ Κᾶρας καὶ Καννίλους καὶ Λυκίους, ἅμα  
 15 ἀγόμενος καὶ Ἴωνας καὶ Αἰολέας. εἰσὶ δὲ τούτων Κᾶρες  
 μὲν ἀπιγμένοι ἐς τὴν ἡπειρον ἐκ τῶν νήσων·  
 τὸ γὰρ παλαιὸν ἐόντες Μίνω κατήκοοι καὶ καλεόμενοι  
 Λέλεγες εἶχον τὰς νήσους, φόρον μὲν οὐδένα ὑποτε-  
 λέοντες, ὅσον καὶ ἐγὼ δυνατός εἰμι ἐπὶ μακρότατον ἐξικέ-  
 20 σθαι ἀκοῇ, οἱ δέ, ὅπως Μίνως δέοιτο, ἐπλήρουν οἱ τὰς  
 νέας. ἅτε δὴ Μίνω τε κατεστραμμένου γῆν πολλὴν καὶ  
 εὐτυχέοντος τῷ πολέμῳ, τὸ Καρικὸν ἦν ἔθνος λογιμώ-  
 τατον τῶν ἐθνέων ἀπάντων κατὰ τοῦτον ἅμα τὸν χρόνον  
 μακροῦ μάλιστα. καὶ σφι τριζὰ ἐξευρήματα ἐγένετο, τοῖς  
 25 οἱ Ἕλληνες ἐχρήσαντο· καὶ γὰρ ἐπὶ τὰ κράνα λόφους  
 ἐπιδεῖσθαι Κᾶρες εἰσιν οἱ καταδέξαντες καὶ ἐπὶ τὰς  
 ἀσπίδας τὰ σημήια ποιεῖσθαι, καὶ ὅχανα ἀσπίσιν οὗτοί  
 εἰσιν οἱ ποιησάμενοι πρῶτοι· τέως δὲ ἄνευ ὀχάνων ἐφό-  
 ρουν τὰς ἀσπίδας πάντες, οἳ περ ἐώθεσαν ἀσπίσι χρῆ-  
 30 σθαι, τελαμῶσι σκυτίνουσιν οἰηκίζοντες, περὶ τοῖς αὐχέσι  
 τε καὶ τοῖς ἀριστεροῖσιν ὅμοισι περικεῖμενοι. μετὰ δὲ  
 τοὺς Κᾶρας χρόνῳ ὕστερον πολλῶ Δωριεῖς τε καὶ Ἴωνες  
 ἐξανέστησαν ἐκ τῶν νήσων καὶ οὕτως ἐς τὴν ἡπειρον  
 ἀπίκοντο. κατὰ μὲν δὴ Κᾶρας οὕτω Κρήτες λέγουσι

γενέσθαι· οὐ μέντοι αὐτοὶ γε ὁμολογέουσι τούτοισιν οἱ  
 Κᾶρες, ἀλλὰ νομίζουσιν αὐτοὶ ἑωντοὺς εἶναι αὐτόχθονας  
 ἡπειρώτας καὶ τῷ ὀνόματι τῷ αὐτῷ αἰεὶ διαχρεωμένους  
 τῷ περ νῦν. ἀποδεικνύσι δὲ ἐν Μυλάσοισι Διὸς Καρίου  
 ἱρὸν ἀρχαῖον, τοῦ Μυσοῖσι μὲν καὶ Ἀνδοῖσι μέτεστιν ὥς ἡ  
 κασιγνήτοισιν ἐοῦσι τοῖς Καρσίν· τὸν γὰρ Ἀνδὸν καὶ τὸν  
 Μυσὸν λέγουσιν εἶναι Καρὸς ἀδελφεοῦς. τούτοισι μὲν  
 δὴ μέτεστιν, ὅσοι δὲ ἐόντες ἄλλου ἔθνεος ὁμόγλωσσοι  
 τοῖς Καρσίν ἐγένοντο, τούτοισι δὲ οὐ μέτα. οἱ δὲ Κανύ- 172  
 νιοι αὐτόχθονες δοκεῖν ἐμοί εἰσιν, αὐτοὶ μέντοι 10  
 ἐκ Κρήτης φασὶν εἶναι. προσκεχωρήκασι δὲ γλῶσσαν  
 μὲν πρὸς τὸ Καρικὸν ἔθνος, ἣ οἱ Κᾶρες πρὸς τὸ Καν-  
 νικόν (τοῦτο γὰρ οὐκ ἔχω ἀτρεκέως διακρίναι), νόμοισι  
 δὲ χρέωνται κεχωρισμένοισι πολλὸν τῶν τε ἄλλων ἀν-  
 θρώπων καὶ Καρῶν. τοῖς γὰρ κάλλιστόν ἐστι κατ' ἡλι- 15  
 κλήν τε ται φιλότητα εἰλαδὸν συγγίνεσθαι ἐς πόσιν, καὶ  
 ἀνδράσι καὶ γυναιξὶ καὶ παισίν. ἰδρυθέντων δὲ σφιν  
 ἱρῶν ξεινικῶν μετέπειτα, ὥς σφιν ἀπέδοξεν (ἔδοξε δὲ  
 τοῖσι πατέροισι μῦνον χρῆσθαι θεοῖσιν), ἐνδύντες τὰ  
 ὄπλα ἅπαντες Κανύνιοι ἡβηδόν, τύπτοντες δόρασι τὸν 20  
 ἥερα μέχρι οὐρῶν τῶν Καλυνδικῶν εἶποντο καὶ ἔφασαν  
 ἐκβάλλειν τοὺς ξεινικοὺς θεοὺς. καὶ οὗτοι μὲν τρόποισι 173  
 τοιούτοισι χρέωνται, οἱ δὲ Λύκιοι ἐκ Κρήτης τῶρ-  
 χαῖον γεγόνασι (τὴν γὰρ Κρήτην εἶχον τὸ παλαιὸν  
 πᾶσαν βάρβαροι). διενειχθέντων δὲ ἐν Κρήτῃ περὶ τῆς 25  
 βασιληῆς τῶν Εὐρώπης παιδῶν Σαρπηδόνος τε καὶ  
 Μίνω, ὥς ἐπεκράτησε τῇ στάσει Μίνως, ἐξήλασεν αὐτόν  
 τε Σαρπηδόνα καὶ τοὺς στασιώτας αὐτοῦ· οἱ δὲ ἀπω-  
 σθέντες ἀπίκοντο τῆς Ἀσίας ἐς γῆν τὴν Μιλυάδα· τὴν  
 γὰρ νῦν Λύκιοι νέμονται, αὕτη τὸ παλαιὸν ἦν Μιλυάς, 30  
 οἱ δὲ Μιλύαι τότε Σόλυμοι ἐκαλέοντο. ἕως μὲν δὴ  
 αὐτῶν Σαρπηδῶν ἦρχεν, οἱ δὲ ἐκαλέοντο, τό πέρ τε  
 ἠνείκοντο ὄνομα καὶ νῦν ἔτι καλέονται ὑπὸ τῶν περιό-  
 κων οἱ Λύκιοι, Τερμίλαι· ὥς δὲ ἐξ Ἀθηνέων Λύκος ὁ

Πανδίωνος, ἐξελασθείς καὶ οὗτος ὑπὸ τοῦ ἀδελφεοῦ  
 Αἰγέος, ἀπίκετο ἐς τοὺς Τερμίλλας παρὰ Σαρπηδόνα, οὕτω  
 δὴ κατὰ τοῦ Λύκου τὴν ἐπωνυμίην Λύκιοι ἀνὰ χρόνον  
 ἐκλήθησαν. νόμοισι δὲ τὰ μὲν Κρητικοῖσιν, τὰ δὲ Κα-  
 5 ρικοῖσι χρέωνται. ἐν δὲ τόδῃ ἴδιον νευομίκασι καὶ οὐ-  
 δαμοῖσιν ἄλλοισι συμφέρονται ἀνθρώπων· καλέουσιν ἀπὸ  
 τῶν μητέρων ἐωντοὺς καὶ οὐκ ἀπὸ τῶν πατέρων. εἰ-  
 ρομένου δὲ ἑτέρου τὸν πλησίον τίς εἴη, καταλέξει ἐων-  
 τὸν μητρόθεν καὶ τῆς μητρὸς ἀνανεμεῖται τὰς μητέρας.  
 10 καὶ ἦν μὲν γε γυνὴ ἀστὴ δούλῳ συνοικήσῃ, γενναῖα τὰ  
 τέκνα νευόμιστα· ἦν δὲ ἀνὴρ ἀστός, καὶ ὁ πρῶτος αὐτῶν,  
 γυναικα ξέλην ἢ παλλακὴν ἔχῃ, ἅτιμα τὰ τέκνα γίνεταί.  
 174 Οἱ μὲν νυν Κᾶρες οὐδὲν λαμπρὸν ἔργον ἀποδεξά-  
 μενοι ἐδουλώθησαν ὑπὸ Ἀρπάγου, οὔτε αὐτοὶ οἱ  
 15 Κᾶρες ἀποδεξάμενοι οὐδὲν οὔτε ὅσοι Ἑλλήνων ταύτην  
 τὴν χώραν οἰκέουσιν. οἰκέουσι δὲ καὶ ἄλλοι καὶ  
 Λακεδαιμονίων ἄποικοι Κνίδιοι, οἳ τῆς χώρας τῆς  
 σφετέρης τετραμμένης ἐς πόντον, τὸ δὴ Τριόπιον καλεῖ-  
 20 ται, ἀργμένης δὲ ἐκ τῆς Χερσονήσου τῆς Βυβασσίης,  
 εὐούσης τε πάσης τῆς Κνιδίης πλὴν ὀλίγης περιρροῦ (τὰ  
 μὲν γὰρ αὐτῆς πρὸς βορῇν ἄνεμον ὁ Κεραμεικὸς κόλπος  
 ἀπέργει, τὰ δὲ πρὸς νότον ἢ κατὰ Σύμην τε καὶ Ρόδον  
 θάλασσα), τὸ ὧν δὴ ὀλίγον τοῦτο, ἐὼν ὅσον τε ἐπὶ πέντε  
 25 στάδια, ὥρυσσον οἱ Κνίδιοι ἐν ὅσῳ Ἀρπαγὸς τὴν Ἰωνίην  
 κατεστρέφετο, βουλόμενοι νῆσον τὴν χώραν ποιῆσαι.  
 ἐντὸς δὲ πᾶσά σφιν ἐγίνετο· τῇ γὰρ ἡ Κνιδίη χώρα ἐς  
 τὴν ἡπειρον τελευτᾷ, ταύτῃ ὁ ἰσθμὸς ἐστίν, τὸν ὥρυσσον.  
 καὶ δὴ πολλῇ χειρὶ ἐργαζομένων τῶν Κνιδίων, μᾶλλον  
 γὰρ τι καὶ θεϊότερον ἐφάινοντο τιτρώσκεσθαι οἱ ἐργαζό-  
 30 μενοι τοῦ οἰκότος τὰ τε ἄλλα τοῦ σώματος καὶ μάλιστα  
 τὰ περὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς θραυομένης τῆς πέτρης, ἔπεμπον  
 ἐς Δελφοὺς θεοπρόπους ἐπειρησομένους τὸ ἀντίξουν.  
 ἡ δὲ Πυθίη σφιν, ὥς αὐτοὶ Κνίδιοι λέγουσιν, χρῆ ἐν  
 τριμέτρῳ τόνῳ τάδε·

Ἴσθμὸν δὲ μὴ πυργοῦτε μὴδ' ὀρύσσετε·

Ζεὺς γάρ κ' ἔθηκε νῆσον, εἴ κ' ἐβούλετο.

Κυλίδιοι μὲν ταῦτα τῆς Πυθίης χρησάσης τοῦ τε ὀρύγμα-  
τος ἐπαύσαντο καὶ Ἀρπάγῳ ἐπιόντι σὺν τῷ στρατῷ ἀμα-  
χητὶ σφέας αὐτοὺς παρέδωκαν.

Ἦσαν δὲ Πηδασεῖς οἰκέοντες ὑπὲρ Ἀλικαρνησσοῦ 175  
μεσόγαιαν, τοῖς ὅπως τι μέλλοι ἀνεπιτήδευον ἔσσεσθαι,  
αὐτοῖσί τε καὶ τοῖσι περιολκοῖσιν, ἡ ἱερὴ τῆς Ἀθηναίης  
πώγωνα μέγαν ἴσχει. τρίς σφι τοῦτο ἐγένετο. οὗτοι  
τῶν περὶ Καρὴν ἀνδρῶν μούνοί τε ἀντέσχον χρόνον 10  
Ἀρπάγῳ καὶ πρήγματα παρέσχον πλείστα, ὅρος τειχίσαντες  
τῷ ὀνομά ἐστι Αἶδη.

Πηδασεῖς μὲν νῦν χρόνῳ ἐξαιρέθησαν, Λύκιοι δέ, 176  
ὥς ἐς τὸ Ξάνθιον πεδῖον ἤλασεν ὁ Ἄρπαγος τὸν στρατόν,  
ἐπεξιόντες καὶ μαχόμενοι ὀλλοὶ πρὸς πολλοὺς ἀρετὰς 15  
ἀπεδελκνυντο, ἐσσωθέντες δὲ καὶ κατελιηθέντες ἐς τὸ  
ἄστυ συνήλυσαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν τὰς τε γυναικὰς καὶ  
τὰ τέκνα καὶ τὰ χρήματα καὶ τοὺς οἰκέτας καὶ ἔπειτα  
ὑπῆψαν τὴν ἀκρόπολιν πᾶσαν ταύτην καλεσθαι. ταῦτα  
δὲ ποιήσαντες καὶ συνομόσαντες ὅρκους δεινούς, ἐπεξελ- 20  
θόντες ἀπέθανον πάντες Ξάνθιοι μαχόμενοι. τῶν δὲ  
νῦν Λυκίων φαμένων Ξανθίων εἶναι οἱ πολλοί, πλὴν  
ὀγδώκοντα ἰστίων, εἰσὶν ἐπήλυδες· αἱ δὲ ὀγδώκοντα  
ἰστίαι αὗται ἔτυχον τηνικαῦτα ἐκδημέουσai καὶ οὕτω  
περιεγένοντο. τὴν μὲν δὴ Ξάνθον οὕτως ἔσχεν ὁ Ἄρ- 25  
παγος, παραπλησίως δὲ καὶ τὴν Καῦνον ἔσχεν· καὶ γὰρ  
οἱ Καύνιοι τοὺς Λυκίους ἐμιμήσαντο τὰ πλέω.

Τὰ μὲν νῦν κάτω τῆς Ἀσίης Ἄρπαγος ἀνάστατα 177  
ἐποίει, τὰ δὲ ἄνω αὐτῆς αὐτὸς Κῦρος, πᾶν ἔθνος κατα-  
στρεφόμενος καὶ οὐδὲν παρῖεις. τὰ μὲν νῦν αὐτῶν πλέω 30  
παρήσομεν, τὰ δὲ οἱ παρέσχε τε πόνον πλείστον καὶ  
ἀξιαπηγητότατά ἐστιν, τούτων ἐπιμνήσομαι. Κῦρος ἐπέλτε 178  
τὰ πάντα τῆς ἡπείρου ὑποχέλρια ἐποιήσατο, Ἀσσυρίοισιν  
ἐπετίθετο. τῆς δὲ Ἀσσυρίας ἐστὶ μὲν κού καὶ ἄλλα



πόλίσματα μεγάλα πολλά, τὸ δὲ ὀνομαστότατον καὶ  
 ἰσχυρότατον καὶ ἔνθα σφι Νίνου ἀναστάτου γενομένης  
 τὰ βασιλῆα κατεστήκει, ἦν Βαβυλῶν, ἐοῦσα τοιαύτη  
 δὴ τις πόλις. κείται ἐν πεδίῳ μεγάλῳ, μέγαθος ἐοῦσα  
 5 μέτωπον ἕκαστον εἴκοσι καὶ ἑκατὸν σταδίων, ἐούσης  
 τετραγώνου· οὔτοι στάδιοι τῆς περιόδου τῆς πόλιος  
 γίνονται συνάπαντες ὀγδῶκοντα καὶ τετρακόσιοι. τὸ μὲν  
 νυν μέγαθος τοσοῦτό ἐστι τοῦ ἄστεος τοῦ Βαβυλωνίου,  
 ἐκεκόσμητο δὲ ὥς οὐδὲν ἄλλο πόλισμα, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν.  
 10 τάφρος μὲν πρῶτά μιν βαθεῖα τε καὶ εὐρεῖα καὶ  
 πλὴν ὕδατος περιθεῖ, μετὰ δὲ τείχος πεντήκοντα μὲν  
 πηχέων βασιλῆων ἐὼν τὸ εὖρος, ὕψος δὲ διηκοσίων  
 πηχέων. ὁ δὲ βασιλῆος πῆχυς τοῦ μετρίου ἐστὶ πῆχεος  
 179 μέζων τρισὶ δακτύλοισιν. δεῖ δὴ με πρὸς τούτοισιν ἔτι  
 15 φράσαι, ἵνα τε ἐκ τῆς τάφρου ἡ γῆ ἀναισιμῶδη, καὶ τὸ  
 τείχος ὄντινα τρόπον ἔργαστο. ὀρύσσοντες ἅμα τὴν  
 τάφρον ἐπλήνθουν τὴν γῆν τὴν ἐκ τοῦ ὀρύγματος ἐκ-  
 φερομένην, ἐλκύσαντες δὲ πλήνθους ἱκανὰς ὥπτησαν αὐτὰς  
 ἐν καμίνοισιν· μετὰ δὲ τέλματι χρεώμενοι ἀσφάλτῳ θερμῇ  
 20 καὶ διὰ τριήκοντα δόμων πλήνθου ταρσοὺς καλάμων  
 διαστοιβάζοντες, ἔδειμαν πρῶτα μὲν τῆς τάφρου τὰ  
 χεῖλεα, δεύτερα δὲ αὐτὸ τὸ τείχος τὸν αὐτὸν τρόπον.  
 ἐπάνω δὲ τοῦ τείχεος παρὰ τὰ ἔσχατα οἰκήματα μοννό-  
 κωλα ἔδειμαν, τετραμμένα ἐς ἄλληλα· τὸ μέσον δὲ τῶν  
 25 οἰκημάτων ἔλιπον τεθρίλπῳ περιέλασιν. πύλαι δὲ ἐνεστᾶσι  
 πέριξ τοῦ τείχεος ἑκατόν, χάλκειαὶ πᾶσαι, καὶ σταθμοὶ  
 τε καὶ ὑπέρθυρα ὡσαύτως. ἔστι δὲ ἄλλη πόλις ἀπέχουσα  
 ὀκτὼ ἡμερέων ὁδὸν ἀπὸ Βαβυλῶνος· Ἴς ὄνομα αὐτῇ.  
 ἔνθα ἐστὶ ποταμὸς οὐ μέγας· Ἴς καὶ τῷ ποταμῷ τὸ ὄνομα.  
 30 ἐσβάλλει δὲ οὗτος ἐς τὸν Εὐφράτην ποταμόν. οὗτος ὢν  
 ὁ Ἴς ποταμὸς ἅμα τῷ ὕδατι θρόμβους ἀσφάλτου ἀνα-  
 διδοὶ πολλοὺς, ἐνθεν ἡ ἀσφαλτος ἐς τὸ ἐν Βαβυλῶνι  
 180 τείχος ἐκομίσθη. ἐτετείχιστο μὲν νυν ἡ Βαβυλῶν τῷ  
 τοιαῷδε, ἔστι δὲ δύο φάρσεια τῆς πόλιος. τὸ γὰρ

μέσον αὐτῆς ποταμὸς διέργει, τῷ ὀνομαῖ ἐστιν Εὐφροήτης,  
 ρεῖ δὲ ἐξ Ἀρμενίων, ἔων μέγας καὶ βαθὺς καὶ ταχύς·  
 ἐξιεῖ δὲ οὗτος ἐς τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν. τὸ ὦν δὴ  
 τεῖχος ἐκάτερον τοὺς ἀγκῶνας ἐς τὸν ποταμὸν ἐλήλათαι·  
 τὸ δὲ ἀπὸ τούτου αἱ ἐπικαμπαὶ παρὰ χεῖλος ἐκάτερον 5  
 τοῦ ποταμοῦ αἱμασιῇ πλύνθων ὀπτέων παρατείνει. τὸ δὲ  
 ἄστυ αὐτὸ ἐὼν πλήρες οἰκῶν τριωρόφων τε καὶ τετρω-  
 ρόφων κατατέμνεται τὰς ὁδοὺς ἰθείας, τὰς τε ἄλλας καὶ  
 τὰς ἐπικαρσίας τὰς ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐχούσας. κατὰ δὴ  
 ὦν ἐκάστην ὁδὸν ἐν τῇ αἱμασιῇ τῇ παρὰ τὸν ποταμὸν 10  
 πυλίδες ἐπῆσαν, ὅσαι περ αἱ λαῦραι, τοσαῦται ἀριθμόν.  
 ἦσαν δὲ καὶ αὐταὶ χάλκεαι, φέρουσαι καὶ αὐταὶ ἐς αὐτὸν  
 τὸν ποταμόν. τοῦτο μὲν δὴ τὸ τεῖχος θώρηξ ἐστίν, 181  
 ἕτερον δὲ ἔσωθεν τεῖχος περιθεῖ, οὐ πολλῷ τεφρᾷ σθενέ-  
 στερον τοῦ ἑτέρου τείχεος, στεινότερον δέ. ἐν δὲ φάρσει 15  
 ἐκατέρω τῆς πόλιος ἐτετελίστο ἐν μέσῳ ἐν τῷ μὲν τὰ  
 βασιλῆα περιβόλῳ τε μεγάλῳ καὶ ἰσχυρῷ, ἐν δὲ τῷ ἑτέρῳ  
 Αἰὸς Βήλου ἱρὸν χαλκόπυλον, καὶ ἐς ἐμὲ ἔτι τοῦτο ἐὼν,  
 δύο σταδίων πάντη, ἐὼν τετράγωνον. ἐν μέσῳ δὲ τοῦ  
 ἱεροῦ πύργος στερεὸς οἰκοδόμηται, σταδίου καὶ τὸ 20  
 μῆκος καὶ τὸ εὖρος, καὶ ἐπὶ τούτῳ τῷ πύργῳ ἄλλος  
 πύργος ἐπιβέβηκεν, καὶ ἕτερος μάλα ἐπὶ τούτῳ, μέχρις οὗ  
 ὀκτὼ πύργων. ἀνάβασις δὲ ἐς αὐτοὺς ἔξωθεν κύκλῳ  
 περὶ πάντας τοὺς πύργους ἔχουσα πεποίηται. μεσοῦντι  
 δέ κεν τῆς ἀναβάσεώς ἐστι καταγωγὴ τε καὶ θῶκοι ἀμ- 25  
 παυστήριοι, ἐν τοῖς κατίζοντες ἀμπαύονται οἱ ἀναβαλ-  
 νοντες. ἐν δὲ τῷ τελευταίῳ πύργῳ νηὶς ἔπεστι μέγας·  
 ἐν δὲ τῷ νηῷ κλίνη μεγάλη κεῖται εὖ ἐστρωμένη καὶ οἱ  
 τράπεζα παράκειται χρυσεῇ. ἄγαλμα δὲ οὐκ ἔνι οὐδὲν  
 αὐτόθι ἐνιδρυμένον· οὐδὲ νύκτα οὐδεὶς ἐναυλίζεται ἀν- 30  
 θρώπων ὅτι μὴ γυνὴ μούνη τῶν ἐπιχωρίων, τὴν ἂν ὁ  
 θεὸς ἔληται ἐκ πασέων, ὥς λέγουσιν οἱ Χαλδαῖοι, ἐόντες  
 ἱρεῖς τούτου τοῦ θεοῦ. φασὶ δὲ οἱ αὐτοὶ οὗτοι, ἐμοὶ 182  
 μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, τὸν θεὸν αὐτὸν φοιτᾶν τε ἐς

- τὸν νηὸν καὶ ἀμπαύεσθαι ἐπὶ τῆς κλίνης, κατὰ περ ἐν  
Θήβησι τῆσιν Αἰγυπτίησι κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον, ὥς  
λέγουσιν οἱ Αἰγύπτιοι (καὶ γὰρ δὴ ἐκεῖθι κοιμᾶται ἐν  
τῷ τοῦ Διὸς τοῦ Θηβαίεος γυνή, ἀμφοτέραι δὲ αὐται  
5 λέγονται ἀνδρῶν οὐδαμῶν ἐς ὁμίλην φοιτᾶν), καὶ κατὰ  
περ ἐν Πατάροισι τῆς Λυκίης ἡ πρόμαντις τοῦ θεοῦ,  
ἐπεὰν γένηται· οὐ γὰρ ὧν αἰεὶ ἐστὶ χρηστήριον αὐτόθι·  
ἐπεὰν δὲ γένηται, τότε ὧν συγκατακλήηται τὰς νύκτας  
188 ἔσω ἐν τῷ νηῷ. ἔστι δὲ τοῦ ἐν Βαβυλῶνι ἱεροῦ καὶ  
10 ἄλλος κάτω νηὸς, ἐνθα ἄγαλμα μέγα τοῦ Διὸς ἐνι  
καθήμενον χρύσειον, καὶ οἱ τράπεζα μεγάλη παράκειται  
χρυσῇ, καὶ τὸ βᾶθρον οἱ καὶ ὁ θρόνος χρύσεός ἐστιν.  
καὶ ὥς ἔλεγον οἱ Χαλδαῖοι, ταλάντων ὀκτακοσίων χρυσίου  
πεποιήται ταῦτα. ἔξω δὲ τοῦ νηοῦ βωμός ἐστι χρύσεος.  
15 ἔστι δὲ καὶ ἄλλος βωμός μέγας, ἐπ' οὗ θύεται τὰ τέλεα  
τῶν προβάτων· ἐπὶ γὰρ τοῦ χρυσοῦ βωμοῦ οὐκ ἔξεστι  
θύειν ὅτι μὴ γαλαθηνὰ μοῦνα, ἐπὶ δὲ τοῦ μέζονος βωμοῦ  
καὶ καταγλίσουσι λιβανωτοῦ χίλια τάλαντα ἔτεος ἐκάστου  
οἱ Χαλδαῖοι τότε, ἐπεὰν τὴν ὀρθὴν ἄγωσι τῷ θεῷ τούτῳ·  
20 ἦν δὲ ἐν τῷ τεμένει τούτῳ ἔτι τὸν χρόνον ἐκείνον καὶ  
ἀνδριάς δυώδεκα πηχέων χρύσεος στερεός. ἐγὼ μὲν μιν  
οὐκ εἶδον, τὰ δὲ λέγεται ὑπὸ Χαλδαίων, ταῦτα λέγω.  
τούτῳ τῷ ἀνδριάντι Δαρεῖος μὲν ὁ Ὑστάσπεος ἐπιβου-  
λεύσας οὐκ ἐτόλμησε λαβεῖν, Ξέρξης δὲ ὁ Δαρείου ἔλαβε  
25 καὶ τὸν ἱεὴά ἀπέκτεινεν ἀπαγορεύοντα μὴ κινεῖν τὸν  
ἀνδριάντα. τὸ μὲν δὴ ἱερὸν τοῦτο οὕτω κεκόσμηται, ἔστι  
δὲ καὶ ἴδια ἀναθήματα πολλά.
- 184 Τῆς δὲ Βαβυλῶνος ταύτης πολλοὶ μὲν κού καὶ ἄλλοι  
ἐγένοντο βασιλεῖς, τῶν ἐν τοῖς Ἀσσυριοῖσι λόγοισι μνήμην  
30 ποιήσομαι, οἳ τὰ τείχεά τε ἐπεκόσμησαν καὶ τὰ ἱερά, ἐν  
δὲ δὴ καὶ γυναικες δύο· ἡ μὲν πρότερον ἄρξασα, τῆς  
ὑστερον γενεῇσι πέντε πρότερον γενομένη, τῇ ὄνομα ἦν  
Σεμίραμις, αὕτη μὲν ἀπεδέξατο χώματα ἀνὰ τὸ πεδίον  
έόντα ἀξιοθέητα· πρότερον δὲ ἐώθει ὁ ποταμὸς ἀνὰ τὸ

πεδίον πᾶν πελαγίζειν. ἡ δὲ δὴ δεύτερον γενομένη 185  
 ταύτης βασιλεία, τῇ ὄνομα ἦν Νίτωκρις, αὕτη δὲ συνε-  
 τωτέρη γενομένη τῆς πρότερον ἀρξάσης τοῦτο μὲν μνη-  
 μόσυνα ἐλλέπετο, τὰ ἐγὼ ἀπηγγήσομαι, τοῦτο δὲ τὴν Μήδων  
 ὀρώσα ἀρχὴν μεγάλην τε καὶ οὐκ ἀτρεμίζουσαν, ἀλλ' 5  
 ἄλλα τε ἀραιρημένα ἄστεα αὐτοῖσιν, ἐν δὲ δὴ καὶ τὴν  
 Νίνον, προεφυλάξατο ὅσα ἐδύνατο μάλιστα. πρῶτα μὲν  
 τὸν Εὐφρῆτην ποταμὸν ρέοντα πρότερον ἰθύν,  
 ὃς σφι διὰ τῆς πόλιος μέσης ρεῖ, τοῦτον ἄνωθεν διώ-  
 ρυχας ὀρύξασα οὕτω δὴ τι ἐποίησε σκολιόν, ὥστε δὴ 10  
 τρεῖς ἐς τῶν τινα κωμέων τῶν ἐν τῇ Ἀσσυρίῃ ἀπικνεῖται  
 ρέων. τῇ δὲ κώμῃ ὄνομά ἐστιν, ἐς τὴν ἀπικνεῖται ὁ  
 Εὐφρῆτης, Ἀρδέρικκα. καὶ νῦν οἱ ἄν κομίζονται ἀπὸ  
 τῆσδε τῆς θαλάσσης ἐς Βαβυλῶνα, καταπλέοντες τὸν  
 Εὐφρῆτην ποταμὸν τρεῖς τε ἐς τὴν αὐτὴν ταύτην κώμην 15  
 παραγίνονται καὶ ἐν τρισὶν ἡμέρησιν. τοῦτο μὲν δὴ  
 τοιοῦτο ἐποίησεν, χῶμα δὲ παρέχωσε παρ' ἐκάτερον τοῦ  
 ποταμοῦ τὸ χεῖλος ἄξιον θώματος, μέγαθος καὶ ὕψος  
 ὅσον τι ἐστίν. κατύπερθε δὲ πολλῷ Βαβυλῶνος ὥρυσσεν  
 ἔλυτρον λίμνη, ὀλλῖον τι παρατείνουσα ἀπὸ τοῦ ποτα- 20  
 μοῦ, βάθος μὲν ἐς τὸ ὕδωρ αἰεὶ ὀρύσσουσα, εὖρος δὲ τὸ  
 περίμετρον αὐτοῦ ποιεύσα εἴκοσί τε καὶ τετρακοσίων  
 σταδίων· τὸν δὲ ὀρυσσόμενον χοῦν ἐκ τούτου τοῦ ὀρύ-  
 γματος ἀναισίμου παρὰ τὰ χεῖλα τοῦ ποταμοῦ παρα-  
 χέουσα. ἐπεῖτε δὲ οἱ ὀρώρυκτο, λίθους ἀγαγομένη κρη- 25  
 πίδα κύκλῳ περὶ αὐτὴν ἤλασεν. ἐποίει δὲ ἀμφοτέρα  
 ταῦτα, τὸν τε ποταμὸν σκολιὸν καὶ τὸ ὄρυγμα πᾶν ἔλος,  
 ὥς ὅ τε ποταμὸς βραδύτερος εἴη περὶ καμπὰς πολλὰς  
 ἀγνύμενος, καὶ οἱ πλόοι ἔωσι σκολιοὶ ἐς τὴν Βαβυλῶνα,  
 ἐκ τε τῶν πλόων ἐκδέχεται περίοδος τῆς λίμνης μακρῇ. 30  
 κατὰ τοῦτο δὲ ἐργάζεται τῆς χώρας, τῇ αἶ τε ἐσβολαὶ  
 ἦσαν καὶ τὰ σύντομα τῆς ἐκ Μήδων ὁδοῦ, ἵνα  
 μὴ ἐπιμισγόμενοι οἱ Μῆδοι ἐκμανθάνοιεν αὐτῆς τὰ  
 πρήγματα.

- 186 Ταῦτα μὲν δὴ ἐκ βάθρος περιεβάλετο, τοιήνδε δὲ  
 ἐξ αὐτῶν παρενθήκην ἐποιήσατο. τῆς πόλιος ἐούσης  
 δύο φαρσέων, τοῦ δὲ ποταμοῦ μέσον ἔχοντας, ἐπὶ τῶν  
 πρότερον βασιλέων, ὅπως τις ἐθέλοι ἐκ τοῦ ἐτέρου φάρ-  
 5 σεος ἐς τοῦτερον διαβῆναι, χρῆν πλοῖον διαβαίνειν, καὶ  
 ἦν, ὥς ἐγὼ δοκέω, ὀχληρὸν τοῦτο. αὕτη δὲ καὶ τοῦτο  
 προεῖδεν· ἐπέλτε γὰρ ὥρυσσε τὸ ἔλντρον τῇ λίμνῃ, μνη-  
 μόσυνον τόδε ἄλλο ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ ἔργου ἐλλέπετο. ἐτά-  
 μνετο λίθους περιμήκειας, ὥς δέ οἱ ἦσαν οἱ λίθοι ἔτοιμοι  
 10 καὶ τὸ χωρίον ὀρώρουκτο, ἐκτρέψασα τοῦ ποταμοῦ τὸ  
 ρεῖθρον πᾶν ἐς τὸ ὥρυξε χωρίον, ἐν ᾧ ἐπίμπλατο τοῦτο,  
 ἐν τούτῳ ἀπεξηρασμένου τοῦ ἀρχαίου ρεῖθρου, τοῦτο  
 μὲν τὰ χεῖλα τοῦ ποταμοῦ κατὰ τὴν πόλιν καὶ τὰς  
 καταβάσις τὰς ἐκ τῶν πυλίδων ἐς τὸν ποταμὸν φερούσας  
 15 ἀνοικοδόμησε πλίνθοισιν ὀπτῇσι κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον  
 τῷ τείχει, τοῦτο δὲ κατὰ μέσῃν κου μάλιστα τὴν πόλιν  
 τοῖσι λίθοισιν, τοὺς ὥρύξατο, οἰκοδόμει γέφυραν, δέουσα  
 τοὺς λίθους σιδήρῳ τε καὶ μολύβδῳ. ἐπιτείνεσκε δὲ ἐπ'  
 αὐτήν, ὅπως μὲν ἡμέρη γένοιτο, ξύλα τετράγωνα, ἐπ' ὧν  
 20 τὴν διάβασιν ἐποιεῦντο οἱ Βαβυλώνιοι· τὰς δὲ νύκτας  
 τὰ ξύλα ταῦτα ἀπαίρεσκον τοῦδε εἵνεκα, ἵνα μὴ διαφοι-  
 τῶντες τὰς νύκτας κλέπτοιεν παρ' ἀλλήλων. ὥς δὲ τό-  
 τε ὀρυχθὲν λίμνη πλήρης ἐγεγόνει ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ καὶ  
 τὰ περὶ τὴν γέφυραν ἐκεκόσμητο, τὸν Εὐφράτην ποταμὸν  
 25 ἐς τὰ ἀρχαῖα ρεῖθρα ἐκ τῆς λίμνης ἐξήγαγεν· καὶ οὕτω  
 τὸ ὀρυχθὲν ἔλος γενόμενον ἐς δέον ἐδόκει γεγενῆσθαι καὶ  
 τοῖς πολίτησι γέφυρα ἦν κατεσκευασμένη.
- 187 Ἡ δ' αὕτη αὕτη βασιλεία καὶ ἀπάτην τοιήνδε  
 τινὰ ἐμηχανήσατο. ὑπὲρ τῶν μάλιστα λεωφόρων  
 30 πυλέων τοῦ ἄστεος τάφον ἐωυτῇ κατεσκευάσατο μετέω-  
 ρον ἐπιπολῆς αὐτέων τῶν πυλέων, ἐνεκόλαψε δὲ ἐς τὸν  
 τάφον γράμματα λέγοντα τάδε· „Τῶν τις ἐμέο ὕστερον  
 γινομένων Βαβυλῶνος βασιλέων ἦν σπανίστη χρημάτων,  
 ἀνολῆας τὸν τάφον λαβέτω ὁκόσα βούλεται χρήματα·

μη μέντοι γε, μη σπανίσας γε, ἄλλως ἀνοίξῃ. οὐ γὰρ  
 ἄμεινον.“ οὗτος ὁ τάφος ἦν ἀκίνητος μέχρις οὗ ἐς  
 Δαρεῖον περιῆλθεν ἡ βασιλήνῃ. Δαρεῖω δὲ καὶ δεινὸν  
 ἐδόκει εἶναι τῇσι πύλῃσι ταύτῃσι μηδὲν χρῆσθαι καὶ  
 χρημάτων κειμένων καὶ αὐτῶν τῶν γραμμάτων ἐπικαλε- 5  
 μένων μη οὐ λαβεῖν αὐτά. τῇσι δὲ πύλῃσι ταύτησιν  
 οὐδὲν ἐχρήτο τοῦδε εἵνεκα, ὅτι ὑπὲρ κεφαλῆς οἱ ἐγίνετο  
 ὁ νεκρὸς διεξελαύνοντι. ἀνοίξας δὲ τὸν τάφον εὗρε  
 χρήματα μὲν οὐ, τὸν δὲ νεκρὸν καὶ γραμματα λέγοντα  
 τὰδε· „Εἰ μὴ ἄπληστός τε ἕας χρημάτων καὶ αἰσχρο- 10  
 κερδῆς, οὐκ ἂν νεκρῶν θήκας ἀνέωγες.“ αὕτη μὲν νυν  
 ἡ βασίλεια τοιαύτη τις λέγεται γενέσθαι.

Ὁ δὲ δὴ Κῦρος ἐπὶ ταύτης τῆς γυναικὸς τὸν παῖδα 188  
 ἐστρατεύετο, ἔχοντά τε τοῦ πατρὸς τοῦ ἐωντοῦ τοῦνομα  
 Δαβυνήτου καὶ τὴν Ἀσσυρίων ἀρχήν. στρατεύεται δὲ 15  
 δὴ βασιλεὺς ὁ μέγας καὶ σιτίοισιν εὖ ἐσκευασμένος ἐξ  
 οἴκου καὶ προβάτοισιν, καὶ δὴ καὶ ὕδωρ ἀπὸ τοῦ Χοά-  
 σπεω ποταμοῦ ἅμα ἄγεται τοῦ παρὰ Σοῦσα ρέοντος,  
 τοῦ μούνου πίνει βασιλεὺς καὶ ἄλλου οὐδενὸς ποταμοῦ.  
 τούτου δὲ τοῦ Χοάσπεω τοῦ ὕδατος ἀπεψημένου πολλὰ 20  
 κάρτα ἅμαξαι τετρακύκλοι ἡμιόνειαι κομίζουσαι ἐν ἀγ-  
 γήλοισιν ἀργυρέοισιν ἔπονται, ὅκῃ ἂν ἐλαύνῃ ἐκάστοτε.  
 ἐπεῖτε δὲ ὁ Κῦρος πορευόμενος ἐπὶ τὴν Βαβυ- 189  
 λῶνα ἐγίνετο ἐπὶ Γύνδῃ ποταμῷ, τοῦ αἰ μὲν πηγὰς  
 ἐν Ματιηνοῖσιν ὕρεσιν, ρεῖ δὲ διὰ Δαρδανέων, ἐκδιδοῖ δὲ 25  
 ἐς ἕτερον ποταμὸν Τίγρην, ὁ δὲ παρὰ Ὡπιν πόλιν ρέων  
 ἐς τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν ἐκδιδοῖ, τοῦτον δὴ τὸν Γύνδην  
 ποταμὸν ὥς διαβαίνειν ἐπειρᾶτο ὁ Κῦρος ἐόντα νηυσι-  
 πέρητον, ἐνθαῦτά οἱ τῶν τις ἰρῶν ἱππῶν τῶν λευκῶν  
 ὑπὸ ὕβριος ἐσβὰς ἐς τὸν ποταμὸν διαβαίνειν ἐπειρᾶτο, 30  
 ὁ δὲ μιν συμψήσας ὑποβρύχιον οἰχώκει φέρων. κάρτα  
 τε δὴ ἐχαλέπαινε τῷ ποταμῷ ὁ Κῦρος τοῦτο ὑβρίσαντι  
 καὶ οἱ ἐπηπείλησεν, οὕτω δὴ μιν ἀσθενέα ποιήσῃν, ὥστε  
 τοῦ λοιποῦ καὶ γυναικᾶς μιν εὐπετέως τὸ γόνυ οὐ βρε-

χοῦσας διαβήσεσθαι. μετὰ δὲ τὴν ἀπειλὴν μετεῖς τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνα στράτευσιν διαίρει τὴν στρατιὴν δίσχα, διελὼν δὲ κατέτεινε σχοινοτενέας ὑποδέξας διώρυχας ὀγδῶκοντα καὶ ἑκατὸν παρ' ἑκάτερον τὸ χεῖλος τοῦ

5 Γύνδεω τετραμμέναις πάντα τρόπον, διατάξας δὲ τὸν στρατὸν ὀρύσσειν ἐκέλευεν. οἷα δὲ ὁμίλου πολλοῦ ἐργαζομένου ἦνετο μὲν τὸ ἔργον, ὅμως μέντοι τὴν θερσίην πᾶσαν αὐτοῦ ταύτῃ διέτριψαν ἐργαζόμενοι.

- 190 Ὡς δὲ τὸν Γύνδην ποταμὸν ἐτείσατο Κῦρος ἐς
- 10 τριηκοσίας καὶ ἐξήκοντα διώρυχάς μιν διαλαβὼν, καὶ τὸ δεύτερον ἔαρ ὑπέλαμπεν, οὕτω δὴ ἤλαυνεν ἐπὶ τὴν Βαβυλῶνα. οἱ δὲ Βαβυλώνιοι ἐκστρατευσάμενοι ἔμμενον αὐτόν. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐλαύνων ἀγχοῦ τῆς πόλιος, συνέβαλόν τε οἱ Βαβυλώνιοι καὶ ἐσσωθέντες τῇ μάχῃ
- 15 κατετλήθησαν ἐς τὸ ἄστυ. οἷα δὲ ἐξεπιστάμενοι ἔτι πρότερον τὸν Κῦρον οὐκ ἀτρεμίζοντα, ἀλλ' ὀρῶντες αὐτόν παντὶ ἔθνει ὁμοίως ἐπιχειρόντα, προεσάξαντο σιτία ἐτέων κάρτα πολλῶν. ἐνθαῦτα οὗτοι μὲν λόγον εἶχον τῆς πολιορκίης οὐδένα, Κῦρος δὲ ἀπορίησιν ἐνείχετο, ἅτε
- 20 χρόνου τε ἐγγινομένου συχνοῦ ἀνωτέρω τε οὐδὲν τῶν
- 191 πρηγμάτων προκοπτομένων. εἴτε δὴ ὦν ἄλλος οἱ ἀπορέοντι ὑπεσθήκατο, εἴτε καὶ αὐτὸς ἔμαθε τὸ ποιητέον οἱ ἦν, ἐποίει δὴ τοιόνδε· τάξας τὴν στρατιὴν ἄπασαν ἐξ ἐμβολῆς τοῦ ποταμοῦ, τῇ ἐς τὴν πόλιν ἐσβάλλει,
- 25 καὶ ὀπισθε αὐτὶς τῆς πόλιος τάξας ἐτέρους, τῇ ἐξίει ἐκ τῆς πόλιος ὁ ποταμός, προεῖπε τῷ στρατῷ, ὅταν διαβατὸν τὸ ρεῖθρον ἴδωνται γενόμενον, ἐσιέναι ταύτῃ ἐς τὴν πόλιν. οὕτω τε δὴ τάξας καὶ κατὰ ταῦτα παραινέσας ἀπῆλυνεν αὐτοὺς σὺν τῷ ἀρχηγῷ τοῦ στρατοῦ. ἀπικό-
- 30 μενος δὲ ἐπὶ τὴν λίμνην, τὰ περ ἢ τῶν Βαβυλωνίων βασιλεία ἐποίησε κατὰ τε τὸν ποταμὸν καὶ κατὰ τὴν λίμνην, ἐποίει καὶ ὁ Κῦρος ἕτερα τοιαῦτα· τὸν γὰρ ποταμὸν διώρυχι ἐσαγαγὼν ἐς τὴν λίμνην ἐοῦσαν ἔλος, τὸ ἀρχαῖον ρεῖθρον διαβατὸν εἶναι ἐποίησεν ὑπονοστήσαντες

τοῦ ποταμοῦ. γενομένου δὲ τούτου τοιούτου οἱ Πέρσαι, οἳ περ ἐτετάχατο ἐπ' αὐτῷ τούτῳ κατὰ τὸ ρεῖθρον τοῦ Εὐφράτης ποταμοῦ ὑπονενοστηκότες ἀνδρὶ ὥς ἐς μέσον μηρὸν μάλιστά κη, κατὰ τοῦτο ἐσῆσαν ἐς τὴν Βαβυλῶνα. εἰ μὲν νυν προεπύθοντο ἢ ἔμαθον οἱ Βαβυλῶνιοι τὸ ἐκ τοῦ Κύρου ποιούμενον, οἱ δ' ἂν περιδόντες τοὺς Πέρσας ἐσελθεῖν ἐς τὴν πόλιν διέφθειραν κάκιστα· κατακλήσαντες γὰρ ἦν πάσας τὰς ἐς τὸν ποταμὸν πυλίδας ἐχούσας καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τὰς αἱμασίας ἀναβάντες τὰς παρὰ τὰ χεῖλα τοῦ ποταμοῦ ἐληλαμένας, ἔλαβον ἂν σφεας ὥς 10 ἐν κύρτη. νῦν δὲ ἐξ ἀπροσδοκίτου σφι παρέστησαν οἱ Πέρσαι. ὑπὸ δὲ μεγάρθεος τῆς πόλιος, ὥς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτῃ οἰκημένων, τῶν περὶ τὰ ἔσχατα τῆς πόλιος ἡλωκότων τοὺς τὸ μέσον οἰκέοντας τῶν Βαβυλωνίων οὐ μανθάνειν ἡλωκότας, ἀλλὰ (τυχεῖν γάρ σφιν ἐοῦσαν 15 ὁρτήν) χορεύειν τε τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἐν εὐπαθείῃσιν εἶναι, ἐς δ' ὅτῃ καὶ τὸ κάρτα ἐπύθοντο. καὶ Βαβυλῶν μὲν οὕτω τότε πρῶτον ἀραίρητο.

Τὴν δὲ δύναμιν τῶν Βαβυλωνίων πολλοῖσι μὲν 192 καὶ ἄλλοισι δηλώσω ὅση τις ἐστίν, ἐν δὲ δὴ καὶ τῷδε. 20 βασιλεὶ τῷ μεγάλῳ ἐς τροφὴν αὐτοῦ τε καὶ τῆς στρατιῆς διαφαίρηται, πάρεξ τοῦ φόρου, γῇ πᾶσα ὅσης ἄρχει. δυώδεκα ὧν μηνῶν ἑόντων ἐς τὸν ἐνιαυτὸν τοὺς τέσσερας μῆνας τρέφει μιν ἡ Βαβυλωνίη χώρα, τοὺς δὲ ὀκτὼ τῶν μηνῶν ἡ λοιπὴ πᾶσα Ἀσίη. οὕτω τριτημορίη ἡ Ἀσσυρίη 25 χώρα τῇ δυνάμει τῆς ἄλλης Ἀσίας. καὶ ἡ ἀρχὴ τῆς χώρας ταύτης, τὴν οἱ Πέρσαι σατραπήνην καλέουσιν, ἐστὶν ἀπασέων τῶν ἀρχέων πολλόν τι κρατίστη, ὅκου Τριτανταίχημ τῷ Ἀρταβάζου ἐκ βασιλέος ἔχοντι τὸν νομὸν τοῦτον ἀργυρίου μὲν προσῆεν ἐκάστης ἡμέρης 30 ἀρτάβη μεστή (ἡ δὲ ἀρτάβη μέτρον ἑὸν Περσικὸν χωρεῖ μεδίμνου Ἀττικοῦ πλεόν χολνίξι τρισὶν Ἀττικῇσιν), ἵπποι δέ οἱ αὐτοῦ ἦσαν ἰδίη, πάρεξ τῶν πολεμιστηρίων, οἱ μὲν ἀναβαλόντες τὰς θηλείας ὀκτακόσιοι, αἱ δὲ βαινόμεναι



ἑξακισχίλιαι καὶ μύριαι· ἀνέβαινε γὰρ ἕκαστος τῶν ἐρᾶ-  
 νων τούτων εἴκοσι ἵππους. κυνῶν δὲ Ἰνδικῶν τοσοῦτο  
 δὴ τι πλῆθος ἐτρέφετο, ὥστε τέσσερες τῶν ἐν τῷ πεδίῳ  
 κῶμαι μεγάλαι, τῶν ἄλλων ἐοῦσαι ἀτελεῖς, τοῖς κυσὶ  
 5 προσετέταχτο σιτία παρέχειν. τοιαῦτα μὲν τῷ ἄρχοντι  
 198 τῆς Βαβυλῶνος ὑπῆρχεν ἑόντα. ἡ δὲ γῆ τῶν Ἀσσυ-  
 ρίων ὕεται μὲν ὀλίγη, καὶ τὸ ἐκτρέφον τὴν ρίζαν  
 τοῦ σίτου ἐστὶ τοῦτο. ἀρδόμενον μέντοι ἐκ τοῦ ποταμοῦ  
 ἀδρύνεται τε τὸ λήιον καὶ παραγίνεται ὁ σίτος, οὐ κατὰ  
 10 περ ἐν Αἰγύπτῳ αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ ἀναβαίνοντος ἐς  
 τὰς ἀρούρας, ἀλλὰ χερσὶ τε καὶ κηλωνηλοῖσιν ἀρδόμενος.  
 ἡ γὰρ Βαβυλωνίη χώρα πᾶσα, κατὰ περ ἡ Αἰγυπτίη,  
 κατατέμνεται ἐς διώρυχας· καὶ ἡ μεγίστη τῶν διωρύχων  
 ἐστὶ νησιπέρητος, πρὸς ἥλιον τετραμμένη τὸν χειμερι-  
 15 νόν, ἐσέχει δὲ ἐς ἄλλον ποταμὸν ἐκ τοῦ Εὐφρῆτεω, ἐς  
 τὸν Τίγρην, παρ' ὃν Νίνος πόλις οἴκητο. ἔστι δὲ χω-  
 ρέων αὕτη πασέων μακροῦ ἀρίστη, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν,  
 Διήμητρος καρπὸν ἐκφέρειν. τὰ γὰρ δὴ ἄλλα δέν-  
 δρα οὐδὲ πειρᾶται ἀρχὴν φέρειν, οὔτε συκὴν οὔτε ἄμ-  
 20 πελον οὔτε ἐλαίην. τὸν δὲ τῆς Διήμητρος καρπὸν ὧδε  
 ἀγαθὴ ἐκφέρειν ἐστὶν ὥστε ἐπὶ διηκόσια μὲν τὸ παράπαν  
 ἀποδιδοῖ, ἐπεὰν δὲ ἄριστα αὐτῇ ἐωντῆς ἐνείκη, ἐπὶ τριη-  
 κόσια ἐκφέρει. τὰ δὲ φύλλα αὐτόθι τῶν τε πυρῶν καὶ  
 τῶν κριθέων τὸ πλάτος γίνεται τεσσέρων εὐπετέως  
 25 δακτύλων. ἐκ δὲ κέγχρου καὶ σησάμου ὅσον τι δέν-  
 δρον μέγαθος γίνεται, ἐξεπιστάμενος μνήμην οὐ ποιή-  
 σομαι, εὖ εἰδὼς ὅτι τοῖσι μὴ ἀπιγμένοισιν ἐς τὴν Βαβυ-  
 λωνίην χώραν καὶ τὰ εἰρημένα καρπῶν ἐχόμενα ἐς ἀπι-  
 στήν πολλὴν ἀπικται. χρέωνται δὲ οὐδὲν ἐλαίῳ, ἀλλ'  
 30 ἐκ τῶν σησάμων ποιεῦνται. εἰσὶ δὲ σφι φοίνικες  
 πεφυκότες ἀνὰ πᾶν τὸ πεδῖον, οἱ πλείους αὐτῶν καρπο-  
 φόροι, ἐκ τῶν καὶ σιτία καὶ οἶνον καὶ μέλι ποιεῦνται·  
 τοὺς συκῶν τρόπον θεραπεύουσι τὰ τε ἄλλα καὶ φοινί-  
 κων τοὺς ἔρσενας Ἕλληνες καλέουσιν, τούτων τὸν καρπὸν

περιδέουσι τῇσι βαλανηφόροισι τῶν φοινίκων, ἵνα πε-  
παλνῇ τέ σφιν ὁ ψῆν τὴν βάλανον ἐσδύνων καὶ μὴ  
ἀπορρέῃ ὁ καρπὸς τοῦ φοίνικος· ψῆνας γὰρ δὴ φέρουσιν  
ἐν τῷ καρπῷ οἱ ἔρσενες, κατὰ περ οἱ ὕλνυθοι.

Τὸ δὲ ἀπάντων θῶμα μέγιστόν μοι ἐστὶ τῶν ταύτῃ 194  
μετὰ γε αὐτὴν τὴν πόλιν, ἔρχομαι φράσων. τὰ πλοῖα ὁ  
αὐτοῖσιν ἐστὶ τὰ κατὰ τὸν ποταμὸν πορευόμενα  
ἐς τὴν Βαβυλῶνα ἐόντα κυκλοτερέα πάντα σκύντινα·  
ἐπεὰν γὰρ ἐν τοῖς Ἀρμενίοισι τοῖσι κατύπερθε Ἀσσυρίων  
οἰκημένοισι νομέας ἰτέης ταμόμενοι ποιήσωνται, περιτεί- 10  
νουςι τοῦτοισι διφθέρας στεγαστρίδας ἔξωθεν ἐδάφους  
τρόπον, οὔτε πρύμνην ἀποκρίνοντες οὔτε πρόρην συνά-  
γοντες, ἀλλ' ἀσπίδος τρόπον κυκλοτερέα ποιήσαντες καὶ  
καλάμης πλήσαντες πᾶν τὸ πλοῖον τοῦτο ἀπιεῖσι κατὰ  
τὸν ποταμὸν φέρεσθαι, φορτίων πλήσαντες· μάλιστα δὲ 15  
βίκους φοινικίλους κατάγουσιν οἴνου πλέους. ἰθύνεται  
δὲ ὑπὸ τε δύο πλήκτρων καὶ δύο ἀνδρῶν ὀρθῶν ἐστεώ-  
των, καὶ ὁ μὲν ἔσω ἔλκει τὸ πλήκτρον, ὁ δὲ ἔξω ὠθεῖ.  
ποιεῖται δὲ καὶ κάρτα μεγάλα ταῦτα τὰ πλοῖα καὶ ἐλάσσων·  
τὰ δὲ μέγιστα αὐτῶν καὶ πεντακισχιλίων ταλάντων γόμον 20  
ἔχει. ἐν ἐκάστῳ δὲ πλοίῳ ὄνος ζῶος ἔνεστιν, ἐν δὲ τοῖς  
μέεσοι πλέονες. ἐπεὰν ὦν ἀπίκωνται πλέοντες ἐς τὴν  
Βαβυλῶνα καὶ διαθέωνται τὸν φόρτον, νομέας μὲν τοῦ  
πλοίου καὶ τὴν καλάμην πᾶσαν ἀπ' ὧν ἐκήρυξαν, τὰς  
δὲ διφθέρας ἐπισάξαντες ἐπὶ τοὺς ὄνους ἀπελαύνουσιν 25  
ἐς τοὺς Ἀρμενίους. ἀνὰ τὸν ποταμὸν γὰρ δὴ οὐκ οἶα  
τέ ἐστὶ πλεῖν οὐδενὶ τρόπῳ ὑπὸ τάχεις τοῦ ποταμοῦ·  
διὰ γὰρ ταῦτα καὶ οὐκ ἐκ ξύλων ποιεῦνται τὰ πλοῖα  
ἀλλ' ἐκ διφθερέων. ἐπεὰν δὲ τοὺς ὄνους ἐλαύνοντες  
ἀπίκωνται ὀπίσω ἐς τοὺς Ἀρμενίους, ἄλλα τρόπον τῷ 30  
αὐτῷ ποιεῦνται πλοῖα.

Τὰ μὲν δὴ πλοῖα αὐτοῖσιν ἐστὶ τοιαῦτα, ἐσθῆτι δὲ 195  
τοιγῆδε χρέωνται, κιθῶνι ποδιγεκεῖ λινέῳ· καὶ ἐπὶ  
τοῦτον ἄλλον εἰρήνεον κιθῶνα ἐπενδύει καὶ χλανίδιον

λευκὸν περιβαλλόμενος, ὑποδήματα ἔχων ἐπιχώρια, παρα-  
 πλῆσια τῇσι Βοιωτῆσιν ἐμβάσιν. κομῶντες δὲ τὰς  
 κεφαλὰς μίτρησιν ἀναδέονται, μεμυρισμένοι πᾶν τὸ σῶμα.  
 σφρηγίδα δὲ ἕκαστος ἔχει καὶ σκήπτρον χειροποίη-  
 5 <sup>τον</sup>· ἐπ' ἑκάστῳ δὲ σκήπτρῳ ἔπεστι πεποιημένον ἢ μῆλον  
 ἢ ρόδον ἢ κρίνον ἢ αἰετὸς ἢ ἄλλο τι· ἄνευ γὰρ ἐπι-  
 196 <sup>σήμου</sup> οὐ σφι νόμος ἐστὶν ἔχειν σκήπτρον. αὕτη μὲν  
 δὴ σφιν ἄρτησις περὶ τὸ σῶμά ἐστιν, νόμοι δὲ αὐτοῖσιν  
 οἷδε κατεστᾶσιν· ὁ μὲν σοφώτατος ὅδε κατὰ γνώμην τὴν  
 10 <sup>ἡμετέρην</sup>, τῷ καὶ Ἰλλυριῶν Ἐνετοὺς πυνθάνομαι χρῆσθαι.  
 κατὰ κώμας ἑκάστας ἄπαξ τοῦ ἔτους ἑκάστου ἐποιεῖτο  
 τάδε. ὅσαι αἰεὶ παρθένοι γινοῖατο γάμων ὠραῖαι,  
 ταύτας ὅκως συναγάγοιεν πάσας, ἐς ἓν χωρὶον ἐσάγεσκον  
 ἀλέας, πέριξ δὲ αὐτὰς ἴστατο ὅμιλος ἀνδρῶν· ἀνίστας  
 15 <sup>δὲ</sup> κατὰ μίαν ἑκάστην κῆρυξ πῶλεσκεν, πρῶτα μὲν τὴν  
 εὐειδεστάτην ἐκ πασέων, μετὰ δέ, ὅκως αὕτη εὐροῦσα  
 πολλὸν χρυσίον πρηθείη, ἄλλην ἀνεκῆρυσσεν, ἢ μετ'  
 ἐκείνην ἔσκεν εὐειδεστάτη. ἐπωλέοντο δὲ ἐπὶ συνοικῆσει.  
 ὅσοι μὲν δὴ ἔσκον εὐδαίμονες τῶν Βαβυλωνίων ἐπίγαμοι,  
 20 <sup>ὕπερβάλλοντες</sup> ἀλλήλους ἐξωνέοντο τὰς καλλιστενουσας·  
 ὅσοι δὲ τοῦ δήμου ἔσκον ἐπίγαμοι, οὗτοι δὲ εἶδος μὲν  
 οὐδὲν ἐδέοντο χρηστοῦ, οἱ δ' ἂν χρήματά τε καὶ αἰσχλυνας  
 παρθένους ἐλάμβανον. ὥς γὰρ δὴ διεξέλθοι ὁ κῆρυξ  
 πωλέων τὰς εὐειδεστάτας τῶν παρθένων, ἀνίστη ἂν τὴν  
 25 <sup>ἀμορφεστάτην</sup> ἢ εἴ τις αὐτέων ἔμπηρος εἴη, καὶ ταύτην  
 ἀνεκῆρυσσεν, ὅστις θέλοι ἐλάχιστον χρυσίον λαβὼν συνοι-  
 κεῖν αὐτῇ, ἐς δὲ τῷ τὸ ἐλάχιστον ὑπισταμένῳ προσέκειτο·  
 τὸ δὲ ἂν χρυσίον ἐγίνετο ἀπὸ τῶν εὐειδέων παρθένων,  
 καὶ οὕτω αἱ εὐμορφοὶ τὰς ἀμόρφους καὶ ἐμπήρους ἐξεδί-  
 30 <sup>δοσαν</sup>. ἐκδοῦναι δὲ τὴν ἑωυτοῦ θυγατέρα ὅτεφ βούλοιτο  
 ἕκαστος οὐκ ἐξῆν οὐδὲ ἄνευ ἐγγνητέω ἀπαγαγέσθαι τὴν  
 παρθένον πριάμενον, ἀλλ' ἐγγνητὰς χρῆν καταστήσαντα  
 ἢ μὲν συνοικῆσειν αὐτῇ, οὕτω ἀπάγεσθαι· εἰ δὲ μὴ συμ-  
 φεροῖατο, ἀποφέρειν τὸ χρυσίον ἔκειτο νόμος. ἐξῆν δὲ

καὶ ἐξ ἄλλης ἐλθόντα κόμης τὸν βουλούμενον ὠνεῖσθαι. ὁ μὲν νῦν κάλλιστος νόμος οὗτός σφιν ἦν, οὐ μέντοι νῦν γε διετέλεσεν ἑὼν, ἄλλο δέ τι ἐξευρήκασιν νεωστὶ γενέσθαι. ἐπεῖτε γὰρ ἀλόντες ἐκακώθησαν καὶ οἰκοφθορήθησαν, πᾶς τις τοῦ δήμου βλου σπανίζων κατα-<sup>5</sup> πορνεύει τὰ θήλεα τέκνα. δεύτερος δὲ σοφίῃ ὕδὲ ἄλλος 197 σφιν νόμος κατέστηκεν. τοὺς κάμνοντας ἐς τὴν ἀγορὴν ἐκφορέουσιν· οὐ γὰρ δὴ χρέωνται ἰητροῖσιν. προσιόντες ὦν πρὸς τὸν κάμνοντα συμβουλευούσι περὶ τῆς νοῦσου, εἴ τις καὶ αὐτὸς τοιοῦτο ἔπαθεν ὁκοῖον ἂν ἔχῃ ὁ κάμνων<sup>10</sup> ἢ ἄλλον εἶδε παθόντα· ταῦτα προσιόντες συμβουλευούσι καὶ παραινέουσιν, ἅσσα αὐτὸς ποιήσας ἐξέφυγεν ὁμόλῃν νοῦσον ἢ ἄλλον εἶδεν ἐκφυγόντα. σιγῇ δὲ παρεξελθεῖν τὸν κάμνοντα οὗ σφιν ἔξεστιν, πρὶν ἂν ἐπελθῇται, ἥντινα νοῦσον ἔχει. ταφαὶ δὲ σφιν ἐν μέλιτι, θρηνηοὶ δὲ παρα- 198 πλήσιοι τοῖς ἐν Αἰγύπτῳ. ὁσάκις δ' ἂν μιχθῇ γυναικὶ<sup>16</sup> τῇ ἑωυτοῦ ἀνὴρ Βαβυλώνιος, περὶ θυμὸν καταγιζόμενον ἵξει, ἐτέρωθι δὲ ἡ γυνὴ τὸντὸ τοῦτο ποιεῖ. ὄρθρου δὲ γενομένου λοῦνται καὶ ἀμφοτέροι· ἄγγεος γὰρ οὐδενὸς ἄφονται πρὶν ἂν λούσωνται. ταῦτα δὲ<sup>20</sup> ταῦτα καὶ Ἀράβιοι ποιεῦσιν. ὁ δὲ δὴ αἷσχιστος τῶν 199 κόμων ἐστὶ τοῖσι Βαβυλωνίοισιν ὕδὲ. δεῖ πᾶσαν γυναικὰ ἐπιχωρίην ἱζομένην ἐς ἱρὸν Ἀφροδίτης ἀπαξ ἐν τῇ ζοῇ μιχθῆναι ἀνδρὶ ξείνῳ. πολλαὶ δὲ καὶ οὐκ ἀξιούμεναι ἀναμίσγεσθαι τῇσιν ἄλλησιν οἷα πλούτῳ ὑπερ-<sup>25</sup> φρονέουσιν, ἐπὶ ζευγέων ἐν καμάρησιν ἐλάσασθαι πρὸς τὸ ἱρὸν ἐστᾶσιν, θεραπείῃ δὲ σφιν ὀπισθε ἔπεται πολλή. αἱ δὲ πλέονες ποιεῦσιν ὧδε· ἐν τεμένει Ἀφροδίτης καθέσθαι στέφανον περὶ τῇσι κεφαλῇσιν ἔχουσαι θώμιγ-<sup>30</sup> γος πολλαὶ γυναικες. αἱ μὲν γὰρ προσέρχονται, αἱ δὲ ἀπέρχονται. σχοινοτενεῖς δὲ διέξοδοι πάντα τρόπον ὁδῶν ἔχουσι διὰ τῶν γυναικῶν, δι' ὧν οἱ ξεῖνοι διεξιόντες ἐκλέγονται. ἐνθα ἐπεὶ ἔζηται γυνή, οὐ πρότερον ἀπαλλάσσεται ἐς τὰ οἰκία ἢ τίς οἱ ξείνων ἀργύριον ἐμβαλὼν

ἐς τὰ γούνατα μυχθῇ ἔξω τοῦ ἱεροῦ. ἐμβαλόντα δὲ δεῖ  
εἰπεῖν τοσόνδε· „Επικαλέω τοι τὴν θεὸν Μύλιττα.“  
Μύλιττα δὲ καλέουσι τὴν Ἀφροδίτην Ἀσσύριοι. τὸ δὲ  
ἀργύριον μέγαθος ἐστὶν ὅσον ὦν· οὐ γὰρ μὴ ἀπάσσηται·  
5 οὐ γάρ οἱ θέμις ἐστίν· γίνεταί γὰρ ἱερὸν τοῦτο τὸ ἀρ-  
γύριον. τῷ δὲ πρώτῳ ἐμβαλόντι ἔπεται οὐδὲ ἀποδοκιμῇ  
οὐδένα. ἐπεὰν δὲ μυχθῇ, ἀποσιωσαμένη τῇ θεῷ ἀπαλ-  
λάσσεται ἐς τὰ οἰκία, καὶ τῷπὸ τούτου οὐκ οὕτω μέγα  
τί οἱ δώσεις, ὥς μιν λάψαι. ὅσαι μὲν νυν εἰδὲός τε  
10 ἐπαμμέναι εἰσὶ καὶ μεγάρθεος, ταχὺ ἀπαλλάσσονται, ὅσαι  
δὲ ἄμορφοι αὐτέων εἰσίν, χρόνον πολλὸν προσμένουσιν  
οὐ δυνάμεναι τὸν νόμον ἐκπλῆσαι· καὶ γὰρ τριέτεα καὶ  
τετραέτεα μετεξέτεραι χρόνον μένουσιν. ἐνιαχῇ δὲ καὶ  
τῆς Κύπρου ἐστὶ παραπλήσιος τούτῳ νόμος.

200 Νόμοι μὲν δὴ τοῖσι Βαβυλωνίοισιν οὗτοι κατεστᾶσιν,  
16 εἰσὶ δὲ αὐτῶν πατριαὶ τρεῖς, αἱ οὐδὲν ἄλλο σιτέον-  
ται εἰ μὴ ἰχθυῶς μοῦνον, τοὺς ἐπέιτε ἂν θηρεύσαντες  
αὐήνωσι πρὸς ἥλιον, ποιεῦσι τάδε· ἐσβάλλουσιν ἐς ὄλμον  
καὶ λεήναντες ὑπέροισι σῶσι διὰ σινδόνης· καὶ ὅς μὲν  
20 ἂν βούληται αὐτῶν ἅτε μᾶξαν μαζάμενος ἔδει, ὁ δὲ  
ἄρτου τρόπον ὀπτήσας.

201 Ὡς δὲ τῷ Κύρῳ καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος κατέργαστο,  
ἐπεθύμησε Μασσαγέτας ὑπ' ἐκωντῷ ποιήσασθαι. τὸ δὲ  
ἔθνος τοῦτο καὶ μέγα λέγεται εἶναι καὶ ἄλκιμον, οἰκη-  
25 μένον δὲ πρὸς ἡῶ τε καὶ ἡλίου ἀνατολάς, πέρην τοῦ  
Ἀράξω ποταμοῦ, ἀντίον δὲ Ἰσσηδόνων ἀνδρῶν. εἰσὶ  
δὲ οἵτινες καὶ Σκυθικὸν λέγουσι τοῦτο τὸ ἔθνος εἶναι.  
202 ὁ δὲ Ἀράξης λέγεται καὶ μέζων καὶ ἐλάσσων εἶναι τοῦ  
Ἰστροῦ. νήσους δὲ ἐν αὐτῷ Λέσβῳ μεγάθια παραπλη-  
30 σίας συχνὰς φασιν εἶναι, ἐν δὲ αὐτῇσιν ἀν-  
θρώπους, οἳ σιτέονται μὲν ῥίζας τὸ θέρος ὀρύσσοντες  
παντοίας, καρποὺς δὲ ἀπὸ δεινδρέων ἐξευρημένους σφιν  
ἐς φορβὴν κατατίθεσθαι ὥραλους καὶ τούτους σιτεῖσθαι  
τὴν χειμερινήν· ἄλλα δέ σφιν ἐξευρησθαι δένδρεα καρ-

πούς τοιούσδε τινὰς φέροντα, τοὺς, ἐπαίτε ἄν ἐς τὸν  
 συνέλθωσι κατὰ εἴλας καὶ πῦρ ἀνακαύσωνται, κύκλω  
 περιζυζομένους ἐπιβάλλειν ἐπὶ τὸ πῦρ, ὁσφραινομένους δὲ  
 καταγιζομένου τοῦ καρποῦ τοῦ ἐπιβαλλομένου μεθύσκε-  
 σθαι τῇ ὁσμῇ, κατὰ περ Ἑλληνας τῷ σῖτιν· πλεονος δὲ 5  
 ἐπιβαλλομένου τοῦ καρποῦ μᾶλλον μεθύσκεσθαι, ἐξ ὃ ἐς  
 ὄρεγσιν τε ἀνίστασθαι καὶ ἐς χοιρὸν ἀπὸ τοῦ εἰσθῆαι· τῶν  
 τῶν μὲν αὕτη λέγεται δίαιτα εἶναι. ὁ δὲ Ἀράξης ποτα-  
 μὸς ρεῖ μὲν ἐκ Ματινηῶν, ὅθεν περ ὁ Γύνδης, τὸν  
 ἐς τὰς διώρυγας τὰς ἐξήκοντά τε καὶ τριηκοσίας διέλαβεν 10  
 ὁ Κῦρος, στόμασι δὲ ἐξερεύγεται τεσσεράκοντα, τῶν τὰ  
 πάντα πλὴν ἐνὸς ἐς ἑλεά τε καὶ τενάγεια ἐκδιδοί, ἐν  
 τοῖς ἀνθρώπους κατοικῆσθαι λέγουσιν ἰχθῦς ὥμους  
 σιτεομένους, ἐσθῆτι δὲ νομίζοντας χρῆσθαι φωκέων δέρ-  
 μασιν. τὸ δὲ ἐν τῶν στομάτων τοῦ Ἀράξεω ρεῖ διὰ 15  
 καθαροῦ ἐς τὴν Κασπίην θάλασσαν. ἡ δὲ Κασπίη 203  
 θάλασσά ἐστιν ἐπ' ἐωπτηῆς, οὐ συμμίσγουσα τῇ ἐτέρῃ  
 θαλάσσῃ. τὴν μὲν γὰρ Ἑλληνες ναντίλλονται πᾶσα καὶ  
 ἡ ἕξω Ἡρακλείων στηλέων θάλασσα ἡ Ἀτλαντὶς καλεο-  
 μένη καὶ ἡ Ἐρυθρὴ μία ἐοῦσα τυγχάνει. ἡ δὲ Κασπίη 20  
 ἐστὶν ἐτέρη ἐπ' ἐωπτηῆς, ἐοῦσα μῆκος μὲν πλόου εἰρεσίῃ  
 χρεωμένῃ πεντεκαίδεκα ἡμερέων, εὖρος δέ, τῇ εὐρυτάτῃ  
 ἐστὶν αὕτη ἐωπτηῆς, ὁκτὼ ἡμερέων. καὶ τὰ μὲν πρὸς τὴν  
 ἐσπέρην φέροντα τῆς θαλάσσης ταύτης ὁ Καύκασος  
 παρατείνει, ἐὼν ὄρεων καὶ πλήθει μέγιστον καὶ μεγάθει 25  
 ὑψηλότατον. ἔθνεα δὲ ἀνθρώπων πολλὰ καὶ παντοῖα  
 ἐν ἐωπτῇ ἔχει ὁ Καύκασος, τὰ πολλὰ πάντα ἀπ' ὕλης  
 ἀργῆς ζῶντα. ἐν τοῖς καὶ δένδρεα φύλλα τοιῆσδε  
 ιδέης παρεχόμενα εἶναι λέγεται, τὰ τριβοντάς τε καὶ  
 παραμίσγοντας ὕδωρ ζῶα ἐωυτοῖσιν τὴν ἐσθῆτα ἐγγρά- 30  
 φειν· τὰ δὲ ζῶα οὐκ ἐκπλύνεσθαι, ἀλλὰ συγκαταγρο-  
 σκεῖν τῷ ἄλλῳ εἰρίῳ κατὰ περ ἐνυφανθέντα ἀρχήν.  
 μειξιν δὲ τούτων τῶν ἀνθρώπων εἶναι ἔμφανέα κατὰ  
 περ τοῖσι προβάτοισιν.

- 204 Τὰ μὲν δὴ πρὸς ἐσπέρην τῆς θαλάσσης ταύτης τῆς  
 Κασπίης καλεομένης ὁ Καύκασος ἀπέργει, τὰ δὲ πρὸς  
 ἥῳ τε καὶ ἥλιον ἀνατέλλοντα πεδίον ἐκδέκεται πλήθος  
 ἄπειρον ἐς ἄποψιν. τοῦ ὧν δὴ πεδίου τούτου τοῦ μεγάλου  
 οὐκ ἐλαχίστην μοῖραν μετέχουσιν οἱ Μασσαγέται, ἐπ'  
 οὗς ὁ Κῦρος ἔσχεν προθυμίην στρατεύεσθαι.  
 πολλὰ τε γὰρ μιν καὶ μεγάλα τὰ ἐπαίροντα καὶ ἐποτρύ-  
 νοντα ἦν, πρῶτον μὲν ἡ γένεσις, τὸ δοκεῖν πλέον τι  
 εἶναι ἀνθρώπου, δεύτερον δὲ ἡ εὐτυχία ἡ κατὰ τοὺς  
 10 πολέμους γινομένη· ὅκη γὰρ ἰθύσειε στρατεύεσθαι Κῦρος,  
 205 ἀμήχανον ἦν ἐκεῖνο τὸ ἔθνος διαφυγεῖν. ἦν δὲ τοῦ  
 ἀνδρὸς ἀποθανόντος γυνὴ τῶν Μασσαγετέων βασι-  
 λεια· Τόμυρις οἱ ἦν ὄνομα. ταύτην πέμπων ὁ Κῦρος  
 ἐμνᾶτο τῷ λόγῳ. ἡ δὲ Τόμυρις, συνιείσα οὐκ αὐτήν  
 15 μιν μνώμενον, ἀλλὰ τὴν Μασσαγετέων βασιλῆην, ἀπέ-  
 πατο τὴν πρόσοδον. Κῦρος δὲ μετὰ τοῦτο, ὥς οἱ δόλω  
 οὐ προεχώρει, ἐλάσας ἐπὶ τὸν Ἀράξῃ ἐποιεῖτο ἐκ τοῦ  
 529 a. Chr. ἐμφανέος ἐπὶ τοὺς Μασσαγέτας στρατηγὴν, γεφύρας  
 τε ξευγνύων ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ διάβασιν τῷ στρατῷ καὶ πύρ-  
 20 γους ἐπὶ πλοίων τῶν διαπορθμευόντων τὸν ποταμὸν οἰκο-  
 206 δομεόμενος. ἔχοντι δὲ οἱ τοῦτον τὸν πόνον πέμψασα ἡ  
 Τόμυρις κήρυκα ἔλεγε τάδε· ὦ βασιλεῦ Μήδων  
 παῦσαι σπεύδων τὰ σπεύδεις· οὐ γὰρ ἂν εἰδείης, εἴ τοι ἐς  
 καιρὸν ἔσται ταῦτα τελεόμενα· παυσάμενος δὲ βασίλευε  
 25 τῶν σεωντοῦ καὶ ἡμέας ἀνέχεο ὁρέων ἄρχοντας, τῶν περ  
 ἄρχομεν. οὐκὼν ἐθελήσεις ὑποθήκησι τησίδε χρῆσθαι,  
 ἀλλὰ πάντως μᾶλλον ἢ δι' ἡσυχίας εἶναι· σὺ δὲ εἰ μεγάλως  
 προθυμείαι Μασσαγετέων πειρηθῆναι, φέρε, μόχθον μὲν τὸν  
 ἔχεις ξευγνὺς τὸν ποταμὸν ἄπες, σὺ δὲ ἡμέων ἀναχωρη-  
 30 σάντων ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τριῶν ἡμερέων ὁδὸν διάβαινε  
 ἐς τὴν ἡμετέραν. εἰ δ' ἡμέας βούλει ἐσδέξασθαι μᾶλλον  
 ἐς τὴν ὑμετέραν, σὺ τῷτο τοῦτο ποιεῖ.“ ταῦτα δὲ ἀκούσας  
 ὁ Κῦρος συνέκάλεσε Περσέων τοὺς πρῶτους, συν-  
 αγείρας δὲ τούτους ἐς μέσον σφι προετίθει τὸ πρῆγμα,

συμβουλευόμενος, ὁκότερα ποιῇ. τῶν δὲ κατὰ τὸν αἰ  
 γνῶμαι συνεξέπιπτον κελυόντων ἐσδέκεσθαι Τόμυριν  
 τε καὶ τὸν στρατὸν αὐτῆς ἐς τὴν χώραν. παρεὼν δὲ 207  
 καὶ μεμφόμενος τὴν γνώμην ταύτην Κροῖσος ὁ Λυδὸς  
 ἀπεδείκνυτο ἐναντίην τῇ προκειμένη γνώμῃ, λέγων τάδε· 5  
 „ὦ βασιλεῦ, εἶπον μὲν καὶ πρότερόν τοι, ὅτι, ἐπεὶ με  
 Ζεὺς ἔδωκέ τοι, τὸ ἂν ὀρέω σφάλμα ἐὼν οἴκῳ τῷ σῷ,  
 κατὰ δύναμιν ἀποτρέψειν. τὰ δέ μοι παθήματα ἐόντα  
 ἀχάρिता μαθήματα γέγονεν. εἰ μὲν ἀθάνατος δοκίς  
 εἶναι καὶ στρατιῆς τοιαύτης ἄρχειν, οὐδὲν ἂν εἴη πρήγμα, 10  
 γνώμας ἐμὲ σοὶ ἀποφαίνεσθαι· εἰ δ' ἔγνωκας, ὅτι ἄν-  
 θρωπος καὶ σὺ εἰς καὶ ἐτέρων τοιῶνδε ἄρχεις, ἐκείνο  
 πρῶτον μάθε, ὥς κύκλος τῶν ἀνθρωπῶν ἐστὶ πρηγμα-  
 των, περιφερόμενος δὲ οὐκ ἔξ αἰεὶ τοὺς αὐτοὺς εὐτυχεῖν.  
 ἤδη ὦν ἔχω γνώμην περὶ τοῦ προκειμένου πρήγματος 15  
 τὰ ἔμπαιιν ἢ οὗτοι. εἰ γὰρ ἐθελήσομεν ἐσδέξασθαι τοὺς  
 πολεμίους ἐς τὴν χώραν, ὅδε τοι ἐν αὐτῷ κίνδυνος ἔνι·  
 ἐσσωθεῖς μὲν προσαπολλύεις πᾶσαν τὴν ἀρχήν· δῆλα γὰρ  
 δὴ ὅτι νικῶντες Μασσαγέται οὐ τὸ ὀπίσω φεύξονται,  
 ἀλλ' ἐπ' ἀρχὰς τὰς σὰς ἐλῶσιν. νικῶν δὲ οὐ νικᾷς 20  
 τοσοῦτον, ὅσον εἰ διαβάς ἐς τὴν ἐκείνων, νικῶν Μασσα-  
 γέτας, ἔποιο φεύγουσιν· τὸν γὰρ ἀντιθήσω ἐκείνῳ, ὅτι  
 νικήσας τοὺς ἀντιούμενους ἐλᾷς ἰθὺ τῆς ἀρχῆς τῆς  
 Τομυρίου. χωρὶς τε τοῦ ἀπηγγεμένου αἰσχροῦ καὶ οὐκ  
 ἀνασχετόν Κῦρόν γε τὸν Καμβύσειω γυναικὶ εἴξαντα 25  
 ὑποχωρῆσαι τῆς χώρας. νῦν ὦν μοι δοκεῖ διαβάντας  
 προελθεῖν, ὅσον ἂν ἐκεῖνοι ὑπεξίωσιν, ἐνθεῦτεν δὲ τάδε  
 ποιεῦντας πειρᾶσθαι ἐκείνων περιγίνεσθαι. ὥς γὰρ ἐγὼ  
 πυνθάνομαι, Μασσαγέται εἰσὶν ἀγαθῶν τε Περσικῶν  
 ἅπειροι καὶ καλῶν μεγάλων ἀπαθείς. τούτοισιν ὦν τοῖς 30  
 ἀνδράσι τῶν προβάτων ἀφειδέως πολλὰ κατακόψαντας  
 καὶ σκευάσαντας προθεῖναι ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ ἡμετέρῳ  
 δαῖτα, πρὸς δὲ καὶ κρητῆρας ἀφειδέως οἴνου ἀκρήτου  
 καὶ σιτία παντοῖα· ποιήσαντας δὲ ταῦτα, ὑπολιπομένους



τῆς στρατιῆς τὸ φλαυρότατον, τοὺς λοιποὺς αὐτὶς  
 ἐξαναχωρεῖν ἐπὶ τὸν ποταμόν. ἦν γὰρ ἐγὼ γνώμης μὴ  
 ἀμάρτω, κεῖνοι ἰδόμενοι ἀγαθὰ πολλὰ τρέφονται τε πρὸς  
 αὐτὰ καὶ ἡμῖν τὸ ἐνθευτεν λείπεται ἀπόδεξις ἔργων  
 5 μεγάλων.<sup>4</sup>

- 208 Γνωμαὶ μὲν αὐταὶ συνέστασαν, Κῦρος δὲ μετεῖς  
 τὴν προτέρην γνώμην, τὴν Κροῖσον δὲ ἐλόμενος προη-  
 γόρευε Τομύρι ἐξαναχωρεῖν ὡς αὐτοῦ διαβησομένου  
 ἐπ' ἐκελήν. ἡ μὲν δὴ ἐξανεχώρει, κατὰ ὑπέσχετο πρῶτα.
- 10 Κῦρος δὲ Κροῖσον ἐς τὰς χειρας ἐσθεῖς τῷ ἑωυτοῦ  
 παιδί Καμβύσῃ, τῷ περ τὴν βασιλήνην ἐδίδου, καὶ πολλὰ  
 ἐντειλάμενός οἱ τιμᾶν τε αὐτὸν καὶ εὖ ποιεῖν, ἣν ἡ  
 διάβασις ἡ ἐπὶ Μασσαγέτας μὴ ὀρθωθῇ, ταῦτα ἐντειλά-  
 μενος καὶ ἀποστέλλας τούτους ἐς Πέρσας αὐτοὺς διέβαινε
- 209 τὸν ποταμόν καὶ ὁ στρατὸς αὐτοῦ. ἐπεῖτε δὲ ἐπεραιώθη  
 16 τὸν Ἀράξεα, νυκτὸς ἐπελθούσης εἶδεν ὄψιν εὐδων ἐν  
 τῶν Μασσαγετέων τῇ χώρῃ τοιήνδε· ἐδόκει ὁ  
 Κῦρος ἐν τῷ ὕπνῳ ὁρᾶν τῶν Ὑστάσπεος παίδων τὸν  
 πρεσβύτατον ἔχοντα ἐπὶ τῶν ὤμων πτέρυγας καὶ τούτων
- 20 τῇ μὲν τὴν Ἀσίην, τῇ δὲ τὴν Εὐρώπην ἐπισκιάζειν.  
 Ὑστάσπει δὲ τῷ Ἀρσάμεος, ἔοντι ἀνδρὶ Ἀχαιμενίδῃ, ἦν  
 τῶν παίδων Δαρειὸς πρεσβύτατος, ἔων τότε ἡλικίην ἐς  
 εἴκοσιν κου μάλιστα ἔτεα, καὶ οὗτος κατελέλειπτο ἐν  
 Πέρσῃσιν· οὐ γὰρ εἶχε κω ἡλικίην στρατεύεσθαι. ἐπεὶ
- 25 ὦν δὴ ἐξηγέρθη ὁ Κῦρος, ἐδίδου λόγον ἑωυτῷ περὶ τῆς  
 ὄψιος. ὡς δὲ οἱ ἐδόκει μεγάλη εἶναι ἡ ὄψις, καλέσας  
 Ὑστάσπεα καὶ ἀπολαβὼν μοῦνον εἶπεν· Ὑστάσπεες,  
 παῖς σὸς ἐπιβουλεύων ἐμοὶ τε καὶ τῇ ἐμῇ ἀρχῇ ἤλωκεν·  
 ὡς δὲ ταῦτα ἀτρεκέως οἶδα, ἐγὼ σημανέω. ἐμέο θεοὶ
- 30 κήδονται καὶ μοι πάντα προδεικνύουσι τὰ ἐπιφερόμενα·  
 ἥδη ὦν ἐν τῇ παροιχομένῃ νυκτὶ εὐδων εἶδον τῶν σῶν  
 παίδων τὸν πρεσβύτατον ἔχοντα ἐπὶ τῶν ὤμων πτέρυγας  
 καὶ τούτων τῇ μὲν τὴν Ἀσίην, τῇ δὲ τὴν Εὐρώπην ἐπι-  
 σκιάζειν. οὐκὼν ἔστι μηχανὴ ἀπὸ τῆς ὄψιος ταύτης

οὐδεμία τὸ μὴ ἐκείνουν ἐπιβουλεύειν ἔμοι. σύ νυν τὴν  
 ταχίστην πορεύεο ὁπίσω ἐς Πέρσας καὶ ποιεῖ, ὅπως,  
 ἐπεὰν ἐγὼ τάδε καταστρεψάμενος ἔλθω ἐκεῖ, ὥς μοι  
 καταστήσεις τὸν παῖδα ἐς ἔλεγχον.“ Κῦρος μὲν δοκέων 210  
 οἱ Λαρεῖον ἐπιβουλεύειν ἔλεγε τάδε· τῷ δὲ ὁ δαίμων  
 προέφαινε, ὥς αὐτὸς μὲν τελευτήσῃεν αὐτοῦ ταύτη  
 μέλλοι, ἣ δὲ βασιλῆϊ αὐτοῦ περιχωροῖ ἐς Λαρεῖον.  
 ἀμείβεται δὴ ὦν ὁ Ὑστάσπης τοῖσδε· ὦ βασιλεῦ,  
 μὴ εἴῃ ἀνὴρ Πέρσης γεγυνώς, ὅστις τοι ἐπιβουλεύσειεν,  
 εἰ δ' ἔστι, ἀπόλοιτο ὥς τάχιστα· ὃς ἀντὶ μὲν δούλων 10  
 ἐποίησας ἐλευθέρους Πέρσας εἶναι, ἀντὶ δὲ ἄρχεσθαι  
 ὑπ' ἄλλων ἄρχειν ἀπάντων. εἰ δέ τίς τοι ὄψις ἀπαγ-  
 γέλλει παῖδα τὸν ἐμὸν νεώτερα βουλεύειν περὶ σέο, ἐγὼ  
 τοι παραδίδωμι χρῆσθαι αὐτῷ τοῦτο, ὅ τι σὺ βούλει.“

Ὑστάσπης μὲν τούτοισιν ἀμειψάμενος καὶ διαβὰς 211  
 τὸν Ἀράξεα ἦεν ἐς Πέρσας φυλάξων Κῦρον τὸν παῖδα 16  
 Λαρεῖον. Κῦρος δὲ προσελθὼν ἀπὸ τοῦ Ἀράξεω  
 ἡμέρης ὁδὸν ἐποιεῖ τὰς Κροίσου ὑποθήκας. μετὰ  
 δὲ ταῦτα Κύρου τε καὶ Περσέων τοῦ καθαροῦ τοῦ  
 στρατοῦ ἀπελάσαντος ὁπίσω ἐπὶ τὸν Ἀράξεα, λειφθέντος 20  
 δὲ τοῦ ἀχρηίου, ἐπελθοῦσα τῶν Μασσαγετέων τριτημορίς  
 τοῦ στρατοῦ τοὺς τε λειφθέντας τῆς Κύρου στρατιῆς  
 ἐφόνευσεν ἀλεξιμένους καὶ τὴν προκειμένην ἰδόντες δαῖτα,  
 ὥς ἐχειρώσαντο τοὺς ἐναντίους, κλιθέντες ἐδαίνυντο,  
 πληρωθέντες δὲ φορβῆς καὶ οἴνου ἡῦδον. οἱ δὲ Πέρσαι 25  
 ἐπελθόντες πολλοὺς μὲν σφεων ἐφόνευσαν, πολλῶ δ' ἔτι  
 πλέονας ἐξώγρησαν, καὶ ἄλλους καὶ τὸν τῆς βασιλείης  
 Τομύριος παῖδα, στρατηγέοντα Μασσαγετέων, τῷ ὄνομα  
 ἦν Σπαργαπίσης. ἣ δὲ πυθομένη τὰ τε περὶ τὴν 212  
 στρατιὴν γεγονότα καὶ τὰ περὶ τὸν παῖδα πέμπουσα 30  
 κήρυκα παρὰ Κῦρον ἔλεγε τάδε· ἄπληστε αἵματος  
 Κῦρε, μηδὲν ἐπαρθῆς τῷ γεγονότι τῷδε πρήγματι, εἰ ἀμ-  
 πελνῶ καρπῷ, τῷ περ αὐτοὶ ἐμπιπλάμενοι μαίνεσθε  
 οὕτως, ὥστε κατιόντος τοῦ οἴνου ἐς τὸ σῶμα ἐπαναπλεῖν

ὑμῖν ἔπεα κακά, τοιούτῳ φαρμάκῳ δολώσας ἐκράτησας  
 παιδὸς τοῦ ἑμοῦ, ἀλλ' οὐ μάχη κατὰ τὸ καρτερόν. νῦν  
 ὦν μέο εὖ παραινέουσῃς ὑπόλαβε τὸν λόγον· ἀποδοὺς  
 μοι τὸν παῖδα ἅπιθι ἐκ τῆσδε τῆς χώρης ἀξήμιος, Μασσα-  
 5 γετέων τριτημορίδι τοῦ στρατοῦ κατυβρίσας· εἰ δὲ ταῦτα  
 οὐ ποιήσεις, ἥλιον ἐπόμενυμί τοι τὸν Μασσαγετέων δεσπό-  
 την, ἣ μὲν σε ἐγὼ καὶ ἅπληστον ἔοντα αἵματος κορέσω.“  
 213 Κῦρος μὲν ἐπέων οὐδένα τούτων ἀνενειχθέντων ἐποιεῖτο  
 λόγον, ὁ δὲ τῆς βασιλείης Τομύριος παῖς Σπαργα-  
 10 πίσης, ὥς μιν ὃ τε οἶνος ἀνῆκε καὶ ἔμαθεν ἵνα ᾗν  
 κακοῦ, δεηθεὶς Κῦρου ἐκ τῶν δεσμῶν λυθῆναι ἔτυχεν,  
 ὥς δὲ ἐλύθη τε τάχιστα καὶ τῶν χειρῶν ἐκράτησεν, διερ-  
 214 γάζεται ἑωυτόν. καὶ δὴ οὗτος μὲν τρόπῳ τοιούτῳ τε-  
 λευτᾷ, Τόμυρις δέ, ὥς οἱ Κῦρος οὐκ ἐσήκουνσεν, συλλέ-  
 15 ξασα πᾶσαν τὴν ἑωυτῆς δύναμιν συνέβαλε Κῦρῳ.  
 ταύτην τὴν μάχην, ὅσαι δὴ βαρβάρων ἀνδρῶν μάχαι  
 ἐγένοντο, κρῖνω ἰσχυροτάτην γενέσθαι, καὶ δὴ καὶ πυν-  
 θάνομαι οὕτω τοῦτο γεγόμενον. πρῶτα μὲν γὰρ λέγεται  
 αὐτοὺς διαστάντας ἐς ἀλλήλους τοξεύειν, μετὰ δέ, ὥς  
 20 σφι τὰ βέλεα ἐξετετόξευτο, συμπεσόντας τῆσιν αἰχμησί τε  
 καὶ τοῖς ἐγχειριδίοισι συνέχεσθαι. χρόνον τε δὴ ἐπὶ  
 πολλὸν συνεστάναι μαχομένους καὶ οὐδετέρους ἐθέλειν  
 φεύγειν· τέλος δὲ οἱ Μασσαγέται περιεγένοντο. ἣ τε  
 δὴ πολλὴ τῆς Περσικῆς στρατιῆς αὐτοῦ ταύτῃ διεφθάρη  
 529 a. Chr. καὶ δὴ καὶ αὐτὸς Κῦρος τελευτᾷ, βασιλεύσας τὰ  
 26 πάντα ἐνὸς δέοντα τριήκοντα ἔτεα. ἀσκὸν δὲ πλήσασα  
 αἵματος ἀνθρωπηίου Τόμυρις ἐδίλξητο ἐν τοῖς τεθνεῶσι  
 τῶν Περσέων τὸν Κῦρου νέκυν, ὥς δὲ εὗρεν, ἐναπῆκε  
 αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν ἐς τὸν ἀσκόν· λυμαινομένη δὲ τῷ  
 30 νεκρῷ ἐπέλεγε τάδε· „Σὺ μὲν ἐμὲ ζῶσάν τε καὶ νικῶσάν  
 σε μάχῃ ἀπώλεσας παῖδα τὸν ἑμὸν ἐλὼν δόλῳ· σὲ δ'  
 ἐγὼ, κατὰ περ ἠπέλλησα, αἵματος κορέσω.“ τὰ μὲν δὴ  
 κατὰ τὴν Κῦρου τελευτὴν τοῦ βίου πολλῶν λόγων λεγο-  
 μένων ὅδε μοι ὁ πιθανώτατος εἴρηται.

Μασσαγέται δὲ ἐσθῆτά τε ὁμόλην τῇ Σκυθικῇ 215  
 φορέουσι καὶ δλαιταν ἔχουσιν, ἱππόται δὲ εἰσι καὶ ἄνιπποι  
 (ἀμφοτέρων γὰρ μετέχουσιν) καὶ τοξόται τε καὶ αἰχμο-  
 φόροι, σαγάρεις νομίζοντες ἔχειν. χρυσῷ δὲ καὶ χαλκῷ  
 τὰ πάντα χρέωνται· ὅσα μὲν γὰρ ἐς αἰχμάς καὶ ἄρδεις 5  
 καὶ σαγάρεις, χαλκῷ τὰ πάντα χρέωνται, ὅσα δὲ περὶ  
 κεφαλὴν καὶ ζωστήρας καὶ μασχαλιστήρας, χρυσῷ κο-  
 σμέονται. ὥς δ' αὐτως τῶν ἱππων τὰ μὲν περὶ τὰ  
 στέρνα χαλκίους θώρηκας περιβάλλουσιν, τὰ δὲ περὶ τοὺς  
 χαλινούς καὶ στόμια καὶ φάλαρα, χρυσῷ. σιδήρῳ δὲ οὐδ' 10  
 ἀργύρῳ χρέωνται οὐδέν· οὐδὲ γὰρ οὐδέ σφιν ἔστιν ἐν  
 τῇ χώρῃ, ὃ δὲ χρυσὸς καὶ ὁ χαλκὸς ἄπλετος. νόμοισι 216  
 δὲ χρέωνται τοιοῖσδε· γυναῖκα μὲν γαμεῖ ἕκαστος,  
 ταύτησι δὲ ἐπίκοινα χρέωνται. ὃ γὰρ Σκύθας φασὶν·  
 Ἕλληνες ποιεῖν, οὐ Σκύθαι εἰσὶν οἱ ποιεόντες, ἀλλὰ 15  
 Μασσαγέται· τῆς γὰρ ἐπιθυμῆση γυναικὸς Μασσαγέτης  
 ἀνὴρ, τὸν φαρετρεῶνα ἀποκρεμάσας πρὸ τῆς ἀμάξης  
 μίσγεται ἀδεῶς. οὗρος δὲ ἡλικίης σφι πρόκειται ἄλλος  
 μὲν οὐδεὶς· ἐπεὰν δὲ γέρον γένηται κάρτα, οἱ προσ-  
 ῆκοντές οἱ πάντες συνελθόντες θύουσὶ μιν καὶ ἄλλα 20  
 πρόβατα ἅμα αὐτῷ, ἐψήσαντες δὲ τὰ κρέα κατενωχέονται.  
 ταῦτα μὲν τὰ ὀλβιώτατά σφι νενόμισται, τὸν δὲ νοῦσφ  
 τελευτήσαντα οὐ κατασιτέονται, ἀλλὰ γῇ κρύπτουσι συμ-  
 φορὴν ποιεύμενοι, ὅτι οὐκ ἔκετο ἐς τὸ τυθῆναι. σπει-  
 ρουσι δὲ οὐδέν, ἀλλ' ἀπὸ κτηνέων ζώουσι καὶ ἰχθύων· 25  
 οἱ δὲ ἄφθονοί σφιν ἐκ τοῦ Ἀράξεω ποταμοῦ παρα-  
 γίνονται. γαλακτοπόται δὲ εἰσιν. θεῶν δὲ μῦνον ἥλιον  
 σέβονται, τῷ θύουσιν ἵππους. νόος δὲ οὗτος τῆς θυσίης·  
 τῶν θεῶν τῷ ταχίστῳ πάντων τῶν θνητῶν τὸ τάχιστον  
 δατέονται.

## B.

① Τελευτήσαντος δὲ Κύρου παρέλαβε τὴν βασιληίην Καμβύσης, Κύρου ἑὼν παῖς καὶ Κασσανδάνης τῆς Φαρνάσπεω θυγατρὸς, τῆς προαποθανούσης Κῦρος αὐτὸς τε μέγα πένθος ἐποίησατο καὶ τοῖς ἄλλοισι προεῖπε πᾶσιν, 5 τῶν ἥρχεν, πένθος ποιεῖσθαι. ταύτης δὴ τῆς γυναικὸς ἑὼν παῖς καὶ Κύρου Καμβύσης Ἴωνας μὲν καὶ Αἰολέας ὥς δούλους πατρῷους ἔοντας ἐνόμιζεν, ἐπὶ δὲ Αἴγυπτον ἐποιεῖτο στρατηλασίην, ἄλλους τε παραλαβὼν, τῶν ἥρχεν, καὶ δὴ καὶ Ἑλλήνων, τῶν ἐπεκράτει.

2 Οἱ δὲ Αἰγύπτιοι, πρὶν μὲν ἢ Ψαμμήτιχον σφέων βασιλεῦσαι, ἐνόμιζον ἑωυτοὺς πρῶτους γενέσθαι πάντων 11 ἀνθρώπων. ἐπειδὴ δὲ Ψαμμήτιχος βασιλεύσας ἠθέλησεν εἰδέναι, οἵτινες γενοίατο πρῶτοι, ἀπὸ τούτου νομίζουσι Φρύγας προτέρους γενέσθαι ἑωυτῶν, τῶν δὲ ἄλλων 15 ἑωυτούς. Ψαμμήτιχος δὲ ὥς οὐκ ἐδύνατο πυνθανόμενος πόρον οὐδένα τούτου ἀνευρεῖν, οἷ γενοίατο πρῶτοι ἀνθρώπων, ἐπιτεχνᾶται τοιόνδε. παιδία δύο νεογνὰ ἀνθρώπων τῶν ἐπιτυχόντων διδοῖ ποιμένι τρέφειν ἐς τὰ πολύνια τροφήν τινα τοιήνδε, 20 ἐντειλάμενος μηδένα ἀντίον αὐτῶν μηδεμίαν φωνὴν ἰέναι, ἐν στέργῃ δὲ ἐρήμῃ ἐπ' ἑωυτῶν κεισθαι αὐτὰ καὶ τὴν ὥρην ἐπαγινεῖν σφιν αἶγας, πλήσαντα δὲ τοῦ γάλακτος τᾶλλα διαπρήσσεσθαι. ταῦτα δὲ ἐπολεῖ τε καὶ ἐνετέλλετο ὁ Ψαμμήτιχος θέλων ἀκοῦσαι τῶν παιδίων, ἀπαλλαχθέντων 25 τῶν ἀσήμεων κνυζημάτων, ἥντινα φωνὴν ρήξουσι πρῶτην. τὰ περ ὧν καὶ ἐγένετο. ὥς γὰρ διέτης χρόνος ἐγγόνει ταῦτα τῷ ποιμένι πρήσσουντι, ἀνολίγοντι τὴν

θύρην καὶ ἐσιόντι τὰ παῖδια ἀμφοτέρω προσπίπτοντα  
 βεκὸς ἐφώνεον ὁρέγοντα τὰς χεῖρας. τὰ μὲν δὴ πρῶτα  
 ἀκούσας ἤσυχος ἦν ὁ ποιμήν, ὥς δὲ πολλάκις φοιτῶντι  
 καὶ ἐπιμελομένῳ πολλὸν ἦν τοῦτο τὸ ἔπος, οὕτω δὴ  
 σημήνας τῷ δεσπότῃ ἤγαγε τὰ παῖδια κελεύσαντος ἐς  
 ὄψιν τὴν ἐκείνου. ἀκούσας δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Ψαμμή-  
 τιχος ἐπυνθάνετο, οὔτινες ἀνθρώπων βεκὸς τι καλέουσιν,  
 πυνθανόμενος δὲ εὗρισκε Φρύγας καλέοντας τὸν ἄρτον.  
 οὕτω συνεχώρησαν Αἰγύπτιοι καὶ τοιοῦτῳ σταθμησά-  
 μενοι πρήγματι τοὺς Φρύγας πρεσβυτέρους εἶναι ἐὼν-  
των. ὣδε μὲν γενέσθαι τῶν ἱρέων τοῦ Ἡφαίστου τοῦ  
 ἐν Μέμφι ἤκουον. Ἕλληνες δὲ λέγουσιν ἄλλα τε μάταια  
 πολλὰ καὶ ὡς γυναικῶν τὰς γλώσσας ὁ Ψαμμήτιχος ἐκτα-  
 μὼν τὴν δόλιαν οὕτως ἐποίησατο τῶν παιδίων παρὰ  
 ταύτησι τῇσι γυναιξίν.

15

Κατὰ μὲν δὴ τὴν τροφὴν τῶν παιδίων τοσαῦτα ὁ  
 ἔλεγον, ἤκουσα δὲ καὶ ἄλλα ἐν Μέμφι, ἐλθὼν ἐς  
 λόγους τοῖς ἱερεῦσι τοῦ Ἡφαίστου· καὶ δὴ καὶ ἐς  
 Θήβας τε καὶ ἐς Ἑλλίου πόλιν αὐτῶν τούτων εἵνεκεν  
 ἐτραπόμην, ἐθέλων εἰδέναι εἰ συμβήσονται τοῖσι λόγοισι  
 τοῖς ἐν Μέμφι· οἱ γὰρ Ἑλιοπολίται λέγονται Αἰγυπτίῳ  
 εἶναι λογιώτατοι. τὰ μὲν νυν θεία τῶν ἀπηγγελμάτων  
 οἷα ἤκουον, οὐκ εἰμι πρόθυμος ἐξηγεῖσθαι, ἔξω ἢ τὰ  
 ὀνόματα αὐτῶν μοῦνον, νομίζων πάντας ἀνθρώπους ἴσον  
 περὶ αὐτῶν ἐπίστασθαι· τὰ δ' ἂν ἐπιμνησθῆω αὐτῶν,  
 ὑπὸ τοῦ λόγου ἐξαναγκαζόμενος ἐπιμνησθήσομαι. ὅσα  
 δὲ ἀνθρωπῆα πρήγματα, ὥδε ἔλεγον ὁμολογέοντες σφίσιν,  
 πρῶτους Αἰγυπτίους ἀνθρώπων ἀπάντων ἐξευρεῖν  
 τὸν ἐνιαυτόν, δυώδεκα μέρη δασαμένους τῶν  
 ὠρέων ἐς αὐτόν. ταῦτα δὲ ἐξευρεῖν ἐκ τῶν ἄστρον  
 ἔλεγον. ἄγουσι δὲ τοσῶδε σοφώτερον Ἑλλήνων, ἐμοὶ  
 δοκεῖν, ὅσῳ Ἕλληνες μὲν διὰ τρίτου ἔτεος ἐμβόλιμον  
 μῆνα ἐπεμβάλλουσι τῶν ὠρέων εἵνεκεν, Αἰγύπτιοι δὲ  
 τριηκοντημέρους ἄγοντες τοὺς δυώδεκα μῆνας ἐπάγουσιν

ἀνὰ πᾶν ἔτος πέντε ἡμέρας πάρεξ τοῦ ἀριθμοῦ, καὶ σφιν  
 ὁ κύκλος τῶν ὥρέων ἐς τῶντὸ περιῶν παραγίνεται.  
 δυῶδεκά τε θεῶν ἐπωνυμίας ἔλεγον πρώτους  
 Αἰγυπτίους νομίσαι καὶ Ἑλλήνας παρὰ σφέων ἀναλα-  
 5 βεῖν, βωμούς τε καὶ ἀγάλματα καὶ νηοὺς θεοῖσιν ἀπο-  
 νεῖμαι σφέας πρώτους καὶ ζῶα ἐν λίθοις ἐγγλύψαι.  
 καὶ τούτων μὲν νυν τὰ πλεῶ ἔργα ἐδήλουν οὕτω γενό-  
 μενα, βασιλεῦσαι δὲ πρῶτον Αἰγύπτου ἀνθρῶπον  
 ἔλεγον Μίνα. ἐπὶ τούτῳ, πλήν τοῦ Θηβαϊκοῦ νομοῦ,  
 10 πᾶσαν Αἰγυπτὸν εἶναι ἕλος, καὶ αὐτῆς εἶναι οὐδὲν ὑπερ-  
 ἔχον τῶν νῦν ἔνερθε λίμνης τῆς Μοίριος ἰόντων, ἐς  
 τὴν ἀνάπλους ἀπὸ θαλάσσης ἐπὶ ἡμερέων ἐστὶν ἀνὰ  
 5 τὸν ποταμόν. καὶ εὖ μοι ἐδόκεον λέγειν περὶ τῆς χώρας.  
 δῆλα γὰρ δὴ καὶ μὴ προακούσαντι, ἰδόντι δέ, ὅστις γε  
 15 σύνεσιν ἔχει, ὅτι Αἰγυπτὸς, ἐς τὴν Ἑλλήνες ναυτὶλλον-  
 ται, ἐστὶν Αἰγυπτίοις ἐπικτητός τε γῆ καὶ δῶρον  
 τοῦ ποταμοῦ, καὶ τὰ κατύπερθε ἔτι τῆς λίμνης ταύτης  
 μέχρι τριῶν ἡμερέων πλόου, τῆς πέρι ἐκεῖνοι οὐδὲν ἔτι  
 τοιόνδε ἔλεγον, ἔστι δὲ ἕτερον τοιοῦτον. Αἰγύπτου γὰρ  
 20 φύσις ἐστὶ τῆς χώρας τοιήδε· πρῶτα μὲν προσπλέων ἔτι  
 καὶ ἡμέρης δρόμον ἀπέχων ἀπὸ γῆς, κατεῖς καταπειροητη-  
 ρίην πηλὸν τε ἀνοίσεις καὶ ἐν ἔνδεκα ὀργυῖσιν ἔσειαι.  
 τοῦτο μὲν ἐπὶ τοσοῦτο δηλοὶ πρόχυσιν τῆς γῆς ἐοῦσαν.  
 6 Αὐτὶς δὲ αὐτῆς ἐστὶν Αἰγύπτου μῆκος τὸ παρὰ  
 25 θάλασσαν ἐξήκοντα σχοῖνοι, κατὰ ἡμεῖς διαιρέομεν  
 εἶναι Αἰγυπτὸν ἀπὸ τοῦ Πλινθινήτεω κόλπου μέχρι Σερ-  
 βωνίδος λίμνης, παρ' ἣν τὸ Κάσιον ὄρος· ταύτης ὦν  
 ἅπο οἱ ἐξήκοντα σχοῖνοί εἰσιν. ὅσοι μὲν γὰρ γεωπεῖναι  
 εἰσιν ἀνθρώπων, ὀργυῖσι μεμετρήκασιν τὴν χώραν, ὅσοι  
 30 δὲ ἦσσαν γεωπεῖναι, σταδίοισιν, οἳ δὲ πολλὴν ἔχουσιν,  
 παρασάγγησιν, οἳ δὲ ἄφθονον λίην, σχοῖνοισιν. δύναται  
 δὲ ὁ μὲν παρασάγγης τριήκοντα στάδια, ὁ δὲ σχοῖνος  
 ἕκαστος, μέτρον ἐὼν Αἰγύπτου, ἐξήκοντα στάδια. οὕτω  
 ἂν εἴησαν Αἰγύπτου στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ τρισχίλιοι τὸ

παρὰ θάλασσαν. ἐνθεῦτεν μὲν καὶ μέχρι Ἑλλίου 7  
 πόλις ἐς τὴν μεσόγαιάν ἐστιν εὐρεῖα Αἴγυπτος,  
 ἐοῦσα πᾶσα ὑπὲρ τε καὶ ἔνυδρος καὶ ἰλύς. ἔστι δὲ  
 ὁδὸς ἐς Ἑλλίου πόλιν ἀπὸ θαλάσσης ἄνω ἰόντι παρα-  
 πλησίη τὸ μῆκος τῇ ἐξ Ἀθηνέων ὁδῷ τῇ ἀπὸ τῶν δυώ- 5  
 δεκα θεῶν τοῦ βωμοῦ φερούσῃ ἐς τε Πίσαν καὶ ἐπὶ τὸν  
 νηὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου. μικρόν τι τὸ διάφορον  
 εὔροι τις ἂν λογιζόμενος τῶν ὁδῶν τουτέων, τὸ μὴ ἴσας  
 μῆκος εἶναι, οὐ πλέον πεντεκαίδεκα σταδίων· ἡ μὲν γὰρ  
 ἐς Πίσαν ἐξ Ἀθηνέων καταδεῖ πεντεκαίδεκα σταδίων 10  
 μὴ εἶναι πεντακοσίων καὶ χιλίων, ἡ δὲ ἐς Ἑλλίου πόλιν  
 ἀπὸ θαλάσσης πληροὶ ἐς τὸν ἀριθμὸν τοῦτον. ἀπὸ δὲ 8  
 Ἑλλίου πόλις ἄνω ἰόντι στεινὴ ἐστιν Αἴγυπτος.  
 τῇ μὲν γὰρ τῆς Ἀραβίης ὄρος παρατέταται, φέρον ἀπ’  
 ἄρκτου πρὸς μεσαμβρίην τε καὶ νότον, αἰεὶ ἄνω τείνον 15  
 ἐς τὴν Ἐρυθρὴν καλεομένην θάλασσαν, ἐν τῷ αἰ λιθοτο-  
 μίαι ἔνεισιν αἱ ἐς τὰς πυραμίδας κατατμηθεῖσαι τὰς ἐν  
 Μέμφι. ταύτῃ μὲν λῆγον ἀνακάμπτει ἐς τὰ εἴρηται τὸ  
 ὄρος· τῇ δὲ αὐτὸ ἐωντοῦ ἐστὶ μακρότατον, ὥς ἐγὼ ἐπυν-  
 θανόμην, δύο μηνῶν αὐτὸ εἶναι ὁδοῦ ἀπὸ ἡοῦς πρὸς 20  
 ἐσπέριν, τὰ δὲ πρὸς τὴν ἡῶ λιβανωτοφόρα αὐτοῦ τὰ  
 τέρματα εἶναι. τοῦτο μὲν νυν τὸ ὄρος τοιοῦτό ἐστιν, τὸ  
 δὲ πρὸς Αἰβύης τῆς Αἰγύπτου ὄρος ἄλλο πέτρινον τείνει,  
 ἐν τῷ αἰ πυραμίδες ἔνεισιν, ψάμμος κατελυμένον, κατὰ  
 τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τοῦ Ἀραβίου τὰ πρὸς μεσαμβρίην 25  
 φέροντα. τὸ ὦν δὴ ἀπὸ Ἑλλίου πόλις οὐκέτι πολλὸν  
 χωρίον ὥς εἶναι Αἰγύπτου, ἀλλ’ ὅσον τε ἡμερέων τεσσέ-  
 ρων καὶ δέκα ἀνάπλου ἐστὶ στεινὴ Αἴγυπτος ἐοῦσα.  
 τῶν δὲ ὁρέων τῶν εἰρημένων τὸ μεταξὺ πεδιάς μὲν γῆ,  
 στάδιοι δὲ μάλιστα ἐδόκεόν μοι εἶναι, τῇ στεινότητόν 30  
 ἐστίν, διηκοσίων οὐ πλείους ἐκ τοῦ Ἀραβίου ὄρεος ἐς τὸ  
 Αἰβυκὸν καλούμενον. τὸ δὲ ἐνθεῦτεν αὐτὶς εὐρεῖα  
 Αἴγυπτός ἐστιν.

Πέφυκε μὲν νυν ἡ χώρα αὕτη οὕτως, ἀπὸ δὲ Ἑλλίου 9



πόλιος ἐς Θήβας ἐστὶν ἀνάπλους ἐννέα ἡμερέων, στάδιοι δὲ τῆς ὁδοῦ ἐξήκοντα καὶ ὀκτακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι, σχολίων ἐνὸς καὶ ὀγδώκοντα ἐόντων. οὗτοι συντιθέμενοι οἱ στάδιοι Αἰγύπτου, τὸ μὲν παρὰ θάλασσαν  
 5 ἤδη μοι καὶ πρότερον δεδήλωται ὅτι ἑξακοσίων τέ ἐστι σταδίων καὶ τρισχιλίων, ὅσον δέ τι ἀπὸ θαλάσσης ἐς μεσόγαιαν μέχρι Θηβέων ἐστὶν, σημανέω· στάδιοι γὰρ εἰσὶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἑξακισχίλιοι. τὸ δὲ ἀπὸ Θηβέων ἐς Ἐλεφαντίνην καλεομένην πόλιν στάδιοι χίλιοι  
 10 καὶ ὀκτακόσιοι εἰσιν.

10 Ταύτης ὦν τῆς χώρας τῆς εἰρημένης ἡ πολλή, κατὰ περ οἱ ἱρεῖς ἔλεγον, ἐδόκει καὶ αὐτῷ μοι εἶναι ἐπικτητος Αἰγυπτίοισιν. τῶν γὰρ ὁρέων τῶν εἰρημένων τῶν ὑπὲρ Μέρφιν πόλιν κειμένων τὸ μεταξὺ ἐφαίνετό μοι  
 15 εἶναι κοτε κόλπος θαλάσσης, ὥσπερ τὰ τε περὶ Ἴλιον καὶ Τευθρανίην καὶ Ἐφεσόν τε καὶ Μαιάνδρου πεδίων, ὥς γε εἶναι σμικρὰ ταῦτα μεγάλοισι συμβαλεῖν. τῶν γὰρ ταῦτα τὰ χωρία προσχωσάντων ποταμῶν ἐνὶ τῶν στομάτων τοῦ Νείλου, ἐόντος πενταστόμου, οὐδεὶς αὐτῶν  
 20 πλήθεος πέρι ἄξιος συμβληθῆναι ἐστίν. εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλοι ποταμοί, οὐ κατὰ τὸν Νεῖλον ἐόντες μεγάλα, οἵτινες ἔργα ἀποδεξάμενοι μεγάλα εἰσὶν· τῶν ἐγὼ φράσαι ἔχω τὰ ὀνόματα καὶ ἄλλων καὶ οὐκ ἥκιστα Ἀχελφόν, ὃς ῥέων δι' Ἀκαρνανίης καὶ ἑξίεις ἐς θάλασσαν τῶν Ἐχινά-  
 25 δων νήσων τὰς ἡμισείας ἤδη ἡπειρον πεποίηκεν.

11 Ἔστι δὲ τῆς Ἀραβίης χώρας, Αἰγύπτου δὲ οὐ πρόσω, κόλπος θαλάσσης ἐσέχων ἐκ τῆς Ἐρυθρῆς καλεομένης θαλάσσης, μακρὸς οὕτω δὴ τι καὶ στενὸς ὥς ἔρχομαι φράσω· μῆκος μὲν πλόου ἀρξαμένῳ ἐκ μυχοῦ  
 30 διεκπλῶσαι ἐς τὴν εὐρείαν θάλασσαν ἡμέραι ἀναισιμούν-ται τεσσεράκοντα εἰρεσίῃ χρεωμένῳ, εὐρος δέ, τῇ εὐρύ-τατός ἐστιν ὁ κόλπος, ἡμισυ ἡμέρης πλόου. ρηχίῃ δ' ἐν αὐτῷ καὶ ἄμπωτις ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην γίνεταί. ἕτερον τοιοῦτον κόλπον καὶ τὴν Αἶγυπτον δοκέω γενέ-

σθαι κου, τὸν μὲν ἐκ τῆς βορηῆς θαλάσσης ἐσέχοντα ἐπ' Αἰθιοπίας, τὸν δὲ ἐκ τῆς νοτίας φέροντα ἐπὶ Συρίας, σχεδὸν μὲν ἀλλήλοισι συντεινάνοντας τοὺς μυχοὺς, ὀλίγον δέ τι παραλλάσσοντας τῆς χώρας. εἰ ὦν ἐθελήσει ἐκτρέψαι τὸ ρεῖθρον ὁ Νεῖλος ἐς τοῦτον τὸν Ἀράβιον 5 κόλπον, τί μιν κωλύει ρέοντος τούτου ἐκχωσθῆναι ἐντός γε δισμυρίων ἐτέων; ἐγὼ μὲν γὰρ ἔλπομαι γε καὶ μυρίων ἐντός χωσθῆναι ἄν. κοῦ γε δὴ ἐν τῷ προαναριθμωμένῳ χρόνῳ πρότερον ἢ ἐμὲ γενέσθαι οὐκ ἄν χωσθελή κόλπος καὶ πολλῶ μέζων ἔτι τούτου ὑπὸ τοσούτου τε 10 ποταμοῦ καὶ οὕτως ἐργατικοῦ;

Τὰ περὶ Αἴγυπτον ὦν καὶ τοῖς λέγουσιν αὐτὰ 12 πείθομαι καὶ αὐτὸς οὕτω κάρτα δοκέω εἶναι, ἰδὼν τε τὴν Αἴγυπτον προκειμένην τῆς ἐχομένης γῆς κογχυλία τε φαινόμενα ἐπὶ τοῖς ὄρεσι καὶ ἄλμην ἐπαν- 15 θέουσαν, ὥστε καὶ τὰς πυραμίδας δηλεῖσθαι, καὶ ψάμμον μῦνον Αἰγύπτου ὄρος τοῦτο τὸ ὑπὲρ Μέμφιος ἔχον, πρὸς δὲ τῇ χώρῃ οὔτε τῇ Ἀραβίῃ προσούρῳ ἐούσῃ τὴν Αἴγυπτον προσεικέλην οὔτε τῇ Λιβύῃ, οὐ μὲν οὐδὲ τῇ Συρίῃ (τῆς γὰρ Ἀραβίης τὰ παρὰ θάλασσαν Σύριοι 20 νέμονται), ἀλλὰ μελάγγαιόν τε καὶ καταρρηγνυμένην, ὥστε ἐοῦσαν ἰλύν τε καὶ πρόχυνσιν ἐξ Αἰθιοπίας κατεννηγμένην ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ. τὴν δὲ Λιβύην ἰδμεν ἐρυθροτέραν τε γῆν καὶ ὑποψαμμοτέραν, τὴν δὲ Ἀραβίην τε καὶ Συρίην ἀργιλωδεστέραν τε καὶ ὑπόπετρον ἐοῦσαν. 25 ἔλεγον δὲ καὶ τότε μοι μέγα τεκμήριον περὶ τῆς χώρας 13 ταύτης οἱ ἱεῖς, ὥς ἐπὶ Μολριος βασιλέος, ὅπως ἔλθοι ὁ ποταμὸς ἐπὶ ὀκτὼ πήχεας τὸ ἐλάχιστον, ἄρδεσκειν Αἴγυπτον τὴν ἔνερθε Μέμφιος. καὶ Μολρι οὐκ ἦν ἔτεα εἰνακόσια τετελευτηκότι, ὅτε τῶν ἱερέων ταῦτα ἐγὼ 30 ἤκουον. νῦν δέ, εἰ μὴ ἐπ' ἑκατάδεκα ἢ πεντεκατάδεκα πήχεας ἀναβῇ τὸ ἐλάχιστον ὁ ποταμὸς, οὐκ ὑπερβαίνει ἐς τὴν χώραν. δοκέουσίν τέ μοι Αἰγυπτίων οἱ ἔνερθε τῆς λίμνης τῆς Μολριος οἰκούντες τά τε ἄλλα χωρία καὶ

τὸ καλεόμενον Δέλτα, ἣν οὕτω ἡ χώρα αὕτη κατὰ λόγον ἐπιδιδῶ ἐς ὕψος καὶ τὸ ὅμοιον ἀποδιδῶ ἐς αὐξήσιν, μὴ κατακλύζοντος αὐτὴν τοῦ Νείλου, πείσεσθαι τὸν πάντα χρόνον τὸν ἐπίλοιπον Αἰγύπτιοι, τό κοτε αὐτοὶ Ἑλληνας 5 ἔφασαν πείσεσθαι. πυθόμενοι γὰρ ὥς ἔεται πᾶσα ἡ χώρα τῶν Ἑλλήνων, ἀλλ' οὐ ποταμοῖσιν ἄρδεται, κατὰ περ ἡ σφετέρη, ἔφασαν Ἑλληνας ψευσθέντας κοτε ἐλπίδος μεγάλης κακῶς πεινήσειν. τὸ δὲ ἔπος τοῦτο ἐθέλει λέγειν ὥς, εἰ μὴ ἐθελήσει σφιν ἕιν οἱ θεὸς ἀλλ' αὐχμῶ 10 διαχρηῆσθαι, λιμῶ οἱ Ἑλληνες αἰρεθήσονται· οὐ γὰρ δὴ σφιν ἔστιν ὕδατος οὐδεμία ἄλλη ἀποστροφὴ ὅτι μὴ ἐκ 14 τοῦ Διὸς μῶνον. καὶ ταῦτα μὲν ἐς Ἑλληνας Αἰγυπτίοισιν ὁρθῶς ἔχοντα εἴρηται. φέρε δὲ νῦν καὶ αὐτοῖσιν Αἰγυπτίοισιν ὥς ἔχει φράσω. εἴ σφι θέλοι, ὥς καὶ πρό- 15 τερον εἶπον, ἡ χώρα ἡ ἔνερθε Μέμφιος (αὕτη γὰρ ἐστὶν ἡ αὐξανομένη) κατὰ λόγον τοῦ παροιχομένου χρόνου ἐς ὕψος αὐξάνεσθαι, ἄλλο τι ἢ οἱ ταύτῃ οἰκέοντες Αἰγυπτίων πεινήσουσιν, εἰ μὴτε γε ἔσεται σφιν ἡ χώρα μὴτε ὁ ποταμὸς οἶός τε ἔσται ἐς τὰς ἀρούρας ὑπερβαίνειν; ἡ 20 γὰρ δὴ νῦν γε οὗτοι ἀπονγητότατα καρπὸν κομίζονται ἐκ γῆς τῶν τε ἄλλων ἀνθρώπων πάντων καὶ τῶν λοιπῶν Αἰγυπτίων, οἳ οὔτε ἀρότρῳ ἀναρρηγνύντες αὐλακὰς ἔχουσι πόρους οὔτε σκάλλοντες οὔτε ἄλλο ἐργαζόμενοι οὐδὲν τῶν οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι περὶ λήιον πο- 25 νέουσιν, ἀλλ' ἐπεὶ σφιν ὁ ποταμὸς αὐτόματος ἐπελθὼν ἄρσῃ τὰς ἀρούρας, ἄρσας δὲ ἀπολίπη ὀπίσω, τότε σπείρας ἕκαστος τὴν ἐωντοῦ ἄρουραν ἐσβάλλει ἐς αὐτὴν ὅς, ἐπεὶ δὲ καταπατήσῃ τῆσιν ὕσιν τὸ σπέρμα, ἄμητον τὸ ἀπὸ τούτου μένει, ἀποδινήσας δὲ τῆσιν ὕσιν τὸν σίτον 30 οὕτω κομίζεται.

15 Εἰ ὦν βουλόμεθα γνώμησι τῆσιν Ἰώνων χρῆσθαι τὰ περὶ Αἴγυπτον, οἳ φασὶ τὸ Δέλτα μῶνον εἶναι Αἴγυπτον, ἀπὸ Περσέος καλεομένης σκοπιῆς λέγοντες τὸ παρὰ θάλασσαν εἶναι αὐτῆς μέχρι Ταριχηίων

τῶν Πηλουσιακῶν, τῇ δὴ τεσσαεράκοντά εἰσι σχοῖνοι, τὸ δὲ ἀπὸ θαλάσσης λεγόντων ἐς μεσόγαιαν τείνειν αὐτὴν μέχρι Κερκασῶρου πόλιος, κατ' ἣν σχίζεται ὁ Νεῖλος ἐς τε Πηλούσιον ῥέων καὶ ἐς Κάνωβον, τὰ δὲ ἄλλα λεγόντων τῆς Αἰγύπτου τὰ μὲν Λιβύης, τὰ δὲ Ἀραβίης εἶναι, 5 ἀποδεικνύοιμεν ἂν τούτῳ τῷ λόγῳ χρεώμενοι Αἰγυπτίοισιν οὐκ ἐοῦσαν πρότερον χώραν. ἤδη γάρ σφι τό γε Δέλτα, ὥς αὐτοὶ λέγουσιν Αἰγύπτιοι καὶ ἔμοι δοκεῖ, ἐστὶ κατάρρυτόν τε καὶ νεωστὶ ὥς λόγῳ εἰπεῖν ἀναπεφηνός. εἰ τοίνυν σφι χώρα γε μηδεμία ὑπῆρχεν, τί περιεργάζοντο 10 δοκέοντες πρῶτοι ἀνθρώπων γεγονέναι; οὐδὲ ἔδει σφέας ἐς διάπειραν τῶν παιδίων ἰέναι, τίνα γλῶσσαν πρώτην ἀπήσουσιν. ἀλλ' οὔτε Αἰγυπτίους δοκέω ἅμα τῷ Δέλτα τῷ ὑπὸ Ἰώνων καλεομένῳ γενέσθαι αἰεὶ τε εἶναι, ἐξ οὗ ἀνθρώπων γένος ἐγένετο, προιούσης δὲ τῆς χώρας πολλοὺς μὲν τοὺς ὑπολειπομένους αὐτῶν γίνεσθαι, πολλοὺς δὲ τοὺς ὑποκαταβαίνοντας. τὸ δ' ὦν πάλαι αἱ Θῆβαι Αἴγυπτος ἐκαλεῖτο, τῆς τὸ περίμετρον στάδιοι εἰσιν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἑξακισχίλιοι. εἰ ὦν ἡμεῖς ὀρθῶς περὶ 16 αὐτῶν γινώσκομεν, Ἰῶνες οὐκ εὖ φρονέουσι περὶ Αἰγύπτου· εἰ δὲ ὀρθή ἐστιν ἡ γνώμη τῶν Ἰώνων, Ἑλληνάς τε καὶ αὐτοὺς Ἰῶνας ἀποδείκνυμι οὐκ ἐπισταμένους λογίζεσθαι, οἳ φασὶ τρία μόρια εἶναι γῆν πᾶσαν, Εὐρώπην τε καὶ Ἀσίην καὶ Λιβύην. τέταρτον γὰρ δὴ σφεας δεῖ προσλογίζεσθαι Αἰγύπτου τὸ Δέλτα, εἰ μήτε γέ ἐστι τῆς 25 Ἀσίας μήτε τῆς Λιβύης· οὐ γὰρ δὴ ὁ Νεῖλος γέ ἐστι κατὰ τοῦτον τὸν λόγον ὁ τὴν Ἀσίην οὐρῶν τῇ Λιβύῃ. τοῦ Δέλτα δὲ τούτου κατὰ τὸ ὀξὺ περιρρήγνυνται ὁ Νεῖλος, ὥστε ἐν τῷ μεταξὺ Ἀσίας τε καὶ Λιβύης γίνοιτ' ἂν.

30

Καὶ τὴν μὲν Ἰώνων γνώμην ἀπίεμεν, ἡμεῖς δὲ ὥδέ 17 κη περὶ τούτων λέγομεν, Αἴγυπτον μὲν πᾶσαν εἶναι ταύτην τὴν ὑπ' Αἰγυπτίων οἰκεομένην κατὰ περ Κιλικίην τὴν ὑπὸ Κιλικίων καὶ Ἀσσυρίην τὴν ὑπὸ Ἀσσυ-

ρίων, οὐρισμα δὲ Ἀσίῃ καὶ Λιβύῃ οἶδαμεν οὐδὲν ἐὼν  
 ὀρθῶ λόγῳ εἰ μὴ τοὺς Αἰγυπτίων οὐρους· εἰ δὲ τῷ ὑπ'  
 Ἑλλήνων νενομισμένῳ χρησόμεθα, νομιεῦμεν Αἴγυπτον  
 πᾶσαν ἀρξάμενην ἀπὸ Καταδούπων τε καὶ Ἐλεφαντίνης  
 5 πόλιος δίχα διαιρεῖσθαι καὶ ἀμφοτερέων τῶν ἐπωνυμιῶν  
 ἔχεσθαι· τὰ μὲν γὰρ αὐτῆς εἶναι τῆς Λιβύης, τὰ δὲ τῆς  
 Ἀσίας. ὁ γὰρ δὴ Νεῖλος ἀρξάμενος ἐκ τῶν Καταδούπων  
 ρεῖ μέσῃν Αἴγυπτον σχίζων ἐς θάλασσαν. μέχρι μὲν  
 νυν Κερκασώρου πόλιος ρεῖ εἰς ἑὼν ὁ Νεῖλος, τὸ δὲ  
 10 ἀπὸ ταύτης τῆς πόλιος σχίζεται τριφασίας ὁδοῦς.  
 καὶ ἡ μὲν πρὸς ἡῶ τρέπεται, τὸ καλεῖται Πηλούσιον  
 στόμα, ἡ δὲ ἑτέρῃ τῶν ὁδῶν πρὸς ἐσπέρην ἔχει· τοῦτο  
 δὲ Κανωβικὸν στόμα κέκληται. ἡ δὲ δὴ ἰθαῖα τῶν ὁδῶν  
 τῷ Νεῖλῳ ἐστὶν ἥδε· ἄνωθεν φερόμενος ἐς τὸ ὄξυ τοῦ  
 15 Δέλτα ἀπικνεῖται, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου σχίζων μέσον τὸ  
 Δέλτα ἐς θάλασσαν ἐξιεῖ, οὔτε ἐλαχίστην μοῖραν τοῦ  
 ὕδατος παρεχόμενος ταύτῃ οὔτε ἥμιστα ὀνομαστήν, τὸ  
 καλεῖται Σεβεννυτικὸν στόμα. ἔστι δὲ καὶ ἕτερα διφάσια  
 στόματα ἀπὸ τοῦ Σεβεννυτικοῦ ἀποσχισθέντα φέροντα  
 20 ἐς θάλασσαν, τοῖς ὀνόματα κεῖται τάδε, τῷ μὲν Σαῦτικὸν  
 αὐτῶν, τῷ δὲ Μενδήσιον. τὸ δὲ Βολβίτινον στόμα καὶ  
 τὸ Βουκολικὸν οὐκ ἰθαγενέα στόματά ἐστιν, ἀλλ' ὀρυκτά.  
 18 Μαρτυρεῖ δέ μοι τῇ γνώμῃ, ὅτι τοσαύτη ἐστὶν  
 Αἴγυπτος, ὅσῃν τινὰ ἐγὼ ἀποδείκνυμι τῷ λόγῳ, καὶ τὸ  
 25 Ἄμμωνος χρηστήριον γενόμενον, τὸ ἐγὼ τῆς ἐμευτοῦ  
 γνώμης ὕστερον περὶ Αἴγυπτον ἐπυνθόμην. οἱ γὰρ δὴ  
 ἐκ Μαρέης τε πόλιος καὶ Ἄπιος οἰκέοντες Αἰγύπτου  
 τὰ πρόσουρα Λιβύῃ, αὐτοὶ τε δοκέοντες εἶναι Λίβυες  
 καὶ οὐκ Αἰγύπτιοι καὶ ἀχθόμενοι τῇ περὶ τὰ ἰρὰ  
 30 θρησκείῃ, βουλόμενοι θηλέων βοῶν μὴ ἔργεσθαι, ἔπεμ-  
 ψαν ἐς Ἄμμωνα φάμενοι οὐδὲν σφίσι τε καὶ Αἰγυ-  
 πτίοισι κοινὸν εἶναι· οἰκεῖν τε γὰρ ἔξω τοῦ Δέλτα καὶ  
 οὐδὲν ὁμολογεῖν αὐτοῖσιν, βούλεσθαι τε πάντων σφίσιν  
 ἐξεῖναι γεύεσθαι. ὁ δὲ θεὸς σφεας οὐκ ἔα ποιεῖν ταῦτα,

φὰς Αἴγυπτον εἶναι ταύτην, τὴν ὃ Νεῖλος ἐπιὼν ἄρδει. καὶ Αἴγυπτίους εἶναι τούτους, οἳ ἔνερθε Ἐλεφαντίνης πόλιος οἰκούντες ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τούτου πίνουσιν. οὕτω σφι ταῦτα ἐχρήσθη. ἐπέρχεται δὲ ὁ Νεῖλος, ἐπεὰν πληθύνῃ, οὐ μόνον τὸ Δέλτα, ἀλλὰ καὶ τοῦ Λιβυκοῦ τε 5 λεγομένου χωρίου εἶναι καὶ τοῦ Ἀραβίου ἐνιαχῇ καὶ ἐπὶ δύο ἡμερέων ἐκατέρωθι ὁδόν, καὶ πλέον ἔτι τούτου καὶ ἔλασσον.

Τοῦ ποταμοῦ δὲ φύσιος περί οὔτε τι τῶν ἱστέων 19 οὔτε ἄλλου οὔθενος παραλαβεῖν ἐδυνάσθη. πρόθυμος 10 δὲ ἔα τάδε παρ' αὐτῶν πυθέσθαι, ὃ τι κατέρχεται μὲν ὁ Νεῖλος πληθύνων ἀπὸ τροπέων τῶν θερινέων ἀρξάμενος ἐπ' ἑκατὸν ἡμέρας, πελάσας δὲ ἐς τὸν ἀριθμὸν τουτέων τῶν ἡμερέων ὀπίσω ἀπέρχεται ἀπολείπων τὸ ρεῖθρον, ὥστε βραχὺς τὸν χειμῶνα ἅπαντα διατελεῖ ἔων μέχρις 15 οὗ αὐτὶς τροπέων τῶν θερινέων. τούτων ὧν περὶ οὔθενος οὔδεν οἶός τε ἐγενόμην παραλαβεῖν τῶν Αἴγυπτίων, ἱστορέων αὐτοὺς ἥντινα δύναιμι ἔχει ὁ Νεῖλος τὰ ἔμπαλιν πεφυκέναι τῶν ἄλλων ποταμῶν. ταῦτά τε δὴ βουλόμενος εἰδέναι ἱστόρεον καὶ ὃ τι αὔρας ἀπο- 20 πνεούσας μῶνος πάντων ποταμῶν οὐ παρέχεται. ἀλλὰ 20 Ἑλλήνων μὲν τινες ἐπίσημοι βουλόμενοι γενέσθαι σοφίην ἔλεξαν περὶ τοῦ ὕδατος τούτου τριφασίας ὁδοῦς, τῶν τὰς μὲν δύο οὐδ' ἀξιῶ μνησθῆναι εἰ μὴ ὅσον σημῆναι βουλόμενος μόνον. τῶν ἡ ἑτέρη μὲν λέγει τοὺς ἐτη- 25 σίας ἀνέμους εἶναι αἰτίους πληθύνειν τὸν ποταμόν, κωλύοντας ἐς θάλασσαν ἐκρεῖν τὸν Νεῖλον. πολ- λάκις δὲ ἐτησῆαι μὲν οὐκων ἐπνευσαν, ὁ δὲ Νεῖλος τῶντ' ἐργάζεται. πρὸς δέ, εἰ ἐτησῆαι αἰτιοὶ ἦσαν, χρῆν καὶ τοὺς ἄλλους ποταμούς, ὅσοι τοῖς ἐτησῆσιν ἀντίλοι 30 ρέουσιν, ὁμοίως πάσχειν καὶ κατὰ τὰντ' αὐτῷ Νεῖλῳ, καὶ μᾶλλον ἔτι τοσοῦτ' ὅσ' ἐλάσσονες ἔοντες ἀσθενέστερα τὰ ρεύματα παρέχονται. εἰσὶ δὲ πολλοὶ μὲν ἐν τῇ Συρίῃ ποταμοί, πολλοὶ δὲ ἐν τῇ Λιβύῃ, οἳ οὔδεν τοιοῦτο

- 21 πάσχουσιν, οἷόν τι καὶ ὁ Νεῖλος. ἡ δ' ἑτέρα ἀνεπιστη-  
 μονεστέρα μὲν ἐστὶ τῆς λελεγμένης, λόγῳ δὲ εἰπεῖν  
 θωμασιωτέρα, ἣ λέγει ἀπὸ τοῦ Ὁκεανοῦ ρέοντα αὐτὸν  
 ταῦτα μηχανᾶσθαι, τὸν δὲ Ὁκεανὸν γῆν πέρι πᾶσαν  
 22 ρεῖν. ἡ δὲ τρίτη τῶν ὁδῶν πολλὸν ἐπιεικεστάτη ἐοῦσα  
 6 μάλιστα ἔψευσται. λέγει γὰρ δὴ οὐδ' αὕτη οὐδέν,  
 φαμένη τὸν Νεῖλον ρεῖν ἀπὸ τηκομένης χιόνος, ὃς  
 ρεῖ μὲν ἐκ Λιβύης διὰ μέσων Αἰθιοπῶν, ἐκδιδόι δὲ ἐς  
 Αἴγυπτον. κῶς ὦν δῆτα ρεοὶ ἂν ἀπὸ χιόνος, ἀπὸ τῶν  
 10 θερμωτάτων ρέων ἐς τὰ ψυχρότερα τὰ πολλὰ ἐστίν; ἀνδρὶ  
 γε λογίζεσθαι τοιούτων πέρι οἶφ' τε ἔονται, ὥς οὐδὲ οἰκὸς  
 ἀπὸ χιόνος μιν ρεῖν, πρῶτον μὲν καὶ μέγιστον μαρτύριον  
 οἱ ἄνεμοι παρέχονται πνέοντες ἀπὸ τῶν χωρέων τουτέων  
 15 θερμοί· δεύτερον δὲ ὅτι ἄνομβρος ἡ χώρα καὶ ἀκρύ-  
 σιαλλος διατελεῖ ἐοῦσα, ἐπὶ δὲ χιόνι πεσοῦσῃ πᾶσα  
 ἀνάγκη ἐστὶν ὕσαι ἐν πέντε ἡμέρησιν, ὥστε εἰ ἐχιόνιζεν,  
 ὕετο ἂν ταῦτα τὰ χωρία· τρίτα δὲ οἱ ἄνθρωποι ὑπὸ τοῦ  
 καύματος μέλανες ἔοντες· ἰκτῖνοι δὲ καὶ χελιδόνες δι'  
 20 ἔτεος ἔοντες οὐκ ἀπολείπουσιν, γέρανοι δὲ φεύγουσαι τὸν  
 χειμῶνα τὸν ἐν τῇ Σκυθικῇ χώρῃ γινόμενον φοιτῶσιν  
 ἐς χερμασίην ἐς τοὺς τόπους τούτους. εἰ τοίνυν ἐχιόνιζε  
 καὶ ὅσον ὦν ταύτην τὴν χώραν, δι' ἧς τε ρεῖ καὶ ἐκ  
 τῆς ἄρχεται ρέων ὁ Νεῖλος, ἦν ἂν τούτων οὐδέν, ὥς ἡ  
 23 ἀνάγκη ἐλέγχει. ὁ δὲ περὶ τοῦ Ὁκεανοῦ λέξας ἐς ἀφανὲς  
 25 τὸν μῦθον ἀνεεικας οὐκ ἔχει ἔλεγχον· οὐ γάρ τινα  
 ἔγωγε οἶδα ποταμὸν Ὁκεανὸν ἔοντα, Ὅμηρον δὲ ἢ τινα  
 τῶν πρότερον γενομένων ποιητέων δοκέω τοῦνομα εὐ-  
 ρόντα ἐς πόλυσιν ἐσενεκάσθαι.
- 24 Εἰ δὲ δεῖ μεμψάμενον γνώμας τὰς προκειμένας  
 30 αὐτὸν περὶ τῶν ἀφανέων γνώμην ἀποδέξασθαι, φράσω  
 διότι μοι δοκεῖ πληθύνεσθαι ὁ Νεῖλος τοῦ θέρους.  
 τὴν χειμερινὴν ὥρην ἀπελαννόμενος ὁ ἥλιος ἐκ τῆς ἀρ-  
 χαίης διεξόδου ὑπὸ τῶν χειμῶνων ἔρχεται τῆς Λιβύης τὰ  
 ἄνω. ὥς μὲν νυν ἐν ἐλαχίστῳ δηλῶσαι, πᾶν εἴρηται·

τῆς γὰρ ἂν ἀγχοτάτω τε ἢ χώρης οὗτος ὁ θεὸς καὶ κατὰ  
 ἡντινα, ταύτην οἰκὸς διψῇν τε ὑδάτων μάλιστα καὶ τὰ  
 ἐγγώρια ρεύματα μαραίνεσθαι τῶν ποταμῶν. ὥς δὲ ἐν 25  
 πλέονι λόγῳ δηλῶσαι, ὥδε ἔχει· διεξιὼν τῆς Λιβύης τὰ  
 ἄνω ὁ ἥλιος τάδε ποιεῖ· ἅτε διὰ παντὸς τοῦ χρόνου 5  
 αἰθροῦ τε τοῦ ἡέρος τοῦ κατὰ ταῦτα τὰ χωρία καὶ  
 ἀλεεινῆς τῆς χώρης ἐούσης, οὐκ ἐόντων ἀνέμων ψυχρῶν,  
 διεξιὼν ποιεῖ οἶόν περ καὶ τὸ θέρος ἔωθε ποιεῖν ἰὼν  
 τὸ μέσον τοῦ οὐρανοῦ. ἔλκει γὰρ ἐπ' ἐωυτὸν τὸ ὕδωρ,  
 ἐλκύσας δὲ ἀπωθεῖ ἐς τὰ ἄνω χωρία, ὑπολαμβάνοντες δὲ 10  
 οἱ ἄνεμοι καὶ διασκιδνάντες τήκουσιν· καὶ εἰσὶν οἰκότης  
 οἱ ἀπὸ ταύτης τῆς χώρης πνέοντες, ὃ τε νότος καὶ ὁ  
 λῆψ, ἀνέμων πολλὸν τῶν πάντων ὑετιώτατοι. δοκεῖ δέ  
 μοι οὐδὲ πᾶν τὸ ὕδωρ τὸ ἐπέτειον ἐκάστοτε ἀποπέμπε-  
 σθαι τοῦ Νείλου ὁ ἥλιος, ἀλλὰ καὶ ὑπολείπεσθαι περὶ 15  
 ἐωυτόν. πρηϋνομένου δὲ τοῦ χειμῶνος ἀπέρχεται ὁ ἥλιος  
 ἐς μέσον τὸν οὐρανὸν ὀπίσω, καὶ τὸ ἐνθεῦτεν ἤδη ὁμοίως  
 ἀπὸ πάντων ἔλκει τῶν ποταμῶν. τέως δὲ οἱ μὲν ὁμβρίου  
 ὕδατος συμμισγομένου πολλοῦ αὐτοῖσιν, ἅτε ὑομένης τε  
 τῆς χώρης καὶ κεχαρδρωμένης, ρέουσι μεγάλοι, τοῦ δὲ 20  
 θέρος τῶν τε ὁμβριῶν ἐπιλειπόντων αὐτοὺς καὶ ὑπὸ τοῦ  
 ἡλλίου ἐλκόμενοι ἀσθενεῖς εἰσιν. ὁ δὲ Νεῖλος, ἐὼν ἄνομ-  
 βρος, ἐλκόμενος δὲ ὑπὸ τοῦ ἡλλίου, μοῦνος ποταμῶν  
 τοῦτον τὸν χρόνον οἰκότης αὐτὸς ἐωυτοῦ ρεῖ πολλῷ  
 ὑποδεέστερος ἢ τοῦ θέρος· τότε μὲν γὰρ μετὰ πάντων 25  
 τῶν ὑδάτων ἴσον ἔλκεται, τὸν δὲ χειμῶνα μοῦνος πεί-  
 ζεται. οὕτω τὸν ἥλιον· νενόμικα τούτων αἴτιον εἶναι.  
 αἴτιος δὲ ὁ αὐτὸς οὗτος κατὰ γνώμην τὴν ἐμὴν καὶ τὸν 26  
 ἡέρα ξηρὸν τὸν ταύτῃ εἶναι, διακαλὼν τὴν διεξοδὸν  
 ἐωυτοῦ· οὕτω τῆς Λιβύης τὰ ἄνω θέρος αἰεὶ κατέχει. 30  
 εἰ δὲ ἡ στάσις ἡλλακτο τῶν ὥρέων καὶ τοῦ οὐρανοῦ τῇ  
 μὲν νῦν ὁ βορρῆς τε καὶ ὁ χειμῶν ἐστᾶσιν, ταύτῃ μὲν τοῦ  
 νότου ἦν ἡ στάσις καὶ τῆς μεσαμβρίας, τῇ δὲ ὁ νότος  
 νῦν ἔστηκεν, ταύτῃ δὲ ὁ βορρῆς, εἰ ταῦτα οὕτως εἶχεν, ὁ



- ἥλιος ἂν ἀπελαννόμενος ἐκ μέσου τοῦ οὐρανοῦ ὑπὸ τοῦ  
χειμῶνος καὶ τοῦ βορέω ἦεν ἂν τὰ ἄνω τῆς Εὐρώπης  
κατὰ περ νῦν τῆς Λιβύης ἔρχεται, διεξιόντα δ' ἂν μιν  
διὰ πάσης τῆς Εὐρώπης ἔλπομαι ποιεῖν ἂν τὸν Ἴστρον  
27 τὰ περ νῦν ἐργάζεται τὸν Νεῖλον. τῆς αὐρῆς δὲ πέρι,  
ὅτι οὐκ ἀποπνεῖ, τήνδε ἔχω γνώμην, ὥς κάρτα ἀπὸ  
θερμέων χωρέων οὐκ οἰκός ἐστιν οὐδὲν ἀποπνεῖν, αὐρῇ  
δὲ ἀπὸ ψυχροῦ τινος φιλεῖ πνεῖν.
- 28 Ταῦτα μὲν νυν ἔστω ὥς ἐστι τε καὶ ὥς ἀρχὴν ἐγέ-  
10 νετο. τοῦ δὲ Νεῖλου τὰς πηγὰς οὔτε Αἰγυπτίων  
οὔτε Λιβύων οὔτε Ἑλλήνων τῶν ἔμοι ἀπικομένων ἐς  
λόγους οὐδεὶς ὑπέσχετο εἰδέναι, εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ  
ἐν Σαί πόλει ὁ γραμματιστὴς τῶν ἱερῶν χρημάτων τῆς  
Ἀθηναίης. οὗτος δ' ἔμοιγε παλῖν ἐδόκει, φάμενος  
15 εἰδέναι ἀτρεκέως. ἔλεγε δὲ ὧδε, εἶναι δύο ὕδρα ἐς ὃξὺν  
τὰς κορυφὰς ἀπηγμένα, μεταξὺ Συήνης τε πόλιος κείμενα  
τῆς Θηβαΐδος καὶ Ἐλεφαντίνης, ὀνόματα δὲ εἶναι τοῖς  
ὕδρεσι τῷ μὲν Κροῶφι, τῷ δὲ Μῶφι. τὰς δὲ πηγὰς  
τοῦ Νεῖλου ἐούσας ἀβύσσους ἐκ τοῦ μέσου τῶν ὁρέων  
20 τούτων ρεῖν, καὶ τὸ μὲν ἡμισυ τοῦ ὕδατος ἐπ' Αἰγύ-  
πτου ρεῖν καὶ πρὸς βορρῇν ἄνεμον, τὸ δ' ἕτερον ἡμισυ  
ἐπ' Αἰθιοπίας τε καὶ νότου. ὥς δὲ ἄβυσσοί εἰσιν αἱ  
πηγαί, ἐς διάπειραν ἔφη τούτου Ψαμμήτιχον Αἰγύπτου  
βασιλέα ἀπικέσθαι. πολλέων γὰρ αὐτὸν χιλιάδων ὁρ-  
25 γυῶν πλεξάμενον κάλον κατεῖναι ταύτῃ καὶ οὐκ ἐξι-  
κέσθαι ἐς βυσσόν. οὗτος μὲν δὴ ὁ γραμματιστής, εἰ  
ἄρα ταῦτα γενόμενα ἔλεγεν, ἀπέφαινε, ὥς ἐμὲ κατα-  
νοεῖν, δίνας τινὰς ταύτῃ ἐούσας ἰσχυρὰς καὶ παλιρροίην,  
οἷα δὲ ἐμβάλλοντος τοῦ ὕδατος τοῖς ὕδρεσι μὴ δύνασθαι  
29 κατιεμένην καταπειρητηρίην ἐς βυσσὸν ἰέναι. ἄλλου δὲ  
31 οὐδενὸς οὐδὲν ἐδυνάμην πυθέσθαι, ἀλλὰ τοσόνδε μὲν  
ἄλλο ἐπὶ μακρότατον ἐπυθόμην, μέχρι μὲν Ἐλεφαντίνης  
πόλιος αὐτόπτης ἐλθῶν, τὸ δ' ἀπὸ τούτου ἀκοῇ ἤδη  
ἱστορέων· ἀπὸ Ἐλεφαντίνης πόλιος ἄνω ἰόντι

ἄναντές ἐστι χωρίον· ταύτῃ ὦν δεῖ τὸ πλοῖον διαδή-  
 σαντας ἀμφοτέρωθεν κατὰ περ βοῦν πορεύεσθαι· ἣν δὲ  
 ἀπορραγῇ, τὸ πλοῖον οἴχεται φερόμενον ὑπὸ ἰσχύος  
 τοῦ ῥόου. τὸ δὲ χωρίον τοῦτό ἐστιν ἐπ' ἡμέρας τέσ-  
 σερας πλόος, σχολιὸς δὲ ταύτῃ κατὰ περ ὁ Μαίανδρός 6  
 ἐστὶν ὁ Νεῖλος· σχοῖνοι δὲ δυνάδεκά εἰσιν οὗτοι, τοὺς  
 δεῖ τούτῳ τῷ τρόπῳ διεκπλῶσαι· καὶ ἔπειτα ἀπλῆσαι ἐς  
 πεδλὸν λείον, ἐν τῷ νήσον περιρρεῖ ὁ Νεῖλος· Ταχομφῶ  
 ὄνομα αὐτῇ ἐστίν. οἰκέουσι δὲ τὰ ἀπὸ Ἑλεφαντίνης  
 ἄνω Αἰθίοπες ἤδη καὶ τῆς νήσου τὸ ἥμισυ, τὸ δὲ ἥμισυ 10  
 Αἰγύπτιοι. ἔχεται δὲ τῆς νήσου λίμνη μεγάλη, τὴν  
 περίξ νομάδες Αἰθίοπες νέμονται· τὴν διεκπλώσας ἐς  
 τοῦ Νεῖλου τὸ ρεῖθρον ἤξεις, τὸ ἐς τὴν λίμνην ταύτην  
 ἐκδιδού· καὶ ἔπειτα ἀποβάς παρὰ τὸν ποταμὸν ὁδοιπορίην  
 ποιήσας ἡμερέων τεσσαεράκοντα· σκόπελοι τε γὰρ ἐν τῷ 15  
 Νεῖλῳ ὅξεῖς ἀνέχουσι καὶ χοιράδες πολλαὶ εἰσιν, δι' ὧν  
 οὐκ οἶά τέ ἐστι πλεῖν. διεξελθὼν δὲ ἐν τῇσι τεσσαερά-  
 κοντα ἡμέρησι τοῦτο τὸ χωρίον, αὐτὶς ἐς ἕτερον πλοῖον  
 ἐσβάς δυνάδεκα ἡμέρας πλεύσει καὶ ἔπειτα ἤξεις ἐς  
 πόλιν μεγάλην, τῇ ὄνομά ἐστι Μερόη. λέγεται δὲ αὕτη 20  
 ἡ πόλις εἶναι μητρόπολις τῶν ἄλλων Αἰθιοπῶν. οἱ δ'  
 ἐν ταύτῃ Δία θεῶν καὶ Διόνυσον μόνους σέβονται,  
 τούτους τε μεγάλως τιμῶσιν, καὶ σφι μαντήιον Διὸς  
 κατέστηκεν. στρατεύονται δέ, ἐπεὰν σφας ὁ θεὸς οὗτος  
 κελεύῃ διὰ θεσπισμάτων, καὶ τῇ ἂν κελεύῃ, ἐκείσε. ἀπὸ 30  
 δὲ ταύτης τῆς πόλιος πλέων ἐν ἴσῳ χρόνῳ ἄλλῳ ἤξεις 26  
 ἐς τοὺς αὐτομόλους, ἐν ὧσιν περ ἔξ Ἑλεφαντίνης  
 ἦλθες ἐς τὴν μητρόπολιν τὴν Αἰθιοπῶν. τοῖσι δὲ αὐτο-  
 μόλοισι τούτοισιν ὄνομά ἐστίν Ἀσχάμ, δύναται δὲ  
 τοῦτο τὸ ἔπος κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν οἱ ἐξ ἀρι- 30  
 στερῆς χειρὸς παριστάμενοι βασιλεῖ. ἀπέστησαν δὲ αὐταὶ  
 τέσσερες καὶ εἴκοσι μυριάδες Αἰγυπτίων τῶν μαχίμων  
 ἐς τοὺς Αἰθίοπας τούτους δι' αἰτίην τοιγύδε· ἐπὶ Ψαμ-  
 μητίχου βασιλέως φυλακαὶ κατέστησαν ἐν τε Ἑλεφαντίνῃ

- πόλι πρὸς Αἰθιοπῶν καὶ ἐν Λάφνησι τῇσι Πηλουσίησιν ἄλλη πρὸς Ἀραβίων τε καὶ Ἀσσυρίων καὶ ἐν Μαρέῃ πρὸς Αἰβύης ἄλλη. ἔτι δὲ ἐπ' ἐμέο καὶ Περσέων κατὰ ταῦτά αἱ φυλακαὶ ἔχουσιν, ὥς καὶ ἐπὶ Ψαμμητίχου ἦσαν· καὶ
- 5 γὰρ ἐν Ἐλεφαντίνῃ Πέρσαι φρουρέουσι καὶ ἐν Λάφνησιν. τοὺς ὧν δὴ Αἰγυπτίους τρία ἔτεα φρουρήσαντας ἀπέλυνεν οὐδείς τῆς φρουρῆς· οἱ δὲ βουλευσάμενοι καὶ κοινῷ λόγῳ χρησάμενοι πάντες ἀπὸ τοῦ Ψαμμητίχου ἀποστάντες ἦσαν ἐς Αἰθιοπίην. Ψαμμήτιχος δὲ πνυθόμενος ἐδίωκεν·
- 10 ὥς δὲ κατέλαβεν, ἐδείτο πολλὰ λέγων καὶ σφεας θεοὺς πατρώους ἀπολιπεῖν οὐκ ἔα, καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας. τῶν δὲ τινα λέγεται δελξάντα τὸ αἰδοῖον εἰπεῖν, ἔνθα ἂν τοῦτο ἦ, ἔσεσθαι αὐτοῖσιν ἐνθαῦτα καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας. οὗτοι ἐπέιτε ἐς Αἰθιοπίην ἀπλκοντο, διδοῦσι σφέας αὐτοὺς
- 15 τῷ Αἰθιοπῶν βασιλεῖ. ὁ δὲ σφεας τῷδε ἀντιδωρεῖται· ἦσαν οἱ διάφοροί τινες γεγονότες τῶν Αἰθιοπῶν· τούτους ἐκέλευεν ἐξελόντας τὴν ἐκείνων γῆν οἰκεῖν. τούτων δὲ ἐσοικισθέντων ἐς τοὺς Αἰθίοπας ἡμερώτεροι γεγόνασιν Αἰθίοπες ἥδεα μαθόντες Αἰγύπτια.
- 31 Μέχρι μὲν νυν τεσσέρων μηνῶν πλόου καὶ ὁδοῦ
- 21 γινώσκειται ὁ Νεῖλος πάρεξ τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ ρεύματος. τοσοῦτοι γὰρ συμβαλλομένῳ μῆνες εὐρίσκονται ἀναισιμούμενοι ἐξ Ἐλεφαντίνης πορευομένῳ ἐς τοὺς αὐτομόλους τούτους. ρεῖ δὲ ἀπὸ ἐσπέρης τε καὶ ἡλλου δυσμέων.
- 25 τὸ δὲ ἀπὸ τοῦδε οὐδείς ἔχει σαφέως φράσαι· ἔρημος γὰρ
- 32 ἐστὶν ἡ χώρα αὕτη ὑπὸ καύματος. ἀλλὰ τάδε μὲν ἤκουσα ἀνδρῶν Κυρηναίων φαμένων ἐλθεῖν τε ἐπὶ τὸ Ἄμμωνος χρηστήριον καὶ ἀπικέσθαι ἐς λόγους Ἐτεάρχῳ τῷ Ἄμμωνίων βασιλεῖ, καὶ κως ἐκ λόγων ἄλλων ἀπικέσθαι ἐς
- 30 λέσχην περὶ τοῦ Νεῖλου, ὥς οὐδείς αὐτοῦ οἶδε τὰς πηγὰς, καὶ τὸν Ἐτεάρχον φάναι ἐλθεῖν κοτε παρ' αὐτὸν Νασαμῶνας ἄνδρας. τὸ δὲ ἔθνος τοῦτο ἐστὶ μὲν Αἰβυκόν, νέμεται δὲ τὴν Σύρτιν τε καὶ τὴν πρὸς ἡῷ χώραν τῆς Σύρτιος οὐκ ἐπὶ πολλόν. ἀπικομένους δὲ

τοὺς Νασαμῶνας καὶ εἰρωτωμένους, εἴ τι ἔχουσι πλέον  
 λέγειν περὶ τῶν ἐρήμων τῆς Λιβύης, φάναι παρὰ σφίσι  
 γενέσθαι ἀνδρῶν δυναστίων παῖδας ὕβριστάς, τοὺς ἄλλα  
 τε μηχανᾶσθαι ἀνδρωθέντας περισσὰ καὶ δὴ καὶ ἀπο-  
 κληρῶσαι πέντε ἐωνυτῶν ὀψομένους τὰ ἔρημα τῆς 5  
 Λιβύης, καὶ εἴ τι πλέον ἴδοιεν τῶν τὰ μακρότατα ἰδο-  
 μένων. τῆς γὰρ Λιβύης τὰ μὲν κατὰ τὴν βορρὴν θά-  
 λασσαν ἀπ' Αἰγύπτου ἀρξάμενοι μέχρι Σολόεντος ἄκρης, τῇ  
 τελευτᾷ τὰ τῆς Λιβύης, παρήκουσι παρὰ πᾶσαν Αἴβυες καὶ  
 Λιβύων ἔθνεα πολλά, πλὴν ὅσον Ἕλληνες καὶ Φοίνικες 10  
 ἔχουσιν· τὰ δὲ ὑπὲρ θαλάσσης τε καὶ τῶν ἐπὶ θάλασσαν  
 κατηκόντων ἀνθρώπων, τὰ κατ' ὑπερθε θηριώδους ἐστὶν ἡ  
 Λιβύη· τὰ δὲ κατ' ὑπερθε τῆς θηριώδους ψάμμος τέ ἐστι  
 καὶ ἀννδρος δεινῶς καὶ ἔρημος πάντων. ἐκείνους ὦν  
 τοὺς νεηνίας ἀποπεμπομένους ὑπὸ τῶν ἡλλίκων, ὕδασι τε 15  
 καὶ σιτίοισιν εὖ ἐξηρτυμένους, λέναι τὰ πρῶτα μὲν διὰ  
 τῆς οἰκεομένης, ταύτην δὲ διεξελθόντας ἐς τὴν θηριώδεα  
 ἀπικέσθαι, ἐκ δὲ ταύτης τὴν ἔρημον διεξιέναι τὴν ὁδὸν  
 ποιευμένους πρὸς ξέφυρον ἄνεμον, διεξελθόντας δὲ χῶρον  
 πολλὸν ψαμμώδεα καὶ ἐν πολλῇσιν ἡμέρησιν ἰδεῖν δὴ 20  
 κοτε δένδρεα ἐν πεδίῳ πεφυκότα, καὶ σφεας προσελθόντας  
 ἄπτεσθαι τοῦ ἐπειπόντος ἐπὶ τῶν δενδρέων καρποῦ, ἀπτο-  
 μένοισι δὲ σφιν ἐπελθεῖν ἀνδρας μικρούς, μετρίων  
 ἐλάσσονας ἀνδρῶν, λαβόντας δὲ ἄγειν σφέας· φωνῆς δὲ  
 οὔτε τι τῆς ἐκείνων τοὺς Νασαμῶνας γινώσκειν οὔτε 25  
 τοὺς ἄγοντας τῶν Νασαμῶνων. ἄγειν τε δὴ αὐτοὺς δι'  
 ἐλέων μεγίστων, καὶ διεξελθόντας ταῦτα ἀπικέσθαι ἐς  
 πόλιν, ἐν τῇ πάντας εἶναι τοῖς ἄγουσι τὸ μέγαθος ἴσους,  
 χρῶμα δὲ μέλανας. παρὰ δὲ τὴν πόλιν ρεῖν ποταμὸν  
 μέγαν, ρεῖν δὲ ἀπ' ἐσπέρας αὐτὸν πρὸς ἥλιον ἀνατέλ- 30  
 λοντα, φαίνεσθαι δὲ ἐν αὐτῷ κροκοδείλους. ὁ μὲν δὴ 33  
 τοῦ Ἀμμωνίου Ἐτεάρχου λόγος ἐς τοσοῦτό μοι δεδη-  
 λώσθω, πλὴν ὅτι ἀπονοστήσαι τε ἔφασκε τοὺς Νασαμῶνας,  
 ὥς οἱ Κυρηναῖοι ἔλεγον, καὶ ἐς τοὺς οὗτοι ἀπίκοντο

ἀνθρώπους, γόητας εἶναι ἅπαντας. τὸν δὲ δὴ ποταμὸν  
 τοῦτον τὸν παραρρέοντα καὶ Ἐπείαρχος συνεβάλλετο εἶναι  
 Νεῖλον, καὶ δὴ καὶ ὁ λόγος οὕτω αἰρεῖ. ρεῖ γὰρ ἐκ  
 Αἰβύης ὁ Νεῖλος καὶ μέσσην τάμνων Αἰβύην. καὶ  
 5 ὥς ἐγὼ συμβάλλομαι τοῖς ἐμφανέσι τὰ μὴ γινωσκόμενα  
 τεκμαιρόμενος, τῷ Ἰστῷ ἐκ τῶν ἴσων μέτρων ὁρ-  
 μᾶται. Ἰστῶς τε γίγνεται ποταμὸς ἀρχάμενος ἐκ Κελτῶν  
 καὶ Πυρήνης πόλιος ρεῖ μέσσην σχλίζων τὴν Εὐρώπην.  
 οἱ δὲ Κελτοὶ εἰσιν ἔξω Ἡρακλείων στηλέων, ὁμουρέουσι  
 10 δὲ Κυνησίοισιν, οἳ ἔσχατοι πρὸς δυσμέων οἰκεῖν τῶν  
 ἐν τῇ Εὐρώπῃ κατοικημένων. τελευτᾷ δὲ ὁ Ἰστῶς ἐς  
 θάλασσαν ῥέων τὴν τοῦ Εὐξείνου πόντου διὰ πάσης  
 Εὐρώπης, τῇ Ἰστριννοὶ Μιλησίων οἰκεῖν οἰκοῖται.  
 34 ὁ μὲν δὴ Ἰστῶς, ρεῖ γὰρ δι' οἰκεομένης, πρὸς πολλῶν  
 15 γινώσκειται, περὶ δὲ τῶν τοῦ Νεῖλου πηγέων οὐδεὶς ἔχει  
 λέγειν· ἀόληκτός τε γὰρ καὶ ἔρημός ἐστιν ἡ Αἰβύη, δι'  
 ἧς ρεῖ. περὶ δὲ τοῦ ρεύματος αὐτοῦ, ἐπ' ὅσον μακρό-  
 τατον ἱστοροέοντα ἦν ἐξικέσθαι, εἴρηται· ἐκδιδοὶ δὲ ἐς  
 Αἴγυπτον. ἡ δὲ Αἴγυπτος τῆς ὀρεινῆς Κιλικίης μάλιστά  
 20 κη ἀντίη κεῖται. ἐνθεῦτεν δὲ ἐς Σινώπην τὴν ἐν τῷ  
 Εὐξείνῳ πόντῳ πέντε ἡμερέων ἰθιῖα ὁδὸς εὐζώνῳ ἀνδρὶ·  
 ἡ δὲ Σινώπη τῷ Ἰστῷ ἐκδιδόντι ἐς θάλασσαν ἀντίον  
 κεῖται. οὕτω τὸν Νεῖλον δοκέω διὰ πάσης Αἰβύης διεξι-  
 όντα ἐξισοῦσθαι τῷ Ἰστῷ. Νεῖλου μὲν νυν περὶ τοσαῦτα  
 25 εἰρήσθω.

35 Ἐρχομαι δὲ περὶ Αἰγύπτου μηχανέων τὸν λόγον,  
 ὅτι πλεῖστα θωμάσια ἔχει καὶ ἔργα λόγου μέγαν παρέ-  
 χεται πρὸς πᾶσαν χώραν· τούτων εἵνεκα πλεον περὶ αὐτῆς  
 εἰρήσεται.

30 Αἰγύπτιοι ἅμα τῷ οὐρανῷ (τῷ κατὰ σφέας) ἐόντι  
 ἑτεροῖω καὶ τῷ ποταμῷ φύσιν ἀλλοίην παρεχομένῳ ἢ οἱ  
 ἄλλοι ποταμοί, τὰ πολλὰ πάντα ἐμπαλὶν τοῖς ἄλλοι-  
 σιν ἀνθρώποισιν ἐστήσαντο ἥθη τε καὶ νόμους,  
 ἐν τοῖς αἱ μὲν γυναῖκες ἀγοράζουσι καὶ καπνιλεύουσιν,

οἱ δὲ ἄνδρες κατ' οἴκους ἐόντες ὑφαίνουσιν· ὑφαίνουσι  
 δὲ οἱ μὲν ἄλλοι ἄνω τὴν κρόκην ὠθεύοντες, Αἰγύπτιοι  
 δὲ κάτω. τὰ ἄχθεια οἱ μὲν ἄνδρες ἐπὶ τῶν κεφαλῶν  
 φορέουσιν, αἱ δὲ γυναῖκες ἐπὶ τῶν ὤμων. οὐρέουσιν αἱ  
 μὲν γυναῖκες ὀρθαί, οἱ δὲ ἄνδρες καθήμενοι. <sup>Τὸ comfort</sup> εὐμαρεῖη  
 χρέωνται ἐν τοῖς οἰκοῖσιν, ἐσθίουσι δὲ ἕξω ἐν τῇσιν  
 ὁδοῖσιν, ἐπιλέγοντες ὥς τὰ μὲν αἰσχροῦ ἀναγκαῖα δὲ ἐν  
 ἀποκρύφῳ (ἐστὶν) ποιεῖν χρεόν, τὰ δὲ μὴ αἰσχροῦ ἀναφαν-  
 δόν. <sup>ἰσθαι</sup> ἰσθαι γυνὴ μὲν οὐδεμίαν οὔτε ἔρσενός θεοῦ οὔτε (ἄρρενος)  
 θηλείης, ἄνδρες δὲ πάντων τε καὶ πασέων. τρέφειν τοὺς 10  
 τοκέας τοῖς μὲν παισὶν οὐδεμίαν ἀνάγκη μὴ βουλομένοισιν,  
 τῇσι δὲ θυγατράσι πᾶσα ἀνάγκη καὶ μὴ βουλομένησιν.  
 οἱ ἱερεῖς τῶν θεῶν τῇ μὲν ἄλλῃ κομῶσιν, ἐν Αἰγύπτῳ 36  
 δὲ ξυρῶνται. τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις νόμος ἅμα κηδεῖ  
<sup>cut</sup> κεκάρθαι τὰς κεφαλὰς, <sup>whom it most concerns</sup> τοὺς μάλιστα ἱκνεῖται, Αἰγύπτιοι 15  
 δὲ ὑπὸ τοὺς θανάτους ἀνιεῖσι τὰς τρίχας αὖξέσθαι τὰς  
 τε ἐν τῇ κεφαλῇ καὶ τῷ γενεῖῳ, τέως ἐξυρῆμένοι. τοῖσι  
 μὲν ἄλλοις ἀνθρώποις χωρὶς θηρίων ἡ διαίτα ἀπο-  
 κέκριται, Αἰγυπτίοις δὲ ὁμοῦ θηρίοις ἡ διαίτα ἐστίν.  
 ἀπὸ πυρῶν καὶ κριθέων ὅλλοι ζῶουσιν, Αἰγυπτίων δὲ 20  
 τῷ (ποιεῦμένῳ ἀπὸ τούτων τὴν ζοὴν) ὄνειδος μέγιστόν  
 ἐστίν, ἀλλὰ ἀπὸ ὀλυρέων ποιεῦνται σίτλια, τὰς ξείας μετε-  
 ξέτεροι καλέουσιν. φυρῶσί τὸ μὲν σταῖς τοῖς ποσίν, τὸν  
 δὲ πηλὸν τῇσι χερσίν, καὶ τὴν κόπρον ἀναίρουνται. τὰ  
 αἰδοῖα ὅλλοι μὲν ἐῷσιν ὥς ἐγένοντο, πλὴν ὅσοι ἀπὸ 25  
 τούτων ἔμαθον, Αἰγύπτιοι δὲ περὶτάμνονται. εἴματα  
 τῶν μὲν ἀνδρῶν ἕκαστος ἔχει δύο, τῶν δὲ γυναικῶν ἐν  
 ἑκάστη. τῶν ἰστίων τοὺς κρίκους καὶ τοὺς κάλους οἱ  
 μὲν ἄλλοι (ἐξῶθεν προσδέουσιν, Αἰγύπτιοι δὲ ἐσῶθεν.  
 γράμματα γράφουσι καὶ λογίζονται ψήφοιςιν Ἕλληνες 30  
 μὲν ἀπὸ τῶν ἀριστερῶν ἐπὶ τὰ δεξιὰ φέροντες τὴν  
 χεῖρα, Αἰγύπτιοι δὲ ἀπὸ τῶν δεξιῶν ἐπὶ τὰ ἀριστερά·  
 καὶ ποιεῦντες ταῦτα αὐτοὶ μὲν φασιν ἐπὶ δεξιὰ ποιεῖν,  
 Ἕλληνας δὲ ἐπ' ἀριστερά. διφασίοιςιν δὲ γράμμασι

χρέωνται, <sup>use</sup> και τὰ μὲν αὐτῶν ἱρά, τὰ δὲ δημοτικά <sup>relics</sup> καλεῖται.

- 37 Θεοσεβεῖς δὲ <sup>relics</sup> περὶ σῶς <sup>relics</sup> ἔοντες <sup>relics</sup> μάλιστα πάντων ἀνθρώπων, νόμοισι τοιοῖσδε <sup>relics</sup> χρέωνται. ἐκ  
 5 χαλκῶν ποτηρίων <sup>relics</sup> πίνουσιν, <sup>relics</sup> διασμώντες <sup>relics</sup> ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην, οὐκ ὁ μὲν, ὁ δ' οὐ, ἀλλὰ πάντες. εἴματα δὲ λίνεα φορέουσιν αἰεὶ νεόπλυτα, ἐπιτηδεύοντες τοῦτο μάλιστα. τὰ τε αἰδοῖα <sup>relics</sup> περιβάμνονται <sup>relics</sup> καθαρευιότητος εἵνεκεν, <sup>relics</sup> προτιμῶντες <sup>relics</sup> καθαροὶ εἶναι ἢ <sup>relics</sup> εὐπρεπέστεροι. οἱ δὲ ἱρεῖς  
 10 ξυρῶνται <sup>relics</sup> πᾶν τὸ σῶμα <sup>relics</sup> διὰ τρίτης ἡμέρης, ἵνα μήτε φθείρῃ <sup>relics</sup> μήτε ἄλλο <sup>relics</sup> μυσαρὸν <sup>relics</sup> μηδὲν ἐγγίνηται <sup>relics</sup> σφι <sup>relics</sup> θεραπεύουσι <sup>relics</sup> τοὺς θεοὺς. ἐσθῆτα δὲ φορέουσιν οἱ ἱρεῖς λινὴν μούνην <sup>relics</sup> καὶ ὑποδήματα <sup>relics</sup> βύβλινα. ἄλλην δὲ σφιν <sup>relics</sup> ἐσθῆτα οὐκ <sup>relics</sup> ἔξεστι <sup>relics</sup> λαβεῖν οὐδὲ ὑποδήματα <sup>relics</sup> ἄλλα. <sup>relics</sup> λούνται δὲ δις  
 15 τῆς ἡμέρης <sup>relics</sup> ἐκάστης <sup>relics</sup> ψυχρῶ <sup>relics</sup> καὶ δις <sup>relics</sup> ἐκάστης <sup>relics</sup> νυκτός. ἄλλας τε <sup>relics</sup> θρησκευτὰς <sup>relics</sup> ἐπιτελέουσι <sup>relics</sup> μυρίας <sup>relics</sup> ὥς εἰπεῖν <sup>relics</sup> λόγῳ. <sup>relics</sup> πᾶσχοῦσι δὲ <sup>relics</sup> καὶ ἀγαθὰ οὐκ <sup>relics</sup> ὀλίγα. οὔτε <sup>relics</sup> τι γὰρ <sup>relics</sup> τῶν οἰκηλῶν <sup>relics</sup> τριβουσιν <sup>relics</sup> οὔτε <sup>relics</sup> δαπανῶνται, ἀλλὰ <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> σιτία <sup>relics</sup> σφιν <sup>relics</sup> ἐστι <sup>relics</sup> ἱρά <sup>relics</sup> πεσσομένα, <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> κρεῶν <sup>relics</sup> βοείων <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> κηνέων <sup>relics</sup> πλῆθος <sup>relics</sup> τι  
 20 ἐκάστῳ <sup>relics</sup> γίνεται <sup>relics</sup> πολλὸν <sup>relics</sup> ἡμέρης <sup>relics</sup> ἐκάστης, <sup>relics</sup> δίδοται δὲ <sup>relics</sup> σφι <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> οἶνος <sup>relics</sup> ἀμπελίνος. <sup>relics</sup> ἰχθύων δὲ οὐ <sup>relics</sup> σφιν <sup>relics</sup> ἔξεστι <sup>relics</sup> πᾶσα-  
σθαι. <sup>relics</sup> κνάμους δὲ οὔτε <sup>relics</sup> τι <sup>relics</sup> μάλα <sup>relics</sup> σπείρουσιν <sup>relics</sup> Αἰγύπτιοι <sup>relics</sup> ἐν <sup>relics</sup> τῇ <sup>relics</sup> χώρῃ, <sup>relics</sup> τοὺς <sup>relics</sup> τε <sup>relics</sup> γινομένους <sup>relics</sup> οὔτε <sup>relics</sup> τρώγουσιν <sup>relics</sup> οὔτε <sup>relics</sup> ἔψοντες <sup>relics</sup> πατέονται. οἱ δὲ <sup>relics</sup> δὴ <sup>relics</sup> ἱρεῖς <sup>relics</sup> οὐδὲ <sup>relics</sup> ὀρθῶντες <sup>relics</sup> ἀνέχον-  
 25 ται, <sup>relics</sup> νομίζοντες <sup>relics</sup> οὐ <sup>relics</sup> καθαρὸν <sup>relics</sup> εἶναι <sup>relics</sup> μιν <sup>relics</sup> ὕσπριον. <sup>relics</sup> ἱρᾶται δὲ οὐκ <sup>relics</sup> εἰς <sup>relics</sup> ἐκάστου <sup>relics</sup> τῶν <sup>relics</sup> θεῶν <sup>relics</sup> ἀλλὰ <sup>relics</sup> πολλοί, <sup>relics</sup> τῶν <sup>relics</sup> εἰς <sup>relics</sup> ἐστὶν <sup>relics</sup> ἀρχιέρεως. <sup>relics</sup> ἐπεὰν δὲ <sup>relics</sup> τις <sup>relics</sup> ἀποθάνῃ, <sup>relics</sup> τούτου <sup>relics</sup> ὁ <sup>relics</sup> παῖς <sup>relics</sup> ἀντι-  
 κατίσταται.
- 38 Τοὺς δὲ <sup>relics</sup> βοῦς <sup>relics</sup> τοὺς <sup>relics</sup> ἔρσενας <sup>relics</sup> τοῦ <sup>relics</sup> Ἐπάφου <sup>relics</sup> εἶναι  
 30 νομίζουσι <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> τούτου <sup>relics</sup> εἵνεκα <sup>relics</sup> δοκιμάζουσιν <sup>relics</sup> αὐτοὺς <sup>relics</sup> ὧδε. <sup>relics</sup> τρίχα <sup>relics</sup> ἣν <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> μίαν <sup>relics</sup> ἰδῆται <sup>relics</sup> ἐπεοῦσαν <sup>relics</sup> μέλαιναν, οὐ <sup>relics</sup> καθαρὸν <sup>relics</sup> εἶναι <sup>relics</sup> νομίζει. <sup>relics</sup> δίζηται δὲ <sup>relics</sup> ταῦτα <sup>relics</sup> ἐπὶ <sup>relics</sup> τούτῳ <sup>relics</sup> τεταγμένος <sup>relics</sup> τῶν <sup>relics</sup> τις <sup>relics</sup> ἱρέων <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> ὀρθοῦ <sup>relics</sup> ἐστεῶτος <sup>relics</sup> τοῦ <sup>relics</sup> κτήνεος <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> ὑπτίου <sup>relics</sup> καὶ <sup>relics</sup> τὴν <sup>relics</sup> γλῶσσαν <sup>relics</sup> ἐξιερύσας, <sup>relics</sup> εἰ <sup>relics</sup> καθαρὴ <sup>relics</sup> τῶν

προκειμένων σημηλῶν, τὰ ἐγὼ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἐρέω. κατορθῶ  
 δὲ καὶ τὰς τρίχας τῆς οὐρῆς εἰ κατὰ φύσιν ἔχει πεφυ-  
 κυίας. ἦν δὲ τούτων πάντων ἡ καθαρὸς, σημαίνεται  
 βύβλω περὶ τὰ κέρα εἰλίσσων καὶ ἔπειτα γῆν σημαντρίδα  
 ἐπιπλάσας ἐπιβάλλει τὸν δακτύλιον· καὶ οὕτω ἀπάγουσιν. 5  
 ἀσημαντον δὲ θύσαντι θάνατος ἡ ζημὴ ἐπίκειται. δοκι-  
 μάζεται μὲν νυν τὸ κτήνος τρόπῳ τοιῷδε, θυσίῃ δὲ σφιν  
 ἡδε κατέστηκεν· ἀγαρόντες τὸ σεσημασμένον κτήνος 39  
 πρὸς τὸν βωμόν, ὅκου ἂν θύωσιν, πυρὴν καλοῦσιν, ἔπειτα  
 δὲ ἐπ' αὐτοῦ οἶνον κατὰ τοῦ ἱερῆου ἐπισπείσαντες καὶ 10  
 ἐπικαλέσαντες τὸν θεὸν σφάζουσιν, σφάξαντες δὲ ἀπο-  
 τάννουσι τὴν κεφαλὴν. σῶμα μὲν δὴ τοῦ κτήνεος δει-  
 ρουσιν, κεφαλῇ δὲ κείνῃ πολλὰ καταρησάμενοι φέρουσιν,  
 τοῖς μὲν ἂν ἡ ἀγορὴ καὶ Ἑλληνέες σφιν ἔωσιν ἐπιδήμιοι  
 ἔμποροι, οἱ δὲ φέροντες ἐς τὴν ἀγορὴν ἀπ' ὧν ἔδονται, 15  
 τοῖς δὲ ἂν μὴ παρέωσιν Ἑλληνες, οἱ δ' ἐκβάλλουσιν ἐς  
 τὸν ποταμόν. καταρῶνται δὲ τὰδε λέγοντες τῇσι κεφα-  
 λῇσιν, εἴ τι μέλλοι ἢ σφίσι τοῖς θύουσιν ἡ Αἰγύπτῳ  
 τῇ συναπάσῃ κακὸν γενέσθαι, ἐς κεφαλὴν ταύτην τρα-  
 πέσθαι. κατὰ μὲν νυν τὰς κεφαλὰς τῶν θυομένων 20  
 κτηνέων καὶ τὴν ἐπίσπειςιν τοῦ οἶνου πάντες Αἰγύπτιοι  
 νόμοισι τοῖς αὐτοῖσι χρέωνται ὁμοίως ἐς πάντα τὰ ἱερά,  
 καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ νόμου οὐδὲ ἄλλου οὐδενὸς ἐμψύχου  
 κεφαλῆς γεύσεται Αἰγυπτίων οὐδεὶς. ἡ δὲ δὴ ἐξαί- 40  
 ρεσις τῶν ἱερῶν καὶ ἡ καῦσις ἄλλη περὶ ἄλλο ἱερόν 25  
 σφι κατέστηκεν. τὴν δ' ὧν μερίστην τε δαίμονα ἡγῆνται  
 εἶναι καὶ μερίστην οἱ ὀρτὴν ἀνάγουσιν, ταύτην ἔρχομαι  
 ἐρέων. ἐπεὰν ἀποδείρωσι τὸν βοῦν, κατευξάμενοι κοιλήν  
 μὲν κείνην πᾶσαν ἐξ ὧν εἶλον, σπλάγχνα δὲ αὐτοῦ λεί-  
 πουσιν ἐν τῷ σώματι καὶ τὴν πιμελὴν, σκέλεα δὲ ἀπο- 30  
 τάννουσι καὶ τὴν ὀσφὺν ἄκρην καὶ τοὺς ὠμούς τε καὶ  
 τὸν τράχηλον. ταῦτα δὲ ποιήσαντες τὸ ἄλλο σῶμα τοῦ  
 βοῦς πιμπλάσιν ἄρτων καθαρῶν καὶ μέλιτος καὶ ἀστα-  
 φίδος καὶ σύκων καὶ λιβανωτοῦ καὶ σμύρνης καὶ τῶν



- ἄλλων θυωμάτων, πλήσαντες δὲ τούτων καταγίξουσιν, ἔλαιον ἄφθονον καταχέοντες. προνηστεύσαντες δὲ θύουσιν, καιομένων δὲ τῶν ἰρῶν τύπτονται πάντες· ἐπεὰν δὲ ἀποτύψωνται, δαίτα προτίθενται τὰ ἐλίποντο τῶν ἰρῶν.
- 41 τοὺς μὲν νυν καθαροὺς βοῦς τοὺς ἔρσενας καὶ τοὺς  
6 μόσχους οἱ πάντες Αἰγύπτιοι θύουσιν, τὰς δὲ θηλείας οὐ σφιν ἔξεστι θύειν, ἀλλ' ἰσραὴ εἰσι τῆς Ἰσίου. τὸ γὰρ τῆς Ἰσίου ἄγαλμα ἐὼν γυναικῆιον βούκερὼν ἐστίν, κατὰ περ Ἑλληνας τὴν Ἰοῦν γράφουσιν, καὶ τὰς βοῦς τὰς  
10 θηλείας Αἰγύπτιοι πάντες ὁμοίως σέβονται προβάτων πάντων μάλιστα μακροῦ. τῶν εἵνεκα οὐτ' ἀνὴρ Αἰγύπτιος οὔτε γυνὴ ἄνδρα Ἑλλήνα φιλήσειεν ἂν τῷ στόματι, οὐδὲ μαχαίρῃ ἀνδρὸς Ἑλληνὸς χρῆσεται οὐδ' ὀβελοῖσιν οὐδὲ λέβητι, οὐδὲ κρέως καθαροῦ βοὸς διατετιμημένου  
15 Ἑλληνικῇ μαχαίρῃ γεύσεται. θάπτουσιν δὲ τοὺς ἀποθνήσκοντας βοῦς τρόπον τόνδε· τὰς μὲν θηλείας ἐς τὸν ποταμὸν ἀπιείσιν, τοὺς δὲ ἔρσενας κατορύσσουσιν ἕκαστοι ἐν τοῖσι προαστείουσιν, τὸ κέρασ τὸ ἕτερον ἢ καὶ ἀμφοτέρω ὑπερέχοντα σημηλοῦ εἵνεκεν· ἐπεὰν δὲ σαπῇ  
20 καὶ προσίῃ ὁ τεταγμένος χρόνος, ἀπικνεῖται ἐς ἐκάστην πόλιν βᾶρις ἐκ τῆς Προσωπίτιδος καλεομένης νήσου. ἢ δ' ἐστὶ μὲν ἐν τῷ Δέλτα, περιμετρον δὲ αὐτῆς εἰσι σχοῖνοι ἐννέα. ἐν ταύτῃ ὧν τῇ Προσωπίτιδι νήσῳ ἔνεισι μὲν καὶ ἄλλαι πόλεις συχναί, ἐκ τῆς δὲ αἱ βάριες παρα-  
25 γίνονται ἀναιρησόμεναι τὰ ὀστέα τῶν βοῶν, ὄνομα τῇ πόλει Ἀτάρβηχίς, ἐν δ' αὐτῇ Ἀφροδίτης ἰρὸν ἄγιον ἰδρῦται. ἐκ ταύτης τῆς πόλιος πλανῶνται πολλοὶ ἄλλοι ἐς ἄλλας πόλεις, ἀνορύξαντες δὲ τὰ ὀστέα ἀπάγουσιν καὶ θάπτουσιν ἐς ἓνα χῶρον πάντα. κατὰ ταῦτα δὲ τοῖς βουσί καὶ  
30 τᾶλλα κτήνεα θάπτουσιν ἀποθνήσκοντα. καὶ γὰρ περὶ ταῦτα οὕτω σφι νενομοθέτῃται· κτείνουσι γὰρ δὴ οὐδὲ ταῦτα.
- 42 Ὅσοι μὲν δὴ Διὸς Θηβαίος ἰδρῦνται ἰρὸν ἢ νομοῦ τοῦ Θηβαίου εἰσίν, οὗτοι μὲν πάντες ὁλῶν ἀπεχόμενοι

αἶγας θύουσιν. θεοὺς γὰρ δὴ οὐ τοὺς ἅπαντες  
 ὁμοίως Αἰγύπτιοι σέβονται, πλὴν Ἰσιός τε καὶ Ὀσί-  
 ριος, τὸν δὴ Διόνυσον εἶναι λέγουσιν· τούτους δὲ ὁμοίως  
 ἅπαντες σέβονται. ὅσοι δὲ τοῦ Μένδητος ἔκتهται ἱρὸν  
 ἢ νομοῦ τοῦ Μενδησίλου εἰσὶν, οὗτοι δὲ αἰγῶν ἀπεχόμενοι  
 ὅς τις θύουσιν. Θηβαῖοι μὲν νυν καὶ ὅσοι διὰ τούτους ὁλὼν  
 ἀπέχονται, διὰ τὰδε λέγουσι τὸν νόμον τόνδε σφίσι  
 τεθῆναι· Ἡρακλέα θελῆσαι πάντως ιδέσθαι τὸν Δία, καὶ  
 τὸν οὐκ ἐθέλειν ὁφθῆναι ὑπ' αὐτοῦ, τέλος δέ, ἐπεῖτε  
 λιπαρεῖν τὸν Ἡρακλέα, τὸν Δία μηχανήσασθαι τοιόνδε·  
 κριὸν ἐκδείραντα προσχέσθαι τε τὴν κεφαλὴν ἀποταμόντα  
 τοῦ κριοῦ καὶ ἐνδύντα τὸ νάκος οὕτω οἱ ἐωντὸν ἐπι-  
 δέξαι. ἀπὸ τούτου κριοπρόσωπον τοῦ Διὸς τῷγαλμα  
 ποιεῦσιν Αἰγύπτιοι, ἀπὸ δὲ Αἰγυπτίων Ἀμμώνιοι μα-  
 θόντες, ἔοντες Αἰγυπτίων τε καὶ Αἰθιοπῶν ἄποικοι καὶ  
 φωνὴν μεταξὺ ἀμφοτέρων νομίζοντες. δοκεῖν δέ μοι, καὶ  
 τοῦνομα Ἀμμώνιοι ἀπὸ τοῦδε σφίσι τὴν ἐπωνυμίην ἐποιή-  
 σαντο· Ἀμοῦν γὰρ Αἰγύπτιοι καλέουσι τὸν Δία. τοὺς  
 δὲ κριοὺς οὐ θύουσι Θηβαῖοι, ἀλλ' εἰσὶ σφιν ἱεροὶ διὰ  
 τοῦτο. μὴ δὲ ἡμέρη τοῦ ἐνιαυτοῦ, ἐν ὁρτῇ τοῦ Διὸς,  
 κριὸν ἕνα κατακόψαντες καὶ ἀποδείραντες κατὰ τὸντο  
 ἐνδύνουσι τῷγαλμα τοῦ Διὸς καὶ ἔπειτα ἄλλο ἄγαλμα  
 Ἡρακλέος προσάγουσι πρὸς αὐτό. ταῦτα δὲ ποιήσαντες  
 τύπτονται οἱ περὶ τὸ ἱρὸν ἅπαντες τὸν κριὸν καὶ ἔπειτα  
 ἐν ἰρῇ θήκη θάπτουσιν αὐτόν.

25

Ἡρακλέος δὲ πέρι τόνδε τὸν λόγον ἤκουσα, ὅτι  
 εἷη τῶν δυώδεκα θεῶν. τοῦ ἑτέρου δὲ πέρι Ἡρακλέος,  
 τὸν Ἕλληνες οἶδασιν, οὐδαμῇ Αἰγύπτου ἐδυνάσθην  
 ἀκοῦσαι. καὶ μὲν ὅτι γε οὐ παρ' Ἑλλήνων ἔλαβον  
 τοῦνομα τοῦ Ἡρακλέος Αἰγύπτιοι, ἀλλ' Ἕλληνες μᾶλλον  
 παρ' Αἰγυπτίων καὶ Ἑλλήνων οὗτοι οἱ θέμενοι τῷ Ἀμφι-  
 τρώωνος γόνῳ τοῦνομα Ἡρακλέα, πολλὰ μοι καὶ ἄλλα  
 τεκμήριά ἐστι τοῦτο οὕτω ἔχειν, ἐν δὲ καὶ τόδε, ὅτι τε  
 τοῦ Ἡρακλέος τούτου οἱ γονεῖς ἀμφοτέροι ἦσαν Ἀμφι-

τρύων καὶ Ἀλκμήνῃ γεγυότες τὸ ἀνέκαθεν ἀπ' Αἰγύπτου, καὶ διότι Αἰγύπτιοι οὔτε Ποσειδέωνος οὔτε Διοσκούρων τὰ ὀνόματά φασιν εἰδέναι, οὐδέ σφι θεοὶ οὗτοι ἐν τοῖς ἄλλοισι θεοῖσιν ἀποδεδέχεται. καὶ μὲν εἴ γε παρ' Ἑλλή-  
 5 νων ἔλαβον ὄνομά τεο δαίμονος, τούτων οὐκ ἤκιστα ἀλλὰ μάλιστα ἔμελλον μνήμην ἔξειν, εἴ περ καὶ τότε ναυτι-  
 λήσιν ἐχρέωντο καὶ ἦσαν Ἑλλήνων τινὲς ναυτίλοι, ὥς ἔλπομαι τε καὶ ἐμὴ γνώμη αἰρεῖ. ὥστε τούτων ἂν καὶ μᾶλλον τῶν θεῶν τὰ ὀνόματα ἐξεπιστέατο Αἰγύπτιοι ἢ  
 10 τοῦ Ἡρακλέος. ἀλλὰ τις ἀρχαῖός ἐστι θεὸς Αἰγυπτίοισιν Ἡρακλῆς· ὥς δὲ αὐτοὶ λέγουσιν, ἔτεά ἐστιν ἐπτακισχίλια καὶ μύρια ἐς Ἄμασιν βασιλεύσαντα, ἐπεῖτε ἐκ τῶν ὀκτῶ θεῶν οἱ δωδέκα θεοὶ ἐγένοντο, τῶν Ἡρακλέα ἕνα νομίζουσιν.

44 Καὶ θέλων δὲ τούτων περί σαφές τι εἰδέναι ἐξ ὧν  
 16 οἶόν τε ἦν, ἐπλευσα καὶ ἐς Τύρον τῆς Φοινίκης, πυρθανόμενος αὐτόθι εἶναι ἱρὸν Ἡρακλέος ἄγιον. καὶ εἶδον πλουσίως κατεσκευασμένον ἄλλοισί τε πολλοῖσιν ἀναθήμασιν, καὶ ἐν αὐτῷ ἦσαν στῆλαι δύο, ἡ μὲν χρυσοῦ  
 20 ἀπέφθου, ἡ δὲ σμαράγδου λίθου λάμποντος τὰς νύκτας μεγάλως· ἐς λόγους δὲ ἐλθὼν τοῖς ἱερεῦσι τοῦ θεοῦ εἰρό-  
 μην, ὁκόσος χρόνος εἴη, ἐξ οὗ σφι τὸ ἱρὸν ἰδρυται. εὗρον δὲ οὐδὲ τούτους τοῖς Ἕλλησι συμφερομένους· ἔφασαν γὰρ ἅμα Τύρῳ οἰκισομένη καὶ τὸ ἱρὸν τοῦ θεοῦ ἰδρυ-  
 25 θῆναι, εἶναι δὲ ἔτεα ἀπ' οὗ Τύρον οἰκέουσι τριηκόσια καὶ δισχίλια. εἶδον δὲ ἐν τῇ Τύρῳ καὶ ἄλλο ἱρὸν Ἡρα-  
 κλέος ἐπωνυμίην ἔχοντος Θάσου εἶναι. ἀπικόμην δὲ καὶ ἐς Θάσον, ἐν τῇ εὗρον ἱρὸν Ἡρακλέος ὑπὸ Φοινίκων ἰδρυμένον, οἱ κατ' Εὐρώπης ζήτησιν ἐκπλώσαντες Θάσον  
 30 ἔκτισαν· καὶ ταῦτα καὶ πέντε γενεῇσιν ἀνδρῶν πρότερά ἐστιν ἢ τὸν Ἀμφιτρύωνος Ἡρακλέα ἐν τῇ Ἑλλάδι γενέ-  
 σθαι. τὰ μὲν νυν ἱστορημένα δηλοῖ σαφέως παλαιὸν θεὸν Ἡρακλέα εἶναι. καὶ δοκέουσι δέ μοι οὗτοι ὀρθό-  
 τατα Ἑλλήνων ποιεῖν, οἳ διζὰ Ἡράκλειαν ἰδρυσάμενοι

ἔκτινται, καὶ τῷ μὲν ὡς ἀθανάτῳ, Ὀλυμπίῳ δὲ ἐπώνυ-  
 μίην θύουσιν, τῷ δὲ ἑτέρῳ ὡς ἡρώϊ ἐναγίζουσιν. λέγουσι 45  
 δὲ πολλὰ καὶ ἄλλα ἀνεπισκέπτως οἱ Ἕλληνες· εὐήθης  
 δὲ αὐτῶν καὶ ὁδε ὁ μῦθος ἐστίν, τὸν περὶ τοῦ  
 Ἡρακλέους λέγουσιν, ὡς αὐτὸν ἀπικόμενον ἐς Αἴγυ- 5  
 πτον στέψαντες οἱ Αἰγύπτιοι ὑπὸ πομπῆς ἐξῆγον ὡς  
 θύσοντες τῷ Διὶ· τὸν δὲ τέως μὲν ἡσυχίην ἔχειν, ἐπεὶ  
 δὲ αὐτοῦ πρὸς τῷ βωμῷ κατήρχοντο, ἐς ἀλκὴν τραπόμενον  
 πάντας σφέας καταφονεῦσαι. ἔμοι μὲν νυν δοκέουσι  
 ταῦτα λέγοντες τῆς Αἰγυπτίων φύσιος καὶ τῶν νόμων 10  
 πάμπαν ἀπειρώς ἔχειν οἱ Ἕλληνες· τοῖς γὰρ οὐδὲ κτήνεα  
 ὁσίῃ θύειν ἐστὶ χωρὶς ὀλέων καὶ ἐρσένων βοῶν καὶ μόσχων,  
 ὅσοι ἂν καθαροὶ ἔωσιν, καὶ χηνῶν, κῶς ἂν οὗτοι ἀνθρώ-  
 πους θύοιεν; ἔτι δὲ ἓνα ἐόντα τὸν Ἡρακλέα καὶ ἔτι  
 ἀνθρώπων, ὡς δὴ φασιν, κῶς φύσιν ἔχει πολλὰς μυριάδας 15  
 φονεῦσαι; καὶ περὶ μὲν τούτων τοσαῦτα ἡμῖν εἰποῦσι  
 καὶ παρὰ τῶν θεῶν καὶ παρὰ τῶν ἡρώων εὐμενεῖη εἴη.

Τὰς δὲ δὴ αἴγας καὶ τοὺς τράγους τῶνδε εἵνεκα 46  
 οὐ θύουσιν Αἰγυπτίων οἱ εἰρημένοι. τὸν Πᾶνα τῶν  
 ὀκτῶ θεῶν λογίζονται εἶναι οἱ Μενδήσιοι, τοὺς δὲ 20  
 ὀκτῶ θεοὺς τούτους προτέρους τῶν δωδέκα θεῶν φασι  
 γενέσθαι. γράφουσί τε δὴ καὶ γλύφουσιν οἱ ζωγράφοι  
 καὶ οἱ ἀγαματοποιοὶ τοῦ Πανὸς τῷγαλμα κατὰ περ  
 Ἕλληνες αἰγοπρόσωπον καὶ τραγοσκελέα, οὔτι τοιοῦτον  
 νομίζοντες εἶναι μιν ἀλλ' ὅμοιον τοῖς ἄλλοισι θεοῖσιν. 25  
 ὅτεο δὲ εἵνεκα τοιοῦτον γράφουσιν αὐτόν, οὐ μοι ἡδιόν  
 ἐστὶ λέγειν. σέβονται δὲ πάντας τοὺς αἴγας οἱ Μεν-  
 δήσιοι, καὶ μᾶλλον τοὺς ἔρσενας τῶν θηλέων, καὶ τούτων  
 οἱ αἰεὶ πῶλοι τιμὰς μέζοντας ἔχουσιν· ἐκ δὲ τούτων εἰς  
 μάλιστα, ὅστις ἐπεὰν ἀποθάνῃ, πένθος μέγα παντὶ τῷ 30  
 Μενδησίῳ νομῶ τίθεται. καλεῖται δὲ ὃ τε τράγος καὶ  
 ὁ Πᾶν Αἰγυπτιστὶ Μένδης. ἐγένετο δὲ ἐν τῷ νομῷ  
 τούτῳ ἐπ' ἐμέο τοῦτο τὸ τέρας· γυναικὶ τράγος ἐμίσγετο  
 ἀναφανδόν. τοῦτο ἐς ἐπίδεξιν ἀνθρώπων ἀπρίκετο.

- 47 Ἐν δὲ Αἰγύπτῳ μιὰρὸν ἡγνῆται θηρίον εἶναι· καὶ τοῦτο μὲν, ἣν τις ψάύσῃ αὐτῶν παριῶν ὕος, αὐτοῖσι τοῖς ἱματίοισιν ἀπ' ὧν ἔβαψεν ἑωυτὸν βὰς ἐς τὸν ποταμόν, τοῦτο δὲ οἱ συβῶται ἐόντες Αἰγύπτιοι ἐγγενεῖς ἐς  
 5 ἱρὸν οὐδὲν τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἐσέρχονται μούνοι πάντων, οὐδέ σφιν ἐκδίδοσθαι οὐδεὶς θυγατέρα ἐθέλει οὐδ' ἄγεσθαι ἐξ αὐτῶν, ἀλλ' ἐκδίδονται τε οἱ συβῶται καὶ ἄγονται ἐξ ἀλλήλων. τοῖσι μὲν νυν ἄλλοισι θεοῖσι θύειν ὅς οὐ δικαιοῦσιν Αἰγύπτιοι, Σελήνῃ δὲ καὶ Διονύσῳ  
 10 μούνοισι τοῦ αὐτοῦ χρόνου, τῇ αὐτῇ πανσελήνῳ, ὅς θύσαντες πατέονται τῶν κρεῶν. διότι δὲ τοὺς ὅς ἐν μὲν τῇσιν ἄλλῃσιν ὀρετῇσιν ἀπεστυγῆκασιν, ἐν δὲ ταύτῃ θύουσιν, ἔστι μὲν λόγος περὶ αὐτοῦ ὑπ' Αἰγυπτίων λεγόμενος, ἑμοὶ μέντοι ἐπισταμένῳ οὐκ εὐπρεπέστερός  
 15 ἔστι λέγεσθαι. θυσίῃ δὲ ἥδε τῶν ὕων τῇ Σελήνῃ ποιεῖται· ἐπεὰν θύσῃ, τὴν οὐρὴν ἄκρην καὶ τὸν σπλῆνα καὶ τὸν ἐπίπλουον συνθεῖς ὁμοῦ κατ' ὧν ἐκάλυψε πάσῃ τοῦ κτήνεος τῇ πιμελῇ τῇ περὶ τὴν νηδὺν γινομένη καὶ ἔπειτα καταγίλξει πυρί· τὰ δὲ ἄλλα κρέα σιτέονται ἐν τῇ  
 20 πανσελήνῳ, ἐν τῇ ἂν τὰ ἱρὰ θύσωσιν, ἐν ἄλλῃ δὲ ἡμέρῃ οὐκ ἂν ἔτι γευσάλατο. οἱ δὲ πένητες αὐτῶν ὑπ' ἀσθενείας βίου σταιτῖνας πλάσαντες ὅς καὶ ὀπτήσαντες ταύτας θύουσιν.
- 48 Τῷ δὲ Διονύσῳ τῆς ὀρετῆς τῇ δορκτῇ χοῖρον πρὸ  
 26 τῶν θυρέων σφάξας ἕκαστος διδοὶ ἀποφέρεισθαι τὸν χοῖρον αὐτῷ τῷ ἀποδομένῳ τῶν συβωτέων. τὴν δὲ ἄλλην ἀνάγουσιν ὀρετὴν τῷ Διονύσῳ Αἰγύπτιοι πλὴν χορῶν κατὰ ταῦτά σχεδὸν πάντα Ἑλλήσιν· ἀντὶ δὲ φαλλῶν ἄλλα σφίιν ἐστὶν ἐξευρημένα ὅσον τε πηχυαῖα ἀγάλματα  
 30 νευρόσπαστα, τὰ περιφορέουσι κατὰ κώμας γυναικες, νεῦον τὸ αἰδοῖον, οὐ πολλῷ τεφρῇ λασσον ἐὼν τοῦ ἄλλου σώματος· προηγείται δὲ αὐλός, αἱ δὲ ἔπονται ἀείδουσαι τὸν Διόνυσον. διότι δὲ μέζον τε ἔχει τὸ αἰδοῖον καὶ κινεῖ μούνον τοῦ σώματος, ἔστι λόγος περὶ αὐτοῦ ἱρὸς

λεγόμενος. ἤδη ὦν δοκεῖ μοι Μελάμπους ὁ Ἀμυθέωνος 49  
 τῆς Θυσίης ταύτης οὐκ εἶναι ἀδαῆς ἀλλ' ἔμπειρος.  
 Ἑλλησι γὰρ δὴ Μελάμπους ἐστὶν ὁ ἐξηγησάμενος τοῦ  
 Διονύσου τό τε ὄνομα καὶ τὴν θυσίην καὶ τὴν πομπὴν  
 τοῦ φαλλοῦ· ἀτρεκέως μὲν οὐ πάντα συλλαβὼν τὸν 5  
 λόγον ἔφηεν, ἀλλ' οἱ ἐπιγενόμενοι τούτῳ σοφιστὰι  
 μεξόνως ἐξέφηναν· τὸν δ' ὦν φαλλὸν τὸν τῷ Διονύσῳ  
 πεμπόμενον Μελάμπους ἐστὶν ὁ κατηγοσάμενος, καὶ ἀπὸ  
 τούτου μαθόντες ποιοῦσι τὰ ποιοῦσιν Ἑλληνας. ἐγὼ μὲν  
 νῦν φημι Μελάμποδα γενόμενον ἄνδρα σοφὸν μαντικὴν 10  
 τε ἑωυτῷ συστήσαι καὶ πυθόμενον ἀπ' Αἰγύπτου ἄλλα  
 τε πολλὰ ἐσηγήσασθαι Ἑλλησι καὶ τὰ περὶ τὸν Διόνυσον,  
 ὀλίγα αὐτῶν παραλλάξαντα· οὐ γὰρ δὴ συμπεσεῖν γε  
 φήσω τὰ τε ἐν Αἰγύπτῳ ποιεύμενα τῷ θεῷ καὶ τὰ ἐν  
 τοῖς Ἑλλησιν· ὁμότροπα γὰρ ἂν ἦν τοῖς Ἑλλησι καὶ οὐ 15  
 νεωστὶ ἐσηγμένα. οὐ μὲν οὐδὲ φήσω ὅπως Αἰγύπτιοι  
 παρ' Ἑλλήνων ἔλαβον ἢ τοῦτο ἢ ἄλλο κού τι νόμαιον.  
 πυθέσθαι δέ μοι δοκεῖ μάλιστα Μελάμπους τὰ περὶ τὸν  
 Διόνυσον παρὰ Κάδμῳ τε τοῦ Τυρίου καὶ τῶν σὺν  
 αὐτῷ ἐκ Φοινίκης ἀπικομένων ἐς τὴν νῦν Βοιωτίην 20  
 καλεομένην χώραν.

Σχεδὸν δὲ καὶ πάντων τὰ ὀνόματα τῶν θεῶν 50  
 ἐξ Αἰγύπτου ἐλήλυθεν ἐς τὴν Ἑλλάδα. διότι μὲν  
 γὰρ ἐκ τῶν βαρβάρων ἦκει, πυνθανόμενος οὕτω εὐρίσκω  
 ἔόν. δοκέω δ' ὦν μάλιστα ἀπ' Αἰγύπτου ἀπῆλθαι· ὅτι 25  
 γὰρ δὴ μὴ Ποσειδέωνος καὶ Διοσκούρων, ὥς καὶ πρό-  
 τερόν μοι ταῦτα εἴρηται, καὶ Ἥρης καὶ Ἰστίης καὶ Θέμιος  
 καὶ Χαρίτων καὶ Νηρηίδων, τῶν ἄλλων θεῶν Αἰγυ-  
 πτίοισιν αἰεὶ κοτε τὰ ὀνόματά ἐστιν ἐν τῇ χώρῃ. λέγω  
 δὲ τὰ λέγουσιν αὐτοὶ Αἰγύπτιοι. τῶν δὲ οὗ φασι 30  
 θεῶν γινώσκειν τὰ ὀνόματα, οὗτοι δέ μοι δοκέουσιν  
 ὑπὸ Πελασγῶν ὀνομασθῆναι, πλην Ποσειδέωνος·  
 τοῦτον δὲ τὸν θεὸν παρὰ Λιβύων ἐπύθοντο. οὐδαμοὶ  
 γὰρ ἀπ' ἀρχῆς Ποσειδέωνος ὄνομα ἔκτηνται εἰ μὴ Αἰβυες

καὶ τιμῶσι τὸν θεὸν τοῦτον αἰεὶ. νομίζουσι δ' ὦν Αἰγύπτιοι οὐδ' ἤρωσιν οὐδέν.

- 51 Ταῦτα μὲν νυν καὶ ἄλλα πρὸς τούτοισιν, τὰ ἐγὼ  
φράσω, Ἕλληνες ἀπ' Αἰγυπτίων νενομίκασιν· τοῦ δὲ  
Ἐρμέω τὰ ἀγάλματα ὁρθὰ ἔχειν τὰ αἰδοῖα ποιεῦντες  
οὐκ ἀπ' Αἰγυπτίων μεμαθήκασιν, ἀλλ' ἀπὸ Πελασγῶν  
πρῶτοι μὲν Ἑλλήνων ἀπάντων Ἀθηναῖοι παραλα-  
βόντες, παρὰ δὲ τούτων ὄλλοι. Ἀθηναῖοις γὰρ ἤδη  
τηνικαῦτα ἐς Ἑλλήνας τελέουσι Πελασγοὶ σύννοικοι ἐγέ-  
10 νοντο ἐν τῇ χώρῃ, ὅθεν περ καὶ Ἕλληνες ἤρξαντο νομι-  
σθῆναι. ὅστις δὲ τὰ Καβείρων ὄργια μεμύηται, τὰ Σαμο-  
θρῆκες ἐπιτελέουσι παραλαβόντες παρὰ Πελασγῶν, οὗτος  
ὦν ἡρ οἶδεν, τὸ λέγω. τὴν γὰρ Σαμοθρῆκην οἶκεον πρό-  
τερον Πελασγοὶ οὗτοι, οἳ περ Ἀθηναῖοις σύννοικοι ἐγέ-  
15 νοντο. ὁρθὰ ὦν ἔχειν τὰ αἰδοῖα τὰγάλματα τοῦ Ἐρμέω  
Ἀθηναῖοι πρῶτοι Ἑλλήνων μαθόντες παρὰ Πελασγῶν  
ἐποίησαντο. οἱ δὲ Πελασγοὶ ἰρὸν τινα λόγον περὶ αὐτοῦ  
ἔλεξαν, τὰ ἐν τοῖς ἐν Σαμοθρῆκῃ μυστηρίοις δεδοῦται.
- 52 ἔθνον δὲ πάντα πρότερον οἱ Πελασγοὶ θεοῖσιν ἐπευ-  
20 χόμενοι, ὡς ἐγὼ ἐν Δωδώνῃ οἶδα ἀκούσας, ἐπωνυμίην  
δὲ οὐδ' ὄνομα ἐποιεῦντο οὐδενὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ  
ἀκηχόεσάν κω. θεοὺς δὲ προσωνόμασάν σφας ἀπὸ τοῦ  
τοιούτου, ὅτι κόσμος θέντες τὰ πάντα πρῆγματα καὶ  
πάσας νομὰς εἶχον. ἔπειτα δὲ χρόνου πολλοῦ διελθόντος  
25 ἐπύθοντο ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἀπιγμένα τὰ ὀνόματα τῶν  
θεῶν τῶν ἄλλων, Διονύσου δὲ ὕστερον πολλῶ ἐπύθοντο·  
καὶ μετὰ χρόνον ἐχρηστηριάζοντο περὶ τῶν ὀνομάτων ἐν  
Δωδώνῃ· τὸ γὰρ δὴ μαντήιον τοῦτο νενόμισται ἀρχαί-  
τατον τῶν ἐν Ἑλλήσι χρηστηρίων εἶναι, καὶ ἦν τὸν  
30 χρόνον τοῦτον μοῦνον. ἐπεὶ ὦν ἐχρηστηριάζοντο ἐν τῇ  
Δωδώνῃ οἱ Πελασγοί, εἰ ἀνέλωνται τὰ ὀνόματα τὰ ἀπὸ  
τῶν βαρβάρων ἤκοντα, ἀνείλε τὸ μαντήιον χρῆσθαι. ἀπὸ  
μὲν δὴ τούτου τοῦ χρόνου ἔθνον τοῖς ὀνόμασι τῶν θεῶν  
χρεώμενοι. παρὰ δὲ Πελασγῶν Ἕλληνες ἐξεδέξαντο

ὑστερον. ἔνθεν δὲ ἐγένοντο ἕκαστος τῶν θεῶν, εἴτε δὴ 53  
αἰεὶ ἦσαν πάντες, ὅκοιόι τε τινες τὰ εἶδεα, οὐκ ἠπι-  
στέατο μέχρι οὗ πρώην τε καὶ χθὲς ὥς εἰπεῖν λόγῳ.  
Ἡσίοδον γὰρ καὶ Ὅμηρον ἡλικίην τετρακοσίοισιν  
ἔτεσι δοκέω μέο πρεσβυτέρους γενέσθαι καὶ οὐ πλέουσιν. 5  
οὗτοι δὲ εἰσιν οἱ ποιήσαντες θεογονίην Ἑλληνσι  
καὶ τοῖσι θεοῖσι τὰς ἐπωνυμίας δόντες καὶ τιμὰς τε καὶ  
τέχνας διελόντες καὶ εἶδεα αὐτῶν σημύναντες. οἱ δὲ  
πρότερον ποιηταὶ λεγόμενοι τούτων τῶν ἀνδρῶν γενέσθαι  
ὑστερον, ἔμοιγε δοκεῖν, ἐγένοντο. τούτων τὰ μὲν πρῶτα 10  
αἱ Δωδωνίδες ἰέριαι λέγουσιν, τὰ δὲ ὕστερα τὰ ἐς  
Ἡσίοδον τε καὶ Ὅμηρον ἔχοντα ἐγὼ λέγω.

Χρησθηρίων δὲ περὶ τοῦ τε ἐν Ἑλληνσι καὶ τοῦ ἐν 54  
Λιβύῃ τόνδε Αἰγύπτιοι λόγον λέγουσιν. ἔφασαν οἱ  
ἱερεῖς τοῦ Θηβαίεος Διὸς δύο γυναῖκας ἱερέας ἐκ 15  
Θηβέων ἐξαχθῆναι ὑπὸ Φοινίκων, καὶ τὴν μὲν αὐτέων  
πυθέσθαι ἐς Λιβύην πρηθεῖσαν, τὴν δὲ ἐς τοὺς Ἑλληνας·  
ταύτας δὲ τὰς γυναῖκας εἶναι τὰς ἰδρυσάμενας τὰ μαν-  
τήια πρῶτας ἐν τοῖς εἰρημένοισιν ἔθνεσιν. εἰρομένου  
δὲ μεο, ὁκόθεν οὕτω ἀτρεκέως ἐπιστάμενοι λέγουσιν, 20  
ἔφασαν πρὸς ταῦτα ζήτησιν μεγάλην ἀπὸ σφέων γενέσθαι  
τῶν γυναικῶν τουτέων, καὶ ἀνευρεῖν μὲν σφεας οὐ  
δυνατοὶ γενέσθαι, πυθέσθαι δὲ ὕστερον ταῦτα περὶ  
αὐτέων, τὰ περ δὴ ἔλεγον. ταῦτα μὲν νυν τῶν ἐν 55  
Θήβῃσιν ἱρέων ἤκουον, τὰδε δὲ Δωδωναίων φασὶν 25  
αἱ προμάντιες· δύο πελειάδας μελαίνας ἐκ Θη-  
βέων τῶν Αἰγυπτίων ἀναπατάμενας τὴν μὲν αὐτέων  
ἐς Λιβύην, τὴν δὲ παρὰ σφέας ἀπικέσθαι. ἰσομένην δὲ  
μιν ἐπὶ φηγὸν αὐδάξασθαι φωνῇ ἀνθρωπίνῃ, ὥς χρεὸν  
εἶη μαντήιον αὐτόθι Διὸς γενέσθαι, καὶ αὐτοὺς ὑπο- 30  
λαβεῖν θεῖον εἶναι τὸ ἐπαγγελλούμενον αὐτοῖσι καὶ σφεα  
ἐκ τούτου ποιῆσαι. τὴν δὲ ἐς τοὺς Λίβυας οἰχομένην  
πελειάδα λέγουσιν Ἀμμωνος χρηστήριον τοὺς Λίβυας  
ποιεῖν· ἔστι δὲ καὶ τοῦτο Διός. Δωδωναίων δὲ αἱ



λέρειαι, τῶν τῇ πρεσβυτάτῃ ὄνομα ἦν Προμενεΐη, τῇ δὲ  
 μετὰ ταύτην Τιμαρέτῃ, τῇ δὲ νεωτάτῃ Νικάνδρῃ, ἔλεγον  
 ταῦτα· συνωμολόγεον δέ σφι καὶ οἱ ἄλλοι Λαδωναῖοι οἱ  
 περὶ τὸ ἱρὸν· ἐγὼ δ' ἔχω περὶ αὐτέων γνώμην τήνδε.  
 56 εἰ ἀληθέως οἱ Φοίνικες ἐξήγαγον τὰς ἱρὰς γυναῖκας καὶ  
 6 τὴν μὲν αὐτέων ἐς Λιβύην, τὴν δὲ ἐς τὴν Ἑλλάδα ἀπέ-  
 δοντο, δοκεῖ ἐμοὶ ἡ γυνὴ αὕτη τῆς νῦν Ἑλλάδος, πρό-  
 τερον δὲ Πελασγίης καλεομένης τῆς αὐτῆς ταύτης, προ-  
 θῆναι ἐς Θεσπρωτοὺς· ἔπειτα δουλεύουσα αὐτόθι ἰδρύσα-  
 10 σθαι ὑπὸ φηγῷ πεφυγκίῃ ἱρὸν Διός, ὥσπερ ἦν οἰκὸς  
 ἀμφοπολεύουσαν ἐν Θήβῃσιν ἱρὸν Διός, ἔνθα ἀπίκετο,  
 ἐνθαῦτα μνήμην αὐτοῦ ἔχειν. ἐκ δὲ τούτου χρηστήριον  
 κατηγήσατο, ἐπέλτε συνέλαβε τὴν Ἑλλάδα γλῶσσαν.  
 φάναι δέ οἱ ἀδελφεὴν ἐν Λιβύῃ πεπρωσθαι ὑπὸ τῶν  
 57 αὐτῶν Φοινίκων, ὑπ' ὧν καὶ αὕτη ἐπρήθη. πελειάδες  
 16 δέ μοι δοκεῖσι κληθῆναι πρὸς Λαδωναίων ἐπὶ τοῦδε  
 αἱ γυναῖκες, διότι βάρβαροι ἦσαν, ἐδόκεον δέ σφιν  
 ὁμοίως ὄρουσι φθέγγεσθαι. μετὰ δὲ χρόνον τὴν πελειάδα  
 ἀνθρωπηίῃ φωνῇ αὐδάξασθαι λέγουσιν, ἐπέλτε συνετά  
 20 σφιν ἡὔδα ἡ γυνή· ἔως δὲ ἐβαρβάριζεν, ὀρυλῆτος τρόπον  
 ἐδόκει σφι φθέγγεσθαι, ἐπεὶ τέφω τρόπῳ ἂν πελειάς γε  
 ἀνθρωπηίῃ φωνῇ φθέγγαιτο; μέλαιναν δὲ λέγοντες εἶναι  
 τὴν πελειάδα σημαίνουσιν, ὅτι Αἰγυπτίῃ ἡ γυνὴ ἦν.  
 ἡ δὲ μαντιλὴ ἥ τε ἐν Θήβῃσι τῇσιν Αἰγυπτίῃσι καὶ ἐν  
 25 Λαδώνῃ παραπλήσια ἀλλήλῃσι τυγχάνουσιν ἐοῦσαι. ἔστι  
 δὲ καὶ τῶν ἱρῶν ἡ μαντικὴ ἀπ' Αἰγύπτου ἀπιγμένη.  
 58 Πανηγύριος δὲ ἄρα καὶ πομπὰς καὶ προσα-  
 γωγὰς πρῶτοι ἀνθρώπων Αἰγύπτιοι εἰσιν οἱ ποιη-  
 σάμενοι, καὶ παρὰ τούτων Ἕλληνες μεμαθήκασιν. τεκμή-  
 30 ριον δέ μοι τούτου τόδε· αἱ μὲν γὰρ φαίνονται ἐκ πολλοῦ  
 τεο χρόνου ποιεῦμεναι, αἱ δὲ Ἕλληνικαὶ νεωστὶ ἐποιή-  
 59 θησαν. πανηγυρίζουσιν δὲ Αἰγύπτιοι οὐκ ἔπαξ τοῦ  
 ἐνιαυτοῦ, πανηγύριος δὲ συχνάς, μάλιστα μὲν καὶ  
 προθυμότατα ἐς Βούραστιν πόλιν τῇ Ἀρτέμιδι, δεύτερα

ἐς Βούσιριν πόλιν τῇ Ἰσι· ἐν ταύτῃ γὰρ δὴ τῇ πόλι  
 ἐστὶ μέγιστον Ἴσιος ἱρόν, ἴδονται δὲ ἡ πόλις αὕτη τῆς  
 Αἰγύπτου ἐν μέσῳ τῷ Δέλτα, Ἴσις δὲ ἐστὶ κατὰ τὴν  
 Ἑλλήνων γλῶσσαν Δημήτηρ. τρίτα δ' ἐς Σάιν πόλιν  
 τῇ Ἀθηναίῃ πανηγυρίζουσιν, τέταρτα δὲ ἐς Ἑλλίου πόλιν 5  
 τῷ Ἑλλῷ, πέμπτα δὲ ἐς Βουτοῦν πόλιν τῇ Αἰητοῖ, ἕκτα  
 δὲ ἐς Πάπρημιν πόλιν τῷ Ἄρει. ἐς μὲν νυν Βού- 60  
 βαστιν πόλιν ἐπεὰν κομίζωνται, ποιεῦσι τοιάδε·  
 πλέουσί τε γὰρ δὴ ἅμα ἄνδρες γυναιξὶ καὶ πολλόν τι  
 πλῆθος ἐκατέρων ἐν ἐκάστῃ βάρει· αἱ μὲν τινες τῶν 10  
 γυναικῶν κρόταλα ἔχουσαι κροταλλίζουσιν, οἱ δὲ αὐλέουσι  
 κατὰ πάντα τὸν πλόν, αἱ δὲ λοιπαὶ γυναικες καὶ ἄνδρες  
 αἰδουσι καὶ τὰς χεῖρας κροτέουσιν. ἐπεὰν δὲ πλείοντες  
 κατὰ τινα πόλιν ἄλλην γένωνται, ἐγχρίμψαντες τὴν βᾶριν  
 τῇ γῇ ποιεῦσι τοιάδε· αἱ μὲν τινες τῶν γυναικῶν ποιεῦσιν, 15  
 τὰ περ εἰρηκα, αἱ δὲ τωθάξουσι βοῶσαι τὰς ἐν τῇ πόλι  
 ταύτῃ γυναικας, αἱ δὲ ὀρχέονται, αἱ δὲ ἀνασύρονται  
 ἀνιστάμεναι. ταῦτα παρὰ πᾶσαν πόλιν παραποταμὴν  
 ποιεῦσιν. ἐπεὰν δὲ ἀπλκωνται ἐς τὴν Βούβαστιν, ὀρτά-  
 ζουσι μεγάλας ἀνάγοντες θυσίας, καὶ οἶνος ἀμπέλινος 20  
 ἀνασιμοῦται πλέων ἐν τῇ ὀρτῇ ταύτῃ ἢ ἐν τῷ ἅπαντι  
 ἐνιαυτῷ τῷ ἐπιλοῖπῳ. συμφοιτῶσι δέ, ὃ τι ἀνὴρ καὶ  
 γυνή ἐστὶ πλὴν παιδίῳ, καὶ ἐς ἑβδομήκοντα μυριάδας,  
 ὥς οἱ ἐπιχώριοι λέγουσιν. ταῦτα μὲν δὴ ταύτῃ ποιεῖται, 61  
 ἐν δὲ Βουσίρι πόλι ὥς ἀνάγουσι τῇ Ἰσι τὴν ὀρ- 25  
 τήν, εἴρηται πρότερόν μοι. τύπτονται μὲν γὰρ δὴ μετὰ  
 τὴν θυσίην πάντες καὶ πᾶσαι, μυριάδες κάρτα πολλὰ  
 ἀνθρώπων. τὸν δὲ τύπτονται, οὗ μοι ὅσιόν ἐστι λέγειν.  
 ὅσοι δὲ Καρῶν εἰσὶν ἐν Αἰγύπτῳ οἰκέοντες, οὗτοι δὲ  
 τοσοῦτῳ ἔτι πλέω ποιεῦσι τούτων, ὅσῳ καὶ τὰ μέτωπα 30  
 κόπτονται μαχαίρησιν, καὶ τούτῳ εἰσὶ δῆλοι, ὅτι εἰσὶ  
 ξεῖνοι καὶ οὐκ Αἰγύπτιοι. ἐς Σάιν δὲ πόλιν ἐπεὰν 62  
 συλλεχθῶσι τῇσι θυσίῃσιν, ἐν τινι νυκτὶ λύχνα  
 καίουσι πάντες πολλὰ ὑπαίθρια περὶ τὰ δώματα κύκλῳ.

τὰ δὲ λύχνα ἐστὶν ἐμβάφια ἔμπλεα ἀλὸς καὶ ἐλαίου, ἐπι-  
πολῆς δὲ ἔπεστιν αὐτὸ τὸ ἐλλύχνιον, καὶ τοῦτο καλεῖται  
παννύχιον, καὶ τῇ ὀρθῇ ὄνομα κεῖται λυχνοκατῆ. οἱ δ'  
ἂν μὴ ἔλθωσι τῶν Αἰγυπτίων ἐς τὴν πανήγυριν ταύτην,  
5 φυλάσσοντες τὴν νύκτα τῆς θυσίας καλοῦσι καὶ αὐτοὶ  
πάντες τὰ λύχνα, καὶ οὕτω οὐκ ἐν Σαί μούνη καλεῖται,  
ἀλλὰ καὶ ἀνὰ πᾶσαν Αἴγυπτον. ὅτεο δὲ εἵνεκα φῶς  
ἔλαχε καὶ τιμὴν ἣ νῦν αὕτη, ἔστιν ἱρὸς περὶ αὐτοῦ λόγος  
63 λεγόμενος. ἐς δὲ Ἑλλῶν τε πόλιν καὶ Βουτοῦν θυσίας  
10 μούνας ἐπιτελέουσι φοιτῶντες. ἐν δὲ Παπρήμι θυσίας  
μὲν καὶ ἱρά, κατὰ περ καὶ τῇ ἄλλῃ ποιεῦσιν· εὖτ'  
ἂν δὲ γίνηται καταφερῆς ὁ ἥλιος, ὀλίγοι μὲν τινες τῶν  
ἱρέων περὶ τῷγαλμα πεπονέεται, οἱ δὲ πολλοὶ αὐτῶν  
ξύλων κορούνας ἔχοντες ἐστᾶσι τοῦ ἱεροῦ ἐν τῇ ἐσόδῳ,  
15 ἄλλοι δὲ εὐχολὰς ἐπιτελέοντες, πλέονες χιλίων ἀνδρῶν,  
ἕκαστοι ἔχοντες ξύλα καὶ οὗτοι ἐπὶ τὰ ἔτερα ἀλείς ἐστᾶσιν.  
τὸ δὲ ἄγαλμα ἐὸν ἐν νηῷ σμικρῷ ξυλίνῳ κατακεχυρω-  
μένῳ προεκκομίζουσι τῇ προτεραίῃ ἐς ἄλλο οἶκημα ἱρόν.  
οἱ μὲν δὴ ὀλίγοι οἱ περὶ τῷγαλμα λελειμμένοι ἔλκουσι  
20 τετράκνυκλον ἄμαξαν ἄγουσαν τὸν νηόν τε καὶ τὸ ἐν τῷ  
νηῷ ἐνεὸν ἄγαλμα, οἱ δὲ οὐκ ἐῷσιν ἐν τοῖσι προπυ-  
λαίοισιν ἐστεῶτες ἐσιέναι, οἱ δὲ εὐχωλιμαῖοι τιμωρέοντες  
τῷ θεῷ παλόνσιν αὐτοὺς ἀλεξομένους. ἐνθαῦτα μάχη  
ξύλοισι καρτερῇ γίνεται, κεφαλὰς τε συναράσσονται, καὶ  
25 ὥς ἐγὼ δοκέω πολλοὶ καὶ ἀποθνήσκουσιν ἐκ τῶν τρα-  
μάτων· οὐ μέντοι οἱ γε Αἰγύπτιοι ἔφασαν ἀποθνήσκειν  
οὐδένα. τὴν δὲ πανήγυριν ταύτην ἐκ τοῦδε νομίσαι  
φασὶν οἱ ἐπιχώριοι· οἰκεῖν ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἄρεος τὴν  
μητέρα, καὶ τὸν Ἄρεα ἀπότροφον γενόμενον ἐλθεῖν ἐξαν-  
30 δρωμένον ἐθέλοντα τῇ μητρὶ συμμεῖξαι, καὶ τοὺς προ-  
πόλους τῆς μητρός, οἳα οὐκ ὁπωπότης αὐτὸν πρότερον,  
οὐ περιορᾶν παριέναι ἀλλὰ ἀπερύκειν, τὸν δὲ ἐξ ἄλλης  
πόλιος ἀγαγόμενον ἀνθρώπους τοὺς τε προπόλους τρη-  
χέως περισπεῖν καὶ ἐσελθεῖν παρὰ τὴν μητέρα. ἀπὸ

τούτου τῷ Ἄρει ταύτην τὴν πληγὴν ἐν τῇ ὁρτῇ νενομί-  
 κέναι φασίν. καὶ τὸ μὴ μίσγεσθαι γυναιξὶν ἐν ἱροῖσι 64  
 μηδὲ ἀλούτους ἀπὸ γυναικῶν ἐς ἱρὰ ἐσιέναι οὗτοί εἰσιν  
 οἱ πρῶτοι θρησκεύσαντες. οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι σχεδὸν  
 πάντες ἄνθρωποι, πλὴν Αἰγυπτίων καὶ Ἑλλήνων, 5  
 μίσγονται ἐν ἱροῖσι καὶ ἀπὸ γυναικῶν ἀνιστάμενοι  
 ἄλλουτοί ἐσέρχονται ἐς ἱρόν, νομίζοντες ἀνθρώπους  
 εἶναι κατὰ περ τὰ ἄλλα κτήνεα. καὶ γὰρ τὰ ἄλλα κτήνεα  
 ὁρᾶν καὶ ὀρνίθων γένεα ὀχευόμενα ἐν τε τοῖσι νηοῖσι  
 τῶν θεῶν καὶ ἐν τοῖς τεμένεσιν. εἰ ὧν εἶναι τῷ θεῷ 10  
 τοῦτο μὴ φίλον, οὐκ ἂν οὐδὲ τὰ κτήνεα ποιεῖν. οὗτοι  
 μὲν νυν τοιαῦτα ἐπιλέγοντες ποιεῦσιν ἔμοιγε οὐκ ἀρεστά·  
 Αἰγύπτιοι δὲ θρησκεύουσι περισσῶς τὰ τε ἄλλα περὶ τὰ  
 ἱρὰ καὶ δὴ καὶ τάδε.

Ἐοῦσα Αἴγυπτος ὅμιρος τῇ Λιβύῃ οὐ μάλα θη- 65  
 ριώδης ἐστίν. τὰ δὲ ἐόντα σφιν ἅπαντα ἱρὰ νενό- 16  
 μισται, καὶ τὰ μὲν σύντροφα τοῖς ἀνθρώποισιν, τὰ δὲ  
 οὐ. τῶν δὲ εἵνεκεν ἀνείται ἱρὰ εἰ λέγοιμι, καταβαλὴν  
 ἂν τῷ λόγῳ ἐς τὰ θεία πρήγματα, τὰ ἐγὼ φεύγω μάλιστα  
 ἀπηγεῖσθαι. τὰ δὲ καὶ εἰρηκα αὐτῶν ἐπιψαύσας, ἀναγκαίη 20  
 καταλαμβανόμενος εἶπον. νόμος δέ ἐστι περὶ τῶν  
 θηρίων ὧδε ἔχων. μελεδωνοὶ ἀποδεδέχεται τῆς τροφῆς  
 χωρὶς ἐκάστων καὶ ἔρσενες καὶ θήλειαι τῶν Αἰγυπτίων,  
 τῶν παῖς παρὰ πατρός ἐκδέκεται τὴν τιμὴν. οἱ δὲ ἐν  
 τῇσι πόλισιν ἕκαστοι εὐχὰς τάσδε σφιν ἀποτελέουσιν· 25  
 εὐχόμενοι τῷ θεῷ, τοῦ ἂν ἢ τὸ θηρίον, ξυρῶντες τῶν  
 παιδίων ἢ πᾶσαν τὴν κεφαλὴν ἢ τὸ ἥμισυ ἢ τὸ τρίτον  
 μέρος τῆς κεφαλῆς, ἰστᾶσι σταθμῷ πρὸς ἀργύριον τὰς  
 τρίχας· τὸ δ' ἂν ἐλκύσῃ, τοῦτο τῇ μελεδωνῷ τῶν θηρίων  
 διδοῖ· ἢ δ' ἂντ' αὐτοῦ τάμνουσα ἰχθὺς παρέχει βορρὴν 30  
 τοῖσι θηρίοισιν. τροφή μὲν δὴ αὐτοῖσι τοιαύτη ἀποδέ-  
 δεκται· τὸ δ' ἂν τις τῶν θηρίων τούτων ἀποκτείνῃ, ἦν  
 μὲν ἐκὼν, θάνατος ἢ ζημὴ, ἦν δὲ ἀέκων, ἀποτίνει ζημὴν,  
 τὴν ἂν οἱ ἱρεῖς τάξωνται. ὅς δ' ἂν ἴβιν ἢ ἱρηκα ἀπο-

- κτείνῃ, ἣν τε ἐκὼν ἦν τε ἀέκων, τεθνάναι ἀνάγκη.
- 66 πολλῶν δὲ ἐόντων ὁμοτρόφων τοῖς ἀνθρώποισι θηρίων  
 πολλῶ ἂν ἔτι πλέω ἐγίνετο, εἰ μὴ κατελάμβανε τοὺς  
 αἰελοῦρους τοιάδε. ἐπεὰν τέκωσιν αἱ θήλειαι, οὐκέτι  
 5 φοιτῶσι παρὰ τοὺς ἔρσενας· οἱ δὲ διζήμενοι μίσγεσθαι  
 αὐτῆσιν οὐκ ἔχουσιν. πρὸς ὧν ταῦτα σοφρίζονται τάδε·  
 ἀρπάζοντες ἀπὸ τῶν θηλέων καὶ ὑπαιρεόμενοι τὰ τέκνα  
 κτείνουσιν, κτείναντες μέντοι οὐ πατέονται. αἱ δὲ στερι-  
 σκόμεναι τῶν τέκνων, ἄλλων δὲ ἐπιθυμέουσai, οὕτω δὴ  
 10 ἀπικνεύονται παρὰ τοὺς ἔρσενας· φιλότεκνον γὰρ τὸ θη-  
 ρίον. πυρκαϊῆς δὲ γινομένης θεία πρήγματα καταλαμ-  
 βάνει τοὺς αἰελοῦρους· οἱ μὲν γὰρ Αἰγύπτιοι διαστάντες  
 φυλακὰς ἔχουσι τῶν αἰελοῦρων, ἀμελήσαντες σβεννύναι  
 τὸ καιόμενον, οἱ δὲ αἰελοῦροι διαδύνοντες καὶ ὑπερθρῶ-  
 15 σκοντες τοὺς ἀνθρώπους ἐσάλλονται ἐς τὸ πῦρ. ταῦτα  
 δὲ γινόμενα πένθηα μεγάλα τοὺς Αἰγυπτίους καταλαμ-  
 βάνει. ἐν ὁτέοισι δ' ἂν οἰκίοισιν αἰελοῦρος ἀποθάνῃ  
 ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, οἱ ἐνοικέοντες πάντες ξυρῶνται τὰς  
 ὀφρύας μούνας, παρ' ὁτέοισι δ' ἂν κύων, πᾶν τὸ σῶμα  
 67 καὶ τὴν κεφαλὴν. ἀπάγονται δὲ οἱ αἰελοῦροι ἀποθανόν-  
 21 τες ἐς ἱρὰς στέγας, ἔνθα θάπτονται ταριχευθέντες, ἐν  
 Βουβάστι πόλει· τὰς δὲ κύνας ἐν τῇ ἐστυίᾳ ἕκαστοι πόλι  
 θάπτουσιν ἐν ἱρήσι θήκησιν. ὥς δὲ αὕτως τῆσι κυσὶν  
 οἱ ἰχθυεῖται θάπτονται. τὰς δὲ μυγαλὰς καὶ τοὺς ἱρηκας  
 25 ἀπάγουσιν ἐς Βουτοῦν πόλιν, τὰς δὲ ἱβίς ἐς Ἑρμέω  
 πόλιν. τὰς δὲ ἄρκτους ἐούσας σπανίας καὶ τοὺς λύκους  
 οὐ πολλῶ τεφ ἐόντας ἄλωπέκων μέξοντας αὐτοῦ θάπτουσιν,  
 τῇ ἂν εὐρεθῇσι κείμενοι.
- 68 Τῶν δὲ κροκοδείλων φύσις ἐστὶ τοιήδε· τοὺς  
 30 χειμεριωτάτους μῆνας τέσσερας ἐσθίει οὐδέν, ἐὼν δὲ τετρά-  
 πουν χερσαῖον καὶ λιμναῖόν ἐστιν· τίκει μὲν γὰρ ῥᾶ ἐν  
 γῇ καὶ ἐκλέπει καὶ τὸ πολλὸν τῆς ἡμέρης διατρίβει ἐν  
 τῷ ξηρῷ, τὴν δὲ νύκτα πᾶσαν ἐν τῷ ποταμῷ· θερμότερον  
 γὰρ δὴ ἐστὶ τὸ ὕδωρ τῆς τε αἰθρίας καὶ τῆς δρόσου.

πάντων δὲ τῶν ἡμεῖς ἴδμεν θνητῶν τοῦτο ἐξ ἐλαχίστου  
 μέγιστον γίνεται· τὰ μὲν γὰρ ῥᾶ χηνείων οὐ πολλῶ  
 μέζονα τίκτει, καὶ ὁ νεοσσὸς κατὰ λόγον τοῦ ῥοῦ γίνεται,  
 αὐξανόμενος δὲ γίνεται καὶ ἐς ἐπτακαίδεκα πήχεας καὶ  
 μέζων ἔτι. ἔχει δὲ ὀφθαλμοὺς μὲν ὕος, ὀδόντας δὲ 5  
 μεγάλους καὶ χανλιόδοντας κατὰ λόγον τοῦ σώματος.  
 γλῶσσαν δὲ μοῦνον θηρίων οὐκ ἔφυσεν. οὐδὲ κινεῖ τὴν  
 κάτω γνάθον, ἀλλὰ καὶ τοῦτο μοῦνον θηρίων τὴν ἄνω  
 γνάθον προσάγει τῇ κάτω. ἔχει δὲ καὶ ὄνυχας καρτεροὺς  
 καὶ δέρμα λεπιδωτὸν ἄρρηκτον ἐπὶ τοῦ νώτου. τυφλὸν 10  
 δὲ ἐν ὕδατι, ἐν δὲ τῇ αἰθρῇ ὀξυδερκέστατον. ἅτε δὴ  
 ὦν ἐν ὕδατι διαίταν ποιεῦμενον, τὸ στόμα ἐνδοθεν φορεῖ  
 πᾶν μεστὸν βδελλέων. τὰ μὲν δὴ ἄλλα ὄρνεα καὶ θηρία  
 φεύγει μιν, ὁ δὲ τροχίλος εἰρηναῖόν οἱ ἔστιν, ἅτε ὠφελεο-  
 μένῳ πρὸς αὐτοῦ· ἐπεὰν γὰρ ἐς τὴν γῆν ἐκβῇ ἐκ τοῦ 15  
 ὕδατος ὁ κροκόδειλος καὶ ἔπειτα χάνῃ (ἔωθε γὰρ τοῦτο  
 ὡς ἐπίπαν ποιεῖν πρὸς τὸν ζέφυρον), ἐνθαῦτα ὁ τροχίλος  
 ἐσθύνων ἐς τὸ στόμα αὐτοῦ καταπίνει τὰς βδέλλας· ὁ δὲ  
 ὠφελόμενος ἡδεταὶ καὶ οὐδὲν σίνεται τὸν τροχίλον. τοῖς 69  
 μὲν δὴ τῶν Αἰγυπτίων ἱεροὶ εἰσιν οἱ κροκόδειλοι, τοῖς δὲ 20  
 οὓ, ἀλλ' ἅτε πολεμίους περιέπουσιν. οἱ δὲ περὶ τε Θήβας  
 καὶ τὴν Μοῖριος λίμνην οἰκέοντες καὶ κάρτα ἡγνῆται  
 αὐτοὺς εἶναι ἱρούς. ἐκ πάντων δὲ ἔνα ἑκάτεροι τρέφουσι  
 κροκόδειλον, δεδιδαγμένον εἶναι χειροῇθεα, ἀρτήματά τε  
 λίθινά χυτὰ καὶ χρύσεια ἐς τὰ ὦτα ἐσθύντες καὶ ἀμφι- 25  
 δέας περὶ τοὺς ἐμπροσθίλους πόδας καὶ σιτία ἀποτακτὰ  
 διδόντες καὶ ἱρήια καὶ περιέποντες ὡς κάλλιστα ζῶντας·  
 ἀποθανόντας δὲ θάπτουσι ταριχεύσαντες ἐν ἱρῇσι θήκησιν.  
 οἱ δὲ περὶ Ἐλεφαντίνην πόλιν οἰκέοντες καὶ ἐσθίουσιν  
 αὐτούς, οὐκ ἡγεόμενοι ἱρούς εἶναι. καλέονται δὲ οὐ 30  
 κροκόδειλοι ἀλλὰ χάμψαι. κροκοδείλους δὲ Ἴωνες ὠνό-  
 μασαν, εἰκάζοντες αὐτῶν τὰ εἶδεα τοῖσι παρὰ σφίσι γινο-  
 μένοισι κροκοδείλοισι τοῖς ἐν τῇσιν αἰμασιῇσιν. ἄγραι 70  
 δέ σφεων πολλαὶ κατεστῆσι καὶ παντοῖαι· ἥ δ' ὦν ἐμοὶ

δοκεῖ ἀξιωτάτῃ ἀπηγήσιος εἶναι, ταύτην γράφω. ἐπεὰν  
 νῶτον υἱὸς δελεάσῃ περὶ ἄγκιστρον, μετιεῖ ἐς μέσον τὸν  
 ποταμόν, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τοῦ χέλλεος τοῦ ποταμοῦ ἔχων  
 δέλφακα ζόην ταύτην τύπτει. ἐπακούσας δὲ τῆς φωνῆς  
 5 ὁ κροκόδειλος ἔεται κατὰ τὴν φωνήν, ἐντυχὼν δὲ τῷ  
 νώτῳ καταπίνει· οἱ δὲ ἔλκουσιν. ἐπεὰν δὲ ἐξελκυσθῇ  
 ἐς γῆν, πρῶτον ἀπάντων ὁ θηρευτῆς πηλῷ κατ' ὧν  
 ἔπλασεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς· τοῦτο δὲ ποιήσας κάρτα  
 εὐπετέως τὰ λοιπὰ χειροῦται, μὴ ποιήσας δὲ τοῦτο σὺν  
 10 πόνῳ.

71 Οἱ δὲ ἵπποι οἱ ποτάμιοι νομῷ μὲν τῷ Παπρη-  
 μίτῃ ἱροὶ εἰσιν, τοῖσι δὲ ἄλλοισιν Αἰγυπτίοισιν οὐκ ἱροὶ.  
 φύσιν δὲ παρέχονται ἰδέης τοιήνδε· τετράπουν ἐστίν,  
 δίχην, σιμόν, λοφιήν ἔχον ἵππου, χαυλιόδοντας φαῖνον,  
 15 οὐρὴν ἵππου καὶ φωνήν, μέγαθος ὅσον τε βοῦς ὁ μέ-  
 γιστος. τὸ δέρμα δ' αὐτοῦ οὕτω δὴ τι παχύ ἐστίν ὥστε  
 αὐτοῦ γενομένου ξυστὰ ποιεῖσθαι ἐξ αὐτοῦ.

72 Γίνονται δὲ καὶ ἐνύδριες ἐν τῷ ποταμῷ, τὰς ἱράς  
 ἡγῆται εἶναι. νομίζουσι δὲ καὶ τῶν ἰχθύων τὸν καλεό-  
 20 μενον λεπιδωτὸν ἱρὸν εἶναι καὶ τὴν ἔγχελυν. ἱρὸν  
 δὲ τούτους τοῦ Νείλου φασὶν εἶναι καὶ τῶν ὀρυζίων  
 τοὺς χηνάλωπεκας.

73 Ἔστι δὲ καὶ ἄλλος ὄρνις ἱρός, τῷ ὄνομα  
 φοῖνιξ, ἐγὼ μὲν μιν οὐκ εἶδον, εἰ-μή ὅσον γραφῇ· καὶ  
 25 γὰρ δὴ καὶ σπάνιος ἐπιφοιτᾷ σφι δι' ἐτέων, ὥς Ἑλλιο-  
 πολῖται λέγουσιν, πεντακοσίων. φοιτᾷν δὲ τότε φασὶν,  
 ἐπεὰν οἱ ἀποθάνῃ ὁ πατήρ. ἔστι δὲ εἰ τῇ γραφῇ παρό-  
 μοιος, τοσόσδε καὶ τοιόσδε· τὰ μὲν αὐτοῦ χροσόκομα  
 τῶν πτερῶν, τὰ δὲ ἐρυθρά. ἐς τὰ μάλιστα αἰετῷ περι-  
 30 ἡγήσιν ὁμοιότατος καὶ τὸ μέγαθος. τοῦτον δὲ λέγουσι  
 μηχανᾶσθαι τάδε, ἐμοὶ μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, ἐξ Ἀραβίης  
 ὁρμώμενον ἐς τὸ ἱρὸν τοῦ Ἑλλίου, κομίζεῖν τὸν πατέρα  
 ἐν σμύρῃ ἐμπλάσσοντα καὶ θάπτειν ἐν τοῦ Ἑλλίου τῷ  
 ἱρῷ· κομίζειν δὲ οὕτω· πρῶτον τῆς σμύρνης ὥν πλάσ-

σειν ὅσον τι δυνατός ἐστι φέρειν, μετὰ δὲ πειραῶσθαι αὐτὸ φορέοντα, ἐπεὰν δὲ ἀποπειρηθῇ, οὕτω δὴ (κοιλῆ-  
 ναντα τὸ ῥόν) τὸν πατέρα ἐς αὐτὸ ἐντιθέναι, σμύρνη δὲ  
 ἄλλη ἐμπλάσσειν τοῦτο, καὶ ὃ' τι τοῦ ῥοῦ ἐκκοιλῆνας  
 ἐνέθηκε τὸν πατέρα, (ἐσκειμένον δὲ τοῦ πατρὸς) γίνεσθαι  
 τὠυτό βάρος, ἐμπλάσαντα δὲ κομίζειν μιν ἐπ' Αἰγύπτου  
 ἐς τοῦ Ἑλλόν τὸ ἱρόν. ταῦτα μὲν τοῦτον τὸν ὄρνιν  
 λέγουσι ποιεῖν.

Εἰσὶ δὲ περὶ Θήβας ἱεροὶ ὄφεις, ἀνθρώπων οὐδα- 74  
 μῶς δηλήμονες, οἳ μεγάθι ἐόντες μικροὶ δύο κέρα 10  
 φορέουσι πεφυκότα ἐξ ἄκρης τῆς κεφαλῆς, τοὺς θάπτουσιν  
 ἀποθανόντας ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς· τούτου γὰρ σφεας τοῦ  
 θεοῦ φασιν εἶναι ἱρούς.

Ἔστι δὲ χῶρος τῆς Ἀραβίης κατὰ Βουτοῦν πόλιν 75  
 μάλιστά κη κείμενος, καὶ ἐς τοῦτο τὸ χωρίον ἦλθον 15  
 πυνθανόμενος περὶ τῶν περωτῶν ὀφίων. ἀπικόμενος  
 δὲ εἶδον ὅστέα ὀφίων καὶ ἀκάνθας πλήθει μὲν ἀδύνατα  
 ἀπηγήσασθαι, σωροὶ δὲ ἦσαν ἀκανθέων καὶ μεγάλοι καὶ  
 ὑποδεέστεροι καὶ ἐλάσσονες ἔτι τούτων, πολλοὶ δὲ ἦσαν  
 οὔτοι. ἔστι δὲ ὁ χῶρος οὗτος, ἐν τῷ αἰ ἀκανθαὶ κατα- 20  
 κεχύνεται, τοιόσδε τις· ἐσβολὴ ἐξ ὀρέων στενὴ ἐς πεδῖον  
 μέγα, τὸ δὲ πεδῖον τοῦτο συνάπτει τῷ Αἰγυπτίῳ πεδίῳ.  
 λόγος δὲ ἐστὶν ἅμα τῷ ἔαρι περωτοῦς ὄφιν ἐκ τῆς  
 Ἀραβίης πέτεσθαι ἐπ' Αἰγύπτου, τὰς δὲ ἴβιν τὰς ὄρνιθας  
 ἀπαντῶσας ἐς τὴν ἐσβολὴν ταύτην τῆς χώρας οὐ παριέναι 25  
 τοὺς ὄφιν, ἀλλὰ κατακτείνειν. καὶ τὴν ἴβιν διὰ τοῦτο  
 τὸ ἔργον τετιμησθαι λέγουσιν Ἀράβιοι μεγάλως πρὸς  
 Αἰγυπτίων· ὁμολογεῖνσι δὲ καὶ Αἰγύπτιοι διὰ ταῦτα  
 τιμᾶν τὰς ὄρνιθας ταύτας. εἶδος δὲ τῆς μὲν ἴβιος 76  
 τόδε· μέλαινα δεινῶς πᾶσα, σκέλεα δὲ φορεῖ γεράνου, 30  
 πρόσωπον δὲ ἐς τὰ μάλιστα ἐπίγρυπον, μέγαθος ὅσον  
 κρέξ. τῶν μὲν δὴ μελαινέων τῶν μαχομένων πρὸς τοὺς  
 ὄφιν ἦδε ἰδέη, τῶν δ' ἐν ποσὶ μᾶλλον εἰλεομένων τοῖς  
 ἀνθρώποισι (διεκαὶ γὰρ δὴ εἰσιν ἴβιες) ἦδε, ψιλὴ τὴν



κεφαλὴν καὶ τὴν δειρὴν πᾶσαν, λευκὴ πτεροῖσι πλήν κεφαλῆς καὶ αὐχένος καὶ ἄκρων τῶν πτερύγων καὶ τοῦ πυργαίου ἄκρου (ταῦτα δὲ τὰ εἶπον πάντα μέλαινά ἐστι δεινῶς), σκέλεα δὲ καὶ πρόσωπον ἐμφερῆς τῇ ἐτέρῃ.  
 5 τοῦ δὲ ὄφιος ἡ μορφὴ οἷα περ τῶν ὕδρων. πτίλα δὲ οὐ πτερωτὰ φορεῖ, ἀλλὰ τοῖς τῆς νυκτερίδος πτεροῖσι μάλιστα καὶ ἐμφερέστατα. τοσαῦτα μὲν θηρίων περὶ ἰρῶν εἰρήσθω.

77 Αὐτῶν δὲ δὴ Αἰγυπτίων οἳ μὲν περὶ τὴν σπειρο-  
 10 μένην Αἴγυπτον οἰκέουσιν, μνήμην ἀνθρώπων πάντων ἐπασκέοντες μάλιστα λογιώτατοί εἰσι μακροῦ, τῶν ἐγὼ ἐς διάπειραν ἀπικόμην. τρόπῳ δὲ ζοῆς τοιῷδε δὴ χρέωνται· συρματίζουσι τρεῖς ἡμέρας ἐπεξῆς μηνὸς ἐκάστου, ἐμέτοισι θηρώμενοι τὴν ὑγιήν καὶ κλύσμασιν, νομίζοντες  
 15 ἀπὸ τῶν τρεφόντων σιτίων πάσας τὰς νοῦσους τοῖς ἀνθρώποισι γίνεσθαι. εἰσὶ μὲν γὰρ καὶ ἄλλως Αἰγύπτιοι μετὰ Αἰβυας ὑγιηρόεστατοι πάντων ἀνθρώπων, τῶν ὠρέων δοκεῖν ἐμοὶ εἵνεκεν, ὅτι οὐ μεταλλάσσουσιν αἱ ὥραι· ἐν γὰρ τῇσι μεταβολῇσι τοῖς ἀνθρώποισιν αἱ νοῦσοι μάλιστα  
 20 γίνονται, τῶν τε ἄλλων πάντων καὶ δὴ καὶ τῶν ὠρέων μάλιστα. ἀρτοφαγέουσι δὲ ἐκ τῶν ὀλυρέων ποιεῦντες ἄρτους, τοὺς ἐκεῖνοι κυλλήστις ὀνομάζουσιν. οἶνον δὲ ἐκ κριθέων πεποιημένῳ διαχρέωνται· οὐ γὰρ σφὺν εἰσιν ἐν τῇ χώρῃ ἄμπελοι. ἰχθύων δὲ τοὺς μὲν πρὸς ἥλιον  
 25 ἀνήναντες ὠμοὺς σιτέονται, τοὺς δὲ ἐξ ἄλλης τεταριχευμένους. ὀρνίθων δὲ τοὺς τε ὄρνυγας καὶ τὰς νήσσας καὶ τὰ σμικρὰ τῶν ὀρνιθίων ὠμὰ σιτέονται προταριχεύσαντες· τὰ δὲ ἄλλα ὅσα ἢ ὀρνίθων ἢ ἰχθύων σφὺν ἐστὶν ἐχόμενα, χωρὶς ἢ ὀκόσοι σφιν ἰροὶ ἀποδεδέχεται, τοὺς  
 78 λοιποὺς ὀπτοὺς καὶ ἐφθοὺς σιτέονται. ἐν δὲ τῇσι συνου-  
 31 σίῃσι τοῖς εὐδαίμοσιν αὐτῶν, ἐπεὰν ἀπὸ δειπνου γένωνται, περιφέρει ἀνὴρ νεκρὸν ἐν σορῷ ξύλινον πεποιημένον, μεμιμημένον ἐς τὰ μάλιστα καὶ γραφῇ καὶ ἔργῳ, μέγαθος ὅσον τε πάντα πηχυαῖον ἢ δίπηχυν. δεικνὺς δὲ ἐκάστῳ

τῶν συμποτέων λέγει· „Ἐς τοῦτον ὁρέων πίνε τε καὶ  
 τέρπεο· ἔσσαι γὰρ ἀποθανὼν τοιοῦτος.“ ταῦτα μὲν παρὰ  
 τὰ συμπόσια ποιεῦσιν. πατρίοισι δὲ χρεώμενοι νόμοισιν 79  
 ἄλλον οὐδένα ἐπικτιῶνται. τοῖς ἄλλα τε ἐπάξιά ἐστι  
 νόμιμα καὶ δὴ καὶ ἄεισμα ἔν ἐστιν, *Αἶνος*, ὅς περ ἔν 5  
 τε *Φοινίκη* ἀοιδιμός ἐστι καὶ ἐν *Κύπρῳ* καὶ ἄλλῃ, κατὰ  
 μέντοι ἔθνεα ὄνομα ἔχει· συμφέρεται δὲ ὧντος εἶναι,  
 τὸν οἱ Ἕλληνες *Αἶνον* ὀνομάζοντες αἰδούσιν, ὥστε πολλὰ  
 μὲν καὶ ἄλλα ἀποθωμάζειν με τῶν περὶ *Αἴγυπτον* ἐόν-  
 των, ἐν δὲ δὴ καὶ τὸν *Αἶνον* ὁκόθεν ἔλαβον· φαίνονται 10  
 δὲ αἰεὶ κοτε τοῦτον αἰδούντες· ἐστι δὲ *Αἴγυπτιστι* ὁ  
*Αἶνος* καλούμενος *Μανερῶς*. ἔφασαν δὲ μιν *Αἰγύπτιοι*  
 τοῦ πρώτου βασιλεύσαντος *Αἰγύπτου* παῖδα μουννογενέα  
 γενέσθαι, ἀποθανόντα δὲ αὐτὸν ἄωρον θρήνοισι τούτοιςιν  
 ὑπὸ *Αἰγυπτίων* τιμηθῆναι, καὶ ἀοιδὴν τε ταύτην πρώτην 15  
 καὶ μούνην σφίσι γενέσθαι. συμφέρονται δὲ καὶ τόδε 80  
 ἄλλο *Αἰγύπτιοι* Ἑλλήνων μούννοισι *Λακεδαιμονίοισιν*· οἱ  
 νεώτεροι αὐτῶν τοῖσι πρεσβυτέροισι συντυγχά-  
 νοντες εἴκουσι τῆς ὁδοῦ καὶ ἑκτρέπονται καὶ ἐπιούσιν  
 ἐξ ἔδρης ὑπανιστεύεται. τόδε μέντοι ἄλλο Ἑλλήνων οὐδα- 20  
 μοῖσι συμφέρονται· ἀντὶ τοῦ προσαγορεύειν ἀλλήλους ἐν  
 τῇσιν ὁδοῖσι προσκυνέουσι κατιέντες μέχρι τοῦ γούνατος  
 τὴν χεῖρα. ἐνδεδύκασι δὲ κιθῶνας λινέους περὶ τὰ 81  
 σκέλεα θυσανωτούς, οὓς καλέουσι *καλασίρις*· ἐπὶ τούτοιςιν  
 δὲ εἰρίνεα εἴματα λευκὰ ἐπαναβληθὼν φορέουσιν. οὐ μὲν- 25  
 τοι ἔς γε τὰ ἱρὰ ἐσφάρεται εἰρίνεα οὐδὲ συγκαταθάπτεται  
 σφιν· οὐ γὰρ ὄσιον. ὁμολογέουσιν δὲ ταῦτα τοῖς Ὀρφι-  
 κοῖσι καλεομένοις καὶ *Βακχικοῖσιν*, ἐοῦσι δὲ *Αἰγυπτίοισιν*  
 καὶ *Πυθαγορείοισιν*. οὐδὲ γὰρ τούτων τῶν ὀργίων  
 μετέχοντα ὄσιόν ἐστιν ἐν εἰρινέοισιν εἴμασι θαφθῆναι. 30  
 ἐστὶ δὲ περὶ αὐτῶν ἱρὸς λόγος λεγόμενος.

Καὶ τάδε ἄλλα *Αἰγυπτίοισιν* ἐστὶν ἐξευρημένα, μείς 82  
 τε καὶ ἡμέρη ἐκάστη θεῶν ὅτεο ἐστίν, καὶ τῇ ἑκάστος  
 ἡμέρῃ γενόμενος τέοισιν ἐγκυρήσει καὶ ὅπως τελευτήσῃ

καὶ ὁκοῖός τις ἔσται· καὶ τούτοισι τῶν Ἑλλήνων οἱ ἐν ποιήσει γενόμενοι ἐχρήσαντο. τέρατά τε πλέω σφιν ἀνεύρηται ἢ τοῖς ἄλλοισιν ἅπασιν ἀνθρώποισιν. γενομένου γὰρ τέρατος φυλάσσουσι γραφόμενοι τῶπο-  
5 βαῖνον, καὶ ἦν κοτε ὕστερον παραπλήσιον τούτῳ γένηται,  
88 κατὰ τῶντὸ νομίζουσιν ἀποβήσεσθαι. μαντική δὲ αὐτοῖσιν ὧδε διάκειται. ἀνθρώπων μὲν οὐδενὶ πρόσκειται ἡ τέχνη, τῶν δὲ θεῶν μετεξετέροισιν. καὶ γὰρ Ἡρακλέος μαντήιον αὐτόθι ἔστι καὶ Ἀπόλλωνος καὶ Ἀθηναίης καὶ Ἀρτέμιδος  
10 καὶ Ἄρεος καὶ Διός, καὶ τό γε μάλιστα ἐν τιμῇ ἄγονται πάντων τῶν μαντηλίων, Ἀητοῦς ἐν Βουτοῖ πόλι ἔστιν. οὐ μέντοι αἱ γε μαντηλαὶ σφι κατὰ τῶντὸ ἐστᾶσιν, ἀλλὰ  
84 διάφοροί εἰσιν. ἡ δὲ ἰητρικὴ κατὰ τάδε σφι δέδασται· μιῆς νούσου ἕκαστος ἰητρός ἐστι καὶ οὐ πλεόνων. πάντα  
15 δ' ἰητρῶν ἐστὶ πλέα· οἱ μὲν γὰρ ὀφθαλμῶν ἰητροὶ κατε-  
στᾶσιν, οἱ δὲ κεφαλῆς, οἱ δὲ ὀδόντων, οἱ δὲ τῶν κατὰ νηδύν, οἱ δὲ τῶν ἀφανέων νούσων.  
85 Θρήνοι δὲ καὶ ταφαὶ σφρων εἰσὶν αἶδε· τοῖς ἂν ἀπογένηται ἐκ τῶν οἰκίων ἄνθρωπος, τοῦ τις καὶ  
20 λόγος ἦ, τὸ θῆλυ γένος πᾶν τὸ ἐκ τῶν οἰκίων τούτων κατ' ὧν ἐπλάσατο τὴν κεφαλὴν πηλῷ ἢ καὶ τὸ πρόσ-  
ωπον, κᾶπειτα ἐν τοῖς οἰκίοισι λιποῦσαι τὸν νεκρὸν αὐταὶ ἀνὰ τὴν πόλιν στρωφώμεναι τύπτονται ἐπεξω-  
μέναι καὶ φαίνουσαι τοὺς μαζούς, σὺν δὲ σφιν αἱ προσ-  
25 ἡκουσαι πᾶσαι. ἐτέρωθεν δὲ οἱ ἄνδρες τύπτονται, ἐπεξω-  
μένοι καὶ οὗτοι. ἐπεὰν δὲ ταῦτα ποιήσωσιν, οὕτω ἐς  
86 τὴν ταρίχευσιν κομίζουσιν. εἰσὶ δὲ οἱ ἐπ' αὐτῷ τούτῳ καθέεται καὶ τέχνην ἔχουσι ταύτην. οὗτοι, ἐπεὰν σφι  
κομισθῇ νεκρός, δεικνύουσι τοῖς κομίσασι παραδείγματα  
30 νεκρῶν ξύλινα, τῇ γραφῇ μεμιμημένα, καὶ τὴν μὲν σπου-  
δαιοτάτην αὐτέων φασὶν εἶναι, τοῦ οὐκ ὅσιον ποιεῦμαι τὸ ὄνομα ἐπὶ τοιούτῳ πρήγματι ὀνομάζειν, τὴν δὲ δευ-  
τέρην δεικνύουσιν ὑποδεστέρην τε ταύτης καὶ εὐτε-  
λεστέρην, τὴν δὲ τρίτην εὐτελεστάτην· φράσαντες δὲ

πυνθάνονται παρ' αὐτῶν κατὰ ἥντινα βούλονται σφι  
 σκευασθῆναι τὸν νεκρὸν. οἱ μὲν δὴ ἐκποδῶν μισθῷ  
 ὁμολογήσαντες ἀπαλλάσσονται, οἱ δὲ ὑπολειπόμενοι ἐν  
 οἰκήμασιν ὧδε τὰ σπουδαιότατα ταριχεύουσιν· πρῶτα μὲν  
 σκολιῷ σιδήρῳ διὰ τῶν μυξωτήρων ἐξάγουσι τὸν ἐγκέ- 5  
 φαλον, τὰ μὲν αὐτοῦ οὕτω ἐξάγοντες, τὰ δὲ ἐγγέοντες  
 φάρμακα. μετὰ δὲ λίθῳ Αἰθιοπικῷ ὀξεῖ παρασχίσαντες  
 παρὰ τὴν λαπάρην ἐξ ὧν εἶλον τὴν κοιλὴν πᾶσαν, ἐκ-  
 καθήραντες δὲ αὐτὴν καὶ διηθήσαντες οἶνῳ φοινικηίῳ  
 αὐτὺς διηθέουσι θυμῆμασι τετριμμένοισιν. ἔπειτα τὴν 10  
 νηδὺν σμύρνῃς ἀκηράτου τετριμμένης καὶ κασίης καὶ  
 τῶν ἄλλων θυωμάτων, πλὴν λιβανωτοῦ, πλήσαντες συρ-  
 ράπτουσιν ὀπίσω. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ταριχεύουσι  
 λίτρῳ, κρύψαντες ἡμέρας ἐβδομήκοντα· πλέονας δὲ τού-  
 των οὐκ ἔξεστι ταριχεύειν. ἐπεὰν δὲ παρέλθωσιν αἱ 15  
 ἐβδομήκοντα, λούσαντες τὸν νεκρὸν κατεϊλλίσσουσι πᾶν  
 αὐτοῦ τὸ σῶμα σινδόνης βυσσίνης τελαμῶσι κατατετμη-  
 μένοισιν, ὑποχρίοντες τῷ κόμμι. τῷ δὲ ἀντὶ κόλλης τὰ  
 πολλὰ χρέωνται Αἰγύπτιοι. ἐνθεῦτεν δὲ παραδεξάμενοι  
 μιν οἱ προσήκοντες ποιεῦνται ξύλινον τύπον ἀνθρῶ- 20  
 ποειδέα, ποιησάμενοι δὲ ἔσεργνῶσι τὸν νεκρὸν, καὶ κατα-  
 κλήσαντες οὕτω θησανρρίζουσιν ἐν οἰκήματι θηκαίῳ,  
 ἱστάντες ὀρθὸν πρὸς τοίχον. οὕτω μὲν τοὺς τὰ πολυ- 87  
 τελέστατα σκευάζουσιν νεκρούς, τοὺς δὲ τὰ μέσα βουλο-  
 μένους, τὴν δὲ πολυτελείην φεύγοντας σκευάζουσιν ὧδε· 25  
 ἐπεὰν τοὺς κλυστήρας πλήσωνται τοῦ ἀπὸ κέδρου ἀλεί-  
 φματος γινομένου, ἐν ὧν ἔπλησαν τοῦ νεκροῦ τὴν κοιλὴν,  
 οὔτε ἀναταμόντες αὐτὸν οὔτε ἐξελόντες τὴν νηδύν, κατὰ  
 δὲ τὴν ἔδρην ἐσηθήσαντες καὶ ἐπιλαβόντες τὸ κλύσμα  
 τῆς ὀπίσω ὁδοῦ ταριχεύουσιν τὰς προκειμένας ἡμέρας, τῇ 30  
 δὲ τελευταίῃ ἐξιείσιν ἐκ τῆς κοιλῆς τὴν κεδρίην, τὴν  
 ἐσήκαν πρότερον. ἡ δὲ ἔχει τοσαύτην δύναμιν, ὥστε  
 ἅμα ἐωντῇ τὴν νηδύν καὶ τὰ σπλάγχνα κατατετηκότα  
 ἐξάγει· τὰς δὲ σάρκας τὸ λίτρον κατατῆκει, καὶ δὴ

- λείπεται τοῦ νεκροῦ τὸ δέρμα μῶνον καὶ τὰ ὀστέα.  
 ἐπεὰν δὲ ταῦτα ποιήσωσιν, ἀπ' ὧν ἔδωκαν οὕτω τὸν  
 88 νεκρόν, οὐδὲν ἔτι πρηγματευθέντες. ἡ δὲ τρίτη ταρι-  
 χευσίς ἐστιν ἥδε, ἣ τοὺς χρήμασιν ἀσθενεστέρους σκευ-  
 5 ᾶζει. συρμαίῃ διηθήσαντες τὴν κοιλίην ταριχεύουσι τὰς  
 ἑβδομήκοντα ἡμέρας καὶ ἔπειτα ἀπ' ὧν ἔδωκαν ἀποφέρει-  
 89 σθαι. τὰς δὲ γυναῖκας τῶν ἐπιφανέων ἀνδρῶν, ἐπεὰν  
 τελευτήσωσιν, οὐ παραντίκα διδοῦσι ταριχεύειν, οὐδὲ  
 ὅσαι ἂν ἔωσιν εὐειδείς κάρτα καὶ λόγον πλέονος γυναῖκες·  
 10 ἀλλ' ἐπεὰν τριταῖαι ἢ τεταρταῖαι γένωνται, οὕτω παρα-  
 διδοῦσι τοῖς ταριχεύουσιν. τοῦτο δὲ ποιεῦσιν οὕτω τοῦδε  
 εἴνεκεν, ἵνα μὴ σφιν οἱ ταριχευταὶ μίσγωνται τῇσι  
 γυναιξίν. λαφθῆναι γάρ τινά φασι μισγόμενον νεκρῷ  
 90 προσφάτω γυναικός, κατεῖπειν δὲ τὸν ὁμότεχνον. ὃς δ'  
 15 ἂν ἡ αὐτῶν Αἰγυπτίων ἢ ξέλων ὁμοίως ὑπὸ κροκοδείλου  
 ἀρπασθεῖς ἢ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ φαλῆται τεθνεώς,  
 κατ' ἣν ἂν πόλιν ἐξευιχθῇ, τούτους πᾶσα ἀνάγκη ἐστὶ  
 ταριχεύσαντας αὐτὸν καὶ περιστείλαντας ὥς κάλλιστα  
 θάψαι ἐν ἱρῇσι θήκησιν· οὐδὲ ψαῦσαι ἔξεστιν αὐτοῦ  
 20 ἄλλον οὐδένα οὔτε τῶν προσηκόντων οὔτε τῶν φίλων,  
 ἀλλὰ μιν οἱ ἱρεῖς αὐτοὶ οἱ τοῦ Νείλου, ἕτε πλέον τι ἢ  
 ἀνθρώπου νεκρόν, χειραπτάζοντες θάπτουσιν.
- 91 Ἑλληνικοῖσι δὲ νομαίοισι φεύγουσι χρῆσθαι, τὸ δὲ  
 σύμπαν εἰπεῖν, μηδ' ἄλλων μηδαμὰ μηδαμῶν ἀνθρώπων  
 25 νομαίοισιν. οἱ μὲν νυν ἄλλοι Αἰγύπτιοι οὕτω τοῦτο  
 φυλάσσουσιν, ἔστι δὲ Χέμμισ πόλις μεγάλη νομοῦ  
 τοῦ Θηβαϊκοῦ ἐγγὺς Νέης πόλιος. ἐν ταύτῃ τῇ πόλει  
 ἔστι Περσέος τοῦ Δανάης ἱρὸν τετράγωνον, περίξ  
 δὲ αὐτοῦ φοίνικες πεφύκασιν. τὰ δὲ πρόπυλα τοῦ ἱεροῦ  
 30 λίθινά ἐστι κάρτα μεγάλα· ἐπὶ δὲ αὐτοῖσιν ἀνδριάντες  
 δύο ἐστᾶσι λίθινοι μεγάλοι. ἐν δὲ τῷ περιβεβλημένῳ  
 τούτῳ νηὸς τε ἔνι καὶ ἄγαλμα ἐν αὐτῷ ἐνέστηκε τοῦ  
 Περσέος. οὗτοι οἱ Χεμμῖται λέγουσι τὸν Περσέα πολ-  
 λάκις μὲν ἀνὰ τὴν γῆν φαίνεσθαι σφιν, πολλάκις δὲ ἔσω

τοῦ ἱεροῦ σανδάλιον τε αὐτοῦ πεφορημένον εὐρίσκεισθαι, ἔδν τὸ μέγαθος δίπηχυν, τὸ ἐπεὰν φανῇ, εὐθηνεῖν ἅπασαν Αἴγυπτον. ταῦτα μὲν λέγουσιν, ποιεῦσι δὲ τάδε Ἑλληνικὰ τῷ Περσεῖ· ἀγῶνα γυμνικὸν τιθεῖσι διὰ πάσης ἀγωνίης ἔχοντα, παρέχοντες ἄεθλα κτήνεα καὶ χλαίνας καὶ δέρματα. εἰρομένον δέ μεο, ὃ τι σφι μόνουσιςιν ἔωθεν ὁ Περσεὺς ἐπιφαίνεσθαι καὶ ὃ τι κεχωρίδαται Αἰγυπτίων τῶν ἄλλων ἀγῶνα γυμνικὸν τιθέντες, ἔφασαν τὸν Περσέα ἐκ τῆς ἑωυτῶν πόλιος γεγονέναι· τὸν γὰρ Δαναὸν καὶ τὸν Λυγκέα ἔοντας Χεμμίτας ἐκπλῶσαι ἐς τὴν Ἑλλάδα. 10 ἀπὸ δὲ τούτων γενεηλογέοντες κατέβαινον ἐς τὸν Περσέα. ἀπικόμενον δὲ αὐτὸν ἐς Αἴγυπτον κατ' αἰτίην, ἣν καὶ Ἑλληνες λέγουσιν, οἰδόντα ἐκ Λιβύης τὴν Γοργοῦς κεφαλήν, ἔφασαν ἔλθειν καὶ παρὰ σφέας καὶ ἀναγνῶναι τοὺς συγγενεάς πάντας· ἐκμεμαθηκότα δέ μιν ἀπικέσθαι 15 ἐς Αἴγυπτον τὸ τῆς Χέμμιος ὄνομα, πεπυσμένον παρὰ τῆς μητρός· ἀγῶνα δέ οἱ γυμνικὸν αὐτοῦ κελεύσαντος ἐπιτελεῖν.

Ταῦτα μὲν πάντα οἱ κατ' ὑπερθε τῶν ἐλέων οἰκέοντες 92 Αἰγύπτιοι νομίζουσιν. οἱ δὲ δὴ ἐν τοῖς ἔλεσι κατοικημένοι τοῖσι μὲν αὐτοῖσι νόμοισι χρεώνται, τοῖσι καὶ οἱ ἄλλοι Αἰγύπτιοι, καὶ τὰ ἄλλα καὶ γυναικὶ μὴ ἕκαστος αὐτῶν συνοικεῖ κατὰ περ Ἑλληνες, ἀτὰρ πρὸς εὐτελείην τῶν σιτίων τάδε σφιν ἄλλα ἐξεύρηται. ἐπεὰν πλήρης γένηται ὁ ποταμὸς καὶ τὰ πεδία πελαγίσῃ, φύεται ἐν τῷ ὕδατι κρίνεα πολλά, τὰ Αἰγύπτιοι καλέουσι λωτόν. ταῦτ' ἐπεὰν ὀρέψωσιν, ἀνάλινουσι πρὸς ἥλιον καὶ ἔπειτα τὸ ἐκ μέσου τοῦ λωτοῦ, τῇ μήκωνι ἔδν ἐμφερές, πτίσαντες ποιεῦνται ἐξ αὐτοῦ ἄρτους ὀπτὸν πυρρί. ἔστι δὲ καὶ ἡ ρίζα τοῦ λωτοῦ τούτου ἐδωδίμη καὶ ἐγγλύσσει ἐπιεικῶς, 20 ἔδν στρογγύλον, μέγαθος κατὰ μῆλον. ἔστι δὲ καὶ ἄλλα κρίνεα ρόδοισιν ἐμφερέα, ἐν τῷ ποταμῷ γινόμενα καὶ ταῦτα, ἐξ ὧν ὁ καρπὸς ἐν ἄλλῃ κάλυκι παραφνομένη ἐκ τῆς ρίζης γίνεται, κηρίῳ σφηκῶν ἰδέην ὁμοιότατον· ἐν

τούτῳ τρωκτὰ ὅσον τε πυρὴν ἐλαλῆς ἐγγίνεται συχνά,  
 τρώγεται δὲ καὶ ἀπαλὰ ταῦτα καὶ αὖα. τὴν δὲ βύβλον  
 τὴν ἐπέτειον γινομένην ἐπεὰν ἀνασπάσῃσιν ἐκ τῶν ἐλέων,  
 τὰ μὲν ἄνω αὐτῆς ἀποτάμνοντες ἐς ἄλλο τι τρέπουσιν,  
 5 τὸ δὲ κάτω λελειμμένον ὅσον τε ἐπὶ πῆχυν τρώγουσι  
 καὶ πωλέουσιν. οἱ δὲ ἄν καὶ κάρτα βούλονται χρηστῇ  
 τῇ βύβλῳ χρῆσθαι, ἐν κλιβάνῳ διαφανεῖ πνέξαντες οὕτω  
 τρώγουσιν. οἱ δὲ τινες αὐτῶν ζῶσιν ἀπὸ τῶν ἰχθύων  
 μούνων, τοὺς ἐπεὰν λάβωσι καὶ ἐξέλωσι τὴν κοιλίην,  
 10 αὐαίνουσι πρὸς ἥλιον καὶ ἔπειτα αὖους ἐόντας σιτέονται.  
 98 Οἱ δὲ ἰχθύες οἱ ἀγελαῖοι ἐν μὲν τοῖσι ποταμοῖσιν  
 οὐ μάλα γίνονται, τρεφόμενοι δὲ ἐν τῇσι λίμνῃσι τοιάδε  
 ποιεῦσιν· ἐπεὰν σφεας ἐσίῃ οἷστρος κυλίσκεσθαι, ἀγελῆδον  
 ἐκπλέουσιν ἐς θάλασσαν· ἡγέονται δὲ οἱ ἔρσενες ἀπορ-  
 15 ραίνοντες τοῦ θοροῦ, αἱ δὲ ἐπόμεναι ἀνακάπτουσι καὶ  
 ἐξ αὐτοῦ κυλίσκονται. ἐπεὰν δὲ πλήρεις γένωνται ἐν τῇ  
 θαλάσῃ, ἀναπλέουσιν ὀπίσω ἐς ἥθια τὰ ἐωυτῶν ἕκαστοι.  
 ἡγέονται μέντοι γε οὐκέτι οἱ αὐτοί, ἀλλὰ τῶν θηλέων  
 γίνεται ἡ ἡγεμονίη. ἡγεόμεναι δὲ ἀγελῆδον ποιεῦσιν  
 20 οἷόν περ ἐποίησιν οἱ ἔρσενες· τῶν γὰρ ῥῶν ἀπορραίνουσι  
 κατ' ὀλίγους τῶν κέγχρων, οἱ δὲ ἔρσενες καταπίνουσιν  
 ἐπόμενοι. ἐκ δὲ τῶν περιγινομένων καὶ μὴ καταπινο-  
 μένων κέγχρων οἱ τρεφόμενοι ἰχθύες γίνονται. οἱ δ' ἄν  
 αὐτῶν ἀλῶσιν ἐκπλέοντες ἐς θάλασσαν, φαίνονται τετριμ-  
 25 μένοι τὰ ἐπ' ἀριστερὰ τῶν κεφαλῶν, οἱ δ' ἄν ὀπίσω  
 ἀναπλέοντες, τὰ ἐπὶ δεξιὰ τετρίφεται. πάσχουσι δὲ ταῦτα  
 διὰ τόδε· ἐχόμενοι τῆς γῆς ἐπ' ἀριστερὰ καταπλέουσιν  
 ἐς θάλασσαν· καὶ ἀναπλέοντες ὀπίσω τῆς αὐτῆς ἀντέ-  
 χονται, ἐγχιριπτόμενοι καὶ ψαύοντες ὥς μάλιστα, ἵνα δὴ  
 30 μὴ ἀμάρτοιεν τῆς ὁδοῦ διὰ τὸν ῥόον. ἐπεὰν δὲ πλη-  
 θύεσθαι ἄρχηται ὁ Νεῖλος, τὰ τε κοῖλα τῆς γῆς καὶ τὰ  
 τέλματα τὰ παρὰ τὸν ποταμὸν πρῶτα ἄρχεται πίμπλασθαι  
 διηθέοντος τοῦ ὕδατος ἐκ τοῦ ποταμοῦ· καὶ ἀντίκα τε  
 πλέα γίνεται ταῦτα καὶ παραχρῆμα ἰχθύων σμικρῶν

πίμπλαται πάντα. κότεν δὲ οἰκὸς αὐτοὺς γίνεσθαι, ἐγώ  
μοι δοκέω κατανοεῖν τοῦτο· τοῦ προτέρου ἔτεος ἔπεαν  
ἀπολίπη ὁ Νεῖλος, οἱ ἰχθύες ἐντεκόντες ᾧ ἐς τὴν ἰλὺν  
ἅμα τῷ ἐσχάτῳ ὕδατι ἀπαλλάσσονται· ἔπεαν δὲ περιελ-  
θόντος τοῦ χρόνου πάλιν ἐπέλθῃ τὸ ὕδωρ, ἐκ τῶν ᾧων 5  
τούτων παραντίκα γίνονται οἱ ἰχθύες οὗτοι. καὶ περὶ  
μὲν τοὺς ἰχθύας οὕτως ἔχει.

Ἀλείφατι δὲ χρέωνται Αἰγυπτίων οἱ περὶ τὰ 94  
ἔλα οἰκέοντες ἀπὸ τῶν σιλλικυπρίων τοῦ καρποῦ, τὸ  
καλεῦσι μὲν Αἰγύπτιοι κίκι, ποιεῦσι δὲ ᾧδε· παρὰ τὰ 10  
χείλα τῶν τε ποταμῶν καὶ τῶν λιμνέων σπείρουσι τὰ  
σιλλικύπρια ταῦτα, τὰ ἐν Ἑλλήσιν αὐτόματα ἄγρια  
φύεται· ταῦτα ἐν τῇ Αἰγύπτῳ σπειρόμενα καρπὸν φέρει  
πολλὸν μὲν, δυσώδεα δέ· τοῦτον ἔπεαν συλλέξονται, οἱ  
μὲν κόψαντες ἀπιποῦσιν, οἱ δὲ καὶ φρύξαντες ἀπέψουσι 15  
καὶ τὸ ἀπορρέον ἀπ' αὐτοῦ συγκομίζονται. ἔστι δὲ πῖον  
καὶ οὐδὲν ἥσσον τοῦ ἐλάλου τῷ λύχνῳ προσηνές, ὁδμὴν  
δὲ βαρεῖαν παρέχειται.

Πρὸς δὲ τοὺς κώνωπας ἀφθόγους ἐόντας τάδε 95  
σφίν ἐστι μεμηχανημένα. τοὺς μὲν τὰ ἄνω τῶν ἐλέων 20  
οἰκέοντας οἱ πύργοι ὠφελεύουσιν, ἐς οὓς ἀναβαλόντες  
κοιμῶνται· οἱ γὰρ κώνωπες ὑπὸ τῶν ἀνέμων οὐκ οἰοί  
τέ εἰσιν ὑποῦ πέτεσθαι. τοῖς δὲ περὶ τὰ ἔλα οἰκέουσι  
τάδε ἀντὶ τῶν πύργων ἄλλα μεμηχάνηται· πᾶς ἀνὴρ  
αὐτῶν ἀμφίβληστρον ἔκτεται, τῷ τῆς μὲν ἡμέρης ἰχθύος 25  
ἀγρεύει, τὴν δὲ νύκτα τάδε αὐτῷ χρῆται· ἐν τῇ ἀνα-  
παύεται κολίτῃ, περὶ ταύτην ἴσῃσι τὸ ἀμφίβληστρον καὶ  
ἔπειτα ἐσθὺς ὑπ' αὐτὸ καθεύδει. οἱ δὲ κώνωπες, ἣν μὲν  
ἐν ἱματίῳ ἐνελιξάμενος εὖδῃ ἢ σινδόνι, διὰ τούτων  
δάκνουσιν· διὰ δὲ τοῦ δικτύου οὐδὲ πειρῶνται ἀρχήν. 30

Τὰ δὲ δὴ πλοιά σφιν, τοῖς φορτηγέουσιν, ἐστὶν 96  
ἐκ τῆς ἀκάνθης ποιούμενα, τῆς ἣ μορφὴ μὲν ἐστὶν  
ὁμοιοτάτῃ τῷ Κυρηναίῳ λωτῷ, τὸ δὲ δάκρυον κόμμι  
ἐστίν· ἐκ ταύτης ὦν τῆς ἀκάνθης κοψάμενοι ξύλα ὅσον



- τε διπήχεα πλινθηδὸν συντιθεῖσιν, ναυπηγεόμενοι τρόπον  
 τοιόνδε· περὶ γόμφους πυκνοὺς καὶ μακροὺς περιείρουσι  
 τὰ διπήχεα ξύλα· ἐπεὰν δὲ τῷ τρόπῳ τούτῳ ναυπηγή-  
 σονται, ξυγὰ ἐπιπολῆς τείνουσιν αὐτῶν. νομεῦσι δὲ  
 5 οὐδὲν χρεώνται· ἔσωθεν δὲ τὰς ἀρμονίας ἐν ὧν ἐπά-  
 κτωσαν τῇ βύβλῳ. πηδάλιον δὲ ἐν ποιεῦνται, καὶ τοῦτο  
 διὰ τῆς τρόπιος διαβυνεῖται. ἰστῷ δὲ ἀκανθίνῳ χρεών-  
 ται, ἰστίοισι δὲ βυβλίνοισιν. ταῦτα τὰ πλοῖα ἀνὰ μὲν τὸν  
 ποταμὸν οὐ δύναται πλεῖν, ἣν μὴ λαμπρὸς ἄνεμος ἐπέχη,  
 10 ἐκ γῆς δὲ παρέλκεται, κατὰ ῥόον δὲ κομίζεται ὧδε· ἔστιν  
 ἐκ μυρίκης πεποιημένη θύρη, κατερραμμένη ριπὶ καλά-  
 μων, καὶ λίθος τετρημένος διτάλαντος μάλιστά κη  
 σταθμόν. τούτων τὴν μὲν θύρην δεδεμένην κάλῳ ἔμ-  
 προσθε τοῦ πλοίου ἀπιεῖ ἐπιφέρεισθαι, τὸν δὲ λίθον  
 15 ἄλλῳ κάλῳ ὕπισθε. ἡ μὲν δὴ θύρη τοῦ ῥόου ἐμπίπτοντος  
 χωρεῖ ταχέως καὶ ἔλκει τὴν βᾶριν (τοῦτο γὰρ δὴ ὄνομά  
 ἐστὶ τοῖσι πλοίοισι τούτοισιν), ὁ δὲ λίθος ὕπισθε ἐπελ-  
 κόμενος καὶ ἔων ἐν βυσσῶν κατιθύνει τὸν πλόον. ἔστι  
 δὲ σφι τὰ πλοῖα ταῦτα πλήθει πολλὰ καὶ ἄγει ἔνια  
 20 πολλὰς χιλιάδας ταλάντων.
- 97 Ἐπεὰν δὲ ἐπέλθῃ ὁ Νεῖλος τὴν χώραν, αἱ πό-  
 λεις μοῦναι φαίνονται ὑπερέχουσαι, μάλιστα κη  
 ἐμφορεῖς τῇσιν ἐν τῷ Αἰγαίῳ πόντῳ νήσοισιν. τὰ μὲν γὰρ  
 ἄλλα τῆς Αἰγύπτου πέλαγος γίνεται, αἱ δὲ πόλεις μοῦναι  
 25 ὑπερέχουσιν. πορθμεύονται ὧν, ἐπεὰν τοῦτο γένηται,  
 οὐκέτι κατὰ τὰ ρεῖθρα τοῦ ποταμοῦ ἀλλὰ διὰ μέσου τοῦ  
 πεδίου. ἐς μὲν γε Μέμφιν ἐκ Ναυκρατίος ἀναπλέοντι  
 παρ' αὐτὰς τὰς πυραμίδας γίνεται ὁ πλόος· ἔστι δὲ οὐκ  
 οὗτος, ἀλλὰ παρὰ τὸ ὄξυ τοῦ Δέλτα καὶ παρὰ Κερκασσῶρον  
 30 πόλιν· ἐς δὲ Νάυκρατιν ἀπὸ θαλάσσης καὶ Κανώβου διὰ  
 πεδίου πλέων ἥξεις κατ' Ἀνθυλλάν τε πόλιν καὶ τὴν
- 98 Ἀρχάνδρου καλεομένην. τουτέων δὲ ἡ μὲν Ἀνθυλλα ἐοῦσα  
 λογίμη πόλις ἐς ὑποδήματα ἐξαίρετος δίδοται τοῦ αἰεὶ  
 βασιλεύοντος Αἰγύπτου τῇ γυναικί. τοῦτο δὲ γίνεται

ἐξ ὅσου ὑπὸ Πέρσῃσιν ἐστὶν Αἴγυπτος. ἡ δὲ ἑτέρα πόλις  
δοκεῖ μοι τὸ ὄνομα ἔχειν ἀπὸ τοῦ Δαναοῦ γαμβροῦ,  
Ἀρχάνδρου τοῦ Φθίου τοῦ Ἀχαιοῦ· καλεῖται γὰρ δὴ  
Ἀρχάνδρου πόλις. εἴη δ' ἂν καὶ ἄλλος τις Ἀρχανδρος,  
οὐ μέντοι γε Αἰγύπτιον τὸ ὄνομα.

Μέχρι μὲν τούτου ὄψις τε ἐμὴ καὶ γνώμη καὶ ἱστορίῃ 99  
ταῦτα λέγουσά ἐστιν, τὸ δὲ ἀπὸ τοῦδε Αἰγυπτίους ἐρχομαι  
λόγους ἐρέων κατὰ ἤκουον· προσέεται δέ τι αὐτοῖσι καὶ  
τῆς ἐμῆς ὄψιος.

Μίνα τὸν πρῶτον βασιλεύσαντα Αἰγύπτου οἱ 10  
ἱρεῖς ἔλεγον τοῦτο μὲν ἀπογεφυρωῶσαι τὴν Μέμφιν. τὸν  
γὰρ ποταμὸν πάντα ρεῖν παρὰ τὸ ὄρος τὸ ψάμμινον πρὸς  
Αἰβύης, τὸν δὲ Μίνα ἄνωθεν, ὅσον τε ἑκατὸν σταδίους  
ἀπὸ Μέμφιος, τὸν πρὸς μεσαμβρίας ἀγκῶνα προσχώσαντα  
τὸ μὲν ἀρχαῖον ρεῖθρον ἀποξηρῆναι, τὸν δὲ ποταμὸν 15  
ὀχετεῦσαι τὸ μέσον τῶν ὁρέων ρεῖν. ἔτι δὲ καὶ νῦν ὑπὸ  
Περσέων ὁ ἀγκῶν οὗτος τοῦ Νείλου ὥς ἀπεργμένος ἐν  
φυλακῇσι μεγάλῃσιν ἔχεται, φρασσόμενος ἀνὰ πᾶν ἔτος·  
εἰ γὰρ ἐθελήσει ρήξας ὑπερβῆναι ὁ ποταμὸς ταύτῃ, κίν-  
δυνος πάσῃ Μέμφι κατακλυσθῆναι ἐστίν. ὥς δὲ τῷ Μίνι 20  
τούτῳ τῷ πρώτῳ γενομένῳ βασιλεῖ χέρσον γεγονέναι τὸ  
ἀπεργμένον, τοῦτο μὲν ἐν αὐτῷ πόλιν κτίσαι ταύτην,  
ἣτις νῦν Μέμφις καλεῖται (ἔστι γὰρ καὶ ἡ Μέμφις  
ἐν τῷ στεινῷ τῆς Αἰγύπτου), ἔξωθεν δὲ αὐτῆς περιορύξει  
λέμνην ἐκ τοῦ ποταμοῦ πρὸς βορρῇν τε καὶ πρὸς ἐσπέρην 25  
(τὸ γὰρ πρὸς τὴν ἡῶ αὐτὸς ὁ Νεῖλος ἀπέργει), τοῦτο δὲ  
τοῦ Ἡφαίστου τὸ ἱερὸν ἰδρῦσασθαι ἐν αὐτῇ, ἐὼν μέγα τε  
καὶ ἀξιαπληγτότατον. μετὰ δὲ τοῦτον κατέλεγον οἱ ἱρεῖς 100  
ἐκ βίβλου ἄλλων βασιλέων τριηκοσίων τε καὶ τριή-  
κοντα ὀνόματα. ἐν τοσαύτῃσι γενεῇσιν ἀνθρώπων 30  
ὀκτωκαίδεκα μὲν Αἰθίοπες ἦσαν, μία δὲ γυνὴ ἐπιχωρή,  
οἱ δὲ ἄλλοι ἄνδρες Αἰγύπτιοι. τῇ δὲ γυναικὶ ὄνομα ἦν,  
ἣτις ἐβασίλευσεν, τό περ τῇ Βαβυλωνίῃ, Νίτωκρις. τὴν  
ἔλεγον τιμωρέουσαν ἀδελφεῶ, τὸν Αἰγύπτιοι βασιλεύοντά

σφρων ἀπέκτειναν, ἀποκτείναντες δὲ οὕτω ἐκείνη ἀπέδοσαν τὴν βασιλήην, τούτῳ τιμωρέουσιν πολλοὺς Αἰγυπτίων δόλῳ διαφθεῖραι. ποιησαμένην γὰρ μιν οἴκημα περιμήκες ὑπόγαιον καινοῦν τῷ λόγῳ, νόῳ δὲ ἄλλα μηχανᾶσθαι· καλέσασάν μιν Αἰγυπτίων τοὺς μάλιστα μεταίλους τοῦ φόνου ἦδει, πολλοὺς ἰστιᾶν, δαινυμένοισι δὲ ἐπεῖναι τὸν ποταμὸν δι' αὐλῶνος κρυπτοῦ μεγάλου. ταύτης μὲν περὶ τοσαῦτα ἔλεγον, πλὴν ὅτι αὐτὴν μιν, ὥς τοῦτο ἐξέγραστο, ρίψαι ἐς οἴκημα σποδοῦ πλέον, ὥπως  
 10 ἀτιμώρητος γένηται.

- 101 Τῶν δὲ ἄλλων βασιλέων, οὐ γὰρ ἔλεγον οὐδεμίαν ἔργων ἀπόδεξιν, κατ' οὐδὲν εἶναι λαμπρότητος, πλὴν ἐνὸς τοῦ ἐσχάτου αὐτῶν Μοίριος. τοῦτον δὲ ἀποδέξασθαι μνημόσυνα τοῦ Ἡφαίστου τὰ πρὸς βορρῇν ἄνεμον τετραμμένα  
 15 προπύλαια, ἄμνην τε ὀρύξαι, τῆς ἣ περιόδος ὅσων ἐστὶ σταδίων ὕστερον δηλώσω, πυραμίδας τε ἐν αὐτῇ οἰκοδομῆσαι, τῶν τοῦ μεγάρθεος περὶ ὁμοῦ αὐτῇ τῇ ἄμνη ἐπιμνήσομαι. τοῦτον μὲν τοσαῦτα ἀποδέξασθαι, τῶν δὲ  
 102 ἄλλων οὐδένα οὐδέν. παραμειψάμενος ὧν τούτους τοῦ  
 20 ἐπὶ τούτοις γενομένου βασιλέος, τῷ ὄνομα ἦν Σέσωστρις, τούτου μνήμην ποιήσομαι. τὸν ἔλεγον οἱ ἱερεῖς πρῶτον μὲν πλοίοισι μακροῖσιν ὀρμηθέντα ἐκ τοῦ Ἀραβίου κόλπου τοὺς παρὰ τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν κατοικημένους καταστρέφεσθαι, ἐς δὲ πλέοντά μιν πρόσω  
 25 ἀπικέσθαι ἐς θάλασσαν οὐκέτι πλωτὴν ὑπὸ βραχέων. ἐνθεῦτεν δὲ ὥς ὀπίσω ἀπίκετο ἐς Αἴγυπτον, κατὰ τῶν ἱερέων τὴν φάτιν στρατιὴν πολλὴν λαβὼν ἤλαυνε διὰ τῆς ἠπείρου, πᾶν ἔθνος τὸ ἐμποδῶν καταστρεφόμενος. ὁτέοισι μὲν νυν αὐτῶν ἀλκίμοισιν ἐνετύγχανε καὶ δεινῶς γλιχο-  
 30 μένοισι περὶ τῆς ἐλευθερίας, τούτοις μὲν στήλας ἐνίστη ἐς τὰς χώρας διὰ γραμμάτων λεγούσας τό τε ἑωυτοῦ ὄνομα καὶ τῆς πάτρης καὶ ὥς δυνάμει τῇ ἑωυτοῦ κατεστρέφατό σφας· ὅτεων δὲ ἀμαχητὶ καὶ εὐπετέως παρέλαβε τὰς πόλεις, τούτοις δὲ ἐνέγραφεν ἐν τῇσι στήλῃσι

κατὰ ταῦτὰ καὶ τοῖς ἀνδρῆλοισι τῶν ἐθνέων γενομένοισι  
καὶ δὴ καὶ αἰδοῖα γυναικὸς προσενέγραφεν, δῆλα βουλό-  
μενος ποιεῖν ὡς εἶψαν ἀνάλκιδες. ταῦτα δὲ ποιεῶν διεξῆε 108  
τὴν ἡπειρον, ἐς δ' ἐκ τῆς Ἀσίας ἐς τὴν Εὐρώπην διαβὰς  
τούς τε Σκύθας κατεστρέψατο καὶ τοὺς Θρηῆκας. ἐς τού- 5  
τους δέ μοι δοκεῖ καὶ προσώτατα ἀπικέσθαι ὁ Αἰγύπτιος  
στρατός. ἐν μὲν γὰρ τῇ τούτων χώρῃ φαίνονται σταθεῖσαι  
αἱ στῆλαι, τὸ δὲ προσωτέρω τούτων οὐκέτι. ἐνθεῦτεν δὲ  
ἐπιστρέψας ὀπίσω ἦεν, καὶ ἐπεῖτε ἐγίνετο ἐπὶ Φάσι ποταμῷ,  
οὐκ ἔχω τὸ ἐνθεῦτεν ἀτρεκέως εἰπεῖν, εἴτε αὐτὸς ὁ βασι- 10  
λεὺς Σέσωστρις ἀποδασάμενος τῆς ἐσωτοῦ στρατιῆς μόριον  
ὅσον δὴ αὐτοῦ κατέλιπε τῆς χώρας οἰκήτορας, εἴτε τῶν  
τινες στρατιωτέων τῇ πλάνῃ αὐτοῦ ἀχθεσθέντες περὶ  
Φᾶσιν ποταμὸν κατέμειναν. φαίνονται μὲν γὰρ ἔόντες 104  
οἱ Κόλχοι Αἰγύπτιοι· νοήσας δὲ πρότερον αὐτὸς ἢ  
ἀκούσας ἄλλων λέγω. ὥς δέ μοι ἐν φροντίδι ἐγέ- 16  
νετο, εἰρόμην ἀμφοτέροισι, καὶ μᾶλλον οἱ Κόλχοι ἐμεμνέατο  
τῶν Αἰγυπτίων ἢ οἱ Αἰγύπτιοι τῶν Κόλχων. νομίζειν  
δ' ἔφασαν Αἰγύπτιοι τῆς Σέσωστριος στρατιῆς εἶναι τοὺς  
Κόλχους· αὐτὸς δὲ εἶκασα τῇδε καὶ ὅτι μελάγχροές εἰσι 20  
καὶ οὐλότριχες. καὶ τοῦτο μὲν ἐς οὐδὲν ἀνήκει· εἰσὶ γὰρ  
καὶ ἕτεροι τοιοῦτοι. ἀλλὰ τοῖσδε καὶ μᾶλλον, ὅτι μούνοι  
πάντων ἀνθρώπων Κόλχοι καὶ Αἰγύπτιοι καὶ Αἰθίοπες  
περιτάμνονται ἀπ' ἀρχῆς τὰ αἰδοῖα. Φοίνικες δὲ καὶ  
Σύριοι οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ καὶ αὐτοὶ ὁμολογεῖνσι παρ' 25  
Αἰγυπτίων μεμαθηκέναι, Σύριοι δὲ οἱ περὶ Θερμῶδοντα  
ποταμὸν καὶ Παρθένιον καὶ Μάκρωνες οἱ τούτοισιν ἀστυ-  
γείτονες ἔόντες ἀπὸ Κόλχων φασὶ νεωστὶ μεμαθηκέναι·  
οὗτοι γὰρ εἰσιν οἱ περιταμνόμενοι ἀνθρώπων μούνοι, καὶ  
οὗτοι Αἰγυπτίοισι φαίνονται ποιεῦντες κατὰ ταῦτά. αὐτῶν 30  
δὲ Αἰγυπτίων καὶ Αἰθιόπων οὐκ ἔχω εἰπεῖν ὁκότεροι  
παρὰ τῶν ἑτέρων ἐξέμαθον· ἀρχαῖον γὰρ δὴ τι φαίνεται  
ἔόν. ὥς δὲ ἐπιμισγόμενοι Αἰγύπτῳ ἐξέμαθον, μέγα μοι  
καὶ τόδε τεκμήριον γίνεται· Φοινίκων ὁκόσοι τῇ Ἑλλάδι

- ἐπιμίσγονται, οὐκέτι Αἰγυπτίους μιμέονται κατὰ τὰ αἰδοῖα,  
 105 ἀλλὰ τῶν ἐπιγινομένων οὐ περιτάμνουσι τὰ αἰδοῖα. φέρε  
 νυν καὶ ἄλλο εἶπω περὶ τῶν Κόλχων, ὥς Αἰγυπτίοισι  
 προσφερεῖς εἰσὶν. λῖνον μόνον οὗτοί τε καὶ Αἰγύπτιοι  
 5 ἐργάζονται κατὰ ταῦτά, καὶ ἡ ζοή πᾶσα καὶ ἡ γλῶσσα  
 ἐμφερής ἐστιν ἀλλήλοισιν. λῖνον δὲ τὸ μὲν Κολχικὸν ὑπὸ  
 Ἑλλήνων Σαρδωνικὸν κέκληται, τὸ μέντοι ἀπ' Αἰγύπτου  
 106 ἀπικνεόμενον καλεῖται Αἰγύπτιον. αἱ δὲ στῆλαι, τὰς ἴσση  
 κατὰ τὰς χώρας ὁ Αἰγύπτου βασιλεὺς Σέσωστρις, αἱ μὲν  
 10 πλείονες οὐκέτι φαίνονται περιεῶσαι, ἐν δὲ τῇ Παλαιστίνῃ  
 Συρίῃ αὐτὸς ὥρων ἐούσας καὶ τὰ γράμματα τὰ εἰρημένα  
 ἐνεόντα καὶ γυναικὸς αἰδοῖα. εἰσὶ δὲ καὶ περὶ Ἰωνίην  
 δύο τύποι ἐν πέτρησιν ἐγκεκολαμμένοι τούτου τοῦ  
 ἀνδρός, τῇ τε τῆς Ἐφεσῆς ἐς Φώκαιαν ἔρχονται καὶ  
 15 τῇ ἐκ Σαρδίων ἐς Σμύρνην. ἐκατέρωθι δὲ ἀνὴρ ἐγγέ-  
 γλυπται μέγαθος πέμπτης σπιθαμῆς, τῇ μὲν δεξιῇ χειρὶ  
 ἔχων αἰχμήν, τῇ δὲ ἀριστερῇ τόξα, καὶ τὴν ἄλλην σκευὴν  
 ὡσαύτως· καὶ γὰρ Αἰγυπτίην καὶ Αἰθιοπίδα ἔχει· ἐκ  
 δὲ τοῦ ὅμου ἐς τὸν ἕτερον ὅμον διὰ τῶν στηθέων γράμ-  
 20 ματα ἰρὰ Αἰγύπτια διήκει ἐγκεκολαμμένα, λέγοντα τάδε·  
 „ἐγὼ τήνδε τὴν χώραν ὅμοισι τοῖς ἐμοῖσιν ἐκτησάμην.“  
 ὅστις δὲ καὶ ὁκόθεν ἐστίν, ἐνθαῦτα μὲν οὐ δηλοῖ, ἐτέρωθι  
 δὲ δεδήλωκεν. τὰ δὲ καὶ μετεξέτεροι τῶν θεησαμένων  
 Μέμνονος εἰκόνα εἰκάξουσίν μιν εἶναι, πολλὸν τῆς ἀληθείας  
 25 ἀπολελειμμένοι.
- 107 Τοῦτον δὲ τὸν Αἰγύπτιον Σέσωστριν ἀναχω-  
 ρέοντα καὶ ἀνάγοντα πολλοὺς ἀνθρώπους τῶν ἐθνέων,  
 τῶν τὰς χώρας κατεστρέψατο, ἔλεγον οἱ ἱερεῖς, ἐπεὶτε ἐγί-  
 νετο ἀνακομιζόμενος ἐν Δάφνησι τῇσι Πηλουσίησιν, τὸν  
 30 ἀδελφεὸν ἑωυτοῦ, τῷ ἐπέτρεψε Σέσωστρις τὴν Αἴγυπτον,  
 τοῦτον ἐπὶ ξείνια αὐτὸν καλέσαντα καὶ πρὸς αὐτῷ τοὺς  
 παῖδας περινήσαι ἔξωθεν τὴν οἰκίην ὕλην, περινήσαντα  
 δὲ ὑποπρῆσαι. τὸν δὲ ὥς μαθεῖν τοῦτο, αὐτίκα συμβου-  
 λεύεσθαι τῇ γυναικί· καὶ γὰρ δὴ καὶ τὴν γυναῖκα αὐτὸν

ἅμα ἄγεσθαι. τὴν δέ. οἱ συμβουλευῶσαι τῶν παλδων  
 ἐόντων ἕξ τοὺς δύο ἐπὶ τὴν πυρὴν ἐκτείναντα γεφυ-  
 ρῶσαι τὸ καίόμενον, αὐτοὺς δ' ἐπ' ἐκείνων ἐπιβαλ-  
 νοντας ἐκσφῆξασθαι. ταῦτα ποιῆσαι τὸν Σέσωστριν, καὶ  
 δύο μὲν τῶν παλδων κατακαῆναι τρόπῳ τοιούτῳ, τοὺς 5  
 δὲ λοιποὺς ἀποσωθῆναι ἅμα τῷ πατρὶ. νοστήσας δὲ 108  
 ὁ Σέσωστρις ἐς τὴν Αἴγυπτον καὶ τεισάμενος τὸν ἀδελ-  
 φεὸν τῷ μὲν ὁμῶς, τὸν ἐπηγάγετο τῶν τὰς χώρας  
 κατεστρέψατο, τούτῳ μὲν τὰδε ἐχρήσατο· τοὺς τέ οἱ  
 λίθους τοὺς ἐπὶ τούτου τοῦ βασιλέως κομισθέντας ἐς 10  
 τοῦ Ἡφαίστου τὸ ἱερόν, ἐόντας μεγάλῃ περιμήκειας,  
 οὗτοι ἦσαν οἱ ἐλκύσαντες, καὶ τὰς διώρυχας τὰς  
 νῦν ἐούσας ἐν Αἰγύπτῳ πάσας οὗτοι ἀναγκα-  
 ζόμενοι ὥρυσσον, ἐποίησεν τε οὐκ ἐκόντες Αἴγυπτον,  
 τὸ πρὶν ἐοῦσαν ἱππασίμην καὶ ἀμαξομένην πᾶσαν, ἐνθάδε 15  
 τούτων. ἀπὸ γὰρ τούτου τοῦ χρόνου Αἴγυπτος, ἐοῦσα  
 ἅπασα πεδιάς, ἄνιππος καὶ ἀναμάξεντος γέγονεν· αἷται δὲ  
 τούτων αἱ διώρυχες γεγόνασιν, ἐοῦσαι πολλαὶ καὶ παν-  
 τούτους τρόπους ἔχουσαι. κατέταμνε δὲ τοῦδε εἵνεκα τὴν  
 χώραν ὁ βασιλεὺς· ὅσοι τῶν Αἰγυπτίων μὴ ἐπὶ τῷ ποταμῷ 20  
 ἔκτηντο τὰς πόλεις ἀλλ' ἀναμέσους, οὗτοι, ὅπως τε ἀπλοὶ  
 ὁ ποταμός, σπανίζοντες ὑδάτων πλατυτέροισιν ἐχρέωντο  
 τοῖς πόμασιν, ἐκ φρεάτων χρεώμενοι. τούτων μὲν δὴ  
 εἵνεκα κατετιμήθη ἡ Αἴγυπτος. κατανεῖμαι δὲ τὴν 109  
 χώραν Αἰγυπτίοισιν ἅπασι τοῦτον ἔλεγον τὸν 25  
 βασιλέα, κλήρον ἴσον ἐκάστῳ τετράγωνον διδόντα, καὶ  
 ἀπὸ τούτου τὰς προσόδους ποιήσασθαι, ἐπιτάξαντα ἀπο-  
 φορὴν ἐπιτελεῖν κατ' ἐνιαυτόν. εἰ δέ τις τοῦ κλήρου  
 ὁ ποταμός τι παρέλοιτο, ἐλθὼν ἂν πρὸς αὐτὸν ἐσήμεινε  
 τὸ γεγενημένον· ὁ δὲ ἔπεμπε τοὺς ἐπισκεψομένους καὶ 30  
 ἀναμετρήσοντας ὅσῳ ἐλάσσων ὁ χῶρος γέγονεν, ὅπως τοῦ  
 λοιποῦ κατὰ λόγον τῆς τεταγμένης ἀποφορῆς τελείῃ. δοκεῖ  
 δέ μοι ἐνθεῦτεν γεωμετρὴν εὐρεθεῖσα ἐς τὴν Ἑλλάδα  
 ἐπανελθεῖν. πόλον μὲν γὰρ καὶ γνώμονα καὶ τὰ δυνά-

δεκα μέρεια τῆς ἡμέρης παρὰ Βαβυλωνίων ἔμαθον οἱ Ἕλληνες.

- 110 Βασιλεὺς μὲν δὴ οὗτος μοῦνος Αἰγύπτιος Αἰθιοπίας ἥρξεν, μνημόσυνα δὲ ἐλλίπετο πρὸ τοῦ Ἑφαιστείου  
 5 ἀνδριάντας λιθίνους δύο μὲν τριήκοντα πηχέων, ἑω-  
 τὸν τε καὶ τὴν γυναικα, τοὺς δὲ παῖδας ἑόντας τέσσερας,  
 εἴκοσι πηχέων ἕκαστον. τῶν δὴ ὁ ἱεὺς τοῦ Ἑφαιστου  
 χρόνῳ μετέπειτα πολλῶ Δαρεῖον τὸν Πέρσῃν οὐ περιεῖδεν  
 ἰσάντα ἔμπροσθε ἀνδριάντα, φὰς οὐ οἱ πεποιῆσθαι ἔργα  
 10 οἷά περ Σεσώστρι τῷ Αἰγυπτίῳ. Σέσωστριν μὲν γὰρ  
 ἄλλα τε καταστρέψασθαι ἔθνεα οὐκ ἐλάσσω ἐκείνου καὶ  
 δὴ καὶ Σκύθας, Δαρεῖον δὲ οὐ δυνασθῆναι Σκύθας εἰεῖν.  
 οὐκῶν δίκαιον εἶναι ἰσάναι ἔμπροσθε τῶν ἐκείνου ἀναθη-  
 μάτων μὴ οὐκ ὑπερβαλόμενον τοῖς ἔργοισιν. Δαρεῖον μὲν  
 15 νυν λέγουσι πρὸς ταῦτα συγγνώμην ποιήσασθαι.

- 111 Σεσώστριος δὲ τελευτήσαντος ἐκδέξασθαι ἔλεγον τὴν  
 βασιλῆην τὸν παῖδα αὐτοῦ Φερῶν, τὸν ἀποδέξασθαι μὲν  
 οὐδεμίαν στρατιήν, συνενειχθῆναι δέ οἱ τυφλὸν  
 γενέσθαι διὰ τοιόνδε πρῆγμα· τοῦ ποταμοῦ κατελθόν-  
 20 τος μερίστου δὴ τότε ἐπ' ὀκτωκαίδεκα πῆχας, ὥς ὑπερέ-  
 βαλε τὰς ἀρούρας, πνεύματος ἐμπεσόντος κυματὶς ὁ ποτα-  
 μὸς ἐγένετο. τὸν δὲ βασιλέα λέγουσι τοῦτον ἀτασθαλίῃ  
 χρησάμενον λαβόντα αἰχμὴν βαλεῖν ἐς μέσας τὰς θύνας  
 τοῦ ποταμοῦ, μετὰ δὲ αὐτίκα καμόντα αὐτὸν τοὺς ὀφθαλ-  
 25 μούς τυφλωθῆναι. δέκα μὲν δὴ ἔτεα εἶναι μιν τυφλόν,  
 ἐνδεκάτῳ δὲ ἔτει ἀπικέσθαι οἱ μαντήιον ἐκ Βουτοῦς πόλιος,  
 ὥς ἐξήκει τέ οἱ ὁ χρόνος τῆς ζημῆς καὶ ἀναβλέψει γυναι-  
 κὸς οὐρῷ νηδόμενος τοὺς ὀφθαλμούς, ἥτις παρὰ τὸν ἑω-  
 τῆς ἄνδρα μοῦνον πεφοίτηκεν, ἄλλων ἀνδρῶν ἐοῦσα  
 30 ἄπειρος. καὶ τὸν πρώτης τῆς ἑωυτοῦ γυναικὸς πειρᾶσθαι,  
 μετὰ δέ, ὥς οὐκ ἀνέβλεπεν, ἐπεξῆς πασέων πειρᾶσθαι·  
 ἀναβλέψαντα δὲ συναγαγεῖν τὰς γυναῖκας, τῶν ἐπειρήθη,  
 πλὴν ἢ τῆς τῷ οὐρῷ νηδόμενος ἀνέβλεπεν, ἐς μίαν πόλιν,  
 ἣ νῦν καλεῖται Ἐρυθρὴ βῶλος, ἐς ταύτην συναλίσσαντα

ὑποπρῆσαι πάσας σὺν αὐτῇ τῇ πόλει. τῆς δὲ νυψάμενος  
 τῷ οὐρῷ ἀνέβλεψεν, ταύτην δὲ εἶχεν αὐτὸς γυναικα. ἀνα-  
 δήματα δὲ ἀποφυγῶν τὴν πάθην τῶν ὀφθαλμῶν ἄλλα  
 τε ἀνὰ τὰ ἱρὰ πάντα τὰ λόγιμα ἀνέθηκε καὶ τοῦ γε  
 λόγον μάλιστα ἄξιόν ἐστιν ἔχειν, ἐς τοῦ Ἑλλίου τὸ ἱρὸν ἡ  
 ἀξιοθέητα ἀνέθηκεν ἔργα, ὀβελοὺς δύο λιθίνους, ἐξ ἑνὸς  
 ἑόντα ἑκάτερον λίθου, μῆκος μὲν ἑκάτερον πηχέων ἑκατόν,  
 εὖρος δὲ ὀκτὼ πηχέων.

Τούτου δὲ ἐκδέξασθαι τὴν βασιλὴν ἔλεγον ἄνδρα 112  
 Μεμφίτην, τῷ κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν ὄνομα Πρωτέα 10  
 εἶναι· τοῦ νῦν τέμενός ἐστιν ἐν Μέμφι κάρτα καλὸν τε  
 καὶ εὖ ἐσκευασμένον, τοῦ Ἡφαιστείου πρὸς νότον ἄνεμον  
 κείμενον. περιοικέουσι δὲ τὸ τέμενος τοῦτο Φοίνικες  
 Τύριοι, καλεῖται δὲ ὁ χώρος οὗτος ὁ συνάπας Τυρίων  
 στρατόπεδον. ἔστι δὲ ἐν τῷ τεμένει τοῦ Πρωτέος ἱρὸν, 15  
 τὸ καλεῖται ξείνης Ἀφροδίτης· συμβάλλομαι δὲ τοῦτο τὸ  
 ἱρὸν εἶναι Ἑλένης τῆς Τυνδάρω, καὶ τὸν λόγον ἀκηκοὺς  
 ὡς διαιτήθη Ἑλένη παρὰ Πρωτεῖ, καὶ δὴ καὶ ὅτι ξείνης  
 Ἀφροδίτης ἐπώνυμόν ἐστιν· ὅσα γὰρ ἄλλα Ἀφροδίτης ἱρὰ  
 ἐστίν, οὐδαμῶς ξείνης ἐπικαλεῖται. ἔλεγον δέ μοι οἱ 118  
 ἱρεῖς ἱστοροῦντι τὰ περὶ Ἑλένην γενέσθαι ὧδε· 21  
 Ἀλέξανδρον ἀρπάσαντα Ἑλένην ἐκ Σπάρτης ἀποπλεῖν ἐς  
 τὴν ἑωυτοῦ· καὶ μιν, ὡς ἐγένετο ἐν τῷ Αἰγαίῳ, ἐξῶσται  
 ἄνεμοι ἐκβάλλουσιν ἐς τὸ Αἰγύπτιον πέλαγος, ἐνθεῦτεν  
 δέ (οὐ γὰρ ἀνίει τὰ πνεύματα) ἀπικνεῖται ἐς Αἴγυπτον 25  
 καὶ Αἰγύπτου ἐς τὸ νῦν Κανωβικὸν καλεόμενον στόμα  
 τοῦ Νείλου καὶ ἐς Ταριχίαν. ἦν δὲ ἐπὶ τῆς ἡμόνος, τὸ  
 καὶ νῦν ἐστίν, Ἡρακλῆος ἱρὸν, ἐς τὸ ἦν καταφυγὼν οἰκέ-  
 της ὅτεο ὧν ἀνθρώπων ἐπιβάλλεται στίγματα ἱρὰ, ἑωυτὸν  
 διδοὺς τῷ θεῷ, οὐκ ἔξεστι τούτου ἄψασθαι. ὁ νόμος 30  
 οὗτος διατελεῖ ἕως ὁμοῖος μέχρι ἐμέο ἀπ' ἀρχῆς. τοῦ  
 ὧν δὴ Ἀλεξάνδρου ἀπιστέαται θεράποντες πυθόμενοι τὸν  
 περὶ τὸ ἱρὸν ἔχοντα νόμον, ἰκέται δὲ ἰζόμενοι τοῦ θεοῦ  
 κατηγόρεον τοῦ Ἀλεξάνδρου, βουλόμενοι βλάπτειν αὐτόν,



πάντα λόγον ἐξηγεόμενοι ὥς εἶχε περὶ τὴν Ἑλένην τε  
 καὶ τὴν ἐς Μενέλεων ἀδικίην· κατηγόρου δὲ ταῦτα πρὸς  
 τε τοὺς ἰστέας καὶ τὸν τοῦ στόματος τούτου φύλακον, τῷ  
 114 ὄνομα ἦν Θῶνις. ἀκούσας δὲ τούτων ὁ Θῶνις πέμπει  
 5 τὴν ταχίστην ἐς Μέμφιν παρὰ Πρωτέα ἀγγελλήν λέγουσαν  
 τάδε· „Ἦκει ξείνος, γένος μὲν Τευκρός, ἔργον δὲ ἀνόσιον  
 ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐξεργασμένος· ξείνου γὰρ τοῦ ἑωυτοῦ  
 ἐξαπατήσας τὴν γυναῖκα αὐτὴν τε ταύτην ἄγων ἦκει καὶ  
 πολλὰ κάρτα χρήματα, ὑπὸ ἀνέμων ἐς γῆν ταύτην ἀπε-  
 10 νειχθεῖς· κότερα δῆτα τοῦτον ἐῷμεν ἄσινέα ἐκπλεῖν ἢ  
 ἀπελώμεθα τὰ ἔχων ἥλθεν“, ἀντιπέμπει πρὸς ταῦτα ὁ  
 Πρωτεὺς λέγοντα τάδε· „Ἄνδρα τοῦτον, ὅστις κοτὲ ἐστίν  
 ὁ ἀνόσια ἐργασμένος ξείνου τὸν ἑωυτοῦ, συλλαβόντες ἀπά-  
 115 γετε παρ’ ἐμέ, ἵνα εἰδέω ὃ τι κοτὲ καὶ λέξει.“ ἀκούσας  
 15 δὲ ταῦτα ὁ Θῶνις συλλαμβάνει τὸν Ἀλέξανδρον καὶ τὰς  
 νέας αὐτοῦ κατέσχει, μετὰ δὲ αὐτόν τε τοῦτον ἀνήγαγεν  
 ἐς Μέμφιν καὶ τὴν Ἑλένην τε καὶ τὰ χρήματα, πρὸς δὲ  
 καὶ τοὺς ἰκέτας. ἀνακομισθέντων δὲ πάντων εἰρώτα  
 τὸν Ἀλέξανδρον ὁ Πρωτεὺς, τίς εἴη καὶ ὁκόθεν πλέοι.  
 20 ὁ δὲ οἱ καὶ τὸ γένος κατέλεξε καὶ τῆς πάτρης εἶπε τὸ  
 ὄνομα καὶ δὴ καὶ τὸν πλόον ἀπηγῆσατο ὁκόθεν πλέοι.  
 μετὰ δὲ ὁ Πρωτεὺς εἰρώτα αὐτόν, ὁκόθεν τὴν Ἑλένην  
 λάβοι· πλανωμένου δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐν τῷ λόγῳ καὶ  
 οὐ λέγοντος τὴν ἀληθεῖν ἤλεγχον οἱ γενόμενοι ἰκέται  
 25 ἐξηγεόμενοι πάντα λόγον τοῦ ἀδικήματος. τέλος δὲ δὴ  
 σφι λόγον τόνδε ἐκφαίνει ὁ Πρωτεὺς, λέγων ὅτι „Ἐγὼ  
 εἰ μὴ περὶ πολλοῦ ἡγεόμην μηδένα ξείνων κτείνειν, ὅσοι  
 ὑπ’ ἀνέμων ἥδη ἀπολαφθέντες ἥλθον ἐς χώραν τὴν ἐμήν,  
 ἐγὼ ἂν σε ὑπὲρ τοῦ Ἑλλήνος ἐτεισάμην, ὅς, ὦ κάκιστε  
 30 ἀνδρῶν, ξεινίων τυχῶν ἔργον ἀνοσιώτατον ἐργάσαιο· παρὰ  
 τοῦ σεωυτοῦ ξείνου τὴν γυναῖκα ἥλθες· καὶ μάλα ταῦτά  
 τοι οὐκ ἤρκεσεν, ἀλλ’ ἀναπτερώσας αὐτὴν οἶχαι ἔχων,  
 ἐκκλέψας. καὶ οὐδὲ ταῦτά τοι μοῦνα ἤρκεσεν, ἀλλὰ καὶ  
 τὰ οἰκία τοῦ ξείνου κεραΐσας ἦκεις. νῦν ὦν ἐπειδὴ περὶ

πολλοῦ ἡγῆμαι μὴ ξεινοκτονεῖν, γυναῖκα μὲν ταύτην καὶ τὰ χρήματα οὗ τοι προήσω ἀπάγεσθαι, ἀλλ' αὐτὰ ἐγὼ τῷ Ἑλλήνι ξείνῳ φυλάξω, ἐς δ' ἂν αὐτὸς ἐλθὼν ἐκείνος ἀπαγαγέσθαι ἐθέλῃ· αὐτὸν δέ σε καὶ τοὺς σοὺς σύμπλους τριῶν ἡμερέων προαγορεύω ἐκ τῆς ἐμῆς γῆς ἐς ἄλλην 5 τινὰ μετορμύζεσθαι, εἰ δὲ μή, ἅτε πολεμίους περιέψεσθαι.“

Ἑλένης μὲν ταύτην ἄπιξιν παρὰ Πρωτέα ἔλεγον οἱ 116 ἱρεῖς γενέσθαι· δοκεῖ δέ μοι καὶ Ὅμηρος τὸν λόγον τοῦτον πυθέσθαι· ἀλλ' οὐ γὰρ ὁμοίως ἐς τὴν ἐποποιήν εὐπρεπὴς ἦν τῷ ἑτέρῳ, τῷ περ ἐχρήσατο, ἐκὼν μετήκεν 10 αὐτόν, δηλώσας ὥς καὶ τοῦτον ἐπίσταιτο τὸν λόγον. δηλον δέ, κατὰ περ ἐποίησεν ἐν Ἰλιάδι (καὶ οὐδαμῇ ἄλλῃ ἀνεπόδισεν ἐωντόν) πλάνην τὴν Ἀλεξάνδρου, ὥς ἀπηνεῖχθη ἄγων Ἑλένην τῇ τε δὴ ἄλλῃ πλαζόμενος καὶ ὥς ἐς Σιδῶνα τῆς Φοινίκης ἀπῖκετο. ἐπιμέμνηται δὲ αὐτοῦ ἐν Διομήδεος 15 ἀριστηρίῳ· λέγει δὲ τὰ ἔπεα οὕτω·

Ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιοι, ἔργα γυναικῶν  
Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοειδὴς  
Ἦγαγε Σιδονίηθεν, ἐπιπλῶς εὐρέα πόντον,  
Τὴν ὁδὸν ἦν Ἑλένην περ ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν. 20  
ἐν τούτοισι τοῖς ἔπεσι δηλοῖ, ὅτι ἠπίσταιτο τὴν ἐς Αἴγυπτον Ἀλεξάνδρου πλάνην· ὁμοῦρεῖ γὰρ ἡ Συρίη Αἰγύπτῳ, οἱ δὲ Φοίνικες, τῶν ἐστὶν ἡ Σιδῶν, ἐν τῇ Συρίῃ οἰκεῖουσιν. κατὰ ταῦτα δὲ τὰ ἔπεα καὶ τόδε οὐκ 117 ἥμιστα ἀλλὰ μάλιστα δηλοῖ, ὅτι οὐκ Ὅμηρον τὰ Κύπρια 25 ἔπεα ἐστὶν ἀλλ' ἄλλον τινός· ἐν μὲν γὰρ τοῖσι Κυπρίοισιν εἴρηται, ὥς τριταῖος ἐκ Σπάρτης Ἀλέξανδρος ἀπῖκετο ἐς τὸ Ἴλιον ἄγων Ἑλένην, εὐαεῖ τε πνεύματι χρυσάμενος καὶ θαλάσῃ λείῃ· ἐν δὲ Ἰλιάδι λέγει ὥς ἐπλάζετο ἄγων αὐτήν. Ὅμηρος μὲν νυνὶ καὶ τὰ Κύπρια ἔπεα χαιρέτω. 30

Εἰρομένου δέ μεο τοὺς ἱεάς, εἰ μάταιον λόγον 118 λέγουσιν οἱ Ἕλληνες τὰ περὶ Ἰλίου γενέσθαι ἢ οὐ, ἔφασαν πρὸς ταῦτα τάδε, ἱστορήσι φάμενοι εἰδέναι παρ' αὐτοῦ Μενέλεω· ἐλθεῖν μὲν γὰρ μετὰ τὴν Ἑλένης

- ἀρπαγὴν ἐς τὴν Τευκρίδα γῆν Ἑλλήνων στρατιὴν πολλὴν  
 βοηθέουσαν Μενέλεω, ἐκβάσαν δὲ ἐς γῆν καὶ ἰδρυθεῖσαν  
 τὴν στρατιὴν πέμπειν ἐς τὸ Ἴλιον ἀγγέλους, σὺν δέ σφιν  
 ἵεναι καὶ αὐτὸν Μενέλεων. τοὺς δ' ἐπέιτε ἐσελθεῖν ἐς  
 5 τὸ τεῖχος, ἀπαιτεῖν Ἑλένην τε καὶ τὰ χρήματα, τὰ οἱ  
 οἶχετο κλέψας Ἀλέξανδρος, τῶν τε ἀδικημάτων δίκας  
 αἰτεῖν· τοὺς δὲ Τευκρούς τὸν αὐτὸν λόγον λέγειν τότε  
 καὶ μετέπειτα, καὶ ὁμνύντας καὶ ἀνωμοτί, μὴ μὲν ἔχειν  
 Ἑλένην μηδὲ τὰ ἐπικαλούμενα χρήματα, ἀλλ' εἶναι αὐτὰ  
 10 πάντα ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ οὐκ ἂν δικαίως αὐτοὶ δίκας  
 ὑπέχειν, τῶν Πρωτεύς ὁ Αἰγύπτιος βασιλεὺς ἔχει. οἱ δὲ  
 Ἕλληνες καταγελαῖσθαι δοκέοντες ὑπ' αὐτῶν οὕτω δὴ  
 ἐπολιόρκειον, ἐς ὃ ἐξεῖλον· ἐλοῦσι δὲ τὸ τεῖχος ὥς οὐκ  
 ἐφαίνετο Ἑλένη, ἀλλὰ τὸν αὐτὸν λόγον ἐπυνθάνοντο,  
 15 οὕτω δὴ πιστεύσαντες τῷ λόγῳ τῷ πρώτῳ οἱ Ἕλληνες  
 119 αὐτὸν Μενέλεων ἀποστέλλουσι παρὰ Πρωτέα. ἀπικό-  
 μενος δὲ ὁ Μενέλεως ἐς τὴν Αἰγύπτου καὶ ἀνα-  
 πλώσας ἐς τὴν Μέμφιν, εἶπας τὴν ἀληθείην τῶν προη-  
 γμάτων, καὶ ξεινίων ἤντησε μεγάλων καὶ Ἑλένην ἀπαθέα  
 20 κακῶν ἀπέλαβεν, πρὸς δὲ καὶ τὰ ἐσωτοῦ χρήματα πάντα.  
 τυχὼν μέντοι τούτων ἐγένετο Μενέλεως ἀνὴρ ἄδικος ἐς  
 Αἰγυπτίους· ἀποπλεῖν γὰρ ὀρμημένον αὐτὸν ἴσχον ἄπλοιοι·  
 ἐπειδὴ δὲ τοῦτο ἐπὶ πολλὸν τοιοῦτον ἦν, ἐπιτεχνᾶται  
 25 προῆγμα οὐκ ὅσιον· λαβὼν γὰρ δύο παιδία ἀνδρῶν ἐπι-  
 χωρίων ἔντομά σφεα ἐποίησεν· μετὰ δὲ ὥς ἐπάσιτος  
 ἐγένετο τοῦτο ἐργασμένος, μισηθεὶς τε καὶ διωκόμενος  
 οἶχετο φεύγων τῆσι νηυσὶν ἐπὶ Αἰβύης. τὸ ἐνθεῦτεν  
 δὲ ὅκου ἔτι ἐτράπετο, οὐκ εἶχον εἰπεῖν Αἰγύπτιοι· τού-  
 των δὲ τὰ μὲν ἱστορήσιν ἔφασαν ἐπίστασθαι, τὰ δὲ παρ'  
 30 ἐσωτοῖσι γινόμενα ἀτρεκέως ἐπιστάμενοι λέγειν.  
 120 Ταῦτα μὲν Αἰγυπτίῳι οἱ ἱρεῖς ἔλεγον, ἐγὼ δὲ τῷ  
 λόγῳ τῷ περὶ Ἑλένης λεχθέντι καὶ αὐτὸς προσ-  
 τίθεμαι, τὰδε ἐπιλεγόμενος· εἰ ἦν Ἑλένη ἐν Ἰλίῳ,  
 ἀποδοθῆναι ἂν αὐτὴν τοῖς Ἕλλησιν ἐκόντος γε ἢ ἀέκον-

τος Ἀλεξάνδρου. οὐ γὰρ δὴ οὕτω γε φρενοβλαβῆς ἦν ὁ Πριάμος οὐδὲ οἱ ἄλλοι οἱ προσήκοντες αὐτῷ, ὥστε τοῖσι σφετέροισι σώμασι καὶ τοῖσι τέκνοισι καὶ τῇ πόλει κινδυνεύειν ἐβούλοντο, ὅπως Ἀλέξανδρος Ἑλένη συνοικῇ. εἰ δέ τοι καὶ ἐν τοῖσι πρώτοισι χρόνοις ταῦτα ἐγένω- 5 σκον, ἐπεὶ πολλοὶ μὲν τῶν ἄλλων Τρώων, ὁκότε συμμίσγοιεν τοῖς Ἑλλησιν, ἀπώλλυντο, αὐτοῦ δὲ Πριάμου οὐκ ἔστιν ὅτε οὐ δύο ἢ τρεῖς ἢ καὶ ἔτι πλέους τῶν παίδων μάχης γενομένης ἀπέθνησκον, εἰ χρή τι τοῖς ἐποποιοῖσι χρεώμενον λέγειν, τούτων δὲ τοιούτων συμβαινόντων ἐγὼ 10 μὲν ἔλομαι, εἰ καὶ αὐτὸς Πριάμος συνόλκει Ἑλένη, ἀποδοῦναι ἂν αὐτὴν τοῖς Ἀχαιοῖσιν, μέλλοντά γε δὴ τῶν παρεόντων κακῶν ἀπαλλαγῆσεσθαι. οὐ μὲν οὐδὲ ἡ βασιληὴ ἐς Ἀλέξανδρον περιῆεν, ὥστε γέροντος Πριάμου ἑόντος ἐπ' ἐκείνῳ τὰ πρήγματα εἶναι, ἀλλὰ Ἐκτωρ καὶ πρεσ- 15 βύτερος καὶ ἀνὴρ ἐκείνου μᾶλλον ἐὼν ἔμελλεν αὐτὴν Πριάμου ἀποθανόντος παραλάβεσθαι, τὸν οὐ προσῆκεν ἀδικέοντι τῷ ἀδελφεῷ ἐπιτρέπειν, καὶ ταῦτα μεγάλων κακῶν δι' αὐτὸν συμβαινόντων ἰδίῃ τε αὐτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι Τρωσίν. ἀλλ' οὐ γὰρ εἶχον Ἑλένην ἀπο- 20 δοῦναι οὐδὲ λέγουσιν αὐτοῖσι τὴν ἀληθείην ἐπίστευον οἱ Ἕλληνες, ὥς μὲν ἐγὼ γνώμην ἀποφαίνομαι, τοῦ δαιμονίου παρασκευάζοντος ὅπως πανωλεθρὴ ἀπολόμενοι καταφανῆς τοῦτο τοῖς ἀνθρώποις ποιήσωσιν, ὥς τῶν μεγάλων ἀδικημάτων μεγάλαι εἰσὶ καὶ αἱ τιμωρίαι παρὰ τῶν θεῶν. 25 καὶ ταῦτα μὲν τῇ ἐμοὶ δοκεῖ εἶρηται.

Πρωτεύς δὲ ἐκδέξασθαι τὴν βασιληίην Ραμψίλιτον 121 ἔλεγον, ὃς μνημόσυνα ἐλίπετο τὰ προπύλαια τὰ πρὸς ἐσπέρην τετραμμένα τοῦ Ἥφαιστειον, ἀντίους δὲ τῶν προπυλαίων ἔστησεν ἀνδριάντας δύο, ἑόντας τὸ μέγαθος 30 πέντε καὶ εἴκοσι πηχέων, τῶν Αἰγύπτιοι τὸν μὲν πρὸς βορρῶ ἐστεῶτα καλέουσι θέρος, τὸν δὲ πρὸς νότον χειμῶνα· καὶ τὸν μὲν καλέουσι θέρος, τοῦτον μὲν προσκυνέουσιν τε καὶ εὖ ποιέουσιν, τὸν δὲ χειμῶνα καλεόμενον τὰ

α ἔμπαλιν τούτων ἔρδουσιν. πλοῦτον δὲ τούτῳ τῷ βασιλεῖ  
 γενέσθαι ἀργύρου μέγαν, τὸν οὐδένα τῶν ὕστερον ἐπιτρα-  
 φέντων βασιλέων δύνασθαι ὑπερβαλέσθαι οὐδ' ἐγγὺς  
 ἔλθειν. βουλόμενον δὲ αὐτὸν ἐν ἀσφαλείῃ τὰ χρή-  
 5 ματα θησαυρίζειν οἰκοδομείσθαι οἶκημα λίθινον,  
 τοῦ τῶν τοίχων ἓνα ἐς τὸ ἔξω μέρος τῆς οἰκῆς ἔχειν.  
 τὸν δὲ ἐργαζόμενον ἐπιβουλεύοντα τὰδε μηχανᾶ-  
 σθαι· τῶν λίθων παρασκευάσασθαι ἓνα ἑξαιρετὸν εἶναι  
 ἐκ τοῦ τοίχου ρηιδίως καὶ ὑπὸ δύο ἀνδρῶν καὶ ὑπὸ ἐνός.  
 10 ὥς δὲ ἐπετελέσθη τὸ οἶκημα, τὸν μὲν βασιλέα θησαυρίσαι  
 τὰ χρήματα ἐν αὐτῷ, χρόνον δὲ περιόντος τὸν οἰκοδόμον  
 περὶ τελευτήν τοῦ βίου ἐόντα ἀνακαλέσασθαι τοὺς παῖδας  
 (εἶναι γὰρ αὐτῷ δύο), τούτοισι δὲ ἀπηγγέσθαι ὥς ἐκεί-  
 νων προορέων, ὅπως βίον ἄφθονον ἔχουσιν, τεχνάσαιτο  
 15 οἰκοδομέων τὸν θησαυρὸν τοῦ βασιλέως· σαφές δὲ  
 αὐτοῖσι πάντα ἐξηγησάμενον τὰ περὶ τὴν ἐξαίρεσιν τοῦ  
 λίθου δοῦναι τὰ μέτρα αὐτοῦ, λέγοντα ὥς ταῦτα διαφν-  
 λάσσοντες ταμίαι τῶν βασιλέως χρημάτων ἔσονται. καὶ  
 τὸν μὲν τελευτῆσαι τὸν βίον, τοὺς δὲ παῖδας αὐτοῦ οὐκ  
 20 ἐς μακρὴν ἔργου ἔχεσθαι, ἐπελθόντας δὲ ἐπὶ τὰ βασιλῆα  
 νυκτὸς καὶ τὸν λίθον ἐπὶ τῷ οἰκοδομῆματι ἀνευρόντας  
 ρηιδίως μεταχειρίσασθαι καὶ τῶν χρημάτων πολλὰ ἐξενέ-  
 β κασθαι. ὥς δὲ τυχεῖν τὸν βασιλέα ἀνολέξαντα τὸ οἶκημα,  
 θωμάσαι ἰδόντα τῶν χρημάτων καταδέα τὰ ἀγγῆα, οὐκ  
 25 ἔχειν δὲ ὄντινα ἐπαιτιᾶται τῶν τε σημάτων ἐόντων  
 σόων καὶ τοῦ οἰκήματος κεκλημμένου. ὥς δὲ αὐτῷ καὶ δις  
 καὶ τρις ἀνολέξαντι αἰεὶ ἐλάσσῳ φαίνεσθαι τὰ χρήματα  
 (τοὺς γὰρ κλέπτας οὐκ ἀνιέναι κερατίζοντας), ποιῆσαι  
 μιν τὰδε· πάγας προστάξει ἐργάσασθαι καὶ ταύτας περὶ  
 30 τὰ ἀγγῆα, ἐν τοῖς τὰ χρήματα ἐνῆν, στῆσαι. τῶν δὲ  
 φωρῶν ὥσπερ ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ ἐλθόντων καὶ ἐσδύν-  
 τος τοῦ ἐτέρου αὐτῶν, ἐπεὶ πρὸς τὸ ἄγγος προσῆλθεν,  
 ἰδέως τῇ πάγῃ ἐνέχεσθαι· ὥς δὲ γινῶναι αὐτὸν ἐν οἴῳ  
 κακῷ ἦν, ἰδέως καλεῖν τὸν ἀδελφεὸν καὶ δηλοῦν αὐτῷ

τὰ παρεόντα καὶ κελεύειν τὴν ταχίστην ἐσδύντα ἀποτα-  
 μεῖν αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν, ὥπως μὴ αὐτὸς ὀφθῇς καὶ  
 γνωρισθῇς ὃς εἴη προσαπολέσῃ κάκεινον· τῷ δὲ δόξα  
 εὐ λέγειν, καὶ ποιῆσαι μιν πεισθέντα ταῦτα καὶ καταρ-  
 μόσαντα τὸν λίθον ἀπιέναι ἐπ' οἶκον, φέροντα τὴν κε- 5  
 φαλὴν τοῦ ἀδελφεοῦ. ὥς δὲ ἡμέρη ἐγένετο, ἐσελθόντα γ  
 τὸν βασιλέα ἐς τὸ οἶκημα ἐκπεπλήχθαι ὀρῶντα τὸ σῶμα  
 τοῦ φωρὸς ἐν τῇ πάγῃ ἄνευ τῆς κεφαλῆς ἐόν, τὸ δὲ  
 οἶκημα ἀσινὲς καὶ οὔτε ἔσοδον οὔτε ἐκδυσιν οὐδεμίαν  
 ἔχον. ἀπορεόμενον δέ μιν τὰδε ποιῆσαι· τοῦ φωρὸς τὸν 10  
 νέκυν κατὰ τοῦ τείχεος κατακρεμάσαι, φυλάκους δὲ αὐτοῦ  
 καταστήσαντα ἐντείλασθαι σφιν, τὸν ἂν ἴδωνται ἀποκλαύ-  
 σαντα ἢ κατοικτισάμενον, συλλαβόντας ἄγειν πρὸς ἐωυτόν.  
 ἀνακρεμαμένον δὲ τοῦ νέκυος τὴν μητέρα δεινῶς φέρειν,  
 λόγους δὲ πρὸς τὸν περιέοντα παῖδα ποιευμένην προστάσ- 15  
 σειν αὐτῷ, ὅτεφ τρόφῳ δύναται, μηχανᾶσθαι ὥπως τὸ σῶμα  
 τοῦ ἀδελφεοῦ καταλύσας κομιῇ· εἰ δὲ τούτων ἀμελήσει,  
 διαπειλεῖν, αὐτὴ ὥς ἐλθοῦσα πρὸς τὸν βασιλέα μηνύσει  
 αὐτόν ἔχοντα τὰ χρήματα. ὥς δὲ χαλεπῶς ἐλαμβάνετο ἡ δ  
 μήτηρ τοῦ περιέοντος παιδὸς καὶ πολλὰ πρὸς αὐτὴν λέ- 20  
 γων οὐκ ἔπειθεν, ἐπιτεχνήσασθαι τοιάδε μιν· ὄνους  
 κατασκευασάμενον καὶ ἄσκούς πλήσαντα οἶνον ἐπιθεῖναι  
 ἐπὶ τῶν ὄνων καὶ ἔπειτα ἐλεύνειν αὐτούς· ὥς δὲ κατὰ  
 τοὺς φυλάσσοντας ἦν τὸν κρεμάμενον νέκυν, ἐπισπᾶσαντα  
 τῶν ἄσκων δύο ἢ τρεῖς ποδεῶνας αὐτόν λύειν ἀπαμ- 25  
 μένους· ὥς δὲ ἔρρει ὁ οἶνος, τὴν κεφαλὴν μιν κόπτεσθαι  
 μεγάλα βοῶντα ὥς οὐκ ἔχοντα πρὸς ὁκοῖον τῶν ὄνων  
 πρῶτον τράπηται· τοὺς δὲ φυλάκους ὥς ἰδεῖν πολλὸν  
 ρέοντα τὸν οἶνον, συντρέχειν ἐς τὴν ὁδὸν ἀγγῆια ἔχοντας  
 καὶ τὸν ἐκκεχυμένον οἶνον συγκομῖζειν ἐν κέρδει ποιευ- 30  
 μένους. τὸν δὲ διαλοιδορεῖσθαι πᾶσιν ὀργὴν προσποιεύ-  
 μενον· παραμυθεομένων δὲ αὐτόν τῶν φυλάκων χρόνῳ  
 κρηῖνεσθαι προσποιεῖσθαι καὶ ὑπέρσθαι τῆς ὀργῆς, τέλος  
 δὲ ἐξελάσαι αὐτόν τοὺς ὄνους ἐκ τῆς ὁδοῦ καὶ κατασκευ-

ἄξειν. ὥς δὲ λόγους τε πλέους ἐγγίνεσθαι καὶ τινα καὶ  
 σκῶψαί μιν καὶ ἐς γέλωτα προαγαγέσθαι, ἐπιδοῦναι αὐτοῖσι  
 τῶν ἀσκῶν ἕνα· τοὺς δὲ αὐτοῦ ὥσπερ εἶχον κατακλι-  
 θέντας πλίνειν διανοεῖσθαι καὶ ἐκείνους παραλαμβάνειν  
 5 καὶ κελεύειν μετ' ἐωντῶν μέλιναντα συμπλίνειν. τὸν δὲ  
 πεισθῆναι τε δὴ καὶ καταμεῖναι. ὥς δέ μιν παρὰ τὴν  
 πόσιν φιλοφρόνως ἡσπάζοντο, ἐπιδοῦναι αὐτοῖσι καὶ ἄλλον  
 τῶν ἀσκῶν· δαψιλῆ δὲ τῷ ποτῷ χρησαμένους τοὺς φυλά-  
 κους ὑπερμεθυσθῆναι καὶ κρατηθέντας ὑπὸ τοῦ ὕπνου  
 10 αὐτοῦ ἔνθα περ ἔπινον κατακοιμηθῆναι· τὸν δέ, ὥς  
 πρόσσω ἦν τῆς νυκτός, τό τε σῶμα τοῦ ἀδελφεοῦ κατα-  
 λῦσαι καὶ τῶν φυλάκων ἐπὶ λύμῃ πάντων ξυρῆσαι τὰς  
 δεξιὰς παρηίδας, ἐπιθέντα δὲ τὸν νέκυν ἐπὶ τοὺς ὄνους  
 ἀπελαύνειν ἐπ' οἶκον, ἐπιτελέσαντα τῇ μητρὶ τὰ προσταχ-  
 15 εῖ θέντα. τὸν δὲ βασιλέα, ὥς αὐτῷ ἀπηγγέλθη τοῦ φωρὸς  
 16 ὁ νέκυσ ἐκκεκλεμμένος, δευνὰ ποιεῖν, πάντως δὲ βουλό-  
 μενον εὐρεθῆναι ὅστις κοτὲ εἴη ὁ ταῦτα μηχανώμενος,  
 ποιῆσαι μιν τάδε, ἐμοὶ μὲν οὐ πιστά· τὴν θυγατέρα τὴν  
 ἑωυτοῦ κατίσαι ἐπ' οἰκήματος, ἐντειλάμενον πάντας τε  
 20 ὁμοίως προσδέκεσθαι, καὶ πρὶν συγγενέσθαι, ἀναγκάζειν  
 λέγειν αὐτῇ, ὅ τι δὴ ἐν τῷ βίῳ ἔργασται αὐτῷ σοφώ-  
 τατον καὶ ἀνοσιώτατον· ὃς δ' ἂν ἀπηγγήσεται τὰ περὶ  
 τὸν φῶρα γεγενημένα, τοῦτον συλλαμβάνειν καὶ μὴ ἀπιέναι  
 ἕξω. ὥς δὲ τὴν παῖδα ποιεῖν τὰ ἐκ τοῦ πατρὸς προσταχ-  
 25 θέντα, τὸν φῶρα πυθόμενον τῶν εἴνεκα ταῦτα ἐπρήσσετο,  
 βουλευθέντα πολυτροπίῃ τοῦ βασιλέος περιγενέσθαι, ποιεῖν  
 τάδε· νεκροῦ προσφάτου ἀποταμόντα ἐν τῷ ὥμῳ τὴν  
 χεῖρα ἰέναι αὐτὸν ἔχοντα αὐτὴν ὑπὸ τῷ ἱματίῳ, ἐσελ-  
 θόντα δὲ ὥς τοῦ βασιλέος τὴν θυγατέρα καὶ εἰρωτώ-  
 30 μενον τά περ καὶ οἱ ἄλλοι, ἀπηγγέσασθαι ὥς ἀνοσιώτατον  
 μὲν εἶη ἐργασμένος, ὅτε τοῦ ἀδελφεοῦ ἐν τῷ θησανρῷ τοῦ  
 βασιλέος ὑπὸ πάγης ἀλόντος ἀποτάμοι τὴν κεφαλὴν, σο-  
 φώτατον δὲ ὅτι τοὺς φυλάκους καταμεθύσας καταλύσειε  
 τοῦ ἀδελφεοῦ κρεμáμενον τὸν νέκυν. τὴν δέ, ὥς ἤκουσεν,

ἔπτεσθαι αὐτοῦ· τὸν δὲ φῶρα ἐν τῷ σκότει προτείνειν αὐτῇ  
τοῦ νεκροῦ τὴν χεῖρα· τὴν δὲ ἐπιλαβομένην ἔχειν, νομί-  
ζουσαν αὐτοῦ ἐκείνου τῆς χειρὸς ἀντέχεσθαι· τὸν δὲ φῶρα  
προέμενον αὐτῇ οἴχεσθαι διὰ θυρέων φεύγοντα. ὥς δὲ 5  
καὶ ταῦτα ἐς τὸν βασιλέα ἀνηνέχθη, ἐκπεπλήχθαι μὲν ἐπὶ  
τῇ πολυφροσύνῃ τε καὶ τόλμῃ τοῦ ἀνθρώπου, τέλος δὲ  
διαπέμποντα ἐς πάσας τὰς πόλεις ἐπαγγέλλεσθαι ἀδελφὴν τε  
διδόντα καὶ μεγάλα ὑποδεκόμενον ἐλθόντι ἐς ὕψιν τὴν  
ἑωυτοῦ· τὸν δὲ φῶρα πιστεύσαντα ἐλθεῖν πρὸς αὐτόν, Ραμ-  
ψινίτου δὲ μεγάλως θωμάσαι καὶ οἱ τὴν θυγατέρα ταύτην 10  
συνοικίσαι ὥς πλεῖστα ἐπισταμένῳ ἀνθρώπων· Αἰγυπτίους  
μὲν γὰρ τῶν ἄλλων προκεκρίσθαι, ἐκείνους δὲ Αἰγυπτίων.

Μετὰ δὲ ταῦτα ἔλεγον τοῦτον τὸν βασιλέα ζόον 122  
καταβῆναι κάτω ἐς τὸν οἱ Ἕλληνες αἰδὴν νομί-  
ζουσιν εἶναι, καὶ κεῖθι συγκυβεύειν τῇ Δήμητρι, καὶ 15  
τὰ μὲν νικᾶν αὐτήν, τὰ δὲ ἐσσοῦσθαι ὑπ' αὐτῆς, καὶ μιν  
πάλιν ἀπικέσθαι δῶρον ἔχοντα παρ' αὐτῆς χειρόμακτρον  
χρύσειον. ἀπὸ δὲ τῆς Ραμψινίτου καταβάσιος, ὥς  
πάλιν ἀπύκετο, ὁρτὴν Δήμητρι ἀνάγειν Αἰγυπτίους  
ἔφασαν, τὴν καὶ ἐγὼ οἶδα ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἐπιτελέοντας 20  
αὐτούς· οὐ μέντοι εἴ γε διὰ ταῦτα ὁρτάζουσιν ἔχω λέγειν.  
φᾶρος δὲ αὐτημερὸν ἐξυφάναντες οἱ ἱρεῖς κατ' ὧν ἔδησαν  
ἐνὸς αὐτῶν μίτρῃ τοὺς ὀφθαλμούς, ἀγαγόντες δέ μιν  
ἔχοντα τὸ φᾶρος ἐς ὁδὸν φέρουσιν ἐς ἱρὸν Δήμητρος  
αὐτοὶ ἀπαλλάσσονται ὀπίσω· τὸν δὲ ἱερέα τοῦτον κατα- 25  
δεδεμένον τοὺς ὀφθαλμούς λέγουσιν ὑπὸ δύο λύκων ἄγес-  
θαι ἐς τὸ ἱρὸν τῆς Δήμητρος ἀπέχον τῆς πόλιος εἴκοσι  
σταδίους, καὶ αὐτὶς ὀπίσω ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀπάγειν μιν τοὺς  
λύκους ἐς τὸν αὐτὸ χωρίον· τοῖς μὲν νυν ὑπ' Αἰγυπτίων 123  
λεγόμενοισι χρήσθω ὅτε τὰ τοιαῦτα πιθανὰ ἐστίν· ἐμοὶ 30  
δὲ παρὰ πάντα τὸν λόγον ὑπόκειται, ὅτι τὰ λεγόμενα ὑπ'  
ἐκάστων ἀκοῇ γράφω. ἀρχηγετεύειν δὲ τῶν κάτω Αἰγύπ-  
τιοι λέγουσι Δήμητρα καὶ Διόνυσον. πρῶτοι δὲ καὶ τόνδε  
τὸν λόγον Αἰγύπτιοι εἰσιν οἱ εἰπόντες, ὥς ἀνθρώπου



ψυχή ἀθάνατός ἐστιν, τοῦ σώματος δὲ καταφθίνον-  
τος ἐς ἄλλο ζῶον αἰεὶ γινόμενον ἐσθύνεται· ἐπεὶ  
δὲ πάντα περιέλθῃ τὰ χερσαῖα καὶ τὰ θαλάσσια καὶ τὰ  
πετεινά, αὐτὶς ἐς ἀνθρώπου σῶμα γινόμενον ἐσθύνει,  
τὴν περιήλυσιν δὲ αὐτῇ γίνεσθαι ἐν τρισχιλλοῖσιν ἔτεσιν.  
some τούτῳ τῷ λόγῳ εἰσὶν οἱ Ἕλλήνων ἐχρήσαντο, οἱ μὲν πρό-  
τερον, οἱ δὲ ὕστερον, ὡς ἰδίῳ ἑωυτῶν ἐόντι· τῶν ἐγὼ  
εἰδὼς) τὰ ὀνόματα οὐ γράφω.

- 124 Μέχρι μὲν νυν Ραμφινίτου βασιλέος εἶναι ἐν Αἰ-  
10 γύπτῳ, πᾶσαν εὐνομίην ἔλεγον καὶ εὐθηνεῖν Αἴγυπτον  
μεγάλως, μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεύσαντά σφεων, Χέοπα  
ἐς πᾶσαν κακότητα ἐλάσαι· κατακλῆσαντα γάρ μιν πάντα  
τὰ ἱρὰ πρῶτα μὲν σφεας θυσιῶν ἀπέρξαι, μετὰ δὲ ἐργά-  
ζεσθαι ἑωυτῷ κελεύειν πάντας Αἰγυπτίους. τοῖς  
15 μὲν δὴ ἀποδεχέσθαι ἐκ τῶν λιθοτομιῶν τῶν ἐν τῷ Ἀρα-  
βίῳ ὄρει, ἐκ τουτέων ἔλκειν λίθους μέχρι τοῦ Νείλου·  
(διαπεραιώθენტας δὲ τὸν ποταμὸν πλοίοις τοὺς λίθους  
ἐτέροιςιν) ἔταξεν ἐκδέκεσθαι καὶ πρὸς τὸ Λιβυκὸν καλεσ-  
μενον ὄρος,) πρὸς τοῦτο ἔλκειν. ἐργάζοντο δὲ κατὰ δέκα  
20 μυριάδας ἀνθρώπων αἰεὶ, τὴν τοῖμηνον ἕκαστοι. χρόνον  
δὲ ἐγγενέσθαι τριβομένῳ τῷ λεῶ δέκα ἔτεα μὲν τῆς ὁδοῦ,  
κατ' ἣν εἴλκον τοὺς λίθους, τὴν ἔδειμαν ἔργον ἐὼν οὐ  
πολλῷ τῷ ἔλασσον τῆς πυραμίδος, ὡς ἐμοὶ δοκεῖν (τῆς μὲν  
γὰρ μῆκος εἰσὶ πέντε στάδιοι, εὖρος δὲ δέκα ὀργυαί, ὕψος  
25 δέ, τῇ ὑψηλοτάτῃ ἐστὶν αὐτῇ ἑωυτῆς, ὀκτὼ ὀργυαί, λίθου  
δὲ ξέστοῦ καὶ ζῶων ἐγγεγλυμμένων), ταύτης τε δὴ τὰ δέκα  
ἔτεα γενέσθαι καὶ τῶν ἐπὶ τοῦ λόφου ἐπ' οὐ ἐστᾶσιν αἱ  
πυραμίδες, τῶν ὑπὸ γῆν οἰκημάτων, τὰς ἐποιεῖτο θήκας  
ἑωυτῷ ἐν νήσῳ, διώρυχα ἐκ τοῦ Νείλου ἐσαγαγών. τῇ  
30 δὲ πυραμίδι αὐτῇ χρόνον γενέσθαι εἰκοσι ἔτεα ποιε-  
μένη, τῆς ἐστὶ πανταχῇ μέτωπον ἕκαστον) ὀκτὼ πλέθρα  
ἐούσης τετραγώνου καὶ ὕψος ἴσον, λίθου δὲ ξέστοῦ τε  
καὶ ἀρμοσμένου τὰ μάλιστα· οὐδεὶς τῶν λίθων τριήκοντα  
125 ποδῶν ἐλάσσων. ἐποιήθη δὲ ὧδε αὕτη ἡ πυραμὶς,

ἀναβαθμῶν τρόπον, τὰς μετεξέτεροι κρόσσας, οἱ δὲ βωμίδας  
 ὀνομάζουσιν· τοιαύτην τὸ πρῶτον ἐπέλτε ἐποίησαν  
 αὐτήν, ἥειρον τοὺς ἐπιλοίπους λίθους μηχανῇσι ξύλων  
 βραχέων πεποιημένῃσιν, χαμᾶθεν μὲν ἐπὶ τὸν πρῶτον  
 στοίχον τῶν ἀναβαθμῶν αἰέροντες· ὅπως δὲ ἀνίοι ὁ λίθος  
 ἐπ' αὐτόν, ἐς ἐτέρην μηχανὴν ἐτίθετο ἐστεῶσαν ἐπὶ τοῦ  
 πρώτου στοίχου, ἀπὸ τούτου δὲ ἐπὶ τὸν δεύτερον εἴλκετο  
 στοίχον ἐπ' ἄλλης μηχανῆς· ὅσοι γὰρ δὴ στοίχοι ἦσαν τῶν  
 ἀναβαθμῶν, τοσαῦται καὶ μηχαναὶ ἦσαν, εἴτε καὶ τὴν αὐτὴν  
 μηχανὴν ἐοῦσαν μίαν τε καὶ εὐβάστακτον μετεφόρεον ἐπὶ  
 στοίχον ἕκαστον, ὅπως τὸν λίθον ἐξέλοιεν· λελέχθω γὰρ  
 ἡμῖν ἐπ' ἀμφοτέρα, κατὰ περ λέγεται. ἐξεποιήθη δ' ὦν  
 τὰ ἀνώτατα αὐτῆς πρῶτα, μετὰ δὲ τὰ ἐχόμενα τούτων  
 ἐξεπολευν, τελευταῖα δὲ αὐτῆς τὰ ἐπίγαια καὶ τὰ κατωτάτω  
 ἐξεποίησαν. σεσήμενται δὲ διὰ γραμμάτων ἐν τῇ  
 πυραμίδι, ὅσα ἔς τε συρμαλὴν καὶ κρόμμυα καὶ σκόροδα  
 ἀναισιμώθη τοῖς ἐργαζομένοισιν· καὶ ὥς ἐμὲ εὖ μεμνησθαι,  
 τὰ ὁ ἐρμηνεύς μοι ἐπιλεγόμενος τὰ γράμματα ἔφη,  
 ἐξακόσια καὶ χίλια τάλαντα ἀργυρίου τετελέσθαι. εἰ  
 δ' ἔστι οὕτως ἔχοντα ταῦτα, κόσσα οἶκος ἄλλα δεδα-  
 πανῆσθαι ἔστιν ἔς τε σίδηρον, τῷ ἐργάζοντο, καὶ σιτία  
 καὶ ἐσθῆτα τοῖς ἐργαζομένοισιν; ὁκοτε χρόνον μὲν οἰκο-  
 δόμεον τὰ ἔργα τὸν εἰρημένον, ἄλλον δέ, ὥς ἐγὼ δοκέω,  
 ἐν τῷ τοὺς λίθους ἔταμνον καὶ ἤγον καὶ τὸ ὑπὸ  
 γῆν ὄρυγμα ἐργάζοντο, οὐκ ὀλίγον χρόνον. ἐς τοῦτο  
 δὲ ἐλθεῖν Χέοπα κακότητος ὥστε χρημάτων δεόμενον  
 τὴν θυγατέρα τὴν ἐωντοῦ κατίσαντα ἐπ' οἰκήματος  
 προστάξει πρήσσεσθαι ἀργύριον ὁκόσον δὴ τι· οὐ γὰρ  
 δὴ τοῦτό γε ἔλεγον· τὴν δὲ τὰ τε ὑπὸ τοῦ πατρὸς  
 ταχθέντα πρήσσεσθαι, ἰδίῃ δὲ καὶ αὐτὴν διανοηθῆναι  
 μνημήιον καταλιπέσθαι, καὶ τοῦ ἐσιόντος πρὸς αὐτὴν  
 ἐκάστον δεῖσθαι, ὅπως ἂν αὐτῇ ἕνα λίθον δωρεόιτο.  
 ἐκ τούτων δὲ τῶν λίθων ἔφασαν τὴν πυραμίδα οἰκο-  
 δομηθῆναι τὴν ἐν μέσῳ τῶν τριῶν ἐστηκυῖαν, ἔμπροσθε

τῆς μεγάλης πυραμίδος, τῆς ἐστὶ τὸ κῶλον ἕκαστον ὅλου καὶ ἡμίσεος πλέθρου.

- 127 Βασιλεῦσαι δὲ τὸν Χέοπα τοῦτον Αἰγύπτιοι ἔλεγον πεντήκοντα ἔτεα, τελευτήσαντος δὲ τούτου ἐκδέξασθαι  
 5 τὴν βασιλὴν τὸν ἀδελφεὸν αὐτοῦ Χερσηνα· καὶ τοῦτον δὲ τῷ αὐτῷ τρόπῳ διαχρῆσθαι τῷ ἑτέρῳ τὰ τε ἄλλα καὶ πυραμίδα ποιῆσαι, ἐς μὲν τὰ ἐκείνου μέτρα οὐκ ἀνήκουσαν· ταῦτα γὰρ ὦν καὶ ἡμεῖς ἐμετρήσαμεν· οὔτε γὰρ ὑπεστὶν οἰκήματα ὑπὸ γῆν, οὔτε ἐκ τοῦ Νείλου διωρυξ  
 10 ἦκει ἐς αὐτὴν ὥσπερ ἐς τὴν ἑτέραν ρέουσα· δι' οἰκοδομημένου δὲ αὐλῶνος ἔσω νῆσον περιρρεῖ, ἐν τῇ αὐτὸν λέγουσι κεῖσθαι Χέοπα. ὑποδείμας δὲ τὸν πρῶτον δόμον λίθου Αἰθιοπικοῦ ποικίλου, τεσσαράκοντα πόδας ὑποβάς τῆς ἐτέρας τῶντ' ὀλίγους, ἐχομένην τῆς μεγάλης οἰκοδόμησεν.  
 15 ἔστῃσι δὲ ἐπὶ λόφου τοῦ αὐτοῦ ἀμφοτέραι, μάλιστα ἐς ἑκατὸν πόδας ὑψηλοῦ. βασιλεῦσαι δὲ ἔλεγον Χερσηνα ἔξ  
 128 καὶ πεντήκοντα ἔτεα. ταῦτα ἔξ τε καὶ ἑκατὸν λογίζονται ἔτεα, ἐν τοῖς Αἰγυπτίοις τε πᾶσαν εἶναι κακότητα καὶ τὰ ἱρὰ χρόνον τοσούτου κατακλησθέντα οὐκ ἀνοιχθῆναι.  
 20 τούτους ὑπὸ μύσεος οὐ κάρτα θέλουσιν Αἰγύπτιοι ὀνομάζειν, ἀλλὰ καὶ τὰς πυραμίδας καλέουσι ποιμένος Φιλίτιος, ὃς τοῦτον τὸν χρόνον ἔνεμε κτήνεα κατὰ ταῦτα τὰ χωρία.  
 129 Μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεῦσαι Αἰγύπτου Μυκερίνον ἔλεγον Χέοπος παῖδα, τῷ τὰ μὲν τοῦ πατρὸς ἔργα  
 25 ἀπαδεῖν, τὸν δὲ τὰ τε ἱρὰ ἀνοῖξαι καὶ τὸν λεῶν τετραμένον ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ ἀνεῖναι πρὸς ἔργα τε καὶ θυσίας, δίκας δὲ σφι πάντων βασιλέων δικαιοτάτα κρίνειν. κατὰ τοῦτο μὲν νυν τὸ ἔργον ἀπάντων, ὅσοι ἦδη βασιλεῖς ἐγένοντο Αἰγυπτίων, αἰνέουσι μάλιστα τοῦτον·  
 30 τὰ τε ἄλλα γὰρ μιν κρίνειν εὖ, καὶ δὴ καὶ τῷ ἐπιμεπομένῳ ἐκ τῆς δίκης παρ' ἐωυτοῦ διδόντα ἄλλα ἀποπιμπλάναι αὐτοῦ τὸν θυμόν. ἐόντι δὲ ἥλιῳ τῷ Μυκερίνῳ κατὰ τοὺς πολιήτας καὶ ταῦτα ἐπιτηδεύοντι πρῶτον κακῶν ἄρξαι τὴν θυγατέρα ἀποθανοῦσαν αὐτοῦ,

τὸ μούνον οἱ εἶναι ἐν τοῖς οἰκίοις τέκνον. τὸν δὲ ὑπερ-  
αλγήσαντά τε τῷ περιεπεπτῶκει πρήγματι καὶ βουλόμε-  
νον περισσότερόν τι τῶν ἄλλων θάψαι τὴν θυγατέρα  
ποιήσασθαι βοῦν ξυλλίην κοίλην καὶ ἔπειτα κατα-  
χρυσώσαντά μιν ταύτην ἔσω ἐν αὐτῇ θάψαι ταύτην δὴ 5  
τὴν ἀποθανοῦσαν θυγατέρα. αὕτη ὦν ἡ βοῦς γῇ οὐκ 130  
ἐκρύφθη, ἀλλ' ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦν φανερή, ἐν Σαί μὲν  
πόλιν ἐοῦσα, κειμένη δὲ ἐν τοῖσι βασιληίοισιν ἐν οἰκίᾳ  
ἡσκημένῃ· θυμῆματα δὲ παρ' αὐτῇ παντοῖα καταγίζουσιν  
ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην, νύκτα δὲ ἐκάστην πάννυχος λύχνος παρα- 10  
καλεῖται. ἀρχοῦ δὲ τῆς βοῦς ταύτης ἐν ἄλλῳ οἰκίᾳ εἰκόνες  
τῶν παλλακῶν τῶν Μυκερίνου ἐστᾶσιν, ὡς ἔλεγον οἱ ἐν  
Σαί πόλιν ἱρεῖς· ἐστᾶσι μὲν γὰρ ξύλινοι κολοσσοί, ἐοῦσαι  
ἀριθμὸν ὡς εἴκοσι μάλιστα κη, γυμναὶ ἐργασμέναι· αἷτινες  
μέντοι εἰσὶν, οὐκ ἔχω εἰπεῖν πλὴν ἢ τὰ λεγόμενα. οἱ 131  
δὲ τινες λέγουσι περὶ τῆς βοῦς ταύτης καὶ τῶν κολοσσῶν 15  
τόνδε τὸν λόγον, ὡς Μυκερίνος ἡρώσθη τῆς ἑωυτοῦ θυγατρὸς  
καὶ ἔπειτα ἐμίγη οἱ ἀκούσῃ· μετὰ δὲ λέγουσιν ὡς ἡ παῖς  
ἀπήγγεατο ὑπὸ ἄχεος, ὃ δὲ μιν ἔθαψεν ἐν τῇ βοῇ ταύτῃ,  
ἡ δὲ μήτηρ αὐτῆς τῶν ἀμφιπόλων τῶν προδουσέων τὴν 20  
θυγατέρα τῷ πατρὶ ἀπέταμε τὰς χεῖρας, καὶ νῦν τὰς  
εἰκόνας αὐτέων εἶναι πεπονθυίας, τὰ περ αἱ ζῶαι ἔπαθον.  
ταῦτα δὲ λέγουσι φλυηρέοντες, ὡς ἐγὼ δοκέω, τὰ τε  
ἄλλα καὶ δὴ καὶ τὰ περὶ τὰς χεῖρας τῶν κολοσσῶν· ταῦτα  
γὰρ ὦν καὶ ἡμεῖς ὠρῶμεν, ὅτι ὑπὸ χρόνου τὰς χεῖρας 25  
ἀποβεβλήκασιν, αἱ ἐν ποσὶν αὐτέων ἐφαίνοντο ἐοῦσαι ἔτι  
καὶ ἐς ἐμέ. ἡ δὲ βοῦς τὰ μὲν ἄλλα κατακέκρυπται φοινι- 132  
κέῳ εἵματι, τὸν αὐχένα δὲ καὶ τὴν κεφαλὴν φαίνει  
κεχρυσωμένα παχεῖ κάρτα χρυσῷ· μεταξὺ δὲ τῶν κερέων  
ὁ τοῦ ἡλλίου κύκλος μεμιμημένος ἔπεστι χρύσεος. ἔστι 30  
δὲ ἡ βοῦς οὐκ ὀρθή ἀλλ' ἐν γούνασι κειμένη, μέγαθος  
δὲ ὕψη περ μεγάλη βοῦς ζόη. ἐκφέρεται δὲ ἐκ τοῦ οἰκή-  
ματος ἀνὰ πάντα ἔτσα, ἐπεὰν τύπτωνται Αἰγύπτιοι τὸν  
οὐκ ὀνομαζόμενον θεὸν ὑπ' ἐμέο ἐπὶ τοιούτῳ πρήγματι.

τότε ὦν καὶ τὴν βοῦν ἐκφέρουσιν ἐς τὸ φῶς· φασὶ γὰρ δὴ αὐτὴν δεηθῆναι τοῦ πατρὸς Μυκερίνου ἀποθνήσκουσιν ἐν τῷ ἐνιαυτῷ ἅπαξ μιν τὸν ἥλιον κατιδεῖν.

- 188 Μετὰ δὲ τῆς θυγατρὸς τὸ πάθος δεύτερα τοῦτω τῷ βασιλεῖ τάδε γενέσθαι· ἐλθεῖν οἱ μαντήιον ἐκ Βουτοῦς πόλιος, ὥς μέλλοι ἔξ ἔτεα μοῦνον βιοῦς τῷ ἐβδόμῳ τελευτήσκειν· τὸν δὲ δεινὸν ποιησάμενον πέμψαι ἐς τὸ μαντήιον τῷ θεῷ ὀνειδισμα, ἀντιμεμφόμενον, ὅτι ὁ μὲν αὐτοῦ πατήρ καὶ πάτερως ἀποκλήσαντες τὰ ἱερὰ καὶ θεῶν
- 10 οὐ μεμνημένοι, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀνθρώπους φθείροντες, ἐβίωσαν χρόνον ἐπὶ πολλόν, αὐτὸς δ' εὐσεβῆς ἔων μέλλοι ταχέως οὕτω τελευτήσκειν. ἐκ δὲ τοῦ χρηστηρίου αὐτῷ δεύτερα ἐλθεῖν λέγοντα τοῦτων εἵνεκα καὶ συνταχύνειν αὐτὸν τὸν βίον· οὐ γὰρ ποιῆσαι μιν τὸ χρεὼν ἦν ποιεῖν·
- 15 δεῖν γὰρ Αἴγυπτον κακοῦσθαι ἐπ' ἔτεα πεντήκοντά τε καὶ ἑκατόν, καὶ τοὺς μὲν δύο τοὺς πρὸ ἐκείνου γενομένους βασιλέας μαθεῖν τοῦτο, κείνους δὲ οὐ. ταῦτα ἀκούσαντα τὸν Μυκερίνον, ὥς κατακεκριμένων ἤδη οἱ τούτων, λύχνα ποιησάμενον πολλά, ὅπως γίνοιτο νύξ,
- 20 ἀνάψαντα αὐτὰ πίνειν τε καὶ εὐπαθεῖν, οὔτε ἡμέρης οὔτε νυκτὸς ἀνιέντα, ἔς τε τὰ ἔλα καὶ τὰ ἄλσεα πλανάμενον καὶ ἵνα πυνθάνοιτο εἶναι ἐνηβητήρια ἐπιτηδεότατα. ταῦτα δὲ ἐμηχανᾶτο θέλων τὸ μαντήιον ψευδόμενον ἀποδέξει, ἵνα οἱ δωδέκα ἔτεα ἀντὶ ἔξ ἐτέων
- 25 γένηται, αἱ νύκτες ἡμέραι ποιεύμεναι.

- 184 Πυραμίδα δὲ καὶ οὗτος ἀπελίπετο πολλὸν ἐλάσσῳ τοῦ πατρὸς, εἴκοσι ποδῶν καταδέουσιν κῶλον ἕκαστον τριῶν πλέθρων, ἐούσης τετραγώνου, λίθου δὲ ἐς τὸ ἡμισυ Αἰθιοπικοῦ· τὴν δὴ μετεξέτεροι φασιν
- 30 Ἑλλήνων Ροδῶπιος ἐταίρης γυναικὸς εἶναι, οὐκ ὀρθῶς λέγοντες· οὐδὲ ὦν οὐδὲ εἰδότες μοι φαίνονται λέγειν οὗτοι, ἥτις ἦν ἡ Ροδῶπις· οὐ γὰρ ἔν οἱ πυραμίδα ἀνέθεσαν ποιήσασθαι τοιαύτην, ἐς τὴν ταλάντων χιλιάδες ἀναρλθμητοὶ ὥς λόγῳ εἰπεῖν ἀναισίμῳνται· πρὸς δὲ ὅτι

κατὰ Ἀμασιν βασιλεύοντα ἦν ἀκμάζουσα Ροδῶπις, ἀλλ' οὐ κατὰ τοῦτον· ἔτεσι γὰρ κάρτα πολλοῖσιν ὕστερον τούτων τῶν βασιλέων τῶν τὰς πυραμίδας ταύτας λιπομένων ἦν Ροδῶπις, γενεὴν μὲν ἀπὸ Θρήκης, δούλη δὲ ἦν Ἰάδμονος τοῦ Ἡφαιστοπόλιος ἀνδρὸς Σαμίλου, σύν- 5 δουλός δὲ Αἰσώπου τοῦ λογοποιοῦ. καὶ γὰρ οὗτος Ἰάδμονος ἐγένετο, ὥς διέδεξε τῇδε οὐκ ἥκιστα· ἐπεῖτε γὰρ πολλάκις κηρυσσόντων Δελφῶν ἐκ θεοπροπίου, ὃς βούλοιο ποινὴν τῆς Αἰσώπου ψυχῆς ἀνελέσθαι, ἄλλος μὲν οὐδεὶς ἐφάνη, Ἰάδμονος δὲ παιδὸς παῖς ἄλλος 10 Ἰάδμων ἀνέλετο, οὕτω καὶ Αἰσώπος Ἰάδμονος ἐγένετο. Ροδῶπις δὲ ἐς Αἴγυπτον ἀπίκετο Ξάνθου τοῦ Σαμίλου 185 κομίσαντος, ἀπικομένη δὲ κατ' ἐργασίην ἐλύθη χρημάτων μεγάλων ὑπὸ ἀνδρὸς Μυτιληναίου Χαράξου τοῦ Σκαμανδρωνύμου παιδός, ἀδελφεοῦ δὲ Σαπφούς τῆς μουσο- 15 ποιοῦ. οὕτω δὴ ἡ Ροδῶπις ἡλευθερώθη καὶ κατέμεινέ τε ἐν Αἰγύπτῳ καὶ κάρτα ἐπαφρόδιτος γενομένη μέγала ἐκτήσατο χρήματα ὥς ἂν εἶναι Ροδῶπι, ἀτὰρ οὐκ ὥς γε ἐς πυραμίδα τοιαύτην ἐξικέσθαι. τῆς γὰρ τὴν δεκάτην τῶν χρημάτων ιδέσθαι ἔστιν ἔτι καὶ ἐς τὸδε παντὶ τῷ 20 βουλομένῳ, οὐδὲν δεῖ μέγала οἱ χρήματα ἀναθεῖναι. ἐπεθύμησε γὰρ Ροδῶπις μνημήιον ἑωυτῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι καταλιπέσθαι, ποίημα ποιησαμένη τοῦτο, τὸ μὴ τυγχάνει ἄλλῳ ἐξευρημένον καὶ ἀνακείμενον ἐν ἱερῷ, τοῦτο ἀναθεῖναι ἐς Δελφοὺς μνημόσυνον ἑωυτῆς. τῆς ὧν δεκάτης 25 τῶν χρημάτων ποιησαμένη ὀβελοὺς βουπόρους πολλοὺς σιδηρέους, ὅσον ἐνεχώρει ἡ δεκάτη οἱ, ἀπέπεμπεν ἐς Δελφοὺς· οἱ καὶ νῦν ἔτι συννεύεται ὀπισθε μὲν τοῦ βωμοῦ, τὸν Χίοι ἀνέθεσαν, ἀντίον δὲ αὐτοῦ τοῦ νηοῦ. φιλέουσι δὲ κως ἐν τῇ Ναυκράτι ἐπαφρόδιτοι γίνεσθαι 30 αἱ ἐταῖραι· τοῦτο μὲν γὰρ αὕτη, τῆς περὶ λέγεται ὅδε ὁ λόγος, οὕτω δὴ τι κλεινὴ ἐγένετο, ὥς καὶ οἱ πάντες Ἕλληνες Ροδῶπιος τὸ ὄνομα ἐξέμαθον, τοῦτο δὲ ὕστερον ταύτης ἑτέρη, τῇ ὄνομα ἦν Ἀρχιδίκη, ἀοίδιμος ἀνὰ τὴν

Ἑλλάδα ἐγένετο, ἥσσον δὲ τῆς ἐτέρῃς περιλεσχήμευτος. Χάραξος δὲ ὥς λυσάμενος Ροδῶπιν ἀπενόστησεν ἐς Μυτιλήνην, ἐν μέλει Σαπφῶ πολλὰ κατεκερτόμησέ μιν. Ροδῶπιος μὲν νυν πέρι πέπανμαι.

186 Μετὰ δὲ Μυκερίνον γενέσθαι Αἰγύπτου βασιλέα  
 6 ἔλεγον οἱ ἱεῖς Ἄσυχιν, τὸν τὰ πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα  
 ποιῆσαι τῷ Ἡφαίστῳ προπύλαια, ἔοντα πολλῷ τε κάλ-  
 ιστα καὶ πολλῷ μέγιστα. ἔχει μὲν γὰρ καὶ τὰ πάντα  
 προπύλαια τύπους τε ἐγγεγλυμμένους καὶ ἄλλην ὄψιν  
 10 οἰκοδομημάτων μυρίην, ἐκεῖνα δὲ καὶ μακρῷ μάλιστα.  
 ἐπὶ τούτῳ βασιλεύοντος ἔλεγον ἀμειξίης ἐούσης πολλῆς  
 χρημάτων γενέσθαι νόμον Αἰγυπτίοισιν, ἀποδεικνύντα  
 ἐνέχυρον τοῦ πατρὸς τὸν νέκυν οὕτω λαμβάνειν τὸ χρέος·  
 προστεθῆναι δὲ ἔτι τούτῳ τῷ νόμῳ τόνδε, τὸν διδόντα  
 15 τὸ χρέος καὶ ἀπάσης κρατεῖν τῆς τοῦ λαμβάνοντος θήκης,  
 τῷ δὲ ὑποτιθέντι τοῦτο τὸ ἐνέχυρον τήνδε ἐπείναι ξημὴν  
 μὴ βουλομένῳ ἀποδοῦναι τὸ χρέος, μήτε αὐτῷ ἐκεῖνῳ  
 τελευτήσαντι εἶναι ταφῆς κυρῆσαι μήτ' ἐν ἐκεῖνῳ τῷ  
 πατρὶ ἄφῳ μήτ' ἐν ἄλλῳ μηδενί, μήτε ἄλλον μηδένα  
 20 τῶν ἑωυτοῦ ἀπογενόμενον θάψαι. ὑπερβαλέσθαι δὲ βουλό-  
 μενον τοῦτον τὸν βασιλέα τοὺς πρότερον ἑωυτοῦ βασιλέας  
 γενομένους Αἰγύπτου μνημόσυνον πυραμίδα λιπέσθαι ἐκ  
 πλίνθων ποιήσαντα, ἐν τῇ γράμματα ἐν λίθῳ ἐγκεκο-  
 λαμμένα τάδε λέγοντά ἐστιν· «μή με κατανοσθῆς πρὸς τὰς  
 25 λιθίνας πυραμίδας· προέχω γὰρ αὐτέων τοσοῦτον, ὅσον  
 ὁ Ζεὺς τῶν ἄλλων θεῶν. κοντῷ γὰρ ὑποτύπτοντες ἐς  
 λίμνην, ὃ τι πρόσσχοιτο τοῦ πηλοῦ τῷ κοντῷ, τοῦτο  
 συλλέγοντες πλίνθους εἴρυσαν καὶ με τρόπῳ τοιούτῳ  
 ἐξεποίησαν». τοῦτον μὲν τοσαῦτα ἀποδέξασθαι.

137 Μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεῦσαι ἄνδρα τυφλὸν ἐξ Ἀνύ-  
 31 σιος πόλιος, τῷ ὄνομ' Ἄνυσιν εἶναι. ἐπὶ τούτῳ βα-  
 σιλεύοντος ἐλάσαι ἐπ' Αἴγυπτον χειρὶ πολλῇ Αἰθιοπίας  
 τε καὶ Σαβακῶν τὸν Αἰθιοπῶν βασιλέα. τὸν μὲν  
 δὴ τυφλὸν τοῦτον οἴχεσθαι φεύγοντα ἐς τὰ ἔλεα, τὸν

δὲ Αἰθίοπα βασιλεύειν Αἰγύπτου ἐπ' ἔτα πεντήκοντα, ἐν τοῖς αὐτὸν τάδε ἀποδέξασθαι· ὅπως τῶν τις Αἰγυπτίων ἀμάρτοι τι, κτείνειν μὲν αὐτῶν οὐδένα ἐθέλειν, τὸν δὲ κατὰ μέγαθος τοῦ ἀδικήματος ἐκάστω δικάζειν, ἐπιτάσσοντα χῶματα χοῦν πρὸς τῇ ἐστυίᾳ πόλει, ὅθεν ἕκαστος ἦν τῶν ἀδικούντων. καὶ οὕτω ἔτι αἱ πόλεις ἐγένοντο ὑψηλότεραι. τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐχώσθησαν ὑπὸ τῶν τὰς διώρυγας ὀρυζάντων ἐπὶ Σεσώστριος βασιλεὺς, δευτέρα δὲ ἐπὶ τοῦ Αἰθίοπος, καὶ κάρτα ὑψηλαὶ ἐγένοντο. ὑψηλέων δὲ καὶ ἑτερέων γενομένων ἐν τῇ Αἰγύπτῳ πολλῶν, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, μάλιστα ἢ ἐν Βουβάστι πόλις ἐξεχώσθη, ἐν τῇ καὶ ἱρὸν ἐστὶ Βουβάστιος ἀξιαπηγητότατον· μέζω μὲν γὰρ ἄλλα καὶ πολυδαπανώτερά ἐστιν ἱρά, ἡδονὴ δὲ ἰδέσθαι οὐδὲν τούτου μᾶλλον. ἡ δὲ Βουβάστις κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσάν ἐστιν Ἄρτεμις. τὸ ἱρὸν αὐτῆς ὥδε ἔχει· πλὴν τῆς ἐσόδου τὸ ἄλλο νῆσός ἐστιν· ἐκ γὰρ τοῦ Νείλου διώρυγες ἐσέχουσιν οὐ συμμίσγουσαι ἀλλήλησιν, ἀλλ' ἄχρι τῆς ἐσόδου τοῦ ἱροῦ ἑκατέρῃ ἐσέχει, ἡ μὲν τῇ περιρρέουσα, ἡ δὲ τῇ, εὖρος ἐοῦσα ἑκατέρῃ ἑκατὸν ποδῶν, δένδρεσι κατάσκιος. τὰ δὲ προπύλαια ὕψος μὲν δέκα ὀργυῶν ἐστίν, τύποισι δὲ ἐξαπῆχεσιν ἐσκευάδαται ἀξίοισι λόγου. ἐὼν δ' ἐν μέσῃ τῇ πόλει τὸ ἱρὸν κατορεῖται πάντοθεν περιούντι· ἅτε γὰρ τῆς πόλιος μὲν ἐκκεχωσμένης ὑψοῦ, τοῦ δ' ἱροῦ οὐ κινημένου ὥς ἀρχῇθεν ἐποιήθη, ἔσοπτόν ἐστιν. περιθεὶς δὲ αὐτὸ αἱμασιῇ ἐγγεγλυμμένη τύποισιν· ἔστι δὲ ἔσωθεν ἄλλος δεινδρεῶν μεγίστων πεφυτευμένον περὶ νῆδον μέγαν, ἐν τῷ δὴ τῷγαλμα ἔνι· εὖρος δὲ καὶ μῆκος τοῦ ἱροῦ πάντῃ σταδίου ἐστίν. κατὰ μὲν δὴ τὴν ἔσοδον ἐστρωμένη ἐστὶν ὁδὸς λίθου ἐπὶ σταδίους τρεῖς μάλιστα κη, διὰ τῆς ἀγορῆς φέρουσα ἐς τὸ πρὸς ἡῶ, εὖρος δὲ ὥς τεσσάρων πλέθρων· τῇ δὲ καὶ τῇ τῆς ὁδοῦ δένδρεα οὐρανομήκεα πέφυκεν· φέρει δ' ἐς Ἐρμέω ἱρὸν. τὸ μὲν δὴ ἱρὸν τοῦτο οὕτως ἔχει.



- 139 Τέλος δὲ τῆς ἀπαλλαγῆς τοῦ Αἰθίοπος ὧδε ἔλεγον γενέσθαι· ὄψιν ἐν τῷ ὕπνῳ τοιγύνηδε ἰδόντα αὐτὸν οἴχεσθαι φεύγοντα· ἐδόκει οἱ ἔνδρα ἐπιστάντα συμβουλευεῖν τοὺς ἱρέας τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ συλλέξαντα  
 5 πάντας μέσους διαταμεῖν· ἰδόντα δὲ τὴν ὄψιν ταύτην λέγειν αὐτόν, ὥς πρόφασίν οἱ δοκέοι ταύτην τοὺς θεοὺς προδεικνύναι, ἵνα ἀσεβήσας περὶ τὰ ἱερὰ κακόν τι πρὸς θεῶν ἢ πρὸς ἀνθρώπων λάβοι· οὐκ ὦν ποιήσειν ταῦτα, ἀλλὰ γὰρ οἱ ἐξεληλυθέναι τὸν χρόνον, ὁκόσον κεχρησθαι  
 10 ἄρξαντα Αἰγύπτου ἐκχωρήσειν. ἐν γὰρ τῇ Αἰθιοπίῃ ἔοντι αὐτῷ τὰ μαντήια, τοῖς χρεῶνται Αἰθίοπες, ἀνείλεν, ὥς δέοι αὐτὸν Αἰγύπτου βασιλεῦσαι ἔτα πεντήκοντα. ὥς ὦν ὁ χρόνος οὗτος ἐξῆε καὶ αὐτὸν ἡ ὄψις τοῦ ἐνυπνίου ἐπετάρασσεν, ἐκὼν ἀπαλλάσσετο ἐκ τῆς Αἰγύπτου  
 15 ὁ Σαβακῶς.
- 140 Ὡς δ' ἄρα οἴχεσθαι τὸν Αἰθίοπα ἐξ Αἰγύπτου, αὐτὶς τὸν τυφλὸν ἄρχειν ἐκ τῶν ἐλέων ἀπικόμενον, ἔνθα πεντήκοντα ἔτα νῆσον χῶσας σποδῶ τε καὶ γῇ οἴκει· ὅπως γὰρ οἱ φοιτᾶν σίτον ἄγοντας Αἰγυπτίων  
 20 ὥς ἐκάστοισι προστετάχθαι σιγῇ τοῦ Αἰθίοπος, ἐς τὴν ὠρεὴν κελεύειν σφέας καὶ σποδὸν κομίζειν. ταύτην τὴν νῆσον οὐδεὶς πρότερον ἐδυνάσθη Ἀμυρταίου ἐξευρεῖν, ἀλλὰ ἔτα ἐπὶ πλέω ἢ ἐπτακόσια οὐκ οἴοι τε ἦσαν αὐτὴν ἀνευρεῖν οἱ πρότεροι γενόμενοι βασιλεῖς Ἀμυρ-  
 25 ταίου· ὄνομα δὲ ταύτῃ τῇ νήσῳ Ἑλβώ, μέγαθος δ' ἐστὶ πάντῃ δέκα σταδίων.
- 141 Μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεῦσαι τὸν ἱερεῖα τοῦ Ἡφαίστου, τῷ ὀνόματι εἶναι Σεθῶν· τὸν ἐν ἀλογίῃσιν ἔχειν παραχρησάμενον τῶν μαχίμων Αἰγυπτίων ὥς οὐδὲν δεησόμενον αὐτῶν, ἄλλα τε δὴ ἄτιμα ποιεῦντα ἐς αὐτοὺς καὶ  
 30 σφεας ἀπελίσθαι τὰς ἀρούρας, τοῖς ἐπὶ τῶν προτέρων βασιλέων δεδοσθαι ἑξαιρέτους ἐκάστῳ δυνάδεκα ἀρούρας. μετὰ δὲ ἐπ' Αἰγυπτὸν ἐλαύνειν στρατὸν μέγαν Σαναχάριβον βασιλέα Ἀραβίων τε καὶ Ἀσσυρίων.

οὐκῶν δὴ ἐθέλειν τοὺς μαχίμους τῶν Αἰγυπτίων βοη-  
θεῖν. τὸν δὲ ἱρέα ἐς ἀπορίην ἀπειλημένον ἐσελθόντα  
ἐς τὸ μέγαρον πρὸς τῷγαλμα ἀποδύρεσθαι, οἷα κινδυνεύει  
παθεῖν· ὀλοφυρόμενον δ' ἄρα μιν ἐπελθεῖν ὕπνον, καὶ  
οἱ δόξαι ἐν τῇ ὕψει ἐπιστάντα τὸν θεὸν θαρσύνειν, 5  
ὥς οὐδὲν πείσεται ἄχαρι ἀντιάξων τὸν Ἀραβίων στρατόν·  
αὐτὸς γάρ οἱ πέμψειν τιμωροὺς. τοῦτοισι δὴ μιν πύσνον  
τοῖς ἐνυπνίοισιν, παραλαβόντα Αἰγυπτίων τοὺς βουλο-  
μένους οἱ ἔπεσθαι, στρατοπεδεύσασθαι ἐν Πηλουσίῳ  
(ταύτῃ γάρ εἰσιν αἱ ἐσβολαί)· ἔπεσθαι δὲ οἱ τῶν μαχίμων 10  
μὲν οὐδένα ἀνδρῶν, καπήλους δὲ καὶ χειρώνακτας καὶ  
ἀγοραλοὺς ἀνθρώπους. ἐνθαῦτα ἀπικομένον τοῖς ἐναν-  
τίοισιν ἐπιχυθέντας νυκτὸς μῦς ἀρουραλοὺς κατὰ μὲν  
φαγεῖν τοὺς φαρετρεῶνας αὐτῶν, κατὰ δὲ τὰ τόξα, πρὸς  
δὲ τῶν ἀσπίδων τὰ ὄχανα, ὥστε τῇ ὑστεραλῇ φευγόντων 15  
σφέων γυμνῶν πεσεῖν πολλούς. καὶ νῦν οὗτος ὁ βασι-  
λεὺς ἔστηκεν ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἡφαίστου λίθινος, ἔχων ἐπὶ  
τῆς χειρὸς μὲν, λέγων διὰ γραμμάτων τάδε· ἥες ἐμέ τις  
ὀρέων εὐσεβῆς ἔστω.“

Ἐς μὲν τοσόνδε τοῦ λόγον Αἰγύπτιοί τε καὶ οἱ 142  
ἱερεῖς ἔλεγον, ἀποδεικνύντες ἀπὸ τοῦ πρώτου βασιλέως 21  
ἐς τοῦ Ἡφαίστου τὸν ἱρέα τοῦτον τὸν τελευταῖον  
βασιλεύσαντα μίαν τε καὶ τεσσεράκοντα καὶ τριη-  
κοσίας ἀνθρώπων γενεὰς γενομένας καὶ ἐν ταύ-  
τησιν ἀρχιερέας καὶ βασιλεῖας ἑκατέρους τοσούτους γενο- 25  
μένους. καίτοι τριηκόσιοι μὲν ἀνδρῶν γενεαὶ δυνέεται  
μύρια ἔτεα· γενεαὶ γὰρ τρεῖς ἀνδρῶν ἑκατὸν ἔτεά ἐστιν.  
μῆς δὲ καὶ τεσσεράκοντα ἔτι τῶν ἐπιλοίπων γενεῶν, αἱ  
ἐπῆσαν τῇσι τριηκοσίῃσιν, ἐστὶ τεσσεράκοντα καὶ τριη-  
κόσια καὶ χίλια ἔτεα. οὕτως ἐν μυρίοισι τε ἔτεσι καὶ 30  
χιλλοῖσι καὶ πρὸς τριηκοσίοισι τε καὶ τεσσεράκοντα ἔλεγον  
θεὸν ἀνθρωποειδέα οὐδένα γενέσθαι· οὐ μὲν οὐδὲ πρό-  
τερον οὐδὲ ὕστερον ἐν τοῖς ὑπολοίποισιν Αἰγύπτου βασι-  
λεῦσι γενομένοισιν ἔλεγον οὐδὲν τοιοῦτο. ἐν τούτῳ

τούτῳ τῷ χρόνῳ τετράκις ἔλεγον ἐξ ἡθέων τὸν ἥλιον ἀνατεῖλαι· ἔνθα τε νῦν καταδύεται, ἐνθεῦτεν δις ἐπανατεῖλαι, καὶ ἔνθεν νῦν ἀνατέλλει, ἐνθαῦτα δις καταδύναι· καὶ οὐδὲν τῶν κατ' Αἴγυπτον ὑπὸ ταῦτα ἑτεροιωθῆναι, οὔτε τὰ ἐκ τῆς γῆς οὔτε τὰ ἐκ τοῦ ποταμοῦ σφιν γινόμενα, οὔτε τὰ ἀμφὶ νούσους οὔτε τὰ κατὰ τοὺς θανάτους.

- 143 Πρῶτον δὲ Ἐκαταίῳ τῷ λογοποιῷ ἐν Θήβησι γενεηλογήσαντί τε ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι τὴν πα-  
 10 τριὴν ἐς ἑκαιδέκατον θεὸν ἐποίησαν οἱ ἱερεῖς τοῦ Διός, οἷόν τι καὶ ἐμοὶ οὐ γενεηλογήσαντι ἑμεινόν· ἑσαγαγόντες ἐς τὸ μέγαρον ἔσω ἐὸν μέγα ἐξηρίθμεον δεικνύντες κολοσσὸς ξυλίνους τοσοῦτους, ὅσους περ εἶπον· ἀρχιερεὺς γὰρ ἕκαστος αὐτόθι ἰστᾶ ἐπὶ τῆς ἑω-  
 15 τοῦ ζοῆς εἰκόνα ἑωυτοῦ· ἀριθμούντες ὧν καὶ δεικνύντες οἱ ἱερεῖς ἐμοὶ ἀπεδείκνυσαν παῖδα πατρὸς ἑωυτῶν ἕκαστον ἔοντα, ἐκ τοῦ ἄγχιστα ἀποθανόντος τῆς εἰκόνος διεξιόντες διὰ πασέων, ἐς ὃ ἀπέδεξαν ἀπάσας αὐτάς. Ἐκαταίῳ δὲ γενεηλογήσαντι ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι ἐς ἑκαιδέκατον  
 20 θεὸν ἀντεγενεηλόγησαν, οὐ δεκόμενοι παρ' αὐτοῦ ἀπὸ θεοῦ γενέσθαι ἄνθρωπον· ἀντεγενεηλόγησαν δὲ ὧδε, φάμενοι ἕκαστον τῶν κολοσσῶν πύρρῳ ἐκ πυρώμιος γεγενῆσθαι, ἐς ὃ τοὺς πέντε καὶ τεσσαράκοντα καὶ τριη-  
 25 ῥωα ἀνέδησαν αὐτούς. πύρρῳ δέ ἐστι κατὰ Ἑλλάδα  
 144 γλῶσσαν καλὸς κἀγαθός. ἦδη ὧν τῶν αἰ εἰκόνες ἦσαν, τοιούτους ἀπεδείκνυσάν σφας πάντας ἔοντας, θεῶν δὲ πολλὸν ἀπαλλαγμένους. τὸ δὲ πρῶτον τῶν ἀνδρῶν τούτων θεοὺς εἶναι τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ ἄρχοντας οἰκόντας  
 30 ἅμα τοῖς ἀνθρώποισιν, καὶ τούτων αἰεὶ ἓνα τὸν κρατέοντα εἶναι· ὕστατον δὲ αὐτῆς βασιλεῦσαι Ὀρρον τὸν Ὀσίριος παῖδα, τὸν Ἀπόλλωνα Ἕλληνες ὀνομάζουσιν. τοῦτον καταπαύσαντα Τυφῶνα βασιλεῦσαι ὕστατον Αἰγύπτου. Ὀσίρις δὲ ἐστὶ Διόνυσος κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσαν.

Ἐν Ἑλλήσι μὲν νυν νεώτατοι τῶν θεῶν νομί- 145  
 ζονται εἶναι Ἡρακλῆς τε καὶ Διόνυσος καὶ Πάν,  
 παρ' Αἰγυπτίοισι δὲ Πάν μὲν ἀρχαιότατος καὶ τῶν ὀκτώ  
 τῶν πρώτων λεγομένων θεῶν, Ἡρακλῆς δὲ τῶν δευτέρων  
 τῶν δώδεκα λεγομένων εἶναι, Διόνυσος δὲ τῶν τρίτων, 5  
 οἳ ἐκ τῶν δώδεκα θεῶν ἐγένοντο. Ἡρακλεῖ μὲν δὴ  
 ὅσα αὐτοὶ Αἰγύπτιοί φασιν εἶναι ἔτεα ἐς Ἀμασιν βασι-  
 λέα, δεδήλωται μοι πρόσθεν· Πανὶ δὲ ἔτι τούτων πλέονα  
 λέγεται εἶναι, Διονύσῳ δ' ἐλάχιστα τούτων, καὶ τούτῳ πεν-  
 τακισχίλια καὶ μύρια λογίζονται εἶναι ἐς Ἀμασιν βασιλέα. 10  
 καὶ ταῦτα Αἰγύπτιοι ἀτρεκέως φασιν ἐπίστασθαι, αἰεὶ τε  
 λογιζόμενοι καὶ αἰεὶ ἀπογραφόμενοι τὰ ἔτεα. Διονύσῳ  
 μὲν νυν τῷ ἐκ Σεμέλης τῆς Κάδμου λεγομένῳ γενέσθαι  
 κατὰ ἑξακόσια ἔτεα καὶ χίλια μάλιστα ἐστὶν ἐς ἐμέ,  
 Ἡρακλεῖ δὲ τῷ Ἀλκμήνης κατὰ εἰνακόσια ἔτεα, Πανὶ δὲ 15  
 τῷ ἐκ Πηνελόπης (ἐκ ταύτης γὰρ καὶ Ἑρμῶ λέγεται  
 γενέσθαι ὑπὸ Ἑλλήνων ὁ Πάν) ἐλάσσῳ ἔτεά ἐστι τῶν  
 Τρωικῶν, κατὰ ὀκτακόσια μάλιστα ἐς ἐμέ. τούτων ὧν 146  
 ἀμφοτέρων πάρεστι χρῆσθαι τοῖς τις πείσεται λεγομένοισι  
 μᾶλλον· ἐμοὶ δ' ὧν ἡ περὶ αὐτῶν γνώμη ἀποδέδεται. 20  
 εἰ μὲν γὰρ φανεροὶ τε ἐγένοντο καὶ κατεγήρασαν καὶ  
 οὗτοι ἐν τῇ Ἑλλάδι, κατὰ περ Ἡρακλῆς ὁ ἐξ Ἀμφι-  
 τρύωνος γενόμενος καὶ δὴ καὶ Διόνυσος ὁ ἐκ Σεμέλης  
 καὶ Πάν ὁ ἐκ Πηνελόπης γενόμενος, ἔφη ἂν τις καὶ  
 τούτους ἄλλους ἄνδρας γενομένους ἔχειν τὰ ἐκείνων 25  
 ὀνόματα τῶν προγεγονότων θεῶν· νῦν δὲ Διόνυσόν τε  
 λέγουσιν οἱ Ἕλληνες ὡς αὐτίκα γενόμενον ἐς τὸν μηρὸν  
 ἐνεργόρατο Ζεὺς καὶ ἤρεικεν ἐς Νύσην τὴν ὑπὲρ Αἰγύ-  
 πτου ἐοῦσαν ἐν τῇ Αἰθιοπίῃ, καὶ Πανὸς γε πέρι οὐκ  
 ἔχουσιν εἰπεῖν, ὅκη ἐτράπετο γενόμενος. δηλὰ μοι ὧν 30  
 γέγονεν, ὅτι ὕστερον ἐπύθοντο οἱ Ἕλληνες τούτων τὰ  
 ὀνόματα ἢ τὰ τῶν ἄλλων θεῶν. ἀπ' οὗ δὲ ἐπύθοντο  
 χρόνον, ἀπὸ τούτου γενεηλογέουσιν αὐτῶν τὴν γένεσιν.

Ταῦτα μὲν νυν αὐτοὶ Αἰγύπτιοι λέγουσιν, ὅσα δὲ 147

οἱ τε ἄλλοι ἄνθρωποι καὶ Αἰγύπτιοι λέγουσιν ὁμολο-  
 γέοντες τοῖς ἄλλοιςι κατὰ ταύτην τὴν χώραν γενέσθαι,  
 ταῦτ' ἤδη φράσω· προσέσται δέ τι αὐτοῖσι καὶ τῆς ἐμῆς  
 ὀψιος. ἐλευθερωθέντες Αἰγύπτιοι μετὰ τὸν ἰρέα  
 5 τοῦ Ἡφαίστου βασιλεύσαντα (οὐδένα γὰρ χρόνον οἷοι τε  
 ἦσαν ἄνευ βασιλέος διαιτᾶσθαι) ἐστήσαντο δυώδεκα  
 βασιλέας, δυώδεκα μόλρας δασάμενοι Αἴγυπτον πᾶσαν.  
 οὗτοι ἐπιγαμίας ποιησάμενοι ἐβασίλευον νόμοιςι τοῖσδε  
 χρεώμενοι, μήτε καταιρεῖν ἀλλήλους μήτε πλεόν τι  
 10 διζήσθαι ἔχειν τὸν ἕτερον τοῦ ἑτέρου, εἶναι τε φίλους τὰ  
 μάλιστα. τῶνδε δὲ εἵνεκα τοὺς νόμους τούτους ἐποιέοντο.  
 ἰσχυρῶς περιστέλλοντες· ἐκέχρητό σφι κατ' ἀρχὰς αὐτίκα  
 ἐνισταμένοισιν ἐς τὰς τυραννίδας τὸν χαλκῇ φιάλῃ σπεί-  
 σαντα αὐτῶν ἐν τῷ ἰρῷ τοῦ Ἡφαίστου, τοῦτον ἀπάσης  
 15 βασιλεύσειν Αἰγύπτου· ἐς γὰρ δὴ τὰ πάντα ἱρὰ συνελέ-  
 148 γοντο. καὶ δὴ σφι μνημόσυνα ἔδοξε λιπέσθαι κοινῇ,  
 δόξαν δέ σφιν ἐποιήσαντο λαβύρινθον, ὀλίγον  
 ὑπὲρ τῆς λίμνης τῆς Μολριος κατὰ Κροκοδείλων καλεο-  
 μένην πόλιν μάλιστα κη κείμενον· τὸν ἐγὼ ἤδη εἶδον  
 20 λόγου μέξω. εἰ γὰρ τις τὰ ἐξ Ἑλλήνων τείχεά τε καὶ  
 ἔργων ἀπόδεξιν συλλογίσαιτο, ἐλάσσονος πόνου τε ἂν καὶ  
 δαπάνης φανείη ἔοντα τοῦ λαβυρίνθου τούτου. καίτοι  
 ἀξιόλογός γε καὶ ὁ ἐν Ἐφέσῳ ἐστὶ νηὸς καὶ ὁ ἐν Σάμῳ.  
 ἦσαν μὲν νυν καὶ αἱ πυραμίδες λόγου μέξονες καὶ πολ-  
 25 λῶν ἐκάστη αὐτέων Ἑλληνικῶν ἔργων καὶ μεγάλων ἀντα-  
 ξίη, ὁ δὲ δὴ λαβύρινθος καὶ τὰς πυραμίδας ὑπερβάλλει.  
 τοῦ γὰρ δυώδεκα μὲν εἰσιν αὐλαὶ κατάστεροι, ἀντίπυλοι  
 ἀλλήλησιν, ἔξ μὲν πρὸς βορέω, ἔξ δὲ πρὸς νότον τετραμ-  
 μέναι, συνεχεῖς· τοίχος δὲ ἔξωθεν ὁ αὐτός σφεας περι-  
 30 ἔργει. οἰκήματα δ' ἔνεστι διπλά, τὰ μὲν ὑπόγαια, τὰ δὲ  
 μετέωρα ἐπ' ἐκείνοισιν, τρισχίλια ἀριθμόν, πεντακοσίων  
 καὶ χιλίων ἐκάτερα. τὰ μὲν νυν μετέωρα τῶν οἰκημάτων  
 αὐτοὶ τε ὥρῳμεν διεξιόντες καὶ αὐτοὶ θεησάμενοι λέγομεν,  
 τὰ δὲ αὐτῶν ὑπόγαια λόγοισιν ἐπυνθανόμεθα. οἱ γὰρ

ἐπεστεῶτες τῶν Αἰγυπτίων δεικνύναι αὐτὰ οὐδαμῶς  
 ἤθελον, φάμενοι θήκας αὐτόθι εἶναι τῶν τε ἀρχὴν τὸν  
 λαβύρινθον τοῦτον οἰκοδομησαμένων βασιλέων καὶ τῶν  
 ἱρῶν κροκοδείλων. οὕτω τῶν μὲν κάτω περὶ οἰκημάτων  
 ἀκοῇ παραλαβόντες λέγομεν, τὰ δὲ ἄνω μέζονα ἀνδρω- 5  
 πηλῶν ἔργων αὐτοὶ ὥρῳμεν· αἱ τε γὰρ ἔξοδοι διὰ τῶν  
 στεγέων καὶ οἱ εἰλιγμοὶ διὰ τῶν ἀνέμων ἐόντες ποικιλώ-  
 τατοι θῶμα μυρίον παρείχοντο ἐξ ἀνέμων τε ἐς τὰ οἰκή-  
 ματα διεξιούσι καὶ ἐκ τῶν οἰκημάτων ἐς παστάδας, ἐς  
 στέγας τε ἄλλας ἐκ τῶν παστάδων καὶ ἐς ἀνέμους ἄλλας 10  
 ἐκ τῶν οἰκημάτων. ὁροφὴ δὲ πάντων τούτων λιθίνη  
 κατὰ περὶ οἱ τοῖχοι, οἱ δὲ τοῖχοι τύπων ἐγγεγλυμμένων  
 πλέοι, ἀνέμη δὲ ἐκάστη περιστυλὸς λίθου λευκοῦ ἀρμοσ-  
 μένου τὰ μάλιστα. τῆς δὲ γωνίης τελευτῶντος τοῦ λαβυ-  
 ρίνθου ἔχεται πυραμὶς τεσσαερακοντόργυιος, ἐν τῇ ζῶα 15  
 μεγάλα ἐγγέγλυπται· ὁδὸς δ' ἐς αὐτὴν ὑπὸ γῆν πεποίηται.  
 τοῦ δὲ λαβυρίνθου τούτου ἐόντος τοιούτου θῶμα ἔτι 149  
 μέζον παρέχεται ἡ Μοίριος καλεομένη λίμνη, παρ'  
 ἣν ὁ λαβύρινθος οὗτος οἰκοδομῆται· τῆς τὸ περίμετρον  
 τῆς περιόδου εἰσὶ στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ τρισχίλιοι, σχολί- 20  
 νων ἐξήκοντα ἐόντων, ἴσοι καὶ αὐτῆς Αἰγύπτου τὸ παρὰ  
 θάλασσαν· κεῖται δὲ μακρὴ ἡ λίμνη πρὸς βορρῇν τε καὶ  
 νότον, ἐοῦσα βάθος, τῇ βαθυτάτῃ αὐτῇ ἑνωτῆς, πεντηκον-  
 τόργυιος. ὅτι δὲ χειροποίητος ἐστὶ καὶ ὀρυκτὴ, αὐτὴ  
 δηλοῖ. ἐν γὰρ μέσῃ τῇ λίμνῃ μάλιστα κη ἐστᾶσι δύο 25  
 πυραμίδες, τοῦ ὕδατος ὑπερέχουσαι πεντήκοντα ὀργυιάς  
 ἑκατέρῃ, καὶ τὸ κατ' ὕδατος οἰκοδομῆται ἕτερον τοσοῦτον,  
 καὶ ἐπ' ἀμφοτέρῃσιν ἔπεστι κολοσσὸς λίθινος καθήμενος ἐν  
 θρόνῳ. οὕτω αἱ μὲν πυραμίδες εἰσὶν ἑκατὸν ὀργυῶν,  
 αἱ δ' ἑκατὸν ὀργυιαί δίκαιαι εἰσι στάδιον ἑξάπλεθρον, 30  
 ἑξαπέδου τῆς ὀργυιῆς μετρεομένης καὶ τετραπῆχους, τῶν  
 ποδῶν μὲν τετραπαλαίστων ἐόντων, τοῦ δὲ πῆχους ἑξαπα-  
 λαίστου. τὸ δὲ ὕδωρ τὸ ἐν τῇ λίμνῃ αὐθιγενὲς μὲν οὐκ  
 ἔστιν (ἄνυδρος γὰρ δὴ δεινῶς ἐστὶν ἡ ταύτη), ἐκ τοῦ

- Νείλου δὲ κατὰ διώρυχα ἐσθῆται, καὶ ἔξ μὲν μῆνας ἔσω  
 ρεῖ ἐς τὴν λίμνην, ἔξ δὲ μῆνας ἔξω ἐς τὸν Νεῖλον αὐτῆς.  
 καὶ ἐπεὰν μὲν ἐκρέῃ ἔξω, ἡ δὲ τότε τοὺς ἔξ μῆνας ἐς τὸ  
 βασιλῆιον καταβάλλει ἐπ' ἡμέρην ἐκάστην τάλαντον ἀργυ-  
 ρίου ἐκ τῶν ἰχθύων, ἐπεὰν δὲ ἐσίῃ τὸ ὕδωρ ἐς αὐτήν,  
 150 εἴκοσι μνέας. ἔλεγον δὲ οἱ ἐπιχώριοι καὶ ὥς ἐς τὴν  
 Σύρτιν τὴν ἐς Αἰβύην ἐκδιδοῖ ἡ λίμνη αὕτη ὑπὸ γῆν,  
 τετραμμένη τὸ πρὸς ἐσπέρην ἐς τὴν μεσόγαιαν παρὰ τὸ  
 ὄρος τὸ ὑπὲρ Μέμφιος. ἐπεῖτε δὲ τοῦ ὀρύγματος τούτου  
 10 οὐκ ὥρων τὸν χοῦν οὐδαμοῦ ἐόντα, ἐπιμελὲς γὰρ δὴ μοι  
 ἦν, εἰρόμην τοὺς ἄγχιστα οἰκέοντας τῆς λίμνης, ὅκου εἴη  
 ὁ χοῦς ὁ ἐξορυχθεὶς. οἱ δὲ ἔφρασαν μοι ἵνα ἐξεφορήθῃ,  
 καὶ εὐπετέως ἐπειθον· ἥδεα γὰρ λόγῳ καὶ ἐν Νίνῳ τῇ  
 Ἀσσυρίων πόλει γενόμενον ἕτερον τοιοῦτον. τὰ γὰρ  
 15 Σαρδαναπάλλου τοῦ Νίνου βασιλέος ἐόντα μεγάλα χρή-  
 ματα καὶ φυλασσόμενα ἐν θησαυροῖσι καταγαλοῖσιν ἐπε-  
 νόησαν κλῶπες ἐκφορῆσαι. ἐκ δὴ ὧν τῶν σφετέρων  
 οἰκίων ἀρξάμενοι οἱ κλῶπες ὑπὸ γῆν σταθμεόμενοι ἐς τὰ  
 βασιλῆια οἰκία ὥρυσσον, τὸν δὲ χοῦν τὸν ἐκφορεόμενον  
 20 ἐκ τοῦ ὀρύγματος, ὅπως γίνοιτο νύξ, ἐς τὸν Τίγρην ποτα-  
 μὸν παραρρέοντα τὴν Νίνον ἐξεφόρεον, ἐς ὃ κατεργάσαντο  
 ὅ τι ἐβούλοντο. τοιοῦτον ἕτερον ἤκουσα καὶ κατὰ τὸ τῆς ἐν  
 Αἰγύπτῳ λίμνης ὄρυγμα γενέσθαι, πλὴν οὐ νυκτὸς ἀλλὰ  
 μετ' ἡμέρην ποιεύμενον· ὀρύσσοντας γὰρ τὸν χοῦν τοὺς  
 25 Αἰγυπτίους ἐς τὸν Νεῖλον φορεῖν, ὁ δὲ ὑπολαμβάνων  
 ἔμελλε διαχεῖν. ἡ μὲν νυν λίμνη αὕτη οὕτω λέγεται ὀρυ-  
 χθῆναι.
- 151 Τῶν δὲ δυνάδεκα βασιλέων δικαιοσύνην χρεωμένων,  
 ἀνὰ χρόνον ὥς ἔθυσαν ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἡφαίστου, τῇ  
 30 ὑστάτῃ τῆς ὀρθῆς μελλόντων κατασπείσειν ὁ ἀρχιερεὺς  
 ἐξήνικέ σφι φιάλας χρυσέας, τῆσί περ ἐώθεσαν σπέν-  
 δειν, ἀμαρτῶν τοῦ ἀριθμοῦ, ἑνδεκα δυνάδεκα ἐοῦσιν. ἐν-  
 θαῦτα ὥς οὐκ εἶχε φιάλην ὁ ἔσχατος ἐστὼς αὐτῶν Ψαμ-  
 μήτιχος, περιελόμενος τὴν κυνὴν ἐοῦσαν χαλκὴν ὑπέσχε

τε καὶ ἔσπενδεν. κυνέας δὲ καὶ οἱ ἄλλοι ἅπαντες ἐφόρεον  
 τε βασιλεῖς καὶ ἐτύγχανον τότε ἔχοντες. Ψαμμήτιχος  
 μὲν νυν οὐδενὶ δολερῷ νόῳ χρεώμενος ὑπέσχε τὴν κυνὴν,  
 οἱ δὲ φρενὶ λαβόντες τό τε ποιηθὲν ἐκ Ψαμμητίχου καὶ  
 τὸ χρηστήριον ὃ τι ἐκέχρητό σφιν, τὸν χαλκῇ σπείσαντα 5  
 αὐτῶν φιάλῃ τοῦτον βασιλέα ἔσεσθαι μῦνον Αἰγύπτου,  
 ἀναμνησθέντες τοῦ χρησμοῦ κτείνειν μὲν οὐκ ἔδι-  
 καίωσαν Ψαμμήτιχον, ὥς ἀνεύρισκον βασανίζοντες ἐξ  
 οὐδεμιῆς προνοίας αὐτὸν ποιήσαντα, ἐς δὲ τὰ ἔλεα  
 ἔδοξέ σφι διῶξαι ψιλώσαντας τὰ πλείστα τῆς δυνάμιος, 10  
 ἐκ δὲ τῶν ἐλέων ὁρμώμενον μὴ ἐπιμίσγεσθαι τῇ ἄλλῃ  
 Αἰγύπτῳ. τὸν δὲ Ψαμμήτιχον τοῦτον πρότερον φεύγοντα 152  
 τὸν Αἰθίοπα Σαβακῶν, ὅς οἱ τὸν πατέρα Νεκῶν ἀπέκτει-  
 νεν, τοῦτον φεύγοντα τότε ἐς Συρίην, ὥς ἀπηλλάχθη ἐκ τῆς  
 ὕψιος τοῦ ὀνείρου ὁ Αἰθίοψ, κατήγαγον Αἰγυπτίων οὗτοι, 15  
 οἱ ἐκ νομοῦ Σαῦτεώ εἰσιν. μετὰ δὲ βασιλεύοντα τὸ  
 δεύτερον πρὸς τῶν ἔνδεκα βασιλέων καταλαμβάνει μιν  
 διὰ τὴν κυνὴν φεύγειν ἐς τὰ ἔλεα. ἐπιστάμενος ὦν ὥς  
 περιυβρισμένος εἴη πρὸς αὐτῶν, ἐπενόει τείσασθαι τοὺς  
 διώξαντας. πέμψαντι δὲ οἱ ἐς Βουτοῦν πόλιν ἐς τὸ 20  
 χρηστήριον τῆς Αἰγυπτῶν, ἔνθα δὴ Αἰγυπτίοισιν ἐστὶ μαν-  
 τήιον ἀψευδέστατον, ἥλθε χρησμός, ὥς τίσις ἦξει ἀπὸ  
 θαλάσσης χαλκῶν ἀνδρῶν ἐπιφανέντων. καὶ τῷ  
 μὲν δὴ ἀπιστὴ μεγάλη ὑπεκένυτο χαλκίους οἱ ἄνδρας  
 ἦξιν ἐπικούρους· χρόνου δὲ οὐ πολλοῦ διελθόντος ἀναγ- 25  
 καλὴ κατέλαβεν Ἰωνάς τε καὶ Κᾶρας ἄνδρας κατὰ λήνην  
 ἐκπλώσαντας ἀπενειχθῆναι ἐς Αἶγυπτον, ἐκβάντας δὲ ἐς  
 γῆν καὶ ὀπλισθέντας χαλκῷ ἀγγέλλει τῶν τις Αἰγυπτίων  
 ἐς τὰ ἔλεα ἀπικόμενος τῷ Ψαμμητίχῳ, ὥς οὐκ ἰδὼν πρό-  
 τερον χαλκῷ ἄνδρας ὀπλισθέντας, ὥς χάλκεοι ἄνδρες 30  
 ἀπυγμένοι ἀπὸ θαλάσσης λεηλατεύουσι τὸ πεδῖον. ὁ δὲ  
 μαθὼν τὸ χρηστήριον ἐπιτελεόμενον φίλα τε τοῖς Ἰωσι  
 καὶ Καρσί ποιεῖται καὶ σφεας μεγάλα ὑπισχνεόμενος  
 πείθει μετ' ἐωυτοῦ γενέσθαι· ὥς δὲ ἔπεισεν, οὕτω ἅμα



τοῖσι βουλομένοισιν Αἰγυπτίοισι καὶ τοῖς ἐπικούροισι  
καταίρει τοὺς βασιλέας.

- 153 Κρατήσας δὲ Αἰγύπτου πάσης ὁ Ψαμμήτιχος  
ἐποίησε τῷ Ἡφαίστῳ προπύλαια ἐν Μέμφι τὰ πρὸς  
5 νότον ἄνεμον τετραμμένα, αὐλὴν τε τῷ Ἄπι, ἐν τῇ τρέ-  
φεται ἐπεὰν φανῇ ὁ Ἄπις, οἰκοδόμησεν ἐναντίον τῶν προ-  
πυλαίων, πᾶσάν τε περίστυλον ἐοῦσαν καὶ τύπων πλήρη·  
ἀντὶ δὲ κίωνων ὑπεστάσι κολοσσοὶ δυωδεκαπῆχεις τῇ  
αὐλῇ. ὁ δὲ Ἄπις κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσάν ἐστιν  
154 Ἐπαφος. τοῖς δὲ Ἴωσι καὶ τοῖς Καρσί τοῖσι συγ-  
11 κατεργασαμένοισιν αὐτῷ ὁ Ψαμμήτιχος διδοῖ χώρους  
ἐνοικῆσαι ἀντίους ἀλλήλων, τοῦ Νείλου τὸ μέσον  
ἔχοντος, τοῖς ὀνόματα ἐτέθη Στρατόπεδα. τούτους τε δὴ  
σφι τοὺς χώρους διδοῖ καὶ τὰ ἄλλα τὰ ὑπέσχετο πάντα  
15 ἀπέδωκεν. καὶ δὴ καὶ παῖδας παρέβαλεν αὐτοῖσιν Αἰγυ-  
πτίους τὴν Ἑλλάδα γλῶσσαν ἐκδιδάσκεσθαι, ἀπὸ δὲ τού-  
των ἐκμαθόντων τὴν γλῶσσαν οἱ νῦν ἐρμηνεῖς ἐν Αἰγύ-  
πτῳ γερόνασιν. οἱ δὲ Ἴωνες τε καὶ οἱ Κᾶρες τούτους  
τοὺς χώρους οἴκησαν χρόνον ἐπὶ πολλόν· εἰσὶ δὲ οὗτοι  
20 οἱ χῶροι πρὸς θαλάσσης ὀλίγον ἔνερθε Βουβάστιος  
πόλιος ἐπὶ τῷ Πηλουσίῳ καλεομένῳ στόματι τοῦ Νείλου.  
τούτους μὲν δὴ χρόνῳ ὕστερον βασιλεὺς Ἀμασις ἐξανα-  
στήσας ἐνθεῦτεν κατοίκησεν ἐς Μέμφιν, φυλακὴν ἐαυτοῦ  
ποιεῦμενος πρὸς Αἰγυπτίων. τούτων δὲ οἰκισθέντων ἐν  
25 Αἰγύπτῳ οἱ Ἕλληνες οὕτω ἐπιμισγόμενοι τούτοισι τὰ  
περὶ Αἴγυπτον γινόμενα ἀπὸ Ψαμμήτιχου βασιλέος ἀρξά-  
μενοι πάντα καὶ τὰ ὕστερον ἐπιστάμεθα ἀτρεκέως· πρῶτοι  
γὰρ οὗτοι ἐν Αἰγύπτῳ ἀλλόγλωσσοι κατοικίσθησαν. ἐξ  
ὧν δὲ ἐξανέστησαν χώρων, ἐν τούτοισι δὴ οἱ τε ὄλκοι  
30 τῶν νεῶν καὶ τὰ ἐρείπια τῶν οἰκημάτων τὸ μέχρι ἐμέο  
ἦσαν. Ψαμμήτιχος μὲν νυν οὕτως ἔσχεν Αἴγυπτον.
- 155 Τοῦδε δὲ τοῦ χρηστηρίου τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ πολλὰ  
ἐπεμνήσθην ἥδη, καὶ δὴ λόγον περὶ αὐτοῦ ὥς ἀξιόν  
έόντος ποιήσομαι· τὸ γὰρ χρηστήριον τοῦτο ἔστι μὲν

Αἰγυπιοῦς ἱρὸν, ἐν πόλει δὲ μεγάλη ἰδρυμένον κατὰ τὸ  
 Σεβειρηντικὸν καλεόμενον στόμα τοῦ Νείλου, ἀναπλέοντι  
 ἀπὸ θαλάσσης ἄνω. ὄνομα δὲ τῇ πόλει ταύτῃ ὅκου τὸ  
 χρηστήριόν ἐστι Βουτώ, ὡς καὶ πρότερον ὠνόμασται  
 μοι. ἱρὸν δὲ ἔστιν ἐν τῇ Βουτοῖ ταύτῃ Ἀπόλλωνος καὶ  
 Ἀρτεμίδος. καὶ ὃ γε νηὸς τῆς Αἰγυπιοῦς, ἐν τῷ δὴ τὸ  
 χρηστήριον ἐνι, αὐτὸς τε τυγχάνει ἑὸν μέγας καὶ τὰ  
 προπύλαια ἔχει ἐς ὕψος δέκα ὀργυῶν. τὸ δέ μοι τῶν  
 φανερῶν ἦν θῶμα μέγιστον παρεχόμενον φράσω. ἔστιν  
 ἐν τῷ τεμένει τούτῳ Αἰγυπιοῦς νηὸς ἐς ἐνὸς λίθου πεποιη- 10  
 μένος ἔς τε ὕψος καὶ ἐς μῆκος, καὶ τοίχος ἕκαστος τού-  
 τοισιν ἴσος· τεσσαεράκοντα πηχέων τούτων ἕκαστόν ἐστιν.  
 τὸ δὲ καταστέγασμα τῆς ὀροφῆς ἄλλος ἐπίκειται λίθος  
 ἔχων τὴν παρωροφίδα τετράπηχυν. οὗτος μὲν νυν ὁ 156  
 νηὸς τῶν φανερῶν μοι τῶν περὶ τοῦτο τὸ ἱρὸν ἐστι 15  
 θωμασιτότατον, τῶν δὲ δευτέρων νῆσος ἡ Χέμμις  
 καλεομένη. ἔστι μὲν ἐν λίμνῃ βαθείῃ καὶ πλατείῃ  
 κειμένη παρὰ τὸ ἐν Βουτοῖ ἱρὸν, λέγεται δὲ ὑπ' Αἰγυ-  
 πτιῶν εἶναι αὕτη ἡ νῆσος πλωτή. αὐτὸς μὲν ἔγωγε  
 οὔτε πλέουσιν οὔτε κινηθεῖσαν εἶδον, τέθηπα δὲ ἀκούων 20  
 εἰ νῆσος ἀληθῶς ἐστὶ πλωτή. ἐν δὴ ὧν ταύτῃ νηὸς τε  
 Ἀπόλλωνος μέγας ἐνι καὶ βωμοὶ τριφάσιοι ἐνιδρύονται,  
 ἐμπεφύκασι δ' ἐν αὐτῇ φοίνικες τε συχνοὶ καὶ ἄλλα  
 δένδρεα καὶ καρποφόρα καὶ ἄφθορα πολλά. λόγον δὲ  
 τόνδε ἐπιλέγοντες οἱ Αἰγύπτιοι φασιν εἶναι αὐτὴν πλω- 25  
 τήν, ὡς ἐν τῇ νήσῳ ταύτῃ οὐκ ἐοῦσῃ πρότερον πλωτῇ  
 Αἰγυπιοῦς ἐοῦσα τῶν ὀκτώ θεῶν τῶν πρώτων γενομένων,  
 οἰκέουσα δὲ ἐν Βουτοῖ πόλει, ἵνα δὴ οἱ τὸ χρηστήριον  
 τοῦτο ἔστιν, Ἀπόλλωνα παρὰ Ἴσιος παρακαταθήκην δε-  
 ξαμένη διέσωσε κατακρύψασα ἐν τῇ νῦν πλωτῇ λεγομένῃ 30  
 νήσῳ, ὅτε τὸ πᾶν διζήμενος ὁ Τυφὼν ἐπῆλθεν, θέλων  
 ἐξευρεῖν τοῦ Ὀσίριος τὸν παῖδα. Ἀπόλλωνα δὲ καὶ  
 Ἀρτεμιν Διουύσου καὶ Δήμητρος λέγουσιν εἶναι παῖδας,  
 Αἰγυπιοῦν δὲ τροφὸν αὐτοῖσι καὶ σώτειραν γενέσθαι. Αἰ-

γυπτιστὶ δὲ Ἀπόλλων μὲν Ὡρος, Διμήτηρ δὲ Ἴσις, Ἄρτε-  
 μιν δὲ Βούβαστις. ἐκ τούτου δὲ τοῦ λόγου καὶ οὐδενὸς  
 ἄλλου Αἰσχύλος ὁ Εὐφορίωνος ἤρπασε τὸ ἐγὼ φράσω,  
 μούνος δὴ ποιητέων τῶν προγενομένων· ἐποίησε γὰρ  
 5 Ἄρτεμιν εἶναι θυγατέρα Διμήτηρος. τὴν δὲ νῆσον διὰ  
 τοῦτο γενέσθαι πλωτήν. ταῦτα μὲν οὕτω λέγουσιν.

157 Ψαμμήτιχος δὲ ἐβασίλευσεν Αἰγύπτου τέσσερα καὶ  
 πεντήκοντα ἔτεα, τῶν τὰ ἐνὸς δέοντα τριήκοντα Ἄζωτον  
 τῆς Συρίας μεγάλην πόλιν προσκαθήμενος ἐπολιόρκει,  
 10 ἐς ὃ ἐξείλεν· αὕτη δὲ ἡ Ἄζωτος ἀπασέων πολλῶν ἐπὶ  
 πλείστον χρόνον πολιορκεομένη ἀντέσχε τῶν ἡμεῖς ἴδμεν.

158 Ψαμμήτιχου δὲ Νεκῶς παῖς ἐγένετο καὶ ἐβασίλευσεν  
 Αἰγύπτου, ὃς τῇ διώρυγι ἐπεχείρησε πρῶτος τῇ ἐς  
 τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν φερούσῃ, τὴν Δαρείος ὁ  
 15 Πέρσης δεύτερα διώρυξεν. τῆς μῆκος μὲν ἔστι πλόος  
 ἡμέραι τέσσερες, εὐρος δὲ ὠρύχθη ὥστε τριήρεας δύο  
 πλεῖν ὁμοῦ ἐλαστρομενάς. ἦται δὲ ἀπὸ τοῦ Νείλου τὸ  
 ὕδωρ ἐς αὐτήν, ἦται δὲ κατύπερθε ὀλίγον Βουβάστιος  
 πόλιος παρὰ Πάτουμον τὴν Ἀραβίην πόλιν· ἐσέχει δὲ ἐς  
 20 τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν. ὀρύσσονται δὲ πρῶτον μὲν τοῦ  
 πεδίου τοῦ Αἰγυπτίου τὰ πρὸς Ἀραβίην ἔχοντα, ἔχεται  
 δὲ κατύπερθε τοῦ πεδίου τὸ κατὰ Μέμφιν τείνον ὄρος,  
 ἐν τῷ αἰ λιθοτομῆαι ἔνεισιν. τοῦ ὧν δὴ ὄρεος τούτου  
 παρὰ τὴν ὑπωρεῖν ἦται ἡ διώρυξ ἀπ' ἐσπέρης μακρῇ  
 25 πρὸς τὴν ἡῶ καὶ ἔπειτα τείνει ἐς διασφάγας, φέρουσα  
 ἀπὸ τοῦ ὄρεος πρὸς μεσαμβρίην τε καὶ νότον ἄνεμον  
 ἐς τὸν κόλπον τὸν Ἀράβιον. τῇ δὲ ἐλάχιστόν ἐστι καὶ  
 συντομώτατον ἐκ τῆς βορηῆς θαλάσσης ὑπερβῆναι ἐς  
 τὴν νοτίην καὶ Ἐρυθρὴν τὴν αὐτὴν ταύτην καλεομένην,  
 30 ἀπὸ τοῦ Κασίου ὄρεος τοῦ οὐρίζοντος Αἰγυπτίον τε καὶ  
 Συρίην, ἀπὸ τούτου εἰσὶ στάδιοι ἀπαρτὶ χίλιοι ἐς τὸν  
 Ἀράβιον κόλπον. τοῦτο μὲν τὸ συντομώτατον, ἡ δὲ  
 διώρυξ πολλῶν μακροτέρῃ, ὅσῳ σκολιωτέρῃ ἐστίν· τὴν ἐπὶ  
 Νεκῶ βασιλέος ὀρύσσοντες Αἰγυπτίων ἀπώλυντο δυνάδεα

μυριάδες. Νεκῶς μὲν νυν μεταξὺ ὀρύσσων ἐπαύσατο  
 μαντηλίου ἐμποδίου γενομένου τοιοῦδε, τῷ βαρβάρῳ αὐτὸν  
 προεργάξεσθαι. βαρβάρους δὲ πάντας οἱ Αἰγύπτιοι κα-  
 λέουσι τοὺς μὴ σφίσιν ὁμογλώσσους. παυσάμενος δὲ 159  
 τῆς διώρυχος ὁ Νεκῶς ἐτράπετο πρὸς στρατηίας, ἡ  
 καὶ τριήρεις αἱ μὲν ἐπὶ τῇ βορρῇ θαλάσσῃ ἐποιήθησαν,  
 αἱ δ' ἐν τῷ Ἀραβίῳ κόλπῳ ἐπὶ τῇ Ἐρυθρῇ θαλάσῃ, τῶν  
 ἔτι οἱ ὅλκοι ἐπιδήλοιοι. καὶ ταύτησί τε ἐχρήτο ἐν τῷ  
 δέοντι καὶ Συρίοισι περὶ ὁ Νεκῶς συμβαλὼν ἐν Μαγ-  
 δώλῳ ἐνίκησεν, μετὰ δὲ τὴν μάχην Κάδουτιν πόλιν τῆς 10  
 Συρίας ἐοῦσαν μεγάλην εἶλεν. ἐν τῇ δὲ ἐσθῆτι ἔτυχε  
 ταῦτα κατεργασάμενος, ἀνέβηκε τῷ Ἀπόλλωνι πέμψας  
 ἐς Βραγχίδας τὰς Μιλησίων. μετὰ δὲ ἑκατάδεκα ἔτεα  
 τὰ πάντα ἄρξας τελευτᾷ, τῷ παιδὶ Ψάμμῳ παραδούς τὴν  
 ἀρχήν. 15

Ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν Ψάμμῳ βασιλεύοντα Αἰ- 160  
 γύπτου ἀπίκοντο Ἑλλείων ἄγγελοι, αὐχέοντες δι-  
 καιότατα καὶ κάλλιστα τιθέναι τὸν ἐν Ὀλυμπίῃ ἀγῶνα  
 πάντων ἀνθρώπων, καὶ δοκέοντες παρὰ ταῦτα οὐδ' ἂν  
 τοὺς σοφωτάτους ἀνθρώπων Αἰγυπτίους οὐδὲν ἐπεξευρεῖν. 20  
 ὥς δὲ ἀπικόμενοι ἐς τὴν Αἴγυπτον οἱ Ἑλλεῖοι ἔλεγον τῶν  
 εἵνεκα ἀπίκοντο, ἐνθαῦτα ὁ βασιλεὺς οὗτος συγκαλεῖται  
 Αἰγυπτίων τοὺς λεγομένους εἶναι σοφωτάτους. συνελ-  
 θόντες δὲ οἱ Αἰγύπτιοι ἐπυνθάνοντο τῶν Ἑλλείων λε-  
 γόντων ἅπαντα τὰ κατήκει σφέας ποιεῖν περὶ τὸν ἀγῶνα· 25  
 ἀπηγησάμενοι δὲ τὰ πάντα ἔφασαν ἥκειν ἐπιμαθησόμενοι,  
 εἴ τι ἔχοιεν Αἰγύπτιοι τούτων δικαιότερον ἐπεξευρεῖν.  
 οἱ δὲ βουλευσάμενοι ἐπειρώτων τοὺς Ἑλλείους, εἴ σφιν οἱ  
 πολιῆται ἐναγωνίζονται. οἱ δὲ ἔφασαν καὶ σφέων καὶ  
 τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ὁμοίως τῷ βουλομένῳ ἐξεῖναι ἀγω- 30  
 νῆσθαι. οἱ δὲ Αἰγύπτιοι ἔφασάν σφας οὕτω τιθέν-  
 τας παντὸς τοῦ δικαίου ἡμαρτηκέναι· οὐδεμίαν γὰρ εἶναι  
 μηχανήν, ὅπως οὐ τῷ ἀστῶ ἀγωνιζομένῳ προσθήσονται,  
 ἀδικέοντες τὸν ξείνον. ἀλλ' εἰ δὴ βούλονται δικαίως

τιθέναι καὶ τούτου εἵνεκα ἀπικολάτο ἐς Αἴγυπτον, ξείνοισιν ἀγωνιστήσιν ἐκέλευον τὸν ἀγῶνα τιθέναι, Ἑλλείων δὲ μηδενὶ εἶναι ἀγωνίζεσθαι. ταῦτα μὲν Αἰγύπτιοι Ἑλλείοισιν ὑπεθήκαντο.

161. Ψάμμιος δὲ ἔξ ἔτεα μούνον βασιλεύσαντος Αἰγύπτου καὶ στρατευσαμένου ἐς Αἰθιοπλήν καὶ μεταντίκα τελευτήσαντος ἐξεδέξατο Ἀπρίης ὁ Ψάμμιος· ὃς μετὰ Ψαμμήτιχον τὸν ἑωυτοῦ προπάτορα ἐγένετο εὐδαιμονέστατος τῶν πρότερον βασιλέων, ἐπ' ἔτεα πέντε καὶ εἴκοσι  
 10 ἄρξας. ἐν τοῖς ἐπὶ τε Σιδῶνα στρατὸν ἤλασε καὶ ἐνανμάχησε τῷ Τυρίῳ. ἐπεὶ δὲ οἱ ἔδει κακῶς γενέσθαι, ἐγένετο ἀπὸ προφάσιος, τὴν ἐγὼ μεζόνως μὲν ἐν τοῖσι Λιβυκοῖσι λόγοισιν ἀπηγγέσομαι, μετρίως δ' ἐν τῷ παρόντι· ἀποπέμψας γὰρ στρατεύμα ὁ Ἀπρίης ἐπὶ Κυρηναίους μεγα-  
 15 λωστὶ προσέπειτασεν, Αἰγύπτιοι δὲ ταῦτα ἐπιμεμφομένοι ἀπέστησαν ἀπ' αὐτοῦ, δοκέοντες τὸν Ἀπρίην ἐκ προνοίας αὐτοῦς ἀποπέμψαι ἐς φαινόμενον κακόν, ἵνα δὴ σφέων φθορὴ γένηται, αὐτὸς δὲ τῶν λοιπῶν Αἰγυπτίων ἀσφαλέστερον ἄρχοι. ταῦτα δὲ δεινὰ ποιούμενοι οὗτοί τε οἱ  
 20 ἀπονοστήσαντες καὶ οἱ τῶν ἀπολομένων φίλοι ἀπέστησαν  
 162 ἐκ τῆς ἰθείης. πυθόμενος δὲ Ἀπρίης ταῦτα πέμπει ἐπ' αὐτοῦς Ἀμασιν καταπαύσοντα λόγοισιν. ὁ δὲ ἐπεῖτε ἀπικόμενος κατελάμβανε τοὺς Αἰγυπτίους ταῦτα μὴ ποιεῖν, λέγοντος αὐτοῦ τῶν τις Αἰγυπτίων ὕπισθε στὰς περιέ-  
 25 θηκέν οἱ κυνὴν καὶ περιτιθεὶς ἔφη ἐπὶ βασιληίῃ περιτιθέναι. καὶ τῷ οὕτως ἀκούσιον ἐγένετο τὸ ποιούμενον, ὥς διεδείκνυνεν. ἐπεῖτε γὰρ ἐστήσαντό μιν βασιλέα τῶν Αἰγυπτίων οἱ ἀπεστεῶτες, παρεσκευάζετο ὥς ἔλθων ἐπὶ τὸν Ἀπρίην. πυθόμενος δὲ ταῦτα ὁ Ἀπρίης  
 30 ἔπεμπεν ἐπ' Ἀμασιν ἄνδρα δόκιμον τῶν περὶ ἑωυτὸν Αἰγυπτίων, τῷ ὄνομα ἦν Πατάρβημις, ἐντειλάμενος αὐτῷ ζῶντα Ἀμασιν ἀγαγεῖν παρ' ἑωυτόν. ὥς δὲ ἀπικόμενος τὸν Ἀμασιν ἐκάλει ὁ Πατάρβημις, ὁ Ἀμασις (ἔτυχε γὰρ ἐπ' ἵππου καθήμενος) ἐπάρας ἀπεματαίωσε καὶ τοῦτό μιν

ἐκέλευεν Ἀπρίην ἀπάγειν. ὅμως δὲ αὐτὸν ἀξιοῦν τὸν Πατάρβημιν βασιλέος μεταπεμπομένου ἵεναι πρὸς αὐτόν· τὸν δὲ αὐτῷ ὑποκρίνασθαι, ὥς ταῦτα πάλαι παρασκευάζε-  
ται ποιεῖν, καὶ αὐτῷ οὐ μέμψεσθαι Ἀπρίην· παρέσεσθαι γὰρ καὶ αὐτὸς καὶ ἄλλους ἄξειν. τὸν δὲ Πατάρβημιν ἔκ 5  
τε τῶν λεγομένων οὐκ ἄγνοεῖν τὴν διάνοιαν καὶ παρα-  
σκευαζόμενον ὁρῶντα σπουδῇ ἀπιέναι, βουλόμενον τὴν ταχίστην βασιλεῖ δηλῶσαι τὰ πρησόμενα. ὥς δὲ ἀπικέ-  
σθαι αὐτὸν πρὸς τὸν Ἀπρίην οὐκ ἄγοντα τὸν Ἄμασιν, οὐδένα λόγον ἔωντῷ δόντα, ἀλλὰ περιθύμως ἔχοντα περι- 10  
ταμεῖν προστάξαι αὐτοῦ τὰ τε ὅτα καὶ τὴν ρίνα. ἰδό-  
μενοι δ' οἱ λοιποὶ τῶν Αἰγυπτίων, οἳ ἔτι τὰ ἐκείνου ἐφρόνεον, ἄνδρα τὸν δοκιμώτατον ἔωντῶν οὕτω αἰσχυρῶς λύμῃ διακαίμενον, οὐδένα δὴ χρόνον ἐπισχόντες ἀπιστεύατο πρὸς τοὺς ἑτέρους καὶ ἐδίδοσαν σφέας αὐτοὺς Ἀμάσι. 15  
πυθόμενος δὲ καὶ ταῦτα ὁ Ἀπρίης ὥπλιζε τοὺς ἐπικούρους 163  
καὶ ἤλαυνεν ἐπὶ τοὺς Αἰγυπτίους. εἶχε δὲ περὶ ἑωυτὸν Κᾱράς τε καὶ Ἰωνας ἄνδρας ἐπικούρους τρισμυρίους, ἦν δέ οἱ τὰ βασιλῆα ἐν Σαί πόλει, μεγάλα ἔοντα καὶ ἀξιο-  
θέητα. καὶ οἳ τε περὶ τὸν Ἀπρίην ἐπὶ τοὺς Αἰγυπτίους 20  
ἦσαν καὶ οἱ περὶ τὸν Ἄμασιν ἐπὶ τοὺς ξείνους. ἐν τε δὴ Μωμέμφι πόλει ἐγένοντο ἀμφοτέροι καὶ πειρήσεσθαι ἔμελλον ἀλλήλων.

Ἔστι δὲ Αἰγυπτίων ἐπὶ τὰ γένηα, καὶ τούτων οἱ 164  
μὲν ἱρεῖς, οἱ δὲ μάχιμοι κεκλέαται, οἱ δὲ βονκόλοι, οἱ δὲ 25  
συβῶται, οἱ δὲ κάπηλοι, οἱ δὲ ἐρμηνεῖς, οἱ δὲ κυβερνήται.  
γένεα μὲν Αἰγυπτίων τοσαῦτά ἐστιν, ὀνόματα δὲ σφι καίται ἀπὸ τῶν τεχνέων. οἱ δὲ μάχιμοι αὐτῶν καλέ-  
ονται μὲν Καλασίριές τε καὶ Ἐρμοτύβιες, ἐκ νο-  
μῶν δὲ τῶνδ' εἰσιν· κατὰ γὰρ δὴ νομοὺς Αἴγυπτος ἅπασα 30  
διαρραζήται. Ἐρμοτυβίων μὲν οἳδε εἰσὶ νομοί· Βου- 165  
σιρίτης, Σαίτης, Χεμμίτης, Παπρημίτης, νῆσος ἡ Προ-  
σωπίτις καλεομένη, Ναθῶ τὸ ἥμισυ. ἐκ μὲν τούτων τῶν νομῶν Ἐρμοτύβιες εἰσιν, γενόμενοι, ὅτε ἐπὶ πλείστους·

- ἐγένοντο, ἑκατάδεκα μυριάδες. καὶ τούτων βανανσίης  
 οὐδεὶς δεδάηκεν οὐδέν, ἀλλ' ἀνεῖνται ἐς τὸ μάχιμον.
- 166 Καλασιρίων δὲ οἷδε ἄλλοι νομοὶ εἰσιν· Θηβαῖος,  
 Βουβαστίτης, Ἀφθίτης, Ταυτίτης, Μενδήσιος, Σεβεννύτης,  
 5 Ἀθριβίτης, Φαρβαιθίτης, Θμουίτης, Ὀνουφίτης, Ἀνύσιος,  
 Μνεκφορίτης· οὗτος ὁ νομὸς ἐν νήσῳ οἰκεῖ, ἀντίον Βου-  
 βάστιος πόλιος. οὗτοι δὲ οἱ νομοὶ Καλασιρίων εἰσίν, γε-  
 νόμενοι, ὅτε ἐπὶ πλείστους ἐγένοντο, πέντε καὶ εἴκοσι  
 μυριάδες ἀνδρῶν. οὐδὲ τούτοισιν ἔξεστι τέχνην ἐπασκῆ-
- 10 σαι οὐδεμίαν, ἀλλὰ τὰ ἐς πόλεμον ἐπασκέουσιν μούνα, καίς
- 167 παρὰ πατρὸς ἐκδεκόμενος. εἰ μὲν νυν καὶ τοῦτο παρ'  
 Αἰγυπτίων μεμαθήκασιν οἱ Ἕλληνες, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως  
 κρίναι, ὁρέων καὶ Θρηῆκας καὶ Σκύθας καὶ Πέρσας καὶ  
 Λυδοὺς καὶ σχεδὸν πάντας τοὺς βαρβάρους ἀποτιμο-
- 15 τέρους τῶν ἄλλων ἡγούμενους πολιητέων τοὺς τὰς τέχνας  
 μανθάνοντας καὶ τοὺς ἐκγόνους τούτων, τοὺς δὲ ἀπαλλαγ-  
 μένους τῶν χειρωναξιδῶν γενναίους νομίζοντας εἶναι, καὶ  
 μάλιστα τοὺς ἐς τὸν πόλεμον ἀνειμένους. μεμαθήκασιν δ'  
 ὦν τοῦτο πάντες οἱ Ἕλληνες καὶ μάλιστα Λακεδαιμόνιοι,
- 168 ἥκιστα δὲ Κορίνθιοι ὄνονται τοὺς χειροτέχνας. γέρεα
- 21 δέ σφιν ἦν τὰδε ἐξαραιρημένα μούνοισιν Αἰγυ-  
 πτίων πάρεξ τῶν ἰρέων, ἄρουνται ἐξαίρετοι δυνάδεκα  
 ἑκάστῳ ἀτελεῖς. ἡ δὲ ἄρουρα ἑκατὸν πηχέων ἐστὶν Αἰ-  
 γυπτίων πάντῃ, ὃ δὲ Αἰγύπιος πῆχυς τυγχάνει ἴσος ἑὼν
- 25 τῷ Σαμῶ. ταῦτα μὲν δὴ τοῖς ἔπασιν ἦν ἐξαραιρημένα,  
 τὰδε δὲ ἐν περιτροπῇ ἐκαρποῦντο καὶ οὐδαμὰ ὧντοί·  
 Καλασιρίων χίλιοι καὶ Ἐρμοτυβίων ἐδορυφόρεον ἐνιαυτὸν  
 ἕκαστοι τὸν βασιλέα· τούτοισιν ὦν τὰδε πάρεξ τῶν  
 ἀρουρέων ἄλλα ἐδίδδοτο ἐπ' ἡμέρῃ ἑκάστη, ὅπποῦ σίτου
- 30 σταθμὸς πέντε μνέαι ἑκάστῳ, κρεῶν βοείων δύο μνέαι,  
 οἴνου τέσσερες ἀρυστήρες. ταῦτα τοῖς αἰεὶ δορυφορέουσιν  
 ἐδίδδοτο.
- 169 Ἐπεῖτε δὲ συνιόντες ὃ τε Ἀπρίης ἄγων τοὺς ἐπι-  
 κούρους καὶ ὃ Ἄμασις πάντας Αἰγυπτίους ἀπίκοντο ἐς

Μώμεμφιν πόλιν, συνέβαλον· καὶ ἐμαχέσαντο μὲν εὖ οἱ  
 ξεῖνοι, πλήθει δὲ πολλῶ ἐλάσσονες ἐόντες κατὰ τοῦτο  
 ἐσώθησαν. Ἀπρίῳ δὲ λέγεται εἶναι ἥδε διάνοια, μηδ'  
 ἂν θεόν μιν μηδένα δύνασθαι παῦσαι τῆς βασιληίης·  
 οὕτω ἀσφαλῶς ἐωυτῷ ἰδρῦσθαι ἐδόκει. καὶ δὴ τότε  
 συμβαλὼν ἐσώθη καὶ ζωγρηθεὶς ἀπήχθη ἐς Σάιν  
 πόλιν, ἐς τὰ ἐωυτοῦ οἰκία πρότερον ἐόντα, τότε δὲ  
 Ἀμάσιος ἦδη. βασιλῆα. ἐνθαῦτα δὲ τέως μὲν ἐτρέ-  
 φετο ἐν τοῖσι βασιληίοισιν, καὶ μιν Ἀμασις εὖ περιεῖπεν·  
 τέλος δὲ μεμφομένωνν Αἰγυπτίων ὥς οὐ ποιοὶ δίκαια 10  
 τρέφων τὸν σφίσι τε καὶ ἐωυτῷ ἔχθιστον, οὕτω δὴ παρα-  
 διδοῖ τὸν Ἀπρίην τοῖς Αἰγυπτίοισιν. οἱ δὲ μιν ἀπέ-  
 πνιξαν καὶ ἔπειτα ἔθαψαν ἐν τῇσι πατρῴησι  
 ταφῇσιν. αἱ δὲ εἰσιν ἐν τῷ ἱρῷ τῆς Ἀθηναίης, ἀγχο-  
 τάτω τοῦ μεγάρου, ἐσιόντι ἀριστερῆς χειρός. ἔθαψαν δὲ 15  
 Σαῖται πάντας τοὺς ἐκ νομοῦ τούτου γενομένους βασι-  
 λέας ἔσω ἐν τῷ ἱρῷ. καὶ γὰρ τὸ τοῦ Ἀμάσιος σῆμα  
 ἐκαστέρῳ μὲν ἐστὶ τοῦ μεγάρου ἢ τὸ τοῦ Ἀπρίου καὶ τῶν  
 τούτου προπατόρων, ἐστὶ μέντοι καὶ τοῦτο ἐν τῇ αὐλῇ  
 τοῦ ἱεροῦ, παστὰς λιθίνη μεγάλη καὶ ἡσκημένη στύλοισί τε 20  
 φοίνικας τὰ δένδρεα μεμιμημένοισι καὶ τῇ ἄλλῃ δαπάνῃ.  
 ἔσω δὲ ἐν τῇ παστάδι διξὰ θυρώματα ἔστηκεν, ἐν δὲ  
 τοῖς θυρώμασιν ἡ θήκη ἐστίν. εἰσὶ δὲ καὶ αἱ ταφαὶ τοῦ 170  
 οὐκ ὄσιον ποιεῦμαι ἐπὶ τοιούτῳ πρήγματι ἐξαγορεύειν  
 τοῦνομα ἐν Σάει, ἐν τῷ ἱρῷ τῆς Ἀθηναίης, ὅπισθε 25  
 τοῦ νηοῦ, παντὸς τοῦ τῆς Ἀθηναίης ἐχόμεναι τοίχου.  
 καὶ ἐν τῷ τεμένει ὀβελοὶ ἐστᾶσι μεγάλοι λίθινοι, λίμνη  
 τέ ἐστιν ἐχομένη λιθίνη κρηπιδὶ κεκοσμημένη καὶ ἐργα-  
 σμένη εὖ κύκλῳ καὶ μέγαθος, ὥς ἐμοὶ ἐδόκει, ὅση περ  
 ἢ ἐν Δήλῳ ἢ τροχοειδὴς καλεομένη. ἐν δὲ τῇ λίμνῃ 171  
 ταύτῃ τὰ δελκήλα τῶν παθέων αὐτοῦ νυκτὸς ποιεῦσιν, τὰ 31  
 καλέουσι μυστήρια Αἰγύπτιοι. περὶ μὲν νυν τούτων  
 εἰδότι μοι ἐπὶ πλέον ὥς ἕκαστα αὐτῶν ἔχει, εὖστομα  
 κείσθω. καὶ τῆς Δήμητρος τελετῆς πέρι, τὴν οἱ



Ἕλληνες θεσμοφóρια καλέουσιν, καὶ ταύτης μοι πέρι  
εὖστομα κείσθω, πλὴν ὅσον αὐτῆς ὁσίη ἐστὶ λέγειν. αἱ  
Δαναοῦ θυγατέρες ἦσαν αἱ τὴν τελετὴν ταύτην ἐξ Αἰγύ-  
πτου ἐξαγαγοῦσαι καὶ διδάξασαι τὰς Πελασγιώτιδας  
5 γυναικάς· μετὰ δὲ ἐξαναστάσης πάσης Πελοποννήσου  
ὑπὸ Δωριέων ἐξαπώλετο ἡ τελετή, οἱ δὲ ὑπολειφθέντες  
Πελοποννησίων καὶ οὐκ ἐξαναστάντες Ἀρκάδες διέσφρζον  
αὐτὴν μῦθοι.

- 172 Ἀπρίῳ δὲ ὧδε καταραιοῦμενον ἐβασίλευσεν Ἀμα-  
10 σις, νομοῦ μὲν Σαῖτεω ἐόν, ἐκ τῆς δὲ ἦν πόλις, ὄνομά  
οἷ ἐστὶ Σιούφ. τὰ μὲν δὴ πρῶτα κατῴνοντο τὸν Ἀμασιν  
Αἰγύπτιοι καὶ ἐν οὐδεμιῇ μοίρῃ μεγάλη ἦγον, ἅτε δὴ  
δημότην τὸ πρὶν ἐόντα καὶ οἰκίης οὐκ ἐπιφανέος· μετὰ  
δὲ σοφίῃ αὐτοὺς ὁ Ἀμασις, οὐκ ἀγνωμοσύνη προσηγά-  
15 γετο. ἦν οἱ ἄλλα τε ἀγαθὰ μυρία, ἐν δὲ καὶ ποδανιπτῆρ  
χρῦσεος, ἐν τῷ αὐτός τε ὁ Ἀμασις καὶ οἱ δαιτυμόνες οἱ  
πάντες τοὺς πόδας ἐκάστοτε ἐναπενίζοντο· τοῦτον κατ'  
ὦν κόψας ἄγαλμα δαίμονος ἐξ αὐτοῦ ἐποίησατο καὶ  
ἰδρυσεν τῆς πόλις ὅκου ἦν ἐπιτηδεότατον· οἱ δὲ Αἰγύ-  
20 πτιοι φοιτῶντες πρὸς τῷγαλμα ἐσέβοντο μεγάλως· μαθὼν  
δὲ ὁ Ἀμασις τὸ ἐκ τῶν ἀστίων ποιούμενον, συγκαλέσας  
Αἰγυπτίους ἐξέφηγε φὰς ἐκ τοῦ ποδανιπτῆρος τῷγαλμα  
γεγονέναι, ἐς τὸν πρότερον μὲν τοὺς Αἰγυπτίους ἐνεμείν  
τε καὶ ἐνουρεῖν καὶ πόδας ἐναπονίζεσθαι, τότε δὲ μεγά-  
25 λως σέβεσθαι. ἤδη ὦν ἔφη λέγων ὁμοίως αὐτὸς τῷ  
ποδανιπτῆρι πεπρηγέναι· εἰ γὰρ πρότερον εἶναι δημότης,  
ἀλλ' ἐν τῷ παρεόντι εἶναι αὐτῶν βασιλεύς· καὶ τιμᾶν τε  
καὶ προμηθεῖσθαι ἐκείνους ἐκέλευεν. τοιοῦτῳ μὲν τρόπῳ  
προσηγάγετο τοὺς Αἰγυπτίους ὥστε δικαιοῦν δουλεύειν.
- 173 ἐχρήτο δὲ καταστάσει πρηγμάτων τοιῇδε· τὸ μὲν  
31 ὄρθριον μέχρι ὅτεο πληθώρας ἀγορῆς προθύμως ἐπρησσε  
τὰ προσφερόμενα πρήγματα, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου ἐπινέ τε  
καὶ κατέσκαπτε τοὺς συμπότας καὶ ἦν μάταιός τε καὶ  
παιγνιήμων. ἀχθεσθέντες δὲ τούτοισιν οἱ φίλοι αὐτοῦ

ἐνουθέτεον αὐτὸν τοιάδε λέγοντες· „ὦ βασιλεῦ, οὐκ ὀρθῶς σεαυτοῦ προέστηκας ἐς τὸ ἄγαν φαῦλον προάγων σεαυτόν· σὲ γὰρ χρῆν ἐν θρόνῳ σεμνῷ σεμνὸν θωκέοντα δι' ἡμέρης πρήσσειν τὰ πρήγματα, καὶ οὕτω Αἰγύπτιοι τ' ἂν ἠπιστέατο, ὥς ὑπ' ἀνδρὸς μεγάλου ἄρχονται, καὶ ἅμεινον σὺ ἂν ἤκουες· νῦν δὲ ποιεῖς οὐδαμῶς βασιλικά.“ ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε αὐτούς· „Τὰ τόξα οἱ ἐκτμημένοι, ἐπεὰν μὲν δέωνται χρῆσθαι, ἐντανύουσιν, ἐπεὰν δὲ χρῆσονται, ἐκλύουσιν. εἰ γὰρ δὴ τὸν πάντα χρόνον ἐντεταμένα εἴη, ἐκραγείη ἄν, ὥστε ἐς τὸ δέον οὐκ ἂν ἔχοιεν αὐτοῖσι χρῆσθαι. οὕτω δὲ καὶ ἀνθρώπου κατὰστασις· εἰ ἐθέλοι κατεσπουδάσθαι αἰεὶ μηδὲ ἐς παιγνίην τὸ μέρος ἑωυτὸν ἀνιέναι, λάθοι ἂν ἦτοι μανεῖς ἢ ὃ γε ἀπόπληκτος γενόμενος. τὰ ἐγὼ ἐπιστάμενος μέρος ἑκατέρῳ νέμω.“ ταῦτα μὲν τοὺς φίλους ἀμείψατο.

15

Λέγεται δὲ ὁ Ἄμασις, καὶ ὅτε ἦν ιδιώτης, ὥς φιλοπότης ἦν καὶ φιλοσκώμων καὶ οὐδαμῶς κατεσπουδασμένος ἀνὴρ· ὅπως δέ μιν ἐπιλείποι πίνοντά τε καὶ εὐπαθέοντα τὰ ἐπιτήδεα, κλέπτεσκεν ἂν περιών. οἱ δ' ἂν μιν φάμενοι ἔχειν τὰ σφέτερα χρήματα ἀρνεόμενον ἄγρεσκον ἐπὶ μαντήιον, ὅκου ἐκάστοισιν εἴη. πολλὰ μὲν δὴ καὶ ἠλίσκετο ὑπὸ τῶν μαντηλίων, πολλὰ δὲ καὶ ἀποφεύγεσκεν. ἐπεῖτε δὲ καὶ ἐβασίλευσεν, ἐποίησε τοιάδε· ὅσοι μὲν αὐτὸν τῶν θεῶν ἀπέλυσαν μὴ φῶρα εἶναι, τούτων μὲν τῶν ἰρῶν οὔτε ἐπεμέλετο οὔτε ἐς ἐπισκευὴν ἐδίδου οὐδέν, οὐδὲ φοιτέων ἔθνυν ὥς οὐδενὸς ἐοῦσιν ἀξίοισι ψευδέα τε μαντήια ἐκτμημένοισιν· ὅσοι δέ μιν κατέδησαν φῶρα εἶναι, τούτων δὲ ὥς ἀληθῶς θεῶν ἐόντων καὶ ἀψευδέα μαντήια παρεχομένων τὰ μάλιστα ἐπεμέλετο. καὶ τοῦτο μὲν ἐν Σαί τῇ Ἀθηναίῃ προπύλαια θωμάσια οἷα ἐξεποίησεν, πολλὸν πάντας ὑπερβαλλόμενος τῷ τε ὕψει καὶ τῷ μεγέθει, ὥσων τε τὸ μέγαθος λίθων ἐστὶ καὶ ὀκλῶν τέων· τοῦτο δὲ κολοσσούς μεγάλους καὶ ἀνδρόσφιγγας περιμήκειας ἀνέθηκεν, λίθους

- τε ἄλλους ἐς ἐπισκευὴν ὑπερφυέας τὸ μέγαθος ἐκόμισεν.  
 ἡγάγετο δὲ τούτων τοὺς μὲν ἐκ τῶν κατὰ Μέμφιν ἐου-  
 σέων λιθοτομιῶν, τοὺς δὲ ὑπερμεγάρθειας ἐξ Ἑλεφαντίνης  
 πόλιος πλόον καὶ εἴκοσι ἡμερέων ἀπεχούσης ἀπὸ Σάιος.  
 5 τὸ δὲ οὐκ ἦμιστα αὐτῶν ἀλλὰ μάλιστα θωμάζω, ἐστὶ  
 τόδε· οἴκημα μουνόλιθον ἐκόμισεν ἐξ Ἑλεφαντίνης  
 πόλιος, καὶ τοῦτο ἐκόμιζον μὲν ἐπ' ἑταε τρία, δισχιλίοι  
 δέ οἱ προσετετάχато ἄνδρες ἀγωγεῖς, καὶ οὗτοι ἅπαντες  
 ἦσαν κυβερνήται. τῆς δὲ στέγης ταύτης τὸ μὲν μῆκος  
 10 ἔξωθεν ἐστὶν εἰς τε καὶ εἴκοσι πήχεις, εὖρος δὲ τεσσαρεσ-  
 καίδεκα, ὕψος δὲ ὀκτώ. ταῦτα μὲν τὰ μέτρα ἔξωθεν  
 τῆς στέγης τῆς μουνολίθου ἐστίν, ἀτὰρ ἔσωθεν τὸ μῆκος  
 ὀκτωκαίδεκα πηχέων καὶ πυγόνος, τὸ δὲ ὕψος πέντε  
 πηχέων ἐστίν. αὕτη τοῦ ἱεροῦ κεῖται παρὰ τὴν ἔσοδον.  
 15 ἔσω γάρ μιν ἐς τὸ ἱερόν φασι τῶνδε εἵνεκα οὐκ ἐσελ-  
 κύσαι· τὸν ἀρχιτέκτονα αὐτῆς ἐλκομένης τῆς στέγης ἀνα-  
 στενάξαι οἷά τε χρόνον ἐγγεγονότος πολλοῦ καὶ ἀχθό-  
 μενον τῷ ἔργῳ, τὸν δὲ Ἄμασιν ἐνθύμιον ποιησάμενον  
 οὐκ ἔαν ἔτι προσωτέρω ἐλκύσαι. ἦδη δὲ τινες λέγουσιν,  
 20 ὥς ἄνθρωπος διεφθάρη ὑπ' αὐτῇ τῶν τις αὐτὴν μοχλευ-  
 176 ὄντων, καὶ ἀπὸ τούτου οὐκ ἐσελκυσθῆναι. ἀνέθηκε δὲ  
 καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις ἱεροῖς ὁ Ἄμασις πᾶσι τοῖς  
 ἐλλογίμοις ἔργα τὸ μέγαθος ἀξιοθέητα, ἐν δὲ καὶ  
 ἐν Μέμφι τὸν ὑπτιον κείμενον κολοσσὸν τοῦ Ἡφαιστείου  
 25 ἔμπροσθε, τοῦ πόδες πέντε καὶ ἑβδομήκοντά εἰσι τὸ μῆκος.  
 ἐπὶ δὲ τῷ αὐτῷ βάθρῳ ἐστῆσιν Αἰθιοπικοῦ ἑόντες λίθου  
 δύο κολοσσοί, εἴκοσι ποδῶν τὸ μέγαθος ἕων ἐκάτερος, ὁ  
 μὲν ἔνθεν, ὁ δ' ἔνθεν τοῦ μεγάλου. ἔστι δὲ λίθινος ἑτε-  
 ρος τοσοῦτος καὶ ἐν Σαί, κείμενος κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον  
 30 τῷ ἐν Μέμφι. τῇ Ἰσί τε τὸ ἐν Μέμφι ἱερόν Ἄμασις ἐστὶν  
 ὁ ἐξοικοδομήσας, ἐὼν μέγα τε καὶ ἀξιοθεητότατον.  
 177 Ἐπ' Ἀμάσιος δὲ βασιλέος λέγεται Αἴγυπτος μάλιστα  
 δὴ τότε εὐδαιμονῆσαι καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τῇ χώρῃ  
 γινόμενα καὶ τὰ ἀπὸ τῆς χώρας τοῖς ἀνθρώποις, καὶ

πόλις ἐν αὐτῇ γενέσθαι τὰς ἀπάσας τότε δισμυρίας τὰς οἰκεομένας. νόμον τε Αἰγυπτίοισι τόνδε Ἀμασίς ἐστιν ὁ καταστήσας, ἀποδεικνύναι ἔτεος ἐκάστου τῷ νομάρχῃ πάντα τινὰ Αἰγυπτίων ὅθεν βιοῦται· μὴ δὲ ποιεῦντα ταῦτα μηδὲ ἀποφαίνοντα δικαίην ζοὴν ἰδύνεσθαι θα- 5 νάτω. Σόλων δὲ ὁ Ἀθηναῖος λαβὼν ἐξ Αἰγύπτου τοῦτον τὸν νόμον Ἀθηναίοισιν ἔθετο· τῷ ἐκείνοι ἐς αἰεὶ χρέωνται, ἔοντι ἀμώμφῳ νόμῳ.

Φιλέλλην δὲ γενόμενος ὁ Ἀμασις ἄλλα τε ἐς 178 Ἑλλήνων μετεξετέρους ἀπεδέξατο καὶ δὴ καὶ τοῖς ἀπικ- 10 νεομένοισιν ἐς Αἴγυπτον ἔδωκε Ναύκρατιν πόλιν ἐνοικῆσαι, τοῖσι δὲ μὴ βουλομένοισιν αὐτῶν οἰκεῖν, αὐτοῦ δὲ ναυτιλλομένοισιν, ἔδωκε χώρους ἐνιδρύσασθαι βωμοὺς καὶ τεμένεα θεοῖσιν. τὸ μὲν νυν μέγιστον αὐτῶν τέμενος καὶ ὀνομασιτότατον ἔον καὶ χρησιμώτατον, καλεό- 15 μενον δὲ Ἑλλήνιον, αἷδε πόλιές εἰσιν αἱ ἰδρυμέναι κοινῇ, Ἰώνων μὲν Χίος καὶ Τέως καὶ Φώκαια καὶ Κλαζομεναί, Δωριέων δὲ Ρόδος καὶ Κνίδος καὶ Ἀλικαρνησὸς καὶ Φάση- λης, Αἰολέων δὲ ἡ Μυτιληναίων μούνη. τουτέων μὲν ἐστὶ τοῦτο τὸ τέμενος, καὶ προστάτας τοῦ ἐμπορίου αὐταὶ αἱ 20 πόλιές εἰσιν αἱ παρέχουσαι· ὅσαι δὲ ἄλλαι πόλιες μεταποιεῦνται, οὐδὲν σφι μετεὶδν μεταποιεῦνται. χωρὶς δὲ Αἰγινῆται ἐπὶ ἐωντῶν ἰδρύσαντο τέμενος Διός, καὶ ἄλλο Σάμιοι Ἡρῆς καὶ Μιλήσιοι Ἀπόλλωνος. ἦν δὲ τὸ παλαιὸν 179 μούνη Ναύκρατις ἐμπόριον καὶ ἄλλο οὐδὲν Αἰγύπτου. 25 εἰ δέ τις ἐς τῶν τι ἄλλο στομάτων τοῦ Νεῖλου ἀπίκοιτο, χρῆν ὁμόσαι μὴ μὲν ἐκόντα ἐλθεῖν, ἀπομόσαντα δὲ τῇ νηὶ αὐτῇ πλεῖν ἐς τὸ Κανωβικόν· ἢ εἰ μὴ γε οἶά τε εἴη πρὸς ἀνέμους ἀντίους πλεῖν, τὰ φορτία ἔδει περιάγειν ἐν βάρισι περὶ τὸ Δέλτα, μέχρις οὗ ἀπίκοιτο ἐς Ναύ- 30 κρατιν. οὕτω μὲν δὴ Ναύκρατις ἐτετέμνητο. Ἀμφικτυό- 180 νων δὲ μισθωσάντων τὸν ἐν Δελφοῖσι νῦν ἔοντα νηὸν τριηκοσίων ταλάντων ἐξεργάσασθαι (ὁ γὰρ πρότερον ἔων αὐτόθι αὐτόματος κατεκάρη), τοὺς Δελφοὺς δὴ

ἐπέβαλλε τεταρτημόριον τοῦ μισθώματος παρασχεῖν. πλανώμενοι δὲ οἱ Δελοῖ περὶ τὰς πόλεις ἐδωτίναζον, ποιεῦντες δὲ τοῦτο οὐκ ἐλάχιστον ἐξ Αἰγύπτου ἠνείκαντο. Ἀμασις μὲν γάρ σφιν ἔδωκε χίλια στυπητρῆς τάλαντα, οἱ δὲ ἐν Αἰγύπτῳ οἰκέοντες Ἕλληνες εἴκοσι μνέας.

181 Κυρηναίοισι δ' ἐς ἀλλήλους φιλόττητά τε καὶ συμμαχίην συνεθήκατο. ἐδικαίωσε δὲ καὶ γῆμαι αὐτόθεν, εἴτ' ἐπιθυμήσας Ἑλληνίδος γυναικός, εἴτε καὶ ἄλλως φιλόττητος Κυρηναίων εἵνεκα. γαμῆ δὲ ὦν, οἱ μὲν  
 10 λέγουσι Βάττιου, οἱ δὲ Ἀρκεσίλειω θυγατέρα, οἱ δὲ Κριτοβούλου ἀνδρὸς τῶν ἀστῶν δοκίμου, τῇ ὄνομα ἦν Λαδίκη. τῇ ἐπεῖτε συγκλίνουτο ὁ Ἀμασις, μίσγεσθαι οὐκ οἶός τε ἐγίνετο, τῇσι δὲ ἄλλῃσι γυναιξὶν ἐχρῆτο. ἐπεῖτε δὲ πολλὸν τοῦτο ἐγίνετο, εἶπεν ὁ Ἀμασις πρὸς τὴν Λαδίκην ταύτην  
 15 καλεομένην· ὦ γύναι, κατὰ με ἐφάρμαξας, καὶ ἔστι τοι οὐδεμία μηχανὴ μὴ οὐκ ἀπολωλέναι κάκιστα γυναικῶν πασέων.“ ἡ δὲ Λαδίκη, ἐπεῖτε οἱ ἀρνεομένη οὐδὲν ἐγίνετο προὔτερος ὁ Ἀμασις, εὐχεται ἐν τῷ νῷ τῇ Ἀφροδίτῃ, ἣν οἱ ὑπ' ἐκείνην τὴν νύκτα μειχθῇ ὁ Ἀμασις, τοῦτο γάρ  
 20 οἱ κακοῦ εἶναι μῆχος, ἄγαλμά οἱ ἀποπέμψειν ἐς Κυρήνην. μετὰ δὲ τὴν εὐχὴν ἀντίκα οἱ ἐμείχθη ὁ Ἀμασις. καὶ τὸ ἐνθεῦτεν ἤδη, ὁκότε ἔλθοι πρὸς αὐτήν, ἐμίσγετο καὶ κάρτα μιν ἔστρεψε μετὰ τοῦτο. ἡ δὲ Λαδίκη ἀπέδωκε τὴν εὐχὴν τῇ θεῷ· ποιησαμένη γὰρ ἄγαλμα ἀπέπεμψεν ἐς  
 25 Κυρήνην, τὸ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦν σόον, ἔξω τετραμμένον τοῦ Κυρηναίων ἄστεος. ταύτην τὴν Λαδίκην, ὥς ἐπεκράτησε Καμβύσης Αἰγύπτου καὶ ἐπύθετο αὐτῆς ἥτις εἶη. ἀπέπεμψεν ἀσινέα ἐς Κυρήνην.

182 Ἀνέσθηκε δὲ καὶ ἀναθήματα ὁ Ἀμασις ἐς τὴν  
 30 Ἑλλάδα, τοῦτο μὲν ἐς Κυρήνην ἄγαλμα ἐπύχουσον Ἀθηνάης καὶ εἰκόνα ἑωυτοῦ γραφῇ εἰκασμένην, τοῦτο δὲ τῇ ἐν Αἰνιδῷ Ἀθηναίῃ δύο τε ἀγάλματα λίθινα καὶ θώρηκα λίνιον ἀξιοθέητον, τοῦτο δ' ἐς Σάμον τῇ Ἥρῃ εἰκόνας ἑωυτοῦ διφασίας ξυλλύνας, αἱ ἐν τῷ νηῷ τῷ μεγάλῳ ἰδρῶ-

ατο ἔτι καὶ τὸ μέχρις ἐμέο, ὅπισθε τῶν θυρέων. ἐς μέν  
νυν Σάμον ἀνέθηκε κατὰ ξεινίην τὴν ἑωντοῦ τε καὶ  
Πολυκράτεος τοῦ Αἰάκεος, ἐς δὲ Ἀλνδον ξεινίης μὲν  
οὐδεμιᾶς εἵνεκεν, ὅτι δὲ τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Ἀλνδῳ τὸ τῆς  
Ἀθηναίης λέγεται τὰς Δαναοῦ θυγατέρας ἰδρύσασθαι 5  
προσσχούσας, ὅτε ἀπεδίδρησκον τοὺς Αἰγύπτου παῖδας.  
ταῦτα μὲν ἀνέθηκεν ὁ Ἄμασις. εἶλε δὲ Κύπρον πρῶτος  
ἀνθρώπων καὶ κατεστρέψατο ἐς φόρου ἀπαγωγὴν.

---

## Γ.

<sup>526 a</sup> <sup>Chr.</sup> <sup>1</sup> Ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν Ἄμασιν Καμβύσης ὁ Κῦρος  
 ἐστρατεύετο, ἄγων καὶ ἄλλους τῶν ἥρχε καὶ Ἑλλήνων  
 Ἰωνάς τε καὶ Αἰολέας, δι' αἰτίην τοιήνδε· πέμψας  
 Καμβύσης εἰς Αἴγυπτον κήρυκα αἵτει Ἄμασιν θυ-  
 5 γατέρα, αἵτει δὲ ἐκ βουλῆς ἀνδρὸς Αἰγυπτίου, ὃς μεμ-  
 φόμενος Ἀμάσι ἐπρηξε ταῦτα, ὅτι μιν ἐξ ἀπάντων τῶν  
 ἐν Αἰγύπτῳ ἱερωῶν ἀποσπάσας ἀπὸ γυναικὸς τε καὶ τέ-  
 κνων ἐκδοτὸν ἐποίησεν εἰς Πέρσας, ὅτε Κῦρος πέμψας  
 παρὰ Ἄμασιν αἵτει ἱερωὸν ὀφθαλμῶν, ὃς εἶη ἄριστος τῶν  
 10 ἐν Αἰγύπτῳ. ταῦτα δὴ ἐπιμεμφόμενος ὁ Αἰγύπτιος  
 ἐνῆγε τῇ συμβουλῇ κελεύων αἵτειν τὸν Καμβύσεα Ἄμασιν  
 θυγατέρα, ἵνα ἢ δοὺς ἀνιῶτο ἢ μὴ δοὺς Καμβύσῃ ἀπέ-  
 χθοιτο. ὁ δὲ Ἄμασις τῇ δυνάμει τῶν Περσέων ἀχθό-  
 μενος καὶ ἀρρωδέων οὐκ εἶχεν οὔτε δοῦναι οὔτε ἀρνή-  
 15 σασθαι· εὖ γὰρ ἠπίστατο, ὅτι οὐκ ὥς γυναικὰ μιν ἔμελλε  
 Καμβύσης ἔξειν ἀλλ' ὥς παλλακὴν. ταῦτα δὴ ἐκλογιζό-  
 μενος ἐποίησε τάδε· ἦν Ἀπρίω τοῦ προτέρου βασιλέως  
 θυγάτηρ κάρτα μεγάλη τε καὶ εὐειδής, μούνη τοῦ οἴκου  
 λελειμμένη, ὄνομα δὲ οἱ ἦν Νίτητις. ταύτην δὴ τὴν  
 20 παῖδα ὁ Ἄμασις κοσμήσας ἐσθῆτί τε καὶ χρυσῷ ἀποπέμπει  
 εἰς Πέρσας ὡς ἑωυτοῦ θυγατέρα. μετὰ δὲ χρόνον ὧς  
 μιν ἡσπάζετο Καμβύσης πατρόθεν ὀνομάζων, λέγει πρὸς  
 αὐτὸν ἢ παῖς· „ὦ βασιλεῦ, διαβεβλημένος ὑπὸ Ἀμάσιος  
 οὐ μανθάνεις, ὃς ἐμέ σοι κόσμῳ ἀσκήσας ἀπέπεμψεν, ὡς  
 25 ἑωυτοῦ θυγατέρα διδούς, ἐοῦσαν τῇ ἀληθείῃ Ἀπρίῳ, τὸν  
 ἐκείνος ἐόντα ἑωυτοῦ δεσπότην μετ' Αἰγυπτίων ἐπανα-  
 σταὺς ἐφόνευσεν.“ τοῦτο δὴ τὸ ἔπος καὶ αὕτη ἡ αἰτία

ἐγγενομένη ἤγαγε Καμβύσεια τὸν Κύρου μεγάλως θυμω-  
θέντα ἐπ' Αἴγυπτον. οὕτω μὲν νυν λέγουσι Πέρσαι.  
Αἰγύπτιοι δὲ οἰκιοῦνται Καμβύσεια, φάμενοι μιν ἐκ 2  
ταύτης δὴ τῆς Ἀπρίω θυγατρὸς γενέσθαι· Κύρου γὰρ  
εἶναι τὸν πέμψαντα παρὰ Ἀμασιν ἐπὶ τὴν θυγατέρα, ἀλλ' 5  
οὐ Καμβύσεια. λέγοντες δὲ ταῦτα οὐκ ὀρθῶς λέγουσιν.  
οὐ μὲν οὐδὲ λέληθεν αὐτούς (εἰ γάρ τινες καὶ ἄλλοι, τὰ  
Περσέων νόμιμα ἐπιστέαται καὶ Αἰγύπτιοι), ὅτι πρῶτα  
μὲν νόθον οὐ σφι νόμος ἐστὶ βασιλεῦσαι γυναικίου παρε-  
όντος, αὐτοὶ δὲ ὅτι Κασσανδάνης τῆς Φαρνάσπεω θυγα- 10  
τρὸς ἦν παῖς Καμβύσης, ἀνδρὸς Ἀχαιμενίδεω, ἀλλ' οὐκ  
ἐκ τῆς Αἰγυπτίης. ἀλλὰ παρατρέπουσι τὸν λόγον προσ-  
ποιεῦμενοι τῇ Κύρου οἰκίῃ συγγενεῖς εἶναι. καὶ ταῦτα 8  
μὲν ὧδε ἔχει. λέγεται δὲ καὶ ὅδε λόγος, ἔμοι μὲν  
οὐ πιθανός, ὥς τῶν Περσίδων γυναικῶν ἐσελθοῦσά τις 15  
παρὰ τὰς Κύρου γυναῖκας, ὥς εἶδε τῇ Κασσανδάνῃ παρε-  
στώτα τέκνα εὐειδέα τε καὶ μεγάλα, πολλῷ ἐχρήτο τῷ  
ἐπαίνῳ ὑπερθωμάζουσα, ἣ δὲ Κασσανδάνῃ, ἐοῦσα τοῦ  
Κύρου γυνή, εἶπε τάδε· „Τοιῶνδε μέντοι ἐμὲ παίδων  
μητέρα ἐοῦσαν Κύρος ἐν ἀτιμίῃ ἔχει, τὴν δὲ ἀπ' Αἰγύ- 20  
πτου ἐπίκτητον ἐν τιμῇ τίθεται.“ τὴν μὲν ἀχθομένην  
τῇ Νιτήτι εἰπεῖν ταῦτα, τῶν δὲ οἱ παίδων τὸν πρεσβύ-  
τερον εἰπεῖν Καμβύσεια· „Τοιγάρ τοι, ὦ μήτερ, ἐπεὶ ἐγὼ  
γένωμαι ἀνῆρ, Αἰγύπτου τὰ μὲν ἄνω κάτω θήσω, τὰ δὲ  
κάτω ἄνω.“ ταῦτα εἰπεῖν αὐτὸν ἔτεα ὥς δέκα κου γε- 25  
γονότα, καὶ τὰς γυναῖκας ἐν θώματι γενέσθαι· τὸν δὲ  
διαμνημονεύοντα οὕτω δὴ, ἐπεῖτε ἀνδρώθῃ καὶ ἔσχε τὴν  
βασιληήν, ποιήσασθαι τὴν ἐπ' Αἴγυπτον στρατιήν.

Συνήνευκε δὲ καὶ ἄλλο τι τοιόνδε προῆγμα 4  
γενέσθαι ἐς τὴν ἐπιστράτευσιν ταύτην· ἦν τῶν ἐπι- 30  
κούρων τῶν Ἀμάσιος ἀνὴρ γένος μὲν Ἀλικαρνησσεύς,  
ὄνομα δὲ οἱ ἦν Φάνης, καὶ γνώμην ἱκανὸς καὶ τὰ πο-  
λέμια ἄλκιμος. οὗτος ὁ Φάνης μεμφόμενός κού τι  
Ἀμάσι ἐκδιδρῆσκει πλοῖον ἐξ Αἰγύπτου, βουλόμενος



Καμβύση ἐλθεῖν ἐς λόγους. οἷα δὲ ἐόντα αὐτὸν ἐν τοῖς  
 ἐπικουροῖσι λόγου οὐ σμικροῦ ἐπιστάμενόν τε τὰ περὶ  
 Αἴγυπτον ἀτρεκέστατα, μεταδιώκει ὁ Ἄμασις σπονδὴν  
 ποιεύμενος ἐλεῖν, μεταδιώκει δὲ τῶν εὐνούχων τὸν πι-  
 5 στότατον ἀποστείλας τριήρει κατ' αὐτόν, ὃς αἰρεῖ μιν ἐν  
 Λυκίῃ, ἐλὼν δὲ οὐκ ἀνήγαγεν ἐς Αἴγυπτον· σοφίῃ γάρ  
 μιν περιῆλθεν ὁ Φάνης. καταμεθύσας γὰρ τοὺς φυλά-  
 κους ἀπαλλάσσετο ἐς Πέρσας. ὀρμημένῳ δὲ στρατεύε-  
 σθαι Καμβύση ἐπ' Αἴγυπτον καὶ ἀπορέοντι τὴν ἔλασιν,  
 10 ὅπως τὴν ἄνυδρον διεκπερᾷ, ἐπελθὼν φράζει μὲν καὶ τὰ  
 ἄλλα τὰ Ἀμάσιος πρήγματα, ἐξηγεῖται δὲ καὶ τὴν ἔλασιν,  
 ὧδε παραινέων, πέμψαντα παρὰ τὸν Ἀραβίων βασιλέα  
 5 δεῖσθαι τὴν διέξοδόν οἱ ἀσφαλέα παρασχεῖν. μούνη δὲ  
 ταύτῃ εἰσὶ φανεραὶ ἐσβολαὶ ἐς Αἴγυπτον· ἀπὸ γὰρ  
 15 Φοινίκης μέχρις οὖρων τῶν Καδύτιος πόλιός ἐστι Συρίων  
 τῶν Παλαιστίνων καλεομένων· ἀπὸ δὲ Καδύτιος ἐούσης  
 πόλιος, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, Σαρδίων οὐ πολλῶ ἐλάσσονος, ἀπὸ  
 ταύτης τὰ ἐμπόρια τὰ ἐπὶ θαλάσσης μέχρις Ἰηνύσου  
 πόλιός ἐστι τοῦ Ἀραβίου, ἀπὸ δὲ Ἰηνύσου αὐτὶς Συρίων  
 20 μέχρι Σερβωνίδος λίμνης, παρ' ἣν δὴ τὸ Κάσιον ὕρος  
 τείνει ἐς θάλασσαν· ἀπὸ δὲ Σερβωνίδος λίμνης, ἐν τῇ  
 δὴ λόγος τὸν Τυφῶ κεκρύφθαι, ἀπὸ ταύτης ἤδη Αἴ-  
 γυπτος. τὸ δὴ μεταξὺ Ἰηνύσου πόλιος καὶ Κασίου  
 τε ὕρεος καὶ τῆς Σερβωνίδος λίμνης, ἐδὼν τοῦτο οὐκ  
 25 ὀλίγον χωρίον ἀλλὰ ὅσον τε ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ὁδοῦ,  
 6 ἄνυδρόν ἐστι δεινῶς. τὸ δὲ ὀλίγοι τῶν ἐς Αἴγυπτον  
 ναυτιλλομένων ἐννενώκασιν, τοῦτο ἔρχομαι φράσων. ἐς  
 Αἴγυπτον ἐκ τῆς Ἑλλάδος πάσης καὶ πρὸς ἐκ Φοινίκης  
 κέραμος ἐσάγεται πλήρης οἴνου δι' ἔτεος, καὶ ἐν  
 30 κεράμιον οἰνηρὸν ἀριθμῶ κεινὸν οὐκ ἔστιν ὥς λόγῳ  
 εἰπεῖν ιδέσθαι. κοῦ δῆτα, εἴποι τις ἄν, ταῦτα ἀναισιμου-  
 ται; ἐγὼ καὶ τοῦτο φράσω. δεῖ τὸν μὲν δήμαρχον ἑκα-  
 στον ἐκ τῆς ἐαυτοῦ πόλιος συλλέξαντα πάντα τὸν κέρα-  
 μον ἄγειν ἐς Μέμφιν, τοὺς δὲ ἐκ Μέμφιος ἐς ταῦτα δὴ

τὰ ἄνυδρα τῆς Συρίας κομίζειν πλήσαντας ὕδατος. οὕτως ὁ ἐπιφοιτῶν κέραμος καὶ ἐξαιρεόμενος ἐν Αἰγύπτῳ ἐπὶ τὸν παλαιὸν κομίζεται ἐς Συρίην. οὕτω μὲν νυν Πέρσαι 7 εἰσὶν οἱ τὴν ἐσβολὴν ταύτην παρασκευάσαντες ἐς Αἴγυπτον, κατὰ δὴ τὰ εἰρημένα σάξαντες ὕδατι, ἐπέλτε τά- 5 χιστα παρέλαβον Αἴγυπτον. τότε δὲ οὐκ ἐόντος καὶ ὕδατος ἐτοίμου, Καμβύσης πνυθόμενος τοῦ Ἀλικαρνησέως ξείνου, πέμψας παρὰ τὸν Ἀράβιον ἀγγέλους καὶ δεηθεὶς τῆς ἀσφαλείης ἔτυχεν, πλῆσις δούς τε καὶ δεξάμενος παρ' αὐτοῦ. σέβονται δὲ Ἀράβιοι πλῆσις 8 ἀνθρώπων ὅμοια τοῖς μάλιστα. ποιεῦνται δὲ αὐτὰς τρό- 11 πῳ τοιῷδε· τῶν βουλομένων τὰ πιστὰ ποιεῖσθαι ἄλλος ἀνὴρ, ἀμφοτέρων αὐτῶν ἐν μέσῳ ἐστεῶς, λίθῳ ὀξεὶ τὸ ἔσω τῶν χειρῶν παρὰ τοὺς δακτύλους τοὺς μεγάλους ἐπιτάμνει τῶν ποιευμένων τὰς πλῆσις, καὶ ἔπειτα λαβὼν 15 ἐκ τοῦ ἱματίου ἐκατέρου κροκύδα ἀλείφει τῷ αἵματι ἐν μέσῳ κειμένους λίθους ἐπτά, τοῦτο δὲ ποιέων ἐπικαλεῖ τε τὸν Διόνυσον καὶ τὴν Οὐρανίην. ἐπιτελέσαντος δὲ τούτου ταῦτα ὁ τὰς πλῆσις ποιησάμενος τοῖσι φίλοισι παρεγγυᾷ τὸν ξεῖνον ἢ καὶ τὸν ἀστόν, ἣν πρὸς ἀστόν 20 ποιῆται, οἱ δὲ φίλοι καὶ αὐτοὶ τὰς πλῆσις δικαιοῦσι σέβεσθαι. Διόνυσον δὲ θεῶν μῦθον καὶ τὴν Οὐρανίην ἡγέονται εἶναι καὶ τῶν τριχῶν τὴν κουρὴν κείρεσθαι φασὶ κατὰ περ αὐτὸν τὸν Διόνυσον κεκάρθαι· κείρονται δὲ περιτρόχαλα, ὑποξυρῶντες τοὺς κροτάφους. ὀνομάζουσι 25 δὲ τὸν μὲν Διόνυσον Ὀροτάλτ, τὴν δὲ Οὐρανίην Ἀλιλάτ.

Ἐπεὶ ὦν τὴν πίστιν τοῖς ἀγγέλοισι τοῖσι παρὰ Καμ- 9 βύσεω ἀπιγμένοισιν ἐποιήσατο ὁ Ἀράβιος, ἐμνηχανᾷ τοιᾷδε· ἀσκούς καμήλων πλήσας ὕδατος ἐπέσαξεν ἐπὶ τὰς ζόας τῶν καμήλων πάσας, τοῦτο δὲ ποιήσας 30 ἤλασεν ἐς τὴν ἄνυδρον καὶ ὑπέμενεν ἐνθαῦτα τὸν Καμβύσεω στρατόν. οὗτος μὲν ὁ πιθανώτερος τῶν λόγων εἴρηται, δεῖ δὲ καὶ τὸν ἡσσον πιθανόν, ἐπεὶ γε δὴ λέγεται, ρηθῆναι. ποταμός ἐστι μέγας ἐν τῇ Ἀραβίῃ, τῷ

ὄνομα Κόρυς, ἐκδιδοί δὲ οὗτος ἐς τὴν Ἐρυθρὴν καλεο-  
μένην θάλασσαν. ἀπὸ τούτου δὴ ὦν τοῦ ποταμοῦ λέγεται  
τὸν βασιλέα τῶν Ἀραβίων, ραψάμενον ὠμοβοέων καὶ  
ἄλλων δερμάτων ὀχετὸν μήκει ἐξικνεόμενον ἐς τὴν ἄνυ-  
5 δρον, ἀγαγεῖν διὰ δὴ τούτων τὸ ὕδωρ, ἐν δὲ τῇ ἀνύδρῳ  
μεγάλας δεξαμενὰς ὀρύξασθαι, ἵνα δεκόμεναι τὸ ὕδωρ  
σῶζωσιν (ὁδὸς δ' ἐστὶ δυνάδεκα ἡμερέων ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ  
ἐς ταύτην τὴν ἄνυδρον), ἀγαγεῖν δέ μιν δι' ὀχετῶν  
τριῶν ἐς τριζὰ χωρία.

- 10 Ἐν δὲ τῷ Πηλουσίῳ καλεομένῳ στόματι τοῦ Νείλου  
11 ἐστρατοπεδεύετο Ψαμμήνιτος ὁ Ἀμάσιος παῖς, ὑπο-  
μένων Καμβύσεια. Ἀμασιν γὰρ οὐ κατέλαβε ζῶντα Καμ-  
βύσης ἐλάσας ἐπ' Αἴγυπτον, ἀλλὰ βασιλεύσας ὁ Ἀμασις  
τέσσερα καὶ τεσσεράκοντα ἔτεα ἀπέθανεν, ἐν τοῖς οὐδέν  
15 οἱ μέγα ἀνάρσιον προῆγμα συνηνέχθη. ἀποθανὼν δὲ καὶ  
ταριχενθεὶς ἐτάφη ἐν τῇσι ταφῇσι τῇσιν ἐν τῷ ἱερῷ, τὰς  
αὐτὸς οἰκοδομήσατο. ἐπὶ Ψαμμηνίτου δὲ τοῦ Ἀμάσιος  
βασιλεύοντος Αἰγύπτου φάσμα Αἰγυπτίοισι μέγιστον  
δὴ ἐγένετο· ὕσθησαν γὰρ Θῆβαι αἱ Αἰγύπτιαί, οὔτε  
20 πρότερον οὐδὰμὰ ὕσθῃσαι οὔτε ὕστερον τὸ μέχρις ἐμέο,  
ὥς λέγουσιν αὐτοὶ Θηβαῖοι. οὐ γὰρ δὴ ὕεται τὰ ἄνω  
τῆς Αἰγύπτου τὸ παράπαν· ἀλλὰ καὶ τότε ὕσθησαν αἱ  
11 Θῆβαι ψακάδι. οἱ δὲ Πέρσαι ἐπέλτε διεξελάσαντες τὴν  
ἄνυδρον ἴξοντο πέλας τῶν Αἰγυπτίων ὥς συμ-  
25 βαλέοντες, ἐνθαῦτα οἱ ἐπίκουροι· οἱ τοῦ Αἰγυπτίου,  
έόντες ἄνδρες Ἕλληνες τε καὶ Κᾶρες, μεμφόμενοι τῷ  
Φάνη ὅτι στρατὸν ἤγαγεν ἐπ' Αἴγυπτον ἀλλόθροον,  
μηχανῶνται προῆγμα ἐς αὐτὸν τοιόνδε· ἦσαν τῷ Φάνη  
παῖδες ἐν Αἰγύπτῳ καταλελειμμένοι, τοὺς ἀγαρόντες ἐς  
30 τὸ στρατόπεδον καὶ ἐς ὅψιν τοῦ πατρὸς κρητῆρα ἐν  
μέσῳ ἕστησαν ἀμφοτέρων τῶν στρατοπέδων, μετὰ δὲ  
ἀγινέοντες κατὰ ἓνα ἕκαστον τῶν παίδων ἔσφαζον ἐς τὸν  
κρητῆρα. διὰ πάντων δὲ διεξελθόντες τῶν παίδων οἶνόν  
τε καὶ ὕδωρ ἐσεφόρεον ἐς αὐτόν, ἐμπιόντες δὲ τοῦ

αἵματος πάντες οἱ ἐπίκουροι οὕτω δὴ συνέβαλον. μάχης δὲ γενομένης καρτερῆς καὶ πεσόντων ἐξ ἀμφοτέρων τῶν στρατοπέδων πλήθει πολλῶν ἐτράποντο οἱ Αἰγύπτιοι.

Θῶμα δὲ μέγα εἶδον πυθόμενος παρὰ τῶν ἐπι- 12  
χωρίων· τῶν γὰρ ὁστέων περικεχυμένων χωρὶς ἑκατέρων 5  
τῶν ἐν τῇ μάχῃ ταύτῃ πεσόντων (χωρὶς μὲν γὰρ τῶν Περσέων ἔκειτο τὰ ὁστέα, ὡς ἐχωρίσθη κατ' ἀρχάς, ἐτέρωθι δὲ τῶν Αἰγυπτίων) αἱ μὲν τῶν Περσέων κεφαλαὶ εἰσιν ἀσθενεῖς οὕτω ὥστε, εἰ θέλεις ψήφῳ μούνη βαλεῖν, διατετρανεῖς, αἱ δὲ τῶν Αἰγυπτίων οὕτω δὴ τι 10  
ἰσχυραί, μόγις ἂν λίθῳ παύσας διαρᾶξαις. αἴτιον δὲ τούτου τόδε ἔλεγον, καὶ ἐμέ γε εὐπετέως ἐπειθον, ὅτι Αἰγύπτιοι μὲν αὐτίκα ἀπὸ παιδίων ἀρξάμενοι ξυρῶνται τὰς κεφαλὰς καὶ πρὸς τὸν ἥλιον παχύνεται τὸ ὁστέον. τῶντὸ δὲ τοῦτο καὶ τοῦ μὴ φαλακροῦσθαι αἰτιὸν ἐστίν· 15  
Αἰγυπτίων γὰρ ἂν τις ἐλαχίστους ἴδοιτο φαλακροὺς πάντων ἀνθρώπων. τούτοισι μὲν δὴ τοῦτό ἐστιν αἴτιον ἰσχυρὰς φορεῖν τὰς κεφαλὰς, τοῖς δὲ Πέρσησιν, ὅτι ἀσθενεῖας φορέουσι τὰς κεφαλὰς, αἴτιον τόδε· σκητροφέουσιν ἐξ ἀρχῆς πῖλους τιάρας φορέοντες. ταῦτα μὲν νυν 20  
τοιαῦτα. εἶδον δὲ καὶ ἄλλα ὅμοια τούτοισιν ἐν Παπρήμῃ ἐπὶ τῶν ἅμα Αἰχαιμένει τῷ Δαρείου διαφθαρέντων ὑπὸ Ἰνάρῳ τοῦ Αἰβυός.

Οἱ δὲ Αἰγύπτιοι ἐκ τῆς μάχης ὡς ἐτράποντο, ἔφευγον 18  
οὐδενὶ κόσμῳ. κατειληθέντων δὲ ἐς Μέμφιν ἔπεμπεν 25  
ἀνὰ ποταμὸν Καμβύσης νέα Μυτιληναῖη κήρυκα ἄγουσαν ἄνδρα Πέρσην, ἐς ὁμολογίην προκαλεόμενος Αἰγυπτίους. οἱ δὲ ἐπείτε τὴν νέα εἶδον ἐσελθοῦσαν ἐς τὴν Μέμφιν, ἐκχυθέντες ἅλεις ἐκ τοῦ τείχεος τὴν τε νέα διέφθειραν καὶ τοὺς ἄνδρας κρεοργηδὸν διασπᾶσαντες 30  
ἐφόρεον ἐς τὸ τεῖχος. καὶ Αἰγύπτιοι μὲν μετὰ τοῦτο πολιορκεόμενοι χρόνῳ παρέστησαν, οἱ δὲ προσεχεῖς Αἰβυες δεισάντες τὰ περὶ τὴν Αἴγυπτον γεγνονότα παρέδοσαν σφέας αὐτοὺς ἀμαχητὶ καὶ φόρον τε ἐτάξαντο καὶ

δῶρα ἔπεμπον. ὥς δὲ Κυρηναῖοι καὶ Βαρχαῖοι, δέισαντες ὁμοίως καὶ οἱ Αἰβυες, ἕτερα τοιαῦτα ἐποίησαν. Καμβύσης δὲ τὰ μὲν παρὰ Λιβύων ἐλθόντα δῶρα φιλοφρόνως ἐδέξατο, τὰ δὲ παρὰ Κυρηναίων ἀπικόμενα μεμ-  
 5 φθείς, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, ὅτι ἦν ὀλίγα (ἔπεμψαν γὰρ δὴ πεντακοσίας μνέας ἀργυρίου οἱ Κυρηναῖοι), ταύτας δρασ-  
 σόμενος αὐτοχειρὴ διέσπειρε τῇ στρατιῇ.

- 14 Ἡμέρη δὲ δεκάτῃ, ἀπ' ἧς παρέλαβε τὸ τεῖχος τὸ ἐν Μέμφι Καμβύσης, κατίσας ἐς τὸ προάστειον ἐπὶ λύμῃ  
 10 τὸν βασιλέα τῶν Αἰγυπτίων Ψαμμήνιτον, βασιλεύσαντα μῆνας ἕξ, τοῦτον κατίσας σὺν ἄλλοισιν Αἰγυπτίοισι διεπειρᾶτο αὐτοῦ τῆς ψυχῆς ποιέων τοιάδε·  
 στείλας αὐτοῦ τὴν θυγατέρα ἐσθῆτι δουληρὴ ἐξέπεμπεν ἐπ' ὕδωρ ἔχουσαν ὑδρήιον, συνέπεμπε δὲ καὶ ἄλλας παρ-  
 15 θένους ἀπολέξας ἀνδρῶν τῶν πρώτων, ὁμοίως ἐσταλμένας τῇ τοῦ βασιλέως. ὥς δὲ βοῇ τε καὶ κλαυθμῷ παρῆσαν αἱ παρθένοι παρὰ τοὺς πατέρας, οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀντεβόων τε καὶ ἀντέκλαιον ὀρῶντες τὰ τέκνα κεκακωμένα, ὁ δὲ Ψαμμήνιτος προῖδων καὶ μαθῶν ἔκνυσεν ἐς τὴν γῆν.  
 20 παρελθουσέων δὲ τῶν ὑδροφόρων, δευτέρᾳ οἱ τὸν παῖδα ἔπεμπε μετ' ἄλλων Αἰγυπτίων δισχιλίων τὴν αὐτὴν ἡλικίην ἔχόντων, τοὺς τε αὐχένας κάλῳ δεδεμένους καὶ τὰ στόματα ἐγκεχαλινωμένους. ἤγοντο δὲ ποινην τέλουν-  
 25 νη· ταῦτα γὰρ ἐδίκασαν οἱ βασιλῆοι δικασταί, ὑπὲρ ἀνδρὸς ἐκάστου δέκα Αἰγυπτίων τῶν πρώτων ἀνταπόλλυσθαι. ὁ δὲ ἰδὼν παρεξιόντας καὶ μαθὼν τὸν παῖδα ἀγόμενον ἐπὶ θάνατον, τῶν ἄλλων Αἰγυπτίων τῶν περι-  
 καθημένων αὐτὸν κλαιόντων καὶ δεινὰ ποιεύντων, τῶντο  
 30 ἐποίησε τὸ ἐπὶ τῇ θυγατρὶ. παρελθόντων δὲ καὶ τούτων, συνήνεικεν ὥστε τῶν συμποτέων οἱ ἄνδρα ἀπηλικέστερον, ἐκπεπτωκότα ἐκ τῶν ἐόντων ἔχοντά τε οὐδὲν εἰ μὴ ὅσα πτωχὸς καὶ προσαιτέοντα τὴν στρατιήν, παριέναι Ψαμμήνιτόν τε τὸν Ἀμάσιος καὶ τοὺς ἐν τῷ προαστείῳ καθη-

μένους τῶν Αἰγυπτίων. ὁ δὲ Ψαμμήνιτος ὥς εἶδεν,  
 ἀνακλαύσας μέγα καὶ καλέσας ὄνομαστί τὸν ἑταῖρον  
 ἐπλήξατο τὴν κεφαλὴν. ἦσαν δ' ἄρα αὐτοῦ φύλακοι, οἳ  
 τὸ ποιούμενον πᾶν ἐξ ἐκείνου ἐπ' ἐκάστη ἐξόδῳ Καμβύσῃ  
 ἐσήμαινον. θωμάσας δὲ ὁ Καμβύσης τὰ ποιούμενα πέμ- 5  
 ψας ἄγγελον εἰρώτα αὐτὸν λέγων τάδε· „Δεσπότης σε  
 Καμβύσης, Ψαμμήνιτε, εἰρωτᾷ διότι δὴ τὴν μὲν θυ-  
 γατέρα ὀρέων κεκακωμένην καὶ τὸν παῖδα ἐπὶ θάνατον  
 στείχοντα οὔτε ἀνέβωσας οὔτε ἀπέκλινσας, τὸν δὲ πτω-  
 χὸν οὐδὲν σοι προσήκοντα, ὥς ἄλλων πυνθάνεται, ἐτί- 10  
 μηςας“; ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐπειρώτα, ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε·  
 „ὦ παῖ Κύρον, τὰ μὲν οἰκῆα ἦν μέζω κακὰ ἢ ὥστε ἀνα-  
 κλάειν, τὸ δὲ τοῦ ἑταίρου πένθος ἄξιον ἦν δακρύων,  
 ὃς ἐκ πολλῶν τε καὶ εὐδαιμόνων ἐκπεσὼν ἐς πτωχήν  
 ἀπίκται ἐπὶ γήραος οὐδῶ.“ καὶ ταῦτα ὥς ἀπενειχθέντα 15  
 ὑπὸ τούτου εὖ δοκεῖν σφιν εἰρησθαι, ὥς λέγεται ὑπ'  
 Αἰγυπτίων, δακρύειν μὲν Κροῖσον (ἐτετεύχει γὰρ καὶ  
 οὗτος ἐπισπόμενος Καμβύσῃ ἐπ' Αἴγυπτον), δακρύειν  
 δὲ Περσέων τοὺς παρεόντας, αὐτῷ τε Καμβύσῃ ἐσελθεῖν  
 οἴκτον τινα καὶ αὐτίκα κελεύειν τὸν τέ οἱ παῖδα ἐκ τῶν 20  
 ἀπολλυμένων σφῆξιν καὶ αὐτὸν ἐκ τοῦ προαστείου ἀνα-  
 στήσαντας ἄγειν παρ' ἑωυτόν. τὸν μὲν δὴ παῖδα εὖρον 15  
 οἱ μετιόντες οὐκέτι περιέοντα ἀλλὰ πρῶτον κατακοπέντα,  
 αὐτὸν δὲ Ψαμμήνιτον ἀναστήσαντες ἤγον παρὰ  
 Καμβύσει· ἔνθα τοῦ λοιποῦ διαιτᾶτο ἔχων οὐδὲν βλαιο. 25  
 εἰ δὲ καὶ ἠπιστήθη μὴ πολυπρηγμονεῖν, ἀπέλαβεν ἂν  
 Αἴγυπτον ὥστε ἐπιτροπεύειν αὐτῆς, ἐπεὶ τιμᾶν ἐώθασι  
 Πέρσαι τῶν βασιλέων τοὺς παῖδας· τῶν, εἰ καὶ σφεων  
 ἀποστέωσιν, ὅμως τοῖς γε παισὶν αὐτῶν ἀποδιδούσι τὴν  
 ἀρχήν. πολλοῖσι μὲν νυν καὶ ἄλλοισιν ἔστι σταθμώσα- 30  
 σθαι, ὅτι τοῦτο οὕτω νενομίκασι ποιεῖν, ἐν δὲ τοῖσδε καὶ  
 Ἰνάρῳ παιδί Θαννύρῳ, ὃς ἀπέλαβε τὴν οἱ ὁ πατήρ εἶχεν  
 ἀρχήν, καὶ τῷ Ἀμυρταίου Πανσίρῳ· καὶ γὰρ οὗτος ἀπέ-  
 λαβε τὴν τοῦ πατρὸς ἀρχήν· καίτοι Ἰνάρῳ γε καὶ Ἀμυρ-

ταίου οὐδαμοί κω Πέρσας κακὰ πλέω ἐργάσαντο. νῦν δὲ  
 μηχανώμενος κακὰ ὁ Ψαμμήνιτος ἔλαβε τὸν μισ-  
 θόν· ἀπιστὰς γὰρ Αἰγυπτίους ἦλω, ἐπεῖτε δὲ ἐπάσιτος  
 ἐγένετο ὑπὸ Καμβύσῳ, αἷμα ταύρου πίων ἀπέθανε παρα-  
 5 χρῆμα. οὕτω δὴ οὗτος ἐτελεύτησεν.

- 16 Καμβύσης δὲ ἐκ Μέρφιος ἀπῆκετο ἐς Σάιν πόλιν,  
 βουλόμενος ποιῆσαι τὰ δὴ καὶ ἐποίησεν. ἐπεῖτε γὰρ  
 ἐσῆλθεν ἐς τὰ τοῦ Ἀμάσιος οἴκλα, αὐτίκα ἐκέλευεν ἐκ  
 τῆς ταφῆς τὸν Ἀμάσιος νέκυν ἐκφέρειν ἔξω· ὥς  
 10 δὲ ταῦτά οἱ ἐπιτελέα ἐγένετο, μαστιγοῦν ἐκέλευε καὶ τὰς  
 τρίχας ἀποτίλλειν καὶ κεντροῦν τε καὶ τᾶλλα πάντα  
 λυμαίνεσθαι. ἐπεῖτε δὲ καὶ ταῦτα ἔκαμον ποιεῦντες (ὁ  
 γὰρ δὴ νεκρὸς ἄτε τεταριχενόμενος ἀντεῖχε τε καὶ οὐδὲν  
 διεχεῖτο), ἐκέλευσέ μιν ὁ Καμβύσης κατακαῦσαι, ἐντελ-  
 15 λόμενος οὐκ ὅσια. Πέρσαι γὰρ θεὸν νομίζουσιν εἶναι τὸ  
 πῦρ. τὸ ὦν κατακαίειν τοὺς νεκροὺς οὐδαμῶς ἐν νόμῳ  
 οὐδετέροισιν ἔστιν, Πέρσῃσι μὲν δι' ὃ περ εἴρηται, θεῶ  
 οὐ δίκαιον εἶναι λέγοντες νέμειν νεκρὸν ἀνθρώπου· Αἰγυ-  
 πτίοισι δὲ νενόμισται τὸ πῦρ θηρίον εἶναι ἔμψυχον,  
 20 πάντα δὲ αὐτὸ κατεσθίειν, τὰ περ ἂν λάβῃ, πλησθὲν δὲ  
 αὐτὸ τῆς βορῆς συναποθνήσκειν τῷ κατεσθιομένῳ. οὐκ ὦν  
 θηρίοισι νόμος οὐδαμῶς σφίν ἔστι τὸν νέκυν διδόναι·  
 καὶ διὰ ταῦτα ταριχεύουσιν, ἵνα μὴ κείμενος ὑπὸ εὐλέων  
 καταβρωθῇ. οὕτω οὐδετέροισι νομιζόμενα ἐνετέλλετο  
 25 ποιεῖν ὁ Καμβύσης. ὥς μέντοι Αἰγύπτιοι λέγουσιν, οὐκ  
 Ἄμασις ἦν ὁ ταῦτα παθὼν, ἀλλὰ ἄλλος τις τῶν Αἰγυπτίων  
 ἔχων τὴν αὐτὴν ἡλικίην Ἀμάσι, τῷ λυμαινόμενοι Πέρσαι  
 ἐδόκεον Ἀμάσι λυμαίνεσθαι. λέγουσι γὰρ ὥς πυθόμενος  
 ἐκ μαντηρίου ὁ Ἄμασις τὰ περὶ ἑωυτὸν ἀποθανόντα μέλλοι  
 30 γίνεσθαι, οὕτω δὴ ἀκεόμενος τὰ ἐπιφερόμενα τὸν μὲν  
 ἄνθρωπον τοῦτον τὸν μαστιγωθέντα ἀποθανόντα ἔθαψεν  
 ἐπὶ τῇσι θύρῃσιν ἐντὸς τῆς ἑωυτοῦ θήκης, ἑωυτὸν δὲ  
 ἐνετέλλετο τῷ παιδὶ ἐν मुखῷ τῆς θήκης ὥς μάλιστα  
 θεῖναι. αἱ μὲν νυν ἐκ τοῦ Ἀμάσιος ἐντολαὶ αὗται αἱ ἐς

τὴν ταφὴν τε καὶ τὸν ἄνθρωπον ἔχουσαι οὗ μοι δοκέουσιν ἀρχὴν γενέσθαι, ἄλλως δ' αὐτὰ Αἰγύπτιοι σεμνοῦν.

Μετὰ δὲ ταῦτα ὁ Καμβύσης ἐβουλεύσατο τρι- 17  
 φασίας στρατησίας, ἐπὶ τε Καρχηδούλους καὶ ἐπὶ Ἀμ-  
 μωνίους καὶ ἐπὶ τοὺς μακροβόλους Αἰθίοπας, οἰκημένους 5  
 δὲ Λιβύης ἐπὶ τῇ νοτίῃ θαλάσῃ. βουλευομένων δέ οἱ  
 ἔδοξεν ἐπὶ μὲν Καρχηδούλους τὸν ναυτικὸν στρατὸν  
 ἀποστέλλειν, ἐπὶ δὲ Ἀμμωνίους τοῦ πεζοῦ ἀποκρίναντα, ἐπὶ  
 δὲ τοὺς Αἰθίοπας κατόπτας πρῶτον, ὁψομένους τε  
 τὴν ἐν τούτοις τοῖς Αἰθίοσι λεγομένην εἶναι ἡλίου 10  
 τράπεζαν εἰ ἔστιν ἀληθές, καὶ πρὸς ταύτῃ τὰ ἄλλα  
 κατοφομένους, δῶρα δὲ τῷ λόγῳ φέροντας τῷ βασιλεῖ αὐ-  
 τῶν. ἡ δὲ τράπεζα τοῦ ἡλίου τοιήδε τις λέγεται εἶναι. 18  
 λειμών ἐστιν ἐν τῷ προαστείῳ ἐπίπλευς κρεῶν ἐφθῶν  
 πάντων τῶν τετραπόδων, ἐς τὸν τὰς μὲν νύκτας ἐπι- 15  
 τηδεύοντας τιθέναι τὰ κρέα τοὺς ἐν τέλει ἐκάστοτε  
 ἐόντας τῶν ἀστῶν, τὰς δὲ ἡμέρας δαίνυσθαι προσιόντα  
 τὸν βουλόμενον· φάναι δὲ τοὺς ἐπιχωρίους ταῦτα τὴν  
 γῆν αὐτὴν ἀναδιδόναί ἐκάστοτε. ἡ μὲν δὴ τράπεζα τοῦ  
 ἡλίου καλεομένη λέγεται εἶναι τοιήδε. Καμβύσῃ δὲ ὥς 19  
 ἔδοξε πέμπειν τοὺς κατασκόπους, αὐτίκα μετεπέμπετο ἐξ 21  
 Ἑλεφαντίνης πόλις τῶν Ἰχθυοφάγων ἀνδρῶν τοὺς  
 ἐπισταμένους τὴν Αἰθιοπίδα γλῶσσαν. ἐν ᾧ δὲ τούτους  
 μετῆσαν, ἐν τούτῳ ἐκέλευεν ἐπὶ τὴν Καρχηδόνα  
 πλεῖν τὸν ναυτικὸν στρατόν. Φοίνικες δὲ οὐκ 25  
 ἔφασαν ποιῆσειν ταῦτα· ὀρκίσις τε γὰρ μεγάλοις ἐν-  
 δεδέσθαι καὶ οὐκ ἂν ποιεῖν ὅσια ἐπὶ τοὺς παῖδας τοὺς  
 ἐωντῶν στρατευόμενοι. Φοινίκων δὲ οὐ βουλομένων οἱ  
 λοιποὶ οὐκ ἀξιόμαχοι ἐγίνοντο. Καρχηδόνιοι μὲν νυν  
 οὕτω δουλοσύνην διέφυγον πρὸς Περσέων. Καμβύσης 30  
 γὰρ βίην οὐκ ἐδικαίου προσφέρειν Φοίνιξιν, ὅτι σφέας  
 τε αὐτοὺς ἐδεδώκεσαν Πέρσῃσι καὶ πᾶς ἐκ Φοινίκων  
 ἡρτητο ὁ ναυτικὸς στρατός. δόντες δὲ καὶ Κύπριοι σφέας  
 αὐτοὺς Πέρσῃσιν ἐστρατεύοντο ἐπ' Αἴγυπτον.



- 20 *Επείτε δὲ τῷ Καμβύσῃ ἐκ τῆς Ἐλεφαντίνης ἀπίκοντο οἱ Ἰχθυοφάγοι, ἔπεμπεν αὐτοὺς ἐς τοὺς Αἰθίοπας ἐντειλάμενός τε τὰ λέγειν χρῆν καὶ δῶρα φέροντας πορφύρεόν τε εἶμα καὶ χρύσειον στρεπτόν*  
*5 περιανχένιον καὶ ψέλια. καὶ μύρον ἀλάβαστρον καὶ φοινικηίου οἴνου κάδον. οἱ δὲ Αἰθίοπες οὗτοι, ἐς τοὺς ἀπέπεμπεν ὁ Καμβύσης, λέγονται εἶναι μέγιστοι καὶ κάλλιστοι ἀνθρώπων πάντων. νόμοισι δὲ καὶ ἄλλοισι χρῆσθαι αὐτοὺς φασὶ κεχωρισμένοισι τῶν ἄλλων ἀνθρώ-*  
*10 πων καὶ δὴ καὶ κατὰ τὴν βασιληίην τοιῷδε· τὸν ἂν τῶν ἀστῶν κρίνωσι μέγιστόν τε εἶναι καὶ κατὰ τὸ μέγαθος*  
 21 *ἔχειν τὴν ἰσχύν, τοῦτον ἀξιούσι βασιλεύειν. ἐς τούτους δὴ ὦν τοὺς ἄνδρας ὡς ἀπίκοντο οἱ Ἰχθυοφάγοι, διδόντες τὰ δῶρα τῷ βασιλεῖ αὐτῶν ἔλεγον τάδε· „Βασιλεὺς*  
*15 ὁ Περσέων Καμβύσης, βουλόμενος φίλος καὶ ξεῖνός τοι γενέσθαι, ἡμέας τε ἀπέπεμψε ἐς λόγους τοὶ ἐλθεῖν κελεύων καὶ δῶρα ταῦτά τοι διδοῖ, τοῖς καὶ αὐτὸς μάλιστα ἤδεται χρεώμενος.“ ὁ δὲ Αἰθίοψ μαθὼν ὅτι κατόπται ἤκοιεν, λέγει πρὸς αὐτοὺς τοιάδε· „Οὔτε ὁ Περ-*  
*20 σέων βασιλεὺς δῶρα ὑμέας ἔπεμψε φέροντας προτιμῶν πολλοῦ ἐμοὶ ξεῖνος γενέσθαι, οὔτε ὑμεῖς λέγετε ἀληθῆα (ἤκατε γὰρ κατόπται τῆς ἐμῆς ἀρχῆς) οὔτε ἐκεῖνος ἀνὴρ ἐστὶ δίκαιος· εἰ γὰρ ἦν δίκαιος, οὔτ' ἂν ἐπεθύμησε χώρης ἄλλης ἢ τῆς ἑωυτοῦ, οὔτ' ἂν ἐς δουλοσύνην*  
*25 ἀνθρώπους ἤγεν, ὑπ' ὧν μηδὲν ἡδίκηται. νῦν δὲ αὐτῷ τόξον τόδε διδόντες τάδε ἔπαα λέγετε· βασιλεὺς ὁ Αἰθιόπων συμβουλεύει τῷ Περσέων βασιλεῖ, ἐπεὰν οὔτω εὐπετέως ἔλκωσι τὰ τόξα Πέρσαι ἐόντα μεγάθει τοσαῦτα, τότε ἐπ' Αἰθίοπας τοὺς μακροβίους πλήθει ὑπερβαλλό-*  
*30 μενον στρατεύεσθαι· μέχρι δὲ τούτου θεοῖσιν εἰδέναι χάριν, οἳ οὐκ ἐπὶ νόον τρέπουσιν Αἰθιόπων παισὶ γῆν*  
 22 *ἄλλην προσκτᾶσθαι τῇ ἑωυτῶν.“ ταῦτα δὲ εἶπας καὶ ἀνεῖς τὸ τόξον παρέδωκε τοῖς ἡκουσιν. λαβὼν δὲ τὸ εἶμα τὸ πορφύρεον εἰρώτα, ὃ τι εἴη καὶ ὅπως πεποιημένον.*

εἰπόντων δὲ τῶν Ἰχθυοφάγων τὴν ἀληθείην περὶ τῆς  
 πορφύρης καὶ τῆς βαφῆς, δολεροὺς μὲν τοὺς ἀνθρώπους  
 ἔφη εἶναι, δολερὰ δὲ αὐτῶν τὰ εἴματα. δεύτερα δὲ τὸν  
 χρύσειον εἰρώτα στρεπτόν τὸν περιανχένιον καὶ τὰ ψέλια.  
 ἐξηγεομένων δὲ τῶν Ἰχθυοφάγων τὸν κόσμον αὐτῶν 5  
 γελάσας ὁ βασιλεὺς καὶ νομίσας εἶναι σφεα πέδας εἶπεν,  
 ὥς παρ' ἐωντοῖσιν εἰσι ρωμαλεώτεραι τουτέων πέδαί.  
 τρίτον δὲ εἰρώτα τὸ μύρον· εἰπόντων δὲ τῆς ποιήσιος  
 πέρι καὶ ἀλέψιος, τὸν αὐτὸν λόγον τὸν καὶ περὶ τοῦ  
 εἵματος εἶπεν. ὥς δὲ ἐς τὸν οἶνον ἀπῆκετο καὶ ἐπύθετο 10  
 αὐτοῦ τὴν ποιήσιν, ὑπερησθεὶς τῷ πόματι ἐπείρετο, ὃ τι  
 τε σιτεῖται ὁ βασιλεὺς καὶ χρόνον ὁκόσον μακρότατον  
 ἀνὴρ Πέρσης ζῶει. οἱ δὲ σιτεῖσθαι μὲν τὸν ἄρτον εἶπον,  
 ἐξηγησάμενοι τῶν πυρῶν τὴν φύσιν, ὀγδώκοντα δὲ ἔτεα  
 ζοῆς πλήρωμα ἀνδρὶ μακρότατον προκείσθαι· πρὸς ταῦτα 15  
 ὁ Αἰθίοψ ἔφη οὐδὲν θωμάζειν, εἰ σιτεόμενοι κόπρον  
 ἔτεα ὀλίγα ζώουσιν· οὐδὲ γὰρ ἂν τοσαῦτα δύνασθαι  
 ζῶειν σφέας, εἰ μὴ τῷ πόματι ἀνέφερον, φράζων τοῖς  
 Ἰχθυοφάγοισι τὸν οἶνον· τούτῳ γὰρ ἐωντοὺς ὑπὸ Περ-  
 σέων ἐσσοῦσθαι. ἀντειρομένων δὲ τὸν βασιλέα τῶν 23  
 Ἰχθυοφάγων τῆς ζοῆς καὶ διαίτης πέρι, ἔτεα μὲν 21  
 φάναι ἐς εἴκοσί τε καὶ ἑκατὸν τοὺς πολλοὺς αὐτῶν ἀπι-  
 κνεῖσθαι, ὑπερβάλλειν δέ τινας καὶ ταῦτα, σίτησιν δὲ  
 εἶναι κρέα ἐφθὰ καὶ πόμα γάλα. θῶμα δὲ ποιευμένων  
 τῶν κατασκόπων περὶ τῶν ἐτέων ἐπὶ κρήνην σφιν ἡγή- 25  
 σασθαι, ἀπ' ἧς λουόμενοι λιπαρώτεροι ἐγίνοντο, κατὰ  
 περ εἰ ἐλαίου εἴη· ὅξιν δὲ ἀπ' αὐτῆς ὥς εἰ ἱῶν. ἀσθενὲς  
 δὲ τὸ ὕδωρ τῆς κρήνης ταύτης οὕτω δὴ τι ἔλεγον εἶναι  
 οἱ κατάσκοποι ὥστε μηδὲν οἶόν τε εἶναι ἐπ' αὐτοῦ ἐπι-  
 πλεῖν, μήτε ξύλον μήτε τῶν ὅσα ξύλου ἐστὶν ἐλαφρό- 30  
 τερα, ἀλλὰ πάντα σφέα χωρεῖν ἐς βυσσόν. τὸ δὲ ὕδωρ  
 τοῦτο εἴ σφιν ἐστὶν ἀληθῶς οἶόν τι λέγεται, διὰ τοῦτο  
 ἂν εἶεν, τούτῳ τὰ πάντα χρεώμενοι, μακρόβιοι. ἀπὸ τῆς  
 κρήνης δὲ ἀπαλλασσομένων ἀγαγεῖν σφέας ἐς δεσμωτή-

- ριον ἀνδρῶν, ἔνθα τοὺς πάντας ἐν πέδῃσι χρυσῇσι δεδέσθαι. ἔστι δὲ ἐν τούτοισι τοῖς Αἰθίοψι πάντων ὁ χαλκὸς σπανιώτατον καὶ τιμιώτατον. θεησάμενοι δὲ καὶ τὸ δεσποτήριον ἐθεθήσαντο καὶ τὴν τοῦ ἡλλου λεγομένην  
 24 τράπεζαν. μετὰ δὲ ταύτην τελευταίας ἐθεθήσαντο τὰς  
 6 θήκας αὐτῶν, αἱ λέγονται σκευάζεσθαι ἐξ ὑέλου τρόπῳ τοιῷδε· ἐπεὰν τὸν νεκρὸν ἰσχήνησιν, εἴτε δὴ κατὰ περ Αἰγύπτιοι εἴτε ἄλλως κως, γυνώσκοντες ἅπαντα αὐτὸν γραφῇ κοσμεῖουσιν, ἐξομοιοῦντες τὸ εἶδος ἐς τὸ δυνατόν,  
 10 ἔπειτα δὲ οἱ περισιτᾷσι στήλην ἐξ ὑέλου πεποιημένην κοίλην· ἡ δὲ σφι πολλὴ καὶ εὐεργὸς ὀρύσσεται. ἐν μέσῃ δὲ τῇ στήλῃ ἐνεῶν διαφαίνεται ὁ νέκυς, οὔτε ὁδμήν οὔδεμίαν ἄχαριν παρεχόμενος οὔτε ἄλλο ἀεικὲς οὐδέν· καὶ ἔχει πάντα φανερὰ ὁμοίως αὐτῷ τῷ νέκῳ. ἐνιαυτὸν  
 15 μὲν δὴ ἔχουσι τὴν στήλην ἐν τοῖς οἰκίοισιν οἱ μάλιστα προσήκοντες πάντων τε ἀπαρχόμενοι καὶ θυσίας οἱ προσάγοντες· μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκομίσαντες ἰσιτᾷσι περὶ τὴν πόλιν.
- 25 Θεησάμενοι δὲ τὰ πάντα οἱ κατάσκοποι ἀπαλλάσσοντο ὀπίσω. ἀπαγγειλάντων δὲ ταῦτα τούτων αὐτίκα  
 20 ὁ Καμβύσης ὀργὴν ποιησάμενος ἐστρατεύετο ἐπὶ τοὺς Αἰθίοπας, οὔτε παρασκευὴν σίτου οὔδεμίαν παραγγέλλας, οὔτε λόγον ἐωυτῷ δούς, ὅτι ἐς τὰ ἔσχατα γῆς ἔμελλε στρατεύεσθαι· οἷα δὲ ἐμμανὲς τε ἔων καὶ οὐ  
 25 φρενήρης, ὥς ἤκουε τῶν Ἰχθυοφάγων, ἐστρατεύετο, Ἑλλήνων μὲν τοὺς παρεόντας αὐτοῦ ταύτῃ τάξας ὑπομένειν, τὸν δὲ πεζὸν πάντα ἅμα ἀγόμενος. ἐπεὶ δὲ στρατευόμενος ἐγένετο ἐν Θήβῃσιν, ἀπέκρινε τοῦ στρατοῦ ὥς πέντε μυριάδας, καὶ τούτοισι μὲν ἐνετέλλετο Ἀμμωνίους  
 30 ἑξανδραποδισαμένους τὸ χρηστήριον τὸ τοῦ Διὸς ἐμπρῆσαι, αὐτὸς δὲ τὸν λοιπὸν ἄγων στρατὸν ἦεν ἐπὶ τοὺς Αἰθίοπας. πρὶν δὲ τῆς ὁδοῦ τὸ πέμπτον μέρος διεληλυθέναι τὴν στρατιήν, αὐτίκα πάντα αὐτοὺς τὰ εἶχον σιτίων ἐχόμενα ἐπελελοίπει, μετὰ δὲ τὰ σιτία καὶ τὰ

ὑποξύνια ἐπέλιπε κατεσθιόμενα. εἰ μὲν νυν μαθὼν ταῦτα ὁ Καμβύσης ἐγνωσιμάχει καὶ ἀπῆγεν ὀπίσω τὸν στρατόν, ἐπὶ τῇ ἀρχῇθεν γενομένη ἀμαρτάδι ἦν ἂν ἀνηρ σοφός· νῦν δὲ οὐδένα λόγον ποιεύμενος ἦεν αἰεὶ ἐς τὸ πρόσω. οἱ δὲ στρατιῶται ἕως μὲν τι εἶχον ἐκ τῆς γῆς 5 λαμβάνειν, ποιηφagéοντες διέζων, ἐπεὶ δὲ ἐς τὴν ψάμμον ἀπίκοντο, δεινὸν ἔργον αὐτῶν τινες ἐργάσαντο· ἐκ δεκάδος γὰρ ἓνα σφέων αὐτῶν ἀποκληρώσαντες κατέφαγον. πυθόμενος δὲ ταῦτα ὁ Καμβύσης, δέσας τὴν ἀλληλοφαγίην, ἀπείς τὸν ἐπ' Αἰθίοπας στόλον ὀπίσω 10 ἐπορεύετο καὶ ἀπικνεῖται ἐς Θήβας πολλοὺς ἀπολέσας τοῦ στρατοῦ. ἐκ Θηβέων δὲ καταβὰς ἐς Μέμφιν τοὺς Ἕλληνας ἀπῆκεν ἀποπλεῖν.

Ὁ μὲν ἐπ' Αἰθίοπας στόλος οὕτως ἔπρηξεν, οἱ δ' 26 αὐτῶν ἐπ' Ἀμμωνίους ἀποσταλέντες στρατεύεσθαι, 15 ἐπεῖτε ὀρμηθέντες ἐκ τῶν Θηβέων ἐπορεύοντο ἔχοντες ἀγωγούς, ἀπικόμενοι μὲν φανεροί εἰσιν ἐς Ὅασιν πόλιν, τὴν ἔχουσι μὲν Σάμιοι τῆς Αἰσχυριωνίης φυλῆς λεγόμενοι εἶναι, ἀπέχει δὲ ἐπὶ ἡμερέων ὁδὸν ἀπὸ Θηβέων διὰ ψάμμον, ὀνομάζεται δὲ ὁ χῶρος οὗτος κατὰ 20 Ἑλλήνων γλῶσσαν Μακάρων νῆσος. ἐς μὲν δὴ τοῦτον τὸν χῶρον λέγεται ἀπικέσθαι τὸν στρατόν, τὸ ἐνθεῦτεν δέ, ὅτι μὴ αὐτοὶ Ἀμμώνιοι καὶ οἱ τούτων ἀκούσαντες, ἄλλοι οὐδένες οὐδὲν ἔχουσιν εἰπεῖν περὶ αὐτῶν· οὔτε γὰρ ἐς τοὺς Ἀμμωνίους ἀπίκοντο οὔτε ὀπίσω ἐνόστησαν. 25 λέγεται δὲ καὶ τάδε ὑπ' αὐτῶν Ἀμμωνίων· ἐπειδὴ ἐκ τῆς Ὀάσιος ταύτης ἰέναι διὰ τῆς ψάμμου ἐπὶ σφέας, γενέσθαι τε αὐτοὺς μεταξὺ κόνι μάλιστα αὐτῶν τε καὶ τῆς Ὀάσιος, ἄριστον αἰρεομένοισιν αὐτοῖσιν ἐπιπνεῦσαι νότον μέγαν τε καὶ ἐξάλσιον, φορέοντα δὲ θῖνας τῆς 30 ψάμμου καταχῶσαι σφείας, καὶ τρόπῳ τοιούτῳ ἀφανισθῆναι. Ἀμμώνιοι μὲν οὕτω λέγουσι γενέσθαι περὶ τῆς στρατιῆς ταύτης.

Ἀπικόμενον δὲ Καμβύσεω ἐς Μέμφιν ἐφάνη Αἰγυ- 27

πτίλοισιν ὁ Ἄπις, τὸν Ἕλληνας Ἐπαφον καλέονσιν·  
 ἐπιφανέος δὲ τούτου γενομένου αὐτίκα οἱ Αἰγύπτιοι  
 εἵματά τε ἐφόρεον τὰ κάλλιστα καὶ ἦσαν ἐν θαλίῃσιν.  
 ἰδὼν δὲ ταῦτα τοὺς Αἰγυπτίους ποιεῦντας ὁ Καμβύσης,  
 5 πάγχυ σφέας καταδόξας ἑωυτοῦ κακῶς πρήξαντος χαρ-  
 μόσυνα ταῦτα ποιεῖν, ἐκάλει τοὺς ἐπιτρόπους τῆς Μέμ-  
 φιος· ἀπικομένων δὲ ἐς ὕψιν εἶρετο, ὃ τι πρότερον μὲν  
 ἔοντος αὐτοῦ ἐν Μέμφι ἐπολευν τοιοῦτον οὐδὲν Αἰγύ-  
 πτιοι, τότε δὲ ἐπεὶ αὐτὸς παρείη τῆς στρατιῆς πληθὺς  
 10 τι ἀποβαλὼν. οἱ δὲ ἔφραζον, ὥς σφι θεὸς εἴη φανείς  
 διὰ χρόνου πολλοῦ ἑωθὼς ἐπιφάνεσθαι, καὶ ὥς ἐπεὰν  
 φανῇ, τότε πάντες οἱ Αἰγύπτιοι κεχαρηκότες δοτάζοιεν.  
 ταῦτα ἀκούσας ὁ Καμβύσης ἔφη ψευδесθαι σφεας καὶ  
 28 ὥς ψευδομένους θανάτῳ ἐξημῖλον. ἀποκτείνας δὲ τούτους  
 15 δεύτερά τοὺς ἰρέας ἐκάλει ἐς ὕψιν. λεγόντων δὲ κατὰ  
 ταῦτὰ τῶν ἰρέων οὐ λήσειν ἔφη ἑωυτόν, εἰ θεὸς τις  
 χειροήθης ἀπιγμένος εἴη Αἰγυπτίοισιν. τοσαῦτα δὲ εἶπας  
 ἀπάγειν ἐκέλευε τὸν Ἄπιν τοὺς ἰρέας. οἱ μὲν δὴ μετῆ-  
 σαν ἄξοντες. ὁ δὲ Ἄπις οὗτος ὁ Ἐπαφος γίνεταί μόςχος  
 20 ἐκ βοός, ἥτις οὐκέτι οἷη τε γίνεταί ἐς γαστέρα ἄλλον  
 βάλλεσθαι γόνον. Αἰγύπτιοι δὲ λέγουσι σέλας ἐπὶ τὴν  
 βοῦν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατίσχειν καὶ μιν ἐκ τούτου τίττειν  
 τὸν Ἄπιν. ἔχει δὲ ὁ μόςχος οὗτος ὁ Ἄπις καλεόμενος  
 σημήα τοιάδε, ἔων μέλας ἐπὶ μὲν τῷ μετώπῳ λευκὸν τι  
 25 τρίγωνον, ἐπὶ δὲ τοῦ νώτου αἰετὸν εἰκασμένον, ἐν δὲ τῇ  
 οὐρῇ τὰς τρίχας διπλάς, ὑπὸ δὲ τῇ γλώσσῃ κύνθαρον.  
 29 ὥς δὲ ἤγαγον τὸν Ἄπιν οἱ ἰρεῖς, ὁ Καμβύσης, οἷα ἔων  
 ὑπομαργότερος, σπασάμενος τὸ ἐγχειρίδιον, θέλων τύψαι  
 τὴν γαστέρα τοῦ Ἄπιος παλεῖ τὸν μηρόν· γελάσας δὲ  
 30 εἶπε πρὸς τοὺς ἰρέας· „ὦ κακαὶ κεφαλαί, τοιοῦτοι θεοὶ  
 γίνονται, ἔναιμολ τε καὶ σαρκώδεις καὶ ἐπαῖοντες σιδη-  
 ρίῳ; ἄξιός μὲν Αἰγυπτίων οὗτός γε ὁ θεός· ἀτὰρ τοι  
 ὑμεῖς γε οὐ χάροντες γέλῳτα ἐμὲ θήσεσθε.“ ταῦτα  
 εἶπας ἐνετείλατο τοῖς ταῦτα πρήσσουσι τοὺς μὲν ἰρέας

ἀπομαστιγῶσαι, Αἰγυπτίων δὲ τῶν ἄλλων τὸν ἄν λάβωσιν ὀργάζοντα κτείνειν. ὀργὴ μὲν δὴ διελέλυτο Αἰγυπτίοισιν, οἱ δὲ ἱρεῖς ἐδικαιοῦντο, ὁ δὲ Ἰάπυς πεπληγμένος τὸν μηρὸν ἔφθινεν ἐν τῷ ἰσθμῷ κατακείμενος. καὶ τὸν μὲν τελευτήσαντα ἐκ τοῦ τρώματος ἔθαψαν οἱ ἱρεῖς λάθρῃ 5 Καμβύσεω.

Καμβύσης δέ, ὥς λέγουσιν Αἰγύπτιοι, ἀντίκα διὰ 80 τοῦτο τὸ ἀδίκημα ἐμάνη, ἑὼν οὐδὲ πρότερον φρενήρης. καὶ πρῶτα μὲν ἐξεργάσατο τὸν ἀδελφεὸν Σμέρδιν ἑόντα πατρὸς καὶ μητρὸς τῆς αὐτῆς, τὸν ἀπέπεμψεν ἐς 10 Πέρσας φθόνῳ ἐξ Αἰγύπτου, ὅτι τὸ τόξον μοῦνος Περσέων ὕσον τε ἐπὶ δύο δακτύλους εἴρυσεν, τὸ παρὰ τοῦ Αἰθίοπος ἥνειακον οἱ Ἰχθυοφάγοι· τῶν δὲ ἄλλων Περσέων οὐδεὶς οἶός τε ἐγένετο. ἀποικομένου ὦν ἐς Πέρσας τοῦ Σμέρδιος εἶδεν ὅψιν ὁ Καμβύσης ἐν τῷ ὕπνῳ τοιήνδε· 15 ἔδοξεν οἱ ἄγγελον ἐλθόντα ἐκ Περσέων ἀγγέλλειν, ὥς ἐν τῷ θρόνῳ τῷ βασιλεῖσι ἰζόμενος Σμέρδις τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ ψαύσειεν. πρὸς ὧν ταῦτα δέσας περὶ ἑωυτοῦ μὴ μιν ἀποκτείνας ὁ ἀδελφεὸς ἄρχῃ, πέμπει Πηρξάσπεα ἐς Πέρσας, ὃς ἦν οἱ ἀνὴρ Περσέων πιστότατος, ἀποκτε- 20 νέοντά μιν. ὁ δὲ ἀναβὰς ἐς Σοῦσα ἀπέκτεινε Σμέρδιν, οἱ μὲν λέγουσιν ἐπ' ἄγρην ἐξαγαγόντα, οἱ δὲ ἐς τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν προαγαγόντα καταποντῶσαι.

Πρῶτον μὲν δὴ λέγουσι Καμβύση τῶν κακῶν ἄρξει 81 τοῦτο, δεύτερα δὲ ἐξεργάσατο τὴν ἀδελφεὴν ἐπι- 25 σπομένην οἱ ἐς Αἴγυπτον, τῇ καὶ συνοικεῖ καὶ ἦν οἱ ἀπ' ἀμφοτέρων ἀδελφεῇ. ἔγημε δὲ αὐτὴν ὧδε· οὐδαμῶς γὰρ ἐώθεσαν πρότερον τῆσιν ἀδελφεῇσι συνοικεῖν Πέρσαι· ἡρώσθη μῆς τῶν ἀδελφεῶν Καμβύσης καὶ ἔπειτα βου- 30 λόμενος αὐτὴν γῆμαι, ὅτι οὐκ ἐωθότα ἐπενόει ποιήσειν, 30 εἴρετο καλέσας τοὺς βασιλεῖς δικαστάς, εἴ τις ἔστι κελεύων νόμος τὸν βουλόμενον ἀδελφεῇ συνοικεῖν. οὐ δὲ βασιλεῖς δικασταὶ κεκριμένοι ἄνδρες γίνονται Περσέων, ἐς δ' ἀποθάνωσιν ἢ σφι παρευρεθῇ τι ἄδικον, μέχρι

τούτου· οὗτοι δὲ τοῖς Πέρσησι δίκας δικάζουσι καὶ ἐξηγη-  
 ται τῶν πατρῶν θεσμῶν γίνονται, καὶ πάντα ἐς τούτους  
 ἀνάκειται. εἰρομένον ὦν τοῦ Καμβύσεω ὑπεκρίνοντο  
 αὐτῷ οὗτοι καὶ δίκαια καὶ ἀσφαλέα, φάμενοι νόμον  
 οὐδένα ἐξευρίσκειν, ὃς κελεύει ἀδελφεῇ συνοικεῖν ἀδελ-  
 5 φεόν, ἄλλον μέντοι ἐξευρηκέναι νόμον, τῷ βασιλεύοντι  
 Περσέων ἐξεῖναι ποιεῖν τὸ ἂν βούληται. οὕτω οὕτε τὸν  
 νόμον ἔλυσαν δεισάντες Καμβύσεα, ἵνα τε μὴ αὐτοὶ  
 ἀπόλωνται τὸν νόμον περιστέλλοντες, παρεξεῦρον ἄλλον  
 10 νόμον σύμμαχον τῷ θέλοντι γαμεῖν ἀδελφεάς. τότε μὲν  
 δὴ ὁ Καμβύσης ἔγρημε τὴν ἐρωμένην, μετὰ μέντοι οὐ  
 πολλὸν χρόνον ἔσχεν ἄλλην ἀδελφεήν· τουτέων δῆτα τὴν  
 32 νεωτέρην ἐπισπομένην οἱ ἐπ' Αἴγυπτον κτείνει. ἀμφὶ δὲ  
 τῷ θανάτῳ αὐτῆς διξὸς ὥσπερ περὶ Σμέρδιος λέγεται  
 15 λόγος. Ἕλληνες μὲν λέγουσι Καμβύσεα συμβαλεῖν σκύμ-  
 νον λέοντος σκύλακι κυνός, θεωρεῖν δὲ καὶ τὴν γυναῖκα  
 ταύτην νικωμένου δὲ τοῦ σκύλακος ἀδελφεὸν αὐτοῦ  
 ἄλλον σκύλακα ἀπορρήξαντα τὸν δεσμὸν παραγενέσθαι  
 οἱ, δύο δὲ γενομένους οὕτω δὴ τοὺς σκύλακας ἐπικρατῆ-  
 20 σαι τοῦ σκύμνου. καὶ τὸν μὲν Καμβύσεα ἡδεσθαι θεώ-  
 μενον, τὴν δὲ παρημένην δακρύνει. Καμβύσεα δὲ μα-  
 θόντα τοῦτο ἐπειρέσθαι διότι δακρύνει, τὴν δὲ εἰπεῖν ὥς  
 ἰδοῦσα τὸν σκύλακα τῷ ἀδελφεῷ τιμωρήσαντα δακρύνειεν,  
 μνησθεῖσά τε Σμέρδιος καὶ μαθοῦσα ὥς ἐκείνῳ οὐκ εἴη  
 25 ὁ τιμωρήσων. Ἕλληνες μὲν δὴ διὰ τοῦτο τὸ ἔπος φασὶν  
 αὐτὴν ἀπολέσθαι ὑπὸ Καμβύσεω, Αἰγύπτιοι δὲ ὥς τρα-  
 πέξῃ παρακαθημένων λαβοῦσαν θρίδακα τὴν γυναῖκα  
 περιτίλαι καὶ ἐπανειρέσθαι τὸν ἄνδρα κότερον περιτε-  
 τιλμένη ἢ θρίδαξ ἢ δασεῖα εἴη καλλίων, καὶ τὸν φάναι  
 30 δασεῖαν, τὴν δὲ εἰπεῖν· „Ταύτην μέντοι κοτὲ σὺ τὴν  
 θρίδακα ἐμιμήσαο, τὸν Κύρου οἶκον ἀποσιλώσας.“ τὸν  
 δὲ θυμωθέντα ἐμπηδῆσαι αὐτῇ ἐχούσῃ ἐν γαστρὶ, καὶ μιν  
 ἐκτρώσασαν ἀποθανεῖν.

33 Ταῦτα μὲν ἐς τοὺς οἰκηλοὺς ὁ Καμβύσης

ἐξεμάνη, εἴτε δὴ διὰ τὸν Ἄπιν εἴτε καὶ ἄλλως, οἷα πολλὰ  
 ἔωθεν ἀνθρώπους κακὰ καταλαμβάνειν· καὶ γὰρ τινα ἐκ  
 γενετῆς νοῦσον μεγάλην λέγεται ἔχειν ὁ Καμβύσης, τὴν  
 ἱρὴν ὀνομάζουσιν τινες. οὗ νῦν τοι ἀεικὲς οὐδὲν ἦν τοῦ  
 σώματος νοῦσον μεγάλην νοσέοντος μηδὲ τὰς φρένας  
 ὑγιαίνειν. τὰδε δ' ἐς τοὺς ἄλλους Πέρσας ἐξεμάνη. 34  
 λέγεται γὰρ εἰπεῖν αὐτὸν πρὸς Πηρξάσπεα, τὸν ἐτίμα  
 τε μάλιστα καὶ οἱ τὰς ἀγγελίας ἐσεφόρει οὗτος, τούτου  
 τε ὁ παῖς οἰνοχόος ἦν τῷ Καμβύσῃ, τιμὴ δὲ καὶ αὐτῇ  
 οὐ σμικρὴ, εἰπεῖν δὲ λέγεται τὰδε „Πηρξάσπεες, κοῖόν μὲ 10  
 τινα νομίζουσι Πέρσαι εἶναι ἄνδρα, τίνες τε λόγους περὶ  
 ἐμέο ποιεῦνται;“ τὸν δὲ εἰπεῖν· „ὦ δέσποτα, τὰ μὲν ἄλλα  
 πάντα μεγάλως ἐπαινέαι, τῇ δὲ φιλοινίῃ σέ φασι πλε-  
 ονώς προσκείσθαι.“ τὸν μὲν δὴ λέγειν ταῦτα περὶ  
 Περσέων, τὸν δὲ θυμωθέντα ἀμείβεσθαι· „Νῦν ἄρα μὲ 15  
 φασι Πέρσαι οἷνῳ προσκείμενον παραφρονεῖν καὶ οὐκ  
 εἶναι νοήμονα. οὐδ' ἄρα σφέων οἱ πρότεροι λόγοι ἦσαν  
 ἀληθεῖς.“ πρότερον γὰρ δὴ ἄρα Περσέων οἱ συνέδρων  
 ἐόντων καὶ Κροίσου, εἶρετο Καμβύσης, κοῖός τις δοκεῖοι  
 ἀνὴρ εἶναι πρὸς τὸν πατέρα· οἱ δὲ ἀμείβοντο ὥς εἴη 20  
 ἀμείνων τοῦ πατρός· τὰ τε γὰρ ἐκείνου πάντα ἔχειν αὐτὸν  
 καὶ προσεκτῆσθαι Αἴγυπτόν τε καὶ τὴν θάλασσαν. Πέρ-  
 σαι μὲν ταῦτα ἔλεγον, Κροῖσος δὲ παρεὼν τε καὶ οὐκ  
 ἀρεσκόμενος τῇ κρίσει εἶπε πρὸς τὸν Καμβύσεα τὰδε·  
 „Ἐμοὶ μὲν νυν, ὦ παῖ Κύρου, οὐ δοκεῖς ὅμοιος εἶναι τῷ 25  
 πατρί· οὐ γὰρ κώ τοι ἐστὶν υἱὸς οἷον σὲ ἐκεῖνος κατε-  
 λίπετο.“ ἥσθη τε ταῦτα ἀκούσας ὁ Καμβύσης καὶ ἐπαίνει  
 τὴν Κροίσου κρίσιν. τούτων δὴ ὧν ἐπιμνησθέντα ὀργῇ 35  
 λέγειν πρὸς τὸν Πηρξάσπεα· „Σὺ νυν μάθε εἰ λέγουσι  
 Πέρσαι ἀληθέα εἴτε αὐτοὶ λέγοντες ταῦτα παραφρονέουσιν· 30  
 εἰ μὲν γὰρ τοῦ παιδὸς τοῦ σοῦ τοῦδε ἐστεῶτος ἐν τοῖσι  
 προθύροισι βαλὼν τύχῳ μέσης τῆς καρδίης, Πέρσαι  
 φανέονται λέγοντες οὐδέν· ἦν δὲ ἀμάρτω, φάναι Πέρσας  
 τε λέγειν ἀληθέα καὶ ἐμὲ μὴ σωφρονεῖν.“ ταῦτα δὲ



- εἰπόντα καὶ διατείναντα τὸ τόξον βαλεῖν τὸν παῖδα, πεσόντος δὲ τοῦ παιδὸς ἀνασχίξειν αὐτὸν κελεύειν καὶ σκέψασθαι τὸ βλήμα· ὥς δὲ ἐν τῇ καρδίῃ εὐρεθῆναι ἐνεόντα τὸν οἰστὸν, εἰπεῖν πρὸς τὸν πατέρα τοῦ παιδὸς  
 5 γελᾶσαντα καὶ περιχαρέα γενόμενον· „Πρῆξασπες, ὥς μὲν ἐγὼ τε οὐ μαίνομαι Πέρσαι τε παραφρονέουσιν, δηλὰ τοι γέγονεν· νῦν δέ μοι εἰπέ, τίνα εἶδες ἤδη πάντων ἀνθρώπων οὕτως ἐπίσκοπα τοξεύοντα;“ Πρῆξάσπεα δὲ ὁρῶντα ἄνδρα οὐ φρενήρεα καὶ περὶ ἑωυτῷ δειμαίνοντα εἰπεῖν·  
 10 „Δέσποτα, οὐδ’ ἂν αὐτὸν ἔγωγε δοκῶ τὸν θεὸν οὕτω ἂν καλῶς βαλεῖν.“ τότε μὲν ταῦτα ἐξεργάσατο, ἐτέρωθι δὲ Περσέων ὁμολοῦς τοῖσι πρότοισι δυνάδεκα ἐπ’ οὐδεμιῇ αἰτῇ ἀξιοχρέω ἔλων ζῶντας ἐπὶ κεφαλὴν κατώρυνξεν.
- 36 Ταῦτα δέ μιν ποιῶντα ἐδικαίωσε Κροῖσος ὁ  
 15 Ἄνδρὸς νουθετῆσαι τοῖσδε τοῖς ἔπεσιν· „ὦ βασιλεῦ, μὴ πάντα ἡλικίῃ καὶ θυμῷ ἐπίτρεπε, ἀλλ’ ἴσχε καὶ καταλάβανε σεωυτόν· ἀγαθόν τοι πρόνοον εἶναι, σοφὸν δὲ ἢ προμηθεῖ· σὺ δὲ κτείνεις μὲν ἄνδρας σεωυτοῦ πολιήτας ἐπ’ οὐδεμιῇ αἰτῇ ἀξιοχρέω ἔλων, κτείνεις δὲ παῖδας.  
 20 ἦν δὲ πολλὰ τοιαῦτα ποιῆς, ὅρα ὅπως μὴ σεο ἀποστήσονται Πέρσαι. ἐμοὶ δὲ πατήρ σός Κῦρος ἐνετέλλετο πολλὰ κελεύων σε νουθετεῖν καὶ ὑποτίθεσθαι, ὃ τι ἂν εὐρίσκω ἀγαθόν.“ ὁ μὲν δὴ εὐνόησεν φαίνων συνεβούλευέν οἱ ταῦτα, ὁ δ’ ἀμείβετο τοῖσδε· „Σὺ καὶ ἐμοὶ  
 25 τολμᾷς συμβουλεύειν, ὃς χρηστῶς μὲν τὴν σεωυτοῦ πατρίδα ἐπετρόπευσας, εὖ δὲ τῷ πατρὶ τῷ ἑμῷ συνεβούλευσας, κελεύων αὐτὸν Ἀράξεα ποταμὸν διαβάντα ἰέναι ἐπὶ Μασσαγέτας βουλομένων ἐκείνων διαβαίνειν ἐς τὴν ἡμετέρην, καὶ ἀπὸ μὲν σεωυτὸν ὤλεσας τῆς σεωυτοῦ πατρίδος  
 30 κακῶς προστάς, ἀπὸ δὲ Κῦρον πειθόμενόν σοι· ἀλλ’ οὐκ χαίρων, ἐπεὶ τοι καὶ πάλαι ἐς σέ προφάσιός τεο ἔδεόμην ἐπιλαβέσθαι.“ ταῦτα δὲ εἶπας ἐλάβανε τὸ τόξον ὥς κατατοξεύσων αὐτόν, Κροῖσος δὲ ἀναδραμὼν ἔθει ἔξω· ὁ δὲ ἐπέτε τοξεῦσαι οὐκ εἶχεν, ἐνετείλατο τοῖς

θεράπουσι λαβόντας μιν ἀποκτεῖναι. οἱ δὲ θεράποντες ἐπιστάμενοι τὸν τρόπον αὐτοῦ κατακρύπτουσι τὸν Κροῖσον ἐπὶ τῷδε τῷ λόγῳ ὥστε, εἰ μὲν μεταμελήσῃ τῷ Καμβύσῃ καὶ ἐπιζητῇ τὸν Κροῖσον, οἱ δὲ ἐκφήναντες αὐτὸν δῶρα λάθονται ζωάγρια Κροῖσον, ἣν δὲ μὴ μεταμέλῃται 5 μὴδὲ ποθῇ μιν, τότε καταχρῆσθαι. ἐπόθησέ τε δὴ ὁ Καμβύσης τὸν Κροῖσον οὐ πολλῷ μετέπειτα χρόνῳ ὅτερον, καὶ οἱ θεράποντες μαθόντες τοῦτο ἐπηγγέλλοντο αὐτῷ ὡς περιεῖη. Καμβύσης δὲ Κροίσῳ μὲν συνήδεσθαι ἔφη περιέοντι, ἐκείνους μέντοι τοὺς περιποιήσαντας οὐ 10 καταπροῖξασθαι ἀλλ' ἀποκτενεῖν· καὶ ἐποίησε ταῦτα.

Ὁ μὲν δὴ τοιαῦτα πολλὰ ἐς Πέρσας τε καὶ τοὺς 37 συμμαχοὺς ἐξεμαίνετο, μένων ἐν Μέρμφι καὶ θήκας τε παλαιὰς ἀνοίγων καὶ σκεπτόμενός τοὺς νεκρούς. ὥς δὲ δὴ καὶ ἐς τοῦ Ἡφαίστου τὸ ἱρὸν ἦλθε καὶ πολλὰ 15 τῷ ἀγάλματι κατεγέλασεν· ἔστι γὰρ τοῦ Ἡφαίστου τῷγαλμα τοῖσι Φοινικηλοῖσι Παταλκοῖσιν ἐμφερέστατον, τοὺς οἱ Φοίνικες ἐν τῇσι πρῶρῃσι τῶν τριηρέων περιάγουσιν. ὃς δὲ τούτους μὴ ὕπαπεν, ἐγὼ δέ οἱ σημανέω· πυγμαῖον ἀνδρὸς μίμησίς ἐστιν. ἐσῆλθε δὲ καὶ ἐς τῶν Καβείρων 20 τὸ ἱρὸν, ἐς τὸ οὐ θεμιτόν ἐστιν ἐσιέναι ἄλλον γε ἢ τὸν ἱρέα· ταῦτα δὲ τὰ ἀγάλματα καὶ ἐνέπρησε πολλὰ κατασώψας. ἔστι δὲ καὶ ταῦτα ὅμοια τοῖς τοῦ Ἡφαίστου· τούτου δὲ σφεας παῖδας λέγουσιν εἶναι. πανταχῇ ὧν 38 μοι δηλὰ ἐστίν ὅτι ἐμάνη μεγάλως ὁ Καμβύσης· οὐ γὰρ 25 ἂν ἱροῖσι τε καὶ νομαλοῖσιν ἐπεχείρησε καταγελαῖν. εἰ γὰρ τις προθεῖη πᾶσιν ἀνθρώποισιν ἐκλέξασθαι κελεύων νόμους τοὺς καλλίστους ἐκ τῶν πάντων νόμων, διασκεψάμενοι ἂν ἐλοῖατο ἕκαστοι τοὺς ἐωντῶν· οὕτω νομίζουσι πολλόν τι καλλίστους τοὺς ἐωντῶν νόμους 30 ἕκαστοι εἶναι. οὕκων οἰκός ἐστιν ἄλλον γε ἢ μαινόμενον ἄνδρα γέλωτα τὰ τοιαῦτα τίθεσθαι. ὥς δὲ οὕτω νενομίκασι τὰ περὶ τοὺς νόμους πάντες ἄνθρωποι, πολλοῖσί τε καὶ ἄλλοισι τεκμηρίοισι πάρεστι σταθμώσασθαι,

ἐν δὲ δὴ καὶ τῷδε· Δαρεῖος ἐπὶ τῆς ἐωντοῦ ἀρχῆς καλέ-  
 σας Ἑλλήνων τοὺς παρεόντας εἶρετο, ἐπὶ κόσῳ ἂν χρή-  
 ματι βουλοῖατο τοὺς πατέρας ἀποθνήσκοντας κατασιτεῖ-  
 σθαι· οἱ δὲ ἐπ' οὐδενὶ ἔφασαν ἔρδειν ἂν τοῦτο. Δαρεῖος  
 5 δὲ μετὰ ταῦτα καλέσας Ἰνδῶν τοὺς καλομένους Καλλα-  
 τίας, οἳ τοὺς γονέας κατεσθίουσιν, εἶρετο, παρεόντων  
 τῶν Ἑλλήνων καὶ δι' ἐρμηνέος μανθανόντων τὰ λεγόμενα,  
 ἐπὶ τίνι χρήματι δεξαίατ' ἂν τελευτῶντας τοὺς πατέρας  
 κατακαλεῖν πυρὶ· οἱ δὲ ἀμβώσαντες μέγα εὐφημεῖν μιν  
 10 ἐκέλευον. οὕτω μὲν νυν ταῦτα νενόμισται, καὶ ὁρθῶς  
 μοι δοκεῖ Πίνδαρος ποιῆσαι νόμον πάντων βασιλέα φή-  
 σας εἶναι.

89 Καμβύσεω δὲ ἐπ' Αἴγυπτον στρατευομένου ἐποιή-  
 σαντο καὶ Λακεδαιμόνιοι στρατηγὴν ἐπὶ Σάμον τε καὶ  
 15 Πολυκράτεα τὸν Αἰάκεος, ὃς ἔσχε Σάμον ἐπαναστάς, καὶ  
 τὰ μὲν πρῶτα τριχῇ δασάμενος τὴν πόλιν τοῖς ἀδελφείοισι  
 Πανταγνώτῳ καὶ Συλοσῶντι ἔνειμεν, μετὰ δὲ τὸν μὲν  
 αὐτῶν ἀποκτείνας, τὸν δὲ νεώτερον Συλοσῶντα ἐξελάσας  
 ἔσχε πᾶσαν Σάμον, ἴσχων δὲ ξεινίην Ἀμάσι τῷ Αἰγύπτου  
 20 βασιλεῖ συνεθήκατο, πέμπων τε δῶρα καὶ δεκόμενος ἅμα  
 παρ' ἐκεῖνον. ἐν χρόνῳ δὲ ὀλίγῳ αὐτίκα τοῦ Πολυ-  
 κράτεος τὰ πρήγματα ἠϋξέτο καὶ ἦν βεβωμένα  
 ἀνά τε τὴν Ἰωνίην καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα· ὅκου  
 γὰρ ἰθύσειε στρατεύεσθαι, πάντα οἱ ἐχώρει εὐτυχέως.  
 25 ἔκτετο δὲ πεντηκοντέρους τε ἑκατὸν καὶ χιλίους τοξότας.  
 ἔφερε δὲ καὶ ἦγε πάντας διακρίνων οὐδένα· τῷ γὰρ φίλῳ  
 ἔφη χαριεῖσθαι μᾶλλον ἀποδιδούς τὰ ἔλαβεν ἢ ἀρχὴν  
 μηδὲ λαβών. συχνὰς μὲν δὴ τῶν νήσων ἀραιρῆκει, πολλὰ  
 δὲ καὶ τῆς ἡπείρου ἄστυα. ἐν δὲ δὴ καὶ Λεσβίους παν-  
 30 στρατῇ βοηθέοντας Μιλησίοισι ναυμαχίῃ κρατήσας εἶλεν.  
 οἳ τὴν τάφρον περὶ τὸ τεῖχος τὸ ἐν Σάμῳ πᾶσαν δε-  
 40 δεμένοι ὥρουξαν. καὶ κως τὸν Ἀμασιν εὐτυχέων με-  
 γάλως ὁ Πολυκράτης οὐκ ἐλάνθανεν, ἀλλὰ οἱ τοῦτ'  
 ἦν ἐπιμελές. πολλῷ δὲ ἔτι πλεονός οἱ εὐτυχίης γινομένης

γράφας ἐς βιβλίον τάδε ἐπέστειλεν ἐς Σάμον· „*Ἀμασις*  
*Πολυκράτει* ὧδε λέγει. ἡδὺ μὲν πυνθάνεσθαι ἄνδρα  
φίλον καὶ ξεῖνον εὖ πρήσσοντα, ἐμοὶ δὲ αἱ σαὶ μεγάλαι  
εὐτυχίαι οὐκ ἀρέσκουσιν, τὸ θεῖον ἐπισταμένῳ ὥς ἔστι  
φθονερόν. καὶ κως βούλομαι καὶ αὐτὸς καὶ τῶν ἄν  
κῆδωμαι τὸ μὲν τι εὐτυχεῖν τῶν προηγμάτων, τὸ δὲ προσ-  
πταλεῖν, καὶ οὕτω διαφέρειν τὸν αἰῶνα ἐναλλὰξ πρήσσων  
ἢ εὐτυχεῖν τὰ πάντα. οὐδένα γάρ κω λόγῳ οἶδα ἀκούσας,  
ὅστις ἐς τέλος οὐ κακῶς ἐτελεύτησε πρόρριξος, εὐτυχέων  
τὰ πάντα. σύ νυν ἐμοὶ πειθόμενος ποιήσον πρὸς τὰς 10  
εὐτυχίας τοιάδε· φροντίσας τὸ ἄν εὖρης ἐόν τοι πλεί-  
στου ἄξιον καὶ ἐπ' ᾧ σὺ ἀπολομένῳ μάλιστα τὴν ψυχὴν  
ἀλγήσεις, τοῦτο ἀπόβαλε οὕτω ὅπως μηκέτι ἤξει ἐς ἄν-  
θρώπους. ἦν τε μὴ ἐναλλὰξ ἤδη τῶπὸ τούτου αἱ εὐτυ-  
χίαι τοι τῇσι πάθῃσι προσπίπτωσιν, τρόπῳ τῷ ἔξ ἐμέο 15  
ὑποκειμένῳ ἀκέο.“ ταῦτα ἐπιλεξάμενος ὁ Πολυκράτης 41  
καὶ νόῳ λαβὼν ὥς οἱ εὖ ὑπετίθετο Ἀμασις, ἐδίλζητο, ἐπ'  
ᾧ ἄν μάλιστα τὴν ψυχὴν ἀσηθείη ἀπολομένῳ τῶν κει-  
μηλίων, διζήμενος δ' εὗρισκε τόδε· ἦν οἱ σφρηγὶς τὴν  
ἐφόρει χρυσόδετος, σμαράγδου μὲν λίθου ἐοῦσα, ἔργον 20  
δὲ ἦν Θεοδώρου τοῦ Τηλεκλέος Σαμίου. ἐπεὶ ὦν ταύ-  
την οἱ ἐδόκει ἀποβαλεῖν, ἐποίησε τοιάδε· πεντηκόντερον  
πληρώσας ἀνδρῶν ἐσέβη ἐς αὐτήν, μετὰ δὲ ἀναγαγεῖν  
ἐκέλευεν ἐς τὸ πέλαγος· ὥς δὲ ἀπὸ τῆς νήσου ἐκὰς ἐγένετο,  
περιελόμενος τὴν σφρηγίδα πάντων ὁρώντων τῶν συμ- 25  
πλόων ρίπτει ἐς τὸ πέλαγος. τοῦτο δὲ ποιήσας ἀπέπλει,  
ἀπικόμενος δὲ ἐς τὰ οἰκία συμφορῇ ἐχρήτο. πέμπτη δὲ ἡ 42  
ἔκτῃ ἡμέρῃ ἀπὸ τούτων τάδε οἱ συνήνευκε γενέσθαι· ἀνὴρ  
ἀλιεὺς λαβὼν ἰχθὺν μέγαν τε καὶ καλὸν ἠέλου μιν Πο-  
λυκράτει δῶρον δοθῆναι· φέρων δὲ ἐπὶ τὰς θύρας 30  
Πολυκράτει ἔφη ἐθέλειν ἐλθεῖν ἐς ὕψιν, χωρήσαντος δὲ  
οἱ τούτου ἔλεγε διδοὺς τὸν ἰχθύν· „ὦ βασιλεῦ, ἐγὼ τόνδε  
ἐλὼν οὐκ ἐδικαίωσα φέρειν ἐς ἀγορὴν, καί περ γε ἐὼν  
ἀποχειροβλότος, ἀλλὰ μοι ἐδόκει σέο τε εἶναι ἄξιος καὶ

- τῆς σῆς ἀρχῆς· σοὶ δὴ μιν φέρων δίδωμι. ὁ δὲ ἡσθεὶς τοῖς ἔπεσιν ἀμείβεται τοῖσδε· „Κάρτα τε εὖ ἐποίησας καὶ χάρις διπλὴ τῶν τε λόγων καὶ τοῦ δώρου· καὶ σε ἐπὶ δειπνὸν καλέομεν.“ ὁ μὲν δὴ ἀλιεὺς μεγα ποιεύμενος ταῦτα ἦεν ἐς τὰ οἰκία, τὸν δὲ ἰχθὺν τάμνοντες οἱ θεράποντες εὐρίσκουσιν ἐν τῇ νηδίᾳ αὐτοῦ ἐκκοῦσαν τὴν Πολυκράτεος σφρηγίδα. ὥς δὲ εἰδόν τε καὶ ἔλαβον τάχιστα, ἔφερον κέχαρκότες παρὰ τὸν Πολυκράτεα, διδόντες δὲ οἱ τὴν σφρηγίδα ἔλεγον ὅτεφ τρόπῳ εὐρέθη. τὸν δὲ ὥς ἐσήλθε θείον εἶναι τὸ πρῆγμα, γράφει ἐς βιβλίον πάντα τὰ ποιήσαντά μιν οἷα καταλελάβηκεν, γράφας δὲ ἐς Αἴγυπτον ἐπέθηκεν. ἐπιλεξάμενος δὲ ὁ Ἄμασις τὸ βιβλίον, τὸ παρὰ τοῦ Πολυκράτεος ἦκον, ἔμαθεν ὅτι ἐκκομῆσαι τε ἀδύνατον εἴη ἀνθρώπῳ ἀνθρωπον ἐκ τοῦ μέλλοντος γίνεσθαι πρῆγματος καὶ ὅτι οὐκ εὖ τελευτήσῃν μέλλοι Πολυκράτης εὐτυχέων τὰ πάντα, ὅς καὶ τὰ ἀποβάλλει εὐρίσκει. πέμψας δὲ οἱ κήρυκα ἐς Σάμον, διαλύεσθαι ἔφη τὴν ξεινίην. τοῦδε δὲ εἵνεκεν ταῦτα ἐπολεῖ, (ἵνα) μὴ συντυχίης δεινῆς τε καὶ μεγάλης Πολυκράτεα καταλαβούσης αὐτὸς ἀλλήσῃ τὴν ψυχὴν ὥς περὶ ξείνου ἀνδρός.
- 44 Ἐπὶ τοῦτον δὴ ὦν τὸν Πολυκράτεα εὐτυχεύοντα τὰ πάντα, ἐστρατεύοντο Λακεδαιμόνιοι ἐπικαλεσαμένων τῶν (μετὰ ταῦτα Κυδωνίην τὴν ἐν Κρήτῃ κτισάντων) Σαμίων.
- 25 πέμψας δὲ κήρυκα λάθρῃ Σαμίων Πολυκράτης παρὰ Καμβύσεα τὸν Κύρου συλλέγοντα στρατὸν ἐπ' Αἴγυπτον, ἐδεήθη ὅπως ἂν καὶ παρ' ἑωυτὸν πέμψας ἐς Σάμον δέοιτο στρατοῦ. Καμβύσης δὲ ἀκούσας τούτων προθύμως ἔπεμπεν ἐς Σάμον δεησόμενος Πολυκράτεος στρατὸν ναυτικὸν ἅμα πέμψαι ἑωυτῷ ἐπ' Αἴγυπτον. οὐ δὲ ἐπιλέξας τῶν ἀστῶν τοὺς ὑπώπτευε μάλιστα ἐς ἐπανάστασιν ἀπέπεμπε τεσσαεράκοντα τριήρεσιν, ἐντειλάμενος Καμ-  
45 βύσῃ ὀπίσω τούτους μὴ ἀποπέμπειν. οἱ μὲν δὴ λέγουσι τοὺς ἀποπεμφθέντας Σαμίων ὑπὸ Πολυκράτεος οὐκ ἀπ-

κέσθαι ἐς Αἴγυπτον, ἀλλ' ἐπείτε ἐγένοντο ἐν Καρπάθῳ πλέοντες, δοῦναι σφίσι λόγον, καὶ σφιν ἀδεῖν τὸ προσωτέρω μηκέτι πλεῖν· οἱ δὲ λέγουσιν ἀπικομένους τε ἐς Αἴγυπτον καὶ φυλασσομένους ἐνθεῦτεν αὐτοὺς ἀποδρῆναι. καταπλέονσι δὲ ἐς τὴν Σάμω Πολυκράτης νηυσὶν ἀντιά- 5 σας ἐς μάχην κατέστη· νικήσαντες δὲ οἱ κατιόντες ἀπέβησαν ἐς τὴν νῆσον, πεζομαχήσαντες δὲ ἐν αὐτῇ ἐσώθησαν καὶ οὕτω δὴ ἔπλεον ἐς Λακεδαίμονα. εἰσὶ δὲ οἱ λέγουσι τοὺς ἀπ' Αἰγύπτου νικῆσαι Πολυκράτα, λέγοντες ἐμοὶ δοκεῖν οὐκ ὀρθῶς. οὐδὲν γὰρ ἔδει σφέας 10 Λακεδαιμονίους ἐπικαλεῖσθαι, εἴ περ αὐτοὶ ἦσαν ἱκανοὶ Πολυκράτα παραστήσασθαι. πρὸς δὲ τούτοισιν οὐδὲ λόγος αἰρεῖ, τῷ ἐπικούρῳ τε μισθωτοὶ καὶ τοξόται οἰκήιοι ἦσαν πλήθει πολλοί, τοῦτον ὑπὸ τῶν κατιόντων Σαμίων ἐόντων ὀλλῶν ἐσώσθηναι· τῶν δ' ὑπ' ἐκωντῷ ἐόντων 15 πολιητέων τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ὁ Πολυκράτης ἐς τοὺς νεωσολίκους συνειλήσας εἶχεν ἐτοίμους, ἣν ἄρα προδιδῶσιν οὗτοι πρὸς τοὺς κατιόντας, ὑποπρῆσαι αὐτοῖσι τοῖσι νεωσολοικοῖσιν.

Ἐπείτε δὲ οἱ ἐξελασθέντες Σαμίων ὑπὸ Πολυ- 46 κράτους ἀπίκοντο ἐς τὴν Σπάρτην, καταστάντες ἐπὶ 21 τοὺς ἄρχοντας ἔλεγον πολλὰ οἷα κάρτα δεόμενοι. οἱ δέ σφι τῇ πρώτῃ καταστάσει ὑπεκρίναντο τὰ μὲν πρῶτα λεχθέντα ἐπιλεληθέναι, τὰ δὲ ὕστερα οὐ συνιέναι. μετὰ δὲ ταῦτα δεύτερα καταστάντες ἄλλο μὲν εἶπον οὐδέν, 25 θύλακον δὲ φέροντες ἔφασαν τὸν θύλακον ἀλφίτων δεῖσθαι. οἱ δέ σφιν ὑπεκρίναντο τῷ θυλάκῳ περιεργασθαι· βοηθεῖν δ' ὣν ἔδοξεν αὐτοῖσιν. καὶ ἔπειτα παρα- 47 σκευασάμενοι ἐστρατεύοντο Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ Σά- μων, ὥς μὲν Σάμιοι λέγουσιν, εὐεργεσίας ἐκτίνοντες, 30 ὅτι σφι πρότεροι αὐτοὶ νηυσὶν ἐβοήθησαν ἐπὶ Μεσσηνίους, ὥς δὲ Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, οὐκ οὕτω τιμωρῆσαι δεομένοισι Σαμίοισιν ἐστρατεύοντο ὥς τείσασθαι βουλόμενοι τοῦ κρητῆρος τῆς ἀρπαγῆς, τὸν ἥγον Κροίσῳ,

καὶ τοῦ θώρηκος, τὸν αὐτοῖσιν Ἄμασις ὁ Αἰγύπτου βασι-  
 λεὺς ἔπεμψε δῶρον. καὶ γὰρ θώρηκα ἐληλίσαντο τῷ προ-  
 τέρῳ ἔτει ἢ τὸν κρητῆρα οἱ Σάμιοι, ἐόντα μὲν λίνεον  
 καὶ ζῶων ἐνυφασμένων συχῶν, κεκοσμημένον δὲ χρυσῷ  
 5 καὶ εἰρλοῖσιν ἀπὸ ξύλου· τῶν δὲ εἵνεκα θωμάσαι ἄξιον,  
 ἀρπεδόνῃ ἐκάστη τοῦ θώρηκος ἐοῦσα λεπτή ἔχει ἀρπε-  
 δόνας ἐν ἑαυτῇ τριηκοσίας καὶ ἐξήκοντα, πάσας φανεράς.  
 τοιοῦτος ἕτερός ἐστι καὶ τὸν ἐν Ἀλνδρῷ ἀνέθηκε τῇ Ἀθη-  
 ναλῇ Ἄμασις.

- 48 Συνεπελάβοντο δὲ τοῦ στρατεύματος τοῦ ἐπὶ  
 11 Σάμον ὥστε γενέσθαι καὶ Κορίνθιοι προθύμως·  
 ὕβρισμα γὰρ καὶ ἐς τοὺτους εἶχεν ἐκ τῶν Σαμίων γενό-  
 μενον γενεῇ πρότερον τοῦ στρατεύματος τούτου, κατὰ δὲ  
 τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ κρητῆρος τῇ ἀρπαγῇ γεγονός.  
 15 Κερκυραίων γὰρ παῖδας τριηκοσίους ἀνδρῶν τῶν  
 πρώτων Περιάνδρος ὁ Κυψέλου ἐς Σάρδις ἀπέπεμψε  
 παρὰ Ἀλυσίταις ἐπ' ἑκτομῇ· προσσχόντων δὲ ἐς τὴν  
 Σάμον τῶν ἀγόντων τοὺς παῖδας Κορινθίων, πυθόμενοι  
 οἱ Σάμιοι τὸν λόγον, ἐπ' οἷσιν ἀγολίαιτο ἐς Σάρδις, πρῶτα  
 20 μὲν τοὺς παῖδας ἐδίδαξαν ἱεροῦ ἄψασθαι Ἀρτέμιδος, μετὰ  
 δὲ οὐ περιορῶντες ἀπέλκειν τοὺς ἱκέτας ἐκ τοῦ ἱεροῦ,  
 σιτίων δὲ τοὺς παῖδας ἐργόντων τῶν Κορινθίων, ἐποιή-  
 σαντο οἱ Σάμιοι ὀρετὴν, τῇ καὶ νῦν ἔτι χρέωνται κατὰ  
 ταῦτά· νυκτὸς γὰρ ἐπιγενομένης, ὅσον χρόνον ἱκέτευον  
 25 οἱ παῖδες, ἴστασαν χοροὺς παρθένων τε καὶ ἡιδέων,  
 ἰστάντες δὲ τοὺς χοροὺς τροπικὰ σησάμον τε καὶ μέλιτος  
 ἐποίησαντο νόμον φέρεσθαι, ἵνα ἀρπάζοντες οἱ τῶν  
 Κερκυραίων παῖδες ἔχοιεν τροφήν. ἐς τοῦτο δὲ τότε  
 ἐρίνετο, ἐς ὃ οἱ Κορίνθιοι τῶν παίδων οἱ φύλακοι  
 30 οἴχοντο ἀπολιπόντες τοὺς δὲ παῖδας ἀπήγαγον ἐς Κέρκυ-  
 49 ραν οἱ Σάμιοι. εἰ μὲν νυν Περιάνδρου τελευτήσαντος  
 τοῖσι Κορινθίοισι φίλα ἦν πρὸς τοὺς Κερκυραίους, οἱ  
 δὲ οὐκ ἂν συνελάβοντο τοῦ στρατεύματος τοῦ ἐπὶ Σάμον  
 ταύτης εἵνεκεν τῆς αἰτίας. νῦν δὲ αἰεὶ ἐπέιτε ἔκτισαν

τὴν νῆσον, εἰσὶν ἀλλήλοισι διάφοροι ἔοντες ἑωυτοῖσιν. τούτων ὧν εἵνεκεν ἀπεμνησικάκεον τοῖσι Σαμίοισιν οἱ Κορίνθιοι. ἀπέπεμπε δὲ ἐς Σάρδις ἐπ' ἑκτομῇ Περῖανδρος τῶν πρώτων Κερκυραίων ἐπιλέξας τοὺς παῖδας τιμωρεόμενος· πρότεροι γὰρ οἱ Κερκυραῖοι ἤρξαν ἐς 5 αὐτὸν πρῆγμα ἀτάσθαλον ποιήσαντες. ἐπεῖτε γὰρ τὴν 50 ἑωυτοῦ γυναικα Μέλισσαν Περῖανδρος ἀπέκτεινεν, συμφορὴν τοιγύδε οἱ ἄλλην συνέβη πρὸς τῇ γεγονυλῇ γενέσθαι· ἦσαν οἱ ἐκ Μελίσσης δύο παῖδες, ἡλικίην ὁ μὲν ἑπτακαίδεκα, ὁ δὲ ὀκτωκαίδεκα ἔτα γε 10 γονῶς. τούτους ὁ μητροπάτωρ Προκλῆς, ἔων Ἐπιδάυρου τύραννος, μεταπεμφάμενος παρ' ἑωυτὸν ἐφιλοφρονεῖτο, ὥς οἰκὸς ἦν θυγατρὸς ἔοντας τῆς ἑωυτοῦ παῖδας. ἐπεῖτε δὲ σφεας ἀπεπέμπετο, εἶπε προπέμπων αὐτούς· „Ἄρα ἴστε, ὦ παῖδες, ὅς ὑμέων τὴν μητέρα ἀπέκτεινεν;“ τοῦτ' 15 τὸ ἔπος ὁ μὲν πρεσβύτερος αὐτῶν ἐν οὐδενὶ λόγῳ ἐποίησατο· ὁ δὲ νεώτερος, τῷ ὄνομα ἦν Λυκόφρων, ἤλγησεν ἀκούσας οὕτω ὥστε ἀπικόμενος ἐς τὴν Κόρινθον ἄτε φονέα τῆς μητρὸς τὸν πατέρα οὔτε προσεῖπεν, διαλεγόμενος οὔτε προσδιελέγετο ἱστοροῦντί τε λόγον οὐδένα ἐδίδου. 20 τέλος δὲ μιν περιθύμως ἔχων ὁ Περῖανδρος ἐξελαύνει ἐκ τῶν οἰκίων. ἐξελάσας δὲ τοῦτον ἱστορεῖ τὸν πρεσβύ- 51 τερον, τὰ σφιν ὁ μητροπάτωρ διελέχθη. ὁ δὲ οἱ ἀπηγείτο, ὥς σφεας φιλοφρόνως ἐδέξατο, ἐκείνου δὲ τοῦ ἔπεος, τό σφιν ὁ Προκλῆς ἀποστέλλων εἶπεν, ἄτε οὐ νόφ 25 λαβὼν, οὐκ ἐμέμνητο. Περῖανδρος δὲ οὐδεμίαν μηχανὴν ἔφη εἶναι μὴ οὗ σφιν ἐκείνον ὑποθέσθαι τι, ἐλπίζει τε ἱστορέων. ὁ δὲ ἀναμνησθεὶς εἶπε καὶ τοῦτο. Περῖανδρος δὲ νόφ λαβὼν καὶ μαλακὸν ἐνδιδόναι βουλόμενος οὐδέν, ἧ ὁ ἐξελασθεὶς ὑπ' αὐτοῦ παῖς δλαιταν 30 ἐποιεῖτο, ἐς τούτους πέμπων ἄγγελον ἀπηγόρευε μὴ μιν δέκεσθαι οἰκίοισιν. ὁ δὲ ὅπως ἀπελυνόμενος ἔλθοι ἐς ἄλλην οἰκίην, ἀπηλαύνει· ἂν καὶ ἀπὸ ταύτης, ἀπειλέοντός τε τοῦ Περῖανδρου τοῖσι δεξαμένοισι καὶ ἐξέργειν κελεύ-



οντος. ἀπελαινόμενος δ' ἂν ἦεν ἐπ' ἐτέρην τῶν ἐταίρων·  
 οἱ δὲ ἄτε Περιάνδρου ἔοντα παῖδα, καίπερ δειμάλνοντες,  
 52 ὅμως ἐδέκοντο. τέλος δὲ ὁ Περιάνδρος κήρυγμα ἐποιή-  
 σατο. ὃς ἂν ἡ οἰκίοισιν ὑποδέξηται μιν ἢ προσδιαλεχθῇ,  
 5 ἰρὴν ζημίην τοῦτον τῷ Ἀπόλλωνι ὀφείλειν, ὅσῃν δὴ εἶπας.  
 πρὸς ὧν δὴ τοῦτο τὸ κήρυγμα οὔτε τίς οἱ διαλέγεσθαι  
 οὔτε οἰκίοισι δέκεσθαι ἠθέλεν· πρὸς δὲ οὐδὲ αὐτὸς ἐκείνος  
 ἐδικαίου πειρᾶσθαι ἀπειρημένου, ἀλλὰ διακαρτερέων ἐν  
 τῇσι στοιῇσιν ἐκαλινδεῖτο. τετάρτη δὲ ἡμέρῃ ἰδὼν μιν  
 10 ὁ Περιάνδρος ἀλουσίησί τε καὶ ἀσιτίησι συμπεπτωκότα  
 οἴκτιρεν· ὑπεῖς δὲ τῆς ὀργῆς ἦεν ἄσσον καὶ ἔλεγεν· ἦ ὦ  
 παῖ, κότερα τούτων αἰρετώτερά ἐστιν, ταῦτα τὰ νῦν ἔχων  
 πρήσσεις, ἢ τὴν τυραννίδα καὶ τὰ ἀγαθὰ τὰ νῦν ἐγὼ  
 ἔχω, ταῦτα ἔοντα τῷ πατρὶ ἐπιτήδεον παραλαμβάνειν;  
 15 ὃς ἔων ἐμός τε παῖς καὶ Κορίνθου τῆς εὐδαίμονος βασι-  
 λεὺς ἀλήτην βίον εἴλεο, ἀντιστατέων τε καὶ ὀργῇ χρεώ-  
 μενος ἐς τὸν σε ἡκιστα ἐχρῆν. εἰ γάρ τις συμφορὴ ἐν  
 αὐτοῖσι γέγονεν, ἐξ ἧς ὑποψίην ἐς ἐμὲ ἔχεις, ἐμοὶ τε  
 αὕτη γέγονε καὶ ἐγὼ αὐτῆς τὸ πλεον μέτοχος εἰμι, ὅσῳ  
 20 αὐτὸς σφεα ἔξεργασάμην. σὺ δὲ μαθὼν ὅσῳ φθονεῖσθαι  
 κρέσσον ἐστὶν ἢ οἰκτίρεσθαι, ἅμα τε ὁκοῖόν τι ἐς τοὺς  
 τοκέας καὶ ἐς τοὺς κρέσσοντας τεθυμῶσθαι, ἅπιθι ἐς τὰ  
 οἰκία.“ Περιάνδρος μὲν τούτοισιν αὐτὸν κατελάμβανεν,  
 ὁ δὲ ἄλλο μὲν οὐδὲν ἀμείβεται τὸν πατέρα, ἔφη δὲ μιν  
 25 ἰρὴν ζημίην ὀφείλειν τῷ θεῷ ἑωυτῷ ἐς λόγους ἀπικό-  
 μενον. μαθὼν δὲ ὁ Περιάνδρος ὥς ἄπορόν τι τὸ κακὸν  
 εἶη τοῦ παιδὸς καὶ ἀνίκητον, ἐξ ὀφθαλμῶν μιν ἀπο-  
 πέμπεται στείλας πλοῖον ἐς Κέρκυραν· ἐπεκράτει γὰρ καὶ  
 ταύτης. ἀποστείλας δὲ τοῦτον ὁ Περιάνδρος ἐστρατεύετο  
 30 ἐπὶ τὸν πενθερὸν Προκλέα, ὡς τῶν παρεόντων οἱ πρηγ-  
 μάτων ἔοντα αἰτιώτατον, καὶ εἴλε μὲν τὴν Ἐπίδανρον,  
 53 εἴλε δὲ αὐτὸν Προκλέα καὶ ἐζώγρησεν. ἐπεὶ δὲ τοῦ  
 χρόνου προβαίνοντος ὃ τε Περιάνδρος παρηβήκει καὶ  
 συνεγινώσκετο ἑωυτῷ οὐκέτι εἶναι δυνατὸς τὰ πρήγματα

ἐπορᾶν τε καὶ διέπειν, πέμψας ἐς τὴν Κέρκυραν ἀπε-  
 κάλει τὸν Λυκόφωνα ἐπὶ τὴν τυραννίδα· ἐν γὰρ δὴ τῷ  
 πρεσβυτέρῳ τῶν παίδων νόον οὐκ ἐνώρα, ἀλλὰ οἱ κατε-  
 φαίνεται εἶναι νωθέστερος. ὁ δὲ Λυκόφων οὐδὲ ἀνα-  
 κρίσιος ἤξιωσε τὸν φέροντα τὴν ἀγγελίην. Περίανδρος  
 δὲ περιεχόμενος τοῦ νεηνίου δευτέρα ἀπέστειλεν ἐπ’  
 αὐτὸν τὴν ἀδελφεήν, ἑωυτοῦ δὲ θυγατέρα, δοκέων μιν  
 μάλιστα ταύτῃ ἂν πείθεσθαι. ἀπικομένης δὲ ταύτης καὶ  
 λεγούσης· „ὦ παῖ, βούλει τὴν τε τυραννίδα ἐς ἄλλους  
 πεσεῖν καὶ τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς διαφορηθέντα μᾶλλον 10  
 ἢ αὐτός σφεα κατελθὼν ἔχειν; ἅπιθι ἐς τὰ οἰκία, παῦσαι  
 σεωυτὸν ζημιῶν. φιλοτιμίῃ κτῆμα σκαιόν· μὴ τῷ κακῷ  
 τὸ κακὸν ἰῶ. πολλοὶ τῶν δικαίων τὰ ἐπιεικέστερα προ-  
 τιθεῖσιν. πολλοὶ δὲ ἤδη τὰ μητρῷα διζήμενοι τὰ πατρῷα  
 ἀπέβαλον. τυραννὶς χρῆμα σφαλερόν, πολλοὶ δὲ αὐτῆς 15  
 ἐρασταὶ εἰσιν, ὁ δὲ γέρων τε ἤδη καὶ παρηγηκώς· μὴ  
 δῶς τὰ σεωυτοῦ ἀγαθὰ ἄλλοισιν.“ ἡ μὲν δὴ τὰ ἐπαγω-  
 γότατα διδαχθεῖσα ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἔλεγε πρὸς αὐτόν, ὁ  
 δὲ ὑποκρινόμενος ἔφη οὐδαμὰ ἤξειν ἐς Κόρινθον, ἔστ’  
 ἂν πυνθάνηται περιέοντα τὸν πατέρα. ἀπαγγειλάσης δὲ 20  
 ταύτης ταῦτα τὸ τρίτον Περίανδρος κήρυκα πέμπει βου-  
 λόμενος αὐτὸς μὲν ἐς Κέρκυραν ἵκειν, ἐκείνους δὲ ἐκέλευεν  
 ἐς Κόρινθον ἀπικόμενον διάδοχον γίνεσθαι τῆς τυραν-  
 νίδος. καταινέσαντος δ’ ἐπὶ τούτοις τοῦ παιδὸς ὁ μὲν  
 Περίανδρος ἐστέλλετο ἐς τὴν Κέρκυραν, ὁ δὲ παῖς οἱ ἐς 25  
 τὴν Κόρινθον. μαθόντες δὲ οἱ Κερκυραῖοι τούτων  
 ἕκαστα, ἵνα μὴ σφι Περίανδρος ἐς τὴν χώραν ἀπικῇται,  
 κτείνουσι τὸν νεηνίσκον. ἀντὶ τούτων μὲν Περίανδρος  
 Κερκυραίους ἐτιμωρεῖτο.

Λακεδαιμόνιοι δὲ στόλῳ μεγάλῳ ὥς ἀπίκοντο, 54  
 ἐπολιόρκεον Σάμον· προσβαλόντες δὲ πρὸς τὸ τεῖχος 31  
 τοῦ μὲν πρὸς θαλάσσης ἐστεῶτος πύργου κατὰ τὸ προ-  
 ἄσκειον τῆς πόλιος ἐπέβησαν, μετὰ δὲ αὐτοῦ βοηθήσαντος  
 Πολυκράτους χειρὶ πολλῇ ἀπηλάσθησαν. κατὰ δὲ τὸν

- ἐπάνω πύργον τὸν ἐπὶ τῆς ράχιος τοῦ ὄρους ἐπεόντα  
ἐπεξῆλθον οἳ τε ἐπίκουροι καὶ αὐτῶν Σαμίων συχνοί,  
δεξάμενοι δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπ' ὀλίγον χρόνον  
55 ἔφενυγον ὀπίσω· οἱ δὲ ἐπισπόμενοι ἔκτεινον. εἰ μὲν νυν  
οἱ παρεόντες Λακεδαιμονίων ὅμοιοι ἐγένοντο ταύτην τὴν  
ἡμέρην Ἀρχή τε καὶ Λυκώπη, αἰρέθη ἂν Σάμος. Ἀρχίης  
γὰρ καὶ Λυκώπης μῦθοι συνεσπεσόντες φεύγουσιν ἐς  
τὸ τεῖχος τοῖσι Σαμίοις καὶ ἀποκλησθέντες τῆς ὀπίσω  
ὁδοῦ ἀπέθανον ἐν τῇ πόλει τῇ Σαμίων. τρίτῳ δὲ ἀπ'  
10 Ἀρχίῳ τούτου γεγονότι ἄλλῳ Ἀρχίῳ τῷ Σαμίῳ τοῦ Ἀρχίῳ  
αὐτὸς ἐν Πιτάνῃ συνεγενόμην (δήμου γὰρ τούτου ἦν),  
ὃς ξείνων πάντων μάλιστα ἐτίμα τε Σαμίους καὶ οἱ τῷ  
πατρὶ ἔφη Σάμιον τοῦνομα τεθῆναι, ὅτι οἱ ὁ πατήρ  
Ἀρχίης ἐν Σάμῳ ἀριστεύσας ἐτελεύτησεν. τιμᾶν δὲ Σα-  
15 μίους ἔφη, διότι ταφῆναι οἱ τὸν πάππον δημοσίῃ ὑπὸ  
56 Σαμίων. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὥς σφι τεσσεράκοντα ἐργό-  
νεσαν ἡμέραι πολιορκέουσι Σάμον ἐς τὸ πρόσω τε οὐδὲν  
προεκόπιετο τῶν πρηγμάτων, ἀπαλλάσσοντο ἐς Πελοπόν-  
νησον. ὥς δὲ ὁ ματαιότερος λόγος ὥρμηται λέγεσθαι,  
20 Πολυκράτεα (ἐπιχώριον νόμισμα κόψαντα πολλὸν μο-  
λύβδου καταχρυσώσαντα) δοῦναι σφι, τοὺς δὲ δεξαμένους  
οὕτω δὴ ἀπαλλάσσεσθαι. ταύτην πρώτην στρατιὴν ἐς  
τὴν Ἀσίην Λακεδαιμόνιοι Λωριεῖς ἐποιήσαντο.  
57 Οἱ δ' ἐπὶ τὸν Πολυκράτεα στρατευσάμενοι  
25 Σαμίων, ἐπεὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι αὐτοὺς ἀπολιπεῖν ἔμελ-  
λον, καὶ αὐτοὶ ἀπέπλεον ἐς Σίφνον· χρημάτων γὰρ  
ἐδέοντο, τὰ δὲ τῶν Σιφνίων πρήγματα ἤκμαζε τοῦτον  
τὸν χρόνον, καὶ νησιωτέων μάλιστα ἐπλούτεον, ἅτε ἐόν-  
των αὐτοῖσιν ἐν τῇ νήσῳ χρυσέων καὶ ἀργυρέων μετάλ-  
30 λων, οὕτω ὥστε ἀπὸ τῆς δεκάτης τῶν γινομένων αὐτό-  
θεν χρημάτων θησαυρὸς ἐν Δελφοῖσιν ἀνάκειται ὅμοια  
τοῖσι πλουσιωτάτοις· αὐτοὶ δὲ τὰ γινόμενα τῷ ἐνιαυτῷ  
ἐκάστῳ χρήματα διενέμοντο. ὅτε ὦν ἐποιεῦντο τὸν θη-  
σαυρόν, ἐχρέωντο τῷ χρηστηρίῳ, εἰ αὐτοῖσι τὰ παρεόντα

ἀγαθὰ οἷά τε ἐστὶ πολλὸν χρόνον παραμένειν· ἡ δὲ  
Πυθίη ἔχρησέ σφι τάδε·

Ἄλλ' ὅταν ἐν Σίφνῳ πρυτανήια λευκὰ γένηται  
Λεύκοφρύς τ' ἀγορή, τότε δὴ δεῖ φράδμονος ἀνδρός  
Φράσασθαι ξύλινόν τε λόχον κήρυκά τ' ἐρυθρόν. 5

τοῖσι δὲ Σιφνίοισιν ἦν τότε ἡ ἀγορὴ καὶ τὸ πρυτανήιον  
Παρίῳ λίδῳ ἡσκημένα. τοῦτον τὸν χρησμόν οὐκ οἷοί 58  
τε ἦσαν γινῶναι οὔτε τότε ἰθὺς οὔτε τῶν Σαμίων ἀπιγ-  
μένων. ἐπεῖτε γὰρ τάχιστα πρὸς τὴν Σίφνον προσί-  
σχον οἱ Σάμιοι, ἔπεμπον τῶν νεῶν μίαν πρέσβεας ἄγον- 10  
σαν ἐς τὴν πόλιν. τὸ δὲ παλαιὸν ἅπασαι αἱ νέες ἦσαν  
μιληλιφεῖς· καὶ ἦν τοῦτο τὸ ἡ Πυθίη προηγόρευε τοῖσι  
Σιφνίοισι φυλάξασθαι τὸν ξύλινον λόχον κελεύουσα καὶ  
κήρυκα ἐρυθρόν. ἀπικόμενοι ὧν οἱ ἄγγελοι ἐδέοντο τῶν  
Σιφνίων δέκα τάλαντά σφι χρῆσαι· οὐ φασκόντων δὲ 15  
χρήσειν τῶν Σιφνίων αὐτοῖσιν οἱ Σάμιοι τοὺς χώρους  
αὐτῶν ἐπόρθεον. πυθόμενοι δ' ἰθὺς ἤκον οἱ Σίφνιοι  
βοηθέοντες καὶ συμβαλόντες αὐτοῖσιν ἐσώθησαν, καὶ  
αὐτῶν πολλοὶ ἀπεκλήσθησαν τοῦ ἄστεος ὑπὸ τῶν Σαμίων·  
καὶ αὐτοὺς μετὰ ταῦτα ἑκατὸν τάλαντα ἔπρηξαν. παρὰ 59  
δὲ Ἑρμιονέων νῆσον ἀντὶ χρημάτων παρέλαβον, Ἵδρην 21  
τὴν ἐπὶ Πελοποννήσῳ, καὶ αὐτὴν Τροιζηνίοισι παρακατέ-  
θεντο· αὐτοὶ δὲ Κυδωνίην τὴν ἐν Κρήτῃ ἔκτισαν  
οὐκ ἐπὶ τοῦτο πλέοντες, ἀλλὰ Ζακυνθίους ἐξελῶντες ἐκ  
τῆς νήσου. ἔμειναν δ' ἐν ταύτῃ καὶ εὐδαιμόνησαν ἐπ' 25  
ἔτεα πέντε, ὥστε τὰ ἱρὰ τὰ ἐν Κυδωνίῃ ἑόντα νῦν οὗτοί  
εἰσιν οἱ ποιήσαντες καὶ τὸν τῆς Δικτύνης νηόν. ἔκτω  
δὲ ἔτει Αἰγινῆται αὐτοὺς ναυμαχίῃ νικήσαντες ἠνδραπο-  
δίσαντο μετὰ Κρητῶν καὶ τῶν νεῶν καπρίλους ἐχουσέων  
τὰς πρῶτας ἡρωτηρίασαν καὶ ἀνέθεσαν ἐς τὸ ἱρὸν τῆς 30  
Ἀθηναίης ἐν Αἰγίνῃ. ταῦτα δὲ ἐποίησαν ἔγκοτον ἔχοντες  
Σαμίοισιν Αἰγινῆται. πρότεροι γὰρ Σάμιοι ἐπ' Ἀμφικρά-  
τεος βασιλεύοντος ἐν Σάμῳ στρατευσάμενοι ἐπ' Αἰγίαν

μεγάλα κακὰ ἐποίησαν Αἰγινήτας καὶ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνων.  
ἡ μὲν αἰτίη αὕτη.

- 60 Ἐμήκυνα δὲ περὶ Σαμίων μᾶλλον, ὅτι σφι τρία  
ἐστὶ μέγιστα ἀπάντων Ἑλλήνων ἐξεργασμένα, ὁρεός  
τε ὑψηλοῦ ἐς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀργυιάς, τούτου  
ὄρυγμα κάτωθεν ἀρξάμενον, ἀμφίστομον. τὸ μὲν μῆκος  
τοῦ ὀρύγματος ἐπὶ στάδιοι εἰσιν, τὸ δὲ ὕψος καὶ εὖρος  
ὀκτὼ ἑκάτερον πόδες. διὰ παντὸς δὲ αὐτοῦ ἄλλο ὄρυγμα  
εἰκοσίπηχυν βάθος ὥρυκται, τρίπουν δὲ τὸ εὖρος, δι' οὗ  
10 τὸ ὕδωρ ὀχετευόμενον διὰ σωλήνων παραγίνεται ἐς τὴν  
πόλιν ἀγόμενον ἀπὸ μεγάλης πηγῆς. ἀρχιτέκτων δὲ τοῦ  
ὀρύγματος τούτου ἐγένετο Μεγαρεὺς Εὐπαλῖνος Ναυ-  
στρόφου. τοῦτο μὲν δὴ ἐν τῶν τριῶν ἐστίν, δεύτερον δὲ  
περὶ λιμένα χῶμα ἐν θαλάσσῃ, βάθος καὶ εἴκοσι ὀργυιῶν,  
15 μῆκος δὲ τοῦ χώματος μέζον δύο σταδίων. τρίτον δὲ  
σφιν ἐξέργασται νηὸς μέγιστος πάντων νηῶν, τῶν ἡμεῖς  
ἴδμεν, τοῦ ἀρχιτέκτων πρῶτος ἐγένετο Ροΐκος Φίλεω  
ἐπιχώριος. τούτων εἵνεκεν μᾶλλον τι περὶ Σαμίων  
ἐμήκυνα.

- 61 Καμβύσῃ δὲ τῷ Κύρου χρονίζοντι περὶ Αἴγυ-  
21 πτον καὶ παραφρονήσαντι ἐπανιστέαται ἄνδρες μάγοι  
δύο ἀδελφεοί, τῶν τὸν ἕτερον κατελελοίπει τῶν οἰκίων  
μελεδωνὸν ὁ Καμβύσης. οὗτος δὴ ὢν οἱ ἐπανεῖστη μα-  
θῶν τε τὸν Σμέρδιος θάνατον ὥς κρύπτοίτο γενόμενος,  
25 καὶ ὥς ὀλλοίγοι ἦσαν οἱ ἐπιστάμενοι αὐτὸν Περσέων, οἱ  
δὲ πολλοὶ περιέοντα μιν εἰδείσαν. πρὸς ταῦτα βου-  
λεύσας τάδε ἐπεχείρησε τοῖσι βασιλεῦσι· ἦν οἱ ἀδελ-  
φεός, τὸν εἰπὰ οἱ συνεπαναστῆναι, οἰκῶς μάλιστα τὸ  
εἶδος Σμέρδι τῷ Κύρου, τὸν ὁ Καμβύσης, ἔοντα ἔωντοῦ  
30 ἀδελφεόν, ἀπέκτεινεν. ἦν τε δὴ ὁμοιος τῷ Σμέρδι καὶ  
δὴ καὶ ὄνομα τῶντ' εἶχε Σμέρδιν. τοῦτον τὸν ἄνδρα  
ἀναγνώσας ὁ μάγος Πατιζέλθης ὥς οἱ αὐτὸς πάντα δια-  
πρήξει, εἶσε ἄγων ἐς τὸν βασιλῆιον θρόνον. ποιήσας  
δὲ τοῦτο κήρυκας τῇ τε ἄλλῃ διέπεμπε καὶ δὴ καὶ ἐς

Αἴγυπτον προερέοντα τῷ στρατῷ ὡς Σμέρδιος τοῦ Κύρου  
 ἀκουστέα εἶη τοῦ λοιποῦ· ἀλλ' οὐ Καμβύσεω. οἳ τε δὴ 62  
 ὧν ἄλλοι κήρυκες προηγόρευον ταῦτα καὶ δὴ καὶ ὁ ἐπ'  
 Αἴγυπτον ταχθεὶς (εὗρισκε γὰρ Καμβύσεια καὶ τὸν  
 στρατὸν ἔοντα τῆς Συρίας ἐν Ἀγβατάνοισι) προηγόρευε 5  
 στὰς ἐς μέσον τὰ ἐντεταλμένα ἐκ τοῦ μάγου. Καμβύσης  
 δὲ ἀκούσας ταῦτα ἐκ τοῦ κήρυκος καὶ ἐλπίσας μιν λέγειν  
 ἀληθέα αὐτός τε προδεδόσθαι ἐκ Πρηξάσπεος (πεμφθέντα  
 γὰρ αὐτὸν ὡς ἀποκτενέοντα Σμέρδιον οὐ ποιῆσαι ταῦτα),  
 βλέψας ἐς τὸν Πρηξάσπεα εἶπεν· „Πρηξάσπεες, οὕτω μοι 10  
 διέπρηξας τό τοι πρόσέθηκα πρῆγμα;“ ὁ δὲ εἶπεν· „Ὡ  
 δέσποτα, οὐκ ἔστι ταῦτα ἀληθέα, ὅπως κοτέ σοι Σμέρδις  
 ἀδελφεὸς ὁ σὸς ἐπανέστηκεν, οὐδὲ ὅπως τι ἐξ ἐκείνου  
 τοῦ ἀνδρὸς νεῖκός τοι ἔσται ἢ μέγα ἢ σμικρόν. ἐγὼ  
 γὰρ αὐτός, ποιήσας τὰ σὺ με ἐκέλευες, ἔθαψά μιν χερσὶ 15  
 τῆσιν ἐμεωυτοῦ. εἰ μὲν νυν οἱ τεθνεῶτες ἀνεστᾶσιν,  
 προσδέκεό τοι καὶ Ἀστυάγεια τὸν Μῆδον ἐπαναστήσεσθαι·  
 εἰ δ' ἔστιν ὥσπερ πρὸ τοῦ, οὐ μὴ τί τοι ἔκ γε ἐκείνου  
 νεώτερον ἀναβλάστη. νῦν ὧν μοι δοκεῖ μεταδιώξαντας  
 τὸν κήρυκα ἐξετάζειν εἰρωτῶντας, παρ' ὅτεο ἦκων 20  
 προαγορεύει ἡμῖν Σμέρδιος βασιλεὺς ἀκούμεν.“ ταῦτα 63  
 εἶπαντος Πρηξάσπεος (ἤρεσε γὰρ Καμβύση) ἀντίκα μετα-  
 δίκωτος γενόμενος ὁ κῆρυξ ἦκεν· ἀπιγμένον δέ μιν  
 εἴρετο ὁ Πρηξάσπης τάδε· „Ὁνθροπε, φῆς γὰρ ἦκειν  
 παρὰ Σμέρδιος τοῦ Κύρου ἄγγελος. νῦν ὧν εἶπας τὴν 25  
 ἀληθείην ἄπιθι χαίρων, κότερα αὐτός τοι Σμέρδις φαι-  
 νόμενος ἐς ὅσιν ἐνετέλλετο ταῦτα ἢ τῶν τις ἐκείνου  
 ὑπηρετέων.“ ὁ δὲ εἶπεν· „Εγὼ Σμέρδιον μὲν τὸν Κύρου,  
 ἐξ ὅτεο βασιλεὺς Καμβύσης ἤλασεν ἐς Αἴγυπτον, οὐκ ὡ  
 ὅπωπα· ὁ δέ μοι μάγος, τὸν Καμβύσης ἐπίτροπον τῶν 30  
 οἰκίων ἀπέδεξεν, οὗτος ταῦτα ἐνετέλλετο, φᾶς Σμέρδιον  
 τὸν Κύρου εἶναι τὸν ταῦτα ἐπιθέμενον εἶπαι πρὸς  
 ὑμέας.“ ὁ μὲν δὴ σφιν ἔλεγεν οὐδὲν ἐπικατεψευσμένος,  
 Καμβύσης δὲ εἶπεν· „Πρηξάσπεες, σὺ μὲν οἶα ἀνὴρ ἀγαθὸς

ποιήσας τὸ κελευόμενον αἰτίην ἐκπέφευγας· ἐμοὶ δὲ τίς  
 ἂν εἴη Περσέων ὁ ἐπανεστειὼς ἐπιβατεύων τοῦ Σμέρδιος  
 ὀνόματος;“ ὁ δὲ εἶπεν· „Ἐγὼ μοι δοκέω συνιέναι τὸ  
 γεγονὸς τοῦτο, ὃ βασιλεῦ· οἱ μάγοι εἰσὶ τοι οἱ ἐπαν-  
 5 ἐστειότες, τὸν τε ἔλιπες μελεδωνὸν τῶν οἰκίων, Πατι-  
 64 ξείδης καὶ ὁ τούτου ἀδελφεὸς Σμέρδις.“ ἐνθαῦτα  
 ἀκούσαντα Καμβύσεα τὸ Σμέρδιος ὄνομα ἔτυψεν  
 ἢ ἀληθείῃ τῶν τε λόγων καὶ τοῦ ἐνυπνίου· ὃς ἐδόκει ἐν  
 τῷ ὕπνῳ ἀπαγγεῖλαι τινὰ οἱ ὥς Σμέρδις ἰζόμενος ἐς τὸν  
 10 βασιλῆιον θρόνον ψεύσειε τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ.  
 μαθὼν δὲ ὥς μάτην ἀπολωλεκῶς εἴη τὸν ἀδελφεόν, ἀπέ-  
 κλαιε Σμέρδιν, ἀποκλαύσας δὲ καὶ περιημεκτήσας τῇ  
 ἀπάσῃ συμφορῇ ἀναθρόσκει ἐπὶ τὸν ἵππον, ἐν νῶ ἔχων  
 τὴν ταχίστην ἐς Σοῦσα στρατεύεσθαι ἐπὶ τὸν μάγον.  
 15 καὶ οἱ ἀναθρόσκοντι ἐπὶ τὸν ἵππον τοῦ κολεοῦ τοῦ  
 ξίφους ὁ μύκης ἀποπίπτει, γυμνωθὲν δὲ τὸ ξίφος  
 παίει τὸν μηρόν· τρωματισθεὶς δὲ κατὰ τοῦτο τῇ αὐτὸς  
 πρότερον τὸν τῶν Αἰγυπτίων θεὸν Ἄπιν ἔπληξεν, ὥς οἱ  
 καιρὴν ἔδοξε τετύφθαι, εἴρετο ὁ Καμβύσης, ὃ τι τῇ  
 20 πόλει ὄνομα εἴη. οἱ δὲ εἶπαν ὅτι Ἀγβάτανα. τῷ δὲ ἔτι  
 πρότερον ἐκέχρητο ἐκ Βουτοῦς πόλιος ἐν Ἀγβατάνοισι  
 τελευτήσκειν τὸν βίον. ὁ μὲν δὴ ἐν τοῖσι Μηδικοῖσιν  
 Ἀγβατάνοισιν ἐδόκει τελευτήσκειν γηραιός, ἐν τοῖς οἱ ἦν  
 τὰ πάντα πρήγματα, τὸ δὲ χρηστήριον ἐν τοῖς ἐν Συρίῃ  
 25 Ἀγβατάνοισιν ἔλεγεν ἄρα. καὶ δὲ ὥς τότε ἐπειρόμενος  
 ἐπύθετο τῆς πόλιος τὸ ὄνομα, ὑπὸ τῆς συμφορῆς τῆς τε  
 ἐκ τοῦ μάγου ἐκπεπληγμένος καὶ τοῦ τρώματος ἐσωφρό-  
 νησεν, συλλαβὼν δὲ τὸ θεοπρόπιον εἶπεν· „Ἐνθαῦτα  
 Καμβύσεα τὸν Κύρου ἐστὶ πεπρωμένον τελευτᾶν.“  
 65 Τότε μὲν τοσαῦτα. ἡμέρησι δὲ ὕστερον ὥς εἰκοσι  
 31 μεταπεμψάμενος Περσέων τῶν παρεόντων τοὺς  
 λογιμωτάτους ἔλεγέ σφι τάδε· „ὦ Πέρσαι, καταλελά-  
 βηκέ με, τὸ πάντων μάλιστα ἔκρυπτον πρηγμάτων, τοῦτο  
 ἐς ὑμέας ἐκφῆναι. ἐγὼ γὰρ ἔων ἐν Αἰγύπτῳ εἶδον ὄψιν

ἐν τῷ ὕπνῳ, τὴν μηδαμὰ ὥφελον ἰδεῖν· ἐδόκεον δέ μοι  
 ἄγγελον ἐλθόντα ἐξ οἴκου ἀγγέλλειν, ὥς Σμέρδης ἰζόμενος  
 ἐς τὸν βασιλῆιον θρόνον ψαύσειε τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ.  
 δεισας δὲ μὴ ἀπαιρεθῆω τὴν ἀρχὴν πρὸς τοῦ ἀδελφεοῦ,  
 ἐποίησα ταχύτερα ἢ σοφώτερα· ἐν τῇ γὰρ ἀνθρωπηῇ 5  
 φύσει οὐκ ἐνῆν ἄρα τὸ μέλλον γίνεσθαι ἀποτρέπειν, ἐγὼ  
 δὲ ὁ μάταιος Πρηξάσπεα ἀποπέμπω ἐς Σοῦσα ἀποκτε-  
 νέοντα Σμέρδιν. ἐξεργασθέντος δὲ κακοῦ τοσοῦτον ἀδεῶς  
 διαιτώμην, οὐδαμὰ ἐπιλεξάμενος μὴ κοτέ τίς μοι Σμέρ-  
 διος ὑπαραιρημένον ἄλλος ἐπανασταλῇ ἀνθρώπων. παν- 10  
 τὸς δὲ τοῦ μέλλοντος ἔσεσθαι ἀμαρτῶν ἀδελφescoτόνος  
 τε οὐδὲν δέον γέγονα καὶ τῆς βασιληῆς οὐδὲν ἥσσον  
 ἐστέρημαι. Σμέρδης γὰρ δὴ ἦν ὁ μάγος, τὸν μοι ὁ δαί-  
 μων προέφαινεν ἐν τῇ ὕψει ἐπαναστήσεσθαι. τὸ μὲν δὴ  
 ἔργον ἐξέργασται μοι, καὶ Σμέρδιν τὸν Κύρον μηκέτι 15  
 ὑμῖν ἔοντα λογιζέσθε· οἱ δὲ ὑμῖν μάγοι κρατεροῦσι τῶν  
 βασιληῶν, τὸν τε ἔλιπον ἐπίτροπον τῶν οἰκίων καὶ ὁ  
 ἐκείνου ἀδελφεὸς Σμέρδης. τὸν μὲν νυν μάλιστα χρῆν  
 ἐμέο αἰσχρὰ πρὸς τῶν μάγων πεπονθότος τιμωρεῖν ἐμοί,  
 οὗτος μὲν ἀνοσίῳ μόρῳ τετελεύτηκεν ὑπὸ τῶν ἐωντοῦ 20  
 οἰκηιοτάτων· τούτου δὲ μηκέτι ἔοντος, δεύτερα τῶν λοι-  
 πῶν ὑμῖν, ὦ Πέρσαι, γίνεταί μοι ἀναγκαιοτάτον ἐντέλ-  
 λεσθαι, τὰ θέλω μοι γενέσθαι τελευτῶν τὸν βίον· καὶ  
 δὴ ὑμῖν τὰδε ἐπισκῆπτω θεοὺς τοὺς βασιληῖους ἐπικα-  
 λέων καὶ πᾶσιν ὑμῖν καὶ μάλιστα Ἀχαιμενιδέων τοῖς 25  
 παρσοῦσιν, μὴ περιδεῖν τὴν ἡγεμονίην αὐτῆς ἐς Μήδους  
 περιελθοῦσαν, ἀλλ' εἴτε δόλῳ ἔχουσιν αὐτὴν κτησάμενοι,  
 δόλῳ ἀπαιρεθῆναι ὑπὸ ὑμέων, εἴτε καὶ σθένει τέφ κατ-  
 εργασάμενοι, σθένει κατὰ τὸ καρτερόν ἀνασώσασθαι.  
 καὶ ταῦτα μὲν ποιεῦσιν ὑμῖν γῇ τε καρπὸν ἐκφέρει καὶ 30  
 γυναικῆς τε καὶ ποιμναί τικτοῖεν, ἐοῦσιν ἐς τὸν ἅπαντα  
 χρόνον ἐλευθέροισιν· μὴ δὲ ἀνασωσάμενοι τὴν ἀρχὴν  
 μηδ' ἐπιχειρήσασιν ἀνασφῆξιν τὰ ἐναντία τούτοισιν ἀρῶ-  
 μαι ὑμῖν γενέσθαι, καὶ πρὸς ἔτι τούτοισι τὸ τέλος Περ-



σέων ἐκάστω ἐπιγενέσθαι οἷον ἐμοὶ ἐπιγέγονεν.“ ἅμα τε εἶπας ταῦτα ὁ Καμβύσης ἀπέκλειε πᾶσαν τὴν ἑωυτοῦ προῆξιν.

- 66 Πέρσαι δὲ ὥς τὸν βασιλέα εἶδον ἀνακλαύσαντα,  
 5 πάντες τὰ τε ἐσθῆτος ἐχόμενα εἶχον, ταῦτα κατηρείκοντο  
 καὶ οἰμωγῇ ἀφθόνῳ διεχρέωντο. μετὰ δὲ ταῦτα ὥς  
 ἐσφακέλισέ τε τὸ ὄστέον καὶ ὁ μηρὸς τάχιστα ἐσάπη,  
 521 a. Chr. ἀπήνηεκε Καμβύσεα τὸν Κύρου, βασιλεύσαντα μὲν  
 τὰ πάντα ἐπὶ ἔτεα καὶ πέντε μῆνας, ἅπαιδα δὲ τὸ  
 10 παράπαν ἔοντα ἔρσηνος καὶ θήλεος γόνου. Περσέων δὲ  
 τοῖς παρεούσιν ἀπιστίη πολλὴ ὑπεκένυτο τοὺς μάγους  
 ἔχειν τὰ προήγματα, ἀλλ' ἠπιστέατο ἐπὶ διαβολῇ εἰπεῖν  
 Καμβύσεα τὰ εἶπε περὶ τοῦ Σμέρδιος θανάτου, ἵνα οἱ  
 67 ἐκπολεμωθῇ πᾶν τὸ Περσικόν. οὗτοι μὲν νυν ἠπιστέατο  
 15 Σμέρδιν τὸν Κύρου βασιλέα ἐνεστεῶτα· δεινῶς γὰρ καὶ  
 ὁ Προξάσπης ἕξαρονος ἦν μὴ μὲν ἀποκτεῖναι Σμέρδιν·  
 οὐ γὰρ ἦν οἱ ἀσφαλὲς Καμβύσεω τετελευτηκότος φάναι  
 τὸν Κύρου υἱὸν ἀπολωλεκέναι αὐτοχειρίῃ. ὁ δὲ δὴ  
 μάγος τελευτήσαντος Καμβύσεω ἀδεῶς ἐβασίλευσεν,  
 20 ἐπιβατεύων τοῦ ὁμωνύμου Σμέρδιος τοῦ Κύρου, μῆνας  
 ἐπὶ τοὺς ἐπιλοῖπους Καμβύσῃ ἐς τὰ ὀκτὼ ἔτεα τῆς  
 πληρώσιος· ἐν τοῖς ἀπεδέξατο ἐς τοὺς ὑπηκόους πάντας  
 εὐεργεσίας μεγάλας, ὥστε ἀποθανόντος αὐτοῦ πόθον  
 ἔχειν πάντας τοὺς ἐν τῇ Ἀσίῃ, πάρεξ αὐτῶν Περσέων.  
 25 διαπέμψας γὰρ ὁ μάγος ἐς πᾶν ἔθνος τῶν ἤρχε προεῖπεν  
 ἀτελεῖν εἶναι στρατηγῆς καὶ φόρου ἐπ' ἔτεα τρία.  
 68 προεῖπε μὲν δὴ ταῦτα αὐτίκα ἐνιστάμενος ἐς τὴν ἀρχήν,  
 ὀγδόῳ δὲ μηνὶ ἐγένετο κατάδηλος τρόπῳ τοιῷδε· Ὀτάνης  
 ἦν Φαρνάσπεω μὲν παῖς, γένει δὲ καὶ χρήμασιν ὅμοιος  
 30 τῷ πρώτῳ Περσέων· οὗτος ὁ Ὀτάνης πρῶτος ὑπώ-  
 πτευσε τὸν μάγον, ὥς οὐκ εἶη ὁ Κύρου Σμέρδις, ἀλλ'  
 ὅς περ ἦν, τῇδε συμβαλλόμενος, ὅτι τε οὐκ ἐξεφοῖτα ἐκ  
 τῆς ἀκροπόλιος καὶ ὅτι οὐκ ἐκάλει ἐς ὕψιν ἑωντῶ οὐδένα  
 τῶν λογίμων Περσέων. ὑποπτεύσας δὲ μιν ἐποίησε τάδε·

ἔσχεν αὐτοῦ Καμβύσης θυγατέρα, τῇ ὄνομα ἦν Φαιδύμη·  
 τὴν αὐτὴν δὴ ταύτην εἶχε τότε ὁ μάγος καὶ ταύτῃ τε  
 συνοικεὶ καὶ τῆσιν ἄλλῃσι πάσῃσι τῆσι τοῦ Καμβύσεω  
 γυναιξίν. πέμπων δὴ ὦν ὁ Ὀτάνης παρὰ ταύτην τὴν  
 θυγατέρα ἐπυνθάνετο, παρ' ὅτεφ ἀνθρώπων κοιμῶτο, 5  
 εἴτε μετὰ Σμέρδιος τοῦ Κύρου εἴτε μετὰ ἄλλου τέο. ἡ δέ  
 οἱ ἀντέπεμπε φαμένη οὐ γινώσκειν· οὔτε γὰρ τὸν Κύρου  
 Σμέρδιν ιδέσθαι οὐδαμὰ οὔτε ὅστις εἴη ὁ συνοικέων  
 αὐτῇ εἰδέναι. ἔπεμπε δεύτερά ὁ Ὀτάνης λέγων· „Εἰ μὴ  
 αὐτῇ Σμέρδιν τὸν Κύρου γινώσκεις, σὺ δὲ παρὰ Ἀτόσσης 10  
 πύθθο, ὅτεφ τούτῳ συνοικεῖ αὐτῇ τε ἐκέλευη καὶ σὺ·  
 πάντως γὰρ δὴ κου τόν γε ἐωυτῆς ἀδελφεὸν γινώσκει.“  
 ἀντιπέμπει πρὸς ταῦτα ἡ θυγάτηρ· „Οὔτε Ἀτόσση δύνα-  
 μαι ἐς λόγους ἐλθεῖν οὔτε ἄλλην οὐδεμίαν ιδέσθαι τῶν  
 συγκαθημένων γυναικῶν· ἐπείτε γὰρ τάχιστα οὗτος 15  
 ὠνθρωπος, ὅστις κοτέ ἐστιν, παρέλαβε τὴν βασιλὴν,  
 διέσπειρεν ἡμέας ἄλλην ἄλλη τάξας.“ ἀκούοντι δὲ ταῦτα 69  
 τῷ Ὀτάνῃ μᾶλλον κατεφαίνετο τὸ πρῆγμα. τρίτην δὲ  
 ἀγγελίην ἐσπέμπει παρ' αὐτὴν λέγουσαν ταῦτα· „ὦ θυ-  
 γατερ, δεῖ σε γεγонуῖαν εὖ κίνδυνον ἀναλαβέσθαι, τὸν 20  
 ἂν ὁ πατήρ ὑποδύνειν κελεύῃ· εἰ γὰρ δὴ μὴ ἐστιν  
 ὁ Κύρου Σμέρδις, ἀλλὰ τὸν καταδοκέω ἐγώ, οὔτοι μιν  
 σοί τε συγκοιμώμενον καὶ τὸ Περσέων κράτος ἔχοντα δεῖ  
 χαίροντα ἀπαλλάσσειν, ἀλλὰ δοῦναι δίκην. νῦν ὦν πολ-  
 ῆσον τάδε· ἐπεὰν σοι συνεύδῃ καὶ μάθῃς αὐτὸν κατυπνω- 25  
 μένον, ἄφασον αὐτοῦ τὰ ὦτα· καὶ ἦν μὲν φαίνεται ἔχων  
 ὦτα, νόμιζε σεωντὴν Σμέρδι τῷ Κύρου συνοικεῖν, ἦν δὲ  
 μὴ ἔχων, σὺ δὲ τῷ μάγῳ Σμέρδι.“ ἀντιπέμπει πρὸς ταῦτα  
 ἡ Φαιδύμη φαμένη κινδυνεύσειν μέγας, ἦν ποιῇ ταῦτα·  
 εἰ γὰρ δὴ μὴ τυγχάνῃ τὰ ὦτα ἔχων, ἐπίλαπτος δὲ ἀφάσ- 30  
 σουσα ἔσται, εὖ εἰδέναι ὥς ἀιστώσει μιν· ὅμως μέντοι  
 ποιήσειν ταῦτα. ἡ μὲν δὴ ὑπεδέξατο ταῦτα τῷ πατρὶ  
 κατεργάσεσθαι· τοῦ δὲ μάγου τούτου τοῦ Σμέρδιος Κύρος  
 ὁ Καμβύσεω ἄρχων τὰ ὦτα ἀπέταμεν ἐπ' αἰτίῃ δὴ τινι οὐ

- σμικρῇ. ἡ δὲ Φαιδύμη αὕτη, ἡ τοῦ Ὀτάνεω θυγάτηρ, πάντα ἐπιτελεύουσα τὰ ὑπεδέξατο τῷ πατρὶ, ἐπέλτε αὐτῆς μέρος ἐγίνετο τῆς ἀπλῆος παρὰ τὸν μάγον (ἐν περιτροπῇ γὰρ δὴ αἱ γυναῖκες φοιτῶσι τοῖς Πέρσῃσιν), ἐλθοῦσα παρ' αὐτὸν ἠΐδεν, ὑπνωμένου δὲ καρτερῶς τοῦ μάγον ἤφασε τὰ ὅσα. μαθοῦσα δὲ οὐ χαλεπῶς ἀλλ' εὐπετέως οὐκ ἔχοντα τὸν ἄνδρα ὅσα, ὥς ἡμέρη τάχιστα ἐγγεγόνει, πέμψασα ἐσήμηνε τῷ πατρὶ τὰ γενόμενα.
- 70 Ὁ δὲ Ὀτάνης παραλαβὼν Ἀσπαθίην καὶ  
 10 Γωβρύην, Περσέων τε πρώτους ἔοντας καὶ ἐωντῶ ἐπι-  
 τηδεοτάτους ἐς πίστιν, ἀπηγγέσατο πᾶν τὸ προήγμα· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἄρα ὑπώπτευν οὕτω τοῦτο ἔχειν, ἀνεκλάντος δὲ τοῦ Ὀτάνεω τοὺς λόγους ἐδέξαντο. καὶ ἔδοξε σφιν ἕκαστον ἄνδρα Περσέων προσεταιρίσασθαι τοῦτον, ὅτε  
 15 πιστεύει μάλιστα. Ὀτάνης μὲν νυν ἐσάγεται Ἰνταφρένεα, Γωβρύης δὲ Μεγάβυζον, Ἀσπαθίης δὲ Ὑδάρνεα. γεγ-  
 νότων δὲ τούτων ἕξ παραγίνεται ἐς τὰ Σοῦσα Δα-  
 ρεῖος ὁ Ὑστάσπεος ἐκ Περσέων ἥκων· τούτων γὰρ δὴ ἦν οἱ ὁ πατήρ ὕπαρχος. ἐπεὶ δὲ οὗτος ἀπλῆκετο, τοῖς ἕξ  
 20 τῶν Περσέων ἔδοξε καὶ Δαρεῖον προσεταιρίσασθαι.
- 71 συνελθόντες δὲ οὗτοι ἔοντες ἐπὶ ἐδίδδοσαν σφίσι  
 πίστις καὶ λόγους. ἐπέλτε δὲ ἐς Δαρεῖον ἀπλῆκετο  
 γνώμην ἀποφαινεσθαι, ἔλεγέ σφι τάδε· „Ἐγὼ ταῦτα ἐδό-  
 κεον μὲν αὐτὸς μόνος ἐπίστασθαι, ὅτι τε ὁ μάγος εἶη  
 25 ὁ βασιλεύων καὶ Σμέρδης ὁ Κύρου τετελεύτηκεν· καὶ  
 αὐτοῦ τούτου εἵνεκεν ἦκω σπουδῇ ὥς συστήσω ἐπὶ τῷ  
 μάγῳ θάνατον. ἐπέλτε δὲ συνήνεικεν ὥστε καὶ ὑμέας  
 εἰδέναι καὶ μὴ μόνον ἐμέ, ποιεῖν αὐτίκα μοι δοκεῖ καὶ  
 μὴ ὑπερβάλλεσθαι· οὐ γὰρ ἄμεινον.“ εἶπε πρὸς ταῦτα  
 30 ὁ Ὀτάνης· „ὦ καὶ Ὑστάσπεος, εἷς τε πατὴρ ἀγαθοῦ καὶ  
 ἐκφαίνειν ἔοικας σεωντὸν ἔοντα τοῦ πατρὸς οὐδὲν ἥσσω·  
 τὴν μέντοι ἐπιχείρησιν ταύτην μὴ οὕτω συντάχυνε ἀβού-  
 λως, ἀλλ' ἐπὶ τὸ σωφρονέστερον αὐτὴν λάμβανε· δεῖ γὰρ  
 πλείονας γενομένους οὕτως ἐπιχειρεῖν.“ λέγει πρὸς ταῦτα

Δαρείος· ἥ ἄνδρες οἱ παρεόντες, τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ἐξ  
 Ὀτάνεω εἰ χρήσεσθε, ἐπίστασθε ὅτι ἀπολείσθε κάκιστα·  
 ἐξολοσει γάρ τις πρὸς τὸν μάγον, ἰδίῃ περιβαλλόμενος  
 ἐωυτῷ κέρδεα. μάλιστα μὲν νυν ὠφείλετε ἐπ' ὑμέων  
 αὐτῶν βαλλόμενοι ποιεῖν ταῦτα· ἐπεῖτε δὲ ὑμῖν ἀνα- 5  
 φέρειν ἐς πλέονας ἐδόκει καὶ ἔμοι ὑπερέδεσθε, ἢ ποιέω-  
 μεν σήμερον ἢ ἴστε ὑμῖν ὅτι, ἣν ὑπερπέση ἡ νῦν ἡμέρη,  
 ὥς οὐκ ἄλλος φθὰς ἐμέο κατήγορος ἔσται, ἀλλὰ σφεα  
 αὐτὸς ἐγὼ κατερῶ πρὸς τὸν μάγον.“ λέγει πρὸς ταῦτα 72  
 Οτάνης, ἐπειδὴ ὥρα σπερχόμενον Δαρείον· ἥ ἔπεῖτε ἡμέας 10  
 συνταχύνειν ἀναγκάζεις καὶ ὑπερβάλλεσθαι οὐκ ἔξς, ἴθι  
 ἐξηγέο αὐτός, ὅτεφ τρόπῳ πάριμεν ἐς τὰ βασιλῆα καὶ  
 ἐπιχειρήσομεν αὐτοῖσιν. φυλακὰς γὰρ δὴ διεστεώσας οἰδᾶς  
 κου καὶ αὐτός, εἰ μὴ ἰδῶν, ἀλλ' ἀκούσας· ἄς τέφ τρόπῳ  
 περήσομεν;“ ἀμείβεται Δαρείος τοῖσδε· ἥ Ὀτάνη, ἡ πολλά 15  
 ἐστὶ τὰ λόγῳ μὲν οὐκ οἶα τε δηλῶσαι, ἔργῳ δέ· ἄλλα δ'  
 ἐστὶ τὰ λόγῳ μὲν οἶα τε, ἔργον δὲ οὐδὲν ἀπ' αὐτῶν  
 λαμπρὸν γίνεται. ὑμεῖς δὲ ἴστε φυλακὰς τὰς κατεστεώσας  
 ἐούσας οὐδὲν χαλεπὰς παρελθεῖν. τοῦτο μὲν γὰρ ἡμέων  
 ἐόντων τοιῶνδε οὐδεὶς ὅστις οὐ παρήσει, τὰ μὲν κου 20  
 καταιδεόμενος ἡμέας, τὰ δὲ κου καὶ δειμαίνων· τοῦτο δὲ  
 ἔχω αὐτὸς σκῆψιν εὐπρεπεσιτάτην τῇ πάριμεν, φὰς ἄρτι  
 τε ἤκειν ἐκ Περσέων καὶ βούλεσθαι τι ἔπος παρὰ τοῦ  
 πατρὸς σημῆναι τῷ βασιλεῖ. ἐνθα γάρ τι δεῖ ψεῦδος  
 λέγεσθαι, λεγέσθω. τοῦ γὰρ αὐτοῦ γλιχόμεθα οἱ τε 25  
 ψευδόμενοι καὶ οἱ τῇ ἀληθείῃ διαχρεώμενοι. οἱ μὲν γε  
 ψεύδονται τότε, ἐπεὶ αὖν τι μέλλωσι τοῖς ψεύδεσι πείσαντες  
 κερδήσεσθαι, οἱ δ' ἀληθίζονται, ἵνα τι τῇ ἀληθείῃ ἐπι-  
 σπάσωνται κέρδος καὶ τις μᾶλλον σφιν ἐπιτράπηται.  
 οὕτω οὐ ταῦτ' ἀσκέοντες τῶντοῦ περιεχόμεθα. εἰ δὲ 30  
 μηδὲν κερδήσεσθαι μέλλοιεν, ὁμοίως ἂν ὅ τε ἀληθιζό-  
 μενος ψευδῆς εἴη καὶ ὁ ψευδόμενος ἀληθής. ὅς ἂν μὲν  
 νυν τῶν πυλουρῶν ἐκὼν παριῇ, αὐτῷ οἱ ἄμεινον ἐς  
 χρόνον ἔσται· ὅς δ' ἂν ἀντιβαίνειν πειράται, διαδει-

- κνύσθω ἐδθαῦτα ἐὼν πολέμιος, καὶ ἔπειτα ὠσάμενοι ἔσω  
 73 ἔργου ἐχώμεθα.“ λέγει Γωβρύης μετὰ ταῦτα· „Ἄνδρες  
 φίλοι, ἡμῖν κότε κάλλιον παρῆξει ἀνασώσασθαι τὴν ἀρ-  
 χήν, ἢ εἰ γε μὴ οἴοι τε ἐσόμεθα αὐτὴν ἀναλαβεῖν, ἀπο-  
 5 θανεῖν; ὅτε γε ἀρχόμεθα μὲν ἔοντες Πέρσαι ὑπὸ Μήδου  
 ἀνδρὸς μάγου, καὶ τούτου ὧτα οὐκ ἔχοντος. ὅσοι τε  
 ὑμέων Καμβύσῃ νοσέοντι παρεγένοντο, πάντως κού μέ-  
 μνησθε τὰ ἐπέσκηψε Πέρσῃσι τελευτῶν τὸν βίον μὴ  
 10 πειρωμένοισιν ἀνακτᾶσθαι τὴν ἀρχήν· τὰ τότε οὐκ ἐνεδε-  
 κόμεθα, ἀλλ’ ἐπὶ διαβολῇ ἐδοκέομεν εἰπεῖν Καμβύσεια.  
 νῦν ὧν τίθεμαι ψῆφον πείθεσθαι Δαρείῳ καὶ μὴ δια-  
 λύεσθαι ἐκ τοῦ συλλόγου τοῦδε, ἀλλ’ ἢ ἰόντας ἐπὶ τὸν  
 μάγον ἰθέως.“ ταῦτα εἶπε Γωβρύης, καὶ πάντες ταύτη  
 αἴνεον.
- 74 Ἐν ᾧ δὲ οὗτοι ταῦτα ἐβουλεύοντο, ἐγίνετο κατὰ  
 16 συντηχὴν τάδε. τοῖσι μάγοισιν ἔδοξε βουλευομέ-  
 νοισι Πρηξάσπεα φίλον προσθέσθαι, ὅτι τε ἐπε-  
 πόνθει πρὸς Καμβύσειω ἀνάρσια, ὅς οἱ τὸν παῖδα τοξεύσας  
 ἀπολωλέκει, καὶ διότι μόνος ἡπίστατο τὸν Σμέρδιος τοῦ  
 20 Κύρου θάνατον αὐτοχειρῇ μιν ἀπολέσας, πρὸς δ’ ἔτι  
 ἔοντα ἐν αἴνῃ μεγίστῃ τὸν Πρηξάσπεα ἐν Πέρσῃσιν.  
 τούτων δὴ μιν εἵνεκεν καλέσαντες φίλον προσεκτῶντο  
 πῖσται τε λαβόντες καὶ ὀρκίοισιν, ἢ μὲν ἔξειν παρ’ ἐωυτῶ  
 25 ἢ μὴδ’ ἐξολίσειν μηδενὶ ἀνθρώπων τὴν ἀπὸ σφέων ἀπάτην  
 ἐς Πέρσας γεγωνυῖαν, ὑπισχνεόμενοι τὰ πάντα οἱ μυρία  
 δώσειν. ὑποδεκομένου δὲ τοῦ Πρηξάσπεος ποιήσειν  
 ταῦτα, ὥς ἀνέπεισάν μιν οἱ μάγοι, δεύτερα προσέφερον,  
 αὐτοὶ μὲν φάμενοι Πέρσας πάντας συγκαλεῖν ὑπὸ τὸ  
 βασιλῆιον τεῖχος, κείνου δ’ ἐκέλευον ἀναβάντα ἐπὶ πύρ-  
 30 γον ἀγορεῦσαι, ὥς ὑπὸ τοῦ Κύρου Σμέρδιος ἄρχονται  
 καὶ ὑπ’ οὐδενὸς ἄλλου. ταῦτα δὲ οὕτω ἐνετέλλοντο ὥς  
 πιστοτάτου δῆθεν ἔοντος αὐτοῦ ἐν Πέρσῃσιν, καὶ πολλάκις  
 ἀποδεξαμένου γνώμην ὥς περιεῖη ὁ Κύρος Σμέρδις, καὶ  
 75 ἐξαρηνησαμένου τὸν φόνον αὐτοῦ. φαμένον δὲ καὶ ταῦτα

ἐτοίμου εἶναι ποιεῖν τοῦ Πρηξάσπεος συγκαλέσαντες  
 Πέρσας οἱ μάγοι ἀνεβίβασαν αὐτὸν ἐπὶ πύργον  
 καὶ ἀγορεύειν ἐκέλευον. ὁ δὲ τῶν μὲν ἐκείνοι προσ-  
 εδόντο αὐτοῦ, τούτων μὲν ἐκὼν ἐπελήθετο, ἀρξάμενος  
 δὲ ἀπ' Ἀχαιμένεος ἐγενεηλόγησε τὴν πατριὴν τὴν Κύρον, 5  
 μετὰ δὲ ὡς ἕς τοῦτον κατέβη, τελευτῶν ἔλεγεν ὅσα ἀγαθὰ  
 Κύρος Πέρσας πεποιήκοι, διεξιθὼν δὲ ταῦτα ἐξέφαινε  
 τὴν ἀληθείην, φάμενος πρότερον μὲν κρύπτειν (οὐ γάρ  
 οἱ εἶναι ἀσφαλὲς λέγειν τὰ γενόμενα), ἐν δὲ τῷ παρεόντι  
 ἀναγκάην μιν καταλαμβάνειν φαίνειν· καὶ δὴ ἔλεγε τὸν 10  
 μὲν Κύρον Σμέρδιον ὡς αὐτὸς ὑπὸ Καμβύσειω ἀναγκα-  
 ζόμενος ἀποκτείνειεν, τοὺς μάγους δὲ βασιλεύειν. Πέρσῃσι  
 δὲ πολλὰ ἐπαρησάμενος, εἰ μὴ ἀνακτησαίατο ὀπίσω τὴν  
 ἀρχὴν καὶ τοὺς μάγους τεισαίατο, ἀπῆκεν ἑωυτὸν ἐπὶ  
 κεφαλὴν φέρεσθαι ἀπὸ τοῦ πύργου κάτω. Πρη- 15  
 ξάσπης μὲν νυν ἐὼν τὸν πάντα χρόνον ἀνὴρ δόκιμος  
 οὕτω ἐτελεύτησεν.

Οἱ δὲ δὴ ἐπὶ τῶν Περσέων ὡς ἐβουλεύσαντο 76  
 αὐτίκα ἐπιχειρεῖν τοῖσι μάγοισι καὶ μὴ ὑπερβάλλεσθαι,  
 ᾗσαν εὐξάμενοι τοῖσι θεοῖσιν, τῶν περὶ Πρηξάσπεα 20  
 πρηχθέντων εἰδότες οὐδέν. ἔν τε δὴ τῇ ὁδῷ μέσῃ στεί-  
 χοντες ἐγίνοντο καὶ τὰ περὶ Πρηξάσπεα γεγονότα ἐπυν-  
 θάνοντο. ἐνθαῦτα ἐκστάντες τῆς ὁδοῦ ἐδίδοσαν αὐτίς  
 σφίσι λόγους, οἱ μὲν ἀμφὶ τὸν Ὀτάνεα πάγχυ κελεύοντες  
 ὑπερβάλλεσθαι μηδὲ οἰδεόντων τῶν πρηγμάτων ἐπιτίθε- 25  
 σθαι, οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Δαρεῖον αὐτίκα τε ἰέναι καὶ τὰ  
 δεδογμένα ποιεῖν μηδὲ ὑπερβάλλεσθαι. ὠθιζομένων δ'  
 αὐτῶν ἐφάνη ἰρήκων ἐπὶ τὰ ξεύγεα δύο αἰγυπιῶν  
 ξεύγεα διώκοντα καὶ τίλλοντά τε καὶ ἀμύσσοντα.  
 ἰδόντες δὲ ταῦτα οἱ ἐπὶ τὴν τε Δαρεῖον πάντες αἴνεον 30  
 γνῶμην καὶ ἔπειτα ᾗσαν ἐπὶ τὰ βασιλῆα τεταρσηκότες  
 τοῖς ὄρουσιν. ἐπιστάσι δὲ ἐπὶ τὰς πύλας ἐγίνετο οἶόν 77  
 τι Δαρεῖω ἡ γνῶμη ἔφερεν· καταιδέμενοι γὰρ οἱ φύ-  
 λακοὶ ἄνδρας τοὺς Περσέων πρῶτους καὶ οὐδέν

τοιοῦτο ὑποπτεύοντες ἐξ αὐτῶν ἔσεσθαι, παρίεσαν θείῃ  
 πομπῇ χρεωμένους, οὐδ' ἐπειρώτα οὐδεῖς. ἐπεῖτε δὲ καὶ  
 παρῆλθον ἐς τὴν αὐλήν, ἐνέκυρσαν τοῖς τὰς ἀγγελίας  
 ἐσφέρουσιν εὐνοῦχοισιν, οἳ σφας ἰστόρεον ὅ τι θέλοντες  
 5 ἤκοιεν· καὶ ἅμα ἱστορέοντες τούτους τοῖσι πλουροῖσιν  
 ἀπέειπον ὅτι σφέας παρήκαν, ἴσχον τε βουλομένους τοὺς  
 ἐπὶ τὰ ἐς τὸ πρόσω παρίεναι. οἱ δὲ διακελευσάμενοι καὶ  
 σπασάμενοι τὰ ἐγχειρίδια τούτους μὲν τοὺς ἴσχοντας  
 αὐτοῦ ταύτῃ συγκεντέουσιν, αὐτοὶ δὲ ἦσαν δρόμῳ ἐς τὸν  
 78 ἀνδρεῶνα. οἱ δὲ μάγοι ἔτυχον ἀμφοτέροι τῆνικαῦτα  
 11 ἔόντες τε ἔσω καὶ τὰ ἀπὸ Πρηξάσπεος γενόμενα ἐν βουλῇ  
 ἔχοντες. ἐπεὶ ὦν εἶδον τοὺς εὐνούχους τεθορυβημένους  
 τε καὶ βοῶντας, ἀνά τε ἔδραμον πάλιν ἀμφοτέροι, καὶ  
 ὥς ἔμαθον τὸ ποιούμενον, πρὸς ἄλκην ἐτράποντο·  
 15 ὁ μὲν δὴ αὐτῶν φθάνει τὰ τόξα κατελόμενος, ὁ δὲ πρὸς  
 τὴν αἰχμὴν ἐτράπετο. ἐνθαῦτα δὴ συνέμισγον ἀλλήλοισιν.  
 τῷ μὲν δὴ τὰ τόξα ἀναλαβόντι αὐτῶν, ἔόντων τε ἀρχοῦ  
 τῶν πολεμίων καὶ προσκειμένων, ἦν χρηστὰ οὐδέν· ὁ δ'  
 ἕτερος τῇ αἰχμῇ ἡμύνετο καὶ τοῦτο μὲν Ἀσπαθίνην παῖει  
 20 ἐς τὸν μηρόν, τοῦτο δὲ Ἰνταφρένεα ἐς τὸν ὀφθαλμόν·  
 καὶ ἐστερήθη μὲν τοῦ ὀφθαλμοῦ ἐκ τοῦ τρώματος ὁ Ἰν-  
 ταφρένης, οὐ μέντοι ἀπέθανέ γε. τῶν μὲν δὴ μάγων  
 οὔτερος τραυματίζει τούτους, ὁ δὲ ἕτερος, ἐπεῖτε οἱ τὰ  
 τόξα οὐδὲν χρηστὰ ἐγίνετο, ἦν γὰρ δὴ θάλαμος ἐσέχων  
 25 ἐς τὸν ἀνδρεῶνα, ἐς τοῦτον καταφεύγει, θέλων αὐτοῦ  
 προσθεῖναι τὰς θύρας. καὶ οἱ συνεσπίπτουσι τῶν ἐπὶ τὰ  
 δύο, Δαρειός τε καὶ Γωβρύης· συμπλακέντος δὲ Γωβρύω  
 τῷ μάγῳ ὁ Δαρειὸς ἐπεστεῶς ἠπόρει οἷα ἐν σκότει, προ-  
 μηθεόμενος μὴ πλήξῃ τὸν Γωβρύην. ὁρέων δέ μιν ἀρ-  
 30 γὸν ἐπεστεῶτα ὁ Γωβρύης εἶρετο, ὅ τι οὐ χρήται τῇ  
 χειρί· ὁ δὲ εἶπεν· „Προμηθεόμενος σέο, μὴ πλήξω.“  
 Γωβρύης δὲ ἀμείβετο· „Ὡθεὶ τὸ ξίφος καὶ δι' ἀμφοτέ-  
 ρων.“ Δαρειὸς δὲ πειθόμενος ὥσέ τε τὸ ἐγχειρίδιον καὶ  
 79 ἔτυχέ κως τοῦ μάγου. ἀποκτείναντες δὲ τοὺς μάγους

καὶ ἀποταμόντες αὐτῶν τὰς κεφαλὰς τοὺς μὲν τρωματίας  
 ἔωυτῶν αὐτοῦ λείπουσι καὶ ἀδυνασίης εἵνεκεν καὶ φυ-  
 λακῆς τῆς ἀκροπόλιος, οἱ δὲ πέντε αὐτῶν ἔχοντες  
 τῶν μάγων τὰς κεφαλὰς ἔθρονον ἔξω, βοῇ τε καὶ  
 πατάγῳ χρεώμενοι, καὶ Πέρσας τοὺς ἄλλους ἐπεκαλέοντο 5  
 ἐξηγεόμενοι τε τὸ πρῆγμα καὶ δεικνύοντες τὰς κεφαλὰς·  
 καὶ ἅμα ἔκτεινον πάντα τινὰ τῶν μάγων τὸν ἐν ποσὶ  
 γινόμενον. οἱ δὲ Πέρσαι μαθόντες τό τε γεγονός ἐκ  
 τῶν ἐπτά καὶ τῶν μάγων τὴν ἀπάτην ἐδικαίουν καὶ αὐτοὶ  
 ἕτερα τοιαῦτα ποιεῖν, σπασάμενοι δὲ τὰ ἐγχειρίδια ἔκτει- 10  
 νον ὅκου τινὰ μάγον εὗρισκον· εἰ δὲ μὴ νῦν ἐπελθοῦσα  
 ἔσχευ, ἔλιπον ἂν οὐδένα μάγον· ταύτην τὴν ἡμέρην  
 θεωραπέουσιν Πέρσαι κοινῇ μάλιστα τῶν ἡμερέων καὶ ἐν  
 αὐτῇ ὁρτὴν μεγάλην ἀνάγουσιν, ἣ κέκληται ὑπὸ Περσέων  
 μαγοφόνια, ἐν τῇ μάγον οὐδένα ἔξεστι φανῆναι ἐς τὸ 15  
 φῶς, ἀλλὰ κατ' οἴκους ἔωυτοὺς οἱ μάγοι ἔχουσι τὴν  
 ἡμέρην ταύτην.

Ἐπεῖτε δὲ κατέστη ὁ θόρυβος καὶ ἐντὸς πέντε ἡμε- 80  
 ρέων ἐγένετο, ἐβουλεύοντο οἱ ἐπαναστάντες τοῖσι  
 μάγοισι περὶ τῶν πάντων προηγμάτων, καὶ ἐλέχθησαν 20  
 λόγοι ἄπιστοι μὲν ἐνίοισιν Ἑλλήνων, ἐλέχθησαν δ' ὧν.  
 Ὅτάνης μὲν ἐκέλευεν ἐς μέσον Πέρσησι κατα-  
 θεῖναι τὰ προήγματα, λέγων τάδε· „Ἐμοὶ δοκεῖ ἔνα  
 μὲν ἡμέων μούναρχον μηκέτι γενέσθαι· οὔτε γὰρ ἡδὺ  
 οὔτε ἀγαθόν. εἶδετε μὲν γὰρ τὴν Καμβύσειω ὕβριν ἐπ' 25  
 ὅσον ἐπεξηλθεν, μετεσχῆκατε δὲ καὶ τῆς τοῦ μάγου ὕβριος.  
 κῶς δ' ἂν εἴη χρῆμα κατηρτημένον μουναρχίᾳ, τῇ ἔξεστιν  
 ἀνευθύνῳ ποιεῖν τὰ βούλεται; καὶ γὰρ ἂν τὸν ἄριστον  
 ἀνδρῶν πάντων στάντα ἐς ταύτην τὴν ἀρχὴν ἐκτὸς τῶν  
 ἑωθότων νοημάτων στήσειεν. ἐγγίγνεται μὲν γὰρ οἱ ὕβρις 30  
 ὑπὸ τῶν παρεόντων ἀγαθῶν, φθόνος δὲ ἀρχῇθεν ἐμφύ-  
 εται ἀνθρώπῳ. δύο δ' ἔχων ταῦτα ἔχει πᾶσαν κακό-  
 τητα· τὰ μὲν γὰρ ὕβρει κεκορημένος ἔρδει πολλά καὶ  
 ἀτάσθαλα, τὰ δὲ φθόνῳ. καίτοι ἄνδρα γε τύραννον



ἄφθονον ἔδει εἶναι, ἔχοντά γε πάντα τὰ ἀγαθὰ· τὸ δὲ ὑπεναντίον τούτου ἐς τοὺς πολίτας πέφυκεν· φθονεῖ γὰρ τοῖς ἀρίστοις περιεοῦσί τε καὶ ζῶουσιν, χαίρει δὲ τοῖσι κακίστοις τῶν ἀστίων, διαβολὰς δὲ ἄριστος ἐνδέ-  
 5 κесθαι. ἀναρμοστότατον δὲ πάντων· ἦν τε γὰρ αὐτὸν μετρίως θυμάρξης, ἄχθεται ὅτι οὐ κάρτα θεραπεύεται, ἦν τε θεραπεύῃ τις κάρτα, ἄχθεται ἅτε θωπὶ. τὰ δὲ δὴ μέγιστα ἐρχομαι ἐρέων· νόμαιά τε κινεῖ πάτρια καὶ βιάται γυναῖκας κτείνει τε ἀκρίτους. πλῆθος δὲ ἄρχον  
 10 πρῶτα μὲν ὄνομα πάντων κάλλιστον ἔχει, ἰσονομίην, δεύτερα δὲ τούτων τῶν ὁ μούναρχος ποιεῖ οὐδέν· πάλω μὲν ἀρχὰς ἄρχει, ὑπεύθυνον δὲ ἀρχὴν ἔχει, βουλευμάτα δὲ πάντα ἐξ τὸ κοινὸν ἀναφέρει. τίθεμαι ὦν γνώμην μετέντας ἡμέας μουναρχίην τὸ πλῆθος ἀέξειν· ἐν γὰρ  
 15 τῷ πολλῷ ἔνι τὰ πάντα.“

81 Ὅτάνης μὲν δὴ ταύτην τὴν γνώμην ἐσέφερεν, Μεγά-  
 βυζος δὲ ὀλιγαρχίῃ ἐκέλευε ἐπιτρέπειν, λέγων τὰδε· „Τὰ μὲν Ὅτάνης εἶπε τυραννίδα παύων, λελέχθω  
 κάμοι ταῦτα, τὰ δ' ἐς τὸ πλῆθος ἄνωγε φέρειν τὸ κρά-  
 20 τος, γνώμης τῆς ἀρίστης ἡμάρτηκεν· ὁμίλου γὰρ ἀχρηλοῦ οὐδέν ἐστιν ἀσυνετώτερον οὐδὲ ὑβριστότερον. καίτοι τυράννου ὕβριν φεύγοντας ἄνδρας ἐς δήμον ἀκολάστου ὕβριν πεσεῖν ἐστὶν οὐδαμῶς ἀνασχετόν. ὁ μὲν γὰρ εἴ  
 τι ποιεῖ, γινώσκων ποιεῖ, τῷ δὲ οὐδὲ γινώσκειν ἔνι·  
 25 κῶς γὰρ ἂν γινώσκοι ὅς οὐτ' ἐδιδάχθη οὔτε εἶδε καλὸν οὐδὲν οἰκίῃον, ὥθει τε ἐμπεσὼν τὰ πρήγματα ἄνευ νόου, χειμάρρῳ ποταμῷ εἵκελος; δῆμῳ μὲν νυν, οἱ Πέρσησι κακὸν νοέουσιν, οὗτοι χρῆσθων, ἡμεῖς δὲ ἀνδρῶν τῶν ἀρίστων ἐπιλέξαντες ὁμίλην τούτοις περιθέωμεν τὸ  
 30 κράτος· ἐν γὰρ δὴ τούτοις καὶ αὐτοὶ ἐνεσόμεθα, ἀρίστων δὲ ἀνδρῶν οἶκός ἄριστα βουλευμάτα γίνεσθαι.“

82 Μεγάβυζος μὲν δὴ ταύτην τὴν γνώμην ἐσέφερεν, τρίτος δὲ Λαρεῖος ἀπεδείκνυτο γνώμην, λέγων· „Εμοὶ δὲ τὰ μὲν εἶπε Μεγάβυζος ἐς τὸ πλῆθος ἔχοντα δοκεῖ ὀρθῶς

λέξαι, τὰ δὲ ἐς ὀλιγαρχίην οὐκ ὀρθῶς. τριῶν γὰρ προ-  
 κειμένων καὶ πάντων τῶν λέγω ἀρίστων ἐόντων, δήμου  
 τε ἀρίστου καὶ ὀλιγαρχίης καὶ μοναρχου, πολλῷ τοῦτο  
 προέχειν λέγω. ἀνδρὸς γὰρ ἑνὸς τοῦ ἀρίστου οὐδὲν  
 ἄμεινον ἂν φανείη· γνώμη γὰρ τοιαύτη χρεώμενος <sup>5</sup>  
 ἐπιτροπεύοι ἂν ἀωμότητος τοῦ πλήθους, σιγῶτό τε ἂν  
 βουλευματα ἐπὶ δυσμενέας ἀνδρας οὕτω μάλιστα. ἐν  
 δὲ ὀλιγαρχίᾳ πολλοῖσιν ἀρετὴν ἐπασκένουσιν ἐς τὸ κοινὸν  
 ἔχθρα ἴδια ἰσχυρὰ φιλεῖ ἐγγίνεσθαι· αὐτὸς γὰρ ἕκαστος  
 βουλόμενος κορυφαῖος εἶναι γνώμησί τε νικᾶν ἐς ἔχθρα <sup>10</sup>  
 μεγάλα ἀλλήλοισιν ἀπικνεύονται, ἐξ ὧν στασίεις ἐγγίνον-  
 ται, ἐκ δὲ τῶν στασίων φόνος, ἐκ δὲ τοῦ φόνου ἀπέβη  
 ἐς μοναρχίην, καὶ ἐν τούτῳ διέδεξεν, ὅσῳ ἐστὶ τοῦτο  
 ἄριστον. δήμου τε αὖ ἄρχοντος ἀδύνατα μὴ οὐ κακώ-  
 τητα ἐγγίνεσθαι· κακότητος τοίνυν ἐγγινομένης ἐς τὰ <sup>15</sup>  
 κοινὰ ἔχθρα μὲν οὐκ ἐγγίνεται τοῖσι κακοῖσιν, φίλλαι δὲ  
 ἰσχυραί· οἱ γὰρ κακοῦντες τὰ κοινὰ συγκλύσαντες ποιεῦσιν.  
 τοῦτο δὲ τοιοῦτο γίνεται ἐς δ' ἂν προστάς τις τοῦ δήμου  
 τοὺς τοιούτους παύσῃ· ἐκ δὲ αὐτῶν θωμάζεται οὗτος δὴ  
 ὑπὸ τοῦ δήμου, θωμαζόμενος δὲ ἀν' ὧν ἐφάνη μού- <sup>20</sup>  
 ναρχος· καὶ ἐν τούτῳ δηλοῖ καὶ οὗτος ὡς ἡ μοναρχία  
 κράτιστον. ἐνὶ δὲ ἔπει πάντα συλλαβόντα εἰπεῖν, κόθιν  
 ἡμῖν ἢ ἐλευθερίῃ ἐγένετο καὶ τέο δόντος; κότερα παρὰ  
 δήμου ἢ ὀλιγαρχίης ἢ μοναρχου; ἔχω τοίνυν γνώμην  
 ἡμέας ἐλευθερωθέντας διὰ ἓνα ἄνδρα τὸ τοιοῦτο περι- <sup>25</sup>  
 στέλλειν, χωρὶς τε τούτου πατρίους νόμους μὴ λύειν  
 ἔχοντας εὖ· οὐ γὰρ ἄμεινον.“

Γινώμαι μὲν δὴ τρεῖς αὗται προεκέατο, οἱ δὲ τέσ- <sup>83</sup>  
 σερες τῶν ἐπὶ ἀνδρῶν προσέθεντο ταύτῃ. ὡς δὲ ἐσ-  
 σώθη τῇ γνώμῃ ὁ Ὀτάνης Πέρσησιν ἰσονομίην σπεύδων <sup>30</sup>  
 ποιῆσαι, ἔλεξεν ἐς μέσον αὐτοῖσι τάδε· „Ἄνδρες  
 στασιῶται, δῆλα γὰρ δὴ ὅτι δεῖ ἓνα γέ τινα ἡμέων βασι-  
 λέα γενέσθαι, ἥτοι κλήρω γε λαχόντα, ἢ ἐπιτρεψάντων  
 τῷ Περσέων πλήθει τὸν ἂν ἐκεῖνο ἔληται, ἢ ἄλλῃ τινὶ

μηχανῇ· ἐγὼ μὲν νυν ὑμῖν οὐκ ἐναγωνιεῦμαι· οὔτε γὰρ ἄρχειν οὔτε ἄρχεσθαι ἐθέλω· ἐπὶ τούτῳ δὲ ὑπεξίσταμαι τῆς ἀρχῆς, ἐπ' ᾧ τε ὑπ' οὐδενὸς ὑμέων ἄρξομαι, οὔτε αὐτὸς ἐγὼ οὔτε οἱ ἀπ' ἐμέο αἰεὶ γινόμενοι.“ τοῦτου  
 5 εἰπαντος ταῦτα ὥς συνεχώρεον οἱ ἕξ ἐπὶ τούτοισιν, οὗτος μὲν δὴ σφιν οὐκ ἐνηγωνίζετο, ἀλλ' ἐκ τοῦ μέσου καθῆστο. καὶ νῦν αὕτη ἡ οἰκλή διατελεῖ μούνη ἐλευθέρῃ ἐοῦσα Περσέων καὶ ἄρχεται τосαῦτα ὅσα αὕτη θέλει,  
 84 νόμους οὐκ ὑπερβαίνουσα τοὺς Περσέων. οἱ δὲ λοιποὶ τῶν ἐπὶ τὰ ἐβουλεύοντο, ὥς βασιλέα δικαιοτάτα  
 10 στήσονται. καὶ σφιν ἔδοξεν Ὀτάνῃ μὲν καὶ τοῖς ἀπὸ Ὀτάνεω αἰεὶ γινομένοισιν, ἣν ἐς ἄλλον τινα τῶν ἐπὶ ἔλθῃ ἢ βασιλῆν, ἐξαίρετα δίδοσθαι ἐσθιῆτά τε Μηδικὴν ἔτεος ἐκάστου καὶ τὴν πᾶσαν δωρεήν, ἣ γίνεταί ἐν Πέρ-  
 15 σῃσι τιμιωτάτῃ. τοῦδε δὲ εἵνεκεν ἐβούλευσάν οἱ δίδοσθαι ταῦτα, ὅτι ἐβούλευσέ τε πρῶτος τὸ πρῆγμα καὶ συνέστησεν αὐτούς. ταῦτα μὲν δὴ Ὀτάνῃ ἐξαίρετα, τάδε δὲ ἐς τὸ κοινὸν ἐβούλευσαν, παριέναι ἐς τὰ βασιλῆα πάντα τὸν βουλόμενον τῶν ἐπὶ τὰ ἄνευ ἐσαγγελέος, ἣν  
 20 μὴ τυγχάνῃ εὐδῶν μετὰ γυναικὸς βασιλεύς, γαμεῖν δὲ μὴ ἐξεῖναι ἄλλοθεν τῷ βασιλεῖ ἢ ἐκ τῶν συνεπαναστάντων. περὶ δὲ τῆς βασιλῆος ἐβούλευσαν τοιούδε· ὅτεο ἂν ὁ ἵππος ἡλλὸν ἐπανατέλλοντος πρῶτος φθέγγεται ἐν τῷ  
 25 προαστείῳ αὐτῶν ἐπιβεβηκότων, τοῦτον ἔχειν τὴν βασιλῆν.  
 85 Δαρεῖω δὲ ἦν ἱπποκόμος ἀνὴρ σοφός, τῷ ὄνομα ἦν Οἰβάρης· πρὸς τοῦτον τὸν ἄνδρα, ἐπελτε διελύθησαν, ἔλεξε Δαρεῖος τάδε· „Οἴβαρες, ἡμῖν δέδοκται περὶ τῆς βασιλῆος ποιεῖν κατὰ τάδε· ὅτεο ἂν ὁ ἵππος πρῶτος  
 30 φθέγγεται ἅμα τῷ ἡλλῷ ἀνιόντι αὐτῶν ἐπαναβεβηκότων, τοῦτον ἔχειν τὴν βασιλῆν. νῦν ὦν εἴ τινα ἔχεις σοφίην, μηχανῶ ὥς ἂν ἡμεῖς σχῶμεν τοῦτο τὸ γέρας καὶ μὴ ἄλλος τις.“ ἀμείβεται Οἰβάρης τοῖσδε· „Εἰ μὲν δὴ, ὦ δέσποτα, ἐν τούτῳ τοί ἐστίν ἢ βασιλέα εἶναι ἢ μὴ,

θάρσει τούτου εἵνεκεν καὶ θυμὸν ἔχε ἀγαθόν, ὥς βασι-  
 λεὺς οὐδεὶς ἄλλος πρὸ σέο ἔσται· τοιαῦτα ἔχω φάρμακα.“  
 λέγει Δαρεῖος· „Εἰ τοίνυν τι τοιοῦτον ἔχεις σόφισμα,  
 ὦρῃ μηχανᾶσθαι καὶ μὴ ἀναβάλλεσθαι, ὥς τῆς ἐπιούσης  
 ἡμέρης ὁ ἀγὼν ἡμῖν ἔστιν.“ ἀκούσας ταῦτα ὁ Οἰβάρης  
 ποιεῖ τοιόνδε· ὥς ἐρίνετο ἡ νύξ, τῶν θηλέων ἵππων  
 μίαν, τὴν ὁ Δαρεῖος ἵππος ἔστεργε μάλιστα, ταύτην ἀγα-  
 γῶν ἐς τὸ προάστειον κατέδησε καὶ ἐπήγαγε τὸν Δαρεῖος  
 ἵππον καὶ τὰ μὲν πολλὰ περιῆγεν ἀρχοῦ τῇ ἵππῳ ἐγ-  
 χρίμπτων, τέλος δὲ ἐπήκεν ὀχεῦσαι. ἅμ' ἡμέρῃ δὲ δια- 86  
 φωσκούσῃ οἱ ἔξ, κατὰ συνεθήκαντο, παρῆσαν ἐπὶ τῶν 11  
 ἵππων· διεξελαννόντων δὲ τὸ προάστειον, ὥς κατὰ τοῦτο  
 τὸ χωρίον ἐρίνοντο, ἵνα τῆς παροιχομένης νυκτὸς κατε-  
 δέδετο ἡ θήλεια ἵππος, ἐνθαῦτα ὁ Δαρεῖος ἵππος προσ-  
 δραμὼν ἐχρεμέτισεν· ἅμα δὲ τῷ ἵππῳ τοῦτο ποιήσαντι 15  
 ἀστραπὴ ἔξ αἰθρῆς καὶ βροντὴ ἐγένετο. ἐπιγενόμενα δὲ  
 ταῦτα τῷ Δαρείῳ ἐτελέωσέ μιν ὥσπερ ἐκ συνθέτου τέο  
 γενόμενα· οἱ δὲ καταθορόντες ἀπὸ τῶν ἵππων προσεκύ-  
 νουν τὸν Δαρεῖον.

Οἱ μὲν δὴ φασὶ τὸν Οἰβάρεα ταῦτα μηχανήσασθαι, 87  
 οἱ δὲ τοιάδε (καὶ γὰρ ἐπ' ἀμφοτέρα λέγεται ὑπὸ Περ- 21  
 σέων), ὥς τῆς ἵππου ταύτης τῶν ἄρθρων ἐπιψαύσας τῇ  
 χειρὶ ἔχοι αὐτὴν κρύψας ἐν τῇσιν ἀναξυρίσιν· ὥς δὲ  
 ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνιόντι ἀπίεσθαι μέλλειν τοὺς ἵππους, τὸν  
 Οἰβάρεα τοῦτον ἐξείραντα τὴν χεῖρα πρὸς τοῦ Δαρεῖου 25  
 ἵππου τοὺς μυκτῆρας προσενεῖκαι, τὸν δὲ αἰσθόμενον  
 φριμάξασθαι τε καὶ χρεμετίσαι.

Δαρεῖός τε δὴ ὁ Ὑστάσπεος βασιλεὺς ἀπεδέ- 88  
 δεκτο, καὶ οἱ ἦσαν ἐν τῇ Ἀσίῃ πάντες κατήκοοι πλην  
 Ἀραβίων, Κύρου τε καταστρεψαμένου καὶ ὕστερον αὐτῷ 30  
 Καμβύσει. Ἀράβιοι δὲ οὐδαμὰ κατήκουσαν ἐπὶ δουλο-  
 σύνη Πέρσῃσιν, ἀλλὰ ξεῖνοι ἐγένοντο παρέντες Καμβύσεια  
 ἐπ' Αἴγυπτον· ἀεκόντων γὰρ Ἀραβίων οὐκ ἂν ἐσβάλοιεν  
 Πέρσαι ἐς Αἴγυπτον. γάμους τε τοὺς πρώτους ἐγάμει

ἐν Πέρσῃσιν ὁ Δαρεῖος, Κύρου μὲν δύο θυγατέρας  
 Ἄτοσσάν τε καὶ Ἀρτυστώνην, τὴν μὲν Ἄτοσσαν προσυνοι-  
 κήσασαν Καμβύσῃ τε τῷ ἀδελφεῷ καὶ αὐτὶς τῷ μάγῳ,  
 τὴν δὲ Ἀρτυστώνην παρθένον. ἑτέραν δὲ Σμέρδιος τοῦ  
 5 Κύρου θυγατέρα ἔγρημεν, τῇ ὄνομα ἦν Πάρμυς· ἔσχε δὲ  
 καὶ τὴν τοῦ Ὀτάνεω θυγατέρα, ἣ τὸν μάγον κατάδηλον  
 ἐποίησεν. θυνάμιός τε πάντα οἱ ἐπιμπλέατο. πρῶτον μὲν  
 νυν τύπον ποιησάμενος λίθινον ἔστησεν· ζῶον δέ οἱ  
 ἐνὴν ἀνὴρ ἱππεύς, ἐπέγραψε δὲ γράμματα λέγοντα τάδε·  
 10 „Δαρεῖος ὁ Ὑστάσπερος σὺν τε τοῦ ἵππου τῇ ἀρετῇ“ τὸ  
 ὄνομα λέγων „καὶ Οἰβάρεος τοῦ ἱπποκόμου ἐκτῆσατο τὴν  
 89 Περσέων βασιληίην.“ ποιήσας δὲ ταῦτα ἐν Πέρσῃσιν  
 ἀρχὰς κατεστήσατο εἴκοσι, τὰς αὐτοὶ καλέουσι σα-  
 τραπήλας· καταστήσας δὲ τὰς ἀρχὰς καὶ ἄρχοντας ἐπι-  
 15 στήσας ἐτάξατο φόρους οἱ προσιέναι κατὰ ἔθνεά τε  
 καὶ πρὸς τοῖς ἔθνεσι τοὺς πλησιοχώρους προστάσσων,  
 καὶ ὑπερβαλὼν τοὺς προσεχέας τὰ ἑαστέρῳ ἄλλοισιν  
 ἄλλα ἔθνεα νέμων. ἀρχὰς δὲ καὶ φόρων πρόσδοον  
 τὴν ἐπέτειον κατὰ τάδε διεῖλεν· τοῖς μὲν αὐτῶν ἀρ-  
 20 γύριον ἀπαγινέουσιν εἴρητο Βαβυλώνιον σταθμὸν τά-  
 λαντον ἀπαγινεῖν, τοῖς δὲ χρυσίον ἀπαγινέουσιν Εὐβο-  
 ικόν. τὸ δὲ Βαβυλώνιον τάλαντον δύναται Εὐβοϊδᾶς  
 ἑβδομήκοντα καὶ ὀκτὼ μνίας. ἐπὶ γὰρ Κύρου ἄρχοντος  
 καὶ αὐτὶς Καμβύσει ἦν κατεστηκὸς οὐδὲν φόρον πέρι,  
 25 ἀλλὰ δῶρα ἀγίνεον· διὰ δὲ ταύτην τὴν ἐπίταξιν τοῦ  
 φόρου καὶ παραπλήσια ταύτῃ ἄλλα λέγουσι Πέρσαι, ὥς  
 Δαρεῖος μὲν ἦν κάπηλος, Καμβύσης δὲ δεσπότης, Κύρος  
 δὲ πατήρ, ὁ μὲν ὅτι ἐκαπήλευε πάντα τὰ πράγματα, ὁ δὲ  
 ὅτι χαλεπὸς τε ἦν καὶ ὀλίγωρος, ὁ δὲ ὅτι ἡπιὸς τε καὶ  
 90 ἀγαθὰ σφι πάντα ἐμηχανήσατο. ἀπὸ μὲν δὴ Ἰώνων καὶ  
 31 Μαγνητῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ Αἰολέων καὶ Καρῶν καὶ  
 Λυκίων καὶ Μιλυῶν καὶ Παμφύλων (εἰς γὰρ ἦν οἱ  
 τεταγμένος οὗτος φόρος) προσῆγε τετρακόσια τάλαντα  
 ἀργυρίου. ὁ μὲν δὴ πρῶτος οὗτός οἱ νομὸς κατεστήκει·

ἀπὸ δὲ Μυσῶν καὶ Ἀνδῶν καὶ Λασιονίων καὶ Καβαλίων  
 καὶ Ὑτεννέων πεντακόσια τάλαντα· δεύτερος νομὸς οὗτος.  
 ἀπὸ δὲ Ἑλλησποντίων τῶν ἐπὶ δεξιὰ ἐσπλέοντι καὶ  
 Φρυγῶν καὶ Θρηκῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ Παφλαγόνων  
 καὶ Μαριανδυνῶν καὶ Συρίων ἐξήκοντα καὶ τριηκόσια 5  
 τάλαντα ἦν φόρος· νομὸς τρίτος οὗτος. ἀπὸ δὲ Κιλικίων  
 ἵπποι τε λευκοὶ ἐξήκοντα καὶ τριηκόσιοι, ἐκάστης ἡμέρης  
 εἷς γινόμενος, καὶ τάλαντα ἀργυρίου πεντακόσια. τούτων  
 δὲ τεσσαεράκοντα μὲν καὶ ἑκατὸν ἐς τὴν Ἰφρουρέουσαν  
 ἵππον τὴν Κιλικίην χώραν ἀναισιμοῦτο, τὰ δὲ τριηκόσια 10  
 καὶ ἐξήκοντα Δαρείῳ ἐφόλτα· νομὸς τέταρτος οὗτος. ἀπὸ 91  
 δὲ Ποσειδηλίου πόλιος, τὴν Ἀμφίλοχος ὁ Ἀμφιάρεω οἰκισεν  
 ἐπ' οὐροισι τοῖσι Κιλικίων τε καὶ Συρίων, ἀρξάμενον  
 ἀπὸ ταύτης μέχρι Αἰγύπτου, πλὴν μοίρης τῆς Ἀραβίων  
 (ταῦτα γὰρ ἦν ἀτελέα), πεντήκοντα καὶ τριηκόσια τάλαντα 15  
 φόρος ἦν· ἔστι δὲ ἐν τῷ νομῷ τούτῳ Φοινίκη τε  
 πᾶσα καὶ Συρία ἢ Παλαιστίνη καλεομένη καὶ Κύπρος·  
 νομὸς πέμπτος οὗτος. ἀπ' Αἰγύπτου δὲ καὶ Λιβύων  
 τῶν προσεχέων Αἰγύπτῳ καὶ Κυρήνης τε καὶ Βάρκης  
 (ἐς γὰρ τὸν Αἰγύπτιον νομὸν αὐταὶ ἔκεκοσμέατο) ἑπτα- 20  
 κόσια προσῆε τάλαντα, πάρεξ τοῦ ἐκ τῆς Μοίριος λίμνης  
 γινομένου ἀργυρίου, τὸ ἐγίνετο ἐκ τῶν ἰχθύων· τούτου  
 τε δὴ χωρὶς τοῦ ἀργυρίου καὶ τοῦ ἐπιμετρεομένου σίτου  
 προσῆεν ἑπτακόσια τάλαντα· σίτου γὰρ δυοκαίδεκα μυρι-  
 άδας Περσέων τε τοῖς ἐν τῷ Λευκῷ τείχει τῷ ἐν Μέμφι 25  
 κατοικημένοισι καταμετρεοῦσι καὶ τοῖσι τούτων ἐπικου-  
 ροῖσιν· νομὸς ἕκτος οὗτος. Σατταγύδαι δὲ καὶ Γανδάριοι  
 καὶ Δαδίκαι τε καὶ Ἀπαρύται ἐς τῶντ' ἑταγμένοι ἑβδο-  
 μήκοντα καὶ ἑκατὸν τάλαντα προσέφερον· νομὸς δὲ οὗτος  
 ἑβδομος. ἀπὸ Σούσων δὲ καὶ τῆς ἄλλης Κισσίων χώρας 30  
 τριηκόσια· νομὸς ὄγδοος οὗτος. ἀπὸ Βαβυλῶνος δὲ καὶ 92  
 τῆς λοιπῆς Ἀσσυρίας χίλια οἱ προσῆε τάλαντα ἀργυρίου  
 καὶ παῖδες ἑκτομῆαι πεντακόσιοι· νομὸς εἵνατος οὗτος.  
 ἀπὸ δὲ Ἀγβατάνων καὶ τῆς λοιπῆς Μηδικῆς καὶ Παρι-

κανίων καὶ Ὀρθοκορυβαντίων πεντήκοντα καὶ τετρακόσια  
 τάλαντα· νομὸς δέκατος οὗτος. Κάσπιοι δὲ καὶ Παν-  
 σίκαι καὶ Παντίμαθοί τε καὶ Δαρεῖται ἐς τὸντὸ συμ-  
 φέροντες διηκόσια τάλαντα ἀπαγίνεον· νομὸς ἐνδέκατος  
 5 οὗτος. ἀπὸ Βακτριανῶν δὲ μέχρι Αἰγλῶν ἐξήκοντα καὶ  
 τριηκόσια τάλαντα φόρος ἦν· νομὸς δυωδέκατος οὗτος.  
 93 ἀπὸ Πακτυκῆς δὲ καὶ Ἀρμενίων καὶ τῶν προσεχέων  
 μέχρι τοῦ πόντου τοῦ Εὐξείνου τετρακόσια τάλαντα·  
 νομὸς τρίτος καὶ δέκατος οὗτος. ἀπὸ δὲ Σαραρτίων καὶ  
 10 Σαραγγέων καὶ Θαμανάων καὶ Οὐτίων καὶ Μύκων καὶ  
 τῶν ἐν τῇσι νήσοισιν οἰκεόντων τῇσιν ἐν τῇ Ἐρυθρῇ  
 θαλάσῃ, ἐν τῇσι τοὺς ἀνασπάστους καλεομένους κατοι-  
 κίζει βασιλεὺς, ἀπὸ τούτων πάντων ἐξακόσια τάλαντα  
 ἐγίνετο φόρος· νομὸς τέταρτος καὶ δέκατος οὗτος. Σάκαι  
 15 δὲ καὶ Κάσπιοι πεντήκοντα καὶ διηκόσια ἀπαγίνεον  
 τάλαντα· νομὸς πέμπτος καὶ δέκατος οὗτος. Πάρθοι δὲ  
 καὶ Χοράσμοι καὶ Σόγδοι τε καὶ Ἄρειοι τριηκόσια τάλ-  
 94 λαντα· νομὸς ἕκτος καὶ δέκατος οὗτος. Παρικάνιοι δὲ  
 καὶ Αἰθίοπες οἱ ἐκ τῆς Ἀσίας τετρακόσια τάλαντα ἀπα-  
 20 γίνεον· νομὸς ἑβδομος καὶ δέκατος οὗτος. Ματιηνοῖσι  
 δὲ καὶ Σάσπειρσι καὶ Ἀλαροδίοισι διηκόσια ἐπετέτακτο  
 τάλαντα· νομὸς ὄγδοος καὶ δέκατος οὗτος. Μόσχοισι δὲ  
 καὶ Τιβαρηνοῖσι καὶ Μάκρῳσι καὶ Μοσσυνοῖκοισι καὶ  
 Μαρσί τριηκόσια τάλαντα προεῖρητο· νομὸς εἵνατος καὶ  
 25 δέκατος οὗτος. Ἰνδῶν δὲ πληθὸς τε πολλῷ πλείστον  
 ἐστὶ πάντων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν ἀνθρώπων καὶ φόρον ἀπα-  
 γίνεον πρὸς πάντας τοὺς ἄλλους, ἐξήκοντα καὶ τριηκόσια  
 95 τάλαντα ψήγματος· νομὸς εἰκοστὸς οὗτος. τὸ μὲν δὴ  
 ἀργύριον τὸ Βαβυλώνιον πρὸς τὸ Εὐβοϊκὸν συμβαλλό-  
 30 μενον τάλαντον γίνεται ὀγδώκοντα καὶ ὀκτακόσια καὶ  
 εἰνακισχίλια τάλαντα, τὸ δὲ χρυσίον τρισκαίδεκασιτάσιον  
 λογιζομένων, τὸ ψῆγμα εὐρίσκεται ἐὼν Εὐβοϊκῶν τάλαν-  
 των ὀγδώκοντα καὶ ἑξακοσίων καὶ τετρακισχιλίων. τούτων  
 ὦν πάντων συντιθέμενον τὸ πληθὸς Εὐβοϊκὰ τάλαντα

συνελέγετο ἐς τὸν ἐπέτειον φόρον Δαρείῳ μύρια καὶ τετρακισχίλια καὶ πεντακόσια καὶ ἐξήκοντα· τὸ δ' ἔτι τούτων ἔλασσον ἀπιεῖς οὐ λέγω.

Οὗτος Δαρείῳ προσῆε φόρος ἀπὸ τῆς τε Ἀσίας 96 καὶ τῆς Αἰβύης ὀλιγαχόθεν. προϊόντος μέντοι τοῦ χρόνου 5 καὶ ἀπὸ νήσων προσῆεν ἄλλος φόρος καὶ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ μέχρι Θεσσαλλίης οἰκημένων. τοῦτον τὸν φόρον θησαυρίζει βασιλεὺς τρόπῳ τοιῷδε· ἐς πλῆθους κεραμίλους τήξας καταχεῖ, πλῆξας δὲ τὸ ἄγρος περιαιρεῖ τὸν κέρα- μον. ἐπεὰν δὲ δεηθῇ χρημάτων, κατακόπτει τοσοῦτο, 10 ὅσου ἂν ἐκάστοτε δέηται.

Αὗται μὲν νυν ἀρχαί τε ἦσαν καὶ φόρων ἐπιτάξεις· 97 ἡ Περσίς δὲ χώρα μούνη μοι οὐκ εἴρηται δασμοφόρος· ἀτελέα γὰρ Πέρσαι νέμονται χώραν. οἷδε δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐτάχθησαν φέρειν, δῶρα δὲ ἀγίνεον· 15 Αἰθίοπες οἱ πρόσουροι Αἰγύπτῳ, τοὺς Καμβύσης ἐλά- νων ἐπὶ τοὺς μακροβίους Αἰθίοπας κατεστρέψατο, οἱ περὶ τε Νύσῃν τὴν ἰρὴν κατοίκηνται καὶ τῷ Διονύσῳ ἀνάγουσι τὰς ὀρτάς. οὗτοι συναμφοτέροι διὰ τρίτου ἔτεος ἀγίνεον, ἀγινέουσι δὲ καὶ τὸ μέχρις ἐμέο, δύο χολ- 20 νικας ἀπύρου· χρυσίου καὶ διηκοσίας φάλαγγας ἐβένου καὶ πέντε παῖδας Αἰθίοπας καὶ ἐλέφαντος ὀδόντας μεγά- λους εἴκοσι. Κόλχοι δὲ τὰ ἐτάξαντο ἐς τὴν δωρεὴν καὶ οἱ προσεχείς μέχρι Κανκάσιος ὄρεος (ἐς τοῦτο γὰρ τὸ ὄρος ὑπὸ Πέρσῃσιν ἄρχεται, τὰ δὲ πρὸς βορρῇν ἄνεμον 25 τοῦ Κανκάσιος Περσέων οὐδὲν ἔτι φροντίζει), οὗτοι ὦν δῶρα τὰ ἐτάξαντο ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ διὰ πεντετηρίδος ἀγί- νεον, ἑκατὸν παῖδας καὶ ἑκατὸν παρθένους. Ἀράβιοι δὲ χίλια τάλαντα ἀγίνεον λιβανωτοῦ ἀνὰ πᾶν ἔτος. ταῦτα μὲν οὗτοι δῶρα πάρεξ τοῦ φόρου βασιλεῖ ἐκό- 30 μιζον. τὸν δὲ χρυσὸν τοῦτον τὸν πολλὸν οἱ Ἴνδοί, 98 ἀπ' οὗ τὸ ψῆγμα βασιλεῖ τὸ εἰρημένον κομίζουσιν, τρόπῳ τοιῷδε κτῶνται. ἔστι τῆς Ἰνδικῆς χώρας τὸ πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα ψάμμος· τῶν γὰρ ἡμεῖς ἴδμεν, τῶν καὶ περὶ



ἀτρεκές τι λέγεται, πρῶτοι πρὸς ἡῶ καὶ ἡλίον ἀνατολὰς  
 οἰκέουσιν ἀνθρώπων τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ Ἴνδοί· Ἴνδῶν γὰρ  
 τὸ πρὸς τὴν ἡῶ ἐρημὴ ἐστὶ διὰ τὴν ψάμμον. ἔστι δὲ  
 πολλὰ ἔθνηα Ἴνδῶν καὶ οὐκ ὁμόφωνα σφίσιν, καὶ οἱ μὲν  
 5 αὐτῶν νομάδες εἰσὶν, οἱ δὲ οὐ, οἱ δὲ ἐν τοῖς ἔλεσιν οἰ-  
 κέουσι τοῦ ποταμοῦ καὶ ἰχθύας σιτέονται ὤμους, τοὺς  
 αἰρέουσιν ἐκ πλοίων καλαμίνων ὀρμώμενοι· καλάμον δὲ  
 ἐν γόνυ πλοῖον ἕκαστον ποιεῖται. οὗτοι μὲν δὴ τῶν  
 Ἴνδῶν φορέουσιν ἐσθῆτα φλοῖνην· ἐπεὰν ἐκ τοῦ ποτα-  
 10 μοῦ φλοῦν ἀμῆσονται καὶ κόψωσιν, τὸ ἐνθεῦτεν φορμοῦ  
 99 τρόπον καταπλέξαντες ὥς θώρηκα ἐνδύνουσιν. ἄλλοι δὲ  
 τῶν Ἴνδῶν πρὸς ἡῶ οἰκέοντες τούτων νομάδες εἰσὶ καὶ  
 κρεῶν ἐδεσται ὤμων, καλέονται δὲ Παδαῖοι. νομαί-  
 οισι δὲ τοιοῖσδε λέγονται χρῆσθαι· ὅς ἂν κάμη τῶν  
 15 ἄστῶν, ἣν τε γυνὴ ἣν τε ἀνὴρ, τὸν μὲν ἄνδρα ἄνδρες  
 οἱ μάλιστά οἱ ὀμιλέοντες κτείνουσιν, φάμενοι αὐτὸν τηκό-  
 μενον τῇ νούσῳ τὰ κρέα σφίσι διαφθείρεσθαι· ὁ δὲ  
 ἄπαρνος ἔστι μὴ μὲν νοσεῖν· οἱ δὲ οὐ συγγινωσκόμενοι  
 ἀποκτείναντες κατευωχέονται. ἡ δὲ ἂν γυνὴ κάμη, ὥσαυ-  
 20 τως αἱ ἐπιχρεώμεναι μάλιστα γυναιῖκες ταῦτά τοις ἀν-  
 δράσι ποιεῦσιν. τὸν γὰρ δὴ ἐς γῆρας ἀπικόμενον θύ-  
 σαντες κατευωχέονται. ἐς δὲ τούτου λόγον οὐ πολλοὶ  
 τινες αὐτῶν ἀπικνεύονται· πρὸ γὰρ τοῦ τὸν ἐς νοῦσον  
 100 πίπτοντα πάντα κτείνουσιν. ἑτέρων δὲ ἔστιν Ἴνδῶν  
 25 ὃδε ἄλλος τρόπος· οὔτε κτείνουσιν οὐδὲν ἔμψυχον  
 οὔτε τι σπείρουσιν οὔτε οἰκίας νομίζουσιν ἐκτῆσθαι,  
 ποιηφάγουσι δέ, καὶ αὐτοῖσιν ἔστιν ὅσον κέρχρος τὸ  
 μέγαθος ἐν κάλυκι, αὐτόματον ἐκ τῆς γῆς γινόμενον, τὸ  
 συλλέγοντες αὐτῇ τῇ κάλυκι ἔφουσί τε καὶ σιτέονται.  
 30 ὅς δ' ἂν ἐς νοῦσον αὐτῶν πέσῃ, ἐλθὼν ἐς τὴν ἐρημον  
 κεῖται· φροντίζει δὲ οὐδεὶς οὔτε ἀποθανόντος οὔτε κά-  
 101 μνοντος. μεῖζις δὲ τούτων τῶν Ἴνδῶν τῶν κατέλεξα  
 πάντων ἐμφανής ἐστι κατὰ περ τῶν προβάτων, καὶ τὸ  
 χρῶμα φορέουσιν ὅμοιον πάντες καὶ παραπλήσιον Αἰ-

θίοψιν. ἡ γονὴ δὲ αὐτῶν, τὴν ἀπλένται ἐς τὰς γυναῖ-  
 κας, οὐ κατὰ περ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων ἐστὶ λευκή,  
 ἀλλὰ μέλαινα κατὰ περ τὸ χρώμα· τοιαύτην δὲ καὶ Αἰ-  
 θίοπες ἀπλένται θορῇ. οὗτοι μὲν τῶν Ἰνδῶν ἐκαστέρω  
 τῶν Περσέων οἰκέουσι καὶ πρὸς νότον ἀνέμον καὶ Δα- 5  
 ρεῖον βασιλέος οὐδαμὰ ὑπήκουσαν.

Ἄλλοι δὲ τῶν Ἰνδῶν Κασπατύρῳ τε πόλει καὶ τῇ 102  
 Πακτυϊκῇ χώρῃ εἰσὶ πρόσουροι, πρὸς ἄρκτου τε καὶ  
 βορέω ἀνέμον κατοικημένοι τῶν ἄλλων Ἰνδῶν, οἱ Βακτρι-  
 οῖσι παραπλησίην ἔχουσι δίαιταν· οὗτοι καὶ μαχιμώτατοί 10  
 εἰσιν Ἰνδῶν καὶ οἱ ἐπὶ τὸν χρυσὸν στελλόμενοι  
 εἰσιν οὗτοι· κατὰ γὰρ τοῦτό ἐστιν ἐρημὴ διὰ τὴν  
 ψάμμον. ἐν δὴ ὧν τῇ ἐρημῇ ταύτῃ καὶ τῇ ψάμμῳ γί-  
 νονται μύρμηκες μεγάθια ἔχοντες κυνῶν μὲν ἐλάσσονα,  
 ἄλωπέκων δὲ μέζονα· εἰσὶ γὰρ αὐτῶν καὶ παρὰ βασιλεῖ 15  
 τῷ Περσέων ἐνθεύτεν θηρευθέντες. οὗτοι ὧν οἱ μύρ-  
 μηκες ποιεύμενοι οἴκησιν ὑπὸ γῆν ἀναφορέουσι τὴν  
 ψάμμον κατὰ περ οἱ ἐν τοῖς Ἑλλήσι μύρμηκες κατὰ τὸν  
 αὐτὸν τρόπον, εἰσὶ δὲ καὶ τὸ εἶδος ὁμοιότατοι· ἡ δὲ  
 ψάμμος ἡ ἀναφερομένη ἐστὶ χρυσίτις. ἐπὶ δὴ ταύτην 20  
 τὴν ψάμμον στέλλονται ἐς τὴν ἔρημον οἱ Ἰνδοί, ζευξά-  
 μενος ἕκαστος καμήλους τρεῖς, σειρηφόρον μὲν ἐκατέ-  
 ρωθεν ἔρσενα παρέλκειν, θήλειαν δὲ ἐς μέσον· ἐπὶ ταύ-  
 την δὴ αὐτὸς ἀναβαίνει, ἐπιτηδεύσας ὅπως ἀπὸ τέκνων  
 ὥς νεωτάτων ἀποσπάσας ζεύξει· αἱ γὰρ σφι κάμηλοι 25  
 ἵππων οὐκ ἤσσουνες ἐς ταχυτήτά εἰσιν, χωρὶς δὲ ἄχθια  
 δυνατότεραι πολλὸν φέρειν. τὸ μὲν δὴ εἶδος ὁκοῖόν τι 103  
 ἔχει ἡ κάμηλος, ἐπισταμένοισι τοῖς Ἑλλήσι οὐ συγγράφω·  
 τὸ δὲ μὴ ἐπιστέαται αὐτῆς, τοῦτο φράσω. κάμηλος ἐν  
 τοῖς ὀπισθίοισι σκέλεσι ἔχει τέσσερας μηρούς καὶ γού- 30  
 νата τέσσερα, τὰ τε αἰδοῖα διὰ τῶν ὀπισθίων σκελέων  
 πρὸς τὴν οὐρὴν τετραμμένα. οἱ δὲ δὴ Ἰνδοὶ τρόπον 104  
 τοιούτῳ καὶ ζεύξει τοιαύτην χρεώμενοι ἐλαύνουσιν ἐπὶ  
 τὸν χρυσὸν λελογισμένως, ὅπως κανυμάτων τῶν θερμο-

- τάτων ἐόντων ἔσονται ἐν τῇ ἀρπαγῇ· ὑπὸ γὰρ τοῦ καύ-  
ματος οἱ μύρμηκες ἀφανεῖς γίνονται ὑπὸ γῆν. θερμό-  
τατος δὲ ἐστὶν ὁ ἥλιος τούτοις τοῖς ἀνθρώποις τὸ  
ἑωθινόν, οὐ κατὰ περ τοῖς ἄλλοις μεσαμβρίης, ἀλλ'  
5 ὑπερτείλλας μέχρις οὗ ἀγορῆς διαλύσιος. τοῦτον δὲ τὸν  
χρόνον καλεῖ πολλῶ μᾶλλον ἢ τῇ μεσαμβρίῃ τὴν Ἑλλάδα,  
οὕτως ὥστε ἐν ὕδατι λόγος αὐτούς ἐστι βρέχεσθαι τηρι-  
καῦτα. μεσοῦσα δὲ ἡ ἡμέρη σχεδὸν παραπλησίως καλεῖ  
τούς τε ἄλλους ἀνθρώπους καὶ τοὺς Ἰνδοὺς. ἀποκλινο-  
10 μένης δὲ τῆς μεσαμβρίας γίνεται σφιν ὁ ἥλιος κατὰ περ  
τοῖς ἄλλοις ὁ ἑωθινός. καὶ τὸ ἀπὸ τούτου ἀπὶ πᾶσι ἐπὶ  
μᾶλλον ψύχει, ἐς δ' ἐπὶ δυσμῆσιν ἔων καὶ τὸ κάρτα  
105 ψύχει. ἐπεὰν δὲ ἔλθωσιν ἐς τὸν χῶρον οἱ Ἰνδοὶ ἔχοντες  
θυλάκια, ἐμπλήσαντες ταῦτα τῆς ψάμμου τὴν ταχίστην  
15 ἐλαύνουσιν ὀπίσω· ἀντίκα γὰρ οἱ μύρμηκες ὁδμῇ, ὥς δὴ  
λέγεται ὑπὸ Περσέων, μαθόντες διώκουσιν. εἶναι δὲ  
ταχυτῆτα οὐδενὶ ἐτέρῳ ὅμοιον, οὕτω ὥστε, εἰ μὴ προ-  
λαμβάνειν τοὺς Ἰνδοὺς τῆς ὁδοῦ ἐν ᾧ τοὺς μύρμηκας  
συλλέγεσθαι, οὐδένα ἂν σφῶν ἀποσφῶζεσθαι. τοὺς μὲν  
20 νυν ἔρσενας τῶν καμήλων, εἶναι γὰρ ἡσσοντας θεῖν τῶν  
θηλέων, παραλύεσθαι ἐπελκομένους, οὐκ ὁμοῦ ἀμφοτέ-  
ρους· τὰς δὲ θηλείας ἀναμιμνησκομένας τῶν ἑλιπον  
τέκνων ἐνδιδόναι μαλακὸν οὐδέν. τὸν μὲν δὴ πλέω τοῦ  
χρυσοῦ οὕτω οἱ Ἰνδοὶ κτῶνται, ὥς Πέρσαι φασίν· ἄλλος  
25 δὲ σπανιώτερός ἐστιν ἐν τῇ χώρῃ ὀρυσσόμενος.
- 106 Αἱ δ' ἐσχατιαὶ κως τῆς οἰκεομένης τὰ κάλ-  
λιστα ἔλαχον, κατὰ περ ἡ Ἑλλὰς τὰς ὥρας πολλόν τι  
κάλλιστα κεκρημένας ἔλαχεν. τοῦτο μὲν γὰρ πρὸς τὴν ἡῶ  
ἐσχάτη τῶν οἰκεομένων ἡ Ἰνδική ἐστιν, ὥσπερ ὀλίγω  
30 πρότερον εἴρηκα· ἐν ταύτῃ τοῦτο μὲν τὰ ἔμψυχα, τὰ  
τετράποδά τε καὶ τὰ πετεινά, πολλῶ μῆζω ἢ ἐν τοῖς  
ἄλλοις χωρίοις ἐστίν, πάρεξ τῶν ἵππων (οὗτοι δὲ ἐσ-  
σοῦνται ὑπὸ τῶν Μηδικῶν, Νησαίων δὲ καλεομένων  
ἵππων), τοῦτο δὲ χρυσὸς ἄπλετος αὐτόθι ἐστίν, ὁ μὲν

ὀρουσόμενος, ὁ δὲ καταφορεόμενος ὑπὸ ποταμῶν, ὁ δὲ  
 ὥσπερ ἐσήμενα ἀρπαζόμενος. τὰ δὲ δένδρεα τὰ ἄγρια  
 αὐτόθι φέρει καρπὸν εἴρια καλλονῇ τε προφέροντα καὶ  
 ἀρετῇ τῶν ἀπὸ τῶν ὁρίων· καὶ ἐσθῆτι Ἴνδοι ἀπὸ τούτων  
 τῶν δενδρέων χρέωνται. πρὸς δ' αὖ μεσαμβρίας ἐσχάτη 107  
 Ἀραβίῃ τῶν οἰκεομένων χωρέων ἐστίν, ἐν δὲ ταύτῃ 6  
 λιβανωτός τέ ἐστι μούνη χωρέων πασέων φνόμενος καὶ  
 σμύρνη καὶ κασίη καὶ κινάμωμον καὶ λήδανον. ταῦτα  
 πάντα πλὴν τῆς σμύρνης δυσπετέως κτῶνται οἱ Ἀράβιοι.  
 τὸν μὲν γε λιβανωτὸν συλλέγουσι τὴν στύρακα θυμίων- 10  
 τες, τὴν ἐς Ἑλλήνας Φοίνικες ἐξάγουσιν· ταύτην θυμι-  
 ῶντες λαμβάνουσιν· τὰ γὰρ δένδρεα ταῦτα τὰ λιβανωτο-  
 φόρα ὄφριες ὑπόπτεροι, σμικροὶ τὰ μεγάθεα, ποικίλοι τὰ  
 εἶδεα, φυλάσσουνσι πλήθει πολλοὶ περὶ δένδρεον ἕκαστον,  
 οὗτοι οἱ περ ἐπ' Αἴγυπτον ἐπιστρατεύονται. οὐδενὶ δὲ 15  
 ἄλλῳ ἀπελαύνονται ἀπὸ τῶν δενδρέων ἢ τῆς στύρακος  
 τῷ καπνῷ. λέγουσι δὲ καὶ τόδε Ἀράβιοι, ὥς πᾶσα ἂν 108  
 γῇ ἐπίμπλατο τῶν ὀρίων τούτων, εἰ μὴ γίνεσθαι κατ'  
 αὐτοὺς οἶόν τι καὶ κατὰ τὰς ἐχίδνας ἡπιστάμην γίνεσθαι.  
 καὶ κως τοῦ θεοῦ ἡ προνοία, ὥσπερ καὶ οἶκός ἐστιν, 20  
 ἐοῦσα σοφία, ὅσα μὲν ψυχὴν τε δειλὰ καὶ ἐδῶδιμα,  
 ταῦτα μὲν πάντα πολύγονα πεποίηκεν, ἵνα μὴ ἐπιλίπη  
 κατεσθιόμενα, ὅσα δὲ σχέτλια καὶ ἀνηρά, ὀλιγόγονα.  
 τοῦτο μὲν, ὅτι ὁ λαγὸς ὑπὸ παντός θηρεύεται θηρίου  
 καὶ ὄρνιθος καὶ ἀνθρώπου, οὕτω δὴ τι πολύγονόν ἐστιν· 25  
 ἐπικυῖσκειται μούνον πάντων θηρίων, καὶ τὸ μὲν δασὺ  
 τῶν τέκνων ἐν τῇ γαστρὶ, τὸ δὲ ψιλόν, τὸ δὲ ἄρτι ἐν  
 τῇσι μήτρησι πλάσσεται, τὸ δὲ ἀναιρεῖται. τοῦτο μὲν  
 δὴ τοιοῦτό ἐστιν, ἡ δὲ δὴ λέαινα, ἐὼν ἰσχυρότατον καὶ  
 θρασύτατον, ἅπαξ ἐν τῷ βίῳ τίκτει ἓν· τίκτουσα γὰρ 30  
 συνεχβάλλει τῷ τέκνῳ τὰς μήτρας. τὸ δὲ αἷτιον τούτου  
 τόδε ἐστίν· ἐπεὰν ὁ σκύμνος ἐν τῇ μητρὶ ἐὼν ἄρχηται  
 διακινεόμενος, ὁ δὲ ἔχων ὄνυχας θηρίων πολλὸν πάντων  
 ὀξυτάτους ἀμύσσει τὰς μήτρας, αὐξόμενος τε πολλῷ

- μᾶλλον ἐσικνεῖται καταγράφων· πέλας τε δὴ ὁ τόκος  
 109 ἐστὶ καὶ τὸ παράπαν λείπεται αὐτέων ὑγιᾶς οὐδέν. ὥς  
 δὲ καὶ αἱ ἔχιδναί τε καὶ οἱ ἐν Ἀραβίοισιν ὑπόπτεροι  
 ὄφεις εἰ ἐγίνοντο ὥς ἡ φύσις αὐτοῖσιν ὑπάρχει, οὐκ ἂν  
 15 ἦν βιώσιμα ἀνθρώποισιν· νῦν δ' ἐπεὰν θορνύωνται κατὰ  
 ζεύγεα καὶ ἐν αὐτῇ ἥ ὁ ἔρσην τῇ ἐκποιήσῃ, ἀπιεμένον  
 αὐτοῦ τὴν γονὴν ἡ θήλεια ἄπτεται τῆς δειρῆς καὶ ἐμ-  
 φῦσα οὐκ ἀνιῇ πρὶν ἂν διαφάγῃ. ὁ μὲν δὴ ἔρσην ἀπο-  
 θνήσκει τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ, ἡ δὲ θήλεια τίσιν τοιήνδε  
 10 ἀποτίνει τῷ ἔρσει· τῷ γονεῖ τιμωρέοντα ἔτι ἐν τῇ γαστρὶ  
 ἔοντα τὰ τέκνα διεσθίει τὴν μητέρα, διαφαρόντα δὲ τὴν  
 νηδὺν αὐτῆς οὕτω τὴν ἐκδυσιν ποιεῖται. οἱ δὲ ἄλλοι  
 ὄφεις ἔοντες ἀνθρώπων οὐ δηλήμονες τίκτουσὶ τε ῥᾶ καὶ  
 ἐκλέπουσι πολλόν τι χρῆμα τῶν τέκνων. αἱ μὲν νῦν  
 15 ἔχιδναι κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν εἰσιν, οἱ δὲ ὑπόπτεροι  
 ἔοντες ἀθρόοι εἰσὶν ἐν τῇ Ἀραβίῃ καὶ οὐδαμῇ ἄλλῃ·  
 κατὰ τοῦτο δοκέουσι πολλοὶ εἶναι.
- 110 Τὸν μὲν δὴ λιβανωτὸν τοῦτον οὕτω κτῶνται Ἀρά-  
 βιοι, τὴν δὲ κασίην ὧδε· ἐπεὰν καταδήσωνται βύρρησι  
 20 καὶ δέρμασιν ἄλλοισι πᾶν τὸ σῶμα καὶ τὸ πρόσωπον  
 πλὴν αὐτῶν τῶν ὀφθαλμῶν, ἔρχονται ἐπὶ τὴν κασίην·  
 ἡ δὲ ἐν λίμνῃ φύεται οὐ βαθείῃ, περὶ δὲ αὐτὴν καὶ ἐν  
 αὐτῇ ἀυλλίζεται κου θηρία πτερωτά, τῆσι νυκτερίσι προσ-  
 εἰκελα μάλιστα, καὶ τέτριγε δεινόν, καὶ ἐς ἀλκὴν ἄλκιμα·  
 25 τὰ δεῖ ἀπαμυνομένους ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν οὕτω δρέπειν  
 111 τὴν κασίην. τὸ δὲ δὴ κινάμωμον ἔτι τούτων θωμα-  
 στότερον συλλέγουσιν· ὅκον μὲν γὰρ γίνεται καὶ  
 ἥτις μιν γῆ ἡ τρέφουσά ἐστιν, οὐκ ἔχουσιν εἰπεῖν, πλὴν  
 ὅτι λόγῳ οἰκότι χρεώμενοι ἐν τοῖσδε χωροῖσιν φασὶ τινες  
 30 αὐτὸ φύεσθαι, ἐν τοῖς δὲ Διόνυσος ἐτράφη. ὄρνιθας δὲ  
 λέγουσι μεγάλας φορεῖν ταῦτα τὰ κάρφεα, τὰ ἡμεῖς ἀπὸ  
 Φοινίκων μαθόντες κινάμωμον καλέομεν, φορεῖν δὲ τὰς  
 ὄρνιθας ἐς νεοσσιὰς προσπεπλασμένας ἐκ πηλοῦ πρὸς  
 ἀποκρήμνοισιν ὄρεσιν, ἔνθα πρόσβασιν ἀνθρώπων οὐδε-

μίαν εἶναι. πρὸς ὧν δὴ ταῦτα τοὺς Ἀραβίους σοφρίζεσθαι  
 τάδε, βοῶν τε καὶ ὄνων τῶν ἀπογινομένων καὶ τῶν  
 ἄλλων ὑποζυγίων τὰ μέλα διαταμόντας ὥς μέγιστα  
 κομίζειν ἐς ταῦτα τὰ χωρία καὶ σφεα θέντας ἀγχοῦ τῶν  
 νεοσσιῶν ἀπαλλάσσεσθαι ἐκὰς αὐτέων· τὰς δὲ ὄρνιθας 5  
 καταπετομένας αὐτῶν τὰ μέλα ἀναφορεῖν ἐπὶ τὰς νεοσ-  
 σιάς, τὰς δὲ οὐ δυναμένας ἴσχειν καταρρήγνυσθαι ἐπὶ  
 γῆν· τοὺς δὲ ἐπιόντας συλλέγειν οὕτω τὸ κινάμωμον,  
 συλλεγόμενον δὲ ἐκ τούτων ἀπικνεῖσθαι ἐς τὰς ἄλλας  
 χώρας. τὸ δὲ δὴ λήδανον, τὸ καλέουσιν Ἀράβιοι 112  
 λάδανον, ἔτι τούτου θωμασιώτερον γίνεται. ἐν γὰρ 11  
 δυσσοδομοτάτῳ γινόμενον εὐωδέστατόν ἐστιν· τῶν γὰρ αἰγῶν  
 τῶν τράγων ἐν τοῖς πώγωσιν εὐρίσκεται ἐγγινόμενον  
 οἶον γλοιὸς ἀπὸ τῆς ὕλης. χρήσιμον δ' ἐς πολλὰ τῶν  
 μύρων ἐστίν, θυμιῶσί τε μάλιστα τοῦτο Ἀράβιοι. 15

Τοσαῦτα μὲν θυωμάτων πέρι εἰρησθῶ, ἀπόζει δὲ 113  
 τῆς χώρας τῆς Ἀραβίης θεσπέσιον ὥς ἡδύ. δύο δὲ  
 γένεα ὀρίων σφιν ἔστι θώματος ἄξια, τὰ οὐδαμόθι  
 ἐτέρωθι ἐστίν· τὸ μὲν αὐτῶν ἕτερον ἔχει τὰς οὐράς μα-  
 κράς, τριῶν πηχέων οὐκ ἐλάσσονας, τὰς εἴ τις ἐπέη 20  
 σφιν ἐπέλκειν, ἔλκεα ἂν ἔχοιεν ἀνατριβομένων πρὸς τῇ  
 γῇ τῶν οὐρέων· νῦν δ' ἅπας τις τῶν ποιμένων ἐπίστα-  
 ται ξυλοργεῖν ἐς τοσοῦτο· ἀμαξίδας γὰρ ποιεῦντες ὑπο-  
 δέουσιν αὐτὰς τῇσιν οὐρῇσιν, ἐνὸς ἐκάστου κτήνεος τὴν  
 οὐρὴν ἐπὶ ἀμαξίδα καταδέοντες. τὸ δὲ ἕτερον γένος τῶν 25  
 ὀρίων τὰς οὐράς πλατείας φορέουσι καὶ ἐπὶ πῆχυν πλάτος.

Ἀποκλινομένης δὲ μεσαμβρίας παρήκει πρὸς δύνοντα 114  
 ἥλιον ἢ Αἰθιοπίῃ χώρῃ ἐσχάτῃ τῶν οἰκομένων· αὕτη  
 δὲ χρυσόν τε φέρει πολλὸν καὶ ἐλέφαντας ἀμφιλαφείας  
 καὶ δένδρεα πάντα ἄγρια καὶ ἔβενον καὶ ἄνδρας μεγί- 30  
 στοὺς καὶ καλλίστους καὶ μακροβιωτάτους.

Αὗται μὲν νυν ἐν τε τῇ Ἀσίῃ ἐσχατιαὶ εἰσι καὶ ἐν 115  
 τῇ Αἰθύῃ· περὶ δὲ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ τῶν πρὸς  
 ἐσπέρεν ἐσχατιῶν ἔχω μὲν οὐκ ἀτρεκέως λέγειν· οὔτε

- γὰρ ἔγωγε ἐνδέχομαι Ἡριδανὸν καλεῖσθαι πρὸς βαρβάρων  
 ποταμὸν ἐκδιδόντα ἐς θάλασσαν τὴν πρὸς βορρῇν ἄνεμον,  
 ἀπ' οὗτο τοῦ ἡλεκτρον φοιτᾶν λόγος ἐστίν, οὔτε νήσους  
 οἶδα Κασσιτερίδας ἐούσας, ἐκ τῶν ὁ κασσίτερος ἡμῖν  
 5 φοιτᾷ. τοῦτο μὲν γὰρ αὐτὸ κατηγορεῖ τοῦνομα ὡς ἔστιν  
 Ἑλληνικὸν καὶ οὐ βάρβαρον, ὑπὸ ποιητέῳ δέ τινος ποι-  
 ηθέν· τοῦτο δὲ οὐδενὸς αὐτόπτεω γενομένου δύναμαι  
 ἀκοῦσαι, τοῦτο μελετῶν, ὅπως θάλασσά ἐστι τὰ ἐπέκεινα  
 τῆς Εὐρώπης. ἐξ ἐσχάτης δ' ὧν ὁ τε κασσίτερος ἡμῖν  
 116 φοιτᾷ καὶ τὸ ἡλεκτρον. πρὸς δὲ ἄρκτου τῆς Εὐρώπης  
 11 πολλῷ τι πλείστος χρυσὸς φαίνεται ἐών. ὅπως μὲν γινώ-  
 μενος, οὐκ ἔχω οὐδὲ τοῦτο ἀτρεκέως εἶπαι, λέγεται δὲ  
 ὑπὲκ τῶν γρυπῶν ἀρπάζειν Ἀριμασποὺς ἄνδρας μον-  
 νοφθαλμοὺς. πεῖθομαι δὲ οὐδὲ τοῦτο, ὅπως μοννόφθαλ-  
 15 μοι ἄνδρες φύονται, φύσιν ἔχοντες τὴν ἄλλην ὁμοίην  
 τοῖς ἄλλοισιν ἀνθρώποισιν. αἱ δὲ ὧν ἐσχατιαὶ οἴκασιν  
 περικλῆνους τὴν ἄλλην χώραν καὶ ἐντὸς ἀπέργουσαι τὰ  
 κάλλιστα δοκέοντα ἡμῖν εἶναι καὶ σπανιώτατα ἔχειν  
 τὰ αὐτά.
- 117 Ἔστι δὲ πεδλίον ἐν τῇ Ἀσίῃ περικεκλημένον  
 21 ὅρει πάντοθεν, διασφάγες δὲ τοῦ ὄρεός εἰσι  
 πέντε· τοῦτο τὸ πεδλίον ἦν μὲν κοτε Χορασμίων, ἐν  
 οὖροισιν ἐὼν Χορασμίων τε αὐτῶν καὶ Ὑγκανίων καὶ  
 Πάρθων καὶ Σαραγγέων καὶ Θαμαναίων, ἐπέλτε δὲ Πέρσαι  
 25 ἔχουσι τὸ κράτος, ἐστὶ τοῦ βασιλέως. ἐκ δὲ ὧν τοῦ περικ-  
 κλῆντος ὄρεος τούτου ρεῖ ποταμὸς μέγας, ὄνομα δὲ οἷ ἐστὶν  
 Ἄκης. οὗτος πρότερον μὲν ἄρδεσκε διαλελαμμένος πενταχοῦ  
 τούτων τῶν εἰρημένων τὰς χώρας, διὰ διασφάγος ἀγρό-  
 μενος ἐκάστης ἐκάστοισιν, ἐπέλτε δὲ ὑπὸ τῷ Πέρσῃ εἰσὶν,  
 30 πεπόνθασιν τοιόνδε· τὰς διασφάγας τῶν ὀρέων ἐνδείμας  
 ὁ βασιλεὺς πύλας ἐπ' ἐκάστη διασφάγῃ ἔστησεν, ἀπο-  
 κекλημένου δὲ τοῦ ὕδατος τῆς διεξόδου τὸ πεδλίον τὸ  
 ἐντὸς τῶν ὀρέων πέλαγος γίνεταί, ἐνδιδόντος μὲν τοῦ  
 ποταμοῦ, ἔχοντος δὲ οὐδαμῇ ἐξήλυσιν. οὗτοι ὧν οἱ περ

ἐμπροσθε ἐώθεσαν χρῆσθαι τῷ ὕδατι, οὐκ ἔχοντες αὐτῷ  
 χρῆσθαι συμφορῇ μεγάλῃ διαχρέωνται. τὸν μὲν γὰρ  
 χεიმῶνα ὕει σφιν ὁ θεὸς ὥσπερ καὶ τοῖς ἄλλοισιν ἀν-  
 θρώποισιν, τοῦ δὲ θέρους σπείροντες μελλίην καὶ σήσαμον  
 χρῆσκονται τῷ ὕδατι. ἐπεὰν ὦν μηδέν σφι παραδιδῶται 5  
 τοῦ ὕδατος, ἐλθόντες ἐς τοὺς Πέρσας αὐτοὶ τε καὶ  
 γυναῖκες, στάντες κατὰ τὰς θύρας τοῦ βασιλέως βοῶσιν  
 ὠρνούμενοι, ὁ δὲ βασιλεὺς τοῖσι δεομένοισιν αὐτῶν μάλ-  
 ιστα ἐντέλλεται ἀνοίγειν τὰς πύλας τὰς ἐς τοῦτο φε-  
 ρούσας. ἐπεὰν δὲ διάκορος ἢ γῆ σφῶν γένηται πίνουσα 10  
 τὸ ὕδωρ, αὐταὶ μὲν αἱ πύλαι ἀποκλήνται, ἄλλας δ'  
 ἐντέλλεται ἀνοίγειν ἄλλοισι τοῖσι δεομένοισι μάλιστα  
 τῶν λοιπῶν. ὥς δ' ἐγὼ οἶδα ἀκούσας, χρήματα μεγάλα  
 πρησόμενος ἀνοίγει πάρεξ τοῦ φόρου. ταῦτα μὲν δὴ  
 ἔχει οὕτω.

15

Τῶν δὲ τῷ μάγῳ ἐπαναστάντων ἐπὶ τὰ ἀνδρῶν 118  
 ἓνα αὐτῶν Ἰνταφρένεα κατέλαβεν ὑβρίσαντα τὰδε  
 ἀποθανεῖν ἀντίκα μετὰ τὴν ἐπανάστασιν· ἤθελεν ἐς τὰ  
 βασιλῆα ἐσελθὼν χρηματίσασθαι τῷ βασιλεῖ· καὶ γὰρ  
 δὴ καὶ ὁ νόμος οὕτω εἶχεν, τοῖς ἐπαναστάσι τῷ μάγῳ 20  
 ἔσοδον εἶναι παρὰ βασιλέα ἄνευ ἀγγέλου, ἣν μὴ γυναικὶ  
 τυγχάνῃ μισγόμενος βασιλεὺς. οὐκ ὦν δὴ Ἰνταφρένης  
 ἐδικαίου οὐδένα οἱ ἐσαγγεῖλαι, ἀλλ' ὅτι ἦν τῶν ἐπτά,  
 ἐσιέναι ἤθελεν· ὁ δὲ πυλὸς καὶ ὁ ἀγγελιφόρος οὐ  
 περιώρων, φάμενοι τὸν βασιλέα γυναικὶ μίσγεσθαι. ὁ 25  
 δὲ Ἰνταφρένης δοκέων σφέας ψεύδεα λέγειν ποιεῖ τοιαῦτα·  
 σπασάμενος τὸν ἀκινάκην ἀποτάμνει αὐτῶν τὰ τε ὦτα  
 καὶ τὰς ρίνας, καὶ ἀνείρας περὶ τὸν χαλινὸν τοῦ ἵππου  
 περὶ τοὺς αὐχένους σφέων ἔδησε καὶ ἀπῆκεν. οἱ δὲ τῷ 119  
 βασιλεῖ δεικνύουσιν ἑωυτοὺς καὶ τὴν αἰτλήν εἶπον, δι' 30  
 ἣν πεπονθότες εἴησαν. Δαρεῖος δὲ ἀρρωδήσας, μὴ κοινῷ  
 λόγῳ οἱ ἔξ πεποιηκότες ἔωσι ταῦτα, μεταπεμπόμενος ἓνα  
 ἕκαστον ἀπεπειράτο γνώμης, εἰ συνέπαινοί εἰσι τῷ πε-  
 ποιημένῳ. ἐπεῖτε δὲ ἐξέμαθεν, ὥς οὐ σὺν κέλινουσιν εἴη.



- ταῦτα πεποιηκώς, ἔλαβεν αὐτόν τε τὸν Ἰνταφρένεα καὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ καὶ τοὺς οἰκηλούς πάντας, ἐλπιδας πολλὰς ἔχων μετὰ τῶν συγγενέων μιν ἐπιβουλεύειν οἱ ἐπανάστασιν, συλλαβὼν δὲ σφεας ἔδησε τὴν ἐπὶ θανάτῳ.
- 5 ἡ δὲ γυνὴ τοῦ Ἰνταφρένεος φοιτῶσα ἐπὶ τὰς θύρας τοῦ βασιλέως κλαίεσκεν ἄν καὶ ὀδυρέσκετο· ποιεῦσα δὲ αἰεὶ τῷ αὐτῷ τοῦτο τὸν Δαρεῖον ἔπεισεν οἰκτιραὶ μιν, πέμψας δὲ ἄγγελον ἔλεγε τάδε· „ὦ γύναι, βασιλεὺς τοι Δαρεῖος διδοῖ ἕνα τῶν δεδεμένων οἰκηλίων ρύσασθαι, τὸν βούλεια
- 10 ἐκ πάντων.“ ἡ δὲ βουλευσαμένη ὑπεκρίνεται τάδε· „Εἰ μὲν δὴ μοι διδοῖ βασιλεὺς ἐνὸς τὴν ψυχὴν, αἰρέομαι ἐκ πάντων τὸν ἀδελφεόν.“ πυνθόμενος δὲ Δαρεῖος ταῦτα καὶ θωμάσας τὸν λόγον, πέμψας ἠγόρευεν· „ὦ γύναι, εἰρωτᾷ σε βασιλεὺς τίνα ἔχουσα γνώμην, τὸν ἄνδρα τε
- 15 καὶ τὰ τέκνα ἐγκαταλιποῦσα, τὸν ἀδελφεὸν εἴλεο περιεῖναι τοι, ὃς καὶ ἄλλοτριώτερός τοι τῶν παίδων καὶ ἦσσον κεχαρισμένος τοῦ ἀνδρός ἐστιν.“ ἡ δ' ἀμείβετο τοῖσδε· „ὦ βασιλεῦ, ἀνὴρ μὲν μοι ἂν ἄλλος γένοιτο, εἰ δαίμων ἐθέλοι, καὶ τέκνα ἄλλα, εἰ ταῦτα ἀποβάλοιμι·
- 20 πατὴρ δὲ καὶ μητὴρ οὐκέτι μέο ζώντων ἀδελφεὸς ἂν ἄλλος οὐδενὶ τρόπῳ γένοιτο. ταύτῃ τῇ γνώμῃ χρεωμένη ἔλεξα ταῦτα.“ εὐ τε δὴ ἔδοξε τῷ Δαρεῖω εἰπεῖν ἡ γυνή, καὶ οἱ ἀπήκε τοῦτόν τε τὸν παραιτεῖτο καὶ τῶν παίδων τὸν πρεσβύτατον, ἡσθεὶς αὐτῇ, τοὺς δὲ ἄλλους ἀπέκτεινε
- 25 πάντας. τῶν μὲν δὴ ἑπτὰ εἰς αὐτίκα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ἀπολώλει.
- 120 Κατὰ δὲ κου μάλιστα τὴν Καμβύσειω νοῦσον ἐγίνετο τάδε. ὑπὸ Κύρου κατασταθεὶς ἦν Σαρδίῳ ὕπαρχος Ὀροίτης ἀνὴρ Πέρσης. οὗτος ἐπεθύμησε πρῆγμα
- 30 ματος οὐκ ὀσίον· οὔτε γάρ τι παθὼν οὔτε ἀκούσας μάταιον ἔπος πρὸς Πολυκράτεος τοῦ Σαμίου οὐδὲ ἰδὼν πρότερον ἐπεθύμει λαβὼν αὐτὸν ἀπολέσαι, ὥς μὲν οἱ πλείονες λέγουσιν, διὰ τοιγύνη τινα αἰτίαν· ἐπὶ τῶν βασιλέως θυρέων καθήμενον τὸν τε Ὀροίτα καὶ

ἄλλον Πέρσῃν, τῷ ὄνομα εἶναι Μιτροβάτεια, νομοῦ ἄρχοντα τοῦ ἐν Δασκυλείῳ, τούτους ἐκ λόγων ἐς νείκεα συμπεσεῖν· κρινομένων δὲ περὶ ἀρετῆς εἰπεῖν τὸν Μιτροβάτεια τῷ Ὀρόλτῃ προφέροντα· „Σὺ γὰρ ἐν ἀνδρῶν λόγῳ, ὃς βασιλεῖ νῆσον Σάμον πρὸς τῷ σῶ νομῷ προσκειμένην οὐ προσεκτίησας, ὥδε δὴ τι ἐοῦσαν εὐπετέα χειρωθῆναι, τὴν τῶν τις ἐπιχωρίων πεντεκαίδεκα ὀπλίτησιν ἐπαναστὰς ἔσχε καὶ νῦν αὐτῆς τυραννεύει.“ οἱ μὲν δὴ μὲν φασὶ τοῦτο ἀκούσαντα καὶ ἀλγῆσαντα τῷ ὄνειδει ἐπιθυμῆσαι οὐκ οὕτω τὸν εἰπанта ταῦτα τείσασθαι ὥς Πολυκράτεια πάντως ἀπολέσαι, δι’ ὄντινα κακῶς ἤκουσεν. οἱ δὲ ἐλάσσονες λέγουσι πέμψαι Ὀρότεια ἐς Σάμον κήρυκα ὅτεο δὴ χρήματος δεησόμενον (οὐ γὰρ ὧν δὴ τοῦτο γε λέγεται), καὶ τὸν Πολυκράτεια τυχεῖν κατακείμενον ἐν ἀνδρεῶνι, παρεῖναι δὲ οἱ καὶ Ἀνακρέοντα τὸν Τήιον· καὶ κως εἶτε ἐκ προνοίας αὐτὸν κατηλογέοντα τὰ Ὀρόλτεω πράγματα, εἶτε καὶ συντυχίῃ τις τοιαύτη ἐπεγένετο· τὸν τε γὰρ κήρυκα τὸν Ὀρόλτεω παρελθόντα διαλέγεσθαι καὶ τὸν Πολυκράτεια (τυχεῖν γὰρ ἀπεστραμμένον πρὸς τὸν τοίχον) οὔτε τι μεταστραφῆναι οὔτε ὑποκρίνασθαι. αἰτία μὲν δὴ αὗται διφάσαι λέγονται τοῦ θανάτου τοῦ Πολυκρά- τεος γενέσθαι, πάρεστι δὲ πείθεσθαι ὁκοτέρῃ τις βούλεται αὐτέων. ὁ δὲ ὧν Ὀρόλτης ἰζόμενος ἐν Μαγνησίῃ τῇ ὑπὲρ Μαιάνδρου ποταμοῦ οἰκημένη ἔπεμπε Μύρσον τὸν Γύγεω ἄνδρα Λυδὸν ἐς Σάμον ἀγγελίην φέροντα, μαθὼν τοῦ Πολυκράτεος τὸν νόον. Πολυκράτης γὰρ ἔστι πρῶτος, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, Ἑλλήνων, ὃς θαλασσοκρατεῖν ἐπενοήθη, πάρεξ Μίνω τε τοῦ Κνωσίου καὶ εἰ δὴ τις ἄλλος πρότερος τούτου ἦρξε τῆς θαλάσσης· τῆς δὲ ἀνθρωπίνης λεγομένης γενεῆς Πολυκράτης πρῶτος, ἐλπίδας πολλὰς ἔχων Ἰωνίης τε καὶ νήσων ἄρξειν. μαθὼν ὧν ταῦτά μιν διανοεύμενον ὁ Ὀρόλτης πέμψας ἀγγελίην ἔλεγε τάδε· „Ὀρόλτης Πολυκράτει ὥδε λέγει. πυνθάνομαι ἐπιβουλεύειν σε πράγμασι μέγαλοισι καὶ χρήματά τοι

οὐκ εἶναι κατὰ τὰ φρονήματα. σύ νυν ᾧδε ποιήσας  
 ὀρθώσεις μὲν σεαυτόν, σώσεις δὲ καὶ ἐμέ· ἐμοὶ γὰρ  
 βασιλεὺς Καμβύσης ἐπιβουλεύει θάνατον καὶ μοι τοῦτο  
 ἐξαγγέλλεται σαφηνέως. σύ νυν ἐμὲ ἐκκομίσας αὐτὸν  
 5 καὶ χρήματα, τὰ μὲν αὐτῶν αὐτὸς ἔχε, τὰ δὲ ἐμὲ ἔα  
 ἔχειν· εἵνεκέν τε χρημάτων ἄρξεις ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος.  
 εἰ δέ μοι ἀπιστεῖς τὰ περὶ τῶν χρημάτων, πέμψον ὅστις  
 123 τοι πιστότατος τυγχάνει ἐών, τῷ ἐγὼ ἀποδέξω.“ ταῦτα  
 ἀκούσας Πολυκράτης ἤσθη τε καὶ ἐβούλετο· καὶ κως  
 10 ἱμείρετο γὰρ χρημάτων μεγάλως, ἀποπέμπει πρῶτα κατο-  
 ψόμενον Μαιάνδριον Μαιανδρίου ἄνδρα τῶν ἀστών, ὃς  
 οἱ ἦν γραμματιστής· ὃς χρόνῳ οὐ πολλῷ ὕστερον τούτων  
 τὸν κόσμον τὸν ἐκ τοῦ ἀνδρεῶνος τοῦ Πολυκράτους  
 ἐόντα ἀξιοθέτητον ἀνέθηκε πάντα ἐς τὸ Ἱεραιον. ὁ δὲ  
 15 Ὀροίτης μαθὼν τὸν κατάσκοπον· ἐόντα προσδόκιμον ἐποίη-  
 τοιάδε· λάρνακας ὀκτὼ πληρώσας λίθων πλήν κάρτα  
 βραχέος τοῦ περὶ αὐτὰ τὰ χεῖλεα, ἐπιπολῆς τῶν λίθων  
 χρυσὸν ἐπέβαλεν, καταδήσας δὲ τὰς λάρνακας εἶχεν  
 ἐτοίμας. ἐλθὼν δὲ ὁ Μαιάνδριος καὶ θεησάμενος ἀπήγ-  
 124 γελλε τῷ Πολυκράτει. ὁ δὲ πολλὰ μὲν τῶν μαντιῶν  
 11 ἀπαγορευόντων πολλὰ δὲ τῶν φίλων ἐστέλλετο αὐτὸς  
 ἀπιέναι, πρὸς δὲ καὶ ἰδούσης τῆς θυγατρὸς ὕψιν ἐνυ-  
 πνίου τοιγύδε· ἐδόκει οἱ τὸν πατέρα ἐν τῷ ἡέρι μετέ-  
 ωρον ἐόντα λουῖσθαι μὲν ὑπὸ τοῦ Διός, χρῆσθαι δὲ ὑπὸ  
 25 τοῦ Ἥλιου. ταύτην ἰδοῦσα τὴν ὕψιν παντοίῃ ἐγίνετο  
 μὴ ἀποδημῆσαι τὸν Πολυκράτεα παρὰ τὸν Ὀροίτεα, καὶ  
 δὴ καὶ ἰόντος αὐτοῦ ἐπὶ τὴν πεντηκόντερον ἐπεφημίζετο.  
 ὁ δὲ οἱ ἠπέλιπεν, ἣν σῶς ἀπονοστήσῃ, πολλόν μιν  
 χρόνον παρθενεύεσθαι. ἡ δὲ ἡρήσατο ἐπιτελέα ταῦτα  
 30 γενέσθαι· βούλεσθαι γὰρ παρθενεύεσθαι πλέω χρόνον ἢ  
 125 τοῦ πατρὸς ἐστερεῆσθαι. Πολυκράτης δὲ πάσης συμβου-  
 λῆς ἀλογήσας ἔπλει παρὰ τὸν Ὀροίτεα, ἅμα ἀγόμενος  
 ἄλλους τε πολλοὺς τῶν ἐταίρων, ἐν δὲ δὴ καὶ Δημοκῆδεα  
 τὸν Καλλιφῶντος Κροτωνιήτην ἄνδρα, ἰητρόν τε ἐόντα

καὶ τὴν τέχνην ἀσκέοντα ἄριστα τῶν κατ' ἐαυτόν. ἀπικό-  
 μενός δὲ ἐς τὴν Μαγνησίην ὁ Πολυκράτης διεφθάρη  
 κακῶς, οὔτε ἑαυτοῦ ἀξίως οὔτε τῶν ἑαυτοῦ φρονημάτων·  
 ὅτι γὰρ μὴ οἱ Συρηκοσίων γενόμενοι τύραννοι, οὔδ' εἰς  
 τῶν ἄλλων Ἑλληνικῶν τυράννων ἄξιός ἐστι Πολυκράτει  
 μεγαλοπρεπελεῖν συμβληθῆναι. ἀποκτείνας δέ μιν οὐκ  
 ἀξίως ἀπηγγέσιος Ὀρολῆς ἀνεσταύρωσεν· τῶν δὲ οἱ ἐπο-  
 μένων ὅσοι μὲν ἦσαν Σάμιοι, ἀπῆκεν, κτελεύων σφέας  
 ἑαυτῷ χάριν εἰδέναι ἔοντας ἐλευθέρους, ὅσοι δὲ ἦσαν  
 ξεῖνοί τε καὶ δοῦλοι τῶν ἐπομένων, ἐν ἀνδραπόδων  
 λόγῳ ποιεύμενος εἶχεν. Πολυκράτης δὲ ἀνακρεμάμενος  
 ἐπετέλει πᾶσαν τὴν ὕψιν τῆς θυγατρὸς· ἐλοῦτο μὲν γὰρ  
 ὑπὸ τοῦ Διὸς, ὅπως ὕιοι, ἐχρίετο δὲ ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἀνιείς  
 αὐτὸς ἐκ τοῦ σώματος ἰκμάδα. Πολυκράτης μὲν δὴ αἱ  
 πολλαὶ εὐτυχίαι ἐς τοῦτο ἐτελεύτησαν.

15

Χρόνῳ δὲ οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Ὀρολῆα Πο-  
 λυκράτης τέσιες μετῆλθον. μετὰ γὰρ τὸν Καμ-  
 βύσεω θάνατον καὶ τῶν μάγων τὴν βασιλίην μένων ἐν  
 τῇσι Σάρδισιν Ὀρολῆς ὠφέλει μὲν οὐδὲν Πέρσας ὑπὸ  
 Μήδων ἀπαραιρημένους τὴν ἀρχήν· ὁ δὲ ἐν ταύτῃ τῇ  
 ταραχῇ κατὰ μὲν ἔκτεινε Μιτροβάτεια τὸν ἐκ Δασκυλείου  
 ὑπαρχον, ὃς οἱ ὠνείδισε τὰ ἐς Πολυκράτεια ἔχοντα, κατὰ  
 δὲ τοῦ Μιτροβάτεια τὸν παῖδα Κρανάσπην, ἄνδρας ἐν  
 Πέρσῃσι δοκίμους, ἄλλα τε ἐξύβρισε παντοῖα καὶ τινα  
 ἀγγραφίον ἐλθόντα Δαρείου παρ' αὐτόν, ὥς οὐ πρὸς  
 ἡδονὴν οἱ ἦν τὰ ἀγγελλόμενα, κτείνει μιν ὁπίσω κομι-  
 ξόμενον ἄνδρας οἱ ὑπέσας κατ' ὁδόν, ἀποκτείνας δέ μιν  
 ἠφάνισεν αὐτῷ ἱππῳ. Δαρεῖος δὲ ὥς ἔσχε τὴν ἀρχήν,  
 ἐπεθύμει τὸν Ὀρολῆα τείσασθαι πάντων τε τῶν ἀδικη-  
 μάτων εἵνεκεν καὶ μάλιστα Μιτροβάτεια καὶ τοῦ παιδός.  
 ἐκ μὲν δὴ τῆς ἰθιῆς στρατὸν ἐπ' αὐτόν οὐκ ἐδόκει  
 πέμπειν, ἅτε οἰδόντων ἔτι τῶν πρηγμάτων καὶ νεωστὶ  
 ἔχων τὴν ἀρχήν καὶ τὸν Ὀρολῆα μεγάλην τὴν ἰσχὺν  
 πυνθανόμενος ἔχειν, τὸν χίλιοι μὲν Περσέων ἐδορυφό-

ρεον, εἶχε δὲ νομὸν τὸν τε Φρύγιον καὶ Λύδιον καὶ  
 Ἰωνικόν. πρὸς ταῦτα δὴ ὢν ὁ Δαρεῖος τάδε ἐμηχανή-  
 σατο· συγκαλέσας Περσέων τοὺς λογιμωτάτους ἔλεγέ σφι  
 τάδε· „ὦ Πέρσαι, τίς ἂν μοι τοῦτο ὑμέων ὑποστάς ἐπι-  
 5 τελέσειε σοφίῃ καὶ μὴ βίῃ τε καὶ ὀμίλῳ; ἔνθα γὰρ σοφίης  
 δεῖ, βίης ἔργον οὐδέν. ὑμέων δὴ ὢν τίς ἂν μοι Ὀροίτεα  
 ἢ ζῶντα ἀγάγοι ἢ ἀποκτείνειεν; ὃς ὠφέλησε μὲν καὶ  
 Πέρσας οὐδέν, κακὰ δὲ μεγάλα ἔοργεν· τοῦτο μὲν δύο  
 ἡμέων ἥστωσεν, Μιτροβάτεά τε καὶ τὸν παῖδα αὐτοῦ,  
 10 τοῦτο δὲ τοὺς ἀνακαλέοντας αὐτὸν καὶ πεμπομένους ὑπ’  
 ἐμέο κτείνει, ὕβριν οὐκ ἀνάσχετον φαίνων. πρὶν τι ὢν  
 μέζον ἐξεργάσασθαι μιν Πέρσας κακόν, καταλαπτέος ἐστὶν  
 128 ἡμῖν θανάτῳ.“ Δαρεῖος μὲν ταῦτα ἐπειρώτα, τῶν δὲ  
 ἄνδρες τριήκοντα ὑπέστησαν, αὐτὸς ἕκαστος ἐθέλων  
 15 ποιεῖν ταῦτα. ἐρίζοντας δὲ Δαρεῖος κατελάμβανε κε-  
 λεύων πάλλεσθαι· παλλομένων δὲ λαγχάνει ἐκ πάντων  
 Βαγαῖος ὁ Ἀρτόντεω. λαχὼν δὲ ὁ Βαγαῖος ποιεῖ τάδε·  
 βιβλία γραψάμενος πολλὰ καὶ περὶ πολλῶν ἔντα πρηγ-  
 μάτων σφρηγιδά σφιν ἐπέβαλε τὴν Δαρείου, μετὰ δὲ  
 20 ἦεν ἔχων ταῦτα ἐς τὰς Σάρδεις. ἀπικόμενος δὲ καὶ  
 Ὀροίτεω ἐς ὕψιν ἐλθὼν τῶν βιβλίων ἐν ἕκαστον περι-  
 αιρούμενος ἐδίδον τῷ γραμματιστῇ τῷ βασιλῆϊ ἐπι-  
 λέγεσθαι· γραμματιστὰς δὲ βασιληῖους οἱ πάντες ὕπαρ-  
 χοι ἔχουσιν· ἀποπειρώμενος δὲ τῶν δορυφόρων ἐδίδον  
 25 τὰ βιβλία ὁ Βαγαῖος, εἴ οἱ ἐνδεξαίετο ἀπόστασιν ἀπὸ  
 Ὀροίτεω. ὁρέων δὲ σφεας τὰ τε βιβλία σεβομένους  
 μεγάλως καὶ τὰ λεγόμενα ἐκ τῶν βιβλίων ἔτι μεξόνως,  
 διδοὶ ἄλλο, ἐν τῷ ἐνῆν ἔπεα τάδε· „ὦ Πέρσαι, βασιλεὺς  
 Δαρεῖος ἀπαγορεύει ὑμῖν μὴ δορυφορεῖν Ὀροίτεα.“ οἱ δὲ  
 30 ἀκούσαντες τούτων μετήκάν οἱ τὰς αἰχμάς. ἰδὼν δὲ  
 τοῦτό σφεας ὁ Βαγαῖος πειδομένους τῷ βιβλίῳ, ἐνθαῦτα  
 δὴ θαρσύνσας τὸ τελευταῖον τῶν βιβλίων διδοὶ τῷ γραμ-  
 ματιστῇ, ἐν τῷ ἐγγράπτῳ· „Βασιλεὺς Δαρεῖος Πέρσησι  
 τοῖς ἐν Σάρδισιν ἐντέλλεται κτείνειν Ὀροίτεα.“ οἱ δὲ

δορυφόροι ὥς ἤκουσαν ταῦτα, σπασάμενοι τοὺς ἀκινάκας κτείνουσι παραντίκα μιν. οὕτω δὴ Ὀρολτεα τὸν Πέρσῃν Πολυκράτεος τοῦ Σαμίλου τίσιες μετήλθον.

Ἀπικομένων δὲ καὶ ἀνακομισθέντων τῶν Ὀρολτεω 129 χρημάτων ἐς τὰ Σοῦσα συνήνεικε χρόνῳ οὐ πολλῷ ὕστερον βασιλέα Δαρεῖον ἐν ἄγρῃ θηρῶν ἀποθρόσκοντα ἀπ' ἱππου στραφῆναι τὸν πόδα. καὶ κως ἰσχυροτέρως ἐστράφη· ὁ γάρ οἱ ἀστράγαλος ἐξεχώρησεν ἐκ τῶν ἄρθρων. νομίζων δὲ καὶ πρότερον περὶ ἑωυτὸν ἔχειν Αἰγυπτίων τοὺς δοκέοντας εἶναι πρώτους τὴν 10 ἱππικήν, τούτοισιν ἐχρήτο. οἱ δὲ στρεβλοῦντες καὶ βιώμενοι τὸν πόδα κακὸν μέσον ἐργάζοντο. ἐπ' ἐπὶ μὲν δὴ ἡμέρας καὶ ἐπὶ νύκτας ὑπὸ τοῦ παρεόντος κακοῦ ὁ Δαρεῖος ἀγρυπνίῃσιν εἶχετο, τῇ δὲ δὴ ὀγδόῃ ἡμέρῃ ἔχοντί οἱ φλαύρως παρακούσας τις πρότερον ἔτι ἐν Σάρ- 15 δισι τοῦ Κροτωνιήτεω Δημοκίδεος τὴν τέχνην ἀγγέλλει τῷ Δαρείῳ· ὁ δὲ ἄγειν μιν τὴν ταχίστην παρ' ἑωυτὸν ἐκέλευσεν. τὸν δὲ ὥς ἐξεῦρον ἐν τοῖς Ὀρολτεω ἀνδραπόδοισιν ὅκου δὴ ἀπημελημένον, παρήγον ἐς μέσον πέδας τε ἔλκοντα καὶ ράκεσιν ἐσθημένον. σταθέντα 130 δὲ ἐς μέσον εἰρώτα ὁ Δαρεῖος τὴν τέχνην εἰ ἐπίσταιτο· 21 ὁ δὲ οὐκ ὑπεδέκετο, ἀρρωδέων μὴ ἑωυτὸν ἐκφήνας τὸ παράπαν τῆς Ἑλλάδος ἢ ἀπεστερημένος. κατεφάνη τε τῷ Δαρείῳ τεχνάζειν ἐπιστάμενος καὶ τοὺς ἀγαρόντας αὐτὸν ἐκέλευσε μάστιγας τε καὶ κέντρα παραφέρειν ἐς 25 τὸ μέσον. ὁ δὲ ἐνθαῦτα δὴ ἑωυτὸν ἐκφαίνει, φὰς ἀτρεκέως μὲν οὐκ ἐπίστασθαι, ὁμιλήσας δὲ ἱπρῶ φλαύρως ἔχειν τὴν τέχνην. μετὰ δὲ ὥς οἱ ἐπέτρεψεν, Ἑλληνικοῖσιν ἰήμασι χρεώμενος καὶ ἥπια μετὰ τὰ ἰσχυρὰ προσάγων ὕπνου τέ μιν λαγχάνειν ἐποίει καὶ ἐν χρόνῳ 30 ὀλίγῳ ὑγία μιν ἀπέδεξεν, οὐδαμὰ ἔτι ἐλπίζοντα ἀρτίπουν ἔσεσθαι. δωρεῖται δὴ μιν μετὰ ταῦτα ὁ Δαρεῖος πεδέων χρυσέων δύο ζεύγεσιν· ὁ δὲ μιν ἐπείρετο, εἰ οἱ διπλήσιον τὸ κακὸν ἐπλήθες νέμει, ὅτι μιν ὑγία ἐποίησεν. ἡσθίεις

δὲ τῷ ἔπει ὁ Δαρείος ἀποπέμπει μιν παρὰ τὰς ἐωντοῦ γυναικάς. παράγοντες δὲ οἱ εὐνοῦχοι ἔλεγον πρὸς τὰς γυναικάς, ὥς βασιλεῖ οὗτος εἴη ὃς τὴν ψυχὴν ἀπέδωκεν. ὑποτύπτουσα δὲ αὐτέων ἐκάστη φιάλη τοῦ χρυσοῦ ἐς  
 5 θήκην ἔδωρεῖτο Δημοκίδεα οὕτω δὴ τι δαψιλῇ δωρεῇ, ὥς τοὺς ἀποκρίπτοντας ἀπὸ τῶν φιαλέων στατήρας ἐπό-  
 μενος ὁ οἰκέτης, τῷ ὄνομα ἦν Σκίτων, ἀνελέγετο καὶ οἱ  
 χρῆμα πολλόν τι χρυσοῦ συνελέχθη.

- 181 Ὁ δὲ Δημοκίδης οὗτος ὥδε ἐκ Κρότωνος ἀπιγ-  
 10 μένος Πολυκράτει ὠμίλησεν· πατρὶ συνείχετο ἐν τῇ Κρό-  
 τωνι ὀργὴν χαλεπῇ· τοῦτον ἐπέλτε οὐκ ἐδύνατο φέρειν,  
 ἀπολιπὼν οἴχετο ἐς Αἰγιναν. καταστὰς δὲ ἐς ταύτην  
 πρῶτῳ ἔτει ὑπερεβάλετο τοὺς ἄλλους ἱητρούς, ἀσκευής  
 περ ἐὼν καὶ ἔχων οὐδὲν τῶν ὅσα περὶ τὴν τέχνην ἐστὶν  
 15 ἐργαλῆα. καὶ μιν δευτέρῳ ἔτει ταλάντου Αἰγινῆται  
 δημοσίῃ μισθοῦνται, τρίτῳ δὲ ἔτει Ἀθηναῖοι ἑκατὸν  
 μνέων, τετάρτῳ δὲ ἔτει Πολυκράτης δυὼν ταλάντων.  
 οὕτω μὲν ἀπῆκετο ἐς τὴν Σάμον, καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ  
 182 ἀνδρὸς οὐκ ἦμιστα Κροτωνιῆται ἱητροὶ εὐδοκίμησαν. τότε  
 20 δὴ ὁ Δημοκίδης ἐν τοῖσι Σούσοισιν ἐξησάμενος Δαρείον  
 οἶκόν τε μέγιστον εἶχε καὶ ὁμοτράπεζος βασιλεῖ ἐργόνοι,  
 πλὴν τε ἐνὸς τοῦ ἐς Ἑλληνας ἀπιέναι πάντα τᾶλλα οἱ  
 παρῆν. καὶ τοῦτο μὲν τοὺς Αἰγυπτίους ἱητρούς, οἱ  
 βασιλέα πρότερον ἰῶντο, μέλλοντας ἀνασκολοπιεῖσθαι  
 25 ὅτι ὑπὸ Ἑλληνοῦ ἱητροῦ ἐσσώθησαν, τούτους βασιλέα  
 παραιτησάμενος ἐρρύσατο· τοῦτο δὲ μάντιν Ἥλειον Πο-  
 λυκράτει ἐπισπόμενον καὶ ἀπημελημένον ἐν τοῖς ἀνδρα-  
 πόδοισιν ἐρρύσατο. ἦν δὲ μέγιστον πρῆγμα Δημοκίδης  
 παρὰ βασιλεῖ.

- 183 Ἐν χρόνῳ δὲ ὀλίγῳ μετὰ ταῦτα τάδε ἄλλα συνή-  
 31 νεικε γενέσθαι· Ἀτόσση τῇ Κύρου μὲν θυγατρὶ,  
 Δαρείου δὲ γυναικὶ ἐπὶ τοῦ μαστοῦ ἔφν φῦμα, μετὰ δὲ  
 ἐκραγὲν ἐνέμετο πρόσω. ὅσον μὲν δὴ χρόνον ἦν ἔλασ-  
 σον, ἡ δὲ κρύπτουσα καὶ αἰσχυνομένη ἔφραζεν οὐδενί,

ἐπείτε δὲ ἐν κακῷ ἦν, μετεπέμψατο τὸν Δημοκῆδεα  
καὶ οἱ ἐπέδεξεν. ὁ δὲ φὰς ὑγιέα ποιήσῃν ἔξορκοί μιν  
ἢ μὲν οἱ ἀντυποργήσῃν ἐκείνην τοῦτο, τὸ ἂν αὐτῆς  
δεηθῇ, δεήσεσθαι δὲ οὐδενὸς τῶν ὅσα ἐς αἰσχύνην ἐστὶ  
φέροντα. ὥς δὲ ἄρα μιν μετὰ ταῦτα ἰώμενος ὑγιέα 184  
ἀπέδεξεν, ἐνθαῦτα δὴ διδαχθεῖσα ὑπὸ τοῦ Δημοκῆδεος  
ἢ Ἄτοσσα προσέφερεν ἐν τῇ κολίτῃ Δαρείῳ λόγον  
τοιούνδε· ἤΩ βασιλεῦ, ἔχων δύναμιν τοσαύτην κάθησαι,  
οὔτε τι ἔθνος προσκτώμενος οὔτε δύναμιν Πέρσῃσιν.  
οἰκὸς δὲ ἐστὶν ἄνδρα καὶ νέον καὶ χρημάτων μεγάλων 10  
δεσπότην φαίνεσθαι τι ἀποδεικνύμενον, ἵνα καὶ Πέρσαι  
ἐκμάθωσιν, ὅτι ὑπ' ἀνδρὸς ἄρχονται. ἐπ' ἀμφοτέρω δέ  
τοι φέρει ταῦτα ποιεῖν, καὶ ἵνα σφέων Πέρσαι ἐπίστων-  
ται ἄνδρα εἶναι τὸν προεστέωτα καὶ ἵνα τρέβωνται  
πολέμῳ μηδὲ σχολὴν ἄγοντες ἐπιβουλεύωσί τοι. νῦν 15  
γὰρ ἂν τι καὶ ἀποδέξαιο ἔργον, ἕως νέος εἰς ἡλικίην·  
αὐξομένῳ γὰρ τῷ σώματι συναύξονται καὶ αἱ φρένες,  
γηράσκουσι δὲ συγγηράσκουσι καὶ ἐς τὰ πρήγματα πάντα  
ἀπαμβλύνονται.“ ἢ μὲν δὴ ταῦτα ἐκ διδαχῆς ἔλεγεν, ὁ  
δ' ἀμείβετο τοῖσδε· ἤΩ γύναι, πάντα ὅσα περ αὐτὸς 20  
ἐπινοέω ποιήσῃν εἴρηκας· ἐγὼ γὰρ βεβούλευμαι ξεύξας  
γέφυραν ἐκ τῆσδε τῆς ἡπείρου ἐς τὴν ἑτέραν ἡπείρου  
ἐπὶ Σκύθας στρατεύεσθαι· καὶ ταῦτα ὀλίγου χρόνου  
ἔσται τελεόμενα.“ λέγει Ἄτοσσα τάδε· ἤΟρα νυν, ἐπὶ  
Σκύθας μὲν τὴν πρώτην ἰέναι ἔασον· οὔτοι γάρ, ἐπεὰν 25  
σὺ βούλῃ, ἔσονται τοι· σὺ δέ μοι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρα-  
τεύεσθαι. ἐπιθυμέω γὰρ λόγῳ πυνθανομένη Λακαίνας  
τέ μοι γενέσθαι Θεραιπάλνας καὶ Ἀργείας καὶ Ἀττικὰς καὶ  
Κορινθίας. ἔχεις δὲ ἄνδρα ἐπιτηδεότατον ἀνδρῶν πάν-  
των δεῖξαι τε ἕκαστα τῆς Ἑλλάδος καὶ κατηγήσασθαι, 30  
τοῦτον ὅς σεο τὸν πόδα ἐξήσατο.“ ἀμείβεται Δαρεῖος·  
ἤΩ γύναι, ἐπεὶ τολύμν τοι δοκεῖ τῆς Ἑλλάδος ἡμέας  
πρῶτα ἀποπειρᾶσθαι, κατασκόπους μοι δοκεῖ Περσέων  
πρῶτον ἄμεινον εἶναι ὁμοῦ τούτῳ τῷ σὺ λέγεις πέμψαι



ἐς αὐτούς, οἳ μαθόντες καὶ ἰδόντες ἐξαγγαλέουσιν ἕκαστα  
 αὐτῶν ἡμῖν· καὶ ἔπειτα ἐξεπιστάμενος ἐπ' αὐτούς τρέ-  
 ψομαι.“ ταῦτα εἶπε καὶ ἅμα ἔπος τε καὶ ἔργον ἐποίει.  
 135 ἐπέιτε γὰρ τάχιστα ἡμέρη ἐπέλαμψεν, καλέσας Περσέων  
 5 ἄνδρας δοκίμους πεντεκαίδεκα ἐνετελλετό σφιν  
 ἐπομένους Δημοκῆδει διεξιελθεῖν τὰ παραθαλάσ-  
 σια τῆς Ἑλλάδος, ὅπως τε μὴ διαδρῆσεται σφεας  
 ὁ Δημοκῆδης, ἀλλὰ μιν πάντως ὀπίσω ἀπάξουσιν. ἐντει-  
 λάμενος δὲ τούτοισι ταῦτα, δεύτερα καλέσας αὐτὸν Δη-  
 10 μοκῆδεα ἐδεῖτο αὐτοῦ, ὅπως ἐξηγησάμενος πᾶσαν καὶ ἐπι-  
 δέξας τὴν Ἑλλάδα τοῖς Πέρσῃσιν ὀπίσω ἦξει· δῶρα δέ  
 μιν τῷ πατρὶ καὶ τοῖς ἀδελφεοῖσιν ἐκέλευε πάντα τὰ  
 ἐκείνου ἐπιπλα λαβόντα ἄγειν, φὰς ἄλλα οἱ πολλαπλήσια  
 ἀντιδώσειν· πρὸς δὲ ἐς τὰ δῶρα ὀλκάδα οἱ ἔφη συμβα-  
 15 λείσθαι πλήσας ἀγαθῶν παντοίων, τὴν ἅμα οἱ πλεόν-  
 σεσθαι. Λαρεῖος μὲν δὴ, δοκεῖν ἐμοί, ἀπ' οὐδενὸς δο-  
 λεροῦ νόου ἐπηγγέλλετο οἱ ταῦτα, Δημοκῆδης δὲ δείσας  
 μὴ ἔο ἐκπειρῶτο Λαρεῖος, οὔτι ἐπιδραμῶν πάντα τὰ δι-  
 δόμενα ἐδέκετο, ἀλλὰ τὰ μὲν ἑωυτοῦ κατὰ χώραν ἔφη  
 20 καταλείψειν, ἵνα ὀπίσω σφέα ἀπελθὼν ἔχοι, τὴν μέντοι  
 ὀλκάδα, τὴν οἱ Λαρεῖός ἐπηγγέλλετο ἐς τὴν δωρεὴν τοῖς  
 ἀδελφεοῖσιν, δέκεσθαι ἔφη. ἐντειλάμενος δὲ καὶ τούτῳ  
 136 ταῦτά ὁ Λαρεῖος ἀποστέλλει αὐτούς ἐπὶ θάλασσαν. κατα-  
 βάντες δὲ οὗτοι ἐς Φοινίκην καὶ Φοινίκης ἐς Σιδῶνα  
 25 πόλιν αὐτίκα μὲν τριήρας δύο ἐπλήρωσαν, ἅμα δὲ αὐ-  
 τῇσι καὶ γαῦλον μέγαν παντοίων ἀγαθῶν· παρσκευα-  
 σμένοι δὲ πάντα ἔπλεον ἐς τὴν Ἑλλάδα, προσίσχοντες  
 δὲ αὐτῆς τὰ παραθαλάσσια ἐθηεύντο καὶ ἀπεγράφοντο,  
 ἐς ὃ τὰ πολλὰ αὐτῆς καὶ ὀνομαστὰ θεησάμενοι ἀπίκοντο  
 30 τῆς Ἰταλῆς ἐς Τάραντα. ἐνθαῦτα δὲ ἐκ ρηστῶν τῆς  
 Δημοκῆδεος Ἀριστοφιλίδης τῶν Ταραντίνων ὁ βασιλεὺς  
 τοῦτο μὲν τὰ πηδάλια παρέλυσσε τῶν Μηδικῶν νεῶν,  
 τοῦτο δὲ αὐτούς τοὺς Πέρσας εἰρξεν ὥς κατασκόπους  
 δῆθεν ἰόντας· ἐν ᾧ δὲ οὗτοι ταῦτα ἔπασχον, ὁ Δημο-

κήδης ἐς τὴν Κρότωνα ἀπικνεῖται. ἀπιγμένου δὲ  
 ἤδη τούτου ἐς τὴν ἑωυτοῦ ὁ Ἀριστοφιλίδης ἔλυσε τοὺς  
 Πέρσας καὶ τὰ παρέλαβε τῶν νεῶν ἀπέδωκέ σφιν. πλέ- 187  
 οντες δὲ ἐνθεῦτεν οἱ Πέρσαι καὶ διώκοντες Δημοκῆδεα  
 ἀπικνεύονται ἐς τὴν Κρότωνα, εὐρόντες δέ μιν ἀγοράζοντα 5  
 ἄπτοντο αὐτοῦ. τῶν δὲ Κροτωνιητέων οἱ μὲν καταρρω-  
 δέοντες τὰ Περσικὰ πρήγματα προῖεναι ἔτοιμοι ἦσαν, οἱ  
 δὲ ἀντάπτοντό τε καὶ τοῖσι σκυτάλοισιν ἔπαιον τοὺς  
 Πέρσας προῖσχομένους ἔπεα τάδε· „Ἄνδρες Κροτωνιῆται,  
 ὁρᾶτε τὰ ποιεῖτε· ἄνδρα βασιλέος δρηπέτην γενόμενον 10  
 ἐξαιρεῖσθε. κῶς ταῦτα βασιλεῖ Δαρεῖω ἐκκρήσει περὶν-  
 βρίσθαι· κῶς δὲ ὑμῖν τὰ ποιούμενα ἔξει καλῶς, ἣν ἀπέ-  
 λησθε ἡμέας· ἐπὶ τίνα δὲ τῆσδε προτέρην στρατευσόμεθα  
 πόλιν; τίνα δὲ προτέρην ἀνδραποδίξεσθαι πειρησόμεθα;“  
 ταῦτα λέγοντες τοὺς Κροτωνιήτας οὐκ ἔπειθον, ἀλλ’ 15  
 ἐξαιρεθέντες τε τὸν Δημοκῆδεα καὶ τὸν γαῦλον τὸν ἅμα  
 ἤγοντο ἀπαιρεθέντες ἀπέπλεον ὀπίσω ἐς τὴν Ἀσίην,  
 οὐδ’ ἔτι ἐξήτησαν τὸ προσωτέρω τῆς Ἑλλάδος ἀπικόμενοι  
 ἐκμαθεῖν, ἔστερημένοι τοῦ ἡγεμόνος. τοσόνδε μέντοι  
 ἐνετείλατό σφι Δημοκῆδης ἀναγομένοισιν, κελεύων εἰπεῖν 20  
 σφεας Δαρεῖω ὅτι ἄρμостαι τὴν Μίλωνος θυγατέρα  
 Δημοκῆδης γυναῖκα. τοῦ γὰρ δὴ παλαιστέω Μίλωνος  
 ἦν ὄνομα πολλὸν παρὰ βασιλεῖ. κατὰ δὲ τοῦτό μοι δοκεῖ  
 σπεῦσαι τὸν γάμον τοῦτον τελέσας χρήματα μεγάλα Δη-  
 μοκῆδης, ἵνα φανῇ πρὸς Δαρείου ἔων καὶ ἐν τῇ ἑωυτοῦ 25  
 δόκιμος. ἀναχθέντες δὲ ἐκ τῆς Κρότωνος οἱ Πέρσαι 138  
 ἐκπίπτουσι τῆσι νηυσὶν ἐς Ἰηπυγίην, καὶ σφεας δουλεύ-  
 οντας ἐνθαῦτα Γίλλος ἀνὴρ Ταραντίνος φυγὰς ρυσά-  
 μενος ἀπήγαγε παρὰ βασιλέα Δαρεῖον. ὁ δὲ ἀντὶ τού-  
 των ἔτοιμος ἦν διδόναι τοῦτο ὃ τι βούλοιο αὐτός. 30  
 Γίλλος δὲ αἰρεῖται κάτοδόν οἱ ἐς Τάραντα γενέσθαι,  
 προαπηγησάμενος τὴν συμφορὴν· ἵνα δὲ μὴ συνταράξῃ  
 τὴν Ἑλλάδα, ἣν δι’ αὐτὸν στόλος μέγας πλέῃ ἐπὶ τὴν  
 Ἰταλίην, Κνιδίους μούρους ἀποχρῆν οἱ ἔφη τοὺς κατά-

γοντας γίνεσθαι, δοκέων ἀπὸ τούτων ἔοντων τοῖσι Τα-  
ραντίνουσι φίλων μάλιστα δὴ τὴν κάτοδόν οἱ ἔσεσθαι.  
Δαρεῖος δὲ ὑποδεξάμενος ἐπετέλει· πέμψας γὰρ ἄγγελον  
ἐς Κυλῖδον κατὰγειν σφέας ἐκέλευε Γύλλον ἐς Τάραντα·  
παιθόμενοι δὲ Δαρεῖω Κυλῖδιοι Ταραντίνους οὐκων ἔπει-  
θον, βίην δὲ ἀδύνατοι ἦσαν προσφέρειν. ταῦτα μὲν νυν  
οὕτω ἐπρήχθη, οὗτοι δὲ πρῶτοι ἐκ τῆς Ἀσίας ἐς τὴν  
Ἑλλάδα ἀπίκοντο Πέρσαι, καὶ οὗτοι διὰ τοιούνδε πρῆγμα  
κατάσκοποι ἐγένοντο.

- 139 Μετὰ δὲ ταῦτα Σάμον βασιλεὺς Δαρεῖος αἰρεῖ,  
πολλῶν πασέων πρώτην Ἑλληνίδων καὶ βαρβάρων, διὰ  
τοιήνδε τινὰ αἰτίην· Καμβύσεω τοῦ Κύρου στρατενο-  
μένου ἐπ' Αἴγυπτον ἄλλοι τε συχνοὶ ἐς τὴν Αἴγυπτον  
ἀπίκοντο Ἑλλήνων, οἱ μὲν, ὥς οἶκός, κατ' ἐμπορίην  
15 στρατευόμενοι, οἱ δὲ τινες καὶ αὐτῆς τῆς χώρας θιγταί·  
τῶν ἦν καὶ Συλοσῶν ὁ Αἰάκεος, Πολυκράτεος τε  
ἑὼν ἀδελφεὸς καὶ φεύγων ἐκ Σάμου. τοῦτον τὸν  
Συλοσῶντα κατέλαβεν εὐτυχὴ τις τοιήδε· λαβὼν χλανίδα  
καὶ περιβαλόμενος πυρρὴν ἡγόραξεν ἐν τῇ Μέμφι. ἰδὼν  
20 δὲ αὐτὸν Δαρεῖος, δορυφόρος τε ἑὼν Καμβύσεω καὶ  
λόγου οὐδενός κω μεγάλου, ἐπεθύμησε τῆς χλανίδος καὶ  
αὐτὴν προσελθὼν ὤνειτο. ὁ δὲ Συλοσῶν ὁρέων τὸν  
Δαρεῖον μεγάλως ἐπιθυμέοντα τῆς χλανίδος, θείῃ τύχῃ  
χρεώμενος λέγει· „Ἐγὼ ταύτην πωλέω μὲν οὐδενὸς χορή-  
25 ματος, δίδωμι δὲ ἄλλως, εἴ περ οὕτω δεῖ γενέσθαι.“  
πάντως τοίνυν αἰνέσας ταῦτα ὁ Δαρεῖος παραλαμβάνει  
τὸ εἶμα. ὁ μὲν δὴ Συλοσῶν ἡπίστατο τοῦτό οἱ ἀπολω-  
140 λέναι δι' εὐνηθείην. ὥς δὲ τοῦ χρόνου προβαλόντος  
Καμβύσης τε ἀπέθανε καὶ τῷ μάγῳ ἐπανέστησαν οἱ ἑπτὰ  
30 καὶ ἐκ τῶν ἑπτὰ Δαρεῖος τὴν βασιλὴν ἔσχεν, πυνθά-  
νεται ὁ Συλοσῶν, ὥς ἡ βασιλὴν περιεληλύθει ἐς τοῦτον  
τὸν ἄνδρα, τῷ κοτὲ αὐτὸς ἔδωκεν ἐν Αἰγύπτῳ δεσθέντι  
τὸ εἶμα. ἀναβὰς δὲ ἐς τὰ Σοῦσα ἴζετο ἐς τὰ πρόθυρα  
τῶν βασιλέος οἰκίων καὶ ἔφη Δαρεῖον εὐεργέτης εἶναι.

ἀγγέλλει ταῦτα ἀκούσας ὁ πυλουργὸς τῷ βασιλεῖ· ὁ δὲ  
 θωμάσας λέγει πρὸς αὐτόν· „Καὶ τίς ἐστὶν Ἑλλήνων  
 εὐεργέτης, τῷ ἐγὼ προαιδέομαι, νεωστὶ μὲν τὴν ἀρχὴν ἔχων;  
 ἀναβέβηκε δ' ἢ τις ἢ οὐδείς κω παρ' ἡμέας αὐτῶν, ἔχω  
 δὲ χρέος εἰπεῖν οὐδὲν ἀνδρὸς Ἑλλήνος· ὅμως δὲ αὐτὸν  
 παράγατε ἔσω, ἵνα εἰδέω τί θέλων λέγει ταῦτα.“ παρῆγεν  
 ὁ πυλουργὸς τὸν Συλοσῶντα, στάντα δὲ ἐς μέσον εἰρώ-  
 των οἱ ἑρμηνεῖς τίς τε εἶη καὶ τί ποιήσας εὐεργέτης  
 φησὶν εἶναι βασιλέως. εἶπεν ὦν ὁ Συλοσῶν πάντα τὰ  
 περὶ τὴν χλαυίδα γενόμενα καὶ ὡς αὐτὸς εἶη κείνος ὁ  
 δούς. ἀμείβεται πρὸς ταῦτα Δαρεῖος· „ὦ γενναιότατε  
 ἀνδρῶν, σὺ κείνος εἶς, ὃς ἐμοὶ οὐδεμίαν ἔχοντί κω δύ-  
 ναμιν ἔδωκας, εἰ καὶ σμικρά, ἀλλ' ὦν ἴση γε ἡ χάρις  
 ὁμοίως ὡς εἰ νῦν κοθέν τι μέγα λάβοιμι. ἀντ' ὦν τοι  
 χρυσὸν καὶ ἄργυρον ἔπλετον δίδωμι, ὡς μὴ κοτέ τοι  
 μεταμελήσῃ Δαρεῖον τὸν Ὑστάσπεος εὖ ποιήσαντι.“ λέγει  
 πρὸς ταῦτα ὁ Συλοσῶν· „Ἐμοὶ μήτε χρυσόν, ὦ βασιλεῦ,  
 μήτε ἄργυρον δίδου, ἀλλ' ἀνασώσάμενός μοι δὸς τὴν  
 πατρίδα Σάμον, τὴν νῦν ἀδελφεοῦ τοῦ ἐμοῦ Πολυκρά-  
 τεος ἀποθανόντος ὑπὸ Ὀροίτew ἔχει δοῦλος ἡμέτερος,  
 ταύτην μοι δὸς ἄνευ τε φόνου καὶ ἐξανδραποδίσιος.“  
 ταῦτα ἀκούσας Δαρεῖος ἀπέστειλλε στρατιήν τε καὶ στρα-  
 τηγὸν Ὀτάνεα ἀνδρῶν τῶν ἐπὶ τὰ γενόμενον, ἐντειλάμενος,  
 ὅσων ἐδεήθη ὁ Συλοσῶν, ταῦτά οἱ ποιεῖν ἐπιτελέα.  
 καταβὰς δὲ ἐπὶ τὴν θάλασσαν ὁ Ὀτάνης ἔστειλλε τὴν  
 στρατιήν.

Τῆς δὲ Σάμου Μαιάνδριος ὁ Μαιανδρίου  
 εἶχε τὸ κράτος, ἐπιτροπαλίην παρὰ Πολυκράτεος  
 λαβὼν τὴν ἀρχήν· τῷ δικαιοτάτῳ ἀνδρῶν βουλομένῳ  
 γενέσθαι οὐκ ἐξεγένετο. ἐπειδὴ γάρ οἱ ἐξηγγέλθη ὁ Πο-  
 λυκράτεος θάνατος, ἐποίει τοιάδε· πρῶτα μὲν Διὸς  
 Ἐλευθερίου βωμὸν ἰδρύσατο καὶ τέμενος περὶ αὐτὸν  
 οὖρισε τοῦτο τὸ νῦν ἐν τῷ προαστείῳ ἐστίν· μετὰ δέ, ὡς  
 οἱ ταῦτα ἐπεπόλητο, ἐκκλησίην συναγείρας πάντων τῶν

- ἀσίων ἔλεξε τάδε· „Ἐμοί, ὥς ἴστε καὶ ὑμεῖς, σκῆπτρον  
 καὶ δύναμιν πᾶσα ἡ Πολυκράτεος ἐπιτέτραπται, καὶ μοι  
 παρέχει νῦν ὑμέων ἄρχειν· ἐγὼ δὲ τὰ τῷ πέλας ἐπι-  
 πλήσω, αὐτὸς κατὰ δύναμιν οὐ ποιήσω· οὔτε γάρ μοι  
 5 Πολυκράτης ἤρεσκε δεσπόζων ἀνδρῶν ὁμοίων ἐωυτῷ οὔτε  
 ἄλλος ὅστις τοιαῦτα ποιεῖ. Πολυκράτης μὲν νῦν ἐξέπλησε  
 μοῖραν τὴν ἐωυτοῦ, ἐγὼ δὲ ἐς μέσον τὴν ἀρχὴν τιθεὶς  
 ἰσονομίην ὑμῖν προαγορεύω. τοσάδε μέντοι δικαῖα γέρεα  
 ἐμεωυτῷ γενέσθαι, ἐκ μὲν γε τῶν Πολυκράτεος χρημά-  
 10 των ἐξαίρετα ἕξ τάλαντά μοι γενέσθαι, ἱερωσύνην δὲ  
 πρὸς τούτοισιν αἰρέομαι αὐτῷ τέ μοι καὶ τοῖς ἀπ’ ἐμέο  
 αἰεὶ γινομένοισι τοῦ Διὸς τοῦ Ἐλευθερίου, τῷ αὐτὸς τε  
 ἰρὸν ἰδρυσάμην καὶ τὴν ἐλευθερίην ὑμῖν περιτίθηναι.“  
 ὁ μὲν δὴ ταῦτα τοῖσι Σαμίοισιν ἐπηγγέλλετο, τῶν δέ τις  
 15 ἐξαναστὰς εἶπεν· „Ἄλλ’ οὐδ’ ἄξιός εἰς σύ γε ἡμέων  
 ἄρχειν, γεγονώς τε κακῶς καὶ ἐὼν ὄλεθρος, ἀλλὰ μᾶλλον  
 148 ὅπως λόγον δώσεις τῶν μετεχείρισας χρημάτων.“ ταῦτα  
 εἶπεν ἐὼν ἐν τοῖς ἀστοῖσι δόκιμος, τῷ ὄνομα ἦν Τελέ-  
 σαρχος. Μαιάνδριος δὲ νόφ λαβὼν ὥς, εἰ μετήσει τὴν  
 20 ἀρχήν, ἄλλος τις ἀντ’ αὐτοῦ τύραννος καταστήσεται, οὐ  
 δὴ ἔτι ἐν νῷ εἶχε μετιέναι αὐτήν, ἀλλ’ ὥς ἀνεχώρησεν  
 ἐς τὴν ἀκρόπολιν, μεταπεμπόμενος ἕνα ἕκαστον ὥς δὴ  
 λόγον τῶν χρημάτων δώσων, συνέλαβέ σφεας καὶ κατέ-  
 25 κατέλαβε νοῦσος. ἐλπίζων δέ μιν ἀποθανεῖσθαι ὁ ἀδελ-  
 φεύς, τῷ ὄνομα ἦν Λυκάργητος, ἵνα εὐπετεστέρως κατάσχη  
 τὰ ἐν τῇ Σάμῳ πρήγματα, κατακτείνει τοὺς δεσμώτας  
 πάντας· οὐ γὰρ δὴ, ὥς οἴκασιν, ἐβούλοντο εἶναι ἐλεύ-  
 θεροι.  
 144 Ἐπειδὴ ὧν ἀπίκοντο ἐς τὴν Σάμον οἱ Πέρσαι  
 31 κατὰγοντες Συλοσῶντα, οὔτε τίς σφι χεῖρας ἀνταίρεται,  
 ὑπόσπονδοί τε ἔφασαν εἶναι ἔτοιμοι οἱ τοῦ Μαιανδρίου  
 στασιῶται καὶ αὐτὸς Μαιάνδριος ἐκχωρήσαι ἐκ τῆς νήσου.  
 καταινέσαντος δ’ ἐπὶ τούτοισιν Ὀτάνεω καὶ σπεισάμενον

τῶν Περσέων οἱ πλείστου ἄξιοι θρόνους θέμενοι κατε-  
 ναντίον τῆς ἀκροπόλιος ἐκαθέατο. Μαιανδρίῳ δὲ τῷ 145  
 τυράννῳ ἦν ἀδελφεὸς ὑπομαργότερος, τῷ ὄνομα  
 ἦν Χαρίλεις· οὗτος ὃ τι δὴ ἑξαμαρτῶν ἐν γοργύρῃ  
 ἐδέδετο· καὶ δὴ τότε ἐπακούσας τε τὰ πρησόμενα καὶ 5  
 διακύψας διὰ τῆς γοργύρης, ὥς εἶδε τοὺς Πέρσας εἰρη-  
 ναίως καθημένους, ἐβόα τε καὶ ἔφη λέγων Μαιανδρίῳ  
 θέλειν ἐλθεῖν ἐς λόγους. ἐπακούσας δὲ ὁ Μαιάνδριος  
 λύσαντας αὐτὸν ἐκέλευεν ἄγειν παρ' ἐωντόν. ὥς δὲ  
 ἤχθη τάχιστα, λοιδορέων τε καὶ κακίζων μιν ἀνέπειθεν 10  
 ἐπιθέσθαι τοῖς Πέρσησιν, λέγων τοιάδε· „Ἐμὲ μὲν, ὃ  
 κάκιστε ἀνδρῶν, ἔοντα σεωντοῦ ἀδελφεὸν καὶ ἀδικήσαντα  
 οὐδὲν ἄξιον δεσμοῦ δήσας γοργύρης ἡξίωσας, ὀρέων δὲ  
 τοὺς Πέρσας ἐκβάλλοντάς τέ σε καὶ ἄνοικον ποιέοντας  
 οὐ τολμᾶς τείσασθαι, οὕτω δὴ τι ἔοντας εὐπετέας χειρω- 15  
 θῆναι; ἀλλ' εἴ τοι σύ σφεας καταρρώδηκας, ἐμοὶ δὸς  
 τοὺς ἐπικούρους, καὶ σφεας ἐγὼ τιμωρήσομαι τῆς ἐνθάδε  
 ἀπλῆϊος· αὐτὸν δέ σε ἐκπέμψαι ἐκ τῆς νήσου ἔτοιμός  
 εἰμι.“ ταῦτα ἔλεξεν ὁ Χαρίλεις· Μαιάνδριος δὲ ὑπέλαβε 146  
 τὸν λόγον, ὥς μὲν ἐγὼ δοκέω, οὐκ ἐς τοῦτο ἀφροσύνης 20  
 ἀπικόμενος ὥς δόξαι τὴν ἐωντοῦ δύναμιν περιέσεσθαι  
 τῆς βασιλείας, ἀλλὰ φθονήσας μᾶλλον Συλοσῶντι, εἰ ἀπο-  
 νητὶ ἔμελλεν ἀπολάψεσθαι ἀκέραιον τὴν πόλιν. ἐρεθίσας  
 ὦν τοὺς Πέρσας ἠθελεν ὥς ἀσθενέστατα ποιῆσαι τὰ  
 Σάμια πρήγματα καὶ οὕτω παραδιδόναι, εὖ ἐξεπιστά- 25  
 μενος ὥς παθόντες οἱ Πέρσαι κακῶς προσεμπικρανεῖσθαι  
 ἔμελλον τοῖσι Σαμίοισιν, εἰδὼς τε ἐωντῷ ἀσφαλέα ἐκ-  
 δυσιν ἐοῦσαν ἐκ τῆς νήσου τότε ἐπεὰν αὐτὸς βούληται·  
 ἐπεποίητο γάρ οἱ κρυπτὴ διῶρυξ ἐκ τῆς ἀκροπόλιος  
 φέρουσα ἐπὶ θάλασσαν. αὐτὸς μὲν δὴ ὁ Μαιάνδριος 30  
 ἐκπλεῖ ἐκ τῆς Σάμου, τοὺς δ' ἐπικούρους πάντας ὀπλίσας  
 ὁ Χαρίλεις καὶ ἀναπετάσας τὰς πύλας ἐξῆκεν ἐπὶ τοὺς  
 Πέρσας οὔτε προσδεκομένους τοιοῦτο οὐδὲν δοκούντας  
 τε δὴ πάντα συμβεβάναι. ἐμπεσόντες δὲ οἱ ἐπίκουροι

τῶν Περσέων τοὺς διφροφορομένους τε καὶ λόγου πλείστου ἔοντας ἔκτεινον. καὶ οὗτοι μὲν ταῦτα ἐποίησαν, ἡ δὲ ἄλλη στρατιὴ ἡ Περσικὴ ἐπεβοήθει, πιεζόμενοι δὲ οἱ ἐπικούροι ὀπίσω κατελήθθησαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν.

147 Ὅτάνης δὲ ὁ στρατηγὸς ἰδὼν πάθος μέγα Πέρσας πεπον-  
 6 θότας, τὰς μὲν ἐντολὰς τὰς Δαρειὸς οἱ ἀποστέλλων ἐνετέλλετο, μήτε κτείνειν μηδὲνα Σαμίων μήτε ἀνδρα-  
 ποδίξασθαι ἀπαθέα τε κακῶν ἀποδοῦναι τὴν νῆσον  
 Συλοσῶντι, τουτέων μὲν τῶν ἐντολέων μεμνημένος ἐπε-  
 10 λανθάνετο, ὁ δὲ παρήγγειλε τῇ στρατιῇ πάντα τὸν ἄν  
 λάβωσιν, καὶ ἄνδρα καὶ παῖδα, ὁμοίως κτείνειν. ἐνθαῦτα  
 τῆς στρατιῆς οἱ μὲν τὴν ἀκρόπολιν ἐπολιόρκειον, οἱ δὲ  
 ἔκτεινον πάντα τὸν ἐμποδῶν γινόμενον, ὁμοίως ἔν τε  
 ἱρῷ καὶ ἔξω ἱροῦ.

148 Μαιάνδριος δ' ἀποδράς ἐκ τῆς Σάμου ἐκπλεῖ ἐς  
 16 Δακεδαίμονα· ἀπικόμενος δὲ ἐς αὐτὴν καὶ ἀνενεικά-  
 μενος τὰ ἔχων ἐξεχώρησεν ἐπολεῖ τοιάδε· ὅκως ποτήρια  
 ἀργύρεά τε καὶ χρύσεια προθέοιτο, οἱ μὲν θεράποντες  
 αὐτοῦ ἐξέσμων αὐτά, ὁ δ' ἂν τὸν χρόνον τοῦτον τῷ  
 20 Κλεομένει τῷ Ἀναξανδρίδῃ ἐν λόγοις ἐών,  
 βασιλεύοντι Σπάρτης, προῆγέ μιν ἐς τὰ οἰκία· ὅκως δὲ  
 ἴδοιτο Κλεομένης τὰ ποτήρια, ἀπεθώμαξέ τε καὶ ἐξε-  
 πλησσετο· ὁ δὲ ἂν ἐκέλευεν αὐτὸν ἀποφέρεσθαι αὐτῶν  
 ὅσα βούλοιο. τοῦτο καὶ δις καὶ τρίς εἵπαντος Μαιαν-  
 25 δρίον ὁ Κλεομένης δικαιοτάτος ἀνδρῶν γίνεται, ὃς  
 λαβεῖν μὲν διδόμενα οὐκ ἐδικαλον, μαθὼν δὲ ὥς ἄλλοισι  
 διδούς τῶν ἀστῶν εὐρήσεται τιμωρίην, βὰς ἐπὶ τοὺς  
 ἐφόρους ἄμεινον εἶναι ἔφη τῇ Σπάρτῃ τὸν ξεῖνον τὸν  
 Σάμιον ἀπαλλάσσεσθαι ἐκ τῆς Πελοποννήσου, ἵνα μὴ  
 30 ἀναπέσῃ ἢ αὐτὸν ἢ ἄλλον τινὰ Σπαρτιητέων κακὸν  
 γενέσθαι. οἱ δ' ὑπακούσαντες ἐξεκέρυξαν Μαιάνδριον.  
 149 τὴν δὲ Σάμον σαγηνεύσαντες οἱ Πέρσαι παρέδοσαν  
 Συλοσῶντι ἔρημον ἐοῦσαν ἀνδρῶν. ὕστερ' ὅτε μέντοι  
 χρόνῳ καὶ συγκατοίκισεν αὐτὴν ὁ στρατηγὸς Ὅτάνης ἐκ

τε ὄψιος ὄνειρου καὶ νούσου, ἥ μιν κατέλαβε νοσῆσαι τὰ αἰδοῖα.

Ἐπὶ δὲ Σάμον στρατεύματος ναυτικοῦ οἰχομένου 150  
 Βαβυλῶνιοι ἀπέστησαν, κάρτα εὖ παρεσκευασμένοι·  
 ἐν ὅσῳ γὰρ ὁ τε μάγος ἦρχε καὶ οἱ ἐπὶ ἐπανεστήσαν, ἔ  
 ἐν τούτῳ παντὶ τῷ χρόνῳ καὶ τῇ ταραχῇ ἐς τὴν πολιορ-  
 κήν παρεσκευάδατο. καὶ ὡς ταῦτα ποιεῦντες ἐλάνθαν-  
 νον. ἐπεῖτε δὲ ἐκ τοῦ ἐμφανέος ἀπέστησαν, ἐποίησαν  
 τοιόνδε· τὰς μητέρας ἐξελόντες γυναῖκα ἕκαστος μίαν  
 προσεξαίρειτο, τὴν ἐβούλετο ἐκ τῶν ἐωυτοῦ οἰκίων, τὰς 10  
 δὲ λοιπὰς ἀπάσας συναγαρόντες ἀπέπνιξαν· τὴν δὲ μίαν  
 ἕκαστος σιτοποιὸν ἐξαίρειτο. ἀπέπνιξαν δὲ αὐτάς, ἵνα  
 μὴ σφραγίσαν τὸν σίτον ἀναισιμώσωσιν. πυθόμενος δὲ ταῦτα 151  
 ὁ Δαρεῖος καὶ συλλέξας πᾶσαν τὴν ἐωυτοῦ δύναμιν  
 ἐστρατεύετο ἐπ' αὐτούς, ἐπελάσας δὲ ἐπὶ τὴν Βαβυ- 15  
 λῶνα ἐπολιορκεῖ φροντίζοντας οὐδὲν τῆς πολιορκίης.  
 ἀναβαλόντες γὰρ ἐπὶ τοὺς προμαχεῶνας τοῦ τείχεος οἱ  
 Βαβυλῶνιοι κατορχέοντο καὶ κατέσκαπτον Δαρεῖον καὶ  
 τὴν στρατιὴν αὐτοῦ, καὶ τις αὐτῶν εἶπε τοῦτο τὸ ἔπος·  
 „Τί κάθησθε, ὦ Πέρσαι, ἐνθαῦτα, ἀλλ' οὐκ ἀπαλλάσ- 20  
 σεσθε; τότε γὰρ αἰρήσετε ἡμέας, ἐπεὰν ἡμίονοι τέκωσιν.“  
 τοῦτο εἶπε τῶν τις Βαβυλωνίων, οὐδαμὰ ἐλπίζων ἂν  
 ἡμίονον τεκεῖν. ἐπὶ δὲ μηνῶν καὶ ἐνιαυτοῦ διεληλυ- 152  
 θότος ἤδη ὁ Δαρεῖός τε ἥσχαλλε καὶ ἡ στρατιὴ πᾶσα  
 οὐ δυνατὴ εἶναι ἐλεῖν τοὺς Βαβυλωνίους. καίτοι πάντα 25  
 σοφίσματα καὶ πάσας μηχανὰς ἐπεποιήκει ἐς αὐτοὺς  
 Δαρεῖος· ἀλλ' οὐδ' ὥς ἐδύνατο ἐλεῖν σφεας, ἄλλοις τε  
 σοφίσμασι πειρησάμενος καὶ δὴ καὶ τῷ Κῦρος εἰλέ  
 σφεας, καὶ τούτῳ ἐπειρήθη. ἀλλὰ γὰρ δεινῶς ἦσαν ἐν  
 φυλακῇσιν οἱ Βαβυλῶνιοι, οὐδέ σφεας οἶός τε ἦν ἐλεῖν. 30  
 ἐνθαῦτα εἰκοστῷ μηνὶ Ζωπύρῳ τῷ Μεγαβύζου τούτου 153  
 ὅς τῶν ἐπὶ ἀνδρῶν ἐγένετο τῶν τὸν μάγον κατελόν-  
 των, τούτου τοῦ Μεγαβύζου παιδὶ Ζωπύρῳ ἐγένετο  
 τέρας τόδε· τῶν οἱ σιτοφόρων ἡμιόνων μία ἔτεκεν. ὥς



δέ οἱ ἐξηγγέλθη καὶ ὑπὸ ἀπιστίας αὐτὸς ὁ Ζώπυρος εἶδε  
 τὸ βρέφος, ἀπείπας τοῖσιν ἰδοῦσι μηδενὶ φράζειν τὸ  
 γεγονός ἐβουλεύετο. καὶ οἱ πρὸς τὰ τοῦ Βαβυλωνίου  
 ρήματα, ὃς κατ' ἀρχὰς ἔφησεν, ἐπεὰν περ ἡμίονοι τέκωσιν,  
 5 τότε τὸ τεῖχος ἀλώσεσθαι, πρὸς ταύτην τὴν φήμην  
 Ζωπύρῳ ἐδόκει εἶναι ἀλώσιμος ἢ Βαβυλῶν· σὺν γὰρ  
 θεῷ ἐκείνόν τε εἰπεῖν καὶ ἐωυτῷ τεκεῖν τὴν ἡμίονον.  
 154 ὥς δέ οἱ ἐδόκει μόρσιμον εἶναι ἤδη τῇ Βαβυλῶνι ἀλλεσκε-  
 σθαι, προσελθὼν Δαρείου ἀπεπυνθάνετο, εἰ περὶ πολλοῦ  
 10 κάρτα ποιεῖται τὴν Βαβυλῶνα ἐλεῖν. πυνθόμενος δὲ ὥς  
 πολλοῦ τιμῶτο, ἄλλο ἐβουλεύετο, ὅπως αὐτός τε ἔσται ὁ  
 ἐλὼν αὐτὴν καὶ ἐωυτοῦ τὸ ἔργον ἔσται· κάρτα γὰρ ἐν  
 τοῖς Πέρσῃσιν αἱ ἀγαθοργίαι ἐς τὸ πρόσω μεγάθεος  
 τιμῶνται. ἄλλῳ μὲν νυν οὐκ ἐφράζετο ἔργῳ δυνατὸς  
 15 εἶναι μιν ὑποχειρίην ποιῆσαι, εἰ δ' ἐωυτὸν λωβησάμενος  
 αὐτομολήσειεν ἐς αὐτούς. ἐνθαῦτα ἐν ἐλαφρῷ ποιησά-  
 μενος ἐωυτὸν λωβᾶται λώβην ἀνήκεστον· ἀποταμὼν  
 γὰρ ἐωυτοῦ τὴν ρίνα καὶ τὰ ὦτα καὶ τὴν κόμην κακῶς  
 155 περικείρας καὶ μαστιγῶσας ἤλθε παρὰ Δαρείου. Δα-  
 20 ρεῖος δὲ κάρτα βαρέως ἤνεικεν ἰδὼν ἄνδρα δοκιμώτατον  
 λελωβημένον, ἔκ τε τοῦ θρόνου ἀναπηδήσας ἀνέβωσέ τε  
 καὶ εἵρετό μιν, ὅστις εἴη ὁ λωβησάμενος καὶ ὃ τι ποιή-  
 σαντα. ὁ δὲ εἶπεν· „Οὐκ ἔστι οὗτος ὦνῆρ ὅτι μὴ σύ,  
 τῷ ἐστὶ δύναμις τοσαύτη ἐμὲ δὴ ὦδε διαθεῖναι, οὐδὲ τις  
 25 ἀλλοτρίων, ὃ βασιλεῦ, τάδε ἔργασται, ἀλλ' αὐτὸς ἐγὼ  
 ἐμεωυτόν, δεινὸν τι ποιεύμενος Ἀσσυρίους Πέρσῃσι κατα-  
 γελᾶν.“ ὁ δ' ἀμείβετο· „Ὡ σχετιώτατε ἀνδρῶν, ἔργῳ  
 τῷ αἰσχίστῳ ὄνομα τὸ κάλλιστον ἔθεο, φὰς διὰ τοῦς  
 πολιορκεομένους σεωυτὸν ἀνηκέστως διαθεῖναι· τί δ', ὃ  
 30 μάταιε, λελωβημένου σέο θᾶσσον οἱ πολέμιοι παραστή-  
 σονται; κῶς οὐκ ἐξέπλωσας τῶν φρενῶν σεωυτὸν δια-  
 φθείρας;“ ὁ δὲ εἶπεν· „Εἰ μὲν τοι ὑπερετίθεα τὰ ἐμελ-  
 λον ποιήσειν, οὐκ ἂν με περιείδες· νῦν δ' ἐπ' ἐμεωυτοῦ  
 βαλόμενος ἔπρηξα. ἥδη ὦν ἦν μὴ τῶν σῶν δεήσει,

αἰρέομεν Βαβυλῶνα. ἐγὼ μὲν γὰρ ὥς ἔχω αὐτομολήσω  
 ἐς τὸ τεῖχος καὶ φήσω πρὸς αὐτοὺς ὥς ὑπὸ σέο τάδε  
 πέπονθα. καὶ δοκέω πείσας σφέας ταῦτα ἔχειν οὕτω  
 τεύξεσθαι στρατιῆς. σὺ δέ, ἀπ' ἧς ἂν ἡμέρης ἐγὼ  
 ἐσέλθω ἐς τὸ τεῖχος, ἀπὸ ταύτης ἐς δεκάτην ἡμέρην τῆς 5  
 σεωυτοῦ στρατιῆς, τῆς οὐδεμίας ἔσται ὥρη ἀπολλυμένης,  
 ταύτης χιλίους τάξον κατὰ τὰς Σεμιράμιος καλεομένας  
 πύλας· μετὰ δὲ αὐτῖς ἀπὸ τῆς δεκάτης ἐς ἐβδόμην ἄλλους  
 μοι τάξον δισχιλίους κατὰ τὰς Νινύων καλεομένας πύλας·  
 ἀπὸ δὲ τῆς ἐβδόμης διαλείπειν εἴκοσι ἡμέρας καὶ ἔπειτα 10  
 ἄλλους κάτισον ἀγαγὼν κατὰ τὰς Χαλδαίων καλεομένας  
 πύλας, τετρακισχιλίους. ἐχόντων δὲ μήτε οἱ πρότεροι  
 μηδὲν τῶν ἀμυνόντων μήτε οὗτοι πλὴν ἐργχειρίδιον·  
 τοῦτο δὲ ἔαν ἔχειν. μετὰ δὲ τὴν εἰκοστήν ἡμέρην ἰθέως  
 τὴν μὲν ἄλλην στρατιὴν κελεύειν περίξ προσβάλλειν πρὸς 15  
 τὸ τεῖχος, Πέρσας δέ μοι τάξον κατὰ τε τὰς Βηλίδας  
 καλεομένας καὶ Κισσίας πύλας· ὥς γὰρ ἐγὼ δοκέω, ἐμέο  
 μεγάλα ἔργα ἀποδεξαμένου τὰ τε ἄλλα ἐπιτρέφονται  
 ἐμοὶ Βαβυλώνιοι καὶ δὴ καὶ τῶν πυλέων τὰς βαλανάγρας·  
 τὸ δὲ ἐνθεῦτεν ἐμοὶ τε καὶ Πέρσησι μελήσει τὰ δεῖ 20  
 ποιεῖν.“ ταῦτα ἐντειλάμενος ἦεν ἐπὶ τὰς πύλας, 156  
 πολλὰ ἐπιστρεφόμενος ὥς δὴ ἀληθέως αὐτόμολος.  
 ὁρῶντες δὲ ἀπὸ τῶν πύργων οἱ κατὰ τοῦτο τεταγμένοι  
 κατέτρεχον κάτω καὶ ὀλίγον τι παρακλίναντες τὴν ἐτέ-  
 ρην πύλην εἰρώτων, τίς τε εἴη καὶ ὅτεο δεόμενος ἦκοι. 25  
 ὁ δὲ σφιν ἠγόρευεν, ὥς εἴη τε Ζώπυρος καὶ αὐτομολέοι  
 ἐς ἐκείνους. ἦγον δὴ μιν οἱ πυλουργοί, ταῦτα ὥς ἤκου-  
 σαν, ἐπὶ τὰ κοινὰ τῶν Βαβυλωνίων· καταστάς δὲ ἐπ'  
 αὐτὰ κατοικτίζετο, φὰς ὑπὸ Δαρείου πεπονθέναι τὰ  
 ἐπεπόνθει ὑπ' ἐωυτοῦ, παθεῖν δὲ ταῦτα διότι συμβου- 30  
 λεῦσαι οἱ ἀπανιστάναί τὴν στρατιήν, ἐπείτε δὴ οὐδεὶς πόρος  
 ἐφαίνετο τῆς ἀλώσιος. „Νῦν τε,“ ἔφη λέγων, „ἐγὼ ὑμῖν,  
 ὦ Βαβυλώνιοι, ἦκω μέριστον ἀγαθόν, Δαρεῖω δὲ καὶ τῇ  
 στρατιῇ μέριστον κακόν· οὐ γὰρ δὴ ἐμέ γε ὥδε λωβησά-

- μενος καταπροΐξεται· ἐπίσταμαι δ' αὐτοῦ πάσας τὰς διεξ-  
 157 ὁδούς τῶν βουλευμάτων.“ τοιαῦτα ἔλεγεν. οἱ δὲ Βα-  
 βυλῶνιοι ὀρῶντες ἄνδρα τὸν ἐν Πέρσῃσι δοκιμώτατον  
 ρινός τε καὶ ὤτων ἐστερημένον μάστιγι τε καὶ αἵματι  
 5 ἀναπεφυρμένον, πάγχυ ἐλπίσαντες λέγειν μιν ἄληθέα καὶ  
 σφιν ἥκειν σύμμαχον, ἐπιτρέπεσθαι ἔτοιμοι ἦσαν τῶν  
 ἐδεῖτο σφέων· ἐδεῖτο δὲ στρατιῆς. ὁ δὲ ἐπεῖτε αὐτῶν  
 τοῦτο παρέλαβεν, ἐπολεῖ τὰ περ τῷ Δαρείῳ συνεθήκατο·  
 ἑξαγαγὼν γὰρ τῇ δεκάτῃ ἡμέρῃ τὴν στρατιὴν τῶν Βαβυ-  
 10 λωνίων καὶ κυκλωσάμενος τοὺς χιλλούς, τοὺς πρώτους  
 ἐντετέλατο Δαρείῳ τάξαι, τούτους κατεφόνευσεν. μαθόντες  
 δέ μιν οἱ Βαβυλῶνιοι τοῖς ἔπεσι τὰ ἔργα παρεχόμενον  
 ὅμοια, πάγχυ περιχαρεῖς ὄντες πᾶν δὴ ἔτοιμοι ἦσαν ὑπη-  
 ρετῆν. ὁ δὲ διαλιπὼν ἡμέρας τὰς συγκαίμενας αὐτῖς  
 15 ἐπιλεξάμενος τῶν Βαβυλωνίων ἐξήγαγε καὶ κατεφόνευσεν  
 τῶν Δαρείου στρατιωτῶν τοὺς διςχιλλούς. ἰδόντες δὲ  
 καὶ τοῦτο τὸ ἔργον οἱ Βαβυλῶνιοι πάντες Ζώπυρον εἶχον  
 ἐν στόμασιν αἰνέοντες. ὁ δὲ αὐτῖς διαλιπὼν τὰς συγκαί-  
 μένας ἡμέρας ἐξήγαγεν ἐς τὸ προειρημένον καὶ κυκλω-  
 20 σάμενος κατεφόνευσεν τοὺς τετρακισχιλλούς. ὥς δὲ καὶ  
 τοῦτο κατέργαστο, πάντα δὴ ἦν ἐν τοῖσι Βαβυλωνίοισι  
 Ζώπυρος, καὶ στρατάρχης τε οὗτός σφι καὶ τειχοφύλαξ  
 158 ἀπεδέδεκτο. προσβολὴν δὲ Δαρείου κατὰ τὰ συγκείμενα  
 ποιευμένου πέριξ τὸ τεῖχος, ἐνθαῦτα δὴ πάντα τὸν δόλον  
 25 ὁ Ζώπυρος ἐξέφαινε. οἱ μὲν γὰρ Βαβυλώνιοι ἀναβάντες  
 ἐπὶ τὸ τεῖχος ἡμύνοντο τὴν Δαρείου στρατιὴν προσβάλλου-  
 σαν, ὁ δὲ Ζώπυρος τὰς τε Κισσίας καὶ Βηλίδας κα-  
 λεομένας πύλας ἀναπειτάσας ἐσήκε τοὺς Πέρσας ἐς τὸ  
 τεῖχος. τῶν δὲ Βαβυλωνίων οἳ μὲν εἶδον τὸ ποιηθῆν,  
 30 οὗτοι μὲν ἔφευγον ἐς τοῦ Διὸς τοῦ Βήλου τὸ ἱερόν, οἳ  
 δὲ οὐκ εἶδον, ἔμμενον ἐν τῇ ἑωυτοῦ τάξει ἕκαστος, ἐς ὃ  
 δὴ καὶ οὗτοι ἔμαθον προδομένοι.
- 159 Βαβυλῶν μὲν νυν οὕτω τὸ δεύτερον αἰρέθη, Δα-  
 ρεῖος δὲ ἐπεῖτε ἐκράτησε τῶν Βαβυλωνίων, τοῦτο μὲν

σφρων τὸ τεῖχος περιεῖλε καὶ τὰς πύλας πάσας ἀπέ-  
 σπασε (τὸ γὰρ πρότερον ἔλων Κύρος τὴν Βαβυλῶνα  
 ἐπόλησε τούτων οὐδέτερον), τοῦτο δὲ ὁ Δαρεῖος τῶν  
 ἀνδρῶν τοὺς κορυφαλοὺς μάλιστα ἐς τρισχιλλοὺς ἀνεσκο-  
 λόπισεν, τοῖσι δὲ λοιποῖσι Βαβυλωνίοισιν ἀπέδωκε τὴν 5  
 πόλιν οἰκεῖν. ὥς δ' ἔξουσι γυναῖκας οἱ Βαβυλώνιοι, ἵνα  
 σφι γενεὴ ὑπογίνηται, τάδε Δαρεῖος προῖδὼν ἐπόλησε  
 (τὰς γὰρ ἑωυτῶν, ὥς καὶ κατ' ἀρχὰς δεδήλωται, ἀπέπνι-  
 ξαν οἱ Βαβυλώνιοι τοῦ σίτου προορῶντες)· ἐπέταξε τοῖσι  
 περιόλοισιν ἔθνεσι γυναῖκας ἐς Βαβυλῶνα κατιστάναι, 10  
 ὅσας δὴ ἐκάστοισιν ἐπιτάσσω, ὥστε πέντε μυριάδων τὸ  
 κεφαλαῖωμα τῶν γυναικῶν συνῆλθεν. ἐκ τουτέων δὲ  
 τῶν γυναικῶν οἱ νῦν Βαβυλώνιοι γεγόνασιν.

Ζωπύρου δὲ οὐδείς ἀγαθοργίην Περσέων ὑπερε- 160  
 βάλετο παρὰ Δαρεῖω κριτῇ, οὔτε τῶν ὕστερον γενομένων 15  
 οὔτε τῶν πρότερον, ὅτι μὴ Κύρος μόνος· τούτῳ γὰρ  
 οὐδείς Περσέων ἠξίωσε κω ἑωυτὸν συμβαλεῖν. πολλάκις  
 δὲ Δαρεῖον λέγεται γνώμην τήνδε ἀποδέξασθαι, ὥς βού-  
 λοιτο ἂν Ζώπυρον εἶναι ἀπαθέα τῆς ἀεικείης μᾶλλον ἢ  
 Βαβυλωνιάς οἱ εἴκοσι πρὸς τῇ ἐούσῃ προσγενέσθαι. ἐτί- 20  
 μησε δέ μιν μεγάλως· καὶ γὰρ δῶρά οἱ ἀνὰ πᾶν ἔτος  
 ἐδίδου ταῦτα τὰ Πέρσησιν ἐστὶ τιμιώτατα καὶ τὴν Βαβυ-  
 λωνά οἱ ἔδωκεν ἀτελέα νέμεσθαι μέχρι τῆς ἐκείνου ζοῆς  
 καὶ ἄλλα πολλὰ ἐπέδωκεν. Ζωπύρου δὲ τούτου γίνεται  
 Μεγάβυζος, ὃς ἐν Αἰγύπτῳ ἀντὶ Ἀθηναίων καὶ τῶν 25  
 συμμάχων ἐστρατήγησεν· Μεγαβύζου δὲ τούτου γίνεται  
 Ζώπυρος, ὃς ἐς Ἀθήνας ἡυτομόλησεν ἐκ Περσέων.

Δ.

1 Μετὰ δὲ τὴν Βαβυλῶνος αἵρεσιν ἐγένετο ἐπὶ  
 Σκύθας αὐτοῦ Δαρείου ἑλασις. ἀνθεούσης γὰρ τῆς  
 Ἀσίης ἀνδράσι καὶ χρημάτων μεγάλων συνιόντων ἐπε-  
 5 θύμησεν ὁ Δαρεῖος τεῖσασθαι Σκύθας, ὅτι ἐκείνοι πρό-  
 τεροι ἐσβαλόντες ἐς τὴν Μηδικὴν καὶ νικήσαντες μάχῃ  
 τοὺς ἀντιουμένους ὑπῆρξαν ἀδικίης. τῆς γὰρ ἄνω Ἀσίης  
 ἦρξαν, ὥς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, Σκύθαι ἔτεα δυῶν  
 δέοντα τριήκοντα. Κιμμερίους γὰρ ἐπιδιώκοντες ἐσέβαλον  
 ἐς τὴν Ἀσίην, καταπαύσαντες τῆς ἀρχῆς Μήδους· οὗτοι  
 10 γὰρ πρὶν ἢ Σκύθας ἀπικέσθαι ἦρχον τῆς Ἀσίης. τοὺς  
 δὲ Σκύθας ἀποδημήσαντας ὅκτω καὶ εἴκοσι ἔτεα καὶ διὰ  
 χρόνου τοσούτου κατιόντας ἐς τὴν σφετέρην ἐξεδέξατο  
 οὐκ ἐλάσσων πόνος τοῦ Μηδικοῦ· εὖρον γὰρ ἀντιουμένην  
 σφίσι στρατιὴν οὐκ ὀλίγην· αἱ γὰρ τῶν Σκυθῶν γυ-  
 15 ναῖκες, ὥς σφιν οἱ ἄνδρες ἀπῆσαν χρόνον πολλόν, ἐφοί-  
 2 των παρὰ τοὺς δούλους. τοὺς δὲ δούλους οἱ Σκύθαι  
 πάντας τυφλοῦσι τοῦ γάλακτος εἵνεκεν τοῦ πίνουσιν,  
 ποιεῦντες ὧδε· ἐπεὰν φυσητῆρας λάβωσιν ὀστεῖνους,  
 αὐλοῖσι προσεμφερεστιάτους, τούτους ἐσθέντες ἐς τῶν  
 20 θηλέων ἵππων τὰ ἄρθρα φυσῶσι τοῖσι στόμασιν, ἄλλοι  
 δὲ ἄλλων φυσῶντων ἀμέλγουσιν. φασὶ δὲ τοῦδε εἵνεκα  
 τοῦτο ποιεῖν· τὰς φλέβας τε πίμπλασθαι φυσωμένας τῆς  
 ἵππου καὶ τὸ οὐθαρ κατέσθαι. ἐπεὰν δὲ ἀμέλξωσιν, τὸ  
 γάλα ἐσχέαντες ἐς ξύλινα ἀγγῆα κοῖλα καὶ περιστρίξαντες  
 25 κατὰ τὰ ἀγγῆα τοὺς τυφλοὺς δονέουσι τὸ γάλα, καὶ τὸ  
 μὲν αὐτοῦ ἐπιστάμενον ἀπαρύσαντες ἡγέονται εἶναι τιμώ-  
 τερον, τὸ δ' ὑπιστάμενον ἥσσον τοῦ ἑτέρου. τούτων μὲν

εἵνεκα ἅπαντα τὸν ἄν λάρωσιν οἱ Σκύθαι ἐκτυφλοῦσιν· οὐ γὰρ ἀρόται εἰσὶν ἀλλὰ νομάδες. ἐκ τούτων δὴ ὧν 8 σφι τῶν δούλων καὶ τῶν γυναικῶν ἐπετράφη νεότης, οἳ ἐπέλτε ἔμαθον τὴν σφετέρην γένεσιν, ἡντιοῦντο αὐτοῖσι κατιοῦσιν ἐκ τῶν Μήδων. καὶ πρῶτα μὲν 5 τὴν χώραν ἀπειτάμοντο, τάφρον ὀρυξάμενοι εὐρείαν κατατείνουσιν ἐκ τῶν Ταυρικῶν ὀρέων ἐς τὴν Μαιήτιν λίμνην, τῇ πέρα ἐστὶ μεγίστη· μετὰ δὲ πειρωμένοισιν ἐσβάλλειν τοῖσι Σκύθησι ἀντικατιζόμενοι ἐμάχοντο. γινομένης δὲ μάχης πολλάκις καὶ οὐ δυναμένων οὐδὲν πλέον 10 ἔχειν τῶν Σκυθῶν τῇ μάχῃ, εἰς αὐτῶν ἔλεξε τάδε· „Οἶα ποιεῦμεν, ἄνδρες Σκύθαι. δούλοισι τοῖς ἡμετέροισι μαχόμενοι αὐτοὶ τε κτεινόμενοι ἐλάσσονες γινόμεθα καὶ ἐκείνους κτείνοντες ἐλασσόνων τὸ λοιπὸν ἄρξομεν. νῦν ὧν μοι δοκεῖ αἰχμᾶς μὲν καὶ τόξα μετεῖναι, λαβόντα δὲ ἔκα- 15 στον τοῦ ἵππου τὴν μάστιγα λέναι ἄσσον αὐτῶν. μέχρι μὲν γὰρ ὥρων ἡμέας ὅπλα ἔχοντας, οἳ δὲ ἐνόμιζον ὅμοιοί τε καὶ ἐξ ὁμοίων ἡμῖν εἶναι· ἐπεὶ δὲ ἴδονται μάστιγας ἀντὶ ὅπλων ἔχοντας, μαθόντες ὡς εἰσὶν ἡμέτεροι δοῦλοι καὶ συγγινόντες τοῦτο οὐκ ὑπομενέουσιν.“ ταῦτα ἀκού- 4 σαντες οἱ Σκύθαι ἐπόλεον ἐπιτελέα· οἳ δ' ἐκπλαγέντες 21 τῷ γινομένῳ τῆς μάχης τε ἐπελάθοντο καὶ ἔφρευγον. οὕτως οἱ Σκύθαι τῆς τε Ἀσίης ἤρξαν καὶ ἐξελασθέντες αὐτοῖς ὑπὸ Μήδων κατήλθον τρόπῳ τοιούτῳ ἐς τὴν σφετέρην. τῶν δὲ εἵνεκα ὁ Δαρεῖος τείσασθαι βουλόμενος 25 συνήγειρεν ἐπ' αὐτοὺς στρατεύμα.

Ὡς δὲ Σκύθαι λέγουσιν, νεώτατον ἀπάντων 5 ἐθνέων εἶναι τὸ σφέτερον, τοῦτο δὲ γενέσθαι ὥδε· ἄνδρα γενέσθαι πρῶτον ἐν τῇ γῇ ταύτῃ ἐούσῃ ἐρήμῳ, τῷ ὀνόματι εἶναι Ταργιτᾶν· τοῦ δὲ Ταργιτᾶν τούτου 30 τοὺς τοκέας λέγουσιν εἶναι, ἔμοι μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, λέγουσι δ' ὧν, Δία τε καὶ Βορυσθένης τοῦ ποταμοῦ θυγατέρα. γένεος μὲν τοιούτου δὴ τινος γενέσθαι τὸν Ταργιτᾶν, τούτου δὲ γενέσθαι παῖδας τρεῖς, Λι-

πόξαίν και Ἀρπόξαίν και νεώτατον Κολάξαίν. ἐπὶ  
 τούτων ἀρχόντων ἐκ τοῦ οὐρανοῦ φερόμενα χρύσεια ποιή-  
 ματα, ἄροτρον τε και ζυγὸν και σάγαριν και φιάλην,  
 πεσεῖν ἐς τὴν Σκυδικήν. και τῶν ἰδόντα πρῶτον τὸν  
 5 πρεσβύτατον ἄσσον ἰέναι βουλόμενον αὐτὰ λαβεῖν, τὸν  
 δὲ χρυσὸν ἐπιόντος καλεσθαι. ἀπαλλαχθέντος δὲ τούτου  
 προσιέναι τὸν δεύτερον, και τὸν αὐτὶς ταῦτα ποιεῖν.  
 τοὺς μὲν δὴ καιόμενον τὸν χρυσὸν ἀπώσασθαι, τρίτῳ δὲ  
 τῷ νεωτάτῳ ἐπελθόντι κατασβῆναι, και μιν ἐκείνον κο-  
 10 μίσαι ἐς ἑωυτοῦ· και τοὺς πρεσβυτέρους ἀδελφεοὺς πρὸς  
 ταῦτα συγγινόντας τὴν βασιληὴν πᾶσαν παραδοῦναι τῷ  
 6 νεωτάτῳ. ἀπὸ μὲν δὴ Διποξάιος γεγυέναι τούτους τῶν  
 Σκυθέων, οἳ Ἀύχάται γένος καλέονται, ἀπὸ δὲ τοῦ μέσου  
 Ἀρποξάιος, οἳ Κατίαιοι τε και Τράσπιδες καλέονται, ἀπὸ  
 15 δὲ τοῦ νεωτάτου αὐτῶν τοὺς βασιλεῖς, οἳ καλέονται  
 Παραλάται· σύμπασι δὲ εἶναι ὄνομα Σκολότους, τοῦ βα-  
 7 σιλέος ἐπωνυμίην· Σκύθας δὲ Ἕλληνες ὠνόμασαν. γεγο-  
 νέναι μὲν νυν σφέας ὥδε λέγουσιν οἱ Σκύθαι, ἔτεα δὲ  
 σφίσις ἐπεῖτε γεγόνασι τὰ σύμπαντα λέγουσιν εἶναι ἀπὸ  
 20 τοῦ πρώτου βασιλέος Ταργιτάου ἐς τὴν Δαρτείου διάβασιν  
 τὴν ἐπὶ σφέας χιλλῶν οὐ πλέω ἀλλὰ τοσαῦτα. τὸν δὲ  
 χρυσὸν τοῦτον τὸν ἱρὸν φυλάσσουσιν οἱ βασιλεῖς  
 ἐς τὰ μάλιστα και θυσίησι μεγάλῃσιν ἱλασκόμενοι μετέρ-  
 χονται ἀνὰ πᾶν ἔτος. ὃς δ' ἂν ἔχων τὸν χρυσὸν  
 25 τὸν ἱρὸν ἐν τῇ ὁρτῇ ὑπαίθριος κατακοιμηθῇ, οὗτος  
 λέγεται ὑπὸ Σκυθέων οὐ διενιαντίξειν· δίδοσθαι δὲ  
 οἱ διὰ τοῦτο ὅσα ἂν ἱππῳ ἐν ἡμέρῃ μὴ περιελάσῃ  
 αὐτός. τῆς δὲ χώρας ἐούσης μεγάλης τριφασίας τὰς  
 βασιληῖας τοῖς παισὶ τοῖς ἑωυτοῦ καταστήσασθαι Κο-  
 30 λάξαίν και τουτέων μίαν ποιῆσαι μεγίστην, ἐν τῇ τὸν  
 χρυσὸν φυλάσσεσθαι. τὰ δὲ κατύπερθε πρὸς βορρῇ  
 λέγουσιν ἄνεμον τῶν ὑπεροίκων τῆς χώρας οὐκ οἶά τε  
 εἶναι ἔτι προσωτέρω οὔτε ὀρᾶν οὔτε διεξιέναι ὑπὸ  
 πτερῶν κεχυνμένων· πτερῶν γὰρ και τὴν γῆν και τὸν

ἡέρα εἶναι πλέον, καὶ ταῦτα εἶναι τὰ ἀποκλήοντα τὴν ὄψιν.

Σκύθαι μὲν ὧδε ὑπὲρ σφέων τε αὐτῶν καὶ τῆς 8  
 χώρας τῆς κατύπερθε λέγουσιν, Ἑλλήνων δὲ οἱ τὸν  
 Πόντον οἰκεῦντες ὧδε. Ἡρακλέα ἐλαύνοντα τὰς Γη- 5  
 ρυόνην βοῦς ἀπικέσθαι ἐς γῆν ταύτην ἐοῦσαν ἐρήμην,  
 ἦντινα νῦν Σκύθαι νέμονται. Γηρυόνηα δὲ οἰκεῖν  
 ἔξω τοῦ Πόντου, κατοικημένον τὴν Ἑλλήνες λέγουσιν  
 Ἐρύθειαν νῆσον, τὴν πρὸς Γηδείοισι τοῖς ἔξω Ἡρα-  
 κλείων στηλέων ἐπὶ τῷ Ὠκεανῷ. τὸν δὲ Ὠκεανὸν λόγῳ 10  
 μὲν λέγουσιν ἀπὸ ἡλλίου ἀνατολέων ἀρχάμενον γῆν περὶ  
 πᾶσαν ρεῖν, ἔργῳ δὲ οὐκ ἀποδεικνῦσιν. ἐνθεῦτεν τὸν  
 Ἡρακλέα ὡς ἀπικέσθαι ἐς τὴν νῦν Σκυθικὴν χώραν  
 καλεομένην· (καταλαβεῖν γὰρ αὐτὸν χειμῶνά τε καὶ  
 κρυμόν), ἐπειρυσάμενον τὴν λεοντὴν κατυπνῶσαι, τὰς 15  
 δὲ οἱ ἵππους ὑπὸ τοῦ ἄρματος νεμομένας ἐν τούτῳ  
 τῷ χρόνῳ ἀφανισθῆναι θελὴν τύχη. ὡς δ' ἐγερθῆναι 9  
 τὸν Ἡρακλέα, δόξῃσθαι, πάντα δὲ τῆς χώρας ἐπεξελ-  
 θόντα τέλος ἀπικέσθαι ἐς τὴν Ἰταλὴν καλεομένην  
 γῆν· ἐνθαῦτα δὲ αὐτὸν εὑρεῖν ἐν ἄνθρωπῳ μισοπάρθενόν 20  
 τινα, ἔχιδναν διφυέα, τῆς τὰ μὲν ἄνω ἀπὸ τῶν γλουτῶν  
 εἶναι γυναικός, τὰ δὲ ἔνερθε ὄφιός. ἰδόντα δὲ καὶ  
 θωμάσαντα ἐπειρέσθαι μιν, εἰ κου εἶδεν ἵππους πλανω-  
 μένας· τὴν δὲ φάναι ἐωντὴν ἔχειν καὶ οὐκ ἀποδώσειν  
 ἐκείνῳ πρὶν ἢ οἱ μισθῇ· τὸν δὲ Ἡρακλέα μισθῆναι 25  
 ἐπὶ τῷ μισθῷ τούτῳ. κείνην τε δὴ ὑπερβάλλεσθαι  
 τὴν ἀπόδοσιν τῶν ἵππων, βουλομένην ὡς πλείστον  
 χρόνον συνεῖναι τῷ Ἡρακλεῖ, καὶ τὸν κομισάμενον  
 ἐθέλειν ἀπαλλάσσεσθαι· τέλος δὲ ἀποδιδοῦσαν αὐτὴν  
 εἰπεῖν· „Ἴππους μὲν δὴ ταύτας ἀπικομένας ἐνθάδε ἔσωσά 30  
 τοι ἐγώ, σῶστροα δὲ σὺ παρέσχε· ἔχω γὰρ ἐκ σέο  
 παῖδας τρεῖς. τούτους, ἐπεὰν γένωνται τρόφιες, ὅ τι  
 χρή ποιεῖν, ἐξηγέο σύ, εἴτε αὐτοῦ κατοικίζω (χώρας  
 γὰρ τῆσδε ἔχω τὸ κράτος αὐτῇ) εἴτε ἀποπέμπω παρὰ



- σέ.“ τὴν μὲν δὴ ταῦτα ἐπειρωτᾶν, τὸν δὲ λέγουσι  
 πρὸς ταῦτα εἰπεῖν. „Ἐπεὶ ἂν ἀνδρωθέντας ἴδῃ τοὺς παί-  
 δας, τάδε ποιεῦσα οὐκ ἂν ἀμαρτάνοις· τὸν μὲν ἂν ὁρᾷς  
 αὐτῶν τόδε τὸ τόξον ᾧδε διατεινόμενον καὶ τῷ ζω-  
 5 στῆρι τῷδε κατὰ τάδε ζωννύμενον, τοῦτον μὲν τῆσδε  
 τῆς χώρας οἰκήτορα ποιεό· ὃς δ' ἂν τούτων τῶν ἔργων  
 τῶν ἐντέλλομαι λείπηται, ἔκπεμπε ἐκ τῆς χώρας. καὶ  
 ταῦτα ποιεῦσα αὐτὴ τε εὐφρανέαι καὶ τὰ ἐντεταλμένα  
 10 ποιήσεις.“ τὸν μὲν δὴ εἰρύνσαντα τῶν τόξων τὸ ἕτερον  
 10 (δύο γὰρ δὴ φορεῖν τέως Ἡρακλέα) καὶ τὸν ζωστήρα  
 προδέξαντα παραδοῦναι τὸ τόξον τε καὶ τὸν ζωστήρα  
 ἔχοντα ἐπ' ἄκρης τῆς συμβολῆς φιάλην χρυσῆν, δόντα  
 δὲ ἀπαλλάσσεσθαι, τὴν δ', ἐπεὶ οἱ γενομένους τοὺς  
 παῖδας ἀνδρωθῆναι, τοῦτο μὲν σφιν ὀνόματα θέσθαι,  
 15 τῷ μὲν Ἀγάθυρσον αὐτῶν, τῷ δ' ἐπομένῳ Γελωνόν,  
 Σκύθην δὲ τῷ νεωτάτῳ, τοῦτο δὲ τῆς ἐπιστολῆς με-  
 μνημένην αὐτὴν ποιῆσαι τὰ ἐντεταλμένα. καὶ δὴ δύο  
 μὲν οἱ τῶν παίδων, τὸν τε Ἀγάθυρσον καὶ τὸν Γελω-  
 νόν, οὐκ οἴους τε γενομένους ἐξικέσθαι πρὸς τὸν προ-  
 20 κείμενον ἄεθλον, οἷχεσθαι ἐκ τῆς χώρας ἐκβληθέντας  
 ὑπὸ τῆς γειναμένης, τὸν δὲ νεώτατον αὐτῶν Σκύθην  
 ἐπιτελέσαντα καταμείναι ἐν τῇ χώρῃ. καὶ ἀπὸ μὲν  
 Σκύθειο τοῦ Ἡρακλέος γενέσθαι τοὺς αἰεὶ βασιλέας  
 γινομένους Σκυθίων, ἀπὸ δὲ τῆς φιάλης ἔτι καὶ ἐς  
 25 τόδε φιάλας ἐκ τῶν ζωστήρων φορεῖν Σκύθας· τὸ δὲ  
 μῦθον μηχανήσασθαι τὴν μητέρα Σκύθη. ταῦτα δὲ  
 Ἑλλήνων οἱ τὸν Πόντον οἰκέοντες λέγουσιν.
- 11 Ἔστι δὲ καὶ ἄλλος λόγος ἔχων ᾧδε, τῷ μάλιστα  
 λεγομένῳ αὐτὸς πρόσκειμαι· Σκύθας τοὺς νομάδας  
 30 οἰκέοντας ἐν τῇ Ἀσίῃ, πολέμῳ πιεσθέντας ὑπὸ Μασσα-  
 γετέων, οἷχεσθαι διαβάντας ποταμὸν Ἀράξεα ἐπὶ γῆν  
 τὴν Κιμμερίην (τὴν γὰρ νῦν νέμονται Σκύθαι, αὕτη  
 λέγεται τὸ παλαιὸν εἶναι Κιμμερίων), τοὺς δὲ Κιμμε-  
 ρίους ἐπιόντων Σκυθίων βουλεύεσθαι ὥς στρατοῦ ἐπι-

όντος μεγάλου, καὶ δὴ τὰς γνώμας σφέων κεχωρισμέ-  
 νας, ἐντόνους μὲν ἀμφοτέρως, ἀμείνω δὲ τὴν τῶν  
 βασιλέων· τὴν μὲν δὴ τοῦ δήμου φέρειν γνώμην  
 ὥς ἀπαλλάσσεσθαι πρῆγμα εἴη μηδὲ πρὸς πολλοὺς μέ-  
 νοντας κινδυνεύειν, τὴν δὲ τῶν βασιλέων διαμάχεσθαι 5  
 περὶ τῆς χώρας τοῖς ἐπιούσιν. οὐκων δὴ ἐθέλειν  
 πείθεσθαι οὔτε τοῖς βασιλεῦσι τὸν δῆμον οὔτε τῷ  
 δήμῳ τοὺς βασιλέας. τοὺς μὲν δὴ ἀπαλλάσσεσθαι βου-  
 λεύεσθαι ἀμαχητὶ τὴν χώραν παραδόντας τοῖς ἐπιούσιν,  
 τοῖς δὲ βασιλεῦσι δόξαι ἐν τῇ ἐσωτῶν κείσθαι ἀπο- 10  
 θανόντας μηδὲ συμφεύγειν τῷ δήμῳ, λογισαμένους ὅσα  
 τε ἀγαθὰ πεπόνθασιν καὶ ὅσα φεύγοντας ἐκ τῆς πατρί-  
 δος κακὰ ἐπίδοξα καταλαμβάνειν. ὥς δὲ δόξαι σφι  
 ταῦτα, διαστάντας καὶ ἀριθμὸν ἴσους γενομένους μά-  
 χεσθαι πρὸς ἀλλήλους· καὶ τοὺς μὲν ἀποθανόντας 15  
 πάντας ὑπ' ἐσωτῶν θάψαι τὸν δῆμον τῶν Κιμμερίων  
 παρὰ ποταμὸν Τύρην (καὶ σφεων ἔτι δηλὸς ἐστὶν ὁ  
 τάφος), θάψαντας δὲ οὕτω τὴν ἔξοδον ἐκ τῆς χώρας  
 ποιείσθαι, Σκύθας δὲ ἐπελθόντας λαβεῖν ἐρήμην τὴν  
 χώραν. καὶ νῦν ἔστι μὲν ἐν τῇ Σκυθικῇ Κιμμέρια 12  
 τείχεα, ἔστι δὲ πορθμῆια Κιμμέρια, ἔστι δὲ καὶ χώρα 21  
 ὄνομα Κιμμερίη, ἔστι δὲ Βόσπορος Κιμμέριος καλεό-  
 μενος. φαίνονται δὲ οἱ Κιμμέριοι φυγόντες ἐς τὴν  
 Ἀσίην τοὺς Σκύθας καὶ τὴν χειρσόνησον κτίσαντες, ἐν  
 τῇ νῦν Σινώπῃ πόλιν Ἑλλὰς οἴκηται. φανεροὶ δὲ εἰσι 25  
 καὶ οἱ Σκύθαι διώξαντες αὐτοὺς καὶ ἐσβαλόντες ἐς γῆν  
 τὴν Μηδικήν, ἀμαρτόντες τῆς ὁδοῦ. οἱ μὲν γὰρ Κιμ-  
 μέριοι αἰεὶ τὴν παρὰ θάλασσαν ἔφευγον, οἱ δὲ Σκύ-  
 θαι ἐν δεξιῇ τὸν Κάυκασον ἔχοντες ἐδίωκον, ἐς ὃ ἐσέ-  
 βαλον ἐς γῆν τὴν Μηδικήν, ἐς μεσόγαιαν τῆς ὁδοῦ 30  
 τραφθέντες. οὗτος δὲ ἄλλος ξυνὸς Ἑλλήνων τε καὶ  
 βαρβάρων λεγόμενος λόγος εἴρηται.

Ἐφη δὲ Ἀριστῆς ὁ Καῦστροβίου ἀνὴρ Προκοννή- 13  
 σιος, ποιέων ἔπεα, ἀπικέσθαι ἐς Ἰσσηδόνας φοιβόλαπτος

- γενόμενος, Ἰσσηδόνων δὲ ὑπεροικεῖν Ἀριμασποὺς ἄνδρας  
 μονοφθαλμούς, ὑπὲρ δὲ τούτων τοὺς χρυσοφύλακας γρυ-  
 πας, τούτων δὲ τοὺς Ὑπερβορέους κατήκοντας ἐπὶ θάλασ-  
 σαν. τούτους ὦν πάντας πλὴν Ὑπερβορέων ἀρξάντων  
 5 Ἀριμασπῶν αἰεὶ τοῖσι πλησιοχώροισιν ἐπιτίθεσθαι, καὶ  
 ὑπὸ μὲν Ἀριμασπῶν ἐξωθεῖσθαι ἐκ τῆς χώρας Ἰσση-  
 δόνας, ὑπὸ δὲ Ἰσσηδόνων Σκύθας, Κιμμερίους δὲ οἰ-  
 κέοντας ἐπὶ τῇ νοτίῃ θαλάσῃ ὑπὸ Σκυθῶν πιεζομέ-  
 νους ἐκλείπειν τὴν χώραν. οὕτω οὐδὲ οὗτος συμφέ-  
 10 ρεται περὶ τῆς χώρας ταύτης Σκύθησιν.
- 14 Καὶ ὅθεν μὲν ἦν Ἀριστῆς ὁ ταῦτα ποιήσας, εἰρη-  
 ται· τὸν δὲ περὶ αὐτοῦ ἤκουον λόγον ἐν Προκον-  
 νήσῳ καὶ Κυζίκῳ, λέξω. Ἀριστὴν γὰρ λέγουσιν, ἔοντα  
 τῶν ἀστῶν οὐδενὸς γένος ὑποδεέστερον, ἐσελθόντα ἐς κνα-  
 15 φήιον ἐν Προκοννήσῳ ἀποθανεῖν, καὶ τὸν κναφέα κατα-  
 κλήσαντα τὸ ἐργαστήριον οἴχεσθαι ἀγγελέοντα τοῖς  
 προσήκουσι τῷ νεκρῷ. ἐσκεδασμένου δὲ ἤδη τοῦ λόγου  
 ἀνὰ τὴν πόλιν ὥς τεθνεῶς εἶη ὁ Ἀριστῆς, ἐς ἀμφισ-  
 βασίας τοῖς λέγουσιν ἀπικνεῖσθαι ἄνδρα Κυζικηνὸν  
 20 ἤκοντα ἐξ Ἀρτάκης πόλιος, φάντα συντυχεῖν τέ οἱ λόντι  
 ἐπὶ Κυζίκου καὶ ἐς λόγους ἀπικέσθαι. καὶ τοῦτον μὲν  
 ἐντεταμένως ἀμφισβατεῖν, τοὺς δὲ προσήκοντας τῷ  
 νεκρῷ ἐπὶ τὸ κναφήιον παρῆναι ἔχοντας τὰ πρόσφορα  
 ὥς ἀναιρησομένους. ἀνοιχθέντος δὲ τοῦ οἰκήματος οὔτε  
 25 τεθνεῶτα οὔτε ζῶντα φαίνεσθαι Ἀριστὴν. μετὰ δὲ  
 ἐβδόμῳ ἔτει φανέντα αὐτὸν ἐς Προκόννησον ποιῆσαι  
 τὰ ἔπεα ταῦτα, τὰ νῦν ὑπ' Ἑλλήνων Ἀριμάσπεια καλεῖ-  
 15 ται, ποιήσαντα δὲ ἀφανισθῆναι τὸ δεύτερον. ταῦτα  
 μὲν αἱ πόλεις αὗται λέγουσιν, τάδε δὲ οἶδα Μεταποντί-  
 30 νοισι τοῖς ἐν Ἰταλίῃ συγκυρήσαντα μετὰ τὴν ἀφάνισιν  
 τὴν δευτέρην Ἀριστέω ἔτεσι τεσσαράκοντα καὶ διηκο-  
 σίοισιν, ὥς ἐγὼ συμβαλλόμενος τὰ ἐν Προκοννήσῳ τε καὶ  
 Μεταποντίῳ εὗρισκον. Μεταποντίνοι φασιν αὐτὸν Ἀρι-  
 στὴν φανέντα σφιν ἐς τὴν χώραν κελεῦσαι βωμὸν

Ἀπόλλωνος ἰδρύσασθαι καὶ Ἀριστεῶ τοῦ Προκοννησίου ἐπωνυμίην. ἔχοντα ἀνδριάντα παρ' αὐτὸν ἰστάναι· φάναι γάρ σφι τὸν Ἀπόλλωνα Ἰταλιωτέων μούνοισι δὴ ἀπικέσθαι ἐς τὴν χώραν, καὶ αὐτός οἱ ἔπεσθαι ὁ νῦν ἔων Ἀριστῆς· τότε δέ, ὅτε εἶπετο τῷ Θεῷ, εἶναι κόραξ. 5 καὶ τὸν μὲν εἰπόντα ταῦτα ἀφανισθῆναι, σφέας δὲ Μεταποντιῖνοι λέγουσιν ἐς Δελφοὺς πέμψαντας τὸν Θεὸν ἐπειρωτᾶν, ὃ τι τὸ φάσμα τοῦ ἀνθρώπου εἴη. τὴν δὲ Πυθίην σφέας κελεύειν πείθεσθαι τῷ φάσματι, πειθομένοισι δὲ ἄμεινον συνόλεσθαι. καὶ σφέας δεξαμένους 10 ταῦτα ποιῆσαι ἐπιτελέα. καὶ νῦν ἔστηκεν ἀνδριὰς ἐπωνυμίην ἔχων Ἀριστεῶ παρ' αὐτῷ τῷ ἀγάλματι τοῦ Ἀπόλλωνος, πέριξ δὲ αὐτὸν δάφναι ἐστᾶσιν· τὸ δὲ ἄγαλμα ἐν τῇ ἀγορῇ ἰδρυται. Ἀριστεῶ μὲν νυν πέρι τοσαῦτα εἰρήσθω. 15

Τῆς δὲ γῆς, τῆς πέρι ὅδε ὁ λόγος ὥρμηται λέγεσθαι, 16 οὐδεὶς οἶδεν ἀτρεκέως, ὃ τι τὸ κατύπερθε ἐστίν· οὐδενὸς γὰρ δὴ αὐτόπτεω εἰδέναι φασμένον δύναμαι πυθέσθαι· οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Ἀριστῆς, τοῦ περ ὀλίγῳ πρότερον τούτων μνήμην ἐποιεύμην, οὐδὲ οὗτος προ- 20 σωτέρω Ἰσσηδόνων ἐν αὐτοῖσι τοῖς ἔπεσι ποιέων ἔφησεν ἀπικέσθαι, ἀλλὰ τὰ κατύπερθε ἔλεγεν ἀκοῇ, φὰς Ἰσσηδόνας εἶναι τοὺς ταῦτα λέγοντας. ἀλλ' ὅσον μὲν ἡμεῖς ἀτρεκέως ἐπὶ μακρότατον οἶοί τε ἐγενόμεθα ἀκοῇ ἐξικέσθαι, πᾶν εἰρήσεται. ἀπὸ τοῦ Βορυσθενειτέων ἐμ- 17 πορίου (τοῦτο γὰρ τῶν παραθαλασσίων μεσαίτατόν ἐστι 26 πάσης τῆς Σκυθίης), ἀπὸ τούτου πρῶτοι Καλλιπίδαι νέμονται ἔόντες Ἕλληνες Σκύθαι, ὑπὲρ δὲ τούτων ἄλλο ἔθνος, οἱ Ἀλιζῶνες καλέονται. οὗτοι δὲ καὶ οἱ Καλλιπίδαι τὰ μὲν ἄλλα κατὰ ταῦτὰ Σκύθησιν ἐπασκέουσιν, 30 σίτον δὲ καὶ σπείρουσι καὶ σιτέονται, καὶ κρόμνα καὶ σκόροδα καὶ φακοὺς καὶ κέγχρους. ὑπὲρ δὲ Ἀλιζώνων οἰκεῖν Σκύθαι ἀροτῆρες, οἳ οὐκ ἐπὶ σιτήσῃ σπείρουσι τὸν σίτον ἀλλ' ἐπὶ πρήσῃ. τούτων δὲ κατύπερθε

οικέουσι Νευροί, Νευρῶν δὲ τὸ πρὸς βορῇν ἄνεμον  
 ἔρημος ἀνθρώπων, ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν. ταῦτα μὲν παρὰ  
 τὸν Ὑπανιν ποταμὸν ἐστὶν ἔθνεα πρὸς ἐσπέρας τοῦ Βο-  
 18 ρυσθένεος. ἀτὰρ διαβάντι τὸν Βορυσθένεα ἀπὸ θαλάσ-  
 5 σης πρῶτον μὲν ἡ Ὑλαίη, ἀπὸ δὲ ταύτης ἄνω ἰόντι  
 οἰκέουσι Σκύθαι γεωργοί, τοὺς Ἕλληνες οἱ οἰκέοντες  
 ἐπὶ τῷ Ὑπάνι ποταμῷ καλέουσι Βορυσθενέας, σφέας  
 δὲ αὐτοὺς Ὀλβιοπολίτας. οὗτοι ὦν οἱ γεωργοὶ Σκύθαι  
 νέμονται τὸ μὲν πρὸς τὴν ἡῶ ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ὁδοῦ,  
 10 κατήκοντες ἐπὶ ποταμὸν, τῷ ὄνομα κεῖται Παντικάπης,  
 τὸ δὲ πρὸς βορῇν ἄνεμον πλόον ἀνὰ τὸν Βορυσθένεα  
 ἡμερέων ἔνδεκα· ἡ δὲ κατύπερθε τούτων ἔρημός ἐστιν  
 ἐπὶ πολλόν. μετὰ δὲ τὴν ἔρημον Ἀνδροφάγοι οἰκέου-  
 σιν, ἔθνος ἐὼν ἴδιον καὶ οὐδαμῶς Σκυθικόν. τὸ δὲ τού-  
 15 των κατύπερθε ἔρημος ἤδη ἀληθέως καὶ ἔθνος ἀνθρώ-  
 19 πων οὐδέν, ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν. τὸ δὲ πρὸς τὴν ἡῶ τῶν  
 γεωργῶν τούτων Σκυθῶν διαβάντι τὸν Παντικάπην  
 ποταμὸν νομάδες ἤδη Σκύθαι νέμονται, οὔτε τι σπεί-  
 ροντες οὐδὲν οὔτε ἀροῦντες· ψιλὴ δὲ δενδρέων ἡ πᾶσα  
 20 αὕτη πλὴν τῆς Ὑλαίης. οἱ δὲ νομάδες οὗτοι τὸ πρὸς  
 τὴν ἡῶ ἡμερέων τεσσέρων καὶ δέκα ὁδὸν νέμονται χώρην  
 20 κατατείνουσιν ἐπὶ ποταμὸν Γέρρον. πέρην δὲ τοῦ Γέρ-  
 ρου ταῦτα δὴ τὰ καλεόμενα βασιλήϊά ἐστι καὶ Σκύ-  
 θαι οἱ ἄριστοί τε καὶ πλείστοι καὶ τοὺς ἄλλους νομή-  
 25 ζοντες Σκύθας δούλους σφετέρους εἶναι· κατήκουσι δὲ  
 οὗτοι τὸ μὲν πρὸς μεσαμβρίην ἐς τὴν Ταυρικὴν, τὸ δὲ  
 πρὸς ἡῶ ἐπὶ τε τάφρον, τὴν δὴ οἱ ἐκ τῶν τυφλῶν  
 γενόμενοι ὤρουξαν, καὶ ἐπὶ τῆς λίμνης τῆς Μαιήτιδος  
 τὸ ἐμπόριον, τὸ καλεῖται Κρημνοί· τὰ δὲ αὐτῶν κατή-  
 30 κουσιν ἐπὶ ποταμὸν Τάναϊν. τὰ δὲ κατύπερθε πρὸς βο-  
 ρῇν ἄνεμον τῶν βασιληῶν Σκυθῶν οἰκέουσι Μελάγ-  
 χλαινοί, ἄλλο ἔθνος καὶ οὐ Σκυθικόν. Μελαγχλαίων  
 δὲ τὸ κατύπερθε λίμναι καὶ ἔρημός ἐστιν ἀνθρώπων,  
 κατ' ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν.

Τάναϊν δὲ ποταμὸν διαβάντι οὐκέτι Σκυθική, ἀλλ' 21  
 ἢ μὲν πρώτη τῶν λαξίων Σαυροματέων ἐστίν, οἱ ἐκ  
 τοῦ μυχοῦ ἀρξάμενοι τῆς Μαιήτιδος λίμνης νέμονται τὸ  
 πρὸς βορῇν ἄνεμον, ἡμερέων πεντεκαίδεκα ὁδόν, πᾶσαν  
 ἐοῦσαν ψιλὴν καὶ ἀγρῶν καὶ ἡμέρων δενδρέων· ὑπεροί- 5  
 κέουσιν δὲ τούτων δευτέραν λάξιν ἔχοντες Βουδίνοι,  
 γῆν νεμόμενοι πᾶσαν δασεῖαν ὕλη παντοίῃ. Βουδίνων 22  
 δὲ κατ' ὑπερθε πρὸς βορῇν ἐστὶ πρώτη μὲν ἔρημος ἐπ'  
 ἡμερέων ἐπτά ὁδόν, μετὰ δὲ τὴν ἔρημον ἀποκλίνουντι  
 μᾶλλον πρὸς ἀπηλιώτην ἄνεμον νέμονται Θυσσαγέται, 10  
 ἔθνος πολλὸν καὶ ἴδιον· ζῶσι δὲ ἀπὸ θήρης. συνεχεῖς  
 δὲ τούτοισιν ἐν τοῖς αὐτοῖσι τόποισι κατοικημένοι εἰσίν,  
 τοῖς ὄνομα κεῖται Ἰύρκαι, καὶ οὗτοι ἀπὸ θήρης ζῶντες  
 τρόπῳ τοιῷδε· λοχῶ ἐπὶ δένδρεον ἀναβάς, τὰ δὲ ἐστὶ  
 πυκνὰ ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν· ἵππος δὲ ἐκάστῳ δεδιδαγ- 15  
 μένος ἐπὶ γαστέρα κείσθαι ταπεινότητος εἵνεκα ἔτοιμός  
 ἐστὶ καὶ κύων· ἐπεὰν δὲ ἀπὸ τὸ θηρίον ἀπὸ τοῦ δέν-  
 δρέου, τοξεύσας ἐπιβάς ἐπὶ τὸν ἵππον διώκει, καὶ ὁ κύων  
 ἔχεται. ὑπὲρ δὲ τούτων τὸ πρὸς τὴν ἡῶ ἀποκλίνουντι  
 οἰκέουσιν Σκύθαι ἄλλοι, ἀπὸ τῶν βασιληῶν Σκυθέων 20  
 ἀποστάντες καὶ οὕτως ἀπικόμενοι ἐς τοῦτον τὸν χῶρον.

Μέχρι μὲν δὴ τῆς τούτων τῶν Σκυθέων χώρας ἐστὶν 23  
 ἢ καταλεχθεῖσα πᾶσα πεδιάς τε γῆ καὶ βαθύγαιος, τὸ δ'  
 ἀπὸ τούτου λιθώδης τέ ἐστὶ καὶ τρηχεῖα. διεξελθόντι  
 δὲ καὶ τῆς τρηχεῖης χῶρον πολλὸν οἰκέουσιν ὑπώρειαν 25  
 ὁρέων ὑψηλῶν ἄνθρωποι λεγόμενοι εἶναι πάντες  
 φαλακροὶ ἐκ γενετῆς γινόμενοι, καὶ ἔρσενες καὶ θήλειαι  
 ὁμοίως, καὶ σιμοὶ καὶ γένεια ἔχοντες μεγάλα, φωνὴν δὲ  
 ἰδίην ἰέντες, ἐσθῆτι δὲ χρεώμενοι Σκυθικῇ, ζῶντες δὲ  
 ἀπὸ δενδρέων. ποντικὸν μὲν ὄνομα τῷ δενδρέῳ, ἀπ' οὗ 30  
 ζῶσιν, μέγαθος δὲ κατὰ συκὴν μάλιστα κη· καρπὸν δὲ  
 φορεῖ κυάμῳ ἴσον, πυρῆνα δὲ ἔχει· τοῦτο ἐπεὰν γένηται  
 πέπον, σακκέουσιν ἱματίοισιν, ἀπορρεῖ δὲ ἀπ' αὐτοῦ παχὺ  
 καὶ μέλαν, ὄνομα δὲ τῷ ἀπορρέοντι ἐστὶν ἄσχυ. τοῦτο

καὶ λείχουσι καὶ γάλακτι συμμίσγοντες πίνουσιν, καὶ ἀπὸ  
 τῆς παχύτητος αὐτοῦ τῆς τρυγῆς παλάθας συντιθεῖσι καὶ  
 ταύτας σιτέονται. πρόβατα γάρ σφιν οὐ πολλά ἐστίν·  
 οὐ γάρ τι σπουδαῖαι αἱ νομαὶ αὐτόθι εἰσίν. ὑπὸ δὲν-  
 5 δρέφ δὲ ἕκαστος κατοίκηται, τὸν μὲν χειμῶνα ἐπεὰν τὸ  
 δένδρεον περικαλύψῃ πλὴν στεγνῷ λευκῷ, τὸ δὲ θέρος  
 ἄνευ πλόν. τούτους οὐδεὶς ἀδικεῖ ἀνθρώπων· ἱεροὶ γάρ  
 λέγονται εἶναι. οὐδέ τι ἀρήιον ὄπλον ἐκτέεται. καὶ  
 τοῦτο μὲν τοῖς περιοικέουσιν οὗτοί εἰσιν οἱ τὰς διαφορὰς  
 10 διαιρέοντες, τοῦτο δέ, ὃς ἂν φεύγων καταφύγῃ ἐς τοῦ-  
 τούς, ὑπ' οὐδενὸς ἀδικεῖται· ὄνομα δέ σφιν ἐστὶν Ἀρ-  
 γιππαῖοι.

24 Μέχρι μὲν νυν τῶν φαλακρῶν τούτων πολλή  
 περιφανείη τῆς χώρας ἐστὶ καὶ τῶν ἐμπροσθε ἐθνέων·  
 15 καὶ γὰρ Σκυθῶν τινὲς ἀπικνέονται ἐς αὐτούς, τῶν οὐ  
 χαλεπὸν ἐστὶ πνθέσθαι, καὶ Ἑλλήνων τῶν ἐκ Βορυσθέ-  
 νεὸς τε ἐμπορίου καὶ τῶν ἄλλων Ποντικῶν ἐμπορίων.  
 Σκυθῶν δὲ οἳ ἂν ἔλθωσιν ἐς αὐτούς, δι' ἐπὶ ἐρμη-  
 25 νέων καὶ δι' ἐπὶ γλωσσέων διαπρήσσονται. μέχρι μὲν  
 δὴ τούτων γινώσκεται, τὸ δὲ τῶν φαλακρῶν κατύ-  
 21 περθε οὐδεὶς ἀτρεκέως οἶδε φράσαι· ὄρεα γὰρ ὑψηλὰ  
 ἀποτάμνει ἕβρατα καὶ οὐδεὶς σφρα ὑπερβαίνει· οἱ δὲ φα-  
 λακροὶ οὗτοι λέγουσιν, ἐμοὶ μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, οἰκεῖν  
 τὰ ὄρεα αἰγίποδας ἄνδρας, ὑπερβάντι δὲ τούτους ἀνθρώ-  
 25 πους ἄλλους, οἳ τὴν ἐξάμηνον καθεύδουσιν· τοῦτο δὲ οὐκ  
 ἐνδέχομαι ἀρχήν. ἀλλὰ τὸ μὲν πρὸς ἡῶ τῶν φαλακρῶν  
 γινώσκεται ἀτρεκέως ὑπὸ Ἰσσηδόνων οἰκόμενον, τὸ μὲν-  
 τοι κατύπερθε πρὸς βορῆν ἄνεμον οὐ γινώσκεται οὔτε  
 τῶν φαλακρῶν οὔτε τῶν Ἰσσηδόνων, εἰ μὴ ὅσα αὐτῶν  
 26 τούτων λεγόντων. νόμοισι δὲ Ἰσσηδόνες τοιοῖσδε  
 31 λέγονται χρῆσθαι· ἐπεὰν ἀνδρὶ ἀποθάνῃ πατήρ, οἱ  
 προσήκοντες πάντες προσάγουσι πρόβατα καὶ ἔπειτα ταῦτα  
 θύσαντες καὶ καταταμόντες τὰ κρέα κατατάμνουσι καὶ  
 τὸν τοῦ δεκομένου τεθνεῶτα γονέα, ἀναμείξαντες δὲ

πάντα τὰ κρέα δαίτα προτίθενται. τὴν δὲ κεφαλὴν αὐτοῦ  
 ψιλώσαντες καὶ ἐκκαθήραντες καταχρυσοῦσι καὶ ἔπειτα  
 ἅτε ἀγάλματι χρέωνται, θυσίας μεγάλας ἐπετελοῦς ἐπι-  
 τελέοντες. παῖς δὲ πατρὶ τοῦτο ποιεῖ, κατὰ περ Ἑλλήνες  
 τὰ γενέσια. ἄλλως δὲ δίκαιοι καὶ οὗτοι λέγονται εἶναι, ἡ  
 ἰσοκρατεῖς δὲ ὁμοίως αἱ γυναῖκες τοῖς ἀνδράσιν. γινώ- 27  
 σκονται μὲν δὴ καὶ οὗτοι, τὸ δὲ ἀπὸ τούτων τὸ κατύ-  
 περθε Ἰσσηδόνες εἰσὶν οἱ λέγοντες τοὺς μονοφθάλμους  
 ἀνθρώπους καὶ τοὺς χρυσοφύλακας γρῦπας εἶναι,  
 παρὰ δὲ τούτων Σκύθαι παραλαβόντες λέγουσιν· παρὰ δὲ 19  
 Σκυθῶν ἡμεῖς οἱ ἄλλοι νενομίκαμεν, καὶ ὀνομάζομεν  
 αὐτοὺς Σκυθιστὶ Ἀριμασπούς· ἄριμα γὰρ ἐν καλέονσι  
 Σκύθαι, σποῦ δὲ ὀφθαλμόν.

Δυσχεῖμερος δὲ αὕτη ἡ καταλεχθεῖσα πᾶσα 28  
 χώρα οὕτω δὴ τί ἐστιν, ἔνθα τοὺς μὲν ὀκτὼ τῶν μηνῶν 15  
 ἀφόρητος οἶος γίνεται κρυμός, ἐν τοῖς ὕδωρ ἐκχέας πη-  
 λὸν οὐ ποιήσεις, πῦρ δὲ ἀνακαίων ποιήσεις πηλόν· ἡ δὲ  
 θάλασσα πῆγνυται καὶ ὁ Βόσπορος πᾶς ὁ Κιμμέριος, καὶ  
 ἐπὶ τοῦ κρυσταλλοῦ οἱ ἐντὸς τάφρου Σκύθαι κατοικημένοι  
 στρατεύονται καὶ τὰς ἀμάξας ἐπελαύνουσι πέρην ἐς τοὺς 20  
 Σινδούς. οὕτω μὲν δὴ τοὺς ὀκτὼ μῆνας διατελεῖ χειμῶν  
 ἑών, τοὺς δ' ἐπιλοιπούς τέσσαρας ψύχεα αὐτόθι ἐστίν.  
 κεχώρισται δὲ οὗτος ὁ χειμὼν τοὺς τρόπους πᾶσι τοῖς  
 ἐν ἄλλοισι χωρίοισι γινομένοισι χειμῶσιν, ἐν τῷ τὴν μὲν  
 ὥρᾳ οὐκ ἔχει λόγον ἄξιον οὐδέν, τὸ δὲ θέρος ὕων οὐκ 25  
 ἀνιέι. βρонтаί τε ἡμος τῇ ἄλλῃ γίνονται, τηνικαῦτα μὲν  
 οὐ γίνονται, θέρεος δὲ ἀμφιλαφεῖς· ἦν δὲ χειμῶνος βροντὴ  
 γένηται, ὥς τέρας θωμάζεται· ὥς δὲ καὶ ἦν σεισμός γέ-  
 νηται, ἦν τε θέρεος ἦν τε χειμῶνος, ἐν τῇ Σκυθικῇ τέρας  
 νενόμισται. ἵπποι δὲ ἀνεχόμενοι φέρουσι τὸν χειμῶνα 30  
 τοῦτον, ἡμίονοι δὲ οὐδὲ ὄνοι οὐκ ἀνέχονται ἀρχήν· τῇ  
 δὲ ἄλλῃ ἵπποι μὲν ἐν κρυμῷ ἐστεῶτες ἀποσφακελίζουσιν,  
 ὄνοι δὲ καὶ ἡμίονοι ἀνέχονται. δοκεῖ δέ μοι καὶ τὸ 29  
 γένος τῶν βοῶν τὸ κόλον διὰ ταῦτα οὐ φύειν κέρεα



αὐτόθι· μαρτυρεῖ δέ μοι τῇ γνώμῃ καὶ Ὀμήρου ἔπος ἐν Ὀδυσσείῃ ἔχον ὧδε·

Καὶ Λιβύην, ὅθι τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσι, ὀρθῶς εἰρημένον, ἐν τοῖσι θερμοῖσι ταχὺ παραγίνεσθαι τὰ κέρεια. ἐν δὲ τοῖς ἰσχυροῖσι ψύχεσιν ἢ οὐ φύει κέρεια τὰ κτήνεα ἀρχὴν ἢ φύοντα φύει μόγισ.

30 Ἐνθαῦτα μὲν νυν διὰ τὰ ψύχεα γίνεται ταῦτα· θωμάζω δέ (προσθήκας γὰρ δὴ μοι ὁ λόγος ἐξ ἀρχῆς ἐδίξητο), ὅτι ἐν τῇ Ἑλλείῃ πάσῃ χώρῃ οὐ δύναται γίνεσθαι ἡμίλουι, οὔτε ψυχροῦ τοῦ χώρου ἐόντος οὔτε ἄλλου φανεροῦ αἰτίου οὐδενός. φασὶ δὲ αὐτοὶ Ἑλλεῖοι ἐκ κατάρης τέο οὐ γίνεσθαι σφίσιν ἡμιόνους. ἀλλ' ἐπεὰν προσλήῃ ὥρη κυτσκεσθαι τὰς ἵππους, ἐξελαύνουσιν ἐς τοὺς πλησιοχώρους αὐτὰς καὶ ἔπειτ' αὖ σφιν ἐν τῇ τῶν  
15 πέλας ἐπιείσι τοὺς ὄνους, ἐς ὃ ἂν σῴσιν αἱ ἵπποι ἐν γαστρὶ· ἔπειτα δὲ ὀπίσω ἀπελαύνουσιν.

31 Περὶ δὲ τῶν πτερῶν, τῶν Σκύθαι λέγουσιν ἀνάπλεον εἶναι τὸν ἥερα, καὶ τούτων εἵνεκα οὐκ οἶά τε εἶναι οὔτε ἰδεῖν τὸ πρόσω τῆς ἡπείρου οὔτε διεξιέναι, τήνδε ἔχω περὶ αὐτῶν γνώμην· τὰ κατ' ὑπερθε ταύτης τῆς  
20 χώρας αἰεὶ νίφεται, ἐλάσσουσι δὲ τοῦ θέρους ἢ τοῦ χειμῶνος, ὥσπερ καὶ οἰκός· ἤδη ὧν ὅστις ἀγρόθεν χιόνα ἀδρὴν πίπτουσιν εἶδεν, οἶδε τὸ λέγω· εἰσὶ γὰρ ἢ χιῶν πτεροῖσιν· καὶ διὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐόντα τοιοῦτον  
25 ἀνοίκητα τὰ πρὸς βορρῇ ἐστὶ τῆς ἡπείρου ταύτης. τὰ ὧν πτερὰ εἰκάξοντας τὴν χιόνα τοὺς Σκύθας τε καὶ τοὺς περιόικους δοκέω λέγειν. ταῦτα μὲν νυν τὰ λέγεται μακρότατα εἴρηται.

32 Ὑπερβορείων δὲ περὶ ἀνθρώπων οὔτε τι Σκύθαι λέγουσιν οὔτε τινὲς ἄλλοι τῶν ταύτῃ οἰκημένων, εἰ μὴ ἄρα Ἰσσηδόνες. ὥς δ' ἐγὼ δοκέω, οὐδ' οὗτοι λέγουσιν οὐδέν· ἔλεγον γὰρ ἂν καὶ Σκύθαι, ὥς περὶ τῶν μυνοφθάλμων λέγουσιν. ἀλλ' Ἡσιόδῳ μὲν ἐστὶ περὶ Ὑπερβορείων εἰρημένα, ἐστὶ δὲ καὶ Ὀμήρῳ ἐν Ἐπιγόνοισιν,

εἰ δὴ τῷ ἔοντι γε Ὅμηρος ταῦτα τὰ ἔπεα ἐποίησεν.  
 πολλῶν δέ τι πλείστα περὶ αὐτῶν Δῆλιοι λέγουσιν, 33  
 φάμενοι ἱρὰ ἐνδεδεμένα ἐν καλάμῃ πυρῶν ἐξ Ὑπερβορείων  
 φερόμενα ἀπικνεῖσθαι ἐς Σκυθίας, ἀπὸ δὲ Σκυθῶν ἤδη  
 δεκομένους αἰεὶ τοὺς πλησιοχώρους ἐκάστους κομίζειν 5  
 αὐτὰ τὸ πρὸς ἐσπέρης ἐκαστάτῳ ἐπὶ τὸν Ἀδρίην, ἐνθεῦτεν  
 δὲ πρὸς μεσαμβρίην προπεμπόμενα πρῶτους Λαδωναίους  
 Ἑλλήνων δέκεσθαι, ἀπὸ δὲ τούτων καταβαίνειν ἐπὶ τὸν  
 Μηλιέα κόλπον καὶ διαπορεύεσθαι ἐς Εὐβοίαν, πόλιν τε  
 ἐς πόλιν πέμπειν μέχρι Καρύστου, τὸ δ' ἀπὸ ταύτης 10  
 ἐκλείπειν Ἄνδρον· Καρυστίους γὰρ εἶναι τοὺς κομίζοντας  
 ἐς Τήνον, Τηνίους δὲ ἐς Δῆλον. ἀπικνεῖσθαι μὲν νυν  
 οὕτω ταῦτα τὰ ἱρὰ λέγουσιν ἐς Δῆλον, πρῶτον δὲ τοὺς  
 Ὑπερβορείους πέμψαι φερούσας τὰ ἱρὰ δύο κούρας, τὰς  
 ὀνομάζουσι Δῆλιοι εἶναι Ὑπερόχην τε καὶ Λαοδίκην· 15  
 ἅμα δὲ αὐτῇσιν ἀσφαλείης εἵνεκεν πέμψαι τοὺς Ὑπερ-  
 βορείους τῶν ἀστῶν ἄνδρας πέντε πομπούς, τούτους οἱ  
 νῦν Περφερεῖς καλέονται, τιμὰς μεγάλας ἐν Δῆλῳ ἔχον-  
 τες. ἐπεὶ δὲ τοῖς Ὑπερβορείοις τοὺς ἀποπεμφθέντας  
 ὀπίσω οὐκ ἀπονοστεῖν, δεινὰ ποιευμένους εἴ σφεας αἰεὶ 20  
 καταλάφεται ἀποστελλόντας μὴ ἀποδέκεσθαι, οὕτω δὴ  
 φέροντας ἐς τοὺς οὖρους τὰ ἱρὰ ἐνδεδεμένα ἐν πυρῶν  
 καλάμῃ τοῖσι πλησιοχώροις ἐπισκῆπτειν κελεύοντας προ-  
 πέμπειν σφέα ἀπὸ ἑωυτῶν ἐς ἄλλο ἔθνος. καὶ ταῦτα μὲν  
 οὕτω προπεμπόμενα ἀπικνεῖσθαι λέγουσιν ἐς Δῆλον· οἶδα 25  
 δὲ αὐτὸς τούτοις τοῖς ἱροῖσι τόδε ποιεύμενον προσφερές,  
 τὰς Θρήσσας καὶ τὰς Παιονίδας γυναῖκας, ἐπεὰν θύωσι  
 τῇ Ἀρτέμιδι τῇ βασιλεῇ, οὐκ ἄνευ πυρῶν καλάμης ἐρδού-  
 σας τὰ ἱρὰ. καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταύτας οἶδα ποιεύσας, 34  
 τῇσι δὲ παρθένοις ταύτῃσι τῇσιν ἐξ Ὑπερβορείων τελευ- 30  
 τησάσῃσιν ἐν Δῆλῳ κείρονται καὶ αἱ κοῦραι καὶ οἱ παῖ-  
 δες οἱ Δηλίων· αἱ μὲν πρὸ γάμου πλόκαμον ἀποταμό-  
 μεναι καὶ περὶ ἄτρακτον εἰλξασαὶ ἐπὶ τὸ σῆμα τιθεῖσι  
 (τὸ δὲ σῆμά ἐστιν ἔσω ἐς τὸ Ἀρτεμῖσιον ἐσιόντι ἀριστε-

ρῆς χειρός, ἐπιπέφυκε δέ οἱ ἐλάλη), ὅσοι δὲ παῖδες τῶν  
 Ἀλλίων περὶ χλόην τινα εἰλῆξαντες τῶν τριχῶν τιθεῖσι  
 85 καὶ οὗτοι ἐπὶ τὸ σῆμα. αὐταὶ μὲν δὴ ταύτην τιμὴν  
 ἔχουσι πρὸς τῶν Ἀήλου οἰκητόρων, φασὶ δὲ οἱ αὐτοὶ  
 5 οὗτοι καὶ τὴν Ἀργὴν τε καὶ τὴν Ὠπιν, ἐούσας παρθένους  
 ἐξ Ὑπερβορείων, κατὰ τοὺς αὐτοὺς τούτους ἀνθρώπους  
 πορευομένας ἀπικέσθαι ἐς Ἀήλον ἔτι πρότερον Ὑπερόχης  
 τε καὶ Λαοδίκης. ταύτας μὲν νυν τῇ Εἰλειθυίῃ ἀπο-  
 φερούσας ἀντὶ τοῦ ὠκυτόκου τὸν ἐτάξαντο φόρον ἀπι-  
 10 κέσθαι, τὴν δὲ Ἀργὴν τε καὶ τὴν Ὠπιν ἅμα αὐτοῖσι  
 τοῖσι θεοῖσιν ἀπικέσθαι λέγουσι καὶ σφι τιμὰς ἄλλας  
 δεδόσθαι πρὸς σφέων· καὶ γὰρ ἀγείρειν σφι τὰς γυναι-  
 κας, ἐπονομαζούσας τὰ ὀνόματα ἐν τῷ ὕμνῳ, τὸν σφιν  
 Ὠλὴν ἀνὴρ Λύκιος ἐποίησεν, παρὰ δὲ σφέων μαθόντας  
 15 νησιώτας τε καὶ Ἴωνας ὕμνεῖν Ὠπὶν τε καὶ Ἀργὴν ὀνο-  
 μάζοντάς τε καὶ ἀγείροντας (οὗτος δὲ ὁ Ὠλὴν καὶ  
 τοὺς ἄλλους τοὺς παλαιοὺς ὕμνους ἐποίησεν ἐκ Λυκίης  
 ἐλθὼν τοὺς ἀειδομένους ἐν Ἀήλῳ), καὶ τῶν μηρίων  
 καταγιζομένων ἐπὶ τῷ βωμῷ τὴν σποδὸν ταύτην ἐπὶ  
 20 τὴν θήκην τὴν Ὠπίος τε καὶ Ἀργῆς ἀναισιμοῦσθαι  
 ἐπιβαλλομένην. ἡ δὲ θήκη αὐτέων ἐστὶν ὀπισθε τοῦ  
 Ἀρτεμισίου, πρὸς ἧν τετραμμένη, ἀγχοτάτω τοῦ Κηλίων  
 ἰστιητορίου.  
 86 Καὶ ταῦτα μὲν Ὑπερβορέωκ περὶ εἰρήσθω. τὸν γὰρ  
 25 περὶ Ἀβάριος λόγον τοῦ λεγομένου εἶναι Ὑπερβορείου  
 οὐ λέγω, λέγοντα ὥς τὸν οἰστὸν περιέφερε κατὰ πᾶσαν  
 γῆν οὐδὲν σιτεόμενος. εἰ δὲ εἰσιν ὑπερβόρειοί τινες  
 ἄνθρωποι, εἰσὶ καὶ ὑπερνότιοι ἄλλοι. γελῶ δὲ ὁρέων  
 γῆς περιόδους γράψαντας πολλοὺς ἤδη καὶ οὐδένα  
 30 νουνεχόντως ἐξηγησάμενον· οἱ Ὠκεανὸν τε ρέοντα  
 γράφουσι πέριξ τὴν γῆν, ἐοῦσαν κυκλοτερέα ὥς ἀπὸ  
 τόρνου, καὶ τὴν Ἀσίην τῇ Εὐρώπῃ ποιέουσιν ἴσην.  
 ἐν ὀλλγοῖσι γὰρ ἐγὼ δηλώσω μέγαθός τε ἐκάστης  
 αὐτέων καὶ οἷα τίς ἐστὶν ἐς γραφὴν ἐκάστη.

Ἀσίην μὲν Πέρσαι οἰκέουσι κατήκοντες ἐπὶ τὴν 37  
 νοτίην θάλασσαν τὴν Ἑρυθρὴν καλεομένην· τούτων δ'  
 ὑπεροικέουσι πρὸς βορέω ἀνέμου Μῆδοι, Μήδων δὲ Σά-  
 σπειρες, Σασπειρων δὲ Κόλχοι κατήκοντες ἐπὶ τὴν βο-  
 ρηίην θάλασσαν, ἐς τὴν Φᾶσις ποταμὸς ἐκδίδοι. ταῦτα 5  
 τέσσερα ἔθνηα οἰκεῖ ἐκ θαλάσσης ἐς θάλασσαν. ἐνθεῦτεν 38  
 δὲ τὸ πρὸς ἐσπέρης ἀκταὶ διφάσαιαι ἀπ' αὐτῆς κατατελ-  
 νουσιν ἐς θάλασσαν, τὰς ἐγὼ ἀπηγγήσομαι. ἐνθεν μὲν ἡ  
 ἀκτὴ ἡ ἑτέρα τὰ πρὸς βορῆν ἀπὸ Φάσιος ἀρξαμένη παρα-  
 τέταται ἐς θάλασσαν παρὰ τε τὸν Πόντον καὶ τὸν Ἑλλήσ- 10  
 ποντον μέχρι Σιγείου τοῦ Τρωικοῦ, τὰ δὲ πρὸς νότου  
 ἡ αὐτὴ αὕτη ἀκτὴ ἀπὸ τοῦ Μυριανδικοῦ κόλπου τοῦ  
 πρὸς Φοινίκη κειμένου τείνει τὰ ἐς θάλασσαν μέχρι Τριο-  
 πίου ἄκρης. οἰκεῖ δ' ἐν τῇ ἀκτὴ ταύτῃ ἔθνηα ἀνθρώπων  
 τριήκοντα. αὕτη μὲν νυν ἡ ἑτέρα τῶν ἀκτέων, ἡ δὲ δὴ 39  
 ἑτέρα ἀπὸ Περσέων ἀρξαμένη παρατέταται ἐς τὴν Ἑρυ- 16  
 θρὴν θάλασσαν, ἣ τε Περσικὴ καὶ ἀπὸ ταύτης ἐκδεκο-  
 μένη ἡ Ἀσσυρίη καὶ ἀπὸ Ἀσσυρίης ἡ Ἀραβίη· λήγει δὲ  
 αὕτη, οὐ λήγουσα εἰ μὴ νόμφ, ἐς τὸν κόλπον τὸν Ἀρά-  
 βιον, ἐς τὸν Ἀραεῖος ἐκ τοῦ Νείλου διώρυχα ἐσήγαγεν. 20  
 μέχρι μὲν νυν Φοινίκης ἀπὸ Περσέων χῶρος πλατὺς καὶ  
 πολλὸς ἐστίν, τὸ δ' ἀπὸ Φοινίκης παρῆκει διὰ τῆσδε τῆς  
 θαλάσσης ἡ ἀκτὴ αὕτη παρὰ τε Συρίην τὴν Παλαιστίνην  
 καὶ Αἴγυπτον, ἐς τὴν τελευτᾷ· ἐν τῇ ἔθνεά ἐστι τρία 25  
 μοῦνα. ταῦτα μὲν ἀπὸ Περσέων τὰ πρὸς ἐσπέρης τῆς 40  
 Ἀσίης ἔχοντά ἐστιν, τὰ δὲ κατ' ὑπερθε Περσέων καὶ Μήδων 26  
 καὶ Σασπειρων καὶ Κόλχων, τὰ πρὸς ἥῳ τε καὶ ἥλιον  
 ἀνατέλλοντα, ἐνθεν μὲν ἡ Ἑρυθρὴ παρῆκει θάλασσα,  
 πρὸς βορέω δὲ ἡ Κασπίη τε θάλασσα καὶ ὁ Ἀράξης  
 ποταμός, ῥέων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα. μέχρι δὲ τῆς 30  
 Ἰνδικῆς οἰκεῖται ἡ Ἀσίη· τὸ δὲ ἀπὸ ταύτης ἔρημος ἤδη  
 τὸ πρὸς τὴν ἥῳ, οὐδὲ ἔχει οὐδείς φράσαι οἶον δὴ τι ἐστίν.

Τοιαύτη μὲν καὶ τοσαύτη ἡ Ἀσίη ἐστίν, ἡ δὲ Αἰβύη 41  
 ἐν τῇ ἀκτὴ τῇ ἑτέρῃ ἐστίν· ἀπὸ γὰρ Αἰγύπτου Αἰβύη

ἤδη ἐκδέκεται. κατὰ μὲν νυν Αἴγυπτον ἡ ἀκτὴ αὕτη  
 στεινή ἐστίν· ἀπὸ γὰρ τῆσδε τῆς θαλάσσης ἐς τὴν Ἑρ-  
 θρὴν θάλασσαν δέκα μυριάδες εἰσὶν ὀργυιῶν, αὗται δ'  
 ἂν εἴεν χίλιοι στάδιοι· τὸ δὲ ἀπὸ τοῦ στεينوῦ τούτου  
 5 κάρτα πλατεία τυγχάνει ἐοῦσα ἡ ἀκτὴ, ἥτις Αἰβύη κέκλη-  
 42 ται. θωμάζω ὦν τῶν διουρισάντων καὶ διελόντων Αἰ-  
 βύην τε καὶ Ἀσίην καὶ Εὐρώπην· οὐ γὰρ σμικρὰ τὰ δια-  
 φέροντα αὐτέων ἐστίν· μήκει μὲν γὰρ παρ' ἀμφοτέρως  
 παρήκει ἡ Εὐρώπη, εὖρεος δὲ πέρι οὐδὲ συμβάλλειν ἀξίη  
 10 φαίνεται μοι εἶναι. Αἰβύη μὲν γὰρ δημοὶ ἐωντὴν ἐοῦσα  
 περίρρυτος, πλὴν ὅσον αὐτῆς πρὸς τὴν Ἀσίην οὐρίζει,  
 Νεκῶ τοῦ Αἰγυπτίων βασιλέος πρώτου τῶν ἡμεῖς ἴδμεν  
 καταδέξαντος, ὃς ἐπέιτε τὴν διώρυχα ἐπαύσατο ὀρύσσων  
 τὴν ἐκ τοῦ Νείλου διέχουσαν ἐς τὸν Ἀράβιον κόλπον,  
 15 ἀπέπεμψε Φοίνικας ἄνδρας πλοίοισιν, ἐντειλά-  
 μενος ἐς τὸ ὀπίσω δι' Ἡράκλειον στηλέων διεκ-  
 πλεῖν, ἕως ἐς τὴν βορρὴν θάλασσαν καὶ οὕτως ἐς Αἴ-  
 γυπτον ἀπικνεῖσθαι. ὀρμηθέντες ὦν οἱ Φοίνικες ἐκ τῆς  
 Ἑρυθρῆς θαλάσσης ἔπλεον τὴν νοτίην θάλασσαν· ὅκως  
 20 δὲ γίνοιτο φθινόπωρον, προσέσχοντες ἂν σπεύροσκον τὴν  
 γῆν, ἵνα ἐκάστοτε τῆς Αἰβύης πλέοντες γινολατο, καὶ  
 μένεσκον τὸν ἄμνητον· θερίσαντες δ' ἂν τὸν σίτον ἔπλεον,  
 ὥστε δύο ἐτέων διεξιθόντων τρίτῳ ἔτει κάμψαντες Ἡρα-  
 κλείας στηλάς ἀπίκοντο ἐς Αἴγυπτον. καὶ ἔλεγον ἐμοὶ  
 25 μὲν οὐ πιστά, ἄλλω δὲ δὴ τεφρῷ, ὥς περιπλέοντες τὴν Αἰ-  
 48 βύην τὸν ἥλιον ἔσχον ἐς τὰ δεξιὰ. οὕτω μὲν αὕτη  
 ἐγνώσθη τὸ πρῶτον, μετὰ δὲ Καρχηδόνιοι εἰσιω οἱ λέ-  
 γοντες περιπλῶσαι, ἐπεὶ Σατάσπης γε ὁ Τεάσπιος ἀνὴρ  
 Ἀχαιμενίδης οὐ περιέπλωσε Αἰβύην, ἐπ' αὐτὸ τοῦτο  
 30 πεμφθεὶς, ἀλλὰ δέσας τό τε μήκος τοῦ πλόου καὶ τὴν  
 ἐρημίην ἀπῆλθεν ὀπίσω, οὐδ' ἐπετέλεσε τὸν ἐπέταξεν οἱ  
 ἡ μήτηρ ἄεθλον. θυγατέρα γὰρ Ζωπύρου τοῦ Μεγα-  
 βύζου ἐβιήσατο παρθένον· ἔπειτα μέλλοντος αὐτοῦ διὰ  
 ταύτην τὴν αἰτίην ἀγασκολοπιεῖσθαι ὑπὸ Ξέρξῳ βασι-

λέος ἢ μήτηρ τοῦ Σατάσπεος ἐοῦσα Δαρείου ἀδελφῇ  
 παραιτήσατο, φᾶσά οἱ αὐτὴ μέζω ξημὴν ἐπιθήσειν ἢ περ  
 ἐκείνου. Λιβύην γὰρ οἱ ἀνάγκην ἔσεσθαι περιπλεῖν, ἐς  
 ὃ ἂν ἀπίκηται περιπλέων αὐτὴν ἐς τὸν Ἀράβιον κόλπον.  
 συγχωρήσαντος δὲ Ξέρξεω ἐπὶ τούτοιςιν ὁ Σατάσπης ἀπι- 5  
 κόμενος ἐς Αἴγυπτον καὶ λαβὼν νέα τε καὶ ναύτας παρὰ  
 τούτων ἔπλει ἐπὶ Ἡρακλείας στήλας· διεκπλώσας δὲ καὶ  
 κάμψας τὸ ἀκρωτήριον τῆς Λιβύης, τῷ ὄνομα Σολόεις  
 ἐστίν, ἔπλει πρὸς μεσαμβρίην, περήσας δὲ θάλασσαν πολ-  
 λὴν ἐν πολλοῖσι μῆσιν, ἐπεῖτε τοῦ πλέονος αἰεὶ ἔδει, 10  
 ἀποστρέψας ὀπίσω ἀπέπλει ἐς Αἴγυπτον. ἐκ δὲ ταύτης  
 ἀπικόμενος παρὰ βασιλέα Ξέρξην ἔλεγε φᾶς τὰ προσω-  
 τάτω ἀνθρώπους μικροὺς παραπλεῖν ἐσθῆτι φοινικῇ  
 διαχρεωμένους, οἷ, ὅκως σφεῖς καταγeloιτο τῇ νηί, φεύ-  
 γεσκον πρὸς τὰ ὄρεα καταλείποντες τὰς πόλεις· αὐτοὶ δὲ 15  
 ἀδικεῖν οὐδὲν ἐσιόντες, πρόβατα δὲ μοῦνα ἐξ αὐτῶν λαμ-  
 βάνειν. τοῦ δὲ μὴ περιπλῶσαι Λιβύην παντελέως αἴτιον  
 τόδε ἔλεγεν, τὸ πλοῖον τὸ πρόσω οὐ δυνατόν ἔτι εἶναι  
 προβαίνειν ἀλλ' ἐνίσχεσθαι. Ξέρξης δὲ οὐ οἱ συγγι- 20  
 νώσκων λέγειν ἀληθεῖα οὐκ ἐπιτετέλεσαντά τε τὸν προκεί-  
 μενον ἄεθλον ἀνεσκολόπισεν, τὴν ἀρχαίην δίκην ἐπιτιμῶν.  
 τούτου δὲ τοῦ Σατάσπεος εὐνοῦχος ἀπέδρη ἐς Σάμον,  
 ἐπεῖτε ἐπύθετο τάχιστα τὸν δεσπότην τετελευτηκότα, ἔχων  
 χρήματα μεγάλα, τὰ Σάμιος ἀνὴρ κατέσχευ, τοῦ ἐπιστά- 25  
 μενος τὸ ὄνομα ἐκὼν ἐπιλήθομαι.

Τῆς δὲ Ἀσίης τὰ πολλὰ ὑπὸ Δαρείου ἐξευρέθη, 44  
 ὃς βουλόμενος Ἰνδὸν ποταμόν, ὃς κροκοδείλους δεύτερος  
 οὗτος ποταμῶν πάντων παρέχεται, τοῦτον τὸν ποταμὸν  
 εἰδέναι τῇ ἐς θάλασσαν ἐκδιδοί, πέμπει πλοίοισιν ἄλλους  
 τε τοῖς ἐπίστευε τὴν ἀληθείην ἐρεῖν καὶ δὴ καὶ Σκύ- 30  
 λακα ἄνδρα Καρυανδέα. οἱ δὲ ὀρμηθέντες ἐκ Κασπα-  
 τύρου τε πόλιος καὶ τῆς Πακτυκῆς γῆς ἔπλεον κατὰ  
 ποταμὸν πρὸς ἡῶ τε καὶ ἡλλου ἀνατολὰς ἐς θάλασσαν,  
 διὰ θαλάσσης δὲ πρὸς ἐσπέρην πλέοντες τριηκοστῷ μηνὶ

ἀπικνέονται ἐς τοῦτον τὸν χώρον, ὅθεν ὁ Αἰγυπτίων βασιλεὺς τοὺς Φοίνικας τοὺς πρότερον εἶπα ἀπέστειλε περιπλεῖν Λιβύην. μετὰ δὲ τούτους περιπλώσαντας Ἰνδούς τε κατεστρέψατο Δαρεῖος καὶ τῇ θαλάσῃ ταύτῃ  
 5 ἐχρήτο. οὕτω καὶ τῆς Ἀσίας, πλὴν τὰ πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα, τὰ ἄλλα ἀνεύρηται ὅμοια παρεχομένη τῇ Λιβύῃ.

- 45 Ἡ δὲ Εὐρώπη πρὸς οὐδαμῶν φανερὴ ἐστὶ γινωσκομένη, οὔτε τὰ πρὸς ἥλιον ἀνατέλλοντα οὔτε τὰ πρὸς  
 10 βορρῇν, εἰ περὶ ῥοντός ἐστιν· μήκει δὲ γινώσκεται παρ' ἀμφοτέρως παρήκουσα. οὐδ' ἔχω συμβαλέσθαι ἐπ' ὅτεο μὴ ἐούσῃ γῇ ὀνόματα τριφάσια κεῖται, ἐπωνυμίας ἔχοντα γυναικῶν, καὶ οὐρίσματα αὐτῇ Νεῖλός τε ὁ Αἰγύπτιος ποταμὸς ἐτέθη καὶ Φᾶσις ὁ Κόλχος (οἱ δὲ Τά-  
 15 ναῖν ποταμὸν τὸν Μαιήτην καὶ Πορθμῆα τὰ Κιμμέρια λέγουσιν), οὐδὲ τῶν διουρισάντων τὰ ὀνόματα πνθέσθαι, καὶ ὅθεν ἔθεντο τὰς ἐπωνυμίας. ἤδη γὰρ Λιβύη μὲν ἐπὶ Λιβύης λέγεται ὑπὸ τῶν πολλῶν Ἑλλήνων ἔχειν τὸ ὄνομα γυναικὸς αὐτόχθονος, ἡ δὲ Ἀσίη ἐπὶ τῆς Προμηθέος  
 20 γυναικὸς τὴν ἐπωνυμίην. καὶ τούτου μὲν μεταλαμβάνονται τοῦ ὀνόματος Ἀνδολί, φάμενοι ἐπὶ Ἀσίῳ τοῦ Κότνος τοῦ Μάνεω κεκλησθαι τὴν Ἀσίην, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τῆς Προμηθέος Ἀσίας· ἀπ' ὅτεο καὶ τὴν ἐν Σάρδισι φυλὴν κεκλησθαι Ἀσιάδα. ἡ δὲ δὴ Εὐρώπη οὔτε εἰ περὶ ῥοντός  
 25 ἐστὶ γινώσκεται πρὸς οὐδαμῶν ἀνθρώπων, οὔτε ὁκόθεν τὸ ὄνομα ἔλαβε τοῦτο, οὔτε ὅστις οἱ ἦν ὁ θέμενος φαίνεται, εἰ μὴ ἀπὸ τῆς Τυρίας φήσομεν Εὐρώπης λαβεῖν τὸ ὄνομα τὴν χώραν· πρότερον δὲ ἦν ἄρα ἀνῶνυμος ὥσπερ αἱ ἕτεραι. ἀλλ' αὕτη γε ἐκ τῆς Ἀσίας τε φαίνε-  
 30 ται ἐούσα καὶ οὐκ ἀπικομένη ἐς τὴν γῆν ταύτην, ἥτις νῦν ὑπὸ Ἑλλήνων Εὐρώπη καλεῖται, ἀλλ' ὅσον ἐκ Φοινίκης ἐς Κρήτην, ἐκ Κρήτης δὲ ἐς Ἀνκίην. ταῦτα μὲν νῦν ἐπὶ τοσοῦτον εἰρήσθω· τοῖσι γὰρ νομιζομένοισιν αὐτῶν χρησόμεθα.

Ὁ δὲ Πόντος ὁ Εὐξείνιος, ἐπ' ὃν ἐστρατεύετο ὁ Λα- 46  
 ρεῖος, χωρέων πασέων παρέχεται ἔξω τοῦ Σκυθικοῦ  
 ἔθνεα ἀμαθέστατα· οὔτε γὰρ ἔθνος τῶν ἐντὸς τοῦ Πόν-  
 του οὐδὲν ἔχομεν προβαλέσθαι σοφίης περὶ οὔτε ἄνδρα  
 λόγιμον οἶδαμεν γενόμενον, πάρεξ τοῦ Σκυθικοῦ ἔθνεος 5  
 καὶ Ἀναχάρσιος. τῷ δὲ Σκυθικῷ γένει ἐν μὲν τὸ  
 μέγιστον τῶν ἀνθρωπηίων πρηγμάτων σοφώτατα πάν-  
 των ἐξεύρεται τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, τὰ μέντοι ἄλλα οὐκ  
 ἄγανται. τὸ δὲ μέγιστον οὕτω σφιν ἀνεύρεται ὥστε ἀπο-  
 φυγεῖν τε μηδένα ἐπελθόντα ἐπὶ σφέας, μὴ βουλομένους 10  
 τε ἐξευρεθῆναι καταλαβεῖν μὴ οἶόν τε εἶναι· τοῖς γὰρ  
 μήτε ἄστεα μήτε τείχεα ἢ ἐκτισμένα, ἀλλὰ φερέοικοι ἐόντες  
 πάντες ἔωσιν ἱπποτοξόται, ζῶντες μὴ ἀπ' ἀρότου ἀλλ'  
 ἀπὸ κτηνέων, οἰκήματά τε σφιν ἢ ἐπὶ ζευγέων, κῶς οὐκ  
 ἂν εἴησαν οὗτοι ἄμαχοί τε καὶ ἄποροι προσμίσγειν; ἐξεύ- 47  
 ρηται δέ σφι ταῦτα τῆς τε γῆς ἐούσης ἐπιτηδέης καὶ τῶν 16  
 ποταμῶν ἐόντων σφι συμμάχων· ἢ τε γὰρ γῆ ἐοῦσα πε-  
 διας αὕτη ποιῶδης τε καὶ εὐνδρός ἐστιν, ποταμοί τε δι'  
 αὐτῆς ρέουσιν οὐ πολλῷ τῷ ἀριθμὸν ἐλάσσονες τῶν  
 ἐν Αἰγύπτῳ διωρύχων. ὅσοι δὲ ὀνομαστοί τέ εἰσιν 20  
 αὐτῶν καὶ προσπλωτοὶ ἀπὸ θαλάσσης, τούτους ὀνο-  
 μανέω. Ἰστρος μὲν πεντάστομος, μετὰ δὲ Τύρης τε καὶ  
 Ὑπανίς καὶ Βορυσθένης καὶ Παντικάπης καὶ Ὑπάκυρις  
 καὶ Γέρορος καὶ Τάναϊς· ρέουσι δὲ οἶδε κατὰ τάδε.

Ἰστρος μὲν, ἐὼν μέγιστος ποταμῶν πάντων 48  
 τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, ἶσος αἰεὶ αὐτὸς ἐωντῷ ρεῖ καὶ θέρεος 26  
 καὶ χειμῶνος, πρῶτος δὲ τὸ ἀπ' ἐσπέρας τῶν ἐν τῇ Σκυ-  
 θικῇ ρέων κατὰ τοιούνδε μέγιστος γέγονεν, ποταμῶν καὶ  
 ἄλλων ἐς αὐτὸν ἐκιδιδόντων. εἰσὶ δὲ οἶδε οἱ μέγαν αὐτὸν  
 ποιεῦντες, διὰ μὲν γε τῆς Σκυθικῆς χώρας πέντε μεγάλοι 30  
 ρέοντες, τὸν τε Σκύθαι Πόρατα καλέουσιν, Ἕλληνες δὲ  
 Πυρετόν, καὶ ἄλλος Τιάραντος καὶ Ἀραρός τε καὶ Νά-  
 παρις καὶ Ὀρδησσός. ὁ μὲν πρῶτος λεγθεὶς τῶν ποτα-  
 μῶν μέγας καὶ πρὸς ἡῶ ρέων ἀνακαιοῦται τῷ Ἰστρῳ τὸ



ὕδωρ, ὃ δὲ δεύτερος λεχθεὶς Τιάραντος πρὸς ἐσπέρης τε  
 μᾶλλον καὶ ἐλάσσων, ὃ δὲ δὴ Ἄραρος τε καὶ ὁ Νάπαρις  
 καὶ ὁ Ὀρδησσὸς διὰ μέσου τούτων ἰόντες ἐσβάλλουσιν  
 ἐς τὸν Ἰστρον. οὗτοι μὲν αὐθιγενεῖς Σκυθικοὶ ποταμοὶ  
 5 συμπληθύνουσιν αὐτόν, ἐκ δὲ Ἀγαθύρσων Μάρις ποταμὸς  
 49 ρέων συμμίσγεται τῷ Ἰστρῷ. ἐκ δὲ τοῦ Αἴμου τῶν κο-  
 ρυφῶν τρεῖς ἄλλοι μεγάλοι ρέοντες πρὸς βορῇν ἄνεμον  
 ἐσβάλλουσιν ἐς αὐτόν, Ἀτλας καὶ Αὔρας καὶ Τίβισις· διὰ  
 δὲ Θορίκης καὶ Θορηκῶν τῶν Κροβύζων ρέοντες Ἀθρος  
 10 καὶ Νόης καὶ Ἀρτιάνης ἐκδιδούσιν ἐς τὸν Ἰστρον· ἐκ δὲ  
 Παιόνων καὶ ὕρεος Ροδόπης Σκίος ποταμὸς μέσον σχίζων  
 τὸν Αἴμον ἐκδιδοῖ ἐς αὐτόν. ἐξ Ἰλλυριῶν δὲ ρέων πρὸς  
 βορῇν ἄνεμον Ἀγγρος ποταμὸς ἐσβάλλει ἐς πεδῖον τὸ  
 Τριβαλλικὸν καὶ ἐς ποταμὸν Βρόγγον, ὃ δὲ Βρόγγος ἐς  
 15 τὸν Ἰστρον· οὕτω ἀμφοτέρους ἔοντας μεγάλους ὁ Ἰστρος  
 δέκεται. ἐκ δὲ τῆς κατύπερθε χώρας Ὀμβρικῶν Κάρπις  
 ποταμὸς καὶ ἄλλος Ἄλπις πρὸς βορῇν ἄνεμον καὶ οὗτοι  
 ρέοντες ἐκδιδούσιν ἐς αὐτόν. ρεῖ γὰρ δὴ διὰ πάσης  
 τῆς Εὐρώπης ὁ Ἰστρος, ἀρξάμενος ἐκ Κελτῶν, οἱ ἔσχατοι  
 20 πρὸς ἡλίου δυσμέων μετὰ Κύνητας οἰκέουσι τῶν ἐν τῇ  
 Εὐρώπῃ· ρέων δὲ διὰ πάσης τῆς Εὐρώπης ἐς τὰ πλάγια  
 50 τῆς Σκυθικῆς ἐσβάλλει. τούτων ὧν τῶν καταλεχθέντων  
 καὶ ἄλλων πολλῶν συμβαλλομένων τὸ σφέτερον ὕδωρ  
 γίνεται ὁ Ἰστρος ποταμῶν μέγιστος, ἐπεὶ ὕδωρ γε ἐν  
 25 πρὸς ἐν συμβάλλειν ὁ Νεῖλος πλήθει ἀποκρατεῖ· ἐς γὰρ  
 δὴ τοῦτον οὔτε ποταμὸς οὔτε κρήνη οὐδεμία ἐκδιδούσα  
 ἐς πληθὸς οἱ συμβάλλεται. ἴσος δὲ αἰεὶ ρεῖ ἐν τε θέρει  
 καὶ χειμῶνι ὁ Ἰστρος κατὰ τοιόνδε τι, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ·  
 τοῦ μὲν χειμῶνός ἐστιν ὅσος περ ἐστίν, ὀλίγῳ τε μέζων  
 30 τῆς ἐαυτοῦ φύσιος γίνεται· ὕεται γὰρ ἡ γῆ αὕτη τοῦ  
 χειμῶνος πάμπαν ὀλίγῳ, νιφετῷ δὲ πάντα χρῆται. τοῦ  
 δὲ θέρεος ἡ χιὼν ἢ ἐν τῷ χειμῶνι πεσοῦσα, ἐοῦσα ἀμ-  
 φιλαφῆς, τηχομένη πάντοθεν ἐκδιδοῖ ἐς τὸν Ἰστρον.  
 αὕτη τε δὴ ἡ χιὼν ἐκδιδούσα ἐς αὐτόν συμπληθύνει καὶ

ὕμβροι πολλοί τε καὶ λάβροι σὺν αὐτῇ· ὕει γὰρ δὴ τὸ θέρος. ὕψω δὲ πλέον ἐπ' ἐαυτὸν ὕδωρ ὁ ἥλιος ἐπέλκεται ἐν τῷ θέρει ἢ ἐν τῷ χειμῶνι, τοσοῦτῳ τὰ συμμिशρόμενα τῷ Ἰστροῦ πολλαπλήσιά ἐστι τοῦ θέρεος ἢ περ τοῦ χειμῶνος· ἀντιτιθέμενα δὲ ταῦτα ἀντισήκωσις γίνε- 5  
ται, ὥστε ἴσον μιν αἰεὶ φαίνεσθαι ἔοντα.

Εἰς μὲν δὴ τῶν ποταμῶν τοῖσι Σκύθῃσιν ἐστὶν ὁ 51  
Ἰστρος, μετὰ δὲ τοῦτον Τύρης, ὃς ἀπὸ βορέω μὲν ἀνέμου ὀρμαῖται, ἄρχεται δὲ ρέων ἐκ λίμνης μεγάλης, ἢ οὐρῖζει τὴν τε Σκυθικὴν καὶ τὴν Νευρίδα γῆν. ἐπὶ 10  
δὲ τῷ στόματι αὐτοῦ κατοίκηνται Ἕλληνες, οἱ Τυρῖται καλέονται. τρίτος δὲ Ὑπανὶς ποταμὸς ὀρμαῖται μὲν ἐκ 52  
τῆς Σκυθικῆς, ρεῖ δὲ ἐκ λίμνης μεγάλης, τὴν πέριξ νέμονται ἵπποι ἄγριοι λευκοί. καλεῖται δὲ ἡ λίμνη αὕτη ὀρθῶς μήτηρ Ὑπάνιος. ἐκ ταύτης ὧν ἀνατέλλων 15  
ὁ Ὑπανὶς ποταμὸς ρεῖ ἐπὶ μὲν πέντε ἡμερέων πλόνον βραχὺς καὶ γλυκὺς ἔτι, ἀπὸ δὲ τούτου πρὸς θαλάσσης τεσσέρων ἡμερέων πλόνον πικρὸς αἰνῶς. ἐκδιδοὶ γὰρ ἐς αὐτὸν κρήνη πικρή, οὕτω δὴ τι ἐοῦσα πικρή, ἢ μεγάλῃ σμικρῇ ἐοῦσα κινῶ τὸν Ὑπανιν, ἔοντα ποταμὸν ἐν ὀλί- 20  
γοισι μέγαν. ἐστὶ δὲ ἡ κρήνη αὕτη ἐν οὐροισι χώρας τῆς τε ἀροτήρων Σκυθῶν καὶ Ἀλιζώνων· ὄνομα δὲ τῇ κρήνῃ καὶ ὅθεν ρεῖ τῷ χώρῳ Σκυθιστὶ μὲν Ἐξαμπαῖος, κατὰ δὲ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν Ἰραὶ ὁδοί. συνάγουσι 25  
δὲ τὰ τέρματα ὃ τε Τύρης καὶ ὁ Ὑπανὶς κατὰ Ἀλιζῶνας· 25  
τὸ δὲ ἀπὸ τούτου ἀποστρέψας ἐκάτερος ρεῖ εὐρύνων τὸ μέσον.

Τέταρτος δὲ Βορυσθένης ποταμὸς, ὃς ἐστὶ μέ- 53  
γιστός τε μετὰ Ἰστρον τούτων καὶ πολυαρκεστάτος κατὰ γνώμας τὰς ἡμετέρας οὗτι μῦνον τῶν Σκυθικῶν ποτα- 30  
μῶν ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων, πλην Νείλου τοῦ Αἰγυπτίου· τοῦτῳ γὰρ οὐκ οἶά τέ ἐστι συμβαλεῖν ἄλλον ποταμόν· τῶν δὲ λοιπῶν ὁ Βορυσθένης ἐστὶ πολυαρκε-  
στάτος, ὃς νομάς τε καλλίστας καὶ εὐκομιδεστάτας κτήνεσι

παρέχεται ἰχθύας τε ἀρίστους διακριδὸν καὶ πλείστους,  
 πίνεσθαι τε ἡδιστός ἐστιν, ρεῖ τε καθαρὸς παρὰ θολε-  
 ροῖσιν, σπόρος τε παρ' αὐτὸν ἄριστος γίνεταί, πόλη τε,  
 τῇ οὐ σπείρεται ἢ χώρη, βαθυτάτη. ἅλεις τε ἐπὶ τῷ  
 5 στόματι αὐτοῦ αὐτόματοι πῆγνυνται ἄπλετοι. κήτεά τε  
 μεγάλα ἀνάκανθα, τὰ ἀντακαλούς καλέουσιν, παρέχεται ἐς  
 ταρίχευσιν, ἄλλα τε πολλὰ θωμάσαι ἄξια. μέχρι μὲν νυν  
 Γέρρου χώρου, ἐς τὸν τεσσεράκοντα ἡμερέων πλόος ἐστίν,  
 γινώσκεται ρέων ἀπὸ βορέω ἀνέμου, τὸ δὲ κατύπερθε  
 10 δι' ὧν ρεῖ ἀνθρώπων οὐδείς ἔχει φράσαι· φαίνεται δὲ  
 ρέων δι' ἐρήμου ἐς τῶν γεωργῶν Σκυθίων τὴν χώραν·  
 οὗτοι γὰρ οἱ Σκύθαι παρ' αὐτὸν ἐπὶ δέκα ἡμερέων  
 πλόον νέμονται. μόνου δὲ τούτου τοῦ ποταμοῦ καὶ  
 Νείλου οὐκ ἔχω φράσαι τὰς πηγάς, δοκέω δέ, οὐδὲ οὐδείς  
 15 Ἑλλήνων. ἀγχοῦ τε δὴ θαλάσσης ὁ Βορυσθένης ρέων  
 γίνεται καὶ οἱ συμμίσγεται ὁ Ὑπανίς ἐς τὠντὸ ἔλος ἐκ-  
 διδοῦς. τὸ δὲ μεταξὺ τῶν ποταμῶν τούτων ἐὼν ἔμβολον  
 τῆς χώρας Ἰππόλεω ἄκρη καλεῖται, ἐν δὲ αὐτῷ ἱρὸν  
 Δήμητρος ἐνίδρυται· πέτρην δὲ τοῦ ἱεροῦ ἐπὶ τῷ Ὑπάνι  
 20 Βορυσθενεῖται κατοίκηνται.

54 Ταῦτα μὲν τὰ ἀπὸ τούτων τῶν ποταμῶν, μετὰ δὲ  
 τούτους πέμπτος ποταμὸς ἄλλος, τῷ ὄνομα Παντι-  
 κάπης· ρεῖ δὲ καὶ οὗτος ἀπὸ βορέω τε καὶ ἐκ λίμνης,  
 καὶ τὸ μεταξὺ τούτου τε καὶ τοῦ Βορυσθέneos νέμονται  
 25 οἱ γεωργοὶ Σκύθαι, ἐκδιδοὶ δὲ ἐς τὴν Ὑλαίην, παραμει-  
 55 ψάμενος δὲ ταύτην τῷ Βορυσθένει συμμίσγεται. ἔκτος  
 δὲ Ὑπάκυρις ποταμός, ὃς ὀρμᾶται μὲν ἐκ λίμνης, διὰ  
 μέσων δὲ τῶν νομάδων Σκυθίων ρέων ἐκδιδοὶ κατὰ  
 Καρκινίτιν πόλιν, ἐς δεξιὴν ἀπέργων τὴν τε Ὑλαίην καὶ  
 56 τὸν Ἀχιλλήιον δρόμον καλεόμενον. ἔβδομος δὲ Γέρρος  
 31 ποταμὸς ἀπέσχισται μὲν ἀπὸ τοῦ Βορυσθέneos κατὰ  
 τοῦτο τῆς χώρας, ἐς ὃ γινώσκεται ὁ Βορυσθένης. ἀπέ-  
 σχισται μὲν νυν ἐκ τούτου τοῦ χώρου, ὄνομα δὲ ἔχει τό-  
 περ ὁ χώρος αὐτός, Γέρρος, ρέων δὲ ἐς θάλασσαν

οὐρίζει τήν τε τῶν νομάδων χώραν καὶ τήν τῶν βασι-  
 λήων Σκυθέων, ἐκδιδοὶ δὲ ἐς τὸν Ἰπάκυριν. ὄγδοος 57  
 δὲ δὴ Τάναϊς ποταμός, ὃς ρεῖ τάνεκαθεν ἐκ λίμνης  
 μεγάλης ὀρμώμενος, ἐκδιδοὶ δὲ ἐς μέζω ἔτι λίμνην καλεο-  
 μένην Μαιήτιν, ἣ οὐρίζει Σκύθας τε τοὺς βασιληῖους 5  
 καὶ Σαυρομάτας. ἐς δὲ Τάναϊν τοῦτον ἄλλος ποταμός  
 ἐσβάλλει, τῷ ὄνομά ἐστιν Ὅργις.

Τοῖσι μὲν δὴ ὀνομαστοῖσι ποταμοῖσιν οὕτω 58  
 δὴ τι οἱ Σκύθαι ἐσκευάδονται, τοῖς δὲ κτήνεσιν ἡ πόλη  
 ἀναφνομένη ἐν τῇ Σκυθικῇ ἐστίν· ἐπιχολωτάτη πασέων 10  
 ποιέων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν· ἀνοιγομένοισι δὲ τοῖς κτήνεσιν  
 ἔστι σταθμώσασθαι, ὅτι τοῦτο οὕτως ἔχει.

Τὰ μὲν δὴ μέγιστα οὕτω σφιν εὐπορά ἐστίν, τὰ δὲ 59  
 λοιπὰ νόμια κατὰ τάδε σφι διάκειται. θεοὺς μὲν μού-  
 νους τούσδε ἰλάσκονται, Ἰστίην μὲν μάλιστα, ἐπὶ δὲ 15  
 Δία τε καὶ Γῆν, νομίζοντες τὴν Γῆν τοῦ Διὸς εἶναι  
 γυναικα, μετὰ δὲ τούτους Ἀπόλλωνά τε καὶ Οὐρανίην  
 Ἀφροδίτην καὶ Ἡρακλέα καὶ Ἄρεα. τούτους μὲν πάντες  
 Σκύθαι νενομίκασιν, οἱ δὲ καλούμενοι βασιλήιοι Σκύθαι  
 καὶ τῷ Ποσειδέωνι θύουσιν. ὀνομάζεται δὲ Σκυθιστὶ 20  
 Ἰστίη μὲν Ταβιτί, Ζεὺς δὲ ὀρθότατα κατὰ γνώμην γε  
 τὴν ἐμὴν καλούμενος Παπαῖος, Γῇ δὲ Ἀπί, Ἀπόλλων δὲ  
 Οἰτόσυρος, Οὐρανίη δὲ Ἀφροδίτῃ Ἀργίμπασα, Ποσειδέων  
 δὲ Θαγριμασάδας. ἀγάλματα δὲ καὶ βωμοὺς καὶ νηοὺς οὐ  
 νομίζουσι ποιεῖν πλὴν Ἄρει· τούτῳ δὲ νομίζουσιν. 25

Θυσίῃ δὲ ἡ αὐτὴ πᾶσι κατέστηκε περὶ πάντα 60  
 τὰ ἰσὰ ὁμοίως, ἐρδομένη ὧδε· τὸ μὲν ἰσθήιον αὐτὸ ἐμ-  
 πεποδισμένον τοὺς ἐμπροσθίους πόδας ἔστηκεν, ὁ δὲ  
 θύων ὑπισθε τοῦ κτήνεος ἐστεῶς σπάσας τὴν ἀρχὴν τοῦ  
 στρόφου καταβάλλει μιν, πίπτοντος δὲ τοῦ ἰσθήιου ἐπι- 30  
 καλεῖ τὸν θεόν, τῷ ἂν θύῃ, καὶ ἔπειτα βρόχῳ περὶ ὧν  
 ἔβαλε τὸν αὐχένα, σκυταλίδα δὲ ἐμβαλὼν περιάγει καὶ  
 ἀποπνίγει, οὔτε πῦρ ἀνακαύσας οὔτε καταρξάμενος οὔτ'  
 ἐπισπείσας· ἀποπνίξας δὲ καὶ ἀποδείρας τρέπεται πρὸς

61 ἔφησιν. τῆς δὲ γῆς τῆς Σκυθικῆς αἰνῶς ἀξύλου ἐούσης  
 ὧδέ σφιν ἐς τὴν ἔφησιν τῶν κρεῶν ἐξεύρηται. ἐπεὰν  
 ἀποδείρῳσι τὰ ἰρήια, γυμνοῦσι τὰ ὀστέα τῶν κρεῶν·  
 5 ἔπειτα δὲ ἐσβάλλουσιν, ἣν μὲν τύχῳσιν ἔχοντες, ἐς λή-  
 βητας ἐπιχωρίους, μάλιστα Λεσβίοισι κρητῆρσι προσεικέ-  
 λους, χωρὶς ἢ ὅτι πολλῶ μέζονας· ἐς τούτους ἐσβάλλοντες  
 ἔφουσιν ὑποκαίοντες τὰ ὀστέα τῶν ἰρηίων· ἣν δὲ μή  
 σφι παρῇ λέβης, οἱ δὲ ἐς τὰς γαστέρας τῶν ἰρηίων  
 ἐσβάλλοντες τὰ κρέα πάντα καὶ παραμερίζαντες ὕδωρ  
 10 ὑποκαίουσιν τὰ ὀστέα. τὰ δὲ αἰθεται κάλλιστα, αἱ δὲ  
 γαστέρες χωρέουσιν εὐπετέως τὰ κρέα ἐπιλωμένα τῶν  
 ὀστέων· καὶ οὕτω βοῦς τε ἑωυτὸν ἐξέψει καὶ τᾶλλα ἰρήια  
 ἑωυτὸ ἕκαστον. ἐπεὰν δὲ ἐψηθῇ τὰ κρέα, ὁ θύσας τῶν  
 κρεῶν καὶ τῶν σπλάγχνων ἀπαρξάμενος ρίπτει ἐς τὸ  
 15 ἔμπροσθε. θύουσι δὲ καὶ τὰ ἄλλα πρόβατα καὶ ἵππους  
 μάλιστα.

62 Τοῖς μὲν δὴ ἄλλοισι τῶν θεῶν οὕτω θύουσιν καὶ  
 ταῦτα τῶν κτηνέων, τῷ δὲ Ἄρει ὧδε· κατὰ νομοὺς  
 ἑκάστους τῶν ἀρχέων ἐσίδρυται σφιν Ἄρεος ἱρὸν  
 20 τοιόνδε· φρυγάνων φάκελοι συννενέεται ὅσον τε ἐπὶ  
 σταδίοις τρεῖς μῆκος καὶ εὖρος, ὕψος δὲ ἔλασσον. ἄνω  
 δὲ τούτου τετράγωνον ἄπεδον πεποιήται, καὶ τὰ μὲν  
 τρία τῶν κώλων ἐστὶν ἀπότομα, κατὰ δὲ τὸ ἐν ἐπιβατόν.  
 ἔτεος δὲ ἑκάστου ἀμάξας πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ἐπι-  
 25 νέουσι φρυγάνων· ὑπονοστέϊ γὰρ δὴ αἰεὶ ὑπὸ τῶν χει-  
 μώνων. ἐπὶ τούτῳ δὴ τοῦ ὄγκου ἀκινάκης σιδήρεος  
 ἱδρύται ἀρχαῖος ἑκάστοισιν, καὶ τοῦτ' ἐστὶ τοῦ Ἄρεος τὸ  
 ἄγαλμα. τούτῳ δὲ τῷ ἀκινάκῃ θυσίας ἐπετελοῦς προσά-  
 γουσι προβάτων καὶ ἵππων, καὶ δὴ καὶ τοῖσδ' ἔτι πλέω  
 30 θύουσιν ἢ τοῖς ἄλλοισι θεοῖσιν. ὅσους ἂν τῶν πολεμίων  
 ζωοργήσωσιν, ἀπὸ τῶν ἑκατὸν ἀνδρῶν ἄνδρα ἓνα θύουσι  
 τρόπῳ οὐ τῷ αὐτῷ καὶ τὰ πρόβατα, ἀλλ' ἕτεροίφ'· ἐπεὰν  
 γὰρ οἶνον ἐπισπείσωσι κατὰ τῶν κεφαλῶν, ἀποσφάζουσι  
 τοὺς ἀνθρώπους ἐς ἄγρος καὶ ἔπειτα ἀνευέλκοντες ἄνω

ἐπὶ τὸν ὄγκον τῶν φρυγάνων καταχέουσι τὸ αἷμα τοῦ ἀκινάκω. ἄνω μὲν δὴ φορέουσι τοῦτο, κάτω δὲ παρὰ τὸ ἰρὸν ποιεῦσι τάδε· τῶν ἀποσφαγέντων ἀνδρῶν τοὺς δεξιὸνς ὤμους πάντας ἀποτάμνοντες σὺν τῇσι χερσὶν ἐς τὸν ἥερα ἰεῖσι καὶ ἔπειτα καὶ τὰ ἄλλα ἀπέρξαντες ἰρήνια ἀπαλλάσσονται· χεὶρ δὲ τῇ ἂν πέσῃ κεῖται καὶ χωρὶς ὁ νεκρός. θυσίαι μὲν νυν αὐταὶ σφι κατεστᾶσιν, ὅσῃ δὲ οὗτοι οὐδὲν νομίζουσιν οὐδὲ τρέφειν ἐν τῇ χώρῃ τὸ παράπαν θέλουσιν.

Τὰ δ' ἐς πόλεμον ἔχοντα ὧδέ σφι διάκειται· ἔπειτα τὸν πρῶτον ἄνδρα καταβάλλῃ ἀνὴρ Σκύθης, τοῦ αἵματος ἐμπίνει· ὅσους δ' ἂν φονεύσῃ ἐν τῇ μάχῃ, τούτων τὰς κεφαλὰς ἀποφέρει τῷ βασιλεῖ· ἀπενείκας μὲν γὰρ κεφαλὴν τῆς ληλῆς μεταλαμβάνει τὴν ἂν λάβωσιν, μὴ ἐνείκας δὲ οὐ. ἀποδείρει δὲ αὐτὴν τρόπῳ τοιῷδε· περι- ταμὼν κύκλῳ περὶ τὰ ὦτα καὶ λαβόμενος τῆς κεφαλῆς ἐκσεῖει, μετὰ δὲ σαρκίσκας βοὸς πλευρῇ δέψει τῇσι χερσὶν, ὀργάσας δὲ αὐτὸ ἅτε χειρόμακτρον ἔκτεται, ἐκ δὲ τῶν χαλινῶν τοῦ ἵππου τὸν αὐτὸς ἐλαύνει, ἐκ τούτου ἐξάπτει καὶ ἀγάλλεται· ὅς γὰρ ἂν πλεῖστα χειρόμακτρα ἔχῃ, ἀνὴρ ἄριστος οὗτος κέκριται. πολλοὶ δὲ αὐτῶν ἐκ τῶν ἀπο- δαρμάτων καὶ χλαῖνας ἐπένυσθαι ποιεῦσιν, συρράπτοντες κατὰ περ βαίτας· πολλοὶ δὲ ἀνδρῶν ἐχθρῶν τὰς δεξιὰς χεῖρας νεκρῶν ἐόντων ἀποδείραντες αὐτοῖσιν ὄνυξι κα- λύπτρας τῶν φαρετρέων ποιεῦνται· δέρμα δὲ ἀνθρώπου καὶ παχὺ καὶ λαμπρὸν ἦν ἄρα, σχεδὸν δερμάτων πάντων λαμπρότατον λευκότητι. πολλοὶ δὲ καὶ ὄλους ἄνδρας ἐκδείραντες καὶ διατείναντες ἐπὶ ξύλων ἐπ' ἵππων πε- ριφέρουσιν. ταῦτα μὲν δὴ οὕτω σφι νενόμισται, αὐτὰς δὲ τὰς κεφαλὰς, οὗτι πάντων ἀλλὰ τῶν ἐχθίστων, ποιεῦσι τάδε· ἀποπρίσας πᾶν τὸ ἔνερθε τῶν ὀφρύων ἐκκαθαίρει· καὶ ἦν μὲν ἡ πένης, ὁ δὲ ἔξωθεν ὠμοβοὴν μούνην περιτείνας οὕτω χρῆται, ἦν δὲ ἡ πλούσιος, τὴν μὲν ὠμοβοὴν περιτείνει, ἔσωθεν δὲ καταχρυσώσας οὕτω

χρῆται ποτηρίῳ. ποιεῦσι δὲ τοῦτο καὶ ἐκ τῶν οἰκηλίων,  
 ἣν σφι διάφοροι γένωνται καὶ ἣν ἐπικρατήσῃ αὐτοῦ παρὰ  
 τῷ βασιλεῖ. ξείνων δὲ οἱ ἐλθόντων, τῶν ἂν λόγον ποι-  
 ῆται, τὰς κεφαλὰς ταύτας παραφέρει καὶ ἐπιλέγει ὥς οἱ  
 5 ἐόντες οἰκήιοι πόλεμον προσεδήκαντο καὶ σφεων αὐτὸς  
 66 ἐπεκράτησεν, ταύτην ἀνδραγαθήν λέγοντες. ἅπαξ δὲ τοῦ  
 ἐνιαυτοῦ ἐκάστου ὁ νομάρχης ἕκαστος ἐν τῷ ἔωυτοῦ  
 νομῷ κίρνῃ κρητῆρα οἴνου, ἀπ' οὗ πίνουσι τῶν Σκυθέων  
 τοῖς ἂν ἄνδρες πολέμιοι ἀραιρημένοι ἔωσιν· τοῖς δ' ἂν μὴ  
 10 κατεργασμένον ἢ τοῦτο, οὐ γέγονται τοῦ οἴνου τούτου,  
 ἀλλ' ἡτιμωμένοι ἀποκαθέεται· ὄνειδος δὲ σφίν ἐστι  
 μέγιστον τοῦτο· ὅσοι δὲ ἂν αὐτῶν καὶ κάρτα πολλοὺς  
 ἄνδρας ἀραιρηκότες ἔωσιν, οὗτοι δὲ σύνδυο κύλικας  
 ἔχοντες πίνουσιν ὁμοῦ.  
 67 Μάντιες δὲ Σκυθέων εἰσὶ πολλοί, οἱ μαντεύον-  
 16 ται ράβδοισιν ἱτεῖνῃσι πολλῇσιν ὧδε· ἐπεὰν φακέλους  
 ράβδων μεγάλους ἐνέλκωνται, θέντες χαμαὶ διεξιέλσ-  
 σουσιν αὐτούς, καὶ ἐπὶ μίαν ἐκάστην ράβδον τιθέντες  
 θεσπίζουσιν, ἅμα τε λέγοντες ταῦτα συνειλέουσι τὰς  
 20 ράβδους ὀπίσω καὶ αὐτὶς κατὰ μίαν συντιθεῖσιν. αὕτη  
 μὲν σφιν ἡ μαντικὴ πατρὶς ἐστίν, οἱ δὲ Ἑνάρεις οἱ ἀν-  
 δρόγυνοι τὴν Ἀφροδίτην σφίσι λέγουσι μαντικὴν δοῦναι·  
 φιλύρης ὧν φλοιῷ μαντεύονται· ἐπεὰν τὴν φιλύρην τρίχα  
 σχίσῃ, διαπλέκων ἐν τοῖσι δακτύλοισι τοῖς ἔωυτοῦ καὶ  
 68 διαλύων χρῆ. ἐπεὰν δὲ βασιλεὺς ὁ Σκυθέων κάμη,  
 26 μεταπέμπεται τῶν μαντίων ἄνδρας τρεῖς τοὺς εὐδοκι-  
 μέοντας μάλιστα, οἱ τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ μαντεύονται·  
 καὶ λέγουσιν οὗτοι ὥς τὸ ἐπίπαν μάλιστα τάδε, ὥς τὰς  
 βασιληίας ἰστίας ἐπιώρκηκεν ὃς καὶ ὅς, λέγοντες τῶν  
 30 ἀστῶν τὸν ἂν δὴ λέγωσιν. τὰς δὲ βασιληίας ἰστίας νόμος  
 Σκύθησι τὰ μάλιστα ἐστὶν ὁμνύναι τότε, ἐπεὰν τὸν  
 μέγιστον ὅρκον ἐθέλωσιν ὁμνύναι. ἀντίκα δὲ διαλελαμ-  
 μένος ἄγεται οὗτος, τὸν ἂν δὴ φῶσιν ἐπιορκῆσαι, ἀπιγ-  
 μένον δὲ ἐλέγχουσιν οἱ μάντιες, ὥς ἐπιορκήσας φαίνεται

ἐν τῇ μαντικῇ τὰς βασιλῆας ἰστίαις καὶ διὰ ταῦτα ἀλγεῖ ὁ βασιλεὺς· ὁ δὲ ἀρνεῖται, οὐ φάμενος ἐπιορκῆσαι, καὶ δεινολογείται. ἀρνεομένου δὲ τούτου ὁ βασιλεὺς μεταπέμπεται ἄλλους διπλησίους μάντιας· καὶ ἦν μὲν καὶ οὗτοι ἐσορῶντες ἐς τὴν μαντικὴν καταδήσωσιν ἐπιορκῆσαι, τοῦ δὲ ἰδέως τὴν κεφαλὴν ἀποτάμνουσι καὶ τὰ χρήματα αὐτοῦ διαλαγχάνουσιν οἱ πρῶτοί τῶν μαντίων· ἦν δὲ οἱ ἐπελθόντες μάντιες ἀπολύσωσιν, ἄλλοι πάρεισι μάντιες καὶ μάλα ἄλλοι· ἦν ὧν οἱ πλείους τὸν ἄνθρωπον ἀπολύσωσιν, δέδοκται τοῖσι πρῶτοις τῶν μαντίων αὐτοῖσιν ἀπολλύσθαι. ἀπολλῦσι δῆτα αὐτοὺς τρόπῳ τοιῷδε· ἐπεὰν ἄμαξαν φρυγάνων πλήσωσι καὶ ὑποξέξωσι βοῦς, ἐμποδίσαντες τοὺς μάντιας καὶ χεῖρας ὀπίσω δῆσαντες καὶ στομῶσαντες κατεργνῦσιν ἐς μέσα τὰ φρύγανα, ὑποπρήσαντες δὲ αὐτὰ ἀπειεῖσι φοβήσαντες τοὺς βοῦς. πολλοὶ μὲν δὴ συγκατακαλονται τοῖς μάντισι βόες, πολλοὶ δὲ περικεκαυμένοι ἀποφεύγουσιν, ἐπεὰν αὐτῶν ὁ ρυμὸς κατακαυθῇ. κατακαλοῦσι δὲ τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ καὶ δι' ἄλλας αἰτίας τοὺς μάντιας, ψευδομάντιας καλέοντες. τοὺς δ' ἂν ἀποκτείνῃ βασιλεὺς, τούτων οὐδὲ τοὺς παῖδας λείπει, ἀλλὰ πάντα τὰ ἔρσена κτείνει, τὰ δὲ θήλεα οὐκ ἀδικεῖ.

Ὅρκια δὲ ποιεῦνται Σκύθαι ὧδε πρὸς τοὺς ἄν ποιέωνται· ἐς κύλικα μεγάλην κεραμίνην οἶνον ἐργχέαντες αἶμα συμμίσγουσι τῶν τὸ ὅρκιον ταμνομένων, τύψαντες ὑπέατι ἢ ἐπιταμόντες μαχαλῇ σμικρὸν τοῦ σώματος καὶ ἔπειτα ἀποβάψαντες ἐς τὴν κύλικα ἀκινάκην καὶ διστοὺς καὶ σάγαριν καὶ ἀκόντιον· ἐπεὰν δὲ ταῦτα ποιήσωσιν, κατεύχονται πολλὰ καὶ ἔπειτα ἀποπίνουσιν αὐτοὶ τε οἱ τὸ ὅρκιον ποιούμενοι καὶ τῶν ἐπομένων οἱ πλείστου ἄξιοι.

Ταφαὶ δὲ τῶν βασιλέων ἐν Γέρροισίν εἰσιν, ἐς ὃ ὁ Βορυσθένης ἐστὶ προσπλωτός. ἐνθαῦτα, ἐπεὰν σφιν ἀποθάνῃ ὁ βασιλεὺς, ὄρυγμα γῆς μέγα ὀρύσσει τετρά-



γωνον, ἔτοιμον δὲ τοῦτο ποιήσαντες ἀναλαμβάνουσι τὸν  
 νεκρόν, κατακεκηρωμένον μὲν τὸ σῶμα, τὴν δὲ νηδὺν  
 ἀνασχισθεῖσαν καὶ καθαρθείσαν, πλὴν κυτέρου κεκομ-  
 μένου καὶ θυμὴματος καὶ σελίνου σπέρματος καὶ ἀννή-  
 5 σου, συνερραμμένην ὀπίσω, καὶ κομίζουσιν ἐν ἀμάξῃ ἐς  
 ἄλλο ἔθνος. οἳ δὲ ἂν παραδέξωνται κομισθέντα τὸν  
 νεκρόν, ποιεῦσι τὰ περ οἱ βασιλῆιοι Σκύθαι· τοῦ ὥτος  
 ἀποτάμνονται, τρίχας περικείρονται, βραχίονας περιτάμ-  
 νονται, μέτωπον καὶ ῥῖνα καταμύσσουνται, διὰ τῆς ἀρι-  
 10 στερῆς χειρὸς ὀιστοὺς διαβυνέονται. ἐνθεῦτεν δὲ κομί-  
 ζουσιν ἐν τῇ ἀμάξῃ τοῦ βασιλέως τὸν νέκυν ἐς ἄλλο  
 ἔθνος τῶν ἄρχουσιν· οἳ δὲ σφιν ἔπονται ἐς τοὺς πρότερον  
 ἦλθον. ἔπειδ' ἂν πάντας περιέλθωσι τὸν νέκυν κομί-  
 ζοντες, ἐν Γέροισιν ἔσχατα κατοικημένοισιν εἰσι τῶν  
 15 ἔθνέων τῶν ἄρχουσι καὶ ἐν τῇσι ταφῇσιν. καὶ ἔπειτα,  
 ἔπειδ' ἂν θέωσι τὸν νέκυν ἐν τῇσι θήκησιν ἐπὶ στιβάδος,  
 παραπήξαντες αἰχμὰς ἔνθεν καὶ ἔνθεν τοῦ νεκροῦ ξύλα  
 ὑπερτείνουσιν καὶ ἔπειτα ριπὴ καταστεγάζουσιν, ἐν δὲ τῇ  
 λοιπῇ εὐρυχωρίῃ τῆς θήκης τῶν παλλακέων τε μίαν  
 20 ἀποπνύξαντες θάπτουσι καὶ τὸν οἰνοχόον καὶ μάγειρον  
 καὶ ἱπποκόμον καὶ διήκονον καὶ ἀγγελιηφόρον καὶ ἵππους  
 καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων ἀπαρχὰς καὶ φιάλας χρυσέας·  
 ἀργύρῳ δὲ οὐδὲν οὐδὲ χαλκῷ χρέωνται. ταῦτα δὲ ποι-  
 ῆσαντες χοῦσι πάντες χῶμα μέγα, ἀμιλλόμενοι καὶ προ-  
 72 θυμέμενοι ὥς μέγιστον ποιῆσαι. ἐνιαυτοῦ δὲ περιφερο-  
 26 μένου αὐτῆς ποιεῦσι τοιόνδε· λαβόντες τῶν λοιπῶν θερα-  
 πόντων τοὺς ἐπιτηδεοτάτους (οἳ δὲ εἰσι Σκύθαι ἐγγενεῖς·  
 οὗτοι γὰρ θεραπεύουσι τοὺς ἂν αὐτὸς ὁ βασιλεὺς κελεύσῃ,  
 ἀργυρῶνῃτοι δὲ οὐκ εἰσὶ σφι θεράποντες), τούτων ὧν  
 30 τῶν διηκόνων ἔπειδ' ἀποπνύξωσι πεντήκοντα καὶ ἵππους  
 τοὺς καλλιστεύοντας πεντήκοντα, ἐξελόντες αὐτῶν τὴν  
 κοιλὴν καὶ καθήραντες ἐμπιπλάσιν ἀχύρων καὶ συρρά-  
 πτουσιν· ἀψίδος δὲ ἡμισυ ἐπὶ δύο ξύλα στήσαντες  
 ὑπτιον καὶ τὸ ἕτερον ἡμισυ τῆς ἀψίδος ἐπ' ἕτερα δύο,

καταπήξαντες τρόπον τοιούτῳ πολλὰ ταῦτα, ἔπειτα τῶν ἵππων κατὰ τὰ μήκεια ξύλα παχέα διελάσαντες μέχρι τῶν τραχήλων ἀναβιβάζουσιν αὐτοὺς ἐπὶ τὰς ἀψίδας· τῶν δὲ αἱ μὲν πρότεραι ἀψίδες ὑπέχουσι τοὺς ὄμους τῶν ἵππων, αἱ δὲ ὀπισθε παρὰ τοὺς μηρούς τὰς γαστέρας 5 ὑπολαμβάνουσιν· σκέλεα δὲ ἀμφοτέρω κατακρέμαται μετέωρα. χαλινοὺς δὲ καὶ στόμια ἐμβαλόντες κατατείνουσιν ἐς τὸ πρόσθε αὐτῶν καὶ ἔπειτα ἐκ πασσάλων δέουσιν. τῶν δὲ δὴ νεηρίσκων τῶν ἀποπεπνιγμένων τῶν πεντήκοντα ἕνα ἕκαστον ἀναβιβάζουσιν ἐπὶ τὸν ἵππον, ὥδε 10 ἀναβιβάζοντες, ἐπεὰν νεκροῦ ἑκάστου παρὰ τὴν ἄκανθαν ξύλον ὀρθὸν διελάσῃσι μέχρι τοῦ τραχήλου· κάτωθεν δὲ ὑπερέχει τοῦ ξύλου τούτου, τὸ ἐς τόρμον πηγνύουσι τοῦ ἐτέρου ξύλου τοῦ διὰ τοῦ ἵππου. ἐπιστήσαντες δὲ κύκλῳ περὶ τὸ σῆμα ἱππείας τοιούτους ἀπελαύνουσιν. 15

Οὕτω μὲν τοὺς βασιλέας θάπτουσιν, τοὺς δὲ ἄλλους 73 Σκύθας, ἐπεὰν ἀποθάνωσιν, περιάγουσιν οἱ ἀγχοτάτῳ προσήκοντες κατὰ τοὺς φίλους ἐν ἀμάξεσι κειμένους, τῶν δὲ ἕκαστος ὑποδεκόμενος εὐωχεῖ τοὺς ἐπομένους καὶ τῷ νεκρῷ πάντων παρατιθεῖ τῶν καὶ τοῖς 20 ἄλλοις· ἡμέρας δὲ τεσσεράκοντα οὕτω οἱ ἰδιῶται περιάγονται, ἔπειτα θάπτονται. θάψαντες δὲ οἱ Σκύθαι καθαίρουνται τρόπον τοιῷδε· σημεῖοι τὰς κεφαλὰς καὶ ἐκπλυνάμενοι ποιεῦσι περὶ τὸ σῶμα τάδε· ἐπεὰν ξύλα στήσῃσι τρία ἐς ἄλληλα κεκλιμένα, περὶ ταῦτα πέλους 25 εἰρινέους περιτείνουσιν, συμφράξαντες δὲ ὥς μάλιστα λίθους ἐκ πυρὸς διαφανέας ἐσβάλλουσιν ἐς σκάφην κειμένην ἐν μέσῳ τῶν ξύλων τε καὶ τῶν πέλων. ἔστι δέ 74 σφι κάνναβις φυομένη ἐν τῇ χώρῃ πλὴν παχύτης καὶ μεγάρθους τῷ λίνῳ ἐμφερεστάτη. ταύτῃ δὲ πολλῷ ὑπερ- 30 φέρει ἢ κάνναβις. αὕτη καὶ αὐτομάτῃ καὶ σπειρομένη φύεται, καὶ ἐξ αὐτῆς Θρηῆκες μὲν καὶ εἴματα ποιεῦνται τοῖσι λινέοισιν ὁμοιώτατα. οὐδ' ἔν, ὅστις μὴ κάρτα τρέβων εἴη αὐτῆς, διαγνόῃ λίνου ἢ καννάβιος ἔστιν. ὅς

δὲ μὴ εἶδέ κω τὴν κανναβίδα, λίνεον δοκῇσει εἶναι τὸ  
 75 εἶμα. ταύτης ὧν οἱ Σκύθαι τῆς καννάβιος τὸ σπέρμα  
 ἐπεὰν λάβωσιν, ὑποδύνουσιν ὑπὸ τοὺς πέλους καὶ ἔπειτα  
 ἐπιβάλλουσι τὸ σπέρμα ἐπὶ τοὺς διαφανέας λίθους· τὸ δὲ  
 5 θνυμιᾶται ἐπιβαλλόμενον καὶ ἀτμίδα παρέχεται τοσαύτην,  
 ὥστε Ἑλληνικὴ οὐδεμία ἄν μιν πυρρὴ ἀποκρατήσειεν. οἱ  
 δὲ Σκύθαι ἀγάμενοι τῇ πυρρῇ ὠρύονται· τοῦτό σφιν ἀντὶ  
 λουτροῦ ἐστίν· οὐ γὰρ δὴ λούονται ὕδατι τὸ παράπαν  
 τὸ σῶμα· αἱ δὲ γυναῖκες αὐτῶν ὕδωρ παραχέουσai κατα-  
 10 σώχουσι περὶ λίθον τρηχὺν τῆς κυπαρίσσου καὶ κέδρου  
 καὶ λιβάνου ξύλου, καὶ ἔπειτα τὸ κατασχωρόμενον τοῦτο  
 παχὺ ἐὼν καταπλάσσονται πᾶν τὸ σῶμα καὶ τὸ πρόσωπον·  
 καὶ ἅμα μὲν εὐωδίῃ σφέας ἀπὸ τούτου ἴσχει, ἅμα δὲ  
 ἀπαιρέουσai τῇ δευτέρῃ ἡμέρῃ τὴν καταπλαστὴν γίνονται  
 15 καθαροὶ καὶ λαμπροί.

76 Χεινικοῖσι δὲ νομαλοῖσι καὶ οὗτοι αἰνῶς χρη-  
 σθαι φεύγουσιν, μήτε τέων ἄλλων, Ἑλληνικοῖσι δὲ καὶ  
 ἥκιστα, ὥς διέδεξαν Ἀναχάρσι τε καὶ δεύτερον αὐτῶν  
 Σκύλη. τοῦτο μὲν γὰρ Ἀναχάρσις ἐπέιτε γῆν πολλὴν  
 20 θεωρήσας καὶ ἀποδεξάμενος κατ' αὐτὴν σοφίην πολλὴν  
 ἐκομίζετο ἐς ἥθεα τὰ Σκυθίων, πλέων δι' Ἑλλησπόντου  
 προσίσχει ἐς Κύζικον, καὶ εὖρε γὰρ τῇ Μητρὶ τῶν θεῶν  
 ἀνάγοντας τοὺς Κυζικηνοὺς ὀρετὴν μεγαλοπρεπέως, εὗξαιτο  
 τῇ Μητρὶ ὁ Ἀναχάρσις, ἣν σῶς καὶ ὑγιὲς ἀπονοστήσῃ ἐς  
 25 ἑωυτοῦ, θύσειν τε κατὰ ταῦτά, κατὰ ὥρα τοὺς Κυζικη-  
 νοὺς ποιεῦντας, καὶ παννυχίδα στήσειν. ὥς δὲ ἀπίκετο  
 ἐς τὴν Σκυθικὴν, καταδύς ἐς τὴν καλεομένην Ὀλβίην (ἣ  
 δ' ἐστὶ μὲν παρὰ τὸν Ἀχιλλεῖον δρόμον, τυγχάνει δὲ  
 πᾶσα ἐοῦσα δενδρέων παντοίων πλήη), ἐς ταύτην δὴ κα-  
 30 ταδύς ὁ Ἀναχάρσις τὴν ὀρετὴν ἐπετέλει πᾶσαν τῇ θεῇ  
 τύμπανόν τε ἔχων καὶ ἐκδησάμενος ἀγάλματα. καὶ τῶν  
 τις Σκυθίων καταφρασθεὶς αὐτὸν ταῦτα ποιεῦντα ἐσή-  
 μνηε τῷ βασιλεῖ Σαυλίῳ· ὁ δὲ καὶ αὐτὸς ἀπικόμενος ὥς  
 εἶδε τὸν Ἀναχάρσιν ποιεῦντα ταῦτα, τοξεύσας αὐτὸν

ἀπέκτεινεν. καὶ νῦν ἦν τις εἴρηται περὶ Ἀναχάρσιος, οὗ  
 φασὶ μιν Σκύθαι γινώσκειν, διὰ τοῦτο ὅτι ἐξεδήμησέ τε  
 ἐς τὴν Ἑλλάδα καὶ ξεινικοῖσιν ἔθεσι διεκρήσατο. ὥς δ'  
 ἐγὼ ἤκουσα Τύμνῳ τοῦ Ἀριαπείδεος ἐπιτρόπου, εἶναι  
 αὐτὸν Ἰδανθύρσου τοῦ Σκυθέων βασιλέως πάτρων, παῖδα 5  
 δὲ εἶναι Γνούρου τοῦ Λύκου τοῦ Σπαργαπείδεος. εἰ ὦν  
 ταύτης ἦν τῆς οἰκίης ὁ Ἀνάχαρσις, ἴστω ὑπὸ τοῦ ἀδελ-  
 φεοῦ ἀποθανών· Ἰδανθύρσος γὰρ ἦν παῖς Σαυλλου,  
 Σαύλιος δὲ ἦν ὁ ἀποκτείνας Ἀνάχαρσιν. καίτοι τινὰ ἤδη 77  
 ἤκουσα λόγον ἄλλον ὑπὸ Πελοποννησίων λεγόμενον, ὥς 10  
 ὑπὸ τοῦ Σκυθέων βασιλέως Ἀνάχαρσις ἀποπεμφθεὶς τῆς  
 Ἑλλάδος μαθητῆς γένοιτο, ὅπισω τε ἀπονοστήσας φαῖν  
 πρὸς τὸν ἀποπέμψαντα Ἕλληνας πάντας ἀσχόλους εἶναι  
 ἐς πᾶσαν σοφίην πλήν Λακεδαιμονίων, τούτοισι δὲ εἶναι  
 μόννοισι σωφρόνως δοῦναι τε καὶ δέξασθαι λόγον. ἀλλ' 15  
 οὗτος μὲν ὁ λόγος ἄλλως πέπλασται ὑπ' αὐτῶν Ἑλλη-  
 νων, ὁ δ' ὦν ἀνὴρ ὥσπερ πρότερον εἰρέθη διεφθάρη.

Οὗτος μὲν νυν οὕτω δὴ ἔπρηξε διὰ ξεινικά τε νό- 78  
 μαία καὶ Ἑλληνικάς ὁμιλίας. πολλοῖσι δὲ κάρτα ἔτεσιν  
 ὕστερον Σκύλης ὁ Ἀριαπείδεος ἔπαθε παραπλήσια 20  
 τούτῳ. Ἀριαπείδει γὰρ τῷ Σκυθέων βασιλεῖ γίνεται  
 μετ' ἄλλων παίδων Σκύλης· ἐξ Ἰστρινῆς δὲ γυναικὸς  
 οὗτος γίνεται καὶ οὐδαμῶς ἐγχωρὴς, τὸν ἡ μήτηρ αὕτη  
 γλῶσσάν τε Ἑλλάδα καὶ γράμματα ἐδίδαξεν. μετὰ δὲ  
 χρόνῳ ὕστερον Ἀριαπείδης μὲν τελευτᾷ δόλῳ ὑπὸ Σπαργα- 25  
 πείδεος τοῦ Ἀγαθύρσων βασιλέως, Σκύλης δὲ τὴν τε  
 βασιλήν παρέλαβε καὶ τὴν γυναῖκα τοῦ πατρός, τῇ  
 ὄνομα ἦν Ὀποῖη. ἦν δὲ αὕτη ἡ Ὀποῖη ἀστή, ἐξ ἧς ἦν  
 Ὅρικος Ἀριαπείδει παῖς. βασιλεύων δὲ Σκυθέων ὁ Σκύ-  
 λης διαίτῃ οὐδαμῶς ἠρέσκετο Σκυδικῇ, ἀλλὰ πολλὸν πρὸς 30  
 τὰ Ἑλληνικά μᾶλλον τετραμμένος ἦν ἀπὸ παιδεύσιος τῆς  
 ἐπεπαλδευτο, ἐποίει τε τοιοῦτο· εὖτε ἀγάροι τὴν στρατιὴν  
 τὴν Σκυθέων ἐς τὸ Βορυσθενειτέων ἄστν (οἱ δὲ Βορυ-  
 σθενεῖται οὗτοι λέγουσι σφέας αὐτοὺς εἶναι Μιλήσιους),

ἐς τούτους ὅπως ἔλθοι ὁ Σκύλης, τὴν μὲν στρατιὴν κατα-  
 λίπεσκεν ἐν τῷ προαστείῳ, αὐτὸς δὲ ὅπως ἔλθοι ἐς τὸ  
 τεῖχος καὶ τὰς πύλας ἐγκλήσειεν, τὴν στολὴν ἀποθέμενος  
 τὴν Σκυθικὴν λάβεσκεν ἂν Ἑλληνίδα ἐσθῆτα, ἔχων δ'  
 5 ἂν ταύτην ἡγόραζεν οὔτε δορυφόρων ἐπομένων οὔτε  
 ἄλλου οὔδενός (τὰς δὲ πύλας ἐφύλασσον, μὴ τίς μιν  
 Σκυθέων ἴδοι ἔχοντα ταύτην τὴν στολὴν), καὶ τᾶλλα  
 ἐχρήτο διατὴ Ἑλληνικῇ καὶ θεοῖσιν ἱρὰ ἐποίει κατὰ νό-  
 μους τοὺς Ἑλλήνων. ὅτε δὲ διατρίψει μῆνα ἢ πλέον  
 10 τούτου, ἀπαλλάσσετο ἐνδὺς τὴν Σκυθικὴν στολὴν. ταῦτα  
 ποίεσκε πολλάκις, καὶ οἰκία τε ἐδέλματο ἐν Βορυσθένει  
 79 καὶ γυναικα ἔγρημεν ἐς αὐτὰ ἐπιχωρήν. ἐπεῖτε δὲ ἔδει  
 οἱ κακῶς γενέσθαι, ἐγένετο ἀπὸ προφάσιος τοιῆσδε· ἐπε-  
 θύμησε Διονύσῳ Βακχείῳ τελεσθῆναι· μέλλοντι δέ οἱ ἐς  
 15 χεῖρας ἄγεσθαι τὴν τελετὴν ἐγένετο φάσμα μέγιστον. ἦν  
 οἱ ἐν Βορυσθενειτέων τῇ πόλει οἰκίης μεγάλης καὶ πολύ-  
 τελός περιβολή, τῆς καὶ ὀλίγῳ τι πρότερον τούτων μνή-  
 μην εἶχον, τὴν πέριξ λευκοῦ λίθου σφίγγες τε καὶ γρυῖπες  
 ἕστασαν· ἐς ταύτην ὁ θεὸς ἐνέσκηψε βέλος. καὶ ἡ μὲν  
 20 κατεκάη πᾶσα, Σκύλης δὲ οὐδὲν τούτου εἶνεκα ᾗσσον  
 ἐπετέλεσε τὴν τελετὴν. Σκύθαι δὲ τοῦ βακχεύειν πέρι  
 Ἑλλήσιν ὀνειδίζουσιν· οὐ γάρ φασιν οἰκὸς εἶναι θεὸν  
 ἐξευρίσκειν τοῦτον, ὅστις μάλνεσθαι ἐνάγει ἀνθρώπους.  
 ἐπεῖτε δὲ ἐτελέσθη τῷ Βακχείῳ ὁ Σκύλης, διεπρήστευε  
 25 τῶν τις Βορυσθενειτέων πρὸς τοὺς Σκύθας λέγων· „Ἡμῖν  
 γὰρ καταγελάτε, ὦ Σκύθαι, ὅτι βακχεύομεν καὶ ἡμέας ὁ  
 θεὸς λαμβάνει· νῦν οὗτος ὁ δαίμων καὶ τὸν ὑμέτερον  
 βασιλέα λελάβηκεν, καὶ βακχεύει τε καὶ ὑπὸ τοῦ θεοῦ  
 μάλνεται. εἰ δέ μοι ἀπιστεῖτε, ἔπεσθε, καὶ ὑμῖν ἐγὼ  
 30 δεῖξω.“ εἶποντο τῶν Σκυθέων οἱ προεστέῳτες, καὶ  
 αὐτοὺς ἀναγαγὼν ὁ Βορυσθενειτὴς λάθρῃ ἐπὶ πύργον  
 κάτισεν. ἐπεῖτε δὲ παρῆε σὺν τῷ θιάσῳ ὁ Σκύλης καὶ  
 εἰδὼν μιν βακχεύοντα οἱ Σκύθαι, κάρτα συμφορὴν μεγά-  
 λην ἐποίησαντο, ἐξελθόντες δὲ ἐσήμουνον πάσῃ τῇ στρα-

τιῇ τὰ ἰδοιεν. ὥς δὲ μετὰ ταῦτα ἐξήλυνεν ὁ Σκύλης 80  
 ἐς ἥθεα τὰ ἑωυτοῦ, οἱ Σκύθαι προστησάμενοι τὸν ἀδελ-  
 φεὸν αὐτοῦ Ὀκταμασάδην, γεγονότα ἐκ τῆς Τήρεω θυγα-  
 τρός, ἐπανιστέατο τῷ Σκύλῃ. ὁ δὲ μαθὼν τὸ γινόμενον  
 ἐπ' ἑωυτῷ καὶ τὴν αἰτίην δι' ἣν ἐποιεῖτο, καταφεύγει ἐς 5  
 τὴν Θρήκην. πυθόμενος δὲ ὁ Ὀκταμασάδης ταῦτα ἐστρα-  
 τεύετο ἐπὶ τὴν Θρήκην· ἐπεῖτε δὲ ἐπὶ τῷ Ἰστρῳ ἐγένετο,  
 ἡντίασάν μιν οἱ Θρήκες, μελλόντων δὲ αὐτῶν συνάπτειν  
 ἔπεμψε Σιτάλκης παρὰ τὸν Ὀκταμασάδην λέγων τοιαῦτα·  
 „Τί δεῖ ἡμέας ἀλλήλων πειρηθῆναι; εἰς μὲν μεο τῆς 10  
 ἀδελφεῆς παῖς, ἔχεις δέ μεο ἀδελφεόν. σὺ δὴ μοι ἀπόδος  
 τοῦτον, καὶ ἐγὼ σοὶ τὸν σὸν Σκύλην παραδίδωμι· στρα-  
 τιῇ δέ μήτε σὺ κινδυνεύσης μήτ' ἐγώ.“ ταῦτά οἱ πέμψας  
 ὁ Σιτάλκης ἐπεκηρυκεύετο· ἦν γὰρ παρὰ τῷ Ὀκταμασάδῃ  
 ἀδελφεὸς Σιτάλκῳ πεφευγώς. ὁ δὲ Ὀκταμασάδης καται- 15  
 νεῖ ταῦτα, ἐκδοὺς δὲ τὸν ἑωυτοῦ μήτρωα Σιτάλκῃ ἔλαβε  
 τὸν ἀδελφεὸν Σκύλην. καὶ Σιτάλκης μὲν παραλαβὼν τὸν  
 ἀδελφεὸν ἀπήγετο, Σκύλῳ δὲ Ὀκταμασάδης αὐτοῦ ταύτῃ  
 ἀπέταμε τὴν κεφαλὴν. οὕτω μὲν περιστέλλουσι τὰ σφέ-  
 τερα νόμια Σκύθαι, τοῖσι δὲ παρακτωμένοισι ξεινικούς 20  
 νόμους τοιαῦτα ἐπιτίμια διδοῦσιν.

Πλήθος δὲ τὸ Σκυθέων οὐκ οἶός τε ἐγενόμην 81  
 ἀτρεκέως πυθέσθαι, ἀλλὰ διαφόρους λόγους περὶ τοῦ ἀρι-  
 θμοῦ ἤκουον· καὶ γὰρ κάρτα πολλοὺς εἶναι σφεας καὶ  
 ὀλίγους ὥς Σκύθας εἶναι. τοσόνδε μέντοι ἀπέφαινόν 25  
 μοι ἐς ὅψιν· ἔστι μεταξὺ Βορυσθένεός τε ποταμοῦ καὶ  
 Ὑπάνιος χῶρος, ὄνομα δέ οἱ ἔστιν Ἐξαμπαῖος, τοῦ καὶ  
 ὀλίγῳ τι πρότερον τούτων μνήμην εἶχον, φάμενος ἐν  
 αὐτῷ κρήνην ὕδατος πικροῦ εἶναι, ἀπ' ἧς τὸ ὕδωρ ἀπορ-  
 ρέον τὸν Ὑπανιν ἄποτον ποιεῖν. ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ 30  
 κεῖται χαλκήιον, μεγάλθαι καὶ ἑξαπλήσιον τοῦ ἐπὶ στόματι  
 τοῦ Πόντου κρητῆρος, τὸν Πανσανίης ὁ Κλεομβρότου  
 ἀνέθηκεν. ὅς δὲ μὴ εἰδέ κω τοῦτον, ὥδε δηλώσω· ἑξα-  
 κοσίλους ἀμφορέας εὐπετέως χωρεῖ τὸ ἐν Σκύθησι χαλ-

- κῆριον, πάχος δὲ τὸ Σκυθικὸν τοῦτο χαλκήριον ἐστὶ δακτύλων ἕξ. τοῦτο ὧν ἔλεγον οἱ ἐπιχώριοι ἀπὸ ἀρδίων γενέσθαι. βουλόμενον γὰρ τὸν σφέτερον βασιλέα, τῷ ὄνομα εἶναι Ἀριάνταν, εἰδέναι τὸ πλήθος τὸ Σκυθέων  
 5 κελεύειν μιν πάντας Σκύθας ἄρδιν ἕαστον μίαν κομίσαι· ὃς δ' ἂν μὴ κομίσῃ, θάνατον ἀπέλλει. κομισθῆναι τε δὴ χρῆμα πολλὸν ἀρδίων καὶ οἱ δόξαι ἕξ αὐτέων μνημόσυνον ποιήσαντι λιπέσθαι· ἐκ τούτων δὴ μιν τὸ χαλκήριον ποιῆσαι τοῦτο καὶ ἀναθεῖναι ἐς τὸν Ἑξάμπαλον τοῦτον.
- 82 ταῦτα δὲ περὶ τοῦ πλήθους τοῦ Σκυθέων ἤκουον. θω-  
 11 μάσια δὲ ἡ χώρα αὕτη οὐκ ἔχει, χωρὶς ἢ ὅτι ποταμούς τε πολλῶ μεγίστους καὶ ἀριθμὸν πλείστους. τὸ δὲ ἀποθωμάσαι ἄξιον καὶ πάρεξ τῶν ποταμῶν καὶ τοῦ μεγάρθους τοῦ πεδίου παρέχεται, εἰρήσεται· ἵχνος Ἑρακλέος φαί-  
 15 νουσιν ἐν πέτρῃ ἐνεόν, τὸ ἔοικε μὲν βήματι ἀνδρός, ἔστι δὲ τὸ μέγαθος δλίπην, παρὰ τὸν Τύρην ποταμὸν. τοῦτο μὲν νυν τοιοῦτό ἐστιν, ἀναβήσομαι δὲ ἐς τὸν κατ' ἀρχὰς ἡμᾶς λέξων λόγον.
- 88 Παρασκευαζομένου Δαρείου ἐπὶ τοὺς Σκύθας  
 20 καὶ περιπέμποντος ἀγγέλους ἐπιτάξοντας τοῖς μὲν πεζὸν στρατὸν, τοῖς δὲ νέας παρέχειν, τοῖς δὲ ζευγνύναι τὸν Θρήκιον Βόσπορον, Ἀρτάβανος ὁ Ὑστάσπεος, ἀδελφεὸς ἔων Δαρείου, ἔχρηξε μηδαμῶς αὐτὸν στρατιὴν ἐπὶ Σκύθας ποιεῖσθαι, καταλέγων τῶν Σκυθέων τὴν ἀπορίην.  
 25 ἀλλ' οὐ γὰρ ἔπειθε συμβουλεύων οἱ χρηστά, ὁ μὲν ἐπέπαντο, ὁ δέ, ἐπειδὴ οἱ τὰ πάντα παρεσκεύαστο, ἐξήλαννε  
 84 τὸν στρατὸν ἐκ Σούσων. ἐνθαῦτα τῶν Περσέων Οἰόβαξος ἐδεήθη Δαρείου τριῶν ἐόντων οἱ παίδων καὶ πάντων στρατευομένων ἕνα αὐτῷ καταλειφθῆναι. ὁ  
 30 δὲ οἱ ἔφη ὥς φίλῳ ἐόντι καὶ μετρίῳ δεομένῳ πάντας τοὺς παῖδας καταλείψειν. ὁ μὲν δὴ Οἰόβαξος περιχαρὴς ἦν, ἐλπίζων τοὺς υἱέας στρατιῆς ἀπολελύσθαι, ὁ δὲ κελεύει τοὺς ἐπὶ τούτων ἐπεστεῶτας ἀποκτείνειν πάντας τοὺς  
 85 Ολοβάξου παῖδας. καὶ οὗτοι μὲν ἀποσφαγέντες αὐτοῦ

ταύτῃ ἐλείποντο, Δαρεῖος δὲ ἐπέιτε πορευόμενος ἐκ Σού-  
 σων ἀπῆκετο τῆς Καλχηδονίης ἐπὶ τὸν Βόσπορον, ἵνα  
 ἔξευκτο ἢ γέφυρα, ἐνθεῦτεν ἐσβὰς ἐς νέα ἐπλει ἐπὶ τὰς  
 Κυανέας καλεομένας, τὰς πρότερον πλαγκτὰς Ἑλληνές  
 φασιν εἶναι, ἐξόμενος δὲ ἐπὶ ρίῳ ἐθηεῖτο τὸν Πόν- 5  
 τον, ἔοντα ἀξιοθέητον· πελαγέων γὰρ ἀπάντων πέφυκε  
 θαυμασιώτατος, τοῦ τὸ μὲν μῆκος στάδιοι εἰσιν ἑκατὸν  
 καὶ χίλιοι καὶ μύριοι, τὸ δὲ εὖρος, τῇ εὐρύτατος αὐτοῦ  
 ἑωντοῦ, στάδιοι τριηκόσιοι καὶ τρισχίλιοι. τούτου τοῦ  
 πελάγεος τὸ στόμα ἐστὶν εὖρος τέσσερες στάδιοι, μῆκος 10  
 δὲ τοῦ στόματος, ὁ αὐχὴν, τὸ δὴ Βόσπορος κέκληται, κατ'  
 ὃ δὴ ἔξευκτο ἢ γέφυρα, ἐπὶ σταδίου εἴκοσι καὶ ἑκατὸν  
 ἐστίν· τείνει δ' ἐς τὴν Προποντίδα ὁ Βόσπορος. ἢ δὲ  
 Προποντίς, ἔοῦσα εὖρος μὲν σταδίων πεντακοσίων, μῆ-  
 κος δὲ τετρακοσίων καὶ χιλίων, καταδιδοὶ ἐς τὸν Ἑλλήσ- 15  
 ποντον, ἔοντα στεινότητα μὲν ἐπὶ σταδίου, μῆκος δὲ  
 τετρακοσίου. ἐκδιδοὶ δὲ ὁ Ἑλλήσποντος ἐς χάσμα  
 πελάγεος τὸ δὴ Αἰγαῖον καλεῖται. μεμέτρηται δὲ ταῦτα 86  
 ὧδε· νηὺς ἐπῆσαν μάλιστά κη κατανύει ἐν μακροημερίῃ  
 ὀργυῖας ἑπτακισμυρίας, νυκτὸς δὲ ἑξακισμυρίας. ἤδη ὧν 20  
 ἐς μὲν Φᾶσιν ἀπὸ τοῦ στόματος (τοῦτο γὰρ ἐστὶ τοῦ  
 Πόντου μακρότατον) ἡμερέων ἐννέα πλόος ἐστὶ καὶ νυκτῶν  
 ὀκτώ· αὐταὶ ἑνδεκα μυριάδες καὶ ἑκατὸν ὀργυιῶν γίνον-  
 ται, ἐκ δὲ τῶν ὀργυιῶν τουτέων στάδιοι ἑκατὸν καὶ χίλιοι  
 καὶ μύριοι εἰσιν. ἐς δὲ Θεμισκύρην τὴν ἐπὶ Θερμώδοντι 25  
 ποταμῷ ἐκ τῆς Σινδικῆς (κατὰ τοῦτο γὰρ ἐστὶ τοῦ Πόν-  
 του εὐρύτατον) τριῶν τε ἡμερέων καὶ δύο νυκτῶν πλόος·  
 αὐταὶ δὲ τρεῖς μυριάδες καὶ τριήκοντα ὀργυιῶν γίνονται,  
 στάδιοι δὲ τριηκόσιοι καὶ τρισχίλιοι. ὁ μὲν νυν Πόντος  
 οὗτος καὶ Βόσπορός τε καὶ Ἑλλήσποντος οὕτω τέ μοι 30  
 μεμετρεᾶται καὶ κατὰ τὰ εἰρημένα πεφύκασιν, παρέχεται  
 δὲ καὶ ἁλμυρὴν ὁ Πόντος οὗτος ἐκδιδοῦσαν ἐς αὐτὸν οὐ  
 πολλῶν τεφρῶν ἐλάσσων ἑωντοῦ, ἢ Μαιῆτις τε καλεῖται καὶ  
 μήτηρ τοῦ Πόντου. ὁ δὲ Δαρεῖος ὡς ἐθέησατο τὸν 87



Πόντον, ἔπλει ὀπίσω ἐπὶ τὴν γέφυραν, τῆς ἀρχιτέκτων ἐγένετο Μανδροκλῆς Σάμιος· θεησάμενος δὲ καὶ τὸν Βόσπορον στήλας ἔστησε δύο ἐπ' αὐτῷ λίθου λευκοῦ, ἐνταμῶν γραμματα ἐς μὲν τὴν Ἀσσύρια, ἐς δὲ τὴν Ἑλληνικά, ἔθνεα πάντα ὅσα περ ἦγεν· ἦγε δὲ πάντα τῶν ἦρχεν· τούτων μυριάδες ἐξηριθμῆθησαν, χωρὶς τοῦ ναυτικοῦ, ἑβδομήκοντα σὺν ἱππεῦσιν, νέες δὲ ἑξακόσαιο συνελέχθησαν. τῆσι μὲν νυν στήλησι ταύτησι Βυζάντιοι κομίσαντες ἐς τὴν πόλιν ὕστερον τούτων ἐχρήσαντο πρὸς τὸν βωμὸν τῆς Ὀρθωσίης Ἀρτέμιδος, χωρὶς ἑνὸς λίθου· οὗτος δὲ κατελείφθη παρὰ τοῦ Διονύσου τὸν νηὸν ἐν Βυζαντίῳ γραμμάτων Ἀσσυρίων πλέος. τοῦ δὲ Βοσπόρου ὁ χώρος, τὸν ἔξευξε βασιλεὺς Δαρεῖος, ὡς ἐμοὶ δοκεῖν συμβαλλομένῳ, μέσον ἐστὶ Βυζαντίου τε καὶ τοῦ ἐπὶ στόματι ἱεροῦ.

88 Δαρεῖος δὲ μετὰ ταῦτα ἡσθεὶς τῇ σχεδίῃ τὸν ἀρχιτέκτονα αὐτῆς Μανδροκλέα τὸν Σάμιον ἐδωρήσατο πᾶσι δέκα. ἀπ' ὧν δὴ Μανδροκλῆς ἀπαρχήν, ζῶα γραψάμενος πᾶσαν τὴν ζευξίν τοῦ Βοσπόρου καὶ βασιλέα 20 τε Δαρεῖον ἐν προεδρίῃ καθήμενον καὶ τὸν στρατὸν αὐτοῦ διαβαίνοντα, ταῦτα γραψάμενος ἀνέθηκεν ἐς τὸ Ἥραιον, ἐπιγράφας τάδε·

Βόσπορον ἰχθυόεντα γεφυρώσας ἀνέθηκε  
Μανδροκλέης Ἥρῃ μνημόσυνον σχεδίας,  
25 Αὐτῷ μὲν στέφανον περιθείς, Σαμίοισι δὲ κῦδος,  
Δαρείου βασιλέος ἐκτελέσας κατὰ νοῦν.

89 ταῦτα μὲν νυν τοῦ ζεύξαντος τὴν γέφυραν μνημόσυνα ἐγένετο, Δαρεῖος δὲ δωρησάμενος Μανδροκλέα διέβαινε ἐς τὴν Εὐρώπην, τοῖς Ἴωσι παραγγέλους πλεῖν ἐς τὸν Πόντον μέχρι Ἰστρου ποταμοῦ, ἐπεὰν δὲ ἀπικωνται ἐς τὸν Ἰστρον, ἐνθαῦτα αὐτὸν περιμένειν, ζευγύντας τὸν ποταμόν· τὸ γὰρ δὴ ναυτικὸν ἦγον Ἴωνες τε καὶ Αἰολεῖς καὶ Ἑλλησπόντιοι. ὁ μὲν δὴ ναυτικὸς

στρατὸς τὰς Κυνάεας διεκπλώσας ἔπλει ἰθὺ τοῦ Ἰστροῦ, ἀναπλώσας δὲ ἀνὰ ποταμὸν δυὼν ἡμερέων πλόον ἀπὸ θαλάσσης τοῦ ποταμοῦ τὸν αὐχένα, ἐκ τοῦ σχίζεται τὰ στόματα τοῦ Ἰστροῦ, ἐξεύγνυνεν. Δαρεῖος δὲ ὡς διέβη τὸν Βόσπορον κατὰ τὴν σχεδὴν, ἐπορεύετο διὰ τῆς Θρήκης, ἀπικόμενος δὲ ἐπὶ Τέαρου ποταμοῦ τὰς πηγὰς ἐστρατοπεδεύσατο ἡμέρας τρεῖς. ὁ δὲ Τέαρὸς 90 λέγεται ὑπὸ τῶν περιόικων εἶναι ποταμῶν ἄριστος τὰ τε ἄλλα τὰ ἐς ἄκυσιν φέροντα καὶ δὴ καὶ ἀνδράσι καὶ ἵπποισι ψώρην ἀκέσασθαι. εἰσὶ δὲ αὐτοῦ αἱ πηγαὶ δυὼν 10 δέουσαι τεσσαράκοντα, ἐκ πέτρης τῆς αὐτῆς ρέουσαι· καὶ αἱ μὲν αὐτέων εἰσὶ ψυχραὶ, αἱ δὲ θερμαί. ὁδὸς δ' ἐπ' αὐτάς ἐστιν ἴση ἐξ Ἡραίου τε πόλιος τῆς παρὰ Περίνθου καὶ ἐξ Ἀπολλωνίης τῆς ἐν τῷ Εὐξείνῳ πόντῳ, δυὼν ἡμερέων ἑκατέρη. ἐκδιδοὶ δὲ ὁ Τέαρὸς οὗτος ἐς τὸν Κον- 15 τάδεσδον ποταμὸν, ὁ δὲ Κοντάδεσδος ἐς τὸν Ἀγριάνην, ὁ δὲ Ἀγριάνης ἐς τὸν Ἐβρον, ὁ δὲ ἐς θάλασσαν τὴν παρ' Αἰνῷ πόλι. ἐπὶ τοῦτον ὦν τὸν ποταμὸν ἀπικόμενος 91 ὁ Δαρεῖος ὡς ἐστρατοπεδεύσατο, ἥσθεις τῷ ποταμῷ στήλην ἔστησε καὶ ἐνθαῦτα, γράμματα ἐγγράψας λέγοντα τάδε· „Τέαρου ποταμοῦ κεφαλὰὶ ὕδωρ ἄριστόν τε καὶ κάλλιστον παρέχονται πάντων ποταμῶν· καὶ ἐπ' αὐτάς ἀπύκετο ἐλαύνων ἐπὶ Σκύθας στρατὸν ἀνὴρ ἄριστός τε καὶ κάλλιστος πάντων ἀνθρώπων, Δαρεῖος ὁ Ὑστάσπεος, Περσέων τε καὶ πάσης τῆς ἡπείρου βασιλεύς.“ 25 ταῦτα δὴ ἐνθαῦτα ἐγράφη.

Δαρεῖος δὲ ἐνθεῦτεν ὁρμηθεὶς ἀπύκετο ἐπ' ἄλλον 92 ποταμὸν, τῷ ὄνομα Ἀρτισκός ἐστιν, ὃς διὰ Ὀδρυσέων ρεῖ. ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν ποταμὸν ἀπικόμενος ἐποίησε τοιούνδε· ἀποδέξας χωρίον τῇ στρατιῇ ἐκέλευε πάντα ἄν- 30 δρα λίθον ἓνα παρεξίοντα τιθέναι ἐς τὸ ἀποδεδεγμένον τοῦτο χωρίον. ὥς δὲ ταῦτα ἡ στρατιὴ ἐπετέλεσεν, ἐνθαῦτα κολωνοὺς μεγάλους τῶν λίθων καταλιπὼν ἀπή- λαννε τὴν στρατιήν. πρὶν δὲ ἀπικέσθαι ἐπὶ τὸν Ἰστρον, 93

πρώτους αἰρεῖ Γέτας τοὺς ἀθανατίζοντας. οἱ μὲν γὰρ  
 τὸν Σαλμυδησὸν ἔχοντες Θοῦρες καὶ ὑπὲρ Ἀπολλωνίης  
 τε καὶ Μεσαμβρίης πόλιος οἰκημένοι, καλεόμενοι δὲ Σκυρ-  
 μιάδαι καὶ Νιψαῖοι, ἀμαχητὶ σφέας αὐτοὺς παρέδοσαν  
 5 Δαρεῖω· οἱ δὲ Γέται πρὸς ἀγνωμοσύνην τραπόμενοι  
 αὐτίκα ἐδουλώθησαν, Θορηκῶν ἔοντες ἀνδρηότατοι καὶ  
 94 δικαιοτάτοι. ἀθανατίζουσι δὲ τόνδε τὸν τρόπον·  
 οὔτε ἀποθνήσκειν ἑωυτοὺς νομίζουσιν ἰέναι τε τὸν  
 ἀπολλύμενον παρὰ Σάλμοξιν δαίμονα. οἱ δὲ αὐτῶν  
 10 τὸν αὐτὸν τοῦτον ὀνομάζουσι Γεβελείζιν. διὰ πεντετη-  
 ρίδος δὲ τὸν πάλω λαχόντα αἰεὶ σφέων αὐτῶν ἀποπέμ-  
 πουσιν ἄγγελον παρὰ τὸν Σάλμοξιν, ἐντελλόμενοι τῶν  
 ἂν ἐκάστοτε δέωνται. πέμπουσι δὲ ὧδε· οἱ μὲν αὐτῶν  
 ταχθέντες ἀκόντια τρία ἔχουσιν, ἄλλοι δὲ διαλαβόντες  
 15 τοῦ ἀποπεμπομένου παρὰ τὸν Σάλμοξιν τὰς χεῖρας καὶ  
 τοὺς πόδας, ἀνακινήσαντες αὐτὸν μετέωρον ριπτέουσιν  
 ἐς τὰς λόγχας. ἦν μὲν δὴ ἀποθάνη ἀναπαρεῖς, τοῖς δὲ  
 ἴλεος ὁ θεὸς δοκεῖ εἶναι· ἦν δὲ μὴ ἀποθάνη, αἰτιῶνται  
 αὐτὸν τὸν ἄγγελον, φάμενοί μιν ἄνδρα κακὸν εἶναι,  
 20 αἰτιησάμενοι δὲ τοῦτον ἄλλον ἀποπέμπουσιν· ἐντέλλονται  
 δὲ ἔτι ζῶντι. οὗτοι οἱ αὐτοὶ Θοῦρες καὶ πρὸς βροντὴν  
 τε καὶ ἀστραπὴν τοξεύοντες ἄνω πρὸς τὸν οὐρανὸν ἀπει-  
 λέουσι τῷ θεῷ, οὐδένα ἄλλον θεὸν νομίζοντες εἶναι εἰ  
 95 μὴ τὸν σφέτερον. ὥς δὲ ἐγὼ πυνθάνομαι τῶν τὸν Ἑλλήσ-  
 25 ποντον οἰκούντων Ἑλλήνων, τὸν Σάλμοξιν τοῦτον ἔοντα  
 ἄνθρωπον δουλεῦσαι ἐν Σάμῳ, δουλεῦσαι δὲ Πυθαγόρῃ  
 τῷ Μνησάρχῳ· ἐνθεῦτεν δὲ αὐτὸν γενόμενον ἐλεύθερον  
 χρήματα κτήσασθαι συχνά, κτησάμενον δὲ ἀπελθεῖν ἐς  
 τὴν ἑωυτοῦ· ἅτε δὲ κακοβίων τε ἔοντων τῶν Θορηκῶν  
 30 καὶ ὑπαφρονεστέρων, τὸν Σάλμοξιν τοῦτον ἐπιστάμενον  
 δλαιτάν τε Ἰάδα καὶ ἦθεα βαθυτέρα ἢ κατὰ Θοῦρας, οἷα  
 Ἑλλήσι τε ὁμιλήσαντα καὶ Ἑλλήνων οὐ τῷ ἀσθενεστάτῳ  
 σοφιστῇ Πυθαγόρῃ, κατασκευάσασθαι ἀνδρεῶνα, ἐς τὸν  
 πανδοκεύοντα τῶν ἀστῶν τοὺς πρώτους καὶ εὐωχέοντα

ἀναδιδάσκειν, ὥς οὔτε αὐτὸς οὔτε οἱ συμπόται αὐτοῦ  
οὔτε οἱ ἐκ τούτων αἰεὶ γινόμενοι ἀποθανέονται, ἀλλ’  
ἤξουσιν ἐς χῶρον τοῦτον, ἵνα αἰεὶ περιεόντες ἔξουσι τὰ  
πάντα ἀγαθὰ. ἐν ᾧ δὲ ἐποίησε τὰ καταλεχθέντα καὶ  
ἔλεγε ταῦτα, ἐν τούτῳ κατάγαλον οἶκημα ἐποιεῖτο. ὥς 5  
δὲ οἱ παντελέως εἶχε τὸ οἶκημα, ἐκ μὲν τῶν Θρηκῶν  
ἠφανίσθη, καταβὰς δὲ κάτω ἐς τὸ κατάγαλον οἶκημα  
διαιτᾶτο ἐπ’ ἔτεα τρία. οἱ δὲ μιν ἐπόθειν τε καὶ ἐπέν-  
θειν ὥς τεθνεῶτα· τετάρτῳ δὲ ἔτει ἐφάνη τοῖς Θρηξίν,  
καὶ οὕτω πιθανὰ σφιν ἐγένετο τὰ ἔλεγεν ὁ Σάλμοξις. 10  
ταῦτά φασὶ μιν ποιῆσαι. ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τοῦ κατα- 96  
γαίου οἰκήματος οὔτε ἀπιστέω οὔτε ὧν πιστεύω τι λήν,  
δοκέω δὲ πολλοῖσιν ἔτεσι πρότερον τὸν Σάλμοξιν τοῦτον  
γενέσθαι Πυθαγόρεω. εἴτε δὲ ἐγένετό τις Σάλμοξις  
ἄνθρωπος, εἴτε ἐστὶ δαίμων τις Γέτησιν οὗτος ἐπιχώριος, 15  
χαιρέτω. οὗτοι μὲν δὴ τρόπῳ τοιούτῳ χρεώμενοι ὥς  
ἔχειρώθησαν ὑπὸ Περσέων, εἶποντο τῷ ἄλλῳ στρατῷ.

Δαρεῖος δὲ ὥς ἀπύκετο καὶ ὁ πεξὸς ἅμ’ αὐτῷ στρα- 97  
τὸς ἐπὶ τὸν Ἰστρον, ἐνθαῦτα διαβάντων πάντων Δαρεῖος  
ἐκέλευσε τοὺς τε Ἴωνας τὴν σχεδὴν λύσαντας ἔπεσθαι 20  
κατ’ ἡπειρον ἐωντῷ καὶ τὸν ἐκ τῶν νεῶν στρατόν. μελ-  
λόντων δὲ τῶν Ἰώνων λύειν καὶ ποιεῖν τὰ κελευ-  
όμενα Κώης ὁ Ἐρξάνδρου, στρατηγὸς ἐὼν Μυτιλη-  
ναίων, ἔλεξε Δαρείῳ τάδε, πυθόμενος πρότερον εἴ οἱ  
φίλον εἴη γνώμην ἀποδέκεσθαι παρὰ τοῦ βουλομένου 25  
ἀποδείκνυσθαι. Ὡ βασιλεῦ, ἐπὶ γῆν γὰρ μέλλεις στρα-  
τεύεσθαι τῆς οὔτε ἀρηρομένου φανήσεται οὐδὲν οὔτε  
πόλις οἰκεομένη· σύ νυν γέφυραν ταύτην ἔα κατὰ χώραν  
ἑστάναι, φυλάκους αὐτῆς λιπὼν τούτους, οἳ περ μιν  
ἔξευξαν. καὶ ἦν τε κατὰ νόον προήξωμεν εὐρόντες Σκυ- 30  
θας, ἔστιν ἄποδος ἡμῖν, ἦν τε καὶ μὴ σφεας εὐρεῖν  
δυνεώμεθα, ἢ γε ἄποδος ἡμῖν ἀσφαλῆς· οὐ γὰρ ἔδειςά  
κω μὴ ἑσσωθέωμεν ὑπὸ Σκυθέων μάχῃ, ἀλλὰ μᾶλλον μὴ  
οὐ δυνάμενοι σφεας εὐρεῖν πάθωμέν τι ἀλώμενοι. καὶ

- τάδε λέγειν φαίη τις ἂν με ἐμεωντοῦ εἵνεκεν, ὥς κατα-  
 μένω. ἐγὼ δὲ γνώμην μὲν τὴν εὕρισκον ἀρίστην σοί,  
 βασιλεῦ, ἐς μέσον φέρω, αὐτὸς μέντοι ἔψομαι τοι καὶ  
 οὐκ ἂν λειφθείην.“ κάρτα τε ἥσθη τῇ γνώμῃ Δαρεῖος  
 5 καὶ μιν ἡμέλψατο τοῖσδε· „Ξεῖνε Λέσβιε, σωθέντος ἐμέο  
 ὁπίσω ἐς οἶκον τὸν ἐμὸν ἐπιφάνηθί μοι πάντως, ἵνα σε  
 ἀντὶ χρηστῆς συμβουλῆς χρηστοῖσιν ἔργοισιν ἀμελψωμαι.“  
 98 ταῦτα εἰπὰς καὶ ἀπάφας ἄμματα ἐξήκοντα ἐν ἱμάντι,  
 καλέσας ἐς λόγους τοὺς Ἰώνων τυράννους ἔλεγε  
 10 τάδε· „Ἄνδρες Ἴωνες, ἡ μὲν πρότερον γνώμη ἀπο-  
 δεχθεῖσα ἐς τὴν γέφυραν μετελθῶ μοι, ἔχοντες δὲ τὸν  
 ἱμάντα τόνδε ποιεῖτε τάδε· ἐπεὶ ἐμὲ ἴδητε τάχιστα  
 πορευόμενον ἐπὶ Σκύθας, ἀπὸ τούτου ἀρξάμενοι τοῦ  
 χρόνου λύετε ἅμμα ἐν ἐκάστης ἡμέρης· ἦν δὲ ἐν τούτῳ  
 15 τῷ χρόνῳ μὴ παρέω, ἀλλὰ διεξέλθωσιν ὑμῖν αἱ ἡμέραι  
 τῶν ἁμμάτων, ἀποπλεῖτε ἐς τὴν ὑμετέραν αὐτῶν. μέχρι  
 δὲ τούτου, ἐπεῖτε οὐτῶ μετέδοξεν, φυλάσσετε τὴν σχεδὴν,  
 πᾶσαν προθυμίην σωτηρίας τε καὶ φυλακῆς παρεχόμενοι.  
 ταῦτα δὲ ποιέοντες ἐμοὶ μεγάλως χαριεῖσθε.“ Δαρεῖος  
 20 μὲν ταῦτα εἰπας ἐς τὸ πρόσω ἠπείλετο.
- 99 Τῆς δὲ Σκυθικῆς γῆς ἡ Θρηῆκη τὸ ἐς θάλασσαν  
 πρόκειται. κόλπου δὲ ἀγομένου τῆς γῆς ταύτης ἡ Σκυ-  
 θική τε ἐκδέκεται καὶ ὁ Ἴστρος ἐκδιδοί ἐς αὐτήν, πρὸς  
 εὖρον ἄνεμον τὸ στόμα τετραμμένος. τὸ δὲ ἀπὸ Ἰστρου  
 25 ἔρχομαι σημανέων τὸ πρὸς θάλασσαν αὐτῆς τῆς  
 Σκυθικῆς χώρης ἐς μέτροσιν. ἀπὸ Ἰστρου αὕτη  
 ἦδη ἡ ἀρχαὴ Σκυθίη ἐστίν, πρὸς μεσαμβρίην τε καὶ  
 νότον ἄνεμον κειμένη, μέχρι πόλιος καλεομένης Καρκινί-  
 τιδος. τὸ δὲ ἀπὸ ταύτης τὴν μὲν ἐπὶ θάλασσαν τὴν  
 30 αὐτὴν φέρουσιν, ἐοῦσαν ὀρεινὴν τε χώραν καὶ προκει-  
 μένην τὸ ἐς πόντον, νέμεται τὸ Ταυρικὸν ἔθνος μέχρι  
 χειρσονήσου τῆς τρηχέλης καλεομένης· αὕτη δὲ ἐς θάλασ-  
 σαν τὴν πρὸς ἀπηνιώτην ἄνεμον κατήκει. ἔστι γὰρ τῆς  
 Σκυθικῆς τὰ δύο μέρη τῶν οὖρων ἐς θάλασσαν φέροντα,

τὴν τε πρὸς μεσαμβρίην καὶ τὴν πρὸς τὴν ἡῶ, κατὰ περ  
 τῆς Ἀττικῆς χώρας· καὶ παραπλήσια ταύτῃ καὶ οἱ Ταῦροι  
 νέμονται τῆς Σκυθικῆς, ὥς εἰ τῆς Ἀττικῆς ἄλλο ἔθνος  
 καὶ μὴ Ἀθηναῖοι νεμοίατο τὸν γουνὸν τὸν Σουνιακόν,  
 μᾶλλον ἐς τὸν πόντον ἀνέχοντα, τὸν ἀπὸ Θορικοῦ μέχρι  
 Ἀναφλύστου δήμου. λέγω δὲ ὡς εἶναι ταῦτα σμικρὰ  
 μεγάλοισι συμβαλεῖν. τοιοῦτον ἡ Ταυρικὴ ἐστίν. ὅς δὲ  
 τῆς Ἀττικῆς ταῦτα μὴ παραπέπλωκεν, ἐγὼ δὲ ἄλλως δη-  
 λώσω· ὥς εἰ τῆς Ἰηπυγίης ἄλλο ἔθνος καὶ μὴ Ἰήπυγες  
 ἀρξάμενοι ἐκ Βρεντεσίου λιμένος ἀποταμοίατο μέχρι  
 Τάραντος καὶ νεμοίατο τὴν ἄκρην. δύο δὲ λέγων ταῦτα  
 πολλὰ λέγω παρόμοια, τοῖς ἄλλοισιν ὅμοιον ἡ Ταυρικὴ.  
 τὸ δ' ἀπὸ τῆς Ταυρικῆς ἤδη Σκύθαι τὰ κατ' ὑπερθε τῶν  
 Ταύρων καὶ τὰ πρὸς θαλάσσης τῆς ἡοῆς νέμονται, τοῦ  
 τε Βοσπόρου τοῦ Κιμμερίου τὰ πρὸς ἐσπέρης καὶ τῆς  
 λίμνης τῆς Μαιήτιδος μέχρι Τανάιδος ποταμοῦ, ὅς ἐκ-  
 διδοῖ ἐς μυχὸν τῆς λίμνης ταύτης. ἤδη ὦν ἀπὸ μὲν  
 Ἰστρου τὰ κατ' ὑπερθε ἐς τὴν μεσόγαιαν φέροντα ἀπο-  
 κλήεται ἡ Σκυθικὴ ὑπὸ πρώτων Ἀγαθύρων, μετὰ δὲ  
 Νευρῶν, ἔπειτα δὲ Ἀνδροφάγων, τελευταίων δὲ Με-  
 λαγχλαίων. ἔστι ὦν τῆς Σκυθικῆς ὡς εὐρύσεως τετρα-  
 γώνου, τῶν δύο μερῶν κατηκόντων ἐς θάλασσαν, πάντῃ  
 ἴσον τό τε ἐς τὴν μεσόγαιαν φέρον καὶ τὸ παρὰ τὴν  
 θάλασσαν. ἀπὸ γὰρ Ἰστρου ἐπὶ Βορυσθένεα δέκα ἡμε-  
 ρῶν ὁδός, ἀπὸ Βορυσθένεός τε ἐπὶ τὴν λίμνην τὴν  
 Μαιήτιν ἑτερέων δέκα· καὶ τὸ ἀπὸ θαλάσσης ἐς μεσό-  
 γαιαν ἐς τοὺς Μελαγχλαίους τοὺς κατ' ὑπερθε Σκυθέων  
 οἰκημένους εἴκοσι ἡμερῶν ὁδός. ἡ δὲ ὁδὸς ἡ ἡμερησίῃ  
 ἀνὰ διηκόσια στάδια συμβέβληται μοι. οὕτως ἂν εἴῃ τῆς  
 Σκυθικῆς τὰ ἐπικάρσια τετρακισχιλίων σταδίων καὶ τὰ  
 ὄρθια τὰ ἐς τὴν μεσόγαιαν φέροντα ἑτέρων τοσοῦτων  
 σταδίων. ἡ μὲν νυν γῆ αὕτη ἐστὶ μέγας τοσαύτη.

Οἱ δὲ Σκύθαι δόντες σφίσι λόγον, ὡς οὐκ οἶοι τέ  
 εἶσι τὸν Δαρείου στρατὸν ἰθυμαχίῃ διώσασθαι μῦνοι,

ἔπειμπον ἐς τοὺς πλησιοχώρους ἀγγέλους· τῶν δὲ καὶ δὴ οἱ βασιλεῖς συνελθόντες ἐβουλεύοντο ὥς στρατοῦ ἐπελαύνοντος μεγάλου. ἦσαν δὲ οἱ συνελθόντες βασιλεῖς Ταύρων καὶ Ἀγαθύρσων καὶ Νευρῶν καὶ Ἀνδροφάγων καὶ Μελαγχλαίων καὶ Γελωνῶν καὶ Βουδίνων  
 103 καὶ Σανροματέων. τούτων Ταῦροι μὲν νόμοισι τοιοῖσδε χρέωνται· θύουσι μὲν τῇ Παρθένῳ τοὺς τε ναυηγούς καὶ τοὺς ἂν λάβωσιν Ἑλλήνων ἐπαναχθέντες τρόφῳ τοιῷδε· καταρξάμενοι ροπάλῳ παλουσι τὴν κεφαλὴν. οἱ  
 10 μὲν δὴ λέγουσιν ὥς τὸ σῶμα ἀπὸ τοῦ κρημνοῦ ὠθέουσι κάτω (ἐπὶ γὰρ κρημνοῦ ἴδρυνται τὸ ἱρόν), τὴν δὲ κεφαλὴν ἀνασταυροῦσιν, οἱ δὲ κατὰ μὲν τὴν κεφαλὴν ὁμολογέουσιν, τὸ μέντοι σῶμα οὐκ ὠθεῖσθαι ἀπὸ τοῦ κρημνοῦ λέγουσιν ἀλλὰ γῇ κρύπτεσθαι. τὴν δὲ δαίμονα ταύτην, τῇ θύουσιν,  
 15 λέγουσιν αὐτοὶ Ταῦροι Ἰφιγένειαν τὴν Ἀγαμέμνονος εἶναι. πολεμίους δὲ ἄνδρας, τοὺς ἂν χειρώσονται, ποιεῦσι τάδε· ἀποταμὼν κεφαλὴν ἀποφέρεται ἐς τὰ οἴκια, ἔπειτα ἐπὶ ξύλου μεγάλου ἀναπείρας ἰστᾶ ὑπὲρ τῆς οἰκῆς ὑπερέχουσαν πολλόν, μάλιστα δὲ ὑπὲρ τῆς καπνοδόκης·  
 20 φασὶ δὲ τούτους φυλάκους τῆς οἰκῆς πάσης ὑπεραιω-  
 104 ρεῖσθαι. ζῶσι δὲ ἀπὸ ληλῆς τε καὶ πολέμου. Ἀγάθυρσοι δὲ ἄβρότατοι ἄνδρες εἰσὶ καὶ χρυσοφόροι τὰ μάλιστα, ἐπὶ κοινοῦ δὲ τῶν γυναικῶν τὴν μεῖξιν ποιεῦνται, ἵνα κασίγνητοί τε ἀλλήλων ἔωσι καὶ οἰκῆοι ἐόντες πάντες  
 25 μήτε φθόνῳ μήτ' ἔχθρῳ χρέωνται ἐς ἀλλήλους. τὰ δὲ  
 105 ἄλλα νόμια Θρηξὶ προσκεχωρήκασιν. Νευροὶ δὲ νόμοισι μὲν χρέωνται Σκυθικοῖσιν, γενεῇ δὲ μῆν πρότερόν σφεας τῆς Δαρείου στρατηλασίης κατέλαβεν ἐκλιπεῖν τὴν χώραν πᾶσαν ὑπὸ ὀφίων. ὄφιας γάρ σφι πολλοὺς μὲν ἢ χώραν  
 30 ἀνέφαινεν, οἱ δὲ πλείονες ἄνωθέν σφιν ἐκ τῶν ἐρήμων ἐπέπεσον, ἐς ὃ πιεζόμενοι οἴκησαν μετὰ Βουδίνων τὴν ἐωντῶν ἐκλιπόντες. κινδυνεύουσι δὲ οἱ ἄνθρωποι οὗτοι γόητες εἶναι. λέγονται γὰρ ὑπὸ Σκυθίων καὶ Ἑλλήνων τῶν ἐν τῇ Σκυθικῇ κατοικημένων ὥς ἔτεος ἐκάστου

ἅπαξ τῶν Νευρῶν ἕκαστος λύκος γίνεταί ἡμέρας ὀλίγας  
 καὶ αὐτοῖς ὀπίσω ἐς τὸν αὐτὸν κατέστιται. ἐμὲ μὲν νυν  
 ταῦτα λέγοντες οὐ πείθουσιν, λέγουσι δὲ οὐδὲν ἤσσουν,  
 καὶ ὁμνῶσι δὲ λέγοντες. Ἀνδροφάγοι δὲ ἀγριώτατα 106  
 πάντων ἀνθρώπων ἔχουσιν ἥθηα, οὔτε δίκην νομί- 5  
 ζοντες οὔτε νόμῳ οὐδενὶ χρεώμενοι. νομάδες δὲ εἰσιν,  
 ἐσθῆτα δὲ φορέουσι τῇ Σκυθικῇ ὁμοίην, γλῶσσαν δὲ  
 ἰδίην ἔχουσιν, ἀνθρωποφαγέουσι δὲ μοῦνοι τούτων.  
 Μελάγχλαινοι δὲ εἴματα μὲν μέλανα φορέουσι πάντες, 107  
 ἐπ' ὧν καὶ τὰς ἐπωνυμίας ἔχουσιν, νόμοισι δὲ Σκυ- 10  
 θικοῖσι χρεώνται. Βουδίνοι δέ, ἔθνος ἐὼν μέγα καὶ 108  
 πολλόν, γλαυκόν τε πᾶν ἰσχυρῶς ἐστί καὶ πυρρόν.  
 πόλις δὲ ἐν αὐτοῖσι πεπόλισται ξυλίνη, ὄνομα δὲ τῇ  
 πόλει ἐστὶ Γελωνός· τοῦ δὲ τείχεος μέγαθος κῶλον  
 ἕκαστον τριήκοντα σταδίων ἐστίν, ὑψηλὸν δὲ καὶ πᾶν 15  
 ξύλινον, καὶ αἱ οἰκίαι αὐτῶν ξύλιναι καὶ τὰ ἱρά. ἐστί  
 γὰρ δὴ αὐτόθι Ἑλληνικῶν θεῶν ἱρὰ Ἑλληνικῶς κατε-  
 σκευασμένα ἀγάλμασι τε καὶ βωμοῖσι καὶ νηοῖσι ξυλί-  
 νοισιν, καὶ τῷ Διονύσῳ τριετηρίδας ἀνάγουσι καὶ βακ-  
 χεύουσιν. εἰσὶ γὰρ οἱ Γελωνοὶ τὸ ἀρχαῖον Ἑλληνες, 20  
 ἐκ τῶν δὲ ἐμπορίων ἐξαναστάντες οἰκήσαν ἐν τοῖσι  
 Βουδίνοισιν· καὶ γλώσση τὰ μὲν Σκυθικῇ, τὰ δὲ Ἑλ-  
 ληνικῇ χρεώνται. Βουδίνοι δὲ οὐ τῇ αὐτῇ γλώσση 109  
 χρεώνται καὶ Γελωνοί, οὐδὲ δίκαια ἡ αὐτή· οἱ μὲν γὰρ  
 Βουδίνοι ἐόντες αὐτόχθονες νομάδες τέ εἰσι καὶ φθει- 25  
 ροτραγέουσι μοῦνοι τῶν ταύτη, Γελωνοὶ δὲ γῆς τε  
 ἐργάται καὶ σιτοφάγοι καὶ κήπους ἐκτεμνένοι, οὐδὲν  
 τὴν ἰδέην ὅμοιοι οὐδὲ τὸ χρῶμα. ὑπὸ μέντοι Ἑλλήνων  
 καλέονται καὶ οἱ Βουδίνοι Γελωνοί, οὐκ ὁρθῶς καλεό-  
 μενοι. ἡ δὲ χώρα σφέων πᾶσα ἐστὶ δασεῖα ἰδιῇσι παν- 30  
 τοίησιν· ἐν δὲ τῇ ἰδιῇ τῇ πλείστη ἐστὶ λίμνη μεγάλη τε  
 καὶ πολλή καὶ ἔλος καὶ κάλαμος περὶ αὐτήν. ἐν δὲ  
 ταύτῃ ἐνύδριες ἀλίσκονται καὶ κάστορες καὶ ἄλλα θηρία  
 τετραγωνοπρόσωπα, τῶν τὰ δέρματα παρὰ τὰς σισύρνας



παραρράπτεται, καὶ οἱ ὄρχιες αὐτοῖσιν εἰσι χρήσιμοι ἐς ὑστερέων ἄκcesιν.

- 110 Σαυροματέων δὲ περί ᾧδε λέγεται. ὅτε Ἕλλη-  
νες Ἀμαζόσιν ἐμαχέσαντο (τὰς δὲ Ἀμαζόνας καλέουσι  
5 Σκύθαι Οἰόρπατα, δύναται δὲ τὸ ὄνομα τοῦτο κατὰ  
Ἑλλάδα γλῶσσαν ἀνδροκτόνοι· οἷορ γὰρ καλέονσιν ἄνδρα,  
τὸ δὲ πατὰ κτείνειν), τότε λόγος τοὺς Ἕλληνας νικήσαν-  
τας τῇ ἐπὶ Θερμώδοντι μάχῃ ἀποπλεῖν ἄγοντας τρισὶ  
πλοίοισι τῶν Ἀμαζόνων ὅσας ἐδυνάετο ζωγρῆσαι, τὰς δὲ  
10 ἐν τῷ πελάγει ἐπιθεμένας ἐκκόψαι τοὺς ἄνδρας. πλοῖα  
δὲ οὐ γινώσκουσιν αὐτάς οὐδὲ πηδαλλοῖσι χρῆσθαι οὐδὲ  
ἰστίλοισιν οὐδὲ εἰρεσίῃ· ἀλλ' ἐπεὶ ἐξέκοψαν τοὺς ἄνδρας,  
ἐφέροντο κατὰ κύμα καὶ ἄνεμον· καὶ ἀπικνέονται τῆς  
λίμνης τῆς Μαιήτιδος ἐπὶ Κρημνούς. οἱ δὲ Κρημνοὶ  
15 εἰσι γῆς τῆς Σκυθίων τῶν ἐλευθέρων. ἐνθαῦτα ἀπο-  
βᾶσαι ἀπὸ τῶν πλοίων αἱ Ἀμαζόνες ὁδοιπόρουσιν ἐς τὴν  
οἰκεομένην. ἐντυχοῦσαι δὲ πρώτῳ ἱπποφορβίῳ τοῦτο  
διήρπασαν καὶ ἐπὶ τούτων ἱππαζόμεναι ἐληλίζοντο τὰ τῶν  
111 Σκυθίων. οἱ δὲ Σκύθαι οὐκ εἶχον συμβαλέσθαι τὸ  
20 πρῆγμα· οὔτε γὰρ φωνὴν οὔτε ἐσθῆτα οὔτε τὸ ἔθνος  
ἐγίνωσκον, ἀλλ' ἐν θώματι ἦσαν ὁκόθεν ἔλθοιεν, ἐδόκεον  
δ' αὐτάς εἶναι ἄνδρας τὴν πρώτην ἡλικίην ἔχοντας, μά-  
χην τε δὴ πρὸς αὐτάς ἐποιεῦντο. ἐκ δὲ τῆς μάχης τῶν  
νεκρῶν ἐκράτησαν οἱ Σκύθαι καὶ οὕτως ἔγνωσαν ἐούσας  
25 γυναῖκας. βουλευομένοισιν ὧν αὐτοῖσιν ἔδοξε κτείνειν  
μὲν οὐδενὶ τρόπῳ ἔτι αὐτάς, ἐσυντῶν δὲ τοὺς νεωτάτους  
ἀποπέμψαι ἐς αὐτάς, πληθὸς εἰκάσαντας ὅσαι περ ἐκεῖναι  
ἦσαν· τούτους δὲ στρατοπεδεύεσθαι πλησίον ἐκεινέων καὶ  
ποιεῖν τὰ περ ἂν καὶ ἐκεῖναι ποιεῶσιν· ἦν δὲ αὐτοὺς  
30 διώκωσιν, μάχεσθαι μὲν μή, ὑποφεύγειν δέ· ἐπεὰν δὲ  
παύσωνται, ἐλθόντας αὐτὶς πλησίον στρατοπεδεύεσθαι.  
ταῦτα ἐβουλεύσαντο οἱ Σκύθαι βουλόμενοι ἐξ αὐτέων  
112 παῖδας ἐκγενήσεσθαι. ἀποπεμφθέντες δὲ οἱ νεηνίσκοι  
ἐπόλεον τὰ ἐντεταλμένα. ἐπεὶ δὲ ἔμαθον αὐτοὺς αἱ

Ἀμαζόνες ἐπ' οὐδεμιῇ δηλήσει ἀπιγμένους, ἔων χαίρειν·  
 προσεχώρουν δὲ πλησιαιτέρω τὸ στρατόπεδον τῷ στρα-  
 τοπέδῳ ἐπ' ἡμέρῃ ἐκάστη. εἶχον δὲ οὐδὲν οὐδ' οἱ νεη-  
 νίσκοι, ὥσπερ οὐδὲ αἱ Ἀμαζόνες, εἰ μὴ τὰ ὄπλα καὶ τοὺς  
 ἵππους· ἀλλὰ ζοὴν ἔξωον τὴν αὐτὴν ἐκείνησιν, θηρεύοντές  
 τε καὶ ληιζόμενοι. ἐπόλεον δὲ αἱ Ἀμαζόνες ἐς τὴν μεσαμ- 113  
 βρὴν τοιόνδε· ἐγίνοντο σκοράδες κατὰ μίαν τε καὶ δύο,  
 πρόσω δὴ ἀπ' ἀλλήλων ἐς εὐμαρείην ἀποσκιδνάμεναι.  
 μαθόντες δὲ καὶ οἱ Σκύθαι ἐπόλεον τῷτὸ τοῦτο. καὶ  
 τις μουνωθεισέων τινὶ αὐτέων ἐνεχρίμπτετο, καὶ ἡ Ἀμα- 10  
 ζὼν οὐκ ἀπωθεῖτο ἀλλὰ περιεῖδε χρήσασθαι. καὶ φωνή-  
 σαι μὲν οὐκ εἶχε (οὐ γὰρ συνέσαν ἀλλήλων), τῇ δὲ χειρὶ  
 ἔφραζεν ἐς τὴν ὑστεραίην ἐλθεῖν ἐς τῷτὸ χωρίον καὶ  
 ἕτερον ἄγειν, σημαίνουσα δύο γενέσθαι καὶ αὐτὴ ἑτέραν  
 ἄξειν. ὁ δὲ νεηνίσκος ἐπεὶ ἀπῆλθεν, ἔλεξε ταῦτα πρὸς 15  
 τοὺς λοιπούς· τῇ δὲ δευτεραίῃ ἦλθεν ἐς τὸ χωρίον αὐτός  
 τε οὗτος καὶ ἕτερον ἤγεν, καὶ τὴν Ἀμαζόνα εὗρε δευτέραν  
 αὐτὴν ὑπομένουσαν. οἱ δὲ λοιποὶ νεηνίσκοι ὥς ἐπύθοντο  
 ταῦτα, καὶ αὐτοὶ ἐκτιλώσαντο τὰς λοιπὰς τῶν Ἀμαζόνων.  
 μετὰ δὲ συμμειξάντες τὰ στρατόπεδα οἴκεον ὁμοῦ, γυναῖκα 114  
 ἔχων ἕκαστος ταύτην τῇ τὸ πρῶτον συνεμίχθη. τὴν δὲ 21  
 φωνὴν τὴν μὲν τῶν γυναικῶν οἱ ἄνδρες οὐκ ἔδυνάτο  
 μαθεῖν, τὴν δὲ τῶν ἀνδρῶν αἱ γυναῖκες συνέλαβον.  
 ἐπεὶ δὲ συνῆκαν ἀλλήλων, ἔλεξαν πρὸς τὰς Ἀμαζόνας  
 τάδε οἱ ἄνδρες· „Ἡμῖν εἰσὶ μὲν τοκεῖς, εἰσὶ δὲ κτήσιες. 25  
 νῦν ὧν μηκέτι πλεόνα χρόνον ζοὴν τοιήνδε ἔχωμεν, ἀλλ'  
 ἀπελθόντες ἐς τὸ πλῆθος διαιτώμεθα· γυναῖκας δὲ ἔξο-  
 μεν ὑμέας καὶ οὐδαμὰς ἄλλας.“ αἱ δὲ πρὸς ταῦτα ἔλεξαν  
 τάδε· „Ἡμεῖς οὐκ ἂν δυναίμεθα οἰκεῖν μετὰ τῶν ὑμετε-  
 ρέων γυναικῶν· οὐ γὰρ τὰ αὐτὰ νόμια ἡμῖν τε κά- 30  
 κεινησὶν ἐστίν. ἡμεῖς μὲν τοξεύομέν τε καὶ ἀκοντίζομεν  
 καὶ ἱππαζόμεθα, ἔργα δὲ γυναικῆα οὐκ ἐμάθομεν· αἱ δὲ  
 ὑμέτεραι γυναῖκες τούτων μὲν οὐδὲν τῶν ἡμεῖς κατελέ-  
 ξαμεν ποιῶσιν, ἔργα δὲ γυναικῆα ἐργάζονται μένουσαι

- ἐν τῇσιν ἀμάξῃσιν, οὐτ' ἐπὶ θήρην ἰοῦσαι οὔτε ἄλλη  
 οὐδαμῇ. οὐκ ἂν ὦν δυναίμεθα ἐκέννησι συμφέρεσθαι.  
 ἀλλ' εἰ βούλεσθε γυναικάς ἔχειν ἡμέας καὶ δοκεῖν εἶναι  
 δίκαιοι, ἐλθόντες παρὰ τοὺς τοκέας ἀπολάχετε τῶν κτη-  
 5 μάτων τὸ μέρος, καὶ ἔπειτα ἐλθόντες οἰκέωμεν ἐπ' ἡμέων  
 115 αὐτῶν.“ ἐπελθόντο καὶ ἐποίησαν ταῦτα οἱ νεηνίσκοι.  
 ἐπεῖτε δὲ ἀπολαχόντες τῶν κτημάτων τὸ ἐπιβάλλον ἦλθον  
 ὀπίσω παρὰ τὰς Ἀμαζόνας, ἔλεξαν αἱ γυναῖκες πρὸς  
 αὐτοὺς τάδε· „Ἡμέας ἔχει φόβος τε καὶ δέος, ὅπως χρῇ  
 10 οἰκεῖν ἐν τῷδε τῷ χώρῳ τοῦτο μὲν ὑμέας ἀποστερησάσας  
 πατέρων, τοῦτο δὲ τὴν γῆν τὴν ὑμετέραν δηλησαμένας  
 πολλά. ἀλλ' ἐπεῖτε ἀξιοῦτε ἡμέας γυναικάς ἔχειν, τάδε  
 ποιεῖτε ἅμα ἡμῖν· φέρετε ἑξαναστέωμεν ἐκ τῆς γῆς τῆσδε  
 116 καὶ περὶσαντες Τάναϊν ποταμὸν οἰκέωμεν.“ ἐπελθόντο  
 15 καὶ ταῦτα οἱ νεηνίσκοι. διαβάντες δὲ τὸν Τάναϊν ὁδοί-  
 πορον πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα τριῶν μὲν ἡμερέων ἀπὸ  
 τοῦ Ταναΐδος ὁδόν, τριῶν δὲ ἀπὸ τῆς λίμνης τῆς Μαΐη-  
 τιδος πρὸς βορρῇν ἄνεμον. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τοῦτον τὸν  
 χώρον, ἐν τῷ νῦν κατοικηται, οἰκησαν τοῦτον. καὶ  
 20 διατῇ ἀπὸ τούτου χρόνῳ τῇ παλαιῇ τῶν Σαυροματέων  
 αἱ γυναῖκες, καὶ ἐπὶ θήρην ἐπ' ἵππων ἐκφοιτῶσαι ἅμα  
 τοῖς ἀνδράσι καὶ χωρὶς τῶν ἀνδρῶν, καὶ ἐς πόλεμον  
 φοιτῶσαι καὶ στολὴν τὴν αὐτὴν τοῖς ἀνδράσι φορέουσαι.  
 117 φωνῇ δὲ οἱ Σαυρομάται νομίζουσι Σκυθικῇ, σολοικίζον-  
 25 τες αὐτῇ ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου, ἐπεὶ οὐ χρηστῶς ἐξέμαθον  
 αὐτὴν αἱ Ἀμαζόνες. τὰ περὶ γάμων δὲ ὥδέ σφι διάκει-  
 ται· οὐ γαμεῖται παρθένος οὐδεμία, πρὶν ἂν τῶν πολε-  
 μίων ἄνδρα ἀποκτελῇ. αἱ δέ τινες αὐτέων καὶ τελευ-  
 τῶσι γηραιαὶ πρὶν γήμασθαι, οὐ δυνάμεναι τὸν νόμον  
 30 ἐκπλῆσαι.  
 118 Ἐπὶ τούτων ὦν τῶν καταλεχθέντων ἐθνέων τοὺς  
 βασιλέας ἀλισμένους ἀπικόμενοι τῶν Σκυθέων  
 οἱ ἄγγελοι ἔλεγον ἐκδιδάσκοντες ὥς ὁ Πέρσης, ἐπειδὴ  
 οἱ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ τῇ ἐτέρῃ πάντα κατέστραπται, γέφυ-

ραν ζεύξας ἐπὶ τῷ αὐχένι τοῦ Βοσπόρου διαβέβηκεν ἐς  
 τήνδε τὴν ἡπειρον, διαβὰς δὲ καὶ καταστρεψάμενος Θρη-  
 κας γεφυροὶ ποταμὸν Ἰστρου, βουλόμενος καὶ τάδε πάντα  
 ὑπ' ἐωυτῷ ποιήσασθαι. „Τμεῖς ὦν μηδενὶ τρόπῳ ἐκ τοῦ  
 μέσου καθήμενοι περιδῆτε ἡμέας διαφθαρέντας, ἀλλὰ  
 τῶντο νοήσαντες ἀντιάζωμεν τὸν ἐπιόντα. οὐκὼν ποιή-  
 σετε ταῦτα; ἡμεῖς μὲν πιεζόμενοι ἢ ἐκλείψομεν τὴν χώ-  
 ρην ἢ μένοντες ὁμολογίῃ χρησόμεθα. τί γὰρ πάθωμεν  
 μὴ βουλομένων ὑμέων τιμωρεῖν; ὑμῖν δὲ οὐδὲν ἐπὶ τούτῳ  
 ἔσται ἐλαφρότερον· ἥκει γὰρ ὁ Πέρσης οὐδὲν τι μᾶλλον  
 ἐπ' ἡμέας ἢ οὐ καὶ ἐπ' ὑμέας, οὐδέ οἱ καταχρήσει ἡμέας  
 καταστρεψαμένῳ ὑμέων ἀπέχεσθαι. μέγα δὲ ὑμῖν λόγων  
 τῶνδε μαρτύριον ἐρέομεν· εἰ γὰρ ἐπ' ἡμέας μόνους  
 ἐστρατηλάτει ὁ Πέρσης τείσασθαι τῆς πρόσθε δουλοσύ-  
 νης βουλόμενος, χρῆν αὐτὸν πάντων τῶν ἄλλων ἀπεχό-  
 μενον ἵεναι οὕτω ἐπὶ τὴν ἡμετέραν, καὶ ἂν ἐδήλου πᾶσιν  
 ὥς ἐπὶ Σκύθας ἐλαύνει καὶ οὐκ ἐπὶ τοὺς ἄλλους. νῦν  
 δὲ ἐπέλτε τάχιστα διέβη ἐς τήνδε τὴν ἡπειρον, τοὺς αἰεὶ  
 ἐμποδῶν γινομένους ἡμεροῦται πάντας. τοὺς τε δὴ ἄλλους  
 ἔχει ὑπ' ἐωυτῷ Θρηκας καὶ δὴ καὶ τοὺς ἡμῖν ἐόντας πλη-  
 σιοχώρους Γέτας.“ ταῦτα Σκυθῶν ἐπαγγελλομένων ἔβου-  
 λεύουντο οἱ βασιλεῖς οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνέων ἥκοντες, καὶ  
 σφῶν ἐσχίσθησαν αἱ γνώμαι. ὁ μὲν Γελωνὸς καὶ  
 ὁ Βουδῖνος καὶ ὁ Σαυρομάτης κατὰ τῶντο γενόμενοι  
 ὑπεδέκοντο Σκύθησι τιμωρήσειν, ὁ δὲ Ἀγάθυρσος καὶ  
 Νευρὸς καὶ Ἀνδροφάγος καὶ οἱ τῶν Μελαγχλαίων καὶ  
 Ταύρων τάδε Σκύθησιν ὑπεκρίναντο· „Εἰ μὲν μὴ ὑμεῖς  
 ἔατε οἱ πρότερον ἀδικήσαντες Πέρσας καὶ ἄρξαντες πολέ-  
 μου, τούτων δεόμενοι τῶν νῦν δεῖσθε, λέγειν τε ἂν  
 ἐφαινεσθε ἡμῖν ὀρθά, καὶ ἡμεῖς ὑπακούσαντες τῶντο ἂν  
 ὑμῖν ἐπρήσσομεν. νῦν δὲ ὑμεῖς τε ἐς τὴν ἐκείνων ἐσβα-  
 λόντες γῆν ἄνευ ἡμέων ἐπεκρατεῖτε Περσέων, ὅσον χρόνον  
 ὑμῖν ὁ θεὸς παρεδίδου, καὶ ἐκεῖνοι, ἐπεὶ σφῶας ὧντος  
 θεὸς ἐγείρει, τὴν ὁμοίην ὑμῖν ἀποδιδούσιν. ἡμεῖς δὲ

οὔτε τι τότε ἡδικήσαμεν τοὺς ἄνδρας τούτους οὐδὲν οὔτε νῦν πρότεροι πειρησόμεθα ἀδικεῖν. ἦν μέντοι ἐπλή και ἐπὶ τὴν ἡμετέραν ἄρξῃ τε ἀδικέων, και ἡμεῖς οὐ περι-  
 οφόμεθα. μέχρι δὲ τοῦτο ἴδωμεν, μενέομεν παρ' ἡμῖν  
 5 αὐτοῖσιν· ἥκειν γὰρ δοκέομεν οὐκ ἐπ' ἡμέας Πέρσας, ἀλλ' ἐπὶ τοὺς αἰτίους τῆς ἀδικίης γενομένους.“

120 Ταῦτα ὥς ἀπενειχθέντα ἐπύθοντο οἱ Σκύθαι, ἐβουλεύοντο ἰθυμαχίην μὲν μηδεμίαν ποιεῖσθαι ἐκ τοῦ ἐμφανέος, ὅτε δὴ σφιν οὗτοί γε σύμμαχοι οὐ προσεγγί-  
 10 νοντο, ὑπεξιόντες δὲ και ὑπεξελαύνοντες τὰ φρέατα, τὰ παρεξίλειεν αὐτοί, και τὰς κρήνας συγχοῦν, τὴν πόλιν τε ἐκ τῆς γῆς ἐκτρέβειν, διχοῦ σφέας διελόντες. και πρὸς μὲν τὴν μίαν τῶν μοιρέων, τῆς ἐβασίλευε Σκώπας-  
 15 ῖς, προσχωρεῖν Σαυρομάτας· τούτους μὲν δὴ ὑπάγειν, ἦν ἐπὶ τοῦτο τράπηται ὁ Πέρσης, ἰθὺ Ταναΐδος ποταμοῦ παρὰ τὴν Μαῖητιν λίμνην ὑποφεύγοντας, ἀπειλύνοντός τε τοῦ Πέρσεω ἐπιόντας διώκειν. αὕτη μὲν σφι μία ἦν μοῖρα τῆς βασιληίης, τεταγμένη ταύτην τὴν ὁδόν, ἣ περ εἴρηται. τὰς δὲ δύο τῶν βασιληῶν, τὴν τε μεγάλην,  
 20 τῆς ἤρχεν Ἰδάνθυρσος, και τὴν τρίτην, τῆς ἐβασίλευε Τάξακισ, συνελθούσας ἐς τὸντο και Γελωνῶν τε και Βουδίνων προσγενομένων, ἡμέρης και τούτους ὁδῷ προ-  
 έχοντας τῶν Περσέων ὑπεξάγειν, ὑπιόντας τε και ποιεῦν-  
 25 τας τὰ βεβουλευμένα. πρῶτα μὲν νυν ὑπάγειν σφέας ἰθὺ τῶν χωρέων τῶν ἀπειπαμένων τὴν σφετέρην συμ-  
 μαχίην, ἵνα και τούτους ἐκπολεμώσωσιν· εἰ δὲ μὴ ἐκόντες γε ὑπέδυσαν τὸν πόλεμον τὸν πρὸς Πέρσας, ἀλλ' ἀέκον-  
 τας ἐκπολεμώσεσθαι· μετὰ δὲ τοῦτο ὑποστρέφειν ἐς τὴν σφετέρην και ἐπιχειρεῖν, ἦν δὴ βουλευομένοισι δοκῇ.

121 Ταῦτα οἱ Σκύθαι βουλευσάμενοι ὑπηντίαζον τὴν  
 31 Δαρείου στρατιήν, προδρόμους ἀποστείλαντες τῶν ἱππέων τοὺς ἀρίστους. τὰς δὲ ἀμάξας, ἐν τῇσι σφι δια-  
 τᾶτο τὰ τέκνα τε και αἱ γυναῖκες, πάσας και τὰ πρόβατα πάντα, πλὴν ὅσα σφιν ἐς φορβὴν ἱκανὰ ἦν, τοσαῦτα ὑπο-

λιπόμενοι τὰ ἄλλα ἅμα τῇσιν ἀμάξεσι προέπεμψαν, ἐν-  
 τειλόμενοι αἰεὶ τὸ πρὸς βορέῳ ἐλαύνειν. ταῦτα μὲν δὴ 122  
 προεκομίζετο, τῶν δὲ Σκυθῶν οἱ πρόδρομοι ὥς εὗρον  
 τοὺς Πέρσας ὅσον τε τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἀπέχοντας ἀπὸ  
 τοῦ Ἰστροῦ, οὗτοι μὲν τούτους εὐρόντες ἡμέρης ὁδῶ 5  
 προέχοντες ἐστρατοπεδεύοντο τὰ ἐκ τῆς γῆς φυόμενα  
 λεαίνοντες. οἱ δὲ Πέρσαι ὥς εἶδον ἐπιφανείσαν τῶν  
 Σκυθῶν τὴν ἵππον, ἐπῆσαν κατὰ στίβον αἰεὶ ὑπαγόν-  
 των. καὶ ἔπειτα (πρὸς γὰρ τὴν μίαν τῶν μοιρέων ἴθυ-  
 σαν) οἱ Πέρσαι ἐδίωκον πρὸς ἡῶ τε καὶ ἰθὺ Τα- 10  
 νάιδος. διαβάντων δὲ τούτων τὸν Τάναϊν ποταμὸν οἱ  
 Πέρσαι ἐπιδιαβάντες ἐδίωκον, ἐς δὲ τῶν Σαυροματέων  
 τὴν χώραν διεξιθόντες ἀπίκοντο ἐς τὴν τῶν Βουδίνων.  
 ὅσον μὲν δὴ χρόνον οἱ Πέρσαι ἦσαν διὰ τῆς Σκυθικῆς 123  
 καὶ τῆς Σαυρομάτιδος χώρας, οἱ δὲ εἶχον οὐδὲν σίνεσθαι, 15  
 ἅτε τῆς χώρας ἐούσης χέρσον· ἐπείτε δὲ ἐς τὴν τῶν Βου-  
 δίνων χώραν ἐσέβαλλον, ἐνθαῦτα δὴ ἐντυχόντες τῷ ξυ-  
 λίνῳ τείχει, ἐκλελοιπότων τῶν Βουδίνων καὶ κεκνωμένου  
 τοῦ τείχεος πάντων, ἐνέπρησαν αὐτό. τοῦτο δὲ ποιή-  
 σαντες εἶποντο αἰεὶ τὸ πρόσω κατὰ στίβον, ἐς δὲ διεξελ- 20  
 θόντες ταύτην ἐς τὴν ἔρημον ἀπίκοντο. ἡ δὲ ἔρημος  
 αὕτη ὑπὸ οὐδαμῶν νέμεται ἀνδρῶν, κεῖται δὲ ὑπὲρ τῆς  
 Βουδίνων χώρας, ἐοῦσα πληθὺς ἐπὶ τὰς ἡμερῶν ὁδοῦ. ὑπὲρ  
 δὲ τῆς ἐρήμου Θυσσαγέται οἰκέουσιν, ποταμοὶ δὲ ἐξ αὐτῶν  
 τέσσερες μεγάλοι ρέοντες διὰ Μαιητέων ἐκδιδοῦσιν ἐς 25  
 τὴν λίμνην τὴν καλεομένην Μαιῆτιν, τοῖς ὀνόματα κεῖται  
 τὰδε, Λύκος, Ὅαρος, Τάναϊς, Σύργις.

Ἐπεὶ ὦν ὁ Δαρεῖος ἦλθεν ἐς τὴν ἔρημον, πανσά- 124  
 μενος τοῦ δρόμου ἰδρυσεν τὴν στρατιὴν ἐπὶ ποταμῷ Ὑάρῳ.  
 τοῦτο δὲ ποιήσας ὅκτι τὸ τείχεα ἐτείχει μέγала, ἴσον 30  
 ἀπ' ἀλλήλων ἀπέχοντα, σταδίους ὥς ἐξήκοντα μάλιστα  
 κη, τῶν ἔτι ἐς ἐμὲ τὰ ἐρείπια σόα ἦν. ἐν ᾧ δὲ οὗτος  
 πρὸς ταῦτα ἐτρέπετο, οἱ διωκόμενοι Σκύθαι περιελθόντες  
 τὰ κατύπερθε ὑπέστρεφον ἐς τὴν Σκυθικὴν. ἀφανισθέν-

των δὲ τούτων τὸ παράπαν, ὥς οὐκέτι ἐφαντάζοντό σφιν, οὕτω δὴ ὁ Δαρεῖος τείχεα μὲν ἐκείνα ἡμέτερα μετήκεν, αὐτὸς δὲ ὑποστρέψας ἦε πρὸς ἐσπέρην, δοκέων τούτους τε πάντας τοὺς Σκύθας εἶναι καὶ πρὸς ἐσπέρην σφέας  
 125 φεύγειν. ἐλαύνων δὲ τὴν ταχίστην τὸν στρατὸν ὥς ἐς τὴν Σκυθικὴν ἀπίκετο, ἐνέκνρσεν ἀμφοτέρησι τῇσι μοίρησι τῶν Σκυθῶν, ἐντυχὼν δὲ ἐδίωκεν ὑπεκφέροντας ἡμέρης ὁδοῖα καὶ οὐ γὰρ ἀνίει ἐπιὼν ὁ Δαρεῖος, οἱ Σκύθαι κατὰ τὰ βεβουλευμένα ὑπέφευγον ἐς  
 10 τῶν ἀπειπαμένων τὴν σφετέρην συμμαχίην, πρῶτην δὲ ἐς τῶν Μελαγχλαίων τὴν γῆν. ὥς δὲ ἐσβαλόντες τούτους ἐτάραξαν οἱ τε Σκύθαι καὶ οἱ Πέρσαι, κατηγέοντο οἱ Σκύθαι ἐς τῶν Ἀνδροφάγων τοὺς χώρους, ταραχθέντων δὲ καὶ τούτων ὑπῆγον ἐπὶ τὴν Νευρίδα, ταρασσομένων  
 15 δὲ καὶ τούτων ἦσαν ὑποφεύγοντες οἱ Σκύθαι ἐς τοὺς Ἀγαθύρσους. Ἀγάθυρσοι δὲ ὀρῶντες καὶ τοὺς ὁμούρους φεύγοντας ὑπὸ Σκυθῶν καὶ τεταραγμένους, πρὶν ἢ σφιν ἐμβαλεῖν τοὺς Σκύθας πέμψαντες κήρυκα ἀπηγόρευον Σκυθήσι μὴ ἐπιβαίνειν τῶν σφετέρων οὖρων, προλέγοντες ὥς εἰ πει-  
 20 ρήσονται ἐσβάλλοντες, σφίσι πρῶτα διαμαχήσονται. Ἀγάθυρσοι μὲν προσέπαντες ταῦτα ἐβοήθεον ἐπὶ τοὺς οὖρους, ἐρύκειν ἐν νῶ ἔχοντες τοὺς ἐπιόντας· Μελαγχλαῖνοι δὲ καὶ Ἀνδροφάγοι καὶ Νευροὶ ἐσβαλόντων τῶν Περσέων ἅμα Σκυθήσιν οὔτε πρὸς ἀλλήν ἐτρέποντο ἐπιλαθόμενοι  
 25 τε τῆς ἀπειλῆς ἔφευγον αἰεὶ τὸ πρὸς βορέῳ ἐς τὴν ἔρημον τεταραγμένοι. οἱ δὲ Σκύθαι ἐς μὲν τοὺς Ἀγαθύρσους οὐκέτι ἀπείπαντας ἀπικνέοντο, οἱ δὲ ἐκ τῆς Νευρίδος χώρας ἐς τὴν σφετέρην κατηγέοντο τοῖς Πέρσησιν.  
 126 Ὡς δὲ πολλὸν τοῦτο ἐγίνετο καὶ οὐκ ἐπαύετο, πέμψας Δαρεῖος ἱππέα παρὰ τὸν Σκυθῶν βασιλέα Ἰδάνθυρσον ἔλεγε τάδε· „Δαιμόνιε ἀνδρῶν, τί φεύγεις αἰεὶ, ἐξέόν τοι τῶνδε τὰ ἕτερα ποιεῖν; εἰ μὲν γὰρ ἀξιόχρεος δοκεῖς εἶναι σεωντῶ τοῖς ἐμοῖσι πρήγμασιν ἀντιωθῆναι, σὺ δὲ στάς τε καὶ πανσάμενος πλάνης μάχε-

σθαι· εἰ δὲ συγγινώσκειαι εἶναι ἥσσω, σὺ δὲ καὶ οὕτω  
 παυσάμενος τοῦ δρόμου δεσπότῃ τῷ σῷ δῶρα φέρων γῆν  
 τε καὶ ὕδωρ ἔλθῃ ἐς λόγους.“ πρὸς ταῦτα ὁ Σκυθέων 127  
 βασιλεὺς Ἰδάνθυρος λέγει τὰδε· „Οὕτω τὸ ἐμὸν  
 ἔχει, ὦ Πέρσα· ἐγὼ οὐδένα κω ἀνθρώπων δείσας ἔφυγον· 5  
 οὔτε πρότερον οὔτε νῦν σὲ φεύγω· οὐδέ τι νεώτερόν  
 εἰμι ποιήσας νῦν ἢ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἐώθεα ποιεῖν. ὃ τι  
 δὲ οὐκ αὐτίκα μάχομαι τοι, ἐγὼ καὶ τοῦτο σημανέω·  
 ἡμῖν οὔτε ἄστυα οὔτε γῆ πεφυτευμένη ἔστιν, τῶν πέρι  
 δείσαντες, μὴ ἄλφῃ ἢ καρῇ, ταχύτερον ἂν ὑμῖν συμμίσ- 10  
 γοιμεν ἐς μάχην· εἰ δὲ δεοὶ πάντως ἐς τοῦτο κατὰ τάχος  
 ἀπικνεῖσθαι, τυγχάνουσιν ἡμῖν ἐόντες τάφοι πατρῷοι.  
 φέρετε, τούτους ἀνευρόντες συγχεῖν πειρᾶσθε αὐτούς, καὶ  
 γνώσεσθε τότε εἴτε ὑμῖν μαχησόμεθα περὶ τῶν τάφων  
 εἴτε καὶ οὐ μαχησόμεθα. πρότερον δέ, ἢν μὴ ἡμέας 15  
 λόγος αἰρή, οὐ συμμελζομέν τοι. ἀμφὶ μὲν μάχῃ τοσαῦτα  
 εἰρήσθω, δεσπότας δὲ ἐμοὺς ἐγὼ Δία τε νομίζω τὸν ἐμὸν  
 πρόγονον καὶ Ἰστίην τὴν Σκυθέων βασίλειαν μόνους  
 εἶναι. σοὶ δὲ ἀντὶ μὲν δῶρων γῆς τε καὶ ὕδατος δῶρα  
 πέμπω τοιαῦτα οἷα σοὶ πρόπει ἔλθειν, ἀντὶ δὲ τοῦ ὅτι 20  
 δεσπότης ἔφησας εἶναι ἐμός, κλαίειν λέγω.“

Ὁ μὲν δὴ κῆρυξ οἰχώκει ἀγγελέων ταῦτα Δαρείῳ, 128  
 οἱ δὲ Σκυθέων βασιλεῖς ἀκούσαντες τῆς δουλοσύνης τὸ  
 ὄνομα ὀργῆς ἐπλήσθησαν. τὴν μὲν δὴ μετὰ Σανρομα-  
 τέων μοῖραν ταχθεῖσαν, τῆς ἥρχε Σκώπασις, πέμπουσιν 25  
 Ἰῶσι κελεύοντες ἐς λόγους ἀπικέσθαι, τούτοισιν οἱ τὸν  
 Ἰστρὸν ἐξευγμένον ἐφρουρέον· αὐτῶν δὲ τοῖς ὑπολει-  
 πομένοισιν ἔδοξε πλανᾶν μὲν μηκέτι Πέρσας, σίτα  
 δὲ ἐκάστοτε ἀναιρεομένοισιν ἐπιτίθεσθαι. νωμῶν-  
 τες ὦν σίτα ἀναιρεομένους τοὺς Δαρείου ἐπόλευν τὰ 30  
 βεβουλευμένα. ἡ μὲν δὴ ἵππος τὴν ἵππον αἰεὶ τρέπεσκεν  
 ἢ τῶν Σκυθέων, οἱ δὲ τῶν Περσέων ἱππόται φεύγοντες  
 ἐσέπιπτον ἐς τὸν πεζόν, ὁ δὲ πεζὸς ἂν ἐπεκούρει· οἱ δὲ  
 Σκύθαι ἐσαράξαντες τὴν ἵππον ὑπέστρεφον, τὸν πεζόν



- φοβεόμενοι. ἐποιέοντο δὲ καὶ τὰς νύκτας παραπλησίας  
 129 προσβολὰς οἱ Σκύθαι. τὸ δὲ τοῖς Πέρσῃσι τε ἦν  
 σύμμαχον καὶ τοῖσι Σκυθῇσιν ἀντίξουν ἐπιτιθεμένοισι  
 τῷ Δαρείου στρατοπέδῳ, θῶμα μέγιστον ἐρέω. οὔτε γὰρ  
 5 ὄνον οὔτε ἡμίλονον γῇ ἢ Σκυθικῇ φέρει, ὥς καὶ πρότερόν  
 μοι δεδήλωται· οὐδὲ ἔστιν ἐν τῇ Σκυθικῇ πάσῃ χώρῃ τὸ  
 παράπαν οὔτε ὄνος οὔτε ἡμίλονος διὰ τὰ ψύχρα. ὑβρί-  
 ζοντες ὦν οἱ ὄνοι ἐτάρασσον τὴν ἵππον τῶν Σκυθῶν.  
 πολλάκις δέ, ἐπελαννόντων ἐπὶ τοὺς Πέρσας μεταξύ, ὅπως  
 10 ἀκούσειαν οἱ ἵπποι τῶν ὄνων τῆς φωνῆς, ἐταράσσοντό  
 τε ὑποστρεφόμενοι καὶ ἐν θώματι ἔσκον, ὀρθὰ ἰστιάντες  
 τὰ ὦτα, ἅτε οὔτε ἀκούσαντες πρότερον φωνῆς τοιαύτης  
 οὔτε ἰδόντες τὸ εἶδος. ταῦτα μὲν νυν ἐπὶ σμικρόν τι  
 130 ἐφέροντο τοῦ πολέμου. οἱ δὲ Σκύθαι ὅπως τοὺς Πέρ-  
 15 σας ἴδοιεν τεθορυβημένους, ἵνα παραμένοιέν τε ἐπὶ πλέω  
 χρόνον ἐν τῇ Σκυθικῇ καὶ παραμένοντες ἀνιψάτο τῶν  
 πάντων ἐπιδεεῖς ἔοντες, ἐποίησαν τοιάδε· ὅπως τῶν προ-  
 βάτων τῶν σφετέρων αὐτῶν καταλίποιεν μετὰ τῶν νο-  
 μέων, αὐτοὶ ἂν ὑπεξήλαυνον ἐς ἄλλον χώρον· οἱ δὲ ἂν  
 20 Πέρσαι ἐπελθόντες λάβεσκον τὰ πρόβατα καὶ λαβόντες  
 131 ἐπηείροντο ἂν τῷ πεποιημένῳ. πολλάκις δὲ τοιούτου  
 γινομένου τέλος Δαρεῖός τε ἐν ἀπορίῃσιν εἵχετο καὶ  
 οἱ Σκυθῶν βασιλεῖς μαθόντες τοῦτο ἔπεμπον κή-  
 ρυκα δῶρα Δαρεῖῳ φέροντα ὄρνιθά τε καὶ μὺν καὶ  
 25 βάτραχον καὶ οἰστοὺς πέντε. Πέρσαι δὲ τὸν φέροντα τὰ  
 δῶρα ἐπειρώτεον τὸν νόον τῶν διδομένων· ὁ δὲ οὐδὲν  
 ἔφη οἱ ἐπεσιτάλθαι ἄλλο ἢ δόντα τὴν ταχίστην ἀπαλλάσ-  
 σεσθαι· αὐτοὺς δὲ τοὺς Πέρσας ἐκέλευεν, εἰ σοφοὶ εἰσιν,  
 γνῶναι τὸ θέλει τὰ δῶρα λέγειν. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ  
 132 Πέρσαι ἐβουλεύοντο. Δαρείου μὲν νυν ἡ γνώμη ἦν  
 31 Σκύθας ἐωυτῷ διδόναι σφέας τε αὐτοὺς καὶ γῆν τε καὶ  
 ὕδωρ, εἰκάζων τῇδε, ὥς μῦς μὲν ἐν γῇ γίνεταί καρπὸν  
 τὸν αὐτὸν ἀνθρώπῳ σιτεόμενος, βάτραχος δὲ ἐν ὕδατι,  
 ὄρνις δὲ μάλιστα ἔοικεν ἵππῳ, τοὺς δὲ οἰστοὺς ὥς τὴν

έωντων άλκην παραδιδούσιν. αὕτη μὲν Δαρείῳ άπεδέ-  
δεκτο ἡ γνώμη, συνεστήκει δὲ ταύτη τῇ γνώμῃ ἡ Γω-  
βρύω, τῶν άνδρῶν τῶν ἐπὶ ἐνὸς τῶν τὸν μάγον κατε-  
λόντων, εἰκάζοντος τὰ δῶρα λέγειν· „Ἦν μὴ ὄρνιθες  
γενόμενοι άναπτήσθε ἐς τὸν οὐρανόν, ὥ Πέρσαι, ἡ μύες 5  
γενόμενοι κατὰ τῆς γῆς καταδύητε, ἡ βάτραχοι γενόμενοι  
ἐς τὰς λίμνας ἐσπηδήσητε, οὐκ άπονοστήσετε ὀπίσω ὑπὸ  
τῶνδε τῶν τοξευμάτων βαλλόμενοι.“

Πέρσαι μὲν δὴ τὰ δῶρα εἰκάζον· ἡ δὲ Σκυθέων 128  
μία μοῖρα ἡ ταχθεῖσα πρότερον μὲν παρὰ τὴν Μαίῃ- 10  
τιν λίμνην φρουρεῖν, τότε δὲ ἐπὶ τὸν Ἴστρον Ἴωσιν  
ἐς λόγους ἐλθεῖν, ὡς άπίκετο ἐπὶ τὴν γέφυραν, ἔλεγε  
τάδε· „Άνδρες Ἴωνες, ἐλευθερίην ἤκομεν ὑμῖν φέροντες,  
ἣν πέρ γε ἐθέλητε ἐσακοῦειν. πυνθανόμεθα γάρ Δα-  
ρεῖον ἐντελλασθαι ὑμῖν ἐξήκοντα ἡμέρας μούνας φρουρή- 15  
σαντας τὴν γέφυραν, αὐτοῦ μὴ παραγενομένου ἐν τούτῳ  
τῷ χρόνῳ άπαλλάσσεσθαι ἐς τὴν ὑμετέρην. νῦν ὧν ὑμεῖς  
τάδε ποιεῦντες ἐκτὸς μὲν ἔσεσθε πρὸς ἐκείνου αἰτίας,  
ἐκτὸς δὲ πρὸς ἡμέων· τὰς προκειμένας ἡμέρας παραμεί-  
ναντες· τὸ ἀπὸ τούτου άπαλλάσσεσθε.“ οὗτοι μὲν νυν 20  
ὑποδεξαμένων Ἰώνων ποιήσιν ταῦτα ὀπίσω τὴν ταχίστην  
ἠπείγοντο. Πέρσησι δὲ μετὰ τὰ δῶρα ἐλθόντα Δαρείῳ 134  
ἀντετάχθησαν οἱ ὑπολειφθέντες Σκύθαι πεζῶ· καὶ ἱπποι-  
σιν ὡς συμβαλέοντες. τεταγμένοισι δὲ τοῖσι Σκύθησι  
λαγὸς ἐς τὸ μέσον διῆξεν· τῶν δὲ ὡς ἕκαστοι ὥρων 25  
τὸν λαγὸν ἐδίωκον. ταραχθέντων δὲ τῶν Σκυθέων καὶ  
βοῇ χρεωμένων εἶρετο ὁ Δαρεῖος τῶν ἀντιπολέμων τὸν  
θόρυβον· πυθόμενος δὲ σφεας τὸν λαγὸν διώκοντας εἶπεν  
ἄρα πρὸς τοὺς περ ἑώθει καὶ τὰ ἄλλα λέγειν· „Οὗτοι  
ὦνδρες ἡμέων πολλὸν καταφρονέουσιν, καὶ μοι νῦν φαί- 30  
νεται Γωβρύης εἰπεῖν περὶ τῶν Σκυθικῶν δώρων ὀρθῶς.  
ὡς ὧν οὕτως ἤδη δοκεόντων καὶ αὐτῷ μοι ἔχειν, βουλῆς  
άγαθῆς δεῖ, ὅπως άσφαλῶς ἡ κομιδὴ ἡμῖν ἔσται τὸ  
ὀπίσω.“ πρὸς ταῦτα Γωβρύης εἶπεν· „ὦ βασιλεῦ,

ἐγὼ σχεδὸν μὲν καὶ λόγῳ ἠπιστάμην τούτων τῶν ἀνδρῶν  
τὴν ἀπορίην, ἐλθὼν δὲ μᾶλλον ἐξέμαθον, ὁρέων αὐτοὺς  
ἐμπαλίζοντας ἡμῖν. νῦν ὦν μοι δοκεῖ, ἐπεὰν τάχιστα νῦξ  
ἐπέλθῃ, ἐκκαύσαντας τὰ πυρὰ ὥς ἐώθαμεν καὶ ἄλλοτε  
5 ποιεῖν, τῶν στρατιωτέων τοὺς ἀσθενεσιτάτους ἐς τὰς τα-  
λαιπωρίας ἐξαπατήσαντας καὶ τοὺς ὄνους πάντας κατα-  
δήσαντας ἀπαλλάσσεσθαι, πρὶν ἢ καὶ ἐπὶ τὸν Ἴστρον  
ιδῦσαι Σκύθας λύσοντας τὴν γέφυραν, ἢ καὶ τι Ἴωσι  
δόξαι τὸ ἡμέας οἶόν τε ἔσται ἐξεργάσασθαι.“

- 185 Γωβρύης μὲν ταῦτα συνεβούλευεν, μετὰ δὲ νύξ τε  
11 ἐγένετο καὶ Δαρεῖος ἐχρῆτο τῇ γνώμῃ ταύτῃ· τοὺς μὲν  
καματηροὺς τῶν ἀνδρῶν καὶ τῶν ἦν ἐλάχιστος ἀπολ-  
λυμένων λόγος, καὶ τοὺς ὄνους πάντας καταδήσας κατ-  
έλιπεν αὐτοῦ ἐν τῷ στρατοπέδῳ· κατέλιπε δὲ τοὺς τε  
15 ὄνους καὶ τοὺς ἀσθενέας τῆς στρατιῆς τῶνδε εἵνεκεν,  
ἵνα οἱ μὲν ὄνοι βοὴν παρέχωνται· οἱ δὲ ἄνθρωποι ἀσθε-  
νεύης μὲν εἵνεκεν κατελείποντο, προφάσιος δὲ τῆσδε δι-  
ηλαδῆ, ὥς αὐτὸς μὲν σὺν τῷ καθαρχῷ τοῦ στρατοῦ ἐπιδή-  
σεσθαι μέλλοι τοῖσι Σκύθησιν, οὗτοι δὲ τὸ στρατόπεδον  
20 τοῦτον τὸν χρόνον ρυοῖατο. ταῦτα τοῖς ὑπολειπομένοισιν  
ὑπερθέμενος ὁ Δαρεῖος καὶ πυρὰ ἐκκαύσας τὴν ταχίστην  
ἠπάλγετο ἐπὶ τὸν Ἴστρον. οἱ δὲ ὄνοι ἐρημωθέντες τοῦ  
ὀμίλου οὕτω δὴ μᾶλλον πολλῶ ἴεσαν τῆς φωνῆς, ἀκού-  
οντες δὲ οἱ Σκύθαι τῶν ὄνων πάγχυ κατὰ χώραν ἤλ-  
186 πιζον τοὺς Πέρσας εἶναι. ἡμέρης δὲ γενομένης γνόντες  
26 οἱ ὑπολειφθέντες ὥς προδεδομένοι εἶεν ὑπὸ Δαρεῖον,  
χειράς τε προετείνοντο τοῖσι Σκύθησι καὶ ἔλεγον  
τὰ κατήκοντα· οἱ δὲ ὥς ἤκουσαν ταῦτα, τὴν ταχίστην  
συστραφέντες, αἶ τε δύο μοῖραι τῶν Σκυθῶν καὶ ἡ μία  
30 καὶ Σαυρομάται καὶ Βουδίνοι καὶ Γελωνοί, ἐδίωκον τοὺς  
Πέρσας ἰθὺ τοῦ Ἴστρον. ἅτε δὲ τοῦ Περσικοῦ μὲν τοῦ  
πολλοῦ ἐόντος πεξοῦ στρατοῦ καὶ τὰς ὁδοὺς οὐκ ἐπιστα-  
μένου ὥστε οὐ τετμημένων τῶν ὁδῶν, τοῦ δὲ Σκυθικοῦ  
ἱππότεω καὶ τὰ σύντομα τῆς ὁδοῦ ἐπισταμένου ἀμαρτόν-

τες ἀλλήλων, ἔφθησαν πολλῶ οἱ Σκύθαι τοὺς Πέρ-  
 σας ἐπὶ τὴν γέφυραν ἀπικόμενοι. μαθόντες δὲ τοὺς  
 Πέρσας οὐκ ἂν ἀπιγμένους ἔλεγον πρὸς τοὺς Ἴωνας ἐόντας  
 ἐν τῇσι νηυσὶν. „Ἄνδρες Ἴωνες, αἶ τε ἡμέραι ὑμῖν τοῦ  
 ἀριθμοῦ διολίχνηται καὶ οὐ ποιεῖτε δίκαια ἔτι παραμένοντες. 5  
 ἀλλ' ἐπεὶ πρότερον δειμαλνόντες ἐμένετε, νῦν λύσαντες  
 τὸν πόρον τὴν ταχίστην ἅπιτε χαίροντες ἐλεύθεροι, θεοῖσι  
 τε καὶ Σκύθησιν εἰδότες χάριν. τὸν δὲ πρότερον ἐόντα  
 ὑμέων δεσπότην ἡμεῖς παραστησόμεθα οὕτως ὥστε ἐπὶ  
 μηδαμοῦς ἔτι ἀνθρώπους αὐτὸν στρατεύσασθαι.“ 10

Πρὸς ταῦτα Ἴωνες ἐβουλεύοντο. Μιλτιάδεω μὲν 137  
 δὴ τοῦ Ἀθηναίου, στρατηγέοντος καὶ τυραννεύοντος  
 Χερσονησιτικῶν τῶν ἐν Ἑλλησπόντῳ, ἣν γνώμη πείθεσθαι  
 Σκύθησι καὶ ἐλευθεροῦν Ἰωνίην, Ἰστιαίου δὲ τοῦ Μι-  
 λησίου ἐναντὶ τῆς ταύτης, λέγοντος ὡς νῦν μὲν διὰ Δα- 15  
 ρεῖον ἕκαστος αὐτῶν τυραννεύει πόλις, τῆς Δαρείου δὲ  
 δυνάμιος καταιρεθείσης οὔτε αὐτὸς Μιλησίων οἶός τε  
 ἔσεσθαι ἄρχειν οὔτε ἄλλον οὐδένα οὐδαμῶν· βουλήσεσθαι  
 γὰρ ἐκάστην τῶν πολλῶν δημοκρατεῖσθαι μᾶλλον ἢ τυραν-  
 νεύεσθαι. Ἰστιαίου δὲ γνώμην ταύτην ἀποδεικνυμένου 20  
 αὐτίκα πάντες ἦσαν τετραμμένοι, πρότερον τὴν Μιλτιά-  
 δεω αἰρεόμενοι. ἦσαν δὲ οὗτοι οἱ διαφέροντες τε τὴν 138  
 ψῆφον καὶ ἐόντες λόγον πρὸς βασιλέος, Ἑλλησποντίων  
 μὲν τύραννοι Δάφνης τε Ἀβυδηνὸς καὶ Ἴπποκλος Λαμ-  
 ψακηνὸς καὶ Ἡρόφαντος Παριηνὸς καὶ Μητροδωρος Προ- 25  
 κωννήσιος καὶ Ἀρισταγόρης Κυζικηνὸς καὶ Ἀρίστων Βυ-  
 ζάντιος· οὗτοι μὲν ἦσαν οἱ ἐξ Ἑλλησπόντου, ἀπ' Ἰωνίης  
 δὲ Στράτις τε Χίος καὶ Αἰάκης Σάμιος καὶ Λαοδάμας  
 Φωκαεὺς καὶ Ἰστιαῖος Μιλήσιος, τοῦ ἣν γνώμη ἡ προ-  
 κειμένη ἐναντὶ τῇ Μιλτιάδεω. Αἰολέων δὲ παρῇν λό- 30  
 γιμος μούνος Ἀρισταγόρης Κυμαῖος. οὗτοι ὦν ἐπέιτε 139  
 τὴν Ἰστιαίου αἰρέοντο γνώμην, ἔδοξε σφι πρὸς ταύτην  
 τάδε ἔργα τε καὶ ἔπεα προσθεῖναι, τῆς μὲν γεφύρης λύειν  
 τὰ κατὰ τοὺς Σκύθας ἐόντα, λύειν δὲ ὅσον τόξευμα

ἐξικνεῖται, ἵνα καὶ ποιεῖν τι δοκέωσι ποιεῦντες μηδὲν  
καὶ οἱ Σκύθαι μὴ πειρώατο βιώμενοι διαβῆναι τὸν  
Ἴστρον κατὰ τὴν γέφυραν, εἰπεῖν τε λύοντας τῆς γεφύ-  
ρης τὸ ἐς τὴν Σκυθικὴν ἔχον ὥς πάντα ποιήσουσι τὰ  
5 Σκύθησιν ἐστὶν ἐν ἡδονῇ. ταῦτα μὲν προσέθηκαν τῇ  
γνώμῃ, μετὰ δὲ ἐκ πάντων ὑπεκρίνατο Ἰστιαῖος τὰδε  
λέγων· „Ἄνδρες Σκύθαι, χρηστὰ ἤκατε φέροντες καὶ ἐς  
καιρὸν ἐπείγεσθε· καὶ τὰ τε ἀπ' ὑμέων ἡμῖν χρηστῶς  
ὁδοῦνται καὶ τὰ ἀπ' ἡμέων ἐς ὑμέας ἐπιτηδέως ὑπηρετεῖ-  
10 ται. ὥς γὰρ ὁρᾶτε, καὶ λύομεν τὸν πόρον καὶ προθυ-  
μίην πᾶσαν ἔχομεν, θέλοντες εἶναι ἐλεύθεροι. ἐν ᾧ δὲ  
ἡμεῖς τὰδε λύομεν, ὑμέας καιρὸς ἐστὶ δόλῃσθαι ἐκείνους,  
εὐρόντας δὲ ὑπὲρ τε ἡμέων καὶ ὑμέων αὐτῶν τείσασθαι  
οὕτως ὥς κείνους πρέπει.“

140 Σκύθαι μὲν τὸ δεύτερον Ἴωσι πιστεύοντες λέγειν  
16 ἀληθεῖα ὑπέστρεφον ἐπὶ ζήτησιν τῶν Περσέων καὶ  
ἡμάρτανον πάσης τῆς ἐκείνων διεξόδου. αἵτιοι δὲ τούτου  
αὐτοὶ οἱ Σκύθαι ἐγένοντο, τὰς νομάς τῶν ἱππῶν τὰς  
ταύτῃ διαφθείραντες καὶ τὰ ὕδατα συγχώσαντες. εἰ γὰρ  
20 ταῦτα μὴ ἐποίησαν, παρεῖχεν ἄν σφιν, εἰ ἐβούλοντο,  
εὐπετέως ἐξευρεῖν τοὺς Πέρσας· νῦν δὲ τὰ σφιν ἐδόκει  
ἄριστα βεβουλεῦσθαι, κατὰ ταῦτα ἐσφάλισαν. Σκύθαι  
μὲν νυν τῆς σφετέρης χώρας τῇ χιλὸς τε τοῖς ἱπποῖσι  
καὶ ὕδατα ἦν, ταύτῃ διεξιόντες ἐδόλυντο τοὺς ἀντιπολέ-  
25 μους, δοκέοντες καὶ ἐκείνους διὰ τοιούτων τὴν ἀπόδρῃσιν  
ποιεῖσθαι· οἱ δὲ δὴ Πέρσαι τὸν πρότερον ἑωυτῶν γενό-  
μενον στίβον, τοῦτον φυλάσσοντες ἦσαν καὶ οὕτω μόγις  
εὐρον τὸν πόρον. οἷα δὲ νυκτός τε ἀπικόμενοι καὶ  
λελυμένης τῆς γεφύρης ἐντυχόντες ἐς πᾶσαν ἄρρωδίην  
141 ἀπίκοντο, μὴ σφας οἱ Ἴωνες ἔωσιν ἀπολελοιπότες. ἦν  
31 δὲ περὶ Λαρεῖον ἀνὴρ Αἰγύπτιος φωνέων μέγιστον ἀν-  
θρώπων· τοῦτον τὸν ἄνδρα καταστάντα ἐπὶ τοῦ χεῖλεος  
τοῦ Ἴστρον ἐκέλευε Λαρεῖος καλεῖν Ἰστιαῖον Μιλήσιον.  
ὁ μὲν δὴ ἐπολεῖ ταῦτα, Ἰστιαῖος δὲ ἐπακούσας τῷ πρώτῳ

κελεύσματι τάς τε νέας ἀπάσας παρείχε διαπορθμύειν τὴν στρατιὴν καὶ τὴν γέφυραν ἔξευξεν. Πέρσαι μὲν ὧν 142 οὕτω ἐκφεύγουσιν, Σκύθαι δὲ διζήμενοι καὶ τὸ δεύτερον ἡμαρτον τῶν Περσέων, καὶ τοῦτο μὲν, ὥς ἔοντας Ἴωνας ἐλευθέρους, κακίστους τε καὶ ἀνανδροτάτους κρίνουσιν 5 εἶναι ἀπάντων ἀνθρώπων, τοῦτο δέ, ὥς δούλων Ἰώνων τὸν λόγον ποιεύμενοι, ἀνδράποδα φιλοδέσποτά φασιν εἶναι καὶ ἄδρηστα μάλιστα. ταῦτα μὲν δὴ Σκύθησιν ἐς Ἴωνας ἀπέροπται.

Δαρεῖος δὲ διὰ τῆς Θρήκης πορευόμενος ἀπῆκετο 143 ἐς Σηστὸν τῆς Χερσονήσου· ἐνθεῦτεν δὲ αὐτὸς μὲν διέβη 11 τῇσι νησὶν ἐς τὴν Ἀσίην, λείπει δὲ στρατηγὸν ἐν τῇ Εὐρώπῃ Μεγάβαζον ἄνδρα Πέρσην, τῷ Δαρεῖος κοτε ἔδωκε γέρας, τοιούδε εἶπας ἐν Πέρσησιν ἔπος· ὁρμημένον Δαρεῖον ροιὰς τρώγειν, ὥς ἄνοιξε τάχιστα τὴν 15 πρῶτην τῶν ροιῶν, εἶρετο αὐτὸν ὁ ἀδελφεὸς Ἀρτάβανος, ὃ τι βούλοιτ' ἂν οἱ τοσοῦτο πληθὺς γενέσθαι ὅσοι ἐν τῇ ροιῇ κόκκοι. Δαρεῖος δὲ εἶπε Μεγαβάζους ἂν οἱ τοσοῦτους ἀριθμὸν γενέσθαι βούλεσθαι μᾶλλον ἢ τὴν Ἑλλάδα ὑπήκοον. ἐν μὲν δὴ Πέρσησι ταῦτά μιν εἶπας 20 ἐτίμα, τότε δὲ αὐτὸν ὑπέλιπε στρατηγὸν ἔχοντα τῆς στρατιῆς τῆς ἐωυτοῦ ὀκτὼ μυριάδας. οὗτος δὲ ὁ Μεγάβαζος 144 εἶπας τόδε τὸ ἔπος ἐλλέπετο ἀθάνατον μνήμην πρὸς Ἑλλησποντίων· γενόμενος γὰρ ἐν Βυζαντίῳ ἐπύθετο ἐπτακαίδεκα ἔτεσι πρότερον Καλχηδονίους κτίσαντας τὴν χώραν 25 Βυζαντίων, πνυθόμενος δὲ ἔφη Καλχηδονίους τοῦτον τὸν χρόνον τυγχάνειν ἔοντας τυφλοὺς· οὐ γὰρ ἂν τοῦ καλλίονος παρεόντος κτίζειν χώραν τὸν αἰσχίονα ἐλέσθαι, εἰ μὴ ἦσαν τυφλοί. οὗτος δὴ ὧν τότε ὁ Μεγάβαζος στρατηγὸς λειφθεὶς ἐν τῇ χώρῃ Ἑλλησποντίων τοὺς μὴ μηδί- 30 ζοντας κατεστρέφετο.

Οὗτος μὲν νυν ταῦτα ἔρησεν, τὸν αὐτὸν δὲ τοῦ- 145 τον χρόνον ἐγίνετο ἐπὶ Λιβύην ἄλλος στρατιῆς μέγας στόλος, διὰ πρόφασιν τὴν ἐγὼ ἀπηγγέσομαι προδιηγησά-

μενος πρότερον τάδε. τῶν ἐκ τῆς Ἀργοῦς ἐπιβατέων  
 παίδων παῖδες ἐξελασθέντες ὑπὸ Πελασγῶν τῶν  
 ἐκ Βραυρῶνος ληισαμένων τὰς Ἀθηναίων γυναικας, ὑπὸ  
 τούτων ἐξελασθέντες ἐκ Δήμνου οἴχοντο πλέοντες ἐς  
 5 Λακεδαίμονα, ἰζόμενοι δὲ ἐν τῷ Τηϋγέτῳ πῦρ ἀνέκαιον.  
 Λακεδαιμόνιοι δὲ ἰδόντες ἄγγελον ἔπεμπον πευσόμενοι,  
 τίνες τε καὶ ὁκόθεν εἰσὶν· οἱ δὲ τῷ ἀγγέλῳ εἰρωτῶντι  
 ἔλεγον, ὥς εἶησαν μὲν Μινύαι, παῖδες δὲ εἷεν τῶν  
 ἐν τῇ Ἀργοί πλεόντων ἡρώων, προσσχόντας δὲ τούτους  
 10 ἐς Δήμνον φυτεῦσαι σφέας. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκη-  
 κοότες τὸν λόγον τῆς γενεῆς τῶν Μινυῶν, πέψαντες  
 τὸ δεύτερον εἰρώτων, τί θέλοντες ἤκοιέν τε ἐς τὴν χώραν  
 καὶ πῦρ αἶθιοιεν. οἱ δὲ ἔφασαν ὑπὸ Πελασγῶν ἐκβλη-  
 θέντες ἦκειν ἐς τοὺς πατέρας· δικαιοῦτατον γὰρ εἶναι οὕτω  
 15 τοῦτο γίνεσθαι· δεῖσθαι δὲ οἰκεῖν ἅμα τούτοισι μοῖράν  
 τε τιμέων μετέχοντες καὶ τῆς γῆς ἀπολαχόντες. Λακε-  
 δαιμονίοισι δὲ ἔαδε δέκεσθαι τοὺς Μινύας, ἐπ' οἷσι θέ-  
 λουσιν αὐτοί. μάλιστα δὲ ἐνῆγέ σφεας ὥστε ποιεῖν ταῦτα  
 τῶν Τυνδαριδέων ἢ ναυτιλῆ ἐν τῇ Ἀργοί. δεξάμενοι δὲ  
 20 τοὺς Μινύας γῆς τε μετέδοσαν καὶ ἐς φυλὰς διεδάσαντο.  
 οἱ δὲ αὐτίκα μὲν γάμους ἔγρημαν, τὰς δὲ ἐκ Δήμνου  
 146 ἤγοντο, ἐξέδοσαν ἄλλοισιν. χρόνου δὲ οὐ πολλοῦ διελ-  
 θόντος αὐτίκα οἱ Μινύαι ἐξύβρισαν, τῆς τε βασιλικῆς  
 μεταιτέοντες καὶ ἄλλα ποιέοντες οὐκ ὄσια. τοῖς ὦν Λακε-  
 25 δαιμονίοισιν ἔδοξε αὐτοὺς ἀποκτείνειν, συλλαβόντες δὲ  
 σφεας κατέβαλον ἐς ἐρκτήν. κτείνουσι δὲ τοὺς ἂν κτεί-  
 νωσι Λακεδαιμόνιοι νυκτός, μετ' ἡμέρην δὲ οὐδένα. ἐπεὶ  
 ὦν ἔμελλον σφεας καταχρήσασθαι, παραιτήσαντο αἱ  
 γυναικες τῶν Μινυῶν, ἐοῦσαι ἄσταί τε καὶ τῶν πρώ-  
 30 των Σπαρτιητέων θυγατέρες, ἐσελθεῖν τε ἐς τὴν ἐρ-  
 κτήν καὶ ἐς λόγους ἐλθεῖν ἐκάστη τῷ ἐωυτῆς ἀνδρί. οἱ  
 δὲ σφεας παρήκαν, οὐδένα δόλον δοκέοντες ἐξ αὐτέων  
 ἔσεσθαι. αἱ δὲ ἐπέλτε ἐσῆλθον, ποιέουσι τοιάδε· πᾶσαν  
 τὴν εἶχον ἐσθῆτα παραδοῦσαι τοῖς ἀνδράσιν αὐταὶ τὴν

τῶν ἀνδρῶν ἔλαβον. οἱ δὲ Μινύαι ἐνδύντες τὴν γυναι-  
κήλην ἐσθῆτα ἅτε γυναῖκες ἐξῆσαν ἔξω, ἐκφυγόντες δὲ  
τρόπῳ τοιούτῳ, ἴζοντο αὐτὶς ἐς τὸ Τηϋγέτον.

Τὸν δὲ αὐτὸν τοῦτον χρόνον Θήρας ὁ Αὐτεσίλωνος 147  
τοῦ Τεισαμενοῦ τοῦ Θερσάνδρου τοῦ Πολυνείκεος ἔστει- 5  
λεν ἐς ἀποικίην ἐκ Λακεδαίμονος. ἦν δὲ ὁ Θήρας  
οὗτος, γένος ἐὼν Καδμείος, τῆς μητρὸς ἀδελφεὸς τοῖς  
Ἀριστοδήμου παισὶν Εὐρυσθένει καὶ Προκλεί· ἐόντων δ'  
ἔτι τῶν παίδων τούτων νηπίων ἐπιτροπαίην εἶχεν ὁ  
Θήρας τὴν ἐν Σπάρτῃ βασιληίην. αὐξηθέντων δὲ τῶν 10  
ἀδελφιδέων καὶ παραλαβόντων τὴν ἀρχήν, οὕτω δὴ ὁ  
Θήρας δεινὸν ποιεύμενος ἄρχεσθαι ὑπ' ἄλλων, ἐπεῖτε  
ἐγρεύσατο ἀρχῆς, οὐκ ἔφη μενεῖν ἐν τῇ Λακεδαίμονι ἀλλ'  
ἀποπλεύσεσθαι ἐς τοὺς συγγενεάς. ἦσαν δὲ ἐν τῇ νῦν  
Θήρῃ καλεομένη νήσῳ, πρότερον δὲ Καλλίστῃ τῇ 15  
αὐτῇ ταύτῃ, ἀπόγονοι Μεμβλιάρου τοῦ Ποικίλεω ἀν-  
δρὸς Φοίνικος. Κάδμος γὰρ ὁ Ἀγήνορος Εὐρώπῃν διζή-  
μενος προσέσχεν ἐς τὴν νῦν Θήρην καλεομένην· προσ-  
σχόντι δὲ εἶτε δὴ οἱ ἡ χώρα ἤρεσεν, εἶτε καὶ ἄλλως  
ἠθέλησε ποιῆσαι τοῦτο, καταλείπει γὰρ ἐν τῇ νήσῳ 20  
ταύτῃ ἄλλους τε τῶν Φοινίκων καὶ δὴ καὶ τῶν ἑωυτοῦ  
συγγενέων Μεμβλίारου. οὗτοι ἐνέμοντο τὴν Καλλίστην  
καλεομένην ἐπὶ γενεάς, πρὶν ἢ Θήραν ἐλθεῖν ἐκ Λακε-  
δαίμονος, ὁκτὼ ἀνδρῶν. ἐπὶ τούτους δὴ ὢν ὁ Θήρας 148  
λεὼν ἔχων ἀπὸ τῶν φυλέων ἔστειλεν, συνοικήσων τού- 25  
τοισι καὶ οὐδαμῶς ἐξελθὼν αὐτοὺς ἀλλὰ κάρτα οἰκηεύ-  
μενος. ἐπεῖτε δὲ καὶ οἱ Μινύαι ἐκδράντες ἐκ τῆς ἐρκτῆς  
ἴζοντο ἐς τὸ Τηϋγέτον, τῶν Λακεδαιμονίων βουλομένων  
σφέας ἀπολλύναι παραιτεῖται ὁ Θήρας, ὅπως μήτε φόνος  
γένηται, αὐτὸς τε ὑπεδέκετό σφεας ἐξάξειν ἐκ τῆς χώρας. 30  
συγχωρησάντων δὲ τῇ γνώμῃ τῶν Λακεδαιμονίων τρισὶ  
τριηκοντέροισιν ἐς τοὺς Μεμβλιάρου ἀπογόνους  
ἐπλωσεν, οὗτι πάντας ἄγων τοὺς Μινύας ἀλλ' ὀλίγους  
τινάς. οἱ γὰρ πλείονες αὐτῶν ἐτράποντο ἐς τοὺς Παρω-



- ρεήτας καὶ Καύκωνας, τούτους δὲ ἐξελάσαντες ἐκ τῆς  
 χώρας σφέας αὐτοὺς ἔξ μοίρας διείλον, καὶ ἔπειτα ἔκτι-  
 σαν πόλιος τάσδε ἐν αὐτοῖσιν, Λέπρεον, Μάκιστον, Φρίξας,  
 Πύργον, Ἐπιον, Νούδιον· τουτέων δὲ τὰς πλέονας ἐπ'  
 5 ἐμέο Ἥλαιοι ἐπόρθησαν. τῇ δὲ νήσῳ ἐπὶ τοῦ οἰκιστέω  
 149 Θήρῃ ἡ ἐπωνυμία ἐγένετο. ὁ δὲ παῖς οὐ γὰρ ἔφη οἱ  
 συμπλεύσεσθαι, τοιγαρῶν ἔφη αὐτὸν καταλείψειν ὄν  
 ἐν λύκοισιν· ἐπὶ τοῦ ἔπεος τούτου ὄνομα τῷ νεηνίσκῳ  
 τούτῳ Οἰόλυκος ἐγένετο, καὶ κως τὸ ὄνομα τοῦτο  
 10 ἐπεκράτησεν. Οἰολύκου δὲ γίνεταί Αἰγέυς, ἐπ' οὗ Αἰ-  
 γεῖδαι καλέονται, φυλὴ μεγάλη ἐν Σπάρτῃ. τοῖς δὲ ἐν  
 τῇ φυλῇ ταύτῃ ἀνδράσιν οὐ γὰρ ὑπέμειναν τὰ τέκνα,  
 ἰδρύσαντο ἐκ θεοπροπίου Ἐρινύων τῶν Δαίου τε καὶ  
 Οἰδιπόδεω ἱρόν. καὶ μετὰ τοῦτο ὑπέμεινε τῶντο τοῦτο  
 15 καὶ ἐν Θήρῃ τοῖς ἀπὸ τῶν ἀνδρῶν τούτων γεγονόσιν.  
 150 Μέχρι μὲν νυν τούτου τοῦ λόγου Λακεδαιμόνιοι  
 Θηραίοισι κατὰ ταῦτὰ λέγουσιν, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου μοῦνοι  
 Θηραῖοι ᾧδε γενέσθαι λέγουσιν. Γρίννος ὁ Αἰσανίου,  
 ἔων Θήρα τούτου ἀπόγονος καὶ βασιλεύων Θήρης  
 20 τῆς νήσου, ἀπύκτετο ἐς Δελφούς ἄγων ἀπὸ τῆς πόλιος  
 ἐκατόμβην· εἶποντο δὲ οἱ καὶ ἄλλοι τῶν πολιτέων καὶ  
 δὴ καὶ Βάττος ὁ Πολυμνήστου, ἔων γένος Εὐφημίδης  
 τῶν Μινυῶν. χρεωμένῳ δὲ τῷ Γρίνῳ τῷ βασιλεῖ τῶν  
 Θηραίων περὶ ἄλλων χρῆς ἡ Πυθίη κτίζειν ἐν Λιβύῃ  
 25 πόλιν. ὁ δὲ ἀμείβετο λέγων· ἥ Εγὼ μὲν, ὦναξ, πρεσ-  
 βύτερός τε ἤδη εἰμὶ καὶ βαρὺς ἀέρεσθαι· σὺ δὲ τινα  
 τῶνδε τῶν νεωτέρων κέλευε ταῦτα ποιεῖν.“ ἅμα τε ἔλεγε  
 ταῦτα καὶ ἐδείκνυνεν ἐς τὸν Βάττον. τότε μὲν τοσαῦτα,  
 μετὰ δὲ ἀπελθόντες ἀλογίην εἶχον τοῦ χρηστηρίου, οὔτε  
 30 Λιβύην εἰδότες ὅκου γῆς εἴη οὔτε τολμῶντες ἐς ἀφανὲς  
 151 χρῆμα ἀποστέλλειν ἀποικίην. ἐπὶ δὲ ἐτέων μετὰ ταῦτα  
 οὐκ ἔτε την Θήρην, ἐν τοῖς τὰ δένδρεα πάντα σφι τὰ ἐν  
 τῇ νήσῳ πλὴν ἐνὸς ἐξανάνθη. χρεωμένοισι δὲ τοῖσι  
 Θηραίοισι προέφερεν ἡ Πυθίη τὴν ἐς Λιβύην ἀποικίην.

ἐπείτε δὲ κακοῦ οὐδὲν ἦν σφι μῆχος, πέμπουσιν ἐς Κρή-  
την ἀγγέλους διξημένους, εἴ τις Κρητῶν ἢ μετοίκων  
ἀπιγμένος εἴη ἐς Λιβύην. περιπλανώμενοι δὲ αὐτὴν  
οὗτοι ἀπίκοντο καὶ ἐς Ἴτανον πόλιν, ἐν ταύτῃ δὲ συμ-  
μίσγουσιν ἀνδρὶ πορφυρεῖ, τῷ ὄνομα ἦν Κορώβιος, ὃς 5  
ἔφη ὑπ' ἀνέμων ἀπενειχθεὶς ἀπικέσθαι ἐς Λιβύην καὶ  
Λιβύης ἐς Πλατεῖαν νῆσον. μισθῷ δὲ τοῦτον πείσαντες  
ἤγον ἐς Θήρην, ἐκ δὲ Θήρης ἔπλεον κατὰσκοποι  
ἄνδρες τὰ πρῶτα οὐ πολλοί· κατηγρησαμένου δὲ τοῦ  
Κορωβίου ἐς τὴν νῆσον ταύτην δὴ τὴν Πλατεῖαν 10  
τὸν μὲν Κορώβιον λείπουσιν, σιτία καταλιπόντες ὕσων  
δὴ μὲν, αὐτοὶ δὲ ἔπλεον τὴν ταχίστην ἀπαγγελέοντες  
Θηραίοισι περὶ τῆς νήσου. ἀποδημεόντων δὲ τούτων 152  
πλέω χρόνον τοῦ συγκειμένου τὸν Κορώβιον ἐπέλιπε τὰ  
πάντα. μετὰ δὲ νηϋς Σαμῆ, τῆς ναύκληρος ἦν Κωλαῖος, 15  
πλέουσα ἐπ' Αἰγύπτου ἀπηνείχθη ἐς τὴν Πλατεῖαν ταύ-  
την. πυθόμενοι δὲ οἱ Σάμιοι παρὰ τοῦ Κορωβίου τὸν  
πάντα λόγον σιτία οἱ ἐνιαυτοῦ καταλείπουσιν. αὐτοὶ δὲ  
ἀναχθέντες ἐκ τῆς νήσου καὶ γλιχόμενοι Αἰγύπτου ἔπλεον,  
ἀποφερόμενοι ἀπηλιώτη ἀνέμῳ. καὶ οὐ γὰρ ἀνέει τὸ 20  
πνεῦμα, Ἡρακλείας στήλας διεκπερήσαντες ἀπίκοντο ἐς  
Ταρτησσόν, θείῃ πομπῇ χρεώμενοι. τὸ δὲ ἐμπόριον  
τοῦτο ἦν ἀκήρατον τοῦτον τὸν χρόνον, ὥστε ἀπονοστή-  
σαντες οὗτοι ὀπίσω μέγιστα δὴ Ἑλλήνων πάντων τῶν  
ἡμεῖς ἀτρεκέλην ἴδμεν ἐκ φορτίων ἐκέρδησαν, μετὰ γε 25  
Σώστρατον τὸν Λαοδάμαντος Αἰγινῆτην· τούτῳ γὰρ οὐκ  
οἶά τέ ἐστιν ἐρίσαι ἄλλον. οἱ δὲ Σάμιοι τὴν δεκάτην  
τῶν ἐπικερδίων ἐξελόντες ἕξ τάλαντα ἐποίησαντο χαλκήμιον  
κρητῆρος Ἀργολικοῦ τρόπον· πέριξ δὲ αὐτοῦ γρυπῶν  
κεφαλὰι πρόκροσσοί εἰσιν· καὶ ἀνέθηκαν ἐς τὸ Ἡραῖον, 30  
ὑποστήσαντες αὐτῷ τρεῖς χαλκοὺς κολοσσοὺς ἐπταπύχας,  
τοῖς γούνασιν ἐρηρυσμένους. Κυρηναίοισι δὲ καὶ Θη-  
ραίοισιν ἐς Σαμίους ἀπὸ τούτου τοῦ ἔργου πρῶτα φιλλίαι  
μεγάλαι συνεκρήθησαν. οἱ δὲ Θηραῖοι ἐπείτε τὸν 153

Κορώβιον λιπόντες ἐν τῇ νήσῳ ἀπίκοντο ἐς τὴν Θήρην, ἀπήγγελλον, ὥς σφιν εἴη νῆσος ἐπὶ Διβύῃ ἐκτισμένη. Θηραίοισι δὲ ἔαδε ἀδελφεόν τε ἀπ' ἀδελφεοῦ πέμπειν πάλῳ λαγχάνοντα καὶ ἀπὸ τῶν χώρων ἀπάντων ἐπὶ  
 5 ἐόντων ἄνδρας, εἶναι δέ σφεων καὶ ἡγεμόνα καὶ βασιλέα Βάττον. οὕτω δὴ στέλλουσι δύο πεντηκοντέρους ἐς τὴν Πλατεῖαν.

- 154 Ταῦτα δὲ Θηραῖοι λέγουσιν, τὰ δ' ἐπίλοιπα τοῦ λόγου συμφέρονται ἤδη Θηραῖοι Κυρηναίοισιν. Κυρηναῖοι γὰρ  
 10 τὰ περὶ Βάττον οὐδαμῶς ὁμολογέουσι Θηραίοισιν. λέγουσι γὰρ οὕτω· ἔστι τῆς Κρήτης Ὀαξὸς πόλις, ἐν τῇ ἐγένετο Ἐτέαρχος βασιλεύς, ὃς ἐπὶ θυγατρὶ ἀμήτορι, τῇ ὄνομα ἦν Φρονίμη, ἐπὶ ταύτῃ ἔργημεν ἄλλην γυναῖκα. ἣ δὲ ἐπεσελθοῦσα ἐδικαίου καὶ τῷ ἔργῳ εἶναι μητροιῇ  
 15 τῇ Φρονίμῃ, παρέχουσά τε κακὰ καὶ πᾶν ἐπ' αὐτῇ μηχανωμένη, καὶ τέλος μαχλοσύνην ἐπενείκασά οἱ πείθει τὸν ἄνδρα ταῦτα ἔχειν οὕτω. ὁ δὲ ἀναγνωσθεὶς ὑπὸ τῆς γυναικὸς ἔργον οὐκ ὅσιον ἐμχανᾶτο ἐπὶ τῇ θυγατρὶ. ἦν γὰρ δὴ Θεμίσων ἀνὴρ Θηραῖος ἔμπορος ἐν  
 20 τῇ Ὀαξῷ· τοῦτον ὁ Ἐτέαρχος παραλαβὼν ἐπὶ ξείνια ἐξορκοὶ ἢ μὲν οἱ διηκονήσειν ὃ τι ἂν δεηθῇ. ἐπείτε δὴ ἐξώρκωσεν, ἀγαγὼν οἱ παραδιδοὶ τὴν ἑωντοῦ θυγατέρα καὶ ταύτην ἐκέλευε καταποντῶσαι ἀπαγαρόντα. ὁ δὲ Θεμίσων περιημεκτήσας τῇ ἀπάτῃ τοῦ ὅρκου καὶ δια-  
 25 λυσάμενος τὴν ξεινίην ἐπολεῖ τοιάδε· παραλαβὼν τὴν παῖδα ἀπέπλει, ὥς δὲ ἐγίνετο ἐν τῷ πελάγει, ἀποσιούμενος τὴν ἐξόρκωσιν τοῦ Ἐτεάρχου σχοινοῖσιν αὐτὴν διαδήσας κατήκεν ἐς τὸ πέλαγος, ἀνασπάσας δὲ ἀπίκετο  
 155 ἐς τὴν Θήρην. ἐνθεῦτεν δὲ τὴν Φρονίμην παραλαβὼν  
 30 Πολύμνηστος, ἑὼν τῶν Θηραίων ἀνὴρ δόκιμος, ἐκαλ-  
 λακεύετο. χρόνου δὲ περιούντος ἐξεγένετό οἱ παῖς ἰσχύ-  
 φωνος καὶ τραυλός, τῷ ὄνομα ἐτέθη Βάττος, ὥς Θηραῖοι  
 τε καὶ Κυρηναῖοι λέγουσιν, ὥς μέντοι ἐγὼ δοκέω, ἄλλο  
 τι· Βάττος δὲ μετωνομάσθη, ἐπείτε ἐς Διβύην ἀπίκετο,

ἀπό τε τοῦ χρηστηρίου τοῦ γενομένου ἐν Δελφοῖσιν αὐτῷ καὶ ἀπὸ τῆς τιμῆς, τὴν ἔσχε τὴν ἐπωνυμίην ποιέμενος· Αἰβυες γὰρ βασιλέα βάττον καλέουσιν, καὶ τούτου εἵνεκα δοκέω θεσπίζουσιν τὴν Πυθίην καλέσαι μὴν Αἰβυκῇ γλώσσει, εἰδυῖαν ὡς βασιλεὺς ἔσται ἐν Αἰβύῃ. 5 ἐπεὶτε γὰρ ἡνδρώθη οὗτος, ἦλθεν ἐς Δελφούς περὶ τῆς φωνῆς· ἐπειρωτῶντι δέ οἱ χρῆ ἡ Πυθίῃ τάδε·

Βάττ', ἐπὶ φωνὴν ἦλθες· ἄναξ δέ σε Φοῖβος Ἀπόλλων  
'Ες Αἰβύην πέμπει μηλοτρόφον οἰκιστήρα,

ὥσπερ εἰ εἴποι Ἑλλάδι γλώσσει χρεωμένη· „ὦ βασιλεῦ, 10 ἐπὶ φωνὴν ἦλθες.“ ὁ δ' ἀμείβετο τοῖσδε· „ὦναξ, ἐγὼ μὲν ἦλθον παρὰ σέ χρησόμενος περὶ τῆς φωνῆς, σὺ δέ μοι ἄλλα ἀδύνατα χρῆς, κελεύων Αἰβύην ἀποικίζειν· τέφρῳ δυνάμει, κοίῃ χειρὶ;“ ταῦτα λέγων οὐκ ἐπειθεν ἄλλα οἱ χρῆν· ὡς δὲ κατὰ ταῦτα ἐθέσπιζεν οἱ καὶ πρότερον, 15 οἷχετο μεταξὺ ἀπολιπῶν ὁ Βάττος ἐς τὴν Θήρην. μετὰ 156 δὲ αὐτῷ τε τούτῳ καὶ τοῖς ἄλλοισι Θηραίοις συνεφέρετο παλιγκότως. ἀγνοεῦντες δὲ τὰς συμφορὰς οἱ Θηραῖοι ἔπεμπον ἐς Δελφούς περὶ τῶν παρεόντων κακῶν. ἡ δὲ Πυθίῃ σφιν ἔχρησε συγκτίζουσι Βάττῳ Κυρήνην τῆς 20 Αἰβύης ἄμεινον πρήξιν. ἀπέστελλον μετὰ ταῦτα τὸν Βάττον οἱ Θηραῖοι δύο πεντηκοντέροισιν. πλώσαντες δὲ ἐς τὴν Αἰβύην οὗτοι, οὐ γὰρ εἶχον ὃ τι ποιέωσιν ἄλλο, ὁπίσω ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Θήρην· οἱ δὲ Θηραῖοι καταγομένους ἔβαλλον καὶ οὐκ ἔων τῇ γῇ προσίσχυν, ἀλλ' 25 ὁπίσω πλεῖν ἐκέλευον. οἱ δὲ ἀναγκαζόμενοι ὁπίσω ἀπέπλεον καὶ ἔκτισαν νῆσον ἐπὶ Αἰβύῃ κειμένην, τῇ ὄνομα, ὡς καὶ πρότερον εἰρέθη, ἐστὶ Πλατεία. λέγεται δὲ ἴση εἶναι ἡ νῆσος τῇ νῦν Κυρηναίων πόλει.

Ταύτην οἰκέοντες δύο ἔτεα, οὐδὲν γὰρ σφιν χρῆ- 157  
στον συνεφέρετο, ἕνα σφέων αὐτῶν καταλιπόντες οἱ 31  
λοιποὶ πάντες ἀπέπλεον ἐς Δελφούς, ἀπικόμενοι δὲ ἐπὶ  
τὸ χρηστήριον ἐχρέωντο, φάμενοι οἰκεῖν τε τὴν Αἰβύην

καὶ οὐδὲν ἄμεινον πρήσσειν οἰκέοντες. ἡ δὲ Πυθίη σφι  
πρὸς ταῦτα χοῇ τάδε·

Αἰ τὸ ἐμεῦ Λιβύαν μαλοτρόφον οἶδας ἄμεινον,  
Μὴ ἐλθὼν ἐλθόντος, ἄγαν ἄγαμαι σοφίαν σευ.

ἀκούσαντες δὲ τούτων οἱ ἀμφὶ τὸν Βάττον ἀπέπλεον  
ὀπίσω· οὐ γὰρ δὴ σφεας ἀπείη ὁ θεὸς τῆς ἀποικίης, πρὶν  
δὴ ἀπίκωνται ἐς αὐτὴν Λιβύην. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τὴν  
νῆσον καὶ ἀναλαβόντες τὸν ἔλιπον, ἔκτισαν αὐτῆς τῆς  
Λιβύης χῶρον ἀντίον τῆς νήσου, τῷ ὄνομα ἦν  
10 Ἀξιρις, τὸν νάπαι τε κάλλισται ἐπ' ἀμφοτέρα συγ-  
158 κλήουσι καὶ ποταμὸς τὰ ἐπὶ θάτερα παραρρεῖ. τοῦτον  
οἶκεον τὸν χῶρον ἔξ ἔτεα· ἐβδόμῳ δέ σφεας ἔτει παραι-  
τησάμενοι Λίβυες ὥς ἐς ἀμείνονα χῶρον ἄξουσιν, ἀνέ-  
γνωσαν ἐκλιπεῖν. ἦγον δέ σφεας ἐνθεῦτεν οἱ Λίβυες  
15 ἀναστήσαντες πρὸς ἐσπέρην, καὶ τὸν κάλλιστον τῶν  
χώρων ἵνα διεξιόντες οἱ Ἕλληνες μὴ ἴδοιεν, συμμετρι-  
σάμενοι τὴν ὥρην τῆς ἡμέρης νυκτὸς παρήγον. ἔστι δὲ  
τῷ χώρῳ τούτῳ ὄνομα Ἰρᾶσα. ἀγαρόντες δέ σφεας ἐπὶ  
κρήνην λεγομένην εἶναι Ἀπόλλωνος εἶπαν· ἄνδρες Ἕλ-  
20 ληνες, ἐνθαῦτα ὑμῖν ἐπιτήδεον οἰκεῖν· ἐνθαῦτα γὰρ ὁ  
οὐρανὸς τέτρηται.“

159 Ἐπὶ μὲν νυν Βάττον τε τοῦ οἰκιστέω τῆς ζοῆς.  
ἄρξαντος ἐπὶ τεσσεράκοντα ἔτεα, καὶ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ  
Ἀρκεσίλεω, ἄρξαντος ἐκαίδεκα ἔτεα, οἶκεον οἱ Κυρηναῖοι  
25 ὄντες τοσοῦτοι, ὅσοι ἀρχὴν ἐς τὴν ἀποικίην ἐστάλησαν·  
ἐπὶ δὲ τοῦ τρίτου, Βάττου τοῦ εὐδαίμονος καλεομένου,  
Ἕλληνας πάντας ὥρμησε χρῆσασα ἡ Πυθίη πλεῖν συνοικ-  
ήσοντας Κυρηναίοισι Λιβύην. ἐπεκαλέοντο γὰρ οἱ  
Κυρηναῖοι ἐπὶ γῆς ἀναδασμῷ· ἔχρησε δὲ ὧδε ἔχοντα·

30 Ὅς δέ κεν ἐς Λιβύην πολυήρατον ὕστερον ἔλθῃ  
Γᾶς ἀναδαιομένης, μετὰ οἷ ποκά φαμι μελησεῖν.

συλληχθέντος δὲ ὁμίλου πολλοῦ ἐς τὴν Κυρήνην περι-

ταμνόμενοι γῆν πολλήν οἱ περλόικοι Ἀλβυες καὶ ὁ βασι-  
 λεὺς αὐτῶν, τῷ ὄνομα ἦν Ἀδικράν, οἷα τῆς τε χώρας  
 στερισκόμενοι καὶ περιυβριζόμενοι ὑπὸ τῶν Κυρηναίων,  
 πέμψαντες ἐς Αἴγυπτον ἔδοσαν σφέας αὐτοὺς Ἀπρίη  
 τῷ Αἰγύπτου βασιλεῖ. ὁ δὲ συλλέξας στρατὸν Αἰγυ- 5  
 πτίων πολλὸν ἔπεμπεν ἐπὶ τὴν Κυρήνην. οἱ δὲ Κυρη-  
 ναῖοι ἐκστρατεύσαντες ἐς Ἰρᾶσα χῶρον καὶ ἐπὶ κρήνην  
 Θέστιν συνέβαλόν τε τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ ἐνίκησαν τῇ  
 συμβολῇ. ἅτε γὰρ οὐ πεπειρημένοι πρότερον Αἰγύπτιοι  
 Ἑλλήνων καὶ παραχρεώμενοι διεφθάρησαν οὕτω, ὥστε 10  
 ὀλργοὶ τινὲς αὐτῶν ἀπενόστησαν ἐς Αἴγυπτον. ἀντὶ τού-  
 των Αἰγύπτιοι καὶ ταῦτα ἐπιμεμφόμενοι Ἀπρίη ἀπέστη-  
 σαν ἀπ' αὐτοῦ.

Τούτου δὲ τοῦ Βάττου παῖς γίνεταί Ἀρκεσίλεως, 160  
 ὃς βασιλεύσας πρῶτα τοῖς ἑωυτοῦ ἀδελφεοῖσιν ἑστασία- 15  
 σεν, ἐς ὃ μιν οὗτοι ἀπολιπόντες οἰχοντο ἐς ἄλλον χῶρον  
 τῆς Λιβύης καὶ ἐπ' ἑωυτῶν βαλόμενοι ἔκτισαν πόλιν  
 ταύτην, ἣ τότε καὶ νῦν Βάρκη καλεῖται· κτίζοντες δ'  
 ἅμα αὐτὴν ἀπιστᾶσιν ἀπὸ τῶν Κυρηναίων τοὺς Ἀλβυας.  
 μετὰ δὲ Ἀρκεσίλεως ἐς τοὺς ὑποδεξαμένους τε τῶν Λι- 20  
 βύων καὶ ἀποστάντας τοὺς αὐτοὺς τούτους ἑστρατεύετο·  
 οἱ δὲ Ἀλβυες δεισάντες αὐτὸν οἰχοντο φεύγοντες πρὸς  
 τοὺς ἡοίους τῶν Λιβύων. ὁ δὲ Ἀρκεσίλεως εἶπετο φεύ-  
 γουσιν, ἐς ὃ ἐν Δεύκωνι τε τῆς Λιβύης ἐγένετο ἐπιδιώ-  
 κων καὶ ἔδοξε τοῖς Ἀλβυσιν ἐπιθέσθαι οἱ. συμβαλόντες 25  
 δὲ ἐνίκησαν τοὺς Κυρηναίους τοσοῦτο, ὥστε ἐπτακισχι-  
 λίους ὀπλίτας Κυρηναίων ἐνθαῦτα πεσεῖν. μετὰ δὲ τὸ  
 τρῶμα τοῦτο Ἀρκεσίλεων μὲν κάμνοντά τε καὶ φάρμακον  
 πεπωκότα ὁ ἀδελφεὸς Λέαρχος ἀποπνίγει, Λέαρχον δὲ ἡ  
 γυνὴ ἢ Ἀρκεσίλεω δόλῳ κτείνει, τῇ ὄνομα ἦν Ἐρυξώ. 30  
 διεδέξατο δὲ τὴν βασιληὴν τοῦ Ἀρκεσίλεω ὁ παῖς 161  
 Βάττος, χολὸς τε ἔων καὶ οὐκ ἀρτίπους. οἱ δὲ Κυρη-  
 ναῖοι πρὸς τὴν καταλαβοῦσαν συμφορὴν ἔπεμπον ἐς  
 Δελφοὺς ἐπειρησομένους, ὅντινα τρόπον καταστησάμενοι

κάλλιστα ἂν οἰκέοιεν. ἡ δὲ Πυθίη ἐκέλευεν ἐκ Μαντι-  
νῆς τῆς Ἀρκάδων καταρτιστῆρα ἀγαγέσθαι. αἵτεον ὦν  
οἱ Κυρηναῖοι, καὶ οἱ Μαντινεῖς ἔδοσαν ἄνδρα τῶν ἀστῶν  
δοκιμώτατον, τῷ ὄνομα ἦν Δημῶναξ. οὗτος ὦντήρ ἀπι-  
5 κόμενος ἐς τὴν Κυρήνην καὶ μαθὼν ἕκαστα τοῦτο μὲν  
τριφύλους ἐποίησέ σφεας, τῇδε διαθείς· Θηραίων μὲν καὶ  
τῶν περιόλων μίαν μοῖραν ἐποίησεν, ἄλλην δὲ Πελοπον-  
νησίων καὶ Κρητῶν, τρίτην δὲ νησιωτέων πάντων· τοῦτο  
δὲ τῷ βασιλεῖ Βάττῳ τεμένεα ἐξελὼν καὶ ἱερεωσύνας τὰ  
10 ἄλλα πάντα τὰ πρότερον εἶχον οἱ βασιλεῖς ἐς μέσον τῷ  
δήμῳ ἔθηκαν.

- 162 Ἐπὶ μὲν δὴ τούτου τοῦ Βάττου οὕτω διετέλει ἑόντα,  
ἐπὶ δὲ τοῦ τούτου παιδὸς Ἀρκεσίλειω πολλὴ ταραχὴ περὶ  
τῶν τιμῶν ἐγένετο. Ἀρκεσίλειως γὰρ ὁ Βάττου τε  
15 τοῦ χωλοῦ καὶ Φερετίμης οὐκ ἔφη ἀνέξεσθαι κατὰ ὁ  
Μαντινεὺς Δημῶναξ ἔταξεν, ἀλλὰ ἀπαίτει τὰ τῶν προ-  
γόνων γέρεα. ἐνθεῦτεν στασιάζων ἐσώθη καὶ ἔφυγεν  
ἐς Σάμον, ἡ δὲ μήτηρ οἱ ἐς Σαλαμίνα τῆς Κύπρου  
ἔφυγεν. τῆς δὲ Σαλαμίνας τοῦτον τὸν χρόνον ἐπεκράτει  
20 Εὐέλθων, ὃς τὸ ἐν Δελφοῖσι θυμητήριον, ἐὼν ἀξιοθέητον,  
ἀνέθηκεν, τὸ ἐν τῷ Κορινθίων θησαυρῷ κεῖται. ἀπικομένη  
δὲ παρὰ τοῦτον ἡ Φερετίμη ἐδεῖτο στρατιῆς, ἡ καταξεί  
σφέας ἐς τὴν Κυρήνην. ὁ δὲ Εὐέλθων πᾶν μᾶλλον ἢ  
στρατιὴν οἱ ἐδίδου· ἡ δὲ λαμβάνουσα τὸ διδόμενον καλὸν  
25 μὲν ἔφη καὶ τοῦτο εἶναι, κάλλιον δὲ ἐκεῖνο, τὸ δοῦναι  
οἱ δεομένην στρατιήν· καὶ τοῦτο γὰρ ἐπὶ παντὶ τῷ διδο-  
μένῳ ἔλεγεν, τελευταῖον οἱ ἐξέπεμψε δῶρον· ὁ Εὐέλθων  
ἄτρακτον χρύσειον καὶ ἡλακᾶτην, προσὴν δὲ καὶ εἰριον·  
ἐπειπάσης δὲ αὐτὶς τῆς Φερετίμης τῶντ' ἔπος ὁ Εὐέλ-  
30 θων ἔφη τοιούτοις γυναικάς δωρεῖσθαι ἄλλ' οὐ στρατιῇ.  
163 ὁ δὲ Ἀρκεσίλειως τοῦτον τὸν χρόνον ἐὼν ἐν Σάμῳ  
συνήγειρε πάντα ἄνδρα ἐπὶ γῆς ἀναδασμῷ. συλλεγο-  
μένον δὲ στρατοῦ πολλοῦ ἐστάλη ἐς Δελφούς Ἀρκεσίλειως  
χρησόμενος τῷ χρηστηρίῳ περὶ κατόδου. ἡ δὲ Πυθίη

οὐ χρῆ τάδε· ἥτις μὲν τέσσαρας Βάττους καὶ Ἀρκεσί-  
 λεως τέσσαρας, ὅκτω ἀνδρῶν γενεάς, διδοὶ ὑμῖν Δοξίης  
 βασιλεύειν Κυρήνης· πλέον μέντοι τούτου οὐδὲ πειραῖσθαι  
 παραινέει. σὺ μέντοι ἥσυχος εἶναι κατελθὼν ἐς τὴν σεω-  
 τοῦ. ἦν δὲ τὴν κάμινον εὖρης πλέην ἀμφορέων, μὴ 5  
 ἐξοπτήσης τοὺς ἀμφορέας ἀλλ' ἀπόπεμπε κατ' οὐρον· εἰ  
 δὲ ἐξοπτήσεις τὴν κάμινον, μὴ ἐσέλθῃς ἐς τὴν ἀμφίρρυ-  
 τον· εἰ δὲ μὴ, ἀποθανεῖαι καὶ αὐτὸς καὶ ταῦρος ὁ καλλι-  
 στεύων.“ ταῦτα ἡ Πυθίη Ἀρκεσίλεω χρῆ. ὁ δὲ παρα- 164  
 λαβὼν τοὺς ἐκ τῆς Σάμου κατηλθεν ἐς τὴν Κυ- 10  
 ρήνην καὶ ἐπικρατήσας τῶν πρηγμάτων τοῦ μαντηλίου  
 οὐκ ἐμέμνητο, ἀλλὰ δίκας τοὺς ἀντιστασιώτας αἵτει τῆς  
 ἑωυτοῦ φυγῆς. τῶν δὲ οἱ μὲν τὸ παράπαν ἐκ τῆς χώρας  
 ἀπαλλάσσοντο, τοὺς δὲ τινὰς χειρωσάμενος ὁ Ἀρκεσίλεως  
 ἐς Κύπρον ἀπέστειλεν ἐπὶ διαφθορῇ. τούτους μὲν νυν 15  
 Κνίδιοι ἀπενειχθέντας πρὸς τὴν σφετέρην ἐρρῶσαντο καὶ  
 ἐς Θήρην ἀπέστειλαν· ἑτέρους δὲ τινὰς τῶν Κυρηναίων  
 ἐς πύργον μέγαν Ἀγλωμάχου καταφυγόντας ἰδιωτικὸν  
 ὄλην περηνήσας ὁ Ἀρκεσίλεως ἐνέπρησεν. μαθὼν δὲ ἐπ'  
 ἐξεργασμένοισι τὸ μαντήιον ἔδον τοῦτο, ὅτι μιν ἡ Πυθίη 20  
 οὐκ ἔα εὐρόντα ἐν τῇ καμίνῳ τοὺς ἀμφορέας ἐξοπτῆσαι,  
 ἔργετο ἐκὼν τῆς Κυρηναίων πόλις, δειμαίνων τε τὸν  
 κεχρημένον θάνατον καὶ δοκέων ἀμφίρρυτον τὴν Κυρή-  
 νην εἶναι. εἶχε δὲ γυναῖκα συγγενέα ἑωυτοῦ, θυγατέρα  
 δὲ τῶν Βαρκαίων τοῦ βασιλέως, τῷ ὄνομα ἦν Ἀλάξειρ· 25  
 παρὰ τοῦτον ἀπικνεῖται, καὶ μιν Βαρκαῖοι τε ἄνδρες καὶ  
 τῶν ἐκ Κυρήνης φυγάδων τινὲς καταμαθόντες ἀγοράζοντα  
 κτείνουσιν, πρὸς δὲ καὶ τὸν πενθερὸν αὐτοῦ Ἀλάξειρα.  
 Ἀρκεσίλεως μὲν νυν εἵτε ἐκὼν εἵτε ἀέκων ἀμαρτῶν τοῦ  
 χρησμοῦ ἐξέπλησε μοῖραν τὴν ἑωυτοῦ.

30

Ἡ δὲ μήτηρ Φερειλίμη, τέως μὲν ὁ Ἀρκεσίλεως ἐν 165  
 τῇ Βάρκῃ διαιτᾷτο ἐξεργασμένος ἑωυτῷ κακόν, ἡ δὲ εἶχεν  
 αὐτῇ τοῦ παιδὸς τὰ γέρεα ἐν Κυρήνῃ καὶ τὰλλα νεμομένη  
 καὶ ἐν βουλῇ παρίζουσα. ἐπέλτε δὲ ἔμαθεν ἐν τῇ Βάρκῃ



ἀποθανόντα οἱ τὸν παῖδα, φεύγουσα οἰχώκει ἐς Αἴ-  
 γυπτον. ἦσαν γάρ οἱ ἐκ τοῦ Ἀρκεσίλειω εὐεργεσίαι ἐς  
 Καμβύσεα τὸν Κύρου πεποιημέναι· οὗτος γὰρ ἦν ὁ Ἀρ-  
 κεσίλειος, ὃς Κυρήνην Καμβύσῃ ἔδωκε καὶ φόρον ἐτάξατο.  
 5 ἀπικομένη δὲ ἐς Αἴγυπτον ἡ Φερετίμη Ἀρνάνδεω ἰκέτις  
 ἴζετο, τιμωρῆσαι ἑωυτῇ κελεύουσα, προἰσχομένη πρόφασιν  
 166 ὥς διὰ τὸν μηδισμόν ὁ παῖς οἱ τέθνηκεν. ὁ δὲ Ἀρνάν-  
 δης ἦν οὗτος τῆς Αἰγύπτου ὑπαρχος ὑπὸ Καμβύσεω  
 κατεστώς, ὃς ὑστέρῳ χρόνῳ τούτων παρισούμενος Δαρεῖω  
 10 διεφθάρη. πνθόμενος γὰρ καὶ ἰδὼν Δαρεῖον ἐπιθυμούντα  
 μνημόσυνον ἑωυτοῦ λιπέσθαι τοῦτο τὸ μὴ ἄλλω εἶη βα-  
 σιλεῖ κατεργασμένον, ἐμμεῖτο τοῦτον, ἐς ὃ ἔλαβε τὸν  
 μισθόν. Δαρεῖος μὲν γὰρ χρυσίον καθαρώτατον ἀπεψή-  
 σας ἐς τὸ δυνατώτατον νόμισμα ἐκόψατο, Ἀρνάνδης δὲ  
 15 ἄρχων Αἰγύπτου ἀργύριον τῶντὸ τοῦτο ἐπολεῖ· καὶ νῦν  
 ἐστὶν ἀργύριον καθαρώτατον τὸ Ἀρνανδικόν. μαθὼν δὲ  
 Δαρεῖός μιν ταῦτα ποιεῦντα, αἰτίην οἱ ἄλλην ἐπενείκας ὥς  
 167 οἱ ἐπανίσταται, ἀπέκτεινεν. τότε δὲ οὗτος ὁ Ἀρνάνδης  
 κατοικτίρας Φερετίμην διδοῖ αὐτῇ στρατὸν τὸν ἐξ  
 20 Αἰγύπτου ἅπαντα, καὶ τὸν πεζὸν καὶ τὸν ναυτικόν·  
 στρατηγὸν δὲ τοῦ μὲν πεζοῦ Ἀμασιν ἀπέδεξεν ἄνδρα  
 Μαράφιον, τοῦ δὲ ναυτικοῦ Βάδρην ἔοντα Πασαργάδην  
 γένος. πρὶν δὲ ἢ ἀποστείλαι τὴν στρατιήν, ὁ Ἀρνάνδης  
 πέμψας ἐς τὴν Βάρκην κήρυκα ἐπυνθάνετο, τίς εἴη ὁ  
 25 Ἀρκεσίλειος ἀποκτείνας. οἱ δὲ Βαρκαῖοι αὐτοὶ ὑπεδέχοντο  
 πάντες· πολλὰ τε γὰρ καὶ κακὰ πάσχειν ὑπ' αὐτοῦ. πν-  
 θόμενος δὲ ταῦτα ὁ Ἀρνάνδης οὕτω δὴ τὴν στρατιήν  
 ἀπέστειλεν ἅμα τῇ Φερετίμῃ. αὕτη μὲν νυν ἡ αἰτία  
 πρόσχημα τοῦ λόγου ἐγίνετο, ἀπεπέμπετο δὲ ἡ στρατιή,  
 30 ὥς ἐμοὶ δοκεῖν, ἐπὶ Λιβύων καταστροφῇ. Λιβύων γὰρ  
 δὴ ἔθνεα πολλὰ καὶ παντοιά ἐστίν, καὶ τὰ μὲν αὐτῶν  
 ὀλίγα βασιλέος ἦν ὑπήκοα, τὰ δὲ πλέω ἐφρόντιζε Δαρεῖον  
 οὐδέν.

168 Οἰκέουσι δὲ κατὰ τάδε Λίβυες. ἀπ' Αἰγύπτου

ἀρξάμενοι πρῶτοι Ἀδυρμαχίδαι Λιβύων κατοίκηνται,  
 οἳ νόμοισι μὲν τὰ πλέω Αἰγυπτίοισι χρέωνται, ἐσθῆτα  
 δὲ φορέουσιν οἴην περ οἱ ἄλλοι Λίβνες. αἱ δὲ γυναῖκες  
 αὐτῶν ψέλιον περὶ ἑκατέρῃ τῶν κνημῶν φορέουσιν χάλ-  
 κειον· τὰς κεφαλὰς δὲ κομῶσαι, τοὺς φθείρας ἐπεὰν λά-  
 βωσι τοὺς ἐωντῆς ἑκάστη ἀντιδάκνει καὶ οὕτω ῥίπτει.  
 οὗτοι δὲ μούνοι Λιβύων τοῦτο ἐργάζονται, καὶ τῷ βα-  
 σιλεῖ μούνοι τὰς παρθένους μελλούσας συνοικεῖν ἐπι-  
 δεικνύουσιν· ἡ δὲ ἂν τῷ βασιλεῖ ἀρεστὴ γένηται, ὑπὸ  
 τούτου διαπαρθενέεται. παρήκουσι δὲ οὗτοι οἱ Ἀδυρ-  
 μαχίδαι ἀπ' Αἰγύπτου μέχρι λιμένος, τῷ ὄνομα Πλυνός  
 ἐστίν. τούτων δὲ ἔχονται Γιλιγάμαι, νεμόμενοι τὸ πρὸς 169  
 ἐσπέρην μέχρι Ἀφροδισιάδος νήσου. ἐν δὲ τῷ μεταξὺ  
 τούτου ἢ τε Πλατεῖα νῆσος ἐπλκείται, τὴν ἔκτισαν Κυ-  
 ρηναῖοι, καὶ ἐν τῇ ἡπείρῳ Μενέλαος λιμὴν ἐστὶ καὶ 15  
 Ἀξιρις, τὴν οἱ Κυρηνάιοι οἴκεον· καὶ τὸ σίλφιον ἄρχεται  
 ἀπὸ τούτου. παρήκει δὲ ἀπὸ Πλατεῖης νήσου μέχρι τοῦ  
 στόματος τῆς Σύρτιος τὸ σίλφιον. νόμοισι δὲ χρέωνται  
 οὗτοι παραπλησίοισι τοῖς ἑτέροισιν. Γιλιγαμέων δὲ ἔχον- 170  
 ται τὸ πρὸς ἐσπέρης Ἀσβύσαι· οὗτοι ὑπὲρ Κυρήνης  
 οἰκεύουσιν. ἐπὶ θάλασσαν δὲ οὐ κατήκουσιν Ἀσβύσαι·  
 τὸ γὰρ παρὰ θάλασσαν Κυρηνάιοι νέμονται. τεθριππο-  
 βάται δὲ οὐκ ἥμισυ ἀλλὰ μάλιστα Λιβύων εἰσὶν, νόμους  
 δὲ τοὺς πλείους μιμῆσθαι ἐπιτηδεύουσι τοὺς Κυρηνάων.  
 Ἀσβυστέων δὲ ἔχονται τὸ πρὸς ἐσπέρης Ἀύσχίσαι· οὗτοι 171  
 ὑπὲρ Βάρκης οἰκεύουσιν, κατήκοντες ἐπὶ θάλασσαν κατ'  
 Εὐεσπερίδας. Αὕσχισέων δὲ κατὰ μέσον τῆς χώρας οἰκέ-  
 ονσι Βάκαλες, ὀλίγον ἔθνος, κατήκοντες ἐπὶ θάλασσαν  
 κατὰ Ταύχειρα πόλιν τῆς Βαρχαῆς· νόμοισι δὲ τοῖς  
 αὐτοῖσι χρέωνται τοῖς καὶ οἱ ὑπὲρ Κυρήνης. Αὕσχισέων 172  
 δὲ τούτων τὸ πρὸς ἐσπέρης ἔχονται Νασαμῶνες, ἔθνος  
 ἔον πολλόν, οἳ τὸ θέρος καταλείποντες ἐπὶ τῇ θαλάσῃ  
 τὰ πρόβατα ἀναβαλνόντες ἐς Αὐγίλα χῶρον ὁπωριεῦντες  
 τοὺς φοίνικας· οἱ δὲ πολλοὶ καὶ ἀμφιλαφεῖς πεφύκασιν,

πάντες ἔοντες καρποφόροι. τοὺς δὲ ἀττελέβους ἐπεὰν  
 θηρεύσωσιν, ἀνῆναιτες πρὸς τὸν ἥλιον καταλέουσι καὶ  
 ἔπειτα ἐπὶ γάλα ἐπιπάσσοντες πίνουσιν. γυναῖκας δὲ  
 νομίζοντες πολλὰς ἔχειν ἕκαστος ἐπὶ κοινοῦ αὐτέων τὴν  
 5 μείξιν ποιεῦνται τρόπῳ παραπλησίῳ τῷ καὶ Μασσαεργέται·  
 ἐπεὰν σκίπωνα προστήσωνται, μίσγονται. πρῶτον δὲ γα-  
 μέοντος Νασαμῶνος ἀνδρὸς νόμος ἐστὶ τὴν νύμφην νυκτὶ  
 τῇ πρώτῃ διὰ πάντων διεξελεῖν τῶν δαιτυμόνων μισγο-  
 μένην· τῶν δὲ ὥς ἕκαστός οἱ μιχθῇ, διδοὶ δῶρον τὸ ἂν  
 10 ἔχῃ φερόμενος ἐξ οἴκου. ὀρκίοισι δὲ καὶ μαντικῇ χρέων-  
 ται τοιγῶδε· ὁμνύουσι μὲν τοὺς παρὰ σφίσιν ἄνδρας δι-  
 καιοτάτους καὶ ἀρίστους λεγομένους γενέσθαι, τούτους,  
 τῶν τύμβων ἀπτόμενοι. μαντεύονται δὲ ἐπὶ τῶν προ-  
 γόνων φοιτῶντες τὰ σήματα καὶ κατευξάμενοι ἐπικατα-  
 15 κοιμῶνται· τὸ δ' ἂν ἴδῃ ἐνύπνιον, τούτῳ χρῆται. πίσισι  
 δὲ τοιγῶδε χρέωνται· ἐκ τῆς χειρὸς διδοὶ πσιεῖν καὶ αὐτὸς  
 ἐκ τῆς τοῦ ἐτέρου πίνει· ἣν δὲ μὴ ἔχωσιν ὕγρον μηδὲν,  
 173 οἱ δὲ τῆς χαμᾶθεν σποδοῦ λαβόντες λείχουσιν. Νασαμῶσι  
 δὲ προσόμουροί εἰσι Ψύλλοι. οὗτοι ἐξαπολώλασι τρόπῳ  
 20 τοιγῶδε· ὁ νότος σφι πνέων ἄνεμος τὰ ἔλυτρα τῶν ὑδά-  
 των ἐξηύηεν, ἣ δὲ χώρα σφι πᾶσα ἐντὸς ἐοῦσα τῆς  
 Σύρτιος ἦν ἄνυδρος· οἱ δὲ βουλευσάμενοι κοινῷ λόγῳ  
 ἐστρατεύοντο ἐπὶ τὸν νότον (λέγω δὲ ταῦτα τὰ λέγουσι  
 Αἰβυες), καὶ ἐπεῖτε ἐγίνοντο ἐν τῇ ψάμμῳ, πνεύσας ὁ  
 25 νότος κατέχωσέ σφεας. ἐξαπολομένων δὲ τούτων ἔχουσι  
 174 τὴν χώραν οἱ Νασαμῶνες. τούτων δὲ κατύπερθε πρὸς  
 νότον ἄνεμον ἐν τῇ θηριώδει οἰκέουσι Γαράμαντες, οἱ  
 πάντα ἀνθρώπον φεύγουσι καὶ παντὸς ὁμιλήν, καὶ οὔτε  
 ὄπλον ἐκτέεται ἀρήιον οὐδὲν αὐτε ἀμύνεσθαι ἐπιστέεται.  
 175 οὗτοι μὲν δὴ κατύπερθε οἰκέουσι Νασαμῶνων, τὸ δὲ  
 31 παρὰ τὴν θάλασσαν ἔχονται τὸ πρὸς ἐσπέρης Μάκαι, οἱ  
 λόφους κείρονται, τὸ μὲν μέσον τῶν τριχῶν ἀνιέντες  
 αὖξεσθαι, τὰ δὲ ἔνθεν καὶ ἔνθεν κείροντες ἐν χροῖ, ἐς  
 δὲ τὸν πόλεμον στρουθῶν καταγαλῶν δοράς φορέουσι

προβλήματα. διὰ δὲ αὐτῶν Κίυνψ ποταμὸς ῥέων ἐκ  
 λόφου καλεομένου Χαρίτων ἐς θάλασσαν ἐκδιδοί. ὁ δὲ  
 λόφος οὗτος ὁ Χαρίτων δασὺς ἰδησίην ἐστίν, ἐούσης τῆς  
 ἄλλης τῆς προκαταλεχθείσης Λιβύης ψιλῆς· ἀπὸ θαλάσσης  
 δὲ ἐς αὐτὸν στάδιοι διηκόσιοι εἰσιν. Μακέων δὲ τούτων 176  
 ἐχόμενοι Γινδᾶνές εἰσιν, τῶν αἱ γυναῖκες περισφύρια 6  
 δερμάτων πολλὰ ἐκάστη φορεῖ κατὰ τοιόνδε τι, ὥς λέ-  
 γεται· κατ' ἄνδρα ἕκαστον μιχθέντα περισφύριον περι-  
 δεῖται· ἢ δ' ἂν πλείστα ἔχη, αὕτη ἀρίστη δέδοκται εἶναι  
 ὥς ὑπὸ πλείστων ἀνδρῶν φιληθεῖσα. ἀκτὴν δὲ προ- 177  
 ἔχουσιν ἐς τὸν πόντον τούτων τῶν Γινδᾶνων νέμονται 11  
 Λωτοφάγοι, οἳ τὸν καρπὸν μοῦνον τοῦ λωτοῦ τρώ-  
 γοντες ζῶουσιν. ὁ δὲ τοῦ λωτοῦ καρπὸς ἐστὶ μέγαθος  
 ὅσον τε τῆς σχίνου, γλυκύτητα δὲ τοῦ φοίνικος τῷ καρπῷ  
 προσείκελος. ποιεῦνται δὲ ἐκ τοῦ καρποῦ τούτου οἱ 15  
 Λωτοφάγοι καὶ οἶνον. Λωτοφάγων δὲ τὸ παρὰ θάλασ- 178  
 σαν ἔχονται Μάχλυες, τῷ λωτῷ μὲν καὶ οὗτοι χρεώ-  
 μενοι, ἀτὰρ ἡσδόν γε τῶν πρότερον λεχθέντων. κατ-  
 ήκουσι δὲ ἐπὶ ποταμὸν μέγαν, τῷ ὄνομα Τρίτων ἐστίν·  
 ἐκδιδοί δὲ οὗτος ἐς λίμνην μεγάλην Τριτωνίδα· ἐν δὲ 20  
 αὐτῇ νῆσος ἔνι, τῇ ὄνομα Φλά. ταύτην δὲ τὴν νῆσον  
 Λακεδαιμονιοῖσι φασὶ λόγιον εἶναι κτίσαι.

Ἔστι δὲ καὶ ὅδε λόγος λεγόμενος, Ἰήσωνα, 179  
 ἐπεῖτε οἱ ἐξεργάσθη ὑπὸ τῷ Πηλίῳ ἢ Ἀργῷ, ἐσθιέμενον  
 ἐς αὐτὴν ἄλλην τε ἐκατόμβην καὶ δὴ καὶ τρίποδα χάλκεον 25  
 περιπλεῖν Πελοπόννησον, βουλούμενον ἐς Δελφοὺς ἀπι-  
 κέσθαι. καὶ μιν, ὥς πλείοντα γενέσθαι κατὰ Μαλέην,  
 ὑπολαβεῖν ἄνεμον βορρῆν καὶ ἀποφέρειν πρὸς τὴν  
 Διβύην· πρὶν δὲ κατιδέσθαι γῆν, ἐν τοῖς βράχεσι γενέ-  
 σθαι λίμνης τῆς Τριτωνίδος. καὶ οἱ ἀπορέοντι τὴν ἑξα- 30  
 γωγὴν λόγος ἐστὶ φανῆναι Τρίτωνα καὶ κελεύειν τὸν  
 Ἰήσωνα ἐωυτῷ δοῦναι τὸν τρίποδα, φάμενόν σφι καὶ τὸν  
 πόρον δεῖξειν καὶ ἀπήμονας ἀποστελεῖν. πειθομένου δὲ  
 τοῦ Ἰήσονος οὕτω δὴ τὸν τε διέκπλουν τῶν βραχέων

δεικνύναι τὸν Τρίτωνά σφι καὶ τὸν τρίποδα θεῖναι ἐν τῷ ἔωυτοῦ ἱρῷ ἐπιθεσπίσαντά τε τῷ τρίποδι καὶ τοῖσι σὺν Ἰήσωνι σημήναντα τὸν πάντα λόγον, ὥς ἐπεὰν τὸν τρίποδα κομίσηται τῶν τις ἐκρόνων τῶν ἐν τῇ Ἀργοί  
 5 συμπλεόντων, τότε ἑκατὸν πόλιας οἰκῆσαι περὶ τὴν Τριτωνίδα λίμνην Ἑλληνίδας πᾶσαν εἶναι ἀνάγκην. ταῦτα ἀκούσαντας τοὺς ἐπιχωρίους τῶν Λιβύων κρύψαι τὸν τρίποδα.

180 Τούτων δὲ ἔχονται τῶν Μαχλύων Ἀύσεις. οὗτοι  
 10 δὲ καὶ οἱ Μάχλυες πέριξ τὴν Τριτωνίδα λίμνην οἰκέουσιν, τὸ μέσον δὲ σφιν οὐρῶει ὁ Τρίτων. καὶ οἱ μὲν Μάχλυες τὰ ὀπίσω κομῶσι τῆς κεφαλῆς, οἱ δὲ Ἀύσεις τὰ ἔμπροσθε. ὁρτῇ δὲ ἐνιαυσίῃ Ἀθηναίης αἱ παρθέναι αὐτῶν δίχα διαστᾶσαι μάχονται πρὸς ἀλλήλας λίθοισι τε  
 15 καὶ ξύλοισιν, τῷ αὐθιγενεῖ θεῷ λέγουσαι τὰ πάτρια ἀποτελεῖν, τὴν Ἀθηναίην καλέομεν. τὰς δὲ ἀποθυησκούσας τῶν παρθένων ἐκ τῶν τραυμάτων ψευδοπαρθένους καλέουσιν. πρὶν δὲ ἀνείναι αὐτὰς μάχεσθαι, τάδε ποιῶσιν κοινῇ· παρθένον τὴν καλλιστεύουσαν ἐκάστοτε κοσμήσαν-  
 20 τες κυνῇ τε Κορινθίῃ καὶ πανοπλίῃ Ἑλληνικῇ καὶ ἐπ' ἄρμα ἀναβιβάσαντες περιάγουσι τὴν λίμνην κύκλῳ. ὁτέοισι δὲ τὸ πάλαι ἐκόσμεον τὰς παρθένους πρὶν ἢ σφιν Ἑλληνας παροικισθῆναι, οὐκ ἔχω εἰπεῖν, δοκέω δ' ὅν Αἰγυπ-  
 25 τίοισιν ὅπλοισι κοσμεῖσθαι αὐτάς· ἀπὸ γὰρ Αἰγύπτου καὶ τὴν ἀσπίδα καὶ τὸ κράνος φημὶ ἀπὶχθαι ἐς τοὺς Ἑλληνας. τὴν δὲ Ἀθηναίην φασὶ Ποσειδέωνος εἶναι θυγατέρα καὶ τῆς Τριτωνίδος λίμνης, καὶ μιν μεμφθεῖσάν τι τῷ πατρὶ δοῦναι ἑωυτὴν τῷ Διὶ, τὸν δὲ Δία ἑωυτοῦ μιν ποιήσασθαι θυγατέρα. ταῦτα μὲν λέγουσιν, μεῖζιν δὲ  
 30 ἐπὶκοινον τῶν γυναικῶν ποιεύονται, οὔτε συνοικέοντες κτηνηδόν τε μισγόμενοι. ἐπεὰν δὲ γυναικὶ τὸ παιδίον ἀδρὸν γένηται, συμφοιτῶσιν ἐς τὠντὸ οἱ ἄνδρες τρίτου μηνός, καὶ τῷ ἂν οἴκη τῶν ἀνδρῶν τὸ παιδίον, τούτου παῖς νομίζεται.

Οὗτοι μὲν οἱ παραθαλάσσιοι τῶν νομάδων Λιβύων 181 εἰρέεται, ὑπὲρ δὲ τούτων ἐς μεσόγαιαν ἡ θηριώ-  
 δης ἐστὶ Λιβύη, ὑπὲρ δὲ τῆς θηριώδους ὀφρὺν ψάμμου  
 κατήκει, παρατείνουσα ἀπὸ Θηβέων τῶν Αἰγυπτίων ἐπ'  
 Ἡρακλείας στῆλας. ἐν δὲ τῇ ὀφρὺν ταύτῃ μάλιστα διὰ 5  
 δέκα ἡμερέων ὁδοῦ ἄλως ἐστὶ τρύφεια κατὰ χόνδρους με-  
 γάλους ἐν κολωνοῖσιν, καὶ ἐν κορυφήσιν ἐκάστου τοῦ κο-  
 λωνοῦ ἀνακοντίζει ἐκ μέσου τοῦ ἄλως ὕδωρ ψυχρὸν καὶ  
 γλυκύ, περὶ δὲ αὐτὸ ἄνθρωποι οἰκέουσιν ἔσχατοι πρὸς  
 τῆς ἐρήμου καὶ ὑπὲρ τῆς θηριώδους, πρῶτοι μὲν ἀπὸ 10  
 Θηβέων διὰ δέκα ἡμερέων ὁδοῦ Ἀμμώνιοι, ἔχοντες τὸ  
 ἱερὸν ἀπὸ τοῦ Θηβαίου Διός· καὶ γὰρ τὸ ἐν Θήβῃσιν,  
 ὥς καὶ πρότερον εἴρηται μοι, κριοπρόσωπον τοῦ Διὸς  
 τῷγαλμά ἐστιν. τυγχάνει δὲ καὶ ἄλλο σφιν ὕδωρ κρη-  
 ναῖον ἐόν, τὸ τὸν μὲν ὕδθρον γίνεταί χλιαρόν, ἀρορῆς 15  
 δὲ πληθυνούσης ψυχρότερον· μεσαμβρίῃ τέ ἐστὶ καὶ τὸ  
 κάρτα γίνεταί ψυχρόν. τηνικαῦτα δὲ ἄρδουσι τοὺς κή-  
 πους· ἀποκλινομένης δὲ τῆς ἡμέρης ὑπίσταται τοῦ ψυχροῦ,  
 ἐς δ' ὀύεται τε ὁ ἥλιος καὶ τὸ ὕδωρ γίνεταί χλιαρόν·  
 ἐπὶ δὲ μᾶλλον ἰὸν ἐς τὸ θερμὸν ἐς μέσας νύκτας πελάζει, 20  
 τηνικαῦτα δὲ ξεῖ ἀμβολάδην· παρέρχονται τε μέσαι νύκτες  
 καὶ ψύχεται μέχρι ἐς ἡῶ. ἐπὶ κλησιν δὲ αὕτη ἡ κρήνη  
 καλεῖται ἡλλίου.

Μετὰ δὲ Ἀμμωνίους, διὰ τῆς ὀφρὺς τῆς ψάμμου 182  
 δι' ἁλλέων δέκα ἡμερέων ὁδοῦ, κολωνός τε ἄλως ἐστὶν 25  
 ὅμοιος τῷ Ἀμμωνίῳ καὶ ὕδωρ, καὶ ἄνθρωποι περὶ αὐτὸν  
 οἰκέουσιν· τῷ δὲ χώρῳ τούτῳ ὄνομα Αὐγίλα ἐστὶν. ἐς  
 τοῦτον τὸν χώρον οἱ Νασαμῶνες ὀπωριεῦντες τοὺς φοί-  
 νικας φοιτῶσιν. ἀπὸ δὲ Αὐγίλων διὰ δέκα ἡμερέων 183  
 ἁλλέων ὁδοῦ ἕτερος ἄλως κολωνός καὶ ὕδωρ καὶ φοίνικες 30  
 καρποφόροι πολλοί, κατὰ περ καὶ ἐν τοῖς ἐτέροισιν· καὶ  
 ἄνθρωποι οἰκέουσιν ἐν αὐτῷ, τοῖς ὄνομα Γαράμαντές  
 ἐστὶν, ἔθνος μέγα ἰσχυρῶς, οἷ ἐπὶ τὸν ἄλλα γῆν ἐπιφο-  
 ρέοντες οὕτω σπείρουσιν. συντομώτατον δ' ἐστὶν ἐς τοὺς

- Λωτοφάγους, ἐκ τῶν τριήκοντα ἡμερέων ἐς αὐτοὺς ὁδὸς  
 ἐστίν, ἐν τοῖς καὶ οἱ ὀπισθονόμοι βόες γίνονται. ὀπι-  
 σθονόμοι δὲ διὰ τὸδε εἰσὶν· τὰ κέρεια ἔχουσι κεκυφότα ἐς  
 τὸ ἔμπροσθε. διὰ τοῦτο ὀπίσω ἀναχωρέοντες νέμονται·  
 5 ἐς γὰρ τὸ ἔμπροσθε οὐκ οἶοί τε εἰσι προεμβαλλόντων ἐς  
 τὴν γῆν τῶν κερέων. ἄλλο δὲ οὐδὲν διαφέρουσι τῶν  
 ἄλλων βοῶν ὅτι μὴ τοῦτο καὶ τὸ δέρμα ἐς παχύτητά τε  
 καὶ τρίψιν. οἱ Γαράμαντες δὲ οὗτοι τοὺς τρωγλοδύτας  
 Αἰθίοπας θηρεύουσι τοῖσι τεθρίπποισιν· οἱ γὰρ τρωγλο-  
 10 δύται Αἰθίοπες πόδας τάχιστοι ἀνθρώπων πάντων εἰσὶν,  
 τῶν ἡμεῖς πέρι λόγους ἀποφερομένους ἀκούομεν. σιτέον-  
 ται δὲ οἱ τρωγλοδύται ὄφεις καὶ σαύρας καὶ τὰ τοιαῦτα  
 τῶν ἐρπετῶν· γλῶσσαν δὲ οὐδεμιῇ ἄλλῃ παρομοίην νενο-  
 μίκασιν, ἀλλὰ τετρίγασιν κατὰ περ αἱ νυκτερίδες.
- 184 Ἀπὸ δὲ Γαραμάντων δι' ἄλλῶν δέκα ἡμερέων ὁδοῦ  
 16 ἄλλος ἄλως τε κολωνὸς καὶ ὕδωρ, καὶ ἄνθρωποι περὶ  
 αὐτὸν οἰκέουσιν, τοῖς ὄνομά ἐστιν Ἀτάραντες, οἱ ἀνών-  
 μοι εἰσι μῦνοι ἀνθρώπων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν· ἀλέσι μὲν  
 γὰρ σφὶν ἐστί Ἀτάραντες ὄνομα, ἐνὶ δὲ ἐκάστῳ αὐτῶν  
 20 ὄνομα οὐδὲν κεῖται. οὗτοι τῷ ἡλίῳ ὑπερβάλλοντι κατα-  
 ρῶνται καὶ πρὸς τούτοισι πάντα τὰ αἰσχυρὰ λαιδοροῦνται,  
 ὅτι σφέας καλῶν ἐπιτρίβει, αὐτούς τε τοὺς ἀνθρώπους  
 καὶ τὴν χώραν αὐτῶν. μετὰ δὲ δι' ἄλλῶν δέκα ἡμερέων  
 ὁδοῦ ἄλλος κολωνὸς ἄλως καὶ ὕδωρ, καὶ ἄνθρωποι περὶ  
 25 αὐτὸν οἰκέουσιν. ἔχεται δὲ τοῦ ἄλως τούτου ὄρος, τῷ  
 ὄνομά ἐστιν Ἀτλας. ἔστι δὲ στεινὸν καὶ κυκλοτερές  
 πάντῃ, ὑψηλὸν δὲ οὕτω δὴ τι λέγεται ὥς τὰς κορυφὰς  
 αὐτοῦ οὐκ οἶά τε εἶναι ἰδέσθαι· οὐδέποτε γὰρ αὐτὰς  
 ἀπολείπειν νέφεα οὔτε θέρους οὔτε χειμῶνος. τοῦτον  
 30 κίονα τοῦ οὐρανοῦ λέγουσιν οἱ ἐπιχώριοι εἶναι. ἐπὶ τού-  
 του τοῦ ὄρους οἱ ἄνθρωποι οὗτοι ἐπώνυμοι ἐγένοντο·  
 καλέονται γὰρ δὴ Ἀτλαντες. λέγονται δὲ οὔτε ἐμψυχον  
 οὐδὲν σιτεῖσθαι οὔτε ἐνύπνια ὁρᾶν.
- 185 Μέχρι μὲν δὴ τῶν Ἀτλάντων τούτων ἔχω τὰ ὀνό-

ματα τῶν ἐν τῇ ὀφρύνῃ κατοικημένων καταλέξει, τὸ δ' ἀπὸ τούτων οὐκέτι. διήκει δ' ὦν ἡ ὀφρύνῃ μέχρι Ἑρακλείων στηλέων καὶ τὸ ἔξω τουτέων. ἔστι δὲ ἄλως τε μέταλλον ἐν αὐτῇ διὰ δέκα ἡμερέων ὁδοῦ καὶ ἄνθρωποι οἰκούντες. τὰ δὲ οἰκία τούτοισι πᾶσιν ἐκ τῶν ἁλίων χόνδρων οἰκοδομέαται. ταῦτα γὰρ ἤδη τῆς Λιβύης ἄνομβρά ἐστιν· οὐ γὰρ ἂν ἐδυνάετο μένειν οἱ τοῖχοι ἐόντες ἄλινοι, εἰ ὕεν. ὁ δὲ ἅλς αὐτόθι καὶ λευκὸς καὶ πορφύρεος τὸ εἶδος ὀρύσσεται. ὑπὲρ δὲ τῆς ὀφρύνῃ ταύτης, τὸ πρὸς νότου καὶ ἐς μεσόγαιαν τῆς Λιβύης, 10 ἔρημος καὶ ἄνυδρος καὶ ἄθηρος καὶ ἄνομβρος καὶ ἄξυλός ἐστιν ἡ χώρα, καὶ ἱκμάδος ἐστὶν ἐν αὐτῇ οὐδέν.

Οὕτω μὲν μέχρι τῆς Τριτωνίδος λίμνης ἀπ' 186 Αἰγύπτου νομάδες εἰσὶ κρεοφάγοι τε καὶ γαλακτοπόται Λίβυες, καὶ θηλέων τε βοῶν οὗτι γευόμενοι, 15 διότι περ οὐδὲ Αἰγύπτιοι, καὶ ὅς οὐ τρέφοντες. βοῶν μὲν νυν θηλέων οὐδ' αἱ Κυρηναίων γυναῖκες δικαιοῦσι πατεῖσθαι διὰ τὴν ἐν Αἰγύπτῳ Ἰσιν, ἀλλὰ καὶ νηστηίας αὐτῇ καὶ ὀρτὰς ἐπιτελέουσιν· αἱ δὲ τῶν Βαρκαίων γυναῖκες οὐδὲ ὕδωρ πρὸς τῇσι βουσί γεύονται. ταῦτα μὲν δὴ 187 οὕτω ἔχει, τὸ δὲ πρὸς ἐσπέρας τῆς Τριτωνίδος 11 λίμνης οὐκέτι νομάδες εἰσὶ Λίβυες, οὐδὲ νόμοισι τοῖς αὐτοῖσι χρεώμενοι, οὐδὲ κατὰ τὰ παῖδια ποιεῦντες οἷόν τι καὶ οἱ νομάδες ἐώθασι ποιεῖν. οἱ γὰρ δὴ τῶν Λιβύων νομάδες, εἰ μὲν πάντες, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως 25 τοῦτο εἰπεῖν, ποιεῦσι δὲ αὐτῶν συχνοὶ τοιάδε· τῶν παιδίων τῶν σφετέρων, ἐπεὰν τετραέτεα γένηται, οἷσπῃ προβάτων καλοῦσι τὰς ἐν τῇσι κορυφῇσι φλέβας, μετεξέτεροι δὲ αὐτῶν τὰς ἐν τῇσι κροτάφοισιν, τοῦδε εἵνεκα ὥς μὴ σφεας ἐς τὸν πάντα χρόνον καταρρέον φλέγμα ἐκ τῆς 30 κεφαλῆς δηλῆται. καὶ διὰ τοῦτο σφέας λέγουσιν εἶναι ὑγιροτάτους. εἰσὶ γὰρ ὥς ἀληθῶς Λίβυες ἀνθρώπων πάντων ὑγιροτάτοι τῶν ἡμεῖς ἴδμεν· εἰ μὲν διὰ τοῦτο, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως εἰπεῖν, ὑγιροτάτοι δ' ὦν εἰσὶν. ἦν



δὲ καλοῦσι τὰ παῖδια σπασμὸς ἐπιγένηται, ἐξεύρεται σφιν ἄκος· τράγου οὖρον ἐπισπείσαντες ρύονται σφεα. λέγω δὲ τὰ λέγουσιν αὐτοὶ Λίβυες.

- 188 Θυσίαι δὲ τοῖς νομάσιν εἰσὶν αἷδε· ἐπεὰν τοῦ  
 5 ὥτὸς ἀπάρξωνται τοῦ κτήνεος, ριπτεύουσιν ὑπὲρ τὸν δό-  
 μον, τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἀποστρέφουσι τὸν αὐχένα αὐτοῦ.  
 θύουσι δὲ ἡλῶ καὶ σελήνῃ μούνουσιν. τοῦτοις μὲν νυν  
 πάντες Λίβυες θύουσιν, ἀτὰρ οἱ περὶ τὴν Τριτωνίδα  
 λίμνην νέμοντες τῇ Ἀθηναίῃ μάλιστα, μετὰ δὲ τῷ Τρί-  
 189 τωνι καὶ τῷ Ποσειδέωνι. τὴν δὲ ἄρα ἐσθῆτα καὶ τὰς  
 11 αἰγίδας τῶν ἀγαλμάτων τῆς Ἀθηναίης ἐκ τῶν Λιβυσ-  
 σέων ἐποιήσαντο οἱ Ἕλληνες· πλὴν γὰρ ἡ ὅτι σκυτίνη ἡ  
 ἐσθῆς τῶν Λιβυσσέων ἐστὶ καὶ οἱ θύσανοι οἱ ἐκ τῶν  
 αἰγίδων αὐτῆσιν οὐκ ὄφριές εἰσιν ἀλλὰ ἱμάντινοι, τὰ γε  
 15 ἄλλα πάντα κατὰ τὸντὸ ἔσταλται. καὶ δὴ καὶ τὸ ὄνομα  
 κατηγορεῖ, ὅτι ἐκ Λιβύης ἦκει ἡ στολή τῶν Παλλαδίων·  
 αἰγέας γὰρ περιβάλλονται ψιλὰς περὶ τὴν ἐσθῆτα θυσα-  
 νωτὰς αἱ Λιβύσσαι, κεχριμένας ἐρευνθεδάνῳ, ἐκ δὲ τῶν  
 αἰγέων τουτέων αἰγίδας οἱ Ἕλληνες μετωνόμασαν. δοκεῖ  
 20 δ' ἔμοιγε καὶ ἡ ὀλολυγὴ ἐπὶ ἱροῖσιν ἐνθαῦτα πρῶτον  
 γενέσθαι· κάρτα γὰρ ταύτῃ χρέωνται αἱ Λιβύσσαι καὶ  
 χρέωνται καλῶς. καὶ τέσσερας ἵππους συζευγνύναι παρὰ  
 190 Λιβύων οἱ Ἕλληνες μεμαθήκασιν. θάπτουσι δὲ τοὺς ἀπο-  
 θνήσκοντας οἱ νομάδες κατὰ περὶ οἱ Ἕλληνες, πλὴν Να-  
 25 σαμώνων· οὗτοι δὲ καθημένους θάπτουσιν, φυλάσσοντες,  
 ἐπεὰν ἀπὴν τὴν ψυχὴν, ὅπως μιν κατίσουσιν μηδὲ ὑπτιος  
 ἀποθανεῖται. οἰκήματα δὲ σύμπηκτα ἐξ ἀνθερίκων ἐνείρ-  
 μένων περὶ σχολῖνους ἐστίν, καὶ ταῦτα περιφορητά. νό-  
 μοις μὲν τοιούτοις οὗτοι χρέωνται.
- 191 Τὸ δὲ πρὸς ἐσπέρης τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ Ἀύσειον  
 31 ἔχονται ἀροτῆρες ἤδη Λίβυες καὶ οἰκίας νομίζοντες ἐκτῆ-  
 σθαι, τοῖς ὄνομα κεῖται Μάξυες, οἱ τὰ ἐπὶ δεξιὰ τῶν  
 κεφαλέων κομῶσιν, τὰ δ' ἐπ' ἀριστερὰ κείρουσιν, τὸ δὲ  
 σῶμα χρίονται μίλτῳ. φασὶ δὲ οὗτοι εἶναι τῶν ἐκ Τροίης

ἀνδρῶν. ἡ δὲ χώρα αὕτη τε καὶ ἡ λοιπὴ τῆς Λι-  
 βύης ἡ πρὸς ἐσπέρην πολλῶ θηριωδεστέρη τε καὶ  
 δασυτέρη ἐστὶ τῆς τῶν νομάδων χώρας. ἡ μὲν γὰρ δὴ  
 πρὸς τὴν ἡῶ τῆς Λιβύης, τὴν οἱ νομάδες νέμουσιν, ἐστὶ  
 ταπεινὴ τε καὶ ψαμμώδης μέχρι τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ, 5  
 ἡ δὲ ἀπὸ τούτου τὸ πρὸς ἐσπέρης, ἡ τῶν ἀροτήρων,  
 ὄρεινὴ τε κάρτα καὶ δασεῖα καὶ θηριώδης· καὶ γὰρ οἱ  
 ὄφεις οἱ ὑπερμεγάρθεις καὶ οἱ λέοντες κατὰ τούτους εἰσι  
 καὶ οἱ ἐλέφαντές τε καὶ ἄρκτοι καὶ ἀσπίδες τε καὶ ὄνοι  
 οἱ τὰ κέρα ἔχοντες καὶ οἱ κυνοκέφαλοι καὶ οἱ ἀκέφαλοι 10  
 οἱ ἐν τοῖσι στήθεσι τοὺς ὀφθαλμοὺς ἔχοντες, ὥς δὴ λέ-  
 γονται γε ὑπὸ Λιβύων, καὶ οἱ ἄγριοι ἄνδρες καὶ γυναῖ-  
 κες καὶ ἄλλα πλήθει πολλὰ θηρία ἀκατάφυστα. κατὰ 192  
 τοὺς νομάδας δὲ ἐστὶ τούτων οὐδέν, ἀλλ' ἄλλα τοιάδε,  
 πύγαργοι καὶ ξορκάδες καὶ βουβάλεις καὶ ὄνοι, οὐκ οἱ 15  
 τὰ κέρα ἔχοντες ἀλλ' ἄλλοι ἄποτοι (οὐ γὰρ δὴ πίνουσιν),  
 καὶ ὄρνες, τῶν τὰ κέρα τοῖς φοίνικιν οἱ πήχεις ποιεῦν-  
 ται (μέγαθος δὲ τὸ θηρίον τοῦτο κατὰ βοῦν ἐστίν), καὶ  
 βασσάρια καὶ ὕαιναι καὶ ὕστριχες καὶ κριοὶ ἄγριοι καὶ  
 δίκτυες καὶ θῶες καὶ πάνθηρες καὶ βόρνες, καὶ κροκό- 20  
 δειλοι ὅσον τε τριπήχεις χερσαῖοι, τῇσι σαύρησιν ἐμφε-  
 ρέστατοι, καὶ στρουθοὶ κατάγαιοι καὶ ὄφεις μικροί, κέρας  
 ἐν ἑκάστος ἔχοντες. ταῦτά τε δὴ αὐτόθι ἐστὶ θηρία καὶ  
 τὰ περ τῇ ἄλλῃ, πλὴν ἐλάφου τε καὶ ὕος ἀγρίου· ἔλαφος  
 δὲ καὶ ὅς ἄγριος ἐν Λιβύῃ πάμπαν οὐκ ἔστιν. μυῶν δὲ 25  
 γένεα τριζὰ αὐτόθι ἐστίν· οἱ μὲν δίποδες καλέονται, οἱ  
 δὲ τετράποδες (τὸ δὲ ὄνομα τοῦτο ἐστὶ μὲν Λιβυκόν, δύναι-  
 ται δὲ κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσαν βουνοί), οἱ δὲ ἐχινεῖς. εἰσι  
 δὲ καὶ γαλέαι ἐν τῷ σιληρίῳ γινόμεναι, τῇσι Ταρτησσόησιν  
 ὁμοιόταται. τοσαῦτα μὲν νυν θηρία ἡ τῶν νομάδων 30  
 Λιβύων γῇ ἔχει, ὅσον ἡμεῖς ἱστοροῦντες ἐπὶ μακρότατον  
 οἰοί τε ἐγενόμεθα ἐξικέσθαι.

Μαξύων δὲ Λιβύων Ζαύηκες ἔχονται, τοῖς αἱ γυ- 193  
 ναῖκες ἡνιοχέουσι τὰ ἄρματα ἐς τὸν πόλεμον. τούτων 194

- δὲ Γύξαντες ἔχονται, ἐν τοῖς μέλι πολλὸν μὲν μέλισσαι  
κατεργάζονται, πολλῶ δ' ἔτι πλέον λέγεται δημοεργοὺς  
ἄνδρας ποιεῖν. μιλοῦνται δ' ὧν πάντες οὗτοι καὶ πιθη-  
κοφαγέουσιν· οἱ δὲ σφιν ἄφθονοι ὅσοι ἐν τοῖς ὄρεσι  
195 γίνονται. κατὰ τούτους δὲ λέγουσι Καρχηδόνιοι κείσθαι  
6 νῆσον, τῇ ὄνομα εἶναι Κύραυν, μῆκος μὲν διηκο-  
σίων σταδίων, πλάτος δὲ στενὴν, διαβατὸν ἐκ τῆς ἡπεί-  
ρου, ἐλαιῶν τε μεστὴν καὶ ἀμπέλων. λίμνην δὲ ἐν  
αὐτῇ εἶναι, ἐκ τῆς αἰ παρθένοι τῶν ἐπιχωρίων πτε-  
10 ροῖσιν ὀρνίθων κεκριμένοισι πίσση ἐκ τῆς ἰλύος ψῆγμα  
ἀναφέρουσι χρυσοῦ. ταῦτα εἰ μὲν ἔστιν ἀληθῶς  
οὐκ οἶδα, τὰ δὲ λέγεται γράφω. εἴη δ' ἂν πᾶν, ὅκου  
καὶ ἐν Ζακύνθῳ ἐκ λίμνης καὶ ὕδατος πίσσαν  
ἀναφερομένην αὐτὸς ἐγὼ ὤρων. εἰσὶ μὲν καὶ πλέονες  
15 αἱ λίμναι αὐτόθι, ἣ δ' ὧν μεγίστη αὐτέων ἑβδομήκοντα  
ποδῶν πάντη, βάθος δὲ διόργυιός ἐστιν· ἐς ταύτην κον-  
τὸν κατιεῖσιν ἐπ' ἄκρῳ μυρσίνην προσδήσαντες, καὶ  
ἔπειτα ἀναφέρουσι τῇ μυρσίνῃ πίσσαν, ὁδμὴν μὲν ἔχου-  
σαν ἀσφάλτου, τὰ δ' ἄλλα τῆς Πιερικῆς πίσσης ἀμείνω·  
20 ἐσχέουσι δὲ ἐς λάκκον ὀρωρυγμένον ἀγχοῦ τῆς λίμνης·  
ἐπεὰν δὲ ἀθροίσωσι συκὴν, οὕτως ἐς τοὺς ἀμφορέας ἐκ  
τοῦ λάκκου καταχέουσιν. ὃ τι δ' ἂν ἐσπέσῃ ἐς τὴν  
λίμνην, ὑπὸ γῆν ἰὸν ἀναφαίνεται ἐν τῇ θαλάσῃ· ἣ δὲ  
ἀπέχει ὥς τέσσερα στάδια ἀπὸ τῆς λίμνης. οὕτω ὧν καὶ  
25 τὰ ἀπὸ τῆς νήσου τῆς ἐπὶ Λιβύῃ κειμένης οἰκότα ἐστὶν  
ἀληθεῖη.
- 196 Λέγουσι δὲ καὶ τὰδε Καρχηδόνιοι, εἶναι τῆς  
Λιβύης χῶρόν τε καὶ ἀνθρώπους ἕξω Ἑρακλείων  
στηλέων κατοικημένους, ἐς τοὺς ἐπεὰν ἀπλκωνται καὶ  
30 ἐξέλωνται τὰ φορτία, θέντες αὐτὰ ἐπεξῆς παρὰ τὴν κυμα-  
τωγὴν, ἐσβάντες ἐς τὰ πλοῖα τύφειν καπνόν· τοὺς δ'  
ἐπιχωρίους ἰδομένους τὸν καπνὸν ἰέναι ἐπὶ τὴν θάλασσαν  
καὶ ἔπειτα ἀντὶ τῶν φορτίων χρυσὸν τιθέναι καὶ ἐξανα-  
χωρεῖν πρόσω ἀπὸ τῶν φορτίων. τοὺς δὲ Καρχηδονίους

ἐκβάντας σκέπτεσθαι, καὶ ἦν μὲν φαίνεται σφιν ἄξιος ὁ χρυσὸς τῶν φορτίων, ἀνελόμενοι ἀπαλλάσσονται, ἦν δὲ μὴ ἄξιος, ἐσβάντες ὑπίσω ἐς τὰ πλοῖα καθέεται, οἱ δὲ προσελθόντες ἄλλον πρὸς ὧν ἔθηκαν χρυσόν, ἐς δ' ἂν πεῖθωσιν. ἀδικεῖν δὲ οὐδετέρους. οὔτε γὰρ αὐτοὺς τοῦ 5 χρυσοῦ ἄπτεσθαι, πρὶν ἂν σφιν ἀπισωθῇ τῇ ἀξίῃ τῶν φορτίων, οὔτ' ἐκείνους τῶν φορτίων ἄπτεσθαι πρότερον ἢ αὐτοὶ τὸ χρυσίον λάβωσιν.

Οὗτοι μὲν εἰσι τοὺς ἡμεῖς ἔχομεν Λιβύων ὀνομάσαι· 197 καὶ τούτων οἱ πολλοὶ βασιλέος τοῦ Μῆδων οὔτε τι νῦν 10 οὔτε τότε ἐφρόντιζον οὐδέν. τόσον δὲ ἔτι ἔχω εἰπεῖν περὶ τῆς χώρας ταύτης, ὅτι τέσσερα ἔθνη α νέμεται αὐτήν καὶ οὐ πλέω τούτων, ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν, καὶ τὰ μὲν δύο αὐτόχθονα τῶν ἐθνέων, τὰ δὲ δύο οὐ, Λίβυες μὲν καὶ Αἰθίοπες αὐτόχθονες, οἱ μὲν τὰ πρὸς βορέω, οἱ 15 δὲ τὰ πρὸς νότον τῆς Λιβύης οἰκέοντες, Φοίνικες δὲ καὶ Ἑλληνες ἐπήλυδες. δοκεῖ δέ μοι οὐδ' ἀρετὴν εἶναι 198 τις ἢ Λιβύῃ σπουδαίῃ ὥστε ἢ Ἀσίῃ ἢ Εὐρώπῃ παραβληθῆναι, πλὴν Κίνυπος μούνης· τὸ γὰρ δὴ αὐτὸ ὄνομα ἢ γῇ τῷ ποταμῷ ἔχει. αὕτη δὲ ὁμοίῃ τῇ ἀρίστῃ 20 γέων Δήμητρος καρπὸν ἐκφέρειν οὐδὲ ἔοικεν οὐδὲν τῇ ἄλλῃ Λιβύῃ· μελάγγαιός τε γὰρ ἔστι καὶ ἔπυδρος πίδαξιν, καὶ οὔτε αὐχμοῦ φροντίζουσα οὐδὲν οὔτε ὕμβρον πλέω πιούσα δεδήληται· ὕεται γὰρ δὴ ταῦτα τῆς Λιβύης· τῶν δὲ ἐκφορίων τοῦ καρποῦ τὰ αὐτὰ μέτρα τῇ Βαβυλωνίῃ 25 γῇ κατίσταται. ἀγαθὴ δὲ γῇ καὶ τὴν Εὐεσπερίται νέμονται· ἐπ' ἑκατοστὰ γάρ, ἐπεὶ αὐτὴ ἐωντῆς ἄριστα ἐνείκη, ἐκφέρει, ἢ δὲ ἐν τῇ Κίνυπι ἐπὶ τριηκόσια. ἔχει 199 δὲ καὶ ἡ Κυρηναίῃ χώρα, ἐοῦσα ὑψηλοτάτῃ ταύτης τῆς Λιβύης, τὴν οἱ νομάδες νέμονται, τρεῖς ὥρας ἐν ἑωυτῇ 30 ἀξίας θώματος. πρῶτα μὲν γὰρ τὰ παραθαλάσσια τῶν καρπῶν ὀργᾶ ἀμᾶσθαι τε καὶ τρυγᾶσθαι· τούτων τε δὴ συγκεκομισμένων τὰ ὑπὲρ τῶν θαλασσιδίων χώρων τὰ μέσα ὀργᾶ συγκομίζεσθαι, τὰ βουνοὺς καλέουσιν·

συγκεκóμισται τε οὗτος ὁ μέσος καρπὸς καὶ ὁ ἐν τῇ  
κατυπερτάτῃ τῆς γῆς πεπαίνεται τε καὶ ὀργᾶ, ὥστε ἐκ-  
πέποταί τε καὶ καταβέβρωται ὁ πρῶτος καρπὸς καὶ ὁ  
τελευταῖος συμπαραγίνεται. οὕτω ἐπ' ὀκτὼ μῆνας Κυρη-  
5 ναίους ὁπώρα ἐπέχει. ταῦτα μὲν νυν ἐπὶ τοσοῦτον  
εἰρήσθω.

- 200 Οἱ δὲ Φερεσίμης τιμωροὶ Πέρσαι ἐπέλτε ἐκ τῆς  
Αἰγύπτου σταλέντες ὑπὸ Ἀρυσάνδεω ἀπίκοντο ἐς τὴν  
Βάρκην, ἐπολιόρκεον τὴν πόλιν ἐπαγγελλόμενοι ἐκδι-  
10 δόναι τοὺς αἰτίους τοῦ φόνου τοῦ Ἀρκεσίλειω· τῶν δὲ  
πᾶν γὰρ ἦν τὸ πλῆθος μεταίτιον, οὐκ ἐδέκοντο τοὺς  
λόγους. ἐνθαῦτα δὴ ἐπολιόρκεον τὴν Βάρκην ἐπὶ μῆνας  
ἐννέα, ὀρύσσοντές τε ὀρύγματα ὑπόγαια φέροντα ἐς τὸ  
τεῖχος καὶ προσβολὰς καρτερὰς ποιεύμενοι. τὰ μὲν νυν  
15 ὀρύγματα ἀνὴρ χαλκὸς ἀνεῦρεν ἐπιχάλκῳ ἀσπίδι, ὧδε  
ἐπιφρασθεὶς· περιφέρων αὐτὴν ἐντὸς τοῦ τείχους προσ-  
ίσχε πρὸς τὸ δάπεδον τῆς πόλιος. τὰ μὲν δὴ ἄλλα ἔσκε  
κωφὰ πρὸς ἃ προσίσχεν, κατὰ δὲ τὰ ὀρυσσόμενα ἤχεσκεν  
ὁ χαλκὸς τῆς ἀσπίδος. ἀντορύσσοντες δ' ἂν ταύτῃ οἱ  
20 Βαρκαῖοι ἔκτεινον τῶν Περσέων τοὺς γεωρρχέοντας.  
τοῦτο μὲν δὴ οὕτω ἐξευρέθη, τὰς δὲ προσβολὰς ἀπε-  
201 κρούοντο οἱ Βαρκαῖοι. χρόνον δὲ δὴ πολλὸν τριβομένων  
καὶ πιπτόντων ἀμφοτέρων πολλῶν καὶ οὐκ ἦσσαν τῶν  
Περσέων Ἀμασις ὁ στρατηγὸς τοῦ περσοῦ, μαθὼν  
25 τοὺς Βαρκαίους ὥς κατὰ μὲν τὸ ἰσχυρὸν οὐκ αἰρετοὶ  
εἶεν, δόλῳ δὲ αἰρετοί, ποιεῖ τοιάδε· νυκτὸς τάφρην  
ὀρύξας εὐρείαν ἐπέτεινε ξύλα ἀσθενέα ὑπὲρ αὐτῆς, κατύ-  
περθε δὲ ἐπιπολῆς τῶν ξύλων χοῦν γῆς ἐπεφόρησεν, ποιῶν  
τῇ ἄλλῃ γῇ ἰσόπεδον. ἅμα ἡμέρῃ δὲ ἐς λόγους προ-  
30 ἐκαλεῖτο τοὺς Βαρκαίους. οἱ δὲ ἀσπαστῶς ὑπήκουσαν, ἐς  
ὃ σφιν ἔαδεν ὁμολογίῃ χρήσασθαι. τὴν δὲ ὁμολογίῃ  
ἐποιεῦντο τοιήνδε τινά, ἐπὶ τῆς κρυπτῆς τάφρου τάμ-  
νοντες ὄρκια, ἔστ' ἂν ἡ γῇ αὕτη οὕτω ἔχη, μένειν τὸ  
ὄρκιον κατὰ χῶρην, καὶ Βαρκαίους τε ὑποτελεῖν ἀξίην

βασιλεῖ καὶ Πέρσας μηδὲν ἄλλο νεοχμοῦν κατὰ Βαρκαίους.  
 μετὰ δὲ τὸ ὄρκιον Βαρκαῖοι μὲν πιστεύσαντες τούτοισιν  
 αὐτοὶ τε ἐξῆσαν ἐκ τοῦ ἄστεος καὶ τῶν πολεμίων ἔων  
 παριέναι ἐς τὸ τεῖχος τὸν βουλόμενον, τὰς πάσας πύλας  
 ἀνοίξαντες. οἱ δὲ Πέρσαι καταρρήξαντες τὴν κρυ- 5  
 πτήν γέφυραν ἔθρον ἔσω ἐς τὸ τεῖχος. κατέρρηξαν  
 δὲ τοῦδε εἴνεκα τὴν ἐποίησαν γέφυραν, ἵνα ἐμπεδορ-  
 κέοιεν, ταμόντες τοῖσι Βαρκαίοισι χρόνον μένειν αἰεὶ τὸ  
 ὄρκιον ὅσον ἂν ἡ γῆ μένη κατὰ τότε εἶχεν· καταρρήξασι  
 δὲ οὐκέτι ἔμνευε τὸ ὄρκιον κατὰ χώραν. τοὺς μὲν νυν 203  
 αἰτιωτάτους τῶν Βαρκαίων ἡ Φερετίμη, ἐπεῖτε οἱ ἐκ 11  
 τῶν Περσέων παρεδόθησαν, ἀνεσκολόπισε κύκλῳ τοῦ  
 τεύχεος, τῶν δὲ σφι γυναικῶν τοὺς μαζοὺς ἀποταμοῦσα  
 περιέστιξε καὶ τούτοισι τὸ τεῖχος· τοὺς δὲ λοιποὺς τῶν  
 Βαρκαίων λήϊον ἐκέλευε θέσθαι τοὺς Πέρσας, πλὴν ὅσοι 15  
 αὐτῶν ἦσαν Βαττιάδαι τε καὶ τοῦ φόνου οὐ μεταίτιοι·  
 τούτοισι δὲ τὴν πόλιν ἐπέτρεψεν ἡ Φερετίμη.

Τοὺς ὧν δὴ λοιποὺς τῶν Βαρκαίων οἱ Πέρσαι 203  
 ἀνδραποδισάμενοι ἀπῆσαν ὀπίσω· καὶ ἐπεῖτε ἐπὶ τῇ  
 Κυρηναίων πόλει ἐπέστησαν, οἱ Κυρηναῖοι λόγιόν τι ἀπο- 20  
 σιούμενοι διεξῆκαν αὐτοὺς διὰ τοῦ ἄστεος. διεξιούσης  
 δὲ τῆς στρατιῆς Βάδρης μὲν ὁ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ  
 στρατηγὸς ἐκέλευεν αἰρεῖν τὴν πόλιν, Ἀμασις δὲ ὁ τοῦ  
 πεζοῦ οὐκ ἔα· ἐπὶ Βάρκην γὰρ ἀποσταλῆναι μούνην  
 Ἑλληνίδα πόλιν· ἐς δὲ διεξελθοῦσι καὶ ἰζομένοισιν ἐπὶ 25  
 Λιδῶν Λυκαίου ὄχθον μετεμέλυσέ σφιν οὐ σχοῦσι τὴν  
 Κυρήνην. καὶ ἐπειρῶντο τὸ δεύτερον παριέναι ἐς αὐτήν,  
 οἱ δὲ Κυρηναῖοι οὐ περιώρων. τοῖς δὲ Πέρσησιν οὐδενὸς  
 μαχομένου φόβος ἐνέπεσεν, ἀποδραμόντες δὲ ὅσον τε ἐξή-  
 κοντα στάδια ἔζοντο. ἰδρυθέντι δὲ τῷ στρατοπέδῳ ταύτῃ 30  
 ἦλθε παρ' Ἀρυσάνδεω ἄγγελος ἀποκαλέων αὐτούς. οἱ δὲ  
 Πέρσαι Κυρηναίων δεηθέντες ἐπόδιά σφι δοῦναι ἔτυχον,  
 λαβόντες δὲ ταῦτα ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Αἴγυπτον. παρα-  
 λαβόντες δὲ τὸ ἐνθεῦτεν αὐτοὺς Αἰβυες τῆς τε ἐσθῆτος

- εἵνεκα καὶ τῆς σκευῆς τοὺς ὑπολειπομένους αὐτῶν καὶ ἐπελχομένους ἐφόνεον, ἐς δ' ἐς τὴν Αἴγυπτον ἀπλκοντο.
- 204 οὗτος ὁ Περσέων στρατὸς τῆς Αἰβύης ἐκαστάτω ἐς Εὐε-  
σπερίδας ἦλθεν. τοὺς δὲ ἡνδραποδίσαντο τῶν Βαρκαίων,  
5 τούτους δὲ ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἀνασπάστους ἐποίησαν παρὰ  
βασιλέα· βασιλεὺς δέ σφι Δαρεῖος ἔδωκε τῆς Βακτρίας  
χώρης κώμην ἐγκατοικῆσαι. οἱ δὲ τῇ κώμῃ ταύτῃ ὄνομα  
ἔθεντο Βάρκην, ἥ περ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦν οἰκομένη ἐν  
γῇ τῇ Βακτρίῃ.
- 205 Οὐ μὲν οὐδὲ ἡ Φερειμία εὖ τὴν ζοὴν κατέπλεξεν.  
11 ὥς γὰρ δὴ τάχιστα ἐκ τῆς Αἰβύης τεισαμένη τοὺς Βαρ-  
καίους ἀπενόστησεν ἐς τὴν Αἴγυπτον, ἀπέθανε κακῶς·  
ζῶσα γὰρ εὐλέων ἐξέξεσεν, ὥς ἄρα ἀνθρώποισιν αἱ λίην  
ἰσχυραὶ τιμωραὶ πρὸς θεῶν ἐλφθονοὶ γίνονται. ἡ μὲν  
15 δὴ Φερειμίας τῆς Βάττου τοιαύτη τε καὶ τοσαύτη τιμωρὴ  
ἐγένετο ἐς Βαρκαίους.

## Namen- und Sachverzeichnis.

### A.

- Ἀβαι** Stadt in Phokis mit einem Orakel des Apollo I 46.  
**Ἀβαντες** vorhellenische Thraker, die von Abai nach Euboia gezogen waren I 146.  
**Ἀβαρις** ein apollinischer Wunderpriester IV 36.  
**Ἀβδηρα** Stadt in der Mündungsebene des Nestos in Thrakien I 168.  
**ἀγαθοεργοί** die ältesten Ritter bei den Lakedämoniern, je fünf in jedem Jahr, die zu Sendungen in Staatsgeschäften gebraucht wurden I 67.  
**Ἀγάθυρσοι** ein thrakischer Volksstamm, nach Her. zwischen Istros und Tyras (Dnjestr) im Quellgebiet des Maris (Maros), also wohl in Siebenbürgen IV 49. 100. 102. 104. 125. **ὁ Ἀγάθυρσος** ein König der Agathyrsen IV 119.  
**Ἀγάθυρσος** ein Sohn des Herakles IV 10.  
**Ἀγαμέμνων** König von Mykenai I 67. IV 103. **Ἀγαμέμνονίδης** Orestes I 67.  
**Ἀγασικλῆς** aus Halikarnaß I 144.  
**Ἀγβάτανα** 1. Hauptstadt von Medien, später **Ἐκβάτανα** gen., medisch Hagmatānah, j. Hamadān, 2000 m hoch gelegen am Fuße des Orontes (j. Elwend) I 98. 110. 153. III 64. 92. 2. Kleiner Ort in Syrien an der Straße, die von der Küste über Damaskus nach dem Euphrat führte III 62. 64.  
**Ἀγγρος** Nebenfluß des Brongus, vielleicht die bulgarische Morawa IV 49.  
**Ἀγήνωρ** Vater des Kadmos, hellenische Bezeichnung für den phoinikischen Gott Baal IV 147.  
**Ἀγλώμαχος** aus Kyrene IV 164.  
**Ἀγριάνης**, später Erigon, Nebenfluß des Hebros in Thrakien IV 90.



- Ἄργων* Sohn des Ninos, König von Lydien I 7.  
*Ἀγυλλαῖοι* Bewohner von *Ἀγυλλα*, später Caere (j. Cerveteri) in Etrurien I 167.  
*Ἀδικράν* König der Libyer in der Umgegend von Kyrene IV 159.  
*Ἀδρηστος* ein Phrygier, Sohn des Königs Gordias I 35. 41—45.  
*ὁ Ἀδρίης* das Adriatische Meer I 163. IV 33.  
*Ἀδυρμαχίδαι* ein libyscher Volksstamm westl. von Ägypten in der Marmarika IV 168.  
*Ἀξιρις* ein Ort in Libyen IV 157. 169.  
*Ἀῶτος* Stadt der Philistaiier in Syrien (j. Esdud) II 157.  
*Ἀθῆναι* die Stadt Athen I 60 u. s. *ὁ Ἀθηνέων κύκλος* die Ringmauer von Athen I 98. *Ἀθηναῖος* ein Athener I 29 u. s.  
*Ἀθηναίη* die Göttin Athene I 22 u. s. *Ποσειδέωνος θυγάτηρ καὶ τῆς Τριτωνίδος ἑμνης* IV 180. *πολιοῦχος ἐν Χίῳ* die Stadtbeschützerin I 160. *ἐν Αἰγίῳ* III 59. *ἐν Ἀθήνῃσι* I 60. *Ἀλέη* I 66. *Ἀσσησσίη* I 19. 22. *Ἀύσέων* IV 180. *ἐν Κυρήνῃ* II 182. *Λιβύων* IV 188. 189. *ἐν Αἰνῶ* II 182. *Παλληνίς* I 62. *Πηδασέων* I 175. *Προνηίη* I 92. *ἐν Σάι* die Göttin Neith, Lokalgöttin von Sais, eine Göttin der Unterwelt mit grünem Gesicht und grünen Händen, mit der Krone von Unterägypten auf dem Kopfe, Bogen und Pfeilen in den Händen, gilt als Göttermutter. Die Kuh ist in Sais Sinnbild der Neith, sonst der Isis II 28. 59. 83. 169. 170. 175.  
*Ἀθριβίτης νομός* ein Bezirk im Deltagebiet mit dem Hauptort Athribis, j. Atrib II 166.  
*Ἄθρος* ein thrakischer Nebenfluß des Istros, vielleicht der Jantra in Bulgarien IV 49.  
*Αἶα ἡ Κολχίς* Name für das kolchische Land I 2.  
*Αἰάκης* 1. Vater des Syloson und des Polykrates von Samos II 182. III 39. 139. 2. Enkel des eben genannten Aiakes, Sohn des Syloson IV 138.  
*Αἶγαι* eine der 12 Städte von Achaia, am Krathis I 145  
*Αἰγαῖαι* eine der 12 Städte der Aiolis I 149.  
*τὸ Αἰγαῖον* II 113, *τὸ Αἰγαῖον πέλαγος* IV 85, *ὁ Αἰγαῖος πόντος* II 97 das Ägäische Meer.  
*Αἰγεῖδαι* ein Geschlecht in Sparta IV 149.  
*Αἰγείρα* eine der 12 Städte von Achaia I 145.

*Αἰγειροῦσσα* eine der 12 Städte der Aiolis, sonst nicht bekannt I 149.

*Αἰγεύς* Sohn des Oiolykos, Stammvater der Aigiden IV 149.

*Αἰγεύς* Sohn des Pandion aus Athen I 173.

*Αἴγινα* Insel im saronischen Meerbusen III 59. 131. *Αἰγυ-  
νήτης* Einwohner von Aigina II 178. III 59. 131. IV 152.

*Αἴγιον* eine der 12 Städte von Achaia I 145.

*Αἰγλοί* wohl ein Stamm der Sogdianer südl. vom Jaxartes III 92.

*Αἴγυπτος* Ägypten I 1 u. s. *Αἰγύπτιος* Ägypter I 77 u. s.

*Αἰγύπτιος νομός* III 91. *πῆχys* die große Elle = 0,525 m

II 168. *στρατός* II 103. *σχοῖνος* II 6. *θώρηκες* I 135.

*ἱητοί* III 132. *Αἰγυπτίη* III 2. *γυνή* II 57. *σκευή*

II 106. *χώρη* I 193. *Αἰγύπτιον ἕλινον* II 105. *μέτρον*

II 6. *ὄνομα* II 98. *πεδῖον* II 75. 158. *πέλαγος* II 113.

*Αἰγύπτια γράμματα* II 36. 106. 125. *ἔργα* I 93. *ἡθεα*

II 30. *φορτία* I 1. *Αἰγυπτιστί* II 46. 79. 156.

*Αἰθίοπες* 1. die Äthiopen in Gedrosien in Asien (Balut-  
schistân) III 94. 2. Volksstämme von schwarzer Haut-

farbe: in Nubien um Meroe II 29. 30. 42 u. s.; im Süden

Libyens, das etwa bis zum Äquator reichend gedacht wird

II 22. IV 197. *νομάδες* die Wanderäthiopen im Niltal

oberhalb Ägyptens II 29, auch *οἱ πρόσουροι Αἰγύπτω*

*γεν.* III 97. *μακρόβιοι* im Süden und Südwesten Libyens,

sie werden 120 Jahre alt III 17. 21. 97. *τραγωδοῦνται*

(*τραγοδῶνται*) Höhlenbewohner, der Stamm der Tibbu südl.

von Fessan lebt noch heute in Höhlen IV 183. *Αἰθίοψ*

ein Äthioper II 137 u. s. *Αἰθιοπία* das Land Äthiopien

II 11 u. s. *Αἰθιοπικὸς λίθος* II 86. 127. 134. *Αἰθιοπὶς*

*γλῶσσα* III 19. *σκευή* II 106.

*Αἶμος* das Balkangebirge, das sich bei Herodot bis zum  
„Eisernen Tor“ erstreckt IV 49.

*Αἶνος* Stadt an der Mündung des Hebros IV 90.

*Αἰολεῖς* die griechischen Bewohner der Aiolis I 6. 26 u. s.

*Αιολίδες πόλεις* ein Bund von 12 meist kleinen, nahe

bei einander liegenden Städten in dem Hügelland zwischen

den Mündungen des Kaikos und Hermos, von Pitane bis

Alt-Smyrna. Der Lage nach bekannt sind: *Πιτάνη*, *Γρύ-*

*νεια*, *Μύρινα*, *Κύμη*, *Αἰαλαί*, *Νέον τεῖχος*, *Αἰρίσαι*,

*Τῆμνος*, unbekannt: *Κίλλα*, *Νότιον*, *Αἰγειροῦσσα* I 149:

früher gehörte dazu *Σμύρνη* I 149. 150. Ferner 6 Städte

- auf Lesbos, je eine auf Tenedos und den Ἐκατὸν νῆσοι I 151.
- Αἰσάνιος* Vater des Grinnos von der Insel Thera.
- Αἰσχριωνίη* eine Phyle der Samier III 26.
- Αἰσχύλος* Sohn des Euphorion, der berühmte attische Tragödiendichter II 156.
- Αἴσωπος* der bekannte Fabeldichter II 134.
- Ἀκαρνανίη* Landschaft in Mittelgriechenland, westlich vom Acheloos II 10. *Ἀκαρνάν* ein Akarnanier I 62.
- ἀκέφαλοι* fabelhafte Wesen, Menschen oder Tiere, in Libyen IV 191.
- Ἄκης* sagenhafter Fluß im iranischen Hochland (Ochos?) III 117.
- Ἀλάξειρ* König von Barke in Libyen IV 164.
- Ἀλαλίη* Stadt an der Ostküste von Korsika, später Aleria genannt I 165. 166.
- Ἀλαρόδιοι* asiatischer Volksstamm (am Araxes?) III 94.
- Ἀλέη* Beiname der Athene, Stadtgöttin in Tegea I 66.
- Ἀλέξανδρος* Sohn des Priamos I 3. II 113. 115—118. 120.
- Ἀλιζῶνες* ein skythischer Volksstamm zwischen Hypanis und Borysthenes IV 17. 52.
- Ἀλικαρνησσός* Stadt der dorischen Hexapolis in Kleinasien, s. *ἑξάπολις*, I 144. 175. II 178. *Ἀλικαρνησσεύς* Einwohner von Halikarnaß I 1. 144. III 4. 7.
- Ἀλιλάτ* arabische Lichtgöttin, der *Ἀφροδίτῃ Οὐρανίῃ* gleichgestellt I 131. III 8.
- Ἀλκαῖος* Sohn des Herakles, des asiatischen Sonnengottes Bel, und der lydischen Omphale, er ist der Stifter des lydischen Heraklidenhauses I 7.
- Ἀλκήνωρ* ein Argiver I 82.
- Ἀλκμέων* Ahnherr der Alkmeoniden I 59. *Ἀλκμεωνίδαι* ein athenisches Adelsgeschlecht I 61. 64.
- Ἀλκμήνη* Mutter des Herakles II 43. 145.
- Ἄλπις* Nebenfluß des Istros, j. Inn, oder mißverständener Name des Gebirges der *Ἄλπεις* IV 49.
- Ἀλυάττης* König von Lydien 617—560 v. Chr. I 6. 16. 18—22. 25. 26. 47. 73. 74. 92. 93. III 48.
- Ἄλυς* Fluß in Kleinasien (j. Kizil-irmák) I 6. 28. 72. 75. 103. 130.
- Ἀμαζόνες* das sagenhafte Weibervolk am Thermodon in dem Gebiet von Pontus IV 110. 112—115. 117.

- Ἀμασις** 1. König von Ägypten 570—526 v. Chr. (570—564 mit Apries zusammen) I 30. 77. II 43. 134 u. s. 2. Ein persischer Heerführer IV 167. 201. 203.
- Ἀμμων** der widderköpfige Gott, ägyptisch Amon, Zeus gleichgestellt, dessen berühmtes Orakel sich in der nach ihm benannten Oase befand, j. Siwa, sie liegt 30 m unter dem Mittelmeer. I 46. II 18. 32. 55. Ἀμοῦν τὸν Δία II 42. Ἀμμώνιοι die Bewohner der Oase II 32. 33. 42. III 17. 25. 26. IV 181. 182. Ἀμμώνιος κολωνός IV 181.
- Ἀμυθέων** Vater des Melampus II 49.
- Ἀμυρταῖος** ein ägyptischer König um 460 v. Chr., verteidigt die Freiheit des Landes gegen die Perser II 140. III 15.
- Ἀμφιάρεως** thebanischer Seher I 46. 49. 52. 92. III 91.
- Ἀμφικράτης** König von Samos III 59.
- Ἀμφικτυόνες** der Amphiktyonenbund zum Schutze des delphischen Heiligtums II 180.
- Ἀμφίλοχος** Sohn des Amphiaraios III 91.
- Ἀμφίλυτος** ein Wahrsager und Spruchdichter aus Akarnanien I 62.
- Ἀμφικρύων** Sohn des Königs Alkaios von Tiryns, Enkel des Perseus, Vater des Herakles II 43. 44. 146.
- Ἀνακρέων** der berühmte lyrische Dichter aus der ionischen Stadt Teos III 121.
- Ἀναξανδρίδης** Sohn des Leon, König von Sparta I 67. III 148.
- Ἀναφλύστος** attischer Gemeindebezirk (Demos) an der Westküste des sunischen Vorgebirges IV 99.
- Ἀνάχαρσις** ein vornehmer Skythe, galt als Zeitgenosse und Freund des Solon, wegen seiner weisen Sprüche auch zu den „sieben Weisen“ gezählt IV 46. 76. 77.
- Ἄνδρος** eine der Kykladen IV 33.
- Ἀνδροφάγοι** ein Volksstamm der Skythen im Norden ihres Gebietes am Borysthenes IV 18. 100. 102. 106. 119. 125.
- Ἀνθυλλὰ** Stadt im Nildelta zwischen Kanobos und Naukratis II 97. 98.
- Ἀνύσιος νομός** ein Bezirk im östlichen Deltagebiet bei der Stadt Anysis II 166.
- Ἄνυσις** 1. Herakleopolis, Stadt im Delta zwischen Tanis und Athribis II 137. 2. Angeblich ein blinder König von Ägypten, unter dem die Äthiopen einbrachen. Er war ein

- Unterkönig im Delta, der Name ist erst aus dem Stadtnamen erschlossen II. 137. 140.
- Ἀπαρύται* eine asiatische Völkerschaft, wohl in Acharosia III 91.
- Ἀπατούρια* ionisches Fest zur Aufnahme neuer Bürger in die Phratrien, zu Ehren des Zeus und der Athene gefeiert I 147.
- Ἀπλ* skythische Göttin, der *Γῆ* gleichgestellt IV 59.
- Ἀπις* 1. der in Memphis verehrte heilige Stier (von den Griechen *Ἐπαφος* genannt), er galt als Inkorporation des Gottes Ptah. Man glaubte, er werde erzeugt durch einen Mondstrahl. Das Zeichen, an dem man ihn erkannte, waren schwarze Farbe und ein weißes Dreieck (nicht Viereck) auf der Stirn II 153. III 27—29. 33. 64. 2. Stadt wohl am mareotischen See II 18.
- Ἀπόλλων* der Gott Apollo I 87. II 83. 155. 156. IV 158; in Branchidai II 159; in Delphi I 50; *Γοιτόσυρος* IV 59; *Ἰσμήνιος* I 52. 92; in Korinth III 52; *Loxias* I 91. IV 163; in Metapontion IV 15; in Naukratis II 178; *Oros* II 156; auf dem Thorax I 69; *Τριόπιος* I 144; *Φοῖβος* IV 155.
- Ἀπολλωνίη* milesische Kolonie an der Westküste des Pontos Euxeinos, j. Sosópolis, IV 90. 93.
- Ἀπρίης* König von Ägypten, 589—570 v. Chr. Alleinherrscher, bis 564 mit Amasis zusammen, auf ägyptisch hieß er Uahabra, im A. T. Hophra II 161—163. 169. 172. III 1. 2. IV 159.
- Ἀραβίη* das Land Arabien II 8. 11. 12 u. s. *χώρα* II 11. 12. III 113. *Ἀράβιοι* Bewohner Arabiens I 131. 198 u. s. ὁ *Ἀράβιος* der König der Araber III 5. 7. 9. *Ἀράβιος πόλις* II 11. 102. 158. 159. IV 39. 42. 43. *Ἀράβιον ὄρος* II 8. 124. *Ἀραβίη πόλις* II 158. *Ἀράβιον χωρίον* II 18.
- Ἀράξης* Fluß in Armenien, j. Aras, mündet zusammen mit dem Kur in den südwestlichen Teil des Kaspischen Meeres I 201. 202. 205. 209. 211. 216. III 36. IV 11. 40.
- Ἄραρος* ein nicht näher zu bestimmender Fluß im Skythenlande IV 48.
- Ἀργανθώνιος* König von Tartessos I 163. 165.
- Ἀργη* eine hyperboreische Jungfrau auf Delos, Beiname der Artemis IV 35.
- Ἀργεμπασσα* skythische Himmelsgöttin, der *Ἀφροδίτῃ Ὀυρανίῃ* gleichgestellt IV 59.

- Ἀργιππαῖοι** ein skythischer Volksstamm, wohl östlich vom südlichen Ural IV 23.
- Ἄργος** Stadt in der Landschaft Argolis im Peloponnes I 1. 5. 82. **Ἀργεῖοι** Argiver I 31. 61. 82. **Ἀργεῖαι** Argiverinnen I 31. **θεράπαιναι** III 134. **Ἀργεῖη Ἰώ** I 2. **Ἀργολίς μοῖρα** I 82. **Ἀργολικός κρητὴρ** IV 152.
- Ἀρδέριον** ein Dorf oberhalb Babylons am Euphrat I 185.
- Ἄρδης** König der Lyder 678—629 v. Chr. I 15. 16. 18.
- Ἀρειοί** ein iranischer Volksstamm im westlichen Afghanistan (Herat) III 93.
- Ἄρης** der Kriegsgott Ares II 59. 63. 83. IV 59. 62.
- Ἀριάντας** ein König der Skythen IV 81.
- Ἀριαπίδης** ein König der Skythen, Vater des Skytes IV 76. 78.
- Ἀριζαντοί** einer der 6 Stämme der Meder I 101.
- ἄριμα** ein skythisches Wort „eins“ IV 27.
- Ἀριμασποί** ein skythisches Volk im Nordwesten der Welt, sie sind einäugig und leben in stetem Kampfe mit den goldhütenden Greifen (**Ἀριμασποί** bedeutet nicht „Einäugige“, sondern „folgsame Rosse habend“) III 116. IV 13. 27. **Ἀριμάσπεια ἔπεα** Gedicht des Aristaeas über die Arimaspen und was er sonst im Skythenlande erkundet hatte IV 14.
- Ἀρίσβα** die sechste Stadt auf Lesbos, früh von den Methymnaiern zerstört I 151.
- Ἀρισταγόρης** Tyrann von Kyme IV 138.
- Ἀριστῆς** ein Dichter aus Prokonnesos, lebte zur Zeit des Kroisos und Kyros, Verfasser der **Ἀριμάσπεια ἔπεα**, er beschrieb Land und Leute von dem Schwarzen Meer bis zur Ostsee IV 13—16. (Auch Aristaeas und Aristaios gen.)
- Ἀριστόδημος** Heraklide, Vater des Eurysthenes und Prokles IV 147.
- Ἀριστόδικος** ein angesehener Kymaier I 158. 159.
- Ἀριστολαΐδης** Vater des Lykurgos aus Athen I 59.
- Ἀριστοφιλίδης** König von Tarent zur Zeit des Dareios Hystaspes III 136.
- Ἀρίστων** 1. Tyrann von Byzanz IV 138. 2. König von Sparta, Vater des Demaratos I 67.
- Ἀρίων** Sänger aus Methymne, hat den Dithyrambos, ein Chor- und Reigenlied, das zu Ehren des Dionysos aufgeführt wurde, kunstvoll ausgebildet, indem er einen

- Chor von 50 Mann im Kreisrund (κύκλιος χορός) aufstellte I 23. 24.
- Ἀρκαδία Landschaft im Peloponnes I 66. 67. Ἀρκάδες Bewohner Arkadiens I 66. II 171. IV 161. Ἀ. Πελασγοί I 146.
- Ἀρκεσίλλεως Name mehrerer Könige von Kyrene aus dem Geschlechte der Battiaden. Ark. I. etwa 592—576 v. Chr. IV 159. 160. Ark. II., dessen Enkel, Sohn Battos' II., II 181. IV 160. 161. Ark. III. Enkel des Vorigen, Sohn Battos' III., zur Zeit des Kambyzes IV 162—165. 167. 200.
- Ἀρκεσίλλεω τέσσερες IV 163.
- Ἀρμένιοι Bewohner des Landes Armenien in Vorderasien I 180. 194. III 93. Ἀρμένιον ὄρος I 72.
- ἄρουρα ein ägyptisches Flächenmaß, ein Quadrat von 100 großen, königlichen Ellen = 2756 □ m II 141. 168.
- Ἀρπαγος vornehmer Meder, Berater des Astyages und Feldherr des Kyros I 80. 108—113. 117—120 u. s.
- Ἀρπόξαις einer der Stammväter der Skythen IV 5. 6.
- Ἀρσάμης Achaimenide, Vater des Hystaspes I 209.
- Ἀρτάβαζος persischer Heerführer I 192.
- Ἀρτάβανος Bruder des Dareios IV 83. 143.
- ἀρτάβη persisches Hohlmaß für Trockenenes. Ein attischer μέδιμνος = 48 χολυικες = 51,84 l. Eine ἀρτάβη = 1<sup>1</sup>/<sub>16</sub> Medimnos = 55,08 l I 192.
- Ἀρτάκη Hafenstadt von Kyzikos an der Propontis IV 14.
- Ἀρτάνης ein nicht näher zu bestimmender Nebenfluß des Istros in Thrakien IV 49.
- Ἀρτεμβάρης ein vornehmer Meder I 114—116.
- Ἀρτεμις die Göttin Artemis: in Bubastis II 59. 83. 137; in Buto II 155; in Ephesos I 26; auf Samos III 48; als Königin bei den Skythen IV 33. Tochter der Demeter II 156. Βούρβαστις II 156. Ὁρθωσίη in Byzanz IV 87. Ἀρτεμίσιον ihr Heiligtum auf Delos IV 34. 35.
- Ἀρτισκός einer der vom Haimos kommenden Küstenflüsse IV 92.
- Ἀρτόντης Vater des Bagaios, ein Perser III 128.
- Ἀρτυστώνη Tochter des Kyros III 88.
- Ἀρνανδης Statthalter von Ägypten unter Kambyzes, von Dareios getötet IV 165—167. 200. 203. Ἀρνανδικὸν ἀργύριον eine von ihm geprägte Silbermünze, die von dem durch Dareios eingeführten Münzsystem abwich IV 166.

- Ἀρύνης** Tochter des Alyattes von Lydien I 74.
- Ἀρχανδρος** Sohn des Phthios II 98. **Ἀρχάνδρου πόλις** Stadt im Nildelta zwischen Kanobos und Naukratis II 97. 98.
- Ἀρχιδίκη** eine Buhlerin in Naukratis II 135.
- Ἀρχίης** 1. Sohn des Samios, ein Lakedaimonier III 55.  
2. Enkel des Vorigen, lebte zur Zeit des Herodot III 55
- Ἀσβύσται** ein libyscher Volksstamm südlich von Kyrene IV 170. 171.
- Ἀσιὰς** ein Gau in Sardinien IV 45.
- Ἀσίη** 1. Asien I 4. 6. 15 u. s. 2. Gattin des Prometheus IV 45.
- Ἀσίης** Sohn des Cotys, ein Lyder IV 45.
- Ἀσκάλων** Stadt an der Küste von Palästina, j. Askalân I 105.
- Ἀσπαθίνης** ein Perser III 70. 78.
- Ἀσσησός** kleiner Ort bei Milet I 19. 22. **Ἀσσησώη** Beiname der Athene von Assessos I 19.
- Ἀσσυρία** das Land zwischen Medien, Mesopotamien und Babylon mit der Hauptstadt Ninive oder das Gebiet des weiteren assyrischen Reiches I 178. 185. 192. II 17. III 92. IV 39. **χώρη** I 192. **Ἀσσύριοι** die Bewohner von Assyrien und Babylonien I 95. 102. 103 u. s. **Ἀσσύριοι λόγοι** Schrift des Herodot über Assyrien I 184. **Ἀσσύρια γράμματα** assyrische Keilschrift IV 87. **Ἀ. φορτία** Fracht, Waren.
- Ἀστυάγης** Sohn des Kyaxares, der letzte König der Meder. 594—559 v. Chr. I 46. 73—75. 91. 107—112. 114—125. 126—130. 162. III 62.
- Ἀσυχίς** ein König von Ägypten, sonst nicht bekannt II 136.
- Ἀσχάμ** Name eines Volksstammes in Äthiopien II 30.
- ἄσχυ** skythisches Wort für einen Fruchtsaft IV 23.
- Ἀτάραντες** ein Volksstamm in Libyen IV 184.
- Ἀτάρβηχίς** Stadt im Nildelta von unbekannter Lage II 41.
- Ἀταρνεύς** Stadt und Land in Aiolien, Lesbos gegenüber I 160.
- ἄτελεσι** Freiheit von Abgaben (auch dem Heeresdienst III 67), zusammen mit der **προεδρίη**, dem Ehrenplatz bei öffentlichen Spielen, als besondere Auszeichnung verliehen I 54.
- Ἄτλας** 1. linker Nebenfluß des Istros, vielleicht der Olt (Aluta) IV 49. 2. Das Atlasgebirge (bis 4500 m hoch)



- in Mauretanien (Marokko) IV 184. *Ἀτλαντες* das dort wohnende und nach dem Gebirge benannte Volk IV 184. 185.
- Ἀτοσσα* Tochter des Kyros, Gemahlin des Dareios III 68. 69. 88. 133. 134.
- ἡ Ἀττική* Attika I 62. IV 99. *Ἀττικός* attisch. *μέδιμνος* I 192. *Ἀττική χώρα* IV 99. *Ἀττικὸν ἔθνος* I 57. 59. *Ἀττικάι θεράπαινοι* III 134. *χολύνικες* I 192.
- Ἄτυς* 1. König der Lyder, Stammvater der ersten lydischen Dynastie I 7. 94. 2. Taubstummer Sohn des Kroisos I 34.
- Ἀὔριλα* (noch jetzt Audjilah) Oase südlich von Kyrene IV 172. 182. 183.
- Ἀῦρας* linker Nebenfluß der unteren Donau, nicht näher zu bestimmen IV 49.
- Ἀῦσεῖς* ein Volk an dem sagenhaften Tritonflusse in Libyen IV 181. 191.
- Ἀύσχισαι* libyscher Volksstamm südlich von Barke IV 171. 172.
- Ἀυτεσίων* Nachkomme des Polyneikes in Sparta IV 147.
- αὐτόμολοι* eine Niederlassung ägyptischer Soldaten in Äthiopien II 30.
- Ἀυχάται* ein Skythenstamm im Norden des Jaxartes IV 6.
- Ἀφθίτης νομός* ein nicht näher bekannter Bezirk im Deltagebiet II 166.
- Ἀφροδισιάς* Insel östlich von Kyrene IV 169.
- Ἀφροδίτη* die Göttin Aphrodite: in Askalon, auf Kypern, auf Kythera I 105; in Atarbechis in Ägypten II 41; in Babylon I 199; in Kyrene II 181. *Ἀλιλάτ* bei den Arabern I 131. III 8. *Ἀργίμπασα* bei den Skythen IV 59. 67. *Μίτρα*(?) bei den Persern, *Μύλιττα* bei den Assyriern I 131. *Ξέλην* in Memphis II 112. *Οὐρανίη* I 105. 131. III 8.
- Ἀχαιμένης* 1. Stammvater des persischen Königshauses der Achaimeniden III 75. 2. Ein Sohn des Dareios, Statthalter von Ägypten bis 460 v. Chr. III 12.
- Ἀχαιμενίδαι* Angehörige der persischen Königsfamilie, die zusammengehörten zu einer Sippe oder einer Art Clan I 125. III 65. *Ἀχαιμενίδης* ein einzelner Ach. I 209. III 2. IV 43.
- Ἀχαιοί* Bewohner der Landschaft Achaia im Peloponnes I 145. 146. II 120.

*Ἀχαιός* Vater des Phthios II 98.

*Ἀχελῷος* (j. Aspro) Fluß in Akarnanien II 10.

*Ἀχιλλήϊος δρόμος* langgestreckte, flache Landzunge westlich des Karkinitischen oder Toten Meeres (j. Halbinsel Tendra und Kossa Dscharylgatsch) mit einem dem Achilleus heiligen Haine IV 55. 76.

B.

*Βαβυλῶν* Bâb-ilu „Tor Gottes“, Stadt am Euphrat, besteht schon 4000 v. Chr., bedeckte eine Fläche von 9 d. □ Meilen, j. ausgedehntes Ruinenfeld I 153. 178—180. 183—185. 187. 189—194. III 92. 151. 153—155. 159. 160. IV 1.

*Βαβυλώνιοι* die Bewohner der Stadt I 74. 77 u. s. *ἡ Βαβυλωνίη* II 100. B. γῆ IV 198. *χώρη* I 192. 193. *μοίρη* Teil von Assyrien I 106. *Βαβυλώνιον ἄστυ* I 178.

*τάλαντον*: in Persien herrschte Gold- und Silberwährung nebeneinander, jede hatte ihr besonderes Normalgewicht: der Gold-Dareikos wog 8,36 g, der Silber-Dareikos 11,14 g, d. h. das Verhältniß war wie 3 : 4. Also war 1 babylonisches Talent oder 60 Minen an Gewicht = 80 persische oder = 78 euboeisch-attische Goldminen. Nach letzterem Verhältniß rechnet Her. III 89. 95. *Βαβυλῶνια ἔργα* Bauwerke I 93.

*Βαγαλός* Sohn des Artontes, ein Perser III 128.

*Βάδρης* ein Perser, zu dem Stamm der *Πασαργάδαι* gehörend IV 167. 203.

*Βάκαλεις* oder *Κάβαλεις* kleiner Volksstamm westlich von Barke IV 171.

*ἡ Βακτριή γῆ*, *χώρη* fruchtbare persische Provinz, vom oberen Oxos durchströmt (nach Inschriften Bâkhtri) IV 204. *Βάκτριοι* Bewohner von Baktrien, ein iranischer Volksstamm III 102; auch *Βακτριανοί* genannt III 92. *Βάκτριον ἔθνος* I 153

*Βακχεῖος Διόνυσος* der Gott Dionysos, insofern sein Kult zu wildem Freudentaumel aufregt IV 79.

*Βακχικά* (ῥογία) bakchischer Geheimdienst II 81.

*βᾶρις* Bezeichnung für ein Nillastschiff II 96.

*Βάρκη* 1. Stadt in Libyen, westlich von Kyrene III 91. IV 160. 165. 167. 171. 200. 203. *Βαρκαῖοι* Bewohner dieser Stadt III 13. IV 164. 167. 186. 200—205. *ἡ Βαρ-*

- καλή* das Gebiet dieser Stadt IV 171. 2. Dorf in Baktrien, benannt nach der Stadt in Libyen IV 204.
- Βάττος** libysche Bezeichnung für König IV 155, es führten drei Könige von Kyrene diesen Namen 1. der Sohn des Polymnestos gründet Kyrene 631 v. Chr. und regiert 40 Jahre IV 150. 153—157. 159. 2. Der Sohn des Arkesilaos, Enkel des Vorigen, besiegte 570 v. Chr. die Ägypter, *ὁ εὐδαίμων* gen. II 181. IV 159. 160. 3. Der Sohn des Arkesilaos II., Enkel von Battos II., der Lahme gen. IV 161. 162. 205. **Βάττοι** Könige von Kyrene IV 163. **Βατιάδαι** Angehörige dieses Königsgeschlechts IV 202.
- βεκός** phrygisches Wort für Brot II 2.
- Βήλος** 1. **Ζεὺς Βήλος** der babylonische Gott Bel oder Baal I 181. III 158. 2. Derselbe Gott Bel wird als Sohn des Alkaios bezeichnet I 7. **Βηλίδες πύλαι** das Belostor in Babylon III 155. 158.
- Βίας** aus Priene, einer der sieben Weisen I 27. 170.
- Βιθυνοί** thrakischer Volksstamm in Kleinasien am Schwarzen Meer und Bosporos I 28.
- Βίτων** ein Argiver I 31.
- Βοιωτή** Landschaft in Mittelgriechenland II 49. **Βοιώται** *ἐμβάδες* boiotische Schuhe I 195. **Βοιωτοί** die Bewohner von Boiotien I 92.
- Βολβίτινον στόμα** die westliche Hauptmündung des Nil, j. die Mündung von Rosette II 17.
- Βορυσθένης** 1. milesische Pflanzstadt in Skythien am Hypanis, nach dem nahen größeren Strome von den Hellenen so benannt, von ihnen selbst *Ὀλβή* „die Glückliche“ IV 78. **Βορυσθενείται** die Bewohner der Stadt Borysthenes, die sich selbst *Ὀλβιοπολίται* nennen IV 17. 18. 53. 78. 79. 2. Fluß in Skythien, j. Dnjepr IV 5. 18. 24. 47. 53. 54. 56. 71. 81. 101.
- Βόσπορος** 1. **Θρήκιος** Straße von Konstantinopel IV 83. 85—89. 118. 2. **Κιμμέριος** Straße von Kertsch IV 12. 28. 100.
- Βούβαστις** 1. Stadt am östlichen Ufer des pelusischen Nilarmes, ägypt. Pa-Bast, „Stadt der Göttin Bast“ (j. Tell Basta) II 59. 60. 67. 137. 154. 158. 166. 2. Die katzenköpfige Göttin Bast, der die Katzen heilig waren, von Herodot der Artemis gleichgestellt II 137. 156. **Βουβα-**

- στέρης νομός* der nach der Stadt Bubastis benannte Verwaltungsbezirk, in der jene lag II 166.
- Βουδῖνοι* ein Stamm der Skythen zwischen Don und Wolga im südlichen Teile des heutigen Regierungsbezirks Saratow IV 21. 22. 102. 105. 108. 109. 120. 122. 123. 136. *ὁ Βουδῖνος* ein König der Budinen IV 119.
- Βούδιοι* einer der 6 Stämme der Meder I 101.
- Βουκολικὸν στόμα* die mittlere Hauptmündung des Nil, auch phatnitische gen. II 17.
- Βούρα* eine der 12 Städte von Achaia I 145.
- Βουσαί* einer der 6 Stämme der Meder I 101.
- Βούσιρις* ägypt. Pe-Osiri „Ort des Osiris“, unter mehreren Orten des Namens vermutlich die am linken Ufer des sebennytischen Nilarmes gelegene Stadt Busiris II 59. 61.
- Βουσιρίτης νομός* der Verwaltungsbezirk, in dem dieses Busiris lag II 165.
- Βουτώ* ägypt. Pa-Uat'-t „Haus der Uat“, bedeutende Stadt am sebennytischen Nilarm mit einem Tempel und Orakel der Leto (= Uat') II 59. 63. 67. 75. 83. 111. 133. 152. 155. 156. III 64.
- αἱ Βραγχίδαι* Name eines Heiligtums des Apollo in Didyma bei Milet I 46. 92. 157. 159. II 159. *οἱ Βραγχίδαι* das Priestergeschlecht der Branchiden, das diesem Heiligtum vorstand I 158.
- Βραυρών* Ort an der Ostküste von Attika IV 145.
- Βρεντέσιον* Brundisium, j. Brindisi („Hirschkopf“), altberühmter Hafenplatz in Kalabrien IV 99.
- Βρόγγος* rechter Nebenfluß des Istros (später Margos, j. Morawa) IV 49.
- Βυβασσίη Χερσόνησος* nach der altkarischen Stadt Bybassos benannte Halbinsel, später die knidische gen., an der Südwestküste von Kleinasien I 174.
- Βυζάντιον* j. Konstantinopel IV 87. 144. *Βυζάντιοι* Einwohner von Byzantion IV 87. 138. 144.

## Γ.

- Γανδάριοι* indischer Volkstamm im Lande Gandārah südlich vom Kōphēnflusse (j. Kabul), den Persern untertan III 91.
- Γαράμαντες* libyscher Volksstamm 1. südlich der Nasamonen IV 174. 2) in der Landschaft Phazania (j. Fessan)

mit dem Hauptort Garama und den sich daran anschließenden Gebieten IV 183. 184.

*Γεβελείζις* ein Gott der Geten, der auch *Salmoxis* heißt IV 94.

*Γελωνός* Stadt mit hölzernen Mauern im Gebiete der Budinen, angeblich hellenischen Ursprungs, aber barbarisiert IV 108. *Γελωνοί* die Bewohner dieser Stadt und ihres Gebietes, die eine von den Budinen verschiedene skythische (slawische?) Sprache sprechen IV 102. 108. 109. 120. 136. *ὁ Γελωνός* 1. der König der Gelonen IV 119. 2. Sohn des Herakles, nach pontischer Sage statt Budinos, Stammvater des Königsgeschlechtes der Gelonen IV 10.

*Γερμάνιοι* ein persischer Volksstamm, später *Καρμάνιοι*, im heutigen Kirman I 125.

*Γέρρος* 1. ein Fluß in Skythien, der nach Herodots Vorstellung ein Nebenarm des Borysthenes ist und sich in den Hypakyris (Molotschnaja?) ergießt IV 19. 20. 47. 56. 2. Ein Gebiet im Norden Skythiens (bei Kiew?), wohl = Grenzland IV 53. 56. *Γέρροι* die Bewohner dieses Gebietes, also = Grenzbewohner IV 71.

*Γέται* thrakischer Volksstamm am Istros im heutigen Rumänien IV 93. 96. 118.

*Γῆ* die Göttin Erde 1. bei den Persern, Tochter des Ahuramazdâ I 131. 2. Bei den Skythen *Ἀπί* genannt IV 59.

*Γήδειρα* (*Γάδειρα*) Gades, j. Cadiz, urspr. phönikische Niederlassung an der Südwestküste von Spanien IV 8.

*Γηρόβυης* ein Riese mit drei Leibern, der auf der Insel Erytheia wohnte IV 8.

*Γιλιγάμαι* libyscher Volksstamm östlich der Kyrenaika in der Marmarika IV 169. 170.

*Γίλλος* ein Tarentiner III 138.

*Γινδᾶνες* libyscher Volksstamm östlich von der kleinen Syrte IV 176. 177.

*Γλαῦκος* 1. Sohn des Hippolochos, Führer der Lykier im trojanischen Kriege I 147. 2. Ein Chier, lebte um Ol. 22. I 25.

*Γνοῦρος* ein Skythe, Vater des Anacharsis IV 76.

*Γοιτόσυρος* ein skythischer Gott, von Herodot dem Apollo gleichgestellt IV 59.

*Γοργοῦς κεφαλή* der Kopf der Gorgo oder Medusa, von Perseus aus Libyen geholt II 91.

*Γορδῖης* Gordias und Midas hießen abwechselnd die Könige Phrygiens I 14. 35. 45.

*Γρίννος* König von Thera IV 150.

*Γρούσια* eine der 12 Städte der Aiolis I 149.

*Γύγης* (Gugu) 1. Sohn des Daskylos, König der Lyder I 8—15. *Γυγάδας* (dorische Form) der Schatz des Gyges, die nach Delphi gesandten Weihgeschenke I 14. *Γυγαλίη λίμνη* der Gygessee in der Nähe von Sardes, später Koloë, j. Mermere gen. I 93. 2. Vater des Myrsos, ein Lyder III 122.

*Γύξαντες* (sonst *Ζύγαντες* gen.) ein libyscher Volksstamm im westlichen Libyen IV 194.

*Γύνδης* linker Nebenfluß des Tigris, j. Dijala I 189. 190. 202.

*Γωβρύης* (Gaubruvah) Vater des Mardonios, ein Perser III 70. 73. 78. IV 132. 134. 135.

# Δ.

*Δαδῖκαι* ein den Persern unterworfenen Volksstamm am Ostrande von Iran III 91.

*δάκτυλος* = 1,85 cm s. *πῆχυς*.

*Δανάη* Tochter des Akrisios, Mutter des Perseus II 91.

*Δαναός* Bruder des Aigyptos, Ahnherr des Perseus II 91. 98. 171. 182.

*Δάοι* ein Nomadenstamm in Iran, vielleicht dieselben wie die *Δαδῖκαι* I 125.

*Δαρδανεῖς* eines der kleinen Gebirgsvölker im j. Kurdistan I 189.

*Δαρειός* (Dārayahvāhush, „das Gute besitzend, erhaltend“) Sohn des Hystaspes, König der Perser 521—485 v. Chr. I 130. 183. 187 u. s.

*Δαρεῖται* wohl ein hyrkanischer Volksstamm in der SO.-Ecke des Kaspischen Meeres III 92.

*Δασκύνειον* Hauptstadt der persischen Provinz Klein-Phrygien an der Südküste der Propontis III 120. 126.

*Δασκυλίτις σατράπεια*.

*Δάσκυλος* Vater des Königs Gyges I 8.

*Δάφναι αἱ Πηλούσιαι* Stadt in Ägypten nicht weit von Pelusium, im A. T. Tachpanches, j. Tell Def'neh II 30. 107.

*Δάφνις* Tyrann von Abydos IV 138.

*Δέλτα* das Nildelta oder Unterägypten mit vielen den Lauf

als verheirateten Paaren mit abbrechen, auf  
 ihren Haltungen stehen (Herrschaften II 13. 15—  
 18 ff. 17).

Altezeit: I. Zeit mit dem berühmten Orestes des  
 in Chalkis am Strand Orest. 14. 19 n. s. 2. Einwoh-  
 nerzahl 114. 20.

Altezeit: agerischer Krieg von Phikias 1 54

Altezeit: (Darius) Krieg der Meder 709—656 v.  
 Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

Altezeit: 709—656 v. Chr. (s. Phokas)

*Δύμη* eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft gelegen I 145.

*Δωδώνη* berühmtes Orakel des Zeus in Epeiros I 46. II 52. 57. *Δωδωναῖοι* die Bewohner der Orakelstätte II 55. 57. IV 33. *Δωδωνίδες ἱέρειαι* Priesterinnen zu Dodona II 53.

*Δωριεῖς* hellenischer Volksstamm I 57. 139. 171. II 171. Dorer in Kleinasien I 6. 28. 144. II 178. *Δ. Ἐπιδαύριοι* I 146. *Δακεδαίμονιοι* III 56. *Δωρικὸν γένος* I 56. *ἔθνος* I 56.

*Δῶρος* Sohn des Hellen, Stammvater der Dorer I 56.

E.

*Ἐβρος* Fluß in Thrakien, j. Maritza IV 90.

*Εἰλείθυια* die Geburtsgöttin auf Delos IV 35.

*Ἐκαταῖος* aus Milet, Logograph, Vorgänger Herodots II 143.

*Ἐκατὸν νῆσοι* eine Inselgruppe an der Küste der Aiolis, gegenüber von Lesbos I 151.

*Ἐκτωρ* Sohn des Priamos II 120.

*Ἐλβὼ νῆσος* eine sonst nicht bekannte Insel im Nildelta II 140.

*Ἐλένη* Tochter des Tyndareos, Gemahlin des Menelaos I 3. II 112. 113. 115—120.

*Ἐλευσίς* Stadt in Attika, 4 Stunden von Athen, j. Levsina I 30.

*Ἐλεφαντίνη* (ägypt. Abu) Nilinsel in Oberägypten, j. Geziret-Assuân, gegenüber von Syene, j. Assuân, benannt wohl nach der Gestalt der Insel, die eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Elefanten hatte II 9. 17. 18. 28—31. 69. 175. III 19. 20.

*Ἑλλκη* eine der 12 Städte von Achaia I 145. *Ἑλικώνιος Ποσειδέων* nach dieser Stadt benannt, in der einst das Bundesheiligtum der Ioner sich befand, das am Vorgebirge Mykale von neuem gegründet ward I 148.

*Ἑλλάς* Griechenland I 1—3 u. s. *Ἑλλὰς γλῶσσα* II 56. 137 u. s. *Ἑλλὰς πόλις* IV 12.

*Ἑλλην* 1. Sohn des Deukalion und der Pyrrha, Stammvater der Hellenen I 56. 2. Ein Hellene I 1 u. s.

*Ἑλληνικοὶ θεοί* I 90. IV 108. *τύραννοι* III 125. *Ἑλληνική γλῶσσα* IV 108. *δίατα* IV 78. *μάχαιρα* II 41. *πανοπλίη* ganze Rüstung IV 180. *πυρρίη* Schwitzbad



- oft wechselnden Flußarmen und zahlreichen, auf künstlichen Erhöhungen erbauten Ortschaften II 13. 15—18. 41. 59. 97. 179.
- Δελφοί** 1. Stadt mit dem berühmten Orakel des Apollo in Phokis am Parnaß I 13. 14. 19 u. s. 2. Einwohner von Delphi I 14. 20.
- Δευκαλίων** sagenhafter König von Phthiotis I 56.
- Διούκκης** (Daiukku) König der Meder 709—656 oder vielleicht richtiger 709—687 v. Chr. (s. Phraortes) I 16. 73. 96—99. 101—103.
- Δήλος** kleine Insel der Kykladen mit dem berühmten Heiligtum des Apollo I 64. II 170. IV 33—35. **Δήλιοι** Bewohner der Stadt und Insel Delos IV 33. 34.
- Δημήτηρ** Göttin des Ackerbaues II 171; auf der *Ἰππόλεω ἄκρῃ* gen. Landzunge in Skythien IV 53; der ägyptischen Göttin Isis gleichgestellt II 59. 122. 123. 156. **Δήμητρος καρπός** „Getreide“ I 193. IV 198.
- Δημοκρίδης** Arzt aus Kroton, zuerst am Hofe des Polykrates von Samos, dann des Dareios III 125. 129—137.
- Δημόναξ** ein Mantineer IV 161. 162.
- Δηρουσῖαι** ein sonst unbekannter persischer Volksstamm I 125.
- Δικτύνη** eine im westlichen Teile von Kreta verehrte Göttin, der Artemis gleichgestellt III 59.
- Δινδυμήνη μήτηρ** Beiname der phrygisch-lydischen Göttin Kybele, die auf dem Berge Dindymon (j. Murad-dagh), wo der östliche Quellfluß des Hermos entspringt, verehrt ward I 80.
- Διομήδεος ἀριστήλη** das 5. und ein Teil des 6. Buches der Ilias II 116.
- Διόνυσος** der Gott des Weinbaues II 49. 52. 145. 146. III 111; bei den Äthiopen II 29. III 97; in Byzanz IV 87; bei den Gelonen IV 108; in Smyrna I 150; **Βαχχείος** IV 79. Dem *Ὀροτάλτ* der Araber III 8, dem Osiris der Ägypter gleichgestellt II 42. 47. 48. 123. 144—146. 156.
- Διόσκουροι** die Söhne des Zeus und der Leda, Kastor und Polydeukes II 43. 50.
- Δροπικολ** ein sonst unbekannter persischer Volksstamm I 125.
- Δρυονίς** ursprünglicher Name der Landschaft Doris am Oeta-gebirge I 56. **Δρύονες** die Bewohner dieser Landschaft I 146.

- Δύμη* eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft gelegen I 145.  
*Δωδώνη* berühmtes Orakel des Zeus in Epeiros I 46. II 52. 57. *Δωδωναῖοι* die Bewohner der Orakelstätte II 55. 57. IV 33. *Δωδωνίδες ἱέρειαι* Priesterinnen zu Dodona II 53.  
*Δωριεῖς* hellenischer Volksstamm I 57. 139. 171. II 171. Dorer in Kleinasien I 6. 28. 144. II 178. *Δ. Ἐπιδαύριοι* I 146. *Δακρυδαίμονιοι* III 56. *Δωρικὸν γένος* I 56. *ἔθνος* I 56.  
*Δῶρος* Sohn des Hellen, Stammvater der Dorer I 56.

*E.*

- Ἐβρος* Fluß in Thrakien, j. Maritza IV 90.  
*Ελλείθυια* die Geburtsgöttin auf Delos IV 35.  
*Ἐκαταῖος* aus Milet, Logograph, Vorgänger Herodots II 143.  
*Ἐκατὸν νῆσοι* eine Inselgruppe an der Küste der Aiolis, gegenüber von Lesbos I 151.  
*Ἐκτωρ* Sohn des Priamos II 120.  
*Ἐλβὼ νῆσος* eine sonst nicht bekannte Insel im Nildelta II 140.  
*Ἐλένη* Tochter des Tyndareos, Gemahlin des Menelaos I 3. II 112. 113. 115—120.  
*Ἐλευσίς* Stadt in Attika, 4 Stunden von Athen, j. Levsina I 30.  
*Ἐλεφαντίνη* (ägypt. Abu) Nilinsel in Oberägypten, j. Geziret-Assuân, gegenüber von Syene, j. Assuân, benannt wohl nach der Gestalt der Insel, die eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Elefanten hatte II 9. 17. 18. 28—31. 69. 175. III 19. 20.  
*Ἐλίκη* eine der 12 Städte von Achaia I 145. *Ἐλικώνιος Ποσειδέων* nach dieser Stadt benannt, in der einst das Bundesheiligtum der Ioner sich befand, das am Vorgebirge Mykale von neuem gegründet ward I 148.  
*Ἑλλάς* Griechenland I 1—3 u. s. *Ἑλλάς γλῶσσα* II 56. 137 u. s. *Ἑλλάς πόλις* IV 12.  
*Ἑλλην* 1. Sohn des Deukalion und der Pyrrha, Stammvater der Hellenen I 56. 2. Ein Hellene I 1 u. s.  
*Ἑλληνικοὶ θεοί* I 90. IV 108. *ἑρᾶννοι* III 125. *Ἑλληνική γλῶσσα* IV 108. *δαίτια* IV 78. *μάχαιρα* II 41. *πανοπλίη* ganze Rüstung IV 180. *πυρήν* Schwitzbad

- IV 75. Ἑλληνικαὶ ὀμίλαι IV 78. τὸ Ἑλληνικόν = Ἑλληνες I 4. 58. Ἑλληνικὸν γένος I 143. ἔθνος I 56. 60. ὄνομα III 115. Ἑλληνικά II 91. IV 78. γράμματα IV 87. ἔργα II 148. ἱήματα III 130. μαντήια I 46. νόμια Gebräuche II 91. IV 76. Ἑλληνικῶς IV 108.
- Ἑλλήνιον τέμενος dem Ζεὺς Ἑλλήνιος geweiht II 178.
- Ἑλληνὺς γυνή II 181. ἐσθής IV 78. πόλις IV 203. Ἑλληνίδες πόλις III 139. IV 179.
- Ἑλλησποντος Straße der Dardanellen oder Straße von Gallipoli I 57. IV 38. 76. 85. 86. 95. 137. 138. Ἑλλησπόντιος Anwohner des Hellespont III 90. IV 89. 138. 144.
- Ἐνάρεϊς skythisches Wort, von Herodot mit „Mannweiber“ erklärt I 105. IV 67.
- Ἐνετοί die Veneter, ein illyrischer Volksstamm am Adriatischen Meer in Venetien mit der Hauptstadt Patavium (Padua) I 196.
- Ἐξαμπατος skythisches Wort, „heilige Wege“, d. h. Kreuzungspunkt von Verkehrswegen, ein Ort zwischen Hypanis und Borysthenes IV 52. 81.
- ἑξάπολις χώρα Δωριέων das meist von Dorern besiedelte Gebiet der Südwestspitzen von Karien und der vorliegenden Inseln mit 2 Festlandstädten, Halikarnaß und Knidos, und 4 Inselstädten, Lindos, Jalyosos, Kamiros und Kos, die einen Bund miteinander geschlossen hatten. Das gemeinsame Bundesheiligtum war bei Knidos, das fast ganz ionische Halikarnaß wurde schon zur Zeit der Perserkriege aus dem Bunde ausgeschlossen und dieser dadurch zu einer πεντάπολις I 144.
- Ἐπαφος hellenische Bezeichnung für Ἰαπύς II 38. 153. III 27. 28.
- Ἐπίγονοι ein Epos, das den Rachezug der Söhne der Sieben gegen Theben behandelte IV 32.
- Ἐπίδαυρος Stadt an der Ostküste von Argolis, j. das Dörfchen Epidavra III 50. 52. Ἐπιδαύριοι Einwohner von Epidauros I 146.
- Ἐπιον (auch Ἥπιον und Αἰπίον gen.) eine der 6 kleinen Städte in Triphylien (in Elis), am Nordabhange des steilen Lapithasgebirges gelegen IV 148.
- Ἐρέτρια Stadt an der Westküste von Euböia, südlich vom Euripos I 61. 62.
- Ἐρινύες αἱ Λαῖον τε καὶ Οἰδιπόδεω von den Rache-

- geistern glaubte man, daß sie den Fluch der Eltern erfüllten, wie den des Laios gegen Oedipus und des Oedipus gegen seine Söhne, und Vergehen gegen diese mit Verlust oder Mangel an Nachkommen bestraften IV 149.
- Ἑρμῆς* der Gott Hermes II 51. 145. Dem ägyptischen Gotte Thoth in Bubastis, dem Erfinder der Schrift und der Wissenschaft, der auch Mondgott und *ψυχοπομπός* ist, gleichgestellt II 138.
- Ἑρμιονεῖς* Einwohner der Stadt Hermione im südlichen Argolis III 59.
- Ἑρμος* (j. Gedis) Fluß in Kleinasien, fließt in der Nähe von Sardes vorbei, sein einer Quellfluß entspringt auf dem Berge Dindymon (j. Murad-dagh) I 55. 80.
- Ἑρμοτύβιες* eine Klasse von ägyptischen Kriegern, die nach einem schurzartigen Kleidungsstücke benannt waren II 164. 165. 168.
- Ἑρξανδρος* aus Mitylene, Vater des Koës IV 97.
- Ἑρῦθρα* Insel bei Cadiz oder die Insel Leon, auf der Cadiz liegt IV 8.
- Ἑρυθραί* eine der 12 Städte von Ionien gegenüber Chios I 142. *Ἑρυθραῖοι* die Einwohner von Erythrai I 18. 142.
- Ἑρυθρὴ βῶλος* „Rotacker“, eine Stadt in Ägypten von unbekannter Lage II 111.
- Ἑρυθρὴ θάλασσα* das Rote Meer oder überhaupt das Meer südlich von Asien, besonders der persische Meerbussen I 1. 180. 189. 203. II 8. 11. 102. 158. 159. III 9. 30. 93. IV 37. 39—42.
- Ἑρυνξώ* Gemahlin des Arkesilaos II. von Kyrene IV 160.
- Ἑτέαρχος* 1. König der Ammonier, griechischer Herkunft II 32. 33. 2. König von Oaxos (*Ῥάξος*) auf Kreta IV 154.
- Εὐβοία* die Insel Euböia, heißt jetzt wieder so, gespr. Evvia, im Mittelalter Euripos (gespr. Evripos), vom 13. Jahrh. an durch die Venetianer Negroponte gen. I 146. IV 33. *Εὐβοῖδες μνέαι* s. *μνέαι*; *Εὐβοϊκὸν ἄλαντον* s. *Βαβυλῶν*.
- Εὐέλθων* König von Salamis auf Kypros IV 162.
- Εὐεσπερίδες* Stadt an der Westküste der Kyrenaika, hierher verlegte man die Gärten der Hesperiden, später Berenike gen. nach der Gemahlin Ptolemaios' III., j. Ben Ghasi IV 171. 204. *Εὐεσπεῖται* die Bewohner der Stadt IV 198.
- ἐϋζωνος ἀνὴρ* legt in einem Tagemarsch 200 Stadien = 37,5 km zurück IV 101.

ὁ *Εὐξεινος πόντος* das Schwarze Meer I 6. 72. 76. 110.  
II 33. 34. III 93. IV 46. 90.

*Εὐπαλίνος* ein Ingenieur aus Megara III 60.

*Εὐρυσθένης* König von Sparta, Vater des Agis IV 147.

*Εὐρώπη* 1. der Erdteil Europa I 4. 103. u. s. 2. Tochter  
des Königs Agenor von Tyros I 2. 173. IV 45. 147.

*Εὐφημίδης* ein Nachkomme des Minyers Euphemos IV 150.

*Εὐφορίων* ein Athener, Vater des Dichters Aischylos  
II 156.

*Εὐφράτης* (altpers. Hufrātush „Fluß mit guten Furten“,  
hu = εὐ) der Euphrat, entspringt in 2 Quellen in Armenien,  
ergießt sich in den persischen Golf I 179. 180. 185.  
186. 191. 193.

*Ἔφεσος* Stadt in Ionien an der Mündung des Kaystros  
(j. Ruinen bei dem Dorfe Ajasluk) I 92. 142. II 10. 148.

ἡ *Ἐφεσίη* das Gebiet von Ephesos II 106. *Ἐφέσιος* Einwohner  
von Ephesos I 26. 147.

*Ἐχινάδες* „Seesterninseln“, auch ὀξείαι gen., j. Oxiäs, Inselgruppe  
an der Mündung des Acheloos (j. Aspropótamo),  
ein Teil ist jetzt mit dem Festland verbunden II 10.

## Z.

*Ζάκυνθος* (von den Venetianern Zante gen.) südlichste der  
ionischen Inseln IV 195. *Ζακύνθιοι* Bewohner der Insel  
Zakynthos III 59.

*Ζαύηκες* ein libyscher Volksstamm im nördlichen Teile des  
karthagischen Afrikas in der Landschaft Zeugis od. Zeugitana  
IV 193.

*ζεγέριες* libysches Wort, eine Tierart IV 192.

*Ζεύς* I 65. 89. 131. 174. 207. II 13. 116. 136. 146. III 124.  
125; in Dodona II 55. 56; in Naukratis II 178. *Κάριος*  
in Mylasa I 171. *Ανκαῖος* in Kyrene IV 203. *Ὀλύμπιος*  
II 7. — bei den Ägyptern II 45. *Ἄμμων* I 46. II 18.  
32. 55. III 25. IV 181. 182. *Ἄμουν* II 42. *Θηβαιεύς*  
I 182. II 42. 54. 56. 74. 83. 143. IV 181. — bei den  
Äthiopen II 29. — *Βήλος* in Babylon I 181—183. III  
158. — bei den Libyern IV 180. — bei den Skythen  
IV 5. 127. *Παπαῖος* IV 59. — bei den Persern (Ahura-  
mazdā) I 131. — *ἐλευθέριος* Beschützer der Freiheit  
III 142. — *ἐπίσιος* Beschützer des Gastrechts, *ἐται-  
ρήμιος* B. d. Kameradschaft, *καθάρσιος* der Entsühnende I 44.

**Ζώπυρος** ein Perser, 1. Sohn des Megabyzos III 153. 156 bis 158. 160. IV 43. 2. Sohn des Megabyzos, Enkel des Vorigen III 160.

**H.**

**Ἡγησικλῆς** König von Sparta aus dem Geschlechte der Eurypontiden um 600—560 v. Chr. I 65.

**Ἡετῶν** ein Korinthier I 14.

**Ἡεῖοι** Bewohner der Landschaft Elis im Peloponnes II 160. III 132. IV 30. 148. **Ἡεῖη χώρα** IV 30.

**Ἥλιος** der Sonnengott bei den Ataranten IV 184; in Heliopolis II 59. 73. 111; bei den Libyern IV 188; bei den Massageten I 212. 216; bei den Persern I 131. 138. **ἡλίου πρῆνῃ** Sonnenquelle IV 181. **ἡλίου τράπεζα** Sonnentisch III 17. 18. 23.

**Ἥλιου πόλις** die ägyptische Stadt Anu hatte als Sitz des Sonnenkultes den Beinamen Pa-Rā „Haus des Ra“, d. h. der Sonne, sie lag am Beginn des Nildeltas II 3. 7—9. 59. 63. **Ἡλιοπολίται** Einwohner der Stadt Heliopolis II 3. 73.

**ἡμιπλυνθιον** „Halbziegel“ halb so lang wie breit, der **πλυνθος** ist quadratisch I 50.

**ἡμιτάλαντον τρίτον** drittehalb Talente, kurz für **δύο τάλαντα τὸ δὲ τρίτον ἡμισυ** I 50.

**Ἡραιον πόλις**, später **Ἡραιον τεῖχος**, kleine Hafenstadt an der thrakischen Küste der Propontis IV 90.

**Ἡράκλειαι στῆλαι** die Felsen zu beiden Seiten der Straße von Gibraltar II 33. IV 8. 42. 43. 152. 181. 185. 196.

**Ἡρακλεῖδαι** die Nachkommen des Herakles I 7. 13. 14. 91.

**Ἡρακλείδης** Vater des Aristodikos von Kyme I 158.

**Ἡρακλῆς** der Nationalheros der Hellenen, Sohn des Amphitryon und der Alkmene II 43—45. 145. 146. **Ὀλύμπιος** II 44. — bei den Ägyptern bald für Chem bald für Cunsu II 42. 43. 83. 85; in **Ταριχέαι** II 113. Bei den Lydern (für Sandan) I 7; bei den Phoinikern in Tyros (für Melqart) II 44, ebenda auch als **Θάσιος** bezeichnet; bei den Skythen IV 59. 82. Stammvater des skythischen Königsgeschlechts IV 8—10. — **Ἡράκλεια διξά** doppelte Heiligtümer bei den Hellenen: für den olympischen und den Heros Herakles II 44.

**Ἡρη** der Göttin Sati bei den Ägyptern gleichgestellt als

- „Herrin des Himmels, Herrscherin der Welt, Oberin aller Götter“, der Geier ist ihr heilig II 50; bei den Argivern I 31; in Naukratis II 178; auf Samos II 182. IV 88.  
*Ἡραῖον* Heiligtum der Hera auf Samos I 70. III 123. IV 88. 152.  
*Ἡριδανός* ein nicht weiter zu bestimmender, fabelhafter Fluß III 115.  
*Ἡρόδοτος* aus Halikarnaß, der Geschichtschreiber I 1.  
*Ἡρόφαντος* Tyrann der Stadt Parion in der Troas IV 138.  
*Ἡσίοδος* der epische Dichter II 53. IV 32.  
*Ἡφαιστόπολις* ein Samier II 134.  
*Ἡφαιστος* für den ägyptischen Gott Ptah in Memphis aus nicht bekannten Gründen gesetzt. Ptah ist der Herrscher des Himmels, der Herr der Wahrheit, der Schöpfer der Erde, Vater der Götter. Dargestellt wird er als Mumie mit freiem Kopf und Händen, eng anliegender Mütze, in den Händen hat er ein Szepter, das aus den Zeichen der Macht, Beständigkeit und des Lebens besteht; als Fußschemel dient ihm das Zeichen der Wahrheit II 2. 3. 99. 101. 108. 110. 136. 141. 142. 147. 151. 153. III. 37. *Ἡφαίστειον* der Tempel des Ptah II 110. 112. 121. 176.

## Θ.

- Θαριμασάδας* ein skythischer Gott des Meeres, dem Poseidon gleichgestellt IV 59.  
*Θαλής* aus Milet, einer der sieben Weisen, stammte angeblich aus dem Geschlechte des Phoinikers Kadmos I 74. 75. 170.  
*Θαμαναῖοι* ein nicht weiter bekannter persischer Volkstamm im östlichen Iran III 93. 117.  
*Θαννύρας* Sohn des Inaros, König der Libyer III 15.  
*Θάσος* (j. Thaso) Insel in der Nähe der thrakischen Küste II 44.  
*Θέμις* die Göttin der gesetzlichen Ordnung, bei den Ägyptern entspricht ihr Maä als Göttin der Wahrheit und Gerechtigkeit II 50.  
*Θεμισκύρη* Stadt in Pontos am Thermodon, angeblicher Sitz der Amazonen IV 86.  
*Θεμισών* von Thera IV 154.  
*Θεόδωρος* von Samos, ausgezeichnet als Architekt und in

- allen Zweigen der bildenden Kunst, besonders als Erzgießer I 51. III 41.
- Θεοφάνια** ein delphisches Fest, das zu Ehren des wieder erschienenen Sonnengottes im Frühling gefeiert wurde I 51.
- Θερμῶδων** Fluß im Lande Pontus, j. Terme II 104. IV 86. 110.
- Θέρσανδρος** Sohn des Polyneikes IV 147.
- Θεσμοφóρια** ein von Frauen der Demeter und Kore gefeiertes Fest II 171.
- Θεσπρωτοί** Volksstamm im südlichen Epeiros II 56.
- Θεσσαλλή** Landschaft in Nord-Griechenland III 96.
- Θεσσαλιῶτις γῆ** der südliche Teil von Thessalien I 57.
- Θέστις κρήνη** eine Quelle in Libyen im Tale von Irasa (j. Irsēma) IV 159.
- Θῆβαι** 1. Stadt in Boiotien I 52. 92. **Θηβαῖοι** Einwohner von Theben I 61. 2. Die Hauptstadt Oberägyptens, ägypt. Us-t oder Nu „die Stadt“, daher Nu-Amen „die Stadt Ammons“, **Διόσπολις**; aus dem Namen eines Stadtteils ta-apiu „die Wohnungen“ ist der griech. Name Thebai entstanden. Die Blüte der Stadt beginnt mit dem neuen Reich — 11. Dynastie — und dauert bis ins 8. Jahrh., die Trümmerstätten bei Luksor, Karnak, Medinet-Habu. I 182. II 3. 9. 15. 54—57. 69. 74. 143. III 10. 25. 26. IV 181. **Θηβαῖοι** die Bewohner der Stadt II 42. III 10.
- Θηβαϊκός** II 4. 91 oder **Θηβαῖος** II 42. 166 **νομός** das Gebiet von Theben, der südliche Teil von Oberägypten, der später die Thebais hieß. **Θηβαῖς Συήνη** das zum Gebiet von Theben gehörende Syene II 28.
- Θηβαιεὺς Ζεὺς** Amon oder Amon-Ra, der Nationalgott Ägyptens seit dem Anfang des neuen Reiches von Theben, der Herr des Himmels und der Throne der Welt, der König der Götter. Dargestellt wird er: auf dem Haupte eine steife Mütze mit zwei hohen Federn und der Sonnenscheibe, seltener mit einem Widderkopf. Heilig ist ihm der Widder. I 182. II 42 54.
- Θήρας** Sohn des Autesion aus dem Geschlechte des Kadmos IV 147. 148. 150.
- Θήρη** die Insel Thera, die südlichste der Kykladen, im Mittelalter Santorin gen., j. Thira IV 147. 149—151. 153—156. 164. **Θηραῖοι** Bewohner dieser Insel IV 150 bis 156. 161.



- Θμουλίτης νομός** einer der Verwaltungsbezirke im Delta-gebiet, mit dem Hauptort Thmuis, j. Tmaï II 166.
- Θορικός δῆμος** ein Demos an der Südostküste von Attika IV 99.
- Θόρναξ** ein Berg nordöstlich oberhalb Spartas I 69.
- Θρασύβουλος** Tyrann von Milet I 20—23.
- Θρήκη** Thrakien, das Land im Norden des Ägäischen Meeres bis zur Donau I 168. II 134. IV 49. 80. 89. 99. 143.
- Θρήκες** die Bewohner von Thrakien, ein in viele Stämme zerfallendes Volk I 168. II 103. 167. IV 49. 74. 80. 93—95. 104. 118. **Θρήκες οἱ ἐν Ἀσίῃ** die Thyner und Bithyner in Bithynien I 28. III 90. **Θρήκιος Βόσπορος** IV 83.
- Θρήσσαι γυναῖκες** IV 33.
- Θυνοί** ein thrakischer Volksstamm, Bewohner der zwischen Bosporos und dem Sangarios (j. Sakaria) liegenden Halbinsel I 28.
- Θυρέη** oder **αἱ Θυρέαι** Landstrich zwischen Argos und Lakonien, **αἱ Θυρέαι** auch die Stadt Thyrea I 82.
- Θυσσαγέται** skythischer Volksstamm, wohl östlich der Wolga IV 22. 123.
- Θῶνις** ein Ägyptier II 113—115.

## I.

- Ἰάδμων** ein Samier II 134.
- Ἰάρδανος** Herr, nach anderen Vater der Omphale, ein Lyder I 7.
- Ἰάς** s. **Ἴωνες**.
- Ἰβηρική** das Küstengebiet von Spanien von den Pyrenäen bis zu den Säulen des Herakles, im Gegensatz zu Tartessia I 163.
- Ἰδάνθυρος** König der Skythen, Oberanführer im Kriege gegen Dareios IV 76. 120. 126. 127.
- Ἰδη** Gebirge in der Landschaft Troas (Gipfel 1750 m) I 151.
- Ἰήλυσος** die Stadt Jalysos auf Rhodos I 144.
- Ἰήνυσος** Stadt an der Küste von Syrien, vielleicht das spätere Rhinokolura (j. el Arish) III 5.
- Ἰηπυγλή** die später Kalabrien genannte Landschaft in Unteritalien III 138. IV 99. **Ἰηπυγες** die Bewohner dieser Landschaft, ursprünglich illyrischen Stammes IV 99.
- Ἰήσων** der sagenhafte Held, Anführer der Argonauten IV 179.

- Ἰλιον** Iion oder Troja I 5. II 10. 117. 118. 120. **Ἰλιάς** das homerische Epos II 116. 117.
- Ἰλλυριοί** großes Volk in Illyrien am Adriatischen Meer I 196. IV 49.
- Ἰνάρως** Libyer, Führer des Aufstandes gegen die Perser in Ägypten III 12. 15.
- Ἰναχος** Vater der Io, sagenhafter König von Argos I 1.
- Ἰνδική** Indien III 106. IV 40. **Ἰνδική χώρα** III 98. **Ἰνδικοὶ κύνες** I 192. **Ἰνδοί** Bewohner Indiens III 38. 94. 97—102. 104. 105. IV 44.
- Ἰνδὸς ποταμός** der Indus, Herodot läßt ihn nach Osten fließen, vielleicht infolge Verwechslung des Kabulflusses mit dem oberen Indus IV 44.
- Ἰνταφρένης** (Vindahfarnah „der sich die Majestät, den Ruhm verschafft“) ein vornehmer Perser III 70. 78. 118. 119.
- Ἰππίας** Sohn des Peisistratos, Tyrann von Athen 527—510 v. Chr. I 61.
- Ἰπποκλος** Tyrann von Lampsakos IV 138.
- Ἰπποκράτης** Vater des Peisistratos, ein Athener I 59.
- Ἰππόλεω ἄκρη** Landzunge (als ἔμβολον „Schiffsschnabel“ bezeichnet) zwischen der Mündung des Hypanis und Borysthenes, j. Kap Stanislaw IV 53.
- Ἰππόλοχος** Vater des Glaukos, ein Lykier I 147.
- Ἰραὶ ὁδοί** IV 52 s. **Ἐξαμπαῖος**.
- Ἰρᾶσα** eine Gegend im Osten der Kyrenaika, das heutige Tal Irsēma, nahe dem Golfe von Bomba IV 158. 159.
- ἰρή νοῦσος** Epilepsie wurde, wie jede von krampfartigen und asthmatischen Zufällen begleitete Krankheit, dem Zorne einer beleidigten Gottheit zugeschrieben, auch flößte wohl der Besessene heilige Scheu ein III 33.
- Ἰς**, j. Hît, Stadt am Euphrat, nordwestlich von Babylon I 179. Nach Herodot ebenda auch ein Fluß gleichen Namens. Noch heute sind dort reiche Quellen von Asphalt.
- Ἰσις** ägyptische Göttin, Schwester des Osiris, dargestellt als Frau mit Kuhkopf oder Kuhhörnern mit dem Sonnendiskus zwischen den Hörnern. Der Hundsstern, Sothis, ist ihr heilig. Verehrt ward sie nach Herodot in Memphis und Busiris. Der Demeter gleichgestellt. II 41. 42. 59. 61. 156. 176. IV 186.
- Ἰσμήνιος** Beiname des Apollo in Theben (Boiotien), sein

Tempel lag südlich der Stadt in der Nähe des Flusses Ismenos auf dem ismenischen Hügel I 52. 92.

**Ἴσσηδόνες** ein Skythenvolk östlich vom Ural I 201. IV 13. 16. 25—27. 32.

**Ἰστιαίος** Tyrann von Milet IV 137—139. 141.

**Ἰστιαϊῶτις** Landschaft in Thessalien, die sonst Pelasgiotis heißt I 56.

**Ἰστὶν** die Göttin der festen Ansiedlung, bes. des Herdes und des Herdfeuers; bei den Ägyptern die Göttin Anuk, dargestellt mit einer Federkrone II 50; bei den Skythen Haus- oder Zeltgöttin, ihr Sitz ist die Feuerstätte, **Ταβίτι** gen. IV 59. 127.

**Ἰστριηνοί** Bewohner der Stadt **Ἰστρίη** südlich der Donaumündung, j. Istere in der Dobrutscha II 33. **Ἰστριηνή γυνή** IV 78.

**Ἴστρος** die Donau I 202. II 26. 33. 34. IV 47—51 u. s.

**Ἰταλίη** Bezeichnung für den westlichen Teil Unteritaliens, Lukanien und Bruttium, nicht für Japygien (Apulien) I 24. 145. III 136. 138. IV 15. **Ἰταλιῶται** die griechischen Bewohner dieses Landstriches IV 15.

**Ἰτανος** Stadt an der Ostküste von Kreta IV 151.

**Ἰύρκαι** ein Skythenstamm östlich der dem Herodot noch unbekannten Wolga IV 22.

**Ἰφιγένεια** Tochter des Agamemnon, Priesterin der Artemis, von den Taurern als jungfräuliche Göttin verehrt IV 103.

**Ἰχθυοφάγοι** „die Fischesser“, die vom Fischfang lebenden Küstenvölker am arabischen Meerbusen und im Indischen Meer III 19—23. 25. 30.

**Ἰώ** Tochter des Inachos, Priesterin der Hera, wird von Zeus geliebt und in eine Kuh verwandelt, durchirrt weite Länder und bringt am Nil den Epaphos zur Welt. Infolge der Kuhgestalt wird sie der Isis gleichgestellt, mit der sie sonst nichts gemeinsam hat I 1. 2. 5. II 41.

**Ἴωνες** hellenischer Volksstamm I 6 u. s. **Ἴωνή** das Land der Ioner, der mittlere Küstenstrich Kleinasiens am Ägäischen Meer I 6 u. s. **Ἰᾶς γυνή** I 92. **δλαιτα** IV 95. **Ἰάδες πόλεις** I 142. 149. **Ἴωνικός νομός** (Bezirk) III 127. **Ἴωνικὸν γένος** I 56. **ἔθνος** I 143.

## K.

- Καβάλλιοι** Bewohner der Landschaft Kabaliä nördlich von Lykien III 90 (VII 77 *Καβηλεῖς*).
- Κάβειροι** pelagische Götter auf Samothrake, als solche wurden Axieros — Demeter, Axiokersa — Persephone, Axiokersos — Pluto, Kasmilus — Hermes verehrt. Der in die Mysterien Eingeweihte galt als tugendhaft und vor Gefahren beschützt II 51. In Ägypten sind sie Kinder des Ptah (Hephaistos), haben Zwerggestalt (wie die Patäiken) und sind seine Genossen bei der Welterschöpfung III 37.
- Κάδμος** aus Tyros in Phoinikien, der sagenhafte Gründer der Burg und Stadt Theben II 49. 145. IV 147. *Καδμείοι* Bezeichnung für die Thebaner in mythischer Zeit I 56. 146. IV 147. *Καδμείη νίκη* ein für den Sieger verderblicher Sieg, so genannt nach Polyneikes und Eteokles aus dem Geschlechte des Kadmos, die sich gegenseitig töteten I 166.
- Κάδνυς** eine Stadt an der Küste von Syrien, vermutlich Gaza (j. Ghuzzeh) II 159. III 5.
- Κάειρα** s. *Καρή*.
- Καλασίριες** eine Klasse von ägyptischen Kriegern, „Lederbepanzerte“ II 164. 166. 168.
- καλασίρις** (Kelāscher) ägyptisches Wort wohl libyschen Ursprungs, ein Kleidungsstück, linnener Rock mit Franzen II 81.
- Καλλαταῖ** *Ἴνδοι* ein sonst nicht bekannter indischer Volksstamm („die Schwarzen“ nach sanskr. *kāla*) III 38.
- Καλλιπιδαι** ein Volksstamm der Skythen, nördlich von Borysthenes (Olbia), *Ἕλληνες Σκύθαι* gen., da sie hellenische Sitten angenommen hatten IV 17.
- Καλλίστη** älterer Name für Thera IV 147.
- Καλλιφῶν** Vater des Demokedes, aus Kroton III 125.
- Καλυνδικοὶ οὔροι** das Gebiet von Kalynda, einer Stadt in Karien an der Grenze von Lykien I 172.
- Καλχηδόνιοι** Einwohner der Stadt Kalchedon, j. Kadiköi, am Eingang zum Bosporos IV 144. *ἡ Καλχεδονίη* das Gebiet von Kalchedon (später Chalkedon gen.) IV 85.
- Καμβύσης** 1. Vater des Kyros I 46 u. s. 2. Sohn des Kyros, König der Perser 529—522 v. Chr. I 208. II 1. 181. III 1—4 u. s.

- Κάμειρος** Stadt an der Westküste von Rhodos I 144.
- Κανδαύλης** Sohn des Myrsos, König von Lydien, von anderen Hellenen auch Myrsilos gen. I 7. 8. 10—13.
- Κάνωβος** Stadt an der nach ihr benannten Nilmündung, angeblich hat sie ihren Namen von dem Steuermann des Menelaos, doch ist sie jungen Ursprungs, in der Nähe ward später Alexandria gegründet II 15. 97. **Κανωβικὸν στόμα τοῦ Νεῖλου** II 17. 113. 179.
- Καππαδόκαι** Volk in Kleinasien am Schwarzen Meer (nicht am Tauros), von Herodot als Syrier (= Assyrier) bezeichnet I 72. **Καππαδοκίη** (Katpatukah) das Land der Kappadoken I 71. 73. 76.
- Καρίη** Landschaft im Südwesten von Kleinasien I 142. 175.
- Κάρες** das Volk der Karer, verwandt mit Lydern und Mysern, Bewohner des Landes Karien, vordem auch der Inseln des Ägäischen Meeres und einzelner Punkte des Festlandes von Hellas I 28. 171. 172. 174. II 61. 152. 154. 163. III 11. 90. **Κάριρα γυνή** I 92. **Κάριραι γυναῖκες** I 146. **Καρικοὶ νόμοι** I 173. **Καρικὸν ἔθνος** I 171. 172. **Κάριος Ζεὺς** wohl nicht verschieden von dem kriegerischen Gott in Labraunda, der mit einer Lanze in der Linken und einem Doppelbeil in der Rechten dargestellt ward I 171.
- Καρκινίτις** (auch **Καρκίνη** gen.) kleine griechische Ansiedlung im Nordwesten der Krim an der äußeren Spitze des j. sogen. Toten Meeres oder der karkinitischen Bucht IV 55. 99.
- Κάρπαθος** (j. Karpatho) Insel zwischen Rhodos und Kreta III 45.
- Κάρπις** Nebenfluß des Istros, vielleicht die Drau, oder auch mißverständener Name des Gebirges der Karpathen IV 49.
- Καρνανδεὺς** aus **Καρύανδα**, einer Insel mit gleichnamiger Stadt an der Küste von Karien IV 44.
- Κάρυστος** Stadt im südlichen Euboia IV 33. **Καρύστιοι** Einwohner von Karystos IV 33.
- Καρχηδών** die Stadt Karthago III 19. **Καρχηδόνιοι** Einwohner von Karthago I 166. 167. III 17. 19. IV 43. 195. 196.
- Κάσιον ὄρος** (j. Râs el-Kasrûn) ein Sanddünenhügel, der östlich von Pelusium ins Meer vorspringt, bei ihm wurde später Pompejus ermordet II 6. 158. III 5.

*Κασπάτυρος* Stadt in Indien, von Hekataios *Κασπάτυρος* gen., j. Kabul III 102. IV 44.

*Κασπὴ θάλασσα* das Kaspische Meer I 202—204. IV 40.

*Κάσπιοι* Nomadenvolk am Kaspischen Meer III 92. 93.

*Κασσανδάνη* Mutter des Kambyses, eine Perserin II 1. III 2. 3.

*Κασσιτερίδες νῆσοι* die Zinninseln, wohl die zerrissenen Küsten von Cornwall und Devon oder die britannischen Inseln überhaupt (nicht die Scilly-Inseln, auf denen es kein Zinn gibt) III 115.

*Κατάδουπα* der letzte, zehnte Katarakt des Nil nach Norden zu, j. Schellâl II 17.

*Κατίαροι* ein Skythenstamm, wohl im Norden des Jaxartes IV 6.

ὁ *Καύκασος* I 203. 204. IV 12. *Κανκάσιον ὄρος* I 104.

*Καύκασις ὄρος* III 97 das Kaukasusgebirge.

*Καύωνες* ursprüngliche Bewohner Triphyliens in Elis, pelasgischen Ursprungs I 147. IV 148.

*Καῦνος* Stadt im südlichen Karien an der Grenze von Lykien I 176. *Καύνιοι* Bewohner der Stadt Kaunos I 171. 172. 176. *Καννικὸν ἔθνος* I 172.

*Καῦστρόβιος* Vater des Aristeeas aus Prokonnesos IV 13.

*Κελτοί* die Kelten, ein Zweig der Indogermanen; in ihrem Gebiet läßt Herodot die Donau entspringen und zwar in den Pyrenäen; von den Kelten im Westen wußte man nur durch die Kaufleute, die über die Säulen des Herakles hinausfahren II 33. IV 49.

*Κεραμεικὸς κόλπος* Meerbusen an der Küste von Karien, nach der Stadt Keramus gen., j. Golf von Ko (Kos) oder Gjova I 174.

*Κερκάσωρος* Stadt an der Teilungsstelle des Nil gelegen, westlich von Heliopolis II 15. 17. 97.

*Κέρκυρα*, dorisch *Κόρκυρα* (Corcyra), ital. Corfù, j. Kérkyra, die nördlichste der ionischen Inseln III 48. 52. 53.

*Κερκυραῖοι* die Bewohner von Kerkyra III 48. 49. 53.

*Κήιοι* Bewohner der Insel Keos südöstlich von Attika IV 35.

*κίχι* ägyptisches Wort, Rizinusöl, auch die Pflanze selbst heißt so, kaka der Samen, tekem das Öl, als Salböl, Brennöl und als Arzneimittel wie heute gebraucht II 94.

*Κιλικίη* Landschaft im Südosten von Kleinasien II 17.

- K. χώρα* III 90. *K. ὄρεινή* II 34. *Κίλικες* das Kilikien bewohnende Volk I 28. 72. 74. II 17. III 90. 91.
- Κίλλα* eine der 12 Städte der Aiolis, sonst nicht bekannt I 149.
- Κιμμέριοι* ein Volk, das am Nordrande des Pontos saß bis zum kimmerischen Bosporos, um die Mitte des siebenten Jahrhunderts zieht es von der Westseite des Kaukasus her nach Vorderasien und macht dort mehrfach Raubzüge I 6. 15. 16. 103. IV 1. 11—13. *Κιμμερὴ γῆ* IV 11.
- K. χώρα* IV 12 vermutlich der nördliche Teil der Halbinsel Taman gegenüber der Krim. *Κιμμέριος βόσπορος* die Straße von Kertsch IV 12. 28. 100. *Κιμμέρια πορθμῆια* wohl der nördliche Teil des Bosporos, die Straße von Jenikale IV 12. 45. *K. τέλεια* IV 12.
- Κίννψ* 1. Küstenfluß, j. Wadi Ka-am, bei dem Höhenzug Msellâta westlich der großen Syrte (bei Lebda) IV 175. 2. sc. *γῆ* die fruchtbare Landschaft an diesem Flusse, jetzt verödet IV 198.
- Κίσσιοι* ein Volk, das die östlich vom unteren Tigris gelegene Landschaft Kissien bewohnte, die später Susiana nach Susa hieß III 91. *Κίσσiai πύλαι* Tor in Babylon im Osten der Stadt an der Straße nach Susa III 155. 158.
- Κλαζομεναί* Stadt in Ionien I 16. 142. II 178. *Κλαζομένιοι* die Einwohner dieser Stadt I 51. 168.
- Κλέοβις* ein Argiver I 31.
- Κλεόμβροτος* jüngerer Bruder des Leonidas, Vater des Pausanias IV 81.
- Κλεομένης* älterer Bruder des Leonidas, König von Sparta III 148.
- Κνίδος* auf der Spitze der knidischen Halbinsel gelegene Stadt, politisch-religiöser Mittelpunkt des Bundes der dorischen Hexapolis I 144. II 178. III 138. *Κνίδιοι* die Bewohner dieser Stadt I 174. III 138. IV 164. *Κνιδίη χώρα* I 174.
- Κνώσσιος Μίνως* aus Knossos auf Kreta III 122.
- Κόδρος* der sagenhafte letzte König der Athener, stirbt angeblich 1066 v. Chr. I 147.
- Κολάξαις* der jüngste Sohn des Skythenkönigs Targitaos IV 5. 7.
- Κολοφών* Stadt in Ionien I 14. 16. 142. *Κολοφώνιοι* die Einwohner dieser Stadt I 147. 150.

- Κολχίς* Landschaft in der Ostecke des Schwarzen Meeres am Phasis I 104. *Αἶα ἡ Κολχίς* I 2. *Κόλχοι* Bewohner der Landschaft Kolchis I 2. 164. II 104. 105. III 97. IV 37. 40. *ὁ Κόλχος Φᾶσις* IV 45. *Κολχικὸν λίνον* II 105.
- Κοντάδεσδος* Nebenfluß des Agrianes (Ergene), vielleicht der Teke-Deré IV 90.
- Κόρινθος* die Stadt Korinth I 23. 24. III 50. 52. 53. *Κορινθιοί* die Einwohner von Korinth I 14 u. s. *Κορινθίη κυνῆ* der mit einem Visier versehene korinthische Helm zum Unterschied von dem attischen, der nur Stirnschild und Seitenklappen hat IV 180. *Κορίνθιαι θεράπαιναι* III 134.
- Κόρυς* angeblich ein Fluß in Arabien III 9.
- Κορώβιος* ein kundiger Seefahrer aus Kreta IV 151—153.
- Κότυς* Sohn des Manes, Vater des Asias IV 45.
- Κρᾶθις* 1. Flößchen in Achaia, das von dem Krathisgebirge kommt und in das sich das Wasser des Styx ergießt, j. Zaruchla-Bach I 145. 2. Fluß bei Sybaris, j. Crati I 145.
- Κρανάσπης* ein vornehmer Perser III 126.
- Κρημνός* Landungsplatz im Lande der freien Skythen an der Nordküste des Asowschen Meeres bei dem heutigen Nogaisk (von diesem *κρημνός* wird der Name Krim abgeleitet) IV 20. 110.
- Κρηστῶν* eine Stadt der Tyrsener, also in Etrurien gelegen I 57. *Κρηστιωνῆται* die Einwohner dieser Stadt I 57.
- Κρήτη* die Insel Kreta, durch die Venetianer auch Candia gen. (nach der Stadt Candia, griech. Megalokastron) I 65 u. s.
- Κρηῆτες* die Bewohner von Kreta I 2. 65 u. s. *Κρητικοὶ νόμοι* I 173.
- Κριτόβουλος* ein angesehener Bürger von Kyrene II 181.
- Κρόβυζοι* ein thrakischer Volksstamm nördlich des Haemus IV 49.
- Κροῖσος* König der Lyder 560—546 v. Chr. I 6. 7 u. s.
- Κροκοδείλων πόλις* Stadt am Moerissee nach den dort verehrten Krokodilen, die dem Gotte Sebek heilig waren, gen., später Arsinoë nach der Gattin und Schwester des Ptolemaios Philadelphos, 100 Stadien östlich vom Labyrinth. Die Trümmerhügel, einst Nekropolis, wo viele Papyri gefunden sind, liegen nördlich von Medinet el Fayûm II 148.



**Κρότων** Stadt an der Küste von Bruttium in Unteritalien, j. Cotrone, III 131. 136—138. **Κροτωνιῆται** Einwohner der Stadt Kroton III 125. 129. 131. 137.

**Κρῶφι** angeblicher Berg bei Elephantine II 28. s. **Μῶφι**. **Κύανει** sc. **πέτραι**, früher **Πλαγκταί** oder **Συμπληγάδες** gen., eine kleine Gruppe von Klippen am Eingang in den Bosporos vom Schwarzen Meere her bei dem heutigen Rumili Fener. Den Hinauffahrenden erschien es, als wenn diese Felsen je nach den Krümmungen der Meeresstraße den Bosporos bald schlossen, bald öffneten IV 85. 89.

**Κυξάρης** Sohn des Phraortes, König der Meder 634 bis 594 v. Chr. (?) I 16. 46. 73. 74. 103. 106. 107.

**Κυδωνίη** Stadt im Westen von Kreta, j. Chaniá III 44. 59.

**Κύζικος** urspr. milesische Kolonie an der schmalen Landenge, die die Halbinsel Arktonnesos in der Propontis mit dem Festlande verbindet IV 14. 76 **Κυζικηνοί** Einwohner der Stadt Kyzikos IV 14. 76. 138.

**Κύθηρα** (heißt jetzt ebenso, vordem auch Cerigo gen.) Insel im Süden von Lakonien I 105. **ἡ Κυθηρὴ νῆσος** I 82. **κύλληστις** für ägyptisch Kulschetta „Brot“ II 77.

**Κύμη** eine der 12 Städte der Aiolis, **ἡ Φρικωνίς**, I 149. 157. **Κυμαῖοι** die Einwohner von Kyme I 157—160. IV 138.

**κυνῆ** s. **Κόρινθος**.

**Κυνήσιοι** II 33 oder **Κύνητες** IV 49 Volksstamm im südlichen Portugal.

**κυνοκέφαλοι** hundsköpfige Menschen gehören zu den Wundern Libyens IV 191.

**Κυνώ** s. **Σπακώ**.

**Κύπρος** die Insel Cypern I 72. 105. 199. II 79. 182. III 91. IV 162. 164. **Κύπριοι** die Bewohner der Insel I 105. III 19. **Κύπρια ἔπεα** ein nachhomerisches Epos, dem Kyprier Nasinos zugeschrieben, erzählt den trojanischen Krieg vom Urteil des Paris bis zum Zorn des Achill II 117. 118.

**Κύραυις** die Insel Cercina, j. Kerkennab, im Norden der kleinen Syrte, doch passen einige Angaben nur auf andere Inseln wie Meninx, j. Djerba, im Süden der kleinen Syrte u. a. IV 195.

**Κυρήνη**, dor. Kyrana, j. Ruinen Gurena, dorische Kolonie, bes. von Thera aus besiedelt, in Libyen IV 163—165 u. s.

- ἡ *Κυρηναία χώρα* das 500—700 m hohe Tafelland, auch Kyrenaika gen. (j. Barka oder Ben-Ghasi), das noch heute dieselben Eigenschaften zeigt, wie zu Herodots Zeiten; die Stadt lag auf dem Hochland selbst IV 199. *Κυρηναῖοι* die Einwohner der Stadt Kyrene IV 154—156. 159—161 u. s. *Κυρηναῖος λωτός* ein Baum Rhamnus lotus, die Frucht ist eßbar, doch weder besonders angenehm noch als Nahrungsmittel bevorzugt II 96.
- Κύρνος* 1. Die Insel Corsica I 165. 166. 2. Ein Heros I 167.
- Κύρος* (Kürush) 1. Vater des Kambyzes I 111. 2. Sohn des Kambyzes, König der Perser 559—529 v. Chr. I 46 u. s.
- Κύψελος* Tyrann von Korinth um 655—625 v. Chr. I 14. 20. 23. III 48.
- Κώης* Tyrann von Mytilene IV 97.
- Κωλαῖος* ein Schiffsherr aus Samos IV 152.
- Κῶς* j. Ko oder Istandköi, Insel an der Küste von Karien, Halikarnaß gegenüber I 144.

#### Α.

- Ααβύνητος*, richtiger *Ναβύνητος* (Nabunaitak), Vater des Nebukadnezar (Nabukadračarah), ebenfalls König von Babylon 604—561 v. Chr. I 74. 77. 188.
- λαβύρινθος* ein Tempel für alle Hauptgötter, an erster Stelle für Sebak, den Gott des Fayûms, und für alle Nomen Ägyptens. In den kleinen Kammern waren Krokodile, nicht Könige, beigelegt. Infolge der allmählich sehr groß gewordenen Zahl von Kammern und Gängen nannte man die Anlage Labyrinth. Jetzt ist nur ein Trümmerhaufen übrig II 148.
- λάδανον* arabisches Wort, eig. ladân „süß von Geruch“. Der Strauch *λῆδος* oder *λῆδον* scheidet ein wohlriechendes Harz aus III 112.
- Ααδίκη* Gemahlin des Amasis aus Kyrene II 181.
- Λάκος* Sohn des Labdakos IV 149.
- Αακεδαίμων* die Landschaft Lakonien und die Stadt Sparta I 67 u. s. *Αακεδαιμόνιοι* die Lakedaimonier I 6 u. s. *Αακεδαιμονίη γυνή* I 4. *Λάκων* = *Αακεδαιμόνιος* I 68. *Λάκαιναι θεράπαιναι* lakonische Dienerinnen III 134. ἡ *Λακωνική* Lakonien I 69.
- Αακρίνης* ein vornehmer Spartaner I 152.

- Λαμψακηνοί* Einwohner der Stadt Lampsakos in der Landschaft Troas am Hellespont IV 138.
- Λαοδάμας* 1. Vater des Sostratos, aus Aigina IV 152. 2. Tyrann von Phokaia IV 138.
- Λαοδίκη* eine Heroine, deren Grab im Heiligtum der Artemis auf Delos verehrt ward, angeblich eine Hyperboreerin IV 33. 35.
- Λασόνιοι* anderer, nicht näher zu erklärender Name für den urspr. lydischen oder mäonischen Volksstamm der *Καβάλιοι* oder *Καβηλαίς* III 90.
- Λέαρχος* aus Kyrene IV 160.
- Λέβεδος* Stadt in Ionien I 142.
- Λέλεγες* vorhellenische Bewohner großer Teile des Festlandes von Hellas, der Westküste von Kleinasien und der Inseln des Ägäischen Meeres I 171.
- Λέπρεον* Hauptort im Süden Triphyliens (in Elis) IV 148.
- Λέσβος* Insel an der aiolischen Küste Kleinasiens, j. Mytilini, türk. Midillü, I 151. 160. 202. *Λέσβιοι* Bewohner von Lesbos I 23. 24. 151. III 39. IV 97. *Λέσβιοι κρη-τῆρες* IV 61.
- Λευκὸν τεῖχος* die alte Königsburg von Memphis III 91.
- λευκὸς χρυσός* „Hellgold“ besteht aus 7 Teilen Gold und 3 Teilen Silber I 50.
- Λεύκων* wohl die westlichste Ortschaft der Landschaft Marmarika IV 160.
- Λεωβώτης* Agide, König von Sparta I 65.
- Λέων* Agide, König von Sparta I 65.
- Λῆμνος* Insel im Thrakischen Meer IV 145.
- Λήρिसαι* eine der 12 Städte der Aiolis I 149.
- Λητώ* Bezeichnung für die ägyptische Göttin Uat' in Buto, die Beschützerin des Kindes, die dabei Schlangengestalt annahm II 59. 83. 152. 155. 156.
- Λιβύη* 1. Afrika außer Ägypten oder im engeren Sinne Nordafrika westlich von Ägypten I 46. II 8 u. s. 2. Eine Frau, nach der Libyen benannt sein soll IV 45. *Λίβνες* Bewohner von Libyen II 18 u. s. *Λιβυσσαι* Libyerinnen IV 189. *Λιβυκή γλῶσσα* IV 155. *Λιβυκὸν ἔθνος* II 32. *ἄνομα* IV 192. *ἕρος* II 8. 124. *χωρόν* II 18. *Λιβυκοὶ λόγοι* II 161.
- Λίδη* Gebirge, das östlich von Halikarnaß im Norden des keramischen Meerbusens sich hinzieht I 175.

- Αιμενήλιον* wohl der Küstenstrich bei Milet mit den vier Häfen der Stadt I 18.
- Αίνδος* Stadt an der Westküste von Rhodos I 144. II 182. III 47.
- Αίνος* ein Trauergesang, dessen eigentümliche Weise Her. bei Phoinikern, Kypriern und Ägyptern wiederfand. Mit dem Adoniskult hat der Linos nichts zu tun II 79.
- Αιπόξαις* Sohn des Skythenkönigs Targitaos IV 5. 6.
- Αίχης* ein Spartiate, einer der *ἀγαθοεργοί* I 67. 68.
- Αοξίης* „der Leuchtende“, d. h. der Sonnengott, Beiname des delphischen Apollo I 91. IV 163.
- Αύγδαμης* von Naxos, zeitweise Tyrann daselbst I 61. 64.
- Αυγκεύς* Sohn des Aigyptos aus Chemmis in Ägypten II 91.
- Αυδλη* das Land Lydien in Kleinasien I 72. 79. 93. 94. 142.
- Αυδοί* das Volk der Lyder I 6 u. s. *Αύδιος δῆμος* I 7. *νομός* Regierungsbezirk III 127. *Αύδιον ἔθνος* I 79. — *Αυδός* der Sohn des Atys, der eponyme Ahnherr der Lyder I 7. 171.
- Αυκαῖος* Beiname des Zeus nach dem Heiligtum auf dem Lykaion im Süden Arkadiens, von Arkadern ward der Kult desselben nach Kyrene mitgebracht IV 203.
- Αυκάρητος* ein Samier, später persischer Statthalter in Lemnos III 143.
- Αυκλή* die gebirgige Landschaft Lykien im Südwesten von Kleinasien I 182. III 4. IV 35. 45. *Αύκιοι* die Bewohner von Lykien I 28. 147. 171. 173. 176. III 90. IV 35.
- Αύκος* 1. Sohn des Pandion, ein Athener, nach dem die Lykier benannt sein sollen I 173. 2. Ein Skythe IV 76. 3. Ein nicht näher zu bestimmender Fluß in Skythien IV 123.
- Αυκοῦργος* 1. aus Athen, Führer der *Πεδιεῖς*, der Bewohner der Ebene um Athen, zur Zeit des Peisistratos I 59. 60. 2. Der Gesetzgeber in Sparta (884 v. Chr.) I 65. 66.
- Αυκόφρων* aus Korinth III 50. 53.
- Αυκώπης* aus Lakedaimon III 55.
- λωτός* ist der griech. Name für mehrere schöne Wasserrosen: *Nymphaea caerulea*, ägypt. *sertep*, eine Pflanze, deren Wurzel noch heute gekocht und roh gegessen wird, aus den Früchten wurde Brot bereitet; diese und die weiße *Nymphaea Lotus* und *N. Nelumbo* diente als Schmuck

bei Festen, auch als Opfergabe. Später wird sie zum Symbol der Unsterblichkeit (vgl. die Lotossäule) II 92.

*Λωτοφάροι* ein libyscher Volksstamm an der Küste der kleinen Syrte und auf der Insel Meninx, der von einer dort heimischen Lotosart den Namen erhielt IV 177. 178. 183.

### M.

*Μάγδωλος* (Megiddo) Stadt in Syrien am Karmel II 159.

*Μαγνησίη* Stadt in Karien am Maiandros I 161. III 122.

125. *Μάγνητες* Einwohner der Stadt III 90.

*Μάγοι* (Magush Magier) einer der sechs medischen Stämme I 101; diese bildeten dann eine streng geschlossene Priesterkaste (vgl. die Leviten bei den Juden), die den Kultus leiteten, auch im Besitz wissenschaftlicher Bildung wie der Wahrsagekunst waren I 107. 108. 120 u. s.

*Μαδύης* König der Skythen I 103.

*Μαξάρης* ein Meder I 156. 157. 160. 161.

*Μαϊάνδριος* Tyrann von Samos III 123. 142—146. 148.

*Μαλανδρος* (j. Böjük-Menderez, großer M.) Fluß in Kleinasien, entspringt bei Kelainai, mündet gegenüber von Milet, berühmt durch die vielen Windungen II 29. III 122.

*Μαϊάνδρου πεδῖον* I 18. 161. II 10.

*Μαιῆται* ein Volksstamm der Skythen im Osten des Maiotis-sees IV 123.

*Μαιῆτις λίμνη* nach den *Μαιῆται* benannt, das Asowsche Meer I 104. IV 3 u. s. — *Μαιήτης* „der maietische“, Bezeichnung des Tanais, weil er in den Maietis- oder Maiotissee mündet IV 45.

*Μάκαι* Volk im Küstengebiete von Libyen bei Leptis IV 175. 176.

*Μακάρων νῆσοι* die *Ῥασις μεγάλη*, Oase von Charga (el Chargeh), in Erinnerung an die Sage von den Inseln der Seligen durch die Griechen so benannt III 26.

*Μακεδνὸν ἔθνος* Bezeichnung der Dorer in früherer Zeit, als sie in Erineos und Pindos wohnten I 56.

*Μάκιστος* Hauptort im Norden Triphyliens in Elis IV 148.  
*μακρόβιοι* s. *Αἰθίοπες*.

*Μάκρωνες* Volksstamm am Schwarzen Meer bei Trapezunt II 104. III 94.

- Μαλέαι* I 82. *Μαλέη* IV 179 Vorgebirge Lakoniens, die östl. Südspitze des Peloponnes, j. Kap Maléas.
- Μανδάνη* Tochter des Astyages I 107. 108. 111.
- Μανδροκλῆς* ein Architekt aus Samos IV 87—89.
- Μανερῶς* identifiziert mit *Ἄλνος*, angeblich Sohn des ersten ägyptischen Königs (Menes) II 79.
- Μάνης* Sohn des Zeus und der Ge, Stammvater der Lyder und ältester König, Vater des Kotys und Atys I 94. IV 45.
- Μαντινέη* die Stadt Mantinea im östlichen Arkadien IV 161.
- Μαντινείς* die Einwohner von Mantinea IV 161. 162.
- Μάξυες* libyscher Volksstamm an der kleinen Syrte, sonst auch *Μάξιες* gen., wie noch heute die Berber sich Mazigh nennen IV 191.
- Μαραθών* Ort im östlichen Attika, nahe der Küste I 62.
- Μαράφριοι* ein Volksstamm der Perser I 125. IV 167.
- Μάρδοι* ein nomadisierender, persischer Volksstamm in dem südwestlichen Randgebirge des iranischen Hochlandes I 84. 125.
- Μαρέη* (Pa-mer) Stadt am mareotischen See in Ägypten. Die Gegend war berühmt durch ihren Wein II 18. 30.
- Μάρες* Volksstamm am Schwarzen Meer südwestlich vom Phasis III 94.
- Μαριανδυνοί* Völkerschaft im nordöstlichen Bithynien I 28. III 90.
- Μάρως* wohl der Maros, Nebenfluß der Theiß IV 49.
- Μάσπιοι* ein Volksstamm der Perser I 125.
- Μασσαγέται* skythisches Nomadenvolk im Norden des Jaxartes (Syr) und des Aralsees I 201. 204—209. 211. 212. 214—216. III 36. IV 11. 172.
- Ματιηνοί* ein Volk 1. am mittleren Halys I 72. 2. an den Quellen des Araxes I 202. III 94. 3. in Medien, nordwestlich von Agbatana: *Ματιηνά ὄρεα* I 189.
- Μάχλυες* ein libyscher Volksstamm, Nachbarn der Loto-phagen, deren Gebiet vom Meere bis zum sagenhaften Fluß und See Triton reichte IV 178. 180.
- Μεγάβαζος* persischer Heerführer in Thrakien unter Darios IV 143. 144.
- Μεγάβυζος* (Bagabuxsh „gotterlöst“). 1. vornehmer Perser III 70. 81. 82. 2. Vater des Zopyros III 153. 160. IV 43. 3. Sohn des Zopyros III 160.

*Μεγακλῆς* Sohn des Alkmeon (um 560 v. Chr.) I 59—61.  
*Μεγαρεῖς* Einwohner der Stadt Megara östlich der Landenge von Korinth I 59. III 60.

*μέδιμνος* attisches Hohlmaß für Trockenes = 48 *χοίνικες* = 51,84 l III 91 *μυριάδας* sc. *μεδύμων*.

*Μελάγχλαινοι* „Schwarzröcke“ Volksstamm nicht skythischer Abstammung zwischen Tanais und Borysthenes IV 20. 100—102. 107. 119. 125.

*Μελάμπους* sagenhafter Seher II 49.

*Μέλανθος* Vater des Kodros I 147.

*Μέλισσα* aus Korinth III 50.

*Μεμβλλάρος* Genosse des Kadmos, Mitgründer der phoinikischen Kolonie auf Thera IV 147. 148.

*Μέμνων* ein chetitischer König, der dem Priamos zu Hilfe kam und von Achilleus getötet wurde, von ihm wurden noch später in Phrygien Denkmäler gezeigt II 106.

*Μέμφις* entstanden aus äg. Men-nefer „der gute Ort“, der heilige Name war Hā-t-ka-ptah „Kultusstätte des Ptah, (Hephaistos)“: Hauptstadt des alten Reiches, gegründet von Menes, am Nil gelegen oberhalb des Deltas. Noch zur Römerzeit die volkreichste Stadt Ägyptens nächst Alexandria. Die Trümmer dienten zum Bau von Kairo. II 2. 3. 8. 10. 12—14 u. s.

*Μεμφίτης ἀνὴρ* ein sagenhafter König von Ägypten, der zur Zeit des trojanischen Krieges gelebt haben soll. Von den Griechen, die ihre Sagen in Ägypten wiederzufinden sich bemühten, Proteus gen., der bei Homer noch ein Meergreis ist II 112.

*Μένδης* der heilige Widder, Inkarnation des Osiris von Mendes, von den Griechen durch Verwechslung des Widders und des Bockes dem Pan gleichgestellt II 42. 46.

*Μενδήσιοι* Einwohner der Stadt Mendes im nordöstlichen Delta am mendesischen Nilarm (äg. Pa-ba-neb-tet-ui „die Stadt des Widders von Tet“) II 46. *Μενδήσιος νομός* Bezirk, Gau von Mendes II 42. 46. 166. *Μενδήσιον στόμα Νείλου* II 17.

*Μενέλαος λιμήν* Hafen an der libyschen Küste östlich der Kyrenaika. Hier starb Agesilaos auf der Rückkehr von Ägypten IV 169.

*Μενέλεως* Sohn des Atreus, Gemahl der Helena II 113. 118. 119.

- Μερμνάδαι* lydisches Königsgeschlecht: Gyges, Ardys, Sadyattes, Alyattes, Kroisos I 7. 14.
- Μερόη* (äg. Meruân) Hauptstadt des Äthiopenreiches am Nil. Ruinen bei dem Ort Dankalah II 29.
- Μεσαμβρή* Stadt an der Westküste des Schwarzen Meeres, nördlich von Apollonia, j. Misivria IV 93.
- Μεσσήνιοι* Bewohner der Landschaft Messenien im Peloponnes III 47.
- Μεταπόντιον* lat. Metapontum, reiche Stadt in Lukanien am tarentinischen Meerbusen, achäische Kolonie; seitdem Hannibal die gesamte Einwohnerschaft fortführte, verödet IV 15. *Μεταποντίνοι* Einwohner von Metapont IV 15.
- Μηδελή* Gemahlin des Jason, Zauberin aus Kolchis I 2. 3.
- Μῆδοι* (Mādah der Meder, Medien) 1. die Bewohner des Landes Medien, ein den Persern nahe verwandtes Volk I 16 u. s. 2. = Perser I 206. IV 197. — *Μηδικὸς πόνος* IV 1. *ἡ Μηδική* Medien I 96. 104. III 92. IV 1. *Μηδικὴ ἀρχή* I 72. *γῆ* IV 12. *χώρη* I 103. 110. *γλῶσσα* I 110. *ἑσθής* I 135. III 84. *Μηδικὸν ἔθνος* I 101. *στράτευμα* I 128. *Μηδικοὶ ἵπποι* III 106. *Μηδικαὶ νέες* III 136. *Μηδικὰ Ἀγβάτανα* III 64. *Μηδὶς* eine Mederin I 91.
- Μηθυμναῖοι* Einwohner der Stadt Methymna, j. Molivo, auf Lesbos I 23. 151.
- Μηλῶν δῆμος* alter Name für das lydische Volk I 7.
- Μήλης* ein alter König von Sardes I 84.
- Μηλιεύς κόλπος* der malische Meerbusen, j. Golf von Zituni (Lamia) IV 33.
- μήτηρ Δινδυμήνῃ* s. *Δινδυμήνῃ* I 80. *μήτηρ τῶν θεῶν* die auf dem Berge Dindymon bei Kyzikos verehrte Kybele oder Dindymene IV 76.
- μήτηρ τοῦ Πόντου* das Schwarze Meer wird als aus dem angeblich fast gleich großen Maiotissee hervorgehend aufgefaßt IV 86. *μήτηρ Ὑπάνιος* der Hypanis (Bug) soll aus einem großen skythischen See entsprungen sein IV 52.
- Μητροόδωρος* Tyrann von Prokonnesos IV 138.
- Μίδης* sagenhafter König von Phrygien, s. *Γορδῆς* I 14. 35. 45.
- Μίλητος* die bedeutendste Stadt Ioniens am latmischen Meerbusen, gegenüber der Mündung des Maiander I 14. 15. 17. 20. 22. 142. 146. *Μιλήσιοι* die Einwohner von Milet



- I 16—22 u. s. ἡ *Μιλησίη* das Gebiet von Milet I 17—19. 46. 157.
- Μιλτιάδης* Sohn des Kimon, Sieger von Marathon IV 137. 138.
- Μιλτιάς* und *Μιλτιάς γῆ* das innere Hochland von Lykien, in älterer Zeit Name für ganz Lykien I 173. *Μιλύαι* Bewohner der Landschaft Milyas I 173. III 90.
- Μίλων* berühmter Ringkämpfer aus Kroton III 137.
- Μίν* (ägypt. Mnä, vielleicht = Mena „der Beständige“) von den Griechen auch *Μήνης* oder *Μηνᾶς* usw. gen., der erste ägyptische König aus der Stadt This bei Abydos, Gründer von Memphis. Sein Grab ist 1897 bei Naqāde nördlich von Theben gefunden II 4. 99.
- Μινύαι* nach der Sage Nachkommen der Argonauten 1. in Orchomenos in Boiotien I 146, 2. am Taygetos, in Triphylien, angeblich auch auf Thera IV 145. 146. 148. 150
- Μίνως* sagenhafter König von Kreta I 171. 173. III 122.
- Μίτρα* in Verwechslung mit Mithra statt *Ἀναίτις*, eine Göttin, die im Avesta *Ardvîçûra* mit dem Beinamen *Anâhita* („Fleckenlose“) heißt, sie befördert alles Leben, ihrem Äußeren nach der Aphrodite gleichgestellt I 131.
- Μιτραδάτης* Rinderhirt des Königs Astyages I 110. 121.
- Μιτροβάτης* persischer Statthalter im Gebiete von Daskyleion III 120. 126. 127.
- μνέαι* *Εὐβοῖδες* Solon führte statt der äginäischen die euböische Währung in Athen ein, die das persische Goldgewichtssystem auf Silber übertragen darstellte. Das Talent zu 60 Minen = 26,196 kg. Die Mine = 78,60 M. II 180. III 89.
- Μνήσαρχος* Vater des Pythagoras aus Samos IV 95.
- Μοίριος λίμνη* der Moirissee oberhalb Memphis (Moiris wird abgeleitet von Mer-ur „der große Kanal“), angeblich von einem König Moiris angelegt, besteht aus mehreren Stauanlagen und Kanälen zur Bewässerung des Fayûm und zur Regulierung der Nilüberschwemmung II 4. 69. 148. 149. III 91.
- Μοίρις* angeblich ein König von Ägypten, von Her. wohl in Verwechslung mit einem König in Memphis so genannt, der einen ähnlich klingenden Namen hatte. Amen-em-hä III. ist der Schöpfer großer Wasserbauten. In Nubien sind bei Semneh und Kumeh die von ihm angebrachten Überschwemmungsmarken erhalten II 13. 101.

- Μολοσσοί* Volk im Binnenlande von Epeiros I 146.
- Μοσσύνιοι* Volksstamm am Schwarzen Meere, westlich von Trapezunt III 94.
- Μόσχοι* Völkerschaft südlich vom Kaukasus III 94.
- Μυεκφορίτης νομός* ein nicht näher bekannter Bezirk im Deltagebiet II 166.
- Μυκάλη* Vorgebirge in Ionien, gegenüber von Samos I 148.
- Μυκερίνος* (äg. Men-ka-u-rā) König von Ägypten, Erbauer einer Pyramide, vom Volke wegen seiner Frömmigkeit gefeiert II 129—131. 133. 136.
- Μύκοι* Völkerschaft wohl im südlichen Iran III 93.
- Μύλασα* (j. Milās) Stadt in der südwestlichen Küstenebene von Karien, Sitz der karischen Fürsten I 171.
- Μύλιττα* (Ass. Belit „Herrin, Gebieterin“) Gemahlin des Bel und Mutter der Götter, Aphrodite gleichgestellt I 131. 199.
- Μυοῦς* ionische Stadt am Maiandros I 142.
- Μυριανδικὸς κόλπος* Meerbusen, gen. nach der phoinikischen Stadt Myriandros, später der Meerbusen von Issos, j. Golf von Alexandretta IV 38.
- Μύρινα* eine der zwölf Städte der Aiolis I 149.
- Μυρσίλος* von anderen Kandaules gen. I 7.
- Μύρσος* 1. Vater des Kandaules I 7. 2. Sohn des Gyges, ein Lyder III 122.
- Μυσίη* Landschaft im Nordwesten Kleinasiens I 160. *Μύσιος Ὀλυμπος* Gebirge im Nordosten von Mysien an der Grenze von Bithynien (2527 m), j. Keschisch D. I 36.
- Μυσοί* die Bewohner von Mysien I 28. 36. 37. 171. III 90.
- Μυτιλήνη* (j. Kastro od. Mytilini, türk. Midillü) Stadt auf Lesbos I 160. II 135. *Μυτιληναῖοι* die Einwohner von Mytilene I 27. 160. II 135. 178. III 14. IV 97. *Μυτιληναῖη νηῦς* III 13.
- Μώμεμφις* (j. Menuf) Stadt an einem Kanal, der vom kanobischen Nilarm nach dem mareotischen See führte, an der Grenze der Wüste II 163. 169.
- Μῶφι* angeblicher Berg bei Elephantine II 28. s. *Κρῶφι*.

## N.

- Ναθῶς νομός* Bezirk im östlichen Delta II 165.
- Νάξος* eine der Kykladen östlich von Paros I 64. *Νάξιοι* Bewohner der Insel Naxos I 61.

- Νάπαρις* Nebenfluß des Istros, vielleicht Jalomitza IV 48.
- Νασαμῶνες* ein unruhiges Wüstenvolk an der großen Syrte und nach dem Innern der Sahara zu, vielleicht die heutigen Nefzâwa II 32. 33. IV 172. 173. 175. 182. 190.
- Ναύκρατις* griechische Kolonie, von Milet aus im Anfang des 7. Jahrh. gegründet am linken Ufer des bolbitinischen Nilarmes im saitischen Bezirk II 97. 135. 178—180.
- Ναύστροφος* Vater des Eupalinos aus Megara III 60.
- Νέη πόλις* wahrscheinlich eine griechische Ansiedlung in der Nähe der Stadt Chemmis oder auch eine Vorstadt derselben II 91.
- Νεῖλος* der Nil II 10. 11. 13. 15—20 u. s. Die gewöhnliche Höhe der Überschwemmung beträgt 16 Ellen, daher umspielen die Nilstatue im Vatikan 16 Putten II 13.
- Νεκῶς* (ägypt. Neka-u) 1. Vater des Psammetich, König von Memphis und Sais z. Z. des Assarhaddon (681—668 v. Chr.), der um 670 Ägypten eroberte, und des Assurbanipal, durch den König der Äthiopen Tanūtamon, Stiefsohn des Taharka (nicht Sabakos), getötet (nach 664) II 152. 2. Sohn des Psammetich (im A. T. Necho), König von Ägypten, 610 bis 594 v. Chr., begann den Kanal nach dem Roten Meer, vollendete ihn aber nicht, weil man das Rote Meer für höher liegend hielt (noch vor Anlage des Suezkanals ward der Unterschied auf mehr als 9 m geschätzt) II 158. 159. Umfahrt um Afrika IV 42.
- Νέον τεῖχος* eine der zwölf Städte der Aiolis I 149.
- Νευροί* ein Skythenvolk zwischen Agathyrsen und Androphagen, Dnjestr und Dnjpr, nördlich von den Alazonen IV 17. 100. 102. 105. 119. 125. *Νευρός* IV 125. *Ν. γῆ* IV 51. *Ν. χώρα* IV 125. das Land der Neuren.
- Νηρηίδες* schöne Meerjungfrauen, Töchter des Nereus II 50.
- Νησαῖοι ἵπποι* die nesaische Ebene (Nisāyah), eine Landschaft Mediens, war berühmt durch ihre Pferdezucht III 106.
- Νικάνδρη* Priesterin zu Dodona II 55.
- Νίνος* 1. Ninive (ass. Ninua) am Tigris, Hauptstadt Assyriens, zerstört 606 v. Chr. I 102. 103. 106. 178. 185. 193. 250. *Νίνιαι πύλαι* ein Tor im Norden von Babylon, das nach Ninive zu führte III 155. 2. Sohn des Belos, Gründer des assyrischen Reiches und der Stadt Ninos I 7. II 150.
- Νίσαια* Hafenstadt von Megara am saronischen Golf I 59.

*Νιτητις* (abgeleitet von dem Namen der Göttin Neith)  
Tochter des Königs Apries von Ägypten III 1. 3.

*Νιτωκρις* (Net-äker-ti) 1. Königin von Ägypten, historisch  
ist nichts von ihr bekannt II 100. 2. Angeblich Königin  
von Babylon. Die ihr von Her. zugeschriebenen Bauten  
rühren von Nebukadnezar her I 185. II 100.

*Νιψαῖοι* ein thrakischer Volksstamm an der Westküste des  
Schwarzen Meeres bei Apollonia und Mesambria IV 93.

*Νόης* rechter Nebenfluß des Istros, vielleicht der Osma IV 49.

*νομός* 1. ägyptischer Verwaltungsbezirk mit einem *νομάρ-  
χης* an der Spitze, nach dem Hauptort benannt. Die  
Zahl derselben wechselt, nach den Denkmälern sind es 22  
in Oberägypten und 20 in Unterägypten. Her. führt mit  
Ausnahme von Theben nur die Bezirke des Deltagebietes  
an II 164—166. 2. Persischer Steuerbezirk. Her. zählt  
ihrer 20 auf, ob diese mit den Satrapien übereinstimmen,  
ist ungewiß III 89—95.

*νοτιή θάλασσα* 1. das Meer südlich von Libyen III 17.  
2. Wohl das Schwarze Meer IV 13.

*Νότιον* eine der zwölf Städte der Aiolis, sonst nicht be-  
kannt I 149.

*Νούδιον* eine der sechs kleinen Städte in Triphylien (in Elis),  
sonst unbekannt IV 148.

*Νύσα* ein Ort in Nubien II 146. *N. ἡ ἰρή* III 97.

# Ξ.

*Ξάνθη* aus Samos II 135.

*Ξάνθος* Hauptstadt von Lykien am Flusse Xanthos I 176.

*Ξάνθιοι* die Einwohner von Xanthos I 176. *Ξάνθιον  
πεδῖον* die Talebene des Xanthos zwischen Kragos (3000 m)  
und Antikragos (1800 m) I 176.

*Ξέρξης* (Xshayārshā „der Hengst, Held unter den Herrschern“)  
Sohn des Dareios und der Atossa, König der Perser 485  
bis 465 v. Chr. I 183. IV 43.

# Ο.

*Όαξός* (*Όάξος*, noch j. Axos) Stadt im Norden des Ida-  
gebirges auf Kreta IV 154.

*Όαρος* vielleicht die Wolga. Den *Όαρος* läßt Her. in den  
Maiotissee münden, der aber nach ihm fast so groß wie  
das Schwarze Meer ist IV 123. 124.

- Ῥασις die Oasis maior, j. die große Oase od. die Oase von Chargeh, 7 Tagereisen westlich von Theben mit einer Stadt gleichen Namens III 26.
- Ῥοδρῦσαι ein thrakischer Volksstamm südlich vom Balkan im Gebiete der Tundscha, eines Nebenflusses der Maritza IV 92.
- Ῥοδυσσηλή die homerische Odyssee IV 29.
- Ῥοδρυάδης aus Lakedaimon I 82.
- Οἰβάρης Stallmeister des Dareios, ein Perser III 85. 87. 88.
- Οἰδιπόδης Sohn des Laios, der sagenhafte König von Theben IV 149.
- Οἰνοῦσσαι Inselgruppe zwischen Chios und dem Festlande I 165.
- Οἰνωτρίη das spätere Lukanien und das Land der Bruttier I 167.
- Οἰόβαζος ein Perser, der einen von drei Söhnen vom Kriegsdienst frei haben will IV 84.
- Οἰόλυκος Sohn des Theras, ein Spartiate IV 149.
- οἶορ skythisches Wort für Mann IV 110.
- Οἰόρπατα skythischer Name der Amazonen, nach Her. „Männertöter“, statt „Herrinnen der Männer“ IV 110.
- Ῥοταμασάδης König der Skythen, Neffe des Sitalkes IV 80.
- Ῥολβιοπολίται s. Βορυσθένης.
- Ῥολυμπίη der heilige Bezirk am Alpheios in Elis II 160.  
τὰ Ῥολύμπια die daselbst alle vier Jahre gefeierten Spiele I 59.
- Ῥολύμπιος Beiname des Zeus, der auf dem Olymp thronend gedacht wird II 7. 44. Ῥολύμπια δώματα I 65.
- Ῥολυμπος 1. Gebirge im nördlichen Thessalien (2972 m) I 56. 2. Gebirge im Nordosten von Mysien an der Grenze von Bithynien (2527 m) j. Keschisch D. I 36. 43.
- Ῥομβρικοί (Umbri) italischer Volksstamm, sie hatten nach der Vorstellung Her.s Nord- und Mittelitalien inne, das dann von den Tyrrhenern besetzt wurde I 94. IV 49.
- Ῥομηρος der Dichter Homer II 23. 53. 117. 118. ἐν Διομήδεος ἀριστηρίῳ II 116. ἐν Ἐπιγόνοις IV 32. ἐν Ἰλιάδι II 116. ἐν Ὀδυσσηίῳ IV 29.
- Ῥονοφίτης νομός Bezirk im nördlichen Deltagebiet II 166.
- Ῥοπλίη eine Skythin IV 78.
- ὀρρυνιά = 4 πῆχεις = 6 πόδες = 1,776 m II 124.
- Ῥορδησσός vielleicht der Ardschisch, linker Nebenfluß des Istros IV 48.

**Ὀρέστης** Sohn des Agamemnon I 67. 68.

**Ὀρθιος νόμος**: wie der *διθύραμβος* zu Ehren des Dionysos gesungen wurde, so diente der *νόμος* „die Weise“, „Sangesweise“ zur Feier des Apollo. Es ist ein Kultuslied. Terpander (um 650 v. Chr.) soll der Erfinder dieses *νόμος* sein I 24.

**Ὀρθοχορὺ βάντιοι** ein sonst nicht bekannter Volksstamm der Meder III 92.

**Ὀρθώσλη** od. **Ὀρθή** Beiname der Artemis. Sie wurde in Byzantion verehrt, da dieses eine Kolonie von Megara war; ihr Kult war besonders bei den Dorern verbreitet IV 87.

**Ὀρικός** Sohn des Skythenkönigs Ariapeithes IV 78.

**Ὀρόλης** Statthalter von Sardes, durch Kyros eingesetzt III 120—129. 140.

**Ὀροάλτ** arabische Gottheit des Lichtes und Feuers, von den Griechen dem Dionysos gleichgestellt III 8.

**Ὀρφικά** nach dem vermeintlichen Stifter Orpheus gen., ein Geheimdienst, in dem die Eingeweihten sich unter Zereemonien, Askese, Fasten zu einem Religionsbund zusammenschlossen und den Glauben an die Unsterblichkeit der Seele, ihre Wanderung und Läuterung pflegten. Entündigung und Heiligung war das Ziel der Mysterien II 81.

**Ὀρχομένιοι** s. *Μινύαι*.

**Ὄσιρις** (ägypt. As-iri) die in ganz Ägypten verehrte Gottheit. Er ist Herrscher über Ägypten, verbreitet Ackerbau, Gesittung und Verehrung der Götter, er ist Sonnen- und Nilgott zugleich. Ist das Leben auf der Erde erstorben, so herrscht Osiris mit der Isis in der Unterwelt. Er verbürgt die Unsterblichkeit der Seele und wird daher Dionysos gleichgestellt, der in der orphischen Lehre die gleiche Stelle einnahm. Er erscheint an verschiedenen Orten in anderer Gestalt: als Vollmond, im Widder, Wolf, Sperber, Krokodil. Osiris — Apis = Serapis. Später Osirisgrab = Serapeum II 42. 144. 156.

**Ὄσσα** Gebirge in Thessalien, von dem nördlich gelegenen Olympos durch das Tempetal getrennt (Gipfel j. Kíssabos 1980 m) I 56.

**Ὀτάνης** einer der sieben Perser, die die Herrschaft der Magier stürzten III 68—72. 76 u. s.

**Ὀὐρανὴ** oder **Ἀφροδίτη Ὀὐρανὴ** die große Mutter des

- Himmels und der Erde, die Göttin der reinen himmlischen Liebe I 105. 131. III 8. IV 59.  
*Οὔτιοι* persischer Volksstamm in Karmanien III 93.  
*ὀφθαλμὸς βασιλέως* Beamter des Perserkönigs, Aufseher. eine Art von Geheimpolizei I 114.

## II.

- Παδαῖοι* indischer Volksstamm, von den Gônda im nördl. Dēkhan wird ähnliches berichtet III 99.  
*Παιανιεύς δῆμος* Gau an der Ostseite des Hymettos, zur Phyle Pandionis gehörend I 60.  
*Πάλορες* Volk nördl. von Makedonien IV 49. *Παιονίδες γυναῖκες* IV 33.  
*Πακτύης* von Kyros als Verwalter des königlichen Schatzes und der Steuern in Sardes eingesetzt I 153—161.  
*Πακτυική* 1. das gebirgige Grenzland Irans nach Armenien zu, östl. vom Urmiasee III 93. 2. Das Land der Paktyer im nördl. Arachosia (Afghanistan) am Parapanisos (Hindukusch), noch jetzt nennen sich die Afghanen im O. Pakhtûn, im Westen Pashtûn. II. γῆ IV 44. *χώρη* III 102.  
*παλαιστῆ* s. *πῆγος*.  
*Παλαιστίνη* od. *Παλαιστίνη Συρία* 1. der von Philistaiern und Juden bewohnte Küstenstrich Syriens I 105. II 104. III 91. IV 39. *Παλαιστινοὶ Σύριοι* III 5. 2. Phoinike mit einbegriffen II 106.  
*Παλλάδια* Pallasbilder, die alten Kultstatuen stellten die Athene in voller kriegischer Rüstung dar IV 189.  
*Παλληνὶς Ἀθηναίη* in dem Gau (*δῆμος*) Pallene zwischen Brilessus und Hymettus stand ein Athenetempel I 62.  
*Πάμφυλοι* Volk an der Südküste Kleinasien I 28. III 90.  
*Πάν* Feld-, Wald-, Hirtengott II 145. 146, von den Griechen dem Mendes gleichgestellt II 46. 145.  
*Πανδίων* Vater des Lykos, ein Athener I 173.  
*Πανδιαλαῖοι* ein persischer Volksstamm I 125.  
*Πανιώνιον* Bundesheiligtum der Ioner am Vorgebirge Mykale im Gebiete von Priene I 141—143. 148. 170.  
*Πανιώνια* das Bundesfest daselbst I 148.  
*Πάνορμος* Hafen von Milet I 157.  
*Παντᾶγνωτος* Bruder des Polykrates von Samos III 39.  
*Πανταλέων* Sohn des Alyattes von Lydien, Halbbruder des Kroisos I 92.

*Παντικαπής* vielleicht der Samara, linker Nebenfluß des Borysthenes (Dnjepr) od. Nebenarm des unteren Dnjepr. Wie Pantikapes mit Pantikapaeum zusammenhängt, ist nicht aufgeklärt IV 18. 19. 47. 54.

*Παντίμαθοι* wohl ein Volksstamm in Hyrkanien III 92.

*Παπαίος* der skythische Zeus IV 59.

*Πάπρημις* Hauptort eines Bezirks (*νομός*) vermutlich im Osten des Deltagebietes. Der Ares von Papremis ist vielleicht An-her, Lokalgott von This, in Abydos „Schläger der Feinde“. Er trägt einen hohen Federschmuck auf dem Kopfe, zuweilen auch einen Kūraß, wenn er in der Sonnenbarke mit der Lanze Schlangen und Nilpferde abwehrt II 59. 63. III 12. *Παπρημύτης νομός* II 71. 165.

*Παραλάται* ein Zweig der Skoloten, der königlichen Skythen IV 6.

*οἱ πάραλοι* die Bewohner der Paralos, der südl. Halbinsel von Attika die *μεσόγαια* mit einbegriffen, sie treiben Handel, Seefahrt und Fischfang. *οἱ ἐκ τοῦ πεδίου*, auch *Πεδιεῖς* gen., die bäuerliche Bevölkerung der Ebene bei Athen, die durch das Aigaleos-Geb. in 2 Teile geteilt war, die eleusinische oder thriasische und die athenische, beide durchströmt von einem Kephisos-Bache. *οἱ ὑπεράκριοι* (sonst *διάκριοι*) Bewohner „des Höhenlandes“, des nordöstl. Attika vom südl. Fuße des Brilessos an I 59.

*παρασάγγης* persisches Wegemaß = 30 Stadien = 4,725 km II 6.

*Παρητακηνολ* einer der sechs Stämme der Meder I 101.

*Παρθένιος* (j. Bartin Su) Grenzfluß zwischen Bithynien und Paphlagonien II 104.

*Παρθένος* eine jungfräuliche Göttin, auf dem taurischen Chersones als Iphigeneia bezeichnet, von den Griechen der Artemis gleichgestellt IV 103.

*Πάρθοι* Volk östl. von Medien, tritt erst von 250 v. Chr. an in der Geschichte mehr hervor III 93. 117.

*Παριηνός* aus Parion, einer Stadt in der Troas am östl. Ausgang des Hellespont IV 138.

*Παριάνιοι* wohl ein medischer Volksstamm zwischen Medien und der Landschaft Persien III 92. 94.

*Πάριοι* Bewohner der Insel Paros, einer der Kykladen I 12. *Πάριος λίθος* die Insel ist berühmt durch ihre Marmorbrüche III 57.



*Πάρμυς* Tochter des Smerdis, Enkelin des Kyros, Gemahlin des Dareios III 88.

*Παρωρεῖται* die Bewohner Triphyliens, der elischen Küstenlandschaft südl. vom Alpheios IV 148.

*Πασαργάδαι* einer der zehn persischen Stämme in einem hoch gelegenen Gau (14—1500 m) der Landschaft Persien mit gleichnamiger Königsburg, wo auch das Grab des Kyros sich befindet, südl. von Persepolis I 125. IV 167.

*πατά* skythisches Wort, „töten“ IV 110 s. *Ολάραπα*.

*Πάταικοι* entstanden aus Patah (Ptah). Dieser Gott wird in Memphis auch als Zwerger dargestellt und bei phoinikischen Schiffen als Galljon am Bug verwandt, um jedes Unheil abzuwehren III 37.

*Πάταρα* Stadt in Lykien, am Meere gelegen, mit einem berühmten Orakel des Apollo I 182.

*Πατάρημις* ein Ägypter II 162.

*Πατιξείδης* der Magier, der den falschen Smerdis auf den Thron erhob III 61. 63.

*Πάτονμος* Thum od. Pa-tum „am Tore des Ostens“ (Pithom 2. Mos. 1, 11), j. Tell el Maschutah, Stadt am östlichsten Nilarm. Der von dort ausgehende Kanal des Nekos war 45 m breit, 5—5,5 m tief II 158.

*Πατρέις* die Stadt Patrai, j. Patras, an der westl. Küste von Achaia, die einzig bedeutende unter den 12 Städten der Landschaft I 145.

*Πανσανλής* Spartiate, Sieger von Plataiai, eroberte 477 v. Chr. Byzantion IV 81.

*Πανσίκαι* wohl ein Volksstamm in Hyrkanien III 92.

*Πάυσιρις* Sohn des Amyrtaios, ein Unterkönig von Ägypten III 15.

*Παφλαγόνες* Volk an der Nordküste von Kleinasien, zwischen Bithynien und Pontus I 6. 28. 72. III 90.

*Πείρος* Fluß in Achaia, mündet zwischen Araxos und Patrai ins Meer I 145.

*Πεισίστρατος* Sohn des Hippokrates, Tyrann von Athen 560—527 v. Chr. mit Unterbrechung I 59—64.

*Πελασγοί* Urbevölkerung von Hellas I 57. 58. 146. II 50 bis 52. IV 145. *Πελασγίη* früherer Name für Hellas II 56. *Πελασγικὸν ἔθνος* I 56—58. *Πελασγικά πολλή*

ματα Städte an der Propontis I 57. *Πελασγιώτιδες γυναῖκες* II 171.

*Πελλήνη* eine der 12 Städte von Achaia I 145.

*Πελοπόννησος* der Peloponnes I 56 u. s. *Πελοποννήσιοι* die Bewohner des Peloponnes II 171. IV 77. 161.

*πεντάπολις* s. *ἐξάπολις*.

*Περλανδρος* Sohn des Kypselos, Tyrann von Korinth, angeblich 628—585 v. Chr. I 20. 23. 24. III 48—53.

*Πέρινθος* Stadt in Thrakien an der Propontis, später auch Herakleia gen., j. Eregli IV 90.

*Πέρσαι* (Pārsah der Perser, Persien) der zum indogermanischen Sprachstamm gehörige Zweig der Zend-Völker, die Bewohner der Landschaft Persis im südl. Iran mit den Hauptstädten Pasargadai (Grabmal des Kyros) und Persepolis (in der Nähe Felsengrabmal des Dareios); im weiteren Sinne alle die dem großen Perserreiche angehören. *ὁ Πέρσης* auch kollektivisch = *Πέρσαι*. *Περσική* I 126. IV 39. *Περσίς χώρα* die Landschaft Persien III 97. *Περσικός στρατός* IV 136. *Περσική στρατιή* I 214. III 146. *τὸ Περσικόν* das persische Volk III 66. *μέτρον Περσικόν* s. *ἀρτάβη*. *Περσικά ἀγαθὰ* I 207. II. *πρήγματα* III 137. *Περσίδες γυναῖκες* III 3.

*Περσεύς* Sohn der Danae II 91. *Περσεός σκοπιή* Perseus-Warte in der Nähe des heutigen Abukir II 15. *Περσεῖδαι* Nachkommen des Perseus I 125.

*Περφερεῖς* angeblich Festgesandte der Hyperboreer nach Delos, vielleicht ein Kollegium von Tempelbeamten dasselbst IV 33.

*Πηδασεῖς* Einwohner der Stadt Pedasos in Karien I 175. 176.

*Πήλιον* Gebirge auf der Halbinsel Magnesia, südwestl. vom Ossa, j. Plessidigebirge (1618 m) IV 179.

*Πηλούσιον* Stadt an der östlichsten Nilmündung, bei dem jetzigen Farama, vielleicht nach der schlammigen (*πηλός*) Umgegend genannt II 15. 141. II. *στόμα Νείλου* der nach der Stadt benannte östlichste Nilarm II 17. 154. III 10 *Δάφναι αἱ Πηλούσιαι* s. *Δάφναι*. *Πηλουσιακά ταριχία* Anstalten zum Dörren und Einsalzen von Fischen bei Pelusium II 15.

*Πηνελόπη* nach später Sage Mutter des Pan II 145. 146.

*πῆχυς μέτριος* die gemeingriechische oder attische Elle  
 =  $1\frac{1}{2}$  πόδες = 6 παλαισταί = 24 δάκτυλοι = 44,4 cm.  
 1 πούς = 29,6 cm. 1 παλαιστή = 4 δάκτυλοι = 7,4 cm.  
 1 δάκτυλος = 1,85 cm. ὁ βασιλῆιός πῆχυς die persische  
 königliche Elle = 49,5 cm I 50. 178. II 149.

*Πιερίκη πύσση* Erdpechquellen wohl in der Landschaft  
 Pierien nördl. vom Olympos in Makedonien IV 195.

*Πίνδαρος* der Dichter Pindar III 38.

*Πίνδος* Stadt in der Landschaft Doris südöstl. vom Oeta  
 I 56.

*Πίρωμις* äg. Wort, vielleicht von Pa remā „der Erhabene“  
*καλὸς κάγαθος*. In Halikarnaß war Piromis als Eigen-  
 name üblich II 143.

*Πίσα* die Stadt Pisa in Elis war z. Z. Her.'s längst zerstört.  
 Der Name steht hier für den Zeustempel in Olympia II 7.

*Πιτάνη* 1. eine der 12 Städte der Aiolis I 149. 2. Eine  
 der 5 κῶμαι, aus denen die Stadt Sparta bestand III 55.

*Πιττακός* aus Mytilene, einer der sieben Weisen, soll gegen  
 570 v. Chr. gestorben sein I 27.

*Πλακίη* Städtchen östl. von Kyzikos an der Propontis I 57.

*Πλακηνοί* die Einwohner des Ortes I 57.

*Πλατεία*, j. Bomba, Insel im Osten der Kyrenaika im  
 Golf von Bomba IV 151—153. 156. 169.

*πλέθρον* griech. Längenmaß = 100 πόδες = 29,6 m  
 II 124.

*Πλινθινήτης κόλπος* Meerbusen westl. von dem späteren  
 Alexandria, benannt nach der Stadt Plinthis am nahen  
 mareotischen See II 6.

*Πλυνός* Hafenplatz an der libyschen Küste, j. Golf von  
 Sallum IV 168.

*Ποικίλης* ein Phoiniker, „Buntwirker“, in Thera wurden  
 bunte Gewänder gewebt IV 147.

*Πολυκράτης* Tyrann von Samos, wahrscheinlich von 533/2  
 v. Chr. an II 182. III 39—46. 54. 56. 57. 120—126. 128.  
 131. 132. 139. 140. 142.

*Πολύμνηστος* aus Thera IV 150. 155.

*Πολυνείκης* Sohn des Oidipus IV 147.

*Πόντος* das Schwarze Meer IV 8. 10. 38. 46. 81. 85—87.  
 89. 99. *Ποντικά εμπόρια* Hafenplätze am Schwarzen  
 Meer IV 24. *ποντικὸν δένδρον* Prunus Padus, Vogel-  
 kirsche, die Baschkiren im Süden von Katharinenburg be-

nutzen die Früchte derselben noch heute so, wie es Her. beschreibt IV 23.

*Πόρατα* skythischer Name für *Πυρετός* j. Pruth, linker Nebenfluß der unteren Donau IV 48.

*Ποσειδέων* der Gott des Meeres I 148. II 43. 50. IV 59. 180. 188.

*Ποσειδωνιήτης ἀνὴρ* ein Mann aus *Ποσειδωνία* an der Küste südöstl. von Neapel (später Paestum, j. Pesto, berühmt durch seine schönen Tempelruinen) I 167.

*Ποσιδηίου* Stadt an der syrischen Küste südl. von dem späteren Seleukeia am Kasiongebirge III 91.

*πούς* = 29,6 cm s. *πῆχυς*.

*Περξάσπης* ein Perser III 30. 34. 35. 62. 63. 65. 74 bis 76. 78.

*Πρίαμος* König von Troja I 3. 4. II 120.

*Πριήνη* Stadt in Ionien nördl. von Milet I 142. *Πριηνεῖς* die Einwohner von Priene I 15. 27. 161. 170.

*Προκλῆς* 1. Sohn des Aristodemos, König von Sparta IV 147. 2. Tyrann von Epidaurus, Schwiegervater des Periandros von Korinth III 50—52.

*Προκόνησος* Stadt auf der Insel gleichen Namens (jetzt Marmara) in der Propontis IV 14. 15. *Προκονήσιοι* Einwohner von Prokonnesos IV 13. 15. 138.

*Προμένηα* Priesterin zu Dodona II 55.

*Προμηθεύς* Sohn des Iapetos und der Asia, hier Gatte der Asia IV 45.

*Προνηλή* Beiname der Athene in Delphi, und zwar danach benannt, weil ihr kleiner Tempel vor dem Peribolos des Apollotempels gestanden habe I 92.

*Προποντίς* das Meer zwischen Bosphoros und Hellespont, j. Marmara-Meer IV 85.

*τὰ προπύλαια* bei den ägypt. Tempeln sind darunter die großen, monumentalen Tore zu verstehen, die in den von Umfassungsmauern eingeschlossenen Raum führten, die *πυλώνες* führten in den Tempel selbst II 101.

*Προσωπίτις* Insel zwischen dem kanobischen und seben-nytischen Nilarme, sie bildete einen besonderen Bezirk II 41. 165.

*Προτοθύης* Vater des Madyes, König der Skythen I 103.

*Πρωτεύς* angeblich König von Ägypten s. *Μεμφίτης* II 112. 114—116. 118. 121.

- Πτερίη* Stadt von unbekannter Lage in der Nähe von Sinope I 76. *Πτέριοι* Einwohner der Ortes I 76.
- πυγών* = 5 *παλαισται* = 20 *δάκτυλοι* = 37 cm II 175.
- Πυθαγόρης* Sohn des Mnesarchos aus Samos, der bekannte Philosoph IV 95. 96. *Πυθαγόρεια* Lehren und Gebräuche der Pythagoreer II 81.
- Πύθερμος* aus Phokaia I 152.
- Πυθίη* die Priesterin in Delphi I 13. 19 u. s.
- Πυθώ* = *Δελφοί* I 54.
- Πύλιοι Καύκωνες* das Geschlecht der Neliden stammt aus Pylos, und dieses verlegte man nach Triphylien, dem Ursitze der Kaukonen I 147.
- πῦρ* das Feuer gilt bei den Persern als „Herr des Reinen, Sohn des Ahuramazdâ, Geber des Guten“, als „das Heilige, Starke“ I 131. III 16.
- Πύργος* kleiner Ort im Süden Triphyliens am Flübchen Neda, der Grenze von Messenien IV 148.
- Πυρετός* s. *Πόρατα*.
- Πυρήνη* portus Veneris, j. Port-Vendres, keltische Stadt am Fuße der Pyrenäen am Mittelländischen Meere, von Her. an den Atlantischen Ozean verlegt II 33.

## P.

- Ραμψίνιτος* Nachfolger des Proteus, König von Ägypten, vielleicht Deminutivform zu Ramses, möglicherweise ist damit Ramses III gemeint im Gegensatz zu Ramses II. II 121. 122. 124.
- Ρήγιον* Stadt in Unteritalien an der Straße von Messina j. Reggio I 166. 167.
- Ροδόπη* Gebirge in Thrakien zwischen dem Nestos und Hebros, j. Rhodope od. Despoto-Geb. (2275 m) IV 49.
- Ρόδος* die Insel Rhodos (j. Redos), sie hatte damals drei Städte, Lindos, Ialysos und Kameiros, die Stadt Rhodos entstand erst 408 v. Chr. I 174. II 178.
- Ροδῶπις* „die Rosenwangige“, angeblich Königin von Ägypten und Erbauerin der dritten Pyramide. Die Sage hat ihren Ursprung in der in der Nähe liegenden roten Sphinx II 134—136.
- Ροίχος* ein Baumeister aus Samos III 60.
- Ρύπες* eine der zwölf Städte von Achaia I 145.

## Σ.

- Σαβακῶς** (Schabaka) der erste der vier Äthiopienkönige, die von etwa 715 v. Chr. an über Ägypten herrschten. Her. kennt nur diesen einen II 137. 139. 152.
- Σαγάρτιοι** ein persisches Nomadenvolk im Nordwesten von Iran I 125. III 93.
- Σαδνάττης** König der Lyder 629—617 v. Chr. I 16. 18. 73.
- Σάις** äg. Sa od. ha ent Net „Stadt der Neith“ (s. *Ἀθηναίη*) am westl. Hauptnilarm II 28. 59. 62. 130. 163. 169. 170. 175. 176. III 16. **Σαῖται** die Einwohner von Sais II 169. **Σαῖτης νομός** der Bezirk, in dem Sais liegt II 152. 165. 172. **Σαῖτικὸν στόμα Νεῖλου** sonst tanitische Mündung genannt II 17.
- Σάκαι** skythisches Nomadenvolk nordöstl. von den Baktrern I 153. III 93.
- Σαλαμίς** Stadt an der Ostküste von Kypros IV 162.
- Σάλμοξις** der Gott des Himmels bei den Geten IV 94—96.
- Σαλμυδησσός** Stadt am Pontos westl. vom Bosphoros, jetzt Midia IV 93.
- Σαμοθρόκη** Insel südl. der thrakischen Küste. **Σαμοθρόκες** Bewohner der Insel Samothrake II 51.
- Σάμος** Insel an der Küste Ioniens, dem Vorgebirge Mykale gegenüber I 70 u. s. **Σάμιοι** Bewohner der Insel Samos I 51 u. s. **Σάμιος πῆχυς** = 0,45 m II 168. **ἡ Σαμῆ** sc. **χώρα** das samische Gebiet I 70. **Σ. νηῦς** IV 152. **Σάμια πρήγματα** III 146.
- Σάμιος** ein Lakedaimonier III 55.
- σαν** phönikisch schin, bei den Dorern für sigma gebraucht, sonst Zahlzeichen  $\Sigma$  = 900 I 139.
- Σαναχάριβος** (assy. Sin-achī-ir-ba) Sanherib, König von Assyrien 705—681 v. Chr., unterwirft auf seinem dritten Feldzuge, im 14. Jahre des Königs Hiskia, 701 v. Chr. Syrien und Palästina, siegt bei Altaku über die Ägypter und den König Taharka, verliert aber durch Seuchen einen Teil seines Heeres und zieht schleunigst nach Ninive zurück (vgl. 2. Kön. 19. 35 f.) II 141.
- Σάνδανις** ein Lyder I 71.
- Σαπφώ** aus Mytilene, die größte griechische Dichterin II 135.
- Σαράγγαι** (auch **Ζαράγγαι** gen.) Volk am Zarahsee in der Landschaft Drangiane III 93. 117.

- Σαρδανάπαλλος** Assurbanipal, König von Assyrien, die historische Persönlichkeit ist vermisch mit einer mythischen, und so ist Sard. zum Urbild des orientalischen, entnervenden Luxus geworden II 150.
- Σάρδιες** Hauptstadt Lydiens am Paktolos nördl. vom Tmolosgebirge I 7. 15. 19 u. s. **Σαρδιηνὸν ἄστυ** I 80. **Σαρδιηνὸς κῆρυξ** I 22. 83.
- Σαρδῶ** Sardinien I 170. **Σαρδώνιον πέλαγος** das Meer um Sardinien I 166.
- Σαρδωνικὸν λίνον** das Leinen ist nach einem Ort benannt, der ähnlich wie **Σαρδῶ** lautete II 105.
- Σαρπηδών** aus Kreta, Sohn der Europa, Bruder des Minos I 173. Anders Hom. Z 199.
- Σάσπειρες** Volksstamm südl. von Kolchis I 104. 110. III 94. IV 37. 40.
- Σατάσπης** ein Achaimenide IV 43.
- σατραπηλαί** (**σατράπης** = xshathrapāva „der das Land schützt“) Verwaltungsbezirke, in die das persische Reich durch Dareios geteilt wurde und zwar meist in Übereinstimmung mit den alten, ehemals selbständigen Landschaften (doch gab es auch schon unter Kyros und Kambyses Satrapen) I 192. III 89.
- Σατταγύδαι** (ihr Land heißt Thatagush „100 Rinder besitzend“) Volksstamm in Arachosien (Harahvatish „reich an Seen“) III 91.
- Σάυλιος** König der Skythen IV 76.
- Σαυρομάται** Sarmaten, ein den Skythen benachbartes Volk zwischen Tanais und Kaspischem Meer IV 21. 57. 102. 110 u. s. **Σαυρομάτις χώρα** IV 123.
- Σεβεννύτης νομός** Bezirk der Stadt Sebennytyos, Tebener „Stadt des heiligen Kalbes“, j. Semennūd, am Nilarm gleichen Namens II 166. **Σεβεννυτικὸν στόμα Νείλου** II 17. 155.
- Σεθῶς** angeblich ein König von Ägypten II 141.
- Σελήνη** die Mondgöttin I 131. II 47. IV 188.
- Σεμέλη** Tochter des Kadmos, Mutter des Dionysos II 145. 146.
- Σεμίραμις** sagenhafte Königin von Babylon, Gemahlin des Ninos I 184. **αἱ Σεμιράμιος πύλαι** ein Tor in Babylon, vielleicht nach Westen zu III 155.
- Σερβωνίς λίμνη** ein langer, tiefer See östl. von Pelusium (und dem heutigen Port Said), von dem Meere durch

einen schmalen Streifen Landes getrennt, über den damals die Straße hinführte, mit ausgedehnten Sumpfstrecken, die oft von einer trügerischen Sanddecke bedeckt waren II 6. III 5.

**Ῥάμης** König von Ägypten, meistens Ramses II. (19. Dynastie, 14. Jahrh.) gleichgestellt, richtiger wohl eine Sagen-gestalt, der alle die kriegerischen Taten und Erfolge und zwar in phantastisch übertriebener Weise zugeschrieben wurden, die die ägyptischen Könige insgesamt aufzuweisen hatten II 102—104. 106—108. 110. 111. 137.

**Ῥήσος** Stadt auf dem Chersones am Hellespont IV 143.

**Ῥίσιον** Stadt und Vorgebirge in der Troas am Eingange zum Hellespont IV 38.

**Ῥίμα** (phönikisch samech) stand ursprünglich hinter *N*, trat dann an die Stelle von *san*, an seinen Platz kam **Ξ** I 139.

**Ῥιδών** die Stadt Sidon in Phönikien II 116. 161. III 136.

**Ῥιδόνιοι** die Einwohner von Sidon, **Ῥιδονίθεν** II 116.

**Ῥικελίη** die Insel Sizilien I 24.

**Ῥικυών** Stadt in Argolis nordwestl. von Korinth I 145.

**Ῥινδοι** Völkerschaft nicht skythischen Ursprungs am Schwarzen Meer östl. der Straße von Kertsch IV 28. **ἡ Ῥινδική** das Land der Sinden IV 86.

**Ῥινώπη** milesische Kolonie in Paphlagonien am Schwarzen Meer I 76. II 34. IV 12.

**Ῥιούφ** Ort vielleicht unterhalb Sais bei dem heutigen el Saffeh II 172.

**Ῥιτάλλης** König der Thraker, Bundesgenosse der Athener zu Anfang des peloponnesischen Krieges IV 80.

**Ῥίφνος** eine der westlichen Kykladen III 57. 58. **Ῥίφνιοι** Bewohner der Insel Siphnos III 57. 58.

**Ῥαμανδρώννμος** aus Mytilene II 135.

**Ῥίλος** (Thuk. II 96 **Ῥόσιος**) Oescus, j. Isker, rechter Nebenfluß der unteren Donau IV 49.

**Ῥίτων** Sklave des Demokedes III 130.

**Ῥόλοτοι** die königlichen Skythên, angeblich nach ihrem König **Ῥόλοτος** gen., zwischen Borysthenes und Tanais IV 6.

**Ῥύθαι** Volk nördl. vom Schwarzen Meer, westl. bis zum Istros, östl. bis zum Tanais und Maiotis-See, doch wurde der Name vielen Völkern beigelegt, die nicht zu diesen



- Skythen gehören. I 15. 73. 74 u. s. *Σκύθης* Sohn des Herakles IV 10. *Σκυθίη*, ή *Σκυθική*, *Σκ. γῆ*, *χώρη* I 105. II 22. IV 5. 8. 12. 17 u. s. *Σκυθικός ἱππότης* IV 136. *Σκυθική γλῶσσα* IV 108. *δλαιτα* I 215. IV 78. *ἑσθής* I 215. IV 23. 106. *στολή* IV 78. *φωνή* IV 117. *Σκυθικὸν γένος* IV 46. *ἔθνος* I 201. IV 18. 20. 46. *χαλκήμιον* ein ehernes Gefäß IV 81. *Σκυθικοὶ νόμοι* IV 105. 107. *ποταμοί* IV 49. 53. *Σκυθικά δῶρα* IV 134. *Σκυθιστί* IV 27. 52. 59.
- Σκυλάκη* Städtchen östl. von Kyzikos an der Propontis I 57.
- Σκύλαξ* aus Karyanda, einer Insel an der Küste von Karien IV 44.
- Σκύλης* König der Skythen IV 76. 78—80.
- Σκυρμιάδαι* thrakischer Volksstamm an der Westküste des Schwarzen Meeres bei Apollonia u. Mesambria IV 93.
- Σκώπασις* König der Skythen IV 120. 128.
- Σμέρδης* 1. Sohn des Kyros, Bruder des Kambyzes III 30. 32. 61—63. 65—69. 71. 74. 75. 88. 2. Gaumâta, der falsche Smerdis III 61—65. 67—71. 74. 75. 88.
- Σμύρνη* Stadt an der Küste Ioniens, von Aiolern gegründet, von dem ionischen Kolophon aus neu besiedelt 688 v. Chr., durch Alyattes zerstört, durch König Lysimachos in der Nähe neu aufgebaut, noch jetzt die bedeutendste Stadt in der Levante (Izmir) I 14. 16. 94. 149. 150. II 106.
- Σμυρναῖοι* Einwohner der Stadt Smyrna I 143. 150.
- Σόγδοι* Volk in Sogdiane (j. Buchara), östl. vom Oxos III 93.
- Σολόεις* ein Vorgebirge Libyens, wohl Kap Spartel bei Tanger II 32. IV 43.
- Σόλυμοι* Urbewohner von Milyas (Lykien) I 173.
- Σόλων* der Gesetzgeber in Athen I 29—32. 34. 86. II 177.
- Σουνιακὸς γουνός* das Vorgebirge Sunion IV 99.
- Σοῦσα* Hauptstadt von Kissia oder Susiane, Winterresidenz der persischen Könige, am Choaspes, einem Nebenfluß des unteren Tigris I 188. III 30 u. s.
- Σπακώ* medisches Wort, von *σπάνα* (zend *spâ*) = *κύν*, griech. *Κυνώ* I 110.
- Σπαργαπείδης* 1. ein Skythe IV 76. 2. König der Agathyrsen IV 78.
- Σπαργαπίσης* Sohn der Tomyris I 211. 213.

**Σπάρτη** die Stadt Sparta am Eurotas I 65. 68—70 u. s.

**Σπαρτιῖται** die Vollbürger von Sparta I 65. 67 u. s.

**σπιθαμή** =  $1\frac{1}{2}$  πήχεις oder 1 ἡμιπήχειον. πέμπτη σπιθαμή = πέμπτον ἡμιπήχειον = fünftehalb Ellen (vgl. ἡμιτάλαντον) II 106.

**σποῦ** skythisches Wort „Auge“ IV 27.

**στάδιον** (Plur. στάδιοι und στάδια) urspr. babylonisches Maß; es ist die Strecke, die ein rüstiger Mann während der Dauer des Sonnenaufgangs, d. h. in 2 Min., zurücklegt. 1 attisches στάδιον = 600 πόδες = 177,6 m I 26. II 6. 149. 158. IV 85. 101.

**Στρατόπεδα** Lagerplätze der Ioner und Karer unterhalb Bubastis II 154.

**στρατόπεδον Τυρίων** das tyrische Viertel in Memphis, wie noch heute die Fremden im Orient in gesonderten Vierteln leben II 112.

**Στράτις** Tyrann von Chios IV 138.

**Στρούχατες** einer der sechs Stämme der Meder I 101.

**Στρουμών** Fluß in Thrakien, j. Struma I 64.

**Συέννεσις** König der Kiliker, übrigens stehender Titel der kilikischen Fürsten I 74.

**Συήνη** äg. Sun, hebr. Seveneh, j. Assuan, Ort gegenüber von Elephantine am rechten Nilufer, urspr. Einschiffungsplatz für den in der Nähe gebrochenen Granit für Obeliskten, Kolossalstatuen usw. (daher Syenit) II 28.

**Συλοσῶν** von Samos, Bruder des Polykrates III 39. 139 bis 141. 144. 146. 147. 149.

**Σύμη** (j. Symi od. Symbegi) Insel zwischen Rhodos und dem knidischen Chersones I 174.

**Συρηκόσιοι** die Einwohner von Syrakus III 125.

**Συρίη** das Land Syrien zwischen Kilikien und Ägypten II 11. 12. 20. 116. 152. 157—159. III 6. 62. 64. **Συρίη ἢ Παλαιστίνη** der Küstenstrich südl. vom Karmel I 105. II 106. III 91. IV 39. **Σύριοι** die Bewohner von Syrien II 12. 30. 159. III 91. **Σ. οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ** die Juden II 104. **Σ. οἱ Παλαιστῖνοι** die Philister III 5. **Σύριοι** = **Καππαδόκαι** s. daselbst.

**Σύργις** s. Ἵργις.

**Σύρτις** die große Syrte II 32. 150. IV 169. 173.

**σχοῖνος** ein ägyptisches Längenmaß, in den verschiedenen Gegenden von verschiedener Länge, zwischen 30 und

120 Stadien. Her. rechnet den *σχόινος* überall zu 60 Stadien II 6.

*Σώστρατος* aus Aigina IV 152.

### T.

*Τάβαλος* ein Perser I 153. 154. 161.

*Ταβιτί* s. *Ἰστίη*.

*Ταίναρον* Vorgebirge Lakoniens, die mittlere Südspitze des Peloponnes, j. *Tainaron*, vordem Kap Matapan I 23. 24.

*τάλαντον* das attische Silbertalent, an Wert = 4715 M. Das Verhältnis von Gold zu Silber ist bei Her. III 95 = 1 : 13, da die persischen Goldmünzen 97 % Feingehalt hatten, also fast reines Gold waren. Sonst war das Verhältnis = 1 : 10, da die attischen Goldmünzen stark legiert waren und nur 75 % Feingehalt hatten II 180. Das attische Talent = 26,196 kg II 180.

*Τάναϊς* der Don, mündet in den mareotischen See (Asowsches Meer) IV 20. 21. 45. 57. 100. 115. 116. 120. 122. 123.

*Τανίτης νομός* einer der Bezirke im Deltagebiet mit dem Hauptort Tanis (äg. T'-an) am tanitischen Nilarm II 166.

*Τάξις* König der Skythen IV 120.

*Τάρας*, j. Taranto, die Stadt Tarent in Unteritalien am tarentinischen Meerbusen I 24. III 136. 138. IV 99. *Ταραντίνοι* Einwohner von Tarent III 136. 138.

*Ταργιτάος* der erste König und Ahnherr der Skythen IV 5. 7.

*Ταριχηλαί* Ort bei Kanobos zum Dörren und Salzen von Fischen II 113.

*Ταρτησσός* der Baetis, j. Guadalquivir, Fluß in Spanien und zugleich dessen Niederung I 163. IV 152. *Ταρτήσσιοι* die Bewohner dieser Tiefebene I 163. *Ταρτήσσιοι γαλαίαι* eine Art Wiesel (Frettchen) zum Kaninchenfang IV 192.

*Ταῦροι* IV 99. 100. 102. 103. 119. *Ταυρικὸν ἔθνος* IV 99. Die Tauren wohnten auf dem taurischen Chersones, der Halbinsel Krim. Von dieser besteht der nördl. Teil aus flacher, wasserarmer Steppe, der mittlere aus gutem Ackerboden, der Südrand aus Gebirgen (bis 1500 m). Her. weiß nichts von einer Halbinsel, kennt nur das Gebirge *Ταυρικὰ ὄρεα*. (Jaila-Geb.) IV 3 und denkt sich das hinter diesem liegende Land als zusammenhängendes Festland ohne jede Einbuch-

tung, wo die Tauren von Karkinitis bis Theodosia wohnen.  
ἡ Ταυρικὴ IV 20. 99. 100.

Ταύχειρα Stadt an der Westküste der Kyrenaika, später  
Arsinoë gen. nach der Gemahlin Ptolemaios' II., j. Tòkra  
IV 171.

Ταχομψώ Insel im Nil, vielleicht die Insel Philae oberhalb  
der Katarakten. Der See, der sich an die Insel anschließt,  
ist der Nil, der sich oberhalb von Philae seeartig erweitert  
II 29.

Τέαρος Nebenfluß des Kontadesdos (Teke-Deré) IV 89—91.

Τέασπις ein Perser IV 43.

Τεγέη Stadt im südöstl. Arkadien, im Stadtgebiet von  
Tegea liegt das heutige Tripolitza I 66—68. Τεγεῆται  
die Einwohner von Tegea I 65—68.

Τεισαμενός ein Thebaner IV 147.

Τελέσαρχος ein Samier III 143.

Τέλλος ein Athener I 30. 31.

Τελεμησσεῖς die wahrsagenden Einwohner der Stadt Tele-  
messos in Lykien I 78. 84.

Τένεδος eine der Sporaden westl. von der Troas I 151.

Τενέδιοι die Bewohner von Tenedos I 151.

Τερμίλλαι anderer Name für Lykier, angeblich kretischer  
Herkunft I 173.

Τευθρανίη die fruchtbare Talebene des Kaikos (j. Bakýr)  
in Mysien II 10.

Τευκροί die alten Bewohner der Landschaft Troas II 114.  
118. Τευκρίς γῆ die Landschaft Troas II 118.

Τέως die Stadt Teos an der Küste von Ionien I 142. 170.  
II 178. Τήιοι die Einwohner von Teos I 168. III 121.

Τηλεκλῆς aus Samos III 41.

Τηλέμαχος Sohn des Odysseus II 116.

Τῆμνος eine der 12 Städte der Aiolis I 149.

Τῆνος eine der Kykladen, südöstl. von Andros IV 33.  
Τήνιοι Einwohner der Insel Tenos IV 33.

Τήρης König der Thraker, Vater des Sitalkes IV 80.

Τηῶγτος der Taygetos, das Gebirge, das Lakonien von  
Messenien trennt (Hag. Eliasberg 2409 m) IV 145. 146.  
148.

Τιαραντός linker Nebenfluß der unteren Donau, vielleicht  
der Sereth IV 48.

*Τιβαρηνοί* Volk am Schwarzen Meer, östl. vom Flusse Melanthios III 94.

*Τίβρις* linker Nebenfluß der unteren Donau, nicht näher zu bestimmen IV 49.

*Τίγρης* der Tigris I 189. 193. II 150.

*Τιμαρέτη* Priesterin zu Dodona II 55.

*Τιμήσιος* aus Klazomenai I 168.

*Τμῶλος* Gebirge in Lydien, an dessen nördl. Fuße Sardes liegt I 84. 93.

*Τόμυρις* die Königin der Massageten I 205—208. 211. 213. 214.

*Τράσπιδες* ein Skythenstamm, wohl im Norden des Jaxartes IV 6.

*τρηχέλη χερσόνησος* s. *Χερσόνησος*.

*Τριβαλλικὸν πεδῖον* die Triballer saßen damals in Serbien IV 49.

*Τριόπιον* Vorgebirge an der Küste von Karien bei der Stadt Knidos, j. Kap Krio, I 174. IV 38. *Τριοπικὸν ἱερόν*: das Bundesfest der dorischen Hexapolis wurde hier gefeiert zu Ehren der Demeter, des Poseidon und besonders des Apollo I 144. *Τριόπιος Ἀπόλλων* I 144.

*Τριταίς*, auch Tritaea gen., eine der 12 Städte in Achaia, eine Bergstadt am Abhang des Erymanthus I 145.

*Τριτανταίχμης* (Cithrantaxmah) Sohn des Artabazos, ein Perser, I 192.

*Τρίτων* 1. ein Meergott IV 179. 188. 2. Ein Fluß IV 178. 180. 191. *Τριτωνίς* ein See IV 178—180. 186—188.

Tritonfluß und Tritonsee lagen in Libyen, vielleicht bei der kleinen Syrte. Minyer hatten von dem Fluß Triton, der sich in den Kopaissee ergießt, den Kult der Athena *Τριτογένεια* mit nach Libyen gebracht.

*Τροιζήνιοι* Einwohner der Stadt Troizen in Argolis III 59.

*Τρόλη* Troja IV 191. *Τρῶες* II 120. *Τρωικὸν Σίγειον* IV 38. *τὰ Τρωικά* der trojanische Krieg II 145.

*Τροφώνιος* Heros von Lebadeia in Boiotien, er wird in einem Erdschlund hausend gedacht, von wo aus er Orakel gab I 46.

*τρωγλοδύται* s. *Αἰθίοπες*.

*Τύμνης* aus Olbia, *ἐπίτροπος* des Skythenkönigs Ariapeithes, d. h. er war der Vertreter des Königs für dessen Geschäfte in der Stadt IV 76.

- Τυνδάρεως* König in Sparta, Vater der Helena II 112.  
*Τυνδαρίδαι* die Söhne des Tyndareos, die Dioskuren Kastor und Polydeukes IV 145.  
*Τύρης* der Dnjestr IV 11. 47. 51. 52. 82. *Τυρίται* Einwohner der Stadt Tyras (j. Akkerman) an der Mündung des Flusses IV 51.  
*Τύρος* die Stadt Tyros in Phoinikien I 2. II 44. *Τύριοι* die Einwohner von Tyros II 49. 112. *ὁ Τύριος* der König von Tyros II 161. *Τυρίη Εὐρώπη* IV 45.  
*Τυρσηνίη* die Landschaft Etrurien in Italien I 94. 163.  
*Τυρσηνοί* die Etrusker I 57. 94. 166. 167. *Τυρσηνός* Sohn des Atys, Bruder des Lydos, heißt eigentlich *Τύρη-βος*, der aber nichts mit den Tyrsenern zu tun hatte I 94.  
*Τυφῶν* (*Τυφῶς*) Sohn der Gaia und des Tartaros, ein flammenspeiendes Ungeheuer, von Zeus durch einen Blitzstrahl besiegt und in den Tartaros geschleudert. Den Ort, wo er bezwungen lag, suchte man an den verschiedensten Stellen, die Griechen in Ägypten im Serbonischen See. In Ägypten dem Set (Sutech) gleichgestellt. Dieser ist der Gott des Schreckens und Zerstörens, Mörder des Osiris. Esel, Nilpferd, Krokodil sind ihm heilig II 144. 156. III 5.

## Τ.

- Ῥδάρνης* (*Vidarnah*) vornehmer Perser, einer der Sieben III 70.  
*Ῥδέη*, j. Hydra, Insel bei Argolis III 59.  
*Ῥδωρ* das Wasser wurde bei den Persern als die Leben spendende und fördernde Göttin *Ardviçūra* verehrt I 131.  
*Ῥέλη* *Velia*, *Ἐλέα*, griechische Kolonie an der Küste von Lukanien, gegründet um 540 v. Chr. von Phokaiern I 167.  
*Ῥλαίη* Waldland am linken Ufer des unteren Borysthenes (Dnjestr), j. öde Steppe, Reste des Waldes noch bei Aleschki „Baumland“ IV 18. 19. 54. 55. 76. *Ῥλαίη γῆ* IV 9.  
*Ῥλλος* ein Nebenfluß des Hermos I 80.  
*Ῥπάκυρις* vielleicht die Molotschnaja, mündet in das Asowsche Meer IV 47. 55. 56.  
*Ῥπανις* der Bug IV 18. 47. 52. 53. 81.  
*οἱ ὑπεράκριοι* s. *πάραλοι*.  
*Ῥπερβόρειοι* sagenhaftes Volk jenseits des Nordwindes,

das in seligem Frieden nur dem Dienste des Lichtgottes Apollo sich widmete IV 13. 32—36.

ὑπερνότιοι Menschen jenseits des Südwindes IV 36.

Ἵπερόχη eine Heroine, deren Grab im Heiligtum der Artemis auf Delos verehrt ward, angeblich eine Hyperboreerin IV 33. 35.

Ἵρρις wohl nicht verschieden von Σύρρις, vielleicht der Donez, rechter Nebenfluß des Don IV 57. 123.

Ἵρξάνιοι Volk im Südosten des Kaspischen Meeres III 117.

Ἵρροιάδης dem Volksstamm der Marder angehörend I 84.

Ἵστάσπης Vater des Dareios I 183. 209—211 u. s.

Ἵτευννείς Einwohner der Bergstadt Hytenna (od. Etenna) in Pisidien III 90.

### Φ.

Φαιδυμή Tochter des Otanes, Gemahlin des Kambyses und dann des Gaumâta III 68. 69.

φαλακροί kahlköpfige Ägypter und Skythen III 12. IV 23.

Φάνης aus Halikarnaß III 4. 11.

Φαρβαθίτης νομός Bezirk im östl. Nildelta mit dem Hauptort Φαρβαίτης II 166.

Φαρεις eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft I 145.

Φαρνάσπης ein Achaimenide II 1. III 2. 68.

Φάσηλις Hafen in Lykien, an der Grenze von Pamphylien II 178.

Φᾶσις Fluß in der Landschaft Kolchis, südlich vom Kaukasus, j. Rion, I 2. 104. II 103. IV 37. 38. 45. 86.

Φερετλήμη aus Kyrene IV 162. 165. 167. 200. 202. 205.

Φερῶς König von Ägypten. Auf Ramses II. folgte Merenptah. Wie Sesostris ist Pheros nicht geschichtlich, sondern = Pharao, äg. per-âa „großes Haus“. Die Erzählung über ihn ist ein Märchen, eine Satire II 111.

Φθιώτις γῆ Landschaft in Südthessalien I 56, angeblich benannt nach Φθίος, dem Sohne des Achaios II 98.

Φίλλης aus Samos III 60.

Φίλιτις ein ägypt Hirt der Volkssage II 128.

Φλά Insel in dem sagenhaften Tritonsee IV 178.

φοιβόλαπτος von Phoibos ergriffen, begeistert, ein „Wundermann“ IV 13.

Φοίβος Ἀπόλλων IV 155.

**Φοίνικες** die Phoiniker, die Bewohner des Küstenlandes Phoinikien in Syrien I 1. 5. 105 u. s. **Φ. Τύριοι** II 112.

**Φωίνκη** das Land Phoinikien I 2. II 44 u. s. **Φοινικήιοι Πάταικοι** s. d.

**φοινίξ**, äg. bennu, Symbol der täglich wiederkehrenden Morgensonne, daher mit Ra identifiziert, andererseits Symbol der Auferstehung, da er stets von neuem geboren wird, daher dem Osiris geweiht. Seine Hauptkultusstätte war Heliopolis, hier hieß der Tempel des Ra auch ha-bennu, „Haus des Bennu“. Der sterbende Phoenix kommt hierher und läßt sich in duftendem Weihrauch verbrennen, um aus der Asche wieder zu erstehen. Am 3. oder 40. Tage zeigte er sich wieder in voller Kraft. Die Beschreibung des Vogels bei Her. paßt eher auf einen Goldfasan als auf eine Reiherart II 73.

**Φραόρτης** (Fravartish) 1. Vater des Deiokes, ein Meder I 96. 2. Sohn des Deiokes, König der Meder 656—634 od. vielleicht richtiger 687—634 v. Chr., s. **Δηϊόκης** I 73. 102. 103.

**Φρικωνίς** Beiname von **Κύμη**, angeblich nach der Herkunft eines Teiles der Einwohner, dem Berge Phrikion in Lokris I 149.

**Φορξαι** (od. **Φορξά**) die nördlichste Stadt Triphyliens nahe bei Olympia IV 148.

**Φρονίμη** Tochter des Königs Etearchos in Oaxos IV 154. 155.

**Φρυγία** die Landschaft Groß-Phrygien in Kleinasien mit den Städten der Könige Midas und Gordias Pessinus, Midaeion, Gordieion I 14. 35. **Φρύγες** die Phryger I 28. 35. 41. 72. II 2. III 90. **Φρύγιος νομός** Phrygien bildete mit Ionien und Lydien zusammen die Satrapie des Oroites III 127.

**Φύη** eine Athenerin I 60.

**Φόκαια** und **Φωκαία** Stadt in Ionien I 80. 142. 152. 162. 164. 165. 168. II 106. 178. **Φωκαείς** Einwohner der Stadt Phokaia I 152. 163—167. IV 138.

**Φωκείς** die Phoker in Mittelgriechenland am Parnaß I 46. 146.

## X.

**Χαλδαίοι** ein semitischer Volksstamm, der im 2. Jahrtausend v. Chr. in die babylonische Tiefebene eindrang und nach dem



Sturz der assyrischen Macht (606 v. Chr.) in Babylon zur Herrschaft gelangte durch Nabu-kudur-uçur. Als die Herrschaft auf die Perser überging, blieben die Chaldaier im Besitz der Kulte und bildeten allmählich eine streng geschlossene Priesterschaft, die sich besonders durch astronomische Kenntnisse auszeichnete I 181. 183. *Χαλδαίων πύλαι* Stadttor in Babylon, wohl im Süden der Stadt III 155.

*Χάλυβες* ein Volksstamm nicht innerhalb des Halys, sondern etwas östl. davon in Pontus. Sie sollen den Stahl (*χάλυψ*) erfunden haben I 28.

*χάμψα* nach Her. ägypt. für *κροκόδειλος* (ionisch = gemeingriech. *σαῦρος*, *σαύρη*) Eidechse, doch heißt Krokodil sonst äg. *meshu* II 69.

*Χάραξος* aus Mytilene II 135.

*Χαρίλεως* von Samos, Bruder des Maiandrios III 145. 146.

*Χάριτες* Töchter des Zeus und der Hera, Göttinnen der Anmut II 50. *Χαρίτων λόφος* vorspringende Höhe des *Msellâta* (s. *Κίυνψ*). Die Entfernung von der See beträgt ungefähr 2 Stunden IV 175.

*Χέμμις* 1. Stadt in Oberägypten, j. Achmîn, griech. Pano-  
polis. Die Hauptgottheit war hier Chem, immer dargestellt mit geschwungener Geißel in einer Hand, von den Griechen dem Pan gleichgestellt II 91. *Χεμμίται* Einwohner der Stadt II 91. 2. Insel bei Buto im nordwestl. Delta, äg. Chebî, griech. auch *Χέμβις* II 156. *Χεμμίτης νομός* der darnach benannte Bezirk II 165.

*Χέοψ*, äg. Chufu, König von Ägypten, einer der Pyramiden-  
erbauer, aus der 4. Dynastie, um 3400, nach äg. Tradition galt er als Tempelgründer und fromm II 124. 126. 127. 129.

*Χερσόνησος* 1. der thrakische Chersonnes, Halbinsel am Hellespont, j. Gallipoli IV 143. *Χερσονησῖται* die Bewohner des Chersonnes IV 137. 2. *Χ. ἡ Βυβασσίνη* die knidische Halbinsel, nach der altkarischen Stadt Bybassos gen. I 174. 3. *Χ. ἡ τρηχέλη* die von der Krim östl. vorspringende Halbinsel Kertsch IV 99. 4. Die Halbinsel auf der Sinope lag IV 12.

*Χεφρήν* äg. Chā-f-rā, König von Ägypten, einer der Pyramiden-  
erbauer. Zwischen ihm und Cheops (Chufu) regierte noch Rā-tet II 127.

*Χίλων* ein Spartiate, einer der sieben Weisen I 59.

*Χίος* Insel an der Küste von Ionien I 142. 160. 164. II 178.

*Χίοι* Bewohner der Insel Chios I 18. 25 u. s.

*Χοάσπης* Fluß in der Landschaft Susiane, an dem Susa lag I 188.

*χοῖνιξ* attisches Hohlmaß für Trockenenes = 4 *κοτύλαι* = 1,08 l I 192.

*Χοράσμιοι* Volk am Oxos III 93. 117.

*Χρομός* ein Argiver I 82.

**Ψ.**

*Ψαμμήνιτος* Sohn des Amasis, König von Ägypten 526 bis 525 v. Chr. Getötet von Kambyzes (aber nicht durch das ungefährliche Ochsenblut) III 10. 14. 15.

*Ψαμμήτιχος*, äg. Psmtk = Psametik, König von Ägypten 664—610 v. Chr. I 105. II 2. 28. 30. 151—153. 155. 157. 158. 161.

*Ψάμμις*, äg. Psmtk, Enkel des Vorigen, König von Ägypten 594—589 v. Chr. II 159—161.

*Ψύλλοι* ein libyscher Volksstamm im Gebiete der Nasionen IV 173.

**Ω.**

*Ὠκεανός* der Ozean II 21. 23. IV 8. 36.

*Ὠλενος* eine der 12 Städte von Achaia, im Westen der Landschaft I 145.

*Ὠλήν* ein sagenhafter Hymnendichter aus Lykien, einer Kultusstätte des Apollo IV 35.

*Ὠπὶς* 1. Stadt am Tigris, doch sonst von unbekannter Lage I 189. 2. Hyperboreische Jungfrau auf Delos, Beiname der Artemis IV 35.

*Ὠρος*, äg. Hor, ein Lichtgott, daher Apollo gleichgestellt, er wurde in ganz Ägypten verehrt, Sohn des Osiris, rächt dessen Tod an dem Mörder Set II 144. 156.

## Kritischer Anhang.

I 21<sub>22</sub> ἦεν Valckenaer. — 30<sub>12</sub> <τε> Stein. — 35<sub>5</sub> [ἐπι] κυρή-  
σαι AC. — 38<sub>24</sub> <τὴν ἀκοήν> Hss. — 39<sub>22</sub> ἐπεὶ δὲ Kall. — 48<sub>21</sub> <ἀλ-  
λων> Stein. — 51<sub>11</sub> δύο [ἀνέθηκε] Stein. — 65<sub>21</sub> μηδένα Stein. —  
[μετὰ δὲ — ἀνκοῦργος] Stein. — 67<sub>20</sub> <τὸν> θεὸν Aldina. —  
72<sub>26</sub> Ἀνδίας Kall. — 73<sub>22</sub> ὥς γε Gomperz. — 74<sub>17</sub> κατὰ Stein. —  
75<sub>22</sub> ἐπεμψε [εἰ στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας] Cobet. — 76<sub>12</sub> [τὸ] ἰσχυ-  
ρότατον Stein. — 13 ἐν <τῷ> Kall. — 78<sub>18</sub> ἐς [τῶν ἐξηγητῶν]  
van Herw. — 80<sub>22</sub> ὠσφραντο Hss. — 81<sub>10</sub> πρότεροι Stein. —  
82<sub>15</sub> <τοῖσι Σπαρτιήτησι> Hss. — 90 Κυθηρίη [νῆσος] van Herw. —  
92<sub>22</sub> Χρομῖος AB. — 86<sub>22</sub> <οὐ καὶ> Stein. — 87<sub>20</sub> δαίμονι Rdz. —  
91<sub>2</sub> ὦ Hss. ... εἶπε [τὰ εἶπε] s. — 92<sub>18</sub> γε Stein. — 93<sub>2</sub> [γῆ] ἡ  
Ἀνδία Stein. — 4 γε Krüger. — 94<sub>17</sub> ἐπιπλά. — 100<sub>8</sub> <ἐν> Stein.  
— 12 <ὥδε> van Herw. — 103<sub>15</sub> Πρωτοθύω Hss. — 105<sub>8</sub> ἡ θεὸς  
testes, papyrus. — 106<sub>12</sub> τὸν Reiske. — 110<sub>17</sub> <ῆ> πρὸς Stein. —  
126<sub>2</sub> <ἐμὲο πείθεσθαι> Hss. — 129<sub>5</sub> ἐωντοῦ δὴ ABC. — 11 δέον  
ABC. — 131<sub>22</sub> τοιοῦτε ABC. — 132<sub>18</sub> <τε> Kall. — 146<sub>18</sub> ἄθη-  
ναίων Hss. — 148<sub>8</sub> <κατακτίον> Stein. — 149<sub>12</sub> Αἰγυριούσσα  
van Herw. — 150<sub>26</sub> ταῦτα [Σμυρναίων] Stein. — 151<sub>21</sub> οἰκημένην,  
οἰκῆται Krüger. — 153<sub>2</sub> ἐπείχέ [τε] Stein. — 162<sub>26</sub> ἐπολιόρκει  
Naber. — 163<sub>24</sub> [τὰ] πάντα Hss. — 165<sub>22</sub> ἐνεκτίσαντο Stein. —  
9 ἡθίων [τῆς χάριτος] Naber. — 179<sub>20</sub> ποταμὸν [τὸ ρεῖθρον] Stein.  
— 182<sub>2</sub> <οἱ> Hss. — 186<sub>11</sub> ὥρνεε Krüger. — 187<sub>5</sub> γραμμάτων  
Naber. — 193<sub>12</sub> <ἐς> Hss. — 196<sub>2</sub> οἶδε Eltz. — 12 ὅσαι αἰεὶ Stein.  
— 35 εἶη Stein. — 200<sub>20</sub> ἔδει Diels. — 203<sub>18</sub> πᾶσα AB. — 19 <Ἡρα-  
κλείων> Stein. — 209<sub>2</sub> σύ νυν ABC.

II 4<sub>22</sub> <μῆνα> Cobet. — 6<sub>27</sub> ὅρος [τρίναι] v. Gutschmid, ABC.  
— 8<sub>15</sub> μεσαμβρίην τε καὶ νότον sv. — 10<sub>12</sub> ὥσπερ τὰ τε Kall.  
Rdz. — 22 <τὰ> Stein. — 25<sub>8</sub> τε [έόντος] ABC. — 26<sub>2</sub> <τῆς>  
Kall. — 28<sub>26</sub> οὗτος Rd. — 30<sub>20</sub> Ἀρχάμ Wiedemann, ABC. —  
34 κατέστησαν ABC. — 32<sub>12</sub> <τὰ κατόπερθε> Hss. — 14 ἐκείνους  
Bekker. — 15 ὅδασι ABC. — 33<sub>22</sub> τοσοῦτο Abicht. — 12 <διὰ  
πάσης Εὐρώπης> Hss. — 13 Ἰστριηνοὶ v. Gutschmid, Pdz. —  
34<sub>22</sub> πάσης [τῆς] ABC. — 36<sub>24</sub> <καὶ τὴν κόπρον ἀναιρέονται>  
ABC. — 39<sub>2</sub> πυρὴν καλοῦσιν Hss. — 41<sub>20</sub> πάντα v. Gutschmid. —  
42<sub>14</sub> <μαδόντες> Krüger. — 43<sub>20</sub> τοῦ Ἡρακλέος Αἰγύπτῳ PRdz.  
— 44<sub>21</sub> μεγάλως Wesseling. — 46<sub>20</sub> οἱ αἰεὶ πᾶλοι v. Gutschmid.  
— 51<sub>12</sub> ἐγένοντο [καὶ — παραλαμβάνουσι] Stein. — 53<sub>1</sub> <δὴ> Eltz.  
— 55<sub>21</sub> σφρα Krüger. — 64<sub>2</sub> <ἀνιστάμενοι> Hss. — 65<sub>25</sub> εὐχὰς

τάσδς Hss. — 68<sub>9</sub> <κατὰ λόγον τοῦ σώματος> Hss. — 70<sub>34</sub> ἐμολ ABC. — 71<sub>14</sub> δίχληλον [ὀπλαί βοός] Stein. — 73<sub>1</sub> τι Schweigh. — 75<sub>21</sub> στεινὴ Stein. — 75<sub>21</sub> ταύτην Stein. — 76<sub>34</sub> <ἡδε> Schweigh. — 77<sub>12</sub> δὴ χρέωνται ABC. — 79<sub>14</sub> ἄωρον Rd. — 82<sub>34</sub> τέτοιον ABC. — 92<sub>9</sub> <καὶ πωλέουσιν> Wiedemann, Hss. — 93<sub>22</sub> ἐπόμενοι. [εἰσι — ἰχθύες] van Herw. — 96<sub>11</sub> <οὔτοι> om. ABC. — 94<sub>19</sub> <ἄγρια> Hss. — 96<sub>11</sub> ριπὶ Rd, v. Wilamowitz. — 99<sub>17</sub> ὡς ἀπεργμένος [ρετ] Stein. — 100<sub>30</sub> τοσαύτησι [δὲ] Rd. — 102<sub>27</sub> πολλὴν [τῶν] CRd. — 104<sub>27</sub> ποταμὸν καὶ Παρθένιον Kall. Rd. — 106<sub>8</sub> αἱ δὲ στήλαι ABC, ἴστη R. — 108<sub>17</sub> ἅπασα πεδιάς AB. — 110<sub>3</sub> μὲν δὴ οὗτος ABCP. — 114<sub>20</sub> ἐπιμέμνηται — ἐπατέρειαν Hss. [ἐπιμέμνηται — ἐκατόμβας] secl. Schäfer. — 114<sub>20</sub> <ἐν τούτοις — οἰκέουσι> Hss. — 118<sub>14</sub> [ἡ] Ελένη ABC. λόγον [τῷ προτέρῳ] Stein. — 120<sub>9</sub> γενομένης ABC. — 121<sub>29</sub> <ἐπ>ελθόντας ABC. — 121<sub>29</sub> διαπειλεῖν, αὐτὴ Stein. — 122<sub>19</sub> Δήμητρι Stein. — 123<sub>32</sub> ἀρχηγετεύειν Hss. — 124<sub>29</sub> <ἐκ> Stein. — 129<sub>8</sub> μιν <ταύτην> Hss. — 135<sub>18</sub> <ἄν> Hss. Podāpi Schaefer. — 136<sub>18</sub> <ἐκείνη> Hss. — 137<sub>10</sub> γενομένων PR. — 143<sub>30</sub> ἀντεγενεήλοισιν [ἐπὶ τῇ ἀριθμῇ] Gomperz. — 155<sub>82</sub> τοῦδε δὲ τοῦ Kall. — 156<sub>34</sub> τοῦτο [τὸ ἐν Αἰγύπτῳ] Cobet. — 156<sub>34</sub> οὗτος Bekker. — 174<sub>23</sub> ἀποφεινέσκειν Cobet. — 181<sub>8</sub> δ' ἐς ἀλλήλους ABCPd.

III 1<sub>5</sub> ἐκ βουλῆς Hss. — 11 συμβουλῇ ABR. — 22 <Καμβύσης> Stein, Cobet. — 4<sub>31</sub> <τῶν> R. — 32 <ἦν> R. — 5<sub>25</sub> ὁδοῦ Stein, Hude. — 9<sub>8</sub> ἀγαγεῖν sv, Stein. — 9<sub>8</sub> <τριῶν> R. — 11<sub>1</sub> <ἐξ> ABC, <τῶν στρατοπέδων> Hss. — 12<sub>11</sub> διαράξειας R. — 22 <ἐπὶ> Stein. — 14<sub>18</sub> ἀντεβίων Dobree. — 15<sub>18</sub> ὡς [δὲ] R, Stein. — 15<sub>31</sub> <τοῖσδε> καὶ [τῷδε, τῷ] Schenkl. — 16<sub>31</sub> <αὐτὸ> Hss. — 18<sub>19</sub> ἐκάστοτε Gomperz. — 21<sub>28</sub> <τὰ> ABC. — 23<sub>32</sub> <φάναι> Richards. — 26<sub>19</sub> ἀπέχει Stein. — 28<sub>18</sub> ἐωντόν Stein. — 35 τριγώνον Caylus, Stein. — 29<sub>1</sub> [ἡ] ὁρετὴ Hss. — 30<sub>18</sub> ἔδοξεν Hss. — 32<sub>18</sub> <ἄλλον σκύλακα> Hss. — 33<sub>8</sub> γενετῆς van Herw. — 34<sub>15</sub> [τοῖσδε] ἀμύβεισθαι Kall. — 37<sub>15</sub> ὡς Schaefer. — 38 <τοῖς> R. — 39<sub>30</sub> ἅμα R. — 47<sub>6</sub> [ποιεῖ] ἐοῦσα [γὰρ] Krüger. — 48<sub>13</sub> [τρίτῃ] γενεῇ Hss., <κατὰ — γεγονός> Hss. — 50<sub>20</sub> οὔτε Hss. — 53<sub>8</sub> <νόον> Hirschig. — 61<sub>30</sub> ὅμοιος [εἰδος] om. R. — 64<sub>18</sub> <τῶν> ABC. — 1<sub>18</sub> καιρίην Blomf., Cobet. — 72<sub>29</sub> τις PR. — 82<sub>21</sub> μόνναρχος [ἐὼν] Cobet. — 85<sub>10</sub> ἐγγερίπτων [τῇ θηλείῃ] Stein, ὀχεῖσθαι [τὸν ἵππον] Cobet. — 86<sub>12</sub> [κατὰ] τὸ Stein. — 88<sub>1</sub> <ἐν> Πέρσῃσιν Schweigh. — 90, Τρενέων Stein. — 93<sub>11</sub> τῆσιν ἐν Herold. — 95<sub>22</sub> λογιζομένων Stein. — 97<sub>19</sub> ὁράς. [οὔτοι — κατὰγαια] Naber. — 98 <δὲ τὰ Reiske. — 98<sub>22</sub> [τῷ] βασιλεῖ van Herw. — 99<sub>12</sub> <καὶ> Stein. — 102<sub>19</sub> τὸ PR. — 105<sub>21</sub> [καὶ] παραλίσθαι PR. — 106<sub>30</sub> <οἱ> Hss. — 106<sub>30</sub> <τὰ> τετράποδα Krüger. — 108<sub>19</sub> <ἡπιστάμην> Hss. — 108<sub>19</sub> <τὴν> Sagawe. — 109<sub>8</sub> <ἄν> om. ABCd. — 111<sub>6</sub> <αὐτῶν> om. R. τὰ μέλα [τῶν ὑποζυγίων] Kall. — 113<sub>25</sub> ἀμαξίδα [ἐκάστην] Gomperz. — 115<sub>6</sub> γὰρ [ὁ Ἡριδανός] Cobet. — 116<sub>19</sub> <τὰ> Dietsch. — 128<sub>13</sub> τῶν PR. — 129<sub>8</sub> ὁ Hss. — 130<sub>26</sub> ἐωντόν Stein. — 131 μιν [ἐόντα] Krüger. — 139<sub>16</sub> <στρατευόμενοι> Hss. — 139<sub>16</sub> γενέσθαι." πάντως

τοίνυν H. Stephanus, Stein. — 142<sub>34</sub> <ταῦτα> Stein. — 143<sub>31</sub> *ἐτι* Stein. — 147<sub>6</sub> <τὰς μὲν> Cobet. — 154<sub>13</sub> <τοῖς> om. R. — 155<sub>13</sub> ἀμυνόντων Bähr, ἐγχειρίδιον Stein. — 156<sub>22</sub> <πολλὰ> van Herw. — 157<sub>3</sub> τὸν δοκιμώτατον ABR. — <sup>31</sup> <ἐν> Hss.

IV 7<sub>32</sub> <λέγουσιν> Hss. — 9<sub>33</sub> εἶδεν ABd. — 10<sub>25</sub> <τὸ δὲ μούνον> Σκύθη Hss. — 11<sub>3</sub> μὲν [γὰρ] Krüger. — 12<sub>22</sub> φρονέοντες Cobet. — <sup>36</sup> <γῆν> ABC. — 15<sub>32</sub> <τὰ> Reiske. — 33<sub>11</sub> ἐκλείπειν Cobet. — 34<sub>32</sub> ἀποταμόμεναι Cobet. — 36<sub>36</sub> λέγοντα Schweigh. — <sup>32</sup> ποίεουσιν Aldina. — 37<sub>1</sub> <Ἀσίην μὲν> Schweigh. — 38<sub>12</sub> Μοριανδικού L. Dindorf. — 42<sub>25</sub> <δὴ> om. PR. — 43<sub>28</sub> <περιπλῶσαι> Stein. — <sup>19</sup> <οἱ> Hss. — 46<sub>1</sub> <ὁ> om. PR. — <sup>5</sup> λόγιμον R. — 48<sub>20</sub> μεγάλοι Koen. — 53<sub>33</sub> <δ> Kall. — 59<sub>19</sub> <καλεόμενοι> om. ABCd. — 62<sub>19</sub> ἐκάστους τῶν ἀρχέων Stein. — 65<sub>32</sub> <ῆ> om. PR. — 66<sub>9</sub> <ἄν> Schweigh. — 71<sub>24</sub> <μέγα> om. R. — 72<sub>7</sub> ἐμβαλόντες [ἐς τοὺς ἵππους] van Herw. — <sup>15</sup> <περὶ> Reiske. — 78<sub>13</sub> δὴ [τι] om. ABCd. — 80<sub>11</sub> δὴ Stein. — 83<sub>20</sub> περιπέμποντος Cobet. — 85<sub>5</sub> ῥίψ Corn. de Pauw. — 86<sub>32</sub> <οὗτος> om. ABCd. — 96<sub>11</sub> μὲν [τούτου καὶ] ABCd. — 97<sub>3</sub> ἡμεῖς Hss. — 99<sub>3</sub> πόντον Kall. — 103<sub>17</sub> ἀποταμών [ἐκαστος] Ö. Nitzsch. — 108<sub>16</sub> <αἱ> Reiske. — 109<sub>34</sub> παρὰ Hss. — 111<sub>22</sub> πρώτην Gomperz. — <sup>31</sup> αὐτὶς Reiske. — 113<sub>16</sub> δευτεραίῃ Hss. — 120<sub>28</sub> ἐκπολεμώσεσθαι Madvig. — 121<sub>32</sub> πάσας s. — <sup>34</sup> <πάντα> om. ABCd. — 122<sub>10</sub> ἰθὺ Stein. — 127<sub>10</sub> ἂν ὅμιν συμ. ABCd. — 129<sub>4</sub> ἐρέω. [τῶν τε ὄνων — εἶδος] Stein. — 133<sub>9</sub> δὴ [οὕτω] Hss. außer d. — <sup>13</sup> <ὅμιν> Hss. — 134<sub>22</sub> δῶρα [τὰ] Krüger. — 135<sub>14</sub> αὐτοῦ [ταύτη] PR. — <sup>31</sup> ὑπερθέμενος Stein. — 136<sub>30</sub> καὶ Σαυρομάται Stein. — 137<sub>13</sub> <δὴ> Stein. — <sup>31</sup> τετραμμένοι [πρὸς ταύτην τὴν γνώμην] Cobet. — 138<sub>27</sub> <ῆσαν> om. R. — 147<sub>13</sub> μενεῖν H. Stephanus. — 148<sub>28</sub> βουλομένων Stein. — 157<sub>31</sub> <σφέων> Stein. — 161<sub>4</sub> οὗτος [ὦν] ABC. — 167<sub>28</sub> <ῆ> Krüger. — 169<sub>12</sub> τὸ πρὸς ἐσπέρην [χώραν] Stein. — <sup>14</sup> τούτου [χώραν] Stein. — 172<sub>12</sub> τούτους Hss. — <sup>15</sup> ἰθὺ [ἐν τῇ ὁψει] Stein. — 184<sub>26</sub> ὀνομά <ἐστίν> om. PR. — 187<sub>2</sub> <ἐπι>σπείσαντες van Herw. — 189<sub>14</sub> γε Stein. — 191<sub>12</sub> γυναικες [ἄγραι] van Herw. — 201<sub>24</sub> πεζοῦ [μηχανᾶται τοιάδε] Stein. — <sup>34</sup> ὑποτελεῖν [φάναι] Krüger. — 203<sub>29</sub> <τε> AB.

# Heimatflänge aus deutschen Gauen. für jung und alt ausgewählt von Dr. Oskar Dähnhardt. Mit Buchschmuck von Robert Engels.

In künstlerischem Umschlag geheftet je M 2.—, in Leinwand gebunden je M 2.60.

I. Aus Marsch und Heide. Niederdeutsche Gedichte und Erzählungen.

II. Aus Rebenflur und Waldesgrund. Mitteldeutsche Gedichte und Erzählungen.

III. Aus Hochland und Schneegebirg. Oberdeutsche Gedichte und Erzählungen.

Das Buch möchte als ein Beitrag zur Charakteristik der deutschen Volksstämme angesehen werden. Denn in der Mundartdichtung, sofern sie echt ist, spiegelt sich die Eigenart des deutschen Wesens, das bei aller Einheit doch eine wundervolle Mannigfaltigkeit aufweist. Wenn es aber für jung und alt, also ausdrücklich auch für die reifere Jugend, bestimmt ist, so wird darüber nur der ersaunt sein, der den Geschmack unserer Jungen nie selbst hat beobachten können. Sie haben an jeder Mundart, die nicht gar so schwer verständlich ist, ihre lebhafteste Freude, noch dazu, wenn der Stoff vollständig ist und wie alles Volkstümliche sie anleitet, ihr Vaterland zu verstehen. Deutsche zu erziehen mit kernhafter Gesinnung, das ist die Pflicht der Schule, und dazu möchten auch diese Heimatflänge beitragen. Daß sie in der Hand des Lehrers, selbst wenn dieser im Vorlesen von Mundarten nur mäßig geübt ist, viel Nutzen stiften und die Lust am deutschen Unterricht erhöhen, hat der Herausgeber an Quartanern erprobt. Er hat auch ihren Wunsch kennen gelernt, selbst mundartliche Erzählungen oder Gedichte in Masse zu lesen. Und so ist dieses Buch aus der Schule heraus entstanden und für die Schule ebenso wie für das deutsche Haus bestimmt.

# Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Von Prof. Dr. Eduard Schwarz.

fünf Vorträge: 1. Hesiod u. Pindar. 2. Charydides und Euripides. 3. Sokrates und Plato. 4. Polybios und Poseidonios. 5. Cicero. 2. Aufl. Geb. M 2.—, in Leinw. geb. M 2.60.

Die Vorträge wenden sich an ein größeres Publikum. In weiten Kreisen richtet sich die Beurteilung des Altertums noch immer nach dem Stande, den die Altertumswissenschaft vor etwa 60 Jahren einnahm. Dem gegenüber wird in diesen Vorträgen der Versuch gemacht, an einzelnen Beispielen zu zeigen, wieviel bestimmter und schärfer das Bild der antiken Literatur durch die wissenschaftliche Arbeit der letzten Generationen geworden ist. Als Beispiele sind stark ausgeprägte Individualitäten gewählt, die sich mit präzisen Linien zeichnen lassen. Die Charakterbilder von Schwarz möchte ich lebhaft empfehlen, weil sie einen Begriff geben von Umfang, Aufgaben und Zielen der Literaturgeschichte, wie sie sich aus der Vertiefung der Forschung ergeben. Die frisch und lebhaft gehaltenen Vorträge sind der reife Ertrag vielseitiger Forschung. Zu einer Fülle von Problemen und Streitfragen nimmt der Verfasser stillschweigend Stellung. Man spürt, daß er überall aus dem Vollen schöpft. (Monatsschrift für höhere Schulen. III. Jahrgang. 8.)

# Schriften von H. W. Stoll.

Die Sagen des klassischen Altertums. Erzählungen aus der alten Welt. 5. Auflage. Zwei Bände mit 92 Abbildungen nach antiken Kunstwerken. Geb. M 4.50. — Geschichte der Griechen und Römer in Biographien. 2 Bände. 3. Aufl. I. Die Helden Griechenlands in Krieg und Frieden. Geschichte der Griechen in biographischer Form. Mit 1 Stahlstich. (Vergriffen.) II. Die Helden Roms in Krieg und Frieden. Geschichte der Römer in biographischer Form. Mit 1 Stahlstich. Geb. M 3.60. — Erzählungen aus der alten Geschichte. 2 Bändchen. 3. Aufl. Geb. M 3.75. — Bilder aus dem altrömischen Leben. Mit zahlreichen Abbildungen. 2. Aufl. Geb. M 3.60. — Die Meister der griechischen Literatur. Eine Übersicht der klassischen Literatur der Griechen für die reifere Jugend und Freunde des Altertums. Mit einem Stahlstich. Geb. M 2.70. — Die Meister der römischen Literatur. Eine Übersicht der klassischen Literatur der Römer für die reifere Jugend und Freunde des Altertums. Mit einem Stahlstich. Geb. M 2.70. — Wanderungen durch Alt-Griechenland. Mit zahlr. Karten, Plänen u. Abbildungen. In 2 Teilen. I. Teil: Der Peloponnes. II. Teil: Mittel- und Nord-Griechenland. Geb. je M 3.—

# Reallexikon des klassischen Altertums. Von Fr. Lübker.

Siebente, verbesserte Auflage, von Prof. Dr. Max Erler. Mit zahlreichen Abbildungen. In Halbfanz gebunden M 16.50.

Lübkers Reallexikon soll vor allem den Zwecken des humanistischen Unterrichts dienen. Deshalb wurde eine Beschränkung des Inhalts auf die Seiten und Teile des Altertums angestrebt, deren Erkenntnis für unsere in Gymnasien unterrichtete Jugend wichtig und angemessen ist, auf den Bereich der vorzugsweise in Schulen gelesenen Klassiker, auf alle die Gebiete und Gegenstände des Altertums, deren Verständnis dem jungen Leser so recht anschaulich und fruchtbar gemacht werden kann. Es galt also vor allen Dingen, einerseits die rechte Lesung der großen Alten selbst zu unterstützen, andererseits von kleinen Punkten aus einen Überblick über größere Partien und eine Einsicht in den Zusammenhang des antiken Lebens und Denkens zu vermitteln. Aus diesem Grunde mußte ein sorgfames Bemühen darauf gerichtet sein, eine Menge vereinzelter und eben darum anhaltlos verschwindender Notizen in ein größeres Ganze zusammenzufassen.

# Aus deutscher Wissenschaft u. Kunst.

Die Sammlung soll dazu dienen, alle, die bestrebt sind, ihre Bildung zu erweitern, in die Lektüre wissenschaftlicher Werke einzuführen. Aus geisteswissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen, religiösen und philosophischen Werken wird eine Auslese getroffen, die geeignet ist, in die wichtigsten Fragen auf den einzelnen Gebieten einzuführen, den Weg zu den Quellen zu weisen und zugleich die Kunstformen der Darstellung in Musterbeispielen zu zeigen. Die Erläuterungen räumen, unter Beiseitelassen unnötiger Gelehrsamkeit und auf das knappste Maß beschränkt, nur solche Schwierigkeiten aus dem Wege, die eine unbefangene und rasche Aufnahme der Lektüre verhindern. Zunächst erschienen folgende Bändchen:

**Zur Geschichte der deutschen Literatur.** Proben literar-historischer Darstellung für Schule und Haus ausgewählt und erläutert von Dr. R. Wesseln. geb. Mf. 1.20.

Inhalt: Vogt, Der Heliand. Uhland, Walthar von der Vogelweide. v. Treitschke, Die neue Literatur. Gerwinus, Lessing. Fichtner, Herder. Bielschowsky, Goethe und Schiller. Beller-mann, Schillers Don Carlos. Brahm, Kleists Hermannsschlacht. Scherer, Grillparzer. Maync, Mörike als Lyriker. Schmidt, Gustav Freytag.

**Zur Kunst.** Ausgewählte Stücke moderner Prosa zur Kunstbetrachtung und zum Kunstgenuß herausgegeben von Dr. M. Spanier. Mit Einleitung, Anmerkungen und Bilderanhang. geb. Mf. 1.20.

Inhalt: Avenarius, Kunstgenuß und helfendes Wort. Avenarius, Rethel: Der Tod als Freund. v. Seidlitz, Deutsche Kunst. Springer, Albrecht Dürers Phantasielkunst: Ritter, Tod und Teufel. Hirth, Malerische Auffassungen und Techniken des Mittelalters und der Renaissance. Hirth, Das Natürliche in der Kunst. Lichtwardt, Rembrandt: Der blinde Tobias. Lichtwardt, Rembrandts Haus. Surtwängler, Medusa. Ulrichs, Die Laotzongruppe. Bürtner, Gotische Schmuckformen. Bormann, Andreas Schlüter. Bayersdorfer, Zur Charakteristik Michelangelos. Bayersdorfer, Über Kunst. (Aphorismen.) Wölfflin, Die Teppichkartons Raffaels: Der wunderbare Fischzug. Justi, Velazquez: Die Übergabe von Breda. Schülze-Naumburg, Vom Bauernhaus. Gurlitt, Sachlicher Stil im Gewerbe. Gurlitt, Was will die Hellmalerei? Brindmann, Meißener Porzellan. Floerke, Etwas über Bödlin. Thoma, Ansprache an die Freunde bei Gelegenheit seines 60. Geburtstages.

**Zur Geschichte.** Proben von Darstellungen aus der deutschen Geschichte für Schule und Haus ausgewählt und erläutert von Dr. W. Scheel. geb. Mf. 1.20.

Inhalt: Mommsen, Kelten und Germanen vor Cäsar. Brunner, Kriegswesen und Gefolgschaft. Freytag, Karl der Große. v. Giesebrecht, Gründung des Deutschen Reichs durch Heinrich I. v. Kugler, Der Kreuzzug Kaiser Friedrichs I. v. Below, Die Stadtverwaltung in ihrer Beziehung zu Handel und Gewerbe. Schäfer, Die Hanse. Lamprecht, Entwicklung der ritterlichen Gesellschaft. v. Treitschke, Luther und die deutsche Nation. v. Ranke, Die Epoche der Reformation und der Religionskriege. Schiller, Die Schlacht bei Lützen. Dronsen, Febrbellin. Friederich, Blücher und Gneisenau. v. Molitte, Schlacht bei Dionville — Mars la Tour (16. August). Marks, Kaiser Wilhelm I. Anhänge.

**Zur Erdkunde.** Proben erdtkundlicher Darstellung für Schule und Haus ausgewählt und erläutert von Dr. F. Lampe. geb. Mf. 1.20.

Inhalt: v. Humboldt, Über die Wasserfälle des Orinoko bei Atures und Manpures. Ritter, Aus der Einleitung zur Erdkunde im Verhältnis zur Natur und zur Geschichte des Menschen oder allgemeine vergleichende Geographie. Peschel, Der Zeitraum der großen Entdeckungen. Barth, Reise in Adamaua, Entdeckung des Benué. v. Richtshofen, Aus China. v. Dringalski, Die deutsche Südpolarexpedition. Kirchhoff, Das Meer im Leben der Völker. Ragel, Deutschlands Lage und Raum. Parsch, Das niederrheinische Gebirge, seine Täler und seine Tiefenlandschaft. v. d. Steinen, Jägertum, Feldbau und Steinzeitkultur der Indianer am Sangu. Geschichtsbographische Anmerkungen. Erklärung geologischer Sachausdrücke.









UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

This book is DUE on the last date stamped below

Overdue schedule: 25 cents on first day overdue  
50 cents on fourth day overdue  
One dollar on seventh day overdue

NOV 5 1947

30 Oct '55 *TR*

28 Feb '51 PM

SEP 20 1955 LU

50 Oct '59 MB

IN PORTAL

3-26 *SS*

OCT 24 1993

REC'D LD

9 Nov '57 VW

NOV 4 1959

17 Oct '65 CD

REC'D

DEC 9 1953 *CR*

NOV 5 '65 -11 AM

LOAN DEPT.

DEC 21 1953 LU

LD 21-100m-12,46 (A2012s16) 4120

U.C. BERKELEY LIBRARIES



C038652174

670612

751m.

1906f

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

